

INCHLITEN

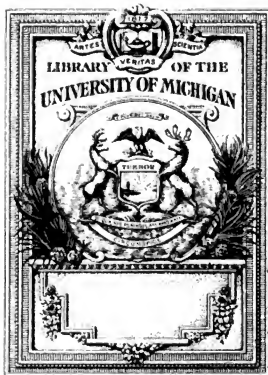
70N

MAGNESIA . II.

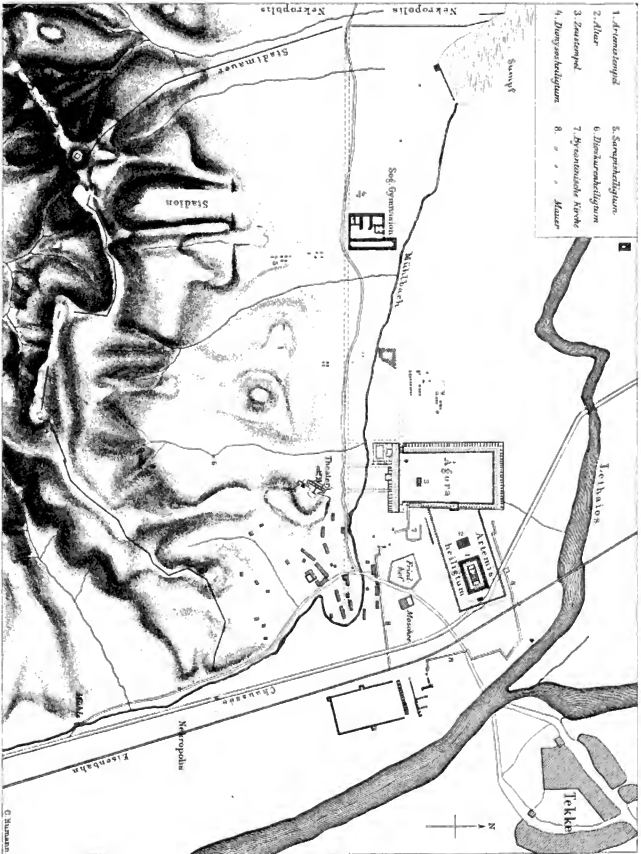
F 1

M23

14



- 1. Akropolis
- 2. Akra
- 3. Zosteropod
- 4. Dionysosheiligtum
- 5. Sorephthalieion
- 6. Dionysosheiligtum
- 7. Apollonische Kirche
- 8. Klause



MAGNESIA AM MAIANDROS 1:8000.

Phot. Dr. Adolf Sauer, 1911, Verlag Wagner & Debes, Leipzig.

G. Thurnauer

KÖNIGLICHE MUSEEN ZU BERLIN

DIE INSCRIFTEN

VON

MAGNESIA AM MAEANDER

HERAUSGEGEBEN

VON

OTTO KERN



MIT 10 TAFELN UND EINIGEN ABBILDUNGEN IM TEXT

BERLIN

W. SPEMANN

1900

Druck von A. Hoyer in Burg.

Archaeologie
Thessalonike
3-6-95
20985

Die von den Königlichen Museen auf dem Boden des alten Magnesia am Maeander unternommenen Ausgrabungen haben unter Carl Humanns Leitung am 1. März 1891 begonnen und sind in fünf Abschnitten bis in den Juli 1893 fortgesetzt worden.

In dem I. Abschnitt, vom 1. März bis 27. Juni 1891, wurde die durch eine Versuchsgrabung des Kaiserlich Deutschen Archaeologischen Instituts seit dem Dezember 1890 in Angriff genommene Freilegung des Artemistempels und seiner nächsten Umgebung durchgeführt.

In dem II. Abschnitt, vom 12. Oktober 1891 bis 9. Januar 1892, begannen die Arbeiten auf der Agora. Deren westliche Halle wurde zum grössten Teil aufgedeckt; auf ihrer Rückwand fand sich die lange Reihe der Antwortschreiben griechischer Gemeinden und Könige auf die Einladung zum Fest der Artemis Leukophryene.

In dem III. Abschnitt, vom 24. März bis 2. Juli 1892, wurde die Untersuchung der Agora fortgeführt und auf deren südliche Anbauten ausgedehnt. Im freien Raum des Marktes trat der Tempel des Zeus Sopolis zu Tage.

Den IV. Abschnitt, vom 6. Oktober 1892 bis 21. Januar 1893, füllten, ausser weiterer Aufklärung der Agora, Arbeiten am grossen Altar vor der Westfront des Artemistempels.

In dem V. Abschnitt, im Frühjahr und Sommer 1893 und noch während des Winters 1893 auf 94, sind kleine Untersuchungen und Tastungen an vielen Stellen des Ausgrabungsgebietes vorgenommen worden.

Von den Ergebnissen dieser Ausgrabungen kommen zuerst die Inschriften zur Veröffentlichung. Ihre Bearbeitung hat Herr Professor Otto Kern übernommen, der im Auftrage der Generalverwaltung der Königlichen Museen während des ganzen Verlaufs der Ausgrabungen in Magnesia an Humanns Seite thätig gewesen ist.

Berlin, den 31. März 1900.

Der Direktor der Sammlung antiker Skulpturen bei den Königlichen Museen
Kekule von Stradonitz

Vorwort

Die vorliegende Sammlung der Inschriften von Magnesia am Maeander enthält 400 Nummern, von denen 138 teils bereits früher gelegentlich bekannt geworden waren, teils den von F. Freiherrn Hiller von Gaertringen im Winter 1890/91 unternommenen Ausgrabungen im Theater und in der westlichen Nekropolis entstammten. Alle übrigen sind mit Ausnahme von zwei mir später zufällig bekannt gewordenen (Nr. 94. 228) während der von den Königlichen Museen veranstalteten Ausgrabungen in Magnesia selbst oder in seiner Umgebung gefunden worden. Vom Beginn der Ausgrabungen an bis Ende Januar 1893 und dann wieder in den Monaten Oktober bis Dezember desselben Jahres in Magnesia anwesend, habe ich von Anfang an die Aufdeckung der Inschriften überwacht und ihre Aufzeichnung durchgeführt. Als mir im Frühjahr 1893 ihre Veröffentlichung übertragen wurde, erkannte ich bald, dass viele der auf dem Ausgrabungsfelde gemachten Abschriften und Abklatsche nicht genügten; die Entzifferung namentlich der Wandinschriften konnte in fruchtbarer Weise erst in den Magazinen der Museen bewerkstelligt werden, da ihr eine gründliche Reinigung der Steine vorausgehen musste. Bei dieser Arbeit hat mir im Sommer 1893 auf Veranlassung der Generalverwaltung vorübergehend Dr. Hans Schrader seine Hilfe geliehen. Näheres über die Auffindung der Inschriften und den Plan dieses Werkes, das in den Kapiteln II—IV der Einleitung auch eine Sammlung der Schriftstellerzeugnisse und der Münzen von Magnesia enthält, ist in Kapitel I der Einleitung gesagt. Kapitel V giebt eine Geschichte der Steinschrift in Magnesia, am Schlusse Bemerkungen über die Grundlage des Textes und die Art der Veröffentlichung.

Als ich noch in Magnesia mit dem ersten Studium der Inschriften beschäftigt war, hat Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf mir brieflich seine Ratschläge für die bevorstehende Bearbeitung erteilt und hat dann nach meiner Rückkehr bei Orduung, Ausarbeitung und Drucklegung so stark und so einschneidend eingegriffen, dass sein Anteil an dieser Veröffentlichung im Einzelnen nicht bezeichnet werden kann. Das Manuskript hat ihm zweimal vorgelegen und er hat den Druck bis zum Schlusse überwacht. Auch einzelne Steine und Abklatsche hat er eingehend geprüft. So gebührt ihm an erster Stelle mein Dank. Auch F. Hiller von Gaertringen hat von Anfang bis zu Ende in treuer Gemeinschaft an der ganzen Arbeit teilgenommen und mir auch auf dem Ausgrabungsfelde, das er im Sommer 1892 wieder besuchte, mit Rat und That beigestanden. Als Dritten nenne ich dankbar Hermann Winnefeld, der in seiner Eigenschaft als Direktorial-assistent an den Königlichen Museen die Drucklegung zu leiten hatte und mir weit über seine amtliche Verpflichtung hinaus in freundschaftlicher Weise zur Seite stand. Eduard Schwartz bin ich für seine Bemerkungen zu der Subskription von Nr. 61 dankbar (S. 171—173); Hermann

Dessau hat mich bei einigen Inschriften der römischen Zeit freundlichst beraten und Hugo Gaebler hat mich bei den langwierigen Arbeiten im Münzkabinett in aufopfernder Weise unterstützt. Bei der Anfertigung der Register, namentlich bei der Zusammenstellung des Wortregisters, hat mir Herr Cand. phil. Hermann Seiler wertvolle Unterstützung gewährt.

Der Druck des Werkes hat leider mehrfache Unterbrechungen erfahren müssen, die grösste im Jahre 1899 durch zwei Reisen des Herausgebers nach Thessalien, während derer ihm eine Fortführung der Arbeit nicht möglich war.

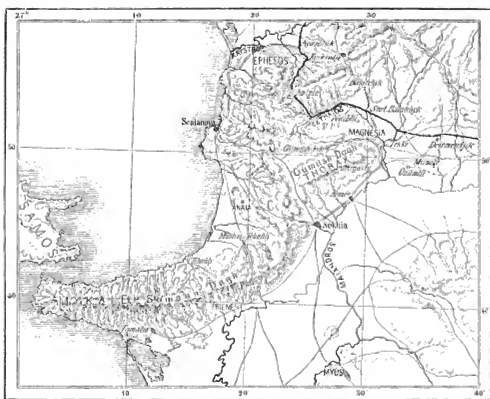
Rostock, im März 1900.

Otto Kern

Inhaltsverzeichnis

	Seite.
<u>Vorbemerkung</u>	
<u>Vorwort</u>	
<u>Einleitung</u>	
I. Die Entdeckung der Inschriften	I—IV
II. Die Zeugnisse der Schriftsteller und aussermagnetischen Inschriften	V—XXVIII
III. Verzeichnis aller bisher bekannten Magneten	XXIX—XXXI
IV. Magnesia in byzantinischer Zeit	XXXVII—XXXVIII
V. Geschichte der Steinschrift in Magnesia	XXXIX—XXXVII
<u>Inschriften</u>	
I. Urkunden	1—113
II. Unterschriften	
A. Statuen	114—136
B. Sonstige Weihungen	136—144
III. Aufschriften	145—150
IV. Grabinschriften	151—159
V. Graffiti	160—162
VI. Verschiedenes und Fragmente	163—170
Anhang: <i>Ἀνδραὶ ἢ πρὸς Ἐκκλησίᾳ</i> von Eduard Schwartz	171—173
<u>Register</u>	175—204
<u>Nachträge und Verbesserungen</u>	295—296

I. Die Entdeckung der Inschriften.



Die erste Inschrift aus Magnesia am Maiandros wurde im Jahre 1757 bekannt, als J. van Egmout und J. Heimann ihre Reizen door en gedeelte van Europa, Klein-Asien, verscheide Eilanden van de Archipel etc. veröffentlichten¹⁾. Den Ort, von dem sie stammte, hielten die Entdecker freilich für die Stelle von Herakleia am Latmos; denn Magnesia glaubte man damals in der oberhalb von Aidin (früher Güzel-Hissar genannt) gelegenen Ruinenstätte zu erkennen, wo vielmehr das alte Tralles gelegen hat²⁾. Erst W. R. Hamilton hat nach einer Mitteilung Martin Leake's Journal of a tour in Asia Minor London 1824 p. 242, 349 die Trümmer von Magnesia erkannt in der Nähe eines jetzt verschollenen Dorfes Ine-Bazar³⁾. Das heute in der Nähe der Ruinen befindliche Dorf heisst Tekke.

¹⁾ I Band Leiden 1757 Brief X p. 128. Es ist die Grabschrift Nr. 305 dieser Sammlung.

²⁾ Paul Lucas Voyage fait en MDCCXIV par ordre de Louis XIV dans la Turquie, l'Asie, l'Inde, le Soudan etc. Amsterdam MDCCXX I p. 159; Pococke Beschreibung des Morgenlandes und einiger anderen Länder übersetzt von Chr. E. v. Windheim III 80 Erlangen 1755; R. Chandler Travels in Asia minor 1775 S. 206. Der französische Übersetzer von Chandlers Werk Barbis du Bocage (Paris 1806) setzte dagegen Magnesia bei Jermanzek (Deirmendjik) an, wo sich Ruinen einer größeren Stadt nicht befinden, sondern nur einige Inschriften gefunden sind (Nr. 115, 194, 256, 305, 365).

³⁾ Vgl. James Rennel A treatise on the comparative geography of Western Asia I London 1838 p. 389 (vgl. II 28). Gebräuchlicher ist die Namensform Inek-Bazar; so z. B. auf H. Kiepert's Karte von westlichen Kleinasien. Vgl. Rayet Milet et le Golfe Latmique S. 118, 2. Die vom Lethaios (Näbllü-tchai) durchströmte Ebene heisst heute Aineh-Ovassi; nach Rayet steckt in Aineh noch der Name Magnesia.

Seine Bewohner sind Tescherkessen, die 1878 nach dem russisch-türkischen Kriege nach Kleinasien eingewandert sind und wegen der in der sumpfigen Gegend herrschenden Fieber mehr und mehr aussterben, sodass von den auf Humanns Plan (Taf. I) im Jahre 1893 verzeichneten Hütten heute manche gar nicht mehr existiert. Leake hat Magnesia 1800 besucht und im Journal a. a. O. einige in den Ruinen des Artemistempels gefundene Inschriften notiert: Nr. 169, 195, 196, 197, 198 dieser Sammlung. Leake's Begleiter war der General Koehler, dessen Scheden Boeckh zum Corpus Inscriptionum Graecarum II 2911, 2913, 2915, 2916, 2917 benutzt hat⁹⁾.

Die erste genaue Untersuchung des Stadtgebiets hat 1820 der französische Architekt Huyot in Gemeinschaft mit Donaldson Dedreux vorgenommen; auf seiner Zeichnung beruht Taf. XLII Nr. 88 in Léon de Laborde's Voyage de l'Asie Mineure 1838¹⁰⁾. Huyot's Papiere, die in der Bibliothèque nationale zu Paris Ms. nouv. acqu. Nr. 5080 bewahrt werden und die F. Hiller von Gaertringen für diese Inschriftensammlung durchgesehen hat, enthalten die Inschriften Nr. 169, 197, 198.

Keine weitere Förderung brachten die Besuche von Lord Arundell¹¹⁾ im Jahre 1826 und von W. J. Hamilton¹²⁾ im Jahre 1836. Léon de Laborde, der zwischen 1826 und 1828 in Kleinasien reiste, giebt nur den Plan von Magnesia aus Huyot's Papieren¹³⁾. Ergebnisreicher war der Aufenthalt von Poujoulat, der im Herbst 1830 Magnesia besuchte, die erste genauere Beschreibung der Ruinen gab und auch eine bis dahin unbekannte Inschrift (Nr. 118) wenigstens zum Teil abschrieb¹⁴⁾. Zwölf Jahre darauf war F. G. Welcker in Magnesia, der in seinem Tagebuch einer griechischen Reise II (1865) S. 154 darüber ausführlicher berichtet hat.

Von Huyot's und Poujoulat's Besuch an haben die französischen Gelehrten ihr Interesse der Trümmerstätte von Magnesia zugewandt. Als Raoul-Rochette (Journal des Savans 1845 S. 580) 1838 in der Levante reiste, hatte er sich bereits von der türkischen Regierung einen Ferman zum Besuche von Inek-Bazar ausgewirkt und wurde nur durch eine dort ausgebrochene Pest davon abgehalten. Durch den französischen Konsul Consinéry, Huyot und Koehler war die Kunde nach Paris gekommen, dass sich unter den Ruinen des Artemistempels auch noch Reliefplatten des Frieses befinden, und diese Nachricht hat dann zu dem Beschluss des französischen Unterrichtsministeriums geführt, hier ausgedehnte Ausgrabungen zu veranstalten. Leiter des Unternehmens wurde Ch. Texier; 1839 fand eine Orientierung auf dem Terrain statt; am 12. Juni 1842 ging die Expedition von Toulon in See, Texier¹⁵⁾, der Architekt Clerget und der Maler Clém. Boulanger. Am 10. September trafen sie in Magnesia ein und schon am 29. September starb Boulanger, vom Fieber dahingerafft. Unerwartete Schwierigkeiten, besonders unversieglich aus der Tiefe hervorquellendes Wasser hemmten das Unternehmen und après deux mois de fatigues et de misères sans pareilles wurden die Arbeiten abgebrochen, und als dann im Mai 1843 die gefundenen Friesreliefs und Architekturstücke nach Paris gelangten, erweckten sie nur grosse Enttäuschung. Die architektonischen Aufnahmen und die daraus sich ergebende Rekonstruktion des Tempels des Hermogenes hat Clerget im Salon von 1844 angestellt¹⁶⁾, und Raoul-Rochette bemühte sich, die hohe Bedeutung dieses Ergebnisses zu würdigen

⁹⁾ Vgl. Boeckh's Praefatio p. XI. Leake's Begleiter ist wohl ein Bruder des Petersburger Archaeologen H. K. E. Koehler. Über die von Leake und Koehler gefundenen Inschriften vgl. auch Letronne's Recension von Leake's Journal of a Tour in Asia minor im Journal des savans Juillet 1825 S. 307.

¹⁰⁾ Mit manchen willkürlichen Änderungen wiederholt bei Rayet und Thomas Millet et le Golfe Latmique Taf. 8 bis; vgl. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 1.

¹¹⁾ Discoveries in Asia Minor London II (1834) p. 239.

¹²⁾ Researches in Asia Minor, Pontus and Armenia London 1842 I p. 598 und II p. 87; vgl. auch I p. 535.

¹³⁾ Voyage de l'Asie mineure par Mss. Alexandre de Laborde, Becker, Hall et Léon de Laborde Paris 1838 p. 90 zu pl. XLII 88.

¹⁴⁾ Michaud et Poujoulat, Correspondance d'Orient Paris 1834 III p. 368. Poujoulat spricht nicht mehr von Inek-Bazar, sondern von Jeni-Kiöi, einem an Thorax (Gämlich-Dagh) gelegenen Dorfe, nach dem er die Lage des alten Magnesia bestimmt (vgl. zu Nr. 259 dieser Sammlung).

¹⁵⁾ Texier Description de l'Asie Mineure III p. 35.

¹⁶⁾ Jetzt in der Bibliothek der École des beaux-arts.

und durch Abdruck dieser Vorträge im Journal des Savans 1845 ihr Verständnis auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen¹²⁾. Die geringe epigraphische Ausbeute des Aufenthalts in Magnesia hat Texier in der Description¹³⁾ publiziert und auch in seinem Reisehandbuch *Asie Mineure* (neue Ausgabe Paris 1882 p. 349) in Übersetzung mitgeteilt.

Nach Texier und Clerget ist von Magnesia lange Zeit fast nicht mehr die Rede; dagegen entfaltet nun die Steinräuber, die schon Texier mitten in den Ruinen des Artemistempels angetroffen hatte, eine um so ausgedehntere Thätigkeit, als durch den Bau der Eisenbahn Smyrna-Aidin der Bedarf an guten Bausteinen plötzlich ein ungewöhnlich grosser wurde; namentlich die Stadtmauer auf den Höhen im Süden der Stadt ist damals den Steinmetzen der englischen Eisenbahngesellschaft zum Opfer gefallen¹⁴⁾.

Neue zuverlässige Kunde verdankt man erst wieder der auf Kosten der Barone G. und E. von Rothschild von Olivier Rayet in Gemeinschaft mit Albert Thomas im Herbst 1872 unternommenen Bereisung der Maeandergegend, deren Ergebnisse für Geschichte und Altertümer in einem mehrbändigen, gross angelegten Werke veröffentlicht werden sollten. Rayet's Krankheit und Tod verhinderten die Vollendung. Der von Rayet allein veröffentlichte Teil (Rayet et Thomas Milet et le Golfe Latmique Paris 1877), in dem S. 117—180 Magnesia behandelt wird, hat seine Bedeutung mehr in der Sammlung und Sichtung des literarischen Quellenmaterials als in ausführlichen an Ort und Stelle vorgenommenen Untersuchungen. Rayet's Aufzeichnungen befinden sich jetzt im Musée National zu St. Germain en Laye; neue Inschriften enthalten sie nicht, nur die aus Huyot's Papieren entnommenen Nr. 169, 197, 198, wie F. v. Hiller auf meine Bitte festgestellt hat.

Die Plünderung der Ruinen nahm inzwischen ihren Fortgang, bis Walther Judeich und Franz Winter, die 1887 an Magnesia vorbeikamen, K. Humann's Aufmerksamkeit auf diese Stelle lenkten. Humann besuchte darauf die Ruinenstätte, liess mehrere Frieseleis aus dem Sumpf hervorziehen¹⁵⁾, in dem die Trümmer des Artemistempels lagen, und Winter schrieb auch eine Anzahl von Inschriften ab (Nr. 13, 119, 173, 248), von denen das wichtigste Stück Nr. 13 später verschwunden war und auch von Winter bei einer Wiederholung seines Besuchs im December 1892 nicht wiedergefunden werden konnte. Der Bau der Eisenbahnstrecke Balatlyk-Sokhia reizte die Steinbrecher zu neuem Raubbau: namentlich im Theater wurde von Unberufenen gegraben. Eine ganze Reihe von Inschriften wurde verschleppt und in meist unvollkommenen Abschriften bekannt gemacht¹⁶⁾. Damals wurde auch in der Nähe des sogen. römischen Gymnasiums die Marmorplatte mit dem ἀρχαῖος χρησμός (Nr. 215), gefunden und nach Aidin gebracht, ebenso wurde in dieser Zeit der Altar für Dionysos und Semele (Nr. 214) nach Balatlyk verschleppt.

All diese früheren Gelegenheitsfunde verschwinden aber neben der Fülle von Inschriften, die durch die unter Humann's Leitung im Auftrag der Königlichen Museen in Berlin und ausserdem durch die gleichzeitig von F. Freiherrn Hiller von Gaertringen unternommenen Ausgrabungen zu Tage gefördert wurden. Die Inschriften aus dem von ihm aufgedeckten Theater hat F. von Hiller schon in den Athen. Mitth. XIX (1894) S. 1 ff. veröffentlicht. Die Inschriften, die in den vom Museum veranstalteten Ausgrabungen im Artemisheiligtum und auf der Agora gefunden sind, sind bis auf wenige Stücke¹⁷⁾ bisher noch nicht bekannt gemacht worden. Zu ihnen kommt das Ergebnis der

¹²⁾ Gegen Raoul-Rochette wendet sich Ludwig Ross *Hellenica* Halle 1846 S. 40.

¹³⁾ Nr. 116, 169, 195, 196, 197 dieser Sammlung, von Texier neu abgeschrieben, aber sämtlich schon früher bekannt.

¹⁴⁾ Rayet et Thomas Milet et le Golfe Latmique S. 123.

¹⁵⁾ Vgl. Héron de Villefosse *Revue archéologique* X (1887, 2) S. 257.

¹⁶⁾ Al. Em. Kondoleon *Ἀνεκδότου Μικρασιατικῆς ἐπιγραφικῆς ἐκδόσεως ἀπὸ Α. Ε. Κ. τῶνος πρῶτον* (allein erschienen) Ἐν Ἀθῆναις 1890. Schon Anfang der achtziger Jahre wurde Nr. 114 dieser Sammlung bekannt und gleichzeitig im Bulletin de corresp. hellén. VII (1883) S. 504, 10 und *Μουσείον καὶ βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς* 1884—1885 S. 71 Nr. 100 veröffentlicht.

¹⁷⁾ Theaterinschriften von der Agora: Athen. Mitth. XIX (1894) S. 93; Kern Die Gründungsgeschichte von Magnesia am Maiandros Berlin 1894; vgl. ausserdem *Archaeol. Anzeiger* 1894 S. 76, 122.

während der Zeit der Ausgrabungen in der näheren und weiteren Umgebung der Stadt veranstalteten Nachforschungen: eine Versuchsgrabung in der westlichen Nekropole, die F. von Hiller im Januar und Februar 1891 anstellte, ergab eine Reihe von Inschriften; andere konnten in der eben durch den Bau der Bahn nach Sokhía durchschnittenen südlichen Nekropole ohne Weiteres abgeschrieben werden.

Wenig Ertrag brachte die Durchsuchung der umliegenden Dörfer. Die wichtigste, ausserhalb Magnesias gefundene Urkunde ist der Dariusbrief, den Cousin und Deschamps schon im April 1889 im Dorfe Deïrmedjik entdeckt hatten. Ein zweites wichtiges Stück, das die Ausdehnung des magnetischen Gebiets bis an das Meer beweist, das in Muslim-Telhanly gefundene Psephisma aus dem Hieron des Anax (Nr. 94) ist mir erst nachträglich durch F. von Hiller bekannt geworden. Die Inschrift aus Üzümlü, die die κώμη Κοζοβίη bezeugt (Nr. 113), habe ich nicht wiederfinden können. Myus (heute Avshar-Kalesi), das nach Polybios XVI 24 (Zeugn. Nr. I V) um 200 v. Chr. zum Gebiet von Magnesia gehört hat, ist von mir nicht besucht worden; aber andere, die nach mir in dieser Gegend gereist sind, teilen mir mit, dass sie in seinen Ruinen keine Inschrift gefunden haben. Auch die Litteratur kennt keine von dort stammenden Inschriften, wie mir Emil Szanto noch bestätigt hat. Dieser Thatbestand stimmt zu den Myus betreffenden Schriftstellerzeugnissen: die Stadt ist früh verlassen worden.

Nach meiner Abreise aus Magnesia (Dezember 1893) sind Inschriften daher nicht bekannt geworden mit Ausnahme von Nr. 228, die in Sari-Kemer im April 1896 gefunden ist, und deren Kenntnis ich der Freundlichkeit von B. Haussoullier verdanke.

Das gesamte bis jetzt bekannt gewordene Material an Inschriften ist in diesem Buche zusammengestellt, und soweit es thunlich schien, in historischer Folge angeordnet worden. Für die Wiedergabe ist Umschrift in Minskeln gewählt. Über die Schrift ist das Nötige in Kapitel V der Einleitung gesagt und durch Proben auf Tafel III—X und einzelne Textabbildungen veranschaulicht. Der Stadtplan auf Tafel I und die Skizze der Umgebung Magnesias nach Kieperts Karte des westlichen Klein-Asiens auf S. I sollen die Fundorte der Inschriften, letztere zugleich die Ausdehnung des Gebietes von Magnesia verdeutlichen, der schematische Aufriss des südlichen Teils der Westwand der Agora auf Tafel II ein Bild von der Anordnung des grössten im Zusammenhang gefundenen Komplexes von Inschriften gewähren.

Beigefügt sind den inschriftlichen Zeugnissen in besonderen Abschnitten der Einleitung die Nachrichten der alten Schriftsteller über Magnesia, ebenfalls in geschichtlicher Reihenfolge, und die für die Stadtgeschichte nicht minder wichtigen Münzen. Erschwert wurde die Sammlung der Schriftstellerzeugnisse dadurch, dass die Überlieferung nicht immer klar zwischen Magnesia am Maiandros, am Sipylos, in Thessalien unterscheidet; in Zweifelsfällen ist hier eher zu viel als zu wenig aufgenommen, um jedenfalls ein möglichst vollständiges Urkundenbuch für Magnesia am Maiandros zu geben und damit einen Beitrag zur Geschichte Kleinasiens vom IV. Jahrhundert v. Chr. an.

II. Die Zeugnisse der Schriftsteller und aussermagnetischen Inschriften.

1 I. Strabon XIV 647. 648 Πρώτη δ' ἐστὶν
 2 ἔξ Ἐφέσου Μαγνησία, πόλις Αἰολίς, λεγούνη δὲ
 3 ἐπι Μαϊάνδρῳ πλησίον γὰρ αὐτοῦ ἴδρυται πολὺ δὲ
 4 πλησιαιτέρον ὁ Ληθαῖος, ἐμβάλλων εἰς τὸν Μαίαν-
 5 δρον, τὴν δ' ἀρχὴν ἔχων ἀπὸ Πακτύου τοῦ τῶν
 6 Ἐφεσίων ὄρου· ἕτερος δ' ἐστὶ Ληθαῖος ὁ ἐν Γορ-
 7 τύνῃ καὶ ὁ περὶ Τρίκκην, ἐφ' ᾗ ὁ Ἀσκληπιὸς γεννη-
 8 θῆναι λέγεται, καὶ ἔτι ἐν τοῖς Ἑσπερίταις Λίβυσι
 9 κείται δ' ἐν πεδίῳ πρὸς ὄρει κολουμένῳ Θώρακι ἢ
 10 πόλις, ἐφ' ᾗ σταυρωθῆναι φασὶ Δαφίταν τὸν γραμ-
 11 ματικόν, λουδορῆσαντα τοὺς βασιλεῖς διὰ διστικῶν
 12 πορφυροῖσι μύλιπτες, ἀποβρίνιματα γάζης
 13 Λυσμάχου, Λυδῶν ἀρχετο καὶ Φρυγίης,
 14 καὶ λόγιον δ' ἔκπεσεῖν αὐτῷ λέγεται, φυλάττεσθα
 15 τὸν Θώρακα.

Δακοῦσι δ' εἶναι Μάγνητες Δελφῶν ἀπόγονοι,
 τῶν ἐποικισάντων τὰ Δίδυμα ὄρη ἐν Θετταλίᾳ, περὶ
 ὧν φησιν Ἡσίοδος (fr. 147 Rz.)

ἢ οἴη, Διδύμοις ἱεροῦς ναῖουσα κολωνοῦς
 20 Δαιτῶν ἐν πεδίῳ πολυβότρουο ἀντ' Ἀμύροιο,
 νίψατο Βοιβιῶδος λίμνης πόδα παρθένος ἀδμῆς.
 ἐνταῦθα δ' ἦν καὶ τὸ τῆς Δινδυμῆνης ἱερόν, Μη-
 21 τρὸς θεῶν ἱεράσασθαι δ' αὐτοῦ τὴν Θεμιστοκλέους
 22 γυναικᾶ, οἱ δὲ θυγατέρα παραδιδόασαι νῦν δ' οὐκ
 23 ἔστι τὸ ἱερόν διὰ τὸ τὴν πόλιν εἰς ἄλλον μετακί-
 24 σθαι τόπον· ἐν δὲ τῇ νῦν πόλει τὸ τῆς Λευκο-
 25 φρυνηνῆς ἱερόν ἐστὶν Ἀρτέμιδος, ὃ τῷ μὲν μεγέθει
 26 τοῦ ναοῦ καὶ τῷ πληθει τῶν ἀναθημάτων λείπεται
 27 τοῦ ἐν Ἐφέσῳ, τῇ δ' ἐρυθριᾷ καὶ τῇ τέχνῃ τῇ περὶ
 28 τὴν κατασκευὴν τοῦ σηκοῦ πολὺ διαφέρει καὶ τῷ
 29 μεγέθει ὑπεραίρει πάντας τοὺς ἐν Ἀσίᾳ πλὴν δυεῖν,
 30 τοῦ ἐν Ἐφέσῳ καὶ τοῦ ἐν Διδύμοις, καὶ τὸ παλαιὸν
 31 δὲ συνέβη τοῖς Μάγνησιν ὑπὸ Τρηῶν ἀρῆναι ἀναρε-
 32 θῆναι, Κιμμερικῶ ἔθνους, εὐτυχήσαντας πολὺν χρό-
 33 νον· τῷ δ' ἐξῆς ἔτει Μιλησίου καταχεῖν τὸν τόπον.

Καλλίνος μὲν οὖν ὡς εὐτυχούντων ἔτι τῶν Μαγνή-
 των μένηται καὶ κατορθούντων ἐν τῷ πρὸς τοὺς
 Ἐφεσίουσ πολέμῳ, Ἀρχιλόχοσ δὲ ἤδη φαίνεται
 γνωρίζων τὴν γενομένην αὐτοῖσ συμφορὰν·

κλαίειν τὰ Θασίων, οὐ τὰ Μαγνήτων κακὰ (648) 40
 41 ἔξ οὗ καὶ τὸ νεώτερον εἶναι τοῦ Καλλίνου τεκμαί-
 42 ρεσθαι πάρεστιν. ἄλλοσ δὲ τινὸσ ἐφόδου τῶν Κιμ-
 43 μερίων μένηται πρὸσβυτέρωσ ὁ Καλλίνωσ, ἐπ' ἀν φη-
 44 νῶν δ' ἐπὶ Κιμμερίων στρατοῦσ ἐρχεται ὄβριμοσρτων·
 45 ἐν ἣ τὴν Σάρδεων ἄλωσιν δηλοῖ.

Ἄνδρωσ δ' ἐγένοντο γνῶριμοὶ Μάγνητεσ Ἥγησίωσ
 τε ὁ ῥήτωρ, ὃσ ἤρξε μάλιστα τοῦ Ἀσμανοῦ λεγο-
 μένου Σήλου, παραφθέρωσ τὸ καθεστικὸσ ἔθωσ τὸ
 Ἄττικόν, καὶ Σίμων ὁ μελοποιόσ, παραφθέρωσ καὶ
 αὐτοῦ τὴν τῶν προτέρων μελοποιῶν ἀγωνίην καὶ 50
 τὴν Σιμφωδίαν εἰσαγαγόν, καθάπερ ἔτι μάλλον Λυ-
 σσηδοὶ καὶ Μαγνηδοὶ, καὶ Κλεῖμαχοσ ὁ πύκτησ, ὃσ
 εἰς ἔρωτα ἐμπεσῶν κιναιδοῦ τινὸσ καὶ παιδίσκησ
 ὑπὸ κιναιδίῳ τρεφομένησ ἀπεμῆσαστο τὴν ἀγωνίην
 τῶν παρὰ τοῖσ κιναιδίωσ διαλέκτων καὶ τῆσ ἡθο- 55
 56 ποίωσ ἤρξε δὲ Σωτῆδωσ μὲν πρῶτωσ τοῦ κιναιδο-
 57 λογεῖν. ἔπειτα Ἀλέξανδροσ ὁ Αἰτωλόσ· ὁλλ' οὐτοῖ
 μὲν ἐν φιλοῦ λόγῳ, μετὰ μέλωσ δὲ Λύσση, καὶ ἔτι
 58 πρότερωσ τοῦτοῦ Ὀσμοσ. Ἀναξίμων δὲ τὸν κισα-
 59 ρηδὸν ἐξῆρε μὲν καὶ τὰ θέατρα, ἄλλ' ὅτι μάλιστα
 60 Ἄντωνιοσ, ὃσ γε καὶ τεττάρων πόλεων ἀπέδειξε
 61 φορολόγον, στρατιωτάωσ αὐτῷ συστήσασ. καὶ ἔτι
 62 πρότερωσ αὐτὸν ἠῆρσε, πορφυρῶν ἐνδύσασα,
 63 ἱεράμενον τοῦ Σωσιπόλοδοσ Διοῦ, καθάπερ καὶ ἡ
 64 γραπτῇ εἰκῶν ἐμφανίζει ἢ ἐν τῇ ἀγορᾷ, ἔστι δὲ καὶ 65
 66 χαλκῇ εἰκῶν ἐν τῷ θεάτρῳ, ἐπιγραφῶν ἔχουσα·
 ἢ τοι μὲν τὸδε καλὸν ἀκούμεν ἐστὶν αἰδοῦ
 τοιοῦδ' οἶοσ ὃδ' ἐστί, θεοῖσ ἐναλίγκιοσ αἰδῆ,
 οὐ στοχασόμενοσ δὲ ὁ ἐπιγράωασ τὸ τελευταῖον
 γράμμα τοῦ δευτέρου ἔπωσ παρέλιπε, τοῦ πλάτωσ 70

τῆς βάσεως μὴ συνεαρκούντος ὥστε τῆς πόλεως ἀμαθίαν καταγινώσκων παρέσχε διὰ τὴν ἀμφιβολίαν τὴν περὶ τὴν γραφὴν, εἴτε τὴν ὀνομαστικὴν δέχοιτο πῦσιν τῆς ἐσχάτης προσηγορίας, εἴτε τὴν δοτικὴν πολλοὶ γὰρ χωρὶς τοῦ ἵ γράφουσι τὰς δοτικὰς καὶ ἐκβάλλουσι γε τὸ ἔθος φυσικὴν αἰτίαν οὐκ ἔχον.

Μετὰ δὲ Μαγνησίαν ἡ ἐπὶ Τράλλεις ἐστὶν ὁδὸς ἐν ἀριστερᾷ μὲν τὴν Μεσσηγίδα ἔχουσα, ἐν αὐτῇ δὲ τῇ ὁδῷ καὶ ἐν δεξιᾷ τὸ Μαϊάνδρου πεδίον, Λυδῶν ἅμα καὶ Καρυῶν νεμομένων καὶ Ἰώνων, Μιλησίων τε καὶ Μουσίων, ἔτι δὲ Αἰολῶν τῶν ἐν Μαγνησίᾳ· ὁ δ' αὐτὸς τρόπος τῆς τοποθεσίας καὶ μέχρι Νύσσης καὶ Ἀντιοχείας.

Vgl. XIV 636 Ἐκ δὲ Πύρρας ἐπὶ τὴν ἐκβο-
15 λὴν τοῦ Μαϊάνδρου πενήκοντα τεμαζώδης δ' ὁ τόπος καὶ ἐλώδης ἀναπλεῖσονται δ' ἰηρητικοὶ σκάφησι τριάκοντα σταδίων πόλις Μυοῦς, μία τῶν Ἰάδων τῶν δώδεκα, ἢ νῦν δι' ὀλιγανθρίων Μιλησίοις συμπεπόλιται ταύτην ὄψον λέγεται Θεμιστοκλεῖ
20 δοῦναι Ξέρξης, ἄρτον δὲ Μαγνησίαν, οἶνον δὲ Λάμψακον. ἔθνη ἐν σταδίοις τέτταρσι κώμη Καρικὴ Θυμβρία, παρ' ἣν ἄρνον ἐστὶ στήλαιον ἱερὸν, Χαρυβίων λεγόμενον, ὀλεθρίους ἔχον ἀποφοράς. ὑπέρεκειται δὲ Μαγνησία ἡ πρὸς Μαϊάνδρου, Μαγνητῶν
25 ἀποικία τῶν ἐν Θετταλίᾳ καὶ Κρητῶν, περὶ ἧς αὐτίκα ἔρομεν.

3 Strabon XII 554 Ἀθηαῖον τὸν παρὰ Μαγνησίαν βρόντα, Joana. Siculus Schol. zu Hermoz. Id. (Walz Rhét. Graeci VI 128) nach dem Citat aus Anakreon (Zeugn. Nr. 30 XXXIX) Ἀθηαῖος δὲ ὄνομα ποταμοῦ Μαγνησίας. Der Flussgott Lethaios neben dem Maianndros (in der Mitte das von zwei Niken umgebene Bild der Artemis Leukophryene) auf einer Münze des L. Verus: Mionnet Descr. III (Jonje) 647. 9 Stephan. Byzant. s. Θυμβρᾶ· πόλις Αἰτωλίας, ἐστὶ
35 καὶ Μαγνησίας, τὸ ἔθνικόν Θυρακίτης. 10 Zu Δαφίτας Suidas s. Δαφίτας Τελμοσός, Cicero de fato 3,5, Valerius Maximus VIII Ext. 8 p. 53 Kempf². Sein Sohn Agedikios ClG. Sept. I 3167, 5 (add. p. 750), v. Wilamowitz kommentariolum grammaticum III 11. 38 Clem. Alex. Strom.
40 I p. 398 Pott. μέμνηται γούδ (Ἀρχιλοχος) καὶ τῆς Μαγνητῶν ἀπωλείας προσφατίως γεγενημένης. Σημωδὴς μὲν οὖν κατὰ Ἀρχιλοχον φέρεται, Καλλίνος δὲ πρεσβύτερος εὐ μακρῶ, τῶν γὰρ Μαγνητῶν ὁ μὲν Ἀρχιλοχος ἀπολυάδων, ὁ δὲ ὀήμε-
45 ρούντων μέμνηται. Vgl. Zeugn. Nr. XXIX. XXX, Theognis 608 (Bergk PLG. II¹ 173) 1103 (II¹ 214). Τὰ Μαγνητῶν καὶ σπριχωρτίλιν, vgl. Julian or. VII p. 210 D. 49 Magnesia a. M. als Vaterstadt des Hegesias wird von Strabon hier mit Magnesia am Sipylus verwechselt; vgl. Dionys. Halikarn. de compos. verborum IV 36, der folgen-
50 den Ausspruch des Hegesias citiert: ἀπὸ Μαγνησίας εἶμι τῆς μεγάλης Σιπυλούς. 70 Die Inschrift ist wiedergefunden: Nr. 129.

II. Strabon XIV 663 Φησὶ δὲ Ἀρτεμίδω-
ρος ἀπὸ Φόσκου τῆς Ῥοδίων περὶαις ἰούσιν εἰς
Ἐφεσον μέχρι μὲν Λαγίων ὄκτακοσίους εἶναι καὶ 55
πεντήκοντα σταδίου, ἐντέθεν δ' εἰς Ἀλλάβανδα
πεντήκοντα ἄλλους καὶ διακοσίους, εἰς δὲ Τράλλεις
ἑκατὸν ἔξῃκοντα· ἀλλ' ἡ εἰς Τράλλεις ἐστὶ διαβάντι
τὸν Μαϊάνδρον κατὰ μέσην ποῦ τὴν ὁδὸν, ὅπου τῆς
Καρίας οἱ ὄροι γίνονται δ' οἱ πάντες ἀπὸ Φόσκου 60
ἐπὶ τὸν Μαϊάνδρον κατὰ τὴν εἰς Ἐφεσον ὁδὸν χίλιοι
ἑκατὸν ὀδοῖκοντα. πάλιν ἀπὸ τοῦ Μαϊάνδρου τῆς
Ἰωνίας ἐφεξῆς μῆκος ἐπιόντι κατὰ τὴν αὐτὴν ὁδὸν
ἀπὸ μὲν τοῦ ποταμοῦ εἰς Τράλλεις ὀδοῖκοντα, εἴτ'
εἰς Μαγνησίαν ἑκατὸν τετταράκοντα, εἰς Ἐφεσον 65
δ' ἑκατὸν εἴκοσιν, εἰς δὲ Σμῆρναν τριακόσιοι εἴκοσιν,
εἰς δὲ Φώκαιαν καὶ τοὺς ὄρους τῆς Ἰωνίας ἐλάττους
τῶν διακοσίων ὥστε τὸ ἐπ' εὐθείας μῆκος τῆς
Ἰωνίας εἴη ἂν κατ' αὐτὸν μικρῶ πλέον τῶν ὄκτα-
κοσίων. ἐπεὶ δὲ κοινὴ τις ὁδὸς τέτταρτοι ἅπασιν τοῖς 70
ἐπὶ τὰς ἀνατολὰς ὀδοιποροῦσιν ἔξ Ἐφέσου, καὶ
ταύτην ἔπεισιν (ταύτη μὲν ἔπεισιν cod.), ἐπὶ μὲν
τὰ Κάρουρα τῆς Καρίας ἄρνον πρὸς τὴν Φρυγίαν
διὰ Μαγνησίας καὶ Τραλλέων, Νύσσης, Ἀντιοχείας
ὁδὸς ἑπτακοσίων καὶ τετταράκοντα σταδίων. 75

III. Plinius nat. hist. V 31, 114 supra haec
(Phygela et Marathesium) Magnesia Maeandri co-
gnomine insignis, a Thessalica Magnesia orta, abest
ab Epheso XV M. passuum, Trallibus eo amplius
MMM. antea Thessaloe et Mandrolytia (Andro- 80
lytia cod.) nominata et litori adposita Derasidas
insulas secum abstulit mari.

IV. Ptolemaios Geogr. V 2, 19 ed. Wil-
berg et Grashof fasc. V (1844) p. 320, 12 Μα-
γνησία ἡ πρὸς Μαϊάνδρου ποτ. πῆ λ' | λ' λ' γ' (= ὄστ.
85 λῆε Länge: 58° 30'; ὀρδῆliche Breite: 37° 50').

Auf der Peutingerischen Tafel wird die Entfernung
von Ephesos nach Magnesia auf XXX milia passuum, von
Magnesia nach Antiocheia auf LVI m. p. angegeben. In
den Itinerarien kommt Magnesia nach einer Mitteilung von 90
Otto Cuntz sonst nicht vor.

V. Skylax Peripl. 98 Ἐφεσον καὶ λιμὴν,
Μαραθῆσιον καὶ ἐν τῇ ἡπίερυ Μαγνησία πόλις
Ἐλληνίς, Ἄναια, Πανώνιον κτλ.

VI. Stephan. Byzant. s. Μαγνησία, 95
πόλις παρὰ τῷ Μαϊάνδρῳ καὶ χώρα, ὅπου Μάγνη-
τος, ὁ πολίτης Μάγνης ὀμωνύμως τῷ οἰκιστῇ, τὸ
ἠλυκὸν Μάγνησσα (vgl. Χρυσὸς Διονυσίου Μάγν.)

γνησα auf Inschr. aus Samos s. S. XXI) παρά Καλλιμάχῳ καὶ Μαγνησίῳ παρά Παρθενίῳ καὶ Μαγνήτις παρά Σοφοκλεί (fr. 963 N.)

- VII. Xenophon Hellenika III 2,19 — — τὰ 5 μὲν στρατεύματα ἀπήλαθε, τὸ μὲν βαββαρικὸν εἰς Τράλλεις τῆς Καρίας, τὸ δ' Ἑλληνικὸν εἰς Λεύκοφρον, ἔνθα ἦν Ἀρτέμιδος ἱερὸν μάλα ἄγιον, καὶ λίμνη πλεόν ἢ σταδίου ὑπόψαμμος ἀένας ποτίμου καὶ θερμοῦ ὕδατος. Aristotel probl. 24,16 p. 10 937 b 7 Διὰ τί τὰ ἐν Μαγνησίῳ καὶ τὰ ἐν Ἀταρνεί θερμὰ ποτίμα ἐστίν; ἢ διότι ἐμβάλλει ὕδωρ πλείον ἀπορρόντι τῷ θερμῷ, οὗ ἢ μὲν ἀλυμυρῶς ἀφανίζεται, ἢ δὲ θερμότης διαμένει; eibenda p. 937 b 11 Διὰ τί ἐν Μαγνησίῳ τὰ θερμὰ τοῦ μὲν θερμὰ εἶναι 15 ἐπάσαστο, ἀλυμυρὸν δὲ ἦν τὸ ὕδωρ; ἢ πλείον ἐπεχύθη ἅμα ψυχρὸν ἐπὶ τὰς πηγὰς ἀλλότροπον, καὶ ἐναπέσβεσε τὴν θερμότητα; ἢ δὲ γῆ ἀλυμυρὰ μὲν ἦν, θερμὴ δὲ οὐ, διὰ τὸ πᾶθος τοῦ ὕδατος τοῦ ἐμβάλλοντος. Vitruvius de architectura VIII 4, 24 p. 202 R. 20 sunt etiam nonnullis locis fontium proprietates quae procedant qui ibi nascuntur egregijs vocibus ad cantandum, uti Tarso Magnesiae alijs eiusmodi regionibus. Seneca natur. quaest. III 11, 3 Fuit aliquando aquarum inops Haemus; sed cum 25 Gallorum gens a Cassandro obsessa in illum se contulisset et silvas caecidisset, ignis aquarum copia adparuit, quas videlicet in alimentum suum memora ducebant, quibus eversis humor, qui desit in arbuta consumi, superflus est. Idem ait 30 (Theophrastus) et circa Maguesiam accidisse. Athenaios II 43 a καὶ τῶν θερμῶν δ' ἐκ φύσεως ὑδάτων ἐνια γλυκεῖα ἐστίν, ὡς τὰ ἐν Αἰγαίῳ (τῆς) Κιλικίας καὶ περὶ Παγασὰς τὰ τ' ἐν τῇ Τρωικῇ Λαρίσση καὶ περὶ Μαγνησίαν καὶ ἐν Μήλῳ καὶ Λιπύρα.
- 35 Λεύκοφρος auch der alte Name von Tenedos Strabon XIII 604; vgl. auch die Λεύκοφρος ἀγορῆ in Siphnos in dem Orakel bei Herodot III 57.

- VIII. Strabon XII 579 (vgl. Nr. 1) σχεδὸν 40 δὲ τι καὶ πάσα εὐσειστός ἐστιν ἡ περὶ τῶν Μαίανδρον χώρα, καὶ ὑπόνομος πυρὶ τε καὶ ὕδατι μέχρι τῆς μεσογαίης, διατέτακτο γὰρ ἀπὸ τῶν πεδίων ἀρεαμένη πᾶσα ἢ τοιαύτη κατασκευὴ τῆς χώρας εἰς τὰ Χαρμῖνια, τὸ τε ἐν Ἰεραπόλει καὶ τὸ ἐν Ἀχαρκόκῳ τῆς Νυσαίδος καὶ τὸ περὶ Μαγνησίαν καὶ Μυοῦντα 45 εὐθραπυτὸς τε γὰρ ἐστίν ἢ γῆ καὶ ψευθρά, πλήρης τε ἀλυμυρίδων καὶ εὐεκπρωτός ἐστι. τίχα δὲ καὶ ὁ Μαίανδρος διὰ τοῦτο σκολιός, ὅτι πολλὰς μετα-

πτώσεις λαμβάνει τὸ ρεῖθρον, καὶ πολλὴν χούνην κατὰ γων ἄλλοτ' ἄλλῳ μέρει τῶν αἰγιαλῶν προστίθισι.

Über das Charonion bei Magnesia a. M. auf Münzen 50 dieser Stadt handelt W. Drexler Wochenschrift für klassische Philologie 1896 Nr. 14 Sp. 390—92.

- IX. Vitruvius de architectura VII 6 p. 175 R. alijs locis, ut inter Magnesiae et Erhesi fines, sunt loca unde foditur parata (γλαεῖα) ἡραια 55 nec molere nec cernere opus est, sed sic est subtilis quemadmodum si qua est manu contusa et subcreta.

- X. Nikandros Georg. von der Rose bei Athen. XV 683 b (fr. 74 Schln.) 60 δεύτερα Νησαίῳ Μεγαρηίδος, οὐδὲ Φάσιγλις οὐδ' αὐτῇ Λευκοφρον ἀγασσασμένη ἐπιμεμφής, Ληθαίου Μάγνητος ἐφ' ὕδασι εὐθαλεύσα.

- XI. Athenaios I 29 e Ἐρμῆπος δὲ που 65 ποιεῖ τὸν Διόνυσον πλείονων μεμνημένον Μενδαίῳ ... μὲν καὶ ἐνουροῦσιν θεοὶ αὐτοὶ στράψισιν ἐν μαλακοῖς. Μάγνητα δὲ μελιχόδωρον καὶ θάσιον, τῷ δὲ μῆλον ἐπιπέδρομον ὄμιλ, τοῦτον ἐγὼ κρίνω πολὺ πάντων εἶναι ἀριστον τῶν ἄλλων ὄνων μετ' ἀμίμονα Χιον ἄλυπον. 70

- XII. Athenaios II 59 a Διοκλῆς δὲ κολοκύντας μὲν καλλίστας γίνεσθαι περὶ Μαγνησίαν, 75 προσέτι τε γογγύλην ὑπερμερέθη γλυκεῖαν καὶ εὐστόμαχον.

- XIII. Aristotel. problem. I 47 p. 896 a 75 24 ἔπειτα τὰ αὐτὰ ἄλλοθι μὲν ἀπαεῖ τίκεται, ἄλλοθι δὲ πλεονάκει, οἷον τὰ πρόβατα ἐν Μαγνησίῳ καὶ Λιβύῃ τίκεται δῖς. Vgl. Porphyrius de abstinentia c. 16 p. 145 Nauck² τὰ παραπλήσια δὲ καὶ Θεόπομπος ἰσθόρηκεν, εἰς Δελφοὺς ἀφίκεσθαι ἄνδρα 80 Μάγνητα ἐκ τῆς Ἀσίας φάμενος, πλοῖσιον σφόδρα, κεκμημένον συχνὰ βοσκήματα, τοῦτον δ' εἰσθαι τοῖς θεοῖς καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν θυσίας ποιεῖσθαι πολλὰς καὶ μεγαλοπρεπεῖς κτλ. Der delphische Apollon demütigt den Stolz des wohlhabenden 85 Magneten, der hier als Tyrus des reichen Mannes erscheint.

- XIV. Pausanias X 32, 6 Ἔστι δὲ καὶ τοῖς 90 ἐπὶ ποταμῷ Ληθαίῳ Μάγνητιον Ἰγλα καλοῦμενον χωρίον ἐνταῦθα Ἀπόλλωνι ἀνεῖται σπῆλαιον, μετέθους μὲν ἔνεκα οὐ πολλοῦ θαύματος, τὸ δὲ ἄγαλμα τοῦ Ἀπόλλωνος τὰ μάλιστα ἀρχαῖον, καὶ ἰσχύει ἐπὶ

ἔργῳ παρέχεται παντὶ καὶ αὐτῷ ἄνδρες ἱεροὶ κατὰ κρημνῶν τε ἀποτόμων καὶ πετρῶν πηδῶσιν ὑψηλῶν, καὶ ὑπερμυκή δένδρα ἐριπόντες ἐκ βιζῶν κατὰ τὰ στενωπώτα τῶν ἀτραπιῶν ὁμοῦ τοῖς ὄχθεσιν ὀδεύουσι. Vgl. die Siegerinschrift aus Megara (nach Antoninus Pius) CIG. Sept. I 49, 14 Πύθια ἐν Μαγνησίᾳ und die Münzen mit Darstellungen des Apollon und eines ἄνθρωπος ἱερός bei Rayet Milet et le Golfe Latmique S. 129. 133.

10 XV. IGIS. 933 (Roma 'τρονὰτὰ nell' Isola sacra')

Εὐτυχεῖτε.

Μάγνης ἐκ Φρυγίης Σκυθίῃ δέ με παρθένος Αἴψῃ ἔτρεφ' ἐλατρωῖ Μανθίῶν ἐν πεδίῳ,

15 παλίσκιον λιπόντα Μαγνήτων πόλιν.

εὐπλοεῖτε

παρθένος ἄγ[γ]ῆ Φρυγία; vgl. Mommsen bei Kaibel.

Auf Magnesia am Malindros bezogen wegen des Ἀμυντίας (Inscr. Nr. 17. 48). Die Bezeichnung Phrygien ist also ungenau, hat aber ihre Parallelen schon in der altgriechischen Tragödie, in der die Troer als Phryger bezeichnet werden.

XVI Steph. Byz. s. Ματαιανδρούπολις Μαγνησίας πόλις, ὡς Φλέγων ἐν Ὀλυμπίῳσι. τὸ ἔθνικόν Ματαιανδροπολίτης. εἰ δέ ἐστι Μαϊάνδρος ἢ πόλις, τὸ ἔθνικόν Μαϊάνδριος.

Die Nachricht, dass die nur noch einmal erwähnte Stadt Malandropolis zu Magnesia gehört hat, beruht nach v. Wilamowitz Herm. XXX (1896) 177 auf einem Irrtum; vgl. Plinius V 108 Caria interiorum nominum fama praenitot. qui prope ibi sunt oppida Mylasa Ibera, Antiochia ubi fuere Symmaethos et Cranaos oppida. nunc eam circumstant Maeander et Orsinus. fuit in eo tracta et Maeandropolis. Was Thukyd. III 19 von Lysikles im Jahre 428 sagt: ὁ δὲ ἄλλα τὴ ἡγερολόγει καὶ περιέπει, καὶ τῆς Καρίας ἐκ Μουόντος ἀναβὰς διὰ τοῦ Μαϊάνδρου πεδῶν μέχρι τοῦ Σανθίου λόφου, ἐπιθιέντων τῶν Καρῶν καὶ Ἀναταῶν, αὐτὸς τὴ διαφέρειται καὶ τῆς ἄλλης στρατῶς πολλοί, gilt von den Bewohnern des Maeanderdelta, die in den antizischen Verzeichnissen OL 81, 3 (454) und 83, 4 (445) erscheinen (CIA. I 40 226. 235).

XVII. Euseb. Chron. v. Abr. 964 (1053); II 60 Sch. Magnesia in Asia condita est.

XVIII. Velleius Paterculus hist. Rom. I 4 (von der ionischen Wanderung und der Gründung von Kyme in Italien) Atheniensis in Euboea Chalcida et Eretriam colonis occupavere, Lacedaemonii in Asia Magnesia.

XIX. Cicero de republica II 4, 9 Coloniae vero quae est deducta a Graeis in Asiam,

Thraciam, Italiam, Siciliam, Africam, praeter unam Magnesium, quam unda non adluit?

XX. Aristotel. Ὀψωνίῳν. ἴστορ. fr. 588 p. 1573 b 39 (Athen. IV 173 ef.). Ἀριστοτέλης δ' ἢ Θεόφραστος ἐν τοῖς ὑπομνήμασι περὶ Μαγνήτων λέγων τῶν ἐπὶ τοῦ Μαϊάνδρου ποταμοῦ ὅτι Δελφῶν εἰσὶν ἄποικοι, τοσαύτας ἐπιτελοῦντας αὐτοὺς ποιεῖ χρεῖας τοῖς παραγινόμενοι τῶν ἔξωθεν λέγων ὅτιως 'Μάγνητες οἱ ἐπὶ τῷ Μαϊάνδρῳ ποταμῷ κατοικοῦντες ἱεροὶ τοῦ θεοῦ Δελφῶν ἄποικοι, παρέχουσι τοῖς ἐπιδημοῦσι στέγην, ἄλας, ἕλαιον, ἄροιστον, ἔτι λύχνον, κλίνας, στρώματα, τραπέζας.

XXI. Plutarch de Pythiae orae. 16 Ἐγὼ δὲ καὶ Μυριαναῖος ἐπαῖνω καὶ Ἀπολλωνιάτας θέρη χρυσὰ δεῦρο πέμψαντας; ἔτι δὲ μάλλον Ἐρετριεῖς καὶ Μάγνητας ἀνθρώπων ἀπαρχαῖς δωρησάμενους τὸν θεὸν ὡς καρπῶν δότηρα καὶ πατρῶον καὶ γενέσιον καὶ φιλόδηρον.

XXII. Schol. Apollon. Rhod. A 594 (Περσεΐαί Μάγνησά θ' ὑπεῖοδος ἠπείροιο ἀκτὴ καὶ τύμβος Δολοπήος) Μάγνησά: τὴν Μαγνησίαν λέγει τὴν κατὰ Θεσσαλίαν. ἔστι γὰρ καὶ ἕτερα Μαγνησία περὶ Ἐφεσον, ἐκτισμένη ὑπὸ Λευκίπου τοῦ Καυρῶς μετοικῆσαντος ἐκεῖ σὺν Μάγνησι τοῖς ἐκ Κρήτης.

Über das kretische Magnesia vgl. Apollodoros (Bibl.) bei Tzetzes Schol. Lycophr. 902 (Wagner Mythographi Graeci I 219) — τὸ δὲ Προβόλιον περὶ τὸν Καπρῆα ναυαγῆσαντος, οἱ σὺν αὐτῷ Μάγνητες εἰς Κρήτην ἠφέντες φησάν, Varro bei Probus in Verg. Ecl. VI 31 p. 14 K. Gentis Salentinae nomen tribus a locis fertur conluisse, e Creta, Illyric, Italia. Idemoneus u Creta oppido Blanda pulsus per seditionem bello Magnesium cum grandi manu ad regem Diumitium ad Illyricum venit. Das Epigramm des Pelsandros Herzg PLG II 4 24

Ἀνὴρ μὲν ἱππῶσι μιν ἔδωκεν ἔνδοξον ἦν, ἱππῶν δὲ Πόδαρος, καὶ κύνι Αἰθάρος, καὶ θεράποντι Βίβης Θεσσαλός, ἐκ Κρήτης, Μάγνης γένος, Αἰμόνος ὀδός ἄλετο δ' ἐν προμάχῳσιν ὄσων ἄρῃ συνάτων.

bezieht sich nach v. Wilamowitz Hermes XXX (1895) S. 186 auch auf das kretische Magnesia. E. Preuner Hermes XXIX (1894) S. 553, 2 glaubt dagegen an die thessalische Heimat des Hippelaimos und schlägt für ἐκ Κρήτης: ἐκ Τρίκκης vor. Zu dem Epigramm s. Dio Prus. XXXVII 39 (II p. 26, 25 v. Arnim), Pollux V 46. Eine hübsche Illustration dazu liefert die von Alfred Koerte publizierte altionische Grabstele aus Dorylaion Athen. Mittl. XX (1895) Taf. II. Für eine fingierte Neugründung des kretischen Magnesia entwirft Plato sein Idealbild eines geordneten Staatslebens in den Gesetzen; vgl.: Νόμοι IV 704 B. VIII 848 D. IX 860 E (mit Schol.). XI 919 D. XII 945 E — 946 C. XII 969 A. Vgl. Inscr. Nr. 17. 20.

XXIII. Κουου c. 29. (Westermann Myth. p. 136) Ἡ κθ', ὡς Μένιπτος οἱ Μαγνησίαν τὴν ἐν Ἀσίᾳ νῦν οἰκοῦντες τὸ πρότερον περὶ Πηνεῖον ποταμὸν καὶ τὸ Πήλιον ὄρος ψηκισαν, καὶ συνεστράτευσαν Ἀχαιοὺς κατὰ Τροίας ἡγουμένου αὐτῶν Προθούαν, καὶ ἐκαλοῦντο Μάγνητες, εἶτα δεκάτι Μαγνητῶν ἀνακομαζομένων αὐτῶν ἀπὸ Τροίας οἰκίει κατ' εὐχὰς εἰς Δελφοὺς, μετὰ χρόνον δὲ ἀναστάντες τοῦ ἱεροῦ καὶ κατιόντες ἐπὶ θάλασσαν ἐπεραιώθησαν εἰς Κρήτην. Ὑστερον δὲ βιασθέντες ἀνέστησαν ἐκ Κρήτης, καὶ πλεύσαντες εἰς τὴν Ἀσίαν ἐβρίβοντο κακῶν νεκτίστον οὖσαν τὴν Ἰωνίαν καὶ τὴν Αἰολίδα, συμμαχοῦντες αὐτοῖς κατὰ τὴν ἐπιτιθεμένων. ἐκεῖθεν ἀφικοῦνται ἐν ψ νῦν εἰσι, καὶ κτίσασι πόλιν, ἀπὸ τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πατρίδος Μαγνησίαν αὐτὴν ἐπικαλέσαντες.

XXIV. Parthenios π. ἔρωτ. παθμ. 5 περὶ Λευκίππου [ἱστορεῖ Ἐρμησιάναν Λεοντίω.] Λευκίππος δὲ, Ξανθίου παῖς, γένος τῶν ἀπὸ Βελλεροφόντου, διαφέρων ἰσχύϊ μάλιστα τῶν καθ' ἑαυτὸν, ἦσκει τὰ πολεμικά. Διὸ πολὺς ἦν λόγος περὶ αὐτοῦ παρὰ τὰ Λυκίους καὶ τοὺς προσεχέσι τοῦτοις, αἵτε δὴ ἀγομῆνοι καὶ πᾶν ὄτιον διαχερῆς πάσχουσιν. οὗτος κατὰ μῆνιν Ἀφροδίτης εἰς ἔρωτα ἀρκεύμενος τῆς ἀδελφῆς, τῶς μὲν ἑκαρτέρι, οἰόμενος βίβστα ἀπαλλάξεσθαι τῆς νόσου, ἐπεὶ μέντοι χρόνον διαγενομένου οὐδὲ ἐπ' ὀλίγον ἐλώφα τὸ πάθος, ἀνακοινοῦται τῇ μητρὶ καὶ πολλὰ καθικέτευε, μὴ περιδεῖν αὐτὸν ἀπολλόμενον· εἰ γὰρ αὐτῷ μὴ συνεργήσειεν, ἀποσφάξειεν αὐτὸν ἠπειλεῖ. τῆς δὲ παραχρήμα τὴν ἐπιθυμίαν φαμένης τελέσειν βίβων ἦδη γέγονεν ἀνακαλιεσάμενη δὲ τὴν κόρην συγκατακλίνει τὰδελφῶ, κάκ τούτου συνήσαν ὁ μάλιστ' ἀδοικότες, ἕως τις ἐξαγγέλλει τῷ κατηγγυμένῳ τὴν κόρην μνηστῆρι. ὁ δὲ τὸν τε αὐτοῦ πατέρα παραλαβὼν καὶ τινος τὸν προσηκόντων πρόσσεισι τῷ Ξανθίῳ καὶ τὴν πράξιν καταμνήσει, μὴ δηλῶν τοῦνομα τοῦ Λευκίππου. Ξανθίος δὲ δυσφορῶν ἐπὶ τοῖς προσηγγελμένοις πολλὴν σπουδὴν ἐτίθετο φηρασαι τὸν φθορέα, καὶ διεκελεύετο τῷ μνηστῆρι, ὅποτε ἴδοι συνόντας, αὐτῷ δηλώσασα τοῦ δὲ ἐτοίμου ὑπακούσαντας καὶ αὐτίκα τὸν πρεσβύτην ἐπαγομένου τῷ θαλάμῳ, ἡ παῖς ἀφινδίου πόφου γενηθέντος ἴετο διὰ θυρῶν, οἰομένη λήσεσθαι τὸν ἐπὶόντα· καὶ αὐτὴν ὁ πατὴρ ὑπολαβὼν εἶναι τὸν φθορέα πατάξας μαχαίρᾳ καταβάλλει. τῆς δὲ περιωδούου γενομένης καὶ ἀνακαρούσης ὁ Λευκίππος, ἐπαμόνως αὐτῇ καὶ διὰ τὸ ἐκπεπλήχθαι μὴ προΐδμενος, ὅστις ἦν, κατακτείνει τὸν πατέρα. δι'

ἦν αἰτία ἀπολιπῶν τὴν οἰκίαν Θετταλοῖς ἐπὶ τοῖς συμβεβηκόσιν εἰς Κρήτην ἠγήσατο, κικεῖεν ἐξελαιθεῖς ὑπὸ τῶν προσοίκων εἰς τὴν Ἐφρῆσιαν ἀφίκετο, ἔθνα χυμίων ψηκισε τὸ Κρητιναῖον ἐπικληθέν. τοῦ δὲ Λευκίππου τούτου λέγεται τὴν Μανδρόλυτον θυγατέρα Λευκοφρῆν ἐρασθεῖσαν προδοῦσα τὴν πόλιν τοῖς πολεμίοις, ὧν ἐτύχχανεν ἡγούμενος ὁ 55 Λευκίππος, ἐλομένων αὐτὸν κατὰ θεοπρόπιον τῶν δεκατευθέντων ἐκ Φερῶν ὑπ' Ἀδμήτου. Vgl. Herodot. I 147 über die Ionier: βασιλέας δὲ ἐστῆσαντο οἱ μὲν αὐτῶν Λυκίους ἀπὸ Γλαύκου τοῦ Ἰππολόχου γεγονότας, οἱ δὲ Καύκωας Πολίους ἀπὸ Κόδρου 60 τοῦ Μελάνθου, οἱ δὲ καὶ συναμφοτέρους.

XXV. Clemens Alexandrin. Protrept. p. 29 C. Syll. (p. 39 Pott.) ἐνταῦθα τῆς Λευκοφρόνης τὸ μνημεῖον οὐκ ἄξιον παρελθεῖν ἐπομένουσ Ζήνωνι τῷ Μυνδίου, ἢ ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρτέμιδος 65 ἐν Μαγνησίᾳ κεκείσεται. Ausgeschrieben von Theodor. graec. athen. eurat. VIII 909 (Migne LXXIII 1017) und Arnobius adv. nation. VI 6 p. 219, 1 Reiff.

XXVI. Zenobios (Athous) III 88 (Miller 70 Mélanges de lit. grecque 373) Ταχύτερον σπαιάνδρης Pseudoplat. proverb. LVII 'Ταχύτερον ἢ Μάνδρης Κρητίνας ἀπέπρασσε.' Ἐφῆσται Κρητίνας ἐκτίσασατο τὰς Μαγνητῶν ἀπέπρασσε δὲ σφιν Μάνδρης ὁ Μανδρόλυτος παρ' οἶνον καὶ μέθην καὶ κυβείαν. 75 v. Wilamowitz Herm. XXX (1895) 184.

XXVII. Strabon XII 551 τοὺς περὶ Πύγλα λέγοντας τοὺς Ἀμαζῶνας μεταδὲ Ἐφῆσου καὶ Μαγνησίας καὶ Πιρήνης φλυσαρεῖν φησιν ὁ Δῆμητριος.

Vielleicht Polemik gegen Pössis von Magnesia, der ein mehrbändiges Werk Ἀμαζόνες geschrieben hat. Athen. VII p. 296 d.

XXVIII. Aristot. Polit. IV 3 p. 1289 b 36 διόπερ ἐπὶ τῶν ἀρχαίων χρόνων ὄσας πόλεις ἐν τοῖς ἵπποις ἡ δύναμις ἦν, ὀλιγαρχία παρὰ τούτοις ἦσαν. ἐχράντο δὲ πρὸς τοὺς πολεμίους ἵππους πρὸς τοὺς ἀστειρεῖνας, οἶον Ἐρετριεῖς καὶ Χαλικεῖς καὶ Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαϊάνδρῳ καὶ τῶν ἄλλων πολλοὶ περὶ τὴν Ἀσίαν.

XXIX. Heraclid. περὶ πολ. 22 (FHG. II 90 218) Μάγνητες δι' ὑπερβολὴν ἀτυχημάτων πολλὰ ἐκακώθησαν· καὶ που καὶ Ἀρχιλόχος φησὶ κλαῖναι τὰ Θασίους, οὐ τὰ Μαγνητῶν κακὰ.

Ἰπποτρόφοι δ' εἰσὶν ὃν τρόπον καὶ Κολοφώνιοι πεδιάδα χώραν ἔχοντες. — Φάμις ἄρχων ἦν, καὶ τοῦτου τοὺς υἱούς ὡς Ἱεροσόλους συνέλαβον θύοντας.

XXX. Athenaios XII 525 c ἀπόλωντο
5 δὲ καὶ Μάγνητες οἱ πρὸς τῷ Μαϊάνδρῳ διὰ τὸ πλεόν
ἀνεθῆναι, ὡς φησὶ Καλλίνος ἐν τοῖς Ἑλεγείοις
(Bergk fr. 3) καὶ Ἀρχίλοχος (Bergk fr. 20): ἔλαω-
σαν γὰρ ὑπὸ Ἐφεσίων. Vgl. aber Strabon (Zeugn.
Nr. 1) und v. Wilamowitz Herm. XXX (1895)
10 178, 2.

XXXI. Diogenes Laertios I 11, 117 (vita Phe-
rekydis Syrii). Φησὶ δ' Ἐρμιππος, πολέμου συνεστῶτος
Ἐφεσίοις καὶ Μάγνησι, (Φερεκύδην) βουλόμενον τοὺς
Ἐφεσίοις νικῆσαι, πηθεῖσθαι τινὸς παριόντος πόθεν
15 εἶη, τοῦ δ' εἰπόντος, ἔξ Ἐφέσου, ἔλκυσόν με τοῖνυν,
ἔφη, τῶν σκελῶν, καὶ ὅς ἐς τὴν τῶν Μαγνητῶν
χώραν, καὶ ἀπάγγελλόν σου τοῖς πολιταῖς, μετὰ τὸ
νικήσαι, αὐτόθι με θάψαι. 118 ἐπεσκηφέναι τε ταῦτα
Φερεκύδην ὃ μὲν ἀπήγγειλεν· οἱ δὲ, μετὰ μίαν ἡμε-
20 ράντην, κρατοῦσι τῶν Μαγνητῶν, καὶ τὸν τε Φερε-
κύδην μεταλλάξαντα θάπτουσιν αὐτόθι καὶ μεγαλο-
πρεπῶς τιμῶσιν. Vgl. auch 121.

XXXII. Aelian Var. Hist. XIV 46 Οἱ
Μαϊάνδρῳ παροικούντες Μάγνητες Ἐφεσίου πολε-
25 μόντες ἕκαστος τὸν ἱππέων ἦγεν αὐτῶν συστρα-
τιώτην θηρατὴν κύνα καὶ ἀκοντιστὴν οἰκίτην. ἠνίκα
δὲ ἶδει συμμίξει, ἐνταῦθα οἱ μὲν κύνας προσηδῶν-
τες ἐτάραττον τὴν παρεμβολήν, φοβεροί τε καὶ ἄγριοι
καὶ ἐντυχεῖν ἀμειλίκοι ὄντες, οἱ δὲ οἰκείτοι προση-
30 δῶντες ἠκόντιζον. ἦν δὲ ἄρα ἐπὶ τῇ φθαναύσῃ διὰ
τοὺς κύνας ἀταξίῳ καὶ τὰ παρὰ τῶν οἰκετῶν δρώ-
μενα ἐνεργῆ. εἶτα ἐκ τρίτου ἐπήσαν αὐτοί. Vgl.
Aelian de nat. anim. VII 38 Ὑρκανοῖς καὶ Μάγνη-
σιν οἱ κύνας συνεστρατεύοντο, καὶ ἦν καὶ τοῦτο
35 συμμαχικὸν ἀγαθὸν αὐτοῖς καὶ ἐπικουρικὸν und
Pollux Onomast. V 47 καὶ μὴν Μάγνητας μὲν τοὺς
ἐπὶ Μαϊάνδρῳ τρέφειν φασὶ κύνας πολέμων ὑπα-
σπιστάς.

Hande auf den Kampfdarstellungen der Klazomeni-
40 sehen Sarkophage, vgl. F. Dümmler Philologus N. F. X
S. 12.

XXXIII. Aelian de nat. anim. XI 27
Μάγνητας δὲ καὶ Ἐφεσίοις εἰς πόλεμον ἀκρις ἐξήμη.

XXXIV. Pausanias III 18, 9 Βαθυκλέους
45 δὲ Μάγνητος ὅς τὸν θρόνον ἐποίησε τοῦ Ἀμυκλαίου,

ἀναθήματα ἐπ' ἔσειρασμένῳ τῷ θρόνῳ Χάρμιτες· καὶ
ἀγαλμα δὲ Λευκοφρυγῆς ἐστὶν Ἀρτέμιδος. Eubenda
18, 14 ἀνωτάτω δὲ χορὸς ἐπὶ τῷ θρόνῳ πεποιήται,
Μάγνητες οἱ συνειρασμένοι Βαθυκλέϊ τὸν θρόνον.

XXXV. Plinius Hist. Nat. VII 126 Can-
daules rex Bularchi picturam Magnetum exiit,
haud mediocris spatii, pari rependit auro. (Vgl.
XXXV 55).

XXXVI. Nikolaos Damascen. fr. 63
(FHG. III 395) Ὅτι Μάγνης ἦν ἀνὴρ Σμυρναῖος, 55
καλὸς τὴν ἰδέαν εἰ τις καὶ ἄλλος, ποιήσει τε καὶ
μουσικῆ δόκιμος· ἤσκητο δὲ καὶ τὸ σῶμα διαπρεπῆ
κόσμῳ, ἀλουρητὴ ἀμπεχόμενος, καὶ κόμην τρέφων
χρυσῶ στροφίῳ κεκορυμβωμένην· περιήει τε τὰς
πόλεις ἐπιδεικνόμενος τὴν ποιήσιν. τοῦτο δὲ πολλοὶ 60
μὲν καὶ ἄλλοι ἥρωα, Γύγης δὲ μᾶλλον τι ἐφλέγετο
καὶ αὐτὸν εἶχε παιδικὰ γυναικῶς γε μὴν πάσας
ἐξέμηνεν, ἐνθα ἐγένετο ὁ Μάγνης, μάλιστα δὲ τὰς
Μαγνητῶν, καὶ συνῆν αὐταῖς. οἱ δὲ τούτων συγγε-
65 νεῖς, ἀχθόμενοι ἐπὶ τῇ αἰσχύνῃ, πρόφασιν ποιησά-
μενοι, ὅτι ἐν τοῖς ἔπεσιν ἦσαν ὁ Μάγνης Λυδῶν
ἀριστεῖαν ἐν ἱππομαχίᾳ πρὸς Ἀμάζονας, αὐτῶν δὲ
οὐδὲν ἐμνήσθη, ἐπαῖθοντες περικατέβηξάν τε τὴν
ἐσθήτα, καὶ τὰς κόμας ἐξέκεκταν, καὶ πᾶσαν λύβην
προσέθεσαν, ἐφ' οἷς ἤγησε μάλιστα Γύγης, καὶ 70
πολλάκις μὲν εἰς τὴν πόλιν ἐνέβαλλε, τέλος
δὲ καὶ χειροῦται τὴν πόλιν, ἐπανελθὼν δὲ εἰς Σάρ-
δεῖς, πανηγύρεις ἐποίησαστο μεγαλοπρεπεῖς (Suidas
s. Μάγνης u. κόρυμβοι).

Vielleicht aus den Lydiaka des Xanthos (Dionysios 75
Skytobrachion); nach O. Crusius Pauly-Wissowa Realencycl.
II S. 489, 501 aus Archilochos; dagegen mit Reehl F.
Studniczka Jahrb. d. Inst. XI (1896) S. 250.

XXXVII. Herodot I 161 Χίοι μὲν νυν
Πακτύην ἐξέδωσαν Μαζάρης δὲ μετὰ ταῦτα ἔστρα- 80
τεύετο ἐπὶ τοὺς συμπολιορκήσαντας Τάβριον, καὶ
τοῦτο μὲν Πριηνεῖς ἐξηνδραποδίσαστο, τοῦτο δὲ
Μαϊάνδρου πεδίον πᾶν ἐπέδραμε λήην ποιεύμενος
τῷ στρατῷ, Μαγνησίην τε ὠσαύτως.

XXXVIII. Herodot III 122 Ὅροϊτης ἰζό- 85
μενος ἐν Μαγνησίῃ τῇ ὑπὲρ Μαϊάνδρου ποταμοῦ
οἰκημένην ἔπεμπε Μύρσον τὸν Γύγην ἀνδρα Λυδὸν
ἐς Σάμον ἀγγελίην φέροντα, μαθὼν τὸν Πολυκρά-
τεος τὸν νόον. — — — 125 ἀπικόμενος δὲ ἐς
τὴν Μαγνησίην ὁ Πολυκράτης διεφάγη κακῶς, οὔτε 90
ἑωυτοῦ ἀξίως οὔτε τῶν ἑωυτοῦ φρονιμάτων. — —

ἀποκτείνας δέ μιν οὐκ ἄξιως ἀπηγήσιος Ὀροίτης ἀνεσταύρωσε.

XXXIX. Anakreon fr. 1 (Bergk PLG. III⁴ 253)

- 5 Γουνοῦμαι σ', ἐλαφρόλε,
 Εὐνή παϊ Διός, ἀγρίων
 δέσποιν' Ἄρτεμι θηρῶν
 ἢ κου νῦν ἐπὶ Ληθαίου
 δίνησιν θρασκευαδίων
 10 ἀνδρῶν ἑσκατοράς πόλιν
 χαίρουσ'· οὐ γάρ ἀνημέρους
 ποιμαίνεις πόλιτ'ας.

Vgl. Herod. III 121 οὐ δὲ ἄλαστονες λέγουσι πέμψαι Ὀροίτα εἰς Σάμον κίρκου ὅστω δὴ χρημάτων δεησόμενον (ὡς γὰρ ἂν δὴ τοῦτο γε λέγεται), καὶ τὸν Πολυκράτα ταχέως κατακείμενον ἐν ἀνδρείῳ, παρῖναι δὲ οὐ καὶ Ἀνακρόντα τὸν Τήϊον.

XL Herodot III 90 (von der Regierung des Dareios Hystaspes) ἀπὸ μὲν δὴ Ἰωνίων καὶ Μαγνητῶν τῶν ἐν τῇ Ἀσίῃ καὶ Αἰολέων καὶ Καρῶν καὶ Λυκίων καὶ Μιλήτων καὶ Παμφύλων (εἰς γὰρ ἦν οἱ τεταγμένοι οὗτος φόρος) προσήμει τετρακόσια τάλαντα ἀργυρίου.

XLI Thukydides I 138 Νοσῆσας δὲ τελευτᾷ (ὁ Θεμιστοκλῆς) τὸν βίον λέγουσι δὲ τινες καὶ ἑκούσιον φαρμάκῳ ἀποθανεῖν αὐτόν, ἀδύνατον νομίσαντα εἶναι ἐπιτελέσαι βασιλεὶ ἃ ὑπέσχετο. μνημεῖον μὲν οὖν αὐτοῦ ἐν Μαγνησίᾳ ἐστὶ τῇ Ἀσιανῇ ἐν τῇ ἀγορᾷ· ταύτης γὰρ ἦρχε τῆς χώρας, δόντος βασιλέως αὐτῷ Μαγνησίαν μὲν ἄρτον, ἢ προσέφερε πενήκοντα τάλαντα τοῦ ἐνιαυτοῦ, Λάμψακον δὲ οἶνον (ἔδοκε γὰρ πολυσινότατον τῶν τότε εἶναι), Μυσοῦντα δὲ ὄψον. Plutarch Themistoc. c. 30 διαφυγῶν δὲ (ὁ Θεμιστοκλῆς) τὸν κίνδυνον οὕτω καὶ θαυμάσας τὴν ἐπιφάνειαν τῆς θεοῦ ναόν τε κατεσκεύασεν ἐν Μαγνησίᾳ Διδυμῆνης καὶ τὴν θυγατέρα Μνησιπολλέμαν Ἰέρειαν ἀπέδειξε (vgl. Zeugn. Nr. I). c. 32 θυγατέρας δὲ πλείους ἔσχεν, ὧν Μνησιπολλέμαν μὲν ἐκ τῆς ἐπιγαμθείσης γενομένην Ἀρχέπολις ὁ ἀδελφός οὐκ ὦν δημοῆτριος ἔφημεν, Ἰταλίαν δὲ Παιθοίδης ὁ Χίος, Σύβαριν δὲ Νικόδημος ὁ Ἀθηναῖος, Νικομάχην δὲ Φρασικλῆς ὁ ἀδελφίδος Θεμιστοκλέους, ἦδη τετελευτηκότος ἐκείνων, πλείους εἰς Μαγνησίαν ἔλαβε παρὰ τὸν ἀδελφῶν, νεωπᾶν δὲ πάντων τῶν τέκνων Ἀσίαν ἔβρεψεν. καὶ τάφων μὲν αὐτοῦ λαμπρῶν ἐν τῇ ἀγορᾷ Μάγνητες ἔχουσι. — — — τοῖς δ' ἀπὸ γένους

τοῦ Θεμιστοκλέους καὶ τιμαὶ τινες ἐν Μαγνησίᾳ φυλαττόμενα μέχρι τῶν ἡμετέρων χρόνων ἦσαν, ὡς ἑκαρπούτο Θεμιστοκλῆς Ἀθηναῖος, ἡμέτερος συνήθης καὶ φίλος παρ' Ἀμμωνίῳ τῷ φιλοσόφῳ γενόμενος. Cornelius Nepos Themistoc. 10 hic (Themistocles) cum multa regi esset pollicitus gratissimumque illud, si suis uti consiliis vellet, illum Graeciam bello oppressurum, magnis muneribus 55 ab Artaxerxe donatus in Asiam rediit domiciliūque Magnesiae sibi constituit. Namque hanc urbem ei rex donarat, his quidem verbis, quae ei panem praebet (ex qua regione quinquaginta talenta quotannis redibant) — — Huius ad nostram 60 memoriam monumenta manserunt duo, sepulcrum prope oppidum, in quo est sepulcus, statua in foro Magnesiae. Diodor XI 58 καὶ τελευτήσας (ὁ Θεμιστοκλῆς) ἐν τῇ Μαγνησίᾳ ταφῆς ἔτυχεν ἀειλόγου καὶ μνημεῖο τοῦ ἔτι νῦν διαμένοντος. Schol. 65 Aristophan. Equit. 84 στρατὸν δὲ λαβῶν (ὁ Θεμιστοκλῆς) αὐτοῦ ἐπὶ πορθήσει τῆς Ἑλλάδος, περὶ τὴν Ἰωνίαν ἐν Μαγνησίᾳ γενόμενος, θύων, ὡς εἰρηται ἄνω, τελευτᾷ, καὶ μετὰ θάνατον τον μισοβάρβανον ἐνδεικνόμενος τρόπον. λοιμωθέντων δὲ Ἀθηναίων, 70 ὁ θεὸς εἶπε μετάγειν τὰ ὄστα Θεμιστοκλέους. Μαγνητῶν δὲ μὴ συγχωροῦντων, ἤτησαντο ἐπὶ ἧ ἕμερας ἐναίσιαι τῷ τάφῳ, καὶ περισκηψάσαντες τὸ χωρίον λάθρα κομίζουσι ἀνορύξαντες τὰ ὄστα. Aristodem. Polioeretic. ed. Wescher 360, 12 Θεμιστοκλῆς — — παραγεγόμενος εἰς Μαγνησίαν, ἔγγυς ἦδη γενομένος τῆς Ἑλλάδος μετενόησεν, οὐχ ἠτήσάμενος δεῖν πολεμεῖν τοῖς ὁμοφύλοις· θύων δὲ τῇ Λευκοφρόνι Ἀρτέμει, σφαττομένου ταύρου, ὑποσχόμενος φιάλην καὶ πληρώσεις αἵματος, ἔπιεν καὶ ἐτελεύτησεν. 80 Athenaios XII 533 e (FHG. IV 483) Πόσις δ' ἐν τρίτῳ Μαγνητικῶν τὸν Θεμιστοκλῆα φησὶν ἐν Μαγνησίᾳ τὴν σφαινηφόρου ἀρχὴν ἀναλαβάντα θύσαι Ἀθηνᾶν καὶ τὴν ἑορτὴν Παναθηναία ὀνομάσαι καὶ Διονύσου Χοροπότη θυσίασанта καὶ τὴν Χωῶν 85 ἑορτὴν αὐτοῦ καταδείξαι.

Wertlos sind die das Grabmal des Themistokles in Magnesia betreffenden Epigramme der Anthologie (VII 336 [Ἀντιπάτρος Θεσσαλ.] VII 74 [Διοδώρου]. VII 235 [Διοδώρου Ταρσεῶς]. VII 73 [Γεῖνῶν]. VII 237 [Ἀλφειοῦ 90 Μυτιληναίου]. M. Rubensohn N Jahrb. f. Philol. 1894, 457. Vgl. die Münzen unten Kap. III.

XLII Pausanias I 26, 4 (Beschreibung der athenischen Burg): Τῆς δὲ εἰκόνας πλησίον τῆς Ὀλυμπεδώρου χαλκοῦν Ἀρτέμιδος ἄγαλμα ἔστη· 95 κεν ἐπίκλησιν Λευκοφρηγῆς, ἀνέθεσαν δὲ οἱ παῖδες

οί Θεμιστοκλέους· Μάγνητες γάρ, ὧν ἤρχε Θεμιστοκλῆς λαβὼν παρὰ βασιλέως, Λευκοφρυγὴν Ἀρτεμιν ἄγρουν ἐν τιμῇ.

XLIII. Thukydides VIII 50 (412/11) ὁ δὲ Ἄστύχοχος τὸν μὲν Ἀλκιβιάδην, ἄλλως τε καὶ οὐκέτι ὁμοίως ἐς χεῖρας ἰόντα, οὐδὲ διανοεῖτο τιμωρεῖσθαι, ἀνελεύθῳ δὲ παρ' αὐτὸν ἐς Μαγνησίαν καὶ παρὰ Τισσαφέρην αἶα λέγει τε αὐτοῖς τὰ ἐπισταλέντα ἐκ τῆς Σάμου —

XLIV. Vita Euripid. I 2, 7 Schw. (Εὐριπίδης) μετέστη δὲ ἐν Μαγνησίᾳ καὶ προξενία ἐτιμήθη καὶ ἀτελεία.

Unsicher, welches Magnesia gemeint ist.

XLV. Diodor XIV 36 (400/399 v. Chr.): Thibron bricht von Ephesos auf. διελθὼν δ' ὡς ἑκατὸν εἴκοσι σταδίων πρὸς Μαγνησίαν, ἧς ἤρχε Τισσαφέρης, ταύτην δ' ἐξ ἐφόδου παραλαβὼν καὶ ταχέως ἐπὶ Τρόλλεις τῆς Ἰωνίας πορευθεὶς, ἐπεχείρησε πολιορκεῖν τὴν πόλιν· οὐδὲν δὲ δυνάμενος πρᾶξι δι' ὀχυρότητα, πάλιν εἰς Μαγνησίαν ἀπεχώρησεν. ταύτης δ' οὐσῆς ἀτειχίστου, καὶ διὰ τοῦτο φοβούμενος μὴ ποτε χωρισθέντος αὐτοῦ κυριεῖσθαι τῆς πόλεως ὁ Τισσαφέρης, μετήκισεν αὐτὴν πρὸς τὸ πλησίον ὄρος, ὃ καλοῦσι Θῶρακα.

XLVI. Xenophon Hellenika IV 8, 17 (392/91 v. Chr.): ὁ δὲ (Θίβρων) διαβάς τε καὶ ὀρμώμενος ἐξ Ἐφέσου τε καὶ τῶν ἐν Μαϊάνδρου πεδίῳ πόλεων Πηρήνης τε καὶ Λευκόφρυγος καὶ Ἀχιλλείου, ἐφερε καὶ ἤγε τὴν βασιλέως.

XLIX. Inschrift vom Athenatempel in Priene (Ancient Greek Inscriptions in the British Museum III Nr. CXCCL)

Βασιλεῖ [Λυσίμαχ]ω·

Ἔδοξε τῷ δήμῳ γνῶμ[η] στρατηγῶν? Ἐπειδὴ ὁ βασιλεὺς Λυσίμαχος ἔν τε τοῖς πρότερον χρόνοις αἰεὶ

35 ἐπιμέλειαν διετέλ[ει] ποιού[μενος] τοῦ δήμου τοῦ Πιρηνέων, καὶ νῦν ἀποστ[εί]λας δύναμ[ιν] ἐπὶ τοὺς Μάγνητας] καὶ τοὺς ἄλλους πεδίοις κατὰ γῆ[ν] δίσωσε τὴν] πόλιν· δεδῶχθαι τῷ δήμῳ· ἐλῆσθαι πρὸςβ[ε]υτάς ἐκ π[ά]ντων τῶν πολιτῶν ἄνδρας δέκα, οἵτινες ἀφικόμενοι] πρὸς αὐτὸν τὸ τε ψήφισμα ἀποδώσουσι καὶ συνηθ[ή]σονται τῷ βασιλεῖ ὅτι αὐτὸς τε ἐρύμναι καὶ ἡ δύναμις καὶ τὰ λοιπὰ πράσσει κατὰ γνῶμην, καὶ ἐμφανιοῦσι τὴν εὐ[ν]οίαν ἣν ἔχων διατελεῖ ὁ δῆμος πρὸς τὸν βασιλέα Λυσ[ί]μαχον καὶ στεφανήσουσιν αὐτὸν στεφά[ν]νῳ [χρυσῷ 45 ποιησάμενοι] ἀπὸ χρυσῶν χιλιῶν κτλ.

XLVII. Polyain. Strateg. V 44, 4 (336 v. Chr.) Μένων τετρακισχιλίους στρατιώτας ἔχων, Μαγνησίας ἀπέχων τεσσαράκοντα στάδια τείχος ἤγειρε κύκλω τοῦ στρατοπέδου. Παρμενίων καὶ Ἄτταλος ἦσαν ἐν Μαγνησίᾳ μυριοὺς ἔχοντες, ὀχυρωσά-μενος δὲ τὸ στρατοπέδον ὁ Μένων ἐξήγαγεν αὐτοὺς διεσκευασμένους ἐς μάχην ὅσον ἐπὶ στάδια δέκα. τῶν δὲ πολεμίων ἐκβροθήσαντων, ὁ Μένων [τὸ] ἀνακλητικὸν σημήνας ἀνεχώρησεν εἰςω τείχους, καὶ οἱ πολέμιοι δὲ δυοῖς ἀπηλλέθησαν. πάλιν ὁ 55 Μένων προελθὼν, τοὺς πολεμίους ὄρων ἀντιπαρατασσόμενος ἀνεχώρησε, καὶ οἱ πολέμιοι ἀνεχώρουν, καὶ τοῦτο πολλὰκις τῆς ἡμέρας. τέλος δὲ, ὅπότε ψετο ἐκδεδυκότας αὐτοὺς τὰ ὅπλα περὶ ἀριστοποῖαν ἀσχολεῖσθαι, πάλιν ἐπεφάνη τῶν δὲ οὐ φθασάντων 60 ἀριστήσαι, πολλῶν μὲν γυνῶν, πολλῶν δὲ ἄρτι τὰ ὅπλα λαμβανόντων, πάντων δὲ ἀτάκτων ὄντων, συνιδὼν διεσπασμένην αὐτῶν τὴν φάλαγγα, συνταγμένους αὐτοὺς ἐπιθέμενος πολλοὺς αὐτῶν διαφθέρων, πολλοὺς δὲ ζωγρήσας τοὺς λοιποὺς καταφυγεῖν 65 ἐς Μαγνησίαν ἠνάγκασεν.

Polyain Strateg. V 27, 1. 2 (über Kalbikratidas von Kyrene) kann sich nicht auf Magnesia am Maiandros beziehen, da diese Stadt keine ὄρα besitzt.

XLVIII. Arrian Anabasis I 18, 1 (335/34 v. Chr.) Ἐν τούτῳ δὲ ἐκ Μαγνησίας τε καὶ Τρόλλεων παρ' αὐτὸν (Ἀλέξανδρον) ἦκον ἐνδιδόντες τὰς πόλεις καὶ θς πέμπε Παρμενίωνα — — — καὶ τὰς μὲν ὀλιγαρχίας πανταχοῦ καταλύειν ἐκέλευσε, δημοκρατίας δὲ ἐγκαθιστάναι καὶ τοὺς νόμους τοὺς σφῶν 75 ἐκάστοις ἀποδοῦναι, καὶ τοὺς φόρους ἀνείνειν ὅσους τοῖς βαρβάροις ἀπέφερον.

Antwort des Lysimachos ebenda Nr. CCCCH:

Βασίλευς Λυσίμαχος Πριηνέων τῆ βουλή] καὶ τῶν δήμου χαίρειν' οἱ παρ' ὑμῶν ἐλθόντες πρ]εσβευταὶ Ἀντισθένης — — — — —
 5 ... κ[..... τ]ὸ τε ψήφισμα ἀπέδωκαν ἡμῶν κ[αὶ αὐτοὶ συνησθέντες ἐπιτὶ τῷ ἐβ[ῶσαι ἡμᾶς τε καὶ τοὺς φίλους καὶ τὰς δυνάμεις καὶ τὰ πράγματα κατὰ [πάσαν τὴν χώραν διελέγησαν παραπλησίως τοῖς ἐν τῷ
 10 ψηφί]σματι γεγραμμένοις ἐμφανίζοντες περὶ τε τῆς εὐνοίας[ς] ἧς ἔχει ὁ δ[ε]ῖμος εἰς ἡμᾶς καὶ ὅτι

ἐπιστεila[ν]τ[ω]ν ἡμῶν πειθαρχεῖν Σω[... τοῦ στρατηγού] [ἐπ]ήκουσεν προθύμως καὶ οὐδαμῶς ἀφίσταται τῶν ἡμῶν χρησίμων, καὶ π[ε]πορη- 50 μένης τῆς [χ]ώρας ὑπὸ τε Μαγνήτων αὐτῶν κ[αὶ τῶν στ[ρατω]τῶν τῶν συνεπιπορευομένων καὶ κοινή] πάντων καὶ ἰδία κτλ.

Das Magnesia am Anfang des III. Jahrhds. zum Machtbereich des Lysimachos gehört hat, beweisen die 55 in Magnesia geprägten Tetradrachmen und Drachmen des Königs: L. Müller Die Münzen des thrakischen Königs Lysimachos S. 81 Nr. 438, 439 und Taf. VIII.

L. Inschrift vom Athenatempel in Priene (Ancient Greek Inscriptions in the British Museum III Nr. CCCCX):

... ς πα....
 15 ἀπεδ]ώκαμεν τιμ[ῆ]ν? τοῖς ἀφε-
 ληκ]όσιν ἡμᾶς μετ[ά]λλως?
 ... μὲν ἡμεῖς εἰς τὴν [χ]ώραν?
 .. ἐν ἡμέραις τριάκοντα
 . καὶ] παροικεῖν, καὶ ἐν [τούτῳ] κα-
 20 ταστ]ρεψόμενοι κατὰ ... ὑπολαμβάνοντες ἐπιτὶ
 τὸ ὄμιον τὴν χώραν ταύτην] κατασκευάζειν Πεδιεῶσιν
 κατοικοῦσιν αὐτὴν νέμεσθαι? ἐβ]ώκαμεν Πεδιεῖς δὲ τ ..
 καὶ πολλοὺς μὲν Πριηνέων
 ἀποκτείναντες τὰς]ας διήρπασαν, τῶν δὲ ἀπο-
 25 πρὸς αὐτοὺς ἐ]πι τοῖς πεπραγμέ-
 νοις οὐδένα λόγον ἐποίησαντο ἀλλ' αὐτοῖς ὡς ἐναντίος
 ἐχρώντο? ἐὰν οὖν τις ἂν τὴν χώραν ἐφθερον
 γ]ράφῃται ἐν τῷ χρόνῳ]
 ἀπαλλασσόμενοι [..... ἐν
 30 Μαγνησί]α εἰσαγ[ο]ντων?] τοῖς δὲ φεείρασι τὰ βασι-
 λικά εἶναι κατὰ ταύτ[α] τοῖς — — — — —
 κ]ατὰ κόμη[ας]?

Vgl. Inschr. aus Rhodos Athen. Mitth. XXI (1896) S. 40 Nr. 6 b: πεπράχθω ἐναντι — | — — —

ἐμ Μαγ — — — | ιηνηι τὸμ — — | στρα]τηγῶν ἢ τῶν | δραχμαίς] ἱεραῖς πεντ — | — — καὶ
 35 ἐπ[ί] τὸ ἀρχ[ε]ῖον? | ἀπο]π[ε]ρισάτω το — — —

Über den Inhalt dieses rhodischen Bruchstücks ist nach F. von Hillers Ansicht a. a. O. 'bei dem Stande der Erhaltung kaum zu urteilen'.

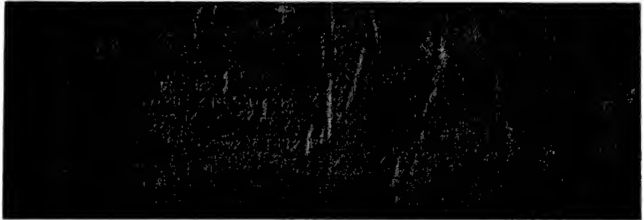
LII. Vertrag zwischen Smyrna und Magnesia am Sipylos, ungefähr aus dem Jahre
 40 244: Dittenberger Sylloge 171, 83: ἀναγραφάτω-
 σ[αν] δὲ καὶ τὴν ὁμολοσίαν ἐν στήλ[αις λευκολίθοις
 καὶ ἀναθ]έτωσαν Σμυρναῖοι μὲν ἐν τῷ τῆς Ἀφρο-
 δίτης τῆς Στρατονικίδος ἱερῷ καὶ ἐμ Μαγνησίαι
 τῆι πρὸς τῷ Μαϊάνδρῳι ἐν τῷ τῆς Ἀρτέμιδος [τῆς
 45 Λευκοφρη]νῆς ἱερῷ.

peragrans ad tributā incolae cogit ducesque exercitus adversum Seleucum misit; verum a suis satellitibus barbaris traditus est, ex quibus cum paucis se eripiens Magnesium proficisceretur et sequenti die aciem instruebat atque inter alios milites etiam auxiliarios a Ptolemaeo accipiens viēt et filiam Ziēlis uxorem duxit. Gemeint ist Antiochos Hierax vgl. Justin. hist. XXVII 3 Igitur cum profugo (Antiocho) nusquam tutus locus esset, ad Ptolemaeum hostem, cuius fidem tutiorem quam fratris existimabat, decurrit.

LIII. Euseb. Chron. I p. 551 ed. Sch. Antigonus vero Kalliniki frater magnam Phrygiam

LIII. Vitruvius de architectura VII 12 p. 159 R. — edidit volumen — — Hermogenes de aede Dianae ionica quae est Magnesiae pseudodipteros et Liberi Patris Teo monoipteros. III 2, 6 p. 69 R. pseudodipteros autem sic collocatur ut in fronte et postico sint columnae octonae, in lateribus cum angularibus quinae denae. sint autem parietes cellae contra quaternas columnas medianas in fronte et postico. ita duorum intercolumniorum et imae crassitudinis columnae spatium erit ab parietibus circa ad extremos ordines columnarum. huius exemplar Romae non est, sed 40 Magnesiae aedis Dianae Hermogenis, Alabandis etiam Apollinis a Menesthe facta.

LIV. Inschrift in der Bibliothek von San Marco in Venedig, zuerst veröffentlicht von S. A. Naber Mnemosyne I (1852) 114; (Cauer Delectus² 118); auf der anderen Seite des Steins steht die 10 Inscr. Cauer Delectus² 117.



Θεός:

Ἔδοξεν Ἰαραπυτιῶν τοῖς κόσμοις τοῖς σὺν Ἀλεξάνδρῳ καὶ [τῶ] πόλι, Μαγνήτων ἀποστηλάντων πρεσβευτὰς Θεόδωτον Ἀντιόχῳ καὶ Ἀριστόμαχον Ἀριστοκλέος καὶ ἀνανευμένων τὰν πατρίαν οἰκειότατα καὶ φιλιαν καὶ ἀξιώντων τὰ γεγραμμένα παρ' αὐτοῖς Κρησίν τιμα, καὶ παρ' ἁμίν ἀναγραφῆμεν κατὰ τὰ αὐτὰ Μ[αγνη]ησι καὶ θέμεν ἐν ἱερῶ, ἀγαθῆ τύχη καὶ ἐπὶ σωτηρίᾳ Ἰαραπυτιῶν καὶ Μαγνήτων κα[τα]γράψαι τὸς κόσμος ἐς στάλαν λιθίαν Μάγνησιν ἀτέλειαν καὶ προεδρίαν κ[αὶ] ἐπιγαμίαν] καὶ ἐκτησιν καὶ θέλιω καὶ ἀνθρωπίνων μετοχῶν καὶ ἐσαγωγῶν κ[αὶ] ἐσαγωγῶν] ὑπάρχειν κατὰ τὰ ἀρχαῖα καὶ θέμεν τὰν στάλαν ἐν τῷ ἱερῶ[ι] τῆς Ἀθαν[α]ϊαῖς τῆς Πολιάδος. Αἱ δὲ τις κα ἀδικηθῆι Μάγνης ἐν Ἰαραπύτιαι, δόμεν αὐτῶ τὸ δίκαιον, καθάπερ κα τοῖς προένοις, ἐπαινέσαι δὲ Μάγνητας διότι διαφυλάσσοντι τὰ παρεδομένα ὑπὸ τῶν προγόνων καὶ ἐπὶ πλεόντων αὖξοντι καὶ τὸς πρεσβευτὰς, ὅτι οἰκίῳ καὶ φιλοτίμῳ διελέχθη καὶ παρ[ε]κάλεσαν ἀξίως Μαγνήτων καὶ Ἰαραπυτιῶν, καλέσαι τε τὸς πρεσβευτὰς [ἐς πρωτανήιον, καὶ δόμεν αὐτοῖς ἔξνια ἀργυρῶ μνᾶν, καὶ παρ[ε]μίμω μετ' ἀσφαλείας, ὡ κα βούλωνται. ἔδοξε. οἱ κόσμοι πάντες ἐπεστάτων.

Einen Abklatsch des Steins verdanke ich der Gefälligkeit von Conte Soranzo; danach die beistehende Abbildung. Θεόδωτος und Ἀριστόμαχος magnetische Gesandte auf gleicher Zellenhöhe mit Θεός nachgetragen worden. 6 ka am Schluss sieher. 45

LIVa. Inschrift aus Thermon, gefunden 1897 von G. Sotiriadis und mir freundlichst von ihm mitgeteilt.

Στραταγέοντος Ἀγελαίου Ναυακτιῶ τοῦ
δευτέρου, ἱπαρχέοντος Πολεμάρχου Θου-
85 ρισκαίου, γραμματεῦοντος Σκόπα Τριχονέος,

ἔδοξε τοῖς Αἰτωλοῖς ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ ἀπο Μαιάνδρου ἀποστείλαντες πρεσβευτὰν Μνασιπτόλεμον καὶ Ἰππώνικον, τὰν τε οἰκείοτα τὰν ποτὶ τὸ ἔθνος ἀνευώσαντο καὶ τὰν εὐνοϊαν ἐνεφάνιζον, ἂν ἔχοντι ποτὶ τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν Μάγνητες, δεδόχθαι τὰν τε φιλιαν τὰν ποτ' αὐτοῦς διαφυλάσσειν καὶ τὰν πόλιν αὐτῶν καὶ τὰν χώραν ἱερὰν καὶ ὄσυλον εἶμεν, καθότι οἱ πρεσβευταὶ ἐπαγγέλλοντι, καὶ μηθεὶ ἐξουσίαν εἶμεν

10 Αἰτωλῶν μηδὲ τῶν ἐν Αἰτωλίᾳ κατοικούντων ἄγειν μηθένα ἐκ τῆς χώρας τὰς Μαγνήτων μηδαμόθεν ὀρμημένους μήτε κατὰ γῆν μήτε κατὰ θάλασσαν εἰ δὲ τίς κα ἄγῃ, τὰ μὲν ἐμφανῆ ἀναπράσσειν ἀεὶ τὸν στρατὸν τὸν ἑναρχον, τῶν δὲ ἀφανῶν τοὺς συνέδρους κατα-

15 δικάζοντας Ζαμίαν, ἂν κα δοκιμάζωντι, ὡς τὰ κοινὰ βλαπτόντων, καὶ ἐκπράσσοντας τὰς καταδικὰς καὶ ἀποδιδόντας τοῖς ἀδικουμένοις κυρίους εἶμεν δεδόσθαι δὲ αὐτοῖς καὶ ψῆφον ἱεραμανοικῶν ἐν τοῖς Ἀμφικτιόνας, τὸ δὲ ψάφισμα τόδε ἀναγράμμαι καὶ ἀναθέμεν ἐν Θέμμον καὶ ἐν Δελαφούς.

20 Hengelios ist zum ersten Mal Strateg 217/6 (Polyb. V 107); das Jahr seiner zweiten Strategie ist unbekannt. Zur Verfügung stehen die Jahre 216 - 212 und 208 - 205; vgl. Pomtow Jahrb. f. class. Philologie 1897, 799 Anm. 28.

Die hier genannten magnetischen πρεσβευται Μνασιπτόλεμος und Ἰππώνικος sind sonst nicht bekannt. Ein 60 anderes Psephisma der Aitolier für Magnesia steht Nr. 28 dieser Sammlung.

LV. Polybios XVI 24 Φίλιππος ὁ βασιλεὺς, 25 τοῦ χειμῶνος ἤδη καταχρημένον, καθ' ὃν Πόπλιος Σολπίκιος ὕπατος κατεστάθη ἐν Ῥώμῃ (201 v. Chr.), ποιούμενος τὴν διατριβὴν ἐν τοῖς Βαρρυλίοις, θεωρῶν καὶ τοὺς Ῥοδίους καὶ τὸν Ἀτταλον οὐχ ὅσον διαλύοντας τὸ ναυτικόν, ἀλλὰ καὶ προσπληροῦντας ναῦς,

30 καὶ φιλοτιμότερον προσκεκμημένους ταῖς φυλακαῖς, δυσχρήστως δέικετο, καὶ πολλὸς καὶ ποικίλος εἶχε περὶ τοῦ μέλλοντος ἐπινοίας. ἅμα μὲν γὰρ ἠγωνία τὸν ἐκ τῶν Βαρρυλίων ἐκπλου, καὶ προεωράτο τὸν κατὰ θάλατταν κίνδυνον· ἅμα δὲ τοῖς κατὰ τὴν Μακε-

35 δονίαν πράγμασι διαπιστῶν, οὐδαμῶς ἐβούλετο παραχεμάζειν κατὰ τὴν Ἀσίαν φοβούμενος μὲν οὖν καὶ τοὺς Αἰτωλοὺς καὶ τοὺς Ῥωμαίους, καὶ γὰρ οὐδ' ἠγνόει τὰς ἐξαποστελλομένας κατ' αὐτοῦ πρεσβείας εἰς Ῥώμην, διόπερ πέρασ ἔχει τὰ κατὰ τὴν Λιβύην.

40 ἔξ ὧν ἐδυσχρηστεῖτο μὲν ὑπερβαλλόντως, ἠναγκάζετο δὲ κατὰ τὸ παρὸν ἐπιμένων αὐτοῦ, τὸ δὲ λεγόμενον, λύκου βίον ζῆν, παρ' ὧν μὲν γὰρ ἀρπάζων καὶ κλέπτων, τοὺς δὲ ἀποβαζόμενος, ἐπίουσι δὲ παρὰ φύσιν αἰκάλλων διὰ τὸ λιμώττειν αὐτῷ τὸ στρα-

45 τευμα, ποτὲ μὲν ἐσιτεύειτο κρέα, ποτὲ δὲ σῦκα, ποτὲ δὲ σιτάρια βράχεια παντελῶς ὧν τινὰ μὲν αὐτῷ Ζεῦσις ἐχορήγει, τὰ δὲ Μυλασείας, καὶ Ἀλαβανδείας, καὶ Μάγνητες· οὗς, ὅποτε μὲν τι δοίεν, ἔσαινεν, ὅτε

δὲ μὴ δοίεν, ἰλάσκει, καὶ ἐπεβούλευεν αὐτοῖς· τέλος ἐπὶ τὴν Μυλασέων πόλιν πράξεις συνεστήσατο διὰ Φιλοκλέους, ἐσφόλη δὲ διὰ τὴν ἀλογίαν τῆς ἐπιβολῆς, 55 τὴν δ' Ἀλαβανδέων χώραν ὡς πολεμίαν κατέφθειρε, φήσας ἀναγκαῖον εἶναι πορίζειν τῷ στρατεύματι τὰ πρὸς τὴν τροφήν. παρὰ δὲ Μαγνήτων, ἐπεὶ σίτον οὐκ εἶχον, σῦκα ἔλαβε. διὸ καὶ Μυσοῦτος κυριεύσας, τοῖς Μάγνησιν ἐχαρίσατο τὸ χωρίον ἀντὶ τῶν σῦκων. 60 Goldmünzen Philipps in Magnesia geprägt: Head Catalogue of the greek coins of Caria Cos etc. p. CVIII. Vgl. Themistokl. epist. 20 p. 761 Herchl. ἀφελῶν γὰρ τῆς ἑαυτοῦ (Ἀρταξέρξης) βασιλείας Μυσοῦντα καὶ Λάμψακόν τε καὶ τὴν ἐπὶ Μαιάνδρῳ 65 Μαγνησίαν ἐμοὶ δίδωσι. καὶ Λάμψακον μὲν ἠλευθέρωσα καὶ πολλῶν φόρων βαρυνομένην ἄπυτος ἀφῆκα, Μυσοῦντα δὲ τὴν ἐν Μαγνησίᾳ καὶ αὐτὴν Μαγνησίαν καρποῦσα. Vgl. Nr. 93 dieser Sammlung.

LVI. Livius XXXVII 45 (190 v. Chr. 70 nach der Schlacht am Sipylus) sub idem fere tempus et ab Trallibus et a Magnesia quae super Maeandrum est et ab Epheso legati ad dedendas urbes venerunt. — — — consul (L. Cornelius Scipio) in libera exercitum Magnesiam ad Maeandrum et Trallis Ephesumque divisit.

LVII. Tacitus ab excessu D. Augusti III 62 (Senatsverhandlung des Jahres 22 n. Chr.) Proximo Magnetes L. Scipionis et L. Sullae constitutis nitabantur, quorum ille Antiocho, hic Mithridate pulsiss fidem atque virtutem Magnetum decoravere, uti Dianae Leucophrynae per fugium inviolabile foret.

LVIII. Livius XXXVIII 12 paucos post dies profecto ab Epheso consuli (Cn. Manlius; 189 v. Chr.) ad Magnesium occurrit Attalus cum mille peditibus, equitibus quingentis, Athenaeo fratre iusso cum ceteris copiis subsequi, commendata iis custodia Pergami quos fratri regnoque fidos credebatur.

LIX. Appian Mithridat. 21 μετ' οὐ πολὺ (88 v. Chr.) δὲ (ὁ Μιθριδάτης) καὶ Μάνιον Ἀκόλιον, τὸν τῆσδε τῆς πρεσβείας καὶ τοῦδε τοῦ πολέμου μάλιστα αἴτιον, ἐλὼν δεδεμένον ἐπὶ θνου περιήγετο, κηρύσσοντα τοῖς ὀρθῶσιν ὅτι Μάνιος εἶη, μέχρι ἐν Περγᾶμ τοῦ στόματος αὐτοῦ κατεχώνευσθε χρυσίον, δωροδοκίαν ἄρα Ῥωμαῖοις ὀνειδίξων. σατράπης δὲ τοῖς ἔθνεσιν ἐπιστήσας ἐς Μαγνησίαν καὶ Ἐφεσον καὶ Μυτιλήνην παρήλθεν, ἀσμένως αὐτὸν ἀπάντων δεχομένων, Ἐφesiῶν δὲ καὶ τὰς Ῥωμαίων εἰκόνας τὰς παρὰ σφίσι καθαιρούστων, ἐπ' ἣ δίκην ἔδουσαν οὐ πολὺ ἔσπερον. — — Μάγνησι δὲ καὶ Παφλαγσί καὶ Λυκίαις ἐπι ἀντέχουσι διὰ τῶν στρατηγῶν ἐπολέματ. Livius epitom. LXXXI L. Sulla Athenas quas Archelaus praefectus Mithridatis occupaverat, circumsedidit et cum magno labore expugnavit, urbi libertatem et civitatem quae habuerant reddidit. Magnesia, quae sola in Asia civitas in fide manserat, summa virtute adversus Mithridatem defensa est. Pausanias I 20, 5 Μιθριδάτου δὲ στρατηγός καὶ οὗτος ἦν (Ἀρχέλαος), ὃν πρότερον τούτων Μάγνητες οἱ τὸν Σίπυλον οἰκόντες σφάξαι ἐπεκδραμόντα αὐτὸν τε τιρώσκουσι καὶ τῶν βαρβάρων φρονεοῦσι τοῖς πολλοῖς. Ein Irrtum des Pausanias trotz Th. Reinach Mithradates Eupator (Übersetzung von Goetze) Leipzig 1895 S. 122.2. Plutarch rei publ. ger. graec. c. 14 ἐνίοσι δὲ καὶ τὸ Κρητικὸν τοῦ Μάγνητος ὑπερφωδὸς ἀρέσκει· Ἐρμείᾳ γάρ ἀντιπολιτευόμενος ἀνδρὶ οὐ δυνατῷ, φιλοτίμῳ δὲ καὶ λαμπρῷ τὴν ψυχὴν, ἐπεὶ κατέσχευεν ὁ Μιθριδατικός πόλεμος, τὴν πόλιν ὀρθῶν κινδυνεύουσαν, ἐκέλευσε τὸν Ἐρμείαν τὴν ἀρχὴν παραλαβόντα χρῆσθαι τοῖς πράγμασιν, αὐτοῦ μεταστάντος· εἰ δὲ βούλεται στρατηγεῖν ἐκείνον, αὐτὸν ἐκποδῶν ἀπελθεῖν, μὴ φιλοτιμούμενοι πρὸς

ἀλλήλους ἀπολέσειαν τὴν πόλιν ἤρεσεν ἢ πρόκλησις τῷ Ἐρμείᾳ, καὶ φήσας, ἑαυτοῦ πολεμικώτερον εἶναι τὸν Κρητικὸν, ὑπεῆλθε μετὰ παιδῶν καὶ γυναικῶς· ὁ δὲ Κρητικὸς ἐκείνον τε προὔπεμψε, τῶν ἰδίων χρημάτων ἐπιδοῦς, ἕσα φεύγουσιν ἦν ἢ πολιορκουμένοις χρησιώτερα· καὶ τὴν πόλιν ἀριστα στρατηγήσας, παρ' οὐδὲν ἐλθοῦσαν ἀπολέσθαι, περιποίησεν ἀνελπίστως. Appian Mithridat. 61 von Sulla aὐτὴν δὲ τὴν Ἀσίαν καθιστάμενος, Ἰλίας μὲν καὶ Χίου καὶ Λυκίου καὶ Ῥοδίου καὶ Μαγνησίαν καὶ τινὰς ἄλλους, ἢ σωμαχίας ἀμειβόμενος, ἢ ἂν διὰ προθυμίαν ἐπεπόνθεσαν οὐ ἔνεκα, ελευθέρους ἤφει καὶ Ῥωμαίων ἀνέγραφε φίλους, ἐς δὲ τὰ λοιπὰ πάντα στρατιᾶν περιέπεμπε.

LX. Senatsconsult aus Lagina (81 v. Chr.), Bulletin de corresp. hellén. IX (1885) S. 451. Unter den die Asylie des Hekateheiligtums annehmenden Städten Nr. 2, 6 Μαγνησία (zwischen Ἐφεσος καὶ Τράλλεις.)

LXI. Liste von Proxenois aus Nardhakion Bulletin de corresp. hellén. VI (1882) S. 582 Μαγνητῶν] τῶν ἀπὸ Μαϊάνδρου ὁ δὲῖνα.....]ρου. 70

LXII. Plutarch Antonius 24 Ἐπεὶ δὲ Λεύκιον Κηρωσίρῶν ἐπὶ τῆς Ἑλλάδος καταλιπόντας εἰς Ἀσίαν διέβη, — — ἀνεκκεκίετο τοῖς πάθεσιν εἰς τὸν συνηθῆ βίον, Ἀναεήγορες δὲ κηρωσφοὶ καὶ Ξοῦθοι χοραδαῖι καὶ Μητροδωρῶς τις ὀρχηστῆς καὶ τοιοῦτος ἄλλος Ἀσιανῶν ἀκουμάτων θιασος ὑπερβαλλομένων λαμπρῶ καὶ βαμολοχίᾳ τὰς ἀπὸ τῆς Ἰταλίας κήρας εἰσεβούη — — ἀνδρὸς δὲ Μάγνητος οἶκον ἐδωρήσατο μαγεῖρω περὶ ἐν, ὡς λέγεται, δέπνον εὐδοκμήσαντι. Vgl. Strabon. Zengn. Nr. 1, den Eustath. ad Odys. 1612, 37 missverstanden hat: Ἀναεήγορος τούτου τοῦ Μάγνητος τραπῆτῆς φασιν ἦν εἰκὼν ἔχουσα εἰς αἰσὶν τινὰ ἐπιγράμμα τὰ ἐνταῦθα ἐπιφωνήθηντα τῷ αἰσῶδῃ ἔπη. ἦρουν τὸ, ἢ τοι μὲν τὸδε καλὸν ἀκούειν ἐστὶν αἰσῶδὸ τοιοῦδε οἶος δ' ἐστὶ θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδῆν. ὅ τε φασὶ διὰ τὴν στενοχωρίαν τοῦ ὑποκειμένου πίνακος ἐπιγράμμα ὁ τεχνίτης, θεοῖς ἐναλίγκιος αὐδῆ, γέλων ὤφλησε τοῖς ἀναηνώσκουσιν.

LXIII. Appian de bello civili V 9 εὐθὺς 90 οὖν Ἀντωνίῳ μὲν ἢ περὶ ἰπαντα τῶς ἐπιμέλεια ἀθρόα ἠμβλύετο, Κλεοπάτρα δ' ὅ τι προστάξειεν ἐγίνετο, οὐ διακριδὸν ἐπι περὶ τῶν δόσων ἢ δικαίων, ἐπεὶ καὶ τὴν ἀδελφὴν αὐτῆς Ἀρσινόην, ἰκέτιν οὕσαν

ἐν Μιλήτῳ τῆς Λευκοφρόνης Ἀρτέμιδος πέμψας ὁ Ἀντωνίος ἀνείλε κτλ.

Sehon Raoul-Rochette *Journal des Savants* V S. 583 nahm an, dass ἐν Μιλήτῳ auf einem Irrtum beruhe. Nach 5 Josephus XV 4.1 fand der Mord der Arsinoe vielmehr in Ephesos statt; vgl. Die Cassius XLVIII 24.

Weihinschriften für Artemis Leukophryene sind noch bekannt geworden aus dem Heiligthum des Zens Panamaros Bull. de corr. hellén. XII (1888) S. 269 Nr. 54: Τύχη πατρίδος 10 καὶ Δήμητρι Νυρμανίδι κα[?] Ἀρτέμιδι Πελοδεκείδι καὶ Λευκιανῇ καὶ Ἀρτέμιδι Κυρβίδων καὶ Ἀρτέμιδι Εφεσῖα καὶ Λευκοφρόνῃ καὶ τοῖς ἐνοικίαις Θεοῖς Διὶ Κτησίῳ καὶ Τύχῃ καὶ Ἀσκληπιῷ, ἱερεῖς εἰ ἐπαγγελίας ἐν Ἡραίσις Κλέδ- 15 βουλος Ἰάσονος Ἰάσων Κῶ, καὶ Στρατιάς Ἀρτεμῆ γ' τοῦ Ἀρτε- 15 μιδίου Κῶ καθιέρωσαν und aus Paladari in Myslen Bulletin de corresp. hellén. XVII (1893) S. 543 Nr. 25 Ἀρτέμιδι Ἀ[ε]υκ[ο]φρ[ο]νῆ[ι] Ἰούλιος Κλαυδῖανός Τολύβαιος καὶ Κλαυδία Χρυσῆς ἀφιέρωσαν.]) Sonst ist eine Weihung für die Leukophryene nur noch aus Athen (Pausanias Zeugn. Nr. 20 XLII) bezogen. Die zu Ehren der Leukophryene in Magnesia gefeierten Spiele bezogen nur noch auf einer in Rhodos gefundenen Siegerinschrift aus dem Anfang des I. Jhdts. v. Chr.: IGins. I 73b 6 Λευκοφρόνεια [τὰ ἐν Μαργησίῳ].

LXIV. Tacitus ab excessu D. Augusti 25 IV 55 (26 n. Chr.) Sed Caesar (Tiberius) quo famam averteret, adesse frequens senatui legatosque Asiae, ambigentes quam in civitate templum statueretur, pluris per dies audit. undecim urbes certabant, pari ambitione, viribus diversae. neque 30 multum distantia inter se memorabant de vetustate generis, studio in populum Romanum per bella Persei et Aristonici alicuiusque regum. verum Hy- paerperi Trallianique Laodicenis ac Magnetibus simul tranissi ut parum validi.

LXV. Bulletin de corr. hellén. II (1878) 35 S. 416 Nr. 3 (aus Athen, beim Lysikratesmonument) Ἀ[δ]ριανόν Σεβ[α]στὸν Ὁ[μ]λ[ό]μ[ο]ν ἢ [βου]λῆ [καὶ ὁ δὲ] τῆς ἐαυτῶν Μαργητῶν τῶν [πρὸς τὸ] Μα[γ]ῆ[ν]δ[ρ]ῶν, 40 δὸν [ἐάντων σωτήρα] καὶ κτίστην, δὲ πρῶσεβουτὸ

LXVI. CIA. III 1.16 (aus der Gegend zwischen Hymettos und Pentelikon); jetzt im Louvre (Froehner *Inscriptions grecques* Nr. 66); revidiert am 45 Original und nach einem Abklatsch, den ich der Güte von B. Haussoullier verdanke. Rechts ist die Inschriftfläche durch eine ionische Säule in Relief begrenzt, auf deren Schaft noch einige Buch- staben stelen; links ist der Rand nicht erhalten. Unten gebrochen.

Inschriften von Magnesia.

Ἄγαθῆ· Τύχη [Λεύ]καππος.

50

Ψήφισμα τὸ γενόμενον [ὑπὲρ τῶν Πανελληνίων] ἐπειδὴ Μάρνητες οἱ πρὸς τῷ Μαϊάνδρῳ ποταμῷ, ἀποικοὺν ὄντες Μαργητῶν τῶν ἐν Θεσσαλίᾳ, πρῶτος Ἑλλήνων διαβάντες εἰς τὴν Ἀσίαν καὶ κατοικήσαντες συνα- 55 γωνισάμενοι) πολλὰκις ἴωσι καὶ Δωριεῦσι καὶ τοῖς ἐ- 55 κ τοῦ αὐτοῦ γένους Αἰολοῦσι, τ[ι]μῆθέντες καὶ ὑπὸ τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμαίων δι' αἷς ἐποίησαντο συμμα- χίας πρὸς αὐτὸν καὶ ὀλιγωρῶν ἐξαρτέτων τυχόντες ὑ- 60 πὸ θεοῦ Ἀδριανοῦ πατρὸς Τ[ι]του Αἰλίου Καίσαρος αυτοκράτορος Ἀδριανοῦ Ἀντωνίου τας 60 ὙΤ... ΕΗ...

59 Τ ΔΑΙΛΙΟΥ

LXVII. Ehreninschrift aus Antiocheia am Maiandros: Athen. Mith. XIX (1894) S. 103 aus dem I. oder II. Jahrhdt. n. Chr. ὁ δῆμος ὁ 65 Μαργητῶν ἐν ἐνὸς Κρανζε neben dem δῆμος ὁ Ἐφεσίων mit einer langen Reihe karischer, lydischer und phrygischer Städte.

LXVIII. Inschriftfragment aus Athen — — Ἀγαίου υἱόν haben geweiht [οἱ περὶ Μαϊ- 70 ἀνδρ]ων Μάρνητες [εὐ]ερ[γ]ησίας ἔνεκα CIA. II 3 add. 1169 b. aus Nysa Athen. Mith. XV (1890) S. 281 Nr. 32, 5: ἐμ Μαργησία.

LXIX. Strabon XII 577 Ἡ μὲν οὖν πα- 75 ρύρεια (τῆς Φρυγίας) ὀρεινὴν τινα ἔχει ῥύχιν ἀπὸ 75 τῆς ἀνατολῆς ἐκτεινομένην ἐπὶ δόξαν ταύτη δ' ἐκα- τέμωθεν ὑποπέπτωκε τι πεδῖον μέγα καὶ πόλεις πλη- σίον αὐτῆς, πρὸς ἄρκτον μὲν Φιλομήλιον, ἐκ θατέρου δὲ μέρους Ἀνδόχεια ἢ πρὸς Πισιδίᾳ καλουμένη, ἢ μὲν ἐν πεδίῳ κειμένη πάσα, ἢ δ' ἐπὶ λόφου, ἔχουσα 80 ἀποικίαν Ῥωμαίων ταύτην δ' ἤσκειαν Μάρνητες οἱ πρὸς Μαϊάνδρῳ. Ῥωμαῖοι δ' ἠλευθέρωσαν τὸν βασι- λέων, ἠνία τὴν ἄλλην Ἀσίαν Εὐμένει παρέδωσαν τὴν ἐντὸς τοῦ Ταύρου ἦν δὲ ἐνταῦθα καὶ ἱερωσύνη 85 τῆς Μηγῆς Ἀσκαίου (oder Ἀρκαίου eod.); die Münzen 85 Ἀσκηνοῦ), πλήθος ἔχουσα ἱεροδούλων καὶ χωρίων ἱερῶν κατελύθη δὲ μετὰ τὴν Ἀμύντου τελευταίην ὑπὸ τῶν πεμφθέντων ἐπὶ τὴν ἐκείνου κληρονομίαν.

Mys von Philippos V im Jahre 201 v. Chr. (Zeugn. Nr. LV) den Magneten geschenkt. Keine 90 Inschriften: denn die in Bafı gefundenen Inschriften (z. B. CIG. IV 8861) g-öhören nach Herakleia am Latmos. Die Zeugnisse über Themistokles in Mys s. oben Nr. XLI. LV.

III

LXX. Steph. Byz. s. Μυοῦς πόλις Ἰωνίας, ὡς Φίλων καὶ Ἀπολλόδωρος ἐν ἀ' χρονικῶν. Στράβων β' τὸ περὶ Μαγνησίας τὸ ἐθνικὸν Μυοῦσιος. s. Μῦθς Μῦθος, ὡς Φάβρις Φήγητος, πόλις Ἰωνική. 5 Ἐκαταῖος Ἀσίη. τὸ ἐθνικὸν Μυήσιος ὡς Φαγρήσιος. Suidas s. Μυοῦντα πόλις. Vgl. Strabon Zeugn. Nr. 1. VIII.

LXXI. Strabon XIV 632 Ταύτης (τῆς Ἰωνικῆς παραλίας) δὲ φησι Φερεκίδης Μίλητον μὲν 10 καὶ Μυοῦντα καὶ τὰ περὶ Μυκάλην καὶ Ἐφεσον Κάρας ἔχειν πρότερον, τὴν δ' ἐξῆς παραλίαν μέχρι Φωκαίας καὶ Χίου καὶ Σάμου, ἧς Ἄγκαιος ἤρχε, Λέλεγας ἐκβληθῆναι δ' ἀμφοτέρους ὑπὸ τῶν Ἰώνων καὶ εἰς τὰ λοιπὰ μέρη τῆς Καρίας ἐκπεσεῖν. Vgl. 15 Herodot I 142 Μίλητος μὲν αὐτέων (Ἰώνων) πρώτη κέεται πόλις πρὸς μεσημβρίην, μετὰ δὲ Μυοῦς τε καὶ Πρῆνην. αὐταὶ μὲν ἐν τῇ Καρίῃ κατοικηται κατὰ ταῦτα διαλεγόμεναι σφισι, αἶδε δὲ ἐν τῇ Λυδίῃ Ἐφεσσος Κολοφῶν Λέβεδος Τέως Κλαζομεναὶ Φώκαια 20 αὐταὶ δὲ αἱ πόλιες τῆσι πρότερον λεχθεῖσιν ὁμολογεῖσιν κατὰ γλώσσαν οὐδὲν, σφίσι δὲ ὁμοφώνεουσιν.

LXXII. Marmor Parium CIG. II 2374 II 42 Ἀφ' οὗ Νεῖλ]εύς ἤκαστε Μίλητον καὶ τὴν] 25 ἀλ[λη]ν] ἄ[πα]ρ]αν Ἰωνίαν, Ἐφεσον, Ἐρυθράς, Κλαζομενάς, [Πρ]ῆνη]ν, Λέβεδον, [Τέω], Κολοφῶνα, [Μ]υοῦντα, [Φώκ]α]ίαν, Σάμον, [Χίον καὶ] τὰ [Παν]μῶν[α] ἐγένετο, ἐτ[η] Π[ΗΗΗ]ΔΙΙ, βασιλευόντος Ἀθηῶν Μείζοντος τρισκαδεκάτου [έ]τους. Vgl. Vitruv IV 1 p. 85 Müller-Rose; Ailian var. hist. 30 VIII 5; Polyain strategem. VIII 35 Οἱ ἐν Μιλήτῳ Ἰωνες πρὸς τοὺς Νηλεῖς παῖδας στασιάζοντες ἀνεχώρησαν ἐς Μυοῦντα κίκεῖθον ἐπολέμουν· οὐ μὴν ὁ γε πόλεμος ἀσπονδὸς ἦν, ἀλλὰ ἐν ταῖς ἐορταῖς

ἦν αὐτοῖς ἐπιμεία; Plinius nat. hist. V 113; Pausan. VII 2, 10 (nennt als oikιστής von Myus Kydrelas 35 den Sohn des Kodros).

LXXIII. Thukyd. III 18 beim Abfall von Mytilene 428 v. Chr. προσδεόμενοι διὸ Ἀθηναῖοι χρημάτων ἐς τὴν πολιορκίαν, καὶ αὐτοὶ εἰσενεγκόντες τότε πρῶτον ἐσφορὰν διακόσια τάλαντα, ἐξέπεμψαν 49 καὶ ἐπὶ τοὺς συμμαχοὺς ἀγρολόγους τοὺς δώδεκα καὶ Λυσικλέα πέμπτον αὐτὸν στρατηγόν, ὃ δὲ ἄλλα τε ἡγρολόγετε καὶ περιέπλει, καὶ τῆς Καρίας ἐκ Μυοῦντος ἀναβὰς διὰ τοῦ Μαϊάνδρου πεδίου μέχρι τοῦ Σανδίου λόφου, ἐπιθεμέντων τῶν Καρῶν καὶ 45 Ἀναυτῶν, αὐτὸς τε διαφθείρεται καὶ τῆς ἄλλης στρατιάς πολλοί.

LXXIV. Strabon XIV p. 636 (vgl. Zeugn. Nr. 1) Μυοῦς μία τῶν Ἰάδων τῶν δώδεκα, ἣ νῦν δι' ὀλιγανδρίαν Μιλησίους συμπεπόλισται. Pausan. 50 VII 2, 10 Μυοῦντος δὲ οἱ οἰκητορες ἐπὶ τόχῃ τοιαύτῃ ἐξέλιπον τὴν πόλιν. κατὰ τὴν Μυουσίαν χώραν θαλάσσης κόλπος ἔσεχεν οὐ μέγας· τοῦτον λίμνην ὁ ποταμὸς ἐποίησεν ὁ Μαϊάνδρος, ἀποτειμόμενος τὸν ἐσπλον τῇ ἰλιῷ ὡς δὲ ἐνόησε το ὕδωρ καὶ οὐκέτι 55 ἦν θάλασσα, οἱ κύνωπες ἀπειρον πλήθος ἐγίνοντο ἐκ τῆς λίμνης, ἐς ὃ τοὺς ἀνθρώπους ἠνάγκασαν ἐκλιπεῖν τὴν πόλιν. ἀπεχώρησαν δὲ ἐς Μίλητον Μυοῦσιοι τὰ τε ἄλλα ἀτῶγμα καὶ τῶν θεῶν φερόμενοι τὰ ἀγάλματα· καὶ ἦν κατ' ἐμὲ οὐδὲν ἐν Μυοῦντι 60 δι μὴ Διονύσου ναὸς λίθου λευκοῦ. Μυουσίσιος δὲ γε κατέλαβεν εὐοικότα καὶ Ἀταρνεΐτας παθεῖν τοὺς ὑπὸ Περγάμου. Vitruv de architect. VI 1 p. 85 Müller-Rose: Myuuta, quae olim ab aqua est devota, cuius sacra et suffragium Milesiis Iones atiribi 65 huerunt.

III. Verzeichnis aller bisher bekannten Magneten.

(Dazu Variu auf den Münzen S. XXV.)

A. Aus Schriftstellern und aussermagnetischen Inschriften.

- Ἀλέξανδρος Μάγνης Verfasser eines Epigramms Anthol. Palat. VI 182; vgl. Reitzenstein bei Pauly-Wissowa Realencyclopädie I 2S.1448,87.
- Ἀλκίφρων Μάγνης τῆς παρὰ Μαϊάνδρου Μαγνησίας, φιλόσοφος Suidas vgl. Athen. I 31 d Ἀλκίφρων δ' ὁ Μαϊάνδριος περὶ τὴν Ἐφεσίαν φησὶν εἶναι ὀρεῖαν κώμην, τὴν πρότερον μὲν καλουμένην Λητοῦς, νῦν δὲ Λατώρειαν ἀπὸ Λατωρείας Ἀμαζόνος· ἐν ἧ γενέσθαι τὸν πρόμειον οἶνον, ebenda XII 518 d (mit Kaibels adnotatio).
- Ἀναξίγνωρ s. Zeugn. Nr. I LXII.
- Ἀντίοχος s. Θεόδωτος.
- Ἀπολ..... Κόνυμος Μάγνης Proxeniedecret für ihn aus Ephesos: Inscr. Brit. Mus. III S. 104 Nr. CCCCLXVIII.
- Ἀπολλωνία Ἐμαγάρου Μαγνήτης CIA. III 2, 2560 a.
- Ἀπολλωνία Ἀπολλωνίου Μαγνήτης, Δάμνος Λακεδαιμονίου γυνή CIA. III 2, 2560.
- Ἀπολλώνιος s. Απολλωνία u. Μουσαῖος.
- Ἀπολλώνιος Μάγνης ἐποίησεν. Davon Τὸ κοινὸν τῶν νηϊσμάτων Ἀπόλλωνι Loewy Inscr. griech. Bildhauer Nr. 211 (Delos). II. oder III. Jhdt. v. Chr.
- Ἀπολλωνίου τοῦ Ἀπολλωνίου Μάγνητος Paton-Hicks Inscr. of Kos Nr. 190; wahrscheinlich identisch mit Archael. Anzeig. XXI (1863) S. 34* Ἀπολλωνίου τοῦ Ἀπολλωνίου Μάγνητος steht am oberen Rand einer durch Blumen- gewinde verzierten Brunneineinfassung, welche bei früherer Notiz der Antiken in der Irenen- kirche von Hrn. Frick übergangen war'.
- Ἀπολλώνιος Απολλωνίου Μάγνης, Διόδωρος Ἡρακλείτου Μάγνης, Ἡροδείτων Ξένωνος Μάγνης Le Bas Asie min. III 2 Nr. 599 (Tralles).
- Ἀρίστανδρος s. Ἀρτεμίδωρος.
- Ἀριστεὺς Ζηνοδότου Μάγνης Sieger im Pentathlon (in den Heraia?) Journal of Hellenic studies VII (1886) S. 150 (Samos). II. Jhdt. v. Chr.?
- Ἀριστογένης s. Ἀρτεμισία.
- Ἀριστοκλῆς s. Ἀριστόμαχος.
- Ἀριστόμαχος Ἀριστοκλέος Zeugn. Nr. LIV.
- ... Ἀριστομένους Μάγνης (auf einer Namens- liste aus der Ptolemaeerzeit zwischen einem Ἐφεσίος und einem Ὑπατινήος) Journ. of Hellenic studies XII (1891) S. 187 Nr. 34 (Salamis auf Cyperu).
- Ἀρτεμισία Ἀριστογένης Μάγνησσα unediert (Rhodos; Mitteilung von F. Hiller von Gaert- ringen).
- Ἀρτεμίδωρος Ἀριστάνδρου Μάγνης CIA. II 3, 3153.
- Ἀρχικλῆς s. Ἐρωτόμος.
- Ἄσανδρος s. Δαμάτριος, Δρακοντίς.
- Ἄτταλος ὁ ἀθλητής — ἐν Μαγνησίᾳ περὶ Μαϊάν- δρον τὸν ποταμὸν Aischin. epist. 10, 7. 8 p. 39 Hercher.
- Ἀφροdisία Μαγνησία CIA. II 3, 3154.
- Βαθυκλῆς s. Zeugn. Nr. XXXIV.
- Γλαυκὸς Μάγνης in einem Verzeichniss von Bei- trägen für die ἀγρωμάτια [eines Tempels] auf der Akropolis von Telos IG. Ins. III 31, 24.
- Δαμάτριος Ἄσανδρου Μάγνης unediert (Rhodos; Mitteilung von Hiller von Gaertzingen).
- Δημήτριος ὁ Εὐθουδίου υἱός, τοῦ Βακτρῶν βασι- λέως Strabon XI 516 vgl. Εὐθουδμος.
- Δημήτριος Μάγνης, der Verfasser der Schrift περὶ ὁμωνύμων; I. Jhdt. v. Chr.
- Δημοκρά[της Μάγνης] ἀπὸ Μαϊάνδρου] νικῆσας Ὀ[λύμπια] τὴν περίοδον.] Inscr. aus Olympia Nr. 211 (vgl. 212); vgl. unten Inscr. Nr. 149.
- Διόδωρος s. Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου.
- Διοκλῆς Μάγνης, seine ἐπιδρωμή φιλοσόφων und βίοι φιλοσόφων von Diogenes Laertios benutzt; I. Jhdt. v. Chr.
- Διονύσιος ὁ Μάγνης rhetorischer Lehrer des Cicero (Brutus 91, 315) Plutarch Cic. 4.
- Διονύσιος Μάγνης ποιητῆς Kaibel Epigr. Nr. 218 (schwerlich aus Paros, wie Boeckh CIG. II 2415 wollte). II. Jhdt. n. Chr.

Διονύσιος Ἡραφίλου Μάγνης ἀπὸ Μαϊάνδρου
Siegerliste aus Larissa Heuzey-Daumet mission
archéol. de Macédoine Paris 1876 S. 424
Nr. 198.

Διονύσιος s. Χρυσίς.

Διότιμος s. Ἐρμότιμος und ὑποκριτής Διότιμος
Διοτίμου Μάγνης [ἀπὸ Μαϊάνδρου] Le Bas
Asie min. III 2 Nr. 92 (Teos).

Δρακοντίς Ἀσάνδρου Μάγνησσα unediert (Rhodos; Mitteilung von Hiller von Gaertringen).

Εἰρηναῖος Μανδρόγένου Μάγνης Le Bas Asie
min. III 2 Nr. 265 (Iasos).

Ἐρμαγόρας s. Ἀπολλωνία.

Ἐρμότιμος Ἀρχακλείου τοῦ Διοτίμου Μάγνης ἀπὸ
Μαϊάνδρου als Σατύρων ὑποκριτής Le Bas
Asie min. III 2 Nr. 92 (Teos). Darunter
Διότιμος Διοτίμου als ὑποκριτής s. Διότιμος.

Εὐθύδημος Μάγνης Κόνις von Baktrien Polyb.
X 49; XI 34, Strabon XI 515. 516.

Εὐβουλίδης s. Καλλιδική.

Εὐρύλοχος μὲν γὰρ ὁ Μάγνης ἡγεῖτο σχεδὸν ἀνδρῶν
τρισχίλιον τοῦ καλουμένου παρά τοῖς βασιλεῦσιν
ἀγμάματος (217 v. Chr., als Feldherr der Aegyptier
gegen Antiochos III.) Polyb. V 65, 2
vgl. 63, 12.

Ζηνόδοτος s. Ἀρσιτεύς.

Ἡράκλειτος s. Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου.

Ἡράκλειτος Καλλισθένους Μάγνης ἀπὸ Μαϊάνδρου
Le Bas Asie min. III 2 Nr. 285 (Iasos).

Ἡράφιλος s. Διονύσιος.

Ἡρογείτων s. Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου.

Θεογείτων Σίμου Μάγνης πρόεδρος. Bullet. de
corresp. III (1879) S. 424, 6 (Aptera auf Kreta).
Vgl. Inschr. Nr. 67.

.....πος Θεοδῶτ Μάγνης als πρόεδρος der
Arkader. Inschr. aus Olympia Nr. 31 (aus
365—363 v. Chr.?)

Θεόδοτος Ἀντιόχου Ζευγῆ. Nr. LIV.

Θόας Μηνοδώρου Μάγνης 327—326 zusammen
mit Μαϊάνδρου Μανδρόγένου Τριεραρχ Alexanders:
Artian Indica XVIII, Anab. VI 23.
326 Satrap in Gadrosien, nach seinem Tod
sein Nachfolger Silyrtios: Anab. VI 27, 1.
Nach Anab. VI 23 hiess sein Vater Man-
δρόωρος.

Θρασ[.....? Ποσειδωνίου Μάγνης Proxeniendecret
für ihn aus Ephesos Inscr. Brit. Mus. III
S. 94 Nr. CCCCL aus dem Jahr 301 v. Chr.:

Ἐβ[ο]ε[ί]ν τῆ βουλῆ καὶ τῶ δήμῳ Ἀρτέμιον Μητρόδος
εἶπεν ἔπειθ Ἰθρασ[.....? | Ποσειδωνίου Μάγνης πρότερον
διετέλει πρόεδρος καὶ εὐνοῦσ ἀν τῶ δήμῳ καὶ νῦν | τοῦ
πολέμου γενομένου κατὰ τῆ πόλιν κα[.] ἀλλοκομένων
συστάτων [πλείσ των καὶ λευτέρων καὶ οἰκειῶν πῶσαν
[προθυμίαν παρεῖχτο περί τῆς σωτηρίας | τῶν πολιτῶν
καὶ τοὺς μὲν ἐπέσχετο τῶν — — — τοὺς δὲ | ἀπέ-
τελλεν τοῖς προσήκουσιν βουλόμ[ενος | τοῖς
παραινομένοις τῶν πολιτῶν [δεδοχθαι τῆ βουλῆ καὶ τῶ
δήμῳ δοῦναι Ἰθρασ.... | Ποσειδωνίου Μάγνητι πολιτεῖαν
ἐφ' [ση καὶ ὁμοίη αὐτῶ καὶ τοὺς ἐκτόνους, καὶ ἀναγράψαι
τοὺς νεωπίας τὰ δοθέντα [αὐτῶ εἰς τὸ ἱερὸν τῆς Ἀρτέμιδος
οὐ | καὶ αἱ λοιπαὶ πολιτεῖαι εἰσιν ἀναγε[γραμμένα] ὅπως ἀν
ἅπαντες εἰδῶσιν ὅτι ἐπίστα[ται δ] δήμος ὁ Ἐρσοῖν χάριτας
ἀποδοῦν[αι] τοῖς ἐκέρτεροισιν αὐτῶν | κατ' ἀξίαν τῶν ἐκέρ-
τερημάτων ἐπικληρώσῃαι δὲ αὐτῶ καὶ εἰς φυλῆν | καὶ
κλι]αστῶν. ἔλασε φυλῆν Βερβίλης, χλιαστῶν

Ἰππαίμων s. Ζευγῆ. Nr. XXII.

Ἰππόνικος s. Ζευγῆ. Nr. LIVa.

Καλλιδική Εὐβουλίδου Μάγνη[σ]σα in einem
noch nicht veröffentlichten, von Dr. Rud. Herzog
im Sommer 1898 auf Kos gefundenen Stiftungs-
katalog aus der Wende des III. zum II. Jhdt.
v. Chr.

Καλλικράτης ἀπὸ τῆς ἐπὶ Ληθαίῳ Μαγνησίας, ἐπὶ
τῶ ὀπλίῳ δρόμῳ στεφάνους δύο ἀνηρημένος
Λυσίππου δὲ ἔργον ἢ τοῦ Καλλικράτους ἐστὶν
εἰκῶν Pausan. VI 17, 3.

Καλλισθένης s. Ἡράκλειτος.

Κλεόμαχος s. Ζευγῆ. Nr. I 52 und Tertullian de
pallio IV 1042 (Migne II 1097).

Κόνων s. Ἀπολ —

Κρητίνας s. Ζευγῆ. Nr. LIX.

Λάσος ὁ Μάγνης Verfasser von Φαινόμενα νῆα
Αττι πρῶτ. I (Wiesermann Biogr. 55, 90).

Λυσιμάχη Λυσιάχου Μαγνητίας CIA. II 3, 3155.

Λυσιμάχος s. Λυσιμάχη.

Μαϊάνδρου Μανδρόγένου im J. 327 Trierarch
Alexanders s. Θόας.

Μανδρόγηνος s. Εἰρηναῖος und Μαϊάνδρου.

Μανδρόδωρος s. Θόας.

Mandrocles Cornelius Nepos Datames δ (unter
Artaxerxes II im J. 375) Mandrocles Magne-
stem exercitui praefecit.

— αν Μενεκράτου Μάγνης CIG. II add. 3142
III 47 (Smyrna).

Μένιππος ὁ Μάγνης παγκραταστής οὐ πρό πολλοῦ
ἐν Ῥώμῃ ἀγῶνος ἔδοξε παγκρατάζοντος αὐτοῦ
νύκτα γερονάει. οὐ μόνον εἰλείφθη τὸν ἐν Ῥώμῃ
ἀγῶνα, ἀλλὰ καὶ πληγείς τὴν χεῖρα κατέλυσεν
Artemidor oneirocrit. IV 42 p. 226, 21 Hercher.
Μηνοδώρος s. Θόας.

Μ[ην]ιδ[ω]ρ[ος] Μάγνης) unter den Soldaten, welche am Ende des III. oder am Anfang des II. Jhdts. v. Chr. die Statue des Strategen Ἐκφαντος nach Eleusis setzen CIA. IV 2. 964 b col. II 18.

Μνασιπτόλεμος s. Zeugn. Nr. LIVa.

Λεύκος Ἰούλιος Μοσχίων Μάγνης ἀπὸ Μαϊάνδρου Μουσεῖον καὶ βιβλιοθήκη II (1876/78) S. 53 Nr. 125 (ἀγνώστου προελεύσεως).

Μουσαῖος Ἀπολλωνίου Μάγνης ἀπὸ Μαϊάνδρου χοραυλῆς, delphisches Proxeniedecret für ihn ἄρχοντας Εὐκλέους τοῦ Εὐά(ν)δρου (I. Jhd. v. Chr.?) Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 84.

Ξένων s. Απολλώνιος Απολλωνίου.

Παμμένης Μάγνης ἀπὸ Μαϊάνδρου στάδιον Ol. 196 (5 n. Chr.) Eusebios Chron. I 214 Schoene.

Πάμφιλος ἀπὸ Μαϊάνδρου Μάγνης Schüler des Karneades Papyr. Hercul. Nr. 1021 Col. 23; vgl. Th. Gomperz Festschrift für Otto Benndorf 1898 S. 257.

Πάμφιλος s. Στρατονίκη.

Πολεμαῖος ἱερομάνων ἡερ Magneten in Delphoi ἄρχοντας ἐν Δελφοῖς Φιλαιτώλου (vor 198 v. Chr.) Bulletin de corresp. XVIII (1894) S. 235 Nr. II.

Ποσειδώνιος s. Θρασ — —

Πόσις s. Zeugn. Nr. XL181 u. S. XXV n. Ἄρω.

Πρωτοφάνης Μάγνης (ἀπὸ Μαϊάνδρου) πάλην καὶ παγκράτιον τέταρτος ἀπ' Ἡρακλέους Ol. 172 (92 v. Chr.) Eusebios Chron. I 211 Schoene; vgl. Pausan. I 35, 6 Μάγνησι τοῖς ἐπὶ Ληθαίω Πρωτοφάνης τῶν ἀστῶν ἀνείλετο ἐν Ὀλυμπίᾳ νίκας ἡμέρα μᾶ παγκρατίου καὶ

πάλης τούτου ληστὰι κερδανεῖν πού τι δοκούντες ἐσήλθον ἐς τὸν τάφον, ἐπὶ δὲ τοῖς λησταῖς ἐσήσαν ἤδη θεασόμενοι τὸν νεκρὸν τὰς πλευρὰς οὐκ ἔχοντα διεστῶσας, ἀλλὰ οἱ συμφορὴς ἦν ὅσον ἀπ' ὤμων ἐς τὰς ἐλαχίστας πλευρὰς, καλουμένους δὲ ὑπὸ τῶν ἰατρῶν νόθας vgl. V 21, 9. 10.

Πυθαγόρας Μάγνης (ἀπὸ Μαϊάνδρου) στάδιον Ol. 120 (300 v. Chr.) Eusebios Chron. I 207 Schoene; zweiter Sieg Ol. 121 (296).

Σίμος s. Θεοσίτων.

Σίμος ὁ μελοποιός, Σίμων einmal fälschlich bei Strabon s. Zeugn. Nr. 1 unḁ Athen. XIV p. 620 d καὶ οἱ καλούμενοι δὲ Ἰλαρῆδοι, οἷς νῦν πνευσι καλοῦσιν, ὡς Ἀριστοκλῆς φησιν ἐν α' περὶ Χορῶν, τῶ τὸν Μάγνητα Σίμον διαπρῆψαι μᾶλλον τῶν διὰ τοῦ Ἰλαρῆδῆν ποιητῶν, συνεχῶς ἤμιν ἐπεφαίνοντο.

Σίμων s. Σίμος.

Στρατονίκη Παμφίλου Μαγνήτης CIA. II 3, 3156.

Σωτήριχος Μάγνης CIA. II 3, 3157.

Τασκομένης Τασκομένου Μάγνης ἀπὸ — — Sieger im παγκράτιον CIA. II 2, 967, 36 (Anfang des II. Jhdts. v. Chr.)

Φάμις ἄρχων Zeugn. Nr. XXIX.

Φιλίνος Φιλίου Μάγνης Ἐφημ. ἄρχ. 1893, 174.

Philistio numographus natione Magnes Asianus Romae clarus habetur (a. 760) Sueton de poetis XXXI p. 49, 44 Reiff.

Χρυσὶς Διονυσίου Μά(ν)γνησα Bullet. de corresp. hellén. XV (1891) S. 673 (Samos).

— ιας Ν. . ο Μάγνης Petrie Papyri (II) XXXa 16 (Mittheilung von Ulrich Wilcken).

B. Auf den Münzen.

Bei der Durchsicht der Litteratur und der Prüfung der in Berlin befindlichen Originale und Abdrücke hat mich Herr Dr. Hugo Gaebler in der wirksamsten Weise unterstützt. Für freundliche Auskunft bin ich ferner zu Dank verpflichtet den Herren Dr. G. F. Hill London (British Museum), Imhoof-Blumer in Winterthur, Prof. Dr. H. Riggauer in München, Konservator des Kgl. Münzkabinetts, Ritter Julius von Schlosser in Wien (K. K. Münz- und Antikencabinet), K. K. Hofrath Ritter Walcher von Moltheim in Wien. Die in der Münzsammlung zu Athen befindlichen Stücke hat Herr Dr. Hans von Fritze auf meine Bitte untersucht. Folgende Werke sind von mir durchgesehen: Numm. antiqu. scriiniis Bodleianis reconditorum catalogus Oxonii 1750. Catalogue of the greek coins of Ionia in the British Museum 1892. Catalogus num. veter. graec. et latin. mus. Regis Danicae I Hafniae 1816. J. Eckhel Doctrina numorum veterum II Vindobonae 1794. Erasmi Froelich S. J. Quatuor tenta minain re numaria vetera ed. II Viennae Austriae 1750.

Götha numaria auct. Chr. Sig. Liebe Amstelædami 1730. B. V. Head Historia numorum Oxford 1887. Nummorum veterum populorum et urbium qui in museo Guilelmi Hunter asservantur descriptio, opera et studio Caroli Combe Londini 1782. Inhoof-Blumer Monnaies grecques Paris-Leipzig 1883. Derselbe Griechische Münzen München 1890 (Aus den Abhandlungen der K. bayer. Akademie der Wissenschaften Bd. XVIII, Abt. III S. 527 ff. Leake Numismata Hellenica London 1856; Mionnet Description de médailles antiques III Paris 1808; Supplément VI Paris 1833. F. Neumann Populorum et regum numi veteres inediti II Vindobonæ 1783. Musei Sanelementiani numismata selecta Romæ 1808—1809. D. Sestini Descriptio numorum veterum Lipsiæ 1796. Derselbe Descrizione d'alcune medaglie greche del signore Carlo D'Ottavio Fontana di Trieste Firenze 1822—1829. Derselbe Descriptione delle medaglie antiche greche del Museo Hedervariano II Firenze 1828. Regio museo di Torino, monete greche Torino 1883. Vaillant Numismata imperatorum etc. a populis roman. ditionis graecae loquentibus percussa Amstelædami 1700. Catalogue de la collection des médailles grecques de M. le chevalier Léopold Walcher de Molthein Paris-Vienne 1895. Catalogue de la grande collection de monnaies et médailles de Mr. Léopold Welzl de Wellenheim I Vienne 1844. J. de Wilde Selecta numismata antiqua Amstelodami 1692.

Θεμιστοκλῆς Berlin (Jahrbuch der Kgl. Preuss. Kunstsammlungen XIX (1898) S. V; A. von Sallet Münzen und Medaillen (Handbücher der Königl. Museen zu Berlin) S. 11; H. Dressel Zeitschr. f. Num. XXI (1898) S. 221 Taf. V, 10), London Cat. Ionia 158, 1, Paris Waddington Mélanges de numismatique pl. I, 2. Ausserdem als Heros auf einer Münze des Antoninus Pius Athen. Mitth. XXI (1896) S. 22.

I. Die Beamten der autonomen Münzen.

- | | |
|--|---|
| Ἄδμητο[ς] Mionn. III 144, 612 | Ἄρτεμίδ[ωρος] Ἄντα — Mionn. Suppl. VI 233, 1009 |
| Αἰνήτος Lond. Cat. 160, 19, 20 | Ἄρτεμίδωρος Λυκομήδου Mionn. III 145, 623 |
| Αἰσχρίων s. Εὐκλῆς | Ἄρχίας Imh.-Blum. monn. gr. 291, 86 |
| Ἄκρισιος Imh.-Blum. monn. gr. 291, 88 | Δίφνης Mionn. III 144, 614 |
| Ἀκτιβιάδης Mionn. III 143, 604 | Δημαγόρας Δημοχάρου Imh.-Blum. Griech. Münz. 119, 305 |
| Ἄλκίνου[ς] Berlin | Δημήτριος s. Ἀναξαγόρας, Διονύσιος |
| Ἀναξαγόρας Δημητρίου Lond. Cat. 159, 7 | Δημόχαρις s. Δημαγόρας |
| Ἀναξίμβροτος Lond. Cat. 159, 8, 14; Imh.-Blum. monn. gr. 290, 80, 81 und München, von Cousinéry Mionnet III 143, 602 (irrig Ἄξινοθα) | Διαγόρας Lond. Cat. 163, 40; vgl. Coll. Walcher de Molthein 2199 |
| Ἄντα — s. Ἄρτεμίδωρος | Διονύσιος Δημητρίου Berlin |
| Ἄντιχος s. Ζυπυρίων | Διονύσιος Ἴκε — Lond. Cat. 158, 4 |
| [Ἄξινοθα... vgl. Ἀναξίμβροτος] | Διοπέιθης Lond. Cat. 158, 2; Berlin |
| Ἄξιχος Πολυκ — Lond. Cat. 158, 3 | Ἐρασίππος Ἄρσιου Lond. Cat. 162, 37 |
| Ἀπολλόδωρος Mionn. Suppl. VI 232, 996 vgl. III 143, 601 und Leake numism. Hellen. 77 | Ἐρμίας Imh.-Blum. monn. gr. 291, 84 |
| Ἀπόλλ — Σκυ — Lond. Cat. 160, 21 vgl. Σκυλλίων | Ἐρμοκράτης Κ Lond. Cat. 158, 5 |
| Ἀπολλόδωρος Καλλικράτου Mionn. Suppl. VI 231, 993 | Εὐκλῆς Berlin |
| Ἀριστέας s. Ἐρασίππος | Εὐκλῆς Αἰσχρίωνος Berlin |
| Ἀριστόδημος Imh.-Blum. monn. gr. 290, 78 vgl. Griech. Münz. 119, 303 | Εὐκλῆς Κρατίνοσ Lond. Cat. 163, 44—46; Eckhel Cat. I 169 irrig; Ἄρ... νο[υ]; aus derselben Zeit wie Πασσανίας Μητροδώρος P Ungenan Coll. Walcher de Molthein 2203 |
| Ἄριστοκράτης Berlin | |
| Ἀριστόνικος s. Λυκομήδης | |

Εὐκλής [Σώ]φρωνος Leake numism. Hellen. 78
 Εὐφρη[ος] Imh.-Blum. monn. gr. 291, 90
 Εὐφρημος Πausanios Lond. Cat. 162, 36; vgl.
 Inscr. Nr. 94, 1

Ζωπυρίων Ἀντί[ο]χου Imh.-Blum. Griech. Münz.
 119, 302 vgl. Lond. Cat. 160, 22; s. Ἡρόφυτος

Ζωπυρίων Π..... München Mionn. III 144, 610
 Ζώπυρος s. Νικάνωρ

Ἡγησίας Berlin

Ἡρόφυτος Ζωπυρίωνος Lond. Cat. 162, 38

Ἴκε — s. Διονύσιος

Ἰσαγόρας s. Κυδίας

Καλλιάναι Τριτεύ Imh.-Blum. Griech. Münz.
 119, 306; München, vgl. Παλλιάναι

Καλλικράτης Lond. Cat. 160, 23 und s. Ἀπολλό-
 δωρος

[Καρεκλής Κρατίνος so irrig Mionn. Suppl. VI
 235, 1020 statt [Εὐ]κλή[ης] Κρατίνος (Mitteil-
 ung von Hiller von Gaertrigen, der das
 Original (Cabinet des Médailles Nr. 3752)
 untersucht hat.)]

[Κεδράμης vgl. Κυδροκλής]

Κλέανδρος Mionn. Suppl. VI 232, 999

Κλέαρχος Lond. Cat. 161, 24

Κλεινίας Berlin

Κρατ — Cat. Welz 245, 5509

Κρατίνος s. Εὐκλής u. Καρεκλής

Κρηθεύς Torino Cat. 278 Nr. 4002; vgl. Cat.
 Walcher de Moltheim 2197

Κυδή[ω]ρ Leake numism. Hellen. 78

Κυδίας Mionn. Suppl. VI 234, 1011

Κυδίας Ἰσαγόρου Lond. Cat. 161, 25

Κυδροκλής Berlin. Mus. Hunter 184, 4 (daraus
 Mionnet S. VI 234, 1010) irrig Κεδράμης, vgl.
 Numismatic chronicle XVI (1896) S. 152 unten

Λυκο[?].. ανον....? Cat. Welz 245, 5514 vgl.
 Λυκομήδης Ἀριστονίκου

Λυκομήδ[ης] Berlin

Λυκομή[δης] Ἀριστονί[κου] Imh.-Blum. Griech.
 Münz. 119, 307; vgl. Lond. Cat. 161, 27.
 S. Ἀρτεμίδωρος

Λύσανδρος Cat. Torino 278, 4003

Μαιάνδριος s. Φωκεύς

Μαιάνδριος Mionn. III 143, 606 Suppl. VI 233, 1003

Μανωρος? Sestini descr. num. vet. 342, 9 (daraus
 Mionn. Suppl. VI 234, 1013) Μάνδριος?

Μεάνδριος Mionn. Suppl. VI 233, 1004 (vgl. CIG.
 II 2999 III 3827); wohl Νεάνδριος

Μητρόδωρος ανίας Mionn. III 145, 620;
 s. Πausanias

Μητρόδαος s. Πausanias

Μικυθ[ος] Berlin

Μοσχίων Leake numism. Hellen. 78

Νεάνδριος Lond. Cat. 159, 13

Nr — auf dem Rv. einer Münze mit einem Apollo-
 kopf auf der Vorderseite und r. schreitendem
 Pferd auf der Rückseite Lond. Cat. 163, 41
 (pl. XIX 3.)

Νικαγόρας Mionn. Suppl. VI 233, 1006

Νικάνωρ και Ζώπυρος Berlin; London (neue Er-
 werbung)

Νικηρατος Lond. Cat. 161, 29

Νικίας Lond. Cat. 161, 30

Νισαίος Lond. Cat. 159, 9

[Παλλιάναι(ε) Εὐκλή — Sestini descr. n. v. 342, 10
 (daraus Mionn. Suppl. VI 234, 1015); jetzt
 in München, vielmehr Καλλιάναι Τριτεύ]

Πάμφιλος s. Πυρήας

Πausanias Εὐφρημος Berlin; s. Εὐφρημος und
 Inscr. Nr. 94, 1

Πausanias Μητροδάου Mionn. III 145, 619

Πausanias Μητρόδωρος P Imh.-Blum. monn. gr.
 291, 89; aus derselben Zeit wie Εὐκλής Κρατίνος

Πausanias Πausanios Berlin

Πιθήων Lond. Cat. 161, 31 vgl. Cat. Torino 278,
 4005 (Πυτσωύ)

Πόλλις Berlin

Πολυκ — s. Ἀεΐοχος

Ποσειδίπ(πος) Berlin; vgl. Cat. Welz 245, 5511

Πυρρ[ί]ας Παμφίλου Lond. Cat. 163, 42

Σίμος Imh.-Blum. Griech. Münz. 119, 304

Σίμων Lond. Cat. 161, 32

Σκυ — s. Ἀπολλ —

Σκυλλίων Imh.-Blum. monn. gr. 291, 83

Στρατοκλ — ανα... Athen (Mitt. von H. v. Fritze)

Σώφρων s. Εὐκλής

Τρίσων? Mionn. III 145, 625; wahrscheinlich Τείσων
 Τριτέας s. Καλλιάναι

Φανασος? Cat. Welz 245, 5512

Φίλισκος Lond. Cat. 161, 33

Φωκεύς Μαιαν(δρίου) Berlin; Coll. Walcher de
 Moltheim 2204 (irrig Φωκεύς ὄμων)

Χαρίσι[ος] Cat. Torino 278, 4006

Χίμαρος Imh.-Blum. monn. gr. 291, 85

..κυ.... Lond. Cat. 159, 11. 12 vgl. Σκυλλίων

...λυδω...|...ε...ατ. Cat. Welz 245, 5518,
 wohl Ἀπολλόδωρος Καλλικράτου

II. Die γραμματεῖς der Kaiserzeit.

- Augustus (30 v. Chr.—14 n. Chr.)
 Εὐφημος Leake numism. Hellen. 78
 Livia († 29)
 Μάρκος Mionn. III 147, 635
 Antoninus Pius (138—161)
 Α. Διοσκουρίδης Γράτος Μητρ(οδώρου) Lond.
 Cat. 165, 56; vgl. Rhusopulos Athen. Mitth.
 XXI (1896) 23
 Κλ.(?) Ἐπιτύχχανος Imh.-Blum. Griech. Münz.
 119, 310
 Marcus Aurelius (161—180)
 Δημόστα(τος?) Mionn. III 148, 644 (aus Sestini
 descr. num. vet. 342, 15)
 Διοσκουρίδης Γρατοκλημαντ? Welz Cat. 2451,
 5521 vgl. Antoninus Pius
 Δτόφαντος Imh.-Blum. Griech. Münz. 119, 311
 Ἡγήσιππος Ἀριστέου Mionn. III 149, 645
 Septimius Severus (193—211)
 ... Εὐτυχίων γ' Berlin
 Πωλλιανός wo publiciert? Hier nach Rayet S. 180;
 wohl identisch mit Δαλιανός Mionnet III
 149, 649
 Φλάκκος καὶ Παυλεῖνος Mionn. III 150, 650
 Suppl. VI 240, 1050 (aus Sestini descr. 342, 16);
 vgl. Elagabalus
 ρου Mionn. Suppl. VI 240, 1047
 Julia Domna († 217)
 ... Δημονείκης? Mionn. III 150, 651 nach Ab-
 druck (Wien Theupoli)
 Caracalla (211—217)
 Μ. Αὐρ. Ἀμέ(μ)πιος Mionn. III 150, 652, ebenso
 wohl Mionn. Suppl. VI 242, 1056 statt Ἀμέναιος
 Μ. Αὐρ. Ἀριστοκλῆς Welz Cat. 245, 5522
 Μ. Αὐρ. Ἀριστόβου[α]ρχος Imh.-Blum. Griech. Münz.
 121, 314
 Φλάυτιος Βάσσος Mionn. III 151, 659
 Μ. Αὐρ. Ὑλλος Ἐπικράτους Imh.-Blum. Griech.
 Münz. 121, 315
 Μ. Αὐρ. Εὐβουλος Imh.-Blum. Gr. Münz. 120, 313
 Μ. Ὀνήσιμος Mionn. III 150, 654
 Μ. Οὐλιπιανός νίστης Mionn. Suppl. VI
 242, 1058
 Σεκοῦνδος Berlin
 Ὑλλος London Cat. 166, 58
 ἐπι ... εἰνον Σωματικῷ Lond. Cat. 166, 61 vgl.
 Imh.-Blum. Numism. chronicle XV (1895) 284

- Elagabalus (218—222)
 Φλάκκος καὶ Παυλεῖνος Mionn. III 152, 665
 aus Vaillant, vgl. Septimius Severus
 Φλ[άκκ]ος Mionn. Suppl. VI 244, 1066 (aus
 Sestini Descr. Hederv. II 180), vielleicht
 Caracalla
 Julia Maesa († 223)
 Εὐβουλ[ος] Mionn. III 152, 666, vgl. Lond. Cat.
 167, 65
 Τ. Φλ. Τερν[ε]τιος Mionn. III 152, 667 (München)
 Φιλουμενός β' Mionn. III 152, 668
 Severus Alexander (222—235)
 Ἐρμῆς τὸ β' Mionn. Suppl. VI 244, 1069
 Φλ. Μάξιμος Mionn. Suppl. VI 245, 1070
 Στρατονείκης Δη... Mionn. III 153, 669
 Αὐρ. Τυχικός Mionn. III 153, 671
 Φωτεῖνος Mionn. Suppl. VI 245, 1072
 Julia Mamaea († 235)
 Ἀναξαγόρας Cat. Napoli I p. 185, 8145
 Μ. Αὐρ. Κάριος Mionn. Suppl. VI 247, 1085
 Φωτεῖνος Mionn. Suppl. VI 248, 1086
 Maximinus (235—238)
 Φ.(?) Ἀκτιακός Imh.-Blum. monn. gr. 292, 92
 Βάσσος Lond. Cat. 169, 74
 Ζώσιμος Πολυ— Mionn. Suppl. VI 248, 1089
 Μαρκιανός Mionn. III 154, 676
 Α. Οὐλ(πιος) Παῦλος Imh.-Blum. Griech. Münz.
 122, 321
 ... Τειμόθεος Mionn. Suppl. VI 249, 1092
 Τυχικός Πολυ— Lond. Cat. 169, 75
 Maximus (238)
 Αὐρ. Μοσχίων δις Lond. Cat. 169, 79
 Λ(?) Οὐλ(πιος) Παῦλος Mionn. Suppl. VI 250,
 1098 vgl. Maximinus
 Αὐρ. Τειμόθεος γ' Mionn. Suppl. VI 250, 1099
 vgl. Maximinus
 Αὐρ. Τυχικός Mionn. III 154, 680, 681; Suppl.
 VI 250, 1101
 Gordianus III (238—244)
 Κλ. Ἀθηνόδωρος Mionn. Suppl. VI 251, 1109
 Ἀμαραντὸς Μοσχίωνος Mionn. III 155, 686
 vgl. Suppl. VI 252, 1110
 Αντίοχος Lond. Cat. 171, 91
 Δημέας Lond. Cat. 170, 85
 Αὐρ. Δημοκράτης τ(ὸ) β' Lond. Cat. 171, 88

Αἰλ. Δημονεΐκης Πρόβος? Mionn. III 156, 690
(aus Sestini lettere IX 38)

Δημονεΐκης Berlin

Ἐρμέως Lond. Cat. 172, 92

Παμμένης Lond. Cat. 170, 84

Αὐρ. Φιλοκράτης β' Leake numism. Hellen. 78

Φιλουμενός β' Lond. Cat. 171, 90

Φωτεῖνος β' Lond. Cat. 171, 88

Philippus (244—249)

Δημόστρατος Εὐτυχ — Mionn. III 157, 697

Otacilia († 249)

Μ. Αὐρ. Εὐτύχης Τυχικοῦ Berlin

Περιγένης Lond. Cat. 173, 99

Τυχικός β' νέ(υτερος) Berlin

Gallienus (253—268)

Ἀριστέας Mionn. Suppl. VI 256, 1138

Δάφνης Δομετιανοῦ Lond. Cat. 174, 104

Αὐρ. Ἐρμογένης Mionn. Suppl. VI 256, 1139

III. Varia.

Ἀκραῖος Beiname des Zeus auf der Rs. einer Münze des Geta. Imhoof-Blumer Griech. Münzen 120, 312 ΑΚΡΑΙΟΣ links, ΜΑΓΝΗΤΩΝ rechts. Zeus Akraios nackt nach vorn stehend, den Kopf rechtshin zurückwendend; die Rechte stützt er auf das Scepter, in der Linken hält er den Blitz. 'Es ist dies offenbar dieselbe Münze, die Mionnet III 152, 664 nach Cousinèry mit angeblichem Ἀπὸλλων ΛΙΤΑΙΟΣ beschrieben hat. Im Katalog Exerennetes 1871 No. 311 erscheint Zeus Akraios noch auf einer anderen, aber, wie es scheint, schlecht erhaltenen Kupfermünze von Magnesia' Imhoof-Blumer.

Ἀργυῖοι Μαγνήτων auf Münzen des Severus Alexander (London Cat. 167, 66 pl. XX 1), Maximinus (Mionnet Suppl. VI 249, 1095), Gordianus (ebenda VI 253, 1122), Trebonianus Gallus (Lond. Cat. 173, 103), Gallienus (Mionn. Suppl. VI 256, 1141). Vgl. Possis bei Athen. VII 296 D Πόσις δ' ὁ Μάγνης ἐν τρίτῳ Ἀμαζονίδος τῆς Ἀργούς φησὶ δημιουργὸν γενέσθαι τὸν Γλαῦκον.

Αὐλαίτης neben einem stehenden Ἀπὸλλων, der in der R. die Leier, in der L. das Plektron hält. Auf der Rs. Artemis Λεύκοφρῆς (Berlin) oder Λευκοφρῆνη (Lond. Catal. 164, 49, 50). Αὐλητής(?) bei Mionn. Suppl. VI 235, 1024 und Αὐλαέρης(?) auf einer Münze des Hadrianus Mionn. Suppl. VI 238, 1039.

Ἀφρο(δίτη) Μήλεια Μαγνήτων auf einer Münze des Marcus Aurelius Imhoof-Blumer monn. grecques 292, 91.

Ἐβδόμη τῆς Ἀσίας auf einer Münze des Gordianus III, Wien Eckhel Cat. I 170, Paris Mionn. III 156, 694.

Inchriften von Magnesia.

Ζεὺς Μαγνήτων auf einer Münze des Hadrianus. (Sitzender Zeus, in der Linken die Nike) in der Sammlung Imhoof-Blumer.

Μαγνήτων καὶ Ἐφῆσιων ὁμόνοια auf einer Münze des Caracalla (Lond. Cat. 174, 106). Auf der Rs. 'two distyle temples, placed cornerwise, containing cultus-statues of Artemis Leucophryene and Artemis Ephesia'.

Θεμιστοκλῆς als Beischrift neben dem an einem Altar stehenden Heros auf einer Bronzemünze des Antoninus Pius, Rhousopoulos Athen. Mitth. XXI (1896) S. 21 (vgl. C. Wachsmuth Rhein. Mus. LII (1897) S. 140).

Κόλοπι Μαγνήτων auf einer Münze des Maximus in Paris (Mionnet Suppl. VI 250, 1102) und Wien (Eckhel Doctrina num. vet. II 528). Einen Abdruck des Wiener Exemplars verdanke ich Herrn Julius Ritter von Schlosser; danach hier die Abbildung. Vgl. das Relief Inschr. Nr. 252.



Κόρη auf einer Münze der Sabina Welzl Catal. 245, 5520 'femme voilée debout à g., tenant la haste'.

Λευκοφρηνή auf einer Münze des Nero London Cat. 164, 52.

Λευκοφρῆνη nur Lond. Cat. 164, 49, 50 s. Αὐλαίτης.

Λεύκοφρυς auf Münzen des Domitianus, Traianus, Hadrianus, Caracalla, Severus Alexander.

Λιταῖος s. Ἀκραῖος.

Μαγνησία um ein weibliches Brustbild mit Mauerkrone auf einer Bronzemünze in München mit Μαγνήτων und stehendem Dionysos auf der Rs. (Mionn. III 145, 624.)

Μαγνήτων νεωκόρων τῆς Ἀρτέμιδος Münze des Severus Alexander (Mionn. III 153, 669 und Suppl. VI 244, 1069), der Iulia Mamaea (Mionn. III 153, 674), des Maximus (Mionn. Suppl. VI 250, 1100) und des Gordianus (Mionn. Suppl. VI, 253, 1120); ebenso auf

einer Münze, deren Vs. eine Büste des Senats mit ἑρᾶ σύνκλητος zeigt (Berlin).

Πόλις auf einer Bronzemünze neben einem weiblichen Kopf mit Mauerkrone; auf der Rs. ein Hirsch mit der Aufschrift Μαγνήτων (Berlin).

Σέραπις auf einer Bronzemünze um den Sarapis-kopf, auf der Rs. Isis (Mus. Hunter 184, 9; Mionn. III 146, 634.)

Σύνκλητον Μαγνήτ(ων) auf einer Münze der Faustina iun. (Mionn. III 149, 646).

Τύχη Μαγνήτων auf Münzen des Philippus junior Lond. Cat. 173, 101; Mionn. III 157, 698 und Suppl. VI 254, 1128 (unter Philippus senior).

IV. Magnesia in byzantinischer Zeit.

Der Bischofsitz von Magnesia ist bezeugt vom II. bis zum XII. Jahrhundert. Er ist erwähnt Hierocl. synecd. 659, 4 (p. 16 Burk.) ἐπαρχία Ἀσίας Μαγνησία Μεάνδρου und 660, 15 (p. 17) Μαγνησιασού πόλις und in folgenden notitia episcopatum:

VII 86 Parthey Hieroclis synecd. 154 'aus dem VII. oder beginnenden VIII. Jahrhundert' H. Gelzer.

Not. De Boor Zeitschr. f. Kirchengesch. XII (1891) S. 523, 109; vor 787.

I 96 Parthey 60 'in ihrer jetzigen Recension aus dem ersten Drittel des IX. Jahrhunderts' H. Gelzer.

III 16 Parthey 102 'aus der Zeit des Kaisers Alexios I (1081—1118)' H. Gelzer.

X 151 Parthey 202 'aus der Zeit der Angeli' (1185—1204) H. Gelzer.

Vgl. Constantin. Porphyrogen. de themat. I 8 (ed. Bonn. III p. 24) ἕκτα τρίτον τὸ τῶν Ἐρημησιῶν. εἰσὶ δὲ πόλεις περὶ τὴν Ἀσίαν κα', πρώτη μὲν Ἐφεσος — — — Μαγνησία — — vgl. I 18 (p. 41).

Bischöfe:

(Le Quien Oriens christianus (Paris 1740) I p. 697 ecclesia Magnesia ad Maeandrum.)

I. Δαμάς als ἀξιόθιος ὑμῶν ἐπίσκοπος erwähnt von Ignatius in dem Brief an die Magneten II p. 30 Zahn.

II. Εὐσέβιος Le Quien a. a. O. 'Epistolae Arianorum qui a Sardinensi synodo Philippopolim secessere, subscriptus legitur Eusebius a Mignenia; vel, ut alii codices habent, a Magnenia; legendum Magnesia; utra vero minime definiam.'

III. Μακάριος Phot. bibl. eod. 59 ὁ δὲ κἀθηγορος Ἡρακλείου, τῆς Μαγνητῶν πόλεως ἐπίσκοπος τῷ ὀνόματι Μακάριος.

IV. Δάφνος v. I. μάγνος ἐπίσκοπος Μαγνησίας Μαϊάνδρου ὑπέγραψα ἀποφηνάμενος ἅμα τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ, in den Acten des III. oekumen. Concils von Ephesos (431) in den Subscriptionen in actio I. Latein. Version (actio VI): daphinus episcopus civitatis magnisiae meandri subscripsi. (O. Cuntz nach eigenen Kollationen.)

V. Λεόντιος ἐπίσκοπος Μαγνησίας Μαϊάνδρου ὀρίσας ὑπέγραψα, in den Acten des IV. oekumen. Concils in Chalcedon (451) in den Subscriptionen in actio VI. In lat. Version: 'leontius episcopus magnisiae definiens subscripsi.' var. lect. longinus — magnisiadis. In actio III: Λεόντιος Μαγνησίας, in lat. Version: leontius episcopus civitatis magnisiae subscripsi. Nach den in Chalcedon verlesenen Acten älterer Concilien war Λεόντιος auch schon Teilnehmer des Concils von Ephesos (449). (O. Cuntz.)

VI. Πατρικίος ἔλεει θεοῦ ἐπίσκοπος τῆς Μαγνητῶν πρὸς τῷ Μεάνδρῳ πόλεως τῆς Ἀσιανῶν ἐπαρχίας ὀρίσας ὑπέγραψα, in den Acten des VI. oekumen. Concils in Konstantinopel (680) in den Subscriptionen in actio XVIII. In lat. Version: patricius misericordia dei episcopus magnisiae civitatis circa maeandrum Asianae regionis definiens subscripsi. Zum λόγος προσφωνητικὸς πρὸς Κωνσταντῖνον: Πατρικίος ἔλεει θεοῦ ἐπίσκοπος τῆς Μαγνητῶν πρὸς τῷ Μεάνδρῳ πόλεως τῆς Ἀσιανῶν ἐπαρχίας τῆδε τῷ προσφωνητικῷ ὁμοίως ὑπέγραψα. Derselbe hat auch die Beschlüsse des II. trullianischen Concils (692) unterschrieben: Πατρικίος ἀνάξιος ἐπίσκοπος Μαγνητῶν τῶν πρὸς Μαϊάνδρῳ πόλεως τῆς Ἀσιανῶν ἐπαρχίας ὀρίσας ὑπέγραψα, var. lect. τῆς μαγνητῶν πρωτομεάνδρου πόλεως. (O. Cuntz.)

XXVIII

VII. Βασίλειος ἐπίσκοπος Μαγνησίας Μαυάνδρου, Teilnehmer an der VII. Synode, Le Quien S. 700.

VIII. Θεόφιλος Μαγνησίας, Teilnehmer an der Synode 'quae sub Ioanne Papa VIII (872—888) de Photii restitutione habita est'. Le Quien S. 700.

Unter Andronikos II (1282—1328) nach Nicephorus Gregoras list. Byzantin. VII 1 (ed. Bonn. I p. 214):

Κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ἐκ τῆς ἔω τὰ μέγιστα τῶν κακῶν ἀνεββήγη πελλάγη, καθάπερ μυρίων πνευμάτων ἐξαιφνης ὁμοῦ συμβαγέντων καὶ πάντ' ἄνω καὶ κάτω ἐλαιονόντων καὶ συγκοκύντων. ἐπεὶ γὰρ ἔρημα στρατευμάτων τὰ πρὸς ἔω τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας ἐλείπετο, συνασπισμὸν οἱ τῶν Τούρκων σατραπαὶ ποιήσαντες πάντα κατέδραμον ὄχι θαλάττης ἀπάσης καὶ πρὸς αὐταῖς ἦδη ταῖς ἀκταῖς μετακῆσαντες καὶ οἱ μὲν πλείστοι τῶν τε ἀνδρῶν ὁμοῦ καὶ γυναικῶν καὶ νηπίων, καὶ ὅσα ἐν κτήνεσι καὶ ὅσα ἐν χρήμασιν ἦσαν, ὑπὸ τὴν τῶν πολεμίων ἀρτι αἰχμὴν ἐγεγόνεισαν. ὅσοι δ' ἔλαθον διαδράντες, οἱ μὲν ἐς τὰς ἔγγιστα πόλεις κατέφυγον, οἱ δὲ καὶ ἐς Θράκην ἀσκειοὶ καὶ γυμνοὶ τῶν προσόντων διέβησαν. ἐς δὲ Συμφωνίαν ἦδη ἐλληυθότες οἱ Τούρκοι κλήρω διέλαχον πᾶσαν, ὀπίση τῆς τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίας ἐτύχχανε γῆ κατὰ τὴν Ἀσίαν. κατέσχον οὖν, ὁ μὲν Καρμανὸς Ἀλυσούριος τὰ πλείω τῆς μεσογείου Φρυγίας καὶ ἔτι τὰ μέχρι Φιλαδελφείας καὶ τῶν ἔγγιστα πάντων ἀπὸ τῆς περὶ Μαυάνδρον τὸν ποταμὸν Ἀντιοχείας τὰ δ' ἐκείθεν μέχρι Σμύρνης καὶ τῶν ἐντὸς παραλίω τῆς Ἰωνίας ἕτερος, ὄνομα Σαρχάνης, τὰ γὰρ περὶ Μαγνησίαν καὶ Πρῆμνην καὶ Ἐφῆσον φθάσας ὄφειλετο σατραπῆς ἕτερος, ὄνομα Σασάν. τὰ δ' ἀπὸ Λυδίας καὶ Αἰολίδος κτλ.

V. Die Geschichte der Steinschrift in Magnesia.

Die Stadt Magnesia, deren Inschriften in diesem Buche vereinigt sind, ist im Jahre 400/399 gegründet worden. Der Tempel der Artemis Leukophryene, welcher der Mittelpunkt dieser Stadt wurde, lag schon im sechsten Jahrhundert an derselben Stelle. Die Reste des alten Tempels sind unter den Ruinen des von Hermodoros erbauten gefunden worden. Zu dem Fundament des neuen Tempels sind alte Säulentrommeln und auch alte Inschriftbasen verwandt worden. Aber auf den beiden Inschriftbasen, die in einem im Pronaos gemachten Loche konstatiert wurden, war die Schrift radiert, ein Teil des feingeschwungenen Profils abgemeisselt. Tief im Sumpfe werden die altionischen Inschriften ruhen, wahrscheinlich für alle Zeiten. Auch für das erste Jahrhundert nach der Neugründung bis 300 ist das Inschriftmaterial sehr gering. Nur wenige Stücke sind gefunden, die man in diesen Zeitraum setzen kann, das Stelenfragment Nr. 1 (s. die Textabbildung auf S. 1), die Grabinschriften Nr. 258, 259, das Fragment Nr. 360. Während Nr. 259 bald nach der Auffindung wieder verschwunden ist, sodass die Bemerkung 'viertes Jahrhundert' allein auf dem Zeugnis F. v. Hillers beruht, der es einmal flüchtig gesehen hat, ist es klar, dass Nr. 1 und 258 aus derselben Zeit stammen, wahrscheinlich sogar von derselben Hand. Die Buchstaben sind mit schönen, klaren Zügen auf den Stein gehauen. Jede Verzierung fehlt. Die Endpunkte der Buchstaben sind durch Knöpfe bezeichnet, ganz ähnlich wie bei den Theonisten aus Thasos (vgl. z. B. E. Jacobs Thasiaca tab. 1 2); aber in den magnetischen Inschriften sind \omicron und ω nur wenig kleiner als die übrigen Buchstaben gebildet, während in den thasischen Inschriften der Unterschied deutlicher ist. Die oberen Striche des Υ sind leicht gerundet, was bei Inschriften aus dem IV. Jahrhundert sonst nicht oft zu begegnen scheint. Die drei aus dieser Zeit erhaltenen Inschriften stehen alle auf weissem Marmor, nur das Fragment Nr. 360 auf stark verwittertem Kalkstein.

Eine wohl wenig jüngere Periode der Schriftentwicklung in Magnesia wird durch eine Reihe von Inschriften (Nr. 2, 4, 5, 8) repräsentiert, die nach einem Prytanen datiert sind; ihnen schliessen sich Nr. 3 (wo das Praescript fehlt) 6, 7 an, und auch Nr. 9, 10, 11, wo der $\sigma\tau\epsilon\gamma\alpha\nu\eta\phi\acute{o}\rho\omicron\varsigma$ als eponymer Beamter erscheint, können nur wenig jünger sein. Einzelne dieser Urkunden (Nr. 2, 3, 4, 6 und das Fragment Nr. 12) stehen auf Marmor; andere wie Nr. 5, 7, 8, 9, 10, 11 auf einem äusserst porösen Kalkstein, der schon vor der Benützung stark durchlöchert war. Die in dem Stein vorhandenen Löcher sind teils umgangen teils mit Gips ausgefüllt worden, auf dem die Buchstaben dann wahrscheinlich durch Aufmalung bezeichnet waren.*) Am nächsten an die Schrift von Nr. 1 kommt Nr. 2 heran; später wird sie immer unsorgfältiger und unregelmässiger. Bei Nr. 3 ist zu beachten, dass die Buchstaben $\sigma\tau\omicron\chi\eta\delta\acute{o}\nu$ gestellt sind, was bei Nr. 1, 2 nicht der Fall ist; trotzdem macht die Schrift von Nr. 3 einen jüngeren Eindruck. Die die Buchstabenenden bezeichnenden Knöpfe sind bald kleiner, bald grösser, am-grössten in Nr. 12. Als Probe ist auf Tafel III ein Stück von Nr. 4 gegeben, das wegen des Wappenbildes am Kopf der Inschrift (s. die Textabbildung auf S. 3) besondere Beachtung verdient. Die genauere Datierung dieser Urkunden würde gelingen, wenn man den Zeitpunkt angeben könnte, in dem der eponyme Prytane durch den Stephanéphoros ersetzt wird, trotzdem es immer sehr merkwürdig bleibt, dass auch auf der verschollenen Nr. 114, die entschieden in die römische Zeit weist, der Prytane als eponymer Beamter erscheint. Auf allen diesen Inschriften

*) Ein kleines Stück Gips hat Herr Possenti noch in einem dieser Löcher konstatieren können.

hat Alpha einen geraden Querstrich. In diese Zeit gehört wohl auch noch Nr. 13, die nur in einer Abschrift von F. Winter vorliegt. Auffallend ist das von Winter notierte Φ , in dem man den Einfluss der römischen Schrift vermuten könnte wie auf Nr. 205, wo dieselbe Form des Φ begegnet, und wie auf der in Pergamon gefundenen Inschrift für G. Norbanus Flaccus Cos. 38 v. Chr. (Nr. 416). Vielleicht kann man bei Nr. 205 an beabsichtigten Archaismus denken, wie er aus attischen Inschriften der hadrianischen Zeit bekannt ist. Vgl. z. B. die im Dionysion am Westabhang der athensischen Burg gefundene Altarinschrift ΚΟΡΟΤΡΟΦΟ ΓΑΡΑΡΤΕ ΜΙΝ Athen. Mith. XXI (1896) S. 266. Bei Nummer 13 möchte ich dagegen einen Irrtum Winters für das wahrscheinlichste halten.

Sicher in das III. Jahrhundert v. Chr. gehört nun noch, wie F. v. Hiller, dem dieser Fund verdankt wird, erkannt hat, Nr. 203, die Kopie eines in der $\chi\acute{\omega}\rho\alpha$ Χαλκίς zwischen Teos und Erythrai aufgestellten Dreifusstisches. Hier begegnet uns, allerdings nicht streng durchgeführt, die für diese Zeit charakteristische Kleinheit von Θ , das dann stets über der Linie erscheint. (Das Θ in $\acute{\epsilon}\kappa\epsilon\iota\nu\omicron\varsigma$ (Z. 2) kann nicht in Anschlag gebracht werden; seine Kleinheit ist durch den Raummangel hervorgerufen). Es giebt aber keine einzige Inschrift aus Magnesia, auf der die Kleinheit von Θ \circ Ω so klar hervortritt wie z. B. auf der Weihinschrift vom Arsinoeion in Samothrake (Conze, Hauser, Beudorf Neue archaologische Untersuchungen auf Samothrake II S. 111), die in die beiden ersten Decennien des III. Jahrhunderts gehört, auf der Hipponedonurkunde ebendaher (Athen. Mith. XVIII (1893) S. 348, Dittenberger Sylloge I² nr. 221), die zwischen 239 und 223 verfasst sein muss, und auf den pergamenischen Urkunden der Königszeit, nach denen man diese Inschrift in die Zeit von Attalos I setzen würde. Aber man muss möglichst hoch in das III. Jahrhundert hinaufgehen; denn die Tychoninschrift stellt in ihren Formen den ersten Nummern der Sammlung viel näher als den Wandinschriften des II. Jahrhunderts. S. die Textabbildung auf S. 136.

Die grösste Masse von Urkunden besitzen wir aus dem Anfang des II. Jahrhunderts v. Chr., die durch Nr. 15 ff. sicher datiert sind. Während auf den bisher erwähnten Schriftendkmalen ein Streben nach Einfachheit und Klarheit bemerklich ist, beginnt um das Jahr 200 eine zierlichere, schwungvollere Schrift, wie sie uns für diesen Zeitraum zunächst überrascht. Es sind das vor allem die Wandinschriften der Agora, zu denen als einziges aus dem Tempelbezirk stammendes Stück Nr. 14 tritt, das wahrscheinlich von der Wand des Hermogenestempels stammt. Die Buchstabenformen weisen in ihren Elementen deutlich in die hellenistische Zeit; Π hat immer einen kurzen Schenkel, bei My sind die beiden küsseren Hasten stets noch schräg gestellt, und lediglich durch die die Enden der Buchstaben bezeichnenden kurzen Striche wird der jüngere Charakter der Schrift hervorgerufen. Denn die Enden der Buchstaben laufen nicht mehr in Knöpfe aus, die den natürlichen Endpunkt bilden; sondern sie sind als selbständige Verzierungen mehr angeklebt wie als selbstverständliche Ausläufer der Hauptlinien behandelt. Trotzdem trägt die Schrift durchaus einen monumentalen Charakter, vor allem bei den Königsbriefen der Pfeilerwand, die in prächtigen Buchstaben auf den weissen Marmor eingehauen sind. Die Linien waren mit brauner Farbe ausgefüllt, wie Herr Possenti an einer geringen Spur erkannt hat. Die Schriftgröße ist verschieden, am grössten (im Durchschnitt 0,012) bei den Königsbriefen (Nr. 18, 19, 22, 23, 24) und bei dem gefälschten Kreterdekret (Nr. 20), kleiner (etwa 0,01) bei den übrigen Inschriften von Nr. 25 bis Nr. 84. Zu minutös und mehr dem subjektiven Empfinden entsprechend, für die Wissenschaft auch völlig gleichgültig wäre der Versuch, hier die Hände verschiedener Steinmetzen unterscheiden zu wollen, obwohl es sehr wahrscheinlich ist, dass Nr. 17, die sogen. $\chi\rho\iota\varsigma$ Μαγνησίας, von einer anderen Hand eingehauen ist als z. B. die Antiochosbriefe (Nr. 18, 19) und das unter ihnen stehende Psephisma der Kreter (Nr. 20). Charakteristisch ist, dass die Buchstaben weit auseinander stehen; namentlich auf den grossen Urkunden der Pfeilerwand. In den Anmerkungen zu den einzelnen Nummern ist diese Schrift stets als erste Periode bezeichnet worden zum Unterschied von der zweiten (Nr. 85—87). Alle diese Wandinschriften sind sehr sorgfältig eingehauen, darin ausserordentlich verschieden von den Siegerinschriften der $\Psi\upsilon\mu\alpha\iota\alpha$, die auf den Architraven derselben Pfeilerwand stehen (Nr. 88 a—m). Nur da, wo die Inschriften ausnahmsweise auf Rasur stehen, sind die Züge

weniger markant und mit leichter Hand auf den Stein gehauen, wie z. B. das Psephisma von Syrakus (Nr. 72). Eine Reihe anderer Urkunden, welche auf Marmorstelen stehen, gehört auch hierher und wird durch Schrift und Inhalt sicher datiert, wie z. B. die Knidierstele (Nr. 15), das Psephisma der dionysischen Techniten (Nr. 89) und der Pfeiler mit dem Schiedsspruch in dem Grenzstreit zwischen Magnesia und Priene (Nr. 93). Auch hier ist Buchstabe für Buchstabe sorgfältig in den Stein gehauen. Zufällig kennen wir aus Nr. 93 a Z. 17 den Namen des ἀπρῆκτων, welcher für die Veröffentlichung der Urkunden Sorge zu tragen hat: er heisst Kratinos.

Man könnte mancherlei Inschriften aus anderen Städten anführen, welche beweisen, dass die Schriftentwicklung in Magnesia in der hellenistischen Zeit sehr viel schneller vorwärts gegangen ist als anderswo: eine Vergleichung mit den pergamenischen Inschriften der Königszeit lehrt dies deutlich. In Pergamon ist das gute Vorbild der athenischen Urkunden lange lebendig geblieben; in Magnesia beginnt früh die Vorliebe für die schnörkelhaften Apices, während es sonst noch überall, wie es scheint, üblich ist die Buchstabenenden nur durch starken, knopfartigen Abschluss zu betonen. Sehr viel einfacher z. B. sind die Buchstabenformen der teischen Asylie-Urkunden (Le Bas Asie mineure III 2 Nr. 60 ff.), wie ich mich an einem leider zur Reproduktion ungeeigneten Abklatsch Theodor Wiegands überzeugen konnte. Zum Ersatz ist auf S. XIV eine in dieselbe Zeit gehörige, jetzt in Venedig befindliche Urkunde aus Kreta abgebildet worden, die durch Theodotos, Sohn des Antiochos (vgl. zu Nr. 70) datiert ist. Wären die $\circ \omega \circ$ nicht mit deutlicher Absicht kleiner gebildet als die anderen Buchstaben, wäre in den langgestreckten $\wedge \wedge \triangle$ nicht Manier zu erkennen, so würde man die kretische Inschrift noch in das Ende des IV. Jahrhunderts setzen und sie den ältesten Nummern der magnetischen Sammlung anreihen können. Der grosse Unterschied zwischen der kretischen und magnetischen Schrift ist augenfällig; er zeigt uns, wie unerlaubt es ist, hellenistische Inschriften aus allgemeinen, so zu sagen ästhetischen Gründen zu datieren. In Kreta scheint die Schrift überhaupt länger die alte Sorgfalt bewahrt zu haben. Denn die Kopie der Urkunde über den Schiedsspruch der Magneten in dem Streit zwischen Itanos und Hierapytna aus den Jahren 138 bis 132, die in Kreta gefunden ist, ist nach F. Halbherr Museo Italiano III (1890) S. 570 mit 'lettere eleganti' geschrieben, 'regolari e diligentemente', was durchaus nicht stimmt zu dem auf Taf. VI oben abgebildeten magnetischen Exemplar; vgl. unten S. XXXII.

Distinktion findet sich in Magnesia ausser in der römischen Zeit nur auf einigen Wandinschriften der ersten Periode; sie ist nirgends, auch nicht auf den ältesten Urkunden, durch Punkte bewirkt (wie z. B. noch auf der Theorenliste aus Pergamon Nr. 4), sondern in Gestalt der in den Buchausgaben schon von Aristoteles bezugten Paragraphos. Die Paragraphos, wie sie die litterarischen Papyri zeigen, z. B. der Papyrus mit Hypereides' Rede gegen Athenogenes und die vaticanische Handschrift des neuen Testaments (Blass Hyperid. ed. III p. XII), besteht aus einer kleinen Linie unter der Zeile: so distinguiert auch der Erlass von Eumenes II an die dionysischen Techniten (Pergamon Nr. 163). In den wenigen Stücken aus Magnesia, auf denen sie mit Sicherheit konstatiert werden kann, erscheint sie als Strich zwischen den Buchstaben in einer grösseren Lücke über der unteren Zeilenlinie. Sollen besondere Stellen in den Urkunden herausgehoben werden, wie Nr. 16 und 17 die delphischen Orakel, so geschieht es durch ἐκθεσις, von welcher nur in diesen beiden Nummern Gebrauch gemacht ist.

Was die Wortbrechung am Ende der Zeilen betrifft, so befolgt sie auch hier das von Br. Keil Hermes XXV S. 598 für die attischen und boiotischen Inschriften nachgewiesene Gesetz: sie findet vom Anfang des II. Jahrhunderts an nur zwischen den vollen Silben statt, nie innerhalb der Silben. Die Inschriften des III. Jahrhunderts brechen die Worte noch in alter Weise. Von den Wandinschriften an beginnt die systematische Wortabbrechung. Wo gegen dies Gesetz gefehlt zu sein scheint, wie Nr. 142 Z. 3. 4 auf einer Inschrift des I. Jahrhunderts v. Chr., da besteht der Grund dieser scheinbaren Ausnahme in der Proklisis der Präposition. Erst in der Kaiserzeit und auch da nur in ganz vereinzelt Fällen wird das Gesetz nicht mehr beachtet.

Auffallend ist eine Inschrift, die mitten in der Reihe der Urkunden der ersten Periode steht Nr. 82. Es wird nicht richtig sein anzunehmen, dass hier vor Nr. 83 zuerst ein leerer Raum gelassen

sei und dass dann eine spätere Hand die Urkunde Nr. 82 eingehauen habe. Dem widerspricht der Name des Gesandten Prytanis S. d. Pyromides, der durch eine Inschrift der ersten Periode (Nr. 54, vgl. auch Nr. 89) datiert ist. Viel natürlicher ist die Annahme, dass wir hier eine andere Hand derselben Zeit zu erkennen haben, von der sich sonst keine Urkunden erhalten haben. Die Schriftformen von Nr. 82 (vgl. Tafel V oben) erinnern fast mehr an die der älteren Proxeniedikrete als an die erste Periode der Wandinschriften. Sie sind einfacher, schlichter, wenn auch die Enden der Buchstaben deutlicher betont sind als in den älteren Inschriften. Herauszuheben ist namentlich die Form des Alpha mit ungebrochenem Querstrich.

Ebenso fallen Nr. 79—81 aus der Reihe der Urkunden der ersten Periode heraus; man wird sie aber trotzdem nicht in eine andere Zeit setzen. Der ganze Charakter erinnert stark an den Ductus der ersten Hand; nur das mit parallelen Schenkeln gebildete My weist diese drei Urkunden einem anderen Steinmetzen zu.

Auf einer Wandinschrift Nr. 66 begegnet neben dem mit zwei parallelen Schenkeln gebildeten My statt des Ω die Form Ω mit der unten geschlossenen Rundung. Die Buchstaben sind lange nicht so sorgfältig eingehauen wie auf den anderen Steinen der ersten Periode. Diese Nummer leitet über zu den Urkunden der zweiten Periode, von der drei Stücke (Nr. 85—87) erhalten sind. Sie sind durch Attalos II datiert und fallen also etwa fünfzig Jahre später als die der ersten Periode. Schon ihr Gesamteindruck ist ein anderer. Die Buchstaben stehen gedrängter neben einander, die Zeilenabstände sind grösser; die Schrift ist unsorgfältiger. Vereinzelt findet sich wieder My mit senkrechten Hasten. Besonders charakteristisch aber ist die Form des Omega, ein runder Kreis über dem unteren Querstrich schwebend, Ω eine Form, die in Magnesia nur hier begegnet und die sich sonst in der hellenistischen Zeit auch selten findet; Ω neben Ω auf der Siegerinschrift des Akestorides aus Olympia Ditteberger-Purgold Nr. 184, die in das Ende des III. Jahrhunderts v. Chr. gehört.

Wenige Jahre trennen die Wandinschriften der zweiten Periode von Nr. 105, von der auf Tafel VI ein Stück abgebildet ist. Sie fällt sicher in die Jahre 138—132 und giebt uns einen wichtigen Anhaltspunkt, der noch fruchtbarer gemacht werden könnte, wenn es irgend eine Inschrift in Magnesia gäbe, die ihr ähnelte. Die sehr eng und unsorgfältig geschriebene Urkunde (bei Alpha fehlt oft der Querstrich, bei Epsilon der Mittelstrich, bei Theta oft der Punkt in der Mitte) fällt aus den Inschriften des II. Jahrhunderts völlig heraus, weil hier auf jeden Schnörkel, jede Verzierung verzichtet ist. Denn wo scheinbar Apices vorhanden sind bei Alpha, Delta, Epsilon, da hat man vielmehr den Eindruck, dass hier eine Unachtsamkeit des Steinmetzen vorliegt. Die Endpunkte der Buchstaben sind hier meist durch Knöpfe bezeichnet. Die Linien sind oft krumm geraten. Jegliche Accuratesse liegt diesen Steinmetzen fern: das Durcheinander der Buchstaben verwirrt zuerst den Blick und erschwert die Lesung ungemein. Auch das Alpha mit geschwungenem Querstrich in der Mitte wird man auf Rechnung der Unachtsamkeit setzen können. Charakteristisch ist Pi mit gleich langen Schenkeln, das hier zum ersten Male erscheint. Trotzdem die Wandinschriften der zweiten Periode noch das Pi mit ungleichen Schenkeln verwenden, wird man doch sagen können, dass in Magnesia die jüngere Form bereits von der Mitte des II. Jahrhunderts an auftritt, wofür ein lehrreiches Beispiel das Fragment der Ehrenbasis für M. Popilius Laenas (Nr. 123) ist, die zwischen 150 und 140 gesetzt sein wird. Hier ist die Schrift, wie bei allen Ehrenbasen, mit Sorgfalt in den Stein gehauen. Apices sind mit Maass angewandt und die Linien der Buchstaben leicht und elegant geschwungen. Die beiden Schenkel des Pi sind fast gleich gross.

Wenn man die Gleichheit der Schenkel des Pi als einen Maassstab zur Datierung nach der Schrift annehmen darf, und ich sehe unter der grossen Mannigfaltigkeit der Formen der verschiedenen Buchstaben kein sichereres und augenfälligeres Merkmal, dann gewinnen wir für die Geschichte der Schrift wenigstens einen ungefähr sicheren Punkt. Man wird keine Inschrift, auf der Pi mit sehr ungleichen Schenkeln erscheint, in das I. Jahrhundert v. Chr. hinabdatieren können. Man wird vielmehr im Grossen und im Ganzen alle diese Inschriften noch der ersten Hälfte des II. Jahrhunderts zuweisen müssen. Dabei darf nun die grosse Mannigfaltigkeit der Schrift nicht überraschen. Es wird

viel richtiger sein, die verschiedene Schreibart der verschiedenen Steinmetzen in Rechnung zu ziehen, als fortwährend einen, wenn auch noch so geringen Zeitunterschied konstatieren zu wollen. Auf ein Jahrzehnt eine griechische Inschrift allein aus den Schriftformen zu datieren ist ein Unding. Nehmen wir nun also die Gleichheit der Schenkel des Pi als einen Maasstab an, so gehört danach sicher noch Nr. 97 (s. die Abbildung auf Tafel IV unten) in die erste Hälfte des II. Jahrhunderts, ein Schriftdenkmal, das gar kein Analogon in Magnesia hat und das man aus seinem Inhalt nicht datieren kann. Die Schrift ist ausserordentlich sorgfältig. Die einzelnen Buchstaben sind sehr in die Breite gedehnt, namentlich die Buchstaben, in denen horizontale Linien vorkommen, wie Epsilon, Pi, Sigma, Tau. Pi hat ungleiche Schenkel, ebenso Ny, während My mit parallelen Linien gebildet ist. Alpha hat keinen gebrochenen, sondern einen bald geraden, bald leicht gebogenen Querstrich. Man weiss längst, dass beide Formen des Alpha vom III. Jahrhundert an nebeneinander gehen und dieser Buchstabe in keiner Weise zur Datierung verwendet werden kann, erscheint doch auch in Magnesia selbst in der ersten Periode der Wandinschriften eumal A neben A (Nr. 82). Die Enden der Buchstaben zeigen keine Apices: sie sind durch Spaltung bezeichnet.

Eine ganze Gruppe von Inschriften schliesst sich nun trotz mancher Abweichungen im Einzelnen zusammen durch eine merkwürdige Form des Omega Ω , die sich, soviel ich weiss, bisher aus keiner anderen Stadt nachweisen lässt. Leider ist darunter nicht ein Stück, das sich aus seinem Inhalt datieren lässt. Denn die Thatsache, dass in Nr. 88 e. d. e. 127 Πυραία erwähnt werden, lässt noch einen weiten Spielraum. Aber wichtig ist, dass auf keiner dieser Inschriften Pi mit ungleichen Schenkeln vorkommt, dass wir also nach dem vorher aufgestellten Satze die zweite Hälfte des II. Jahrhunderts als früheste Entstehungszeit dieser Inschriften anzunehmen haben. Die Architravinschriften der Pfeilerwand (Nr. 88), von denen man a. b wegen der Form des Pi noch in die Mitte des II. Jahrhunderts setzen kann, zeigen am deutlichsten die Form Ω , wie man auf Tafel VII erkennen kann. Entstanden ist die Form des Ω offenbar aus dem langgeschwänzten Ω , das uns schon auf einer Wandinschrift der ersten Periode vorgekommen ist (Nr. 66). Die laugen Striche sind zunächst statt an das Ende an die Mitte der horizontalen Hasta angesetzt, wie es die Inschrift Nr. 100 einige Male (oft auch Ω) zeigt, auf der Pi mit gleichen Schenkeln erscheint. Dies Stück ist also das Bindeglied zwischen den Inschriften mit Ω und Ω . Die letztere Form wird man vielleicht besser auf die Laune einer Steinmetzenfamilie zurückführen, als dass man sie als ein organisches Glied in der Entwicklung der Schrift betrachtet. Denn auf den Inschriften, die man mit Sicherheit in die Mitte des I. Jahrhunderts v. Chr. setzen kann, ist man wieder zu der gewöhnlichen Form des Omega zurückgekehrt. Die regelnlässiger geschriebenen Inschriften, also vor allem die Urkunde über die $\kappa\alpha\theta\acute{\iota}\sigma\tau\eta\varsigma$ des Kultbildes der Artemis Leukophryene (Nr. 106) könnte man noch in das letzte Drittel des II. Jahrhunderts setzen, die nachlässigeren in das erste Drittel des I. Jahrhunderts, obwohl ich weiss, dass eine Datierung der Inschriften aus solchen Gesichtspunkten stets etwas Problematisches hat. Denn wie es in derselben Zeit sauber und unsauber arbeitende Künstler giebt, — die Friesplatten der Amazonomachie am Hermogenestempel bieten dafür gute Beispiele — so gilt das auch durchaus von der Schrift. Monumentale Urkunden werden naturgemäss sorgfältiger behandelt als private Aufschriften, wie z. B. Grabschriften ärmerer Leute. Es muss hervorgehoben werden, dass man die Serie B der Architravinschriften, wenn man von der Form Ω absieht, unbedenklich in die Mitte des I. Jahrhunderts v. Chr. setzen würde. Ihre Schrift erinnert stark an die von Nr. 138 (Tafel VIII). Denn auf den Umstand, dass hier My mit parallelen, dort mit divergierenden Schenkeln vorkommt, kann man kein Gewicht mehr legen in dieser Zeit.

Und gerade die Zeit, in welche uns die Betrachtung der Schrift jetzt führt, zeigt im allgemeinen wenig Sinn für Sorgfalt und Sauberkeit. Gerade Nr. 138 ist ein Zeugnis für die Verkommenheit der Schrift. Auch die in dieselbe Zeit fallende Anaxenorbasis (Nr. 129) ist ein Beweis dafür, dass derselbe Steinmetz selbst bei einer so kleinen Inschrift, wie es dies Stück ist, nicht das leistet, was er leisten könnte. Denn, wie die Abbildung auf Tafel VI unten zeigt, sind die Odysseeverse unter der Weibung mit grösserer Sorgfalt geschrieben als diese selbst, und diese Thatsache giebt uns die

Sicherheit auch andere Inschriften, die ziemlich sorgfältig geschrieben sind, hierher zu datieren. Besondere Verzierungen, besondere Charakteristika wendet diese Periode nicht an. Ihre einzige Kunstform ist der kleine gerade Querstrich, den sie in plumper Weise den Linien der Buchstaben anhängt. My hat fast durchgängig gerade senkrechte Schenkel, Alpha stets den gebrochenen Querstrich in der Mitte und bei Omega ist man, wie gesagt, zu seiner einfachsten Form zurückgekehrt.

Zeigt das I. Jahrhundert v. Chr. wenig Sorgfalt in der Schriftbehandlung, so wird das schon vor 50 n. Chr. ganz anders. Wenn Nr. 158 allerdings noch stark an die zügellose Schrift jener Zeit erinnert und auch die Ehreninschrift für Drusilla (Nr. 156) noch ziemlich charakterlose Schriftzüge aufweist, so zeigt doch Nr. 157 (s. die Abbildung auf Tafel VIII unten) schon alle für das I. Jahrhundert n. Chr. bezeichnenden Eigentümlichkeiten. Die Enden der Buchstaben werden sehr eindringlich durch Striche bezeichnet, die nach zwei Seiten ausgehen, und zwar sieht man deutlich, dass gerade auf diese Verzierungen ein grosser Wert gelegt wird. Denn sie sind hier sorgfältig behandelt und nicht so gleichsam hingeworfen, wie es z. B. die Inschrift Nr. 138 zeigt. Kann man bei diesen Verzierungen an die Schrift des II. Jahrhunderts v. Chr. erinnern und ist auch als die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass sich die Steinmetzen des I. Jahrhunderts n. Chr. an den schönen Buchstabenformen bildeten, die sie z. B. in den Antiochosbriefen auf der Pfeilerwand vor Augen hatten, so ist es doch sehr viel wahrscheinlicher, dass hier die römische Schrift eingewirkt hat. Auf ihren Einfluss ist es auch zurückzuführen, dass hier die Distinktion durch bestimmte Zeichen begegnet, wie z. B. auf Nr. 161. Allmählich wird die Schrift immer monumentaler und immer sorgfältiger. Namentlich gegen Ende des I. Jahrhunderts v. Chr. eröffnet sich gleichsam eine neue Periode, die von den Pfüschereien des I. Jahrhunderts v. Chr. deutlich absteht. Grosse Sorgfalt ist ein Hauptcharakteristikum der Schrift, die wir nun auf den Kaiserbasen finden, und so mannigfaltig auch die Formen sind, die uns jetzt begegnen, so frühzeitig auch eine unverkennbare Maniertheit hervorsteht, überall treffen wir doch sauber geschriebene Urkunden. Es gilt dies ohne Ausnahme fast bis zur Zeit des Caracalla.

So ist eine echt monumentale Leistung vor allem die Basis des Kaisers Nerva (Nr. 168 Tafel IX oben). Die Endverzierungen sind mit Maass angewendet; es sind nicht die den Buchstaben in plumper Weise angehängten langen Apices; sondern der eigentliche Sinn dieser Verzierungen, nur das Ende jeder Linie zu markieren, ist hier wieder kennlich. Die Nervainschrift zeigt das Bestreben, möglichst viele senkrechte oder horizontale Linien zu verwenden (so durchgehend A). Nur das My bewahrt hier wieder die alte Form mit den divergierenden Hasten. Bei diesem schlichten Schriftcharakter ist es auffallend, hier zuerst die Querhaste des Eta als einen frei schwebenden, mit Apices versehenen Strich zu finden (H), wie auch hier zuerst die Form des Z begegnet, das durch eine ganz besonders schön geschwungene Linie ausgezeichnet ist. Als Distinktion findet sich Z. 1 am Ende ein 0,925 langer Strich -, während die Abkürzungen Z. 6 durch 0,015 lange Striche bezeichnet sind. Ligaturen finden sich nirgends. Andere Inschriften, die denselben Schriftcharakter tragen, sind nicht gefunden ausser Nr. 176, die sehr gut von demselben Steinmetzen eingehauen sein kann. Es ist eben zu betonen, dass es in der Kaiserzeit keine Inschrift giebt, die sich an Schönheit und Sauberkeit der Formen mit Nr. 168 messen kann, dass die Mehrzahl der Inschriften aus der II. Hälfte des I. Jahrhunderts viel mehr im Charakter von Nr. 157 gehalten ist, und dass namentlich die Vorliebe für unnützig lange Apices erst ganz am Ende des II. Jahrhunderts wieder abnimmt.

Aus traianischer Zeit haben wir zwei datierte Inschriften; Nr. 170 fällt vor das Jahr 102; Nr. 171 (s. Tafel IX Mitte) ist aus dem Jahre 104. Wenn man auch bei Nr. 170 Vieles auf Rechnung des flüchtigen Steinmetzen setzen wird, so ergeben sich doch auch eine Reihe von Verschiedenheiten, welche beweisen, wie in der Kaiserzeit kaum mehr von einer wirklichen Regel die Rede sein kann, wie die verschiedenen Steinmetzen beginnen die ihnen bekannten Buchstabenformen nach ihrem Belieben anzuwenden. Für Nr. 170 sind charakteristisch A H neben H @ M T; keine Ligaturen und keine Distinktion (soweit man bei der unvollständigen Erhaltung des Steins urteilen

kann). Nr. 171 ist sehr viel sorgfältiger eingchauen, wofür der Buchstabe B immer ein guter Gradmesser ist. Die Buchstaben sind mit Ausnahme des Omikron und des nach unten über die Zeilenlinie ausgreifenden Rho (ΠΑΤΡΙΔΟΣ) gleich hoch, auch das Ω; die gerade Linie ist bevorzugt, auch bei My. Nur Alpha hat eine in der Mitte gebrochene Querhast. Ligaturen finden sich; HM HC. Als Distinktion begegnet hier Z und am Anfang und Ende von Z. 7 X ein Zeichen, das sonst nirgends vorkommt, auch nicht auf der sonst sehr ähnlichen Nr. 161, die am Schluss der Inschrift ein Epheublatt hat. Sehr wenig verschieden ist der Schriftcharakter der hadrianischen Zeit, in welche man auch den Dariusbrief (Nr. 115) wird setzen müssen.

Die Datierung der Inschriften aus der Kaiserzeit ist eine besonders schwere, weil sich hier wenig Normen aufstellen lassen, und weil hier die sicher datierten nur die Weilinsschriften der Kaiserzeiten sind, bei denen sich die Steinmetzen naturgemäss grösserer Sorgfalt beileissigten als bei den privaten Aufschritten. Es herrscht von der Mitte des II. Jahrhunderts an die grösste Mannigfaltigkeit der Formen, welche sich die Steinmetzen nach ihrem Geschmack aussuchen. Am besten wird dies veranschaulicht durch die Inschriften von vier Basen, die alle durch Antoninus Pius (138—161) datiert sind Nr. 183—186; Nr. 186 gehört sicher dem Jahre 139 an; ebenso Nr. 185, von der leider kein Abklatsch vorhanden ist. Nr. 186 verwendet keine Zeichen der Distinktion, sondern rückt nur Z. 1. 6. 14 das erste Wort etwas ein. Als Ligatur hat sie nur Z. 10 KE. Die einzelnen Buchstaben sind sauber und ordentlich in den Stein gehauen. Irgendwelche Verschönerungen kommen nicht vor. Charakteristisch A E H Θ MN Π P P Y. Mehr Ligaturen verwendet Nr. 184 FM MM KE. Zeichen der Distinktion hat sie nicht. Die Buchstaben sind sehr tief eingchauen. Charakteristisch: A B E H Θ MN Π P Σ φ Ω. Keine Ligaturen verwendet Nr. 183; dagegen kommt einmal am Anfang und zweimal am Ende einer Zeile ∞ als Distinktion vor. Die Buchstaben aber sind viel einfacher, wenigstens in ihren Grundformen. Denn sie sind freilich versehen mit ziemlich starken Apices: A Δ E H MN P Σ Ω. Letztere Form des Omega begegnet auch wieder auf einer Inschrift aus der II. Hälfte des II. Jahrhunderts n. Chr. (Nr. 118).

Um 150 n. Chr. bemerken wir die Vorliebe für geschwungene Linien, wie namentlich P nun sehr beliebt wird. Aber die Anwendung der geschwungenen Linie ist schon viel älter; denn bereits die Nervainschrift Nr. 168 verwendet Z, und auf einer Weihung für Marc Aurel aus dem Jahre 162 (Nr. 187) treffen wir Ω. Leider ist Material, aus dem wir sichere Schlüsse ziehen könnten, nicht vorhanden, und es ist besser, einzugestehen, wie wenig Sicherheit damit zu erlangen ist, als unsicher und in der Luft schwebende Datierungen aufzustellen. Hier feste Normen zu gewinnen, wird erst bei reichem Material gelingen, und dabei wird es unumgänglich sein, die an anderen Orten gefundenen Inschriften der Kaiserzeit zur Vergleichung heranzuziehen. Was auch sonst schon konstatiert ist (vgl. z. B. C. Buresch Athen. Mitth. XIX (1894) S. 104), dass z. B. Ypsilon mit einem kleinen Querstrich in der Mitte der Stammhast (Y) in der zweiten Hälfte des II. Jahrhunderts mehr und mehr Mode wird, wird durch die magnetischen Inschriften bestätigt. Die ältesten Beispiele für Y aus Kleinasien finden sich wohl auf der Ephebenschrift aus Kios Bulletin de corresp. hellén. XV (1891) S. 482, die ins Jahr 108/9 gehört (vgl. A. Koerte Athen. Mitth. XXII (1897) S. 36) und in dem Briefe Kaiser Hadrians an die Pergamener aus dem Jahre 117 Inschriften von Pergamon Nr. 274. Die erste datierbare Inschrift, auf der wir diese Form nachweisen können, ist die in die erste Regierungszeit des Antoninus Pius fallende Nr. 192, wo auch Ω und P begegnen. Charakteristisch für diese Schrift ist auch noch das stets übergross gebildete Tau N, das namentlich gern bei Ligaturen verwandt wird. Von Ligaturen ist sonst noch bemerkenswert N-N. Es ist übrigens zu beachten, dass sich in keiner magnetischen Inschrift irgend eine der selteneren Ligaturen findet, wie sie W. Judeich Altertümer von Hierapolis S. 200 zusammengestellt hat. In dieselbe Zeit wie Nr. 192 muss man auch Nr. 219 setzen wegen des alle anderen Buchstaben überragenden Tau mit der Querhast in der Mitte T; aber Ypsilon ist hier ohne Querhast, sonst finden sich A (wie auch Nr. 192), P und Ω. Später ist noch die Form Y, die nur auf dem Bruchstück Nr. 373 vorkommt, zu vergleichen mit dem Altar mit der rätselhaften Inschrift Pyros aus Pergamon Nr. 356.

Wie lange sich aber in Magnesia die monumentale Schrift gehalten hat und wie es noch den Steinmetzen zur Zeit Caracallas daran lag, wirkliche Prunkstücke zu schaffen, lehrt am besten Nr. 197, die man der Schrift nach ebenso gut für fünfzig Jahre älter halten könnte. Aber es ist das eben eine Kaiserbasis und es giebt schon am Ende des II. Jahrhunderts Stücke mit recht verfallener Schrift, wie z. B. die Liste der Stifter einer Säule Nr. 118. Andererseits haben auch hier die Steinmetzen ihre Manieren, z. B. der von Nr. 223, wo grosse und kleine Buchstaben in buntem Durcheinander stehen: $\Delta \text{ A E H } \Theta \text{ M N P P C } \Omega$ Ligaturen: $\text{N-N H } \text{H-N H};$ keine Distinktion.

Von Caracalla bis Julian klafft in Magnesia eine Lücke; es giebt aus dieser Zeit keine datierten Inschriften. Aber man geht gewiss nicht fehl, in diese Zwischenzeit (wahrscheinlich nach Diocletian) die auf den Wänden des Zeustempels stehenden Katasterverzeichnisse zu setzen, deren Schriftart in Magnesia auf keinem anderen Stein wiederkehrt, die man aber gewiss in dieselbe Zeit setzen muss wie die Kataster von Thera, Astypalaia, Kos, (Mittellang von Rud. Herzog; noch mediert), Lesbos und Tralles; vgl. das auf Taf. X abgebildete Stück mit dem aus Tralles bei Mich. Pappakonstantin *Ἐπιγραφῶν Τρωαλιῶν ἀναλόγη τῆν θ' αἰ.* 65 publizierten.

In Magnesia zeigt sich der Einfluss der Cursive in grösserem Masse erst spät. Das erste sicher datierbare Beispiel ist eine Basis des Kaisers Julian (Nr. 201 Taf. X). Wohl hat sich der Steinmetz auch bei dieser Kaiserbasis bemüht, eine monumentale Schrift zu liefern; aber Buchstabenformen wie Λ C neben Γ Ω verraten deutlich ihre Herkunft. Zudem besteht das Monumentale fast nur in der Grösse der einzelnen Buchstaben. Die Schrift selbst ist nachlässig, und von irgend einer Regelmässigkeit der Züge kann man nicht mehr reden. Ganz auf demselben Niveau steht Nr. 202, wo auch Δ und \mathcal{M} den Einfluss der Cursive zeigen. Dagegen miedte man die mit festen klaren Zügen geschriebene Weihung an Men (Nr. 227) in eine sehr viel ältere Zeit setzen. Die Enden der Buchstaben sind durch starke Knöpfe bezeichnet; ein Verfahren, dem wir in der Kaiserzeit kaum mehr begegnen. Auf gute Zeit deutet auch die Proklisis der Praeposition $\acute{\alpha}\nu\theta\eta\kappa\epsilon$. Charakteristisch sind Λ E H Θ K M P P C Φ Ω . Wenn man die olympische Inschrift (Nr. 318) für den Konsul Q. Marcus L. f. Philippus vergleicht, die aus der I. Hälfte des II. Jahrhunderts v. Chr. stammt, und auf der man das Eindringen der Bücherschrift bereits deutlich wahrnimmt, und wenn man sich der Rekrutenverzeichnisse von Hyettos (IG. Sept. I 2809—2823) aus der zweiten Hälfte des III. Jahrhunderts v. Chr. erinnert, auf die W. Dittenberger Inschriften von Olympia a. a. O. bereits hingewiesen hat, so bleibt uns ein sehr weiter Spielraum für den Ansatz der Meninschrift. Nur durch das Π mit gleichen Schenkeln und die Form des Theta (Θ) werden die Schranken hier in Magnesia etwas enger gezogen.

Eine Sonderstellung nehmen zwei Listen von $\chi\epsilon\rho\kappa\upsilon\pi\tau\alpha$ Nr. 110 a. b ein, die auf einem Mauerblock der Gebäude im Süden der Agora stehen. Sie sind von zwei verschiedenen Händen auf den Stein gehauen, b ist flüchtiger als a. Trotzdem wird der zeitliche Abstand beider nicht gar so gross sein. a ist zum Teil sehr sorgfältig geschrieben; am wenigsten sorgfältig die beiden ersten Reihen, die wahrscheinlich später hinzugefügt sind. Z. 3—14 aber kann man vielleicht noch in das II. vorchristliche Jahrhundert setzen. Es ist kein Buchstabe darunter, der in spätere Zeit weist. Für das I. Jahrhundert v. Chr. würde die Sorgfalt dieser Zeilen geradezu überraschen und die Form des Ω , die neben Ω erscheint, darf von dieser Datierung nicht abraten, weil kein Buchstabe die Steinmetzen mehr zu verschiedenen Versuchen eingeladen hat als dieser, wie auch gerade die Entwicklung der magnetischen Schrift deutlich vor Augen führt. Als Schriftprobe: $\Phi \Lambda \Gamma \Pi \Pi \Theta \Sigma$ $\text{K} \text{L} \text{E} \text{A} \text{N} \text{A} \text{K} \text{T} \text{O} \Sigma$. Anders verhält es sich nun aber mit Z. 1 u. 2: Λ neben Λ , E neben C und E . Derselben Wechsel zeigt b, wo auch durchgehend C statt Σ erscheint. Die Schrift ist hier so unregelmässig, wie sie im I. Jahrhundert v. Chr. üblich ist. Die Buchstaben sind ungleich gross und oft sehr schief gestellt. Namentlich gilt das von dem sehr breiten Δ . Durchgehend Ω . Sicherheit lässt sich hier also nicht erlangen. Darum habe ich ihre Besprechung hier bis zum Schlusse verspart.

Hiermit glaube ich das Wesentliche über die Schrift auf den Steinurkunden von Magnesia gesagt zu haben. Es bleibt noch ein Wort über die Umschrift übrig. Wenn bei ihrer Durchführung der Wunsch massgebend war, die Inschrifttexte im Wesentlichen in derselben Weise herauszugeben,

wie es bei den in Handschriften überlieferten Schriftstellertexten seit altersher üblich ist, so musste diese Inschriftenpublikation doch in Einem von der Edition der Schriftsteller abweichen: von der ursprünglichen Zeilentheilung durfte auf keinen Fall abgesehen werden. Die Umschrift ist also nicht in der üblichen, unbequemen Weise durch senkrechte Striche unterbrochen, welche die neuen Zeilen angeben, sondern selbst da, wo der Benutzer dieses Buchs eine andere Zeilentheilung verlangen könnte, wie bei den wenigen metrischen Inschriften, ist die des Steins beibehalten worden, um von der Länge der Zeilen und der Silbenbrechung am Schlusse eine klare Vorstellung zu geben. Abkürzungen sind (mit Ausnahme des Ziegelstempels Nr. 353 und der byzantinischen Inschrift Nr. 359) in der Umschrift stets so gegeben, wie sie der Stein zeigt. Ihre Auflösung lehrt das dem Register beigegebene Verzeichnis aller Abkürzungen. So war es nicht nötig, die runde Klammer () in doppelter Weise zu gebrauchen, wie es in vielen Inschriftpublikationen üblich ist, oder eine neue Art der Einklammerung anzuwenden. Die runde Klammer ist vielmehr nur da gesetzt worden, wo der Steinsetzer einen Buchstaben ganz ausgelassen oder für den richtigen einen falschen gesetzt hat. Gebrochene Klammern < > sind da angewandt worden, wo ein Buchstabe oder mehrere ganz zu tilgen sind. Eckige Klammern [] bezeichnen die Ergänzungen.

Unter dem Text finden sich die Angaben über unvollständig erhaltene oder unverständliche Buchstaben. Dabei ist nicht mit der Ausführlichkeit verfahren worden, wie es mancher Epigraphiker vielleicht verlangen mag. Denn es scheint zwecklos, die Reste solcher Buchstaben mit peinlicher Genauigkeit anzugeben, über deren Deutung nicht der geringste Zweifel bestehen kann. Manches ist also mit Stillschweigen übergangen; in anderen Fällen ist ein Punkt unter den nur unvollständig erhaltenen Buchstaben gesetzt worden. So sicher an den Abschreiber zunächst die Forderung gestellt werden muss, den Stein so aufzunehmen, wie er vor ihm liegt, mit allen Zutälligkeiten der Schrift und der Erhaltung, ebenso klar ist es, dass viele derartige Mitteilungen für eine Edition unnötiger Ballast sind und keinen wissenschaftlichen Wert beanspruchen können.

Ein schwieriges Problem stellt bei hellenistischen Inschriften die Angabe der Lücken. Wo auf dem Stein niemals Buchstaben gestanden haben, wo also, wie oft bei den Wandinschriften der Agora, die Lücke an Stelle einer Distinktion steht, ist auch in der Umschrift einfach freier Raum gelassen. Wo aber die Lücke durch Verletzung des Steins entstanden ist, sind entweder Punkte gesetzt worden, welche die Zahl der verlorenen Buchstaben angeben, oder Striche, wenn es nicht möglich war, diese Zahl mit annähernder Sicherheit zu bestimmen. Auch wo Punkte gesetzt sind, bedarf es oft der Vorsicht. Wer hellenistische Inschriften abgeschrieben hat, weiss, wie verschieden die Länge der Zeilen oft ist und wie unregelmässig oft die Abstände zwischen den einzelnen Buchstaben sind. Es kommt hinzu, dass sich gerade auf den magnetischen Urkunden oft Lächer vor der Schrift finden, sogar auf den so sorgfältig eingemeisselten Wandinschriften der ersten Periode.

Was schliesslich die Grundlage des Textes anlangt, so ist weitaus die Mehrzahl der Steine von mir selbst kopiert und oft geprüft worden. Es gilt das vor allem von den nach Berlin gekommenen Inschriften. Von jedem von mir selbst gesehenen Stücke habe ich auch einen oder mehrere Abklatsche genommen. Bei den wenigen Stücken, die ich ohne Autopsie hier wieder oder, wie Nr. 228, zum ersten Male ediere, ist dieser Umstand ausdrücklich hervorgehoben worden. Auch die Theaterinschriften, die F. Hiller von Gaertingen mit Ausnahme weniger erst nach seiner Abreise gefundene Stücke abgeschrieben und bereits herausgegeben hat, sind von mir sämtlich nachgeprüft worden. Die Abklatsche von diesen hat meist F. von Hiller angefertigt.

Inschriften.

I. Urkunden.

I. Bruchstück einer Stele aus weissem Marmor. H. 0,52; grösste Br. 0,20; D. 0,105; grösste Buchstabenh. 0,015; Zeilenabstand 0,01. Gefunden an der Südwestecke der Agora. Im Magazin in Balatchyk. Nebenstehende Abbildung nach Photographie eines Abklatsches.

Ἔδοξεν τῷ δήμῳι συλλόγ-
ου κυρίου γενομ[ένου ἐπὶ
— — — μηνός Ἄ]ρνητών-
ος — διχομ[νοῦ] ἡγήης. Τιμ-
5 — — — — — ς πρυταν-
— — — — — μιος εἰ-
πε — — — — —] πολιτ-
— — — — — εων
— — — — — εἰσατ]ωτή-
10 ν και ἐξαρωτήν και ἐμ π]ολ-
έμωι και ἐν εἰρήνηι ἀσυλεί] κ-
[αὶ ἀσπονδεῖ — — — — —

Schrift des IV. Jahrhunderts v. Chr.

Proxenie.



2. Weisser Marmor. H. 0,63; Br. 0,47; D. 0,11; Buchstabenh. etwa 0,015; Zeilenabstand etwa 0,05. Unten gebrochen. Oben ist das Profil mit einem Spitzseisen abgearbeitet. Gefunden im Süden des Tempels zusammen mit Nr. 4. 5. 6. 8. 9. In Berlin. Die Inschrift war völlig versintert und ist erst in Berlin durch A. Freres und T. Possenti gereinigt worden. Dasselbe gilt von Nr. 4. 5. 8. 9. 12.

Θεοί.

Ἐπί Ἀπολλωνοφάνους πρυτανεύοντος μηνός Παλλειώνας διχομηνήν: φυλή προήδρευε
 5 Ἰστιάς προέδρων ἐπεστάται Θρασύβουλος Μενεδήμου ἔγραμμάτευν Πλεισταρχος Λευκίππου ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ: Θεόδωρος Δάφρου
 10 εἶπεν: ἔπειθ' Ἀπολλωνοφάνη[ς] (Ἀ)υσανίου Μακεδῶν ἐγ' Ἀητῆ[ς] εὐνοῦς καὶ πρόθυμός ἐστι [περὶ τὸν δῆμον τὸν Μαγνή[των, δεδόσθαι αὐτῷ προε[ξί]νην, πο-
 15 λιτεῖην, ἔγκτησι[ν, ἀτελεῖην πάντων, εἰσαγωγῆ[ν καὶ ἔξαγωγῆ] καὶ ἐμ πολέμῳ κ[αὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσυλῆ καὶ ἀσπ[ον]δεί καὶ προεδρίαν ἐν [τοῖς ἀγῶσι καὶ ἔφοδον
 20 ἐπὶ τῆ[ς] ἀρχᾶς καὶ τὸν δῆμον πρῶ- τω με[τὰ τὰ ἱερά, ἐπικληρῶσαι δὲ αὐτῶ[ν] καὶ εἰς φυλὴν ἦν ἂν ἀο- [τὸς βούληται κτλ.

11. ΑΥΣΑΝΙΟΥ.

Der Schrift nach wenig jünger als Nr. 1 und älter als Nr. 3—12, die sämtlich noch in die erste Hälfte des III. Jhdts. gehören.

Proxenie für den Makedonen Apollonophanes.

3. Weisser Marmor geringer Sorte. H. etwa 0,45; Br. etwa 0,55; D. 0,08; Buchstabenh. etwa 0,015; Zeilenabstand etwa 0,01. Die Hinterfläche ist rauh (gebrochen?). Oben, unten und rechts gebrochen; aus einem grossen und einem kleineren Stück zusammengesetzt. Gefunden nicht weit vom Durchgang von der Agora zum Artemistempel. In Berlin.

— — — — — ἐπειθ'
 Π[α]υσίμαχος Οὐλιάδου
 Ἀλινδεὺς εὐνοῦς καὶ
 πρόθυμος ὦν διατε[ξ]εῖ
 5 καὶ κοινῇ τῷ δήμῳ
 καὶ ἰδίᾳ τοῖς ἐντιγ-
 χάνουσι τῷ πολιτῶν,
 δεδόσθαι τῷ δήμῳ, [ἐ-
 πανέσαι μὲν Πaus[ι]μα-
 10 χον ἀρετῆς ἔνεκεν [καὶ
 εὐνοίας ἧς ἔχει πρό[ς
 τὸν δῆμον, δεδόσθαι δὲ
 αὐτῷ πολιτείαν καὶ
 ἔγκτησιν καὶ ἱερῶν
 15 καὶ τῶν ἄλλων [ἀ]πάντω[ν]
 με[τ]οχὴν ὡς καὶ οἱ λοι-
 ποὶ Μάγνητ[ε]ς μ[ε]τε[ξ]χο-
 σιν — — — — —

Die Schrift ist στοιχῆδν.

Proxenie für Pausimachos aus Alinda.

Οὐλιάδης Μουσίου Χρυσόραυς ἀπὸ Ἀλινδῶν Ἐφη-
 μερὶς ἀρχαιολογικῆ 1884, 125 Z. 40. Über den Namen vgl.
 P. Kretschmer Einleitung in die Geschichte der griech.
 Sprache S. 366.

4. Stele aus weissem Marmor. H. 1,45; Br. 0,515 (Mitte); D. 0,17; Buchstabenh. 0,012; Zeilenabstand 0,01. Gefunden im Süden des Tempels; vgl. Nr. 2. In Berlin. Beistehend die Abbildung der mit dem Wappenbild Magnesias geschmückten Stele; Schriftprobe auf Tafel III Nr. 1. Vgl. Mitteil. des athen. Instituts XVIII (1893) 358, 1; Kern Gründungsgeschichte von Magnesia am Maiandros Berlin 1894 S. 18.

Μαυσσώλῳ Πλοῦ ἐκ Γερδίνων.
Θεοί.

Reiterbild

Ἐπὶ Ἀντιδάμαντος πρυτανεύ-
οντος μηνὸς Κουρηῶνος δευτέ-
5 ρῃ] ἰσταμένου Ἀπολλωνίας φυ-
λῆ προσηύδρευεν πρόδρων ἐπε-
στάτει Σιάτουρος
ἐγρομάτευεν Ἀπολλόδωρος
Κόρινθος ἔδοξεν τῇ βουλῇ καὶ
10 τῶν δήμων, ἐκκλησίας κυρίας γενο-
μένης ὑπὲρ ἐχθακσίων, Θρόσων
εἶπεν ἐπειδὴ Μαύσσωλος
Πλοῦ ἐκ Γερδίνων εὖνους καὶ πρό-
15 θιμὸς ἔστιν περὶ τὸν δῆμον τῶν
Μαγνήτων καὶ κοινῆ καὶ ἰδίαι
τοῖς ἐντυγχάνουσι τῶν πολιτῶν
χρήσιμος ᾧν διατελεῖ, δεδῶσθαι
αὐτῷ προεξινία καὶ πολιτεία
20 τωγ καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις προξέ-
νοις καὶ εἰσαγωγῆτι καὶ ἔξαγωγῆ
καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ
ἀσυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ καὶ προεδρίαν
ἐν τοῖς ἀγῶσι καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὰς
25 ἀρχὰς [καὶ τὸν δῆμον πρῶτω μετὰ
τὰ ἱερά, ἐπικληρώσαι δὲ αὐτῶν καὶ
εἰς φυλὴν [ἣν ἂν αὐτὸς βούληται
ταῦτα δὲ εἶναι αὐτῷ καὶ ἐκγόνους.



12 vor einer Lücke; also sollte der Vatername des Thronbesetzers nachgetragen werden, ebenso Z. 7 der des Satyros.

Proxenie für Maussolos aus Gerdina.

Der Reiter im Wappen von Magnesia: auf Münzen und auf einem an der Südwestecke der Agora gefundenen Ziegelfragment; auch am Kopf der Inschrift Nr. 90. Die Magneten waren auf ihre Reiter stolz; vgl. Zeugn. Nr. XXVIII, XXIX. Später hat man unter diesem Reiter den Leukipros verstanden (vgl. die Zeugn. Nr. XXII, XXI, XXIV und die Inschr. Nr. 17, 20), was das Panhellenische Dekret (Zeugn. Nr. LXVI) beweist. Vgl. Ed. Meyer Berl. philol. Woehenschr. 1896, 465. Auch Münzen thessalischer Städte haben einen Reiter in ganz ähnlicher Haltung; J. Friedländer Monatsberichte der Berl. Akad. 1878 S. 453.

1. Ein (wohl karischer) Ort Gerdina (oder Gerdinof)

ist unbekannt. Zu dem Vaternamen des Maussolos vgl. Aen. Poliorcet. 81,35 Πλωδς (Laurent; Γλωδς Usanabonus) δὲ βασιλέως ναύαρχος παρὰ βασιλείᾳ ἀναβὰς, ἐπεὶ οὐκ οἶόν τε ἦν ὀπισημῶτα ἐν βῆλλῳ ἔχοντα εἰρήναι παρὰ βασιλείᾳ (ἦν δὲ αὐτῷ περὶ πολλῶν τε καὶ μεγάλων διανομηνομευτέον), ἐγράφω εἰς τὰ διαστήματα τῆς χειρὸς τῶν δακτύλων περὶ ὧν ῥητέον ἦν αὐτῷ. Athen. VI p. 256c (ans Klearches Gergithilos) γεγῶσσι δὲ παρ' ἡμῶν καὶ ἐπὶ Γλωδ τοῦ Καρὸς καὶ γυναῖκες ὅσθ' ἄνάσσει αἱ προγαγορευθεῖσαι κολακίδες. Vgl. Γλωδς Polyain. Strateg. VII 20. Γλωδς in Hamaxia (Kilikien) bei Heberley und Wilhelm Reisen in Kilikien, Denkschriften der Kais. Akad. der Wissenschaften in Wien Band XLIV (1896) S. 78 beruht auf einem Irrtum, den ich durch E. Sazant's Güte verbessern kann. Gemeint ist die Inschrift S. 139 Nr. 229, wo Z. 12 die von Heberley genommene Abschrift ΓΛΟΥΣ gibt, während eine Prüfung des Abklatsches die Lesung ΟΡΜΟΥΣ sicher stellte. Über ähnliche Namen vgl. P. Kretschmer Einleitung in die Ge-

schichte der griech. Sprache S. 397; dazu Κλοῦς (vom Tempel bei der Korykischen Grotte) Heberley und Wilhelm S. 76 Nr. 155 IV 71, S. 77 V 108; (bei Elaussa) S. 67 Nr. 143; Λοῦς (aus Anazarbe) S. 37 Nr. 92, (vom Tempel bei der Korykischen Grotte) S. 77 Nr. 165 VIII 151; Νοῦς

Συεθρέως (Inscr. aus Syedra) S. 142 Nr. 234, 2, (in Hamaxia) CIG III 4427; Ποῦς (aus Dalisandos?) S. 123 Nr. 195.

9. Κόρωνω auf einer Münze aus Ephesos London Catalogue Ionia S. 53, 48.

5. Stele aus sehr porösem Kalkstein, an ihrem unteren Ende mit einem Einsatzzapfen versehen, die bei ihrer Auffindung im Süden des Tempels (vgl. Nr. 2) stark versüert war und beim Herausheben in zwei Stücke zerbrach. Oben einfaches Profil, H. 1,79; Br. 0,43 (oben)—0,52 (unten); D. 0,16; Buchstabenh. 0,015; Zeilenabst. 0,01. In Berlin.

Πρωτανεύοντος Ἀθηνοκρί-
του μηνός Ἀρτεμισιῶν[ος]
δεκάτη ἀπιόντος, φυλῆς προ-
εδρευούσης Σελευκίδος, προ[έ]-
5 ὄρων ἐπιστατοῦντος Ἀντι[ό]-
χου τοῦ Ἀρτεμιδώρου, [τ]ραμμα-
τεύοντος Ἡγησίου τοῦ Ἠλοκρά[α]-
τους, ἐκκλησίας νομαίας κυρί-
ας γενομένης ὑπέρ ἑξακοσίων
10 ἔδοξεν τῇ βουλήι καὶ τῷ δήμῳ
Κλεάνῃ Λεόντιος εἶπεν ἐπειδή
Ἀρχέλαος Ἀρόπο[υ] Μ[α]κεδῶν εὐ-
νοῦς καὶ π[ρ]οβουμὸς ἐστίν [πε]ρὶ τὸν
δῆμον τὸν Μαγνή[τ]ων [κ]αὶ κοινή
15 καὶ ἰδίᾳ τ[ῶ]ν ἐντυράχνουσι τῶμ πολ-
ιτιῶν, ἐπι[ε]ιδάμ παρακαλήται, τὰς
χρείας παρέχεται, [δε]δόχθαι τῇ βου-
λήι καὶ τῷ δήμῳ, [ἐ]παιν[έ]σθαι μὲν
Ἀρχέλαον ἀρε[τ]ῆς ἕνεκ[α κ]αὶ εὐνοία[ς]
20 ἧ[ς] ἔχων διατελεῖ περὶ τὸν δῆμον
τὸν Μαγνήτων, δεδόσθαι δ' αὐτῷ
προξενίαν καὶ πολιτεί[αν] καὶ ἔγκτη-
σιν πάντων καὶ ἔφοδον ἐπὶ τῆμ βου-
λήν καὶ τὸν δῆμον πρῶτῳ μετὰ τὰ
25 ἱερά, ὑπάρχειν δὲ αὐτῷ καὶ εἰσαγω-
γῆν καὶ ἔξαγωγῆν καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ
ἐν εἰρήνῃ ἀστυεὶ καὶ ἀσπονδεῖ, εἶναι δ'
αὐτῷ καὶ ἱερῶν μετοχὴν ὡν ἂν καὶ οἱ
ἄλλοι Μάγνητες μετέχω[σ]ιν, [κ]αὶ τὰδε ὑ-
30 π[έ]ραρχειν αὐτ[ῷ] καὶ ἐκτόνοις, ἀν[α]τ[ρ]άψαι
δὲ τὸ ψήφισμα τὸδε εἰστί[η]λ[η]ν λιθίνην
καὶ στήσαι [ἐν τ]ῷ ἱε[ρ]ῶν τῆς Ἀρτέμιδος
εἰς δὲ τὸ ἀνάλωμα τὸν ταμίαν τ[ὸ] (μ)έρος
ὑπηρετήσαι ἐπικληρώσασ[α] δ' αὐτ[ῶ]ν καὶ εἶ[ς] φυ-
35 λήν ἣν ἂν αὐτὸς βούληται ἔ[λ]αχε φυλῆ Διάς.

30 APXEIN/ IAYT 33 statt μ von μέρος sieht man eher Spuren von Ν; wohl bei der Reinigung versehen. Proxenie für den Makedonen Archelaos.

Schrift sehr ähnlich der von Nr. 4, aber hier ziemlich unsorgfältig; die Inschrift fällt wegen der Phyle

Σελευκίς (Z. 4) schwerlich viel vor 250. 11 Λόντιος aus Kos Paton-Hicks The Inscriptions of Kos Nr. 47, 13. 14. 12 Archelaos Sohn des Acropos (hier Airopos) trägt einen Namen aus dem alten makedonischen Königshause.

6. Stele aus weissem Marmor mit Profil oben und unten; unten Einsatzzapfen. H. der Stele 1,43; Br. 0,40 (in der Mitte); D. 0,14; Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. 0,01. Gefunden im Süden des Tempels; vgl. Nr. 2. In Berlin.

Ἐπὶ Μιννίωνος μηνός Ἡραίωνος
 δευτέρῃ [ν]ουμηνίῃς, φυλῆ προή-
 δρευεν Ἐρμηῖς, προέδρων ἐπεστά-
 τει Λυκομήδης Βατταλίου, ἔγρα-
 5 μμάτευεν Ἀναξίλας Πυθόβιον Ἐ-
 δοξεν τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ·
 Σάμιος Διονυσίου εἶπεν ἐπειδὴ
 Πολέμαρχος Ἀθηναγόρου Σάμι-
 10 ος εὔνοος καὶ πρόθυμός ἐστι πε-
 ρὶ τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων καὶ
 κοινῇ καὶ ἰδίᾳ τοῖς ἐντυ-
 χάνουσι τῶν πολιτῶν χρησιμο-
 15 ῶν διατελεῖ, δεδύχθαι τῷ δή-
 μῳ, δεδύχθαι αὐτῷ προξενίαν
 καὶ πολιτείαν καὶ προεδρίαν
 ἐν τοῖς ἀγῶσι καὶ εἰσαγωγῇ
 καὶ ἔξαγωγῇ καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρή-
 νῃ ἀσυλῆ καὶ ἀσπονδί καὶ ἔφοδον ἐπὶ
 τῷ ἀρχαίᾳ πάντα καὶ τὸν δῆμον πρῶτῳ
 20 μετὰ τὰ ἱερά καὶ ἀτέλειαν πάντων ὧν ἂν
 εἰς ἀρχὴν ἢ ἐξάρῃ ἢ διάρῃ εἰς τὸν ἴδιον οἶκον
 ταῦτα δὲ ὑπάρχειν αὐτῷ καὶ ἐκρόνος.

Proxenie für Polemarchos von Samos.

7. Kalksteinstele. Rechts abgearbeitet. H. 0,07; Br. oben 0,37; unten 0,47; D. 0,21; Buchstabenh. 0,012—0,015; Zeilenabst. etwa 0,01. Der Stein hatte schon vor der Schrift Löcher und Unebenheiten, die beim Einmeißeln der Inschrift umgangen wurden. Deshalb ist die Zeilenlänge selten sicher festzustellen. An den Seiten stark bestossen, oben und unten gebrochen. Zwischen Z. 1 u. 2 ist ein Raum von 0,06 m. frei gelassen. Gefunden nicht weit von dem Durchgang von der Agora zum Artemistempel, in die byzantinische Mauer verbaut. In Balatчыk (Magazin); Lesung zumeist nach Abklatsch.

a) καὶ εἰς τοὺς Μάγνητας — —

b) Ἐδωκαν Μάγνητες Φωκαεῦσι ἀτέ-
 λειαν] εἶναι Φωκαεῦσιν ἐμ Μαγνησίᾳ ἀπ-
 ἀντων] ἐξάγοντας ὅσα ἂν εἰς] τὸν ἴδιον
 5 οἶκον [ἐ]ξάγωσιν, εἶναι δὲ καὶ εἰσαγωγῆν
 καὶ ἔξαγωγῆν Φωκαεῦσιν εἰς Μαγνησί-
 αν] καὶ ἐμ πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσυ-
 λλῆ] καὶ ἀσπονδί καὶ ἔφοδον ἐπὶ τὸ κοι-
 10 νῶ]ν πρῶτοις μετὰ τὰ ἱερά, ἐπάγ-

εἰς] τὴν ἐκκλησίαν, εἰς κρούσ-
 σει]ν δὲ καὶ ἐν τοῖς ἀγῶσιν εἰς
 προεδρίαν] ἂν δὲ τις Φωκαίε-
 ων ἐ]νοικῆ ἐμ Μαγνησίᾳ, εἶναι
 15 αὐ]τῷ γῆς καὶ οἰκίας ἐ]κτετησιν
 καὶ τῶν ἄλλων αὐ]τῷ μετεῖναι
 π]άντων ὧν καὶ τ[οῖς Μά-
 γ]νησιν, τέλη τελοῦ]ντι ὅσα ὁ
 Μ]άγνης τελεῖ.

- c) 20 Ἐπί Μιννίων[ος] μηνός — — —
 ἐδ[ο]ξεν [τῆ] βουλή κ[α]ί τῶ δῆμῳ
 ἐπειδή Βα[κ]χίος Θρασ — — —
 εὐ[ν]ος [κ]αί χρῆσιμος [ᾧ] διατελεῖ
 τῶ δῆμῳ τῶν Μαγνήτων καί
 25 τοῖς ἐντυγχάνουσι τῶν πολιτῶν, δεδύχα-
 θαι] τῶ δῆμῳ, [δεδοσθαι Βακχίῳ
 πρ[ο]ξενίαν καί πολιτείαν καί ἀτέλει-
 αν] αὐτῶν καί εἰσάγοντι καί ἐξά-
 γοντι] καί ἐμ πολέμῳ καί [ἐν εἰρήνῃ
 30 ἀστυ]εῖ καί ἀσπονδ[ε]ί καί ἐφοδῶν
 εἰς τήν] ἐκκλησίαν.
- d) Στεφανηφοροῦτος Ἀριστ[α]γόρου μηνός Ἀθε-
 σ[τηριώνος] ἔδοξεν [τῆ] βουλή [καί τῶ δῆμῳ
 ... τ.ς Φιλίσκου εἶπεν] ἐπειδή — — —

b) Atelle für die Phokaiser.

c) Proxenie für Bakchos.

Vier Urkunden, von denen die drei ersten von derselben Hand eingemeißelt sind und wohl auch aus demselben Jahre (Prytan Minnion auch Nr. 6) stammen. Von a ist nur die letzte Zeile erhalten; da b kein Präscript hat, wird a damit in Zusammenhang stehen. Bei d sind kleinere Buchstaben verwendet; auch der Z. 32 genannte στεφανηφόρος weist auf eine spätere Zeit.

8. Kalksteinstele, oben mit giebelartigem Abschluss, unten mit Einsatzzapfen. H. 1,51; Br. 0,46 (oben) — 0,53 (unten); D. 0,15; Buchstabenh. etwa 0,015; Zeilenabst. 0,01. Stark durchlöchert; war völlig mit Sinter bedeckt. Gefunden im Süden des Tempels vgl. Nr. 2. In Berlin.

- Πρυτανεύοντος Ἀριστ[α]γέως μηνός
 Ἀθεσστηριώνος] πρώσις τῆς τῆς
 τῆς ἡμ[ε]ρῆς ἢ λείας] τῆς ἐν τῇ ἀγ-
 ροικίῃ τῆ]ν τιμὴν καταβεβλήκα-
 5 σι τῆ] πόλει σχοίνων τριακοσίων
 τ[ρ]ιάκοντα τριῶν μηνός [Σ]μισίων[ος]
 Μ[ό]νιμ[ος] Κ[α]λλίππου σχοίνων
 π[εν]τήκοντα, τῆς σχοίνου δρα-
 χμᾶς τ[ρ]ιάκοντα ὀκτώ γίνονται
 10 δραχμαὶ χίλια ἑνακόσια.
 Ζηνηφάνης Ζηνοδότου σχοίνων
 εἴκοσι τῆ]ς] σχοίνου δραχμᾶς [ἐ]νε[ν]ε[ν]-
 κ[α]τ[ο]ντα [μ]ίαν] γίνονται δραχ[μ]αὶ χί-
 λια [ὀ]κτακόσια εἴκοσι.
 15 Φιλίππου Στρατίππου σχοίνων
 τ[ρ]ιάκοντα, τῆς σχοίνου δραχμᾶς
 ἐξήκοντα ἔξ] γίνονται δραχμαὶ
 χίλιαι ἑνακόσια ὀγδοήκοντα.
 Ἀρτεμίδωρος Ἀπολλοφάνου
 20 σχοίνων πενήκοντα, [τ]ῆς σχοί-
 νου δραχμᾶς [ὀ]γδοήκοντα μίαν
 ἄλλων πενήκοντα τῆς σχοίνου
 δραχμᾶς ἑκατόν, ἄλλων πενή-
 κοντα τῆς σχοίνου δραχμᾶς
 25 ὀγδοήκοντα γίνονται δραχ[μ]αὶ
 μύρια τριχίλια πενήκοντα.

Ἀρτεμίδωρος μετέχει Φί(ν)θων
 ἴκετος τὸ τρίτον μέρος.

Ποσειδώνιος Στράτωνος σχοίνων

- 30 ὀγδοήκοντα τριῶν, τῆς σχοίνου
 δραχμᾶς πε[ν]τήκοντα μίαν
 γίνονται δραχμαὶ τετρακισχίλια
 διακόσια τριάκοντα τρεῖς.
 τ[ο]ς] δὲ ἀγοράσασιν εἰσόδους καί
 35 ἐξόδους εἶναι κοινὰς.

27 ΠΙΣΘΩΝ verbessert von F. v. Hiller.

Verpachtung von Gemeindeland.

Die Leitation findet im Anthesterion, die Zahlung im Smision statt. Die Rechnung ist folgende:

Monimos	50	σχοίνοι	zu	38	Dr.	=	1900	Dr.
Zeniphanes	20	"	"	91	"	=	1820	"
Philippos	30	"	"	66	"	=	1980	"
Artemidoros	50	"	"	81	"	=	4950	"
	und	50	"	100	"	=	5000	"
Rhinthon	50	"	"	80	"	=	4000	"
Poseidonios	83	"	"	51	"	=	4233	"
				333	"	=	29833	"

Der Zusatz (Z. 34) besagt, dass der Zufuhrweg für die Pächter nur ein einziger ist: wie sie sich's weiter einrichten, ist ihre Sache.

9. Kalksteinstele; stark durchlöchert; an vielen Stellen sind die Löcher umgangen. H. 1,36 mit dem Einsatzzapfen; Br. 0,45 (in der Mitte); D. 0,12; Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. 0,01. Gefunden zusammen mit Nr. 2. In Berlin.

Ἐπί Λύκιος στεφανηφόρου Ἰωάννου
Ἡραίωνος ἐπικαθεδ[κά]την, [φ]υλῆς
προεδρευούσης Ἀρηίδος, προέδ[ρου]ν
ἐπιστατοῦντος Μάνδρου[νος] τοῦ Ἀπολ-
5 λωνοφάνους, τραυματεύοντος [Πατ]κ[ρα]-
τίδου τοῦ Ἀλκίου, ἐκ[κ]λησίας κ[υρ]ί-
ας γενομένης ὑπὲρ [ἐξ]ακοσίων ἑδα-
ξεν τῆ βουλῆ καὶ τῶ δῆμωι Φιλ[ό]λαφος
Δαμάλου εἶπεν ἐπειδὴ Οὐλ[ά]θη[ς]
10 . . ζ. ρσ . . κ[α]ὶ Μελ[ω]ν Πρό[θ]ου Λια . . .
ἄνοι καὶ πρόθυ[μο]ί εἰσι[ν] περὶ τὸν
ἄθλον τὸν Μαγνήτωγ καὶ κοιν[ῆ] καὶ ἰδι-
αι τῶν πολιτῶν τοῖς ἐντυχ[άνουσι]
χρήσιμοι ὄντες διατελοῦσι, δεδόχθ[α]σι
15 τῶ δῆμωι, δεδόχθ[α]ι αὐτοῖς προέξ[ι]-
αν πολιτείαν ἐγ[κ]τησιν [ἀτέλ]ειαν
πάντ[ων] καθότι κ[α]ὶ τοῖς [ἄλλοις] προ-
ξένοις, ὑπάρχειν δὲ [αὐτοῖς] κ[α]ὶ εἰς-
αγωγῆν καὶ ἐξαγωγῆν [κ]αὶ δι[α]γωγῆν
20 ἄσυλῆ καὶ ἀσπονδῆ καὶ ἐμ[πο]λέμωι
[κ]αὶ ἐν εἰρήνῃ [κ]αὶ προεδρίαν ἐν τοῖς
ἄρσιν καὶ ἱερῶν [με]τοχῆ[ν] καὶ τῶν [ἄλ]-
λων πάντων καθ' ὅτι καὶ τοῖς ἄλλοις
Μαγνησιν καὶ ἔξοδον εἰς τῆ[μ] β[ο]υλήν
25 καὶ τὸν δῆμον πρώτως μετὰ τὰ ἱερά,
καὶ τότε εἶναι καὶ αὐτοῖς καὶ ἐκγόνοις
ἐπικληρῶσαι δ' αὐτ[ο]ῖς κα[ὶ] εἰς φυλὴν
ἦν ἂν αὐτοῖ βούληται, ἀναγράψαι δὲ τὸ
ψήφισμα τότε εἰς στήλην λιθίνην καὶ
30 ἀναθεῖναι εἰς τ[ὸ] ἱερὸν τῆς Ἀρτέμιδος.
ἐ[λαχ]ὸν φυλὴν — — —

10 Λ14 Der letzte Buchstabe kann kein M gewesen sein; Ἰωανρεῖς also unzulässig; ebenso das auch sachlich undenkbare Λιδνιοι.

Proxenie für Uliades und Menon aus?

Nr. 9. 10. 11 aus demselben Jahre: Stephanephoros und Schreiber sind hier überall dieselben.

10. Stark verwitterter und geschwärtzter Kalkstein, gefunden östlich von dem Durchgang von der Agora zum Artemistempel. Die Entzifferung war nur an einem Abklatsch möglich. H. 1,19; Br. unten 0,48, oben 0,42; D. 0,17; Buchstabenh. 0,012; Zeilenabst. 0,01. In Balatlyk (Magazin).

Ἐπί στεφανηφόρου Λύκιος
μηγὸς Ἀρτεμισίων[ος] — —
Ἰσταμένου, φυλῆ προ[ῆ]δρευεν
Ἐρμῆς, προέδρων [ἐ]πεστάτει
5 Μόγγμο[ς] Καλλίπου [Πα]κρα-
τίδης Ἀλκίου ἐγραμμάτευεν
ἑδοξ[ε]ν τῆ βουλῆ καὶ αὐτῶ
δῆμωι, ἐκκλησίας κυρίας γε-
νομένης ὑπὲρ ἑξακοσίων
10 Αἰσχι[ω]ν Ἐπικούου εἶπεν ἐπειδὴ
Αἰσχιῶν Ἀμύοντα Μακεδῶν
ἐξ Αἰγῶν εὐεργετῶν διατελεῖ
[τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων καὶ]
τοῖς ἐντυχάνουσι τῶν πολιτῶν
15 χρήσιμος ὢν τυγχάνει, δεδόχθαι
τῶ δῆμωι δεδόσθαι αὐτῶ προε-
ξίαν κ[αὶ] πολιτείαν καθότι καὶ τοῖς
ἄλλοις εὐεργεταῖς, εἶναι δὲ αὐτῶ
καὶ ἔγκτησιν [κ]αὶ ἀτέλειαν ἀπάντ[ων]
20 ὢν ἂν εἰς τὸν ἴδιον οἶκον εἰσάγῃ
ἢ ἐξέσθ[η]ν, καὶ ὑπάρχειν δὲ αὐτῶ καὶ
εἰσαγωγῆν καὶ ἐξαγωγῆν ἄσυλῆ
καὶ ἀσπονδῆ καὶ ἐμ[πο]λέμωι καὶ ἐν εἰ-
ρήνῃ, εἶναι δὲ αὐτῶ καὶ προεδρίαν
25 ἐν τοῖς ἀρσιν καὶ ἔξοδον ἐπὶ τὴν
βουλὴν καὶ τὸν δῆμον πρώτ[ω] μετὰ
τὰ ἱερά, ἐπικληρῶσαι δὲ [αὐτῶ]ν καὶ
εἰς [φ]υλὴν ἦν ἂν αὐτοῖς βούληται,
ταῦτα δὲ εἶναι καὶ αὐτῶ καὶ ἐκγόνοις.
30 ἀναγράψαι δὲ τότε τ[ὸ] ψήφισμα εἰς
στήλην λιθίνην [καὶ] στήλῃ ἐν [τῶ]
ἱερῶ τῆς Ἀρτέμιδος.
ἐ[λα]χε φυλῆν Διάδα.

Proxenie für den Makedonen Aischrion. Aus demselben Jahre wie Nr. 9 und 11.

11. Kalksteinstele; aus einem grossen und zwei kleinen Stücken zusammengesetzt. H. 0,74; Br. 0,365; D. 0,15—0,17. Buchstabenh. 0,012; Zeilenabst. 0,002. Unten gebrochen, rechts ursprünglicher Rand, links abgemesselt zum Zweck des Einbaus in den Stylobat des grossen Gemachs hinter der Mitte der Südhalle der Agora. Nach aller Analogie wird sich die Stele nach oben verjüngt haben. In Berlin.

Ἐπί Λάκιος σ]τεφανηφοροῦντος μηνός Σμισιώγος
 καὶ δεκ[ά]τη, φυλὴ προήδμευεν Ἀφροδισίας, προ-
 ἔδρων ἐπεστά]τει Ἀρτεμίδωρος Πρωτεσιόλα, ἐ-
 γραμματεὺς Πα]γκρατίδης Ἀκκίνου, ἐκκλησίας
 5 κυρίας γενομένης ὑπὲρ ἑξακοσίων ἑδοξε[ν
 τῇ βουλῇ καὶ τῶ]ν δήμων Διονύσιος Ἰκα εἶπεν
 Ἐπειδὴ] Εὐκτῆμονος Ἀβδηρίτης
 εὐνοῦς κ]αὶ πρόθυμος ὧν διατελεῖ καὶ
 κοινῇ τῶν δήμ]ων καὶ ἰδία τ[ῶ]ν πολιτῶν τοῖς ἐντυγ-
 10 χάνουσι χρεῖας π]αρέχεται πάντα ποιῶν τὰ δίκαια
 δεδ[ό]χθαι τῶν δήμων, ἐπαινέσαι μὲν
 ἀρετῆς ἔνεκα καὶ εὐνοίας ἧς ἔχων δια[τελε]εῖ
 πρὸς τὸν δῆμον τὸν] Μαγνήτων καὶ δεδ[ό]σθαι αὐτῷ προ-
 15 ξενίαν καὶ πολιτείαν] καὶ ἔγκτησιν καὶ προεδρίαν ἐν ἅπασ[ιν]
 τοῖς ἀγῶσιν καὶ ἀτέ]λειαν πάντων ὧν ἂν εἰς τὸν ἰδιοῦν
 οἶκον εἰσάγῃται ἢ] ἐξάγῃται ἢ διαγῃται καὶ ἐμ πολέ-
 μω καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀ]στυλεῖ καὶ ἀσπονδεῖ, — καὶ ἔστω
 αὐτῷ ἐμ πρυτανε]ῶν στήσις, — καὶ ἔσθω ἐπὶ τῆμ
 βουλῆν καὶ τὰς ἀρχ[άς] πάσας καὶ τῶ[ν] δήμων πρῶ-
 20 ται μετὰ τὰ ἱερά, καὶ με]τέχειν δὲ αὐ[τὸν] τῶν ἱερῶν
 ὧν καὶ οἱ λοιπ[οῖ] [Μάγνητες μετέχ]ουσι[ν].

Proxenie für einen Abderiten.

Aus demselben Jahre wie Nr. 9 und 10.

12. Weisser Marmor, in den Stylobat einer in Süden des Artemistempels befindlichen, als τόπος τρικλείου ἱερῶν ἀστυλῶν καὶ ἀκροβατῶν bezeichneten Säulenhalle verbaut. Oben und rechts unvollständig. H. 0,75; Br. 0,40 (unten nur 0,36); D. 0,15. Der untere Teil des Steins (0,32) ist freigelassen. Buchstabenh. 0,015; Zeilenabst. 0,01. Stark abgenutzt, zum Teil mit dem Zahneisen bearbeitet. In Berlin.

τ]ο[ῖ]ς] ἐγ]τυγχάνουσι τῶ]ν [πολι-
 τῶ]ν χρεῖ[α]ς παρεχόμενος, δι[ε-
 δόχθαι τῶν δήμων, ἐπηνή[ρ]ισθα[ί]
 μὲν Ἀλέξανδρον ἐπὶ τῇ εὐ-
 5 νοσίαι καὶ τῇ αἰρέσει ἣν ἔχει
 πρὸς τὸν δῆμον, δεδ[ό]σθαι δ[ὲ]
 αὐτῷ πολιτείαν ἐφ' ἴση καὶ ὁμοί-
 αι καὶ αὐτῷ καὶ ἐκγόνοις καὶ ἔγ-
 κτησιν καὶ προεδρίαν ἐν τοῖς
 10 ἀγῶσιν καὶ εἰσαγωγῆν καὶ ἐ-
 ξαγωγῆν ἀστυλεῖ καὶ ἀσπονδῆ κ]αὶ
 ἐμ πολέμω καὶ ἐν εἰρήνῃ, ἐπι-
 κ]ληρωθῆναι δὲ αὐτὸν καὶ εἰς
 φύλ]ῃν ἣν ἂν αὐτὸς βούληται ἀ[να-
 15 γραφῆναι [δ]ὲ ταῦτα καὶ εἰς στή[η]-
 λην] λιθίνην καὶ στήσαι εἰς [τὸ
 ἱερόν τ]ῆς Ἀρτέμιδος, εἰς δὲ
 ἤ]ῃν σ]τήλην ὑπηρετήσ[αι]
 τοῖς] οἰκονόμοις κ]α]τὰ [τὸν
 20 νόμον κτλ.

Proxenie für Alexandros.

13. 'Weisser Marmor. Platte in der linken Treppe der Djami von Tekke vermauert. H. 0,60; Br. (soweit sichtbar) 0,37; D. 0,17; Buchstabenh. 0,013; Zeilenabstand 0,008.' Franz Winter 1887. Vgl. Bulletin de correspondance hellénique XVII (1893) 33. Die Inschrift ist von uns nicht wieder aufgefunden worden.

ΘΡΟΥΝΤΟΣΜΟΙΟΛ
 ΙΝΑΙΩΝΟΣΓΕΜΓ
 ΞΠΡΟΕΠΛΑΡΕΟΥΞ
 Ο 1/2 ΙΓΘΕΔ 3/4 ΝΕ 1/2 ΙΣ
 ΑΓΟΡΟΥΤΑΙΩΠΥΡΟ
 ΤΟΞΥΜΜΑΧΟΥΣΟΥ
 ΨΟΚΛΗΙΣ 1/2 ΞΙΣΜΗΞΙ
 ΕΟΣΥΙΑ 1/2 ΟΞ 3/4 ΔΕ
 \ΑΙΤΥΔΗΡ 1/2 ΔΕ
 ΞΕΥ 1/2 ΕΝΕΠΕΡ
 ΘΕΞΑΛΟΞΕ
 ΤΙΜΟΓΕΝΗΣΑΞΚ
 ΠΙΤΟΝΟΣΑΝΔΡΕΖΥ
 ΑΙΡΡΩΟ ΟΞ
 Ι Η ΚΑΙΝΟ

Στέφανηρο(ο)ρούντος Μοί(ι)ων(ι)δου
 μνός Αη(ι)ναίωνος πέμπτη — —
 — — φυλῆς προ(δ)ρε(υ)ούσης — —
 — — διο(ς, π(ρ)οεδ(ρ)ω(ν) ἐπισ(τ)ατού-
 5 τος Δ(ι)αγ(ο)ρου τ(ο)ύ Ζωπύρο(υ), γραμ-
 ματεύον(τ)ος Συμμάχου (τ)οῦ — —
 — τῶ — νοκ(ι)ου(ς), (ἐ)κ(α)λλ(η)σί(α)ς γενομέ-
 νης ἐπ(ι)ρ(ε)ξ(α)κ(ι)οσί(ω)ν, ἔδοξε τῆ
 βουλῆ(ι) καὶ τ(ῶ) δῆ(μ)ω(ι) — —
 10 — — εἰ(π)έν(ε)ν ἐπι(δ)ή — — — —
 — — Θεσσαλός Ε — — — —
 — — Τιμογένης Α(σ)κ(λ)ηπ — — — —
 — — Ἐπίτονος Α(ν)δρε(υ) — — — —
 — — κ(α)ὶ π(ι)ρ(ο)β(ι)μ — — — —
 15 — — — — καὶ νο — — — —

Ehrung mehrerer Männer.

Die Zeit dieser Inschrift lässt sich nach der Copie nicht feststellen.

14. Marmorblock. H. 0,25; Br. etwa 0,70; D. 0,78; Zeilenabst. von Z. 1—7 etwa 0,01, ebenso die Buchstabenh.; Z. 8—10 sind die Buchstaben nur 0,007 hoch, und der Zeilenabst. ist nur 0,005 gross. Da auch der Zwischenraum zwischen den einzelnen Buchstaben von Z. 8 an sehr unregelmässig wird, kann die Zahl der fehlenden Buchstaben auch nicht annähernd bestimmt werden. Es ist wahrscheinlich, dass der Block aus der Wand des Artemistempels stammt. Rechts und links ist er gebrochen; oben und unten bestossen. In Berlin.

Στεφανηρο(ο)ρούν(τ)ος Χαροπίν(ο)υ τοῦ Δημ — — — —
 φυλῆς προεδρευούσης Διαδός — — — —
 που τοῦ Ἡγησίου νομηνία ἐν [— προ-
 ἔδρων ἐπισ(τ)ατούτος Κλεάνυκτος τοῦ Κλεάνυκ(τ)ος — —
 5 νόμον ἔθεσ(τ)αν οἱ νομοθέται Ἡγησίου Ἡγησίου — — — —
 Σίνδρωνος, ὃν δεῖ καταχωρισθῆναι
 εἰς τὸν νόμον τὸν πολεμαρχικόν
 — — — — ἢδε τῶν ξένων τῶν κατοικούντων περὶ? — — — —
 — — — — βασιλέων υἱούς ἢ ἀδελφούς ἢ προσήκοντας — — — —
 10 — — — — εἰ ἢ φρουράρχους ἢ ἡγεμόνας — — — —

1 ΧΑΡΟΠΙΝΟΥ 3 am Ende EN1 8 hinter Π noch der Rest einer senkrechten Hasta.

Zusatz zu dem polemarchischen Gesetze.

Die Schrift weist den Stein in das Ende des III. Jhdts. Es ist der Rest eines Volksbeschlusses über ein

von einer aus drei Männern bestehenden Commission beantragtes Gesetz, das in die Instruction des Polemarchen aufgenommen (Z. 6. 7) wird.

6 Σίνδρων z. B. CIA I 324a 3.

15. Zwei Bruchstücke einer Marmorstele. a. aus zwei Stücken zusammengesetzt, H. 0,56; Br. 0,60; D. 0,16. Das Profil ist oben abgemeißelt. b. H. etwa 0,65; Br. 0,60; D. 0,16. Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. 0,005. Da sich die Stele von unten nach oben verjüngt hat und sie links und rechts stark bestossen ist, kann die Zahl der fehlenden Buchstaben nur annähernd bestimmt werden. Am meisten gilt das von den letzten Zeilen von a. Wieviel Zeilen zwischen a und b verloren gegangen sind, lässt sich auch nicht ausmachen. Gefunden am Südwesteingange der Agora. In Berlin.

a.

Στεφανφοροῦντος Ζηνοδότου τοῦ Ἀριστ...
 ... μηνὸς Κουρεῶνος, φυλῆς προεδρευούσης...
 γραμματεῦντος τῆ βουλῆ Ἐπιράτου [τοῦ
 ... μου, δευτέραι ἐν νομαίαι ἐκκλησίαι προέδρων
 5 ἐπιστάτουτος Ἀπολλωνίου τοῦ Πανσανίου πῆρὰ
 Κνιδίων ὑπὲρ τιμῶν τῶν τε δήμων καὶ τοῖς ἀποστα-
 λείσιν πρὸς αὐτοὺς δικασταῖς τε καὶ γραμματεῖ

Ἐδοξε] τῶν δάμων γνῶμαι προστατᾶν· ἐπειδὴ [τοῦ
 δάμου] ψάφισμα καὶ πρεσβευτᾶν ἀποστειλαν[τος πα-
 10 ρὰ Μάγνητας ὅστις παρ]ακαλεῖται αὐτοὺς ἀποστῆλαι
 δικαστῆς καὶ γραμματῆ, Μάγνητες συγγενεῖς ὄντες ἀ-
 μῶν καὶ εὐνοὶ τῶν δ[ά]μων διὰ προγόνων ἀκολουθήσαν-
 τες τ[ο]ῖς ὑπάρχουσι ταῖς πόλεσι ποθ' αὐτὰς οἰκ[ο]θεν
 φιλα[ν]θρώποις ἀπέστειλαν δικαστὰς ἄνδρας [καλοὺς
 15 κἀγαθούς] ἐλόμενοι ἀξίους αὐτῶν τε καὶ τοῦ δάμου —
 Ἄνδρσίμου Αἴγυπτον Ἄναξήνορος Ἄνδρωνα Ἄν-
 δρω[ν]ος τοῦ Κωλυτίωνος, οἵτινες παρενόμεινοι παρ'
 ἀμὲ κ' αὐτῶν ἐπιδαμίαν ποιησόμενοι ἀξίως αὐτῶν καὶ
 τὰς πα[τρί]δος τὰς τε δίκας ἐδίκασαν ὀρθῶς καὶ δικαίως καὶ
 20 ἀκολούθως τοῖς νόμοις οὓς δὲ καὶ συνέλυσαν τῶν ἐν —
 σασιν ὄντων, πᾶσαν φιλοτιμίαν ποτιφερόμενοι
 .. καὶ ὁ γραμ[μ]ατεὺς δὲ αὐτῶν Κράτης Κράτητος τοῦ Κρι[ά]τη-
 τος συνε]τέλε[ε]σεν τῶν καθ' αὐτὸν χρεῖαν μετὰ πάσας [σπουδᾶς
 καὶ] φιλο[τι]μίας· ὅπως οὖν καὶ ὁ δάμος τοῖς ἐπακρούσα-
 25 σι] ταῖ [π]αρακλήσει αὐτοῦ ἀποδιδῶν τιμὰς καὶ — — —
 χάριτας δεδόχθαι τῶν δάμων ἐπαινεῖσαι μὲν Μάγνητας
 καὶ στεφανῶσαι χουσέω στεφάνων ἀρετὰς ἔνεκα [καὶ εὐνοίας
 ἃς ἔχοντες δι]ατελούντι ποτὶ Κνιδίους καὶ ἐπὶ τ[ῶ]ν ἀρετῶν
 τῶν τε δικαστῶν καὶ τοῦ γραμματέως, ἐπαίνεσαι δὲ
 30 καὶ τοὺς δικαστὰς καὶ στεφανῶσαι ἕκαστον αὐτῶν — — — — —
 — — — — — ναι κ' αὐ — — — — —

b.

— — — — — παρὰ Κνιδίων πρεσβε[υ]ται — — — — —
 — — — — — ἐπελθόντες εἰς Μαγνησίαν διελέθησαν καὶ παρεκάλουν
 πάντα τὰ γεγραμμένα τίμα ἀποδέεσθαι μετὰ πάσης εὐνοίας καὶ
 τὴν ἀναγγελίαν τῶν στεφάνων ποιέσθαι καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν
 5 τῶν ἀγῶν τῶν συντελουμένων παρ' ἡμῖν [Λευκο-
 φρωῶν καὶ τὸ ψή]φισμα τὸ ἐνηγεμένον ὑφ' ἡμαυτῶν εἰσι(ή)λην [ἀνα-

γράφαι καὶ ἀναθεῖναι ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ, πρᾶξαντας [δὲ κατὰ τὰ παρακαλούμενα χαρισθῆναι τῷ Κνιδίῳ δήμῳ· δεδῶχθαι τῷ δήμῳ ἀποκρίνασθαι Κνιδίῳ, ὅτι ὁ δήμος ἀποδέχεται τὰ π[αρά τῆς πόλεως] τίμα καὶ τὰ γεγραμμένα ἐν τῷ ἀπεσταλμένῳ ὑπ' αὐτῶν ψηφίσματι καὶ ὑπὸ τῶν πρεσβυτῶν τὰ παρακαλούμενα ἐπ' ὄντα, καὶ τῆμ' ἀναγελίαν τῶν στεφανῶν γένεσθαι ὑπὸ τῶν χειροτονηθησομένων ἀεὶ ἀγωνοθετῶν ἐν τοῖς Λευκοφρυγη[οῖς] ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρῃ τῶν ἀλλητῶν, τὴν δὲ ἀναγραφὴν τῶν ψηφισμάτων] τοῦ τε παρὰ Κνιδίῳ ψηφίσματος καὶ τῆς]δε τῆς παρ' ἡμῶν] ἀποκρίσεως γενέσθαι ὑπὸ τοῦ χειροτονηθησομένου ἀνδρὸς ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς αὐτῶν, τὸ δὲ ἐσόμενον ἀνάλωμα εἰς τε τὴν ἀνάθεσιν] καὶ τὴν ἀναγραφὴν, τῶν ἐργόσεων γενομένων, χορηγησά-(ὕμνητῆσά-?) τῶσαν οἱ ἀγορᾶ]γμοῖ ἐκ τῶν ἐψηφισμένων πόρων ἐμ' μηνὶ Ἑφραιῶν· τοὺς δὲ παρ[αγεγονότας παρὰ Κνιδίῳ πρεσβυτάς ἐπηγῆσθαι ἐπὶ τῷ ποιείσθαι παρ' ἡμῶν τὴν ἐπιδημίαν μετὰ πάσης εὐκοσμίας, ἀποσταλῆναι] δὲ αὐτῶν ἑκατέρῳ καὶ Ξένια τὸ κατὰ τὸ ψηφίσμα· καλεῖται δὲ] αὐτῶν καὶ ὁ στεφανηφόρος εἰς τὸ πρυτανεῖον ἐπὶ τὴν τῆς πόλεως ὑπὸδοχ[ί]ην· ὅταν δὲ πωῶνται τὴν ἀφοδὸν, ὅπως [ἀσφαλῶς παρα- 25 πεμθῶσι, τοῖς πολεμάρχας καὶ τοὺς ἰππάρχας καὶ τῶν φρουράρχων τὸν ἐπὶ τῆς φυλακῆς τῆς χώρας τὴν ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι.

b 6 ΕΙΣΤΑΗΑ

Magnetische Richter in Knidos.

Die Erhaltung des Steins, der Charakter der Schrift und der Inhalt beweisen in gleicher Weise, dass a und b die Bruchstücke einer Stele sind, a der Rest eines knidischen, b der Rest eines magnetischen Psephisma. Die Inschrift trägt den Schriftcharakter der Wandinschriften erster Hand (Nr. 16f.). Dazu stimmt der Stephanephoros Zenodotos, der im J. 221/20 im Amte war (vgl. darüber zu Nr. 16). a 1—7 giebt die magnetische Datierung; 8—31 ist ein Psephisma der Knidier, das die Erhebung von drei auf Bitte der Knidier entsandten magnetischen δικασται und eines τραυματέος (Z. 22) anordnet. b der Rest des

diesem Beschlusse gemäss bestimmenden magnetischen Psephisma.

a 16 Αἴγυπτος seltener Name; inschriftlich noch Olympia Nr. 189 — ε Αἴγυπτου Ἥλιος; Pausan. VI 12. 6 Τάμωνι τῷ Αἰγύπτου καθέντι ἐς Ὀλυμπίαν ἵππους ἀνδρὶ Ἥλιῳ (vgl. Paus. VI 2. 8; Dittenberger zu Nr. 189) Polyain. VI 8 Αἴγυπτος ὑπὸ Μανουίλου κερφέλις εἰς Μίλητον.

b 5 die erste Erwähnung der Λευκοφρυγιᾶ, in aussermagnetischen Inschriften nur IG. Ins. I 73 (Rhodos. Anf. I. Jhd. v. Chr.), wenn die Ergänzung sicher ist Λευκοφρυγιᾶ (τὰ ἐν Μαγνησίῳ).

25 weist auf kriegerische Zeit. Vgl. Nr. 14 Z. 10.

16—87. Die Inschriften Nr. 16—87 standen an der Südwestecke der Agora im Innern der Westhalle, Nr. 16—34 auf der sogenannten Pfeilerwand, die deren südliche Schmalseite abschliesst, Nr. 35—87 auf ihrer westlichen Rückwand. Die unter Nr. 88 c—g zusammengestellten Inschriften standen auf dem Architrav der Aussenseite derselben Pfeilerwand und kommen für die Gruppe Nr. 16—87 nicht in Betracht, da sie aus späterer Zeit stammen und mit den das Fest der Leukophryeua behandelnden Urkunden nichts zu thun haben. Von den Inschriften der Innenseite der Pfeilerwand ist nur noch der Schluss von Nr. 34 (von Z. 30 an) in situ gefunden worden; da sich aber auf einer anderen gestürzten Mauerquader der Anfang von Nr. 34 fand, ergab sich auch sofort die Stelle von Nr. 30. 31. 32. 33, da Nr. 31—33 mit Ausnahme der Subscriptionen von Nr. 31 und 32 auf demselben Stein stehen wie der Anfang von 34, das allein erhaltene Ende von Nr. 30 auf demselben Stein wie die Subscriptionen von Nr. 31 und 32. Dagegen lässt sich über die Reihenfolge von Nr. 16—29 b wenig sagen. Nur ist es sicher, dass Nr. 18. 19. 20 auf einander folgen, da sie in dieser Reihenfolge (von oben nach unten) auf demselben Pfeiler gestanden haben. Die Inschriften der Pfeilerwand sind hier im übrigen nach ihrem Fundort geordnet, von Osten nach Westen. Sie finden ihre unmittelbare Fortsetzung auf der westlichen Rückwand der Halle, wo die Inschriften zwischen den zu Magazinen führenden Thürnen in zusammenhängender Folge so verteilt sind, wie es

der nach C. Humanns Aufnahmen gezeichnete schematische Aufriss auf Tafel II veranschaulicht. Die meisten der Inschriften sind in situ gefunden worden; von anderen konnte der ursprüngliche Platz im Laufe der Untersuchung mit voller Sicherheit festgestellt werden. Nur bei Nr. 59, 67, 68, 69, 73, 79—83, 85 und den Bruchstücken 74—78, 84a—h ist der Platz nicht mehr zu bestimmen. Während an der Pfeilerwand die Inschriften schon auf den obersten Quadern der Pfeiler beginnen, wie z. B. der Brief des älteren Antiochos (Nr. 18), finden sich die anderen Inschriften nur auf dem unteren 2,36 m hohen Teil der Wand, welcher aus Marmor bestand und durch ein 0,12 hohes Gesims abgeschlossen war, auf dem das weitere, mit Putz versehene Mauerwerk auflag. Von den Gesimsblöcken, welche immer die Überschriften der einzelnen Urkunden getragen zu haben scheinen, sind nur sehr wenige gefunden worden, nämlich die mit den Überschriften von Nr. 44, 45, 46, 61, 85 und Nr. 74. Wo sich sonst noch Überschriften finden, stehen sie auf den Wandquadern selbst, um den Beginn einer neuen Urkunde anzuzeigen. Der Steinmetz hat im allgemeinen dafür gesorgt, dass eine neue Urkunde immer oben ihren Anfang hat; aber wo die Urkunden zu klein (Nr. 33, 40, 41, 42, 43, 49) oder zu gross (Nr. 38, 50, 53, 59, 61, 73) waren, musste er dies Princip durchbrechen.

Mit Ausnahme der fast ganz zerstörten Stücke Nr. 23, 24, 25, 28 befinden sich die sämtlichen Wandinschriften im Berliner Museum. Nachdem noch in Magnesia selbst von den unberührten Steinen Abklatsche und Gipsabgüsse genommen worden waren, haben in Berlin die Herren Antonio Freres und Temistocle Possenti die meist stark versinterten Blöcke unter der Aufsicht des Herausgebers gereinigt. Ihrer Thätigkeit ist namentlich die Herstellung der Nr. 16, 17, 55, 59, 62, 63, 65a, 72, 73, 79—81, 82, 83, 85, 86, 87 zu danken. Wo sie sonst an verschiedenen Stellen eingegriffen und die Arbeit des Lesens und Abschreibens erleichtert haben, lässt sich im Einzelnen nicht angeben.

Die Inschriften sind zum grössten Teile zu derselben Zeit und die meisten auch von derselben Hand eingemeisselt worden; ersteres gilt sicher von Nr. 16—84. Die Buchstabenh. beträgt im Allgemeinen 0,01; der Zeilenabst. 0,005. Nur die Nr. 18, 19, 20, 22, 23, also einige der auf der Pfeilerwand stehenden, besonders wichtigen Urkunden sind in grösserer Schrift (H. 0,015; Zeilenabstand 0,015) und mit noch grösserer Sorgfalt eingehauen worden. Die Überschriften haben 0,017 hohe Buchstaben. Später sind jedesfalls Nr. 85, 86, 87.

16.

..... ες και Ἀλεξάνδρεια — — — — —
 γ δύο δι[ο]θη[ν]ια και τοιαύτης — — — — —
 αἰτοῖς τε αε..ν πάντας τοὺς προε[ι]ρημένους — —
 ε ὁ θεὸς καθ' οὗς ἱερὰν τηρήσουσι τῆν π[ό]λιν — —
 6 φον ἐπαινομένης αὐτοῖς Ἀρτέμιδος Λε[υκοφρυγ]ῆς
 ... αγαρστοὶ χρηστηράζει τάδε πρὸς τὴν ἐράβ[η]σιν
 λῶβιον εἶμεν καὶ ἄμεινον τοῖς σε[β]βομένοις Ἀπ[ό]λλωνα Πύθιον
 καὶ Ἀρτεμιν Λευκοφρυγῆν καὶ τῶ[μ] π[ό]λιν καὶ τὰν
 χ[ό]ραν τῶν Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαϊάνδρ[ο]σ[υ] [ἱερὰν καὶ ἄσ-
 10 λ]ῶν νομιζόντις ἐπιφανοῦς δὲ γενομένης [τῆς Ἀρτέμιδος
 προσδεξάμενοι ἢ τῶν χ[ρ]ῆσμον ἐπὶ στεφανηφόρου
 Ζηνοδότου, ἐν Ἀθήναις δὲ ἀρ[χ]ο[ν]τος Θρασυφ[ών]τος, Πύθ-
 α δὲ κισαμινίδου νικῶντος τ[ῶ]ν προτέρων εἴτει
 ου Βοιωτίου, Ὀλύμπια δὲ τῶν ὑστέρων εἴτει τὴν [ἐκδοστέην
 15 καὶ τετταρακοστὴν Ὀλυμπιάδα νικῶντος [ἀνδρῶν
 π]αγκράτιον Ἀγησιδάμου Μεσσηνίου ἢ πρώτ[ου] στεφανί-
 την ἀγῶνα θείναι τῶν κατοικούντων τὴν Ἀσίαν [ἐπεβάλον-
 το, τὴν ἐκδοχὴν τοῦ χρημοῦ ταύτην λαβόντες, [καθότι

- 20 τιμήσουσιν οὕτως Ἄρτεμιν Λευκοφρυηνή[ν], ἀλ[λως πρὸς
 20 τὸ θεῖον εὐσεβῶς ἔχοντες, ἔμ Μώγησιν ἐπὶ τὸν ἀγγνὸν ἀφιγ-
 μένοι βωμῶν ἀρχηγέτιδι γέρα κεχαρισμέν[α κομισσῶσιν,
 ἀτε καὶ τῶν ἄλλων ἀγγύμων τὴν ἀρχὴν μὲν ἐπ' ἀγγύρωι τε-
 θέντων, χρόνῳ δὲ ὑστερον διὰ χρησμούς στεφαν[ι]τῶν γεγο-
 25 νότων. = ὡς δὲ ἐπιβ[α]λλόμενοι παρη[κο]ύσησθα[ν], ἐπὶ
 25 Στεφανηφόρου Μοιραγόρου, δε ἔστιν τέτ[τα]ρ[α]τ[ο]ς [καὶ δέκατος
 ἀπὸ Ζηνοδότου, καθ' ὃν αὐτοῖς ἐγένε[τ]ο ὁ χηρ[ισμ]ός, ἀναμι-
 νησκόμενοι πατρῶν καὶ ἄλλοις ἐπεδείξα[ντο] — — —
 το = στεφανηφοροῦτος δὲ Μοιραγόρου τοῦ Στεφάνου
 ἰσοπέθιον στέφανον διδόντες ἀπὸ πενήτη[κοντα] χρ[υ]σῶν,
 30 ὁποδεξαμένων τῶν βασιλείων [καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἀπάν-
 30 τωμ πρὸς οὓς ἐπρέβευσαν, κατὰ ἔθνη καὶ πόλεις ὁποδεξα-
 μένων τιμῶν Ἄρτεμιν [Λε]υκοφρυηνήν κατὰ ἄστυλον νομίζειν
 τῆμ Μωγήτωμ πόλιν καὶ χώραν διὰ τὴμ παρό[κ]λησιν τοῦ
 θε[ο]ῦ καὶ τὰς ὑπαρχούσας πρὸς πάντας αὐτοῖς φιλίας
 35 κατὰ οικειότητος ἐκ προτόνων Μωγη — — — — —

1 ΑΝΤΞΑΝΔΡΕΙΑΙ 3 Vielleicht auch AN..N
 Lösung unsicher; ἄγων F. v. Hiller. 6 ΦΟΝ 6 υ ΛΑΓΑ-
 ΡΙΣΤΟΙ das f unsicher; vielleicht Ρ ΟΙ Zwischen νομ-
 ζήτουσ και ἐπιφανὸς ist höchst wahrscheinlich freier
 Kanna, wenn auch manchmal die Reste von drei Buchstaben
 durchzuschimmern scheinen. 20 ΕΠΙΤΟΝ/

Stiftungsurkunde der Leukophryena.

Dieses Fest hat wahrscheinlich bei Gelegenheit der
 Einweihung des von Hermogenes von Labanda gebauten
 Tempels stattgefunden (Zeugn. Nr. LIH). Diesen Zu-
 sammenhang legt die Analogie von Teos nahe, wo derselbe
 Baumeister den Dionysostempel erbaut hat (Vitruv III 2, 8;
 IV 3, 21; VII 12), und wo eine Reihe von Urkunden ge-
 funden sind, die den magnetischen Nr. 31 ff. genau ent-
 sprechen (Le Bas Asia Mineure III 2 Nr. 60 ff.). Das teische
 Fest fällt in das Jahr 193 v. Chr., datiert durch M. Valerius
 Messala, der damals praetor peregrinus war (Livius XXXIV
 55.) Das magnetische ist durch Ol. 149 (Z. 14) datiert: ein
 Jahr vorher, also Ol. 139, 4 = 221/20 unter dem Stephane-
 phoros Zenodotos (vgl. Nr. 15) und dem athenischen Ar-
 chonten Thrasyphon (CIA II 403), der also datiert ist,
 findet die Epiphanie der Artemis statt, durch welche
 das Fest der Λευκοφρυηνά veranlaßt wird, zu dem
 die Magneten durch Gesandte alle griechischen Staaten
 einladen. Letzteres geschieht vierzehn Jahre nach
 Zenodotos (Z. 25), also 206 unter dem Stephane-
 phoros Moiragoras. Der Ergänzung τετρακοστός stehen
 einmal die auf dem Stein erhaltenen Spuren und der zu
 grosse Raum entgegen; dann aber auch die Datierung der
 einzelnen Briefe und Psephismen; vgl. z. B. Nr. 18, 19, 22,
 38, 47. In der Zwischenzeit wird der Tempel der Artemis
 von Hermogenes erbaut worden sein und das Fest, zu dem
 die Magneten im Jahre 206 liberal einladen, wird zugleich
 der Einweihung des neuen Tempels geweiht haben. Die
 sich auf dieses Fest beziehenden Inschriften (Nr. 16--84)
 zerfallen in zwei Klassen: es sind entweder die Urkunden,

auf die sich die magnetischen Gesandten bei den fremden
 Königen und Staaten berufen, oder es sind die Briefe und
 Psephismen dieser. Von der ersten Klasse sind ausser Nr. 16
 nur zwei Stücke erhalten, Nr. 17 die sogen. Μωγησίας κτίσις
 Nr. 20 das gefasste Psephisma der Kreter. Am genauesten
 berichtet uns über die Urkunden, die die Gesandten mit-
 bringen, das 1s. der Epidamnier (Nr. 46 Z. 7--21). Zu den
 dort Z. 13, 14 erwähnten ἱστομωγηφόροι οὐ συγγραφέες τὰς
 Μωγησίτων πράξεις gehört der Verfasser der sogen. κτίσις Μω-
 γησίας (Nr. 17). Auf die ebenda Z. 12 erwähnte Schlichtung
 eines ἐυπόλιος πόλεμος in Kreta durch die Magneten mag sich
 Nr. 65 (s. dort) beziehen. Die anderen Urkunden gehören
 sämtlich zur zweiten Klasse. Über ihre Datierung ist
 in den Bemerkungen zu den einzelnen Stücken das Nötige
 gesagt. Eine Sonderstellung nimmt ausser Nr. 65 noch
 Nr. 67 (knossisches Proxenieedict für die Magneten Θεο-
 γέτωρ und Ἰσοπέθ.) ein. Obwohl etwa fünfzig Jahre nach
 dem ersten gefeierten Fest der Λευκοφρυηνά gelten Nr. 85--
 87. Wann die Urkunden Nr. 17--84 auf Stein gehauen
 sind, läßt sich nicht genau bestimmen. Wenn aber Nr. 16
 Z. 15 die Ergänzung ἀνδρῶν richtig ist, sind die Inschriften
 erst nach Ol. 145 (209 v. Chr.) aufgeschrieben worden, als
 die Einführung des Pankration der Knaben (Pausan. V 8, 11)
 bereits erfolgt und deshalb der Zmsatz ἀνδρῶν nötig war.
 Auffallend ist die Bezeichnung der Olympiade nach dem
 Sieger im Pankration; man erwartet den Stadioniker.
 Übrigens ist diese Urkunde wohl die älteste Inschrift mit
 einer Olympiadenzahl. Das früheste Beispiel aus Olympia
 ist das seiner Bedeutung nach nicht näher bestimmbare
 Fragment aus Ol. 179 (64 v. Chr.): Inschriften von Olympia
 Nr. 530.

Zu Z. 30 ff. vgl. CIG. II 8137, 11 (Dittenberger
 Sylloge Nr. 171) von Seleukos II: ἐγραψεν δὲ καὶ πρὸς τοὺς
 βασιλεῖς καὶ τοὺς δυνάστας καὶ τὰς πόλεις καὶ τὰ ἔθνη,
 ἀξιούσας ὁποδεξασθαι τὸ τε ἱερὸν τῆς Στρατονικίδος Ἀρρο-
 δίδης ἄστυλον εἶναι καὶ τὴμ πόλιν ἡμῶν ἱερὸν καὶ ἄστυλον.

17. Ein Teil der Inschrift auf Tafel IV Nr. 1. Bereits veröffentlicht in besonderer Publication: Die Gründungsgeschichte von Magnesia am Malandros. Eine neue Urkunde erläutert von O. Kern Berlin 1894 (mit einem Lichtdruck der Inschrift) und danach von P. Sakolowski Mythographi Graeci II 1 p. XXI.

- χείρας [ἐ]ξήγαγον
- ση]μείον τῆς γενομένης
- παρὰ πάντων κατὰ κοινόν
- ψ]ηφισμάτων ἢ μέχρι μὲν [τούτων κατὰ νοῦν
- 5 συν[τ]λεσθ[έ]ντων ταχέως ὡν ἔνεκεν ἡλ[θ]ον, περιέμενον
τὸ βῆθ' ἐν ὑπὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον πρὸς τὴν ἀ[να]χώρησιν· ἐπεὶ
δὲ ἐλάμβανε χρόνον, πόλιν ἀνὰ μέσον π[ό]λεων Γόρτυ-
νος καὶ Φαιστοῦ κατώκοισαν εὐδαιμονίῳ μεταπεμμά-
μενοι τέκνα καὶ γυναῖκας, ἐ]νεφυσίωσάν τε καὶ τοῖς γινομέ-
10 νοις ἐξ ἑαυτῶν τὴν βούλησιν τοῦ θεοῦ κατὰ [τὸν] χρησμόν·
ὡς δὲ περὶ ἀγοιῶκονθ' ἔτη μετὰ τὴν ἀφίξειν ἐφάγνησαν οἱ λευκοὶ
κόρακες, εὐθέως ἅμα θυσίας χαριστήριον πέμ[π]ονται εἰς Δελ-
φοῦς ἐρωτήσοντες περὶ τῆς εἰς τὴν ἰδ[ί]αν] ἐπανόδοιο, ἱερωμένης
ἐν Ἄργει Θεμιστοῦς, προάρχοντος ἐν [Δελ]φοῖς τὴν ἐγναετηρίδα
15 Ξενόλλου. πάλιν δὲ παρὰ τὴν βούλησιν αὐτῶν χρηστημιάζεται
Ἥλοετε Μάγνητες Κρήτης ἀπόνοσφι τραπέζιτες
οἰωνόμ πτερύγεσσι σὺν ἀργεννήσιν ἰδόντες
ἐ]γ' ἄλκωνος, καὶ θαῦμα καταβητοῖσιν ἐφάνθη,
καὶ διῆσθε, πάτρην εἰ κλιών ἐστιν ἰκέσθαι.
- 20 ἄλλα χρεώτ' γαίης ἀπὸ πατρίδος ἄλλοι γείσθαι
πατρί δ' ἐμῶι καὶ ἐμοὶ [καὶ] συγγόνου ὡδε μ[ε]λήσει
μή τι χειριστέρον βῶλ[ο]μ Μ[ά]γνητα δάσασθαι
χώρας ἧς Πηνεῖδς ἔχει καὶ Πήλιον αἰπό.
- Ἄπογνόντες οὖν διὰ τῶν χρησμών [τ]ὴν εἰς οἶκον ἐπάνοδον καὶ
25 σπεύδο(ν)τες ἑαυτοῖς ἐπιτελεσθῆναι τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ
θεοῦ πάλιν ἐπηρώτ(η)σάμ πέμψαντες δι[ο]σὺ στέλλοιν
καὶ πῶς ὁ δὲ θεὸς ἔχρησεν
Ἐῖρεσθ' ὦ Μάγνητες ἀμόμονες, ἔνθα νήσθε·
ὑμῖν δὲ ἀνὴρ ἔστηκε πάρος νοῖο θυράων,
30 ὅ]ς γ' ὑμῖν ἄρξαιτο καὶ ἡγήσαιο κελεύθου
Παμφύλων ἐπ' ἄρουραν ὑπὲρ Μυκάλης ὄρος αἰγῶ
ἐνθα δὲ Μανδρόλουτο δόμος ὄλβιος ἐμ περιωπ[ι]ῖ
πολλοῖσιν κτεάνοισι πολυστρέφους ποταμοῖο·
ἐνθα δὲ ἀμυνομένοισι καὶ οὐκ ἄρχουσι δόλοιο
35 νίκηγ καὶ μέγα κύδος Ὀλύμπιος ἐγγυαλίσει.
Ἐπερωτησάντων δὲ τίς ὁ ἀνὴρ οὗτός ἐστιν ὁ καθηγησό-
μενος ἡμῖν καὶ πόθεν, ὁ θεὸς ἔχρησεν
Ἔστι τις ἐν τεμένει Γλαύκου γένος ἀ(λ)κιμος ἀνὴρ,
ὅς γ' ὑμῖν πρώτιστ'(ε) ἐπέεξετα ἀγτιβολήσας
40 νῆδ' ἐμὸν προλιποῖσι· τὸ γάρ] περρωμένον ἐστίν.
οὗτος καὶ δεῖξει χέρσου πολύπυρον ἄρουραν.
Συνανησάντων δὲ κατὰ τὸ βῆθ' ἐν καὶ τῆγ συγγένειαν
πρὸς τὸν Λεύκιππον ἀνανεωσαμένων, ἐπιδειξάντων
τοῦς χρησμούς ἀσμενος ὑπήκουσεν ὁ (Λ)εύκιππος, ὅμως μ[ε]ν-
45 τοινε καὶ αὐτός ἐπ[ι]η]ρώτ[η]σ[ε] κατ' ἰδίαν τὸν θεόν, τῶι δ' ἔχρησεν

Στέλλ' ἐπὶ Παμφύ[λ]ιγ κό[λ]ιπον, Λεύκιππε, φέροσπον
 λαὸν ἀρωμὴ Μάγνητα ὁμοσύγγρονον, ὡς ἂν ἴκειαι
 Θ[ύ]ριη[κ]ος σκόπελον κ[α]ί Ἄμανθίου αἰπὸ βέθερον
 καὶ [Μ]υκάλης ὄρος αἰπὸ ἀπεναντίον Ἐνδυμίου[ος].
 50 ἔναθ δὲ Μ[α]νδρόλουτο δόμον ὄλβιοι οἰκήσασιν
 Μ[α]γνητ(ε)ς πολί[σ]σι περικτιόνεσιν ἀρηγ[ο]ί.

Die bei der Reinigung gemachten Versehen (z. B. Z. 25. 26. 38) sind durch runde Klammern bezeichnet. Die von Iudwich Goett. Gelehrt. Anz. 1896 S. 316 mitgetheilten Variationen halten einer erneuten Prüfung vor dem Stein nicht Stand. 5 -ΥΝ. ΕΛΕΙΣΘ. ΠΤΩΝ περιέμενον erg. Diels 6 ἀνωχάρσαν Wilamowitz 7 π[ό]λκεον Kalbel 8 κατόκουσαν vgl. Wilamowitz S. 188 9 εὐδαμόν[ως μεταπευφ[έ] μνοι] Wilamowitz εὐδαμόν[ου]ν τέως κησά [μνοι] Diels 10 κατ[ά] [τόν] χρησάμ[ον] Kirehloff 12 π[ό]μ[ον]ται Wilamowitz 14 ἐν[υ]νατρηθα zuerst Diels; dann Ed. Meyer Berl. philolog. Wochenschr. 1895 S. 453; Pomtow Philologus LIV S. 245. 39 πρῶτιστε ἐπιέεται Versehen des antiken Steinsetzers Wilamowitz S. 193 45 μ[έ]ν[ου]νοι vgl. Wilamowitz S. 192 51 πολί[σ]σι Kirehloff.

Gründungsgeschichte von Magnesia.

Eins der Dokumente, welche die Gesandten der Magneten den von ihnen eingeladenen Königen und Staaten vorlegen. Die Parallelergebnisse der Schriftsteller; Nr. XXIII—XXVI. Zur Beurteilung dieser sogen. κτίσις Μαγνησίας vgl. Kern Die Gründungsgeschichte von Magnesia am Maiandros Berlin 1894, F. Hiller von Gaertringen Wochenschrift für klassische Philologie 1894 S. 1329. 1382; Ed. Meyer Berliner Philologische Wochenschrift XV (1895) S. 449; H. Pomtow Philologus LIV (1895) S. 245 und vor allem U. von Wilamowitz-Moellendorf Hermes XXX (1895) S. 177; W. Iudwich Gött. Gelehrt. Anzeig. 1896 S. 316.

48 Ἀμάνθιος vgl. das Μάνθιον πέλιον Zeugn. Nr. XV.

18. Auf einem Pfeiler mit Nr. 19 und 20. Inschrift auf Tafel III Nr. 2.

Βασιλεὺς Ἀντίοχος Μαγνή-
 των τῆ βουλῆ καὶ τῶ δῆμῳ χαί-
 ρειν Διμοφῶν καὶ Φιλίσκος καὶ Φέ-
 ρης οἱ παρ' ὑμῶν πεμφθέντες πρὸς
 5 ἡμᾶς θεωροὶ ἔνεκεν τοῦ ἐπαγγελ-
 λαι τὸν ἀρῶνα καὶ τ[ά] ἄλλα ἃ ἐψηφί-
 σται ὁ δῆμος συντελεῖν τῆ ἀρχηγέ-
 τιδι τῆς πόλεως Ἀρτέμιδι Λευκοερ-
 νηῆι, συμμείξαντες ἐν Ἀντιοχείαι
 10 τῆς Περισίδος τό τε ψηφισμα ἀπέδω-
 καν καὶ αὐτοὶ διελέχθησαν μετὰ σπου-
 δῆς ἀκολούθως τοῖς κατακεχωρισμέ-
 νους ἐν τῷ ψηφίσματι, παρακαλοῦντες
 ἀποδέξασθαι στεφανίτην ἰσοπέθειον
 15 τὸν ἀρῶνα ὃν τίθετε τῆ θεᾷ διὰ πεν-
 τ[α]ετηρίδος. ἔχοντες οὖν ἕξ ἀρχῆς π[ε]ρὶ
 τοῦ δήμου τῆν φιλανθρωποσίτην διάλ[η]-
 ψιν διὰ τὴν εὖνοιαν, ἦν τυγχάνει ἀποδε-
 δειμένους ἐμ πᾶσι τοῖς καιροῖς εἰς τε ἡ-
 20 μάς καὶ τὰ πράγματα, καὶ βουλόμενοι φα-
 νεράν ποιεῖν τὴν ἐαυτῶν προαίρεσιν ἀπο-
 δεχόμεθα τὰς ἐρηφισμένας ὑμῶν τι-
 μὰς τῆ θεᾷ, πρόκειται τε ἡμῶν συναύειν
 ταῦτα ἐν οἷς ἂν ὑμεῖς τε παρακαλήτε καὶ
 25 αὐτοὶ ἐπινοῶμεν γεγράφαμεν δὲ καὶ
 τοῖς ἐπὶ τῶν πραγμάτων τεταμμένοις,
 ὅπως καὶ αἱ πόλεις ἀκολούθως ἀπο-
 δέξωνται. ἔρρωσθε.

Von Z. 16 an auf neuem Stein. Ein Teil der

Brief Antiochos des III.

Die Gesandten der Magneten treffen Antiochos in Antiocheia in Persis (Z. 9). Die Stadt ist unbekannt; denn bei Plin. VI 139 (über das spätere Charax: postea restituit Antiochos quintus regnum et suo nomine appellavit) ist Antiochos IV Epirhanes oder Antiochos V Eupator gemeint, der erste, wenn man den 193 verstorbenen Sohn Antiochos des III (vgl. Nr. 19) mitrechnet. Ausserdem kann mit Περσίς auch kaum die Gegend zwischen Tigris und Eulaios (Susiane) bezeichnet sein. Vgl. v. Guttschmid Geschichte Irans S. 40. Der Brief wird 205 verfasst sein, als Antiochos nach siebenjähriger Abwesenheit im fernsten Osten wieder an die Reichsgrenze zurückkehrte. Jedesfalls wird Antiochos kaum ehor eine Gesandtschaft der Magneten empfangen haben, als bis er sich mit dem Usurpator von Baktrien, dem Magneten Euthydemos verständig hatte: Polybios XI 34. Das geschah 206 und stimmt zu der Entscheidung der Magneten.

19. Unmittelbar unter Nr. 18.

Βασιλεύς Ἀντίοχος Μαγνήτων
 τῆ βουλῆ καὶ τῶι δήμῳ χαίρειν Δη-
 μοφῶν καὶ Φιλίσκος καὶ Φέρης οἱ πα-
 ρ' ὑμῶν πεμφθέντες πρὸς τὸν πατέ-
 5 ρα θεῶροι ἔνεκεν τοῦ ἐπαγγεῖλαι
 τὸν ἀγῶνα καὶ ἅλλα ἃ ἐψηφίσται
 ὁ δῆμος συντελεῖν διὰ πενταετη-
 ρίδος τῆ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως
 Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγηνῇ ἀπέδωκαν
 10 καὶ τὸ πρὸς ἐμὲ ψηφισμα καὶ διελέχθη-
 σαν μετὰ σπουδῆς ἀκολούθως τοῖς
 ἐν τούτῳ κατακεχωρισμένοις παρα-
 καλοῦντες ἀποδέξασθαι στεφανί-
 την ἰσοπόθιον τὸν ἀγῶνα ὃν τίθετε τῆ
 15 θεᾷ. ἔχοντος οὖν τοῦ πατρὸς περὶ
 τοῦ δήμου τὴν φιλανθρωποτάτην δι-
 ἄληψιν καὶ ταῦτα ἀποδεχόμενου, θέ-
 λω καὶ αὐτὸς ἀκολουθεῖν τῆ προαιρέ-
 σει αὐτοῦ, νῦν τε ἀποδέχομαι τὰς ἐψη-
 20 φισμένας ὑφ' ὑμῶν τιμὰς τῆ θεᾷ καὶ
 εἰς χρ[ὸ]ν πειράσομαι κατακολουθῶν
 τῆ τοῦ πατρὸς ὑφηγήσει συναύξειν ἡμῖν
 ἐν οἷς ἂν παρακαλήτε ἢ καὶ αὐτὸς ἐπινοῶ.
 ἐρωσθε.

Brief des Ältesten, bereits im Jahre 193
 im Alter von 27 Jahren verstorbenen Sohnes
 Antiochos des III.

Nach babylonischen Keilschrifttexten aus den Jahren
 208, 202, 200, 198, 197 war er Mitregent seines Vaters
 und führte als solcher den Königstitel (Ztschr. f. Assyriolo-
 gie VIII 169). Vgl. U. Wilcken bei Pauly-Wissowa
 Realencyclopädie 12 S. 2470 Nr. 26. Vgl. Inscr. Nr. 18
 und 61.

20. Unmittelbar unter dem Brief des jüngeren Antiochos (Nr. 19). Von Z. 18 an auf neuem
 Stein; der Schluss stand auf einem dritten, verlorenen Block. Bereits veröffentlicht: Kern Gründungs-
 geschichte von Magnesia S. 14 und danach von P. Sakolowski Mythographi graeci II 1 p. XXIV.
 Michel Recueil d'inscr. grecques II 1897 p. 317 Nr. 438.

Πα[ρ]ὰ τοῦ κοινοῦ τῶν Κρητῶν

Ἐδοξεν Κρητῶν τῶι κοινῶι συνελ-
 θουσῶν [τ]ῶν πολιῶν πασῶν ἐς Βιλικω-
 να ἐς τὸ ἱε[ρ]ὸν τῶ Ἀπέλλωνος τῶ Βιλ-
 5 κωνίῳ, ἀγομῆνων Γορτυνίων ἐπὶ
 κόσμῳ(1) Κύδαντος τῶ Κυννίῳ Ἐπει-
 δῆ Μάγνητες οἰκείοι ἐντι καὶ φίλοι Κρη-
 ταιῶν πάντων, ἔδοξεν δὲ τισιν αὐ-
 τῶν ἐς τὰν Ἀσίαν ἀποικίαν στεῖλαισθαι,
 10 ὑπάρχειν Μάγνησιν πᾶσιν οἰκειότατα
 καὶ φιλίαν ἀγῆρατον καὶ ἐμ προτανέ-
 ωι στήσιν, καὶ εἰσάγουσιν καὶ ἐξάγουσιν ἀτέ-
 λειαν εἶμεν ἄσυλει καὶ ἀσπονδεῖ κατὰ πά-
 σταξ Κρήται καὶ ἔγκτησιν καὶ πολιτείαν,
 15 δόμεν δὲ αὐτοῖς ἀποπλέουσιν ἐκάστα[μ]
 πόλιν ἀργυρίῳ τέσσαρα τάλαντα καὶ ἰ σί-
 τομ πεπονημένον καὶ ἱέρεια ὄσ' ἂν θέλω-

σ]ην [α]ῦ[τ]οὶ εἰς θυσίαν, [προπέμμαι [δὲ
 αὐτοὺς μέχρι εἰς τὴν Ἀσίαν ταῖς μακραις
 20 ναυσίν και συμπέμμαι αὐτοῖς τοῦ-
 τας εἰς πεντακοσίους ἀνδρας, προ-
 πέμμαι δὲ και ἀσπάσασθαι αὐτοὺς και
 ἀνδρας και παῖδας και γυναῖκας καθ' ἑ-
 λικίαν και τοὺς ἱερεῖς και τὰς ἱερείας
 25 τὸ δὲ ψάφισμα τόδε εἰστάλαν λιθίναν
 ἀναγράφαντας ἀναθήμεν εἰς τὸ ἱερόν τῷ
 Ἀ[πέλ]λωνος τῷ Βιλκωνίω, δόμεν δὲ και Λευ-
 κίππωι τ]ῶι Λυκίωι τῶι καταγεμόνι γενομένωι εἰς τὴν Ἀσί-
 30 αν Κρήτ]ας πάσας πόλεις ἄρτυρίω τάλαντον τὸ δὲ ψά-
 φισμα τ]ὸ ἐπὶ ἱερέως Ἀγαμέμιος τῷ Λ[απ]ταίωι — —

16. 17 κα[ὶ] σ]τοι Wilamowitz S. 190, 1. Odys. τ 197. Xenoph. Cyrop. IV 5, 1 ἀλλ' ἴτε καὶ ἡμῖν πύστετε τοῦ πεποιμένου σ]του τὸ ἡμῶ.

Psephisma des κοινὸν τῶν Κρητῶν.

Eine offenkundige Fälschung; vgl. Kern Gründungsgeschichte S. 14; v. Wilamowitz Hermes XXX (1895) S. 190. Das κοινὸν τῶν Κρητῶν inschriftlich zum zweiten Male hier erwähnt; ungefähr gleichzeitig (wohl etwas älter) ist IG. Ina. III 264 (aus Anaphe); jünger ist die Inschr. aus Artera Bullet. de corresp. hellén. III (1879) S. 425 (Ehrendecret für Attalos II) und die Tafel des Kassandros (Ditten-

berger Sylloge Nr. 211). Vgl. Anatol. Semenov Antiquitates iuris publicae Cretensium Petropoli 1893 p. 49.

3 Βιλκων unbekannter Ort Kretas; daher 4 Ἀπέλων ὁ Βιλκωνος. Vielleicht = Felchanos vgl. Monumenti antichè III S. 23 Nr. 10 [ελκων]ος, worauf mich Ernst Fabricius hingewiesen hat (H. v. Prott Leges Graecorum sacrae S. 42 Nr. 20). Vgl. auch Ed. Meyer Berl. philol. Wochenschr. 1895 S. 452.

27 Λευκίππος der Stadtgründer von Magnesia; s. Zeugn. Nr. XXII—XXIV. LXVI und die Inschrift Nr. 17; vgl. auch zu Nr. 4.

21. Fragment gefunden in der Nähe des Pfeilers, der n. a. auch das Psephisma des κοινὸν τῶν Κρητῶν trägt (Nr. 20). Unten scheint leerer Raum zu sein; rechts und unten Rand.

Μηλάτ]τοι
 Ἀπταμ]ιοι
 Ἐλτύ]νιοι
 Κραύ]τιοι
 5 Ἀλλαριώ]ττιοι
 Πολυφ]ρήνιοι
 Φαλασά]ρνιοι
 Ἀρσινώ]εις

6 Vor dem 5. Buchstaben Lücke eines Buchstabens; alte Verletzung des Steines; ebenso hinter dem 9. Buchstaben.

Unterschrift eines kretischen Psephisma: ὁμοίως δὲ ἀπεδέξαντο καὶ κτλ.

3 = Ἐλτυμ]εις Monumenti antichè I (1889) 39.

4 = Κραύ]τιοι ebenda.

8 das erste unanfechtbare Zeugnis für die Existenz einer Stadt Arsinoe auf Kreta Steph. Byz. s. Ἀρσινόη ἐνὰ τῆ Λόκτου. Head Hist. numma. p. 387.

22. Rechts (namentlich unten) stark abgeseuert.

Βασιλεὺς Ἀτταλος [Μα-
 γνήτων τῆ βουλή και τῶι [δή-
 μωι χαίρειν Πυθῶν και Λυκ]ο-
 μήδης οἱ παρ' ὧμῶν ἀνεκομι-
 5 σαν πρὸς με ψάφισμα, καθ' ὃ παρ]-
 καλεῖτε τὸν ἀγῶνα ὃν τίθετε
 τῆ Ἀρτέμιδι τῆ Ἀεκοφορησ]ῆ
 μουσικὸν και γυμνικὸν και ἱπ-
 πικὸν ἀποδέξασθαι στεφανί]την
 10 ἰσοπύθιον, και αὐτοὶ διελέχθησαν

Inschriften von Magnesia.

ἐκολούθως τοῖς τετραμένω]ις,
 ἦξιον δὲ και τὰς ὑπ' ἐμὲ πόλει]ς
 ἀποδέξασθαι ὁμοίως; θεωρῶ]ν δ' ἐγώ
 τὸν δῆμον μεμνημένων τῶν [ὑπ' ἐ-
 15 μου γεγενημένων εἰς αὐτὸν εὐ]εργε-
 σίων και ὁμιλοῦντα ἐμ Μούσαι]ς δευ-
 νῶς. τὸν τε ἀγῶνα ὡσπερ παρα]καλεῖ-
 τε ἀποδέχομαι και ἀπαρχὴν ἐξ]ῆς τε ζα-
 ξα δοῦναι, και αἱ πόλεις δὲ αἱ π]ειθόμε-
 20 ναί ἐμοὶ ποιήσουσιν ἑμοίως; [ἐγ]ραμμα

γάρ αὐταῖς παρακαλῶν, καὶ Περγαμη-
 νοῖς δὲ καθ' ὅσον ὁ δῆμος [αἰτεῖται
 συνα]γῆσθαι τῶν ἀγῶνα — — — — —
 τὴν π — — — — —

Brief Attalos des Ersten von Pergamon.
 Vgl. die Gesandtschaft an Attalos II Nr. 87.
 16 vgl. CIG. Sept. III 235 (Larymna in Lokris) 83
 ἐμ Μούσαις γραμμασιν εὐθύντως παιδείην ἡσκησεν [Ditten-
 berger: ἐμμοσ(ο)σις].

23. Quader in den Maassen genau übereinstimmend mit Nr. 22; nur sehr stark abgerieben, da diese Inschrift die einzige ist, welche auf der Agora immer sichtbar war. Der Stein hat auf der Mitte der Schriftfläche eine breite, tiefe Rinne. Die Schrift ist zuerst weitläufig, wird dann aber bald enger und gedrängter. Die Entzifferung ist meist an zwei Abklatschen geschehen; der Stein befindet sich noch in Magnesia.

Βασιλεὺς [Πτολε]μαῖος
 Μαγνήτων [τῆ] βουλῆ] καὶ
 τῶν δήμου χα[ίρειν οἱ] παρ' ὀ-
 μῶν ἀποστα[λέντες] πρεσβ[ε]υ-
 5 ται Διοπέθ[ης] — — — — —
 καὶ Ἰθαλίδης δήμο]υ
 τὸ ψήφισμα... ἀπέδωκαν ἐν αἰ
 τῶ ὦν π...
 ἀγῶνα τῶν Λευκοφρυγῶν κ]ατὰ τὸν
 10 χρῆσμον τοῦ [θεοῦ ὃν συν]τελεῖ]τε
 τῆ Ἀρτέμιδι τῆ Λευκοφρυγηνῆ] καὶ
 περὶ [τοῦ] νομ[ί]ζειν τὴν πόλιν κ]αὶ τὴν
 χύραν ἱερὰν καὶ ἀστυον ἐγνακα δὲ
 καὶ ἐγὼ ἀποδέεσθαι τὸν ἀγῶν]α σ]τ[ε]-
 15 φανίτην [ισ]οφ[ύθιον ταῖς τιμαῖς οἰ-

ο]ν ἡμῖν ἐπηγγέλατε αὐ]τόν [οἱ δὲ παρὰ
 ὧμῶν ἀπο]π[ε]μ[φ]θέντες καὶ αὐ]τοὶ δι[τε]λε-
 χθησαν μετὰ πά[σης] σπ[η]ρούδης [καὶ
 τάλλα ἐν τ — — — — —
 20 τ]ῆς ἐντολᾶς — — — — —
 σ]τ[ε]φανίτην καθ — — — — — ο... ἀπο-
 δέ]δεγμα καὶ τ — — — — —
 ...χο... λο — — — — —
 ἡμᾶς κ — — — — —
 25 — — — — —

21 KAΘI. Von Z. 21 an Alles sehr unsicher.
 Wahrscheinlich Brief des Ptolemaios IV
 Philopator I (221—204).

24. Verstümmelte Quader, auf der in derselben Schrift, in welcher die übrigen Königsbriefe aufgeschrieben sind, das schwer zu entziffernde Wort Βασιλ[εύς] zu lesen ist. Die mit den anderen Briefen übereinstimmende Höhe des Β lehrt, dass uns das erste Wort des Briefes erhalten ist, und also ergänzt werden muss: Βασιλ[εύς] — — — Μαγνήτων τῆ βουλῆ] καὶ τῶν δήμου χαιρειν. Vorhanden gewesen ist sicher ein Brief des Philippos V (vgl. Nr. 47). Sonst Alles unsicher: in Z. 4 glaubt man ΔΗΜ zu erkennen. In Magnesia.

25. a) auf einer besonderen Quader (in Berlin) die Inschrift:

Παρά τοῦ κοινοῦ τ]ῶν
 Βο]ιωτ]ῶν

Dazu gehört offenbar folgende, stark verletzte und in Magnesia verbliebene Inschrift, deren Lesung meist nach zwei Abklatschen erfolgen musste:

b) θέρ — — — — —
 παρὰ Μα]γνήτ]ων — — — — — Εὐβο-
 λο]ς Ἀνα]γόρα, Λ]υκομ]ήδης Χαρισίου τὸ τε ψάφισμα
 ἀ]πέδωκαν [κῆ αὐ]τοὶ διελ[έ]γησαν ἀκολούθως τοῖς ἐν τῷ ψα-
 5 φίσ]ματι γεγραμμένοις οὐ[ὲν] ἐλλείποντες σπουδᾶς, δηλοῦντες
 τὰν ἐκ] προτόνων ὑκειότατα [τὰν ἔωσαν τᾶ] πόλι τῶν [Μαγνή-
 των τῶν] ἐπὶ Μαϊάνδρῳ ποτὸ τὸ κυνὸν Βοιωτῶν καὶ ἀπολο[γι]-
 σάμενοι τ]ᾶν τε τὰς θεῶ Ἀρτέμιδος Λευκοφρυγηνᾶς ἐπιφ[άνει-
 α]ν κῆ τὰς γ]εγενημένας ὑπὸ τῶν προτόνων] ἐν τῷ Ἑλλ[λα]νας

10 εὐεργεσίας κῆ] παρεκάλεσαν μετὰ πάσας σπουδᾶς κῆ φιλοτι-
 μίας ἀποδείξαι]σθη(ι) τῶν τε θυσίαν κῆ] τῶν ἐκχειρίαι κῆ [τὸν
 ἄρωνα — — — — —] τ[ιβεντ]ι ταῖ Ἀρ[τέμιδι
 — — — — — τῶν γετρα[μμένων — — — — —
 — — — — — κῆ ἄσουλων — — — — —
 15 — — — — — δεδόχθαι — — — — —
 — — — — — κ]ῆ πὸ ττὸ θείοι κῆ — — — — —
 — — — — — τ ῶ γ Βοιωτῶγ — — — — —
 — — — — — τᾶν τευίκιδάτασ — — — — —
 — — — — — Μα]γνήτωγ — — — — —
 20 — — — — — θωσὺ πό. ν γ — — — — —
 — — — — — ητας ἐνεχηρο — — — — —
 — — — — — ω...ταγ — — — — —
 — — — — — ἀπεσταλμεν — — — — —
 — — — — — τογ β...θιοσ — — — — —
 25 — — — — — πολλ...νειν — — — — —
 — — — — — ἐπὸ ττᾶν θεὸν — — — — —
 — — — — — τῶν ἐπιξένια — — — — —
 — — — — — ο. νο...ατιχ — — — — —
 — — — — — καταθξ. α — — — — —
 30 — — — — — ουτονομεμ — — — — —
 — — — — — αντακαί — — — — —
 — — — — — τ]όδε θέμ[εν — — — — —
 — — — — — σουντας — — — — —

Freier Raum.

Von Z. 12 an lässt sich die Zahl der fehlenden Buch-
 staben nicht mehr bestimmen. Ἰάρχοντος Βοιωτοῖς] Θῆβρωνος?
 Der magnetische Schreiber verstößt öfter gegen die boio-
 tische Orthographie; καλ zweimal (Z. 7. 31) für κῆ, Z. 18

οι für ου = οι. Z. 11 ἐκχειρίαι sicher. Z. 17 τῶγ Βοιωτῶγ
 und 24 τῶγ sicher, also auch Fehler des Schreibers.
 Psephisma des κοινόν τῶν Βοιωτῶν.

Darunter im Abstand von 0,10 m.

c) der Rest einer Ueberschrift
 Παρά — — — —]των

Ob die Ueberschrift nur aus einer Zeile bestand, kann nicht bestimmt werden, da der Stein
 hier stark beschädigt ist.

26. Stark zerstörte Quader. Lesung, die durch die vor der Schrift vorhandenen Löcher sehr
 erschwert wird, meist erst ermöglicht durch die Reinigung des Steins durch T. Possenti. In Berlin.

 v
 ε ι ε ν α ο
 v
 ο
 5 ε θ ε ο ι σ
 ο λ λ
 δ
 α τ ο [ις] μ ἄ λ ε υ κ ο φ [ρ] υ η ν ο ἰ [ς]
 ι] σ ο π ῦ θ ι ο ν σ τ ε φ [α ν ἰ τ α ν

10 ρ μ θ ζ λ α υ ο υ ν
 ο] ι κ ε] ο ι ς ε π α ι ν [ε σ α ι] μ ε] ν
 σ τ ο ς υ ν σ ε τ
 σ τ ο ι ς μ ν α ν ε
 αι χ ε ν α
 15 τ ι δ μ μ τ ι
 ν κ ε ι ι σ σ
 γ ε [γ ρ] α μ μ ε ν
 σ τ α . . λ θ ί ν α ν ε ι ς θ ε τ α . . ο
 και Ε ξ ν ι α ε ν [τ] ο [π] ρ [ο τ α] ν ε [ι ο ν
 20 Ι ε ρ ά . . . θ . ε τ ε . α σ σ ο . . σ τ ο ι ς σ
 — — — — — τ ο [ψ ά] φ ι [σ] μ α και ο ι κ α δ ε τ ο υ ς
 — — — — — ν τ ο ι ς θ ε ο υ ρ ο ι ς π λ α ῖ ο ν και α λ ι . ε
 — — — — — μ α σ τ ά σ α ν τ α ς ε σ σ α μ ο ν π α ρ ά . .
 — — — — — σ α ι ο ὄ ς κ ' ε π σ τ ε μ ε τ α ι ὁ δ α μ ο ς
 25 — — — — — ι μ ὀ ν ο ν κ ά τ τ ά ν ὀ μ ο ρ γ ν ε ι α ν
 — — — — — μ α και κ ά τ τ ά ν ὄ λ α ν ἄ ν γ ρ α (ψ) ν ε . η ς
 — — — — — ψ ά φ ι σ μ α ε ν σ τ ά λ λ α ν (λ η θ ί ν α ν και η [ε μ] ε] ν
 — — — — — π ά ρ τ ά ν τ ο ῖ β α σ ι λ ε ο ς ε ι κ ὄ ν α , τ ὸ [μ ἄ
 ἀ ν ά λ ω μ α δ ὴ μ ε ν τ ὸ ς τ α μ ι α ς τ ὸ τ ε ε ν τ ά ν ὄ γ ρ α ψ [ι ν
 30 και τ ά ν θ έ σ ι ν , ἐ λ] ε σ θ α ι μ ἄ και θ ε ο υ ρ ο δ ὴ κ ο ν τ ι ς ὕ [π ο δ έ -
 Ε σ τ α ι τ ὸ ς π α ρ α] γ ι ν ο μ έ ν ο ς θ ε ο υ ρ ὸ ς π α ρ ἄ Μ [α γ ν ή -
 τ ω ν . ἄ ρ ε θ ῆ Σ] ο υ ῖ δ α ς Κ α σ ά ν δ ρ η ι ο ς .

18 Für drei Buchstaben (σταλαν) ist kein Raum vorhanden. 22 ΠΛΟΙΟΝ 23 ες Σάμον? vgl Nr. 35 Z. 36.
 26 ΑΝΡΑ ΙΝ, Ψ war es nicht, aber Σ möglich 27 ΑΙΘΙΝΑΝ

Psephisma einer thessalischen Stadt (Larissa?).

Psephisma von Gonnos und Phalaana s. Nr. 33.

27. Auf demselben Stein, auf welchem rechts das aitolische Psephisma (Nr. 28) steht, finden sich links fünf Zeilenschlüsse einer durch grössere Buchstaben ausgezeichneten Inschrift:

— — — — — ἀ γ ώ] ν α
 — — — — — ε ν τ ῶ ι ? ἐ] π α φ α -
 ν ε σ τ ἄ τ ω ι τ ὸ π ω ι ? — — — — — ε ν τ ῶ ι ἱ κ ρ ῶ ι
 — — — — — θ] ε ω ρ ο -
 5 δ ὴ κ ο ς — — — — — ἰ Ω

28. Auf demselben Stein wie Nr. 27. Nach Z. 14 freier Raum.

— — — — — Α ι -]
 τ ω λ ο ι ἄ γ ρ ο ν τ ι Μ ά γ ν η τ α ς [τ ο υ ς ἀ π ὸ Μ α ι ά ν] ὄ ρ ο υ — — — —
 π ρ ο ξ ἔ ν ω ν και ε β ε ρ γ ε τ ἄ ν ὄ π [ω ς ο ὄ ν τ ἄ δ ε δ] ο γ μ έ ν ῆ α φ α ν ε ρ ἄ η ι ε ν
 τ ὸ μ π ἄ ν τ α χ ρ ὴ ο ν , τ ὸ ς ν ο μ ο [γ ρ ά φ ο ς] τ ἄ ς π ὸ λ ῖ ο ς ἀ ν α γ ρ ά φ α ι
 5 τ ὸ δ ε τ ὸ ψ ά φ ι σ μ α ε ν τ ὸ ς ν ὸ μ ο υ ς θ ε α ρ ο δ ὴ κ ο ς ἄ ρ ε θ ῆ — — — —
 Σ τ ρ α τ ἄ γ ο υ ἀ ν α γ ρ α φ ἄ ν τ ω δ ῆ και ε ν τ ὸ Ι ε ρ ὸ ν τ ἄ ς Ἀ ρ τ ῆ μ ῖ ο ς τ ἄ ς Λ α φ ρ ῖ -
 α ς ἄ ο κ ῖ σ τ α ι τ ἄ ς π ὸ λ ῖ ο ς ἐ π ῖ τ ἄ ς β ἄ σ ι ο ς α ἰ ἄ Ἀ ρ τ ε μ ι ς — — — —
 Κα τ ἄ τ ἄ α ὔ τ ἄ δ ῆ ἐ ψ η φ ῖ σ α ν τ ο
 Π π λ ε υ ρ ῶ ν ῖ ο ι Ἀ μ β ρ α κ ι ῶ τ α ι Σ κ α ῖ ρ φ ε ῖ ς
 10 Τ ρ ι χ ὴ ο ν ῖ ο ι Ἀ ρ γ ε ῖ ο ι ο ἰ Ἀ μ φ ῖ λ ο χ ο ι Κα λ ῖ λ ι ε ῖ ς
 Ἀ ρ σ ι ν ο ε ῖ ς Σ τ ρ ἄ τ ῖ ο ι Φ υ σ [κ ε ῖ ς
 Ἀ μ φ ι σ σ ε ῖ ς Ν α υ π ἄ κ τ ῖ ο ι Ὑ π α [τ ἄ ι ο ι
 Π ο λ ι ε ῖ ς Ἡ ρ α κ λ ε ῶ τ α ι Θ ρ ὸ ν ῖ ο ι
 Φ υ τ α ι ε ῖ ς Λ α μ ι ε ῖ ς Ἀ ν κ ι κ υ ρ ε ῖ ς ?

Psephisma einer aitolischen Stadt.

Am unwahrscheinlichsten ist für die in Frage kommende Zeit der Vorgang von Theron, das 206 zum zweiten Male von Philipp V zerstört wurde (Polyb. XI § 4). Das Psephisma wird wohl von den Kalydoniern gegeben sein, deren Fehlen sonst auf alle Fälle auffallen würde. Über das Z. 7 erwähnte Kultbild der Artemis Laphria vgl. Pausan. IV 31, 7. Den Ansatz auf das Jahr 206 legt die Subscription von Ambrakia nahe, das bald nach 206 den Aitolern wieder verloren ging, nachdem sie es eben mit römischer Hilfe wiedergewonnen hatten: Appian Macedon. 3 μεθ' ὧν (Ρωμαίων) οἱ Αἰτωλοὶ κτελέσθων Ἀμβρακίαν, ἣν οὐ πολλὸν ὕστερον αὐτῶν Φίλιππος ἀποπλευσάντων ἀνελάβεν. Der aitolische Bund umfasste nach der Subscription dieser Inschrift also einen Teil von Akarnanien, Argos Amphiloehikon, Lokris, Oitais, Malis, Ainis. Z. 11 Ἀρσινόης. Strabo X 460 Ἀρσινάχεια — — — μεταδὲ Πλευρώωνος καὶ Ἀρσινόης πόλεως, ἣ κώμη μὲν ἦν πρότερον κηλουμένη Κωνιάς, κτίσμα δ' ὄψῃεν Ἀρσινόης, τῆς Πτολεμαίου τοῦ δευτέρου γυναικός

ἄμα καὶ ἀδελφῆς, εὐφροδῆς ἐπισημαμένη πως τῆ τοῦ Ἀχιλοῦ διαβόου. Die ganze Gegend Ἀρσινόια Polyb. XXX 14. Z. 14 ist Ἀντικροφῆς ergänzt, wobei es unsicher bleibt, ob damit die lokrische Stadt gemeint ist, welche seit 210 wieder aitolisch war (Liv. XXVI 26) oder die malische. Aus der Ordnung der Subscribenten ist nichts zu entnehmen.

Psephisma der Aitolern wegen der Asylie des teischen Dionysosheiligtums aus dem Jahre 193 Collitz Nr. 1411; Psephisma: Στραταγόνοτος Ἀλεξάνδρου Καλοδυνίου Πανατωλικῶς ἐπεὶ Τήϊον κτλ. Schluss: ὅπως δὲ καὶ εἰς τοὺς νόμους καταχωρισθῆ(ῶ) ἀνίρωσις καὶ ἀσυλία, τοὺς κατασταθέντας νομογράφους καταχωρίζαι, ἐπεὶ καὶ αἱ νομογραφίαι γίνονται ἐν τοῦς νόμοις. Psephisma wegen der Asylie des pergamenischen Nikephorion unter Eumenes II aus dem Jahre 179 bis 172 (Collitz Nr. 1413). Psephisma: Ἐδοξε τοῖς Αἰτωλοῖς [ἐπεὶ] βασιλεὺς Εὐμένης κτλ. Schluss unvollständig erhalten.

29. a. Fragment (H. 0,13; Br. 0,10) nicht weit von dem Pfeiler mit den Antiochosbriefen gefunden (Nr. 18—20). Charakter und Grösse der Schrift wie bei den Königsbriefen und dem Psephisma vom κοινὸν τῶν Κρητῶν (Nr. 20).

HT /
MHH
ON
HMN
C

b. Fragment (H. 0,055; Br. 0,16) mit unterem Rand; gefunden nicht weit von dem Monument für P. Ailios Aristomachos. Gehört nach seinem Schriftcharakter und Fundort zur Pfeilerwand.

△ Δ Ε

Zu ergänzen etwa: κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ [ἐψηφίσαντο]

30. Schluss eines Psephismas, das vor dem der Akarnanien (Nr. 31) stand.

δόμειν ἀπαρχὰς τὸ ἐκ [τοῦ] νόμου στατήρας δύο.
ἐψηφίσαντο Τίμει[α]ς.

Freier Raum.

Psephisma einer nordgriechischen Stadt. |

Von Oinidal? Vgl. die Bemerkungen zu Nr. 31.

31. Mehrfäch Löcher vor der Schrift.

Στραταγ]οῦτος [τῶν Α]καρνά[ν]ων Νικαίου τοῦ Ἐχε —
..... Κ]ορονταίου, ἱππάρχη Κλεωνύμου τοῦ Λαμισ-
κου.....]ου, γραμματέος στραταγῶν Χέρσου τοῦ
..... Μεδωνίου, συνεδρίου γραμματέος Ἄν-
5 τοῦ Ἡρακλείτου Ἐνακτορίου, προνάμο-
νος δὲ Ν]ικάνδρου τοῦ Λύκου Θυρρείου, μηνὸς Πα-
νάμου ἐκτ[ε]ρα ἐπ' εἰκάδι, παραγενομένων πρεσβευτῶν
παρὰ Μαγ]νήτων τῶν ἐπὶ Μαϊάνδρου Ἄριστοδάμου
τοῦ Διοκ]λήος, Ἀριστέα τοῦ Γοργάσου, Ἀντάνορος τοῦ
10 Κωλυ]τίωνος καὶ διαλεγομένων περὶ τὰς οἰκεί-
οις τὰς ὑπαρχούσας τοῖς Μάγνησιν ποτι τοὺς
Ἄκ]αρνάνας, ἐτι δὲ καὶ τῶν φιλιῶν ἀ[ν]ανεοιμέ-
νων καὶ τὰς εὐεργεσίας ἀπολογιζομένων ἅς πεποιθη-

ται τὸ κοινὸν τῶν Μαγνήτων ἐς τοὺς Ἑλλήνας, ἀποδόντων
 15 δὲ καὶ τὸ ψάφισμα, καθ' ὃ παρεκάλουν δέχεσθαι τὰν ἐ-
 κεχειρίαν χρήσαντος τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς λύσιον
 εἶμ[εν] καὶ ἄμεινον [τ]οῖς σεβομένοις Ἄρτεμιν Λευκοφρυ-
 γάν καὶ τὰν πόλιν αὐτῶν καὶ τὰν χώραν ἱερὰν καὶ ἄσυλον εἶ-
 20 μ[εν], διὸ καὶ τὸν δῆμον ἐμαφίσθαι τῇ εὐεργετίᾳ τῆς πόλιος
 Ἄρτέμιδι Λευκοφρυγῆν διὰ πέντε ἐτέων θυσίας καὶ
 πανάγυριν καὶ ἀγῶνα στεφανίταν ἰσοπύθιον μουσι-
 κὸν τε καὶ γυμνικὸν καὶ ἵππικὸν ποιεῖν, δικαίαν ἀποδι-
 δόντας χάριν τῇ εὐεργετίᾳ, παρακαλοῦντων αὐ-
 25 τῶν ὅπως οἱ οἰκεῖοί τε καὶ φίλοι μετέχ[ω]ντι τὰν θυσιῶν
 τὰν συντελουμένων ὑπ' αὐτῶν, καὶ ἐμφανίζοντων τὰν
 ἐπιφανείαν τῆς θεοῦ, δεδόχθαι τῇ βουλῇ τῶν Ἀκαρ-
 νίων καὶ τοῖς χιλιῶσι τὰν τε θυσίαν καὶ ἐκεχειρί-
 30 αν καὶ τὸν ἀγῶνα ποτιδέχεσθαι στεφανίταν ἰσοπύ-
 θιον ταῖ[ς] τιμαῖς, εἶμεν δὲ αὐτῶν τὰν τε πόλιν καὶ τὰν
 χώραν ἱερὰν καὶ ἄσυλον, ἀποστέλλε[ι]ν δὲ καὶ θεω-
 ροὺς τοὺς (σ)υνθύσσοντας τὰν θυσίαν καὶ θεωροδόκους
 καταστάσαι ἐκίσταν πόλιν τὰν Ἀκαρνανίδων τοὺς
 ὑποδεξομένους αἰεὶ τοὺς παραγινόμενους θεωροὺς πα-
 35 ρὰ τῶν Μαγνήτων, δόμεν δὲ Ἴππαρχον τὸν ταμίαν εἰς
 ἀπαρχὰν τῇ θεῷ εἰς τὰν θυσίαν ἀργυρίῳ δραχμᾶς
 ἑκατὸν πενήκοντα, ἀνανεῶσασθαι δὲ καὶ τὰν φι-
 λία]ν καὶ τὰν οἰκειότατα καθὼς παρεκάλουν ὅπως
 δέ] με[ι]ν]η]ρ] εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον, ἀναγράψαι (δέ] τὰ
 δεδ]ογμένα εἰς στύλιαν λιθίαν Ἴππαρχον τὸν ταμί-
 40 αν] καὶ ἀναθέμεν ἐν τῇ ἱερῷ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ
 Ἄκτ]ισ]ο]ν εἶμεν δὲ προσένοις καὶ εὐεργέτας τοῦ κοι-
 νοῦ] τῶν Ἀκαρνανῶν κατὰ τὸν νόμον Ἀριστόδα-
 μον] Διοκλέα(ς), Ἀριστέα Γοργάσου, Ἀντάναρα Κυλιωτί-
 υνος.]

45 Κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ ἐψηφίσαντο:

Θυβήρεις	Μεδιώνιοι
Λευκάδιοι	Παλαιεῖς
Ἀνακτόριοι	. οκρεῖς
Ἄλυεῖς	... λε[ί]ς?

7 Der Raum erlaubt nur die Ergänzung des kürzesten
 Zahlworts 24 METEXONTI 31 I aus Σ korrigiert 43
 Σ hat nie gestanden.

Ψεφίσμα des κοινὸν τῶν Ἀκαρνανῶν.

Unter den Subscribenten fehlt Οἰνιάδαι, das erst im
 Jahre 189 den Akarnanen von den Aitolern zurückgegeben
 wurde (Polybios XXI 32, 14). Es fehlt aber auch Nr. 28
 unter dem Ψεφίσμα der Aitolen; daher kann Nr. 30 der
 Rest des Ψεφίσμα von Oinladi sein. Aber die hier sonst
 vermissten akarnanischen Städte (Astakos, Phoitali, Metro-
 polia) können in einer Subscription von Nr. 30 nicht ge-
 standen haben, da es eine solche nie gegeben hat. Als
 erzogener Beamter der Akarnanen erscheint sonst der
 ἱεραπόλος τοῦ Ἀπόλλωνι τοῦ Ἀκτίου z. B. in dem am 220

gegebenen Ψεφίσμα aus Sparta (Collitz Dialektinschr.
 Nr. 1379): Ἐπὶ ἱεραπόλου τοῦ Ἀπόλλωνι τοῦ Ἀκτίου Θεοῦτό
 τοῦ Σώτωνος Ἀνακτορείος γραμματέος διὰ τῆς βουλῆς Κλεάνδρου
 τοῦ Λυκίσκου Ἀνακτορείος προμνημόνος διὰ Σωπάρτου τοῦ
 Σωτήριος Ἀνακτορείος καὶ συμπρομνημόνων Ἀριστάνθρου
 τοῦ Ἀρχεστράτου Θυβήρειου, Αλεξιμάχου τοῦ Καρθαγίνιος
 Λιμναίου, Φιλοστίνιος τοῦ Δεσφάνδρου Ματροπολίτα, μηδὲ
 Κουροτρόπου, ἔδοξε τῇ βουλῇ καὶ τοῖ κοινῷ τῶν Ἀκαρνά-
 νων. Das einzige, nach 189 gegebene Ψεφίσma. In dem
 nach dem Staatsratg als hier datiert wird, ist stark vor-
 stimmelt Collitz Nr. 1380b: Ἐπὶ στρα[ταγού]...] υνος
 Οἰν[ιάδα]...]χο] τοῦ ...] ἔδοξε τῇ βουλῇ καὶ τῷ
 κοινῷ τῶν Ἀκαρνανῶν]. Der ἱπάρχας (Z. 2) als Beamter
 des κοινὸν nur hier. Tyrcheion steht als Vorplatz des
 Bundes an erster Stelle (Z. 46).

32. L cher vor der Schrift.

Ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαϊάνδρῳ φιλοῖ δυντες καὶ
 οἰκεῖοι [τῶν Ἀπειρωτῶν ἰφρίσμι]ά τε καὶ πρεσβευτᾶς
 ἀποστειλάν[τες Ἀριστόδομο]υ Διοκλῆος, Ἀριστέα Γορ-
 γῶσου, Ἀντάνορα Κωλωτιών[ος, τὰν τε φίλιαν καὶ τὰν
 5 οἰκειότατα ἀ]νενεύσαντο καὶ παρεκάλουν τοὺς Ἀ-
 πειρώτας ἀποδέξασθαι τὸν ἀγῶνα, ὃν τίθησι ἅ πόλις
 τῶν Μαγνήτων τᾷ Ἀρτέμιδι τᾷ Λευκοφρυηνᾷ κατὰ
 πενταετηρίδα μουσικὸν τε καὶ γυμνικὸν καὶ ἵππικὸν
 ἰσοπόθιον ταῖς τιμαῖς κατὰ τὰς μαντείας τοῦ θεοῦ
 10 τοῦ ἐν Δελφοῖς, ἐνεφάνιζαν δὲ οἱ πρεσβευταὶ καὶ τὸν
 χρησμὸν, ἐν οἷ λύον ἦν καὶ ἄμινον τιμᾶ(σιν) Ἀπόλλω-
 να Πόθιον καὶ Ἄρτεμιν Λευκοφρυηνᾷ καὶ τὰν
 πόλιν καὶ τὴν χώραν τῶν Μαγνήτων ἱεράγ καὶ ἄσυλον
 νομιζουσιν, ἀπελογίζαντο δὲ καὶ τὰν ἐπιφάνειαν τᾶς
 15 θεοῦ καὶ τὰς γενημένας ἀπὸ τῶν Μαγνήτων εἰς τοὺς
 Ἕλληνας εὐχρηστίας τε καὶ εὐεργεσίας καὶ ἀξίους καὶ
 παρεκάλουν τοὺς Ἀπειρώτας ἀποδέξασθαι καὶ συναυ-
 εῆσαι τὰς ἐμφημισμένας τιμὰς τᾷ θεῷ· τα[ῦτ]α γάρ
 ποιήσαντας ἀκόλουθα πράξειν τ(ᾷ) τοῦ θεοῦ μαντεία, χρη-
 20 εῖσθαι δὲ καὶ τῶν δόμων· δεδῶχθαι τοῖς Ἀπειρώταις τὰν
 τε οἰκειότατα καὶ φίλιαν τὰν ὑπάρχουσαν τοῖς Ἀπειρώ-
 ταις ποτὶ τοὺς Μάγνητας ἀνανεύσασθαι, καὶ τὸν ἀγῶ-
 να ὃν τίθησι ἅ πόλις τῶν Μαγνήτων τᾷ Ἀρτέμιδι τᾷ Λευ-
 κοφρυηνᾷ [π]οτιδέχε[σ]ι(θ)ῆμι στεφανίταν ἰσοπόθιον ταῖς τι-
 25 μαῖς· καὶ τὰν [π]όλιν δὲ καὶ τὰν χώραν τῶν Μαγνήτων
 εἶμεν ἱεράν κα[ὶ] ἄσυλον, καθίστασθαι δὲ καὶ θεαροδό-
 χους τοὺς ὑποδεχομένους τοὺς θεωροὺς τοὺς ἑκασ-
 τᾶκις παραγινόμενους καὶ ἐπαγγέλλοντας τὰν θυσί-
 30 αιν καὶ τὸν ἀγῶνα(ί) ἐκ τᾶς τῶν Μαγνήτων πόλιος, ἀπο-
 στέλλειν δὲ καὶ θεωροὺς τοὺς συνθύσσοντας καὶ συναυ-
 εῆσοντας τὰς τιμὰς τᾷ θεῷ, ὑπάρχειν δὲ καὶ τοῖς Μά-
 γνησιν φίλοις καὶ οἰκειοῖς οὖσιν τὸ δίκαιο καθάπερ καὶ
 τοῖς προεῖνοις τῶν Ἀπειρωτῶν. ὅπως δὲ εἰς τὸν ἅπαντα
 χρόνον ὑπάρχει φανερά τὰ δε[δ]οσμένα, ἀναγράμμαι τῷ
 35 ἰφρίσμι ἐν Δωδώνῃ ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διὸς τοῦ Νείου ἐν
 τῷ βήματι τῷ Ἀθηναίων ἀναθήματι, καὶ ἐπιμεληθῆμεν
 ὅπως γράψῃ Κρίσιωνα τὸν στραταγὸν καὶ τοὺς συνάρχον-
 τας, τὸ δὲ ἀνάλωμα δόμεν Χαροπίδαν τὸν ἐπικαισιτάμε-
 40 νον γραμματῆ(ί) συνεδρίου, ἐπιανέσαι δὲ καὶ τοὺς πρεσ-
 βευτᾶς Ἀριστόδομον Ἀριστέα Ἀντάνορα ὅτι παρε]πε-
 δάμησάν τε καὶ διελέγι[ν] περὶ πάντων ἀξίω[ς] τᾶς τὴν πόλι-
 ος τῶν Μαγνήτων καὶ τοῦ ἔθνους τῶν Ἀπειρωτῶν, διὸ
 προεῖνους εἶμεν αὐτοὺς τε καὶ ἐκτόνους εἰς τὸν ἅπαν-
 45 τα χρόνον, ὑπάρχειν δὲ αὐτοῖς καὶ πολιτείαν καὶ ἀσ-
 φύλειαν παρὰ Ἀπειρωτῶν καὶ πολέμου καὶ εἰρήνας καὶ
 ἀτέλειαν καὶ ἐντέλειαν καὶ τὰ ἄλλα πάντα, καθῶς
 κ[αὶ] τοῖς ἄλλοις Ἀπειρώταις. δόμεν δὲ καὶ ἐκέχειρον
 αὐτοῖς Χαροπίδαν τὸν [γ]ραμματῆ(ί) τῶν συνεδρίων

ἔσον καὶ τοῖς] τὰ Πύθια ἐπαγγέλλουσιν ἐν τοῖς νόμοις.
 50 Κατὰ τὰ αὐτὰ] δὲ ἀπέδέξαντο
 Κα[σ]μαίοι.

11 TIMAN τιμά(σ)ιν? W. Schulze. Vgl. τιμάντι in dem Orakel aus Dodona Collitz Nr. 1587. 18 ἐψηρισμένας Fehler des Magneten. 19 ursprünglich stand TH1 da, daraus ist später AH1 geworden: es sollte natürlich TAI werden. 24 ΟΤΙΔΕΧΕΤΑΙ

Psephisma der Epiroten.

Präscript war niemals vorhanden. Wenig jünger als das vorliegende sind Collitz Nr. 1398. 1399, datiert durch Antinoos Κλαυδιός, mit welchem der Molosser Antinoos (Polyb. XXVII 15, 7; XXX 7, 2), der Anhänger des Perses von Makedonien, identisch ist. Vollständiges Präscript

Nr. 1399 Αγαθαὶ τύχη. Στραταγοίντος Απειρωτῶν Αντινόου Κλαυδιῶ, γραμματέοντος δὲ ἀνέδρους Δοκίμου τοῦ Κεφαλίνου Τοριδαίου, Γαμιλίου ἐμ Βουνίμου ἐκτ(α)ι καὶ ἐκάθι, (προστάτα) Λύων Εὐρύσιμος, ποθοδῶμα γραμματέου Λυσάνια τοῦ Νικολάου Καριώπου περὶ προξενίας.

35 Demosthen. Mid. 53 (ἐκ Δωδώνης μαντεῖαι) τρέπ-
 πειζαν χαλκῆν πρὸς τὸ ἀνάθημα ὃ ἀνέθηκον ὁ δῆμος ὁ Ἀθη-
 ναίων. Hyperides pro Euxenippro 24 ὅμν τὰρ ὁ Ζεὺς ὁ
 Δωδωνάϊος προσέταεν ἐν τῇ μαντεῖᾳ τὸ ὄγαμα τῆς Διῶ-
 νης ἐπισκομῆσαι· καὶ ὁμῆς — — — ἐπισκομῆσατε τὸ ἔδος
 τῆς Διῶνης ἀέϊως καὶ ὅμνν αὐτῶν καὶ τῆς θεοῦ.

33. Mehrfach Löcher vor der Schrift.

Ταγεύοντων τῶν περὶ Εὐδῆμον τὸν Νικάνορος, Νικαι-
 ον τὸν Νικάρχου, Μίκυθον (τὸν) Παρμενίωμος, Γόρρασον
 τὸν Ἀσάνδρου, Ἀσάνδρον τὸν Ἐπίνου ἔδοξεν τῇ
 πόλει τῇ Γοννέων· ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαϊάν-
 5 δρου φίλοι ὄντες καὶ συγγενεῖς Γοννέων, ἔχοντες
 τὴν πόλιν καὶ τὴν χώραν ἱεράν καὶ ἄσυλον τῆς Ἀρτέμ-
 ιδος τῆς Λευκοφρυγῆς καὶ αἰζοντες τὴν πρὸς τοὺς
 θεοὺς εὐσέβειαν, ἀποστείλαντες ἄνδρας Διαγόραν
 Κρατίου, Ζώπυρον Ἐρμῶνακτος, Διότιμον Λυκομήδους
 10 τὴν τε θυσίαν ἐπήγγελλον καὶ τὴν πανήγυριν καὶ τὸν
 ἄγωνα ὃν προκεχειρισμένοι εἰσὶν συντελεῖν τῇ Ἄρτεμ-
 ιδί τῇ Λευκοφρυγῇ κατὰ τὸν χρησμὸν τοῦ ἐν
 Δελφοῖς θεοῦ στεφανίτην ἰσοπύθιον μουσικὸν καὶ
 γυμνικὸν καὶ ἵππικὸν, καὶ ἀνευέωσαντο τὴν ἐξ ἀρχῆς
 15 ὑπάρχουσαν φιλίαν καὶ οἰκειότητα Μάγνησίν τε καὶ
 Γοννεῦσιν, δεδόχθαι τῇ πόλει τὴν τε θυσίαν καὶ
 τὴν πανήγυριν καὶ τὸν ἄγωνα ἀποδέξασθαι ἰσο-
 πύθιον καὶ τὸ ἐκεκρίμον δοῦναι τοὺς ταμίαις ἐκ τῶν
 20 κοινῶν προσόδων, ὅσον καὶ τοῖς ἐπαγγέλλουσιν τὰ Πύ-
 θια, δραχμῶς Δημητρίους εἰκοσίν, δίδοσθαι δὲ καὶ
 τοῖς νικῆσασιν Γοννέων τοὺς ἀγῶνας τοῦ(τ)ο(υ)ς ὅσον
 καὶ τοῖς τὰ Πύθια νικῶσιν δίδοται, ἀποστελλεῖν δὲ καὶ
 θεωρῶς καθ' ἐκάστην σύνοδον τοὺς κοινωνήσοντας
 τῆς θυσίας, ἐπαινέσαι δὲ καὶ τοὺς ἀπεσταλμέ-
 25 νους ἄνδρας Διαγόραν Ζώπυρον Διότιμον ἐπὶ τῇ φι-
 λοτιμίᾳ ἣ πεποιήνται πρὸς τὴν πόλιν, ἀναγράψαι δὲ
 καὶ τὸ ψήφισμα τὸδε εἰς τὰ κοινὰ γράμματα καὶ ἀνενεγ-
 κεῖν εἰς τὸ νομοφυλάκιον, ὅπως καὶ εἰς τὸν ἐνεσόμε-
 νον χρόνον αἰετὶ τοῖς ἀποστελλομένοις ὑπάρχωσιν
 30 τὰ τίμα πάντα ἀέϊως [τ]ῆ[ς] θ[ε]ῖ[α]ς ἀ[π]ε[ρ]είχθη θεωρο-
 δόκος ἢ πόλις.

Ἀκολούθως δὲ ἔδοξεν
 ψηφίσασθαι
 Φαλανναίους.

2 Nicht Gόρρασον, wie man erwartet.
 Psephisma von Gonnos.

Ein Psephisma von Gonnos war noch nicht bekannt.

34. Von Z. 13 an auf neuem Stein, ebenso wieder von Z. 30 an. Mehrfach Lücher vor der Schrift.

Παρά τοῦ κοινοῦ τῶν Φωκῶων

Ἐπε[ι]δὴ Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαϊάνδρῳ οἰκεῖσι δντες καὶ φί-
λοι Φωκῶων ψάφισμα καὶ θεωροὺς [ἀ]πεστύλκασι Ἀπολλοφά-
νην Αἰσχύλου, Εὐβουλον Ἀναξαγόρα, Λυκομήδην Ἡ-
5 σίου, οἵτινες παραγενομένοι ποτὶ τὸ κοινὸν τῶν Φωκῶων
ἀνευώσαντό τε τῶν διὰ προτόνων ὑπάρχουσαν οἰκειό-
τατα καὶ φιλίαν ποτὶ Μάγνητας καὶ ἀπολογιζάμενοι διὰ
πλειόνων τῶν τε τῶν θεῶν Ἀρτέμιτος (τῶν) ἐπιφάνειαν τῶν
Λευκοφρυγῶν κῆ τῶν τεγενημένων ὑπὸ τῶν προτόνων αὐτῶν
10 ἐν τοῖς Ἑλλανσι [εὐ]εργεσίας παρεκάλεσαν μετὰ πάσας σπουδᾶς
καὶ φιλοτιμίας ἀποδέξασθαι τοὺς Φωκῆας τὸν ἀγῶνα στεφαι-
νί-
ταν ἰσο[π]ύθιον, ὃν τίθεντι ταῖς Ἀρτέμιτι ταῖς Λε[υ]κοφρυγ[αῖ]αι, καὶ τῶν
πόλιν αὐ[τ]ῶν[καὶ] τῶν χώρων ἱερὰν [κ]αὶ ἄσουλον εἶμεν, καθότι [α]ὐτοῖς
καὶ ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς ἔχρησεν ὅπως οὖν καὶ τὸ κοινὸν τῶν Φωκῆ-
15 ων φαίνεται τῶν τε ποτὶ τὸ θεῖον εὐσεβείαν καὶ τῶν τιμῶν συνου-
ξιν, καθότι αὐτοῖς πατριὸν ἐστίν, μναμονεόντες τῶν οἰκειότα-
τος καὶ φιλίας ποτὶ Μάγνητας· δεδόχθαι Φωκεῦσι ἀποδέξασθαι
τὸν ἀγῶνα ὃν τίθεντι Μάγνητες ταῖς Ἀρτέμιτι ταῖς Λευκοφρυγῶν
στεφανίταν ἰσοπύθιον, κα[ὶ] τῶν πόλιν αὐτῶν καὶ τῶν χώρων ἱε-
20 ρῶν καὶ ἄσουλον εἶμεν, καθὼς κῆ [ὁ] θεὸς ἔχρησεν, καὶ τετάχθαι
τοῖς νικούντοις (ἄθλοισ) ἄθλα καὶ τιμὰς ἅς καὶ τοῖς τὰ Πύθια
νικούντοις, ἀποστέλλειν δὲ καὶ θεωροὺς καὶ θεῖν, καθήπερ καὶ
ἐν τοῖς λοιποῖς ἀγῶνας, δε(κ)α παραγγέλλω[ν]τι Μάγνητες, ἐπει-
νέσαι δὲ καὶ τοὺς θεωροὺς Ἀπολλοφάνην Αἰσχύλου, Εὐβουλον
25 Ἀναξαγόρα, Λυκομήδην Ἡρισίου καὶ στεφανώσαι αὐτοὺς δάφνας
στεφάνωσι κατὰ τὰ πάτρια εὐσεβείας ἔνεκεν τῶν ποτὶ τῶν θεῶν
καὶ τῶν ἐν τῶν πατρίδα φιλοτιμίας, καὶ εἶμεν αὐ[τ]ῶν[καὶ] ἐκτό-
νου προξένους καὶ εὐεργέτας τοῦ κοιν[οῦ] τῶν Φωκῶων καὶ ἰσο-
πολίτας καὶ ὑπάρχειν αὐ[τ]ῶν πάντα τὰ φιλόθρονα ὄν[τα] καὶ
30 τοῖς προξένους καὶ εὐεργέταις Φωκῶων, ἀναγράψαι δὲ καὶ τοὺς Φω-
κῶων ψάφισμα [α] τῶν ἐν στάλαι λιθίνοι καὶ ἀναθεῖναι ἐν τῶν
ἱερῶν τῶν Ἀθανῶν τῶν Κραναίων, τὸ δὲ ἀνάλωμα δόμεν τοῖς Φω-
κῶων καὶ τοῖς χρ[η]ματιστάς τῶν π[ό]λιος, καταχωρίζαι δὲ
τοὺς νομογράφους κα[ὶ] ἐν τοῖς νόμοις [τῶν] ψάφισμα τοῦτο, [καλέ-
35 σαι δὲ τοὺς Φωκῶων καὶ ἐπὶ ξένια τοὺς θεωροὺς.

29 ΟΣΙΑ verbessert von W. Schulze. Spuren bio-
tischer Orthographie: Z. 9. 13. 20.

Das erste vollständig erhaltene Psephisma
des κοινόν τῶν Φωκῶων.

Unvollständig (Psephisma verloren) ist das Bulet. de
corresp. hellén. X (1886) S. 363, XI (1887) S. 333 ver-
öffentlichte Psephisma der Phoker.

35. Hier beginnen die Urkunden der Westwand; vgl. zu Nr. 16—87.

Ἐπὶ ἀρχόντων Λυκίου τοῦ Λύκου, Φαλακρίωνος ἱ[ε]ρ[ο]κράτου τοῦ
Εὐ[κ]ρίτου, γραμματέος Τίμωνος τοῦ Σωτάκου, ἱεροποιού Φιλίσκου τοῦ Ἀν-
δρ[ο]μόδου, πρεσβυτέρων παραγενομένων παρὰ τοῦ [δ]έμου τοῦ Μαγνήτων
τῶν ἐπὶ Μαϊάνδρῳ, τῶν δὲ αὐτῶν ἀρχιθεώρου Συμικλέος τοῦ Διοκλέ-
5 οῦ καὶ θεωρῶν Ἀριστοδάμου τοῦ Διοκλέος, Διοτ[ί]μου τοῦ Μηνοφίλου,

κῆαι τὸ τε ψάφισμα ἀποδόντων καὶ ἐμφανιζόντων τὰν τε τὰς Ἄρτεμι-
 10 τος ἐπιφάνειαν καὶ τὰς γεγενημένας ὑπὸ τῶν προγόνων αὐτῶν ἐν τοῖς
 Ἑλλήνας εὐεργεσίας καὶ ἐν τῷ ἱερῶν τὸ ἐν Δελφοῖς διὰ τε τῶν τοῦ θεοῦ
 χηρησῶν καὶ διὰ τῶν ποιητῶν καὶ διὰ τῶν ψαφισμάτων τῶν ὑπαρχόν-
 15 τῶν αὐτοῖς παρὰ ταῖς πόλεις καλῶν τε καὶ ἐνδόξων καὶ παρακαλοῦντων
 ἠποδέεσθαι τὰν τε θυσίαν καὶ τὴν ἐκεχηρίαν καὶ τὸν ἄρῶνα, ὃν τίθεντι τῇ Ἄρ-
 τέμῃ τῇ Λευκοφρηναῖ στεφανίταν ἰσοπύθιον ταῖς τιμαῖς, ἐμφανιέντων
 δὲ καὶ περὶ τὰς οἰκειότατος τὰς ὑπαρχούσας Μαγνήτους ποτὶ Κεφαλλῆνας
 20 κατὰ τὴν συγγένειαν τῶν Μαγνήτος καὶ Κεφάλου τοῦ Δηῖονος μετὰ πάσας φιλο-
 15 τιμίας ὅπως οὖν καὶ ἡ πόλις τῶν Σαμαίων φαίνεται συναΐουσα τὰς τῶν θε-
 ῶν τιμὰς, καθὼς πατριὸν ἔστιν Σαμαίως, δεδῶχθαι τῇ πόλει τῶν Σαμαίων
 ἐπαίνεσαι μὲν τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων ἐπὶ τε τῇ ποτὶ τοὺς θεοὺς εὐσεβείᾳ
 καὶ ἐπὶ τῇ ποτὶ τοὺς Σαμαίους εὐνοίᾳ, καὶ καλεῖν τὸν δῆμον τοῦ Μαγνήτων
 25 ἐμ προεδρίαν Διονυσίους καὶ ἐν τῶν θυσίαν καὶ τὸν ἄρῶνα τοῦ Κεφάλου, ὃν τίθη-
 20 τι ἡ πόλις, εὐσεβείας ἔνεκεν καὶ εὐεργεσίας τὰς τε ἐν τῷ ἱερῶν τὸ ἐν Δελφοῖς
 καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις Ἑλλήνας, δέχεσθαι δὲ καὶ τὸν ἄρῶνα, ὃν τίθεντι τῇ Ἄρτε-
 μι τῇ Λευκοφρηναῖ στεφανίταν ἰσοπύθιον ταῖς τιμαῖς, καθὼς ἐπάγγελλον
 30 ὃ τε ἀρχιθεῦρος καὶ οἱ θεωροί, εἶμεν δὲ αὐτῶν τὴν τε πόλιν καὶ τὴν χώραν ἱερὰν
 καὶ ἄσυλον, καθὼς ὁ Ἀπόλλων ὁ ἐν Δελφοῖς ἀνιέρωσεν, ἀποστέλλειν δὲ καὶ θε-
 25 ωροὺς ἐμ Μαγνησίαν, οἵτινες συνθυσιοῦντι τὴν θυσίαν καὶ συναΐουσι
 τὰς τιμὰς τῇ θεῷ, ἐπαίνεσαι δὲ τὸν τε ἀρχιθεῦρον καὶ τοὺς θεωροὺς καὶ εἴ-
 μεν προξένους καὶ εὐεργέτας τὰς πόλεις τῶν Σαμαίων Σωσικλέα Ἄριστόδα-
 30 μων Διότιμον, ἐπειδὴ διελέγ(ε)ν τε καὶ παρε[π]εδόμησαν ἀΐσις τὰς τῶν Μα-
 γνητῶν πόλεις καὶ τὰς τῶν Σαμαίων, καὶ ὑπάρχειν αὐτοῖς πάντα τὰ φιλόνηρω-
 30 πα παρὰ τὰς πόλεις, ὅσα καὶ τοῖς λοιποῖς προξένους καὶ εὐεργέταις, δόμεν δὲ τοῖς
 θεωροῖς ἐνεκέχηρον ἀργυρίου ἡμιμναῖον καὶ ἐνέστιον οἶνον, καλέσαι δὲ αὐτοὺς
 καὶ ἐπὶ Ξένια ἐμ πρυτανείῳ ἐπὶ τῶν κοινῶν ἐστίαν, ἐλέσθαι δὲ καὶ θεοροδόκον
 τὸν ὑποδεξόμενον τὰς παρατινομένας θεωρίας παρὰ τῶν Μαγνήτων — ἀ[ι]ρε[β]η
 35 Κ[λευφάνης Σιμάκο]υ. — τὸ δὲ ψάφ[ι]σμα τοῦτο ἀναγράφει ἐν στήλαν καὶ ἀνα[θ]έμ[ε]ν
 85 τῶς ἀρχοντας ἐν τῇ ἰστορίᾳ παρὰ τὸ ἱερῶν τὰς Ἄρτεμιτος, καταχωρεῖται δὲ
 καὶ ἐν τοῖς νόμοις τοῖς τε ἀρχοντας καὶ τοῖς νομογράφους, παρεπέμφαι
 δὲ αὐτοῖς ἐν Ἰθάκᾳ.

Κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ ἐψηφίσαντο
 Παλιεὶς [Κ]ράνιοι [Πρῶ]ννοι.

Ψεφισμα von Same auf Kephallenia.

26 ΔΙΕΛΕΓΕΙΕΝ 88 Ein Teil der Unterschrift steht unter dem Ψεφισμα von Ithaka (Nr. 36).

Das erste Ψεφισμα der Insel, die, obwohl sie im Jahre 189 durch M. Folevis besetzt wird (Livius XXXVIII 29), immer ihre nominelle Autonomie behauptet hat (Cephalonia Zacynthius utraque libera Plin. IV 54). Der Beschluss παραπέμφαι δὲ αὐτοῖς ἐν Ἰθάκᾳ nur hier (Z. 36): Ithaka (Ψεφισμα Nr. 36) als Dependence von Kephallenia schon O. d. ω 355. 378. 429 und Il. B. 631; vgl. Apollodor bei Strabo X p. 452 ff. und v. Wilamowitz Hom. Unters. S. 73.

14 vgl. [Apollodor] Biblioth. I 7, 3, 3 Αἰόλος δὲ βασιλεὺς τῶν περὶ τὴν Θεσσαλίαν τόπων — — παῖδας μὲν ἐγέννησεν ἐπτά, Κρηθεῖα Σίσυφον Ἀθάμαντα Σαλωνία

Δηῖονα Μαγνήτα Περιήρην, 9, 2, 4 Δηῖον δὲ βασιλεὺς τῆς Φωκίδος Διομήτην τὴν Ξοῦθου γαμῆ, καὶ αὐτῷ γίνεται — — Κεφαλοῦς.

34 Der Name Σίμακος nur noch auf einer Grabinschrift in Kephallenia: Σίμακε χαίρει CIG. Serp. III 614.

39 Thukyd. II 80 κεῖται δὲ ἡ Κεφαλληνία κατὰ Ἀκαρνανίαν καὶ Λευκάδα τετράπολις οὖσα, Παλιῆς Κράνιοι Σαμαῖοι Προννοῖοι. Polyb. V 3, 4 Παλαιῶν πόλις. CIG II 1929 ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος Παλιέων. CIA III 481 ἡ πόλις Παλιέων τῆς Κεφαλλήνιας. — CIA II 17 B 12 Κεφαλλήνων Πρῶννοι. Ebenso die Münzen. Πρῶννοι Lye. 789. Πρῶννοι nur Polyb. V 3, 3. Also ist es wahrscheinlich, dass hier Πρῶννοι stand.

36. Mehrfach Löcher vor der Schrift.

Ἐπι] δαμοργῶν Ἀρνίσκοφ] Τ]μῆνορος — — — — —
 Ἄναξιάου τοῦ Κλεομήδους, [ἐκκλησία ἐν] τῷ Ὀδυσσε[[φ]ωι, γραμματέος Ἄ-
 γλαστέλεος· ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ [ἄ]π[ρ]ὸ Μα]ϊνάνδρου οἰκεῖοι ὄντε[ς] κ[α]ί φίλοι
 τὰς πόλιος τῶν Ἰθάκων πρεσβε[υ]τ[ῆ]ας [ἄ]π[ρ]οστειλιαντες τοὺς δὲ αὐ[τ]οὺς
 5 καὶ ἐπαγελτήρας Σωσικλῆν Διοκλέος, Ἀριστόδαμον Διοκλέος, Διό[τι]-
 μον Μηνοφίλου, οἵτινες τὸ τε ψάφισμα ἀπέδωκαν καὶ αὐτοὶ ἀπελογίξαν-
 το τὰν τε τὰς Ἀρτέμιδος ἐπάρνευαν καὶ τὰς γεγενημένας ὑπὸ τῶν προγό-
 νων αὐτῶν ἐν τοῖς Ἑλλανασι εὐεργεσίας καὶ ἐν τῷ ἱερῶν τὸ ἐν Δελφοῖς
 διὰ τε τῶν χρησμῶν καὶ διὰ τῶν ποιητῶν καὶ διὰ τῶν ψαφισμάτων
 10 τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῖς παρὰ ταῖς πολίσιος καλῶν τε καὶ ἐνδόξων, παρανέ-
 γνωσαν δὲ καὶ τὸν χρησμὸν, ἐν οἷ κατακεχωρισμένον ἦν, λῦον εἶμεν καὶ
 ἄμεινον τοῖς σεβόμενοις Ἀρτεμιν Λευκοφρυγῶν καὶ τὰμ πόλιν καὶ τὰτ
 χώραν ἱερῶν καὶ ἄσυλον νομίζοντι, δειδοῦσθαι τὰ ἐκκλησία· ἐπαίνεσαι
 μὲν τὸν δῆμον τὸμ Μαγνήτων ἐπὶ τε τὰ ποτὶ τοὺς θεοὺς εὐσεβείαι
 15 καὶ ἐπὶ τὰ ποτὶ τοὺς Ἑλλανασι καλοκἀγαθίαι καὶ καλεῖν τὸν δῆμον τὸμ Μα-
 γνήτων ἐν τὰν προεδρίαν τοῖς Ὀδυσσεῖοις, εἶμεν δὲ αὐτῶν τὰν τε πόλιν καὶ
 τὰν χώραν ἱερῶν καὶ ἄσυλον, καθὼς ὁ Ἀπόλλων ὁ ἐν Δελφοῖς ἀνιέρωσεν,
 δέχεσθαι δὲ καὶ τὰν θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα, ὅν τίθεντι τὰ Ἀρτέμιδι τὰ
 Λευκοφρυγῶν στεφανίταν ἰσοπύθιον ταῖς τιμαῖς, δόμεν δὲ καὶ ἐν ἄ-
 20 παρχῶν τὰ θεῶν δραχμῶς ἐπιχωρίας δεκαπέντε καὶ τὸ ἐνέστιον θῶ-
 μῃα σῖν, καλέσαι δὲ αὐτοὺς καὶ ἐπὶ ξένια ἐπὶ τὰν πάτριον ἐστίν, ἐ-
 λείσθαι δὲ καὶ θεαροδόκον τὸν ὑποδεξόμενον τὰς αἰεὶ παρατινομένας
 θεαρίας παρὰ τῶμ Μαγνήτων. — ἀμῆθη Ἰγέρτας Πραύλου. — ἐπαίνεσαι δὲ
 τὸν τε ἀρχιθέαρον Σωσικλῆν καὶ τοὺς θεαροὺς Ἀριστόδαμον Διό-
 25 τιμον ἐπὶ τε τὰ ὑπὲρ τὰς αὐτῶν πατρίδος φιλοτιμία καὶ ἐπὶ τὰ σπου-
 δαῖ τοῦ μολεῖν ποθ' ἄμῃ, καὶ εἶμεν αὐτοὺς προξένους καὶ εὐεργέτας τὰς
 πόλιος τῶν Ἰθάκων καὶ ὑπάρχειν αὐτοῖς παρὰ τὰς πόλιος πάντα τὰ φιλάν-
 θρωπα ὅσα καὶ τοῖς ἄλλοις προξένους καὶ εὐεργέταις ὑπάρχει, ἀναγράψαι
 δὲ τὸδε τὸ ψάφισμα ἐστάλας δύο καὶ ἀναθέμεν τὰμ μὲν ἐν τῷ [Ὀ]δυσσεῖωι,
 30 τὰν δὲ ἐν τῷ ἱερῶν τὰς Ἀθανῶς, ὁ δὲ ἐπιδαμοργῶς Σωτίων τὰν ἐπιμέ-
 λειαν ποιήσασθαι.

28 Ἰγέρτας sicher; man erwartet Ἰγέρτας.
 Psephisma von Ithaka.

Das erste Psephisma der Insel. Vgl. die Bemerkungen
 zu Nr. 35.

37.

— — — — ἀρχοντος ἐπὶ τῆς Ἰππ]οθωντιδος πέ-
 πτης πρυτανείας· Ἀρχικλή[ς] Χ]αριδῆμου Ἐρχιεὺς ἐγραμ-
 μάτευ· βου]λῆς ψήφισμα Π]υανοφιῶνος ἔκτει ἰσ]ταμένον·
 ἐβ]δόμ[ε] τῆς πρυτανείας· βουλεί ἐμ βουλευτηρίω τῶμ προ-
 5 ἔδρων ἐπεψήφισεν Εὐβίος Νικάνορος Φαληρεὺς καὶ συμπρό-
 ἔδροι Ἀγαθοκλῆς Διοφάνου Δεκελεεὺς εἶπεν· ἐπειδὴ Μάγνη-
 τες οἱ ἐπὶ Μαϊνάνδρωι οἰκεῖοι καὶ φίλοι τοῦ δήμου τοῦ Ἀθηναί-
 ων ὄντες ψηφισάμενοι θυσίαν καὶ ἀγῶνα στεφανίτην ἰσο-
 πύθιον μουσικὸν καὶ ἵππικὸν καὶ γυμνικὸν συντελεῖν
 10 τεῖ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως αὐτῶν Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγῆν
 ἀφειστάλκασιν θεωροὺς Ἀπολλοφάνην Αἰσχύλου, Εὐβουλον
 Ἄναξαγόρου, Λυκομήδην Χαμισίου οἱ προσελθόντες πρὸς

τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον ἀνευέωσαντο τὴν τε προὔπαρχου-
 σαν ταῖς πόλεσιν οἰκειότητα καὶ φιλίαν καὶ ἀπολογισά-
 15 μνοι τὴν τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν παρεκάλεισαν μετὰ
 πάσης σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας ἀποδέξασθαι τὸν ἀγῶ-
 να στεφανίτην ἰσοπύθιον, ὃν τιθᾶσιν τεῖ Ἄρτέμιδι τεῖ
 Λευκοφρυηνεῖ, καὶ τὴν πόλιν αὐτῶν καὶ τὴν χώραν ἱε-
 ρὰν καὶ ἄστυλον ἀποδείξει, καθότι αὐτοῖς καὶ ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελ-
 20 φοῖς ἔχρησεν ἵνα οὖν καὶ ὁ δῆμος φανερός ἦι ἐμ παντὶ και-
 ρῷ τιμῶν τὸ θεῖον καὶ τὴν οἰκειότητα καὶ τὴν φιλι-
 ἀν τηρῶν τὴμ πρὸς Μάγνητας, ἀγαθεῖ τύχει δέδοχθαι
 τεῖ βουλεῖ τοὺς προέδρους οἱ ἂν λάχωσιν εἰς τὴν ἐπιου-
 25 σταν ἐκκλησίαν χρηματῖσαι περὶ τούτων, γνῶμην δὲ
 εὐμβάλεσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον, ὅτι δοκεῖ τ[ε]ῖ βουλεῖ
 δέχεσθαι τὸν δῆμον καὶ νῦν καὶ εἰς τὸμ μετὰ ταῦτα χρό-
 νον τὰς τε σπονδὰς καὶ τὰς θυσίας καὶ τὸν ἀγῶνα ἐν τιθέ-
 ασμῖ Μάγνητες τεῖ Ἄρτέμιδι τεῖ Λευκοφρυηνεῖ στεφανί-
 την ἰσοπύθιον, καὶ τὴν πόλιν αὐτῶν καὶ τὴν χώραν ἱεράν
 30 καὶ ἄστυλον εἶναι κατὰ τὰς τοῦ θεοῦ μαντείας, ἐπαινε-
 σαι δὲ καὶ τὸν δῆμον τὸμ Μαγνήτην καὶ στεφανῶσαι
 θαλλοῦ στεφάνωμ εὐσεβείας ἕνεκεν, ἐπαινεῖσαι δὲ καὶ
 τοὺς παραγεγονότας θεωροὺς Ἀπολλοφάνην Εὐβου-
 35 λον Λυκομήδην καὶ στεφανῶσαι ἕκαστον αὐτῶν θαλ-
 λοῦ στεφάνωμ εὐσεβείας ἕνεκεν τῆς εἰς τὴν θεάν καὶ
 τῆς εἰς τὴν πατρίδα φιλοτιμίας, καλέσαι δὲ αὐτοὺς καὶ
 ἐπὶ ἑένια εἰς τὸ πρυτανεῖον εἰς αὐριον, ἀναγρᾶσαι δὲ τότε
 τὸ ψήφισμα τὸγ γραμματέα τὸγ κατὰ πρυτανείαν ἐν
 στήλῃ λιθίνῃ καὶ στήσαι ἐν τῷ ἱερῷ, τὸ δὲ γινόμε-
 40 νον ἀνίλωμα εἰς τὴμ ποιήσιν τῆς στήλης καὶ τὴν ἀνάθε-
 σιν μερίσαι τὸν ταμίαν καὶ τοὺς ἐπὶ τεῖ διοικήσει.

4 βουλεῖ ἐμ βουλευτηρίῳ falsch für βουλή ἐμ βουλευ-
 τηρίῳ.

Psephisma von Athen.

Keine der hier genannten Personen ist bekannt. In
 der Datierung ist ein Fehler vorhanden, da der 95. Tag
 des Jahres nie der siebente der fünften Prytanie sein kann.
 Entweder ist der Name des Monats falsch, oder es muss
 πέντης statt τετάρτης geschrieben sein. Das führt auf
 12 Phyleen und Gemeinjahr. Der Beschluss fiel dann nach

200, was sehr wenig wahrscheinlich ist, da dieselben Ge-
 sandten auch zu Philipp V reisen (vgl. Nr. 47).

89 ἐν τῷ ἱερῷ. Der Name des Besitzers dieses
 Heiligthums ist aus Unachtsamkeit des Protokollführers oder
 des Steinmetzen weggelassen worden. Ein Tempel der
 Artemis Leukophryene ist für Athen nicht bezeugt, sondern
 nur ihr von den Söhnen des Themistokles auf der Burg
 errichtetes Bild; vgl. Pausanias Zeugn. Nr. XLII.

38. Von Z. 41 an neue Columne. Mehrfach Löcher vor der Schrift. Erwähnt von F. Hiller
 von Gaertringen bei Pauly-Wissowa Realencycl. II 1, 1135. Dittenberger und Purgold Inschr. von
 Olympia S. 798.

Πρεσβευτᾶν καὶ θεα[ρῶν] π[η]ρ[ὸ]ς ἀγεγο[νότων] π[α]ρὰ τῷ δόμῳ
 τῶμ Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου Φιλίσκ[ω]ι τῷ Πυθα-
 γόρῳ, Κόνωνος τῷ Διονυσίῳ, Λαμπέτῳ τῷ Πυθαγό-
 ραι καὶ ἀποδόντων τὸ ψήφισμα, ἰν οἱ κατεκεχ[ώριστο]
 5 ὁ χρησμὸς ὁ γεγονὼς ὑπὸ τοῖ Ἀπόλλωνι τοῖ ἐν Δελφοῖς,
 λῶνον ἱμεν καὶ ἄμεινον τοῖς σεβομένοις Ἄρτεμιν
 Λευκοφρυηνᾶν καὶ τὰν πόλιν καὶ τὰν χώραν ἱεράν καὶ
 ἄστυλον νομίζουσιν καὶ περὶ τῶν λοιπῶν πάντων δια-

λεχθέσσι, καθά εἶχον τὰς ἰντολάς παρὰ τὰ ἴδια πό-
 10 λι (καὶ ἀρμοζόντοισ τοῖς ἰν τοῖς) ψαφίσματι γεγρα-
 μένοις, ἰνιφάνιζον δὲ καὶ τὰν τὰς θεᾶς ἐπιφάνειαν
 καὶ τὰν γερονύσαν ὑπὸ τοῖς προγόνοις ἰν τοῖς Ἑλλα-
 νας εὐχρηστίας καὶ παρακαλέντως, ὡς ἀποδέχη-
 15 ται ἡ πόλις τὰν πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ τὸν ἀγῶ-
 να στεφανίταν ἰσοπόθ[ο]ν τὸν τε μου[σικ]ὸν καὶ γυμνι-
 κὸν καὶ ἵππικόν, τὸν τιθεὶ τῆ Ἀρτέμιδι τῆ Λευκοφρυηνῆ
 ὁ δῆμος τῶμ Μαγνήτων, καὶ τὰν πόλιν καὶ τὰν χώραν
 αὐτῶν ἱερὰν καὶ ἄσυλον εἶναι, τῆ δὲ πόλι τῆ ἀμέτραι
 πάτριόν ἐστιν μάλιστα μὲν τὰς τὰν θεῶν τιμὰς συν[α]ῦ-
 20 ξειν, ἔπειτα δὲ καὶ τοῖς συγγενέας καὶ φίλος ἀντεuer-
 γητὴν ἰν τὸ ἀπροφασίστος φαίνεσθαι εἶναι φίλος πρὸς
 πάντας τὸς καὶ ἀμὲ ἐαρημένους, τῶν δὲ Μαγνήτων τῶν
 ἀπὸ Μαϊάνδρου ἐκ παλαιῶν μὲν χρόνους ἔχοντες εὐνόως
 πρὸς ἄμμε, συμφανὲς δὲ ποιησάντων τὰν ἔχιοεν ἐκτέ-
 25 νειαν καὶ αἵρεσιν, ἀνάκα παρεγένετο πὸς αὐτὸς πρεσβέ-
 οντες Πρῶξενος Ἄγις Ἀριστοπάμωμ εὐνόως τε γὰρ ποζε-
 δέξαντο οἱ Μάγνητες καὶ ἔδωκαν ἰν τὸν τειχισμὸν τὰς
 πόλιος Δαρεικὸς τριακοσίος, τὸς ἐκόμισεν Ἄγαμήσ-
 τωρ, διὸ ἡ πόλις μεμναμένα τὰς τε συγγενείας καὶ
 30 φιλίας καὶ πάντων τῶν γερονότων εὐγνωμό-
 νων ὑπὸ τῆ πόλι τῆ Μαγνήτων ἀποδέχεται τὰς
 θυσίας τὰς Ἀρτέμιδος τὰς Λευκοφρυηνῆς καὶ τὰν ἐκε-
 χηρίαν καὶ τὸς ἀγῶνας στεφανίτας ἰσοπυθίος τὸν τε
 μουσικὸν καὶ γυμνικὸν καὶ ἵππικόν, τὸν ποίονσι οἱ Μά-
 35 γνητες, δικαίαν ἀποδιδόντες χάριν τὴ εὐεργέτιδι καὶ
 καθαγεμόνι τὰς πόλιος, καὶ τὰν πόλιν καὶ τὰν χώραν
 εἶναι αὐτῶν ἱερὰν, καθὼς ὁ θεὸς ἔχρησεν καὶ ἀξίωσι[ν]
 οἱ παραγερονότες πρεσβευταὶ καὶ θεωροὶ τοῖς θεωροῖς
 τοῖς ἐπαγγέλλοσι τὰν θυσίαν καὶ ἐκεχηρίαν τὰς Ἀρτέ-
 40 μιδος τὰς Λευκοφρυηνῆς δότω Σθενόλας ὁ ταμίας
 συμφόροις ἰνίσ[τιον], καὶ τῆ
 ἰν τοῖς ν[όμο]ις γεγραμμένα ἦν δίδοσθαι, τὰ ἴσα γρά-
 ψάτω ἰν τ[ῆ]ν θεωρίαν, ἰν δὲ τὸ λοιπὸν τί δεῖ δίδοσθαι
 ταῖν τῆ θεωρίαι ἰνίσ[τ]ηιοι ἐγκεκέχιοεν,
 45 οἱ νομογράφοι οἱ ἰν τῆ ἐπὶ Λυκίν[ου] ἔτεται γράψαν-
 τες ἐπιδειξάντων τῆ πόλει, ὡς οἱ πολῖται βυλεύ-
 σανται περὶ τοῖν χωρασάντων δὲ οἱ νομογράφοι
 ἰν τοῖς νόμος καὶ ταννῶν τ[ῆ]ν ἐκκεχειρίαν, καὶ τὸς
 ἀγῶνας τοσῶν γραψάντων πὸς τὸς ἄλλος
 50 στεφανίτας, ὡς συμφανὲς γίνητα[ι] τ[ῆ]ς Μάγνη-
 σιν, ὅτι ἡ πόλις τὰς τε τῶν θεῶν θυσίας συναυξεί
 καὶ τὰ ὑπὸ τοῖς συγγενέσι καὶ φίλοις καὶ [εὐ]νοῖοις
 ἀειμύμενα ὑπακούει θεαροδόκος κατεστάθη
 Νικήρατος Ἄρκεσίλου ἐδόθη τοῖς θεαροῖς ἐπὶ
 55 τὰν κοινὰν Ἰστίαν τὰς πόλιος θῦσαι οἷς καὶ τῆ
 θεοῖ ὅσον καὶ αὐτοὶ δίδουσι καὶ ἔνια τοῖς θεαροῖς
 τὰ ἐκ τῶν νόμων αὐθαμέραν.

Ἀκολούθως δὲ ἔδοξεν ψηφίσασθαι
καὶ τοῖς ἄλλοις Ἀρκάτιν

60 Τεγέαταις	Ὁρχομενίοις
Μεθυδριέσιν	Καφιευέσιν
Στυμφαλίοις	Φλεασιόις
Κλειτοριοῖς	Φενεάταις
Πελλανεύσιν	Φιαλεύσιν
65 Ἡραιεύσιν	Ἀλεάταις
Ψαφιδίοις	Κυναιθεύσιν
Θελαφουσιοῖς	Καρυννεύσιν
Λουσιάταις	Τριταιεύσιν.

10 ΑΙΤΑΙΑΡΜΟΙΟΝΤΟΙΣΤΟΙΣΙΝΤΟΙΣΨΑΦΙΣ-
ΜΑΤΙ 43 Der Raum scheint für diese Ergänzung um drei
Buchstaben zu knapp zu sein; also war da vielleicht ein
Fehler.

Fehler des magnetischen Schreibers, der den arka-
dischen Dialect oft nicht verstanden hat: 3 Πυθαγόριον für
Πυθαγόριον 4 Πυθαγόριον 8 περί τῶν λοιπῶν für περί τοῖς
λοιποῖς 10 ἁρμοζόντος für ἁρμοζόντων 11 ἱνιφάνιον für
ἱνιφάνιον 12 τοῖς für τῶς 13 παρακάλντων für παρακάλντων
18 εἶναι für ἴεν (vgl. 6) 20 τοῖς für τῶς 21 εἶναι für ἴεν 22
ἐαρημίος für ἀρημίος oder ἀρημημίος? 23 Μαίνδρον für
Μαίνδρον, χρόνος für χρόνον 38 θεωροί und θεωροί für
θεοροί und θεωροί 43 θεωρίαν für θεωρίαν 46 βαλεῶ-
σανται für βαλεῶσωνται 48 ἴν τοῖς νόμοις für ἴν τῶς νόμοις,
ταννῶν für ταννῶν 49 τσοῶν für τσοῶν 56 διδοῖσι für
διδουσι. Ausserdem an vielen Stellen falsches Jota im
Genetiv. Aber die Vorlage war auch sichtlich gemacht:
9 διαλεχθεῖσι für διαλεχθέντων 23 ἔχοντες für ἔχόντων.

Psēphisma von Megalopolis.

Dass dieses Psēphisma von Megalopolis gegeben ist,
beweist der Z. 27 erwähnte τευχισμός, mit dem wegen
der 800 Dareiken nur ein Ereignis vor dem Sturze des
Perserreiches, also die Gründung von Megalopolis im Jahre
370 gemeint sein kann. Die Subscription lehrt die Existenz
eines von Achaia gesonderten Bundes der Arkader, die
für diese Zeit unbekannt war. Nach Ausweis dieser Liste

fehlt Mantinea-Antigoneia, das also achaisch gewesen sein
muss. Dagegen umfasst der Bund aber Phigaleia, Psophis,
Pteleus und sogar die altachaischen Städte Tritaia und
Pellana. Die beiden erstgenannten Orte waren erst im
Bundesgenossenenkriege den Aitolern und Eleern (Polyb. IV
79. 72) abgenommen worden. Tritaia ist während eines
olympischen Festes arkadisch gewesen, da das Epigramm
des Siegers Agesarchos aus Tritaia ihn Arkader nannte,
was Pausanias VI 12, 8. 9 ganz unverständlich findet. In
demselben Schriftsteller findet sich II 12, 3 (ὅτι μὲν Ἀρκάδι
Φιλισοὶ προήκουσιν οὐδέν, ἠλοῖ τὰ ἐς τὸν Ἀρκάδιον
κατάλογον τῆς Ὀμήρου ποιήσεως, ὅτι οὐκ εἰσὶν Ἀρκάδι καὶ
οὗτοι συγκαταλεγμένοι) eine dunkle Spur von Phlius als
arkadischer Stadt. Wenn mit Pellana hier auch sicher
nicht die lakonische Stadt gemeint ist, so darf man aber
doch nicht mit F. Hiller v. Gaertringen bei Pauly-Wissowa
Realenc. II 1, 1135 das von Paus. VI 8, 5 erwähnte, in
Olympia (Nr. 17, 4) wiederzufundene Epigramm auf den
Sieger Φιλίππος Ἄζων ἐκ Πελλάνας in diese Zeit setzen;
dagegen spricht der Schriftcharakter der olympischen In-
schrift, die noch in die letzten Jahrzehnte des IV. Jhdts.
gehört (Dittenberger-Furgold S. 302. 798). Da Philopoimen
i. J. 207 das achaische Heer reformiert, muss die Zeit der
Entfernung Arkadiens vom achaischen Bunde damals
schon wieder überwunden sein. Aber älter kann der Be-
schluss auch nicht sein, vgl. zu Nr. 16.

39. Auf den Unterstein von Z. 45 an übergreifend. Mehrfach Löcher vor der Schrift.

Πρεσβευτὰ καὶ θεαροῦ παραγεγομμένου παρὰ
τῆς πόλιος τῶ(ν) Μαγνήτων τῶν ποτὶ τῶ(ν) Μαίν-
δρῳι Φιλίσκου τοῦ Πυθαγόρα ποτὶ τὸ κοινῶν
τῶν Ἀχαιῶν καὶ ἀποδότος τὸ ψάφισμα, ἐν ᾧ
5 κατακεχώριστο ὁ χρησμός ὁ γεγενημένος
ὑπὸ τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς λίθον εἶμεν καὶ
ἀμεινον τοῖς σεβομένοις Ἄρτεμιν Λευκοφρυ-
ανὰν καὶ τὰν πόλιν καὶ τὰν χώραν ἱερὰν καὶ [ᾗ]συ-
λον νομίζουσιν, διαλεγέντος δὲ καὶ τὰ λοι-
10 πὰ ἀκολούθως τοῖς ἐν τῷ ψαφίσματι κατακεχω-
ρισμένοις καὶ ἄξιως τὰς τε πόλιος τὰς ἀποστει-
λάσας καὶ τοῦ κοινου τῶν Ἀχαιῶν καὶ ἐμφανι-
ζόντος τὰν τὰς θεοῦ ἐπιφάνειαν καὶ τὰς γεγε-

νημένας ὑπὸ τῶν προγόνων εὐχρηστίας ποτὶ
 15 το[ύς] Ἑλληνας καὶ παρακαλοῦντος τοὺς Ἀχαι-
 οὺς ἀπ[οδ]έξασθαι τὰν πανάγειριν καὶ ἐκεχειρίαν
 καὶ τὸν ἀγῶ[να] στεφανίταν ἰσοπύθιον τὸν τε μου-
 σικὸν καὶ γυμνικὸν καὶ ἵππικόν, ὃν τίθεντι τῆ
 Ἀρτέμιδι τῆ Λευκοφ[ρ]ε[υ]ανῆ, καὶ τὰν πόλιν καὶ
 20 τὰν χώραν αὐτῶν ἱερὰν καὶ ἄσυλον, [κ]αὶ διότι ἐπα-
 κολουθήσαντες τοῖς ἀειομένοις καὶ συναυξή-
 σαντες τὰς Ἀρτέμιδος τὰς τιμὰς ἀκόλουθ[ῆ]
 πράξοντι τῆ τε τοῦ θεοῦ μαντεία καὶ τῶν προγτε-
 γεννημένων ποθ' αὐτοὺς φιλανθρωπίων, τοῖς δὲ
 25 Ἀχαιοῖς πάτριόν ἐστι συναΐειν τὰς τε τιμὰς
 τὰς παρ' ἐκάστοις ὅσοι καὶ τοῖς Ἀχαιοῖς συναΐ-
 εοντι· δεδῶχθαι τοῖς Ἀχαιοῖς ἀποδέξασθαι
 τὰν τε θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίταν ἰσο-
 πύθιον, ὃν τίθητι ἡ πόλις τῶν Μαγνήτων τῆ Ἀρ-
 30 τέμιδι τῆ Λευκοφρυγῆ, καὶ τὰν πόλιν
 καὶ τὰν χώραν αὐτῶν εἶμεν ἱερὰν καὶ ἄσυλο[ν],
 καθὼς παρεκάλει Φιλίσκος ὁ ἀποσταλείς π[ρ]εσ-
 βευτὰς καὶ θεωρὸς, τοὺς δὲ δαμοργούς τῶν Ἀ-
 χαιῶν ἀναγράψαι τὸ ψάφισμα τὸ παρὰ τὰς π[ό]-
 35 λιος τῶν Μαγνήτων καὶ τὸ δόγμα τῶν Ἀχαιῶν
 εἰς στάλαν λιθίαν καὶ ἀναθέμεν εἰς τὸ ἱερὸν
 τοῦ Διὸς τοῦ Ἀμαρίου, ὅπως φανερόν ἦι καὶ τοῖς
 λοιποῖς Ἑλλασιν, διότι οἱ Ἀχαιοὶ τοῖς ποτὶ τὸ θεῖ-
 ον εὐσεβῶς διακειμένοις τὰν αὐτὰν ἀρεσιν ἔχον-
 40 τες διατελέοντι ἀκόλουθα πράσσοντες τῆ τῶν
 προγόνων αἰρέσει, ἧ θέλοντι πράξειν καὶ συν-
 αΐξειν τὰ τε ἐνδοξα καὶ τὰς τιμὰς τὰς παρ' ἐκάσ-
 τοις τῶν φίλων καταχωρίζει δὲ κα[ὶ] τοὺς νομ[ο]-
 45 γράφους τὸ δόγμα τῶν Ἀχαιῶν εἰς [τοὺς ν]όμο[υ]ς
 τοὺς πρώτους υς μ[ι]..... χρη-
 ματίζει τοῖς Ἀχαιῶ[ι]ς, δόμε[ν] δὲ κα[ὶ] ἔνια τῶν [π]ρεσβευ-
 τῶν Διοκλή τὸν ταμίαν τὰ μέγιστα ἐκ τῶν νόμ[ω]ν.
 Ὅμοιος δὲ ἀπεδέξαντο καὶ
 Ἡεῖοι.

2 ΤΩΙΜΑΓΝΗΤΩΝ 30 Ζ. 8. 19 steht Λευκοφρυγῆ.
 Psephisma der Achaier.

Ohne Prescript wie auch Nr. 38. 40—43; müsste
 heißen: Ἰδοὺ τῶν κοινῶν τῶν Ἀχαιῶν, s. die von Cyriacus
 abgeschriebene Inschrift aus Aigion Dittenberger Syllogo

Nr. 182 (2. Hälfte des III. Jhdts.). Die Entscheidung eines
 Gesandten an die Achaier lehrt, dass der Bund damals
 stark geschwächt war; vgl. die Subscription von Nr. 38
 und die Bemerkungen dazu. Argos damals im achaischen
 Bunde; Nr. 40.

40.

..... Μαγνή[τ]ων τῆ βουλ[ῆ]
 καὶ τῆ δόμῃ χαιρεῖν· οἱ παρ' ὧ[ν] μὴν πρεσβευταὶ καὶ
 θεωροὶ παραγενόμενοι Φιλίσκος Πυθαγόρου, Κόνων
 Διονυσίου, Λάμπετο[ς] Πυθαγόρου τὸ τε ψάφισμα
 5 ἀπέδωκαν τῶν δά[μ]ων καὶ αὐτοὶ διελέγον ἀκολού-
 θως τοῖς ἐν τῶν ψαφίσματι καταχωρισμένοις πε-

ρι τοῦ ἀγῶνος] [τῶν Λευκοφρυγῶν ὑπογεγράφαμες οὖν
ὑμῖν τὸ ἀντίγραφον τοῦ ψαφίσματος τοῦ δοθέντος
τῷ δάμῳ. ἔρρωσθε.

- 10 Πρεσβυτῶν παραγενομένων παρὰ τοῦ δάμου τῶμ
Μαγνήτων τῶν πρὸς τῷ Μαϊάνδρῳ Φιλίσκου τοῦ
Πυθαγόρου, Κόνωνος τοῦ Διονυσίου, Λαμπέτου τοῦ
Πυθαγόρου καὶ ἀποδόντων τὸ ψάφισμα καὶ διαλεγέν-
των ἀκολούθως τοῖς γεγραμμένοις ἔδοξε τῷ δά-
μου συντελεῖν τὰν θυσίαν κοινᾷ μετὰ τῶν Ἀχαιῶν,
ἂν συντελεῖ ὁ δάμος ὁ τῶν Μαγνήτων τῶμ πρὸς τῷ Μα-
ϊάνδρῳ τῷ Ἀρτέμει τῷ Λευκοφρυγῷ, δοθῆμεν δέ,
παρὰ τῶν ταμιῶν καὶ ἐνεκέχειρα τοῖς ἐπαγγέλλοσι
δοσον καὶ τοῖς τὰ Νέμεα ἐπαγγέλλοσι δίδαται.

19 der Naal ist hier assimiliert.

Brief und Psephisma von Argos.

Argos im achaischen Bunde: μετὰ τῶν Ἀχαιῶν Z. 15.

Im J. 200 überrascht Philippos V eine Versammlung des

achaischen Bundes in Argos Liv. XXXI 25. Psephismen
aus Argos mit Praescript sind aus hellenistischer Zeit nicht
erhalten.

41. Unter Nr. 40. Am Anfang von Z. 4 war wahrscheinlich ein Loch vor der Schrift.

Παρά] Σικυωνίων·

Πρεσβυτῶν καὶ θεαρῶν παραγενομένων παρὰ τῶν
Μαγνήτων] Φιλίσκου Κόνωνος Λαμπέτου καὶ ἀνανε-
ομημένων τὰν οικειότατα τὰν ὑπάρχουσιν αὐτοῖς

- 5 ποτὶ τὰν πόλιν καὶ τὰν φιλίαν καὶ ἐπανγελλόντων
τῷ Ἀρτέμει τῷ ἀρχαίτερι αὐτῶν τῷ Λευκοφρυγῷ
τὰν θυσίαν καὶ πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ ἀγῶνα
στεφανίταν [ἰ]σο[π]ῆθιον μουσικὸν τε καὶ γυμνικὸν καὶ
ἵππικόν, δεδόχθαι τῷ[ι δά]μῳ· ἀποδέξασθαι τὰν θυ-
10 σίαν καὶ τῶν πανάγυριν καὶ τῶν ἐκεχειρίαν, ἂν συντε-
λοῦντι οἱ [Μάγ]νητες κατὰ τὸ μαντεῖον τῷ Ἀρτέμει
τῷ Λευκοφρυγῷ, εἴ[τ]ιμεν δὲ τὸν ἀγῶνα στεφανίταν
ἰσοπῆθιο[ν] τῶν [τε] μ[ου]σικῶν [καὶ] γυμνικῶν καὶ ἵππικῶν,
καὶ τὰ ἀθλ[α] καὶ τὰς τιμὰς τοῖς νικῶσι τοὺς ἀγῶνας ὅσα
15 καὶ τῶν [Π]υ[θ]ῶν γέ[γρα]πται, κ[α]θ[ὸ]ς καὶ οἱ Ἀχαιοὶ ἀποδε-
γμένοι ἐν[τ]ί, δ[ό]μιεν δὲ καὶ ἐνεκέχειρα τοῖς θεαροῖς
τὸν γροφῆ τὰς βωλ[ᾶς] τ[ῶ]ν ἐ[κ] τῶν πινακίδων, καταστάσαι
δὲ θε[α]ροδόκον ὁ θεαρο[δ]όκος Γόργος Μενεκλείδης.

Κατὰ τὰ ἀ[ν]τὶ δὲ ἐψηφίσαντο·

20

Καλλισταίεῖς.

Psephisma von Sikyon.

Die Gegend um Sikyon ist im J. 208 der Schauplatz
des Krieges zwischen P. Sulpicius und Philipp V (Liv.
XXVII 31). Mit den Καλλισταίεῖς sind wohl die Achaioi

Καλλιστάται der Münzen gemeint (Clerk Catalogue of the
coins of the Achaean league 1895, 25, 57). Psephismen
von Sikyon sind sonst nicht erhalten.

42. In Z. 15—17 ein Loch vor der Schrift.

Πρεσβυτῶ παραγενομένου καὶ θεωροῦ παρὰ τοῦ δά-
μου τῶμ Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαϊάνδρῳ Λαμπέτου
τοῦ Πυθαγόρου καὶ ἀποδόντος τὸ ψάφισμα καὶ διαλεγο-

μένου ἀκολουθῶς τοῖς ἐν τῷ ψαφίσματι καταγεγραμ-
5 μένοις καὶ ἀνανευόμενοι τῶν οἰκειότατα καὶ φιλίαν τῶν
προϋπάρχουσιν καὶ παρακαλοῦντος ἀποδέξασθαι
τῶν πόλιν τῶν Κορινθίων τῶν θυσίαν καὶ τῶν ἐκεχειρί-
αν καὶ τοὺς ἀγῶνας, οὓς τίθησι ἡ πόλις ἡ τῶν Μαγνήτων
τῷ Ἀρτέμιτι τῷ Λευκοφρυγῶνι τὸν τε μουσικῶν καὶ τῶν
10 γυμνικῶν καὶ ἵππικῶν ἰσοπύθιον· ζῆδοξε τῷ ἐκκλησίῳ
ἀποδέξασθαι τῶν ἐκεχειρίαν καὶ τοὺς ἀγῶνας ἰσοπυ-
θίους, καθά παρακαλεῖ, καὶ δόμεν ἐνεκέηρον καὶ ἐνέσ-
τιον καὶ ξένια τῷ ἐπαγγέλλοντι, ἃ καὶ αὐτοὶ δίδονται τοῖς
τῷ Ἴσθμια ἐπαγγέλλουσι· δεδύχθαι δὲ καὶ τῶν πόλιν καὶ
15 τῶν χῆραν αὐτῶν ἱερὰν καὶ ἄστυλον εἶμεν κατὰ τὸν χρῆσ-
μὸν τοῦ θεοῦ κατὰ τὸ ψάφισμα, ὃ ἀπέδωκεν τῷ πόλει,
ἐλίσθη[ι] δὲ καὶ θεαροδόκον ἀρέθην Πανταίνετος Μν[α]σικλείδα.

Psephisma von Korinth.

Psephismen von Korinth sind sonst nicht erhalten.

43. Unter Nr. 42; von Z. 23 an auf den Unterstein übergreifend.

Παρά Μεσσηνίων

Ἐπειδὴ παραγενόμενοι πρεσβευταὶ παρὰ Μαγνήτων
τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου Φιλίσκος Πυθαγόρου, Κόνων Διο-
νυσίου, Λάμπητος Πυθαγόρου ἐνεφάνιζον τὸν τε οἰ-
5 κειότατα καὶ τῶν φιλίαν τῶν προϋπάρχουσιν ποτὶ τὸ
κοινὸν τῶν Μεσσηνίων καὶ ἀπέδωκαν τὸ ψάφισμα, ἐ-
ν] ἧι κατεκεχώριστο ὁ χρῆσμός ὁ γενόμενος ὑπὸ τοῦ
Ἀπόλλωνος τοῦ ἐν Δελφοῖς, λύσιον εἶμιν καὶ ἄμεινον
τοῖς σεβόμενοις Ἀρτέμιον Λευκοφρυγῶν καὶ τῶν πόλιν
10 καὶ τῶν χῆραν ἱερὰν καὶ ἄστυλον νομίζοντι, κα[ὶ] περὶ
τῶν λοιπῶν πάντων διαλεχθέντων, καθά εἶχον
τὰς ἐντολὰς παρὰ τὰς ἰδίας πόλεως ἄρμοζέ[ν]τι[ς] τοῖς
ἐν τῷ ψαφίσματι καταγεγραμμένοις, ἐνεφάνιζον
δὲ καὶ τῶν τὰς θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ τὰς γεγεννημέ-
15 νας ὑπὸ τῶν προγόνων ἐς τοὺς Ἑλληνας εὐχρηστίαις,
καὶ παρακαλοῦντων, ὅπως ἀποδέξηται τὸ κοινὸν τῶν
Μεσσηνίων τῶν πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ τῶν ἀγῶ-
να στεφανίταν ἰσοπύθιον τόν τε μουσικῶν καὶ γυ-
μνικῶν καὶ ἵππικῶν, ὃν τίθησι τῷ Ἀρτέμιτι τῷ Λευκο-
20 φρυγῶνι ὁ δᾶ[μ]ος τῶν Μαγνητῶν, καὶ τῶν πόλιν καὶ
τῶν χῆραν αὐτῶν ἱερὰν καὶ ἄστυλον εἶμεν, τῷ δὲ πόλει
τῷ ἄμετέρῳ πάτ[ρ]ιον ἐστὶ μάλιστα μὲν τὰς τῶν θεῶν
τιμὰς συνάξειν, ἔπειτα δὲ καὶ τοὺς συγγενείας καὶ
φίλους — — — — —
25 — — — — — ἰ καὶ το — — — — —
δέχασθαι τὰς [θυσίας] τὰς Ἀρτέμιτος τὰς [Λευκο-
φρυγῶν καὶ τὰ]ν ἐκεχειρίαν καὶ τοὺς ἀγῶνας στ[ε]φα-
νίτας ἰσο[π]υθίους τόν τε μουσικῶν καὶ γυμνικῶν καὶ ἵ-
ππικῶν, οὗ]ς ποιοῦντι οἱ Μάγνητες, καθὼς ὁ θεὸς ἐχρησε[ν]

30 τοῖς δὲ θεῖοις τοῖς ἐπαγγελλόντοισι τὴν θυσίαν καὶ ἐκχειρίαν] τὰς Ἀρτέμιτος τὰς Λευκοφρυγῆς δόντων οἱ ταμίαι, ὅσα καὶ τοῖς τὰ Πύθια ἐπαγγελλόντοισι.

10 νομίζονται Fehler des magnetischen Schreibers für νομιζόντος 11 διαλεχθέντων und 16 παρακαλούντων Nachlässigkeit des messenischen Kandelisten statt der directen Erzählung. 25 am Anfang fehlen 28—30 Buchstaben; kai to Lesung sicher.

Psephisma der Messenier.

Ohne Praescript wie Le Bas-Foucart Mègar. et Pèlo-

ponn. Nr. 328 a (Ende d. III. Jhdts.); ἐπεὶ παραγενόμενοι πρεσβεῖσθαι καὶ διαλυθῆναι παρὰ τῶν Αἰτωλῶν — ὅσοι τὰ [πόλι τῶν Μεσσι]σίων. Ein Ehrendecret (aus welcher Zeit?), das in der Nähe des alten Pherai gefunden ist, beginnt: Κατ[ὰ τῆν] σφισμαρίαν καθά και οἱ γίνοντες ἐπεκρίναν ἐπαθὴ Ἀγέθ[ιμο]ς κτλ. E. Pernice Athen. Mittl. XIX (1894) S. 361.

44. Von Z. 43 an auf dem Unterstein; mehrfach Lächer vor der Schrift.

Παρά Κορκυραίων

- Ἐπὶ πρῦτανος Ἀνθρωπίσκου μηνὸς Φοινικαίου ἡμέρα πέμπτη(ι)
 ἐπ' εἰκάδι, προστάτας προβούλων Μνήσιων Στράτωνος ἀγαθὰ τύχαι,
 ἐπειδὴ ἡ πόλις ἡ τῶν Μαγνήτων πρὸς τῷ Μαϊάνδρῳ ὑπαρχούσας
 5 οἰκειότατος αὐτῶι ποτὶ τὴν πόλιν τῶν Κορκυραίων θυσίαν τε ποιεῖ ἐπαφισται κατὰ τὴν τοῦ Ἀπόλλωνος μαντεῖαν τῶι Ἀρτέμιτι τῶι Λευκοφρυγῶι καὶ πανάγυριν διὰ πενταετηρίδος καὶ ἀγῶνα μουσικῶν καὶ ἵππικῶν καὶ γυμνικῶν στεφανίταν ἰσοπόθιον ταῖς τιμαῖς καὶ ἀπέσταλκε πρεσβευτὰς καὶ θιαροὺς Σωσικλή(ι) Διοκλῆος, Ἀριστόδαμον Διοκλῆος,
 10 Διότιμον Μηνοφίλου, οἱ ποτελθόντες ποτὶ τὴν ἐπισκλήτην τό τε ψάφισμα ἀπέδωκαν τὸ παρὰ Μαγνήτων καὶ ἀπελογίζαντο τὴν τε τὰς θεῶν ἐπιφάνειαν καὶ τὴν ὑπάρχουσαν οἰκειότατα ταῖς πόλισιν καὶ τὰς γενημένιας ὑπὸ τῶν προγόνων αὐτῶν εὐεργεσίας εἰς τε τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελαφοῖς καὶ εἰς τοὺς Ἑλλαντας διὰ τε τῶν τοῦ θεοῦ χρησμάτων καὶ διὰ τῶν
 15 ποιητῶν καὶ διὰ τῶν ψαφισμάτων τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῖς παρὰ τῶν πόλεσιν καλῶν καὶ ἐνδόξων, παρεκάλουν τε καὶ οἴοντο δεῖν παραδέξασθαι, καθὼς καὶ αἱ λοιπαὶ πόλιες αἱ Ἑλλανίδες, μετέχειν τὰς τε θυσίας καὶ τοῦ ἀγῶνος καὶ ἀποστέλλειν θιαροὺς, ἐπεὶ καὶ ἑκαστάκις ὁ χρόνος περιέκη τὰς π[ε]νταετηρίδος, τοὺς κοινωνησοῦντας τὰς τε θυσίας καὶ τῶν λοι-
 20 πῶν τιμῶν παρ' αὐτοῖς, δεδόχθαι τοῖς Κορκυραίοις παραδέξασθαι τὴν τε θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα τὰς Ἀρτέμιτος τὰς Λευκοφρυγῆς στεφανίταν ἰσοπόθιον ταῖς τιμαῖς, ὃν τίθησι ἡ πόλις ἡ τῶν Μαγνήτων, καὶ τοῖς νικῶσι τῶν πολιτῶν τὰς αὐτὰς εἶμεν τιμὰς παρὰ τὰς πόλιος, ἅς καὶ τοῖς τὰ Πύθια νικῶσιν ἀποκρίνασθαι δὲ τοῖς πρεσβευταῖς καὶ θιαροῖς διότι
 25 ἡ πόλις ἡ τῶν Κορκυραίων αὐτὰ τε τιμῶσιν διατελεῖ τὴν Ἀρτεμιν θυσίαν, καθὼς αὐτῶι πάτριόν ἐστιν, καὶ Μάγνησι δὲ τοῖς παρακαλοῦσιν ἐπὶ ταῦτα προθύμως ἐπακολουθεῖ καὶ συναίξει τὰς τιμὰς τὰς ποτιγινόμενας τῶι θεῶι ὅπως δὲ καὶ οἱ θιαροὶ αἰεθῶντι καὶ ἀποσταλάντι εἰς τ[ὴν] καθῆρον τὸν δέοντα, προβούλους τοὺς γενομένους ἐν ἀρχαῖς κατὰ τὸν χρόνον τὸν συνίκαν-
 30 τὰ ἐπιμελησῆμεν ἢ ἀν ἀποσταλάντι, εἰ καὶ δυνατὸν ἢ τῶι πόλει, δόμεν δὲ τοῖς τε νῦν παρούσι θιαροῖς ἱερῶν ἐνίστιον τέλειον καὶ ἐκχείριον εἰς τε τὴν θυσίαν καὶ τὰλλα τὰ νομιζόμενα ἀργυρίου Κορινθίου δραχμὰς ἑκατὸν πενήκοντα, [ἐ]πεὶ καὶ τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀγῶνος ποιήσονται, ὁμοίως δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις αἰεὶ τοῖς παραγινόμενοις, περὶ δὲ πάντων τούτων γράψαι τοὺς ἀιρημένους
 35 νομοθέτας καὶ κατατάξαι ἐς τοὺς ἱεροὺς νόμους· εἶμεν δὲ αὐτῶν τὴν τε πόλιν καὶ τὰς χώρας ἱερὰν καὶ ἄσυλον κατὰ τὸν τοῦ θεοῦ χρησμόν· ἐπιανέ-

σαι [δέ] καὶ τὸν ἀρχιθέωρον Σωσικλή(ι) καὶ τοὺς θαροὺς Ἀριστόδαμον
 Διότιμον εὐσεβείας ἔνεκεν τὰς εἰς τὰν θεὸν καὶ τὰς εἰς τὰν πατρίδα
 φιλοτιμίας, ὑπάχριν δὲ καὶ προξενίαν αὐτοῖς καὶ ἐγγόνιοις, καλέσαι δὲ κα[1
 40 αὐτοὺς] ἐν τῷ πρυτανεῖον, εἶμεν δὲ καὶ θαροδόκον Κλειθικόν Ἀλεξικλέ[ος
 τὸν παραδε]ξομέν[ον τὰς ἀ]ρεῖ παρ[α]ρην[ο]μένας θαρίας παρὰ Μαγνήτων, τῷ
 δὲ ψάφισμα[ι] α.....] ἄναθήμεν πρό τοῦ πρυτανείου, τὸ δὲ
 γε[γ]νόμενον ἀνάλωμα εἰς τε τὰν κατα — — —

45 Ἀκολούθ[η]ως [δ]ὲ ἔδοξεν ψηφισασθαι καὶ
 Ὁ[ρ]κίαις.

§ ΠΕΜΠΤΑΣ

Psophisma der Korkyraier.

Eine korkyraische Urkunde mit hellenischem Praseseript
 aus dem II. Jhd. v. Chr. CG. Ser. III 694 Ἐπι σωτηρία.
 Πρυτανεῦντος Ἀριστομένους, μισθός Μαχωνός τετάρτη ἐπί

eikai. Z. 39 πόθοον ποιησαμένων Ἀριστομένους τοῦ
 Ἀριστολαΐδα καὶ Ψόλλας τῆ[α]ς Ἀλκίμου περὶ τοῦ ἀργυρίου οὐ
 ἔδωκαν τὰ πόλει — — — ἔδοξε τὰ βουλά. Korkyra ist
 (desgleichen Orikos (Z. 46), Apollonia (Nr. 45), Eridanion
 (Nr. 46)) seit 220 im Besitz der Römer (Polyb. II 11).

45. Von Z. 43 an auf den Unterstein übergreifend.

Παρά Ἀπολλωνιατῶν

Πρυ[τ]α[ν]εύ[ο]ντος Ἀριστομένους, Ἄλοτροπίου
 τρίτου παραγενομένων πρεσβυτῶν καὶ θεωρῶν
 παρὰ τὰς πόλιος τῶν Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαϊάν-
 5 δρου Σωσικλῆος τοῦ Διοκλέος καὶ Ἀριστο-
 δάμου τοῦ Διοκλέος καὶ Διοτίμου τοῦ Μηνοφί-
 λου καὶ κομειάντων ψάφισμα παρὰ τὰς πόλι-
 ος, ἐν ᾧ κατεκεχώριστο ὃ τε χρησμός ὁ παρὰ
 τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν [Δ]ελφοῖς, ὅτι λῶιον εἶη καὶ ἄμει-
 10 νον τοῖς σεβομένοις Ἄρτεμιν Λευκοφρυ[η]νῶν
 καὶ τῶ[ν] πόλιν τῶν Μαγνήτων καὶ τὰν χῆραν [ἑ-
 ρ]ῶν κ[αὶ] ἀ[σ]υλον νομίζουσιν, καὶ ὅτι ὁ δῆμος τῶ[ν]
 Μα[γ]νήτων ἐψάφισται τῷ εὐεργέτῃ τὰς πόλι-
 ος Ἀρ[τ]έμειδι Λευκοφρυηνῶ διὰ πέντε ἐτέων θυ-
 15 σῆιαν καὶ πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ ἀγῶνα
 στεφανίταν ἰσοπύθιον μουσικῶν τε καὶ γυμνι-
 κῶν καὶ ἵππικῶν, διαλεχθέντων δὲ καὶ τῶν πε-
 ρὶ Σωσικλῆ ἀκολούθως τῶν ψαφίσματι καὶ ἐμ-
 φανιάντων τὰν τε τὰς θεοῦ ἐπιφάνειαν καὶ
 20 τὰν οἰκειότατα Μαγνήτων καὶ Ἀπολλωνιατῶν
 καὶ τὰς εὐεργε[σ]ίας τὰς προγεγενημένας ὑπὸ
 τῶν προγόνων αὐ[τ]ῶν εἰς τε τὸ ἱερόν τὸ ἐν Δελ-
 φοῖς καὶ εἰς τοὺς Ἑλληνας καὶ παρακαλούν[τ]ων
 ἀποδέεσθαι τῶν ἀγῶνα καὶ συναΐζειν τὰς [ἑ]μα-
 25 φησμένας τιμὰς [τ]ῆ[α] θεῶν, ἔδοξε τῶν δάμων
 τῶν Ἀπολλωνιατῶν ἀποδέεσθαι τὰ ἐπαγ-
 γελλόμενα παρὰ τῶν Μαγ[ν]ήτων καὶ τὰν πό-
 λιν καὶ τὰν χῆραν αὐτῶν ἱεράν καὶ ἄστυλον
 νομίζειν καὶ τοῖς [ν]ικῶσι τῶν π[ο]λιτῶν τὸν ἀγῶ-
 30 να τῶν Λευκοφρυ[η]νῶν [εἶ]μεν τῆ[α]ς [αὐτὰς] τιμὰς
 ἄς καὶ τοῖς τὰ Πύθια νικῶσιν, ἀποστέλλειν

δὲ παρὰ τὰς πόλιος καὶ θεωροῦς εἰς Μαγνησί-
 αιν ἐπὶ τὰν θυσίαν καὶ [τ]ὸν ἀγῶνα
 ἰ τοὺς δὲ — — — — — [τα-
 35 — — — — — μείο..... ἐπὶ
 π]ρουτανεῖαι καὶ τὰ λοιπὰ ἃ καὶ [τοῖς τὰ Πύθια ἐ-
 παγγέλλουσιν καὶ καταταχθῆ|να ἐν τοῖς
 γόμοις τὸν τε ἀγῶνα καὶ τὰς πῆμας τὸς ἐφαρισ-
 40 μένας, ἐπανέσαι δὲ καὶ τοὺς θεωροὺς Σωσι-
 κλή(ς) Ἀριστόδομον Διότμον ἐπὶ τε [τῷ δια-
 λεχθῆμεν ἀξίω]ς ἀμφοτεράν τῶν [πολιῶν
 [καὶ — — — — —
 — — — — — προξέ]νους τὰς Ἀπολ-
 45 λωνιατῶν πόλιος, δόμεν δ' αὐτοῖς] καὶ ξένια τὰ
 μέγιστα ἐκ] τῶν [νόμων καὶ] [κλ]ηθῆμεν αὐτα[ῦς
 εἰς τὸ π]ρουτανεῖν εἰς] τὰν [κ]οινὰν ἔστιαν
 θεαροδόκ]ον εἶμεν Μ[αγνη]τῶν Ἰππαρθον Φ —,
 τοὺς δὲ ταμίας ἐπιμέλειαν π[ροϊή]σασ[θαι],
 50 ὅπως ἀναγραφῆ] εἰς χάλκωμα τὸ ψάφισμα
 καὶ ἀνατεθῆ] εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος.

Von Z. 48 und 49 an muss eine Anzahl Buchstaben noch auf den rechts folgenden, stark verschleierten Stein übergreifen haben, da die bisherige Zeilenlänge nicht reicht. Ebenso muss Z. 46 ΥΣ bereits auf dem anderen Stein gestanden haben, vielleicht auch Z. 47 noch ein Teil von θεαροδόκον.

Psephisma der epidaurischen Apolloniaten: Apollonia ist von 229 an im Besitz der Römer; Polyb. II 11 vgl. zu Nr. 44. Psephismen aus Apollonia sind sonst nicht erhalten.

46. Von Z. 44 an auf den Unterstein übergreifend. Von Z. 30 an stark abgeschuert. Vgl. Kern Gründungsgeschichte S. 26; Kern und Wendland Beiträgo zur Geschichte der griech. Philosphie und Religion S. 87.

Παρὰ Ἐπιδαμνίων

..... λακρ φώντος μη]ν]υ]ς Ἄλι]ο-
 τροπίου [ἐπειδὴ Μ]ά[γνητες] οἱ ἐπὶ Μα[ά]νδρ[ου] συγγενεῖς] ὄντες καὶ φίλοι τῶν Ἐπι-
 5 δαμνίων εὐ[σεβ]ῆως [διακεί]μενοι ποτὶ τὸ θεῖον καὶ τὰ κά]λιστα αἰρ[ου]όμενοι τῶ]ν
 Διοκλέος, Ἀρι]στ[ι]δόδ[αμον Διοκλ]ῆ[ρος, Διότμον Μηνοφι]λου, οἳ] ποτεθόντες ποτὶ
 τὰν βουλὰν καὶ [τὸν] δάμ]ον ἁμῶν τὸ ψά]φισμα ἀπέδωκα]ν καὶ αὐτ]οὶ διελέχθη]ν μετὰ πά-
 10 σασ φη]λοπι]αίας] ἔμφανι]ξαντες τὰν] τὰς Ἀρτέμ]ιδος ἐμφάν]ειαν καὶ τὰν γεγενημέ]ναι]ν
 βοάθειαν ὑπὸ τῶ]ν π]ρο]σγόνων αἰ]ότητων [εἰς] τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δε]λφοῖς], νικασάντων μά]χα τοὺς
 15 βαρ]βα]ρους το]ῦς ἐπιστρατε]ύσαντας ἐπὶ διαρπαγῆ] τῶ]ν το]ῦ [θε]οῦ χρημάτων, καὶ τὰν
 εὐε]ργε]σίαν, ἃν [συ]ντελέσαντο εἰς τὸ κοιν]ὸν τῶ]ν Κρητα]ῶ]ν δι[α]λύσαντες τὸν ἐμφύλι-
 ον πόλεμον, ἐνεφάνει]αν δὲ καὶ τὰς εἰς τοὺς ἄλλους [Ἐ]λ]λανας γεγενημέ]νας
 εὐε]ργε]σίας διὰ τε τῶ]ν τοῦ θεοῦ χρησμά]ων καὶ διὰ τῶ]ν π]οιητῶ]ν καὶ διὰ τῶ]ν ἱ]σ-
 20 τορ]ι]ατράφω]ν τῶ]ν συγγεγραφε]ῶ]ν τὰς Μαγνη]τῶ]ν προ]ἄξ]ει]ς, παρανέ]γυσαν δὲ
 15 καὶ τὰ ψαφίσματ]α τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῖς παρὰ ταῖς πόλ]ει]ς, ἐν οἷς ἦ]ν καταγε-
 γραμ]ῆ]να τμ]αί] τ]ε καὶ στέφαν]ο]ι εἰς δόξαν ἀνίκοντα (τῶ]ν) [πό]λ]ει]ς, τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν
 Δε]λφοῖς] χρήσαντος λῶ]ων εἶμ]εν καὶ ἄ]μεινον τοῖς σε]βομέ]νοις Ἀρτεμ]ι Λευκο-
 φρ]υ]ηνᾶν καὶ τὰν πόλιν καὶ τὰ]ς χώρα]ν τῶ]ν [Μαγνη]τῶ]ν ἱ]ερά]ν κ]αὶ ἄ]συλον νομζόν-
 τ]ει]σσι, τὸν δάμον ἐφαφίσθαι τὰ ἀρχαγέ]πιδι τὰς πόλιος [Ἀρ]τέμ]ι συντελεῖν θυσί-

- 20 α[ν] τε καὶ πανάγυριν καὶ ἀγῶνα στεφανίταν ἰσοπόθιον μου[σι]κὸν τε καὶ γυμνικὸν καὶ
 ἰ[π]πικὸν, παρεκάλυον δὲ καὶ ἀμὲ ὄντας οἰκείους καὶ φίλους [ἀ]ποδέεσθαι τὰν τε θυ-
 σίαν καὶ τὰν ἐκεχ[ε]ϊρίαν καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίταν ἰσοπόθιον ταῖς τιμαῖς,
 ξίβοξε τὰ βουλαῖ καὶ τῷ δάμωι τῷ Ἐπιδαμνίων τύχ[α]ς] ἐπὶ ταῖς ἀρίτητας ἀπο-
 κρινάσθαι Μάρνησαν, ὅπῃ ὁ δάμος ὁ τῶν Ἐπιδαμνίων [αὐ]τός τε ποτὶ τὸ θεῖον εὐ-
 25 σεβέως τυγχάνει διακείμενος, πάτριον δὲ ἔστιν αὐ[τῶν] καὶ τὰς τῶν οἰκείων
 τιμὰς συναούειν, ἐπανέ[σ]θη δὲ καὶ τ[ὸν] δῆμον τὸν Μα[ρ]νή[τ]ων ἐπὶ τε τὰ ποτὶ
 τοὺς θεοὺς εὐσεβεία καὶ ἐπὶ τ[ῶν] ποτὶ τοὺς [Ἑ]λλ[λ]νας εὐνοίαι] καὶ ἐπὶ τὰ εὐεργεσία
 τὰ τε εἰς τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφοῖς καὶ εἰς [τ]οὺς ἄλλους Ἑλλα[νας], δέχεσθαι δὲ καὶ τὸν
 ἀγῶνα, ὃν συντελοῦντι] Μάρνη[τ]ες τῷ Ἀρτέμ[ι] τ[ῶν] Λε[υ]κοφρη[ν]ῶν στεφανίταν ἰσο-
 30 πόθ[ω]ν ποτ χι...ω..... θε[ῶ]ν... καὶ ὑπάρχειν τοῖς νικῶν-
 τεσσι τοῦτον τὸν ἀγῶνα φιλόθ[ω]ρα] ἦσα κ[αὶ] τοῖς τὰ Πύθ[ω]α [νακ] ντεσσι παρὰ τὰς πόλι-
 ος δέδοται, εἴμην δ[ὲ] τὰν πόλιν καὶ τὰτ [χ]ύραν τῶν Μα[ρ]νή[τ]ων ἱερὰ καὶ ἀσυ-
 λον, καθότ[ι] ὁ Ἀπόλλων ὁ ἐν [Δελφοῖ]ς ἐκρησεν, ἐπανέ[σ]θη δὲ τ[ὸν] τε ἀρχιθέων
 Σωσικλῆ] καὶ τοὺς [θη]ραροὺς Ἀριστόδαμον Διότιμον ἐπὶ τ[ῆ] τὰ ὑπὲρ τὰς πατρι-
 35 δος φιλοτιμ[α] καὶ ἀναστροφῆ] ἢ ἐποίησαντο ἀξίμους ἀμφοτεράν τὰν πό-
 λιων καὶ εἴμην] ὅ[τε] αὐ[τῶν] προξένους καὶ εὐεργ[ε]τίας τὰς πόλεις τῶν
 Ἐπιδαμνίων ὅπως δὲ τὰ ἐνημισ]μένα μετὰ τὰς τῶν θε[ῶν] εὐνοίας νῦν τε καὶ εἰς
 τὸν αἰὶ χρόνον ἐπ' ἀγαθῶ συν[ε]λήθη τῶ [τ]ε Μα[ρ]νή[τ]ων καὶ Ἐπιδαμνίων, τὸν
 40 πρῶ[τ]α[ν] [..... τῶ] Ἀρτέμ[ι] τῶ Λε[υ]κοφρη[ν]ῶν καὶ τῶ Ἑστίῃ, καλέ-
 σαι δ' αὐ[τῶν] εἰς τὸ πρυτανεῖο[ν] ἐπὶ τὰν κοινὰ ἐστ[ι]αν, ἱερεῖον θύσια ἐφέστι-
 ον σ[τ] [..... τὰ] σ[κ]έλη καὶ τὸ νάκος καὶ ἐνέκ[ε]ληρον ἀργυρίου Κορινθίου
 — — — — — ἀργυρίου ἡμιμναίων, δὲ καὶ τὰ κατάλοιπα
 — — — — — νεσθ ἐς καρὸν ἦ τὰν συν
 α ἀγῶνας — — — — —
 45 ἐγ[ὼ] Μαρησίας ἀξια γίνηται τῶν [πο]λιῶν ἀμφοτεράν θεωρ —
 ἀναγράφει δὲ καὶ τὸ ψήφισμα ἔμ βουλευτηρίῳ.

Psephisma von Epidamnus.

Psephismen von Epidamnus sind sonst nicht erhalten.

2 Φαλακρῖνος? Βαλάκρου?

9 Es ist der grosse Gallereinfluss des Jahres 279 v. Chr. gemeint; Pausan. X 20, 5 von den gegen die Galater kämpfenden Hellenen: βασιλίων δὲ ἑνικά πεντακκοῖσι τε

ἐκ Μακεδονίας καὶ ἐκ τῆς Ἀσίας ἴσοι σφίαν ἀρίκοντο ἀριθμῶν ἀρχόντες δὲ τῶν μὲν παρ' Ἀντιγόνου πεμψθέντων Ἀριστόδημος ἦν Μακεδόν, τῶν δὲ παρὰ Ἀντιόχου τε καὶ ἐκ τῆς Ἀσίας Τελέσσοχος τῶν ἐπὶ Ὀρόντῃ Σύρον. Vgl. H. Pomtow Jahrb. f. class. Philol. 1896 S. 757 und Felix Stacheln Geschichte der Kleinasiatischen Galater bis zur Errichtung der römischen Provinz Asia. Baseler Dissertation 1897 S. 6.

47.

- Οἱ στρατηγ[ο]ί εἶπαν [περὶ ὧν ὁ βασιλεὺς Φίλιππος
 ἔγραψε]ν τῆ βουλή κ[αὶ] τῶν δήμ[ω]ν περὶ [Μα]ρνή-
 των τῶν ἐπὶ Μαιάνδρῳ, οἱ [σ]υγγενεῖς ὄντες Μυκε-
 δόνων ἠξίωσαν τ[ὸν] ἀγῶνα ὃν τίθεσι [τῆ] Ἄ[ρ]τ[ε]-
 5 μι τῆ Λευκοφρηνῆ προσ[δ]έεσθαι στεφανίτην
 αὐτὸν μὲν οὖν ὑπα[κ]ηκόενα, [τ]ῶν δὲ ποιήσει καὶ
 τοὺς πολίτας προσ[δ]εξαμ[ένους] τοὺς ἀνδρας τοὺς
 ἀπεσταλμένους ὑπὲρ τούτων] ἀκολουθῶς δὲ καὶ οἱ ἡ-
 ρημένοι ὑπὸ Μαρητῶν περὶ τῆς ἐπαγγελίας τοῦ ἀγῶ-
 10 νος Ἀπολλοφάνης Αἰσχύλου Εὐβουλ[ο]ς Ἀναξαγό-
 ρου Λυκομήδης Χ[α]ρισίου πρόδοον ποι[σ]όμενοι
 καὶ τὸ ψήφισμα ἀποδόντες καὶ ἀπολογισάμενοι
 τῆν τε τῆς θεᾶς ἐπαφάνειαν καὶ τὰς γεγενημένας

ὕπὸ τῆς πατρίδος εὐχρηστίας εἰς τοὺς Ἑλληνας
 15 παρεκάλουν ἀποδεξαμένους τοὺς πολίτας συναυ-
 ξειν τὰς ἐψήφησμένους τιμὰς τῆ Ἀρτέμιδι τῆ Λευκο-
 φρυνηῖ· περὶ δὴ τούτων [δε]βόχθαι τῆ βουλῆ καὶ
 τῷ δήμῳ· ἀποδέεσθαι τὸν ἀγῶνα τῶν Λευκοφρυ-
 νῶν, ὃν τιθέασι Μάρνητες οἱ ἐπὶ Μαϊάνδρου τῆ Ἀρτέ-
 20 μιδι τῆ Λευκοφρυνηῖ στε[φα]νίτην ἰσοπύθιον, καθά-
 περ οἱ ἀπεσταλμένοι ὑπ' [αὐ]δ[τῶν] θειωροὶ ἐπαγγέλλουσιν,
 καὶ τοῖς νικήσασιν Χαλκ[ι]δ[έων] τῶν ἀγῶνα τοῦτον διδόν-
 να τὰ ἴσα ἄλλα, ὅσαπερ κ[αὶ] τοῖς τ[ῶν] Πύθια νικήσασιν
 ἐκ τοῦ νόμου καθήκει[ε] δίδοσθ[αι], ἀποστέλλεσθαι δὲ καὶ
 25 θεωροὺς παρὰ τῆς πόλεως, δ[ι]αν[ε] καθήκουσιν οἱ ἀγῶνες
 τῶν Λευκοφρυνηῶν, δίδοσθ[αι] δ[ὲ] τὴν ἀπαρχὴν ταῖς ἀπο-
 στελλομένοις θεωροῖς παρὰ [Μ]αγνήτων τὴν ἐκ τοῦ νόμου.

Epigramma von Chalkis.

Chalkis im Besitz König Philipps; also nicht nach
 199 v. Chr. Ps. von Chalkis aus dem Drittel des
 II. Jhdts. veröffentlicht von Ad. Wilhelm Ἐπιγραμμεῖς ἀρχαῖαι.

1892 S. 170 Nr. 68: Μικασίαν Μικαλίωνος [εἰπευ.] ἐπέ[ι]δ[ὴ]
 Χαρίδαμος Δημητρίου κτλ. — — δεδύχθαι τῆ βουλῆ κα[ὶ]
 τῷ δήμῳ | [ἐ]παγγέσασιν μὲν Χαρίδαμον ἐπὶ τῆ ἀρ[χ]ῆσσι κτλ.

48. Aus zwei Stücken zusammengesetzt. Nicht in situ gefunden; Stelle aber sicher, da die rechte Hälfte von Nr. 47 auf demselben Stein steht. Die ersten Zeilen sind stark abgeseuert.

Ἐ[πι] στρατηγῶ — — — — — ἐπειδὴ] Μάγ[νη]τες
 οἱ ἐπὶ Μαϊάνδ[ρου] φίλοι καὶ οἰκτεῖοι ὑπ[ε]ρί[τε]ροντες ἐκ π[ρ]ο-
 γόνων τοῦ δήμου τοῦ Ἐρετριέων — — ἀπεστάλακσι] ψήφισμα καὶ θε-
 5 ωροὺς Ἀπολλ[ο]φ[ί]νην Αἰσχύλου, Εὐ[β]ου[λον] Ἀναξα[γ]όρου, Λυκο-
 6 μῆδην Χαρισίου, οἵτινες παραγενομένοι ἀνε(ε)ώσα[ν]το τὴν οἰ-
 κειότητα τὴν π[ρ]οὔπαρχουσαν καὶ ἀπελογίσαντο τὴν τῆς θεᾶς
 Ἀρτέμιδος Λευ[κο]φρυνηῖς ἐπαράνοια καὶ τὰς γεγενημένας [εἰς
 τοὺς Ἑλληνας [ὑπὸ] τῶν προγόνων εὐεργεσίας καὶ παρεκάλουν [φιλο-
 10 τίμως ἀποδέεσθαι] τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον, ὃν τιθέασιν τῆ Ἀρτέ-
 μιδι τῆ Λευκοφρυνηῖ, καὶ τὴν πόλιν αὐτῶν καὶ τὴν χώραν ἱερά[ν] καὶ
 ἄσυλον εἶναι, καθό[τι] αὐτοῖς καὶ ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς ἐχρησ[εν], πάτρι-
 15 ον δ' ἐστὶν Ἐρετριέ[ω]σιν τὰ τε πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβῶς διακείσθαι [καὶ μάλιστα
 τα πρὸς τὴν Ἀρτεμ[ί]ν] καὶ τὴν οἰκειότητα τὴν ὑπάρχουσαν πρὸς [τοὺς Μά-
 γνητας διαφυλά[σσειν] περὶ δὴ τούτων ἔδοξεν τῆ βουλῆ καὶ τῷ [δή-
 16 μῳ] ἀποδέεσθαι τὸν ἀγῶνα τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυνηῖς στεφαν-
 ινίτην ἰσοπύθιον [καὶ τὴν πόλιν καὶ τὴν χώραν αὐτῶν ἱερά]ν καὶ [ἄ]συλον
 εἶναι, καθά καὶ ὁ [θεὸς] ἐχρησεν, εἶναι δὲ καὶ τὰ ἄλλα καὶ τὰς [τ]ιμὰς,
 καθάπερ καὶ τοῖς [τὰ Πύθια νικῶσιν] ὑπάρχει, ἀποστέλλειν δὲ καὶ θειω-
 20 ροὺς καὶ θυσίαν ἐπὶ τῶν ἀγῶνα, ἐπαγγέσασιν δὲ καὶ τὸν δῆμον τοῦ [Μα-
 γνήτων ἐπὶ τῆ εὐ[σε]βείᾳ τῆ πρὸς τὸ θεῖον, στεφανῶσασιν δὲ καὶ τοῖς
 θεωροῖς θαλλοῦ [στ]εφανίου φιλοτιμίας καὶ σπουδῆς ἕνεκεν, ἧς πεποι-
 25 γηται περὶ τε τῶν θ[ε]ῶν καὶ τῶν πολιτῶν, καὶ εἶναι αὐτοῖς τε καὶ ἐγγό-
 νους αὐτῶν προξέ[ν]ους καὶ εὐεργέτας τοῦ δήμου τοῦ Ἐρετριέων, εἶναι
 δὲ αὐτοῖς καὶ τῆς [καὶ] οἰκίας ἐγκτησιν καὶ πρόσδοον πρὸς τὴν βουλὴν
 25 καὶ τὸν δῆμον, ἔάν [τι]νος δέωνται, πρῶτους μετὰ τὰ ἱερά καὶ προεδρίαν
 ἐμ[ε] πᾶσι τοῖς ἀγῶσιν, οἷς ἡ πόλις τίθησιν, καὶ ἀτέλειαν καὶ εἰσάγουσιν καὶ
 ἐξάγουσιν, καθάπερ κ[αὶ] τοῖς ἄλλοις Ἐρετριέουσιν, εἶναι δὲ αὐτοῖς καὶ ἀσ-

φάλειαν καὶ ἀσυλ[ι]αν καὶ πολέμου καὶ εἰρήνης παραγνομένους εἰς τὴν
 πόλιν καὶ τὴν χώραν, ἐπιμελείσθαι δὲ αὐτῶν τοὺς ἀρχοντας τοὺς ἀ-
 80 εἰ ἐν ἀρχῇ ὄντας, ὅπως μὴδ' ὑπ' ἐνὸς ἀδικῶνται, καλέσει δὲ αὐτοὺς καὶ
 ἐπὶ ξένα εἰς τὸ πρυ[τα]νεῖον, ἐλίσθαι δὲ καὶ θεωροδόκον ἐκ πάντων Ἑρε-
 τριέων, ἀναγράψαι δὲ] τὸδε τὸ [ψ]ήφισμα εἰς στήλην λιθίνην καὶ στήσαι
 ἐν ταῖς ἱεραῖα τοῦ Ἀπο[λλ]ωνος τοῦ Δωφνηφόρου· [ἡ]ρέθη θεωροδόκος
 Ἀρίστιππος Ἀρχί — —
 35 Ὅμοίως δὲ [ἀ]πεδέξαντο
 Ἔσπιαίς.

5 ANENHΩΣΑ

Psephisma der Eretrier.

Ein erotisches Psephisma aus dieser Zeit (vers 200)

Holleaux Revue des étud. grecq. X (1897) 165 Nr. VII
— CJG. II 2265.13 Artemis Amarysia seit alter Zeit Hauptgöttin von
Eretria; vgl. Stavropoulos Ἑφημ. ἀρχαιολ. 1895, 155.

49.

Ἐδοξε τῇ [β]ουλῇ καὶ ταῖς [δήμ]ωι Ἀριστείδης
 Πολυμήστου εἶπεν· ἐπειδὴ παραφέρονται παρὰ
 Μαγνήτων ὄντων οἰκείων καὶ [φ]ιλ[ω]ν Δημήτριος
 Μολοσσῶς Καλλικράτης ἐπαγ[γ]έλλοντες τὸν ἀγῶ-
 5 να, ὃν τ[ι]θέ[σ]αι Μάγνητες τῇ Ἀ[ρ]τέμ[ιδ]ι τῇ Λευκο-
 φρυ[ν]ῆ[ι] σ[τ]ιφαιήν [ἰ]σοπέθειον, δεδόχθαι τῇ
 β[ου]λῆ[ι] καὶ ταῖς [δήμ]ωι [ἀποδέχεσθαι] τὸν ἀγῶ[ν]α τῆς
 Ἀ[ρ]τέμ[ιδ]ος, καθὰ παρακαλοῦσι οἱ παραγε[γ]ονότες
 παρὰ [Μαγνή]των τὸν ἀγῶ[ν]α καλέσαι δὲ [αὐ]τοὺς καὶ
 10 ἐπὶ ἐξ[ι]να... θ[ι]..... εἰς τὸ πρυ[τα]νεῖον, τὸ
 δὲ ἀνάλωμα — — — —]ου τοὺς ταμίαις.
 ἡ[ρ]έθη Ἐπε.... ς — — — —

Psephisma einer unbekanntes Stadt.

Wohl das Psephisma einer der wenigen fehlenden
 Inseln; vgl. die Subscription von Nr. 50 (Paros), wo auchdieselben Gesandten wiederkehren, die sonst nicht weiter
 vorkommen. Vielleicht Delos?

50. Unter Nr. 49 bis Z. 17; dann neue Columnne bis Z. 59; von Z. 60 an neue Columnne
 und neuer Stein. Stark verschuert, namentlich von Z. 55 an. Auch die Namen der Subscribenten
 sind z. T. schwer lesbar. Hinter Z. 85 scheinen weiter keine Namen gestanden zu haben. Von
 Z. 60 an sind die Zeilen etwa um 0,10 m. kürzer, d. h. um 6 bis 8 Buchstaben.

Παρά Παρίων

Ἐδοξεν τῇ βουλῇ καὶ ταῖς δήμ[ω]ι Κηλλιεῖ-
 δης Νήσιος εἰ[π]εν. ὑπὲρ ὧν οἱ ἀρχοντες καθε-
 γράψαντο ὑπὲρ τοῦ ψηφισμα[τ]ος τοῦ [ἐκ] Μ[αγνη]σί-
 5 ας [δ]εδόχθαι τοὺς ἀρχοντας ἐπὶ τὸν δ[η]μοῖν
 ἄγειν τοὺς θεωροὺς τοὺς ἀπε[σ]ταμένους ἀπὸ Μα-
 γνησίας ὑπὲρ τῆς ἐπαγγελίας τοῦ ἀγῶνος· Καλλιεῖ-
 δης Νήσιος εἶπεν· τὰ μὲν ἄλλα τῶν τῆς βουλῆς ἐπα-
 δῆ Μάγνητες οἱ ἀπὸ Μαυάνδρου φ[ί]λοι ὄντες τ[ο]ῦ δή-
 10 μ[ου] τ[ο]ῦ Παρίων ἀπε[σ]τά[λ]κασι ψήφισμα καὶ ἀνδρα[ς]
 Μολοσσῶν Καλλικράτην, [Δημή]τριον Ἀμφιστρά-
 τ[ου], Καλλικράτην [ἰ]φικρά[του], οἵτινες ἐπέλ[θ]ον-

- τες ἐπὶ τὴν [βουλὴν] καὶ τὸν [δῆ]μον καὶ ἐμ[φανίσα]ν-
 τες τὴν [τῆς θεᾶς] ἐπιφάνειαν, δ[η]ότι -----
 15 -----

 ἐ[ψήφισ]ται ὁ δῆμος [συντ]ελεῖν τῇ ἀρχηγέτιδι τῆς
 πόλεως Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγηνῇ διὰ πέντε ἐτών
 20 θυσίας τε καὶ πανήγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ ἀγῶνα
 στεφανίτην ἰσοπύθιον μουσικόν τε καὶ γυμνικόν
 καὶ ἵππικόν, καὶ παρακαλοῦσιν καὶ ἡμᾶς κ[αί] ἀξιοθ-
 σιν ἀποδέξασθαι τε τὸν ἀγῶνα κ[αί] συν[α]ῦξαι τὰς
 ἐψηφισμένας τιμὰς τῇ θεᾷ· ὅπως οὖν καὶ [ὁ Παρί-
 25 ων δῆμος φαίν]ηται τῆ[ν] πρὸς τοὺς] θεοὺς εἰσεβει-
 αν διαφυλάττων καὶ τὴν π[ρὸς τὴν πόλιν] αὐτῶν προ-
 ὑπάρχουσαν φ[ι]λ[ία]ν ω..... ἡν
 ἐπὶ πλείον αἰῶων καὶ ἐπακοσλουθῶν τοῖς ἀξιουμέ-
 νοις ὑπ' αὐτῆς καὶ τοὺς ἀγῶν[α]ς ο[ὗς] τίθησι [τῇ Ἀρ-
 30 τέμιδι τῇ Λευκοφ]ρ[υ]ν[η]ν[η] σ[υ]νκα[τα]σ[κευ]άζ[ω]ν τ[ὸ]υ-
 χη οὐρήτη ἀγαθῇ τῆς τε πόλ[εως] τῆς ἡμετέ[ρ]ης καὶ
 τῆς Μαγνήτων δεδόχθαι τῶν δήμων [δέχεσθαι
 τῆν τε ἀσυλίαν τῆς πόλεως καὶ τῆς χώρας τῶν Μα-
 γνήτων καὶ τὴν καθέρωσιν καὶ τὰς θυσίας [καὶ τὸν
 35 ἀγῶνα στεφανίτην, ἔν τῆ[α]σιν τῇ Ἀρτέμ]ιδι Μά-
 γνητες [ἰ]σοπύθιον εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον, καὶ [ὑπάρ-
 χειν τοῖς νικῶσιν τὸν ἀγῶνα τοῦτον τὰς τιμὰς [τὰς
 ἐν τοῖς νόμοις γεγραμμένας τοῖς νικῶσιν τὰ Π[ύ]θια,
 ἀναγορευοῦσα δὲ καὶ τὴν ἀσυλίαν καὶ τὴν καθέρω[σιν
 40 τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας τῆς Μαγνήτων τοῖς
 ἄρχοντας ἐν τῷ θεάτρῳ, ὅταν πρῶτον ἄρωμεν [τὰ Διο-
 νύσια τὰ μετὰ τὰ τραγῳδῶν τῶν ἀγῶνι, ποιήσασθαι δ' ἐ-
 καὶ τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀγῶνος καὶ τῆς πανηγύρε-
 ως τοὺς παραγεγονότας Μολοσσῶν Δημήτριον [Καλ-
 45 λικράτην, ἀποστείλαι δὲ τὸν δῆμ[ο]ν καὶ θεωρῶν εἰς
 τὸν ἀγῶνα τὸν συντελούμενον ὑπὸ Μαγνήτων
 τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Λευκοφρυγηνῇ, περὶ δὲ τῆς ἀποστο-
 λῆς καὶ τοῦ ἀναλώματος τοῦ εἰς ταῦτα προγράμασ-
 θαι τοὺς ἄρχοντας τοῦ μηνὸς τοῦ Ποσειδεῖνος, ἐλ[έ]σ-
 50 θαι δὲ τὸν πρό[ε]δρον καὶ θεωροδόκον ὅστις θεωροδ[ο-
 κῆ]σει τοῖς ἐπαγγέλλουσιν τὸν ἀγῶνα τοῦτ[ο]ν καὶ εἰ[π]-
 ναὶ τῶ[ι] ἀ[ρ]εθέντι θ[εω]ροδοκίαν αὐτῶν καὶ ἔγγονοις, δοῦ-
 ναὶ [δ]ὲ τοῖς θεωροῖς [καὶ] ἐκχειρ[ο]ν τῶν ταμίαν, τὸ δ' ἐ-
 ἰον ε δίδοσθαι τοῖς θεωροῖς,
 55 ἐ[π]α[ί]νεσαι δὲ] καὶ τοῖς θεωροῖς] Μολοσσῶν Καλλι-
 φ[ῶ]ντος, Δημήτριον Ἀμφισ[τ]ράτου, Καλλι[κρά-
 τ[η]ν] Ἰ[φ]ικράτου, [στεφανῶσαι δὲ κ]αὶ ἕκαστον [αὐτῶν
 ----- τοὺς

 60 ... τ]ὴν θεά[ν] -----
 ... τρ]αγῳδῶν τ[ῶν ἀγῶνι] -----

.... καὶ προένοιους καὶ εὐεργέτας [— — τῆς
 πόλεως Παρίων καὶ αὐτοὺς καὶ ἐγγόνους, καὶ
 ὑπάρχοντων αὐτοῖς πάνθ' (ἔσ)τα κ' αἰ τοῖς] ἀλ-
 65 λους προένοιους ὑπάρχει καλέσαι [δὲ καὶ
 τοὺς θεωροὺς ἐπι ἐξέ]ναι τοὺς ἀρχοντάς
 εἰς τὸ πρυτανεῖον, [τὸ] δὲ ἀνάλωμα
 ἀπὸ τῆς παραστάσεως τῶν δημοσίων
 ἀναγράφειν δὲ καὶ τὸ ψήφισμα τὸ ἐν Μαγνησίᾳ
 70 ἐν τῷ δημοσίῳ(ι) [τοῦς] ἀρχοντας μετὰ τοῦ
 γραμματέως, τὸν [δὲ ἀ]ρεθὲν[τα] θεωρὸν
 ἀεῖον Μ[ά]τητος ἀναγράφει τ[ό]δε τὸ ψή-
 φισμα καὶ θ[ε]ναι εἰς τὸ [ε]βρον τῆς Ἀρ[τέμ]-
 75 ρ[ί]θης Λευκοφρυνη[ί]ς. Θε[ο]μορφόδοκος ἡ-
 ρ[ί]θη Ἀλέξανρος Νεοκ[ύ]δου.

Κατὰ τὰ αὐτὰ δὲ ἐψηφίσαντο·

	Νῆσιοι	Ἄνδριοι
	Ἄρσινοεῖς	Τήσιοι
	Θηραεῖς	Ιουλίται
80	Σάμιοι οἱ ἐμ Μιννοῖα	Καρθαεῖς
	Σερίφιοι	Ἀρκεσινεεῖς
	Κ[ύ]θηριοι	Ἀσκληπείες
	Α[ί]γαλεῖς	Οἰνιάδιοι ἐξ Ἰκάρου
!	Κιμ[ώ]λιοι
85	— — —	Μυκ[ό]νιοι

70 ΔΗΜΟΣΙΩΝ

Psephisma der Parier.

Aus der Formulierung ergibt sich, dass der Rat, vor den die magnetischen Gesandten zuerst kamen, sich ablehnend verhielt. Da setzte Kallitheides den Ratsbeschluss durch, die Gesandten wenigstens ihre Sache vor dem Volke führen zu lassen (Z. 2—7). Hier griff er dann von neuem ein, warf den Antrag des Rates an und ersetzte ihn durch seinen Antrag, der nun ein Volksbeschluss ist (Z. 32). In dem Protokoll, an dessen Spitze die verfassungsmäßige doppelte Sanction (Z. 1), ist von dem Ratsbeschluss nur der Zusatzantrag des Kallitheides geblieben. Die Übergangsformel (Z. 8) ist unvollkommen stilisiert. Unter den Subscribenten Z. 80 Σάμιοι οἱ ἐμ Μιννοῖα wichtig, da dies wohl das älteste Zeugnis für die samische Kolonie auf Amorgos ist. Die von J. Delamarre Revue archéologique 1896 S. 5 Nr. 2 veröffentlichte Inschrift gehört nach dem Urteil des Herausgebers dem I. Jhd. v. Chr. an: L'inscription ne contient aucune lettre de basse

époque'. Alle anderen Inschriften, welche die Besiedelung von Amorgos durch Milesier, Naxier, Samier angehen, sind nach Delamarre, von dem eine zusammenfassende Behandlung der amorginischen Steine in Aussicht steht, 'de très basse époque'. Es ist wichtig, dass in der obigen Subscription wieder die Milesier in Aigiale noch die Naxier in Arkadie erwähnt werden. Eine Stadt Arsinoe (Z. 78) auf einer Insel des ägäischen Meeres ist unbekannt. Ueber Arsinoe auf Kreta s. zu Nr. 21. "Ein Alter zu Ehren eines Ptolemäers, wahrscheinlich des vierten aus dem letzten Jahrzehnt des III. Jhdts., gefunden in Thera, nennt eine Stadt Ἀρσινόην τὴν κατὰ Πελοπόννησον, die möglicherweise von Methana nicht verschieden ist, wo nach der Inschr. bei Strack Dynastie der Ptolemäer Ἐπίγρ. Anhang Nr. 92 noch zu Philometors Zeit eine ägyptische Garnison lag. Es wäre begreiflich, wenn es die ptolemäische Stadt mit dem κοινὸν τῶν νησιῶν gehalten hätte" F. v. Hiller. Z. 79 Θηραεῖς nur hier statt Θηραῖοι. Z. 82 Ἀσκληπείες sind unbekannt.

51. Zeilenanfänge vom Rest einer Inschrift. Alles Übrige fehlt; es ist einer in späterer Zeit erfolgten Erweiterung der Thür zum Opfer gefallen. Die Reste stehen auf dem Stein der unteren Reihe. Es könnten auch die Reste zweier Psephismen sein.

Δ Ε Ι
 Ψ Α Ι
 Α Σ

Κ''
 Τ Η
 Π Ι
 Ε Λ

52. Die ersten fünf Zeilen sind stark abgeseuert.

Ἔργω ὁ δᾶμος — — — — —
 ἐπιθεὺς — — — — —
 ὃ Μα[τ]νήτων — — — — —
 ἠπ . . . Διονύσιο[ς] Εὐὶ — — — — —
 5 τῷ Ἄγ [— — — ψάφισμα] ἀπέδωκ[αν] ἐν ᾧ ἐμφα-
 νίζοισι] β[ε]τι, γνόν]τες χρῆσαι ἑαυτοῖς [τὸν θεὸν
 τὸν ἐν Δέλφοισι λῆλον καὶ ἄμεινο[ν] ἔμμε-
 ναι σεβομένοις Ἄρτεμιν Λευκοφραυά[ν]
 καὶ νομισσάντεσσι τάν τε πόλιν καὶ τὰν χ[ώ-
 10 ραν ἱρὰν καὶ ἄστυλον ἔμμεναι, ἐφαρισμένοι
 ἐντι συντελεῖην τὰ ἀρχαγέτιδι τὰς πόλιος
 αὐτῶν Ἄρτέμιδι Λευκοφραυά διὰ πέντε ἐ-
 τέων θυσιάων καὶ παναγυριον καὶ ἐκεχειρίαν καὶ
 ἀγῶνα στεφανίταν ἰσοπύθιον μουσικὸν καὶ
 15 γυμνικὸν καὶ ἵππικόν, δικαίαν ἀποδιδόντες
 χάριν τῷ εὐεργέτιδι καὶ παρακαλεῖοισι τὸν δᾶ-
 μον φίλον ἔδοντα καὶ συγγένη(ν) μετέχην τὰν
 θυσιῶν καὶ τὰς παναγύριος καὶ τὰν ἐκεχει-
 ρη[ῶ]ν, διελέχθησαν δὲ καὶ οἱ πρεσβευταὶ ἀκο-
 20 λ[ο]ύθως τοῖς ἐν τῷ ψαφίσματι γεγραμμένοις
 τὰς [φι]λοτιμίας οὐδὲν ἐλλείποντες· ὅπως οὖν
 ὁ δᾶμος φαίνεται ἐμ παντὶ καιρῷ τάν τε πρὸς
 τοῖς θεοῖς εὐσέβειαν αὖξων καὶ τὰν πρὸς Μ[α]-
 τ]νήτας συγγένειαν καὶ φιλίαν διατηρ[ε]ῖν,
 26 ἀ[γ]ραῖθᾶ τύχα δεδόχθαι τῷ δάμῳ ἐπαίνε-
 σ[αι] μ[ε]ν Μάρνητας ἐπὶ τῷ εὐσε[β]είῳ τῷ πρὸς
 τὸ θε[ῖ]ον καὶ ἐπὶ τῷ εὐνοίᾳ τῷ πρὸς τὰν πόλιν,
 δέχεσθαι δὲ παρ' αὐτῶν ταῖς τε θυσιάς καὶ
 τὸν ἀγῶνα ἰσοπύθιον, ἔμμεναι δὲ καὶ τὰν πό-
 30 λιν καὶ τὰν χώραν ἱρὰν καὶ ἄστυλον, καθά-
 περ Μάρνητες ἄξιοισι, διδωσθαι δὲ καὶ
 τοῖς ἐπαγγελλόντεσσι θεώροισι παρ Μαγν[η]-
 τῶν εἰς τε ἐναρχὰν καὶ ἐφέστιον κ[αὶ] ξένια,
 36 δ[ῶ]σα καὶ τοῖς τὰ Πύθια ἐπαγγελλόν[τ]εσσι ἐν
 ν[ο]μῷ γέγραπται, καὶ ἐπεὶ κε καθῆκη ὁ ἀνω[ν]
 κ[αὶ] ἐπαγγέλλωσι οἱ θεωροὶ οἱ παρὰ Μαγνή-
 τῶν, χειροτονήτω ὁ δᾶμος τῷ μηνυδ[ε]ς τῷ
 Ὀρφέει τὰ ὀκτωκαιδεκάτα θεωροῖς ὄψο ἐξ
 40 ὀν] τοῖς πρεσβευταῖσι τὰ ἐν νόμῳ διακόβ[η]σια.
 Κ[α]τὰ τὰ αὐτὰ δὲ ἐψηφίσαν[το]
 Μη]θύμωαῖοι Ἀντισσαῖοι.

1 ΟΔΑΜΟΣ 2 ΕΠΙΘΕΥΣ. 1. Ο 4 Lesung s.icher
 17 ΣΥΓΓΕΝΗ 39 ΤΑΝΠΟΛΙΤΑΝ

Psephisma von Mytilene?

Collitz griech. Dialektinschr. Nr. 215. Ἔργω δᾶμος.
 περὶ ἠν ἄ βόλλα προεβόλλεουσ καὶ Πολυδεύκης Μέγωνας ὁ

τεταγμένος στραταγος ἐπὶ πάντων καὶ Αἰσχύλης ὁ Θεμιστιῷ
 ὁ ἀντιγράφως ἐπὶ τὸν δᾶμον ἦλθον περὶ τῷ δάμῳ τῷ
 Ἐρυθραίων. Sonst könnte man höchstens an Erosos denken.
 Der Dialekt ist von dem magnetischen Schreiber fast durch-
 weg entstellt. Die Namen der Gesandten lassen sich nicht
 ergänzen. 39 Ὀρφέος als Monatsname neu.

53. Von Z. 44 an neue Columne; von Z. 82 an stark abgeseuert; Z. 83 scheinen noch Buchstaben gestanden zu haben.

- Ἔδοξεν τῷ δήμῳ γνώμη τῶν πολλῶν ἐμάρχων καὶ τῶν στρατηγῶν — — — — —] πρὸς τὴν ἑκκλησίαν
 — — — — — φντες [ψ]ήφισμα ἄ.....
 — — — — — χρῆσαντος τοῦ Ἀπόλλων[ος] λῶιον εἶναι κ[αὶ]
 5 ἀμεινον τοῖς σεβομέν[οις] Ἀρτεμιν Λε[υκο]φρηνην καὶ τὴν πόλιν
 καὶ τὴν χώραν αὐτῶν ἱεράν [κ]αὶ ἄστυλον νομιζουσιν, ὁ δῆμ[ος] ἐψήφισται
 συντελεῖν τῇ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως Ἀρτέμιδι Λευκοφρηνην διὰ π[έ]ν[τε] ἐτῶν
 θυσίαν καὶ πα[ν]ήγυρ[ε]ν καὶ ἐκχειρίαν [καὶ] ἀγῶνα
 στεφανίτην ἰσοπέθιον μουσικόν τε καὶ [τυ]μνικόν [κ]αὶ
 10 ἰψ[η]κίχ[ον], δικαίαν ἀποδοῦς χάριν τῇ εὐε[ρ]γέτιδι, βούλεσθαι δὲ
 καὶ τοὺς οἰκείους [κ]αὶ φίλ[ους] τοῦ δήμου με[τ]έχ[ε]ιν τῶν συντελουμένων
 θυσῶν γενομένης αὐτοῖς ἐπιαγγελίας περὶ τούτων, καὶ ἀξιοῦσιν ἡμᾶς
 ἀποδείξασθαι τε καὶ συναυξείν[υ] τὰς ἐψηφισμένας τιμὰς
 15 τῇ θεῷ κατακολουθήσασ[α]ντας γὰρ τοῖς ἀξιωμαίοις ἀκόλουθα
 πρᾶξε[ῖ]ν ταῖς τοῦ θεοῦ μαντείας καὶ χαιρεῖσθαι τῷ δήμῳ ἐπιθόντες
 δὲ καὶ οἱ αἰρεθέντες ἄνδρες ὑπὸ Μαγνήτων περὶ τῆς ἐπαγγελίας
 τοῦ ἀγῶνος Διομέδων Διονισίου, Νέαιθος Νεαίου, Μενεκράτης
 Πολυάρκου καὶ ἀπολογισάμενοι τὴν τε τῆς θεῶς ἐπιφάνειαν
 20 καὶ περὶ τῶν συνητημένων ὑπὸ Μαγνήτων εἰς τοὺς Ἕλληνας
 εὐχαριστῶν παρεκάλουν συνέπιπ[θ]έσθαι τῆς τοῦ δήμου
 σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας ἀκολούθως τοῖς
 προὔπαρχουσιν πρὸς αὐτὰς ταῖς πόλεις διὰ
 προτόνων φιλανθρωπ[η]σις, ἀγαθῇ τύχῃ δεδόχθαι
 τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ ἐπιβ[α]σαι
 25 μὲν τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων ἐπὶ τε τῇ
 πρὸς τοὺς θεοὺς [εὐ]σεβείᾳ καὶ φιλοδοξίᾳ καὶ τῇ
 πρὸς τὸν δῆμον εὐνοίᾳ, ἐπαυγίσαι δὲ καὶ
 τοὺς πεμφθέντας ὑπὸ Μαγνήτων Διομέδοντα
 Νέαιθον Μενεκράτην ἐπὶ τῶν διαλεγῆναι
 περὶ ἐκάστων μετὰ πάσης προθυμίας
 ἀείως τῶν πόλεων ἀμφοτέρων καὶ στεφανῶσαι
 τὸν μὲν δῆμον τὸν Μαγνήτων χρυσῶν
 30 στεφάνων, τοὺς δὲ ἀποσταλέντας στεφάνων
 θαλλοῦ, τῆς δὲ ἀναγγελίας τῶν
 στεφάνων ἐπιμεληθῆναι τὸν ἀγνοθέτην
 τοῖς πρώτοις Δ[ι]ονυσίοις ἐν τῷ θεάτρῳ
 μετὰ τὰς σπονδὰς, ἀρρηδέχθαι δὲ καὶ τὸν
 ἀγῶνα τὸν συντελοῦμενον ὑπὸ Μαγνήτων
 τῇ Ἀρτέμιδι καθάπερ ἡρώκασιν
 35 Μάγνητες, [κ]αὶ τὴν πόλιν αὐτῶν καὶ τὴν
 χώραν ἱεράν καὶ ἄστυλον ἀκολούθως τῇ τοῦ
 θεοῦ μαντείᾳ ἐπιστηρίαι τῆς τε πόλεως
 τῆς ἡμετέρας καὶ τοῦ δήμου τοῦ Μαγνήτων,
 καὶ ὑπ[ε]ρ[α]ρχειν τοῖς ἀγωνισαμένοις τῶν πολιτῶν
 καὶ νικήσασιν τὰ ἐκ τῶν νόμων ὅλα
 40 καὶ τὰς τιμὰς [κα]θ[α]π[ε]ρ καὶ τοῖς νικησασιν τὰ
 Πύθια, διδοῦσθαι δὲ καὶ τοῖς θεωροῖς
 τοῖς ἐκάστοτε πορευομένοις ἐπὶ τὰς
 ἐπιαγγελίας τὰς ἀπαρχὰς καὶ τὰ
 ξένια καθάπερ καὶ τοῖς τὰ Πύθια
 ἐπαγγέλλουσιν διδοῦσ[α]ντα ἵνα δὲ καὶ τῆς
 προσηκοῦσης ἐπιμελείας τυγχάνωσ[ι]ν,
 ἀποδείξει θεωροδ[ό]κον τὸν τοῦ δῆμου.....
- 45 .. υς, [τῆς δὲ ἀποσ?]τολης — — — — —
 ἐπαγγέλλειν τὸν ἀγῶνα, ἀποκρίνασθαι δὲ Μά-

γνησιν [ῶτι] ὁ δῆμος παρηκολουθηκώς τούς τε προτ[ό-
 νους ἀ[ὐτῶν] ἐ[νεκ]εν εὐφημ[ί]ας καὶ δόξης εἰς ἅπαν
 τὸ συμφέρο[ν] τ[ί]αις δεηθείσας τῶν πόλεων ἐπέδευ-
 50 κότας ἑαυτοῦς προθύμως καὶ πολλοὺς καὶ μεγά-
 λους ἀγῶνας ἠγωνισμένο(ν)ς δι[ι]ὰ τὸ διελιχ[φ]έ[ν]αι
 καλὸν εἶναι καὶ τίμιον τὰς παρὰ τοῖς πολλοῖς ἀπο-
 κειμέ[νας] αὐτοῖς εὐεργεσίας, κελ[ί]νοις τε ἀξί[ω]ς
 προσε[φέρε]το ἐν ἑκάστοις τῶν καιρῶν, καὶ νῦν θεω-
 ρῶν Μά[τ]ητας καὶ αὐτοῦς ἀκόλουθα πράσσοντας
 τῆς τῶν [πρ]ογόνων αἰρέσει καὶ εὐσεβῶς ἔχοντας
 καὶ φιλ[ο]δο[ξ]έ[ω]ς πρὸς τὸ θεῖον, ἐν τε τῷ παρόντι
 ἀποδ[ε]χ[ε]τ[ί]αι τὰ τίμα βουλόμενος ἐ[πι]φανεῖς κα-
 θ[ι]στάναι τὰς [τῆ]ς θεᾶς τιμὰς, καὶ ἑταιρεῖ Μάγνη-
 60 τας καλῆν καὶ πρέπουσαν ὁρῶν αὐτοὺς ἀπόδει-
 ξιν ποιομένους τῆς περὶ τὰ μέγιστα σπουδῆς,
 καὶ εἰς τὸ λο[γ]ισθ[ῆ]ναι δὲ ὁ δῆμος μεμνημένος τῶν
 προῦπαρχόντων ἀ[ὐτῶ]ι πρὸς Μάγνητας οἰκείων
 καὶ φιλανθρώπων ἀπαρόκλητος ἑαυτὸν ἐπίδειξι
 65 καὶ οὐθενὸς ἀποστήσεται τῶν ἀνηκόντων τῆς πό-
 λει τῆς Μάγνητων πρὸς τιμῆν ἢ χάριτος ἀπάδοσιν
 πέμψαι δὲ καὶ ξένια παρὰ τοῦ δήμου Διομέδοντι
 καὶ Νεαίθωι καὶ Μ[ε]νέκράτει, τῆς δὲ ἀποστολῆς
 τῶν ξενίων ἐπιμελήθηται τοὺς στρατηγούς
 70 καὶ τοὺς πολεμάρχας καὶ τὸν ταμίαν, τὸ δὲ ἀνά-
 λωμα δοῦναι τὸν ταμίαν ἐκ τῆς διοικήσεως, τὸ
 δὲ ψήφ[ισ]μα ἀναγραφάτωσαν οἱ ἔξεσταταί. Θεωρο-
 δόκος [ἦ]ρ[ε]θη Ἐρμησίλοχος Ἐρμησίλοχου.
 Ὅμοιως δ[ε] ἀπεδ[ί]ξαντο

75	Κολοφώνιοι οἱ τὴν ἀρχαίαν πόλιν οἰ- κούντες	Τῆροι Χίοι Ἐριθραῖοι
	Κολοφώνιοι ἔ[π]ο θαλάσσης	Φωκαεῖς Πτολεμαεῖς οἱ
80	Ἐφέσιοι Πηγηεῖς Σάμιοι	πρότερον κατού- μενοι Λεβέδιοι Σμυρναῖοι

11 CAI 12 ENAGΓEΛIAC 45 am Schlosse 122
 51 ΗΓΩΝΙΣΜΕΝΟΙΣ

Psephisma von Klazomenai¹⁾

Auffallend, dass Klazomenai hier die Führung hat, wo so viel grössere und mächtigere Städte Subscribenten sind. Aber es bleibt susser Milet kaum eine andere ionische Stadt übrig. Der Name Ἐρμησίλοχος ist bisher nur aus Klazomenai bekannt Mionnet Ionia III 65 Nr. 19. Es wäre dies das erste Psephisma von Klazomenai. Mit den Κολοφώνιοι ἀπὸ θαλάσσης sind die Bewohner von Notion gemeint, was

zu den topographischen Unternehmungen von U. Schuchhardt und P. Wolters stimmt: Ath. Mitth. XI (1886) S. 417.

Neu ist die Beziehung der Lebedier als Ptolemaicis (Z. 79). Zur Zeit der Ptolemaier muss Lebedos unter dem Namen Ptolemais wieder aufgeblüht sein, nachdem es Lysimachos zerstört und seine Bewohner nach Ephesos verpflanzt hatte (Pausan. I 9, 7). In römischer Zeit war es der Sitz der dionysischen Techniten Strabon XIV 643; aber auch damals Gabius desertior atque Fidenis vicus (Horat. epist. I 11, 7).

54. Von Z. 45 an auf dem Stein der unteren Reihe.

- τους
 ----- ἀπεστάλακσιν πρε-
 σβευτάς Πυθόδοτον Χαρισίου, Ἐπίκουρον Ἀγαρίστου,
 5 Πρύτανιν Πυρωπίδου, οἱ παρακαλοῦσιν τὴν θυσί-
 αιν τε ἀποδέξασθαι καὶ τὴν πανηγύρσιν κἂι τὸν ἀγῶν[α],
 ὃν θέασιν [Μίγνητες μουσικῶν κἂι γυμνικῶν καὶ ἵπ-
 πικῶν τῆ ἀρχηγγέτιδι τῆς πόλεως Ἀρτιέμιδι
 Λευκοφρυηνῆι, ἀκολούθωσ] δὲ [καὶ αὐτοὶ διελέ-
 10 χθησαν τοῖς ἐν τῷ ψηφίσματι [γεγραμμένοις ἀπο-
 λογισάμενοι τὴν τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν κἂι
 τὰς γεγενημένους ὑπὸ Μαγνήτων εὐχρηστίας εἰς
 τοὺς Ἕλληνας ἐφ' οἷς [ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελφοῖς ἄστυλον] ἐθάσ-
 πισεν αὐτῶν εἶναι τῶν πόλιν καὶ τὴν χώραν καὶ
 15 λῶσιον καὶ ἄμεινον τῶς σεβομένοις Ἀπόλλωνά
 τε Πύθιον καὶ Ἀρτεμῖν Λευκοφρυηνῆν [ἴστωσ] οὖν καὶ οἱ
 τεχνῖται φαίνωνται, [καθότι πάτριον] αὐτοῖς ἔστιν,
 ταῖς τοῦ θεοῦ μαντεῖαις ἀκολουθοῦντες καὶ
 τὴν πάσαν ἀποδεικνύμενοι εὖνοιαν καὶ προ-
 20 θυμίαν εἰς τὴν πόλιν [τὴν Μαγνήτων συντελοῦν-
 τές τε τοὺς ἀγῶνας [καὶ συμπομπέουντες
 ἀγαθῆι τύχη] δεδέχθαι τῷ κοινῷ τῶν περὶ τὸν
 Διόνυσον τεχνιτῶν [ἀποδέχεσθαι μὲν τὴν θυσίαν
 καὶ τὰς ἐκεχειρίας κἂι τὸν ἀγῶνα, ὃν] τιῆσαι Μί-
 25 γνητες στεφανίτην ἡσποσίθιον, [ἐπι]σπηρίαι καὶ ἕρι-
 εῖαι καὶ ὁμονοῖαι τῶν τεχνιτῶν [κἂι τοῦ δήμου τοῦ
 Μαγνήτων, εἶναι δὲ αὐτῶν τὴν τε] πόλιν καὶ τὴν χῶ-
 ραν ἱεράν καὶ ἄστυλον κατὰ τὸν τοῦ θεοῦ χρησμόν,
 ἐπαινέσαι δὲ καὶ τὸν [δῆμον] τὸν Μαγνήτων καὶ στε-
 30 φανῶσαι στεφάνωι τῷ [ἐκ] τοῦ νόμου ἐ[ὐ]στ[ε]βείας ἕνεκεν
 τῆς εἰς τὸ θεῖον, ἀναγρεῖλαι [δέ] τὸν στέφανον ἐν μὲν
 τῇ πανηγύρει τῶν [τεχνιτῶν τὴν ἀναγγελίαν ποιη-
 σαμένου τοῦ ἀγῶν[ο]σ[ῆ]έτ[ο]υ, ἐν δὲ [Μ]αγνησίαι ἐν τῷ
 ἀγῶνι τῷ γυμνικῶ[ι] ἀποστρέλλεσθαι καὶ θεωροῦς
 35 νῦν τε καὶ εἰς τὸν [ἅπαντα] χρόνον ἐκ πάντων τῶν
 τεχνιτῶν τρεῖς, [δοῦναι δὲ] αὐτοῖς τοὺς μερίσ[τ]α[ς]
 εἰς θυσίαν ὅσον [ἂν τάξη ἢ] σύνοδος, οἱ δὲ χειροτονη-
 θήντες ἀφικόμενοι εἰς Μαγνησίαν μετεχέτωσαν
 τῆς πανηγύρεως καὶ συμπομπευέτωσαν [εἰς τε
 40 τῶ]ς [ἀγῶνας καὶ τὴν θυσίαν, ἐπαινέσαι δὲ τοὺς
 πρέσβ[ε]ις Πυθόδοτον Χαρισίου, Ἐπίκουρον Ἀγαρίστου,
 Πρύτανιν Πυρωπίδου
 .. νων

 45 προ[θ]υμίας διετέλεσαν -----
 τ]ὸ κοινόν τῶν περὶ τ]ὸν Διόνυσον -----
 αὐτοῖς τῶν τεχν]ιτῶν -----
 τοὺς πρεσβευτάς -----

Ψεφίσματα der dionysischen Techniten.

Das κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν ἔσθη damals seinen Sitz in Teos und führte noch nicht den späteren Namen τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν ἐπὶ Ἰωνίας καὶ Ἑλλησπόντου καὶ τῶν περὶ τὸν κατήγεμόνα Διόνυσον. Es hatte in dieser Zeit eine selbständige politische Bedeutung. Das lehrt auch eine Theorienliste aus Samothrake (Conze Reise auf den Inseln des Thrakischen Meeres S. 65; Beandorf Neue Untersuchungen auf Samothrake S. 97 Nr. IV), auf der neben den Teilern des κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν τῶν ἀπὸ Ἰωνίας καὶ

Ἑλλησπόντου erscheint. Über die staatsrechtliche Bedeutung des κοινὸν vgl. E. Zielarth Das griechische Vereinswesen S. 83 ff., der auf die Ψεφίσματα aus Magnesia bereits Rücksicht nimmt (S. 85). Auffallend ist, dass die Gesandten von Nr. 53, wo in der Subscriptio auch die Teier (Z. 75) stehen, andere sind als die zum κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν geschickten; darin liegt die Anerkennung der Selbständigkeit der Techniten. Dieselben magnetischen Gesandten wie hier werden von den Techniten noch ein zweites Mal durch eine besondere Stele geehrt (Nr. 89).

55.

Ἔδοξε τῶν βουλῶν καὶ τῶν δέξασθαι περὶ ὧν Μάγνητες φιλῶσι ἢ ἀποστελλόντες τοῦ δόμου τῷ ψάφισμα καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἀπέστειλαν, οἱ δὲ παραγινόμενοι παρ' αὐτῶν Λάμπων
 5 Διαγόρου Πυθόδημος τῶν ἀπογραφεῶν ἐποιήσαντο κ[αὶ] ἐπέλαθοντες ἐπὶ τῶν βουλῶν καὶ τῶν ἐκκλησιῶν διέλεγον μετὰ πάσας προθυμίαις, ἀποκρίνασθαι αὐτοῖς, ὅτι ὁ δῆμος πρότερον τ[ε] διετέλει πάσαν ἐπιμέλειαν ποιούμενος κατὰ τὰ νομιζόμενα ἐπὶ σωτηρίᾳ καὶ εὐτυχίᾳ ἀμφοτέρων πόλιων, τοὺς δὲ ἄνδρας τοὺς παρὰ Μαγνήτων καλέσσαι ἐπὶ ξένη εἰς τὸ ἱεροθεῖον.

10 νος π[ε]ρὶ ὧν ἐπίσταιλαν [Μ]άγνητες, καὶ ὧν τῶν τ[ε]λεῶν ἂν συντελεῦνται τὰ Ἀρτάμιτι τῶν Λευκοφρηναῶν καὶ τῶν φίλων φιλοανθρώπως ἀποδέχεται καὶ συνεπιμελεῖται τοῦ συναύεσθαι τὰ ἐφαρισμένα ὑπ' αὐτῶν καθ' ἅπερ
 15 ἀείδονται ὅπως δὲ καὶ συντελεῖται ὑπὸ τοῦ δόμου τὰ ἀειούμενα ὑπὸ Μ[α]γνήτων, τυχῆ

ἀγαθὰ οἱ πρυτανεῖς οἱ κα' ἄρχωντι τὰν πρῶταν ἐξέμνημον ἐπὶ ἱερῆς Ἀριστωνίδα καὶ οἱ ἀει ἔναρχοι εὐντες καθ' οὓς καὶ
 20 χρόνους σ[υν]τελεῦνται Μάγνητες τῶν θυσίαν καὶ τοὺς ἀγῶνας τὰ Ἀρτάμιτι τὰ Λευκοφρηναῶν γράμματα εἰσφερόντων ἐς τὰν βουλῶν καὶ τὸν δῆμον ἐμ μηνὶ Ἰακινθῶν, καθότι ἡ θυσία ἀποσταλήσεται ὑπὸ τοῦ δόμου κατὰ τὰ νομιζόμενα ἐπὶ σωτηρίᾳ καὶ εὐτυχίᾳ ἀμφοτέρων πόλιων, τοὺς δὲ ἄνδρας τοὺς παρὰ Μαγνήτων καλέσσαι ἐπὶ ξένη εἰς τὸ ἱεροθεῖον.

Ψεφίσμα von Rhodos.

Ἐπὶ Ἀριστωνίδα rhodischer Amphorenhenkel aus Alexandria: Ἀθηνῶν III S. 285 Nr. 51. ὁ ἀπογραφεὺς scheint sicher; es wird schriftliche Anmeldung des Gesandten bedeuten.

56.

ἐπειδὴ Μ[α]γνητες — — — — —
 πολλῶν ὑπαρχόντων οἰκείων τῆς πόλεως καὶ τῶν ἀποστειλάντων
 5 τῶν ψάφισμα καὶ τὸν ἀειρόμενον ἐπὶ τῶν ἐπιμαρτυρίων τοῦ ἀγῶνος Λάμπωνα Φανήσῃν τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς χριστάντος λύων εἶμεν καὶ ἀμεινον τοῖς σεβαστοῖς Ἀρταμίν Λευκοφρηναῶν καὶ τῶν πόλιων αὐτῶν καὶ τῶν χώρων ἱερῶν καὶ ἄσλων νομιζουσιν, ἐφαρισθῆναι αὐτοῖς [τε]λεῖν τὰ Ἀρτάμιτι τὰ ἀρχαῖα ἐπιμαρτυρία τῶν πόλιων αὐτῶν διὰ πέντε ἐτῶν θυσίαν καὶ πανάγυριν καὶ ἐκεχειρίας καὶ ἀγῶνα
 10 ἀσκανίαν ἰσοπέθειον γυμνασίον καὶ μουσικόν καὶ ἵππικόν, καὶ παρακαλεῖν τὸν δῆμον ἀποδέξασθαι καὶ συναυθεῖν τὰς ἐφαρισμένας ὑπ' αὐτῶν τιμὰς

τὰ θεῶν, διελέγη δὲ καὶ ὁ ἀποσταλεῖς
 20 παρ' αὐτῶν μετὰ πάσας σπουδὰς ὅπως οὖν φανερὸς ἦι ὁ δῆμος προαιρούμενος διὰ παντός ποτὶ τὸ θεῖον εὐσεβῶς [Μάγνη]τας φίλους ὄντας ἀξιῶσαι, ἰαγαθὰ τυχῶν δεδόχθαι τῶν δέξασθαι ἐπαινεῖσαι Μάγνητας ἀρετὰς ἐνεκεν καὶ εὐνοίας καὶ ἀποδέξασθαι ἂ ἀειδοῦσιν ἀκολούθως τῶν τοῦ θεοῦ χρησμάτων περὶ τῶν ἀθλων καὶ τῶν τιμῶν ὅπως ἀρ — — — τὸν χρόνον τοῖς νικῶσιν τὸν ἀγῶνα ὦν τίθεσται Μάγνητες καθάπερ τοῖς τῶν Πύθια νικῶσιν καὶ περὶ θεωρίας ὅπως ἀποστ[ε]λλῆται, οἱ νομογράφοι περὶ τούτων εἰσαγγέτωσαν ἐν τοῖς χρόνοις τοῖς ἐκ τῶν γῶν Λάμπωνα δὲ καλέσσαι ἐπὶ ξένη εἰς τὸ δομογεῖον, πέμψαι δὲ αὐτῶν καὶ τοὺς στραταγούς μετὰ τῶν πρῶστατῶν ὅσα δοκεῖ ἐπιτήδεα εἶμεν.

12 ΑΡΧΑΓΑΤΙΔ 34 . ΕΝ . ΑΕΔ

Psephisma von Knidos.

34 δαμορ]γεῖον ergänzt nach Collitz Griech. Dialektinschr. Nr. 3501, 8; vgl. Inscr. British Museum Nr. DCCLXXXVII 7 (ἐν δαμορ]γεῖω).

57.

— — — — — ἐπειδὴ Μάγ]νητες
 — — — — — φίλοι] καὶ οἰκ]εῖοί εἰ-
 σ[τ]ί]ν — — — — — προσι-
 ρεύμ[ενοι αὖ]ξιν τὰς τιμὰς τὰς Ἄρτεμι-
 5 τος τὰς Λευκοφρυανᾶς ψάφισμα] ἀ[πο]στει-
 λαντες [καθότι ἐψαφισμένοι εἰσ]ῖ]ν διὰ πέν-
 τε ἐτέω]ν συντελεῖν θ]υσίαν καὶ πανάγ]υ-
 ριν καὶ ἐκ]χειρίαν κα]ὶ ἀγ]ῶνα μουσι]κόν
 τε καὶ γυμν]ικόν καὶ ἵ]ππικόν ἴσποθ]ίαις τιμαῖς
 10 π]αρακαλ[ε]ῖ]όν]τι τῶ]ν δάμοι μετέχειν τῶν
 συντελεμ[έ]ων] καὶ ἀποδεξάμενον τὰ
 ἀξιο]ύμενα συ[να]ύξειν τὰς ἐψαφισμένας
 τιμὰς τὰι θε[ῶ]ι, δ]η]λετέον δὲ καὶ τοῖ ἀπο-
 στ[α]λέντε[ς] π]αύ] αὐτῶν Λάμπων Διαγό-
 15 ρας Πυθ]ό[δ]ημ[ο]ς ἐπελθόντες ἐπὶ τὴν βου-
 λάν καὶ τὴν δάμ[ο]ν ἀκολούθως τοῖς ἐν τῷ
 ψαφισ]μα]τι γέ[τρ]αμμένοις ὅπως οὖν καὶ
 ἂ τοῦ δάμοι π]ρο]οί(με)σις ἂν ἔχει ἐμ παντὶ
 κайωῖ [πο]τὶ τε [τῶ] θεῖον καὶ ποτὶ Μάγνητας
 20 φαι]νερά γίνηται, τ]ύχαι τ]ῶ] ἀγαθὰ δε[δ]ό-
 χθαι] ἀ]πο]οκμ[ή]νυσθαι αὐ]τοῖς, ὅτι ὁ δάμοι ἐν τε
 τῷ πρότερον χρ]ό]νῳ τὰν πᾶσαν σπουδάν
 καὶ προθυμ]ίαν ἐ]ποιεῖτο ὑπὲρ ἂν ἐπέστει-
 λαν Μάγνητες κ]αὶ νῦν τὰν αὐτὰν αἰρεσί]ν
 25 ἔχων ἀ]π]οδέχεται] τὰν τε ἀσυλίαν καὶ τὸν
 ἀγ]ῶνα καὶ τὰν θυσί]αν ὅπως δὲ καὶ θεωρία καὶ
 θυσία ἀ]πο]στέλληται τῷ θεῶι ὑπὲρ τοῦ δάμ]οι,
 ἂ [ἐκ]κλ]η]σία αὐ]ρεῖ]σθω θεωροῦς ἐκ πάντων τρεῖς, οἱ
 ἐ]ν [ῶ]ι κα χ]ρό]νῳ συντελῶντι Μάγνητες τὰν
 30 θυσίαν, συν]τελούντων τοῖς αἰρεθεί]σι ἐπὶ μὲν
 τῶ]ν θεωρ]ίαν δραχμὰς τριακοσίας καὶ μισ-
 θῶ]ν [τὸν ε]ἰς πο. . . ὀν ἡμερὰν τριάκοντα
 τετ]αμνέ]νον περὶ δὲ τῶν ἀθλων καὶ τῶν
 τιμῶν ὅπως [δο]θή]ι τοῖς νικῶσιν τὸν ἀγ]ῶ-
 35 να, οἱ ἄνδρες [οἱ] ἀιρ]οῦ]μένοι ἐπὶ τὰν διακ]η-
 σιν] τὰς πόλι]ος π]ρο]νο]εῖσθων.] δὲ οἱ ἐκ τῶ]ν
 παρ [.] γ]ράμ]αντες εἰς
 τοὺς νόμους τοὺς δὲ παραγενο]μένους παρὰ
 Μαγνήτ]ων] κ]αλέσαι] ἐπὶ [Ξέν]ια [ε]ἰς τὸ πρ[ο]υ-
 40 τανεί]ον.

18 Π ΔΑΙΑΥΣΙΣ offenbar Versehen der Reinigung, wie sie sich hier öfter finden und überall leicht kenntlich sind, sodass von ihrer Aufzeichnung Abstand genommen ist. 31 es scheint ein Wort πόριον im Sinne von πορεία

dagestanden zu haben. 36 hinter προνοεῖσθων fehlt ein Verbum.

Psephisma einer unbekanntes dorischen Stadt (Kos?).

58. Mehrfach Löcher vor der Schrift; ein grosses Loch in den Zeilen 7—11.

[Ἐπειδὴ Μάγνητες οἱ ἀπὸ Μαϊάνδρου συγγενεῖς
 ὄντες [καὶ φίλοι τοῦ δήμου ἀποστεύσαν-
 τες Λάμπωνα [Φανίου — — — — — ἐπαγγέλ-
 λουσιν τὴν τε [θυσίαν καὶ τὴν ἀσυλίαν τῆς τε πόλε-
 5 ως καὶ τῆς χώρας αὐτῶν καὶ τὴν πανήγυριν καὶ
 τὴν ἐκχειρῖ[σαν καὶ τὸν ἀγῶνα ἰσοπύθιον μουσικῶν
 καὶ γυμνικῶν καὶ ἵππικῶν, ὅν τιθέασι τῇ Ἀρτέμιδι
 τῇ Λευκοφρό[ση]ν[τῇ καὶ παρακαλοῦσι — — συν-
 αὔξειν τὰς (ἐ)ψηφισμένας τιμὰς τῇ θεῷ· οἱ ἀπο-
 10 σταλέντες δὲ (εἰ) παρελθόντες εἰς τὴν βουλήν
 καὶ τὸν δῆμον καὶ δηλοῦσθαι τὰ ἐψηφισμένα καὶ τὰς γε-
 γεννημένας ὑπὸ τῶν προγόνων εἰς τοὺς Ἕλληνας εὐ-
 χρηστίας καὶ [περὶ τῶν — — — — —
 15 ρε . ν ἀμφοτέραις ταῖς πόλεσι — — — — —
 φιλοπμίας παρεκάλ[ε]σ[αν] — — — — —
 ἐστιν ἔφ' ἡμῖν προσπο — — — — —
 τῇ πόλει αὐτῶν τὴν σπουδὴν — — — — —, ἀ-
 κολουθήσαντας γὰρ τ[ούτοις] — — — ἀκόλουθα πρά-
 ξειν ταῖς τοῦ θεοῦ μαντείαις — — — — —
 20 δεδόχθαι τῷ δήμωι — — — — — στεφα-
 νῶσαι μὲν Μάγνητας [τοὺς ἐπὶ Μαϊάνδρωι ἀρετῆς
 ἔνεκεν καὶ τῆς πρὸς τοῖς θεοῖς εὐσεβείας — — — — —
 ἀπὸ χρυσῶν ἑκατὸν ἑπ[τά]σιν — — — — —
 . φσιν καὶ ἀποκρίνεσθαι Μάγνησιν — — — οὔδε-?
 25 νό[ς] ἀπέστη τῶν χρησ[ι]μων? — — — — — οὔδε-?
 τὸ θεῖον ὀσίως καὶ εὐσεβ[ῶ]ς — — — — —
 θαι χαίρειν ζεσθαι αὐτοῖς — — — — —
 σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας — — — καὶ τὴν ἀσυλίαν τῆς
 πόλεως αὐτῶν καὶ τῆς χώρας — — — ἀποδέδε-
 30 κται καθότι ἡξίουσιν καὶ [— — — τὸν ἀγῶνα στεφα-
 νίτην ἰσοπύθιον καὶ ε — — — — —
 θυσίαν καὶ θεωρούς, [οἵτινες — — — — — πάντα τὰ νο-
 μιζόμενα συντελ[οῦ]σιν — — — — —
 ων καὶ τὴν ἀναγρᾶφην? — — — — —
 35 τὸ λοιπὸν α — — — — —
 τῇ θεῷ κα — — — — —
 δὲ καὶ τὰ δέσ[υ]ντα — — — — —
 καὶ εἰς τὸ [— — — — — ἡμέθη θεωροδόκος
 . υρ . . Θε[ο]τίμο[u].

15 ἌΡΕΛΛΑ > 16 ΠΡΟΣΠΟΣ, C

Psephisma einer unbekanntes Stadt.

59. Auf einer Quader, die in der Nähe von Nr. 58 gefunden ist; a steht links, b rechts. Beide Inschriften sind stark abgeschuert; die Zahl der oben verlorenen Zeilen ist nicht zu bestimmen, bei a auch nicht, wieviel unten fehlt.

a) — — — — — συν . .
 — — — — — Ἀπόλλωνι καὶ
 — — — — — παρ' ἡμῶν

στήσαι ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκο-
 φρηνηῆς, ἀγαγ[άφαι] — — — — — τοὺς πρεσ-
 20 βευτὰς τὰς εἰς — — — — — ἐν τῷ ἀρ-
 χείῳ ἐτάγησαν δι[— — — — — ἀρτυ-
 ρίου δίδοσ[θα]ι π — — — — —
 θεωροδόκον [— — — — — ἡμέθῃ — — — — —
 Ἀπελλικ[ῶν]τος.
 25 Κατὰ τὰ [αὐτὰ δὲ ἐψηφίσαντο
 Ἀντιοχεῖς — — — — —
 Εὐρωπεῖς — — — — —
 Ἀλινδεῖς — — — — —
 Πτολεμ[ια]εῖς πρὸς — — — — —
 30 κα αι — — — — —

a 21 ergänzt nach Inser. in the British Mus. III
 Nr. CCCCXXI Z. 24.

b 1 einige ganz undeutliche Buchstabenreste. 3 vgl.
 Nr. 53 Z. 19. 31 Καλοκάωνι? F. v. Hiller.

Psephisma von Laodikeia am Lykos.

Dass dies Psephisma von Laodikeia am L. gegeben
 ist, macht die Subscriptio wahrscheinlich, in der nur die
 Πτολεμαεῖς unklar bleiben (vgl. Nr. 53 Z. 79 Πτολεμαεῖς

οὐ πρότερον καλούμενοι Λαβέδιοι). Mit den Αντιοχεῖς ist
 das am Μαιάνδρος gelegene Antiocheia gemeint; Εὐρωπεῖς
 = Εὐρωμαεῖς Herod. VIII 133—135 (= Paus. IX 23, 6),
 Steph. Byz. s. Εὐρωπός. Psephisma von Laodikeia aus der-
 selben Zeit Inser. in the British Museum III Nr. CCCCXXI
 (Z. 19 στεφανούσθαι — — ἐν τῷ ἀγῶνι τῷ γυμνακῷ
 τῷ συντελουμένῳ ἐν τοῖς Αντιοχείοις, vgl. auch Z. 21 und
 oben a 17).

60. Links von Nr. 61. Oben sind vier Zeilen vollständig weggebrochen. Ebenso links Bruch.

5 — — — — — κ[αὶ] φι-
 λοτιμίας — — — — —] οἱ
 — — — — — εἰς τὸ
 — — — — — πρα-
 10 εἶα — — — — — βα]σιλέως
 Ἀντιόχου — — — — — αὐ]τοῦ διε-
 λέχθησαν ἀκολούθως τοῖς ἐν τῷ ψηφίσματι γε]γραμμέ-
 νοις — — — — —] τὸν ἀγῶνα
 — — — — — Μα]γνήτων ὑπὲρ
 — — — — — συντελεῖν θυ-
 15 σίαν καὶ πανήγυριν καὶ ἀγῶνα στεφα]γίτην ἰσοπύ-
 θιον ὃν τιθέσαι τῇ Ἀρτέμιδι τῇ Λευκοφρη]νηῇ ἀρχηγέ-
 τιδι τῆς πόλεως — — — — — κατὰ τοῖς πολί-
 ταις — — — — — ἐ]πί τῇ εὐνοί-
 αι — — — — — πρὸς τὸν βασιλέα Ἀ]ντιόχον καὶ
 20 — — — — —] καὶ τὴν ἡμε-
 τέραν πόλιν — — — — —, ἐπινησ?]θαι δὲ καὶ τὸν
 — — — — — αὐτῶν ἐψη-
 φισ — — — — — ξη]σμεν δοθη-
 ναί — — — — — ἀ]παρχὰς πα-
 25 — — — — — δραχ]μὰς ἑκα-
 τὸν, τοὺς δὲ θεωροὺς καλέσαι εἰς τὸ π]ρυτανεῖ-
 [ον. Freier Raum.

Bruchstück des Schlusses eines Psephisma, in dem ein König Antiochos
 (Z. 9. 10. 19) erwähnt war (vgl. Nr. 18. 19. 61).

61. Von Z. 43 an auf dem Unterstein; von Z. 57 an neue Columne, von Z. 99 an wieder auf dem Unterstein.

Π]αρά Ἀντιοχέων τῶν Π]ερσικῶν

Ἐ]πι ἱερέως Σελεύκου Νικάτορος καὶ Ἀντιόχου
 Σωτῆρος καὶ Ἀντιόχου Θεοῦ καὶ Σελεύκου Καλλι-
 κου καὶ βασιλέως Σελεύκου καὶ βασιλέως Ἀντιόχου
 5 καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ βασιλέως Ἀντιόχου Ἡρακλείτου
 τοῦ Ζωέου τῆς πρώτης ἑξαμήνου δόγματα ἐκκλη-
 σίας κυρίας τὰ ἀπενεχθέντα ὑπὸ Ἀσκληπιάδου τοῦ
 Ἐκαταίου τοῦ Δημητρίου τοῦ γραμματέως τῆς βου-
 λῆς καὶ τῆς ἐκκλησίας μηνὸς Πανθόου τρίτη φθίνον-
 10 τος ἔδοξε τῇ ἐκκλησίᾳ πρυτάνεων εἰπάντων ἑπει-
 δῆ Μάγνητες οἱ ἀπὸ Μαιάδουρου συγγενεῖς ὄντες
 καὶ φίλοι τοῦ δήμου καὶ πολλὰς καὶ ἐπιφανεῖς χρεί-
 ας παρεσχήμενοι] τοῖς [Ἑλλη]σιν — — — — —
 ἀν ἀνηκουσῶν πρότερόν τε Ἀντιόχου τοῦ Σωτῆρος
 15 φιλοπομο]υμένον ἐπα]υξήσαι τὴν πόλιν ἡμῶν οὖσαν
 αὐτοῦ ἐπώνυμον καὶ πέμψαντος πρὸς αὐτοὺς περὶ
 ἀποικίας, καλὰ καὶ ἔνδοξα ψηφισάμενοι καὶ εὐχὰς καὶ
 θυσίας ποιησάμενοι ἀπέστειλαν ἄνδρας πλήθει
 ἱκανοὺς καὶ ἀρετῇ διαφέροντας, σπουδάζοντες
 20 συναυξῆσαι τὸν τῶν Ἀντιοχέων δῆμον, διατηροῦν-
 τές τε τὴν πρὸς ἅπαντας τοὺς Ἑλληνας εὖνοιαν
 καὶ φανερόν θέλοντες ποιεῖν, ὅτι πᾶσιν τοῖς προσήκου-
 σιν μεταδίδουσιν σπονδῶν τε καὶ θυσιῶν καὶ τῶν ἄλ-
 λων τιμῶν τῶν ἀνηκόντων εἰς τὸ θεῖον, ἐγδοθέντος
 25 αὐτοῖς χρησμοῦ ἀνδειᾶσαι κατὰ πᾶσαν τὴν Ἑλλά-
 δα συντελοῦντες τῇ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως θυσί-
 ας καὶ πανήγυριν καὶ ἐκχειρίαν καὶ ἄγωνα στεφανί-
 ττην διὰ πενταετηρίδος μουσικόν τε καὶ γυμνικόν
 καὶ ἵππικόν, δικαίαν ἀποδιδόντες χάριν τῇ εὐεργέ-
 30 τιδι, καὶ πρὸς τὸν δῆμον ἀπεστάλακσι πρεσβευτὰς
 Δημοφ(ῶ)ντα Λικιδέως, Φιλίσκον Φιλίου, Φέριπτα
 Φέριπτος, οἱ καὶ ἐπελθόντες ἐπὶ τε τὴν βουλὴν καὶ
 τὴν ἐκκλησίαν ψήφισμά τε ἀπέδωκαν παρὰ Μαγνή-
 των καὶ ἀνανεωσάμενοι τὴν συγγένειαν καὶ τὴν φι-
 35 λίαν ἀπελογίσαντο διὰ πλείονων τῆν τε τῆς θεᾶς ἐ-
 πιφάνειαν καὶ τὰς χρείας ὡς παρέσχηται Μάγνητες
 πολλαῖς τῶν Ἑλληνίδων πόλεων καὶ παρεκάλου
 ἀποδέξασθαι τὸν ἄγωνα στεφανίτην ὃν συντελοῦ-
 σιν Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγῇ κατὰ τὸν τοῦ θεοῦ χρησμόν·
 40 ὁ δὲ δῆμος σεβόμενος μὲν τοὺς κοινοὺς θεοὺς αὐτοῦ τε
 καὶ Μαγνήτων, προαιρούμενος δὲ αὔξειν τὴν ἐ[αυτοῦ
 εὖνοιαν πρὸς τοὺς συγγενεῖς καὶ ἄλλων δὲ πόλεων
 πολλῶν τὰ αὐτὰ προ]εψ[η]φ[ισ]μέγων το
 .. σιν πρὸ π]αγγῆς οἰεται δεῖν καρο]ν[μ]ηδένα] παρ[ει]λει-
 45 π[ει]ν...] ποῖνα ἐν ὡ... καθ' ἰδίαν ἐκ[άστωι κ]αι κοινή[ι] πᾶ-
 σιν ἐ[να]ποδείξεται τῆν σπουδὴν ἣ[ν] ἐχ]ων διατελέ[ει]
 εἰς τὸ συ]μφέρον τὸ τῶν Μαγνή[των] ἀγαθῇ τύχη[ι]

δ]ε[δ]ό[χθα]ι τῆ βουλήι καὶ τῶι δῆμῳ· ἐπαι]νεῖται μὲν Μά-
 γνητας τῆς τε πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβείας ἔνεκεν καὶ τῆς
 50 πρὸς τὸν βασιλέα Ἀντίοχον φιλίας καὶ εὐνοίας καὶ
 τὸν δῆμον τὸν Ἀντιοχέων, καὶ δι[ί]δοτι τοῖς ἰδίῃς ἀγαθ[οῖς]
 καὶ τῆ εὐμυρίαί [τ]ῆς πόλεως καλῶς χρώμενοι δι[αφ]υ-
 λάσσουσιν τῆν πάτριον πολιτείαν, ἐξἄσ[θ]μαι δὲ τοὺς
 ἱερεῖς θεοῖς πᾶσιν καὶ πάσαις, διαμένειν Μ[ά]γνησιν
 55 εἰς τῶ[ν] ἅπαντα χρόνον ἐπὶ τύχη ἀγαθῆι τῆ[ς] πόλει[ως],
 ἀναπ[ο]δέξασθαι δὲ τὴν θυσίαν καὶ τὴν πανήγυρι[ν]
 καὶ τὴν ἐκεχ[ε]ῖριαν καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπέθειον
 τὸν τε μου[σ]ικὸν καὶ γυμνικὸν καὶ ἵππικὸν, ὅν
 συντελοῦ[σι] Μάγνητες — — — — —
 60 διὰ τὸ πάτρι[ον] — — — — —
 φίλων τίμια — — — — —
 καὶ τὰ λοιπὰ ἅ — — — — —
 καὶ τῆ Μαγνήτ[ων] πόλει — — — — —
 καθ' ἐκάστην — — — — —
 65 εἰς Μαγνησίαν — — — — — Ἀρτέμιδι Λευκο-
 φρυνηῆ ἐπὶ σωτηρία[ι] τοῦ τε βασιλέως καὶ ἀμφοτέρων τῶν
 πόλεων, δίδοσθαι δὲ αὐτοῖς — — — — —
 ὅσον ἂν ὁ δῆμος ψηφ[ι]ζῆται — — — — —
 τῆ]ι πόλει — — — — —
 70 κλείου μηνὸς — — — — —
 σταθῶσιν, τοὺς δὲ — — — — —
 ἀπὸ τῆς ἐστίας τῆς [— — — — — τοῖς παρα-
 γινομένοις θεωροῖς — — — — — δίδοσ-
 θαι ὑπὸ τῶν ταμιῶν εἰ — — — — — καθὰ δίδο-
 75 ται καὶ ταῖς παρὰ ἄρ — — — — —
 συνθυέτωσαν δὲ οἱ θεωροὶ — — — — — τῆ Ἀρτέμι-
 δι τῆ Λευκ[οφ]ρυνηῆ τὰ — — — — —
 τοῖς δὲ νικῶσιν τῶν [πολιτῶν τὸν ἀγῶνα τῶν Λευκο-
 φρυνηῶν εἶναι τὰς αὐτάς — — — — —
 80 τῆς πόλεως καθὰ κ[αὶ] — — — — — ἐκ τῶν
 νόμων ὑπάρχει, τὰ α — — — — —
 κου ἐπιέμενοι, πειρώ[μ]ενοι δὲ — — — — —
 γεσθαι τοὺς ἀγῶνας — — — — —
 ε . σε . . καὶ τῶν παρα — — — — —
 85 αἰ τιμαὶ τῶι νικήσαν[τι] — — — — —
 καὶ τοὺς πρεσβευτάς — — — — —
 ἔεν ἡ ἐπὶ τῆ[ν] κ[ο]ινὴν — — — — —
 τοὺς πρυτάνεις αἰεὶ — — — — —
 τοῦ δήμου ἐ[ψ]ηφισμ[έν] — — — — — ἀφι-
 90 κνούμενοι παρὰ Μαγνήτων — — — — —
 πάσης προεδρ[ί]ας τ — — — — —
 ἵνα καὶ ἡ φιλία ταῖς πόλεσιν ὑπάρχηι εἰς τὸν ἅπαντα
 χρόνον, αἰρεθῆναι δ[ι]ε καὶ θεωροδόκον — — — — —
 ὅστις ὑποδέξεται τ[ο]ὺς θεωροὺς τοὺς παραγενομένους πα-
 95 ρὰ Μαγνήτων, εἶνα[ι] — — — — —
 τὸν θεωροδόκον ε — — — — —

δέδεκται ὁ δῆμος — — — — —
 προσηφισμένοις — — — — — ἐπὶ — — —
 ἱερ[έως ἥρ]έθ[η]..... Ἑγ[ήσαν]δρου?

100 Ὅμο[τ]ως δὲ ἔδοξεν καὶ
 Σελευκεύσιν τοῖς — — — — —
 πρὸς [τ]ῶι Τίγρει, — — — — —
 Ἀπαμεύσιν τοῖς — — — — —
 π[τ]ερὸς τῶι Σελείαι, — — — — —
 105 Σελευκεύσιν τοῖς Ἀν[τ]ι[ο]χ[έ]ουσιν τοῖς
 πρὸς τῇ ἐρυθρᾷ πρὸς — — — — —
 θαλάσσει, Ἀλ[ε]ξανδρεύσιν τοῖς
 Σελευκεύσιν τοῖς — — — — —
 πρὸς τῶι Ἐϋλαίῳ, — — — — —
 110 Σ[ε]λευκ[ε]ύσι]ν τ[οῖς] — — — — —
 π[τ]ερὸς τῶι — — — — —

31 ΔΗΜΟΦΙΟΝΤΑ

Psephisma von Antiocheia in Persis.

Περσικῶν ἐργάζηται nach Nr. 18, 9. 10 weil die Gesandten
 dieselben sind (Demophon, Phaliskos, Pheros). Die Datierung
 Z. 1—4 bestätigt die Glaubwürdigkeit des Priesterverzeich-
 nisses von Seleukeia in Persia (CIG III 4458) Σελεύκου
 Διὸς Νικητορὸς καὶ Ἀντιόχου Ἀπάλλωνος Σωτήρος καὶ Ἀντι-
 όχου Θεοῦ καὶ Σελεύκου Καλλίνικου καὶ Σελεύκου Σωτήρος
 καὶ Ἀντιόχου καὶ Ἀντιόχου Μεγάρου, in welchem mit dem
 zwischen Seleukos III Soter und Antiochos Megas auf-

geführten Antiochos wie hier nur der im Jahre 193 bereits
 verstorbene älteste Sohn Antiochos des III. gemeint sein
 kann; vgl. Nr. 19. Diese Inschrift lehrt, dass Vater und
 Sohn bereits zu ihren Lebzeiten Priester hatten. Dass der
 Sohn im Priesterverzeichnis von Seleukeia vor Antiochos
 Megas genannt ist, erklärt sich durch seinen noch zu Leb-
 zeiten des Vaters erfolgten Tod. Über Arsameia am Seleias
 (Z. 103) vgl. die als Anhang gegebenen Ausführungen von
 Eduard Schwartz.

62. Auf derselben Quader wie Nr. 63. Oben fehlen acht Zeilen. Das Psephisma steht von Z. 36 an auf dem Unterstein.

ἄμεινον εἶναι τοῖς τήν πόλιν καὶ τήν χ[υ]ρά[μ]ιν αὐτῶν
 ἱερᾶν καὶ ἀσυλον νομίζουσιν, ὑπακούσαν[?] τὰ τὸν δῆμον
 ταῖς τοῦ θεοῦ μαρτενίας τῆ ἀρχηγέ[τ]ι]δι τῆ[ς] πό[λ]εως
 —
 —
 5 ρίαν καὶ ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον μουσικῶν
 τε καὶ γυμνικῶν καὶ ἵππικῶν, ἐλθόν]τες δὲ ἐπὶ τήν
 βουλήν καὶ τὸν δῆμον οἱ π]εμφθέντες ὑπ' ἀ-
 τῶν πρεσβευτῶν ἀπολογισάμενοι τήν τε [τ]ῆς
 θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ τὰς γ]εγεννημένας ὑπ[ε]ρ τῶν
 10 προγόνων πρὸς τοῦς Ἑλληνας] εὐχρηστίας κ]αὶ τήν
 εὖνοιαν τῆς πόλεως τῶν Μαινήτων ἦν [χ]εῖρι πρὸς
 τήν πόλιν ἡμῶν, παρακαλοῦσιν καὶ αἰτιοῦσιν τὸν
 ἡμέτερον δῆμον] προσδέεσθαι τὰ ἐψηφισ-
 μένα ὅπως οὖ]ν καὶ ὁ δῆμος φαίνηται αὐτὸς
 15 εὐσεβῶς διακείμενος πρὸς τὸ θεῖον, καθάπερ
 πάτριον αὐτῶν,] καὶ Μαινήσιν ὑπακούειν
 πρόθυμος ὦν, τύχ]η ἀγαθῇ δεδόχθαι
 τῶι δήμῳ ἐπαινέσ]αι μὲν τὸν δῆμον τὸν Μα-
 γνήτων, ὅτι εὐσεβῶ]ς διακείμενος πρὸς τὸ θεῖ-

20 ον διατελεῖ καὶ τῆς φιλοδόξου αἰρέσεως ἀνθειλημέ-
 νος, δέχεσθαι δὲ τὰς τῆς Ἀρτέμιδος τιμὰς μεινη-
 μένους τῶν γέγεννημένων ὑπ' αὐτῆς ἐπιφα-
 νῶς εὐεργε]τημάτων, ἀποκρίνασθαι δὲ αὐ-
 τοῖς ὅτι ὁ δῆμος] καὶ πρότερον μὲν διατελεῖ
 25 εὐνόως διακείμε]νος τῇ πόλει τῇ Μαγνήτων,
 νῦν δὲ προαιρου]μενος συναυξεῖν τὰ ἐψηφισμέ-
 να τῇ Ἀρτέμι]δι τιμὰ ἀποδέχεται τε κατὰ
 τὴν τοῦ θεοῦ μαντε]ῖαν τὸν ἀγῶνα τῶν Λευκοφρ[υη-
 νῶν στεφανίτην ἰσο]πύθιον μουσικὸν καὶ γυ]μνι-
 30 κὸν καὶ ἵπικὸν ἐφ' ὅτιε]ται καὶ σωτηρίαί τοῦ τ[ε
 ἡμετέρου δήμου καὶ τοῦ τῶν Μαγνή]των, καὶ τῆμ πόλιν
 τῶν Μαγνήτων ἱεράν κα]ὶ ἄσυλον νομίζει ὑπάρ]ξαι
 δὲ καὶ τοῖς νικῶσιν τὸν ἀγῶνα τ[ῶν
 Λευκοφρυηνῶν ὅσα κα]ὶ τοῖς τὰ Πύθια νικῶ-
 35 σιν ἐκ τῶν νόμων δίδο]ται, ἐπαινέσαι [δὲ καὶ
 — — — — —
 χον Ἰππία]ν [ἐπὶ τῶ]ι μετ[ῆ] π[ί]σης σπουδῆς καὶ φι-
 λοτιμίας ἀπολελογισ]θαι περὶ — — — — —
 καθότι προσήκει πράσσειν το]ῖς — — — — —
 40 περὶ τῶν εἰς τὸ θεῖον [εἶ]ς τε [τῆ]μ [πόλιν ἀνηκόντων? —
 μένοις, δοῦναι δὲ καὶ ξένιον [— — — — — ἐκάστῳ αὐ-
 τῶν τὸ ἐκ τοῦ μερισμοῦ — — — — —

33—35 füllen die Ergänzungen nicht den Raum; viel-
 leicht war da schon vor der Schrift ein Loch im Stein.
 Psephisma einer unbekanntes Stadt.

Z. 37—χος Ἰππίας sind die von den Magneten ab-
 geschickten Gesandten, die sonst nicht vorkommen.

Links von Z. 37 ff. stehen noch folgende, zu einem verlorenen Psephisma gehörigen Buchstaben:

K / O I

A

I

63. Rechts von Nr. 62. Oben fehlen fünf Zeilen.

— — — — ψήφ]ισμ[α καὶ] ἄνδρας — — — — —
 — — — — ἀρχου τ[οῦ] Παρμενί]ωνος — — — — —
 — — — — — τ]ῶν θεόν τὸν ἐν Δελ]φοῖς χρῆσαι, λῆνον
 εἶναι καὶ ἄμ]εινον τοῖς σεβόμε]νοις Ἀρτεμιν Λευκοφρυ-
 5 ηγ[ῆ]ν καὶ τῆμ πόλιν αὐτῶν καὶ τ[ῆ]ν χώραν ἱεράν καὶ ἄσυ-
 λον [νομιζο]υσιν καὶ διὰ ταῦτ]α ἐψηφίσθαι αὐτοῖς συντε-
 λεῖν τῇ ἀρ]χιγέτιδι τῆς [πόλεως Ἀρτέμι]δι Λευκοφρυητῶν
 διὰ π[ῆ]ντε ἐ]τῶν θυσιάν [καὶ πανήγυριν καὶ ἐκεχειρίαν καὶ
 ἀγῶν]α στεφανίτην ἰσο]πύθιον μουσικὸν καὶ γυμνικὸν καὶ
 10 ἵπικ[όν, καὶ] οἱ π[α]ραγενόμε]νοι πρεσβ]ευταὶ πρὸς τὴν
 βουλή]ν καὶ τ[ῶ]ν δήμ[ον] ἀπελ[ο]γισ]αντο [τῆ]ν ἐπιφάνειαν
 τῆς [θεοῦ κ]α[τὰ] τὰς τ[ε]γεν]ημένας ὑπὸ τῶν Μαγνήτων
 εἰς [τοῦς Ἑ]λληνας] εὐχρηστίας καὶ τὴν [φιλίαν τοῦ δήμου
 τῶν] Μαγνήτων ἣν ἔχει πρὸς τὴν πόλιν ἡμῶν, καὶ πα-
 15 ρακαλ]οῦσιν καὶ ἀρ]μόζ]ειν τὸν δῆμον προ]σδέ]ξασθαι τὰς ἐψη-

φι[σ]μέ[νας τ]μ[άς] τῆι [θε]ῶι μ[ετ]ὰ πάσης σπουδῆς — — —
 ουμεν... ὀπι[ως] οὖν κ[αὶ] ὁ [δῆ]μος εὐσεβῶς φαίηται [διακείμ-
 νος [μὲν π]ρὸς τὸ θεῖ[ον κ]αθ[ἄπ]ερ αὐτῶι πάτ[ρ]ιον εἶσι, Μάγνη-
 σι δ' ὑπα[κ]οούωμ εἰς τὰ αἰσιούμενα, τύχη ἀγαθ[ῆ] δεδόχθαι τῆι βουλήι
 20 καὶ τ[ῶ]ι δῆμ[ω]ι ἀποκ[ρίν]ασθ[α]ι Μάγνησιν ὅτι ὁ δῆμ[ος] καὶ πρότε-
 ρο[φ]ν αἰεὶ διετέλει [οἰ]κείως διακείμενος κοιγ[ῆ] τε τῶι δῆμ[ω]
 τῶ[ν Μ]αγνή[των] καὶ ἰδίαί τοῖς ἀφικνουμέν[οι]ς καὶ νῦν — — —
 κα[ῖ] συγ[α]ύε[ει]ν τὰ ἐφημισμένα ὑπ' αὐτῶ[ν]
 25 ἀ[ποδ]έ[χε]ται καὶ τῆμ π[ό]λιν [κ]αὶ τὴν [χ]ῶραν [ἰ]εράν καὶ ἀσ[υ]λ[ον]
 τ...α...ν [..... κ]αὶ τάλλα καθότι Μάγνητε[ς] — — —
 ω...ι, ἐπ[α]ν[έ]στ[αι] δὲ [καὶ τ]οὺς ἤκον[τ]ας ἄνδρας [ἐπὶ τῶι τὰ συμφέ-
 ρο[ν]τα π[ε]π[ο]λυμῆσ[θ]αι, [κ]αὶ καλεῖται αὐτοὺς τὸν ἱε[ρο] — — —
 εἷς..... ἐπὶ Ἐν[ια]...., περὶ δὲ τῆ[ς] αἰρέσεως τῆς — — —
 — — — — — τῶν ἄλλων εἶναι, καθότι — — — — —

Freier Raum.

29 der Anfang sehr undeutlich wegen Versehen bei der Reinigung. 26 w am Anfang scheint sicher. 29 am

Anfang fehlen etwa 25 Buchstaben, von denen z. T. sehr undeutliche Reste vorhanden sind.
 Psephisma einer unbekanntes Stadt.

64. Der linke Teil der Inschrift stand auf der anschliessenden, jetzt verlorenen Quader. Die Zeilenlänge lässt sich nicht ermitteln. Oben fehlen drei Zeilen.

— — — — — πρ]ογόνων ε — — —
 — — — — — πεν]ταητρίδα πα — — —
 — — — — — ον καὶ τῆι Ἄρτ]έμι-
 δι — — — — —]τατα εὐ — — —
 5 — — — — — ουσ μελ — — —
 — — — — — ὅσοι καὶ — — —
 — — — — — ον παρεκάλουν δ — — —
 — — — — — σ]υγγένειαν τας — — —
 — — — — — τῆι Ἄρτε]μιδι τ[ῆ]ι — — —
 10 — — — — — των τῆι βουλήι — — —
 — — — — — δὲ αὐτοὺς καὶ θεωρο[ύ]ς — — —
 — — — — — ψή[φ]ισμα ἀποδώσουσιν — — —
 — — — — — κ]αὶ τάλλα [τ]ὰ νομιζ[όμενα]
 — — — — — τῶν κοινῶν σωτή[ρ]ων
 15 — — — καὶ ἀμφοτέρ]ων τῶμ πόλεων οἱ κα[ῖ] — — —
 — — — — — σουσιν μετὰ τῶν ἄλ[λων]
 — — — — — τὸν ἄλλον χρόνον ὅταν
 — — — — — συν]τελοῦντες τὸν ἀγῶνα τῶι
 — — — — — καὶ Ἄρτε]μιδι ἀρχηγέτιδι παρα-
 20 — — — — — ὄντ]ας [φ]ίλους καὶ συγγενεῖς προς
 — — — — — ἀν]αγραφῆ ἐν τῆι στοαὶ αὐτῶν
 — — — — — θεω]ρούς καθάπερ καὶ τῶν ἄλ-
 λων — — — — — Με]νέας Λυσιμάχου Μενεσ-
 — — — — —

Freier Raum.

Psephisma einer unbekanntes Stadt.
 Singulär ist, dass neben der Artemis Z. 14 'rettende

Gottheiten' erwähnt werden, deren Kult die beiden Orte verbindet. Z. 18 scheint ein solcher Soter an dem Feste

der Artemis Anteil zu erhalten; vermutlich ein vergötterter König (Selenkide?) Die Z. 21 erwähnte Stadt kann nur die Westhalle des magnetischen Marktes sein, | an deren Wänden die Reihe der Psephismen eingebauen ist. Auch diese genaue Angabe spricht für eine nähere Beziehung der beiden Orte.

65. a noch in situ gefunden; nicht weit davon der Stein, auf dem Nr. 65 b und 66 stehen.

a) — — — — —
αι — — — — —
ε...α — — — — —
 .ολ...ς και μετά α — — — — —
 5 χης [κ]ατά [τ]ῆς κατοικο[— — — — — δια-
 λύοντες [αὐ]τοῦς διαφε[ρο]μένους — — — — —
 τὸ συμφέρον καθιστάν[τε]ς και — — — — — ἀπο-
 στείλαντες ψάφισμα και [π]ρεσβευτάς — — — — —
 ουσιν διαλυσαμένους — — — — —
 10 πρὸς Κνωσίους αριον ἀποκ[α]ταστάσαι? — — — — —
 εἰς φιλίαν και τοῖς ἀγαθοῖς — — — — —
 και φι(λ)άνθρωπα περὶ τῶν — — — — —
 πᾶσιν Κρηταιῶσιν διελέγ[η]σαν — — — — —
 ἐλευθεροῦσοντας και [— — — — — δα-
 15 μοκρατία πολιτεῦσθαι — — — — —
 ἀποκρίνασθαι αὐτοῖς δι[τ]ι Γορτυνίων οἱ κόρμοι και ἡ πό-
 λις τὰ μὲν Μαγνήτων πόλιν ἐπαινεῖοντι — — — — — δι-
 ὅτι ποιῆ ἂ δεῖ τοὺς φίλους και συγγενεῖς και οικεί-
 ουσ, και τοὺς παραγενομένους δὲ ποτ' αὐὲ πρεσβευ-
 20 τὰς ἐπαινοῦμεν Λεῦκιππον Μικίωνος, Χαρί-
 σιον Νικομάχῳ τῷ Νικα — — — — —
 διελέγ[η]σαν περὶ τού[τ]ων ἐκά[σ]των και περὶ τὰς ὑπαρχούσας
 Γορτυνίους και Μάγν[η]σι[ν] συγγενείας και ὅσαν
 ἐνεδέχτο ἐπρῆσσαν ἐπει[— — — — — οὐ-
 25 θ]ῆν ὑπέλειπον τὰς [φι]λοτιμ[ί]ας — — — — —
 κακοπαθίαν ἔργοντες, ὅσα — — — — —
 τὰ Κρήτ[α] και Μαγνησία[ι] — — — — —
 Γορτυνίου και Κνώσιοι διαφερ[ό]μενοι και βασιλεῖ Πτο-
 λεμαίῳ κρητὶ ἐπιτραπόμενοι — — — — — ὅπως περὶ
 30 τ[ῶ]ν αὐτῶν διαλάβη, διαλεχθέντων δὲ τῶν πρεσ-
 βευτῶν και περὶ τῶν Κρηταιῶν τῶν ἐς Μίλητον
 ἀποικιοζομένων, ἔδοξεν [Γορτυνίων τοῖς κόρ-
 μοις και τῇ [πό]λει ὅσοι ἐμ Μιλήτῳι — — — — —
 ὄντ[ε]ς μετ[ώ]κησαν εἰς Μιλήσιον — — — — —
 35 αν ἢ ἄλλων, [εἰ]μ[εν] Γορτυνίοις — — — — — τοῖς πολι-
 τεύουσιν ἐμ [Μι]λήτῳι, μὴ εἰμ[εν] δὲ ἐπάνοδον ἐς
 τὰν ἰδίαν, ἀλλὰ τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῖς ἐν Γόρτυνι εἰμεν δα-
 μόσια και εἰμεν αὐτοῖς τὰ ἐπη[— — — — — τοῖς ποτὶ
 τὰν ἰδίαν στρατευσάμενοις [— — — — — πε-
 40 δ]ὰ Γορτυνίων [ἐκ]κλήσιον, δεδόχθαι ταῦτα τὰ ψαφίς-
 ματα ἀποστεῖλαι πρὸς τε Μιλήσιους και Γορτυνίον
 τοῖς μετελθόντας εἰς Μίλητον — — — — —

erklären, dass diese Psephismen mitten in der Reihe der das Fest der Artemis betreffenden Urkunden stehen. Sie sind freilich an eine falsche Stelle geraten; denn sie müssten eigentlich auf der Pfeilerwand stehen, wo die sogen. κτιοίς (Nr. 17) und das fingierte Psephisma der Kreter (Nr. 20) ihren Platz gefunden haben. Unklar bleibt die Subscription b 34, die sich auf das Fest der Leukoprygēna kaum bezogen haben kann. a war stark verunstert; die Lesung wäre schwerlich gelungen, wenn nicht

die Identität der beiden Schiedssprüche einen Anhalt gegeben hätte: a 14 = b 5; a 15 = b 6; a 16 = b 7; a 17 = b 8; a 18 = b 9; a 19 = b 10; a 20 = b 11; a 24 = b 12; a 25 = b 13; a 26 = b 14; a 27 = b 15; a 32 = b 24; a 33 = b 25; a 37 = b 30. Vgl. auch die nach Halbherr in das Ende des III. oder in den Anfang des II. Jhdts. gehörige συνθήκη Γοργυνίων καὶ Κνωσίων Μονυμῆντι Antichl I 47 (Z. 10 περὶ βασιλέος Πτολεμαίου).

66. Auf derselben Quader wie Nr. 65b.

..... σιν Ἀ[ρτέ]μιδι — — — — —
 τόχη] ἀγαθὴ καὶ ἐπὶ [σωτ]ηρίαί τοῦ τῶν Μαγ-
 νή[τῶν] δῆ[μ]ου καὶ τοῦ ἡμ[ε]τέρου δήμου
 5 ἐλεύσθαι θεωροὺς τοὺς συντελέσοντας τὰν [θυ-
 σίαν καὶ τῶν ἱερῶν καὶ τοῦ ἀγῶνος μεθέξοντας
 μετὰ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων, τὴν δὲ ἐσομέ-
 νην δαπάνην εἰς τοὺς θεωροὺς καὶ τὰν θυ-
 σίαν δότωσαν οἱ ταμίαι ἀφ' ὧν χειρίζου-
 10 σιν προσόδων ἠρέθθησαν θεωροὶ Πυθόνικος
 Ἀπολλωνίου Διονύσιος Ἀριστέου.

Psephisma einer unbekannt. Stadt.

67. Auf demselben Stein wie Nr. 68, 69; links Nr. 67, in der Mitte Nr. 68, rechts Nr. 69. Der Stein ist oben gebrochen und aus mehreren Stücken zusammengesetzt. Der Schluss der Inschrift ist weggemeißelt. Gefunden bei Nr. 65, 66.

..... ινοντεν ἀξιόν — — — — —
 τῶν παρ' ἁμῖν τιμῶν
 ἁμῖν διασαφῆσα.
 ὠν ὑπογε[γ]ράφμεν δὲ τὴν φαρίσμα-
 5 τος ἐς τῶν στυλῶν καὶ ἡμῖν ἀνεγράψαμεν
 γὰρ καὶ ἁμῖν ἐν στάλαι λιθίνοι καὶ ἐθήκαμεν
 ἐν τῷ ἱερῷ τῷ Ἀπέλλωνος τῷ Δεκριδῶν
 ἔρρω]σθε
 Ἐπὶ τὰς ἀρχίας κοσμιόντων τῶν σὺν Ζω-
 10 ἀρχῆι ἔδοξεν Κνωσῖ[ω]ν [τ]οῖς κόσ[μοι]ς καὶ
 τῶν πόλι· Θεογείτονα Σίμω Ἰοφῶντα Ἰο-
 φῶντος Μάγνητας ἀπὸ Μαϊάνδρω π[ρ]οξένους
 ἡμεν καὶ εὐεργέτας Κνωσίων αὐτόνος καὶ ἐργό-
 νος καὶ μετέχεν θείων κἀνθρωπίνων ἐς τὸν
 15 πάντα χρόνον ὧν καὶ αὐτοὶ Κνωσοὶ μετέχοντι·
 ἡμεν δὲ καὶ ἐσπλον κα[ῖ] ἐκπλον καὶ πολέμου
 καὶ εἰρήνας αὐτοῖς καὶ ἐγγόνους καὶ χρήμασι
 τοῖς τούτων ἄσυλὸν καὶ ἀσπονδὸν καὶ κατὰ γὰν
 καὶ κατὰ θάλασσαν — — — — —

1 Lesung sicher. ὄντεν statt ὄντες, 6 ἡμῖν statt ἡμῖς, 7 ἁμῖν statt ἡμῖς; vgl. darüber Jac. Wackernagel Vermischte Beiträge zur griechischen Sprachkunde, Baseler Rektoratsprogramm 1897 S. 41 und das arkadische Psephisma Nr. 38; Z. 11 Θεογείτων für Θεογείτων. Z. 14 θείων statt θείων, ἐγγόνος statt ἐγγόνος.

Knosisches Ehrendekret für die Magneten Theogeiton und Iophon.

Vorher ein Begleitschreiben, das um die Aufstellung des Beschlusses in einer Stoa (vgl. Nr. 64 Z. 21) bittet. Θεογείτων Σίμου Μάγνης πρότενος καὶ Ἰκρονα Bulletin de corr. hell. III (1879) S. 424, 6 (aus Apta). Mit der Epigraphie der Artemis hat diese Urkunde nichts zu thun.

68. Auf demselben Stein wie Nr. 67. 69; vgl. zu Nr. 67.

τὴν τρεῖς θυσίας καὶ τᾶλλα [τ]ὰ νομισ-
μένα συντελείτωσαν ἀκολούθως τῇ
τοῦ δήμου [α]ῖρέσει· τὰ δὲ γενόμενα
εἰς ταῦτα παρηνήματα δότωσαν
5 τοῖς θεωροῖς οἱ ἐνεσθηκότες ταμιεῖ[ύειν];
ἀπ[ὸ] τῶν τῆς πόλεως ἡρ[έθη]σαν
..... Κλη[εάρχου] [Κλη]εάρχος Μίκκου.

Rest eines Psephisma unbekannter Her-
kunft.

Z. 6 Lächer vor der Schrift.

69. Auf demselben Stein wie Nr. 67. 68; vgl. zu Nr. 67.

καὶ τοῖς θεω[ροῖ]ς ὄ[πω]ς — — —
εἰδήτε περὶ ἐκάστω[ν] — — —

Rest eines Briefes an die Magneten.

70. In situ; der Schluss ist abgemeißelt.

Ἐπειδὴ Μάγνητες — — — — —
..... συγγ[ενεῖς] — — — — —
..... πολλὰ — — — — —
..... ριοντες — — — — —
5 φιλά[ν]θρωπα α[—] — — — — — ψάφισ-
μά τε καὶ πρε[σβευ]τῶς — — — — —
των Θεόδο[τ]ος Ἀριστόμαχος, οἱ τὸ τε ψάφισμα
ἀπέδωκαν καὶ δι[τελέ]ρευν? — — — — — σπου-
δάς καὶ φιλοτιμία[ς] — — — — —
10 το. ὅπαι ἦν κά πόλις — — — — —
πορτὶ Μάγνητα(ς) εἰ[—] — — — — — ἀν-
θρώποι[ς] δεδοχθαι [—] — — — γράψαι — — πρὸς
τὸν δῆμον τῶν Μαγ[ν]ήτων ὅτι — — — — —
νων προϊστάται καθ[ὸ] περ τοῖ πρεσβευταῖ αὐτῶν ἐπαγ-
15 γέλλοντι, τῶν Λευκοφρυγητῶν τὸν ἀγῶνα καὶ τᾶνς θυσί-
ανς ἀποδεχόμε[ν]θ[α] κ[αὶ] — — — — —
οντι ἀποδεδεγ[μ]ένοι — — — — —
καὶ τὰ ἀνθρώπ — — — — —
κ[αὶ] τὴν τᾶ πόλι — — — — —
20 αἰεὶ τι ἀγαθὸν τ[ῶ]ν δ[ό]μων — — — — —
μον καὶ κ[α]τὰ τὴν ἰσ[τ]ίαν — — — — —
ον αὔξηται — — — — —
τανς. [εἰ] δὲ μὴ[—] — — — — τοῖς πορτὶ τᾶν ἰδιαν?
πατρίδα στρατε[ύ]σασμένους?
25 — — — — —

11 ΜΑΓΝΗΤΑΝ 19 Lösung sicher.
Psephisma einer kreischen Stadt.
Θεόδοτος Ἀντιόχω zusammen mit Ἀριστόμαχος Ἀρι-

στοκλέος magnetischer Gesandter in Hierapytna (Zeugn.
Nr. LIV, 2). 24 vgl. Nr. 65 a. b und die Bemerkungen
dazu.

71. Stark verwittert und bestossen. Die untere Hälfte der Inschrift ist weggemeißelt. Da bereits vor der Schrift Lächer im Stein waren, ist die Angabe der Lücken unsicher.

τ]ας φίλους [κ]α[ι] συ[τ]τενά[ς] — — — — —
 .ας Μαγ[η]ν[η] — — — — —
 Σ]υρακοσίω[ν] — — — — —
 25 τια ὑ[π] — — — — — δεδόχ[θ]αι τῷ δά-
 μ]ωι τῶν Συρακοσίων καὶ τ[ῆ] συγκλήτῳ ἐπαινε-
 σαι μὲν τὸν δῆμον τῶν [Μαγνήτων ἐπὶ — — — — —
 καὶ] εὐσεβείᾳ ν[] — — — — — ἀποδέ-
 ξασθαι δὲ καὶ τὸν [ἀ]γῶνα ὃν συντελέοντι Ἄρτέμιτι
 30 Λευκοφρυηνᾷ στεφ[ανί]ταν ἰσο[π]όθιον, καθότι
 ἐπαγγέλλοντι οἱ πρ[ε]σβευταί, [αὐτῶν νομίζειν δὲ καὶ
 τάν τε πόλιν καὶ τὴν χώρα[ν] ἱ[ε]ράν καὶ ἄσυλον κατὰ τὸν
 τοῦ θεοῦ χρησμόν, ἀποστέλλειν δι' ἐκείνους καὶ εἰς Μαγνησί-
 αν τοὺς συνθύσσοντας καὶ [συμπομπέουσοντας τὰ
 35 θεῶν, καθὼς καὶ δυνατόν ἦι ταῖς π[ρ]όβου, [ἐπαινεῖσαι δὲ καὶ τοὺς
 πρ[ε]σβευ[τάς] καὶ θεορ[ο]ύς Δ]ιότιμο[ν] — — ἐπὶ τῷ ἀ-
 πολογίᾳσθαι ἀξίως [τ]ῆς τε πόλιος αὐτῶν καὶ τὰς ἀμάς
 πόλιος, δόμεν δὲ αὐτοῖς ὅσον καὶ τοῖς ἐπαγγέλλουσι
 τὸν ἀγῶνα τῶν Ἰσμιώ[ν], ε[ι]μ[ε]ν — — — — — ἰε-
 40 ρ]εῖα τέλει δ[ε] ὁ ἐνίστι[ος] πρ[ο] . . δ — — — — —
 τι παρ' ἀμίν, καλέσαι δὲ α[ὐ]τ[ο]ύς [καὶ εἰς τὴν
 κοινὰν ἰστίαν, ἐλέσθαι δὲ καὶ θεαρ[ισ]τῶν ἀρέθη
 Ἐ]πιμενίδας Μνε — — — — —

Bei der Reinigung, die hier wegen der seltenen Schrift besonders schwierig war, ist offenbar mancherlei verdorben. 2 ΝΟΥΣ..ΜΜ.ΡΓ 34 ΣΥΝΘΥΣΑΝΤΑΣ 39 ΕΤΜΕ

Psephisma von Syrakus, gegeben wenige Jahre nach der Zerstörung der Stadt durch Marc'ellus.

Ein genauerer Zeitpunkt lässt sich nicht ermitteln, da keiner der Beamten sonst bekannt ist. Da die Stadt selbstständig mit dem Auslande verkehrt, wie die römischen Besitzungen in Epiros (Apollonia [Nr. 45], Epidamnus [Nr. 46], Korkyra [Nr. 44]), muss die Unsicherheit der

römischen Herrschaft noch gross gewesen sein. Das Praescript ist Z. 2—5 unverständlich. Epikydos häufiger Name in Syrakus: Ἐπικόδης νεώτερος Bruder des Hippokratēs (unter Hieronymos) Polyb. VII 2, 3. Pausan. VI 12, 4. Appian Sicil. 3. Der magn. Gesandte Διότιμος ὁ Μηνοπίου zusammen mit Ξυσικλῆς ὁ Διοκλέους und Ἀριστόδαμος ὁ Διοκλῆος in Westgriechenland Nr. 35, 36, 44, 45, 46; sein College in Syrakus der Sohn des Aristeus ist sonst nicht bekannt. Psephismen aus Syrakus sind sonst nicht vorhanden.

3 Apollonios als Monat in Syrakus hier zuerst; in Tauromenion I. G. S. I. 427 II 18, 429 II 13.

73. Auf einer oben und rechts gebrochenen Quader; a links, b rechts. Da der Stein unten eine Lagerfläche hat, muss die Fortsetzung von a auf dem Unterstein gestanden haben. Der ursprüngliche Standort lässt sich nicht ermitteln.

a) — — — — — τ]ᾶ ψη[φί]σ]ματα
 — — — — — χι]μεισθ[α]ι τῷ δήμωι
 — — — — — τύχαις] ταις ἀρίσταις στεφρα-
 νῶσαι — — — χάριν τῆς πρ[ο]ς τοὺς θεοὺς εὐσεβείας
 5 — — — — — ἐννοίας χρυσέωι στεφάνωι
 — — — — — ὡτον Λευκοφ[ρ]υηνᾷ σ[τ]εφρα-
 νῶσαι? — — — — — δῆμος οὐτε πρότερο[ν] εὐ-
 νοίας ἐλλείπων — — — — — οἰς νυνὶ τε καὶ [δ]ιὰ τὸ πρὸς
 τὸ θεῖον εὐσεβῶς διακείσθαι καὶ δι[α] τὸ προμειψ-
 10 θαι — — — — — οὐδ' ἐν ἐλλείψει τῆς ἐν τούτοις
 — — — — — α α τήν τε καθιέρωσιν τῆς τῆ
 πόλεως καὶ τῆς χώρας καὶ τήν ἄστυλιαν προσδέδε-

κται — — — καὶ τὸν ἀγῶνα ἀποδέδεκται στεφα-
 νίτην — — — ἐν τῷ καθήκοντι καιρῷ πεμφ[θη]-
 15 ναί — — —] συνθύσ[ο]ντας καὶ τὰλλ[α] πάντ[α]
 — — — — κ[α]τ'αἰ[σ]ί[ω]ς ἀμοτέρων τῶν πόλ[ε]-
 ων καὶ τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ στεφάνου ποιησομένους εἰς
 — — — — — οὓς τε καὶ θυσίαν καὶ παρα-
 κομῆδην εἰς τὰ Λευκοφρυγηνὰ δραχμᾶς ἑκατὸν ἑκάστ-
 20 τῶι ὅπως δὲ μετὰ τῆς τῶν θεῶν εὐνοίας νυγ[ί] τε
 καὶ εἰς τὸν αἰὲ χρόνον συν]τελήται, τοὺς προέδρους
 — — — — — τοὺς προσπατάειν οφ . .
 — — — — — αὐ]τοὶ εὐχονταί
 — — — — — ἐπὶ π . . .
 25 — — — — —

b) — — — — — κ[α]ὶ δ — — — — —
 τ]ὸν δῆμον καὶ συνθύειν μ[ε]ν — — — — —
 τὰς ἐψηφισμένας τιμὰς τῆ [θεῶν, παρελθόντες δὲ
 οἱ [π]ρεσβευταὶ ἐπὶ τὴν ἐ[κ]κλησίαν τὴν προϋπάρχουσαν
 5 ἡμῶν οἰκειότητι (καὶ) φιλίαν πρὸς Μάγνητας ἀπελογί-
 σαντο, διελέχθησαν δὲ καὶ περὶ τῶν γ[ε]γονυῶν? εὐ-
 ερ]γεσιῶν [ὕ]πὸ Μαγνητῶν εἰς τοὺς Ἑλληνας — ἀκολού-
 θως τοῖς ἐν τῷ ψηφίσ[μ]ατι κατακεχωρισμένοις ὅπως
 ο]ῦν καὶ ὁ δῆμος φαίνεται τὴν τε πρὸς τοῖς θεοῦ εὐσέ-
 10 β[ε]ίαν διατηρῶν καὶ τὴν πρὸς Μάγνητας [οἰ]κειότητα
 καὶ φιλίαν ἐπὶ πλείον αὐτῶν, ἀγαθῆ τύχη καὶ ἐπὶ σω-
 τηρήσ[α] δεδοχθαι τῆ βουλή καὶ τῷ δήμῳ — διὰ τὰ
 γεγα[υ]ν[ό]τα(ν) ἀγαθ(ὰ) τοῖς Μάγνησιν κατὰ τ[ῆ] λ[ό]για τοῦ
 θεοῦ τοῦς νῦν ἱερεῖς καὶ τὰς ἱερέας ἀνοίξ[ει]ν τοὺς
 15 ναοὺς καὶ λιβαγω[ῶ]ν ἐπιθυμίαν ἐπευ[χ]ομ[ε]νους — — —
 — — — — — τὰς δὴ[μ]ων ἡμῶν καὶ τῶν Μαγνητῶν —
 . . . τ. ἀφ[ι]έναι τοῦς παῖδας ἐκ τῶν μαθημάτων — — —
 . . . τ. καὶ τὰς ἐκ[κ]ε[χ]ειρίας [κα]ὶ τῶν — — — — —
 — — — — — ντρο — — — — —
 20 — — — — —

a 6 ἸΤΟΝ Lesung sicher; Ἰβαντων? vgl. b 15.
 b 5 ΣΑΙ 19 sind die Reste sehr unsicher.
 Psephismen zweier unbekannter Städte.
 Die Bestimmung, dass die Kinder an dem Tage, an

dem das Fest angesagt wird, Schulferien haben sollen (b
 Z. 17), kommt noch Nr. 89 Z. 16 vor und beweist nahe
 Beziehungen dieser Stadt zu Magnesia.

74. Bruchstück eines Gesimssteins. Gefunden bei Nr. 61.

Παρά Ἀπ[α]μέων? ολλωνιατῶν?

75. Bruchstück gefunden in der Nähe von Nr. 63. Mehrere Zeilenschlüsse eines verlorenen
 Psephisma; links Rand; der linke Teil stand also auf einem anderen Stein. Rechts von Nr. 75 auf
 demselben Stein steht Nr. 76.

5
 10
 15
 λεμαίωι — — — — —
 ων — — — — —
 Βρυχστάκιόσ είνσ Πσφισμάσ νον Περγέ.
 Β επαινέσαι?
 Κόσιγ Πτολεμαίος Νρ. 23 und 65.

76. Rechts von Nr. 75; Zeilenanfänge eines verlorenen Psephisma.

και δ — — — — —
 Λά[μπετος Πυθαγόρου, Κόνων Διο-
 νυσ[ίου, Φιλίσκος Πυθαγόρου? και
 διαλ[εχθέντες — — — — — ά-
 κο[λούτως — — — — —

Rest des Psephisma einer peloponnesischen Stadt?

Dieselben Gesandten in Megalopolis (Nr. 38), Argos (Nr. 40), Sikyon (Nr. 41), Messenien (Nr. 43); Philiskos allein bei den Achaïern (Nr. 39), Lampetos in Korinth (Nr. 42).

77. Bruchstück gefunden bei Nr. 62. Reste der letzten fünf Zeilen eines Psephisma; unten freier Raum.

— — — — — σ ο — — — — —
 — — — — — γ λ — — — — —
 — — — — — τ α τ η — — — — —
 — — — — — α λ ω σ ι — — — — —
 — — — — — χ ρ ό ν ο ι σ — — — — —

78. Bruchstück gefunden wenig südlich von Nr. 86. Stark verseuert. Oben und rechts gebrochen; links bestossen. Unten nach Z. 27 freier Raum.

— — — — — ξ — — — — —
 Φιλίσκος Πυθ]αγόρου Μαγνη[τ — — — — —
 — — — — — ο φημ — — — — —
 5 — — — — — Μάγ]νητ[εις? — — — — —
 — — — — — Άρισ — — — — —
 — — — — — Άριστομέν — — — — —
 — — — — — [ισοπύ]θ[ι]ον μου[σικόν — — — — —
 — — — — — τόν [άτρω]να — — — — —
 10 — — — — — νο . εμ — — — — —

Zeile 11—17 ganz zerstört.

— — — — — αυ . α — — — — —
 — — — — — [ισοπύ]θιον δν τι[θή]σι — — — — —
 20 — — — — — δε Άρτ]αμιτε — — — — —
 — — — — — καί τάρ χώραν τάν Μαγνή]των [ι]ε[ράν και άσυλον
 — — — — — κ]αθώς έπαγγέλλει Φιλίσκος ό άποσταλ[είς — — — — —
 — — — — — αι, δόμεν δε και τούς Ιερομνάμονας — — — — —
 — — — — — τώι έπαγγέλλοντι Φιλίσκωι πρεσ[βεία? — — — — —
 25 — — — — — κ]όντα δραχμάς Άλεξανδρείας δ — — — — —
 — — — — — έπί ξένα εις τό πρυτανείον καλ[έσ]αι δε και — — — — — τούς
 — — — — — θεωρ]ούς Ζώιλον και Λέοντιν τούς Μα[ν]δ[ρο]δώρου.

Psephisma einer unbekanntenen Stadt.

Z. 3. 24 Philiskos (vgl. zu Nr. 76) ist der αρχιδέουρος, Zoilos und Leontis sind die Theoren.

80. Rechts von Nr. 79. Oben fehlt eine Zeile, sodass Nr. 80 die Fortsetzung von Nr. 79 sein kann. Der Anfang von Nr. 80 kann aber auch unter Nr. 79 gestanden haben. Viele L cher im Stein.

----- [ p-
 ακομ[σ]αντ . . (τῶν) πρεσβευτῶν τοὺς ἄ. ο[----- πάντα τὰ
 ἀγαθὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἕδεται τε κ[α]ι προ-----
 τρυ[ς] ἱερεῖς καὶ τὰς ἱερείας καὶ εἰς τὸ [λ]ο[ι]π[ὸ]ν [----- οὐδενός
 5 ἄ[πο]στήσ[ε]ται τοῦ πρὸς . . . ὄ[?]πὸ τούτων -----
 ε . . ο ν τ . . τ[ο]ὺς δὲ [σ]τρ[α]τηγούς [μετ]ὰ τῶν γραμματέων ἐπιμέλειαν ποι-
 ῆ[σασ]θαι, ὅπως ἀ[να]γραφή τὸ [ψ]ήφισμα τοῦτ[ό] τε καὶ [----- εἰς σ]τ[η]-
 λην μαρμαρίνῃν καὶ σι[α]θῆι ἢ σι[τ]ήλῃ(ν) τῆς ἀ[ρ]γοράς ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ,
 ἀξιώσα[ι] δὲ [κ]α[τ]ὰ τὸν Μαγ[ν]ήτων [δ]ῆμον ἀνα[τ]ράμει καὶ ψήφισμα καὶ τοῦ-
 10 το εἰς στήλῃν [μ]αρμαρίνῃν καὶ στήσαι ἐν τῷ ἰερῷ τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυ-
 γῆ[ς], ἔν[α] φαν[ε]ροῦ[ς] ἢ πᾶσιν, ὅτι [ὁ δῆ]μος ἡμῶν κ[α]ι φι[λ]ο[σ]οφ[ῶ]ν εὐσεβῶς καὶ φι[λ]ο[σ]οφ[ῶ]ν εὐσεβῶς πρὸς τοὺς
 θεοὺς ἔχων δ[ια]τήρησι τῆ[ν] τε [σ]υγγ[ε]νεια καὶ τὴν οἰκ[ε]μ[α]τιότητα [κα]ι φι[λ]ο[σ]οφ[ῶ]ν εὐσεβῶς καὶ φι[λ]ο[σ]οφ[ῶ]ν
 [σ]αν τῆ[ν] πόλει τῶν Ἄντιοχέων [π]ρὸς τῆ[ν] πόλιν τὴν [Μ]αγνήτων τ[ο]ὺς δὲ ἱερεῖς καὶ τὰς
 15 ἱερεῖας ἀνο[τ]ίξαι τοὺς νο[σ]τοὺς καὶ ἐξῆσθαι καὶ Μάγνησιν σχηναί -----
 εἰς τὸν ἀεὶ [χρ]όνον καὶ ἀρ[σ]οσ[θ]αί κοινῆ[ν] πάντα τὰ ἀγαθὰ Ἀντιοχεύσιν τε καὶ Μάγνη-
 σιν, ἀφιέρ[ε]ναι δὲ [κ]αὶ τ[ο]ὺς [π]αῖδας κ[α]τὰ τῆ[ν] πόλιν τῆς Ἀρτέμιδος ἐκ τῶν [μ]αθημάτων ἐν τῇδε τῇ
 ἡμέρῃ, ποιεῖν δὲ [τ]ὸ [αὐτὸ] τοῦτο εἰς τὸ λοιπόν, ὅταν παρὰ Μαγνήτων
 τ[ὸ]ν θεωροῦν τὸν αὐτῶν, τοὺς [δὲ] στρα[τ]ηγούς καὶ βουλ[ε]τάς μετὰ τῶν γραμμα-
 20 δι Σιευταίῃ καὶ Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγῆ, καλέ[σ]αι δὲ [καὶ] εἰς τὴν κοινῆ[ν] ἔστιν τοὺς
 π[ρ]ωτὰ Μαγνήτων [θεωρο]ύς, ὅπως π[ρ]ωτ[ῶ]ν μετὰ σ[υ]γχωσίων τῶν θεσῶν τούτων, τοὺς
 δεῖ τ[ε] μ[ε]τὰ εἰς τὴν ὁμοίαν . . . νη . . . ρεῖα χορηγῆ[σ]αι δοῦναι τοῖς
 πρεσβευταῖς ἕξια δ[ρα]χμ[ά]ς τρι[κ]ακ[ο]ντα. Ἀπεδείχθη θεωροδόκος Φιλ[ί]ππος
 Δ[η]μέτριου.

6 vor dem E am Anfang noch = 16 ΤΟΥΣ | Vgl. Zeugn. Nr. LXIX. Antiocheia am Maiandros ist aus-
 Psephisma von Antiocheia in Pisidien? geschlossen, da es in der Subscription von Nr. 59 steht.

81. Unter Nr. 80 durch einen Zwischenraum von 0,023 m. davon getrennt. Viele L cher im Stein, offenbar auch oft vor der Schrift, wie z. B. Z. 1.

Ἐ[π]ὶ στρα[τ]ηγ[ο]ῦ Ἀ[ρ]κ[α]δοῦ Λυκομήδου τοῦ οὐ ἀρχι[ε]ρωσ
 κ[α]ὶ Δ[η]μητρίου Δ[η]μοφῶντος, Δ[η]μόγυμναστοῦ Ἀ[ν]α[τ]ολεῶν θεωροῖσι [π]αρὰ Μαγνή-
 τ[ῶ]ν ἀπὸ Μαϊάνδρου ἐπαγγέλλουσιν τῆ[ν] τε θυσίαν καὶ τὴν ἐκ[κ]λησίαν
 καὶ τ[ὸ]ς ἀνώνας ἄν[α] σ[υ]ν[ε]λευσίων Μάγνητες Ἀρτέμιδι τῇ Ἀ[ρ]κ[α]δοῦ
 5 κ[α]τὰ πεντηκτῆρα, ἀγαθῆ [τ]ὴν δ[ε]δοχθ[ῆ]ναι τῆ[ν] βουλή[ν] καὶ τῶν δῆμων δέχεσθαι
 ενε . . . νη . . . δι υναι . α[.] θεωροῦς
 ----- Μαγνήτων κω . μ[η]νός Σμω[σ]ίνο
 ----- τέκνων καὶ γυναικῶν οὐς
 ----- τῶν πόλεων τοὺς δ. ε αὶ τοῖς Θεσοφ[ῶ]ροις
 10 ----- σαι τὸν δὲ ἀρχ[ι]ερωσ[ο]ν [κα]ὶ τοὺς θεωροῦς -----
 ----- γτ[ι] . ἕκατ[ὸ]ν δραχμῶν . . . σ ευν ετω . η -----
 ----- σε ο ὁ δῆμος ὁ Ἀντιοχέων ἀποσ -----
 ----- δικ -----

1 Für ἐπειδὴ ist kein Raum vorhanden. 4 τὰ Ἀ[ρ]κ[α]δοῦ Psephisma von Antiocheia in Pisidien?
 κροφρυγῆ sicher. | Vgl. Nr. 80.

82. Auf demselben Stein wie Nr. 83; gefunden nicht weit von Nr. 60. 61. Ein Teil der Inschrift (Z. 7—16) abgebildet auf Tafel V oben.

.. θ[υ]σ[ί]αν καὶ καὶ τὴν παν[ή]γγυον
καὶ τὴν ἐ[κ]χευρίαν [καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίτην
ἰσοπύθ[ι]ον μουσικόν καὶ γυμνικόν κ[α]θ' ἡ[π]-
5 πικλὸν τὸν συντελοῦμεν]ογ[έ]νον) Ἀρτέμιδι
Λεκοφορηνη[ί] διὰ πέντ[ε]τηριδ[ί]ος . . .]ον
ἐπαγγελλουσιν οἱ παρ[ό]ν[τες] παρ[ὰ] τοῦ [δ]ή-
μου τοῦ Μαγνήτων θε[ο]φοροί Φιλ[ή]νυωρ Ζηνο-
δότου Πρύτανι[ς] Πυραμιδίου (δοῦ) ναὶ δὲ καὶ τοῖς
10 θεωροῖς τὸν [τ]αυαίαν τῆς πόλ[εως] εἰς ἀπαρ-
χ[ί]ν τῆς Ἀρ[τέ]μι[δι] τῆς Λεκοφορηνη[ί] δρα-
μαῖς Ἀλε[ξ]ανδ[ρί]ας εἰκοσι, ἀποσταλή-
ναι δὲ αὐ[τοῖς] καὶ [ξέν]οις, [κα]λέσθαι δὲ αὐ-
τοῖς ἐπὶ τῶν δόρυ[ον] τῶν ἐποδεδειγμένων
15 ὑπὸ τοῦ δήμου τοῖς [δ]ὲ στρατιγούς ἐπιμε-
ληθῆναί τῆς παραπομπῆς αὐ[τῶν].

Psephisma einer unbekanntenen Stadt.

Φιλῆνυωρ Ζηνοδότης kommt sonst nicht vor; Πρύτανις Πυραμιδίου ist θεωρός auch bei den dionysischen Techniten (Nr. 54. 89). Über die von allen Wandinschriften abweichende Schrift vgl. die Einleitung.

83. Rechts von Nr. 82. Wieviel Zeilen oben fehlen, ist unsicher. Ein Teil der Inschrift (Z. 5—14) abgebildet auf Tafel V oben.

. υ [— — — — — πρὸς ἡ-
μάς [πεμ]φθέν[τες] — — — — —
κομιζ[ο]με — — — — —
Ἄρ[τε]μι[ν] Λευκοφ[ο]ρηνην — — — — —
5 εἰς σελήνην — — — — —
μετέχειν ἡμ[ᾶς] — — — — —
δέδοχαί τῆ βο[υ]λήν — — — — — δε-
δέχθαι τὴν ἐπιταγέλιαν — — — — —
αὐ τῆς βασιλείας Εὐμ[ένους] καὶ τῆς γυναικὸς αὐ-
10 τοῦ βασιλείσσης Στρατονίκης καὶ τῶν ἀδελ-
φῶν καὶ τοῦ δήμου τοῦ — — — — — καὶ τοῦ
δήμου τοῦ Μαγνήτων — — — — — ἀπαρ-
χῆν τῆς θεᾶς Ἀρ[τέ]μιδι — — — — — καὶ ξέ-
νιο ἐκατέρωθεν τῶν θεωρῶν, καλέσαι δὲ αὐ-
15 τοῖς καὶ εἰς τὸ [— — — — — τοῖς δὲ στρατι-
γούς προνοήσαι [— — — — —
εἰς Μαγνησίαν [— — — — —

Psephisma einer pergamenischen Stadt.

Geschrieben in der üblichen Schrift, trotzdem es rechts auf Nr. 82 folgt. Das Psephisma ist nach dem J. 197 gegeben. Während Attalos I in Nr. 22 seinen unterthänigen Städten den Beschluss des Magneten selbst übermitteln wollte, ist nach dem Thronwechsel noch eine directe Botschaft von Magnesia ergangen. Zu Z. 5 εἰς σελήνην vgl. das Psephisma einer pergamenischen Stadt Nr. 89 Z. 9. 16 Die Strategen sollen für sicheres Geleit der Gesandten sorgen.

84. Bruchstücke an verschiedenen Stellen gefunden, alle zu den Wandinschriften gehörig und sämtlich mit der üblichen Schrift.

<p>Λ Η Υ Ν Α</p> <p>a) Gefunden bei Nr. 50.</p>	<p>Φ Ν Λ Λ Χ</p> <p>b) Gefunden bei Nr. 58; links Rand.</p>	<p>Ε Ι Δ Ι Ζ Ο Ν Ξ Κ</p> <p>e) Gefunden bei Nr. 64.</p>	<p>Μ Κ Η</p> <p>f) Gefunden in einem Schutthaufen, der aus den Ausgrabungen der Wand stammt.</p>
<p>Ε Ι Α Υ Τ Ο Ν</p> <p>e) Gefunden bei Nr. 59; links Rand.</p>	<p>Η /, Τ Ο</p> <p>d) Gefunden bei Nr. 58.</p>	<p>Ι Ι Ο Ν</p> <p>g) wie f., mit dem es zu- sammen gefunden wurde.</p>	<p>Ν Ν Ι Τ Ρ Ο</p> <p>h) Gefunden nicht weit vom Brunnenhäuschen. Der Schrift nach zu einer Übers- chrift oder Unterschrift gehörig.</p>

85. Nicht in situ, ziemlich weit südlich von Nr. 86. 87 gefunden. Der Gesimsstein mit der Überschrift wurde erst später in der Nähe zugefunden. Ein Teil der Inschrift abgebildet auf Tafel V unten.

Πα[ρὰ Τ]ραλλιανῶν

Ἔδοξε τῶι δήμῳ· στρατηγῶν γνήσιμη Διοκλείους Ποσιδέου Ἀριστέου Οὐλιάδου π — — — — —
 — — — — — ρίνου [γ]ραμ[α]τέ[ω]ς[ε]ς δ[ή]μου· ἐπεὶδὲ Μάγνητε[ς] φίλοι καὶ ἀστυ[ρ]εῖτες ὑπάρχοντες
 τῆς πόλεως πολλὰς ἀποδείξεις ἐν πάσι τοῖς καιροῖς σπουδῆς καὶ ἐκτενεῖαι[ς] πεποιθῆναι
 5 καὶ νῦν ἐπὶ τῆι τοῦ Πύθιου Ἀπόλλωνος μαντεία κατὰ πενταετηρίδα τῆ ἀρχηγέ[τ]ιδι αὐτῶν Ἀρτέμιδι
 Λευκοφρυγ[η]νῆι θυσίαν τε καὶ πανήγυριν καὶ ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον γυμνικῶν ἱππικῶν μουσικῶν
 πε[ρ]ιοι[η]κ[α]σιν καὶ πρὸς ἡμᾶς ψήφισμά τε καὶ πρσβευτήν Νικόδημ[ο]ν Μανδροκλ[ε]ίδου τοῦ — — — Νικό-
 δημόν [τ]ε Μανδροκλείου νεώτερον καὶ Ἰσαγόραν Διαγόρου τοῦ Διαγόρου τοὺς παρατ[ε]νουμένους θεωροὺς πέμψαντες παρακαλοῦ-
 10 μελ[ό]ντες ἐπὶ τὸν δῆμον διελέγησαν ἄξιως τῆς τῆ Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυγιῆς καὶ [τ]οῦ αὐτῶν καὶ τοῦ ἡ-
 μετέρου δήμου πᾶσαν σπουδὴν καὶ φιλοτιμίαν εἰσενεγκόμενοι καὶ τὴν ἀναστροφὴν ποιησάμενοι μετὰ πάσης εὐ-
 κοσμίας· ὅπ[ω]ς οὖν καὶ ἡ τοῦ [δ]ήμου πρὸς τε τῆ[ν] θεὰν ἐσιότης τε καὶ σπουδὴ ἐγδηλ[ο]ς γένηται καὶ ἡ πρὸς
 Μ[ά]γνητις ὑπάρχουσα ἐκ παλ[α]ί[ω]ν χρόνων εὐνοία τε καὶ φιλία πολλαπλασιάζουσα ε[ἴ] — — — — ἀκολού-
 θως τῆ ἀμφοτέρων τῶν πόλε[ω]ν φιλοτιμία· ἡ τύχη ἀγαθὴ δεδόχθαι ἐπηγήσθαι τε τῶν Μαγνήτων δῆμον
 15 ἐπὶ τῆ κολοκαγαθία καὶ τῆ [πρὸς] τὴν Ἀρτεμιν τὴν Λευκοφρυγιῆν καὶ τοὺς ἄλλους θεοὺς εὐσεβείαι
 τε καὶ σπουδῆι καὶ τῆ πρὸς τὴν ἡμετέραν πόλιν καὶ τοὺς Ἕλληνας εὐνοία καὶ [φιλοτιμία, δεδ]έχθαι τε τὴν
 θυσίαν καὶ τὴν πανήγυριν καὶ τοὺς ἀγῶνας ἰσοπυθίους καθότι ἐπηγγέλκασιν [τὴν] ἐκεχειρίαν καὶ
 τὴν ἀσυλίαν καὶ τὴν καθιέρωσιν τῆς πόλεως καὶ τῆς χύ[ρ]ας αὐτῶν κατὰ τὴν [τ]οῦ θεοῦ μαντεία,
 ὑπ[ε]ρῆρχει δὲ τοῖς νικῶσιν τῶν πολιτῶν ἄθλά τε καὶ σιτηρέσια καὶ τᾶλλα τίμα ὅσα καὶ εἰς
 20 τοὺς ἰσοπυθίους ἀγῶνας ὑπάρχει, ἐπηγήσθαι δὲ καὶ Νικόδημον καὶ Ἰσαγόρα[ν] καὶ Νικόδημον τοὺς ἥκοντας
 πε[ρ]ὶ αὐτῶν ἀνάσας ἐπὶ τε τῆ κολοκαγαθί[α] καὶ τῆ πρὸς τὴν πετρίδα σπουδῆι κατὰ δόξαν
 ὑπὸ τῶν ταμιῶν εἰς ἀπαρχὴν τῆι θεᾷ δραχμᾶς ἑκατόν, πεμφθῆναι δὲ τοὺς θεωροὺς κατὰ Ἔξνια,
 κληθῆναι δὲ αὐτοὺς καὶ ἐπὶ τὴν κοινὴν ἐστίαν τοῦ δήμου, κατασκευασθῆναι δὲ καὶ φιδίην ἀπὸ δραχμῶν
 σκουσίην ἢ καὶ ἀναθέτωσαν οἱ ἀποσταλισμένοι ὑπὸ τῆ[ς] πόλεως θεωροὶ — — — —
 25 ἐπιγράψαντες ὅτι "ὁ δῆμος ὁ Τραλλιανῶν Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγ[η]νῆι" — — — —
 ἡ εἰς τὴν θεὰν εὐσε[β]εῖα καὶ ἡ πρὸς Μάγνητας εὐ[φ]ρονα — — — —
 — — — — θεωρ[ο]ς[ς] ἀπαρχὴν δραχμᾶ[ς] — — — —

23 Wegen der grossen Ungleichheit der Zeilen liest sich nicht an, ob die zweite Silbe von δραχμῶν auf Z. 24 gestanden hat.
 Psephisma von Tralles.
 Dieselbe Schrift wie Nr. 86. 87 (Mitte des II. Jhdts. vgl. zu Nr. 87). Die Z. 7. 8. 20 genannten magnetischen Gesandten kommen sonst nicht vor. Auch die Teiler rüsten etwa nach einem Menschenalter noch eine zweite Gesandtschaft aus unter der Führung von Herodotus und

Menekles (Le Bas III 75 - 82). Die bisher bekannten Psephismen aus Tralles alle ohne Prosopie. Zu Z. 18E. vgl. Mousaïon καὶ βιβλιοθήκη τῆς ἐσφιγμένης σχολῆς III (1878 - 1880) S. 132 Nr. 173 Z. 5 ff. δεδόσθαι δὲ αὐτοῖς καὶ τισὶς ἰσολυπίους καὶ σταθῆναι αὐτοῦ τὴν εἰκόνα — | .ισθαὶ δὲ αὐτῶν καὶ εἰς περσείαν ἐν τοῖς ἀγῶσι πᾶσιν, ὑπάρχειν δὲ αὐ[τ]οῖς — | .] καὶ τὰ ἐκ τοῦ νόμου σιτηρέσια ὑπὸ τῶν ταμιῶν, καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις προέροις κτλ. [Zieth. Pappakonstantinu Eλληνιστ. Τραλλιανῶν ἐπιγραφῶν S. 36 ἀρ. 41].

86. In situ, durch eine Thür von Nr. 87 getrennt. Stark verletzt.

..... ἔδοξε τῶι δήμῳ —
 ψηφίσματα προφ[ε]ρ —
 5 καὶ θεωροὺς τὸν τε προτ[ε]ραμμένον] .]α —
 ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν τὴν τε τῆ[ς] θε[ῆ]ας ἐπιφ[ε]ρᾶν ἐνεργάζον — — — τὰς πρὸς τοὺς Ἕλλη-
 γας ἐνεργεσίας ἀπεδ[ε]ξαί[ε]το κατὰ π[ε]ρεκάλουον ἡμᾶς ἀποδέχ[ε]σθαι τὴν [π]ανήγυριν καὶ τὴν θυ-
 σίαν καὶ τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθιον μουσικῶν γυμνικῶν ἱππικῶν ὅν τῆ[ς] ἐσ[ε]β[ε]ῖαι — — —
 εἰς σελήνην δευτέραι [τοῖς] ἀφικνουμένοις ἐπ[ὶ] ἀσφ[α]λαίαια τε καὶ ἀσφάλια — — — —
 10 κατετάμ[ε]νοι τοῖς ὁρε[ο]ς[ς] καὶ τᾶλλα τὰ προγεγραμμέ[ν]α — — — —

ὁ δὲ δ[η]μος [ποιούμενος] πρόνοιαν ἔνεκεν τοῦ συνα[ύ]ειν τὰς συντελ[ο]υμένα[ς] τιμὰς ὑπὸ τῆ[ς] πόλεως
 τῆι θεᾷ, τοῖς δὲ Μάγνητας μὲν μάλιστα δὲ εἰ[χ]λιον ἔκτενή[υ] και πρό[θ]ημο[ς] ἐ[α]φ-
 15 τὸν πρὸς τῆ[ς] π[α]ρα[κα]λοῦμένα παρεχεται ἀ[ταθ]ήι τύχη η[στ]... ἐ[πα]γγέ-
 λουσι, ἐπηγήθη[α] Μά[γ]νητας ἐπὶ τε τῆ[ι] πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσεβείαι καὶ πρὸς τὸν δῆμον ἡμ[ῶ]ν εἰ[ν]οί-
 αι καὶ [ἐ]λέ[σ]θαι[ι] θεωροῖς οἴπνες ἀκόμ[ε]νοι τῆ[ν] τε θυσίαν ἐπιτελέσωσι/ και τὰ ἄλλα [τ]ὰ νομ[ε]ζό-
 20 με[ν]α [ἐ]πὶ σωτηρίαι τοῦ τε] βασιλέως Εὐμένου Σωτήρος και Εὐεργέτου και βασιλίσσης Στρατονίκης και
 τῶν [ἀ]δελφῶν τοῦ] βασιλέως και τῶν φίλων και τῶν δυνάμεων [καὶ] τῶν [σ]υμμάχ[ω]ν [τοῦ] δήμου
 ἡμῶν καὶ τοῦ Μ[α]γνητῶν, δοῦνα δὲ και τοῖς παρατερον[ό]σιν — και τῶν [σ]υμμάχ[ω]ν [τοῦ] δήμου
 ἀποσταλῆν[αι] δὲ αὐτοῖς και ἔνια τὰ ἐκ τοῦ [νό]μου —
 25 αι ἔκτενῶς και προ[θ]ύμως —
 ————— ι δὲ τὰ π
 ————— τῖν[α] δὲ αὐ[τ]οῖς
 —————
 —————
 25 ————— vk

12 Die Stellung des μέν zeigt eine Verwirrung des Textes.
 Psephisma einer pergamenischen Stadt.
 Dieselbe Schrift wie Nr. 85, 87. Unter Eumenes II (197

—159), der den Beinamen Σωτήρ schon bei Lebzeiten erhielt:
 vgl. das Ehrendeeret für Apollonis aus Hierapolis [Conze]
 Besch. der antiken Sculpturen des Berl. Museums Nr. 1176 a.

87. Unten stark zerstört.

Ἔδοξε τῶι δήμωι στρατηγῶν γνώμη Λυκόφρονος τοῦ Ἀρτεμιδ[ό]ρου
 μου, Βοήθου τοῦ Σίμωνος, Γαλέστου τοῦ Διονυσίου
 προ[έ]δρου και γρμματέως τοῦ δήμου Πόλλ[ι]θος τοῦ Ἀπολλοφά-
 5 νου ἑπειδὴ [Μ]άγνητες οἱ ἐπὶ Μυαίνδρου εὐνῶς διακείμενοι τῶι δήμωι και ὄν-
 τες οἰκεῖοι και φίλοι πρότερον τε φιλανθρωπῶς προσεφέροντο τῆι πόλει και ὄν
 ἄφεστάλασθ[η]ν ψήφισμά τε και πρεσβευτὰς και θεωροὺς Λεοντίσκου και Ἀ-
 10 πολλώνιον, παρακαλοῦντες προσδέξασθαι τῆ[ν] τε θυσίαν και πανήγυριν
 και ἐκεχειρίαν καὶ ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοπύθ[η]ον μουσικόν τε και γυμνικόν
 και ἱπποκό[ν], ὄν συντελοῦσιν τῆ ἀρχηγέτιδι τῆ[ς] π[ό]λεως Ἀρτέμιδι Λευκοφρυ-
 15 νῆι διὰ πέντε [ἐ]τῶν κατὰ τὰς τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν Δελφοῖς μαντείας, και οἱ πρεσβευ-
 ται και [θεωρο]ὶ ἐλθόντες ἐπὶ τῆν ἐκκλησί[α]ν διελέγησαν ἀκολούθως
 τοῖς ἐν [τῶ]ν ψηφίσματι κατακεχωρισμένοις σπουδῆς και φιλοτιμίας [οὐδ]ὲν
 20 ἔλλείποντες] και τῆν καταγ[ε]λιαν ἐποίησαντο πρεπόντως, τύχη ἀγαθῆ
 δεδόχθαι ἀποκρίνασθαι Μάγνησιν ὅτι ἀποδέ[χ]εται ὁ δῆμος τὰ ἐπηγγελμέ-
 να ἐπὶ σωτηρί[α]ι τοῦ τε βασιλέως Ἀττάλου Φιλαδέφρου και Ἀθηναίου τοῦ
 25 ἀδελφοῦ τοῦ βασιλέως και βασιλίσσης Στρατονίκης και Ἀττάλου τοῦ υἱοῦ
 τοῦ βασιλ[έ]ως Εὐμένου και τοῦ ημετέρου δήμου και τοῦ Μάγνητων, πέμπε[ι]ν
 δ'ε και τὸν δήμω[ν] καθ' ἑκάστην πενταετηρίδα θεωροὺς τοὺς συντελέσον[τ]ας
 τῆν θυσίαν και τὰ ἄλλα τὰ νομ[ε]ζόμενα πάντα, διδόναι δὲ και τοῖς ἐ[πα]να-
 30 γέλλουσι τὸ [Λευκοφρυ]νῆ εἰς ἀπαρχὴν τῆ θεᾷ δραχμὰς ἐ[κ]ατὸν, ἐλέσθαι
 δὲ και θεμροδόκο[ν] τούτοις (τοῖς) [π]αρατινομένοις [θεωρο]ῖς [πα]ρὰ Μάγνητων,
 ὑπάρχειν δὲ τοῖς κκ[ω]σιν τ[ῶ]ν Λευκοφρυνῆά] ὄσα[ι] και [τα]ῖς [τῶ] Πύθια νι-
 κῆσσι, [ἐ]πηγῆσθαι δὲ και τοὺς ἀποσταλμένους [ὑπ] αὐ[τ]ῶν πρεσβευ-
 35 τὰς καὶ [θεωρο]ῖς ἐπὶ τῆ[ι] ἐπιδη[μ]ία ἢ ἐπο[ι]ή[σ]α[ν]το ἐν τῆι πόλ[ε]ι [μ]ετὰ πά-
 25 σης ἐ[κ]ο[σ]μ[α]ί[α]ς]στροφῆ. τοῖς βυσιλεύσι... τε περὶ τοῦ
 δήμου και υ και [τ]οῦ τῶν Μάγνητων — — —
 ἑκατὸν [δρα]χμὰς ἀργυρίου υ δη..... του

2 ΑΙΜΟΥ 21 ist τούτων falsch; der Schreiber hatte es erst geschrieben, weil die gegenwärtigen Gesandten bei dem zu wählenden Quartiergeber wohnen sollten; er ersetzte es dann correct durch τῶς παραγινόμενος βεωροῖς. Von 24 an stark abgeschwächt und schwer leselich; wegen der Verschönerung ist auch das Ende der Inschrift nicht sicher zu bestimmen.

Psephisma einer pergamenischen Stadt, nach 159 v. Chr.

Schrift wie Nr. 85. 86. Nähere Daterung als Regierungszeit von Attalos II nicht möglich. Sein Bruder Philétairos wird nicht erwähnt, ist also schon tot. Der junge Attalos, der spätere Attalos III, führt auch hier nicht den Namen βασιλεὺς, vgl. Inschriften von Pergamon I S. 169; U. Wilcken bei Pauly-Wissowa R. E. II 2 S. 2171.

88. Die Inschriften a—n standen sämtlich am Südeude der westlichen Markthalle auf der Aussenseite der dorischen Architrave, und zwar a und b über der nach Osten gewendeten Säulenhaltung, c—g auf der Südseite über der sogen. Pfeilerwand. Sie wurden in demselben grossen Trümmerhaufen gefunden wie die Inschriften der Pfeilerwand (Nr. 16—29). Der alte Standort liess sich leicht durch Beobachtung der Fundthatsachen feststellen; architectonische wie epigraphische Untersuchungen brachten dann bald noch neue Bestätigung. Auch solche Stücke, deren Fundort zunächst zu keinem Schlusse berechtigte, konnten später mit Sicherheit einer der beiden Reihen zugefügt werden. Nur bei den kleineren Bruchstücken h—m gelang das nicht. Die Höhe sämtlicher Architrave beträgt 0,39 m. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 93 mit Taf. V.

A. Ostseite.

a) Aus zwei Stücken, welche einen 2,48 m. langen Architravstein ergeben, zusammengesetzt. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. etwa 0,025—0,03. Ein Teil der Inschrift auf Tafel VII oben.

Στεφανηφοροῦντος Ἀπολλοδώρου ἀγωνοθετούντων Εὐανδρίδου τοῦ Εὐανδρίδου, Μανθροδώρου τοῦ Κλεαίνου, Ἀπολλοδώρου τοῦ Λεοντίου οἶδε ἐνίκων τὸν ἀγῶνα τῶν Ῥωμαίων ποιητῶν καινῶν δραμάτων τραγυδιῶν κωμυδιῶν σατύρων
 Θεόδωρος Διονυσίου δράματι Ἐριμόνη Μητροδώρος Ἀπολλωνίου δράματι Ὀμοίος Θεόδωρος Διονυσίου ἔ ὑποκριτῆς Ἀπολλωνίου Ἀπολλωνίου. ὑποκριτῆς Ἀγαθοκλῆς Ἀγαθοκλείος δράματι Θύτη. Μιλῆσιος.

b) Ebenfalls aus zwei Stücken zusammengesetzt. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,01—0,02. Die Inschrift ist von anderer Hand als a eingemeisselt.

Στεφανηφοροῦντος Σωκράτου ἀγωνοθετούντων Διαγόρου τοῦ Δημητρίου, Διονυσάρχου τοῦ Λάμπικου, Γερωντίδου τοῦ Γερωντίδου οἶδε ἐνίκων τὸν ἀγῶνα τῶν Ῥωμαίων ποιητῶν καινῶν δραμάτων τραγυδιῶν Γλαύκων Γλάυκωνος κωμυδιῶν Διομήδης σατύρων
 5 Ἐφέσιος, ὑποκριτῆς Ἡράκλειτος [Α]θηνοδώρου Περγαμινός Πολέμων Νέωνος. Μηνοδώρου Μαλλώ[της].] [ὑπο]κριτῆς Μηνοδότος Μητροδώρου Περγαμινός.

B. Südseite.

c. d) Zwei Architravsteine, die an einander anpassen; c etwa 2,03 m. lang; d etwa 2,55 m. lang. (rechts gebrochen). Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,02—0,025. Von d ein Teil auf Tafel VII unten.

c) Δημητρίου. Στεφανηφοροῦντος Ἀττάλου ἀγωνοθετούν[των] Κλεαίνου τοῦ Κλεαίνου οἶδε ἐνίκων ἐν τῷ ἀγῶνι τραγυδιῶν
 Πολεμαῖος Διοδώρου Ἐφέσιος
 δράματι Κλυταιμήστρα
 ὑποκριτῆς Ἀρτεμίδωρος
 Ἀρτεμίδωρου τοῦ Διοσκουρίδου.

- d) Εὐκλείους τοῦ Ἀριστοκράτους, Εὐάνθριδου τοῦ Εὐάνθριδου
τῶν] Ῥωμαίων ποιηταί:

	κωμωδιῶν	σατύρων
Ἄγαθήνωρ	Ἀριστῶνακτος	Ἐφέσιος
5 δρᾶματι	Μιλησίᾳ, ὑποκριτῆς	Πολεμαῖος
	Ἱεροκλῆς Ἱεροκλήους φύσει δέ	δράματι
	Φιλώτου	Αἴαντι.
	Τραλλιανός.	

a. f) Länge des Blocks 2,05; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,02—0,025. Rechts ist die Inschrift durch eine spätere Einarbeitung verstümmelt; e links, f rechts.

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| e) ἀγωνοθετούντων δὲ Ῥωμαῖα | f) Στεφανηφοροῦντος — — |
| τοῦ Ὀνήσωνος οἶδε ἐνίκων | Ἱππονίκου τοῦ — — — |
| σατύρων ποιητῆς | |
| Ἄρμόδιος Ἀσκληπιάδου | |
| 5 Ταρσεύς δρᾶματι | |
| Πρωτεσίλαμ. | |

g) Fragment. Br. 0,41. Links Anschlussfläche, rechts gebrochen. Buchstabenh. etwa 0,03; Zeilenabst. 0,025.

Σατύρω]ν
Θεῦδο[τος
δ[ρ]ᾶμα[τι]
Παλαμήδη.

C. Bruchstücke, deren Herkunft sich nicht bestimmen lässt.

b) Fragment, allseitig gebrochen; oben sind noch Reste der Tropfen erhalten. H. 0,14; Br. 0,19; D. 0,07 m.

Στε]φανη[φοροῦντος — —
ἀγων]θε[τούντων — — —

i) Fragment, allseitig gebrochen; H. 0,13; Br. 0,34; D. etwa 0,15 m.

ἀγωνοθετοῦ]ντων — —
Ῥωμαίων] ποιηταί — —

k) Fragment, allseitig gebrochen. H. 0,14; Br. 0,13. Im Westen gefunden, scheint nach den Buchstabenformen zur Ostseite zu gehören.

Ἀρ]ισταί[ετος
Πόλ]ιδος

l) Fragment; oben sind noch Reste der Tropfen erhalten.
— — ou Schluss einer Zeile.

m) Fragment; oben sind noch Reste der Tropfen erhalten.
— ζ Schluss einer Zeile.

Listen dramatischer Sieger an den Ῥωμαῖα.

Die Schrift der Ostseite ist jedenfalls nicht älter als frühestens Mitte des II. Jhdts. v. Chr.; die der Südseite ist entschieden jünger, wohl Anfang des I. Jhdts. Die Magneten sind also früh dem Beispiel von Alabanda gefolgt, dessen Gesandte schon im J. 170 vor dem römischen Senat auf die von ihrer Stadt zu Ehren der Roma gefeierten Spiele hinweisen Liv. XLIII 6. Zu der Fassung dieser Agonalinschriften vgl. das Bruchstück aus dem Theater von Teos (Le Bas-Waddington Voyage archéol. III Nr. 91): Σατύρων Ἀναξίων Θρασκυλείδου Μυτιληναῖος

δρᾶματι Πέρσας ὑπεκρίνετο Ἀσκληπιᾶδης Ἱεροκλείδου Χαλκιδεὺς.

b 4. 5 'der Komödiendichter Diomedes S. des Athenodoros könnte wohl identisch sein mit dem Komödiendichter Diomedes S. des Athenodoros Ἀθηναῖος, dem die Epidaurier im III Jhd. eine Statue errichteten (Εφημ. ἀρχαιολ. 1883, 27 Nr. 4), der seinerseits wieder identisch sein dürfte mit dem Diomedes, dem im athenischen Theater eine Statue errichtet wurde (CIA III 952) Emil Reisch (brieflich).

e 1 Δημητρίου Vatersname eines Agonotheten von einer sonst verlorenen Siegerliste.

89. Marmorstele aus vier Stücken zusammengesetzt, die an verschiedenen Stellen und zu verschiedener Zeit am Südwesteingang der Agora zum Vorschein kamen. H. 1,96; Br. 0,53; D. 0,17; Buchstabenh. etwa 0,01; Zeilenabst. 0,05. Oben drei Epheukränze, in deren Mitten die Namen der an das κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν geschickten Gesandten stehen. Der obere Teil der Stele ist behufs späterer Verwendung abgearbeitet; auch beide Seiten der Stele sind stark bestossen. In Berlin.

Ἐπίκουρον [Πυθόδοτον] [Πρύτανιν]
 Ἀγαρίστου Χαρισίου Πυρῶνιδου
 Παρὰ τοῦ κοινοῦ τῶν περὶ τὸν Διόνυσον
 τεχνιτῶν

- 5 Στεφανηφοροῦντος Αναξήγορος τοῦ Ἰφικριά-
 του μηνὸς Λευκαθεώνος, φυλῆς προεδρευ[ού-
 σ]ης Ἀτταλίδος, ἡοματεύοντος τῆ β[ουλῆ]ι
 Λάμπωνος τοῦ Μανδροδώρου, τετράδι ἀπίοντος
 ἐν] νομαίαι ἐκκλησίαι, προέδρων ἐπιστατοῦ[τος
 10 Πο]λεμάρχου τοῦ Εὐάνδρου. Ἔδοξεν τῶι κοινῶι [τῶν
 περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν] ἐπειδὴ Μάγνητες εἰ[σε-
 βῶ]ς διακέμενοι πρὸς τὸ θεῖον, οικείως δὲ καὶ πρὸς τῷ κοι-
 νῶι τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν ἐψηφίσαντο, [ὅπως
 τῷ κοινῶν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν καλῆτ[αι εἰς
 15 π]ροεδρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσιν τοῖς μουσικοῖς οἷς τίθησιν [ἢ πό-
 λ]ις, ἀνήθησαν δὲ δεῖν τοὺς θεωροὺς τοὺς ἀποστελ[λο-
 μένους ἐπὶ τὰς θυσίας ἀνενεγκεῖν τὸ ψήφισμα, παρβαγε-
 ν]όμενοι δὲ οἱ θεωροὶ ἀπέδωκαν τὰ ψήφισματα καὶ αὐ[τ]οὶ
 διελέγησαν πᾶσαν σπουδὴν καὶ προθυμίαν ὑπὲρ τ[οῦ δή-
 20 μου] ποιούμενοι, ἐνεφάνιζον δὲ καὶ τὴν τοῦ δήμου εὐνοίαν·
 ὅπως οὖν φαίνεται τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνι-
 τῶν τιμῶν τὴν τε τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ τὸν δῆμον
 τῶν Μαγνήτων, τύχη τῆ ἀγαθῆ δεδόχθαι τῶι κοινῶι
 τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν κατεύχεσθαι ἐν ταῖς θυσί-
 25 αῖς καὶ Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγῆι τῆ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως
 τῆς Μαγνήτων καθότι καὶ τῶι Ἀπόλλωνι τῶι Πυθίωι ἐμφανίζετω-
 σαν δὲ οἱ θεωροὶ Μάγνησιν, διότι φιλοτιμίας οὐθὲν ἐλλ[είπει] τὸ
 κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν εἰς τὸ συναῦξ[ε]ιν τὰ τιμι-
 30 α καὶ ἔνδοξα τῆ πό[λ]ει τῆ Μαγνήτων καὶ ἐπειδὴ καὶ πρότερον οἱ ἀ-
 π[ο]σταλέντες θεωροὶ ὑπὸ τοῦ δήμου Ἐπίκουρος Ἀγαρίστ[ου], Πυθό-
 δοτος Χαρισίου, Πρύτανις Πυρῶνιδου παρεπεδήμησαν ἀξι-
 ω[ς] τοῦ Μαγνήτων δήμου καὶ τοῦ κοινοῦ τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τε-
 χνιτῶν καὶ τὰς θυσίας συνετέλεσαν καλῶς καὶ ἐνδόξως καὶ
 35 π[ο]λλοὺς τε τῶν τεχνιτῶν εὐχρηστους ἑαυτοὺς παρεσκεύα-
 σ[αν] καὶ κοινῆ τῆς συνόδου πρόνοιαν ἐποιούντο, ἐφ' οἷς τὸ κοι-
 νῶν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν ἐπήνεσέν τε α[ἰ]τούς
 κ[α]ὶ ἐστεφάνωσεν στεφάνωι τῶι ἐκ τοῦ νόμου, νυνὶ τ[ῆ]ς πάλιν
 προ[θ]ύμους ἑαυτοὺς παρέσχον εἰς τὰ συμφέροντα τῆ[ι] συνό-
 40 δικ[α] δεδόχθαι τῶι κοινῶι τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν
 ἐλέσθαι πρεσβευτὰς δύο ἐκ πάντων τῶν τεχνιτῶν, οἵτινες ἀφι-
 κόμε[ν]οι εἰς Μαγνησίαν καὶ ἐπελθόντες ἐπὶ τὸν δῆμον τῶν
 Μαγνήτων ἀξιῶσουσ[ιν] ποιῆσασθαι τὴν ἀναγγελίαν τοῦ
 στεφάνου ἐν τῶι ἀγῶνι τῶν Διονυσίων κατὰ τὰ δεδογ-

μένα τῶν κοινῶν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον] τεχνιτῶν, στεφανώσασιν δὲ
 45 Ἐπίκουρον Ἀγαρίστου, Πυθόδωτον Χαρισίου, Πρύτανιν Π[υρρινί-
 δου φιλοτιμίας ἕνεκα καὶ εὐνοίας] ἦν ἔχοντες διατελοῦ-
 σιν εἰς τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν, τυχ[η] ἀγα-
 θῆι δεδόχκα ἀναγραφῆναι τοῦτο τὸ ψήφισμα εἰς στήλην [λευ-
 50 κοῦ λίθου καὶ ἀνατεθῆναι ἐν Μαγνησίᾳ] ἐν τῶν ἱερῶν τῆς Ἀρτέμι-
 δος τῆς Λευκοφρυγῆς. Πρεσβεύηται ἡρέθησαν
 Σέλευκος — — καὶ Θέρσανδρος ποιητής.

Πρὸς τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν

— — — — — Α]λεξάνδρου εἶπεν ἐπειδ[ὴ] οἱ
 περὶ τὸν Διόνυσον τεχνίται ἀποστείλα[ν]τες ψήφισμά τε καὶ πρεσβευ-
 55 τὰς, γνόντες ὅτι εὐσεβῶς μὲν διακεῖμεθα πρὸς τὸ [θεῖον, οἰκί]μω δὲ
 πρὸς τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν, καὶ διότι οἱ θε[ω]ροῖ
 οἱ παρ' ἡμῶν παραγεγόμενοι εἰς Τέων ἀπέβηκαν τὰ ψηφίσματα κα[ὶ]
 διελέγησαν πᾶσαν σπουδὴν κα[ὶ] προθυμίαν ὑπὲρ τοῦ δή-
 60 μου ποιοῦμενοι, ἐνεφάνιζόν τε τὴν τοῦ] δήμου εὐνοίαν, ἐψηφισμ[έ]νοι εἰ-
 σὶν καὶ κα[τε]ύχεσθαι ἐν ταῖς θυσίαις Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγῆνῃ τῇ
 ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως τῆς Μαγνητῶν καθότι καὶ τῶν Ἀπόλλωνι τῶν Πυθίαι τι-
 μωναντες τὴν [τῆς θεοῦ ἐπιφάνειαν καὶ τὸν ἡμέτερον δῆμον ἐμφανίζουσι δὲ
 καὶ οἱ ἀποστ[ε]ιλάντες θε[ω]ροῖ] ὑπὸ τοῦ δήμου ἔτι οὐθέν ἐλλε[ί]πει τὸ κοι-
 65 νὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν εἰς τὸ συναίξειν τὰ τῆμαι καὶ ἔν-
 δοξα τῇ πόλει ἡ[μ]ῶν, ἐπαινοῦσι δὲ καὶ τοὺς θεωροὺς Ἐπίκουρον Ἀγαρίσ-
 τρου, Πυθόδωτον Χαρισίου, Πρύτανιν Πυρρινίδου ὅτι καὶ πρότερον ἀπο-
 στ[ε]ιλάντες παρεπιδημήσαντες ἀείως τοῦ δήμου καὶ τ[οῦ] κοινου
 τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν καὶ τὰς θυσίας συνετέλ[ε]σαν κα-
 λῶς καὶ ἐνδόξως καὶ πολλοῖς τῶν τεχνιτῶν ἐχρήστους [έ]αντοῦς
 70 π[α]ρασκεύασαν καὶ κοινῇ τῆς συνόδου πρόνοιαν ἐποιούσ[τ]ε, δεδό-
 χθῆναι τῶν δήμων] ἐπρηγῆσθαι μὲν τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τε-
 χνιτῶν ἐπὶ τῇ εὐνοίᾳ καὶ τῇ αἰρέσει ἣ ἔχει εἰς τὸν δήμον, ἐπρηγῆ-
 σθῆναι δὲ καὶ τοὺς θεωροὺς Ἐπίκουρον Ἀγαρίστου, Πυθόδωτον
 75 Χαρισίου, Πρύτανιν Πυρρινίδου καὶ στεφανωθῆναι αὐ[τ]οὺς ἐν
 τ[ῶ]ν Διονυσίαις, καθότι ἠξίωκεν τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυ-
 σον τεχνιτῶν, τῆς δὲ ἀναγγελίας τοῦ στεφάνου τοῦς κήρυ-
 κ[τ]ας τοῦ μουσικοῦ τὴν ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι, ἐπρηγῆσθαι δὲ
 80 καὶ τοὺς πρεσβευτὰς τοὺς ἀπεσταλμένους ὑπὸ τ[οῦ] κοινου
 τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν Σέλευκον Μνησι[π]τολέμου
 Θέρσανδρον Ἐρμίου, ἀναγραφῆναι δὲ καὶ τὰ ψηφίσμ[α]τα τὸ τε
 παρὰ τοῦ κοινου τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν κα[ὶ] τοῦτο εἰς
 στήλην λευκοῦ λίθου καὶ ἀνατεθῆναι ἐν τῶν ἱερῶν τῆς Ἀρτέμι-
 85 δος τῆς Λευκοφρυγῆς ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ [τόπῳ,
 τῷ δὲ ἀνάλωμα τὸ ἐσόμενον εἰς τε τὴν στήλην καὶ τ[ὴν] ἀναγρα-
 φῆν τῶν ψηφισμάτων ὑπρηρέησαι τοὺς οἰκονόμους [ἐκ τῶν πό-
 ρων ὧν ἔχουσιν εἰς πόλεως διοίκησιν] καλεσάτω [δὲ τοὺς
 π]ρεσβευτὰς ὁ στεφανηφόρος εἰς τὸ πρυτανεῖον.

29 ΠΟΔΕΙ

Magnetische Gesandte bei den dionysischen Techniten in Teos.

Dieselben Gesandten wie Nr. 54: sie sind nach Hause zurückgekehrt und haben dort für die Techniten und ihre

Theoren Ehren erwirkt und den darauf bezüglichen Beschluss ihrer Vaterstadt wiederum dem κοινὸν in Teos überbracht (Z. 11—20). Sie erhalten deshalb ein Lob, und die Göttin von Magnesia wird in den offiziellen Kult der Techniten aufgenommen. Dieses Paephisma der Techniten (Z. 10—51)

wird von Seleukos (Z. 79 ergänzt nach Athen. XV 697 d ὁ δὲ αὐτός οὗτος συγγραφεὺς (Δημήτριος Σκίμμος) κὰν τῶ ἐννακαιοκάτω τῆς αὐτῆς πραγματείας (τοῦ Τρωικοῦ διακόσμου) Μνησιπτολέμου φησὶ ποτε τοῦ ἱστοριογράφου, τοῦ παρὰ Ἀντίχου τῶ προσαγορευθέντι μεγάλῳ πλείστον ἰσχύσαντος, υἱὸν γενέσθαι Σέλευκον τὸν τῶν ἰατρῶν ἰσχυρῶν ποιητήν.) und Thersandros den Magneten überbrachte mit der Bitte um Annahme und Publication im Heiligthum der Artemis; es ist das das hier im Original erhaltene Psephisma mit dem Namen der drei Gelehrten und der magnetischen

Datierung an der Spitze. Hinzugefügt ist der magnetische Beschluss (Z. 52–87), der dem Wunsche der Techniten gemäss die Ehrung der magnetischen Gesandten anordnet, die beiden Techniten belohnt und die Publication beider Psephismen verfügt. Danach fällt die Inschrift einige Jahre nach der Stiftung des grossen Festes, wozu die Schriftformen und das Zeugnis des Athenaios stimmen. Z. 52 ergänzt nach Nr. 97 Z. 48 πρὸς τὸ Τηίων und Nr. 101 Z. 63 πρὸς τὸ Λαβρήνων.

90. Fragment einer Marmorstele, aus zwei Stücken zusammengesetzt; H. 0,72; Br. 0,64; D. 0,17; Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. etwa 0,005. Da sich die Stele von unten nach oben verjüngt haben wird und links und rechts stark bestossen ist, kann die Zahl der fehlenden Buchstaben von Z. 34 an nicht angegeben werden. Oben der Rest eines Reiters in Relief wie auf Nr. 4. Gefunden am Südwesteingange der Agora. In Berlin. Vgl. Archaeol. Anzeiger 1894 S. 124.

Στε]φανφοροῦντος τοῦ θεοῦ τοῦ μετὰ Φη]θησ]α, μ]ηνός] Ποσειδώνος, φυλῆς προεδρευούσης Ποσειδωνι]άδος], γραμματεύοντος τῆς βουλῆς Λάμπωνος τοῦ [Μαν]δροδ]ώρου, τετράδι ἀπόντος, ἐν νομαίαι ἐκκλησίαι, π]ρὸς] 5 δ]μων ἐ]πιστατοῦντος Ἀπολλοφάνου τοῦ Ἀπολλοφάνου.

Π]αρ[ά] Ἀντι[σ]χέων

ὑπέρ] τιμῶν Πυθοδότῳ Χαρισίῳ
 δήμου?] γνάμ]η ἐ]πειδὴ ὁ ἐγ Μ]αγνησίας παρατενόμενος
 διὰ τ]ῶ διάρθῳμα τὸ κυβ]ρωθὲν ὑπὸ τοῦ δήμου μετὰ [προθυ] 10
 μίας] ἐκόστης Πυθόδωτος Χαρι]σίσιου τὴν προσήκουσαν
 σπουδ]ήν ἐποίησατο περὶ τῶν δικῶν καὶ παραγραφῶν κα]ί —
 κῶν, καὶ ἐφρόντισεν ὅπως π]ά]ντες οἱ ἐν ταῖς φιλ[ωνι] 15
 κίας] ὄντες οἱ μὲν συλλυθέντες [ἀ]ποκαταστῶσιν εἰς [τὴν
 πρ]ῶς αὐτοῦς ὁμόνοιαν, οἱ δὲ τ[υ]χόντες τῶν ἰσῶν ἐν [τοῖς
 15 ἀγῶσ]ιν κατὰ μὲθῆνα τρόπον ἐλ[α]σσωθῶσιν· ὅπως οἱῦν
 καὶ ὁ δ]ῆμος φαίνεται μνείαν ποιούμενος τῶν φιλοπόγν]ως καὶ
 δικ]αίως κρινάντων τὰς κρίσει]ς καὶ ἀξίως τῆς τε πα]τρ]ίδος
 τῆ]ς ἀποστειλῆσης καὶ τοῦ δήμου τοῦ μεταπεμψαμέ]ν[ου, οἱ δὲ μετὰ
 Πυθοδ]ώτου νῦν εἰς τὴν πόλιν ἡμῶν παρατενόμενοι δικαστ]αὶ λα- 20
 βόν]τες τὰς προσηκούσας τιμὰς ὑπαρχούσας τοῖς ἀγαθοῖς [τῶν ἀν-
 δρῶ]ν προστῶνται τῶν δικαίων μετὰ πάσης προθυμίας, δε-
 δό]χθαι τῶι δήμῳ Μάγνητας μὲν φίλους ὄντας ἐ]παι-
 νέσ]αι ἐπὶ τῶι φιλοτιμηθῆναι ἀνδρα καλὸν καὶ ἀγαθ]ὸν
 ἀποστ]εῖλαι, Πυθοδότῳ δὲ [ὑπ]άρχειν πολιτείαν καὶ [πάντων
 25 μετου]σίαν καὶ προεδρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσιν οἷς ὁ δῆμος [τί-
 θησι, σ]τεφανωθῆναι δὲ αὐτὸν καὶ χρυσῶι στεφάνω]σι, γενομέ-
 νης τῆς] ἀναγορεύσεως ἐν τῶ]ι ἀγῶνι τῶι συντελουμ[έν]ω ἐν
 τοῖς Δι]ουσιόσις, ὑπάρχειν δὲ τῆμ πολιτείαν καὶ τοῖς ἐκγῶ-
 νοις αὐ]τοῦ, ἀ[να]γραφῆναι δὲ καὶ τὸ ψήφισμα τότε εἰς σ[τή- 30
 λην λιθ]ίνην καὶ ἀν[α]στ[α]θῆναι τὴν στήλην ἐν τῶι ἱερῶι τοῦ
 τὴν δὲ] ἐγδοσιν τῆς στήλης καὶ τῆς ἀνα[γραφῆς
 τοῦ ψηφίσματος πο]νήσασθαι ἱππόλυτον τὸν ἐργ[επιστά-
 την, ἐλέσθαι δὲ καὶ π]ρεσβευτὴν ὃς ἀποίσει τὸ ψήφισμα

----- κ]αι ἀναγγελεῖ τῶν δήμῳι —
 35 ----- ως δοῦναι τὸ προσήκον
 ----- Ἀντιοχ]έων δήμου ε — —
 ----- ψηφίσ]ματος κ -----
 ----- ----- το -----

20 τὰς προσκοῦσας τιμὰς ὑπαρχούσας Stifefehler für τὰς προσκοῦσας ὑπέρχων.

Pythodotos als Richter in Antiocheia.

Von der Urkunde, die wie Nr. 15. 89 u. a. geordnet war, ist nur das magnetische Datum und der fremde Beschluss erhalten; der magnetische, der wie in Nr. 89 die Publication anordnete, ist verloren. Antiocheia, wohl das karische, hat sich Richter aus Magnesia erbeten, die unter der Führung des Pythodotos (vgl. Nr. 64. 89) ihr Amt zur Zufriedenheit geführt haben und deshalb das übliche Lob erhalten. Das Jahr, in dem ein Gott (Apollon)

Stephanephoros ist, weil sich niemand zur Übernahme dieses mit grossen Kosten verbundenen Amtes gefunden hatte, wird durch den vorigen Stephanephoros Phretor datiert. Ähnlich sind Inschriften aus Antandros, Iasos, Milet und Priene datiert (vgl. z. B. E. Fabricius Sitzungsberichte der Berliner Akademie 1894 S. 907). In Nr. 89, das ungefähr in dieselbe Zeit fällt, ist Anaxenor Stephanephoros. Aber in beiden ist derselbe Lampon Schreiber; diese Stellung durfte also wiederholt? bekleidet werden. Z. 11 ὑπαρχούσων?

91. Marmorplatte. H. 0,895; Br. 0,675; D. 0,18. Die Platte hat an allen vier Seiten Anschlussfläche, war also Teil einer Mauer; sie ist gefunden am 30. December 1892 bei einer Nachsuche im Theater, angelehnt an die Aussemmauer des Corridors südwestlich vom Skenegebäude. Sie war in eine in der Nähe befindliche römische oder byzantinische Mauer verbaut, worauf der Kalk auf ihrer Oberfläche hinwies, von welchem sie erst befreit werden musste. Erwähnt ist, sie bereits von F. Hiller von Gaertringen Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 13 und nach meiner Abschrift behandelt und teilweise (a) veröffentlicht von H. Pomtow Jahrb. für class. Philol. 1894 S. 657, dem auch einige der guten mitgetheilten Ergänzungen verdankt werden. Zu der Annahme, dass sie von der Agora in das Theater verschleppt worden sei (Athen. Mittheil. XIX a. a. O.), liegen weder äusserliche noch innerliche Gründe vor. Die Inschriften stehen in der Reihenfolge, in der sie hier veröffentlicht werden. Die Platte, auf welcher der Anfang der Inschrift a gestanden haben muss, ist nicht wiedergefunden worden. In Berlin.

a) Παρά τῶν Ἀμφικτιόνων?
 [Ἐπί Πειθαγόρα ἄρχοντος ἐν Δελφοῖς, ἱερομανουόντων Αἰτωλῶν?]

1 [----- ἐπειδὴ Σωσι-]
 κλῆς ὁ ἔξαποσταλεῖς ὑπὸ τὰς πόλιος τὰς Μαγ[νήτων ἱερομάνων τὰν
 ἐνδαμίαν ἐποίησατο] καλῶς καὶ ἐνδόξως καὶ τὰ [κατὰ τὰς θυσίας συν-
 ἐτέλεσεν ἀξίως τὰς] τε τῶν Μαγνήτων πόλιος κ]αὶ τοῦ συνεδρίου τῶν
 5 Ἀμφικτιόνων καὶ τ]ῶν κατὰ τὸν ἀγῶνα τῶν Πυθίων [εὖ διετέλεσε, καὶ
 τῶν ἀγωνοθετῶν] καὶ τῶν συνειρομνημόνων καλῶ[ς ἐπεμελήθη, ἐπει-
 νέσει Σωσικλῆ Διο]κλέος Μάγνη[τα καὶ] στεφανώσα[ι αὐτὸν χρυσῶι
 στεφάνῳ ἀρετῆς] ἔνεκεν καὶ εὐ[νοίας, ἅς] ἔχων διατελε[ῖ ποτὶ τοὺς
 10 ἄλλους ἐνεργη[τ]ας ἐν τῶι ἀγῶνι τῶι [μουσι]κῶι καθ' ἕκαστον ἐνιαυ-
 τῶν, τὰν δὲ ἐπιμέ]λειαν τῆς ἀναγγελίας ποιῆσθαι ἐμ Μ[αγνησίαι τὸν
 ἀγωνοθέτην τῶν] Λευκοφρυγῶν ὅπως δὲ καὶ ἐν τὸν αἰ[δίον χρό-
 νον φανερά ηἱ τ]ῶν δεδομένα, ἀναγράμμαι τὸδε τὸ δόγμα ἐν στάλας δύ-
 15 ο καὶ στάσαι τὰ]ν μὲν ἐν Δελφοῖς ἐν τῶι ἱερῶι, τὰν δὲ ἐμ Μαγνησίαι ἐν
 θεάτρῳ τὸ δὲ ἀ]νάλωμα τὸ ἐν τὰς στάλας δόμεν τὸν ταμίαν?

b) Παρά Δελφῶν
 Οἱ ἄρχοντες Δ]ελφῶν καὶ ἡ πόλις Μαγνήτων τῆι βουλαῖ καὶ τῶι δάμῳ
 χαίρειν γ]ινώσκετε Σωσικλῆ τὸν παρ' ὑμῶν [ἀποσταλέντα ἱερο-

μνάμονα τὰν] τε θυσίαν τεθυκότα πλήρη πρόβατα τ.
 5 καὶ τρία καταξίως τοῦ τε θεοῦ καὶ ἑμῶν, καὶ τὰν ἑνδαμίαν
 ποιησάμενον μετὰ πάσας εὐσεβείας καὶ τὰν ἀναστ[ι]ροφᾶν πεποι-
 κότα ὡς ἄρμ[ο]δον ἦν τοῖς ἐπὶ τὰ τοιαῦτα ἔξαποστελλομένοις, καὶ ἡμεῖς ἑ-
 κρινάμε[ς] ὑμῶν γράφαι περὶ αὐτοῦ. [Ἐρωσθε.

c) Π[ρ]αξ[ι] τοῦ κοινοῦ τῶν Αἰτωλῶν

Στρατ[α]γέοντος Θόα Τριχονίου τὸ δεύτερον, Θεμμικ[ο]ῖς, ἰππαρχέ-
 οντος] Νικάνδρου Τριχονίου, γραμματευτόντων τοῖς [συνέδροις . .
 . . . Ὑ]παταίου Μικκυλίανος Φυσκέος ἐπέι Σωσικλή[ς] καὶ Ἀριστόδα-
 5 μος οἱ] Διοκλείους, Μάγνητες ἀπὸ Μαυάνδρου, τὰν πάσαι[ν] σπουδᾶν καὶ ἐκ-
 τένει[αν] παρεχόμενοι διὰ τέλος τὸ κοινὰ τε τῶν ἔθνη τῶν Αἰτωλῶν καὶ
 κατ' ἰδίαν τῶν ἀφικνεύμενων ἐν τὰν πόλιν αὐτῶν φανερὰν ἐποιούτων
 τὰν ἴδιαν προαίρεσιν, καθὼς ἀπεμαρτυρεῖτο αὐτοῖς· δε[ξ]οχθαί Αἰ-
 τωλ[ο]ῖς ἐπαινεῖσαι Σωσικλέα καὶ Ἀριστόδαμον Μάγνητας ἐπὶ τῶν
 10 αἰρήσει ἂν ἔχοντι ποτὶ τὸ κ[ο]ινὸν τῶν Αἰτωλῶν καὶ δε[ξ]οσθαί αὐτοῖς
 παρ[ὰ] τοῦ ἔθνους προξενίαν καὶ πολιτείαν κατὰ τὸν νόμον ἔγγυος
 τας Δράκωνος Πολιεύς.

d) Παρὰ τοῦ στρατηγοῦ τῶν Αἰτωλῶν

Δικα[ρ]αρχος Μαγνη[τ]ῶν τῶν βουλῶν καὶ τῶν δάμων χαίρειν [ἐπεὶ ὁ ἐξ-
 απο]σταλεις παρ' ὑμῶν ἱεροναμῶν τῶν τε ἑνδαμῶν κ[ε]χρημένους
 ἢ καλῶς καὶ εὐσημῶνως καὶ τὰ κατὰ τὰς θυσίας συν[ε]τέλεσεν
 5 τοῖς θε[ο]ῖς ὡς ποθήκον ἦν τὰ τε κατὰ τὸν ἄνωμα τῶν Ποθίων [εἰ] διε-
 τέλεσεν καὶ τῶν ἀγωνοθετῶν καὶ τῶν συνηρομαμῶν κ[α]λῶς ἐπε-
 μελήθη], ὅθεν καὶ οἱ σύνεδροι ἐτίμασαν αὐτὸν καὶ οἱ Ἀμφικτι[όν]ες, καὶ ἄ-
 μὲς κρίνοντες ὑμῶν γράφαι περὶ αὐτοῦ· εὐ ὄν ποιήσατε [τ]ῶν ἔπαινον
 Σωσικλείου[ς] καὶ τὰς δεδομένας αὐτῶν τιμὰς ἐνώσης ἀποδεξάμενοι ἔρω-
 σθε.]

a. b. d. Sosikles als magnetischer Hiero-
 nymion in Delphoi.

c. Sosikles und Aristodamos vom κοινὸν
 τῶν Αἰτωλῶν geehrt.

Sosikles ist derselbe, der mit seinem Bruder Aristodamos (vgl. c) als Gesandter der Magneten nach Kephallenia (Nr. 35), Ithaka (Nr. 36), Korkyra (Nr. 44), Apollonia (Nr. 45), Epidamnos (Nr. 46) reist. Seine Hieronymionie ist datiert durch Dikaiarehos (3), der 195/4 Strategie der Aitolen war; Dubois Les liges étoliennes et achéennes 199. Der delphische Arthon Peithagoras ist in a nach Wescher-

Foneart Inscriptions de Delphes Nr. 410 στρατ[α]γέοντος Δικα[ρ]αρχου, μῆνος Πανάμου, ἐν Δελφοῖς δὲ ἄρχοντος Πειθ[α]γόρα, μῆνος Βουκατίου, Ποθίους ἐργάζει. a bezieht sich also auf die Herbstpylone des J. 194 (Pomtow a. a. O. S. 659). Der magnetische Hieronymion in Delphoi entspricht dem elischen vgl. A. Nikitsky Athen. Mitth. XIX (1894) S. 194; Pomtow Jahrbücher f. kl. Philologie 1894, 513. Über die Beziehung der Magneten zu Delphi s. das Psephisma von Epidamnos Nr. 46 Z. 9. o ist datiert durch die zweite Strategie des Theos (194/3); da a in das J. 194 fällt, wird o in das J. 193 gehören. c 2 θεμμικ[ο]ῖς vgl. Polyb. XVIII 31, 5 ἢ τῶν Θεμμικῶν σύνεδροι.

92. Die Unterteile zweier viereckiger Basen aus dem dunkelblauen Marmor der Verkleidung des Zuschauerraums des Theaters, unten mit einem 0,17 (a) bez. 0,16 m hohen Profil versehen. H. 0,83 (a) bez. 0,81 (b); Br. 0,78; D. 0,685. Da die obere glatte Fläche beider Steine Gusskanäle hat, lag je ein zweiter vermutlich ebenso grosser Stein darauf, der das obere Profil und die Anfänge der Inschriften enthielt. Gefunden an den beiden vorderen Ecken des Zuschauerraums in der Orchestra, aber nicht mehr in situ; ihr ursprünglicher Standort liess sich aber vermittels der an ihrer Unterseite befindlichen Dübellöcher noch feststellen. Danach war die Schriftseite nicht nach dem Zuschauerraum, sondern nach der Orchestra gewandt. Den Standort veranschaulicht die in den Athen. Mitth. XIX (1894) S. 6 veröffentlichte Skizze. Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. 0,01. In Berlin.

a.

..... τῆς πόλ[εως] στήσαι δὲ αὐ[τοῦ] τῆμ μὲν ἑτέραν
 στήλην ἐν τῇ ἀγορᾷ, τὴν δὲ ἑτέραν ἐν τῷ θεάτρῳ, τὸ δὲ ἀνάλωμα τὸ ἐσόμενον
 εἰς τὴν ἀνάστασιν τῆς προεφημισμένης εἰκόνας Ἀπολλοφάνει καὶ τὴν
 ἀναγραφὴν τῶν ψηφισμάτων ὑπηρετῆσαι τὸν ἀποδειχθεὶς ἄριστος ἀντίγραφῆα
 5 τῆς κατασκευῆς τῆς θεάτρου ἕκ τῶν προσῶπων τῶν ἐψηφισμένων τοῦ τῆν κατα-
 σκευὴν τοῦ θεά[τρ]ου, εἰσκηρῶσσεσθαι δὲ αὐτὸν καὶ εἰς προεδρίαν μετὰ τῶν ἄλ-
 λων εὐεργετῶν ἐν τοῖς ἀγῶσιν οὓς ἂν ὁ δῆμος συντελήῃ, ἵνα πάντες εἰδῶ-
 σιν ὡς ὁ δῆμος εὐχάριστος ὦν τοῖς καλοῖς καὶ ἀγαθοῖς τῶν ἀνδρῶν κ[αὶ] αὐ-
 τὸν εὐεργετοῦσιν καταξίας χάριτας ἀποδίδωσιν τῶν εὐεργεσιῶν τοὺς [δὲ προ-
 10 ἑδρους π]οιῆσαι ψηφοφορίαν κατὰ τὸν νόμον καὶ πάντων συντελεσθέντων, ὡς ὁ
 νόμος συντάσσει, κύρια εἶναι τὰ ἐψηφισμένα· ἀναγραφῆναι δὲ καὶ τὸδε τὸ ψήφισμα
 εἰς στήλην λιθίνην καὶ στήσαι παρὰ τὴν εἰκόνα τὴν ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ εἰς τὸ βῆμα
 τῆς εἰκόνης τῆς ἐν τῷ θεάτρῳ· λελυθῆναι δὲ καὶ εἴ τι ψηφισμα ἐναντίον ἐστὶ
 τῷδε τῷ ψηφισματι κατ' αὐτὸ τοῦτο καθ' ὃ ἐστὶν ἐναντίον. τῶν προέδρων [ποι-
 15 ἡσαν] τῶν τῆμ ψηφοφορίαν κατὰ τὸν νόμον ψῆφοι ἐπηγήχθησαν τετρακισχί-
 λια ἑξακῶσια ἑβδομήκοντα ὀκτώ.

Erstes Ehrendekret für Apollophanes.

Schrift des Anfangs des II. Jhdts. Die obere Hälfte mit dem Praescript und dem Anfange der Begründung fehlt. Apollophanes wird wegen eines zinslosen Vorschusses geehrt, den er für die κατασκευή τοῦ θεάτρου ge-

währt hat (vgl. b.). Über die bei dem Theater zu unterscheidenden verschiedenen Bauperioden vgl. Doerpfeld Athen. Mittl. n. a. O. S. 65 und Doerpfeld und Reichel Das griechische Theater S. 153.

b.

[— — — — — Ἀπολλοφάνης Ἀπολλοφάνου — — — — — ὀμολόγη·]
 1 σεν μετὰ τοῦ σ[υ]ναποδειχθέντος αὐτῷ ἐπὶ τῆς κατασκευῆς τοῦ θεάτρου υἱοῦ
 Δημητρίου προεισπένκας τὸ ἀργύριον ἄτοκον καθότι ἐπήγγειλεν ὁ πατήρ· ἐπει-
 τα ἐρλιπόντος αὐτοῦ τῷ βίῳ καὶ μετὰ τὴν ἐκείνου τελευταίην μεταλλάξαν-
 5 τος καὶ Μαιανδρίου, συντελεῖ Δημήτριος ὁ υἱὸς ὁ Ἀπολλοφάνου, ἀδελφίδου[ς] δὲ
 Μαιανδρίου, βουλόμενος ἐπὶ τέλος ἀγαγεῖν τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ πατρὸς, [ἦν ὑπέ-
 σχετο τῷ δήμῳ, προεισφέρων τὸ ἀργύριον ἄτοκον κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς ὑπόδο-
 χήν· ἵνα οὖν ἢ τε τοῦ δήμου μεγαλοψυχία καὶ εὐχαριστία πᾶσιν ἦ φανερά τοῖς
 10 καλοῖς καὶ ἀγαθοῖς τῶν ἀνδρῶν καὶ φιλοδοξίᾳ αἰρουμένοις καὶ Ἀπολλοφ[ά]-
 νης ἀξίως τιμηθῆναι τῶν εἰς τὸν δῆμον εὐεργεσιῶν, δεδόχθαι τῷ δήμῳ
 ἐπηγήσθαι μὲν Ἀπολλοφάνην Ἀπολλοφάνου ἐπὶ τῇ προαιρέσει ἣν ἔσχεν
 εἰς τὴν πατρίδα, στήσαι δὲ αὐτοῦ καὶ εἰκόνα χαλκῆν ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ
 τόπῳ τοῦ θεάτρου καὶ εἰσκηρῶσσεσθαι αὐτὸν ἐν τοῖς ἀρίστοις καθότι καὶ οἱ
 15 ἄλλοι εὐεργετῆται τὸ δὲ ἀνάλωμα τὸ ἐσόμενον εἰς τὴν εἰκόνα ὑπηρετῆσαι Δημή-
 τριον ἕκ τῶν πόρων τῶν ἀποτεταγμένων εἰς τὴν κατασκευὴν τοῦ θεάτρου
 τῶν προεφημισμένων· τοὺς δὲ ἀρχοντας ποιῆσαι ψηφοφορίαν κατὰ τὸν νόμον
 κ[αὶ] πάντων συντελεσθέντων ὡς ὁ νόμος ἀγορεύει οὕτω κύρια εἶναι τὰ ἐψηφισμέ-
 να· τὸ δὲ ψήφισμα τὸδε ἀναγραφῆναι εἰς τὴν βῆσιν τῆς εἰκόνης τῆς Ἀ[πο]λλοφάνου,
 λελυθῆναι δὲ καὶ εἴ τι ψηφισμά ἐστιν ἐναντίον τῷδε τῷ ψηφισματι κατ' αὐτὸ τοῦτο κα-
 θ' ὃ ἐστὶν ἐναντίον. ψῆφοι ἐπηγήχθησαν δισχίλια ἑκατὸν δεκατρεῖς.

Zweites Ehrendekret für Apollophanes.

Die obere Hälfte mit dem Praescript und dem Anfange der Begründung fehlt wie bei a. Schrift wie a. Apollophanes soll nach dem Tode eine neue Statue im

Theater erhalten, deren Errichtung sein Sohn Demetrios übernimmt. Die Angabe der Stimmenzahl (a 15, b 19) findet sich nur noch Nr. 94 Z. 14.

93. Weisse Marmorquader mit Anschlussfläche oben und unten. H. 0,50; Br. 0,83; D. 0,83. Alle vier Seitenflächen tragen Inschriften. Buchstabenh. (a—c) etwa 0,01; Zeilenabst. (a—c) etwa 0,01. d hat grössere Buchstaben Z. 1. 2: 0,03; Z. 3—16 etwa: 0,018 und grösseren Zeilenabstand Z. 1. 2: 0,02; Z. 3—16 etwa 0,015. Gefunden an der Südwestecke der Agora. Da der Stein erst im November 1893 bei einer Nachlese von mir gefunden ist, musste er in Magnesia verbleiben. Die Umschrift erfolgte auf Grund einer Abschrift und mehrerer Abklatsche, die aber für a fast ganz versagten. Die Zeilenlänge scheint in a sehr verschieden gewesen zu sein.

a) ν δήμος ε. . . οσ — — — — —
 ἐσχῆκώς τὴν χώραν, ὅπως οἱ δικασταὶ προκ[ρ]ίν[ω]σι τοῖς Μυλ[ασ] — — — — —
 κατ[ε]στῆσιν, τράψαντος δὲ καὶ τοῦ στρατηγοῦ τοῦ Ῥωμαίων [Μαάρχου Αἰμιλίου πρὸς
 τ]ὴν ἡμετέραν πόλιν, ἵνα κριθῶμεν, καὶ πρὸς τὴν Μυλασέων πόλιν, [ἵνα ἀποστείλωσι δικασ-
 5 τήριον, καὶ τοῦ δήμου ἔαποστείλαντος πρὸς Μυλασεῖς ἄνδρας καλ[ο]ὺς καὶ ἀγαθοὺς ἐπὶ
 τ]ὴν αἴτησιν τοῦ δικαστηρίου, Μυλασεῖς ἀκόλουθα πράσσοντε[ς] τῆ [ὑπαρχούσῃ περὶ
 ἑαυτοῦς καλοκάγαθια καὶ βουλόμενοι κατακολουθεῖν τοῖς τε ὑπὸ [Ῥωμαίων καὶ ὑφ' ἡμῶν
 δεδομασιμένοι καὶ τῆ ἀπεσταλένῃ πρὸς αὐτοὺς ἐπισ]τολῆι ὑπακούσαντες
 ἐχειροτόνησαν δικαστὰς καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς, οἳ καὶ ἐπελθόντες [ἐπὶ τὴν χώραν ἡ-
 10 μέρας καὶ πλείονας δῆκουσαν παραχρήμᾳ τε ἐπὶ τῶν τόπων [καὶ μετὰ ταῦτα ἐν
 τῷ ἱερῷ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ ἐμ Μουσῶντι τῶν δὲ θεῶν μετὰ τῆς τοῦ σ[τρατηγ]οῦ δικαι-
 οσύνης ἐπιτεθεκότων τέλος τῆ κρίσει καὶ νεικηκότος πάλιν τοῦ δήμου ἡμῶν τὸν δήμον τῶν
 Πριηνέων, καθῆκόν ἔσπιν τοῖς τε ἐπιγνωμένοις τὰ περὶ τούτων ὑπο[δ]ε[δο]μασιμένα φανερὰ
 ὑπάρχειν καὶ τὸ πλήθος εὐχάριστον φαίνεσθαι πρὸς τοὺς καλοὺς καὶ [ἀ]γαθ[ο]ὺς ἄνδρας,
 15 δεδόχθαι τῆ βουλή καὶ τῷ δήμῳ: ἐπινηθῆσαι τοὺς τε ἐγδίκους καὶ τοὺς .ε — — — — —
 ἐπὶ τῷ προθύμῳ προσ[σ]τήναι ὑπὲρ τῶν τῆς πατρίδος δικαίων, [χειροτονηθῆναι καὶ
 ἀνδρᾶ, βε μετὰ τοῦ ἀρχιτέκτονος Κρατίνου ἐγδώσει κατ[ε]μακεύασα[ι] στήλην ἐκ λευ-
 κοῦ λίθου, ἦν καὶ στήσάτω πλησίον τῆς προὔπαρχοῦσ[ε]ς π[α]ρασταδ[ο]ῦ[ς] — — — — —
 καὶ ἀναγραψάτω τὸ τε ψήφισμα τούδε καὶ τὸ δόγμα τῆς συγκλήτου καὶ τὴν [ἐ]πισ[το]λῆν
 20 τ]ῆν γραφείσαν ὑπὸ Μαάρχου πρὸς Μυλασεῖς καὶ τὸ ψήφισμα καθ' ὃ [ἐκρινεν] Μ[υ]λα-
 σέων τὸ δικαστήριον καὶ τὴν Μυλασέων ἀπόκρισιν καὶ τὴν ἀπόφασιν τῶν δικασ-
 τῶν καὶ τὰ ὀνόματα πατρόθεν τῶν τε δικαιοκ[ρ]ηθέντων .ε[.] τῶν δικα[σ]τῶν
 καὶ τῶν ἐγδικῶν, ὁμοίως δὲ καὶ τῶν δικαστοφυλακησάντων ἀνδρῶν ἐπειδὴ πάντες τὴν
 καθ' αὐτοὺς χρεῖαν παρέσχοντο μετὰ πάσης σπουδῆς καὶ προθυμίας [— — — — — καὶ στή-
 25 λην κατασκευασάτω] χ(α)λκῆν, ἦν καὶ στήσάτω ἐπὶ τῆς παραστάδος τῆς νοτίως με(τ') ἐπιγραφῆς
 τῆσδε: “ὁ δήμος νικήσας τὸ δεύτερον Πριηνεῖς τῆ ὑπὲρ τῆς χώρας κρίσει ἐπὶ Μυλα-
 σέων δικαστηρίου, ἐγδικησάντων τῶν ὑπογεγραμμένων [ἐγδικῶν καὶ ἐ. π — — — — —
 δικαῖ Ἀρτέμειδι Λευκοφρυνηῆ” καταχρησάσθω [δὲ ὁ] χειροτονησόμενος — — — — —
 λους εἰς τὴν παραστάδα, ὅθεν ἂν ὁ ἀρχιτέκ[τω]ν [παρα]δη[λώ]σῃ τὸ δὲ ἀνάλωμα τὸ πρὸς
 30 ταῦτα προχορηγησάτω Παισανίας ὁ νεωκόρος τῆς Ἀ[ρ]τεμίδος τῆς Λευκοφρυνηῆς — λογι-
 σάσθω δὲ ἐκ τῶν ἔσομένων προσόδων ἐ[κ] τῆς ἱερᾶς χώρας] πάσης τῆς — — — — —
 .ου ἀποκατασταθῆναι αὐτῷ πάντα τὰ προχορηγησόμε(ε)να — — — — —
 ερ ροσ . ετοι — — — — —

b) δόγμα τὸ κομισθὲν παρ[ε]στῆς τῆς συγκλήτου(ς) Ῥωμαίων — — — — —
 Μαάρχου Αἰμιλίου Μαάρχου [υἱ]ὸς στρατηγὸς Μυλασέων
 βουλή καὶ δήμῳ χαίρειν. Πρεσβεύεται Μάγνητες καὶ Πριηνεῖς — — — — —
 σύγκλητον δὲ(ἰ), τοῦτοις ἐγὼ σύγκλητον ἐδ[ω]κα — — — — —
 5 βρῖων ἐγ κομητῶν γραφομένου παρήσαν — — — — —
 Φο[ρ]ντήριος Κοίγκτου Παπειρία Τίτος Μάλλιος Φα[ρ]βία? λέρνα?
 περὶ ὧν Μάγνη(τε)ς πρεσβεύεται Πυθόδωρος Ἡράκλειτος — ἀν-
 δρες καλοὶ κάγαθοὶ παρὰ δήμου καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ καὶ φίλου συμμάχου τε ἡμετέ-

ρου κατὰ πρόσωπον λόγους ἐποίησαντο καὶ περὶ ὧν Πριηνεῖς πρεσβευταὶ
 10 νησ ἀνδρες καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ καὶ φίλοι παρὰ δήμου καλοῦ κατὰ φίλου καὶ φί-
 λου σύμμαχου τε ἡμετέρου κατὰ πρόσωπον λόγους ἐποίησαντο περὶ ἧς
 χώρας ἐξεχώρισαν Μάγνητες καὶ τὴν κατοχὴν ταύτης τῆς χώρας ἐξεχώρισαν
 δῆμα Πριηνέων κατὰ τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα ὅπως κλητήριον δοθῆ· περὶ τοῦτου τοῦ
 πράγματος οὕτως ἔδοξεν ὅπως Μάρκος Αἰμύλιος Μαάρκου υἱὸς στρατηγὸς δῆμιον ἐ-
 15 λε(ύ)θερον κριτὴν δῶν ὅς ἂν ἐν αὐτοῖς ὁμόλογος γενηθῆ· ἐὰν δὲ ἐν αὐτοῖς ὁμόλογος [μὴ] γίνη-
 ται, ὅπως Μάρκος Αἰμύλιος Μαάρκου υἱὸς στρατηγὸς δῆμιον ἐλεύθερον κριτὴν δῶν
 εἰς τοίτους τοὺς λόγους οὕτως καθὼς ἂν αὐτῶν ἐκ τῶν δημοσίων πραγμάτων πιστε-
 ῶς τε τῆς ἰδίας φαίνεται ἔδοξεν ὅς κρινεῖ Μάγνησιν καὶ Πριηνέουσιν περὶ ταύτης τῆς
 χώρας τῆς παρὰ Πριηνέων ἀποκεκρμένης οὐσίας. ἐξ ἧς χώρας Μάγνητες ἐαυ-
 20 τοὺς ἔφασαν ἐκκεχωρηκέναι, ὁπότερον ἂν τούτων δῆμων εὐρίσκηται ταύτην
 χώραν εἰσχηκέναι, ὅτε εἰς τὴν φιλίαν τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμαίων παρεγένετο, ταύτην
 τὴν χώραν ὅπως αὐτῶν προσκρίνη ὁμιὰ τε στήσῃ· ἔδοξεν ὡσαύτως περὶ ὧν οἱ αὐτοὶ Πρι-
 ηνεῖς πρεσβευταὶ κατὰ πρόσωπον πρὸς Μάγνητας πρεσβευτὰς λόγους ἐποίησαν-
 25 το περὶ ἀδικημάτων ἃ αὐτοῖς Μάγνητες πεποιήκεισαν, περὶ τούτου πράγματος οὐ-
 πως ἔδοξεν, ὅπως Μάρκος Αἰμύλιος Μαάρκου υἱὸς στρατηγὸς δῆμιον κριν[α] κελεύσ[η] ὅς ἂν περὶ
 χώρας κριτῆς δεδομένος ἦ, ὅς κρινεῖ ταῦτα ἀδικήματα εἰ γεγο-
 νότ[α] εἰσὶν ὑπὸ Μαγνητῶν, ὅσον ἂν καλὸν καὶ δίκαιον φαίνεται διατυμῶσθαι, καὶ ὅπως
 εἰς] τὸν αὐτὸν δῆμον κριτὴν Μάρκος Αἰμύλιος Μαάρκου υἱὸς στρατηγὸς περὶ τούτων τῶν
 πραγμάτων γράμματα δῶν πρὸς ἦν ἂν ἡμέραν ἐκότερον παραγίνωνται πρὸς ἑκάτερα τὰ κρι-
 30 ματ[α] ἡμέραν κρινώσ[ι]... ὅπως καὶ — — — — —

- c) τ]ε καὶ γραφή — — — — —
 χ]ρηματισμῶν ὁμορος — — — — —
 ἡμῖν τοῦτο ἠδυνήθησα]ν — — — — —
 ποιούμενοι μηδὲ οἷς . ε — — — — —
 5 ἐ]κθέσθαι διὰ τῶν ἀποφάσεων ..
 α τῶν ἐπιδεικνυμένων τόπων ἐν
 π]ρησθέντων στεγνῶν ἐν τῇ καταδρομῇ|
 ον καὶ Διονύσιον οὐ μόνον διὰ τῶν προγεγραμ-
 μένων τε]τευχένα[ι] ἀλλὰ καὶ ἐκ τῶν ἐχομένων πολλὰ μᾶλλον
 10 ἀδύνατον ἦν] κατανοεῖν [τά ἐμ]πρη]σθέν]τα ἐν τῇ Πριηνίδι, διὰ τῆς αἰτίας οὐτε ἐφυ-
 λάττετο οὕ]τε διακατεῖχτο ὑπ' οὐ]δ' ἐνὸς Πριηνέως, εἴτε καὶ, ὡς ἐλέγισαν οἱ Πριη-
 νέων ἐγδίκου, Λύσανδρον τινα Πριηνὴ πεπιστευθῆναι ταῦτα πρότερον ὑπὸ τῶν
 περὶ τὸν Ζηηνόδοτον καὶ γενέσθαι κατὰδικον Λύσανδρον ὑπὲρ παρορίας, ὅπερ
 πρὸ τῆς ἐγδίκης λόγος ἦν πολλὸς καὶ ἰκνούμενος τοῖς Μάγνησιν, τὰ γὰρ ὀρεϊλόμ[ε]-
 15 να κατὰ τ]ὴν καταδικὴν τῆς καθηκούσης τετευχέναι ἐξαιτηγῆς ἦτοι εἰσ]πρα-
 χθείσης τ]ῆς καταδικῆς ἢ ἀφέσεως γενομένης ἢ κατ' ἄλλων πνα τρόπον λοι-
 σην οὐδαμῶς οἱ τῶν Πριηνέων ἐγδίκου ἀπέδειξαν, ἐπιμονα δὲ εὐρέ-
 θη.. κ]αὶ μέχρι τοῦ νῦν χρόνου ὄντα· ἐν οἷς τε καιροῖς ἐλέγετο ἡ καταδική
 ... ἐναι, ὁ Διονύσιος, ὃν ἔφασαν πεπιστευκέναι τῶν Λυσάνδρου ἐπέδεικνυτο
 20 ἐκ χρηματισμῶν οὐχ ὑπάρχων ἐν τοῖς τόποις τούτοις, ἄλλοτε μὲν πρεσβεύων εἰς Ῥώ-
 μιν ὑπὲρ τῆς πατρίδος, ὅτε δὲ φυγαδεύων· ὧν εἴπερ ἠβουλόμεθα μηδὲ μνημονεύειν,
 ἵκανὸς ἦν λόγος ὅ κατὰ τὸν ἐμρησμὸν καὶ ἡ τῶν κτηνῶν ἀρπαγὴ γεγενημένη ἐκ τῶν τό-
 πων τούτων καὶ ὑπὸ Πριηνέων ἀναμφ[ί]λεκτος γεγενημένη συστήσῃ, ὅτι Μάγνητες
 καὶ ταῦτα διακατεῖχσαν τε καὶ ἐνέμοντο· τό γε μὴν λεγόμενον ὑπὸ Πριηνέων πρὶδ-
 25 τερον, εἰ ἦν Σκυλλίων πεπιστευμένος κτήσεις ἐν τοῖς τόποις τούτοις ὑπὸ τε Αἰτωλοῦ
 καὶ Θεοδότου Μάγνητος καὶ ἡ παραναγινωσκόμενη ἐ[πι]στολή οὐθαμῶς
 ἡμῖν συνίσ[τη] ἃ ἐπ]οίησαν οἱ Πρ[ι]ηνεῖς ην — — — — —

d) — — — δικαί Ἀρτέμιδι
 Λευκοφρυγῆν
 Ἡ(ι)ρέθησαν ἔργικοι
 Διονύσιος Διονυσίου
 5 τοῦ Σωσικράτου
 Πυθόδωρος Δημοκράτου
 Πausανίας Εὐφήμου
 Πρωτίων Ἀνδρότιμου
 Πυρωνίδης Πρυτανίδος
 10 Ἐπίκουρος Ἄλκινου
 Ἀρτεμίδωρος Αἰσχρονος
 Ἀλέξανδρος Ἀριστοκράτου
 Ἀπολλόδωρος Λεοντίου
 Ἀριστοκράτης Ἀνδρῶνος
 15 Διονύσιος Ἐπικράτου
 Βα[κ]χύλος Θεοφίλου.]

loren), καὶ ἡ ἀπόφαισις (verloren), τὰ ὀνόματα πατρόθεν τῶν τε δικαιοηγηθέντων καὶ τῶν δικαστῶν (verloren), καὶ τῶν ἐργίκων (ii), τὰ ὀνόματα τῶν δικαστοφυλακησόντων ἀνδρῶν (verloren). Diese verlorenen Urkunden müssen auf der unten anschließenden Quader gestanden haben; von den vorhandenen sind a. b. e sicher unvollständig; hinter d 18 war die Quaderfüge.

In allen Urkunden handelt es sich um ein zwischen Priene und Magnesia strittiges Gebiet, das zusammen mit Myus, das Philipp V den Magneten geschenkt hatte (Zeugn. Nr. LV), an die Magneten gekommen war. Denn die Ländereien, um welche der Streit entbrannt ist, liegen in der Nähe des Heiligthums des myusischen Apollon (a. Z. 11; nur hier bezeugt). Mit dem älteren durch Inschriften bezeugten Streit zwischen Magnesia und Priene (Zeugn. Nr. XLIX. I.) haben diese Inschriften nichts zu thun. Die streitenden Parteien haben sich an die Römer gewandt, welche den Praetor M. Aemilius M. f., der unbekannt ist, ihrerseits mit der Regelung der Angelegenheit beauftragen. Dieser bestellt die Mylaseer als Schiedsrichter, welche zu Ungunsten der Priener entschieden. Der Besitzstand soll so hergestellt werden, wie er vor dem Bündnis mit den Römern war, also vor 190; die Inschrift fällt demnach eine Reihe von Jahren nach 190. In e ist folgendes kenntlich: die Magneten hatten sich darauf berufen, dass das strittige Gebiet von den Prienern in keiner Weise bewacht worden sei. Denn Dionysios, dem die Bewachung anvertraut gewesen sein sollte, war ausser Landes und sein angeblicher Nachfolger Lysandros war wegen Grenzverletzung verurteilt worden. Die Mylaseer weisen den Prienern nach, dass sie sich in keiner Weise um das strittige Gebiet gekümmert, sondern es vielmehr beraubt und gebrandschatzt haben, während es die Magneten bewacht und bestellt hätten. Im Einzelnen bleibt Vieles unklar.

a 25 ΛΑΚΗΝ 32 ΗΣΟΜΗΝΑ b der Römer hat den Artikel vor οτος nicht immer richtig zu setzen gewusst. c 14 ἰνοάμενος willkommen? Lesung siehe. 25 εἰ sicher; man erwartet δετ.

Der Schrift nach gleichzeitig oder wenig später als die Wandinschriften der ersten Periode.

Streit zwischen Magnesia und Priene.

a ist der Rest des magnetischen Psephisma, das die Aufschrift der Urkunden anordnet. Es sind das ausser diesem Psephisma (τὸ ψήφισμα τοῦδε Ζ. 19) τὸ δῶμα τῆς συγκλήτου καὶ ἡ ἐπιστολή ἢ γραφεῖσα ὑπὸ Μαύρκου πρὸς Μυλασεῖς (b), τὸ ψήφισμα καθ' ὃ ἐκρίνε Μυλασεῶν τὸ δικαστήριον (wahrscheinlich e), ἡ Μυλασεῶν ἀπόφαισις (ver-

94. Nach einem Abklatsch des Mastro Athanasii, unseres ehemaligen Aufsehers bei den Ausgrabungen, veröffentlicht in den Beiträgen zur Geschichte der griech. Philosophie und Religion von P. Wendland und O. Kern Berlin 1895 S. 110 ff. Später stauden mir noch zwei Abklatsche von Rud. Heberdey und E. Kalinka zur Verfügung; dadurch wurde die Lesung des Beamtennamens in"Z. 10 ermöglicht. Der Stein befindet sich in einer Moschee von Muslim-Tschaaly, einem türkischen Dorf im Nordosten der Mykale, 3 1/2 Stunden von der Stadt Sokhlia entfernt. Buchstabenh. etwa 0,008; Zeilenabst. 0,01.

— — — — — ἐπειδὴ Εὐφήμος Πausανίου νεωκ[ό]ρος
 — — — — — ἀ[ν]δρ[ῶ]ν κ[α]λ[ὸ]ς καὶ ἀγαθ[ὸ]ς
 εἰς τ[ὸ]ν οἶκ[ον] τ[ὸ]ν ἱερὸν καὶ εἰς τὸν δῆμον καὶ ἰδίαι ἐ-
 κάστ[η]ται τὰμ πο[λι]τῶν διατελεῖ, δεδόχθαι τῶι δη-
 5 μιαι ἐ[π]ηγήσθαι [Εὐφήμ]ον ἀρετῆς ἕνεκεν καὶ εὐνοίας
 ἦν ἐχ[ὸν] διατελεῖ εἰς τε τὸν οἶκον τὸν ἱερὸν καὶ εἰς τὸν
 δῆμον] καὶ στεφανωθῆναι αὐ[τ]ῶν ἐν τοῖς πρώτοις Διον[υ]-
 σίαις χρ[ο]ν[ο]σέμ[α] στεφάνων, στήσαι δὲ αὐτοῦ καὶ εἰκόνα δ-
 10 νόμους τοῖς μετὰ Τόννιον ὑπηρε[τῆ]σαι τὸ εἰς τὴν ἐ[κ]ίκο-
 ἀνήλυμα ἐκ τῶν πόρων ἧν ἔχουσιν εἰς πόλεως διοικησ[ι]ν

λελούσθαι δὲ] καὶ εἴ τι ψήφισ[μ]α ἐναντίον ἐστὶν τῶιδ[ε]
τῶν ψηφισματ[ῶ]ν κατ' αὐτὸ το[ῦ]το καθ' ὃ ἐστὶν ἐναντίον.
Ψῆφοι ἐπηνέχθησ[αν] τρισχίλιοι πεντακόσιοι ὄγδο[ή]-

15 κοιντα.

Ehrendekret für den Neokoren Euphemos.

Dass die Gemeinde, deren Beschluss vorliegt, Magnesia ist, folgt aus der Höhe der Stimmen und den Formeln am Schlusse; vgl. Nr. 92. Für die Διονόσια vgl. Nr. 102. Der Stein, der neben dem Tempel des Anax gestanden haben muss, braucht nicht weit verschleppt zu

sein. Er beweist, dass sich das magnetische Gebiet am Anfang des II. Jahrhunderts nach Westen bis an das Meer erstreckte; der nächste Ort ist Anaxia, der aber niemals selbständig war. Z. 1 Εὐφῆμος ergänzt nach den Münzen; ein jüngerer Träger desselben Namens und ebenfalls νεωκόρος Nr. 106 Z. 2.

95. Fragment aus weissem Marmor. Oben Rand; sonst allseitig gebrochen. Der Rand ist durch eine 0,03 hohe Vertiefung gebildet wie bei den Cellaquadern des Artemistempels, zu denen es zu gehören scheint, da es im Süden des Tempels gefunden ist. H. 0,095; Br. 0,24; D. 0,195; Buchstabenh. 0,08; Zeilenabst. 0,06. In Berlin.

τῶ]ν γεγραμμένω[ν] — —
παρα]καλοῦντες κα[ὶ] ἡμᾶς? —
— — ὁδον ἀεί κ —

Schrift aus dem Anfange des II. Jhdts.

96. Marmorplatte, oben gebrochen; unten, rechts und links bestossen. H. 1,30; Br. 0,60; D. 0,17. Unten leerer Raum (etwa 1,10 m frei). Sehr schwer lesbar, da die Platte, welche einmal als Fussbodenbelag gedient hat, stark abgenutzt ist; gefunden im byzantinischen Pflaster der Südwestecke der Agora. In Magnesia.

— — — α . . α — — — — —
— — — — — το — — — — —
τοῦ δια]τ[ρά]γμα[τ]ος τοῦ — — — — —
— — — — — χ . . . σ ο μ . . .
5 — — — — — τ α ς κ α ι τ ῆ ν ἀ ν α γ γ ε -
λ ι α ν — — — — —] λ η . . . ε ἀ π ὸ τ ῶ ν
— — — — — ε ν [. . . π ρ ο λ ι τ ῶ] ν
— — — — — δ θ ῆ σ ο μ ε ν -
— — — — — ο ν π ρ ε -
10 — — — — — — — — — — —

Schrift aus dem Anfange des II. Jhdts. Zelle 10 scheint die letzte des Psephisma gewesen zu sein.

97. Marmorstele, aus einem grossen und einem kleinen Stück zusammengesetzt. H. 1,64; Br. etwa 0,47; D. 0,12. Die Stele ist rechts und links stark bestossen, oben und unten rauh gelassen oder behufs späterer anderweitiger Verwendung abgearbeitet worden. Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. etwa 0,005. Gefunden am Südwesteingange der Agora. In Berlin. Ein Teil der Inschr. (Z. 24—49) auf Taf. IV unten.

..... α — — — — —
Μελά]γιππος Ἀπολλωνίου ε[ἶ]πεν· ἐπειδὴ
Μελά]γιππος Ἀπολλωνίου ἐπελευθῶν ἐπ[ῆ]
τοῦς ἀρχοντας καὶ τὴν ἐκκλησίαν οἶεται δεῖν
5 ἀ]ποσταλῆναι πρεσβείαν εἰς Μαγνησίαν ἢ
ἀνο]ίσει τὰς τιμὰς αἷς τετίμηται ὑπὸ το[ῦ] δή-
μου Γ]λαύκος, δεδόχθαι τῷ δή[τῷ] μνη ἀποδ[ε]-
ξαι] πρεσβευτὰς δύο ἦδη, οἵτινες ἀφικόμ[ε]-
νοι] εἰς Μαγνησίαν ἀνοίσουσι τῷ δήμῳ [τῶν
10 Μαγ]νήτων τὸ ψήφισμα, καθότι τετίμηκε[ν]
ὁ δῆ]μος Γλαύκου Ἀδμήτου Μάγνητα, καὶ π[αρα]-
καλ]έσουσιν Μάγνητας συγγενεῖς δ[ί]ν-

τα]ς καὶ φίλους τοῦ δήμου διὰ προγόνων τὴν τ[ε] πᾶ-
 σα]ν σπουδὴν καὶ ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι, ὅπως [τὸ
 15 ψήφισμα, καθ' ὅτι τετιμῆται Γλαῦκος Ἀδμήτου
 Μάγνης, ἀναγραφῆ εἰς στήλην λιθίνην κατὰ στα-
 θῆ] ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ οὐ ἄν αὐ-
 τοῖς φαίνεται, καὶ ὅπως ὁ στέφανος [ἦ
 ἐσ]τεφάνωκεν ὁ δῆμος Γλαῦκον ἀγ[α]γε-
 20 λῆ] ἐν τοῖς Διονυσίοις οἷς συντελοῦσιν Μάγνη-
 τες] δηλοῦντες αὐτοῖς, διότι ταῦτα ποιήσαντες
 ἀκόλουθᾶ τε πράξουσιν τῇ προὔπαρχούσῃ φιλίᾳ
 ταῖς πόλεσιν πρὸς ἀλλήλας καὶ χαριοῦνται
 τῷ δήμῳ: ἐφό(δ)ιον δὲ τοῖς πρεσβευταῖς τί-
 25 εαι τῶν δήμον, τὸ δὲ ταχθὲν δοῦναι τὸν δη....
 μενον, ἀποκατ(α)στήσαι δὲ ἐκ τῆς διοικήσε-
 ως. Πρ]εσβευταὶ ἠρέθησαν Ἀπολλώνιος
 Μελα]νίππου Μελάνπιπος Ἀπολλωνίου.

Παρά τῶν αὐτῶν

30 Τιμ]ούχων καὶ στρατηγῶν γνώμη ἐπειδὴ Γλαῦ-
 κος] Ἀδμήτου Μάγνης χρήσιμον καὶ φιλότιμον [εαυ-
 τὸν] παρεχόμενος διατελεῖ κοινῆ τε τ[ῆ] πό-
 λε]ι καὶ ἰδίᾳ τῶν πολιτῶν τοῖς ἐντυγχάνουσιν
 αὐτῷ, δεδόχθαι τῷ δήμῳ ἐπιανέσαι Γλαῦκον
 35 Ἀδμ]ήτου Μάγνητα ὄντα εὐεργέτην τοῦ δήμου,
 στε]φανώσαι δὲ αὐτὸν ἐν τοῖς Διονυσίοις
 οἷς] τοὺς χοροὺς συντελώμεν τῷ Διονύσῳ
 στεφ]άνῳ χρυσῷ ἀρετῆς ἕνεκεν καὶ εὐνοίας ἧς ἔ-
 χων δι]ατελεῖ εἰς τῶν] δήμον, τῆς δὲ ἀναγγελίας τού-
 40 των] ἐπιμεληθῆναι τοὺς τιμάρχους, παρακαλεῖν δὲ αὐ-
 τὸν] εἰς προεδρίαν καθότι καὶ τοὺς ἄλλους εὐερ-
 γέτας] ἐν τοῖς ἀγῶσιν οἷς ἡ πόλις τίθησιν, ὑπάβρχειν
 δ' αὐτῷ] καὶ ἀτέλειαν καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις εὐεργέτας.
 στε]φανώσθαι δὲ αὐτὸν καὶ καθ' ἕκαστον ἔτος, δ-
 45 ταν τ]οῦς χοροὺς συντελώμεν τῷ Διονύσῳ ἐπι-
 φάνῳ] χρυσίᾳ, τῆς δὲ ἀναγγελίας τοῦ στεφάνου ἐπι-
 μελ]εῖσθαι τοὺς ἑκάστοτε γινομένους τιμάρχους.

Πρὸς τὸ Τίμ[ω]ν

Ἔδοξ]εν τῷ δήμῳ: Δημοφῶν (Δ)ημοκράτου εἶπεν
 50 ἐπειδ]ῆ Τίμῳ ψηφισμᾶ τε καὶ πρεσβευτᾶς ἀποστεί-
 λαν]τες Ἀπολλώνιον Μελανίππου Μελάνπι-
 πον Ἀ]πολλωνίου τοὺς ἀνοίσαντας πρὸς ἡμᾶς
 τὰς δε]δομένας ὑφ' αὐτῶν τιμὰς Γλαῦκου [Ἀδ-
 μή]του τῷ παρ' ἡμῶν προσαγορευομένῳ [Ἄρτεμι-
 55 δῶρω] Ἀδμήτου (καὶ) παρακαλοῦσιν ἡμᾶς συγ-
 γενε]ῖς ὄντας διὰ προγόνων τὴν πᾶσαν [σπου-
 δὴν καὶ ἐ]πιμέλειαν ποιήσασθαι, ὅπως τὸ [ψηφισμα,
 καθ' ὃ] τετιμῆται Γλαῦκος Ἀδμήτου Μάγνης, ἀ[να-
 γραφ]ῆ εἰς στήλην λιθίνην καὶ σταθῆ] ἐν τῷ ἐπι-
 60 φανε]στάτῳ τόπῳ, καὶ ὅπως ὁ στέφανος, [ὡ] ἐστε-

φάνωκ]εν ὁ δῆμος ὁ Τηίων αὐτὸν, ἀναγγελεῖν ἐν [τοῖς
 Διονυσίοις οἷς συντελοῦ(μ)εν, ἐνεφάνωζον [δὲ καί,
 ὅτι ταῦ]τα ποιήσαντες ἀκόλουθα πράξουσιν τῆ
 προῦπα]ρχούσῃ φιλίαι ταῖς πόλεσι πρὸς ἀλλήλας καὶ
 65 χαριόμεθα τῷ δήμῳ τῷ Τηίων, διελέγησαν
 δὲ περι] τούτων καὶ οἱ πρεσβευταὶ μετὰ πάση[ς φιλο-
 τιμίας] ἀκολουθῶσι τοῖς ἐν τῷ ψηφίσματι γίε-
 γραμμένοις, δε]δόχθαι τῷ δήμῳ ἐπιηγήσθαι μέ[ν
 70 Τήιους ἐπὶ τῶν τιμῶν τοὺς καλοὺς ἀγαθοὺς [ἀν-
 ὄρας κ]αὶ ἀποκρίνασθαι αὐτοῖς ὅτι ὁ δῆμος ὁ Μ[αγνή-
 των βουλόμ]ε]νος χαρίζεσθαι τῷ δήμῳ τῶν Τηίων, ἀκο-
 λούθως πρά]σσουν τῆ προῦπαρχούσῃ φιλίαι ταῖς πό-
 λεσι πρὸς ἀλλήλα[ς τὰς δεδομένας τιμὰς Ἀρτεμίδω]βρα
 75 λούσι] ποιήσ[ε]ται τὴν ἀναγραφὴν τοῦ ψηφίσμα[τος καὶ
 τὴν ἀν]άθεσ[ιν] τῆς στήλης ἐν τῷ ἐπιφανε[στάτῳ
 τόπ]ῳ, ποιήσεται δὲ καὶ τὴν ἀναγγελίαν τ[ῆ]σ τε-
 φάνου,] καθότι ἀξιοῦσιν ὅπως δὲ καὶ τὸ ψηφί[σ]μα τὸ
 παρὰ] Τηίων, καθ' ὅ τετίμηται Ἀρτεμίδωρος Ἀ[δμήτου
 80 ὁ ὑπὸ] Τηίων ἀπὸ τοῦ παρωνύμου Γλαῦκος Ἀδμήτου
 προσ]μαγνευόμενος, ἀναγραφὴν εἰς στήλ[ην λιθί-
 νην ἀν]ατεθῆ εἰς τὸ [ιε]ρόν τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκο-
 φρυνη]ς, ἐπιμελῆς [πι]οῦσασθαι τοὺς ἐνε[σθηκῶτας
 οἰκονό]μους, τῆς δὲ ἀναγγελίας τοῦ στε[φάνου] ποι-
 85 ῆσασθαι τὴν ἐπιμέλειαν τοῦ ἀγνονοθέ[της] τοῦ μου-
 σικοῦ] τοῦ ἐπὶ Λάμπωνος, ἐπιηγήσθαι δὲ [καὶ τοὺς
 παρὰ] Τηίων πρεσβευτὰς Ἀπολλώνιον κ[αὶ] Με-
 λάνηπ]πον ἐπὶ τῇ φιλοτιμίᾳ, ἀποσταλῆναι δὲ αὐ-
 τοῖς] καὶ ξένια τὰ κατὰ [τ]ὸ ψή[φ]ισμα [καλεῖ-
 90 τω δ'] αὐτοῖς καὶ ὁ στεφανηφόρος εἰς [τὸ πρυτα-
 νεῖ]ον ἵνα δὲ καὶ ἀσφαλῶς παραπεμφθῶσιν,
 τοῖ]ς πολεμάρχας καὶ τοὺς ἱπάρχ[ας τὴν
 ἐ]πιμέλειαν ποιήσασθαι.

24 ΕΦΟΛΙΟΝ 26 ΑΓΓΟΚΑΤΣΤΙΣΣΑΙ 49 ΑΗΜΟ-
 ΚΡΑΤΟΥ 62 ΣΥΝΤΕΛΟΥΝΕΝ 63 πράξουσιν statt
 πράξουεν siehe.

Artemidoros genannt Glaukos von den
 Teiern geehrt.

Wahrscheinlich aus der ersten Hälfte des II. Jhdts.
 Z. 1—28 Psephisma der Teier, das zwei Gesandte bestimmt,
 die ein Ehrendekret für den Magneten Artemidoros den
 S. des Admetos (τὸν ὑπὸ Τηίων ἀπὸ τοῦ παρωνύμου Γλαῦ-
 κων Ἀδμήτου προσμαγνευόμενον) nach Magnesia bringen und

für dessen Aufstellung u. s. w. Sorge tragen sollen. Z. 29—
 47 folgt das für Glaukos in Teien beschlossene Dekret. Die
 Magneten beschliessen nach dem Vorschlag der teischen
 Gesandten (Z. 48—53) und erteilen diesen ein Lob (Z. 86).
 Das magnetische Psephisma ist am Ende des Jahres ge-
 geben, da der neue Stephanophoros bereits gewählt ist,
 die Agonotheten dagegen nicht (Z. 86). Der Zusatz Z. 91
 —93 weist auf eine kriegerische Zeit: vgl. Inschr. aus Teos
 Le Bas III 87, 33 ἐλέσθην δὲ καὶ ἄνδρας οἱ ὀκαταστή-
 σουσιν αὐτ[ὸν] εἰς τὴν ἰδὴν μετὰ ἀσφαλείας] und Nr. 15 b Z. 24.

98. Eine 1,29 hohe, oben 0,57, unten 0,60 breite Quader von der Nordwest-Ante des Zeus-
 tempels. Vgl. Archaeol. Anzeiger 1894 S. 78 und P. Stengel Festschrift für Ludwig Friedländer
 1895 S. 420. In Berlin.

- Στε]φανηφορούν[ος Ἀ]ριστέως τοῦ [Δη]μητρί[ου] τοῦ
 ...ωνος, μηνὸς Σμισιώνος, φυλῆς προεδρευούσης
 Ἄττα]λίδος, γραμματεύοντος τῆ βουλῆ Πυθα[κλ]εί-
 δου τ]οῦ Ἡγησίππου, τετράδι ἀπιόντος, ἐν νομαίαι ἐκ-
 5 κ]λησίαι, προέδρων ἐπιστατούντος Μενεστράτου
 τοῦ Ἀρτεμιδώρου, ὑπὲρ τοῦ ἀναδεικνύσθαι ἐκάστου
 ἐνιαυτοῦ τῶν Διὶ ταῦρον ἀρχομένου σπόρου καὶ ὑπὲρ κατευ-
 χῆς καὶ πομπῆς καὶ θυσίας καὶ ὑπὲρ τοῦ πῆγνυσθαι θόλον
 ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ στρωνύσθαι στρωμνάς.
- 10 Ἐδοξε τῇ βουλῇ καὶ τῶν δήμων· γινώμη δήμων ὅπαις οἱ οἰκο-
 νόμοι οἱ ἐνεστηκότες ἀγοράσωσιν ταῦρον καὶ οἱ αἰε καθισ-
 τάμενοι ἀγοράζωσιν ταῦρον ὡς κάλλιστον τοῦ μη-
 νὸς τοῦ Ἡραϊώνος ἐν τῇ πανηγύρει ἐκάστου ἔτους
 καὶ ἀναδεικνύσῃ τῶν Διὶ ἀρχομένου σπόρου μηνὸς
- 15 Κρονιώνος ἐν τῇ νομηγίαι μετὰ τοῦ ἱέρεω καὶ τῆς
 ἱερείας τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυηνῆς καὶ τοῦ
 στεφανηφόρου καὶ τοῦ ἱεροκῆρυκος καὶ τοῦ λητουρ-
 γούντος θύτου τῆ πόλει, ἀποστέλλειν δὲ τοὺς παιδο-
 νόμους παῖδας ἐννέα ἀμφιθαλεῖς, ἀποστέλλειν
- 20 δὲ καὶ τοὺς γυναικονόμους παρθένους ἐννέα ἀμ-
 φιθαλεῖς· καὶ ἐν τῶν ἀναδεικνύσθαι τὸν ταῦρον κατευ-
 χέσθω ὁ ἱεροκῆρυξ μετὰ τοῦ ἱέρεω καὶ τῆς ἱερείας καὶ
 τοῦ στεφανηφόρου καὶ τῶν παίδων καὶ τῶν παρθένων
 καὶ τῶν πολεμάρχων καὶ τῶν ἱπάρχων καὶ τῶν οἰ-
 25 κονόμων καὶ τοῦ γραμματέως τῆς βουλῆς καὶ τοῦ
 ἀντιγραφέως καὶ τοῦ στρατηγοῦ ὑπὲρ τε σωτηρί-
 ας τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας καὶ τῶν πολιτῶν
 καὶ γυναικῶν καὶ τέκνων καὶ τῶν ἄλλων τῶν κατοικούν-
 των ἐν τε τῇ πόλει καὶ τῇ χώρᾳ ὑπὲρ τε εἰρήνης καὶ
- 30 πλοῦτου καὶ σίτου φορᾶς καὶ τῶν ἄλλων καρπῶν πάν-
 των καὶ τῶν κτηνῶν, δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῶν
 δήμων· τὸν στεφανηφόρον τὸν αἰε γινόμενον μετὰ τοῦ ἱε-
 ρεω καὶ τῆς ἱερείας τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυην(ῆ)ς ἐξά-
 γ]ειν τὴν πομπὴν τοῦ μηνὸς τοῦ Ἀρτεμισιώνος τῆ δω-
- 35 δεκάτῃ καὶ θύειν τὸν ταῦρον τὸν ἀναδεικνύμενον,
 συμπομπεύειν δὲ τὴν τε γερουσίαν καὶ τοὺς
 ἱερεῖς καὶ τοὺς ἀρχοντας τοὺς τε χειροτονητοὺς καὶ
 τ]οὺς κληρωτοὺς καὶ τοὺς ἐφήβους καὶ τοὺς νέους καὶ
 τοὺς παῖδας καὶ τοὺς τὰ Λευκοφρυηνᾷ νικῶντας καὶ
- 40 τοὺς ἄλλους τοὺς νικῶντας τοὺς στεφανίτας ἀτάνας,
 ὃ δὲ στεφανηφόρος ἄγων τὴν πομπὴν φερέτω ἑοῶ-
 να πάντων τῶν δώδεκα θεῶν ἐν ἐσθήσῃν ὡς καλλίσ-
 ταις καὶ πηγνύτω θόλον ἐν τῇ ἀγορᾷ πρὸς τῶν βωμῶν
 τῶν δώδεκα θεῶν, στρωνύτω δὲ καὶ στρωμνάς τρεῖς ὡς
- 45 καλλίστας, παρεχέτω δὲ καὶ ἀκροάματα αὐλητῆν συρι-
 στῆν κιθαριστῆν, ποριστανέτωσαν δὲ καὶ οἱ οἰκονόμοι οἱ ἐν
 τῶν μηνὶ τῶν Ἀρτεμισίων τῆ δωδεκάτῃ ἱερεῖα τρία,
 ᾧ] θύσουσιν τῶν τε Διὶ τῶν Σωσιπόλει καὶ τῇ Ἀρτέμιδι

τῆ]ι Λευκοφρυγῆ]ι καὶ τὰ Ἀπόλλωνι τῶ Πυθῶ]ι, τῶ μὲν
 50 Διί] κριὸν ὡς κάλλιστον, τῆ]ι δὲ Ἀρτέμιδι αἶτα, τῶ δὲ Ἀπόλλω]ι-
 νι ἀττηγόν, θύοντες τῶ μὲν Διί] ἐπὶ τοῦ βωμοῦ τοῦ Διό]ς
 τοῦ Σωσιπόλιος, τῆ]ι δὲ Ἀρτέμιδι καὶ τῶ Ἀπόλλωνι ἐπὶ τ]οῦ
 βωμοῦ τῆς Ἀρτέμιδος, λαμβάνειν δὲ τὰ γέ]ρα τὰ ἰθισμέν]α
 τοὺς ἱερεῖς τῶν θεῶ]ν τούτων τὸν δὲ βου]ν ὅταν θύσω]ιν,
 55 δ]ιανεμέ]ωσαν τοῖς συμπομπέ]ωσιν, τὸν δὲ κριὸν καὶ τῆ]ν
 αἶτα καὶ τὸν ἀττηγόν διανεμέ]ωσαν τῶ]ι τε στεφανηφό]ρ-
 ρ]ω]ι καὶ τῆ]ι ἱερείαι καὶ τοῖς πολεμάρ]χαις καὶ τοῖς προέ]δροις
 κα]ὶ νεωποῖαις καὶ εὐθύ]νοις καὶ τοῖς λιτουργή]ωσιν, διανε-
 μέ]ωσαν δὲ ταῦ]τα οἱ οἰκονό]μοι ὅ]ταν δὲ ἀναδειχθῆ] ὁ ταυ-
 60 ρ]ος, ἐγδοσιν ποιεί]σθωσαν οἱ οἰκονό]μοι ὅ]πως τρέφ]ηται ὑπό
 τοῦ ἐργολαβή]σαντος, ἀγέ]τω δὲ ὁ ἐργολαβή]σας τὸν ταῖ]ρον
 εἰς τὴ]ν ἀγορά]ν καὶ ἀγερέ]τω παρὰ τε τῶ]ν στοπωλιῶ]ν
 καὶ παρὰ τῶ]ν ἄλλων ἀγοραῖ]ων ἃ ἀνή]κει εἰς τὴ]ν τροφή]ν, καὶ ἀ-
 μεί]νον εἶναι τοῖς διδοῦ]σιν. τὸ δὲ ψή]φισμα τό]δε ἀναγρά-
 65 ψ]αι τοὺς οἰκονό]μους εἰς τὸ ἱε]ρὸν τοῦ Δι]ός εἰς τὴ]ν παραστά-
 दा, ἀναλισκέ]ωσαν δὲ εἰς ταῦ]τα πάντα τὰ γε]γραμμένα οἱ [οἰ-
 κονό]μοι ἐκ τῶ]ν πόρων ὧ]ν ἔχου]σιν εἰς πό]λεως διο]ίκησιν, τὸ δὲ
 ψή]φισμα τό]δε εἶναι εἰς φυλακῆ]ν [τῆ]ς πό]λεως?

33 ΛΕΥΚΟΦΡΥΓΗΣ

Fest für Zeus Sosipolis.

Die Schrift stimmt stark der der Wandinschriften der ersten Periode (Anfang des II. Jhdts.) Über Zeus Sosipolis vgl. Zeng. Nr. I und C. Robert Athen. Mitth. XVIII (1893) S. 37. Das Paephisma stand auf der Nordwestseite seines Tempels (Z. 45), in dessen Cells auch Basis und Reste des Kultbildes gefunden sind. Letzteres war ein Sitzbild mit unbekleidetem Oberkörper; eine Vorstellung giebt eine Kupfermünze des Septimius Severus, von der

sich im Berliner und Pariser Münzkabinett Exemplare befinden vgl. Rayet Milet et le Golfe Latmique S. 132 Ann. 2.

51 Ἀττηγός Enstath. ad Odys. IX 222 p. 1625 (Ἀρτισσοφάνης ὁ γραμματικός): ἱσνικὸι δὲ τινες καὶ ἀττηγούς καλοῦσιν ἡλικῖον τινὰ τῶν ἀρρένων (sc. αἰῶν); vgl. Arnobius adv. nation. V 6 p. 178 R. *hirquos Phryges suis attagos elocutionibus nominant, inde Attis nomen ut sortitur effusit.* Der Z. 51 erwähnte Altar ist im Westen des Tempels wiedergefunden; es ist ein mit sehr geringer Sorgfalt errichtetes Bauwerk, wohl für eine *kovtias* (vgl. Nr. 100b Z. 89) bestimmt, ohne Inschrift und ohne jeden Schmuck.

99. Marmorquader, gefunden nach Schluss der Ausgrabungen im Herbst 1893 neben anderen Baugliedern auf einem Weinberg wenig östlich vom Stadion (auf dem Stadtplan Nr. 5). Oben und unten Anschlussfläche; auf der Oberfläche Dübelloch und Gusskanal. Rechts gebrochen. Die Quader scheint zu dem Pfeiler eines Gebäudes zu gehören. H. 0,76; Br. etwa 0,90 (die Schrift ist nur etwa bis 0,58 m. zu verfolgen; rechts ist sie stark abgescheuert); T. 0,77. Die Lesung ist im Wesentlichen auf Grund zweier Abklatsche erfolgt. In Magnesia.

— — καθότι καὶ το — — — —
 — — ται ἐν τῶ]ι ἐναυτῶ]ι — — — —
 τ]ῶ]ι θεῶ]ι παραστή]ουσιν — — — —
 5 του οἱ οἰκονό]μοι Φαρσαλ — — — —
 τ]ῶ]ν ἐορτῶ]ν παριστάν]τες — — — —
 . . ν, τὰ δὲ θυθέν]τα καταναλισκέ]ωσαν — — εἰς
 δ]ὲ τὸν ἄλλο]ν χρό]νον προσμισθου]σθωσαν οἱ [οἰκονό]μοι
 τ]ὰ ἱε]ρά καθότι γέ]γραπται· καταστή]σει δὲ καὶ — — ἐν τῶ]ι
 10 τ]εμέν]ει τῶ]ν ἀνατεθέν]τι τῶ]ν θεῶ]ν· λή]φεται δ]ὲ τῶ]ν τεθυμένω]ν
 ἐ]ν τῶ]ν τεμέν]ει ἀφ' ἐκά]στου ἱε]ρείου σκέ]λος κα]ὶ — —

τῶν θεῶν τὰ τρίτα μέρη, ἐν ἄλλω δὲ τόπωι μὴ [ποιεῖτω βω-?
 μ?]όν Σαράπιδος· εἰ δὲ μὴ, ὀφειλέτω τῶν δῆμων δ[ραχμᾶς — —
 κ]αὶ ὁ τόπος ἔστω τῆς πόλ[εως]· φανέντω [δὲ ὁ βουλόμενος ἐπὶ τῶν
 15 ἡ]μίσει πρὸς τοὺς εὐθύνο[υ]ς, οἱ δὲ εὐθυνοὶ καὶ οἱ εὐθύνοι — — —
 . . . εἰς τὸ καθ' ἐξάμηνον παραγίνόμενον δ[ικαστήριον. Λαμβά-
 νέτω?]σαν δὲ οἱ οἰκονόμοι ἐκ τῶν εὐκλίνων ἰσ[τ]ῶν δραχ-
 μ[ᾶς] τρεῖς [κ]αὶ ἐκ τῶν σιτηρῶν ἰσ[τ]ῶν δραχ[μῶν] μ[ί]αν ἄ-
 πο[δο]ύσασαν τῶι ἱερεῖ· ἔξουσία δὲ ἔστω τῶ[ι] δῆ[μι]αι — — —
 20 ἢ [ὑπ]ογράμμα ἕτερον ἕως τῆς ἀναφορᾶς — — —

Ἐπὶ Στρατοκλείους

Τῶι πριμαμένω τὴν ἱερευσίην τοῦ [Σαράπιδος
 . . . ἦν ὅταν παραλάβῃ τὴν ἱερευσίην
 . . . τῆ]ν διαγραφὴν καθ' ἣν ἐπρίατο — — —
 25 δε παρ[ά]ρ[η]μα ὁ πριμ[ά]νος — — —
 . . . φερόμενον ὑπὸ τῶν [ἰ]διωτῶν — — —
 κρατῆρα κινῶν ἐν τῶ[ι] τεμένει
 ον . . . χούν οὐ πλείον — — —
 ενος καὶ τῆς [ἡ]μέρας τὸ δ — — —
 30 ων συνόντων ἐν τῶ[ι] — — —
 α ν ω ν π α — — —

1 Unsichere Reste, etwa . . . A NH
 28 vor ον noch eine senkrechte Hasten. 30 ist der erste
 Buchstabe der Zeile A, Δ oder Λ gewesen.

Stiftung eines Sarapisheiligthums.

Schrift des Anfangs des II. Jhdts v. Chr. Der Kult
 des Sarapis ist für Magnesia auch durch Münzen bezeugt
 (s. die Einleitung). Z. 1—7 Bestimmungen über die erste
 Einführung. Der Name Φαρσαλ — ist räthelhaft; die
 Lesung sicher; es wird der Name des Mannes sein, der
 für Sarapis Propaganda gemacht hat, und dessen Treiben
 der Staat einschränkt, indem er es concessionirt. Z. 8 wird
 die Verpachtung des Priestertums für die Zukunft unter
 die Controlle der οἰκονόμοι gestellt. Z. 9 ist offenbar der
 Priester Subject; aber unklar bleibt, was derselbe in dem
 dem Gott geweihten Temenos aufstellen soll (einen Altar?).

Es folgen dann nähere Bestimmungen über den Anteil (1/4),
 den er von den Opfern empfängt. An einem anderen
 Platze als auf dem von der Stadt hergegebenen Grundstück
 darf kein Altar des Sarapis errichtet werden (Z. 12).
 Sonst zahlt der Priester Strafe und der Platz wird Eigen-
 thum der Stadt. Z. 15, 16 wird der Processgang be-
 schrieben: die Anzeige ist bei den εὐθύνοι zu machen, die
 es vor das Gericht bringen, das alle sechs Monate seine
 Tage hält. Z. 17—19 wird der Anteil bestimmt, den der
 Priester durch die οἰκονόμοι erhält, wenn Holz und Ge-
 treide verkauft werden. Z. 19, 20 über die Befugnis des
 Volks, dies Gesetz zu ändern oder einen Zusatz zu machen.
 ἐως τῆς ἀναφορᾶς bleibt unendlich. Unter dem Stephane-
 phoros Stratokles (vgl. die Münzen) ist ein solcher Zusatz
 (Z. 21—31) erfolgt, dessen Sinn unkenntlich ist.

100. a und b zwei Quadern von der Westante der ionischen Südhalle der Agora, deren
 Kapitell die Form eines Stierkopfs hat. b wurde noch in situ gefunden (jetzt in Berlin). a fand
 sich im Herbst 1893 bei einer Nacheise und liegt noch auf der Ausgrabungsstätte. b war stark
 versintert und konnte erst in Berlin gereinigt und gelesen werden. Gipsabguss und Abklatsch der
 ungereinigten Inschrift sind in Berlin. a ist gut erhalten und macht der Lesung keinerlei Schwierig-
 keit. Buchstaben. 0,01; Zeilenabst. etwa 0,01. c Bruchstück einer Quader; oben, rechts und hinten
 gebrochen, unten bestossen. H. 0,16; Br. 0,20; D. 0,19; Buchstaben. und Zeilenabst. etwa 0,01.
 Auf der Unterfläche Rest eines Dübellochs. Gefunden in der Westhalle der Agora, nicht weit vom
 Brunnenhäuschen. Die Überschriften (a 1—10; c 5—7) sind durch grössere Buchstaben, grösseren
 Zeilenabstand und Einrücken hervorgehoben. Vgl. Archaeolog. Anzeiger 1894 S. 122.

a.

Στεφανηφορούτος Πολυκλείδου τοῦ
 Πυθολήλου μηνὸς Ἀγρευῶνος
 ὑπὲρ τῆς καθιδρύσεως τοῦ ἑοάνου τῆς Ἀρτέμιδος
 τῆς Λευκοφρυγηνῆς εἰς τὸν κατασκευασμένον αὐ-
 5 τῆ νῦν Παρθενῶνα καὶ περὶ τοῦ ἐπιτελεῖσθαι αὐτῆ
 καθ' ἕκαστον ἑνιαυτὸν ἐν μηνὶ Ἀρτεμισιῶνι τῆ
 ἕκτη ἱσταμένου σπονδᾶς καὶ θυσίας, συντε-
 λείσθαι δὲ καὶ ὑφ' ἑκάστου τῶν κατοικοῦντων
 10 θυσίας πρὸ τῶν θυρῶν κατ' οἴκου δύναμιν ἐπὶ
 τῶν κατασκευασθησόμενων ὑπ' αὐτῶν βωμῶν.

Ἔδοξεν τῆ βουλή καὶ τῶ δήμῳ Διαγόρας Ἰσαγόρου εἶπεν ἕπειδὴ
 θείας ἐπινοίας καὶ παραστάσεως γενομένης τῷ σύνπαντι πλήθει
 τοῦ πολιτεύματος εἰς τὴν ἀποκατάστασιν τοῦ ναοῦ συντέλειαν εἰλη-
 φεν ὁ [Π]αρθενῶν τῆ [κ]ατὰ μέρος ἐπαυξήσει τῶν ἔργων καὶ μεγαλοπρε-
 15 πεία πλείστον διαφέρων τοῦ ἀπολειφθέντος ἡμῖν τὸ παλαιὸν ὑπὸ τῶν
 προτόνων, πάτριον δ' ἐστὶν τῷ δήμῳ πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβῶς διακει-
 μένῳ πᾶσιν μὲν τοῖς θεοῖς αἰεὶ ποτε τὰς καταξίας θυσίας τε καὶ τιμὰς
 ἀπονέμειν, μάλιστα δὲ τῆ ἀρχηγέτιδι τῆς πόλεως Ἀρτέμιδι Λευκο-
 φρυγηνῇ, τύχη ἀγαθῆ καὶ ἐπὶ σωτηρίαι τοῦ τε δήμου καὶ τῶν εὐνοοῦν-
 20 των τῷ πλήθει τῷ Μαγνήτων σὺν γυναιξὶ καὶ τέκνοις τοῖς τούτων,
 δεδόχθαι τῆ βουλή καὶ τῶ δήμῳ τὸν μὲν νεωκόρον καὶ τὴν ἱέρειαν τῆς
 Ἀρτέμιδος τοῦ μηνὸς τοῦ Ἀρτεμισιῶνος τῆ ἕκτη ἱσταμένου συντε-
 λῆσαι τὴν ἀποκατάστασιν τῆς θεοῦ εἰς τὸν Παρθενῶνα μετὰ θυσίας
 τῆς ἐπιφανεστάτης, τὴν δὲ ἡμέραν τῆνδε ἀναδεῖξθαι εἰς τὸν αἰεὶ
 25 χρόνον ἱερὰν προσαγορευομένην Ἰσιτήρια, καὶ ἔστωσαν ἐν αὐτῇ ἐκ-
 χειρίαι πᾶσι πρὸς πάντων, γινέσθω δὲ καὶ γυναικῶν ἔξοδος εἰς τὸ
 ἱερὸν καὶ παρεδρευέτωσαν ἐν τῷ ἱερῷ τὴν ἐπιβάλλουσαν τιμὴν καὶ
 παρεδρεῖαν ποιούμενα τῆς θεοῦ· συντελεῖτω δὲ ὁ νεωκόρος καὶ χο-
 30 ροὺς παρθένων αἰδουσῶν ὕμνους εἰς Ἀρτεμιν Λευκοφρυγηνῆν, ἀνείσ-
 θωσαν δὲ οἱ παῖδες ἐκ τῶν μαθημάτων καὶ ἀπὸ τῶν ἔργων δουλοὶ τε
 καὶ δοῦλοι, ἐν ἧ ταῦτα ἡμέραι συντελεσθήσεται τὰς δὲ γινομένας
 ἱερείας τῆς Ἀρτέμιδος μετὰ στεφανηφόρον Πολυκλείδην καὶ τοὺς
 στεφανηφόρους ἐν τῷ καθ' ἑαυτοὺς ἑνιαυτῷ θυσίαν καὶ πομπὴν συν-
 35 τελείν· ὑπάρχειν δὲ ἐν αὐτῇ ταύτῃ τῇ ἡμέρῃ καὶ τὴν περὶ τῶν
 ἰνίων οἰκονομίαν μετὰ στεφανηφόρον Πολυκλείδην ἥτις γίνε-
 ται καὶ ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρῃ τοῦ ἑνιαυτοῦ· τὸν δὲ ἱεροκήρυκα [τὸν
 νῦν καὶ τὸν κατ' ἑνιαυτὸν αἰεὶ τοῦδε τοῦ μηνὸς ἐν τῇ ἀποδεδειγμέ-
 40 νη ἱερῇ ἡμέρῃ πληθυσσοῦς ἀγορᾶς συνπαρόντων ἐν ἐσθῆσιν
 ἐπισήμοις καὶ δάφνης στεφάνοις πολεμάρχων, οἰκονόμων, γραμ-
 ματέως βουλῆς, στρατηγοῦ, ἰππάρχων, στεφανηφόρου, ἀντιγραφ-
 εῦς εφημέριαν καταγεῖλαντα πρὸ τοῦ βουλευτηρίου μετὰ [τῶν παι-
 δων κατευχὴν καὶ παράκλησιν παντὸς τοῦ πλήθους ποιῆσθαι, λέγειν
 45 δὲ Παρακαλῶ πάντας τοὺς κατοικοῦντας πόλιν καὶ χώραν τὴν Μα-
 γνήτων ἐπὶ καλοῖς Ἰσιτηρίοις κατὰ δύναμιν οἴκου κεχαιρισμένην θυ-
 σίαν συντελεῖν Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγηνῇ τῆνδε τῇ ἡμέρῃ — — —
 καὶ Μάγνησιν αὐτοῖς τε διδόναι καὶ γυναιξὶν ὑψ[ί]ει[αν] — — Ἀρ-

τεμιν Λευκοφρυηνήν καὶ γενεάν τήν τε ὑπόβρουσαν — — — —
 καὶ εὐτοχεῖν καὶ τήν ἐπιγονήν μακαρίαν — — — — — — — — — —
 ... ον δε . χεθ ειο — — — — — — — — — —

b.

..... ετα — — — — — — — — — —
 — — — — — — — — — —
 — — — — — — — — — —

- 3 π . ὅτος τήν θε[άν]? — — — — — — — — — — καθι-
 δρῶσθαί προστάξαν[τος] ὅπως]ντ . οι πάντ[ες] οἱ κατοικ-
 οῦντες τήν τε πόλιν καὶ [τὴν χώραν κα]τὰ δύναμιν τήν ἰδίαν [τὰς πρε-
 ποῦσας ἀπονέμωσιν τῆ θεῶι τιμὰς κκιτ' ἐνιαυτὸν τῆ ἐκτῆ |ἰσταμέ-
 νου τοῦ Ἀρτεμισιώνος μηνὸς ἐν τοῖς προσαγορευομένοις [Εἰσιτηρί-
 10 οἰς καταξίως τῶν ὑπ' αὐτῆς γεγενημένων τε καὶ γινομένων διὰ
 παντὸς εἰς τὸ πλῆθος ἡμῶν εὐεργεσιῶν, οἰομένου σ(υ)γχοῖσιν ἀνί-
 εσθαι μὲν τοὺς παῖδας ἐκ τῶν μαθημάτων κατὰ τὸ πάτριον ἔθος
 κκαὶ τὴν οἰκετεῖαν ἀπὸ παντὸς ἔργου, συνκεχωρηκότες δὲ [οἰκονομί-
 15 αν τῶν διαπωλουμένων ἐν ἐκείνῃ τῆ ἡμέρῃ χάριν τοῦ [τοῖς πολλοῖς μάλ-
 λον ἐκδηλον ὑπάρχειν τὴν τοῦ δήμου σπουδὴν, τὰ τε ἀ]λλα κατα-
 χωρίσαντος ἐν τῷ ψηφίσματι τὰ διατείνοντα πρό[ς] τὴν τῆς θεοῦ εὐσε-
 βειαν, ἐπιτάξαντος δὲ καὶ σπονδὰς καὶ κατευχὰς ὑπὸ τῆς συναρχίας, ἐτι
 δὲ καὶ θυσίας συντελεσθαι, καθῆκόν ἐστιν τῷ δήμῳ [πλείον καὶ ἐκτε-
 νέτερον περὶ τῶν προγεγραμμένων φροντίσαι καὶ ἀ]ναγράφαι
 20 μὲν τὸ κεκυρωμένον ἐπὶ στεφανηφόρου Πολυκλείδου [μηνὸς Ἀ-
 γνεώσους ψηφίσμα, περιέχον δὲ τὰς προγεγραμμένας τιμὰς
 εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς στοᾶς τῆς βορείας ἐφ' ἧς ἔ-
 πεστιν τὸ βουκεφάλιον χειροτονηθέντος ἐπὶ τῆς ἀναγ[ραφῆς ἀν-
 δρὸς ὅς ἐγδώσει μετὰ τοῦ ἀρχιτέκτονος χορηγήσαι [τὸ γινώ-
 25 μενον δαπάνημα χάριν τῆς ἀναγραφῆς τῶν [πάν]των] ἐ(κ τῶν προσό-
 δων τῶν ἐν τῷ ἐνεστῶτι ἐνιαυτῷ ἵνα δὲ πάντες γινώσκωσιν ἄ[ς]
 καθῆκόν ἐστιν ἐν τοῖς Εἰσιτηρίοις τὰς τῆς Ἀρτέμιδος συναπαύξει[ν
 τιμὰς, τὸν γραμματέα τῆς βουλῆς τὸν αἰὶ κατασταθσόμενον
 καὶ τὸν ἀντιγραφέα καθ' ἕκαστον ἔτος τοῦ μηνὸς τοῦ Ἀρτεμισι-
 30 νος τῆ δευτέρῃ μετὰ τὸ τὴν αἵρεσιν γενέσθαι τῆς τε ἱερέας
 καὶ τοῦ στεφανηφόρου παραναγινώσκειν ἐπάνα[γ]κ[τες τὸ [ψ]ῆφισ-
 μα τὸ εἰσενεχθὲν ὑπὸ Διαγόρου τοῦ Ἰσαγόρου τὸ περὶ τῆς τῶν Εἰ-
 σιτηρίων διοικήσεως· ἐὰν δὲ μὴ ποιήσωται τὴν ἀνάγνωσιν [αὐ-
 τὸ καθότι προστέτακται, ὀφείλειν αὐτῶν ἐκάτερον ἱεράς
 35 δραχ· π καὶ εἶναι φάσιν τῷ βου[λ]ομένῳ τῶν πολιτῶν, οἷς [ἔ-
 ξεστιν, ἐπὶ τῷ ἡμῶσι πρὸς τοὺς εὐθύνοους, θέσθω δὲ ὁ αἶρε[θ]ῆ[σ]ό-
 μενος ἀνῆρ ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς περὶ ὧν ἂν χειρίση λόγον πρὸς τε
 τὸν γραμματέα τῆς βουλῆς καὶ τὸν ἀντιγραφέα, ἄμεινον δὲ εἶ-
 ναι καὶ τοῖς κεκτημένοις οἰκίας ἢ ἐργαστήρια κατασκευάσασιν [κα-
 40 τὰ δύναμιν βωμοὺς πρὸ τῶν θυρῶν καὶ κονιάσασιν, ποιήσασιν δὲ [ἔ-
 πιγραφὴν Ἀρτέμιδος Λευκοφρυηνῆς Νικηφόρου· ἐὰν δὲ τις μὴ ἐπι[τε-
 λέση, μὴ ἄμεινον αὐτῷ εἶναι ἀναγραφῆναι δὲ εἰς τὴν αὐτὴν παραστ[ά-
 दा καὶ τὸδε τὸ ψηφίσμα. Ἡ(ι)ρέθη ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς
 τῶν ψηφισμάτων Μαϊάνδριος Ἀρτεμιδώρου.

C.

— — — — —
 βουλευομεν — — —
 τύχη ἀγαθήι — —
 τῆς τε πόλεω[ς] — —
 ταῦτε τῶι ψη[φισματι]

6 Ἐπι Τηλε — —
 ὑπέρ τοῦ — —
 . ει τῆδε — —

a 49 unsichere Reste. b 11 am Schluss ΣΤ! 18 ΔΗΜΩΙΙ 25 ΤΩΝΓ., ΤΩΙΕΡΩΝΠΙ; wold bei der Reinschrift versehen; vielleicht ἐκ τῶν ἱερῶν προσόδων? 35 Galen XVII 1,525 πρώτον μὲν ὁ τοῦ π γράμματος χαρακτήρ ἔχων ὄρθαν μέσση γραμμῆν ὡς ἐνοιῖ γράφοισι τὸν τῶν ἐνεκεκοῦσαν χαρακτήρα.

Weihung des Kultbildes der Leukophryene.

Schrift der II. Hälfte des II. Jhdts. Der Inhalt von b ergibt, dass zwischen a und b ein Stein fehlt, der den Schluss des ersten und den Anfang des zweiten Psephisma enthielt (vgl. b Z. 43). Die Lücke am Anfang von b (Z. 1—4) reicht schwerlich hin, diese Forderung zu erfüllen, und darum ist es möglich, dass das Bruchstück c von der verlorenen Quader stammt; denn es giebt Ende und Anfang zweier Psephismen. a kann sich auf den Neubau des Artemistempels durch Hermogenes (Zeugn. Nr. 1311) beziehen, und ist dann später zusammen mit b aufgezeichnet worden. Mit Παρθενών ist die Cella des Tempels gemeint, in der die Basis des nach Westen gerichteten Kultbildes

wieder aufgefunden ist. Der Beschluss b fällt nach Anlage der Agora, deren Säulenhallen aber nicht viel jünger als der Hermogenestempel zu sein scheinen. b Z. 22 ist nach unserer Bezeichnung vielmehr die Südhalle gemeint. War also damals die Nordhalle nicht gebaut, oder heisst die Halle βόρεος, weil sie nach Norden offen ist? Das βουκεράτων ist wieder gefunden (vgl. oben die Fundnachsricht). Auf welches Ereignis sich der nur hier der Leukophryene beigelegte Name einer Νικηφόρος bezieht, lässt sich nicht ermitteln. Niken das Kultbild der Leukophryene umschwebend auf Münzen des L. Verus: Mionnet Descr. III Iouie 647. b 17 συναρχία die Summe aller der Beamten, die als Oberbeamte zusammengefasst werden (a 39) und zuweilen als Collegium austraten. b 40 wird eine κοινίασ der Altäre vorgeschrieben, wie sie durch den Heroenaltar aus Olympia (Inscripsion von Olympia Nr. 662) uns noch heut vor Augen steht; vgl. auch zu Nr. 98 Z. 51 und O. Puchstein Jahrbuch des archäolog. Instituts XI (1896) S. 59.

101. Marmorstele, H. 1,57; Br. 0,53 (oben), 0,64 (unten); D. 0,15; Buchstabenh. 0,01; Zeilenabst. etwa 0,05; hinten rauh. Aus zwei grossen und mehreren kleinen Stücken zusammengesetzt. Oben stehen die Namen der Geehrten; von den Kränzen ist keine Spur vorhanden; vermutlich waren sie aufgemalt. Gefunden an der Südwestecke der Agora, in ein spätes Pflaster verbaut. In Berlin.

Τὸν	Φιλο-	Σωκρά-	[Ἀρι-]	[Μό-]
δῆ-	κράτην	την	σταγ[ό-]	[σχον]
μον.	Διονυ-	Ἄρκε-	ραν Νεύ-	Ζην[ο-]
	σίου.	σίλου,	μνος,	δότου.

- 6 Ἐπι Ἀριστοκράτου τοῦ Ἀριστοκράτου τοῦ Ἀρτεμιδώρου Ἡρακλῶνος δευτέραι π[ε]ρὰ Λαρθηνῶν ὑπὲρ τιμῶν τῶι τε δήμῳ καὶ τοῖς δικασταῖς καὶ τῶι γραμμ[α]τεῖ.
 Ἐδόξεν τῆι βουλήι καὶ τῶι δήμῳ ἀρχόντων γνῶμη ἐπεὶ οἱ ἀπ[ο-]
 σ]ταλέντες ὑπὸ τοῦ δήμου τοῦ Μαγνήτων τῶν πρὸς τῶι Μαϊάνδρ[ω]ι
 μετέπαιπτο δικασταῖ Φιλοκράτης Διονυσίου, Σωκράτης Ἄρκ[ε-]
 10 σ]ίλου Ἀρισταγόρας Νεύμνος καὶ ὁ γραμματεὺς αὐτῶν Μόσχος Ζη-
 νοδότου τῶν δικῶν ἄς μὲν ἐδικασαν ἀείως τοῦ τε ἀποστείλαν-
 τος καὶ τοῦ ἡμετέρου δήμου ποιούμενοι τὰς κρίσεις ἀπὸ τοῦ δικαί-
 ου, τινὰς δὲ καὶ συνέλυσαν ἀπὸ παντὸς τοῦ βελτίστου εἰς ὁμόνοι-
 αν ἀποκαθιστάντες τὸ πολίτευμα, ἐποίησαν[τ]ο δὲ καὶ τὴν παρε-
 15 πιδημίαν καλῆν καὶ εὐσχήμονα καὶ ἀξίαν ἀμφοτέρων τῶν πόλεων
 ὅπως οὖν καὶ ὁ δήμος ἡμῶν φαίνεται τιμῶν τοὺς ἀγαθοὺς ἀνδρας καὶ

ἀρετῇ διαφέροντας, δεδούχθαι τῇ βουλῇ καὶ τ[ῶ]ν δῆμου ἐπηνῆσθαι τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων καὶ στεφανοῦσθαι χρυσίῳ στεφάνῳ ἐν τοῖς συντελουμένοις γυμνασίοις ἀγῶσιν, ὅτι ὑπάρχων φίλος καὶ εὖνοος καὶ 20 συγγενῆς τοῦ ἡμετέρου δήμου ἀπέστειλεν ἄνδρας καλοὺς καὶ ἀγαθοῦς] καὶ (ἀ)είους ἀμφοτέρων τῶν πόλεων, καλεῖσθαι δὲ αὐτὸν καὶ εἰς πρ[ο-ε]δ[ρ]ῆ[σ]ιν, στήσις δὲ αὐτοῦ καὶ εἰκόνα χυλκῆν ὡς καλλίστην ἐν τῷ ἐπιφρανεστάτῳ τόπῳ τῆς πόλεως, ἐφ' ἧς καὶ ἐπιγραφῆναι τὴν αὐτ[ῆ]ν ἐπιφραφῆν τῇ ἀναγγελίᾳ, ἐπηνῆσθαι(σθαι) δὲ καὶ τοὺς δικαστὰς [Φιλοκρά]τ[η]ν, Σω- 25 κράτ[η]ν, Ἀρισταγόραν καὶ τὸν γραμματεῖα αὐτῶν [Μόσ]χον ἀρετῆς ἐνεκεν [κ]αὶ δικαιοσύνης καὶ στεφανοῦσθαι ἑκαστ[ο]ν αὐτῶν χρυσίῳ στεφάνῳ, εἶναι δὲ αὐτοὺς καὶ εὐεργέτας τοῦ δήμου, ὑπάρχειν δὲ αὐτοῖς] καὶ πολιτείαν ἐφ' ἴση καὶ ὁμοίᾳ καὶ αὐτοῖς] καὶ ἐκγόνοις καὶ ἀτέλειαν π[ῆ]ντων καὶ εἰσάγουσιν καὶ ἐξάγου[σ]ιν] καὶ τῶν ἄλλων πάντων 30 μετρουσίαν, ὡν καὶ τοῖς ἄλλοις πολιταῖς μέ(τε)στιν, καὶ ἔροσον ἐπὶ τῇ βουλῇ καὶ τὸν δῆμον πρῶτους μετὰ τὰ ἱερά, εἶναι δὲ αὐτοῖς καὶ προεδρίαν καὶ σίτησιν ἐμ πρυτ[α]γείᾳ, ὑπάρχειν δὲ καὶ τοῖς ἐκγόνοις αὐτῶν] τὰ αὐτὰ τίμα· τῆς δὲ [π]ροεδρίας καὶ τῆς ἀναγορεύσεως τῶν στεφ[ά]νων ἐπιμελείσθω ἅλι ὁ αἰρούμενος γραμματεῖς 35 ἐν τοῖς ὄφ' ἡμῶν? σ[υ]ντελουμένοις [γ]υμνασίοις ἀγῶσιν, ἀναγορευέτω δὲ ὅτι "ὁ δῆμος καλεῖ εἰς προεδρ[ῆ]σιν τὸν δῆμον τὸν Μαγνήτων καὶ στεφανοῦσθαι αὐτὸν χρυσίῳ στεφ[ά]νῳ(ι) ἀρετῆς ἐνεκεν καὶ ἐπιμελείσθω ἑκαστῶν μετὰ πάσης σπουδῆς περὶ τὴν ἐ(Σ)μποστολήν τῶν τε δικαστῶν καὶ τοῦ γραμματέως"· ὁμοίως δὲ καλεῖσθωσαν [εἰς] προεδρίαν οἱ τε δικασταὶ 40 Φιλοκράτης Διο[ν]υσίου], Σωκράτης Ἀρκεσίλου, Ἀρισταγόρας Νεύμωνος καὶ ὁ γραμμα[τ]εὺς Μ[ό]σχ[ος]. Ζηνοδότου καὶ στεφανοῦσθω ἑκαστὸς αὐτῶν χρυσίῳ στεφάνῳ ἀρετῆς ἐνεκεν καὶ δικαιοσύνης, στήσει(ν) δὲ αὐτῶν ἐκάστῳ καὶ εἰκόνα χυλκῆν, ἐπιγραφῆναι δὲ ἐφ' ἐκάστῳ τοῦ νόμου πατρῶθεν καὶ δε[ξ]τ[ῆ] ὁ δῆμος ἐτίμησεν δικάσαντα ἴσως καὶ δε[ξ] 45 καίως, ἐπὶ τ[ῆ] τῆς τοῦ γραμματέως], ὅτι ὁ δῆμος ἐ[τί]μησεν γραμματεῦσθαι ἴσως καὶ δικαίως· τὸ δὲ ἐσόμενον εἰς [τ]αῦτ[α] ἀ[ν]α[λ]λῆσαι δότωσαν] οἱ ἄρχοντες ἀφ' ὧν ἂν ὁ δῆμος ἀποτόξῃ πό[ρ]θ[ω]ν, καλέ[σ]θαι δὲ αὐτοὺς καὶ ἐπὶ τὴν κοινὴν ἑστίαν, πέμψαι δὲ αὐτῶν ἐκάστῳ κα[ὶ] ἕξ- νιον τὸ ἐκ τ[ῆ] νόμου πενταπλοῦν ἵνα δὲ καὶ τοῖς ἐπιτιμωμένοις [δ]ι[α]- 50 μένη ὑπόδημα τῆς τε τῶν ἀνδρῶν ἀρετῆς καὶ τῆς τοῦ ἡμετέρου δήμου εὐχαριστίας, ἀναγράψαι τὸδε τὸ ψήφισμα εἰς στήλην λευκοῦ λίθου καὶ στήσαι ἐν τῷ τοῦ Διὸς ἱερῷ, ἐλέσθαι δὲ [καὶ] πρεσβευτῆν, ὅς ἀφικόμενος πρὸς Μάγνητας φίλους ὄντας [καὶ εὖνοος καὶ] συγγενεῖς τοῦ δήμου τὸ τε ψήφισμα ἀποδώσει καὶ ἐπελ- 55 θῶν ἐπ[ὶ] τὸν δῆμον ἐμφανεῖ τὴν τε τῶν ἀνδρῶν ἀρετὴν καὶ δικ[α]ι- οσύνην καὶ παρακαλέσει αὐτοὺς ἀποδέξασθαι τὰ ἐψ[η]φισμένα τί- μα κ[αὶ] προνοήσαι ὅπως ἀναγορεύονται κ[αὶ] παρ' αὐτοῖς αἱ τιμ[αὶ] τοῦ] δὲ δήμου καὶ τῶν δικαστῶν καὶ τοῦ γραμματέως ἐν τοῖς τιθε- μένοις ὑπ' αὐτῶν ἀγῶσιν, ἀναγραφῆ δὲ τὸδε τὸ ψήφισμα καὶ εἰς στήλην 60 λευκοῦ λίθου καὶ ἀνατεθῆ ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ τῆς ἀγορᾶς, πρ[ο]- νοήσαι δὲ καὶ τῆς ἀνακομιδῆς αὐτῶν ὄψω[ς] ἀνακομ[η]σῶσιν εἰς τὴν ἰδίαν μετὰ ἀπάσης ἀσφαλείας. Ἡ(ὶ)ρέθη πρεσβευτῆς Μνηγονένης Ζήγνωνος.

Πρὸς τὸ Λαβηνῶν

Ἐδ[ο]ξεν τῷ δήμῳ Ἀρισταγόρας Ἀρισταγόρου τοῦ Ἰννίου εἶπε[ν] ἐπε[ὶ] 65 δ[ὲ] παρὰ Λαβηνῶν ἦκει πρεσβευτῆς Μνηγονένης Ζή[γ]νωνος [ε]π[ὶ] τὸν

(— — — — —)
 τ]ῆς γεγενημένης τιμᾶς ὑπὸ τῆς ἑαυτοῦ πατρίδος τῶν τε δ[ή]μων ἡ-
 μ]ῶν καὶ τοῖς ἑξαποσταλείσιν πρὸς αὐτοὺς δικασταῖς Φιλ[ο]κράτη[ι]
 Δι]ονυσίου, Σωκράτη Ἀρκεσίλου, Ἀρισταγόρῃ Νεύμωνος κα[ὶ] τ]ῶ[ι] συγ-
 70 ε]ξαιεσταμένῳ αὐτοῖς γραμματεῖ Μασχῶι Ζηνοδότῳ, θ[ι]ς] καὶ ἐπελ-
 ῆ]σιν ὅπως ἀναγορεύονται καὶ παρ' ἡμῶν ἐν πάσι τοῖς τιθεμένοις ὑπὸ τοῦ
 δήμου ἀγῶσιν, ἀναγραφῇ δὲ καὶ τὸ ψήφισμα εἰς στήλην λευκοῦ λίθου καὶ
 ἀνατεθῆ ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῳ τόπῳ τῆς ἀγορᾶς, δεδόχθαι τῷ δή-
 75 μῳ ἀποκριθῆναι Λαρβηνοῖς φίλοις οὖσιν καὶ εὐνοῖς, διότι ὁ δῆμος ἄ-
 τ]ῶν ποδέχεται τὰς τιμὰς τὰς γεγενημένας ἑαυτῶν τε καὶ τοῖς ἑξαποστα-
 λ]εῖσιν πρὸς αὐτοὺς ἀνδράσιν, προνοήσει δὲ καὶ περὶ τοῦ τὴν ἀνα-
 γ]ράφουσιν γίνεσθαι ἐπὶ πάσιν τοῖς τιθεμένοις ὑπὸ τῆς πόλεως ἀγῶ-
 σ]ῶν, φ[ι]λο[ν]τιεῖ δὲ καὶ ὑπὲρ τοῦ ἀναγραφῆναι τὸ ψήφισμα εἰς στήλην
 κ]αὶ ἀνατεθῆναι ἐν τῇ ἀγορᾷ, καθότι αὐτοὶ τε γεγράψασιν καὶ ὁ πρε-
 80 σ]βευτὴς αὐτῶν παρεκάλει, ὄν καὶ ἐπηγήσθαι ἐπὶ τῷ πεποιθῆσθαι
 τ]ῶν λόγους μετὰ πάσης σπο[υ]δῆς, ἀποσταλῆναι δὲ αὐτῶν καὶ ξένι-
 ον ὑπὸ τῶν οἰκονόμων τὸ κατὰ τὸ ψήφισμα, κληθῆναι δὲ αὐτὸν καὶ
 ὑ]πὸ τοῦ στεφανιφόρου εἰς τὸ πρυτανεῖον ἐπὶ τὴν κοινὴν τῆς πό-
 λεως ὑποδοχὴν ἵνα δὲ καὶ ἡ ἀναγόρευσις γίνηται τῶν τιμῶν, τὴν ἐ-
 85 π]ημίλειαν ποιεῖσθωσαν οἱ ἀγωνοθέται, αἰρεθῆναι δὲ καὶ ἀνδρᾶς ε-
 τ]ῶν δώσει κατασκευάσαι στήλην, εἰς ἣν ἀναγραφῆσεται τοῦτο τε τὸ ψή-
 φισμα καὶ τὸ παρὰ Λαρβηνῶν ἀπεσταμένον, προνοήσει δὲ καὶ τοῦ
 ἀνατεθῆναι τὴν στήλην ἐν τῇ ἀγορᾷ, τὴν δὲ ἐσομένην δαπάνην
 χορηγησάτωσαν οἱ οἰκονόμοι, κομισάτωσαν δὲ ἐκ τῶν προσψη-
 90 ρηθησομένων πόρων.

Viele Versehen des Steinmetzen: 6 ΓΡΜΜ 21 ΑΙΞΙΟΥΣ
 80 ΜΕΣΤΙΝ 87 ΑΝΩΤ 88 ΕΑΠΟ 42 ΣΤΗΣΕΙΔ 64 viel-
 leicht (Μ)νώνιος? Nach 65 fehlt eine ganze Zeile, dem
 Sinne nach: ἴδιον ἡμῶν καὶ παρεκάλει ἀποδέξασθαι.
 79 ΓΕΓΡΑΠΦΑΣΙΝ 81 ΣΓ'ΟΔΗΣ

Magnetische Richter bei den Larbenern.

Schrift aus der II. Hälfte des II. Jhdts. Die Lar-
 bener waren bisher nur durch den Kultnamen des Gottes

Λαρβηνός zu erschliessen. Die Form Λαρβηνός begegnet
 nur in der Inschrift Journal of hellenic studies IV (1883)
 381 Nr. 4, Λαρβηνός ebenda VIII (1887) 389 Nr. 18. Λαρ-
 βανός Ἑλληνικός Inschr. aus Scialma in Syrien (Le
 Bas III 2 Nr. 2384). Der Tempel des Lairbenos lag in
 der Nähe des heutigen Badinlar (nicht weit von Dionyso-
 polis): Hogarth Journal VIII 376. Die Lage der Stadt
 der Larbener ist unbekannt. Z. 62 vgl. Nr. 15 b 24 und
 Nr. 97 Z. 91.

102. Weisses Marmor, rechts ist die Oberfläche völlig abgearbeitet; links gebrochen; H. 0,52;
 Br. 0,41; D. 0,075; Buchstabenh. 0,007; Zeilenabst. etwa 0,03. Gefunden an der Südwestecke der
 Agora nicht weit vom Brunnenhause. In Berlin.

— — — στεφαν]ωθῆ]ναι — — — — —
 — — — — —
 τ]οῖς Δι]ονυσ]ιοῖς χρυσ]εῖσι στεφάνου — — — — —
 ἡ]μ]ῶν, τῆς δὲ ἀναγγε]λι]ας τῶν τιμῶν ἐπιμέλει-
 5 αν ποιήσασθαι τοὺς ἀγ]ωνοθέτας — — — — —
 Δη]μήτριος Ἀναξιμ]βρότου [εἶπεν — — — ὑπὲρ τῶν
 γε]ρόντων ἐπελθῶν ἐπὶ τε τῆ]ν βουλήν καὶ τὸν δῆμον
 . . . τὰς ἐψηφισμένας Εὐβου]λί]ων τιμὰς — — — — —
 . . . καὶ παρεκάλεισεν αὐτοῖς τ]ῆσπον δοῦναι — — — ἐν
 τῆ]ν παλαιστραῖ οὐ στήσουσι [τὴν εἰκόνα, ἀνατεθῆναι
 10 δὲ κα]ὶ ἄλλην γραπτὴν εἰκόνα — — — — —

.. ὑπό τῶν γερόντων, ἔτι δὲ — — — — —
 ... τοῖς Διονυσίοις ὁ στέφανος — — — — —
 ... οὖσιν καθότι παρακαλοῦσι — — — — —
 .. μουσικοῦ τοὺς ἔσομένου[ς] ἄγυνοθέτας — — — — —
 15 ποιήσασθαι τὴν ἀναγγελίαν — ἔπως τὸν στέφανον
 τῶν ἐψηφισμένων αὐτῶν ὑπὸ τῶν γερόντων — — — — —
 ἀναγγέλλωσιν, ἀναγραφῆναι δὲ — — — — — τὸ ψή-
 φισμα τὸ κεκυρωμένον — — — — —
 ἀναγ[ρα]φῆναι δὲ εἰστήλην — — — — —
 20 ... τὸ γεγονός αὐτῶν ὑπὸ [τῶν γερόντων καὶ στήσαι
 παρ]ὰ τὴν εἰκόνα αὐτοῦ [λελῶσθαι δὲ καὶ εἶ τι
 ψήφισμα ἐναντίον ἐστίν.

Darunter die späte Kritzelei Ἰ

Wieviel Zeilen oben fehlen, lässt sich nicht be-
stimmen.

Schrift aus der II. Hälfte des II. Jhdts., wohl etwas
jünger als Nr. 101.

Psophisma der γέροντες für Eubulos.

23 ist die Ligatur schwer zu deuten: am unwahr-
scheinlichsten wohl Ἀσπ(ήλιος), eher Μόρ(ων).

103. Grosse Marmorplatte, welche behufs später Verwendung rechts völlig abgearbeitet ist bis auf Z. 46 bis 49. H. 1,62; Br. 0,67; D. 0,16; Buchstabenh. e. 0,01; Zeilenabst. 0,005—0,01. Die Überschrift (Z. 1—3) hat grössere Buchstaben und grösseren Zeilenabstand. Unten frei ein Raum von 0,14. Gefunden an der Südwestecke der Agora im Pflaster nicht weit vom Brunnenhause. Im Magazin von Balatchyk.

ὁ δῆμος ὁ [Σαμίων Τηλεστράτων
 Διογένους [Μάγνητα ἀπὸ Μαϊάνδρου
 ἐτέμνησεν.

Στεφανηφοροῦντος — — — — —
 5 παρὰ Σαμίων ὑπὲρ τιμῶν Τηλεστράτων Διογένους — — — — — γνώ-
 μη πρυτάνων ὑπὲρ ὧν [— — — — — ἐπελθόν-
 τες πλείονες τῶν πολιτῶν — — — — — πρῶσβείαν ἐλέσθαι πρὸς
 Μάγνητας οἰκείους καὶ ἰσοπολίτας καὶ φίλους ὄντας τοῦ ἡμετέρου
 δήμου, ἧτις ἀφικόμεν[η] εἰς Μαγνησίαν — — — — — παρα-
 10 καλέσει κατατάξει [— — — — — φι-
 λάνθρωπα τῶν] πολ[ίτη] αὐτῶν Τηλεστράτων Διογένους, ἀπο-
 δεῖξει ἤδη πρῶσβευ[τ]άς — — — — — οἵτινες ἀφικόμενοι πρὸς — — — — —
 ἰσοπολίτας ὑπάρχον[τ]ας — — — — —
 πρὸς αὐτοὺς καὶ ἀναδείξαντες τὸ ψήφισμα παρακαλέουσι — — — — — κα-
 15 τατάξει καὶ παρ' ἑαυτοῖς εἰς τὰ δημόσια γράμματα τὰ ἐψηφισμένα τῷ
 πολίτη αὐτῶν Τηλεστράτων φιλάνθρωπα — — — — — ἀκού-
 σαντες τὰ παρακαλοῦ[μ]ενα — — — — —
 ὑπαρχούσῃ ταῖς πόλεσιν — — — — — φι-
 λία. πρῶσβευταὶ ἀπεδείχθησαν Θεόδωτος — — — — — ἔδο-
 20 ξεν τῶν δῆμων Λεων[ί] — — — — — Πολυ-?
 γνάτου Ἰάσων Ἰάσονος — — — — —
 φύσει δὲ Μιννίουος — — — — —
 γένου εἶπαν ὑπὲρ ὧν — — — — —
 σάσης προεγράψαντις ἐπαινέσαι Τηλεστράτων Διογένους Μάγνητα ἀπὸ
 25 Μαϊάνδρου ἐ[δ]όνου [καὶ χρήσιμον ὑπάρχοντα τῇ πόλει καὶ ἰδία

75 γινώσκοντι μὲν διὰ πλειόφων — — — — —
 Σαμίτων κατὰ τὸ καθήκον — — — — — ἡμε-
 τέρωι δῆμωι ψηφισασθαί — — — — —
 δικαιοσύνης καὶ ἐλέσθαι — — — — —
 λέντος Τηλεστράτου τῶι πολιτῆι ἡμῶν — — — — —
 80 διὸ καὶ δεδόχθαι.

25 ΕΤΝΟΥΝ 47 ΕΓΓΛΑΘΟΝΤΕΣ

Telestratos der Sohn des Diogenes von den Samiern geehrt.

Schrift der II. Hälfte des II. Jhdts. Z. 3 ἐτεώσοεν spricht nicht dagegen, da die Schreibung εἰ für ι auch schon auf Urkunden aus der I. Hälfte des II. Jhdts. vorkommt; s. die Belege bei Blass Aussprache des Griechischen 2

S. 58. Von den hier genannten Personen ist keine aus samischen Inschriften bekannt (was mir L. Büchner bestätigt). Z. 1—3 Überschrift. 4 magnetische Datierung. 5—19 Beschluss der Samier, die Gesandtschaft zu schicken. 19—35 der eigentliche (ältere) Beschluss der Samier für Telestratos. 36—68 Beschluss der Magneten. 68—80 Antwort der Magneten an Samos.

104. Weisse Marmorplatte; aus zwei Stücken zusammengesetzt. Der grösste Teil der Inschrift ist weggeisselt. Oben und unten gebrochen; an den Seiten bestossen. H. 1,27; Br. oben 0,65; unten 0,77; D. 0,21. Gefunden an der Südwestecke der Agora. Im Magazin in Balatchyk.

καὶ ἐ[λ]θ[ό]ντες? — — — — —
 τες καὶ τοῖς βω — — — — —
 τοιοῦτου τρόπου — — — — —
 5 τας ἀξίαν καὶ ἐ[α]υτῶν καὶ — — — — —
 ρος ἑκατέρων τῶν — — — — —
 κ[αὶ] ἐπηνήσθαι τὸν π — — — — — δικασ-
 τὰς καὶ γραμματέ[α] — — — — —
 χρυσῶ στεφάνωι [— — — — — Πλεί-
 10 σ]ταινον, Ἀντίπα[τρον], [— — Δημήτριον, Φιλόδημον — — ἐπὶ
 τῶι καλῶς καὶ δικαίως πεποιθῆσθαι τὰς κρίσεις — — — καὶ στε-
 φανῶσαι ἕκαστον ἀ[φ]᾽ αὐτῶν [— — — — — δε-
 δόσθαι δὲ αὐτοῖς καὶ [προ]ξενίαν καὶ ἀτέλειαν καὶ πολέμου καὶ εἰρή-
 νης καὶ αὐτοῖς καὶ ἐ[κ]ρόνοις αὐτῶν, καθάπερ καὶ τοῖς ἄλλοις προ-
 15 ξένοις καὶ εὐεργέταις δέδοται — — — — — ἀνακηρυχθῆναι δὲ
 καὶ ἐν τοῖς κατὰ πενταε[τη]ρίδι ἀρώσι, οὓς τιθέασι Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαι-
 ἀνδρου τῆι Ἀρτεμίδι, ὅτι ἡ πόλις ἡ Δημητρίων τὸν δῆμον τὸν Μα-
 γνήτων καὶ τοὺς δικαστὰς — — — — — εἰ-
 κόνι χαλκῆ ἐν τε τοῖς [— — — — — συντε-
 20 λουμέναις ἐν τε τοῖς — — — — —
 Διονυσίοις ἐν τῆ π[ρο]σμπῆ? — — — — — ἡ πόλις
 ἡ Δημ[ητρί]ων στεφανῶσι τὸν δῆμον τῶν Μαγνήτων τῶν ἐπὶ Μαι-
 ἀνδρωι στεφάνωι χρυσῶι — — — — —
 καὶ μετ' αὐτῶν γραμματέα — — — — — ἀξίως
 25 τοῦ τ[ῆ] ἐαυτῶν δῆμον καὶ τῆς πόλεως — — — — —
 δικαστὰς Πλείσταινον Πόλλιδος, Ἀντίπατρον Διονυσίου —
 — — — — — Δημήτριον (τοῦ) Ἀρτεμίδου, Φιλόδημον ἴδο —
 — — — — — ἐπὶ τῶι γεγονέναι ἀνεγκλήτους ἐν τῆ —
 — — — — — δικαστῆς δικαίως τε καὶ κατὰ τὰ δε —
 30 — — — — — σαι κατὰ τὸ κάλλιστον — — — — —
 — — — — — ἐν τῶι [ε]ρωῶι
 — — — — — γτο

Magnetische Schiedsrichter in Demetrias. 3 Lesung sicher; ebenso 20.

Schrift der II. Hälfte des II. Jhdts. Hier ist nur an das thessalische Demetrias zu denken.

Θεός

ἀγαθός.

- Ἐπι' Ὀλυμπικοῦ Σμυσίωνος ἐσταμέγνον ἀπόφρασις Εὐφρήμου τοῦ Παισιανίου
 νῆακῶρου τῆς Ἀρτέμιδιδος τῆς Λευκοφρυγίνης, Κίλλου τοῦ Δημητρίου, Ἀρισταγόρου τοῦ . η . ο
 Ἀπολλωνίου τοῦ Ἀλεξίου, Λυκοφρήνου τοῦ Εὐπολέμου, Δημητρίου τοῦ Δημητρίου τοῦ Ἡροπόθου,
 5 Δημητρίου τοῦ Δημητρίου τοῦ Ἀναξαγόρου, Αἰδοῦχου τοῦ Απολλοδώρου, Μιννίανος τοῦ Διογλυ-
 σίου τοῦ Μιννίανος, Ἐπικράτου τοῦ Ἀρτεμιδώρου τοῦ Μοσχίανος, Παισιόκράτου τοῦ Ἡροπόθου, Ἀπολ-
 λωνίου τοῦ Ἀπολλωνίου, Εὐβούλου τοῦ Ἀλεξίου, Βοθήου τοῦ Ἀνδρομάχου, Ἀρτεμιδώρου τοῦ Δη-
 10 μητρίου, Απολλωνίου τοῦ Διονυσιοῦ, Ἐπικράτου τοῦ Διοκλέους τοῦ Διονυσιοκλέους, Εὐβούλου
 τοῦ Μάγδωνος κεχειροτονημένον καὶ αὐτῶν ὑπὸ τοῦ δήμου δικάσαι Κρησίον Ἰτανίους τε καὶ Ἱεραπι-
 τνίους κατὰ τὸ γεγονός ὑπὸ τῆς συγκλήτου δόγμα καὶ κατ'αὐτὴν τὴν ἀποσταλείσασιν ἐπιστολὴν ὑπὸ Λεῦ-
 κίου Καλοπορνίου Λευκίου υἱοῦ Πείσωνος στρατηγοῦ ὑπάτου· εὐκόλῳ μὲν ἦν
 15 ἰ μὴδὲν ἡμῶν εἰς μηδεμίαν φιλονικίαν καὶ πλεοναζ
 δ ἰεσθαι, μετ' εἰρήνης δὲ καὶ τῆς πάσης ὁμονοίας [καὶ φιλανθρωπίας]
 τῆν πρὸς ἀλλήλους διαφυλάσσειν εὐνοίαν· ἐπειδὴ (δὲ) οἱ καιροὶ πολλὰκις]ς
 20 σ τοὺς συγγενεστάτους εἰς διάστασιν τὴν παρ' αὐτοῖς ἀλλήλους ἐξάρουσαν,
 α[. πᾶσιν τοῖς οὖσιν ἐν φιλίᾳ διαλύειν ὅσον ἐφ' αὐτοῖς]ρ-
 τὸς ἐπεληλυθυίας ἑκάστας ὅθεν καὶ τὰ νῦν εἰς τὴν με ε
 λ[. Ἰτανίων καὶ Ἱεραπιτνίων. τῆς δὲ συγκλήτου, στοιχοῦσῃς τῆ παρ' ἑαυτῆ]
 πῆρος ἅπαντας ἀνθρώπους ὑπακούσῃ δικαιοσύνη, δούσης κριτῆν αὐτοῖς τὸν ἡμέτερον]
 25 διήμον,]δὲ περὶ τούτων καὶ τοῦ στρατηγοῦ Λευκίου Καλοπορνίου Λευκίου υἱοῦ
 Πείσωνος καθ' οἷον τὰ ἀποδοθέντα ἡμῖν ὑπ' ἐκατέρων γράμματα περιέχει, ὁ δῆμος ἡμῶν
 τοῖς τε ὑπὸ Ῥωμαίων, τῶν κοινῶν ἐεργετῶν, διὰ παντὸς γραφομένοις πειθεσθαι προαιρούμε-
 νος, μνημόνεος τε τῶν διὰ προτόνην ἀπὸ τῆς ἀρχῆς γεγενημένων ὑπ' αὐτοῦ πρὸς πάντα Κρητα-
 εἰς καλῶν καὶ ἐνδοξῶν, ἃ καὶ θεοὶ χρησιμοῖς καὶ τῆ παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εἰδῆσαι κτερίληπται, καὶ νῦν
 30 μετὰ σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας ἐποίησατο τὴν ἀμείνιν τοῦ δικαστηρίου ἐν τῆ ὑπ' ἐκατέρων γεννηθείσῃ)
 ἑομολῶν ἡμέραι· ἀποδειχθέντες οὐ καὶ αὐτοὶ κριταί, παραχρήμα ἀναβάντες ἐπὶ τὸν βωμόν τῆς Ἀρτέμι-
 διδος τῆς Λευκοφρυγίνης, σφαγισθέντος ἱερείου, ὠμώσαμεν καθ' ἑαυτῶν, παρόντων τῶν τε διαδικα-
 ζομένων ἅπ' ἐκατέρας πόλεως καὶ τῶν συνπαρόντων αὐτοῖς, καὶ καθίσαντες ἐν τῆ ἱερίῳ τῆς
 35 Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυγίνης δικούσαμεν | τῶν διαφορομένων οὐ μόνον τὸν τῆς ἡμέρας αὐ-
 τοῖς δόντες χρόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ πλεῖστον τῆς νυκτός, | πᾶσαν ἀναδεχόμενοι κακοπαθίαν χάριν τοῦ
 μῆθενος ὑστερήσαι δικαίον μὴδὲν τῶν κρινόμενων. | τέλος δὲ λαβούσης τῆς δικαιοσύνης
 40 ἐνγράφους θέμενοι τὰς γνώμας, τῶ μὲν ἀκριβέι τῆς (ψ)ήφου βραβεύθησαν τὴν κρίσιν οὐκ ἠβουλό-
 μεθα, συναγαγὲν δὲ σπεύδοντες αὐτοὺς καὶ αὐτοὶ καὶ πάλιν εἰς τὴν ἐξ ἀρχῆς ἀποκαταστήσασθαι
 φιλίαν, ὡς ἦν ἡμῖν πάτριον καὶ προσήκον ἠγρούμεθα, ἐκατέρους τὰ πράγματα ἐφ' ἑαυτῶν | προ[σ]κει-
 45 μενοι εἰς τὸ συλλ[ύ]σθαι καὶ φιλίας αὐτοῖς παρῆται γεννηθῆναι, τῆς δὲ προθέσεως ἡμῶν μὴ τελλεῖσθαι·
 τῆς δὲ τὸ ὑπερβαλλόντως αὐτοῖς τὴν πρὸς ἀλλήλους φιλονικίαν ἐνεστάθαι, συνέβη τῆ ψήφῳ |
 τὴν κρίσιν βραβεύθησαν, περὶ ἧς καὶ τὴν καθήκουσαν ἔχθησιν πεποιμέθα. Ἰτανίοις) πλὴν οἰκούν-
 50) τε | ἐπὶθαλάσσιον καὶ χῆραν ἔχοντες προγονικὴν ζειτονοῦσαν τῶν τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου ἱερῶν, ἔχον-
 τέ(ς) δὲ καὶ | νήσους καὶ ν[ε]μύμενοι, ἐν αἷς καὶ τὴν καλουμένην Λευκίην. ὀμβόμενοι κατὰ τιν[ε]ας καιροῦς
 40 ὑπὸ τῶν παρορ[ο]ύτων Πραισίων ἐπεσπάσαντο χῆραν βοήθειας καὶ φυλαγῆς τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας
 εἰ δὲ καὶ | τῶν νήσων τὸν Αἰγύπτου βασιλευσάντα Πτολεμαῖον, ὡς τὰ παρὰθέντα ἡμῖν περὶ τού-
 των γράμματα περιέειχεν, καὶ τούτωι τῶι τρόπῳ δι[ι]ακατέχον τοὺς (π)ροϊορημένους τόπους. τελευτή-
 55) σάντος δὲ τοῦ Φιλομήτορος βασιλ[ε]ως Πτολεμαίου καὶ τῶν ἀποσταλέντων ὑπ' αὐτοῦ χῆραν τοῦ συντη-
 ρεῖν Ἰτανίους τὴν τε χῆραν καὶ τὰς νήσους ἀπαλλαγέντων, οὕτω]ς Ἰτανίοι καὶ τῆ ἰσὶ τῶν φίλων εὐ[ν]οί-
 45 α ἀσυχρ[ί]μ[ω]νοι διεφύλασσον τὰ καθ' ἑαυτοῦς. ἐνστάντος δὲ κατὰ τὴν Κρήτην πολέμου καὶ μείζονος,
 ἀνειρημένους δὲ ἦδη καὶ τῆς Πραισίων πόλεως τῆς | κειμένης ἀνά μέσον Ἰτανίων τε καὶ Ἱεραπι-
 τνίων. [οὔ]τω Ἱεραπιτνίων τῆς τε οὐχῶν καὶ τῆς χώρας ἀμφισβητεῖν Ἰτανίους | ἐπεβλάντο φάμε-

105. Platte aus grauem Kalkstein. H. 1,47; Br. 0,76; D. 0,12. Sie ist an beiden Seiten stark bestossen, sodass sich die Zeilenlänge nicht genau bestimmen lässt. Zur Vergleichung ist die Kopie dieses Aktenstücks (S. 94. 96) mitgeteilt, die zuerst Pasley Travels in Crete p. 290 auf Kreta entdeckt und abgeschrieben hat; danach behandelt von Boeckh CIG. II add. 2561 b, P. Viereck Genethliacon Gottingense Halle 1888 p. 54 und zuletzt von F. Halbherr Museo Italiano III (1890) S. 570, auf dessen Revision der hierneben mitgeteilte Text beruht. Von dem magnetischen Exemplar fehlt der Anfang; neu sind Z. 59 ff. Gegen Ende hin ist die Korrosion des Steins sehr stark und der Schluss ganz unleserlich. In Berlin. Abbildung eines Teils auf Tafel VI oben. Das kretische Stück befindet sich jetzt nach Halbherr a. a. O. 'murata all' esterno della chiesa del monastero di Toplu a sinistra della porta'.

τῶν συναπαρόντων αὐτῶν, καὶ ἰ κ[α]θίσαντες ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρ[χ]ι[ε]μ[υ]δος τῆς Λευκοφρυγῆς δικουσαμεν
 τῶν δι[α]φερομένων οὐ μόνον τὸν τῆς ἡμέρας δόντες αὐτοῖς [χρ]ῆνον, ἀ[λλ]ὰ καὶ τὸ πλείον [τῆς] νυκτός.
 πᾶσα]ν ἀναδεχόμενοι κακοπαθίαν χάριν τοῦ μ[η]θενός ὅσ[τ]ερῆσαι [δικ]αίου μηθέντα τῶν κληνόμενων.
 τέλος] δὲ λαβούσης τῆς δικαιολογίας ἐν[γ]ράφους θέμενοι τὰς γνώμας, τῶ μὲν ἀκρηβεί τῆς ψήφου βραβευ-
 5 θῆ]ναι τὴν κρίσιν οὐκ ἠβουλόμεθα, συναγαγεῖν δὲ σπεύδοντες αὐτοὺς καὶ αὐτοὶ καὶ πάλιν εἶ[ς] τῆν ἐξ ἀρ-
 χῆς ἀποκαταστήσα φιλίαν, ὡς ἦν ἡμῖν πάτριον καὶ προσήκον ἡγουμέθα, ἐκατέρου]ς τῶ πράγματα [ἐφ' ἱκανόν
 προσκ]είμενοι εἰς τὸ συλλυσεως καὶ φιλίας αὐτοῖς παραίτηοι γεννηθῆναι, τῆς δὲ προθέσεως ἡμῶν μὴ τε-
 λειου]μένης διὰ τὸ ὑπερβαλλόντως αὐτοὺς τὴν πρὸς ἀλλήλους φιλονικίαν ἐνεστάσαι συν[έ]βη τῆ ψήφω
 τὴν κρί]σιν βραβευθῆναι, περὶ ἧς καὶ τὴν καθήκουσαν ἔχθεσιν πεποιήμεθα. Ἰτανιοὶ πόλιν οἰκοῦντες
 10 ἐπ[α]λ]ίσσιον καὶ χώραν ἔχοντες προτορικὴν γειτ[ο]νίαν τῶ τοῦ (Δ)ῶς τοῦ (Δ)ι]κταίου ἱερῷ, ἔχοντες [δὲ καὶ
 νήσου]ς καὶ νεμόμενοι ἐν αἷς καὶ τὴν καλουμένην Λεύκη]ν, θλιβόμενοι κατὰ τινας καιροὺς ὑπὸ τῶν παρορ-
 ούντων Π[ρ]αισιῶν ἔπεσπασαντο χάριν βοηθείας καὶ φυλ[α]κῆς τῆς τε [π]όλε[ω]ς καὶ τῆς χ(ῶ)ρ(α)ς ἔτι δὲ [καὶ
 τῶν νήσω]ν τ[ῶ]ν Αἰγύπτου βασιλεύσαντα Πτολεμαίον, ὡς τ[ῶ]ν παρατεθέντα ἡμῖν περὶ τούτων]ν γράμματα πεμ-
 15 αῖτο]ς βασιλέως Πτολεμαίου καὶ τῶν ἀποσ[τ]υθέντων ὑπ' αὐτοῦ χάριν τοῦ συντη[ρ]εῖν Ἰτανίους τῆν τε χώ-
 ραν καὶ τὰς νήσους ἀπαλλαγέντων, οὕτως Ἰτανιοὶ καὶ τῆ ἀπὸ τῶν φίλων εὐν[ο]ί]αι συναχόμενοι διεφύλασσον τὰ καθ'
 ἑαυτοῦ]ς, ἐνστάτος δὲ κατὰ τὴν Κρήτην πολέμου καὶ μεζο[ν]ος, ἀνεμημένης ἦδη καὶ τῆς Πραισιῶν πόλεως τῆς
 κωμῆνης] ἀνὰ μέσον Ἰτανίων τε καὶ Ἰεραπυτνίων, οὕτως Ἰεραπύτσιοι τῆς τε νήσου καὶ τῆς χώρας ἀμφισβητεῖν Ἰτανίους
 ἐπε]β[ί]α]ντο φάμενοι τὴν μὲν χώραν εἶναι ἱεράν τοῦ Ζηγνός [τ]οῦ Δικταίου, τὰν δὲ νήσον προτορικὴν ἑαυτῶν ὑπ-

νοι τὴν μὲν χώραν εἶναι ἱερὰν τοῦ Ζηνός τοῦ Δικταίου, τὴν δὲ νῆσον προγονικήν ἑαυτῶν ὑπ' ἄρ-
 (80) χεῖν τῶν δὲ παρὰ Ῥωμαίων προεβητών τῶν περὶ Σερρούων Σοληκίων παραγενομένων εἰς Κρήτην
 50 καὶ τοῦ πολέμου λύσιν λαβόντος, καθ[ί]ψθησαν καὶ Ἰτανιοὶ ἐπὶ τὴν σύνκλητον, θαθεῖσθαι δὲ τῆς ἡμετέ-
 ρας πόλεως πρότερον | τε καὶ νῦν, καὶ τοῦ δόγμα[το]ς περιέχοντος “ὄν τρόπον ἑκάτεροι ταύτην τὴν
 χώραν καὶ τὴν νῆσον περὶ οὗ ἢ | πράξις ἐνέσ[τη]κεν κα[τ]εσχρηκότες εἴησαν τῆι πρό [το]ῦ ἡμέρας ἢ ὁ πόλε-
 μος ἐν αὐτοῖς ἤρατο, οὐ πολέ[μ]ου | ἔνεκεν Σ[ε]ρούους Σοληκίους κἀκείνη ἢ προεβία εἰς Κρήτην ἀπεστά-
 (85) λησαν, ὅπως οὕτως κρίνωσιν αὐτοὺς | ἔχειν, κ[α]τέχεν τε καρπ[ι]ζέσθαι τε ἐξείναι” ἔγνωμεν ἐκ τῆς ὑφ' ἑκα-
 55 τέρων γενηθείσης δικαιοσύνης τὴν χώρ[α]ν τὴν ὑπὸ τὴν διαμφ[ι]σβήτησιν ἡγμένην διακατεσχρημένην
 τε ὑπὸ Ἰτανίων καθ[ὸ] προεκτεθείμεθα | ζωῆς τοῦ τὸν προδιασσεσάφρημενον πόλεμον γενηθῆναι, οὕσαν
 δὲ καὶ ἀπὸ τῆς ἀρχῆς Ἰτανίων, καθ[ὸ]τι καὶ | [οἱ ἐπιδεικνόμενοι ἡμεῖν ὑφ' ἑκατέρων περιορισμοὶ τῆς χύ-
 ρας ἡμῶν, ὃ τε πρὸς τοὺς πρότερον [παρορῶν] τας αὐτοῖς Δραγμαῖους γενηθείς (ἡς) περιέχων
 (90) οὕτως: “ἄρως δὲ ὄντων αὐτοῖς τὰς χώρας τῆσδε ὡς ὁ | Σέδαμος ἐς Καρύμιας καὶ πέραν ἐς τὰν στεφά-
 60 ναν καὶ ἂ στεφάνια περιάμιας ἐς [ὁ]ρθὸν ἐς Δορθάννας ἐπὶ | τὸν λάκκον καὶ ἐς τὰν ὁδὸν καὶ πέραν ἐς
 τὸν Μόλλον”, καὶ πάλιν ὁ γεν(η)θείς Ἰταν[ί]ους καὶ Πραισίους | καθ[ὸ]τι ὑπογέγραπται “ἔδοξε τοῖς Ἰτανί-
 οῖς καὶ τοῖς Π[ρα]ισίοις θέσθαι εἰρήνην ἐς πάντα τὸν χρόνον | ἐπὶ τῇα χώρα ἂν νῦν ἑκάτεροι ἔχοντι ὡς ἕμα τάδε
 (95) ὡς ὁ Σέδαμος ἐς Καρύμιας ἐς τὰν θηράδα καὶ πέ[ι]βραν ἐς τὰν στεφάν[α]ν καὶ περιαιπέτῃ ὡς ἂ στεφάνια καὶ εὐθυ-
 65 μω[ρ]ία ἐς Δορθάννας ἐπὶ τὸν λάκκον καὶ ὡς ἂ | ὁδὸς ποτὶ με[τ]ε[σ]μα(β)ρίαν τὰς ὁδῶ τὰς ἀγώσας δι' Ατρῶ[ν]α καὶ ἐς
 Μ[ό]λλον καὶ ἀπο τῷ Μόλλω(ι) εὐθυωρία ἐπὶ | θάλασσαν” ὅ τε | αὐτοῖς Ἰεραπυτνίους καὶ Πραισίους γενηθείς περι-
 ορισμὸς γεγραμμένος οὕτως: “οἱ δὲ ἔβριον τὰς [χ]ώρας ὡς ὁ Σέδαμος ἐς Καρύμιας ἐς τὰν θηράδα καὶ πέραν
 ἐς τὰν στεφάναν καὶ περιαιπέτῃ ὡς ἂ στ[ε]ίφανα καὶ εὐθυωρία ἐς Δορθάννας ἐπὶ τὸν λάκκον.” τὼν δὲ πρ[ο]-
 σιρημένων ὀρίων σαφῶς | διειρητόντων τὴν [τ]ῆ Ἰτανίων χώραν καὶ τὴν πρότερον μὲν οὕσαν Δραγμῶν καὶ τῆν
 (100) Πραισίων, κατ[ε]χομένην δὲ νῦν ὑπὸ Ἰεραπυτνίων, τοῦ δὲ ἱεροῦ τοῦ Διὸς ἐκτός τῆ[ς] διαμφισβητουμένης
 70 χώ[ρ]ας ὄντος καὶ περιοικοδομήμασιν καὶ ἑτέροις πλείοσιν ἀποδεικτικαῖς καὶ σημεῖαις περιλαμ[β]ανο-
 μένου, καθ[ὸ]τι καὶ διὰ [τῶ]ν ἐπιδεικνυμένων ἡμεῖν [χωρογραφίαν] εὐσύνοπτον ἦν, π[ρ]ὸς τούτοις ἀπε[δ]είκνουν
 Ἰτανιοὶ καὶ δι' ἑτέρων [π]λειόνων γραμμάτων ἕ[πι]άρχουσαν τὴν διαμφισβητουμένην χώραν | ἔνεργον καὶ οὐ-
 (105) χ ὡς ἔφασαν Ἰεραπυτνιοὶ ἱερὰν καὶ ἀγέωργητον. φανερόν [δ]ὲ τοῦτο εἴναι καὶ | ἐκ τοῦ δόγματος καθ' ὃ ἐκρίνα-
 75 ρακότες τὸ τε ἱερὸν καὶ τὸν περίβολον αὐτοῦ ἰδίως σημ[ε]ίους καὶ περιοικοδομήμασιν] περιεχόμενον, ἐπι[α]-
 κότες δὲ καὶ τὴν χώραν τὴν ἕμωρον τῷ ἱερῷ, ὑπὲρ μὲν ἱερᾶς | χώρας οὐκ ἔγραψαν οὐθέν, καίτοι γε Ἰεραπυ-
 τνίων βητῶς ὑπὲρ ἱερᾶς χώρας ἤ[ε]μ[ω]κότων τὴν σύνκλητον, Ἰτανίων δὲ περὶ χώρας τῆς ἑαυτῶν τῆς καλουμέ-
 (110) νης Ἐλείας καὶ νήσου Ἰδίας Λεύκης, γνόντες δὲ ὅτι ἢ παρορ[ῶ]σα χώρα τῷ ἱερῷ οὐκ ἦν ἱερὰ οὐ[δ]ὲ ἀγέωργητος, ὑ-
 πέ[ρ] χώρας μόνον ἐφοίνοντο μνείαν | πεποιημένοι, γράψαντες “ἴνα ἔχουσιν κατέχουσιν τε καρπιζόμεναι τε”, τοῖ
 80 κ[α]ρπιζέσθαι γραφομένου κατὰ χώ[ρ]ας γεωργημένης τε καὶ γεωργηθησομένης, ὅπερ ἐπὶ τῆς ἱερᾶς χύρ-
 ας οὐκ ἦν ἐνδεχόμενον νό[μ]οις γὰρ ἑτέροις καὶ ἀραίς καὶ ἐπιτίμοις ἀνοθεν διεκεκώλυτο ἴνα μηθεῖς ἐν τῷ ἱ-
 ερωῦ τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου μήτε ἐννεμίη μήτε ἐνναλοστατῆ μήτε σπείρη μήτε εὐλεῖται, καίτοι γε Ῥωμαίων,
 (115) ὅταν περὶ ἱ[ε]ρᾶς τινος χώρας διαφέρωνται, γραφόντων βητῶς, καθ[ὸ]τι καὶ τὰ παρατεθέντα ἡμῖν ἐφ' ἑτέρων
 δόγμα[τ]α περιέχειν. τὸ δὲ πάντων μέγιστον καὶ ἰσχυρότατον τεκμήριον τοῦ ἐγνωσμένου τῶν καθ[ὸ]λου π[ρ]α-
 85 γμάτων ὑπὸ Ῥωμαίων ἐφ' ὁμολογοῦμένοις ἡμῶ[ς] καὶ κεκρίμενοις τὴν ψήφον ἐπε(ν)νοχέειν: Ἰτανί[ων] γὰρ ἄνωσάν-
 τ[ων] τὴν [ὁ]υ[κ]λητον ἴνα τὸ ἐ(ν)μωκοδομημένον ὑπὸ Ἰεραπυτνίων χωρίον ἐν τῇ κρινο μὲν[η] χωρίῳ καθαρεθῆ, ἢ σύν-
 κλητος — —

12 πλεον(ε)ῖ[αν] ? 13 ἐδ[ι]γεσθαι ? 15 ΠΡΞΑ 17 | 40 ΠΑΡΟΡΩΝΤΩΝ 42 ΤΙΡΟΕΙΡΗΜΕΝΟΥΣ 61
 ΓΑΗΑΥΘΥΙΑΣ 25 ΓΕΝΗΘΕΙΩ 32 ΤΗΣΦΗΦΟΥ | ΓΕΝΗΘΕΙΣ 64 ΞΑΜΕΡΙΑΝ 74 ΑΙΤΙΛΙΩΝΕΩ 85
 35 ΣΥΛΛΕΩΣ 37 ΙΤΑΝΙΟΙΣ ΠΟΛΙΝ 38, 39 ΕΧΟΝ|ΤΟΣ | ΕΠΓΗΝΟΧΕΝΑΙ 86 ΕΠΩΚΟΔΟΜΗΜΕΝΟΝ

20 ἀρχῆ]ν τῶν δὲ παρὰ Ῥωμαίων πρεσβευτῶν τῶν περὶ Σερούιον [Σ]ολοικίον παρταγνομένων εἰς Κρήτην [καὶ τοῦ πο-
 λε]μοῦ λύσιν λαβόντος κατήντησαν καὶ Ἰτάνοι ἐπὶ τὴν σύνκλ[η]τον, δοθείσης δὲ τῆς ἡμετέρας πόλε[ω]ς [πρότερον
 τ]ε καὶ νῦν, καὶ τοῦ δόγματος περιέχοντος “ὅν τρόπον ἑκάτεροι ταύτην τὴν χώραν καὶ τὴν νῆσον [περὶ οὗ ἡ
 πράξι]ς ἐνόστηκεν κατεσχολήκotes εἶσαν τῆ πρό τοῦ ἡμέ[ρ]α ἡ ὁ πόλεμος ἐν αὐτοῖς ἤρξατο, [οὗ] πολέμου
 ἐνεκεν [Σ]ερούϊος Σολοικίος κἀκείνη ἡ πρεσβεία εἰς Κρήτην ἀπεστάλησαν, ὅπως οὕτως κρῖναισιν αὐτοὺς
 25 ἔχειν κταίμεν τε καρπιζοσάτω τε ἔσειαν” ἔγνωμεν ἐκ τῆς ὑπ’ ἐκατέρου γενηθείσης δικαιολογίας τὴν χύ-
 ραν τῆ]ν ὑπὸ τὴν διαμφισβήτησιν ἡγεμένην διακατεσχ[η]μέ]λην τε ὑπὸ Ἰτανίων καθότι προεκτεθειμένα
 εἰς τ[οῦ] δὴν προδιασεσφαμμένον πόλεμον γεννηθῆναι, οὐσαν δὲ καὶ ἀπὸ τῆς ἀρχῆς [Γ]ταγ[ί]ων, καθότι καὶ
 οἱ ἐπίδειχ[θ]έντες ἡμῖν ὑπ’ ἐκατέρων περιορισμοὶ τῆς χυρ[α]ς ἐμύησαν, ὃ τε πρὸς τοὺς πρότερον παρορῶν-
 τας αὐτοῖς Δραγμαῖος γενηθείς(ης) περιέχων οὐτ[ω]ς “[Ἰ]ω[ρ]οῖ[οι] δ[ε] ὄντων αὐτοῖς τὰς χώρας τοῖ[δε] ὡς ὁ
 30 Σέδαμνος ἐξ Καρύμας καὶ πέραν ἐς τὰν στεφάναν καὶ ἃ σ[τε]φάνα περιάπτα ἐξ ὀρθῶν ἐς Δορθῶνας ἐπὶ τῶν
 τῶν] λάκκων καὶ ἐς τὰν ὄδον καὶ πέραν ἐς τὸν Μόλλον”, [καὶ] πάλιν ὁ γενηθείς Ἰτανίος [καὶ Πρασιος
 καθότι] ὑπογράφτα “ἔδοξεν τοῖς Ἰτανίοις καὶ τοῖς Πρασιεῖσι ὁσῆθα εἰρήνην ἐς πάντηα τῶ]ν [χρῶ]νον
 ἐπὶ τὰ χυρ[α] ἃ(ν) νῦν ἑκάτεροι ἔχοντι, ἃς θρω τάδε ὡς ὁ Σέ[δ]αμνος ἐξ Καρύμας ἐν τῶ]ν δευράδω καὶ πέραν
 ἐς τὴν στεφάναν καὶ περιανπίτες ὡς ἃ στεφάνα καὶ εὐ[υ]μυμῖα ἐς Δ[ο]ρθῶνας ἐπὶ τὸν λάκκον καὶ ὡς ἃ
 35 ὁδὸς] ποτὶ μεσανθρίαν τὰς ὁδῶ τὰς ἀρώσας δι’ Ἀτρίωνα κ[αὶ] ἐς Μόλλ[α]σον καὶ ἀπὸ τῶ Μόλλω [εὐ]θυμῖα ἐπὶ
 θάλλισσαν,” ὃ τε αὐτοῖς Ἰεραπυτνίος καὶ Πρασιος γενηθείς περιορισμός γεγραμμένος οὕτως “οἱ δὲ ὀ-
 ροῖ] τὰς χώρας ὡς ὁ Σέδαμνος ἐξ Καρύμας ἐς τὰν δευράδω καὶ πέραν ἐς τὰν στεφάνω]ν [καὶ περιαν-
 πείτ]ις ὡς ἃ στεφάνα καὶ εὐθυμῖα ἐς Δορθῶνας ἐπὶ τῶ]ν λάκκων.” τῶν δὲ προειρημέ]ων ὀρίων σαφῶς
 διε]ργῶντων τῆ]ν τε Ἰτανίων χώραν καὶ τὴν πρότερον μὲν οὐσαν Δραγμαῖων καὶ τὴν [Πρασιών, κατ-
 40 ε]χομένην δὲ νῦν ὑπὸ Ἰεραπυτνίων, τοῦ δὲ ἱεροῦ τ[οῦ] Δι[ὸ]ς ἐκτὸς τῆς διαμφισβητουμένης χύ-
 ρας ὄντος καὶ περιοκοδομησάντων καὶ ἑτέροις πλείοσι]ν ἀποδεικτικῶς καὶ σημείοις περιλαμβανο-
 μέ]νου, καθότι καὶ διὰ τῶν ἐπδεικνυμένων ἡμῖν χ[ω]ρο]γραφιῶν εὐδυσόπτον ἦ]ν πρὸς τοῦτοις ἀπε-
 δείκνυσον Ἰτάνιοι καὶ δι’ ἑτέρων πλείονων γραμμά[των] ὑπάγκουσαν τὴν διαμφισβητουμένην χώραν
 ἐνε]βρον καὶ οὐχ ὡς ἔφασαν Ἰεραπυτνιοὶ ἱεράν κ[αὶ] ἀτεμύρητον. φανερόν δὲ (τ[ι]σ]οῦτο [ἐ]γένετο καὶ
 45 ἐκ τοῦ] δόγματος καὶ ὃ ἐκρίναμεν τοῦ γραφέντος κ[αὶ] ὑπὸ τῶ]ν ε]ληνηθῶτων εἰς Κρήτην π[ρ]εσβευτῶν τῶν
 οἰκο]δομησάντων περιεχόμενον, ἑωρακότες τὸ τε ἱερόν κ[αὶ] τῶ]ν περιβολῶν αὐτοῦ ἴδιος σημεῖοις καὶ περι-
 οκο]δομησάντων περιεχόμενον, ἑωρακότες δὲ κ[αὶ] τῶ]ν χώραν τὴν ὀμορον τῶ]ν ἱερῶν, [ὅ]τε μὲν ἱεράς
 χώρας] οὐκ ἔγραψαν οὐθέν, καίτοι γε Ἰεραπυτνίων βητῶς ὑπὲρ ἱεράς χώρας ἠεωκῶ]των τὴν σύγκλη-
 τόν, Ἰτανίων δὲ περὶ χώρας τῆς ἑαυτῶν τῆς καλουμένης Ἐλεῖας καὶ νήσου ἰδί]ας Λεύκης, ἰγόν-
 50 τες] δὲ ὅτι ἡ παρορούσα χώρα τῶ]ν ἱερῶν οὐκ ἦν ἱερά οὐδὲ ἀτεμύρητος, ὅ]τερ χώρας μόνον ἐφαίνοντο μνείαν
 πεποι]θημένοι, γράμαντες “ἵνα ἔχουσιν κατέχουσιν τε κομ[η]ζ[ω]νται τ[ε]”, τοῦ κομ[η]τίζεσθαι γραφόμενου κατὰ χύ-
 ρας] γεγεωργημένης τε καὶ γεωρηθησομένης, ὅ]τερ [ἐ]πὶ τῆς ἱεράς χ[ώ]ρας οὐκ ἦν ἐνδύχομενον νό-
 μοις τῶ]ν ἱερῶν καὶ ἀραις καὶ ἐπιτίμοις ἀνωθεν διεκεκώ]λυτο ἵνα μηθεῖς ἐν τῶ]ν ἱερῶ]ν τοῦ [Δι]ος τοῦ [Δικτα]ῖ-
 55 ρας] τῆ]νος χώρας διαφέρωνται, γραφόντων βητῶς, καθότι καὶ τὰ] [π]αρα[θε]θέντ[α] ἡμῖν ἐφ’ ἑτέρων δόγμα-
 τα] περιείχον. τὸ δὲ πάντων μέριστον καὶ ἰσχυρότατον [τε]κμήριον τοῦ ἐ]ργασμένου πῶν καθό-
 λου] πραγμάτων ὑπὸ Ῥωμαίων ἐφ’ ὀμολογουμένοις ἡμᾶς καὶ κεκρημ[έ]νοις τῶ]ν [μ]ηθῶν ἐπενηγοχένα Ἰτανί-
 60 ων] γὰρ ἀε]κωδομησάντων τὴν σύνκλητον ἵνα τὸ ἐ]κωδομημένον] ὑπὸ Ἰεραπυτνίων χωρίον ἐν τῆ] κρινο-
 μέ]νη] χ[ώ]ρα καθαρηθῆ, ἡ σύνκλητος ἐπέταξεν Λευκίω Καλοπ[ο]ρῶνι Λευκίου υἱῶ Πείσωνι στρατηγῶ] ὅπως
 καθαρ]ῆθῆ] εἴ τι ἐ]κωδομηματα, φανερώς καὶ διὰ τοῦ] τοιούτου —————
 ετων κρατούντων. ἀκολούθως δὲ τοῦτοις οἱ μὲν αὐτοὺς —————
 ντες Ἰτανίους παρήσαν. οἱ δὲ κατὰ πόλι]εις ἐ]νγράφοις]σ π —————
 ἀποδεικνύντες ἀνωθεν τὰ διαμφισβητούμενα Ἰτανίων] γε]γονότ[α] —————
 τὴν μέχρι τοῦ δηλουμένου διὰ τοῦ] δόγματος γε]γονέν[αι] —————
 65 ποιη]τῶν καὶ ιστοριαγράφων ἀποδείξεις, ὅς καὶ αὐτοὶ ἡμῖ]ν π εσ —————
 τους δικαιολογί[α] τὰ γε μὴν περὶ τῆς νήσου τῆς καλουμένης Λεύκης —————
 τῶ]ν Ἰεραπυτνίων ἐ]κωδομημένας εἶχεν τὰς ἀποδ[ε]ξί]εις —————
 τῆ]ν νῆσον οὕσαν καὶ διὰ τὰ γεγενημένα περὶ αὐτοῦ —————

τὴν Πτολεμαϊκὴν οἰκίαν εἰς προστασίαν καὶ φυλακὴν αὐτοῖς κ..... κα.....
 70 ἰσχυρῶς βασιλῆα τὰς ἀποδείξεις ἐπιστολαῖς βασιλικαῖς, ἀντίγραφᾱ δὲ αὐτῶν —————
 ... τῆν νῆσον πολλὰκις στρατιωτῶν γυμνασίων τε ἀποστολαῖς το δοξ —————
 τῆν νῆσον φρουρίου, πρὸς δὲ τούτοις λογιαῖς τε σιτικαῖς ἄς ὁ λ..... καὶ ἐνε —————
 ὑπὲρ τῆς νήσου κατὰ τινων ὑπὸ Ἰτανίων γεγραμμέναις ὡς ἀπεδείκνυον.] ἅτε [Φ]όβιον —————
 .. κ' αἰ διὰ λευκαμάτων ἄντια τὰς ἐναυσίους εἶχεν τὸν [ε]ταρμένῳ διοικήσει. [πρὸς δὲ τοῖς
 75 εἰρ]ημίνοις καὶ δι' αὐτῶν ὧν αἶ τε λοιπαὶ πόλεις καὶ αὐτοὶ δὲ [ε]ραπ[ι]τόνιοι γεγράψ[α]σι περὶ τῆς
 προδ[ι]ωλημένους νήσου εὐσύντοπον ἡμεῖν ὑπῆρχεν τὸ καὶ τὴν [προ]βδελυμένην νήσον Λεύκην —————
 εἶναι] Ἰτανίων καὶ διακατεισχῆσθαι ὑπ' αὐτῶν καὶ διὰ τῆς τῶν φίλων] καὶ τι ποιῆσ[α]ν —————
 σίας καὶ μέχρη τοῦ συστάντος ἐν Κρήτῃ πολέμου ὧν ἀνάμνησιν ἐποιού[ν]το —————
 ἐν γὰρ τὴν τοῦ βασιλέως Πτολεμαίου προστασίᾳ καὶ ἠν παρὰ τοῦ κοιν[ο]ῦ τῶν Κρηταίων —————
 80 ἔλαβον εὐδόκησιν καθότι τὸ παρατεθὲν ἡμῖν διάγραμμα περιεῖχεν Ἰταν[ι]ῶν —————
 στεῖ[λ]αντες ἐπιστολὴν διεσάφησαν ὅτι ἐπὶ τὴν νῆσον αὐτῶν τὴν [καλου]μ[ε]ν[η]ν Λεύκην —————
 κ' αἰ φανερὸν ποιοῦντες καὶ διὰ τοῦ τοιοῦτου τρόπου εχον ἄλλα τα —————
 Ἰ[α]νίων [τ]ῆ συσπαρόντων ἐπὶ τῆς κρίσεως Ἰεραπύτ[η]νιοι σ..... ο ἡμῖν τ —————
 πρὸς ἀειτ[η]τοῦς πρότερον ὑπὸ Γορτυνίων ἐπιστολὴν δι' ἡ[ς] λ. γα —————
 85 προνοούμενοι Γορτύνιοι τοῦ κατὰ Ἰτανίους συμφέροντος ἐλ[λ]υσ[α]ν αὐτοῖς ..]οις —————
 ... τῆν νῆσον αὐτῶν τὴν Λεύκην γίνονται ὡς κυριεύοντος λ. ι ἡ ἐπιστολ[ῆ] —————
 ὑπ' οὐδενὸς ἀντιλογίας, ἐκρίναμεν δὲ καὶ αὐτῆς λα. λγ καταχωρίσαι —————
 .. δεδ[ι]ήλωκεν ὅτι οἱ Πραισιοὶ οἰκονόμονται περὶ τὰς Λεύκας ὡς [δ]ιοσιπ[ρ]ατίας γενομ[έ]νας —————
 90 ἐκρίναμεν ἡμῖν ἐπιμελῶς ἀποστείλαι ἡμῖν καλῶς ἠς ἐν τῷ χωρίῳ —————
 .. ἐπ... σην θέμενοι παρῶρων τε εἰ χρεῖαν ἔχετε ἐν τῷ χωρίῳν] ἀπεσταλμ —————
 ... τούτων φίλων τῷ τε βασιλεὶ καὶ αὐτοῖς ἡμῖν [δι]μ[η] [παι]ν[τ]ῶς ἐπιμε]λοῦμενοι κ[α]ὶ ὄψως —————
 .. ε... τῷ τε βασιλεὶ καὶ τοῖς τῷ βασιλέως φίλοις καὶ συμμάχοις." ἐπὶ — τὰς χώρ[η]ς ἀμφεβ[η]τομ[έ]νης
 .. αὐτοῖ καὶ φάσκοντες τὴν νῆσον αὐτῶν εἶναι προγονικὴν [τε] καὶ [μ]η ἀμ[ε]β[η]τομ[έ]νην —————
 95 .. ἡς τε ἀρχούσης καὶ τῆς τῶν Σηλιτῶν φῆσαντες πλοῖον εὐ..... ὅτουμ πολεμ —————
 .. ὅτουμ πολεμῶν καὶ παρακαλοῦντες τὸς Ἰτανίους περὶ τούτων ε ἀντίλλ —————
 .. αὐτοὶ Ἰτανίους τὴν ὑπογεγραμμένην ἐπιστολὴν "Ἰεραπυτίνων οἱ [κόρ]μοι κ[α]ὶ ἡ πόλις Ἰταν[ι]ων τοῖς
 κόρ]μοις καὶ τῆ πόλει χαίρην βέλτιον ὑπελάβομεν γράψαι ἡμῖν ὅπως διὰ [τ]ῶ συμφεβ[η]κῶς —————
 καὶ Πραισίων κα(ὶ) ἀ[κ]τ) ἀπόπλωσις τ(ῶ) Κύδαν(ο)τος ἐκ τὰς ἑμάς νάσω Λεύκας.....] ἀδικούσι —————
 100 σαιτε ἐπιστροφάν τινα ποιησάμενοι περὶ τούτων ὅπως μὴθὲν ἠδίκησθε —————
 ... ὁμοίως δὲ καὶ ἄμες, εἴ τί κα συμβαῖνῃ τινι ἡμῶν τοιοῦτο ἐν τῷ ἀμ[ε]τέρᾳ.] ἐπι(σ)τρεφόμεθα —————
 .. ε." τίς οὖν ἂν ἔτι προσδέξαιτο τὴν ὑπὸ Ἰεραπυτινῶν κατὰ Σηλιτῶν..... καιρὸν μ... ι —————
 .. ν προγονικὴν τὴν νῆσον αὐτῶν λεγόντων" ὅτε δὲ Πραισίων κατ..... πο. ὅμε —————
 .. εἰρημῶν ἀποδείξουν ἰσχυροτέρην πίστιν τῆς τούτων α..... εχη... ἐνδι —————
 105 ἀν]θρώποι τὰς κατὰ τῶν τόπων ἔχουσι κυριείας ἢ παρὰ προτόνων ὅμε —————
 .. ἀργυρίου δόσιν ἢ δόρατι κρατήσαντες ἢ παρὰ τινος τῶν κρείσσόνων..... οἰθῆν —————
 .. συμβεβ[η]κῶς Ἰεραπυτινῶς, οὔτε γὰρ παρὰ προτόνων παρεληφτότες οὔτε] ἠς τῆς φ —————
 ας οὔτε διὰ τοῦ αἰεῖματος ὑπογ[ρ]άμαντες οὔτε ὡς αὐτοὶ ἐκ τῆς [νήσου.....] ἰογσάνη —————
 να τῶν] τρόπων, οὐδὲ μὴν κατὰ πολεμικὴν περίστασιν εἰσχ..... ὅμε —————
 110 ἡμι (δέ) γὰρ πεπολεμηκέναι τ[οῖς] Ἰτανίους ἔφασαν οὔτε μὴν μ..... ἡμεις —————
 ... τούτων εὐρίσκοντο οὐδὲ ὑπ' αὐ[τῶν] Ἰτανίων ἦν τι αὐτοῖς δεδο..... μου δι —————
 ὑπὸ πάντα τὸν τόπον, εἰ δὲ τῶν ἐναντίωμ μίτη γέγ[ο]νεν] μίτη εκο —————
 τα..... ἠν Ἰερα[π]υτιν —————
 ----- ἐνη -----

Von Z. 60 an ist die Lesung sehr schwierig und auch die Anzahl der rechts fehlenden Buchstaben nirgends sicher festzustellen. Ebenwenig ist das Ende der In-

schrift zu bestimmen. Von Z. 70 an ist der Stein noch von F. v. Hiller und E. Perrice revidiert worden.

5 ΑΙΠΟΥΣ 10 ΤΟΥΑΙΟΥΣΤΟΥΑ.ΚΤΑΙΟΥ 12
ΤΗΣΧΑΡΩΣ 30 ΠΕΡΙΑΝΤΑ 33 ΑΝΥΝ 44 ΔΕΠ.ΥΥΥ
62 ΡΟΑΣΙΣ 82 zwischen kol und φανρόν Loch vor der
Schrift. 99 ΚΑΤΑΚΤΑΠΟΠΛΩΣΙΣΤΟΚΥΔΑΝΟΤΟΣ
101 ΕΠΙΤΡΕΨΟΜΕΘΑ 110 ΔΕΓΑΡ

Schiedspruch der Magneten in einem
Streit zwischen Hierapytna und Itanos.

Zur Datierung der Urkunde bringt das magnetische
Exemplar nichts Neues: L. Calpurnius Piso, den Boeckh
für den Consul des Jahres 58 hielt, ist vielmehr identisch
mit dem gleichnamigen Consul des Jahres 139 oder 133,
sodass die Inschrift entweder 138 oder 132 abgefasst ist
(P. Viereck a. a. O. S. 64). Wahrscheinlicher ist das Jahr
138, da sich die Hierapytnier schwerlich lange Zeit nach
dem Tode des Ptolemaios Philometor (146) an den römischen
Senat gewandt haben werden. Der Z. 49 genannte Servius
Sulpicius ist der Consul des J. 114. Die Itanier in Kreta
sind durch ihre Nachbarn, die Praisier in ihrem Landbesitz
gestört und werden nur durch den Einspruch des Ptole-
maios Philometor geschützt (Z. 37-41). Nach dessen Tode
(146) wahren sie ihren Besitz noch eine Zeit lang; dann
aber bricht nach dem Fall von Praisos, der die Itanier zu
Nachbarn der Hierapytnier macht, ein neuer Krieg aus
um das bereits von den Praisiern beanspruchte Gebiet,
ein Stück Land in der Nähe des Heiligtums des Zeus
von Dikta und die Insel Lenke. Darauf machen nun die
Hierapytnier Anspruch. Sie wenden sich an die Römer,
die den Servius Sulpicius schicken, der ihre Ansprüche be-
friedigt, sodass nun die Itanier an den Senat appellieren.

Darauf entsendet der Senat von neuem Gesandte, welche
bestimmen, dass der vor dem Kriege vorhandene Besitz-
stand wiederhergestellt werden soll. Mit dieser Ent-
scheidung sind die Hierapytnier unzufrieden und wenden
sich von neuem an den Senat. Dieser bestimmt die Magneten
(nicht die Parier, wie jetzt durch den Fund des
magnetischen Exemplars bewiesen ist) zu Schiedsrichtern
und sendet an diese und die beiden kretischen Städte Briefe.
Die vorliegende Urkunde ist der ausführliche magnetische
Schiedspruch, wie die Überschrift (Z. 1-11) besagt. Euphe-
mos der S. des Pausanias ist ein in Magnesia auch sonst vor-
kommender Name; der Grossvater des hier genannten νεωκό-
ρος wohl Nr. 94 Z. 1 und auf einer nach 190 geschlagenen
Münze. Z. 12-37 die beiden streitenden Parteien haben sich
an die Römer gewandt, welche die mit den Kretern von
altsher verbundenen Magneten (Z. 23; vgl. Nr. 17. 20.
46. 65) zu Richtern bestellen. Vertreter von Hierapytna
und Itanos kommen nach Magnesia, wo der Streit nach
vergeblichen Vermittelungsversuchen und nach einem Opfer
auf dem Altar der Artemis Leukophryene (dessen Trümmer
im Westen des Tempels wiederaufgedeckt sind) im Bezirk
der Artemis in Tag- und Nachtsitzungen entschieden wird.
Von Z. 37 an Begründung des Urteils der Magneten, die
den Itanern Recht geben, durch Urkunden und juristische
Deductionen.

Senataconsult	Magnesia Z. 22-25 vgl. Z. 51
περιορισμοί	Z. 29-38
Πρόσφισμα des Itanier und Praisier	Z. 32-38
Brief der Gortynier	Z. 88-93
Brief der Hierapytnier	Z. 97-102

106. Fragment aus weissem Marmor. Rechts
Rand; links, oben und unten gebrochen. H. 0,12;
Br. 0,085; D. etwa 0,025; Buchstabenh. 0,01;
Zeilenabst. 0,01. Gefunden an der Südwestecke
der Agora. In Berlin.

— — — — — ποιο .

107. Stein von eigentümlicher Form, dessen
Vorderseite wie in drei Fascien eingeteilt aus-
sieht, was aber, wie selbst die durch diese Be-
arbeitung verstümmelten späteren Kritzeleien auf
der rechten Seite zeigen, erst durch eine nach-
trägliche Verwendung als Baustein bedingt ist.
Links und oben gebrochen; bei der Auffindung
vor Beginn unserer Ausgrabung war oben noch
ein Stück mehr erhalten [s. unten]. Jetzige H.
0,62; gr. L. 0,45; gr. T. 0,36; die Schrift 0,01
hoch, zierlich mit starken Apices, erinnert am
meisten an die (wohl etwas älteren und einfacheren)
Apollophanesinschriften [Nr. 92]. v. Hiller Athen.
Mitth. XIX (1894) S. 33 Nr. 22. Kondoleon Ανέκδοτοι
Μικρασιατικὰ ἐπιγραφαί I S. 11 Nr. 17. In Magnesia.

— — — — — πρ]όθουμον
— — — — — ἀποκα-
5 ταστήσαι? — —]τωί ἡμε-
τέρου δήμου — —] Διουσι-
οίσις? — — — —]ην .

Schrift vom Ende des II. Jhdts. v. Chr.

— — — — — Ἄρ]τεμιδ(ά)ροσ[υ
— — — — — ς Αἰσχυλῖνου
— — — — — ἡμος Ἀναξι[κράτου
— — — — — με]λογραφία .
5 — — — — — κιθαρισμῶν
— — — — — ου Μανδροκλής — —
— — — — — νου Ἀρίστων Ἄν — —
— — — — — ἱλου Λυκομήδης Χα[ρισίου?
— — — — — κιθαρωδία
10 — — — — — ου Διονύσιος Ἀπολλοδώρου
— — — — — ος Κτέατος Μορίμου
— — — — — ἱου Πυθαγόρας Ἀπολλοφάνου
— — — — — ζωγραφία
— — — — — Ἀπολλώνιος Ἀπολλώνιο
15 — — — — — ἄου Καλλίστρατος Ζωπύρου

— — — μάρου Άλκις Ζωπύρου
 — Μητροδώρου ἀρθήμηκῆν
 — Ἀπολλωνίου Νεοπτόλεμος Ἀδμήτου
 — — — — — η Διμήτριος Ἄναξικράτου
 20 — — — — —

Die ersten vier Zeilen beruhen auf dem Zeugnis der von Kondoleon a. a. O. mitgetheilten Abschrift des φιλῶ-
 χους Einnannuel Simaitopoulos, bei welchem die erste Zeile
 ΤΕΜΙΔΟΡΟ lautet. 4 wird wohl Verlesung eines Personennamens
 sein. 8 X/ auf dem Abklatsch; Xε v. Hiller. 10 am Anfang OY
 Kondoleon; Υ v. Hiller und der Abklatsch. Sieger im Knabenexamen.
 Schrift aus dem Anfange des II. Jhdts. v. Chr.
 8 Ἀσκαμήδης Χαρισίου Nr. 25 b3; 34, 4 und öfter.

108. Fragment aus weissem Marmor, allseitig gebrochen; nur unten Rand. H. 0,086; Br. 0,155; D. 0,025; Buchstabenh. 0,08; Zeilenabst. 0,05. Gefunden im Westen des Artemistempels beim Altar. In Berlin.

Ἄρισ]ταγόρα[ς
 Ἀρκείλαος
 Freier Raum.

1 über dem P noch der Rest einer senkrechten Hasta. Schrift aus dem Anfang des II. Jhdts. Da vor Ἀρκείλαος keine Buchstaben gestanden haben, und die Ergänzung Ἀρισ]ταγόρα[ς gerade die Lücke füllt, wird die Inschrift der Rest einer Namenliste sein.

109. Zwei aneinander passende Stücke eines Marmorpinax, der oben und rechts verstümmelt ist; zusammen gr. H. 0,27; Br. 0,18; T. 0,03. Im Nordwestbau beim Theater gefunden. Schrift etwa 0,015 hoch v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 42 Nr. 42. In Balatehyk (Magazin).

.....
 ... Ἄριστ ..
 ου

μάγειρος' — — —
 διάκονος' Ξυ — —

1 über Σ eine untere Querhasta. 4 hinter μάγειρος 1/ Rest einer Liste von Sacerdoten.
 μάγειρος ist ein niederer Opferbeamter, zusammen mit διάκονος z. B. auch in Anaktorion IG II Add. 1793 b; ein μάγειρος kal διάκονος in Trozen Bullet. de corresp. hellén. XVII (1893) S. 120.

110. Mauerquader, gefunden im Süden der Agora (H. 0,32; Br. 2,315); a links, b rechts. Buchstabenh. a: 0,01—0,015; b: 0,01—0,03; Zeilenabst. a: etwa 0,005; b: etwa 0,01. In Magnesia.

- a) [Ε]πι(ι) Μελέατρου τὸ δεύτερον Κομμεῶνος χειροκρίται φυλῆς Ἑσπιάδος
 Καλλικράτης Χαριδήμου ὁ καὶ καθισταμένος πρόβουλος
 Ἡρόστρατος Ἄναξαγόρου
 Ἀπολλίδωρος Ζωπυρίωνος τοῦ Πολεμοκράτους
 5 Ἀπολλᾶς Ἐπίγονου τοῦ Μοσχίωνος
 Ἡλιόδωρος Σωκράτους
 Ἐπίγονος Νικίου
 Φίλιππος Κλεάνακτος
 Ἀπολλώνιος Μιννίωνος
 10 Διοσκουρίδης Διοσκουρίδου
 Δημήτριος Ἐκατοδώρου
 Ἐπικράτης Σκίθου
 Ἡγησίας Δημητρίου

- b) Ἐπὶ Εὐφίμου μνηδὸς Παλλέονος χειροκρίται φυλῆς Ἡρασιτιάδος
 Σεμπρώνιος Πανθήμας
 Μητροδώρος Μητροδώρου
 Αἰσχωρὸν Πυθοκλέους νεότερος
 5 Ἐπίγονος Διονυσίου

Ἀναξίμβροτος Ἀντόχου
 Ὀνήσιον Δημητρίου
 Δημήτριος Παισανίου
 Μηνογένης Ἀπολλωνεῖος
 10 Φιλόξενος Πλουτίωνος
 Φωσφόρος Νικάνορος.

a 1 ΠΜΕΛΕΑΓΡΟΥ

Zwei Listen von χειροκρίται.

Beide Listen werden in den Anfang des I. Jhdts. v. Chr. gehören; b hat etwas spätere und flüchtigere Schrift als a. Die Behörde der χειροκρίται war bisher nirgends bezeugt. Vgl. den χειροκόπος auf der Inschrift aus Eleateia CIG. Sept. III 1, 109, der für die ψηφοφορία κατὰ τὸν νόμον zu sorgen hat (Ad. Wilhelm Archaeol. epigr. Mitth.

aus Oesterreich XX [1897] S. 80.) Ein χειροκρίτης ist jetzt auch auf einem Psephisma aus Mylasa bekannt geworden: Hula und Szanto Sitzungsber. der philos. histor. Classe der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien CXXXII (1895) S. 12 Nr. 1 Z. 14; Ad. Wilhelm (Hermes XXXII S. 317) Vorschlag dort ὀνημοκρίτης zu lesen ist also unzulässig. Ein πρόβουλος der χειροκρίται (a Z. 2) wahrscheinlich auch Nr. 111, 3.

111. Auf einem Gestein (H. 0,345; Br. 0,75; L. 1,655 m.) im Süden der Agora; nicht weit von Nr. 110. Buchstabenh. 0,025—0,03; Zeilenabst. etwa 0,015. In Magnesia.

Ἐπί στεφανηφόρου Αἰσ-
 σχίνου μηνός Ἀγνεῶ-
 νος πρόβουλος Πόπι-
 ος Πατούκιος Λευκίου
 5 <ου> υἱός φυλῆς Διάδος
 γναφεύς.

P. Patulcius L. f. als Proboulos.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

1 ἐπί στεφανηφόρου Αἰσχίνου auch Nr. 112, 1.

3 wohl πρόβουλος der χειροκρίται. Vgl. Nr. 111 a 2
 Καλλικράτης Χαριθίμου ὁ καθεσταμένος πρόβουλος.

112. Marmor, der jetzt dem westlichen Eckpfeiler des τόπος τρικλείου ἱερῶν αὐλητρίδων και ἀροβατῶν als Fundament dient; H. 0,74; Br. 0,73 (Dicke nicht messbar). Die Inschrift ist zum grössten Teile abgemeisselt; zwei Dübellocher mit Gusskanälen. In Magnesia.

Ἐπί [σ]τεφανηφόρου
 Αἰσχίνου — — —
 Καισαρε — — — —
 ποιήσει — — — —
 5 Ἀντίοχος — — — —
 δος — — — —

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

2 vgl. Nr. 111, L. 3 Καισαρέιός oder Καισαρέ[ια]?

113. Ὑζιμί (Dorf anderthalb Stunden von der Eisenbahnstation Deirmendjik entfernt). Nach zwei Abschriften Ungenannter publiciert von P. Foucart Bulletin de corresp. hellén. XII (1888) S. 328; nach einem Abklatsch von Kondoleon Athen. Mittheil. XIV (1889) S. 317. Von mir nicht gesehen.

Ἐπί στεφανηφόρου Τιβέριου Πανκρατίδου τού
 Διοφάντου — μηνός — Κουρεῶνος Σεβαστήῃ
 ἔδοξεν τῆ βουλή και τῷ δήμῳ, γνώμη στρα-
 τηρῶν και τού γραμματέως τού δήμου και
 5 ἄρχιερῶς τῶν πατρίων θεῶν και τῶν Σε-
 βαστῶν Παμμένους τού Διοκλέους
 Ἐπ(ε) Τιβέριος Κλαύδιος Σεβαστοῦ ἀπελεύ-
 θερος Τύραννος, πολέτης ἡμέτερος, ἀνήλυ-
 δεδοκμασμένος τοῖς θεοῖς κριτηρίοις
 10 τῶν Σεβαστῶν ἐπί τε τῆ τέχνῃ τῆς ἱατρι-
 κῆς και τῆ κοσμιότητι τῶν ἠθῶν, παραγεγόμενος
 ἰς τὴν πατρίδα ἀνάλογον πεποίηται τὴν ἐπιδη-

μίαν τῆ περι' αὐτὸν ἐν πᾶσι σεμνότητι, προσ-
 ενεχθεὶς φ[ι]λανθρώπως πᾶσι τοῖς πολεῖταις
 15 ὡς μηδένα ὑφ' αὐτοῦ παρά τὴν ἀξίαν τοῦ καθ' ἑ-
 αὐτὸν μεγέθους ἐπιβεβαρῆσθαι, ἐφ' οἷς ἡ βουλὴ
 καὶ ὁ δῆμος ἀποδεχόμενοι[ε] τὸν ἄνδρα προσ-
 ἦγον ἤγηνται τιμῆσαι αὐτὸν δεδόχθαι τῆ
 βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ τετιμῆσθαι Τιβέριον Κλαύ-
 20 διον Σεβαστοῦ ἀπελεύθερον Τύραννον καὶ
 εἶναι ἐν ἀποδοχῇ τῷ δήμῳ, δεδῶσθαι τε αὐ-
 τῷ ἀτέλειαν πάντων <δὲ> τῶν τελῶν ἢν κατεσ-
 κεύακε ἔργαστηρίων ἐπὶ τῆς χώρας ἧς
 κώμη Καδούη.

7 ΕΠΙ 21 ἀποδοχῇ Foucart nach beiden Abschriften;
 ἀποδοχῇ Kondoleon; Ζ. 23 χώρας ἧς Foucart nach der einen
 seiner Abschriften; in der anderen und bei Kondoleon
 fehlt es.

Epigramma für den Arzt Tyrannos, einen
 Freigelassenen des Kaisers Claudius.

Die κώμη Καδούη ist sonst nicht bekannt; Kiepert
 hat sie auf Grund dieser Inschrift in seine neue Karte
 (Forma orbis antiqui Asia provincia IX) eingetragen.

114. 'Ἐπὶ στῆλης τινοῦ' nach einem Abklatsch des Angelos Batusis in Aidin veröffentlicht
 von P. Foucart Bulletin de corr. hellén. VII (1883) p. 504, 10 und (von A. Fontrier) Μουσείον καὶ
 βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς περιόδου πέμπτη (1884—1885) S. 71 Nr. uos'.

.....
 δὲ καὶ κατὰ συνθήκας
 .. νειν ἐνιότῃ τὸν δῆμον ἰς ταραχὴν καὶ θορύβους ἐνπίπτιν διὰ τὴν σ . . .
 .. λογον καὶ ἄορασίαν τῶν ἀρτοκόπων ἐπὶ τῇ ἀγορᾷ στάσεων, ἐφ' οἷς ἐχρήν
 5 τοὺς μεταπεμφθέντας ἤδη δίκην ὑποσχέιν. ἐπεὶ δὲ τὸ τῆ πόλει συμφέρον
 τῆς τούτων τιμωρίας μᾶλλον προτιμᾶν ἀναγκαῖον, ἠγισάμην διατάξματα
 αὐτοὺς σφραγισαί, ὅθεν ἀπαγορεύω μῆτε συνέρχεσθαι τοὺς ἀρτοκ[ό-
 πους κατ' ἑταιρίαν, μῆτε προσεστηκότας θρυσύνεσθαι, πειθαρχεῖν δὲ π[άν]-
 10 τως τοῖς ὑπὲρ τοῦ κοινῆ συμφέροντος ἐπιταττομένους καὶ τὴν ἀναγ-
 καίαν τοῦ ἀρτου ἔργασίαν ἀνευδεῖ παρέχειν τῇ πόλει. ὡς ἂν ἄλλω τις αὐ-
 τῶν τὸ ἀπὸ τοῦδε ἢ συνῶν παρά τὰ διηγορευμένα ἢ θορύβου τινὸς [ἢ] στά-
 σεως ἐξάρχων, μεταπεμφθεὶς τῇ προσηκούσῃ τιμωρίᾳ κολασθῆ[σ]εται
 ἐὰν δὲ τις τολμήσῃ τὴν πόλιν ἐνεδρεῦν ἀποκρῦσαι αὐτὸν, δεκυειρ — —
 15 δος πρὸς(Ζ)ημιωθήσεται, καὶ ὁ τὸν τοιοῦτον δὲ ὑποδεξάμενος [τῆ]
 αὐτῇ τιμωρίᾳ ὑπεύθυνος γενήσεται.
 'Ἐπὶ πρῦτάνεως Κλ. Μοδέστου μηνὸς Κλαρεῶνος δ', βουλῆς ἀγομέν[η]ς κατ'
 ἄλλο μέρος, Μαρκελλέειος εἶπεν, τῆς δὲ ἀπονοίας τῶν ἔργαστηριαρχῶν [τρω-
 στὸν δεῖγμα χθῆς Ἑρμείας ὁ προστη(σ)άμ(ενο)ς ε.....νῃ — —

4 ΛΟΓΟΝ 14 ΠΡΟΣΣΗΜΙΩΘΗΣΕΤΑΙ
 18 ΓΡΟΣΤΗΓΑΜΙΑΩΜΕ.....ΝΤΗ Im Bulletin
 ist nur eine Lücke von etwa drei Buchstaben angegeben.
 Bäckerstrikte in Magnesia.
 Der Schluss eines einen in Magnesia ausgebrochenen

Strike der Bäcker behandelnden Briefes, den wahrschein-
 lich der römische Proconsul geschrieben hat, und der
 Anfang eines magnetischen Volksbeschlusses, welcher in
 Fortgange der Dinge einen der Rädelführer behandelt
 haben mag (Ζ. 17 ἀπονοία τῶν ἔργαστηριαρχῶν).

115. Deïrmedijk. Cousin und Deschamps Bulletin de corr. hellén. XIII (1889) S. 529. 'L'in-
 scription suivante a été découverte par nous (avril 1886) dans la maison d'un paysan turc a Deïrmedijk
 (près de la route de Tralles à Magnésie); elle est aujourd'hui au Louvre. Les lettres sont gravées sur
 deux côtés adjacents de la pierre. Les deux faces supérieure et inférieure représentent chacune deux trons
 de scellement. Ceci indique que notre fragment s'ajustait, en haut et en bas, avec des pierres analogues.

Il faisait donc partie d'un appareil vertical situé à l'angle d'un édifice, et dont les blocs superposés étaient gravés de haut en bas sur les deux faces apparentes. La suite de nos inscriptions couvrait les faces d'un ou de plusieurs pierres inférieures. Le bloc fut employé dans les constructions plus récentes comme le prouve un trou de scellement irrégulièrement creusé dans la face droite, au milieu des lettres'. Die Umschrift von a ist nach der französischen Publikation und nach einem Abklatsch gegeben, den ich der Güte B. Haussoullier's verdanke; b ist nach dem im Bulletin XIV (1890) S. 646 veröffentlichten Nachtrage mitgeteilt. H. des Steins 0,915; Br. oben 0,395, unten 0,43; T. oben 0,44, unten 0,45; Buchstabenh. etwa 0,023; Zeilenabst. etwa 0,01. Weisslicher Marmor mit grossen Krystallen (so F. v. Hiller, der im Januar 1897 das Original revidiert hat). Vgl. auch Athen. Mith. XIV (1889) S. 103 Nr. 47. Nur die Vorderseite bei Ch. Michel Recueil des inscriptions grecques Nr. 32.

a) Βασιλεὺς [βα]σιλέων Δαρείος ὁ Ὑστάσπεω Γαδάται δούλων τὰδε λέγει·
 5 Πυνθάνομαι σε τῶν ἐμῶν ἐπιταγμάτων οὐ κατὰ πάντα πεῖθαρχεῖν· ὅτι μὲν γὰρ τῆν ἐμὴν ἐκποιεῖς
 10 γῆν, τοὺς πέραν Εὐφράτου καρπούς ἐπιτὰ κάτω τῆς Ἀσίας μέρην καταφιτεῦων, ἐπαινεῖσθαι σὴν πρόθεσιν καὶ
 15 δῖα ταῦτά σοι κείσεται μεγάλη χάρις ἐμ βασιλέως οἴκω· ὅτι δὲ τὴν ὑπὲρ θεῶν μου διάθεσιν ἀφανίζεις, δάσω
 20 σοι μὴ μεταβαλομένην πείραν ἡδικη[μέ]νων θυμοῦ φυτουργοῦς γὰρ Ἰεροῦδος Ἀπόλλ[ω]νος φόρον ἔπρασσεσ καὶ χώραν
 25 σ[κ]απανεῦων βέβηλον ἐπέτασσεσ ἀγνῶν ἐμῶν προγόνων εἰς τὸν θεὸν νεοῦν, ὃς Πέρσας εἶπε πᾶσαν ἀτρέκε[τ]ην καὶ τῆ·

b) . ΗΙΩΝΜΑΓΝΙ
 . ΟΥΛΗΜΑΥΩ
 . ΙΜΑΛΤΡΟΙΑ
 ΧΡΑΝ/ . . . ΛΟ . .
 5 ὩΝΠΩΜ . . ΤΑ
 / ΩΝ Φ . ΑΥ
 . ΠΑΜ . Λ . Λ . . ΝΑ/
 . ΓΑΛΛΙΝΟΧΟΥ
 Ὡ
 10

 15 \ ΜΑΜ ΑΙ
 \ ΜΝΑ \ . ΑΣΣ . . ΕΣΤΙ .
 ΟΙΣ / . .
 . ΓΙΑ . Σ
 ὩΙΣΑ ΩΠΡΩ
 . ΟΥΧΥΤΙΟ . . . ΑΠΟΛΛΩ
 20 . ΟΣΤΟΓΑ . ΝΗΤ . ΝΤΩ
 . ΥΤΟΣΑΙ . Λ . . ΚΛΙΣ . .
 . ΠΝΑΛ ΧΡΩ . ΕΝΟ
 \ Α ΤΑΣ
 \ . . Ο . . ΑΣΑ
 25 Ο

ΥΓΗΜΗΙΟΣΟΥΑ
ΑΣΥΙΟ . . .

a 29 so F. v. Hiller, der Dittenbergers Lesung Hermes XXXI (1896) S. 643 bestätigt. Zu b bemerkt v. Hiller, das Vieles unsicher sei. Z. 2 liest er ΗΙΑΥΤΣ' Z. 3 ist auch das M unsicher, Z. 5 Alles unsicher, ebenso Anfang von Z. 8. 14. 15. Z. 19 liest v. Hiller statt des 2. Υ ein Ι.

Brief des Dareios Hystaspes.

Schrift des II. Jhdts. n. Chr. (erste Hälfte).

a ist ein ursprünglich in ionischer Sprache abgefasster Brief des Dareios Hystaspes an seinen Untergebenen Gadatas, der in traianischer oder hadrianischer Zeit aus dem

Archiv veröffentlicht oder von einem verwitterten Stein neu abgeschrieben wurde. Hierbei sind bis auf geringe Spuren (Z. 6 πεῖθαρχεῖν c. gen., Z. 29 ἀτρέκεια, Dittenberger a. a. O.) alle Ionismen verschwunden. Zur Beurteilung dieses Briefes vgl. auch Ed. Meyer Entstehung des Judentums S. 19. b enthält zwei Inschriften; denn zwischen 25 und 26 ist leerer Raum. Z. 26 (nach v. Hiller grössere Schrift) enthält offenbar einen römischen Namen. In der oberen Inschrift ist fast Alles unsicher; nur Z. 19f. Ἀπόλλωνος τοῦ Μα[γ]νήτι[ων] τῶν und Z. 22 χρυσ[μ]ένου (vgl. Z. 4 χρῶν).

116. Auf einem Ruinenplatz wenig Schritte westlich von der Agora, wo die Gerusia gelegen zu haben scheint (vgl. Z. 4). Über Auffindung und Beschaffenheit der Inschrift s. Consius und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XII (1888) S. 209: L'inscription était gravée sur deux longs tambours de colonne superposés. Le tambour supérieur, qui sortait de terre, a disparu, enlevé sans doute, comme tant d'autres pierres antiques, pour les travaux du chemin de fer de Smyrne à Aidin; et les recherches que nous avons faites aux endroits où, d'après les indications des paysans, il avait dû être transporté, n'ont pas abouti. Le tambour inférieur, demeuré en place, émergeait à peine de terre, et nous l'avons fait dégager en creusant du côté de la partie inscrite un trou de 1^m. 60 (avril 1886). La partie du tambour qui ne porte pas de lettres, est parfaitement unie et sans cannelures. Dans cette seconde partie, les lettres, moins quelques-unes de la première ligne (l. 27 de l'inscription), sont très bien conservées, et un estampage nous permet d'affirmer la certitude de notre lecture. De la première partie nous avons deux copies. L'une a été prise par nous à Mousalü (village situé à une demi-heure des ruines) sur le carnet du cafedji Athanasios Hadji-Constantinos qui avait copié l'inscription sur la pierre encore en place. La lecture contient un certain nombre de fautes dues les unes à l'itacisme, d'autres aux lettres liées, d'autres sans doute aux cassures que pouvait avoir subies la pierre exposée à l'air. La séparation des lignes n'est pas indiquée. — L'autre copie a été envoyée à M. le Directeur de l'école française d'Athènes par M. Contoléon, avec cette indication: sur un marbre de provenance inconnue. Cette copie, précieuse parce qu'elle donne la séparation des lignes, contient aussi un certain nombre de fautes. Mais, en contrôlant les deux textes, on arrive à donner une restitution à peu près exacte. Le texte épigraphique que nous publions pour les vingt-six premières lignes, est le texte copié par nous à Mousalü; mais nous y avons ajouté la séparation des lignes d'après la seconde copie. Auf dieser Publication beruht auch unser Text Z. 1—34. Die zweite Hälfte (Z. 35—67) konnten F. v. Hiller und ich noch am Original revidieren; auch von den Z. 32—34 waren noch einige Reste vorhanden, die wir zum Teil in Bruchstücken im Schutte wiederfanden.

Ἀγαθὴ τ(ύ)χη

- Ἐπὶ στεφανηφόρου Κλαυδίας Οὐτιουδανῆς Βερενέκκης
 νε, (μ)ήνός Γενεσιώνος ἡ', ἔδοξεν τῇ συστάματι(ι)
 τῶν πρεσβυτέρων, γνῶμη Τιβερίου Κλαυδίου Τιβερίου
 5 υἱοῦ Κυρίνα Διοφάντου Αἰλιανοῦ τοῦ γραμματέως
 ἐπεὶ ἐν τοῖς εὐτυχεστάτοις καιροῖς τοῦ Αυτοκράτορος
 Τριμανοῦ Ἀδριανοῦ Καίσαρος Σεβαστοῦ πάντα προσήκει
 τὰ εὐχρηστα τοῖς ἀνθρώποις ἐπ(ι) τὸ κρείσσον ἀ[ξ]εῖν,
 ἡ δὲ τοῦ ἐλαίου χρήσις ἔστιν κατάλληλος μάλιστα
 10 καὶ ἀνανκαιστάτη τοῖς σώμασιν τῶν ἀνθρώπων
 καὶ πλέον τοῖς τῶν γερόντων, τὸ δὲ διδόμενον παρὰ τῆς
 πόλεως ἐφ' ἐκάστη ἡμέρα ἐλαίου ἐ(Ξ)άχουν ἔχει μὲν (τ)εῖμην,
 αὐταρκεὶς δὲ οὐκ ἔσ(τι), καὶ καλῶς ἔχει προστεθῆναι τοσοῦτον ἐκ
 τῶν τῆς γερουσίας προσόδων ὅσον δυνήσεται καὶ τὴν τῆς πό-
 15 λεως δόσιν κοσ(μ)εῖν καὶ ἐ(Ξ)αρκεῖν ποιεῖν πᾶσιν κατὰ τὸ δυνα-
 τὸν τοῖς μετέχουσιν τύχη ἀγαθῇ δεδόχθαι ἐκ τῶν φιλαν-
 θρώπων ἢν ἐλά(ξ)μβαν(ον) ὃ τε λειτουργῶς καὶ ὁ ἀντιγραφεὺς
 καὶ ὁ πραγματικός, προυφαρομένων τῇ μὲν λειτουργίᾳ τῶν
 ὑπισμένων $\mathcal{L}(\ast)$ τ(ξ)έ \mathcal{L} , τῇ δὲ ἀντιγραφῇ τῶν ὑπισμένων $\mathcal{L}(\ast)$ φ' \mathcal{L} . τῇ δὲ πραγ-
 20 ματικῇ τῶν ὑπισμένων $\mathcal{L}(\ast)$ ψν' \mathcal{L} , τὰ λοιπὰ χωρεῖν εἰς τὴν ἀγορα-
 σίαν τοῦ ἐφ' ἐκάστη ἡμέρα ὑπισμ(έν)ου τριχοῦ ἐλαίου, τὸ δὲ περισσ-
 εῦσα(ν) μετὰ τὸν ἐνιαυτὸν τοῦ ἀλείμματος ἐκ τούτων τῶν πόρων ἀρ-
 γύριον διανέ(ξ)με(ι)ν τὸν (γ)ραμματῆ (τῆ) τρια(κ)αίδι τοῦ Ἀρτε(μ)ισιῶ(ν)ος μη-
 νός, ΜΙΒΡΔΕΟΝ ἑπονομάζον(τ)α τὴν διανομὴν γυμνασιαρχικῆν, (τ)ὸ(ν δ' Γ)διον
 25 λόγων ἀποτιθεσθαι τούτων τῶν προσόδων καὶ ἐξόδων, ε(ί)να(ι δ)ὲ

- ἀ] (σ) ἄλευτο(ν) καὶ ἀμετάθετον τὴν περὶ τούτων
 διάταξιν, τὸν δὲ μεταψηφισμένον (μενον) (ταῦ)τα γραμμα-
 τέα ἢ εἰς ἄλλο τι χρησάμενον ἢ εἰς μόνον τὰ γεγραμμένα
 ἐν τῷδε τῷ ψηφίσματι ὑπεύθυνον εἶναι τῇ γεροσίᾳ * βφ'.
 30 ὑπετάγη δὲ τῷ ψηφίσματι ἃ ἐλάβανον φιλάνθρωπα ὁ τε
 λειτουργὸς καὶ ὁ ἀντιγραφεὺς καὶ ὁ πραγματικὸς πρὸς τὸ
 εἰδέναι τὸν κατ' ἐνιαυτὸν ἐσόμενον γραμματῆ ἃ δεῖ εἰσ-
 πράσσειν αὐτὸν κατὰ τὸδε τὸ ψηφίσμα καὶ εἰς ἃ δεῖ ἀναλίσκειν
 Λειτουργοῦ καύσεως βιολανείου ἑκατοστή, ἐκρδόσεως λεν-
 35 τίων ἑκατοστή, πανδοκε[ῖ]ου μαγειρείου ταμειχοπωλίου πθῶνος
 ἑκατοστή, κόλλιβοι οἱ τεινόμενοι Λεοντίης πυρῶν ἢ με α' ἢ κρει-
 θῶν ἢ με α' ἢ Ὠλασῆας ἰσχάδων ἢ κα α' ἢ Πετρεέντος ἰσχάδων
 ἡμικαλίθιον Καρῆας καὶ Ἀτειμητιανοῦ πυρῶν ἢ με β' ἢ Πλοίου
 ἄκωνων πυρῶν ἢ τε β' ἢ Ἀμμοσύρων πυρῶν ἢ με α' ἢ Κογκάρου
 40 πυρῶν ἢ με α' ἢ Κυβισθίης πυρῶν ἢ με α' ἢ Λύχνων πυρῶν ἢ με α' ἢ
 Οὔρων πυρῶν ἢ με α' ἢ Ἀντιγραφεὺς τραπεζωνίας * λζ
 μαγειρικῆς καὶ ἰχθυικῆς (ἢ) * οε' ἢ λαχανικῆς καὶ καταπρα-
 τικοῦ ἢ * νδ' ἢ καύσεως βιολανείου ἢ * λζκ ἢ Ἀδρῆς
 ἐλαίου ἢ με β' ἢ οἴνου ἢ με β' ἢ πυρῶν ἢ με β' ἢ ἐλαίων ἢ με α' ἢ
 45 Λεοντίης πυρῶν ἢ με α' ἢ κρειθῶν ἢ με α' ἢ Γρυλλίης πυρῶν
 ἢ με α' ἢ κρειθῶν με β'. Καρῆας καὶ Ἀτειμητιανοῦ πυρῶν
 ἢ με β', Ὠλασῆας πυρῶν ἢ με α' ἢ Πετρεέντος ἰσχάδων ἡμι-
 καλίθιον. Πλοίου ἄκωνων πυρῶν ἢ τε β' ἢ Ἀμμοσύρων
 πυρῶν ἢ με α' ἢ Κογκάρου πυρῶν με α' ἢ Κυβισθίης
 50 πυρῶν ἢ με α' ἢ Λύχνων πυρῶν με α' ἢ Οὔρων πυρῶν
 με α' ἢ τῶν εἰσερχομένων ἐφήβων καὶ μοιρῶν ἐκάστου
 * α'κ Καίσαρος ἐστίας ἐκάστης φυλλῆς * α' ἀπὸ τῆς
 μισθώσεως τῶν ἐν Μυρσίλειᾳ ἀγρῶν παρασποράς
 ὀνόματι * ρν', ὀφωνίου * τζε'.
- 55 Πραγματικοῦ σαλαρίου * τζε' τῶν πωλου-
 μένων καὶ μισθουμένων καὶ ἐκρδομένων
 ἑκατοστή Καίσαρος ἐστίας ἐκάστης φυλλῆς * α'
 τῶν εἰσερχομένων ἐφήβων καὶ μοιρῶν ἐκάστου * α'κ.
 Λεοντίης πυρῶν ἢ με α' ἢ κρειθῶν ἢ με α' ἢ Γρυλλίης
 60 πυρῶν ἢ με α' ἢ κρειθῶν με β'. Οὔρων κρειθῶν με α'. Ἀλίων
 οἴνου ἢ με α' ἢ Ὠλασῆας πυρῶν ἢ με α' ἢ ἰσχάδων κα α'. ἐλαίου
 με α'. ἐλαίων με α'. Ἀδρῆς πυρῶν με α'. ἰσχάδων κα α'.
 ἐλαίου με α'. ἐλαίων με α'. οἴνου με α'. Πετρεέντος
 ἰσχάδων ἢ κα α' ἢ Πλοίου ἄκωνων πυρῶν ἢ τε β' ἢ Ἀμμοσύρων
 65 πυρῶν ἢ με α' ἢ Κογκάρου πυρῶν ἢ με α' ἢ Κυβισθίης πυρῶν
 με α'. Λύχνων πυρῶν με α'. Οὔρων πυρῶν με α'. Καρῆας
 καὶ Ἀτειμητιανοῦ πυρῶν ἢ με β'.

1 ΤΙΧΗ 2 Οδοισκιανῆς? Vibiae? Consin und Des-
 champs. 3 ΜΝΟΣ ΣΥΣΤΗΜΑΤΗ 4 ΕΠΗ ΑΥΞΕΙΝ
 12 ΕΣΑΧΟΥΝ 21 ΕΙΜΗΝ 13 ΕΣΗ 15 ΚΟΣΕΙΝ
 ΕΣΑΙΚΕΙΝ 17 ΕΛΑΙΜΒΑΝΟΤΕ 19 21ΣΕ 2Φ 20
 22ΨΝ 21 ΟΡΙΣΜΟΥ 22 ΕΥΣΑΜΕΤΑ 23 ΔΙΑΝΕΙΜΕΝ
 24 ΡΑΜΜΑΤΗΠΠΡΙΑΝΑΔΙ ΑΡΤΕΝΠΣΙΩΗΟΣ 24
 ΕΠΟΝΟΜΑΖΟΝΜΑ ΙΟΑΠΔΙΟΝ 25 ΕΝΑΠΠΝΕ 26
 ΤΑΛΕΥΤΟΚΑΙ; verbessert von Ad. Wilhelm Archaeolog.

epigraph. Mitth. aus Oesterreich XX (1897) S. 64. 27
 MENÖNMENTONTAΓΡΑΜΜΑ

Beschluss der Gerusia über die Schenkung
 von Oel an die Stadt.

Hadrianische Zeit (vgl. Z. 6. 7). Für die drei Beamten
 der Gerusia, den λειτουργός, ἀντιγραφεὺς und πραγματικός,
 werden die Einkünfte (aus den φιλάνθρωπα) festgesetzt:

der Überschuss soll für den Kauf von Öl verwandt werden, das der Stadt geschenkt wird. Z. 30—67 Aufzählung der Einnahmen jener drei Beamten, damit der γραμματικός weiss, wieviel er von ihnen einstreifen darf.

Der λειτουργός erhält 365 Denare (falls die Zahl richtig verbessert ist)

„ ἀντιγραφός	„	500	„
„ πραγματικός	„	750	„
		<hr/>	
		1615 Denare	

Die Einkünfte der drei Beamten werden der Reihe nach aufgezählt: Z. 34—41 die des λειτουργός, Z. 41—54 die des αντιγραφός und Z. 55—67 die des πραγματικός. Es werden dabei eine Reihe von Ortschaften genannt, die sonst nicht vorkommen, auch nicht in den Katasterinschriften (Nr. 122). Abkürzungen: κ^α = κλήθιον (vgl. ἱμικλήθιον Z. 38. 47), τ^ε = τετάρτη (τεταρτός?); μ^ο μους bei den festen Gegenständen (Getreide) μέθιονος, bei den Flüssigkeiten (Öl, Wein) μετρητής bedeuten. Z. 3 v. = νεωτέρας.

117. Marmorblock wenig westlich vom sogen. Gymnasium; H. 0,39; Br. 0,94; D. 0,92; Buchstabenh. 0,02—0,025. Kurze Notiz über die Inschrift von Cousin und Deschamps im Bull. de corr. hell. XII (1888) S. 211, Mitteilung des Textes auf Grund eigener Abschrift und mit Benutzung der Abschrift der beiden französischen Gelehrten von F. Hiller von Gaertringen ebenda XVIII (1893) S. 31. Vgl. Bulletin de correspond. hellén. XVIII (1894) S. 13 Nr. 13 (Cousin u. Deschamps) und P. Wendland und O. Kern Beiträge zur Geschichte der griechischen Philosophie und Religion Berlin 1895 S. 84. In Magnesia.

Ἐπὶ στεφανηφόρου Κλ. Ἀπ. Τατιανῆς + Ἐ—

Φιλῆτου ὁ ἀρχμύστης σὺν καὶ Ἑμέριωτι Εὐ—?

πόρου διεσημειώσαντο πρὸς τὸ τοὺς μ—
ύστας μὴ ἀγνοεῖν τοὺς καταλιπόντας αὐ[οῖς]

δ εἰς μνήμην χρήματα, ὥστε τῷ Ἀηνεῶνι μηνὶ τὰ [ει-
θισμένα αὐτοῖς προσφέρεσθαι ὑπὸ τῶν μυστῶν ἔξ ἂν
κατέλιπον τῷ ἱερῷ οἴκῳ τῶν ἐν Κλίδωνι, + μνησύντες ὁ-
πόσον ἕκαστος αὐτῶν κατέλιπε· Φιλῆμων ὁ ἄππας

Διονύσιος * ἡ' + Ποσιδωνία ἢ ἱέρια καὶ στεφανηφόρος * κε' + [Ἀντι-
10 χοῦ ὁ ἱεροφάντης * ἡ' + Ἐλπις ἢ ὑπότροφος * ιε' + Ἀραβίας [* .. + Ἄνα? Δε? Πρα-?
Ἐαγόρας ὁ ἄππας * ἡ' + ἄτινα καὶ ἐκδανεῖται ὑπὸ τῶν μυστῶν —

1 ΤΑΤΙΑΝΗΣΑ Cousin u. Deschamps 4 ΚΑΤΑΛΙ-
ΠΟΝΤΑΣΑΕΙ C. u. D. 10 ΝΟΣΟΙΕΡΟΦΑΝΤΗΣ C. u. D.
11 ΥΠΟΤΟΥ C. u. D.

Legate von Myster für die Totenopfer.

Schrift der ersten Hälfte des II. Jhdts. n. Chr. Aufzeichnung von Geldbeiträgen, welche verstorbene Myster des Dionysos dem ἱερῷ οἴκῳ τῶν ἐν Κλίδωνι vermacht haben. Vgl. den οἶκος ὁ ἱερῷ Nr. 94 Z. 3. 6.

Z. 7 Κλίδων Name eines Orts in oder bei Magnesia. Κλίδων νευκρός in Insos Bullet. de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 22, 13. Z. 8 ἄππας als Saerobeamter nur noch auf der Inschrift des δήμου ὁ Θιονυτέων bei Ramsay The cities and bishoprics of Phrygia S. 142 und auf einer von K. Buresch Aus Lydien S. 131 angeführten, wie es scheint, noch unveröffentlichten aus Maeonien

118. Weisses Marmor, H. 0,54; Br. 0,35. Buchstabenh. 0,02—0,025; Zeilenabst. sehr ungleich; etwa 0,01. Eingemauert im Gehülfe des im J. 1893 verstorbenen Tscherkessenhäuptlings Mussa Bei. Roujoulat, der Magnesia im Herbst 1830 besucht hat, sah die Inschrift 'à demi enfoucé dans la terre'; Texier im Jahre 1842 'enclavé dans la maçonnerie du péribole', womit wahrscheinlich die grosse byzantinische Mauer gemeint ist. In Tekke.

— — κίονα.
— — Γυ[αίου] ὄδος
— — *φν

— — Ἀντ[α]νίους Ἀ[ν]δρόν[ι]κος
5 — — τὸν| κόσμον.
— — ος Σωσθένης κίονα
— — ου Ἀντωνίου Μα — —
— — Λευκίου Ἀντωνίου
— — Μ]ερύλλου κίονα
10 καὶ τὸν κόσμον.
— — Ἀντίεως κίονα
καὶ τὸν κόσμον.
— Φου]φικίος Σπίνθηρ κί-
ονα κ[αὶ] (τ)ὸν κόσμον.
15 — — ος Ἀπολλοφάνης
— — — λιος Κώμος κίονα.

— — ο]ς Θεοδόσιος κί[ονα.
— — τῶν υἱὸς Ῥο — —
— — — νιος Αἰῶλος

20 Αὐρήλιος

Zeile 1—3 beruhen auf der Autorität Textiers, der nur Z. 2 aus statt αἰου und Z. 3 κρῖ statt * φν' hat. Roujoulat (Michaud et Roujoulat Correspondance d'Orient III [1834] S. 373) las κίονα|αἰου υἱὸς φ. η. | μος ἀνδρόνικος|ῆ κοσμον 4 Ἀντώνιος Ἀνδρόνικος Tex. 5 τῶν κοσμον Tex. 6 Ἰούλιος Σοσθένης καὶ Tex. 7 Κλαύδιου Ἀντωνίου Μάρκου Tex.; hinter M auf dem Stein noch eine schräge Hasta / 9 Μαρῶλος oder Μαρῶλου, ες aus u corrigiert oder umgekehrt; Κηρύλλος Tex. 11 Ἄντερος κίονα Tex. 13 Σουλπίκιος Tex. κίονα Tex. 14 ΛΙΟΝ Ἰούλιον κοσμον Tex. 15 Κλαύδιος Ἀπολλοφάνης κίονα Tex. 16 Ἰούλιος Κόσμος κίονα Tex. 17 Μάρκος Θεοδόσιος κίονα Tex. 18 a

Titou υἱὸς Ρ Tex. Zeile 19. 20 nur durch Textier bekannt.

Subscription für einen Bau, für den die Einzelnen eine Säule mit oder ohne Schmuck schenken. Eine ähnliche Inschrift aus dem Dorfe Karabounar, der letzten Eisenbahnstation vor Aidin (Tralles) ist veröffentlicht Bulletin de corresp. hellén. XV III (1894) S. 7 Nr. 5 (= Παρρακωνσταντίνου Αἱ Τράλλεις ἦτοι σωλογῆ Τραλλιανῶν ἐπιγραφῶν. ἐν Ἀθήναις 1895 S. 57 Nr. 68). Da sie möglicherweise aus Magnesia stammen könnte, sei sie hier kurz mitgeteilt: Φιλ[?]τος Ἀριστοδήμου καὶ υἱὸς αὐτοῦ Διόφαντος κέ[?]ονα. ἔ Φίλιος Ἀριστοδήμου | Μηλέας καὶ υἱὸς αὐτοῦ Πολυδεδέκης κέ[?]ονα. ἔ Ἀρτεμίδωρος | Ἀρτεμίδωρος νεώτερος | καὶ υἱὸς αὐτοῦ Ἀρτεμίδωρος | κέ[?]ονας β'. ἔ Ἀναξαγόρας | Ἀναξαγόρου καὶ υἱὸς αὐτοῦ Ἀπολλύ[?]ιος καὶ Ἀναξαγόρας κέ[?]ονας β' ? | [Διονύ?]σιος Ἀναξαγόρου καὶ υἱὸς ἦς κέ[?]ονα || Ἀριστοδήμος Φιλίου Nr. 133. 2.

119. Cannelierte Säulentrommel; der Raum für die Inschrift (H. 0,90; Br. 0,74) ist freigelassen. Buchstabenh. 0,024; Zeilenabstand 0,012. Länge des ganzen Stücks 1,51 (1891); 1,86 (1887). Die Inschrift hat 1887 bereits Franz Winter südwestlich vom Artemistempel gesehen und abgeschrieben. Ausser seiner Abschrift konnte ich auch eine von F. von Hiller benutzen. Die namentlich auf der rechten Seite stark verwaschene Inschrift habe ich im November 1893 noch einmal revidiert. In Magnesia.

— — — — —
Ἄθ — — — — —
Ἄθῆ — — — — —
του| — — — — — φιλοσε-
6 βάστω|ν
του το|ῦ
μετά|ων Λευκοφρυγιῶν?
ἐχρυσό|φορη|σε
τῆ θεῶ. M. Αὐρ. Τυχικός Δάφνο|ν — — — —
10 M. Αὐρ. Σωτήριχος Τρύφωνος [φ]|λο-
σέβατος Σεβ[?]στου — — — — —
M. Αὐρ. Δάφνος β' M. [A]ύ[ρ.] Ἐπαφρό|δειτος
Ἀπολλωνίου — — — — —
M. Αὐρ. Ἀντίοχος — — — — —
15 M. Αὐρ. Τατιανός. M. Αὐρ. Τρ — — — —
M. Αὐρ. Χαριτίνος — — — — —
μης ἀκροβ[?]της. M. Αὐρ. — — — —

M. Αὐρ. Δημήτριος Εἰ[σ]ιδότου
M. Αὐρ. Ἐρμῆς ἱατρός γερουσίας
20 M. Αὐρ. Ζωτικός Εὐτυχίω|νος[ς] καὶ
M. Αὐρ. Ζωτικ[?]ος Βαλερίου γη|μαμαέος
υἱὸς τῶν φιλό[?]ε|βάστω|ν, ἰε[ρ]οί
τῆς Λευκοφρυγιῆς Ἀρτέ|μιδος χρ[?]υσσοφόροι?
M. Αὐρ. Εὐπομ[?]πος M. Αὐρ. Δία — — — —
25 Στάχυος. M. Αὐ[?]ρ. Ποσιδά|νιος
M. Αὐρ. Ἄμμα... οράτ — — — —
Ἐλπίδια|ν[?]ο[ς] — — — —
Z. 1 am Anfang: Ι | Ι ΤΟΥ. 12 ΔΑΦΝΟΣ
||| ||| ||| ||| ΤΟΨ Winter 13 ΑΠΟΛΛΩΝΙΟΥ·Α·Θ·|| ΦΙΡΑ-
ΝΗΗ der Stein ΑΠΟΛΛΩΝΙΟΥ ||| ||| ΑΝΕΙ Winter 14
ΑΝΤΙΟΧΟΣ ||| ||| ΟΛΩ der Stein ΑΝΤΙΟΧΟΣ ||| ΗΟΛΩ
Winter 16 ΧΑΡΙΤΙΝΟΣ ||| ΙΟΥΤ || M der Stein ΧΑΡΙΤΙ-
ΝΟΣ ||| ΥΤΩ || M Winter 18 ||| ΙΔΙΟΤΟΥΤ Winter 24
ΕΥΠΩΝ der Stein.
Liste von Kultbeamten.

120. Bruchstück einer Säule; gefunden am 1. Januar 1891 nicht weit von der Triklinos-Halle (Nr. 237). Nicht gemessen, da das Stück später abhanden gekommen ist; es stammte von einer Säule mit ausgefüllten Kanneluren wie Nr. 119. Die Breite der Inschriftfläche war 0,31; die Höhe 0,37. Nur Abschrift von F. v. Hiller und mir.

— — — χη — — —
...βίου του Ζηγω-
νος ἐ|πί στεφανη-
φόρο]υ Ἀμείνπου,

5 ἱερέα[ς] τῆς θεοῦ
... δῶρος — —
..... συν — —
..... πρ — —

Stiftung einer Säule.

121. Auf dem nördlichen Pfeiler des sogen. Athenaheligtums a auf einem herabgestürzten Block, b auf dem noch in situ befindlichen. Es lässt sich weder feststellen, wie viel Zeilen oben fehlen noch wie gross die Lücke zwischen a und b ist. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,015. Hinter b freier Raum. In Magnesia.

a) -----
 δῶσει ...
 σ
 μ
 δῶσει την
 5 λήννεται[ι] ...
 ο . νάμενος
 λήννεται[ι] παρ' ἐκάστην
 πωλούντων λίνα ἢ ἔρμα ἢ ..
 κ]αθάρὰ ἐκάστην ἢ
 10 μέραν χ]άλκινον ὀβολόν ...
 δὲ καὶ παρὰ τῶν [πώ-
 λούντων διὰ ζυγού τ]άρι-
 χος] ἢ κρόμμια ἢ τ]άρων
 ... λήννεται ἐκάστην ἢ

15 μέραν χ]άλκινους ὀβολούς
 ἔξ? λήννεται δὲ καὶ [π]α[ρ]ὰ
 τῶν λ]οιπῶν τῶν πωλούν-
 των διὰ ζυγού ἐκάστην
 ἡμέραν] χ]άλκινον [ὀ]βολόν
 20 τ]οῦ α]ἵτου
 ηρο
 ορευ

b) — ζ καθ' ἐκάστην
 ὀβολουός ἔξ.

Marktgefällie.

Schrift vom Ende des 11. Jhdts. n. Chr.? Den Grund des zwischen Z. 18 und 19 stehenden Trennungstriebes sieht man nicht ein.

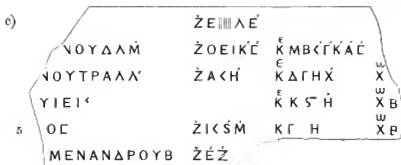
122. Auf den Cellaquadern des Zeustempels, die in wildem Durcheinander lagen; im Ganzen etwa 7 m. lange Schriftfläche. Buchstabenh. etwa 0,015; Zeilenabst. etwa 0,01. Die vor den Originalen gemachten Abschriften sind in Berlin nach den in Magnesia gefertigten Gipsabgüssen revidiert worden; nach dem Gipsabguss auch die Abbildung von e auf Tafel X.

a) -----
 ----- ΣΞΒΑΛΕΡΙΑΝΟΥΡΩΜΟΥ ΖΓΓΙΕΘΕ ^εΚ
 ΑΤΡΙΔΕΣ ΕΞΕΥΤΥΧΙΩΝΟΣΑΚΡΟΒΑΤ Ζ<
 ΑΡΤΕΜΙΔΟΣΠΡΟΣΕΥΝΟΡΜΟΝΟΨΥΡΓΟΥΗΡΑΚΛΙΤΟΥ ΖΙΘΕΧ
 ΙΓΙΡΑΝΑΟΙΚΟΝ ΕΞΖΗΝΩΝΙΔΟΣΟΡΦ ΖΛΘΑΕ
 5 ΛΘΗΝΑΓΟΡΑ ΕΞΜΗΤΡΟΔΩΡΟΥΔΙΑΧΜ ΖΑΓΚΧ ^εΚΣΞ
 ΔΑΣΚΛΗΤΙΟΝ ΕΞΕΥΔΩΡΟΥ ΖΒΓΚΔΕ ^εΚΖ<ΣΝ
 ΧΑΝΘΙΩΗΝ ΕΞΠΑΥΛΟΥΦΙΛΟΣΕΒ ΖΑΕ
 ΧΑΨΕΥΣΤΟΥ ΕΞΤΥΧΙΚΟΥΦΙΛΟΣΕΒ ΖΑΚ
 ΑΓΡΩΝΑΠΑΡΑΝΤΟΥΗΤΥΛΛ'ΕΞΜΑΝΔΡΟΓΕΝΟΥΣΦΙΛΟΣΕΒ ΖΒΙ ^εΚΖΕΕ
 10 ΧΑΝΤΥΓΑΣΠΡΟΙΚ'ΑΣΤΥΚΛΕΙΕΣΒΑΡΙΑΝΗ ΧΖΕΜΤ
 ΧΑΠΡΙΑΝΟΣ ΕΞΦΟΙΒΗΣ ΖΑΙ
 ΑΓΡΑΠΡΙΑΝΟΣ ΕΞΠΡΙΕΚΙΛΛΙΑΝΟΥΛΛΑΜ ^εΚΙΒΑΜΡΝ
 ΧΑΜΑΙΑ ΕΞΠΡΙΕΚΙΛΛΙΑΝΟΥΛΛΑΜ ΖΒΚΗΝΧ
 ΧΑΜΑΙΟΙΓ ΕΞΣΥΝΕΡΩΤΟΣΠΡΑΓΚΟΔΡΑΤΟΥ ΖΓΚΑ

a) χω. — — —]	Ξ. Βαλεριανού Ῥώμου	Ζυ. 3	γ ¹ ₅ γ ² ₅	κε. — — —
χω. Α.]ητρίδες	Ξ. Εὐτυχίανος ἀκροβάτ(ου)	Ζυ. 10	ζ ¹ ₅ ε ¹ ₅	
χω. Ἀρ]τέμιδος πρὸς σύνορ(α) μονοπόργου Ἡρακλίτου	Ξ. Ζηωνίδος ὄρφ(αν)ῆς	Ζυ. 1	γ ¹ ₅ γ ² ₅ π ¹ ₅ π ² ₅	
χω. Α]ίγιραν? ἄοικον	Ξ. Μητροδώρου διασημ(οτάτου)	Ζυ. 2	γ ¹ ₅ γ ² ₅ π ¹ ₅ π ² ₅	κε. 7 1/2 1/5 1/5
5 χω.] Ἀθηναγόρα	Ξ. Εὐδώρου	Ζυ. 1	ζ ¹ ₅	
χ[ω.] Ἀσκληπίον	Ξ. Παύλου φιλοσεβ(άστου)	Ζυ. 1	ζ ¹ ₅	
χω. Ἀνούων?	Ξ. Τυχικοῦ φιλοσεβ(άστου)	Ζυ. 1	ζ ¹ ₅	
χω. Ἀφείστου	Ξ. Μανδραγένου φιλοσεβ(άστου)	Ζυ. 2	γ ¹ ₅ γ ² ₅	κε. 7 1/5 1/5
ἀγρῶν Ἀμαράντου ἢ Τυλλ(ίου)	Ξ. Βαριανῆς	(Ζ)υ. 1	ζ ¹ ₅ γ ¹ ₅ γ ² ₅	
10 χω. Ἄντυγας προίκ(α) Ἀστοκλεί(ας)	Ξ. Φοίβης	Ζυ. 1	ζ ¹ ₅	
χω. Ἀπριανός	Ξ. Πρισκιλλιανοῦ λαμ(προτάτου)	[Ζυ. — —]		κε. 12 (1) 1/5 1/5
Ἄγρ(ῶν) Ἀπριανός	Ξ. Πρισκιλλιανοῦ λαμ(προτάτου)	Ζυ. 2	γ ¹ ₅ γ ² ₅ π ¹ ₅ π ² ₅	
χω. Ἀμαία	Ξ. Συνέρωτος πραιτ(ματικού) Κοδράτου	Ζυ. 1	ζ ¹ ₅	
χω. Ἀμαίσι γ'				

b) ^ω ΧΑΓΦΙΑΝΟΣ	ΕΙΣΕ ΟΥΗΡΙΑΝΟΥΤΡΙΒΟ	Ζ		
^ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΙΟΝ	ΕΙΣ ΕΟΥΗΡΙΝΟΥΤΡΙΒΟ	Ζ		
^ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΕΙΟΝΟΚΕΦΙΛΟ	ΕΙΣΑ ΡΙΣΤΟΚΛΕΙΙΙΣΑΛΛ	Ζ		
^ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΕΙΟΝΕΣΠΑΤΡ ^ω	ΕΙΣ Π ΑΤΡΥΕΙΝΗΣ	Ζ		
5 ^ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΕΙΟΝΤΡΟΣΧΑΘΗΝΑΓΟΡΑΕΙΣΤΡΟΦΙΜΟΥ		Ζ		
^ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΕΙΟΝΕΝΒΑΘΡΙΚΟΝΕΙΣΤΥΧΙΚΟΥ		Ζ		
^ω ΧΑΠΟΛΛΩΝΑΡΕΙΟΝΕΥΣΟΝΤΙΕΣΑΠΟΓΡΑΦΗΛΘΕΜΙΣΩΝΟΚΚΑΙ				
ΤΙΒΕΡΙΟΥ ΚΑΙ ΦΙΛΙΠΠΟΥ ΤΡΑΛΛΙΑΝΘΗ	Ζ ΒΓΗΧ			Ε ΚΗΗΞΧ
^ω ΧΑΓΡΙΓΓΙΑΝΟΣ	ΕΙΣΕ ΟΥΗΡΙΑΝΟΥΤΡΙΒ	Ζ ΘΙΒ		ΚΙ ΚΔΚΠΡ
10 ^ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ	ΕΙΣ ΑΠΦΙΑΝΟΝΤΟΥ ΉΑΓΡΑ	Ζ Κ		
^ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ	ΕΙΣ ΤΑΤΙΑΝΟΥ	Ζ ΡΧ		
^ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ	ΕΙΣ ΡΙΣΤΙΚΟΥ	Ζ ΑΔΝ		Ε ΚΙΕΚΡΚ
^ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ	ΕΙΣ ΗΡΑΚΛΕΙΤΟΥ	Ζ ΘΛΧ		
^ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ	ΕΙΣ ΘΕΜΙΣΤΗΣ ΤΡΑΛΛ	Ζ ΓΔΙΕΤ		Ε ΚΔΙΙΙΖΙΤ
15 ^ω ΧΑΤΑΡΑΧΙΑΝΟΣ ΗΤΟΙΒΑΛΕΡΙΑΝΟΣ ΕΙΣ ΒΑΡΙΑΝΗΣ		Ζ ΑΓΙΓΧ		Ε ΚΓΚΕΡ
^ω ΧΑΠΟΛΛΟΔΥΡΙΑΝΟΝ	ΕΙΣ ΑΠΦΙΟΥ ΤΡΑΛΛ	Ζ ΑΣΗΤ		
^ω ΧΑΡΤΕΜΙΔΥΡΙΑΝΟΝ	ΕΙΣ ΦΙΛΙΠΠΟΥ	Ζ ΑΔΤ		ΚΓΓΙ
^ω ΧΑΥΛΩΝ	ΕΙΣ ΡΙΣΤΙΚΟΥ	Ζ ΣΚΔΚ		ΚΓΑΔ
χω. Ἀφριανός	Ξ. Σεουηριανοῦ τριβο(ούου?)	Ζυ. 1		
χω. Ἀπολλωνάριον	Ξ. Σεουηριανοῦ τριβο(ούου?)	Ζυ. 1		
χω. Ἀπολλωνάριον ὁ κέ φιλόλογος	Ξ. Ἀριστοκλείης λαμ(προτάτης)	Ζυ. 1		
χω. Ἀπολλων(ά)ρειον ἐξ Πατρικείνης	Ξ. Πατρικείνης	Ζυ. 1		
5 χω. Ἀπολλωνάριον πρὸς χω. Ἀθηναγόρα	Ξ. Τροφίμου	Ζυ. 2	γ ¹ ₅ γ ² ₅ π ¹ ₅ π ² ₅	κε. 8 1/5 1/5 1/5
χω. Ἀπολλωνάριον ἐμβαθρικών	Ξ. Τυχικοῦ	Ζυ. 1		
χω. Ἀπολλωνάριον σίβζοντι	Ξ. ἀπογραφῆς Θεμίσωνος καὶ	Ζυ. 2	γ ¹ ₅ γ ² ₅ π ¹ ₅ π ² ₅	κε. 8 1/5 1/5 1/5
Τιβερίου καὶ Φιλίππου Τραλλιανῶν				
χω. Ἀγριππιανός	Ξ. Σεουηριανοῦ τριβο(ούου)	Ζυ. 9	γ ¹ ₅	κε. 10 1/2 1/2 1/5 1/5 1/5

b) 10	χω. Ἀταραχιανός	ΞΕ. Ἀφριανο(ῦ) τ)οῦ .εαγρα?	Ζυ. 20	
	χω. Ἀταραχιανός	ΞΕ. Τατιανού	Ζυ. $1 \frac{1}{4} \frac{1}{35}$ $\frac{1}{25}$	
	χω. Ἀταραχιανός	ΞΕ. Πιστικοῦ	Ζυ. $1 \frac{1}{4} \frac{1}{35}$	κε. $15 \frac{1}{2} \frac{1}{15}$
	χω. Ἀταραχιανός	ΞΕ. Ἡρακλείτου	Ζυ. $\frac{1}{2} \frac{1}{5} \frac{1}{35}$ $\frac{1}{25}$	
	χω. Ἀταραχιανός	ΞΕ. Θεμιστῆς Τραλλ(ιανῆς)	Ζυ. $3 \frac{1}{4} \frac{1}{15}$ $\frac{1}{35}$	κε. 4 [C?] [P] $\frac{1}{15}$ $\frac{1}{25}$
15	χω. Ἀταραχιανός ἦτοι Βαλεριανός	ΞΕ. Βαριανῆς	Ζυ. $1 \frac{1}{2} \frac{1}{15}$ $\frac{1}{35}$ $\frac{1}{25}$	κε. $3 \frac{1}{2} \frac{1}{15}$
	χω. Ἀπολλοδωριανόν	ΞΕ. Ἀφρίου Τραλλ(ιανού)	Ζυ. $1 \frac{1}{4} \frac{1}{35}$	
	χω. Ἀρτεμιδιωριανόν	ΞΕ. Φιλίππου	Ζυ. $1 \frac{1}{4} \frac{1}{35}$	κ(ε.) $3 \frac{1}{2} \frac{1}{15}$ —
	χω. Αἰλῶν	ΞΕ. Πιστικοῦ	Ζυ. $6 \frac{1}{2} \frac{1}{4} \frac{1}{25}$	κ(ε.) $91 \frac{1}{2}$ —



— — — — —	Ζυ. $5 \frac{1}{35}$	— — — — —	[χω. Β — —
— του λιμ(προτάου)	Ζυ. $75 \frac{1}{15}$ $\frac{1}{25}$ $\frac{1}{35}$	κε. $42 \frac{1}{2} \frac{1}{15}$ $\frac{1}{25}$ $\frac{1}{35}$	[χω. Β — —
— του Τραλλ(ιανού)	Ζυ. $1 \frac{1}{2} \frac{1}{8}$	κε. $4 \frac{1}{2} \frac{1}{8}$ $\frac{1}{25}$	χω. [Β — —
— ??		κε. $26 \frac{1}{2}$	χω. Β — —
5 — ος	Ζυ. $10 \frac{1}{2} \frac{1}{8}$ $\frac{1}{35}$	κ(ε.) $3 \frac{1}{8}$	χω. Β — —
— Μενάνδρου β'	Ζυ. $\frac{1}{2} \frac{1}{25}$		

d)

Ξ ΠΥΛΛΙΩΝΟΣ ΦΙΛΟCΕΒΖΚΑΙΚ

ΧΥ ΞΕΥΤΥΧΕΩCΜΗΝΟΚΡΙΤΟΥΖΓΙΚΤ

ΓΡ ΝΒΑΒΕΙΝΕΞΕΥΑΓΡΙΟ ΒΑΡΙΛΛΑC ΠΡΟΤΡΑΛΛ ΖΔΕΝΥ

ΒΑΡΙCΠΡΟCΕΚΑΔΙΟΙCΞ ΙΟΥΛΙ ΑCΕΦ ΖΙCΝΤ

5 ΒΑΡΙΝ ΚΑΙ ΔΥΝΕΙ ΕΞ CΕΟΥΗΡΙΝΟΥΤΡΙΒ ΖΙΓΓΓΚΑΚΡΙΤΕΙ

Χ ΒΑΡΙΝ ΕΞΚΑΡΕΙΩΑΙΝΟΥΛΑΜ ΖΚΕΚΕ

Χ ΒΑΡΙΝ ΕΞΠΑΥΛΟΥ ΖΑΓΓΓΙΕΤ

Χ ΒΑΡΙΝ ΕΡΙΠΙΟΝΕΞΒΑΡΙΑΝΗCΕΦ ΖΚΕΥ

Χ ΒΟΡΡΙΑΒΕΞΕΡΜΩΝΑΚΤΙΑΝΗCΛΑΜ ΖΓΓCΜ

10 Χ ΒΟΡΡΙΟΝΕΞΕΥΤΡΟΠΙΟΥΚΑΙΑΧΟΛΙΟΥΦ ΣΒΑΜΡΝΛΙ

Χ ΒΟΡΙ ΨΑΕΞΕΥΤΥΧΙΔΟCΕΦ ΖΚΔC

Χ ΒΟΥΝΙΟΝΕΞΜΕΛΙΤΩΝΙΔΟC ΖCΕΛΠ

Χ ΒΟΥΝΙΟΝΕΞΑΡΤΕΜΑΙΕΡ'ΥΥΙCΤΟΥ ΖΚΘΝ

ΑΓΡΒΟΦΑΗΠΡΟCΠΑΛΑΙΑΠΕΞΝΑΡΚΙCCOΥ ΖΑΔΜ

15 Χ ΒΟΦΑΗΜ ΕΞΕΥΤΥΧΟΥΛΑΜ ΖΑΙΚ

Χ ΒΑΡΒΑΡΙΑΝ ΠΙCΤΙΚΟΥ ΚΛΑ ΨΤΜΔΙC

Χ ΒΑΡΒΑΡΙΑCΚΑΓ Γ Τ ΠΙCΤΙΚΟ ΨΥ

ΒΙΚΙΑΝΟC ΕΠΙC

ΕΥ C

d) χω. Β — — —]	ΞΕ. Παλλίωνος φιλοσεβ(ίστου)	Ζυ. 21? $\frac{1}{15} \frac{2}{5}$	
χω. Βακ?]χο[ς?]	ΞΕ. Εὐτυχέως Μηνοκρίτου	Ζυ. 3 $\frac{1}{15} \frac{2}{5} \frac{3}{5}$	
ἀγγρῶν Βαβειν	ΞΕ. Εὐαγγρί[ω] Βαρίλλας προ(φήτιδος?) Τραλλ(ιανού)		Ζυ. $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$
χω.] Βῆρις πρὸς Ἐκαδίσος	ΞΕ. Ἰουλίαν Εφ(εσίας)		Ζυ. $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$
5 χω.] Βῆριν καὶ Δύνει	ΞΕ. Σεουρη(α)νοῦ τριβ(ούσου?)		Ζυ. 13 $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5} — —$
χω. Βῆριν	ΞΕ. Καπε[τ]ωλίμου λαμ(προτάτου)		Ζυ. $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$
χω. Βῆριν	ΞΕ. Παύλου		Ζυ. 1 $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$
χω. Βῆριν Ἐρίπων	ΞΕ. Βαριανῆς Ἐφ(εσίας)		Ζυ. $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$
χω. Βορρία β'	ΞΕ. Ἐρμωνακτιανῆς λαμ(προτάτης)		Ζυ. 3 $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$
10 χω. Βόρριον	ΞΕ. Εὐτροπίου καὶ Ἀχολίου		Ζυ. 2 $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$ [τ[1]50?]
χω. Βορι...εα	ΞΕ. Εὐτυχίδος Ἐφ(εσίας)		Ζυ. $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$
χω. Βουνίον	ΞΕ. Μελιτωνίδος	Ζυ. $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$	κε. 1 $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$
χω. Βουνίον	ΞΕ. Ἀρτεμῆ ἱερ(έως) Ὑψίστου		Ζυ. $\frac{1}{15} \frac{1}{5} \frac{1}{5}$
ἀτρ(ῶν) Βουλή πρὸς (τῆ) παλαιᾷ π(όλει)	ΞΕ. Ναρκισσοῦ		Ζυ. 1 $\frac{1}{15} \frac{1}{5}$
15 χω. Βουλ[ή] Μ(ατνήτων?)	ΞΕ. Εὐτόχου λαμ(προτάτου)		Ζυ. 1 $\frac{1}{15} \frac{1}{5}$
χω. Βαρβαριανῆς Πιστικοῦ		— — —	κ(ε) 31 — $\frac{1}{15} \frac{1}{5}$
χω. Βαρβαρίας Κα[πε?]τ[ωλ](είνης?) Π[ι]στίκου			— — —
χω. Βικιανὸς Επ — —			— — —

e) ω
X BIKIANOC EΞTYPANN
 ω
X BIKIANOCAOIK EK EZHNON Δ
 ω
X BAIACEΞTYPANNΟΥ ZIAKΔΛΛ MCIAC
 ω
X BAIACEΞTYXIKOY EYΓNOMONIOY Z K EPKΔC EK A C
15 ω
X BAIACEΞTHCAYTHC Z K EOEX KB C S I
 ω
X BAIACEΞΔIOΓE NIANOY ΔIKTYN Z A FI E
 ω
T BOMOI ΠPOCKPOKHE I CEYHPIANOY TPIB Z B C Δ K
 ω
X BAPBYΛΛΩEΞTHΛEΦOYPOΓIΛIOY ZE H
 ω
X BAPBYΛΛACEΞMA CIMIANOY ΔIACHM Z C Δ I S
10 ω
X BΔEλλIANOCEΞTYPANNOY ACIAP X Z AK FI I
 ω
X BΩNITΩEΞTYPANOY ACIAP X Z C Δ K K O CI
 ω
X BOYKOΠPONEXΛYΓΩNIQEΞTYPANNOY Z K EK Δ T
 ω
X BΩBIAHON KAI BIPΓIλλIONC I EYTYXIDEP Z C ΓAT
 ω
X BAIACEΞPATPΩINH C Z IEKIOB K Z H E C M
15 ω
X BΩLIANOCEΞAPOYNTIOY E Φ Z AK Λ E K Δ Γ
 ω
T BΩLIANOCE I EYTYXIA C ΦPONTΩNO C Z E
 ω
X BETTIANOCE I BALEPIANOY PΩMOY Z I ΓN X
 ω
X BΩΠAIΩN K E I B A Λ P I A N O Y P Ω M O Y Z I A C I E T

e) χω. Βικιανός	έξ. Τυράννου	---	---	---	---	---
χω. Βικανός άοικ(ος)	έξ. Ζήνων(ος)?	---	---	---	---	---
χω. Βαϊάς	έξ. Τυράννου	ζυ. 11	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{30}$
χω. Βαϊάς	έξ. Τοχικόθ Εύγνωμονίου	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	κε. 4
5 χω. Βαϊάς	έξ. τής αότης	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	κε. 2
χω. Βαϊάς	έξ. Διογενιανού Δικτύ(νας)	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	
τό(πος) Βωμοί πρὸς Κρόκη	έξ. Σεσηριανού τριβ(ούνου)	ζυ. 2	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Βαρβυλλώ	έξ. Τηλέφου Όρηλίου	ζυ. 5	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Βαρβύλλας	έξ. Μαξιμανού διασημ(οτάτου)	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	
10 χω. Βδελλιανός	έξ. Τυράννου Άσιάρχ(ου)	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Βωνιτώ	έξ. Τυράννου Άσιάρχ(ου)	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	κε. 9
χω. Βούκοπον έν χω. Λυγωνίμ	έξ. Τυράννου	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Βολβιανόν και Βηγίλλιον	έξ. Εύτυχιδ(ος) Έφ(εσίας)	ζυ. 6	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Β[αι]ός	έξ. Πατρινής	ζυ. 15	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	κε(ε) 7
15 χω. Βωλιανός	έξ. Αρουντίου Έφ(εσίας)	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	κε. 4
τό(πος) Βωλιανός	έξ. Εύτυχίας Φρόντινος	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Βετπιανός	έξ. Βαλεριανού Έρώμου	ζυ. 10	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Βωπταίων μέ(ρος) $\frac{1}{2}$	έξ. Βαλεριανού Έρώμου	ζυ. 11	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{30}$	

f) ^w Χ Ε Π Ι Ρ Η Γ Ι Ο Ν Ε Ξ Α Φ Ρ Ο Δ Ι Ο Υ Ζ Ε Ν
^w Χ Ε Ρ Ι Π Η Γ Ι Ο Ν Ε Ξ Ζ Ψ Ε Ι Ο Ν Χ Α Ρ Ο Υ Ζ Α Ε Κ Ε Κ Β Η Ε Σ
^w Χ Ε Π Ι Ρ Η Γ Ι Ο Ν Ε Ξ Δ Ι Ο Ν Υ Γ Ι Ο Υ Ζ Δ Δ Υ Κ Δ Κ Π
^w Χ Ε Π Ι Ν Η Ξ Ε Ξ Φ Α Ν Ι Ο Ν Φ Ι Λ Ο Σ Ε Β Ξ Ζ Δ Ι Ε Κ Ε Λ Η
^w 5 Χ Ε Υ Ο Ρ Μ Ι Α Ν Ο Ν Ε Ξ Ν Ν Ξ Ι Ο Υ Ζ Α Ρ Ι Ζ Β Ο Μ
^w Χ Ε Υ Ο Ρ Μ Ι Α Ν Ο Ν Ε Ξ Τ Υ Χ Ι Κ Ο Υ Ε Υ Π Ν Μ Ο Ν Ι Ο Υ Ζ Ι
^w Χ Ε Υ Ο Ρ Μ Ι Α Ν Ο Ν Ε Ξ Γ Α Υ Λ Ο Υ Φ Ι Λ Ο Σ Ε Β Ξ Ζ Δ Ι
^w Χ Ε Υ Ο Ρ Μ Ι Α Ν Ο Ν Ε Ξ Τ Η Σ Α Ν Τ Η Σ Ζ Γ Δ
^w Χ Ε Υ Η Λ Ι Ο Ν Ε Ξ Ε Υ Τ Υ Χ Ι Α Γ Ε Φ Ζ Γ Ρ Ι Κ Η Η Δ Ι Ε Π Ή

χω. Εππήγιον	έξ. Αφροδισίου	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Εππήγιον	έξ. Ζωείου(ς) Σάρου	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{30}$	κε. 2
χω. Εππήγιον	έξ. Διονυσίου	ζυ. 4	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{30}$	κε(ε) 4
χω. Έπνηξ	έξ. Φανίου φιλοσεβ(άστου)	ζυ. 4	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{30}$	κε. 5?
5 χω. Εδορμιανόν	έξ. Νυσίου	ζυ. 1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{30}$	$\frac{1}{30}$
χω. Εδορμιανόν	έξ. Τοχικού Εύγνωμονίου	ζυ. 10	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Εδορμιανόν	έξ. Παύλου φιλοσεβ(άστου)	ζυ. 4	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Εδορμιανόν	έξ. τής αότης	ζυ. 3	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{30}$	
χω. Εύήλιον	έξ. Εύτυχίας Έφ(εσίας)	ζυ. 3	$\frac{1}{2}$	---	---

g) Υ Ν Κ Ι Μ Ε Ν Η Σ Π Ε Ρ Ι Δ Ι Δ Α Σ Σ Α Σ	Ε Ξ Φ Ι Λ Ι Π Ο Υ Τ Ρ Α Λ Λ Ξ	---	---	Ι Ε Ξ Η Ο Σ
Ρ Ε Ν Δ Ρ Α Ξ	Ε Ξ Η Ρ Α Κ Κ Λ Ε Ι Δ Ο Υ Φ Ι Λ Ο Σ Ε Β Ξ	Ζ Θ Κ		Κ Ι Δ Ι Ρ
Ν Ω Ν Ε Ο Ν	Ε Ξ Π Α Τ Ρ Ω Ε Ι Ν Η Σ	Ζ Ι Τ Ο Ε Χ		Κ Ξ Ι Α Ε Μ Η
Κ Ι Ε Ο Ν / Λ Ε Ι Κ Ρ Ο Ν	Ε Ξ Π Α Υ Λ Ο Υ Φ Ι Λ Ο Σ Ε Β Ξ	Ζ Ξ Λ Ξ		Κ Ε Δ
5 Κ Ε Π Ρ Α Ν Ο Σ	Ε Ξ Β Α Σ Ω Υ Ε Υ Τ Υ Χ Ο Υ	Ζ Α Κ Ρ Κ Ξ Δ		Κ Β Ι Ε Π

g)	σ υκκιμένη(?) περι Διδασσας(?)	Ξ. Φιλίππου Τραλλ(ικου)		10 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 (?)
	ενδραΞ(?)	Ξ. Ἡρακλείδου φιλοσεβ(άστου)	Ζυ. 9 1/2	κ[ε] 10 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
	— υνεον	Ξ. Πατρωνείνης	Ζυ. 10 (1/2) 1/2 1/2 1/2 1/2	κ[ε] 11 1/2 1/2 1/2
	— κισν μεικρόν	Ξ. Παύλου φιλοσεβ(άστου)	Ζυ. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2	κ[ε] 5 1/2 1/2
δ	Κεπρανόξ	Ξ. Βιάσ(σου) Εύτόχου	Ζ(υ.) 1 1/2	κ[ε] 2 (1/2) 1/2 1/2

h) ΟΥ
 ΝΟΝΤΟϢΦΕΞ
 ΚΤΗΤΟΥ Ξ Γ Π Β
 ΟΠΑΒΔΓΙΑΞΙΕΞΕΥΤΥΧΙΟΥΤΟΥΚΑΙΤΑΓΗΝΙΟΥΞΣΔ
 δ ΙΑΝΟΥΚΘΛΟΦ Ξ Η Ι Δ Κ Λ Ι Ε Β

ου κε. 4 1/2 1/2
 νοντο(ς) Εφε(σίου) Ζ(υ.)
 Ήπικτητου Ζυ. 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
 όπα Βιασ(λείδου) Ξ. Εύτιχίου του και Τερηνίου Ζυ. 6 1/2
 δ ... ινουδ Κολοφ(ωνίου) Ζυ. 8 1/2 κε. 14 1/2 (1) 1/2 1/2 1/2 1/2

i) ΙΣΕΒ Ξ Γ Κ Δ
 Ξ Α Κ Ν Ψ
 ΡΙΛΟΣΕΒ Ξ Β Η Μ Ψ Χ Ρ Α Κ Ι Β Ρ Ν
 Τ Ε Φ Α Ν Ο Υ Ξ Α Κ Δ Λ Ε Μ
 δ Ξ Υ Α Γ Ρ Ι Ο Υ Ξ Β Κ Λ Β Ρ Μ Κ - Β Κ Ι Ε

φιλ]οσεβ(άστου) Ζυ. 1/2 1/2
 Ζυ. 1 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
 φ]λοσεβ(άστου) Ζυ. 2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2 (κε.) 1 1/2 1/2 1/2 1/2
 — Σ]τεφάνου Ζυ. 1 1/2 1/2 1/2 1/2 1/2
 δ — Εύαγγρίου Ζυ. 2 1/2 1/2 1/2 1/2 κε. 2 1/2 1/2

k) Λ l) Ζ
 Η Π Π Ε Ξ Τ
 Υ Χ Η Κ Ε Ξ
 Θ Ε Μ Ι Ν ς
 Θ Δ Π Α \ Ν Ο Κ m) Ι Ε Μ Ι Υ

Kataster.

Ähnliche Katasterinschriften aus derselben Zeit sind gefunden: in Tralles (Bull. de corr. hell. IV (1880) S. 396 = Mich. Παρρακωνσταντιου Αι Τραλλεις ητοι Συλλογη Τραλλικων ενγεγραφων S. 43 αρ. 65), Αστγυλαία (IG. Ins. III 180, 181), Thera (IG. Ins. III 343, 344). Sie sind schwerlich älter als das IV. Jhd. n. Chr. und hängen

nach einer Vermutung von Otto Hirschfeld mit der Steuerreform des Diokletian zusammen. Auf den magnetischen Urkunden sind nicht alle Posten ausgefüllt. χυ. = χωρίον, Ζυ. = Ζωγόν (jüngere), κε. = κεφάλαιον. Ζυ. Ξ. ist stets ἀπογραφής zu ergänzen; vgl. b 6, 7 Ξ. ἀπογραφής Θεοδώρου και Τιβέριου και Φιλίππου Τραλλικων und den Kataster aus Thera IG. Ins. III 343, 6. 9.

II. Unterschriften.

A. Statuen.

123. Fragment aus graublauem Marmor, flach gerundet, nur oberer Rand erhalten, gefunden vor der nördlichen Marmorverkleidung ausserhalb des Bithaengebäudes. Br. 0,31, H. 0,25, T. 0,60. Buchstabenh. 0,02—0,03. v. Hiller Athen. Mitth. XLIX (1894) S. 14 Nr. 4. In Magnesia.



Ἡ β|ουλή καὶ ὁ δῆμος
Μάρ|κον Ποπίλλ|ιον
Μάρ|κου υἱόν Λα|ϊνῶ-
τον| πρεσβευτ[ῆ]ν . .

Ehrung des M. Popilius Laenas.

Vielleicht identisch mit M. Popilius Laenas, Cos. 615 u. c. = 139 v. Chr. Polybios XXXVIII 10 (31) erwähnt ihn als Gesandten beim achaischen Bunde in Korinth 147 v.

124. Marmorbasis H. 0,38; Br. 0,85; D. 0,54; Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. etwa 0,04; das Profil oben ist stark bestossen. Auf der Oberfläche Fuss Spuren von zwei Statuen. Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Magnesia.

Ὁ δῆμος
Πυρωνί|δην Πρυτάν|ιδος ἀγαθόν
— — — ντα προστάτ[η]ν γενό[μ]ενον.

Statue des Pyronides.

Gute Schrift des I. Jhdts. v. Chr. oder Ende des II. Jhdts. Vielleicht der Enkel des Ἐρυκος in Nr. 93 d 9.

125. Runde Marmorbasis, oben und unten mit profilierterem Rande, gefunden im Süden des Artemistempels. H. 1,12; Dia. oben 0,48; unten 0,56. Buchstabenh. 0,03—0,038; Zeilenabst. 0,04. Auf der Oberfläche Standspuren mit Gusskanal. In Magnesia.

Ἄρισταγόρην
Νανίχου τῆν
ἐαυτῆς θυγατέρα
Δημῷ Ζηνοδό-
του.

1 v am Ende kleiner als die übrigen Buchstaben und höher gestellt.

Statue der Aristagore.

Schrift sehr ähnlich der von Nr. 124.

126. Viereckige Basis aus Kalkstein, H. 0,78; L. 0,74; T. 0,74; gefunden in dem Säulensaal des Nordwesthauses, wo sie ausgehöhlt und das Oberteil nach unten, die Schrift der Wand zugekehrt, in Verbindung mit der späten Röhrenleitung als Wasserbehälter gedient hatte. Sorgfältige, einfache Schrift. v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 18 Nr. 8. In Magnesia.

Ἀναξήνωρ Ναννίχου
Διόφαντον τὸν ἀδελφόν
κατὰ τὴν διαθήκην ἔστησεν.

Statue des Diophantos.

Schrift aus dem Anfang des 1. Jhdts. v. Chr., sehr sorgfältig; aber andere Hand als Nr. 125.

127. Runde Marmorbasis (H. 0,86; Dm. etwa 0,55) gefunden in einem der Zimmer im Süden der Agora. Buchstabenh. 0,02—0,025; Zeilenabst. 0,015—0,02. Vgl. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 94. In Magnesia.

Ὁ δῆμος
Ἀθηναγόραν Παυμένου
νικησάντα Ῥωμαία
ἄρματι τελείωι.

Statue des Athenagoras.

Schrift der Zeit, in welcher die Reihe B der Architravinschriften Nr. 88 eingehauen ist (1. Jhd. v. Chr.). Auch dort werden Ῥωμαῖα erwähnt.

128. Fragment einer vierseitigen Kalksteinbasis, die später ausgehöhlt und als Brunnenring benutzt wurde. Gefunden oben auf den Stadthöhlen südwestlich vom Theater. H. 0,50; Br. 0,87; T. 0,72; Buchstabenh. etwa 0,03. In Magnesia.

Ἀπ|ολλόδοω|ρος oder ρον — — —
Ποσει|δι|ων|τι — — — — —
κ|ατὰ [διαθ]ήκην.

Statue des (oder gesetzt von) Apollodoros.

Schrift des 1. Jhdts. v. Chr.

129. Viereckige profilierte Basis aus weissem Marmor H. 1,00; L. 1,04; T. 0,64; mehrfach gebrochen; der ganze vordere linke Rand fehlt. Schrift: Z. 1—5: 0,03, Z. 6. 7: 0,02 hoch; dünn und ohne Sorgfalt eingeritzt. Gefunden im Theater an der inneren Ecke der südlichen Marmorverkleidung des Zuschauerraums nicht völlig an der ursprünglichen Stelle, sondern umgestürzt. Doch ist aus den Fundamenten noch offenbar, dass die Basis an dieser Ecke vor der Apollophanesbasis (Nr. 92a), die sie also verdeckte, mit der Front nach der Orchestra zu stand. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 14 Nr. 5 mit dem Facsimile nach einer Zeichnung von M. Lübke. Vgl. H. Diels Anonymi Londinensis suppl. Aristotelicum p. XII. Nach Photographie auf Taf. VI unten. In Berlin.

Ἡ βου|λή καὶ ὁ δῆμος
Ἄνα|ξήνωρα Ἀναξικράτους
κιθα|ριστὸν διὰ τὴν ἰδίαν
αὐτ|οῦ ἀρετὴν καὶ διὰ τὴν ἐν τῷ
5 ἐπι|τηδεύματι ὑπεροχὴν.

Ἡ τοι μὲν| τὸδε καλὸν ἀκούμεν ἐστὶν αἰοῖδῷ
τοιοῦδ' αἰὸς δδ' ἐστί, θεοῖς ἐναλίκιος αἰδῷ.

Statue des Kitharöden Anaxenor.

Über Anaxenor und diese von Strabo erwähnte Basis vgl. Zeugn. Nr. I LXII. Die Statue des mit dem Triumvir Antonius befreundeten Kitharöden kann nicht nach der Schlacht bei Actium (31 v. Chr.) errichtet worden sein. Da die Inschrift des Priesteramts des Anaxenor (Zeugn. Nr. I [Strabo]) keine Erwähnung thut, wird sie vielmehr in eine weit frühere Zeit gehören.

7 Hinter dem H ist der Stein leicht verletzt in einer Weise, dass man bei seitlicher Belichtung glauben kann, es stünde da noch ein gekritztes in der Mitte nach links ausgebogenes I. Dies wäre an sich nicht wunderbar, denn auch andere Hasten, wie das letzte I in Z. 4 sind recht krumm. Inwessen scheint es sich doch nur um eine zufällige Verletzung des Steins zu handeln. Für einen breiteren Buchstaben wie N reicht der bis zum Rande vorhandene Raum ganz gewiss nicht aus. v. Hiller a. a. O.

130. 'Runde Basis, stark verstümmelt. Von der Inschrift ist links ein grosses Stück namentlich oben abgehackt. Würde beim spätrömischen Logeion als Trommel der hintersten Säule der zweiten Säulenstellung von SW aus verbaut gefunden, der erhaltene Inschriftrest nach hinten, wo ihn spätere Wasserrohre ganz zudeckten. H. 1,05; Buchstabenh. 0,025. Unter der Inschrift freier Raum.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 31 Nr. 25. In Magnesia.

131. Marmorbasis mit Profilierung oben und unten. H. 1,30; Br. 0,60; D. 0,56; Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,015. Gefunden im Norden des Artemistempels. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος ἐτείμασαν
 Ἀμύνταν Μουωνίδου γένει καὶ
 δόξῃ καὶ ἀρετῇ καὶ σωφροσύνῃ
 διενέγκαντα. Πλουτάρχῃς
 Ἀριστίουος Μίνιν καὶ Μουωνί-
 δης Ἀμύντου τὸν ἑαυτῶν υἱ-
 ὸν ἀγίθηκαν.

--- -- -- -- -- ορίου
 --- -- -- -- -- Ὀλομπίον
 --- -- -- -- -- χάριν? τῆς διηγε-
 κούς εὐνοίας τῆς περὶ τὴν πατρί-
 5 δα περὶ τῆ πάντας τοὺς
 πολίτας.]

2 am Anfang vor Ὀλομπίον v.
 Schrift des I. Jhdts. v. Chr.; sehr ähnlich der Anaxenorbasis (Nr. 129).

Statue des Amyntas.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Plutarch's Minus (die wohl voraussetzt, weil sie die Weihung that) und Myonides setzen die Statue. Rat und Volk haben twice Nr. 153 160) nur die Belohnung des Amyntas beschlossen. Durch die Erwähnung der letzteren an erster Stelle wird der Eindruck erweckt, als ob sie die Statue setzen. Μουωνίδης für Μουωνίδης auch auf der Inschr. aus Tralles Athen. Mitth. XXI (1896) S. 263.

132. 'Zweimal beschriebene Säule, oben und unten profiliert; H. 0,82. Umfang 2,10; gefunden hinter den nördlichen Säulen des spätrömischen Logeion. Man hat darauf zuerst die Inschrift 6 [a] angebracht, nachher zum Zwecke neuer Benutzung die Zeilenanfänge derselben ausgekratzt und auf die andere Seite 7 [b] gesetzt. Dies Verfahren war angängig, da die nunmehrige Rückseite nahe der Wand des Bühnengebäudes auf dem Logeion gestanden haben dürfte und also nicht vom Zuschauerraum aus sichtbar war. Buchstabenh. 0,023—0,025 (6 [a]) bez. 0,03—0,035 (7 [b]).' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 17 Nr. 6. 7. a auch schon Athen. Mitth. XIV (1889) S. 105 Nr. 4^a. In Magnesia.

a.
 Ὁ δῆμος
 Αἰσχρινόν
 Ανταξήνορος
 νικήσαντα
 5 τὰ Βασιλεία
 τῶν ἐμ Βασιτοῖς.

b.
 Ὁ δῆμος
 Ἀπολλώνιον Ἐπιτόνου
 εὐεργέτην γερονότα
 κατὰ πολλοὺς τρόπους
 5 τῆς πατρίδος ἐτίμασεν δὲ
 αὐτὸν καὶ ἄλλας τιμὰς
 στεφανηφορήσαντα τρίς.

a Statue des Aischyllinos; b des Apollonios.
 a etwa am dem Anfang, b aus dem Ende des I. Jhdts. v. Chr. Eine εἰς αὐτὸν μεταπετραγραφήσῃ wie die Statue der Mutter des Isokrates auf der Akropolis von Athen Vita X orator. 839 D. Doppelte Benutzung eines Inschriftblocks im I. Jhdts. v. Chr. auch Inschr. von Pergamon I Nr. 30.

wo ein dem König Attalos I. von Epigenes gestiftetes Denkmal für eine Ehrung des Proconsuls M. Valerius Messala (32 v. Chr.) benutzt ist. Vgl. Dio Prus. or. XXXI und E. Hula Jahreshefte des österr. archäolog. Instituts in Wien I (1898) S. 27.

133. 'Rechteckige Basis, an die hinten ein Halbrund ansetzt, unten gebrochen. Br. 0,56; H. 0,85; T. 0,52. Obere Seite links gebrochen, rechts längliches Einsatztloch. 0,32—0,26 lang, 0,17—0,18 breit, 0,02 tief, darin zwei 0,03 0,04 tiefe Nabellöcher, anscheinend für eine Bronze-
 figur. Zwischen den Säulen des nördlichen spätrömischen Logeion.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 19 Nr. 9. In Magnesia.

Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος
 Ἀριστόδημον Φιλίου
 πολιτευόμενον τὰ
 κράτιστα τῶν τε ἑ-
 5 μῶν τῆς Ἀρτέμιδος
 τῆς Λευκοφρυγῆς
 καὶ τῶν δήμων.

134. Stmsstück aus Marmor, gefunden in der Nordwestecke des Säulenhofs im Süden der Agora: offenbar zu einem grösseren Monument gehörig. Oben schlechtes Profil; rechts und links gebrochen. H. 0,25; Br. 0,60; T. 0,72. Buchstabenh. 0,022—0,025; Zeilenabst. 0,015. In Magnesia.

Ἐπικράτης Τιμάρχου
 τὸν υἱὸν Ἐπικράτην.

Statue des Epikrates.
 Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

136. Tafel aus weissem Marmor. Oben gebrochen. H. 0,18; Br. 0,20—0,205; D. etwa 0,045; Buchstabenh. 0,012—0,015; Φ 0,025. Gefunden auf einem Acker östlich vom Stadion. Im Magazin in Balatchyk.

— — — — — ς υὸν
 — — — — — α ἐκ τῶν
 ἰδίων ἀνέ-
 στήσῃ ὑπὲρ
 5 τοῦ υἱοῦ Παι-
 φίλου.

5 Zwischen I und A Loeb im Stein.

Schrift des I. Jhdts. Der Vater (oder die Mutter) weilt im Nanten seines unehelichen Sohnes, aber aus seinem eigenen Mitteln, nicht denen des Sohnes. Z. 2 a Rest des Tribusnamens (Quirina?).

138. Marmorplatte, oben und links bestossen, unten und rechts gebrochen. H. 0,30; Br. 0,43; D. 0,10; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,01—0,02. Abbildung auf Tafel VIII oben. Gefunden in zwei Stücken an der westlichen Ecke der Südhalle, nicht weit von Nr. 100. Dicht dabei lag der Obertheil einer Frauensstatue, deren Erscheinung zu dem Schlusse berechtigt, dass es der Rest des der Königin Glaphyra errichteten Standbildes ist. In Berlin.

Ὁ δῆμος
 βασιλισσαν Γλαφύραν Ο — —
 βασιλέως Ἀρχελαίου φιλοπατρι-
 δος μητέρα ἐπὶ τε τῆ περὶ μισοῦ
 5 ἀρετῆν τε καὶ δόξην κατὰ τῆ
 πρὸς τὸν δῆμον εὐνοία.

Statue des Aristodemus.

2 Zu Ἀριστόδημος Φιλίου vgl. die Inschrift aus Karabounar in der Anmerkung zu Nr. 118, deren Herkunft aus Magnesia durch diesen Namen noch wahrscheinlicher gemacht wird.

135. Vorn abgerundete, hinten rechteckige Basis, L. und T. 0,50, H. 0,82, Schrift 0,02 hoch. Gefunden am hinteren Süd-Ende des spättrömischen Logeion. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 19 Nr. 10. In Magnesia.

Ἡγήσιππον Ἡγελέχου
 ὁ δῆμος ἀνέθηκεν.

Statue des Hegesippus.
 Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

137. Musaly. Devant la maison de Théologos Georgiou, Cassé à droite. Assez grandes lettres, de belle gravure' Cousin et Deschamps Bulletin de corr. hellén. XVIII (1894) S. 10 Nr. 3. Von mir nicht gesehen.

Ὁ δῆμος
 Μιθράδατην Ἰαζήμιος εὐεργέτην
 καὶ κατὰ πολλοὺς τρόπους χρηΐσιμον
 τῇ πατρίδι.

Statue des Mithradates.
 2 Jazenis CH. XIV 4294 (Tibur); wahrscheinlich ein syrischer Name. Vgl. Jazenus CH. VI 6476 (H. Dessau).

2 o sicher; daher ist die Ergänzung θεὸν unmöglich. Also Vatersname der Glaphyra, der nicht bekannt ist. Statue der Glaphyra, der Mutter des Königs Archelaos Philopatris von Kappadokien. Dio Cassius XLIX 32 ὁ δὲ Ἀρχελαὸς οὗτος πρὸς μὲν πατὴρ ἐκ τῶν Ἀρχελαίων ὀκταίων τῶν τοῖς Ῥωμαίοις ἀντιπολεμησάντων ἦν, ἐκ δὲ μητρὸς ἱταρῆς Γλαφύρας ἐγγενητά.

139. 'Viereckige Basis, L. 0,65; H. 0,85; T. 0,55, nur unten profiliert; oben lag, wie zwei quadratische Dübellschleier mit Gusskanälen beweisen, noch ein anderer Stein auf. Buchstabenh. etwa 0,023. Gefunden wahrscheinlich am nördlichen Logeion'. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 26 Nr. 18. Auch bei Kondoleon 'Aveκδ. Μικρασιανά ἐπιγρ. S. 8 Nr. 9 und Bérard Bulletin de corresp. hellén. XV (1891) S. 539 Nr. 4. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
ἐτίμησαν
Νευέ[ρ]ιον Κλουῖον Μανίου υἱόν
ταῖς τε ἄλλαις τιμαῖς καὶ χρυ-
5 σέμῃ ἀριστείῃ στεφάνῳ, εὐσεβῶ[ς]
μὲν διακείμενον πρὸς τὴν Ἄρτεμιν
τὴν Λευκοφρυγίην, εὐεργέτην δὲ
ἡγεμονότα τοῦ δήμου κατὰ πολλοῦς
τῶν χρόνων πρὸς τὸν αἰῶνα.

2 vor ἐτίμησαν freier Raum; deshalb ist die von Kondoleon und Bérard vorgeschlagene Ergänzung καὶ ἡ γερουσία unmöglich.

Statue des Numerius Cluvius M. f.

1. Jhd. v. Chr.; Schrift sehr ähnlich der der Glyphrhabasis (Nr. 138).

140. 'ἘΞ ἀντιγραφῆς τοῦ κ. Κ. Βαρούση' Kondoleon Athen. Mittheil. XIV (1889) S. 106 Nr. 54. Nicht wieder gefunden.

Σολπικίαν
Κοῖντου θυ-
γατέρα, γυναικα
Ποπλίου Τρεμετίου.

Statue der Sulpicia Q. f.

P. Terentius (Hispo), meus necessarius, opera in porta et scriptura Asino pro magistro dedit' Cic. ad Attic. XI 10, 1; vgl. ad fam. XIII 65, 1.

141. Marmorblock, der im Kafé von Moreali-Deirmen seit etwa zehn Jahren als Thürschwelle dient. H. 0,23; Br. 0,65; D. 0,33. Cousin's und Deschamps' Ortsangabe (Bull. de corr. hellén. XVIII [1894] S. 12 Nr. 10 'Mousalu-Dermen') wird auf einem Irrtum beruhen; über die Lage von Moreali vgl. zu Nr. 253.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
Πρόπλιον Κούρτιον
Πρωτόπικνον Ἀρετῆς
ἕνεκα.

Statue des P. Curtius Propinquus.

Schrift des 1. Jhdts. v. Chr. Sonst nicht bekannt, vgl. Prosopographia imp. Romani I p. 487 Nr. 1324.

142. Marmorplatte. H. 0,73; Br. 0,545; D. 0,20; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,01—0,02. War verbaut in den Stylobat des südlichen Mittelthors der Agora; deshalb rechts abgemeißelt. In Berlin.

Πόπλιον Σερβεῖλιον Ἰσαυ-
ρου υἱόν Ἰσαυρικόν διὰ τὴν
ἰδίαν ἀρετὴν καὶ διὰ τὰς ἐ-
κ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Πρόπλιον
5 γεγενημένους εἰς τὸ ἱερὸν
τῆς Ἀρτέμιδος τῆ[ς] Λευκο-
φρυγιῆς καὶ τὴν πρό[β]λιον
εὐεργεσίας.

Statue des P. Servilius Isauricus.

Der Vater des Proconuls gleichen Namens. Nach Cicero ad fam. XII 2, 1 war Letzterer i. J. 44 bereits wieder in Rom. Inschriften von Pergamon II S. 288 Nr. 413.

143. Tabula ansata an einer dorischen Säule in einem der südlichen Gemächer der Agora. Höhe der Tafel 0,17. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,01. In Magnesia.

Ὁ δῆμος
Λεύκιον Ἀφρανίων
Λεύκιου υἱόν.

Statue des L. Afranius L. f.

Schrift sehr ähnlich der von Nr. 141. L. Afranius L. f. scheint nicht bekannt zu sein. In dem Gemach westlich von dem Saal, in dem die Statue des L. Afranius stand, fand sich ein Bruchstück aus weissem Marmor (II. 0,10; Br. 0,21; D. 0,045—0,07; Buchstabenh. 0,03) mit der Inschrift: ἀνεβ[ε]κε.

144. Marmorbasis, zusammen mit Nr. 145. 146 in einem Gemache in der Mitte der Westhalle der Agora, in dem sog. Athenaheligtum gefunden. H. 0,64; Br. (oben) 0,60; (unten) 0,48; T. (oben) 0,64; (unten) 0,51. Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,005. In Magnesia.

Βαβίαν Κόιντου Βαβίου θυγατέρα,
μητέρα δὲ Λευκίου Οὐαλερίου Λεῦ-
κίου (ὀ)οῦ Φλάκκου τοῦ ἀνθυπά-
του.

Β ΤΟΥΦΛΑΚΚΟΥ

Statue der Baibia.

Ein Proconsul namens L. Valerius Flaccus l. f. ist aus dem I. Jhd. v. Chr. nicht bekannt. Weder der von Fimbria ermordete Consul suff. des Jahres 86 noch sein Sohn, der von Cicero verteidigte L. Valerius Flaccus, der l. J. 62 als Proprætor nach Asien ging (Cic. pro Flacco c. 60), waren Proconsuln. ἀνθυπάτου falsche Titulatur für ἀντιστρατήγου? Schrift I. Jhd. v. Chr.

145. Marmorbasis zusammen mit Nr. 144. 146 gefunden. H. 0,77; Br. (oben) 0,505; (unten) 0,47; T. (oben) 0,59; (unten) 0,55; Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,05. Oben Standfläche. In Magnesia.

Σοφίαν θυγατέρα τὴν
Λευκίου Σοφῆου, γυναικᾶν
δὲ Λευκίου Οὐαλερίου Λευκί-
ου οὐοῦ Φλάκκου τοῦ ἀνθυπάτου.

Statue der Saufeia.

Aus derselben Zeit wie Nr. 144. Σοφῆρα = Saufeia, Σοφῆος = Saufeius. L. Saufeius Civ. ad Attic. I 3. 1.

146. Block aus weissem Marmor. Auf der Oberfläche rechts ein quadratisches Lübelloch. H. 0,295; Br. 0,87; T. 0,35; Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,02. Zusammen mit Nr. 144. 145 gefunden. In Magnesia.

Ὁ δῆμος Πώλλαν Οὐαλερίαν
τὴν θυγατέρα τὴν Λευκίου Οὐα-
λερίου Λευκίου [ὀοῦ Φλάκ]κ]ου
τοῦ ἀνθυπάτου.

Statue der Polla Valeria.

Etwas jüngere Schrift als Nr. 144, 145.

147. Zwei in dem sogen. Athenaheligtum gefundene grosse weibliche Statuen tragen auf dem Sockel den Anfang der Weihinschrift. Ihre Zugehörigkeit zu den Basen Nr. 144, 145 ist möglich, aber durchaus unsicher. C. Humann bestritt sie auf das Entschiedenste. Die beiden Statuen befinden sich im Museum von Constantinopel.

a) Buchstabenh. 0,015
ὁ δῆμος

b) Buchstabenh. 0,025
ὁ δῆμος

148. Fragment einer runden Marmorbasis. H. 0,69; Br. 0,30. Allseitig gebrochen; nur oben ist ein kleines Stück Profil erhalten. Die Schrift ist sehr abgeseuert, sodass man die Formen der Buchstaben nicht genau erkennen kann. Buchstabenh. etwa 0,035; Zeilenabst. etwa 0,015. Lag im November 1893 im Lethaios in der Nähe der jetzt zerstörten, grossen Chausséebrücke. Später von uns vor die Ostfront des Artemistempels gebracht.

Ὁ δῆμος
Κωιλίαν Πώλλαν -- --
τὴν θυγατέρα -- -- --
πρεσβευτοῦ -- --

2 hinter θυγατέρα noch eine senkrechte Hasta; wie es scheint von Π.

Statue der Coelia Polla.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

149. Bruchstücke einer Basis aus weissem Marmor, gefunden im Süden der Agora nicht weit von Nr. 230, 231 (ὄρος ἱεροῦ). a) breit 0,16; hoch 0,105 (an allen Seiten gebrochen). Buchstabenh. 0,015—0,02; Zeilenabst. 0,01. b) aus drei Stücken zusammengesetzt (H. etwa 0,43; Br. 0,79). Links und rechts Rand erhalten. D. etwa 0,33. In Magnesia.

a) Δημοκράτη Δημοκράτjου
ἀνίθ]ηκαν.

b) T 1

ΕΠΙΤΗΜΑ

Δημοκράτη Δημοκράτους [τοῦ Ἀριστονοῦκου νηκί-
σσαντα τῆν περίοδον ἀνδρῶν πημιμῆν πρώτον ταῖν
5 ἀπὸ τῆς οἰκουμένης Ὀλυμπια τρίς. Ἄκτια τρίς.
Νέμεα δις, Ἰσθμία δις, Πύθια, Ἡραία δις, κοι-
νὸν Ἀσίας δις, κοινὸν Συρίας γ', κοινὸν Κυππα-
δοκίας τρίς, κοινὸν Λοκίας δις πάλιν περμιμῆν
πανκράτιον], Ἐλευθέρια τὰ ἐν Πλαταιαῖσι δις,
10 Λευκοφρ[υήν]εα δις καὶ πανκράτιον τρίς,
— — — — — ἰς, καὶ τῶν [λα]μποῦς ἀξίνας
— — — — — ἰς — — — — — ο — — — — —

b) 1, 2 in grösserer Schrift, links leerer Raum; die
Deutung der Reste ist mir nicht gelungen; ἐτέθησε ἀν-
πιθήκη. 12 14⁵

Statue der Demokrates.

Gute Schrift der augusteischen Zeit. Die Fragmente
zweier Siegereinschriften für Δημοκράτης Μάγνης ἀπὸ
Μαιάνθρου Inschr. aus Olympia Nr. 211, 212.

150. Marmorbasis. H. 1,12; Br. 0,56; D. 0,47; Buchstabenh. 0,04; Zeilenabst. 0,015. Auf der rauhen Oberfläche sind Standspuren. Gefunden bei dem Durchgang von der Agora zum Artemistempel, wo sie in die byzantinische Mauer verbaut war. Bereits kurz erwähnt Athen. Mittheil. XIX S. 27 Nr. 19. In Magnesia.

Ἡ βουλή
καὶ ὁ δῆμος
Γάϊον Ἰούλιον
Γάϊου υἱὸν Φαβία
5 Κάρον.

Statue des C. Julius Cæsar.

151. Theater. Viereckige Basis, H. 0,62; Buchstabenh. etwa 0,03, gefunden in der Orchestra etwa vor der Mitte des Logeion. Verwitterter Stein, sehr schwer lesbar, die Reste der Zeilen 8—10 ganz unsicher. v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 27 Nr. 19. Hier nach einer neuen Prüfung des Abklatsches. In Magnesia.

Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος
ἐτέθησαν Γάϊον Ἰού-
λιον Γάϊου υἱὸν Φαβία
Ἰουλιανὸν [ἐκ?] πατρὸς
5 ἀρχιερέα τῆς Ἀσίης
σταφανηφόρον [τε-
ρ]έα Διονύσου [ἀ]πὸ
πρωτ[ό]ν[ων] τ.....

Die von Hiller a. a. O. angegebene Form des Ω
scheint auf einem Versehen zu beruhen. Die Verwitterung
des Steins lässt den Schriftcharakter schwer erkennen.

Ehrung des ἀρχιερέως C. Julius C. f. Jul-
ianus.

Nachkomme des vorigen.

10 ... ω . τ . . . πα . . .

Ἀπολλοδώρου — —

152. Linke Hälfte einer viereckigen Basis. H. 0,64; H. 0,25; T. 0,38; rechts glatte Anschlussfläche, Buchstabenh. 0,01—0,02. Auf der oberen Fläche 0,18 lange Standspur eines Fusses. Gefunden im Süden des spättröianischen Logeion. v. Hiller Athen. Mitth. XIX S. 25 Nr. 17. In Magnesia.

Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος
Κόιντον Μόδιον Κοῖν-
του υἱὸν διὰ τὰς [τοῦ
ἀδελφοῦ αὐτοῦ Γάϊου Οὐ-
5 βίου Προστόμου τοῦ] —

C. Vibius Postumus vielleicht identisch mit dem in III 103 erwähnten Gaius Vibius Postumus, dem Bruder der Inschrift aus Teos CIG II 3084 = Le Bas-Waddington | des Aulus Vibius Avitus.

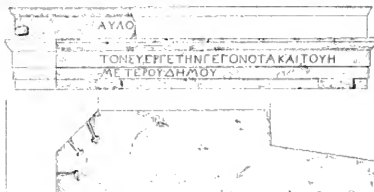
153. Marmorbasis mit Profilierung oben und unten; H. 1,76; Br. (ohne Profil) 0,69—0,71; D. 0,35; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,02. Gefunden vor der Südostecke des Artemistempels. In Magnesia.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
 Τῆϊσιωνα Πυρρῆ[ι]χοῦ γωνυα-
 σι[μ]αρχή[σ]αντα τῶν πρεσβυ-
 τῆρων καὶ ἀγωνοθετήσα[ν]-
 5 τα] τῶν νέων. Πύρριχος καὶ
 Σεκοῦν[δ]ια τὸν ἑαυτῶν υἱόν.

Statue des Teison.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Vgl. zu Nr. 131.

154. Fries und Architrav eines ionischen oder korinthischen Baues. Der Fries ist links beendet, rechts gebrochen, oben 0,48, unten 0,39 m. breit. Am rechten Ende des fragmentierten Steines steht die Inschrift mit 0,06 hohen Buchstaben. Gefunden an der Südostecke des schmalen Ganges im Süden des Skenengebäudes. Der Architrav mit drei Fascien ist 1,95 m. lang, hat links glatte Anschlussfläche, rechts Ecke, wo die sich das Profil noch auf ein kleines Stück im rechten Winkel fortsetzt; hier und dort schlossen sich gleichartige Architrave an. Unten zeigt der Architrav Sofite, also lag er nicht auf einer Mauer, sondern auf Säulen und Pfeilern auf. Die Schrift, etwa 0,05 m. hoch, befindet sich auf den beiden oberen Fascien. Die Zusammengehörigkeit von Fries und Architrav ergibt sich aus Material (weisser Marmor), den Abmessungen und der Art der Arbeit. Welchem Gebäude sie aber angehört haben, ist unbekannt; nur soviel lässt sich bestimmen, dass der Bau wahrscheinlich ein kleines Einzelmonument [auf dem die Statue des Aulus stand] gewesen ist. Weshalb der Architrav an den Seiten verschieden geschnitten ist, entzieht sich unserm Kenntnis. W. Doerpfeld Athen. Mitth. XIX (1894) S. 44 Nr. 47. Danach die Abbildung. In Magnesia.



Αὔλο[ν] —
 τὸν εὐεργέτην γεγονότα καὶ τοῦ ἡ-
 μετέρου δήμου.

155. Bruchstück einer weissen Marmorplatte. H. 0,25; Br. 0,19; D. 0,15; Buchstabenh. etwa 0,025; Zeilenabst. 0,01. Rechts und unten gebrochen. Unten freier Raum. Gefunden nicht weit von der Südostecke der Agora. In Magnesia.

Μ[α]ρκοῦν — —

ταμίαν — —

τὸν ἀρετῆς ἔνεκα καὶ εὐνοίας τῆς
 πρὸς τὸν δῆμον.

Der Schrift nach I. Jhdts. v. Chr.

Ehrung des Quaestor Marcus — —

156. Runde Marmorbasis, oben bestossen und unten gebrochen; H. etwa 1 m., Durchm. etwa 0,54; Buchstabenh. 0,025—0,04 (die unteren 7 Reihen kaum 0,02); Zeilenabst. etwa 0,015 (unten)—0,025 (oben). Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Magnesia. Gipsabguss in Berlin.

Δρ]ο[ύ]σ[ι]λλαν
ν]έαν θεάν Ἀφροδεί-
την

- ... αθην .. Γαίου Καίσα-
5 ρος Γερμανικοῦ υἱοῦ Σε-
βαστοῦ τοῦ αυτοκράτο-
ρος ἀδελφῆν, Γερμανικοῦ Καί-
σαρος καὶ Ἀγριππείνης θυγατέρα
ἢ βουλή καὶ ὁ δῆμος ἀπογραφομένου
10 τοῦ δήμου ἐν Ῥώμῃ διὰ Εὐφῆμου τοῦ Εὐφῆ-
μου εὐσεβοῦς φιλοκαίσαρος φιλοσεβά-
του φιλο[π]ά[τ]ριδος υἱοῦ πόλεως νεωκόρου Ἀρτέμι-
δος Λευκοφ]ρηγῆς τοῦ ἀρχιπρεσβευτοῦ,
τοῦ ἐπιμελ]ηθέντος τῆς κατασκευῆς
15 τῆς εἰκόνας καὶ τῆς ἀναστάσεως.

Statue der Drusilla.

Drusilla wurde als θεά νέα Ἀφροδίτη bereits vor ihrem i. J. 38 erfolgten Tode verehrt; vgl. die aus dem J. 37 stammende kyzikenische Inschrift (Mittelenberger Sylloge Nr. 279). Z. 4 ist eine passende Ergänzung noch nicht gefunden. Z. 9 ἀπογραφομένου kann heissen, dass die Stadt Magnesia ihren Namen in Rom in eine Liste (von Städten) hat eintragen lassen, etwa in eine Liste von Städten, die den Kaiser zu seinem Regierungsantritt beglückwünschten oder der Drusilla huldigten; es kann aber auch heissen, dass der Gesandte ein Verzeihnis der Bürgerschaft in Rom überreichte (H. Dessau).

157. Marmorplatte, die später zur Verkleidung der Kithildbasis in der Cella des Zeustempels verwendet worden ist. H. 0,99; Br. 1,50; D. 0,32; Buchstabenh. 0,02—0,03; Zeilenabst. 0,015. a und c griffen auf die anschliessenden Platten über; b steht in der Mitte. Die Inschriften sind aus derselben Zeit; aber b und c von anderer Hand als a. Abbildung auf Taf. VIII unten. In Magnesia. Gipsabguss in Berlin.

- a) — — — — Κα]σαρα
— — — — ου πάντων
— — — — Σε]βαστοῦ
— — — — Καί]σαρος
5 — — — — Σε]βαστοῦ
— — — — ὕ]πατον
— — — — ἐ]πι ἀνθυπάτου
Πά]λλου Φαβίου Πέ]ρσικου
— — — — Καί]σαρος
10 — — — — ου
— — — — υ υἱὸς Φαβί]α
— — — — αρ ἐκ τῶν ιδί]ων.

- Τιβέριος Κλαύδιος Δη-
μοκράτου υἱὸς Κυρίνα
Δημοκράτης ὁ ἱερεὺς
διὰ βίου τοῦ Σεβαστοῦ
15 Γερμανικοῦ καὶ χιλίαρ-
χος λεγιῶνος ἰβ
καὶ Τιβέριος Κλαύδιος
Τιβέριον υἱὸς Κυρίνα Τεί-
μων ὁ ἱερεὺς αὐτοῦ διὰ
20 βίου οἱ ἀποδεδιγμένοι
τῆς Ἀσίας ἀρχιερεῖς
καθήμεσαν.

- b) Ν]έρωνα Κλαύ]διον
Κα]ίσαρα Δροῦσον
Γερμανικὸν τὸν υἱὸν
τοῦ μεγίστου θεῶν
5 Τιβέριου Κλαυδίου
Καίσαρος Σεβαστοῦ
Γερμανικοῦ τοῦ αὐ-
τοκράτορος — — —
— — — — —
10 — — — — —

- c) — — — — —
[— — — — — Τι-
βέρι]ος? — — —
Τιβέριου [Κλαυδίου
5 Γερμαν]ικοῦ τοῦ
ἐμφανεστ]ατοῦ θεοῦ

Τ]ιβέριος Κ[λαυδίου
Κυρεί]να — — —

b 1. 2 schwer lesbar, da absichtlich getilgt. 8, 9, 10 Rasur; bei 10 freilich nicht ganz sicher. Hier könnte auch eine Lücke gewesen sein, wie hinter c. Z. 6.

b Weihinschrift für Nero.

a Paullus Fabius Perseus Consul 34 n. Chr. Vgl. Inschrift aus Ephesos CHL. III 2, 6073 Paullus Fabius Perseus pontifex sodalis augustalis frater arvallis. b Weihinschrift für Nero aus der Zeit zwischen seiner Adoption

durch Claudius (50 n. Chr.) und seiner Thronbesteigung (54 n. Chr.); später durch Rasur getilgt. Eine Statue des Kaisers Nero ohne Kopf mit der Inschrift Νέρωνα Κλαύδιον θεοῦ Κλαύδιου Καίσαρος υἱόν ist in Omarbelli bei Eirbell (Eisenbahnstation zwischen Balatshyk und Aidin) gefunden worden, die sich jetzt im Museum zu Konstantinopel befindet, Athen. Müth. XVI (1891) S. 148 [Joubin Catalogue des Sculptures Nr. 50].

158. Marmorplatte H. 1,09; Br. 0,85; Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,0225—0,025. Behufs späterer Benutzung sind zwei Rinnen eingearbeitet, die in ihrer ganzen Länge senkrecht durchgehen. Lag bis zum Anfang des Jahres 1893 im Lethaios, wo sie von den Tischerkessen als Brückenstein benutzt wurde, nicht weit von der Nordostecke der byzantinischen Mauer; im November 1893 war sie verschwunden. Kurz erwähnt bereits Bulletin de corr. hellén. XII (1888) S. 211; später veröffentlicht Bulletin XVIII (1894) S. 12 Nr. 11. Vgl. auch P. Paris Quatenus feminae res publicas in Asia minore Romanis imperantibus attigerint Paris 1891 S. 70. Die Veröffentlichung im Bulletin a. a. O. ist nicht genau; so sind z. B. die Zeilenanfänge falsch angegeben. Die unsrige beruht auf einem im Mai 1891 gemachten Abklatsch und einer mehrere Male revidierten Abschrift.

Ἡ βουλῆ [καὶ ὁ δῆμος ἐπέτησαν
 Ἰουλιανῆ[ν Εὐστ?]τραίτου τοῦ Φα-
 νοστράτου] γυναίκα δὲ Ἄλ-
 κίφρονος τ]οῦ τῆς Ἀσίας ἀρχι-
 ρεως, ἀρχιε]ρσαν τετινομένην
 τῆς Ἀσίας πρ]ώτην τῶν γυναικῶν,
 στεφαν[ηφόρον, τιμω]σίαρχον,

ί(ε)ρειαν Ἀφ[ρο]δείτης καὶ θεάς Ἀγριπ-
 πείνης [μητρ]ός διὰ (β)ιου?, ἰ(ε)ρει-
 10 αν δὲ καὶ ἐν Ἐ]φῶσω Δῆ[μ]ιτρο]ς διὰ
 βίου πάσ[η]ς ἀ]γοῆς ἐνέκεν.

8 IB-IAN 9 ΡΟΣΔΙΑΓ (nicht Rest eines B); für βίου scheint auch der Raum zu gross zu sein.

Ehrung der ἀρχιρέια Juliana.

159. Weisser Marmor H. 0,58; Br. 0,54; D. 0,20; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,02. In der Mitte der sechsten Zeile ein 0,025 hohes, 0,055 breites Dübelloch. Ins Pflaster vor der Ostfront des Artemistempels verbaut und zum Teil weggemeißelt. Sehr schwer lesbar. In Magnesia. Mit vieler Mühe habe ich (meist am Abklatsch) entziffert:

Μηνόδοτο[ν
 Μην[ο]φά?ογέ?]ρους
 πατέρα
 Ἀλ[κί]φρονος τοῦ
 ρ τῆς Ἀσίας ἀρχι-

ρέως ἀ[ρε]τῆς
 ἔνεκεν.

Statue des Menodotos.

Αλκίφρων ἀρχιερεύς als Mann der Ἰουλιανῆ [Εὐστ?]τραίτου Nr. 158, 8.

160. Rechteckige Basis, etwa 1,13 lang, 0,53 tief, 0,20 hoch. Die rechte vordere Ecke ist weggebrochen, das Übrige in zwei Stücken erhalten. Gefunden vor der nördlichen Stützmauer des Zuschauertraums ausserhalb des Bühnengebäudes'. v. Hiller Athen. Mittheil. XIX S. 20 Nr. 11. In Magnesia.

Ἡ βουλῆ καὶ ὁ δῆμος ἰπέτησαν
 Πανκρατίδην Πανκρατίδου τοῦ [Διοφάν]του
 ἥρωα διὰ τὴν περὶ αὐτὸν ἀρετ]ὴν καὶ σωφροσού-
 νην καὶ τὰς εἰς τὴν πατρίδα φιλο]τιμίας. Τιβέ-
 5 ριον Πανκρατίδου Τρυφῶσα τὸν ἑαυτῆς υἱόν.

Statue des Pankratides des S. des Pankratides.

Vgl. Nr. 113. 161. Auf der Statue des Sohns ist der Ehrenbeschluss für den Vater eingetragen, um den Schein zu erwecken, dass die Statue von der Gemeinde gesetzt wäre. Vgl. zu Nr. 131.

161. Marmorbasis H. 1,05; Br. 0,56; Buchstabenh. etwa 0,03; Zeilenabstand 0,01. Gefunden im Westen des Tempels, nicht weit von der byzantinischen Mauer. In Magnesia.

Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος
 ἐτείμησαν
 Κλαυδίαν Τιβερίου Κλαυ-
 δίου Πανκρατίδου θυγα-
 5 τέρα Διοφαντίδα ἱερέ-
 αν γενομένην Ἀρχ(ρ)τέμι-
 δος Λευκοφρυγῆς δις
 κατὰ τὸ ἐξῆς. ΤΙ = ΚΛ = ΤΙ-

βερίου υἱὸς Κυρεῖνα
 10 Πανκρατίδης τὴν ἑαυ-
 τοῦ γενομένην γυναι-
 κα ἀνέθηκεν. ἸΣ

1 hinter boule 8 hinter ἐξῆς ein S als Distinction.
 Ehrung der Claudia Diophantia.
 Verwandt mit Nr. 113. 160.

162. 'Ἐπὶ στήλης'. Nur bekannt aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιατικὰ ἐπιγραφαὶ S. 8 Nr. 7.

Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος
 καὶ ἡ γερουσία ἐτείμησαν
 Τιβέριον Κλαύδιον, Τιβερίου
 Κλαυδίου Ἡρασιτίωνος υἱόν
 5 Κυρεῖνα Πωλλίωνα Ἡρκουλιδόν
 Ζήσαντα σωφρόνως καὶ κοσμίως.
 Κλαυδία Ἐπιγόνου
 τετράκις Ὀλυμπιονεῖκου
 θυγάτηρ Περιγενίς τὸν ἴδιον ὑόν
 10 γενομένην φιλομήτορα.

Ehrung des Tib. Claudius Pollion.

Vgl. die Inschr. für seinen Bruder Herphastion bei
 Mich. Papakonstantina Συλλογὴ Τραλλιανῶν ἐπιγραφῶν
 S. 24 Nr. 18 Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος καὶ ἡ γερουσία ἐτείμησαν
 Τιβέριον Κλαύδιον, Τιβερῖου Κλαυδίου Ἡρασιτίωνος υἱόν
 Κυρεῖνα, Ἡρασιτίωνα Ἐπιγονιανόν, γυμνασιαρχήσαντα τῶν
 τριῶν γυμνασίων τῶν πρώτων τετράκων ἐκ τῶν ἰδίων,
 καὶ θέντα θάσαν δι' ἑλῆς ἡμέρας, Ζήσαντα σωφρόνως καὶ
 κοσμίως Κλαυδία Ἐπιγόνου τετράκις Ὀλυμπιονεῖκου θυγά-
 τηρ Περιγενίς τὸν ἴδιον υἱόν γενομένην φιλομήτορα.

163. 'Runde Basis, H. 0,90; D. 0,60, aus bläulichem Marmor, vom Logeion. Auf der oberen Seite Steinmetzzeichen CE. Sehr sorgfältige, etwas maurierte Schrift, 0,02—0,022 hoch.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 20 Nr. 12. Auch bei Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιατικὰ ἐπιγραφαὶ S. 7 Nr. 6. In Magnesia.

υἱὸν πόλεως, φιλοπάτριν διὰ τε τὴν
 τῶν ἡθῶν σεμνότητα καὶ τὴν ἀπὸ προ-
 γόνων εὐγένειαν, στεφανηφορήσαντα
 φιλοδ(ό)ξως ἀρξάμενόν τε πρῶτον ἀλείφειν
 5 πλείονας τῶν ἐξ ἔθους ἡμερῶν τὴν ἐν προ-
 αστίῳ πανήγυριν, γυμνασιαρχήσαντα ἐ-
 νιαυτὸν λαμπρῶς, ἀδιαλείπτως θέντα τὸ ἔ-
 λαιον ἡμέρας τε καὶ νυκτός, ἀγυνοθετή-
 σαντα τῶν Μεγάλων Κλαυδιῶν καὶ ποι-
 10 ἦσαντα μονομαχιῶν ἡμέρας τρεῖς ἀπο-
 τόμενος ἀρξάμενον πρῶτον παρὰ τὸ ψήφισ-
 μα τὴν τρίτην ἡμέραν, γραμματεύσαντα τῆς

βουλῆς ἀγνώως καὶ φιλοδόξως καὶ δόντα
 εἰς τὰς τῆς πόλεως ἐπισκευὰς πολλὰς
 15 ἀργύριον ἐκ τῶν ἰδίων, πᾶσάν τε λειτουρ-
 γίαν καὶ ἀρχὴν ἀπὸ πρώτης ἡλικίας τελείσαν-
 τα τῇ πατρίδι αὐθαίρετως, Τιβέριος Κλαύ-
 διος Ζωπάς τὸν ἴδιον πατέρα.

4 ΦΙΛΟΔΩΞΩΣ

Statue des Vaters des Ti. Claudius Zopas.

Der Name des Gelehrten stand auf dem oberen Stein,
 der nicht gefunden ist. Vgl. die Inschrift aus Didymoi
 CG. II 2880: θεωρίας ἐπὶ ἡμέρας δέκα καὶ μονομαχίας ἀπο-
 τόμενος ἐπὶ ἡμέρας δεκάδοσι καὶ ΑΔ. Wilhelm Archaeolog.
 epigraph. Mitth. aus Österreich XX (1897) S. 86.

164. 'Ruines à Magnésie, a vingt minutes du petit village habité par les Tscherkesses (Tscherkess-keui). L'inscription complète était gravée sur deux pierres adjacentes; nous n'avons retrouvé [1886] que celle de gauche' Cousin und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 12 Nr. 12. Eine vollständige Minuskel-Abschrift des K. Batunis in Aidin, die aber leider mancherlei Versehen enthält, hatte Kondoleon bereits im Jahre 1890 in seinen Ἀνέκδοτοι Μικρασιατικὰ ἐπιγραφαὶ S. 46 Nr. 90 veröffentlicht. Ausgaben über die Form des Steins, Maasse etc. werden in beiden Veröffentlichungen vermisst. Aus den beiden unvollkommenen Abschriften ergibt sich folgender Text:

Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος καὶ ἡ γερουσία ἐτείμησαν
 Μοσχίωνα Μοσχίωνος ἄνδρα φιλότιμον καὶ ἐνάρε-
 τον καὶ ἀπὸ προτόνων εὐσχήμονα καὶ ἤθει καὶ ἀγῶγῃ κόσ-
 μιον καὶ ἀρχιερατεύσαντα καὶ γραμματεύσαντα τῆς
 5 πόλεως καὶ γυμνασιαρχήσαντα τετράμηνον τῆς
 πόλεως ἐκ τῶν ἰδίων, ὁμοίως δὲ καὶ δίμηνον γερουσίας
 γυμνασιαρχήσαντα, ἔτι δὲ καὶ στρατηγήσαντα καὶ παρα-
 φυλάξαντα καὶ ἀγορανομήσαντα τετράμηνον καὶ νεοποι-
 ῆσαντα καὶ σπειτῶν γενόμενον καὶ Ζημι(ω)θέντα θηνάρια
 10 πεντακισχέιλια, οὐδὲν δὲ ἐλασσ[σ]ον καὶ πανηγυριαρχήσαντα
 καὶ ἀργυροταμίαν γενόμενον, γενόμενον δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ἐπι —
 πηγῶν διέτιαν, κατασταθείς δὲ καὶ ἐπὶ τῆς χαράξεως τοῦ λεπτοῦ
 χαλκοῦ, καὶ τὰς λοιπὰς δὲ φιλοτεμίας τελιάσαντα ἀγῶνι καὶ
 ἀμέμπτως.

9 ΖΗΜΙΘΕΝΤΑ 13 Versehen für τελέαντα oder
 von einem Verbum τελαίω?

Ehrung des Mosehion, des S. des Mo-
 sehion.

165. 'Rechteckige Basis. mit zerstörten Profilen, in zwei Stücke gebrochen; L. über 0,74.
 H. 0,58. Schrift etwa 0,025 hoch, schmale Zeilenabstände von 0,005—0,01; plump, Ligaturen, A und
 A wechseln. Wahrscheinlich vom nördlichen spätrömischen Logeion'. v. Hiller Athen. Mitth. XIX
 (1894) S. 22 Nr. 13. Auch bei Kondoleon Ἀνεκδ. Μικραστανά ἐπιγραφαί S. 7 Nr. 5. In Magnesia.

Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος ἐτείμησαν
 Τιβέριον Κλαυδίου Μυρσιᾶδον
 Σμυρναῖον καὶ Μάγνητα, τραγι-
 κῆς ἐνθρόνου κεινήσεως
 5 ὕποκριτήν καὶ διὰ τὴν τοῦ ἤθους
 κόσμον ἀναστροφήν.

Ehrung des Tib. Claudius Myrsianus.

2 M. Τούκιος Μυρσιᾶς Inschr. aus Smyrna Athen.
 Mitth. XIV (1889) S. 96; vgl. auch Revue archéologique
 Sésie III, XII (1888) S. 146. 3 τραγικῆς ἐνθρόνου κεινήσεως
 vgl. Inschr. aus Thyatira Revue des études grecques IV
 (1891) S. 174, 2: Οὐάτιον Αἰγρουστανῶν τὸν καὶ Πάριν,
 ὄρχηστῆν. — — — συνκομήσαντα διὰ τῆς τραγικῆς
 ἐνθρόμου κεινήσεως — — ἑορτὰς, Vgl. Athenaios I 20d.

166. Marmorbasis. H. etwa 1 m.; Br. 0,61;
 D. 0,52; Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. 0,025.
 Die Inschrift ist stark verschuert und sehr schwer
 lesbar. Oben Standspuren. Vor der Nordfront
 des Artemistempels, wo sie bereits vor den Aus-
 grabungen offen lag.

Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος[ς]
 ἐτείμησαν
 Τίβ[ε]ριον Κλαύ[δ]ιον [Τ]α[ρ]τι[α-]
 νόν — — — — —
 5 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 — — — — —
 . . . ἧσ[τ] . . γ[α]σ[τ] . . οὐ[β]ί[θ]ις[τ] τὸν
 10 ἰδί[ον] ἀδελφὸν ἀνέθηκεν

9 {|||||||}HO{|||||||}Γ{|||||||}ΟΥ{|||||||}O{|||||||}TON
 Zu Ti. Kl. Ταρτιανός vgl. Nr. 175. In der Nähe dieser
 Inschrift liegt noch eine ähnliche Basis, auf welcher nichts
 weiter kenntlich ist als Ἡ βουλή.

167. 'Platte von 0,69 L., 0,35 H., 0,29 T.
 aus schlechtem, verwittertem gelbem Stein. Schrift
 unregelmässig und plump, 0,03—0,04 hoch, schwer
 lesbar. Gefunden beim nördlichen Logeion'.
 v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 27 Nr. 20.
 In Magnesia.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα Οὐέ[σ]-
 πα[σ]ιανόν Σεβαστόν ὁ
 δῆμος ψηφισμένον
 Τι. Κλ. Τι. Κλ., τῆς πατρί-
 δος[τ] υἱοῦ Κυρ. Φάνου τοῦ ἄ[-]
 5 χιερέως.

Kaiser Vespasian.

168. Marmorbasis H. 1,05; Br. 0,83; Buchstabenh. 0,025—0,03; Zeilenabst. 0,02. Auf der Oberfläche Standspuren. Gefunden im Südosten des Zeustempels; dicht dabei lag das etwa 0,50 m hohe Bruchstück einer römischen Panzerstatue. In Magnesia. Abbildung auf Tafel IX oben.

Αὐτοκράτορα Νέρουαν ἢ
Καίσαρα Σεβαστόν, πατέρα
πατρίδος, ἀρχιερέα μέγιστον

στον, δημαρχικῆς ἔξου-
σίας, ἕπατον τὸ τρίτον,
Τι. ἢ Κλ. ἢ Χαριθίου υἱός
Χαριθίου ἐκ τῶν ἰδι-
ων ἀνέθηκεν.

Kaiser Nerva (97 n. Chr.)

6. 7 Bemerkenswert, wie die dialectische Form nur noch der Differenzierung gilt. Vgl. Nr. 175. 183.

169. 'In basi duos pedes lata et paulo super quattuor pedes ex solo extante scripta haec sunt in schedis Koehlerianis a me reperta' Boeckh CIG. II 2911; 'gravée sur un piédestal en forme d'autel à droite, c'est à dire à l'angle N.-E.' Texier *Asie mineure* III S. 94. Vgl. auch die kurze Erwähnung bei Leake *Journal of a tour in Asia minor* p. 245. Von uns nicht wieder aufgefunden; Franz *Elementa epigraphicae graecae* 277 Nr. S. 120. Auch in Huyots Papieren Paris Bibl. nat. Nr. 5080 fol. 67.

Αὐτοκράτορα Νέρουαν
Καίσαρα Σεβαστόν πα-
τέρα πατρίδος, ἀρχιερέ-
α μέγιστον, δημαρχικῆς
ἔξουσίας, ἕπατον τὸ τρί-
τον ἢ φιλοσέβαστος βου-
λή και ὁ δῆμος ἀνέ-
θηκαν

ἐπιμεληθέντος Τίτου
10 Φλαυίου, Δημοχάριδος
υἱοῦ, Κυρείου, Δημοχάρι-
δος τοῦ ἀρχιερέως και
γραμματέως τοῦ δήμου.

4 ΔΙΜΑΡΧΙΚΙΣ Koehler ΔΙΜΑΡΧΙΚΗΣ Texier,
Kaiser Nerva (97 n. Chr.)

170. Marmorbasis. Oben verstümmelt. Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. etwa 0,02. Gefunden im Süden des Zeustempels. In Magnesia.

[Αὐτοκράτορα Νέρουαν]
[Καίσαρα θεοῦ Νέρουα]
υἱὸν Τραιανὸν Σεβασ-
τῶν Γερμανικόν, πα-
τέρα πατρίδος, ἀρχιε-
ρέα μέγιστον, δημαρ-
χικῆς ἔξουσίας ἢ
ἕπατον [τι].
ἢ φιλοσέβαστος βου-
λή και ὁ δῆμος ἀνέθη-

κῆσαν ἐπιμεληθέντος
Καίτου Ἀντωνίου Λου-
κίου υἱοῦ Σεργίου Λου-
γείνου τοῦ ἀρχιερέως
15 και γραμματέως τοῦ
δήμου.

Kaiser Traianus.

4 Für Δακκόν scheint kein Platz zu sein; also fällt die Inschrift vor Ende des Jahres 102.

171. Marmorbasis; Buchstabenh. 0,025—0,04; Zeilenabst. 0,015—0,02. Gefunden im Süden des Zeustempels. Abbildung auf Tafel IX Mitte.

Αὐτοκράτορα Νέρουαν Καί-
σαρα θεοῦ Νέρουα υἱὸν Τραι-
ανὸν Σεβαστόν Γερμανικόν
Δακκόν, πατέρα πατρίδος,
ἀρχιερέα μέγιστον, δημαρχι-
κῆς ἔξουσίας, ἕπατον τὸ ἔ-
ἢ φιλοσέβαστος βουλή

και ὁ δῆμος ἀνέθηκαν ἐπι-
μεληθέντος 2 Τι. 2 Κλαυδίου
10 Δαμαρίνου ἀρχιερέως και
γραμματέως τοῦ δήμου.

Kaiser Traian (104 n. Chr.)

7 am Anfang und Ende als Zeichen der Distinction X

172. Marmorfragment, an allen Seiten gebrochen. H. 0,147; Br. 0,13. Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Magnesia.

θεοῦ Νέρουα υἱὸν Τραϊανὸν
— — — — Γερμαζικόν,
πατέρα πατρίδος, ἀρχιερέα
— — — —

Kaiser Traian.

173. Runde Marmorbasis. H. 0,84; Durchm. 0,54. Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,02. Die Basis befindet sich in der Djami von Tekke und ist dort bereits 1887 von Franz Winter gesehen worden; sie ist jetzt mit weisser Tünche so völlig überdeckt, dass bei der in der Djami herrschenden Dunkelheit eine erfolgreiche Lesung des Originals weder Winter noch mir geglückt ist. Den nachfolgenden Text gebe ich nach einem am 7. December 1893 von mir hergestellten Abklatsch.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα
θεοῦ Τραϊανοῦ Παρθικοῦ υἱ-
ὸν [θεοῦ Νέρουα] υἱόν
Τραϊανὸν Ἀδριανὸν Σεβασ-
τὸν, ἀρχιερέα μέγιστον
δημαρχικῆς ἔξουσίας
τὸ [, ὕ]πατον τὸ γ', ἢ φιλο-
σέβ[α]στος βουλῆ] καὶ ὁ δήμ[ο]ς

ἀν)έθηκαν ἐπι[ι]μ[ε]λη[θ]έντος
10 Τιβερίου Κλαυδίου Δεξιππου
...ιανου [γραμματέως
καὶ ἀρχιερέως].

7 ΓΗΦΙΑΟ, worauf die Ergänzung des dritten Consuls beruht. 11 Αἰλιανὸς? Διδιανὸς? Τατμανὸς?

Kaiser Hadrian (nach dem 1. Januar 119).

174. Säule aus Marmor. H. 1,37; Dm. 1,70; Buchstabenh. 0,03. Gefunden im Theater zusammen mit Nr. 175 vor der Nordostecke des Zuschauerraums. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 28 Nr. 21. In Magnesia.

Αὐτοκράτορα
Καίσαρα θεοῦ Τραϊα-
νοῦ Παρθικοῦ υἱὸν θε-
οῦ Νέρουα υἱόν Τρα-
ϊανὸν Ἀδριανὸν Σεβασ-
τὸν, ἀρχιερέα μέγισ-
τον, δημαρχικῆς ἔξουσί-
ας τὸ ε, ὕπατον τὸ γ, ἢ φι-
λοσέβαστος βουλῆ καὶ
10 ὁ δήμος ἀνέθηκαν
ἐπιμεληθέντος Αἰλου
Κλαυδίου Κοδράτου
τοῦ γραμματέως τῆς
πόλεως.

Kaiser Hadrian (10 Dec. 120—9 Dec. 121).

175. Säule aus Marmor. H. 1,34; Dm. 1,70; Buchstabenh. 0,025—0,03. Gefunden zusammen mit Nr. 174. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 29 Nr. 22. In Magnesia.

Αὐτοκράτορα
Καίσαρα θεοῦ Τρα-
ϊανοῦ Παρθικοῦ υἱόν
θεοῦ Νέρουα υἱόν
5 Τραϊανὸν Ἀδριανὸν
Σεβαστὸν, ἀρχιερέα μέ-
γιστον, δημαρχικῆς ἔξου-
σίας τὸ ε, ὕπατον τὸ γ, ἢ φι-
λοσέβαστος βουλῆ] ἀνέθηκεν
10 ἐπιμεληθέντος Τι. Κλαυ-
δίου Χαμίδιμου Τατιανοῦ
τοῦ γραμματέως αὐτῆς
τὸ β τοῦ καὶ ποιησαμένου
τῆν ἀνάθεσιν τοῦ ἀνδρι-
15 ἀντος ἐκ τῶν ἰδίων.

8. 13 τὸ Ligatur.

Kaiser Hadrian (10 Dec. 120—9 Dec. 121).

Z. 10. 11 vgl. Nr. 168. 183.

176. Rest einer Basis aus weissem Marmor; oben, unten, links und hinten gebrochen. H. etwa 1 m; gr. Br. 0,31; D. etwa 0,30; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,02. Auf der rechten Seite ist oben ein Rest des Profils erhalten. Gefunden im Südwesten des Tempels zwischen diesem und dem Altar. In Magnesia.

θεοῦ Νέρουα
Τραϊανοῦ Ἀδρια-
νοῦ —]δεματι
— —]ης
5 — —]νεκη-

Schrift übereinstimmend mit Nr. 168.

8 δεματι unverständlich; Lesung sicher.

177. Fragment einer Marmorbasis, gefunden bei den Propyläen der Agora. H. 0,42; Br. 0,16; D. 0,25; Buchstabenh. 0,04; Zeilenabst. 0,015. In Magnesia.

ΟΥΛΙ
ΥΑΔΡ
ΥΠΑΤ
ΤΕΡΑΚ
ΤΕΚ
ΩΝ

Z. 2 θεῶν Ἀρβιανῶν, 3 ἑπαίτων τὸ 4 πατέρα καὶ κιστήν?

178. Marmorbasis H. 1,60; Br. 0,45; D. 0,52; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. etwa 0,01. Oben gebrochen, unten hohes Profil. Gefunden in der byzantinischen Mauer nicht weit von den Propyläen. In Magnesia.

Ἡ βουλή [καὶ ὁ δῆμος
ἑτείμησαν Αἰκίαν
Τιβ. Κλ. ἢ Ἐλπιδηφόρου
θυγατέρα Χαριθιδμίδα
5 ἑρέριαν Ἀρτέμιδος Λευ-

κοφρηνῆς ἑρατεύσα-
σαν ἐπὶ στεφανηφόρου
Τ. Φλ. Κορδιανῶν ἥρωος
τὸ β'.

Ehrung der Aelia Charidemis.
T. Φλ. Κορδιανός vgl. Nr. 179.

179. Glatte Marmorsäule (H. 1,21; Dm. 0,48); gefunden im Brunnenhäuschen. Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,05. In Magnesia.

[Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος ἑτείμησαν]

...ου Απολλωνί[σ]ου] διὰ [τ]ε [τ]ῷ ἥθος
καὶ τὴν ἰς τὴν πόλιν αὐτοῦ κόσ-
6 μιον ἀναστροφῆν φιλοτεμη-
σάμενον [καὶ ἐν ἀλλ]αῖς πολλαῖς
ὑπηρεσίαις, ἀγορανομίσαντα
ἐπὶ στεφανηφόρου Τ. ἢ Φλ. ἢ Κορδι-
ανῶν ἥρωος τὸ δ' τὴν τρίτην
10 τετράμην(ον), ἐν ἣ δόντα τὰ ἕξ ἑ-
θους καὶ ὑρισμένα ὑπὲρ τῆς καύ-
σεως τῆς βαίτης * χ' καὶ ἐκ φιλο-
τειμίας ἰδίας ἕξωθεν καύσαντα
πρῶτον τῶν ἄλλων ἀγορανόμων
15 τὴν βαίτην ἡμέρας ἢ κ' ἢ, ἀλείψαντα
τὴν πόλιν τῷ τῆς ἀγορανομίας χρῶ-
νυ πλείοσιν ἡμέραις, ὑπὲρ ὧν ἡμερῶν
δόντα καὶ τῇ φιλοσεβάστῳ γερουσίᾳ
τὸ ἕξ ἑθους ἐπὶ ἡμέρᾳ διδόμενον
20 ἔλαιον παραπράσσεις τε ποιήσαντα
ἐν τῷ μακέλλῳ παντός εἶδους ἐν ταῖς
ἐ(ο)ρταῖς ἐν τῷ τῆς ἀγορανομίας αὐ-
τοῦ καιρῷ ἐν τε τῷ Ἀρτεμισιῶνι
μηνί ἔσω τοῦ ἰδίου καιροῦ τῆς ἀγο-

25 ρανομίας παραπολήσαντα ἔλαιον
ἀφθόνως ἔλατ(τ)ρον παραπολὸν τῆς
ἐνεστώσης τεμῆς ἐν ἔσπευμένῳ
τῷ περὶ τὸ ἔλαιον καιρῷ καὶ ἐπὶ τῇ ἀνα-
στάσει τοῦ ἀνδριάντος δόντα διανο-
30 μῆν τῇ φιλο[σ]εβάστῳ βουλῇ καὶ θέν-
τα πόλιν ἔλαιον τῇ πόλει ἐν τοῖς γυμνα-
σίοις τῇ ἢ ὄκ' ἢ τοῦ Ἀρτεμισιῶνος μηνός
ἐν ἣ καὶ ὁ ἀνδρίας ἀνεστάθη κατὰ δό-
ξαντα καὶ ψηφισθέντα τῇ τε βουλῇ
35 καὶ τῷ δήμῳ.

6 ΑΛΛΙΣ 10 ΤΕΤΡΑΜΗΝΕΝ 22 ΕΣΡΤΑΙΣ
28 ΕΛΑΤΟΝ

Ehrung eines Agoranomen.

Z. 8 vgl. Nr. 178. 11 βαίτη Bekk. aneed. I 84 βαίτας
οὐ κατὰ τὴν Ἀσίαν καλοῦσι τὸς δορὰς τῶν ἀγῶν. Lukian de
sacrificiis 13 vom Priester: ἐπὶ πασι δὲ πῶρ ἀνακαύσας ἐπέθηκε
φέρον οὕτῃ δορὰ τὴν αἴγα καὶ αὐτοῖς ἑρίσις τὸ πρόβατον.
Hier hat es wohl eine andere Bedeutung: Teil einer
Thermenanlage? 12 ἕξωθεν "über die im Aut liegende
Verpflichtung hinaus" vgl. den Schluss der Inschrift aus
Tiro im Kaysterthal Athen. Mitth. XX (1895) S. 298 Z. 15 ff.
— ἔσωκα παρ' ἑαυτῶν ἕξωθεν εἰς τὴν ἐπισκοπὴν τοῦ
μεγάλου βαλανίου ἀργυρίου * σν'.

180. Weisse Marmorbasis, die vor einem grossen vierseitigen Denkmal steht, auf dem die in der Inschrift erwähnten Statuen standen. H. 1,90; gr. Br. 0,94. Hinterfläche ganz rauh; auch auf der Oberfläche dieser Basis Standspuren. Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,015. In Magnesia.

Π. Αἴλιος Ἀριστόμαχος
 περιοδονεΐκης εὐστάρ-
 χης πρῶτος καὶ μόνος τῶν
 ἀπ' αἰῶνος νεικήσας Ὀλίμ-
 5 πια παίδων πανκράτιον
 Ὀλυμπιάδι σκδ' καὶ κατὰ
 τὸ ἐξῆς Καπετώλεια ἐν Ρώ-
 μη, Σεβαστὰ ἐν Νεαπόλει,
 Ἄκτια, Παναθηναία τὰ πρῶτα
 10 δοθέντα εἰσελαστικά ὑπὸ
 θεοῦ Ἀδριανοῦ, ἐν Σμύρνῃ κοι-
 νῶν Ἀσίας, Ἰσθμια, Νέμεια, Οὐράνια
 ἐν Λακεδαίμονι καὶ τὸ δεύτε-
 ρον Ἰσθμια ἀγεγείων πανκρά-
 15 τιον, μήτε ἱεράν ποτε ποιήσας
 μήτε συνεελθῶν, τεμηθείς τε
 ἐπὶ τούτοις ὑπὸ θεοῦ Ἀδριανοῦ
 Ῥωμαίων πολιτείας εἰς τε τὸν
 πατέρα καὶ τὴν μητέρα καὶ τοὺς
 20 ἀδελφοὺς καὶ τὴν Κοζικηνῶν εὐσ-
 ταρχίαν, πρεσβείσας τε πολλά-
 κας πρὸς τοὺς αὐτοκράτορας
 εἰς τε τὴν βασιλίδα Ῥώμην καὶ εἰς
 Παννονίαν τῆ γλυκυτάτῃ πα-
 25 τρίδι τοὺς ἑαυτοῦ ἀνδρι-
 άτιας.

Siegerinschrift für P. Aelius Aristomachos.

Datiert durch den Tod Hadrians und die Gesandtschaft nach Pannonien, wo L. Caesar bis zu seinem Tode am 1. Januar 138 die provinzialische Gewalt innehatte. Da Antoninus Pius nicht erwähnt wird, ist die Inschrift wohl kurz nach Hadrians Tod gesetzt. Etwas jünger ist die zuletzt von F. Sarre Arch. epigr. Mitt. aus Österreich XIX S. 28, 3 veröffentlichte Inschrift aus Laodizea am Lykos: Γ(άιος) Τερέντιος Λογγείνος [θε]μῶν Ἑστίαν Ἰσων τῆ πατρίδι σὺν τῆ βίσει καὶ τῷ βασιλεῦ ἀντὶ ἀρχῆς τῆς ἐπὶ τῶν προσδύων, περροβουσίας καὶ δις προικα πρὸς τε Ἀσίκων Καίσαρα εἰς Παννονίαν καὶ πρὸς τὸν μέγιστον αὐτοκράτορα Τί(τον) Αἴλιον Ἀδριανὸν Ἀντωνεῖ[ον] Σεβαστῶν Εὐσεβῆ εἰς Ῥώμην ἀντὶ στρατηγίας. (Sarre Reise in Kleinasien S. 173 Nr. 3.) Als Kunde hat Ael. Aristomachos (l. 224 117 u. Chr. (Z. 6) gesiegt.

9. Hadrian hat die Pannathenaeen zu eiselaistischen gemacht; vgl. Plin. ep. ad Traian. CXVIII p. 315 Keil. 15. 16 unklar. Vgl. Inschr. für M. Aur. Artemidoros Sestrius aus Neapel IGIS. 738 Κομμάδεια ἀγεγείων, Νεϊκουαν, Κομμάδεια ἱεράων, Λογούστεια ἐν Πέρσημ ἱεράων.

181. Runde Marmorbasis ohne jeden Schmuck; auf der Oberfläche sowohl wie auf der Unterfläche Diäbellöcher. H. 1,18; Dia. 0,58; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,015. Gefunden am Südwesteingang der Agora. In Magnesia.

Τῶν ἀπὸ Μαάνδρου Μάγνης
 πάς πανκρατιστῆς ἢ τούσδε
 κλυτοὺς ἀέθλους ἔσχον Ἀριστόμαχος
 5 πρῶτα μὲν ἐν Πείθῃ Ζηνὸς κοι-
 νηφόρον ἄθλον, ἢ δεύτερον Αὐ-
 σονίδην φηγὸν ἀκερεκόμη,ν,
 εἴτα Νέας πόλεως στίφος εὐκλής,
 αὐτὰρ ἔπειτα ἢ Ἄκτια καὶ Νεμῆς
 ἄθλα λεοντοβοτοῦ ἢ καὶ Παναθη-
 10 ναίων ἱερόν στέφος, Ἀσίδι κοινούς
 Σμύρναν εὐκτιεμένην Πέρσημον
 εὐκτέανον ἢ Σπάρτη ἐνὶ Ζαθέῃ,
 Λακεδαίμονος ἔσθ' ἵνα τέρσις,
 ἐστεφόμην ἀέθλον κύδιμον
 15 Οὐράνια ἢ Ἰσθμια δις, παίδων μὲν
 ἅπασι, τὸ δ' ἅπασι ἀγεγείων καὶ τί γάρ;
 ἐν σταδίοις πάντιν ἀλειπτος ἔφην.

Der Schluss jedes Verses ist durch das Trennungszeichen ἢ bezeichnet, wenn er nicht wie Z. 3, 6, 10 mit dem Ende der Zeile zusammenfällt. Bei Z. 16 ist es verstanden, offenbar weil der Steinmetz auf die Ligatur NK nicht verzichten wollte.

Höchst wahrscheinlich derselbe Sieger wie Nr. 180. Z. 5 ist das kapitolinische Jupiterfest gemeint; vgl. Nr. 180, 7. Die Z. 13 bezeichnete Lokalität Sparta scheint nicht anderswo bezugt zu sein; es ist der Ort, an dem die Oἰράνια gefeiert wurden. Vgl. das Heroon des Lakedaimon in der Nähe von Thermapia Pausan. III 20, 2.

Epigramm auf den Athleten Aristomachos.

182. Marmorbasis H. 1,60; Br. 0,48; D. 0,48; Buchstabenh. 0,025—0,04; Zeilenabst. etwa 0,015. Oben und unten ein 0,25 hohes Bekrönungsprofil. Die Inschrift ist namentlich rechts stark abgerieben und schwer lesbar. Die Formen der Buchstaben sind wenig klar. Gefunden in dem τόπος τρικλείνου ἱερῶν ἀσκλητρίδων καὶ ἀκροβατῶν. In Magnesia.

Αἰ. Κλαυδίαν Φλαβία[σ]ην
 ν Ἀππαν Φιλόκλειαν σε-
 μνῶς καὶ φιλοτέμης ἱερα-
 σαμένην τῆς Λευκοφρυ-
 5 ηνῆς Ἀρτέμιδος ἐπὶ στε-
 φανφόρου Φλ. Βερτυέ-
 κης ἡραίδος τὸ δ', θυγατέ-
 ρα Τι. Κλ. Σεκουνδιανού
 καὶ Αἰλ. Φλαβιανῆς Φιλο-
 10 κλείας.

Statue der Ael. Claudia Flavianna Appa Philokleia.

183. Runde Marmorbasis. H. 1,49; Dm. oben 0,55, unten 0,59; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,01. Auf der oberen Fläche Ansatzfläche mit drei Dübellöchern und Gusskanälen, auf der unteren drei Löcher und Standspuren zweier Füße. Also war die Basis zweimal benutzt. Gefunden vor der Südostecke des Zeustempels. In Magnesia.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα
 θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱόν
 θεοῦ Τραϊανῶν υἱωνόν
 θεοῦ Νέρουα ἀπόγονον
 5 Τίτον Αἴλιον Ἀδριανόν
 Ἀντωνεῖνον Σεβαστὸν
 Εὐσεβῆ Τιβέριος Κλαύ-
 διος Χαρίδημος Τατιά-
 νὸς μετὰ Κλαυδίου ~
 10 Τατιανῶ Ἰουλιανῶ
 ~ τοῦ υἱοῦ. ~

Kaiser Antoninus Pius.
 Z. 7. 8 vgl. Nr. 168. 175.

184. Marmorbasis H. 0,935; Br. 0,62; T. 0,63; Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. 0,015. Gefunden an der Südwestecke der Agora. In Magnesia.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα
 θεοῦ Ἀδριανοῦ υἱόν
 θεοῦ Τραϊανῶν υἱωνόν
 θεοῦ Νέρουα ἀπο-
 5 γονον Τίτον Αἴλιον
 Ἀδριανόν Ἀντωνεῖνον
 Σεβαστὸν Εὐσεβῆ
 ἡ] φιλοσέβαστος
 βουλῆ καὶ ὁ δῆμος ἀνε-
 10 θεκεν ἐπιμεληθέν-
 τος Ἰερωνος τοῦ ἀρ-
 χιάρχου καὶ γραμμα-
 τέως.

Kaiser Antoninus Pius.

185. Säule aus weissem Marmor. H. 1,24; Umfang 1,52. Im Theater zusammen mit Nr. 174. 175. 199 gefunden. v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 30 Nr. 23. In Magnesia.

Μάρκον Αἴλιον
 Αὐρήλιον Οὐή-
 ρον Καίσαρα, Αὐ-
 τοκράτορος
 5 Ἀντωνεῖνου Εὐ-
 σεβοῦς υἱόν θε-
 οῦ Ἀδριανοῦ υἱ-
 ωνὸν ἡ φιλοσέ-
 βαστος βουλῆ

10 καὶ ὁ δῆμος ἀνε-
 θεκεν ἐπιμελη-
 θέντος Τι. Κλ.
 Σαμίου Κηρυλλι-
 ανοῦ τοῦ ἀρχι-
 15 ρέως καὶ γραμμα-
 τέως.

Der spätere Kaiser M. Aurelius adoptiert und Caesar seit 139. Cos. I. I. Januar 140.

186. Runde Marmorbasis. H. 1.295; Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. 0,02. Gefunden an der Südwestecke des Zeustempels. In Magnesia.

Μάρκον Αἴλιον
 Αὔρηλιον Οὐέρρον
 Καίσαρα, Αὐτοκρά-
 τора Ἀγωνιεί-
 α νοῦ Εὐσεβοῦς
 ὄν θεοῦ Ἄδρι(α)-
 νοῦ ὠωνόν ἢ φιλο-
 σέβαστος βουλή
 καὶ ὁ δῆμος ἀνέθη-

10 κεν ἐπιμεληθέν-
 τος Ποπλίου Αἰλίου
 Ἀπολλωνίου Γαλά-
 του τοῦ ἀρχιερέως καὶ
 γραμματέως.

6 A am Ende war entweder überhaupt niemals vorhanden oder so wenig tief eingehauen, dass es ganz verschwunden ist.

Derselbe wie Nr. 185.

187. Marmorbasis. H. 1.42; Br. 0.65; T. 0.64; Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. etwa 0,01. Auf der Ober- und Unterfläche Dübellocher. Gefunden in der byzantinischen Mauer in der Nähe der Propyläen. Kurz erwähnt Athen. Mitth. XIX (1894) S. 25. In Magnesia.

Ἀὐτοκράτορα Καίσαρα
 Μαρ. Αὐρήλιον Ἀγωνιεί-
 νον Σεβαστὸν θεοῦ
 Ἀγωνινοῦ ὄν διη-
 α μαρκεῖς ἐξουσίας
 τὸ ἢ ιε' ἢ ὕπατον τὸ [γ'
 ἢ] φιλοσέβαστος βο|υ-

λή καὶ ὁ δῆμος διὰ τοῦ
 ἀρχιερέως καὶ γραμ-
 10 ματέως Τι. ἢ Κλ. ἢ Πολυ-
 δεύκου Μαρκέλλου
 ἀσιάρχου.

Kaiser Marc Aurel (162 n. Chr.)
 Vgl. Nr. 188, 189, 190.

188. Rechteckige Basis aus bläulichen Marmor. H. 1,33; L. 0,67; T. 0,66; Buchstabenh. 0,03. Viele Ligaturen. Oben zwei unregelmässige Löcher; von einer schreitenden Bronzestatue? Gefunden anscheinend in der Gegend des nördlichen spät-römischen Logeion. Kondoleon Ἐπιγραφαί Nr. 2. nach Abschrift eines Philarchos' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 23 Nr. 15. In Magnesia.

Ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος ἐ-
 τέμησαν Τιβέριον
 Κλαύδιον Μελεάγρου
 ὄν Κυρεῖνα Χαρίδημον
 α Φιλομήτορα ἀρχιερ-
 τεύσαντα τῆς Ἀσίας
 καὶ χειλιαρχήσαντα
 καὶ ἐν πάσαις ταῖς τῆς
 πατρίδος χρείαις γνη-

10 σίως πρόνοήσαντα, ἀνα-
 θέντα δὲ καὶ χρήματα
 εἰς γυμνασιαρχίαν αἰ-
 ώνιον τῇ πόλει. Γάιος
 Κλαύδιος Οὐερούλλα-
 15 νὸς Μάρκελλος Πολυ-
 δεύκης τὸν ἑαυτοῦ
 πατέρα.

Ehrung des Tib. Claud. Charidemos.

189. Rechteckige marmorne Basis. H. 0,635; L. 0,61; T. 0,57; oben lag noch ein Stein darauf, wie ein Dübelloch mit Gusskanal zeigt. Schrift 0,03 hoch. Zeilenabst. nur 0,01. Die Trennungszeichen vor und nach den Abkürzungen sind kleine Kreuze.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 24 Nr. 16. In Magnesia.

Ἡ πατρίς
 τὸν ἑαυτῆς εὐέργε-
 την καὶ κτιστήν καὶ ἀ-
 πὸ Μουσειῶν Τι. Κλ. Εὐ-
 α κλέα Πολυδεύκην
 Μάρκελλον, ἐπιμη-

θέντος τῆς ἀναστά-
 σεως τῶν τιμῶν
 Πο. Ποπλικίου Ἀπολλο-
 10 δάρου τοῦ πραγματικοῦ
 τῆς πόλεως.

Ehrung des Tih. Oland. Eukles Polydeukes |
Marcellus.

Vgl. Nr. 187. 188. 190. 4 από Μουσείου Inscr. aus
Halkarnass Bulletin de corr. hellén. IV (1880) S. 405, 21: τό
νόημα Αἰλίου Διονυσίου [φι]λοσόφου ἀπό Μουσείου [καὶ τ]ῆς

γυναίκος αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ἁγίου τῆς Ζεὺς Παννακτοῦ
(Bulletin XII [1888] S. 103 Nr. 22 Z. 32 ff.): Μῦθ. Αἰθ.
Διοφάντου οὐοὶ οὐ τοῦ ἀπὸ Μουσείου φιλοσόφου,
ἰερέως τῶν Θεῶν.

190. 'Ronde Basis, gefunden am südlichen Orchestertrande'. v. Hiller Athen. Mitth. XIX
(1894) S. 22 Nr. 14. In Magnesia. Verwitterte Schrift, nur zu erkennen:

ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆμος
Πολυδεύκη
. οὐ στε[φανηφορήσαντα?]

Der Schrift nach wegen des Zustands des Steins nicht
zu datieren.

Vgl. Nr. 187. 188. 189.

191. Runde, oben und unten glatte Marmorbasis (H. 0,53; Dm. 0,49), die ich im Herbst
1891 in einem Hause auf der Station Galatych sah, wo der ausgehöhlte Stein als Mörtser diente.
Später wurde das Haus niedergezogen und die Basis verschleppt. Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,01.

Ἡ βουλὴ καὶ ὁ δῆ-
μος ἐτείμησαν
Ζύβιον Διοσκου-
ρίδου νομικῶν Ἰη-
5 σαντα κοσμίως.

Ehrung für Zebias S. des Dioskurides.
Schrift der Antoninzeit.

4 Vgl. Inschrift aus Terpentikh (von gelegen?) Mous.
καὶ βιβλ. τῆς ἐν Σύρῳν εὐσεβελ. σχολῆς V (1881/85) S. 25
Nr. 243 Γάβριον Μενοῦθρου Ἀνευρανοῦ Μενοῦθρου τῆρ τῶν
νομικῶν καὶ στεφανηφόρον.

192. Zwei Bruchstücke einer 0,545 tiefen Marmorbasis. a) H. 0,45; Br. 0,26. b) H. 0,63;
Br. 0,45 (gr. Br.). Buchstabenh. 0,025 (Φ 0,04); Zeilenabst. 0,01. Gefunden an der Südwestecke
der Agora. In Magnesia.

a) — — — — —
. μω γεγραμμένους ἀπώ-
νας Εὐσεβεία ἐν Ποτεό-
λοις, Σεβαστὰ ἐν Νε[από-
λει, Ἐφέσια τὰ πρῶτα
5 Λευκοφρόνημα Ἰσθμια Πό-
θια Ἄρμεσανταδ[η] | ἰά|νετα
Ῥωμαίων καὶ τεμηρέ|νετα
ὑπὸ τῶν κυρίων Ἀντιωνεί-
νου καὶ Κοράδου καὶ Λουκί-
10 ου Οὐδίου καὶ |θεῶς Φαυ-
στείνης δ — — — — —
. αγκ — — — — —

b) — — — — —
— — — — — ἔ|ρωθμ|ον
— — — — — ποιήσαν τεμη|
θένετα| καὶ πολιτεί|αις
5 καὶ| ἀνδριάντων ἀνοσι|τά-
σειον ὑπὸ Ἐφεσίων, Τρημ|α-
δέων, Ἀντοχέων τῶν πρὸς
Δάφνην, Βηρυτίων, Καίσι-
ρέων.

a) 11 ΣΤΕΙΝΗΣΔ? 12 nur geringe Reste; aber αγκ
ist sicher. ημερε[ράτων? b) 1 am Schluss unsichere Reste,
über dem Θ von Z steht ein Α.

Siegerinschrift.

Wohl aus der ersten Regierungszeit des Antoninus
Pius, als er im J. 138 die Totenfeier (Z. 6 Name des Festes
unverständlich) für Hadrian angeordnet hatte. Z. 2 Εὐσεβεία
ἐν Ποτεόλοις z. B. 1618. 797. 7. 8. h 2 τριετη| ἐνρωθίως
κείνησις Nr. 165.

193. Marmorbasis (ihre Form ähnlich der Nr. 513 abgebildeten Inschriften von Pergamon).
H. 0,89; Br. (Mitte) 0,352; D. 0,36 (Mitte; oben 0,43); unten gebrochen. Oben lag noch ein Stein
auf, der den Anfang der Inschrift trug. Gefunden in dem τόπος τρακλείου ἱερῶν αὐλητρίδων καὶ
ἀκροβατίων. In Magnesia.

φιλοσεβάστου
 ἀνδρὸς ἀρχικοῦ καὶ περὶ
 τὴν πατριδα ἐν πᾶσιν φι-
 5 λοτειμοῦ στεφανηφόρου
 κ. Αὐτ. Λαίδος Κτήτου,
 (Κτήτου) ἀδελφῆ[ν] <κ> Αὐ-
 μηλίων Ζωσίου καὶ
 Τατιανοῦ φιλοσεβά-
 10 στῶν ἀρχιερέων καὶ
 γραμματέων γεγενη-
 μένων τοῦ δήμου,
 τοῦ δὲ Ζωσίου καὶ
 γραμματέως τοῦ με-
 15 γάλου ἀγῶνος τῶν
 Λευκοφρυγῶν, ἀ-
 γινοθετοῦντος Εὐ-
 φήμου δις ἐστέβους,

ἵτις ἱερεῖα ἔδωκεν
 20 τῇ φιλοσεβάστῳ
 βουλῇ διὰ τῶν γο-
 νέων ἐν κατακλι-
 σει τὴν σπιρίδα
 κ[αὶ] ἔλαιον ἕθηκεν
 25 τῇ πόλει ἐπὶ τῇ ἀνα-
 στάσει τοῦ ἀνδρι-
 άντος] καὶ τὴν ἐξ ἔθου[ς]

%. 6 κ. = καί. 27 ΕΘΟ

Statue einer Frau.

21 Vgl. n. a. die erst z. T. veröffentlichte Inschrift aus Milet Revue de philologie 1897, 46 προσβέβησας πρὸς τοὺς Σεβαστοὺς, δοὺς ἐπ' ἑρ τῆς πόλεως διαγομῶς βουλή, γυναῖξ, [παρθένους, κατα]κλείνας τοὺς πολέτας ἀπαντας καθ' ἡμέραν κτλ. 27 vgl. Nr. 179, 10.

194. 'Deirmendjik, devant le Khani. Fragment cassé à gauche' Cousin und Deschamps Bulletin de corr. hellén. XVIII (1894) S. 9 Nr. 1. Von mir nicht gesehen.

Ω
 ΖΩΣΙΜΟΝ
 ΙΕΝΔΟΣΟΝ
 ΙΑΡΧΙΕΡΕΑ
 5 ρΥΔΗΚΙΟΥ
 ΤΑΤΙΑΝΟ
 ΓΡΑΜΜΑΤΕΩΝ
 ΛΥΡ_ΛΑΙΔΩΣ
 ΡΟΦΡΥΝΗΣ
 10 Τ ΩΝΝΙΚΑΤΟ
 Ι ΤΑΤΙΑ.Ο>
 ΦΙΛ.

— ω —
 — Ζώσιμον
 — ι ἐνδοσον
 — ι ἀρχιερέα
 5 Ε[ὶ]δὴ(μ)ου
 — Τατιανοῦ
 — γραμματέων
 — Α[ὐ]ρ. (ϋ) Λαίδ(ος) [ἱε]ρείας?
 τῆς Λευκ[ο]φρυ(ν)ῆς [Ἀ]ρτέμιδος?
 10 τ. ὠν νικατο
 — κα[ὶ] Τατια[ν]ῶς
 — — φιλ

Vgl. Nr. 193.

195. "Trouvée devant l'entrée du temple de Diane à Magnésie du Méandre, et rapportée par M. Texier' Froelner Inscripl. Grecques du Louvre (1865) S. 139 Nr. 65. Texier Asie mineure III S. 96. H. 0,50: Br. 0,50. Jetzt im Louvre Magnesiensm. Einen Abklatsch verdanke ich der Güte von B. Haussoullier.

ἀγαθῇ τύχῃ
 ἰ]ερεῖα ἐγένετο Ἀρ-
 τέμιδος Λευκοφρυγῆς κτλ.

Es ist wahrscheinlich, dass diese Inschrift mit Lenke Journal of a tour in Asia minor p. 246, 3b identisch ist (116, II 2911b); vgl. Froelner n. a. O. Nach Lenke n. a. O. befanden sich Nr. 195 und 196 auf demselben Stein; der-

selbe muss dann später — vielleicht behufs seines Transports in den Louvre — in zwei Teile zerschnitten worden sein (s. zu Nr. 196).

196. 'Sur un fragment d'autel; elle est malheureusement incomplète — devant l'entrée du temple' Texier *Asie mineure* III S. 95. Von uns nicht wieder aufgefunden.

ΕΡ[]ΣΤΕΦΑΝΟΦΟΡ[ΙΑΣ
ΕΚΑΤΟΔΟΡΟΥ
ΝΑΣΗΝΟΡΟΣΤΡΑ
ΙΕΡΕΙΑΙΕΓΕΝΕΤΟΑΡ
5 ΤΕΜΙΔΟΣΛΕΥΚΟΦΡΥ
ΝΗΣΑΦΡΟΔΕΙΣΙΑ
ΜΩΝΟΣΔΗΜΟΧΑΡΙ[ΔΟΣ
ΜΟΣΙΠΟΥΤΗΣΜΟΣ
ΝΟΣΟΥΓΑΤΕΡΕΙ
10 ΜΟΣ ΝΟΥ

Mit dieser Inschrift scheint identisch zu sein ein von Leake *Journal of a tour in Asia minor* p. 246, 3a (Boeckh *CIG. II* 2914a) veröffentlichter Stein:

.....
.....
.....
.....
.....
5
.....

Dianach:

Ἐπι στεφανιοφόρου
Ἐκατοδ(ώ)ρου [τοῦ
Α]να(ξ)ήνορος τρεῖς
ἱέρεια ἐγένετο Ἀρ-
5 τέμδος Λευκοφρυη-
νῆς Ἀφροδείσῳ Νιευ-
μωνος, Δημοχάρ[ιδος
καὶ Μοσχίου τῆς Μοσχί-
ωνος θυγατρει(??)-
10 (δ)ος — — — νου

5 Ἔται lu ΛΕΥΚΟΦΡΥΝΗΣ, et non pas ΛΕΥΚΟ-
ΦΡΥΗΝΗΣ Texier.

197. Marmorbasis. H. etwa 1,30; Br. 0,70; D. 0,76. Oben Standspuren. Vor der Westfront des Artemistempels. Leake *Journal of a tour in Asia minor* p. 245; Boeckh *CIG. II* 2912; Texier *Asie mineure* III S. 95. Vgl. Letronne *Journal des savans Paris* Juillet 1825 p. 398. Auch bei Huyot *Paris Bibl. nat. us. Nr. 5080 fol. 67 B. In Magnesia. Abbildung auf Tafel IX unten.*

Αὐτοκράτορα Καίσαρα
τὸν τῆς καὶ θαλάσ-
σης δεσπότην Μ.
Αὐρ. Ἀντωνεῖνον Εὐ-
5 σεβῆ Εὐτυχῆ Σε-
βαστὸν Μ. Αὐρ. Στρα-
τόνεικος· καὶ Σιλκίως
Ἱεροκλῆς· καὶ Μ. Αὐρ. [Θε-
οφιλιτος· καὶ Αὐρ. Δ]η-
10 μάς· καὶ Αὐρ. Πασιὰς

οἱ ἄρχιερεῖς καὶ γραμμα-
ματεῖς ἀνέστησαν
λογιστέουτοίς
Κρίσπου ἀσ[ί]αρχου.

7 ΚΣΙΛΙΚΙΟ ebenso ist καὶ abgekürzt Z. 8—11
8 nach F. v. Hiller's Mitteilung steht in Huyot's Papiern
unter der Inschr. von der Hand eines Engländers read
-AYP-Z'; also Διοφιλος? 10 am Schlusse ΣΦ
Kaiser Caracalla.
Zu Silikios Hierokles vgl. Nr. 290.

198. Zwei Fragmente einer Marmorbasis, welche die Inschrift *CIG. II* 2913 ergeben. Die Inschrift hat bereits Leake *Journal of a tour in Asia minor* S. 245, 1 (aber unvollständig) beschrieben. Vollständiger in Huyot's Papiern *Paris Bibl. nat. Nr. 5080 fol. 68*. Weder Höhe noch Breite der Basis lässt sich genau berechnen. Buchstabenh. 0,035—0,04; Zeilenabst. 0,02—0,03. Vor der Westfront des Artemistempels. In Magnesia.

.....
.....
.....
.....
.....
5
.....
.....
.....
.....
10
.....
.....
.....
.....
.....
.....

χιρ]εὺς [κ]αὶ γραμμα-
τεὺς τῆ[ς] Μαγνήτων
10 πό]λεως [κ]αὶ τρεῖς χει-
λι]μαχος.

6 ΓΝ·ΔΟΜ·Μ/ 7 ΑΙΝΙΑΝΟΣ Huyot.
Kaiser Caracalla.

199. 'Säule [im Theater vor der Nordostecke des Zuschauerraums, wo auch Nr. 174. 175. 185 stehen] von 1,36 H. und 0,52 Durchmesser. Schrift sorgfältig, im Durchschnitt 0,04 hoch, nur das erste Σ 0,053, die Φ 0,05—0,06' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 31 Nr. 24. In Magnesia.

Σιλίκιον ~ Ἱεροκλέα
 παλαιστῆν, ἱερονέ-
 κην παράδοξον, Ἰ
 γραμματέα τοῦ δή-
 5 μου, υἱὸν Λευκίου
 Σιλίκιου Φίρμου Μαν-
 δρογένουσι παγκρα-
 τιάστου, περιοδονί-
 κου ἀλείπτου, Ευ-

10 σπάρχου, στεφανη-
 φόρου, Σιλίκια Χαί-
 ρημονίσι ἀρχιέρεια
 καὶ στεφανηφόρος
 ἢ ἀξιολογωτάτη Ἰ
 15 τὸν ἴδιον ἀδελφόν.

Statue des Silikios Hierokles.
 Vgl. Nr. 200.

200. Achteitige Marmorbasis. H. 1,45; Buchstabenh. 0,02—0,05; Zeilenabst. etwa 0,02. Ein Dübelloch auf der Oberfläche zeigt an, dass die Basis von einem jetzt verlorenen Steine gekrönt war, welcher die erste Zeile der Inschrift gab. Gefunden im Süden des Tempels nicht weit von der Basis der Aristagore (Nr. 125). In Magnesia.

[Ὁ δήμος]
 ἐτέμῃσεν Μελιτίνην
 Μελιτωνιαοῦ θυγατέ-
 ρα καὶ Δημοῦσι τῆς Συνφόρου
 5 γενομένην ἱέριαν τῆς
 Λευκοφρανήνης Ἀρτέμι-
 δος ἐπὶ στεφανηφόρου
 Στ. Φίρ. Μανδρογένουσι.
 Εὐτυχῶς.

Ehrung der Melitine.

Die Stephanophoros Σιλίκιου Φίρ(μο)σι Μανδρογένουσι ist auch Nr. 199, 6 genannt als Vater des Silikios Hierokles, der als Stifter auf einer Basis des Kaisers Constantia (Nr. 197) steht.

201. Marmorbasis H. 1,44; Br. 0,82; Buchstabenh. 0,035—0,08 (Z. 11); Zeilenabst. etwa 0,025. Gefunden an der Südostecke des Zenstempels. Abbildung auf Tafel X oben. In Magnesia.

Ἀγαθὴ τύχη.
 τῶν θεοτάτων καὶ μέ-
 γιστον καὶ φιλανθρωπότα-
 τον βασιλέα τὸν νεική-
 5 τήν καὶ τροπεούχον
 καὶ παντὸς ἀνθρώπων
 εὐθύνουσι ἀγαθὸν δεσπό-
 την Φλ. Κλ. — — —
 τὸν εὐσεβέστατον
 10 ἢ Μαγνήτην πόλις.
 Εὐτυχῶς.

Kaiser Julian.

Der Name des Kaisers ist in Z. 8 später durch Rasm entfernt worden. Vgl. die pergamenische Inschrift II S. 387 Nr. 633: Διομίνο υἱ(ο)στ(ο)ρ) Εἰ(α)υ(ο) Γῆ(α)υ(ο)δι)ο) Ιουλιαν)ο, domin)ο [tot]ius orb)is, filosof)ia)ε [magistro, vene]ra)bil)is, princip)is, pi)ssimo [im]peratori, victori)ss)imo Aug)usto, propagatori libertatis et rei pub)lic)ae, Ac(ili)us Cl(a)u)di)us Diale)ct)icus v. e. proc)on)sa)ul)is] vic)ce) sac)ra) aud)iens), d)evot)us n)omin)is m)ag)ist)ri)ca)ε) sen)ac).

2 μέγιστος καὶ θεοτάτος heißt Julian auch auf einer Inschrift aus Iassos Bulletin de corresp. hellén. XIII (1889) S. 35 Nr. 2.

202. Basis aus grauem Marmor, gefunden an der Südwestecke der Agora beim Brunnenhäuschen. Auf der Oberfläche Standspuren. H. 1,05; Br. 0,57; D. 0,54. Buchstabenh. 0,03—0,04; Zeilenabst. 0,02 (zwischen Z. 15 und 16; 0,05). In Magnesia.

Εὐτρόπιος Ζαθέ-
ησι δικ[α]σπολαίς
περίβωτος
Μαγνήτων πάτρι[ς]
5 στήσεν ερειπομένης,
τεῦξε δὲ οἱ κατὰ μῆ-
τιν] ἀμόνομα θέ[σ]-
κελα ἔργα
καὶ ναέτας τεῖσεν

10 καὶ πόλιν ἠραθέην,
τοῦνεκά μιν κώδη-
γεν ὀμειβόμενη
περὶ πάντας
βουλή καὶ δῆμος
15 εἰκότι λαίανη.
Εὐτυχώς.

Epigramm unter der Statue des Eutropios.
Spätere Schrift als Nr. 201.

B. Sonstige Weihungen.

203. Marmorbasis in der Form eines Dreifussstisches. H. 0,64 m; Durchmesser der Platte 0,69 m. Buchstabenh. 0,012; Zeilenabst. etwa 0,01. Die Vorderseite ist durch eine Herme bezeichnet, deren Sockel die Inschrift trägt. Gefunden in dem Bau nordwestlich vom Theater. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 33. 54; vgl. E. Maass Orpheus S. 222, der die Basis für einen Laosarakeltisch hält. In Berlin.



ΕΡΜΗΣΕΙΜΙΤΥΧΩΝ
ΕΚΧΑΛΚΙΔΟΣΟΥΤΟΣΕΚΕΙΝΟΣ
ΑΝΤΙΛΟΧΟΣΜΕΠΟΙΗΣΕ
ΠΟΛΙΤΑΙΣΠΑΣΙΧΟΡΗΓΟΝ

Ἑρμῆς εἰμι Τύχων, ἐκ Χαλκίδος οὔτος ἐκεῖνος,
Ἄντιλόχος μ' ἐποίησε πολίταις πᾶσι χορηγόν.

Hermes Tychon.

2 ἐκ X war zuerst ἐκ X geschrieben.

III. Jahrbhdt. v. Chr. Hermes Tychon nur bezogen bei Clemens Alexandr. Protr. p. 64 A Syll. τί γάρ ἡγείσθαι, ὡ ἄνθρωποι, τὸν Τύχωνα (Meursius; Turfano cod.) Ἑρμῆν καὶ τὸν Ἀνδοκίδου καὶ τὸν Λυδῆτον; ἢ παντὶ τῶ δήλῳ ὅτι λίθους, ὡσπερ καὶ τὸν Ἑρμῆν; Hesych. s. Τύχων ἔνοι τὸν Ἑρμῆν ἄλλαι δὲ τὸν περὶ τὴν Ἀφροδίτην. Tychon; Perses v. Theben Anthol. IX 334; Strabo XIII p. 567 ἀπεδείχθη δὲ οὗτος οὔτος (Πρίαπος) ὑπὸ τῶν νεωτέρων οἷδὲ γὰρ Ἡσίοδος οἶδε Πρίαπον, ἀλλ' ἔθηκε τοῖς Ἀττικῶσι Ὀρθῶν καὶ Κοινῶν αἰμ

καὶ Τύχωνι καὶ τοῖς τοῦτοῖσι. Diodor IV ἠ περὶ μὲν οὖν τῆς γενέσεως τοῦ Πρίαπου καὶ τῆς ταύτης τοιαύτη μυθολογείται παρὰ τοῖς παλαιαῖς τῶν Ἀγυπτίων, τοῦτον δὲ τὸν θεὸν τινὲς μὲν Ἰθαφαλλον ὀνομάζουσι τινὲς δὲ Τύχωνα. Lexikon Sableit. 3, 9 Ἀπολλοφάνης Κρηστῆν Ἀσκληπῶς Κύνειος Ἀφροδίτης Τύχων 2 Mit Chalkis ist hier vielleicht die χῆρα Χαλκίς gemeint, die nach Strabon XIV 614 zu Teos, nach Pausanias VII 5, 19 zu Erythraei gehörte. Vgl. G. Hirschfeld Archaeol. Zeitung XXXIII (1876) S. 296; H. Gaebler Erythraei Leige. Diss. 1892 S. 5.

204. Bruchstück einer Marmorbasis. H. 0,285; Br. 0,60; D. 0,30; Buchstabenh. 0,04—0,05; Zeilenabst. etwa 0,025. Oben Profil. Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Magnesia.

Δημήτριος Διο — — —
καὶ Ἀντίοχος — — Ἀρτέμιδι
Λευκοφρυγῆ — —

Die Ergänzung ist unsicher. Man könnte auch ergänzen:

Ἀντίοχος ἱερεὺς τῆς Ἀρτέμιδος τῆς
Λευκοφρυγῆς oder τοῦ Ἀντίοχου κτλ.
oder:

Δημήτριος Διο — — —
τοῦ Ἀντίοχου ἀγωνοθετῶν
Λευκοφρυγῶν ἀνέθηκεν. Vgl. Nr. 210.

Der Schrift nach Mitte des I. Jhdts. v. Chr.

205. Marmorbasis. H. 1,05; Br. 0,64; D. 0,48; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. etwa 0,015. Auf der Oberfläche Standspuren. Gefunden nicht weit vom Durchgang von der Agora zum Artemistempel. In Magnesia.

Ἀρισταγόρας Δημητρί-
ου Ἀρτέμιδι Λευκοφρυ-
γῆ καὶ τῶν Δήμων ἐκ τῶν ἰδι-
ων ἀνέθηκεν.

Weihung an Artemis und den Demos.
Schrift wahrscheinlich Mitte des I. Jhdts. v. Chr.

206. Bruchstück einer Marmorbasis. H. etwa 0,60; Br. 0,57; D. 0,24; Buchstabenh. etwa 0,03; Zeilenabst. 0,01—0,015. Oben und unten freier Raum. Gefunden an der Südwestecke der Agora. In Magnesia.

— — — ξνη — — —
— — — η̄ι π — — —
Ἀρτέμιδι Λευκοφρυγῆ
καὶ τῶν Δήμων.

♀ Hinter π Rest eines A oder Λ

Weihung an Artemis und den Demos.

Sehr unregelmäßige Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

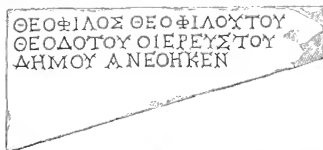
207. Marmor. H. 0,545; Br. 1,34; D. 0,73; Buchstabenh. obere Zeile 0,08, untere 0,07; Zeilenabst. 0,06. Da der Stein unten Anschlussfläche und einen vorspringenden Rand hat, muss er zur Bekrönung irgend eines Bauwerks geformt haben. Gefunden im Westen des Artemistempels. Auf der Oberfläche sind Standspuren. In Magnesia.

σπεφανηφόρησας τὸ δεύτερον
— — — τῶν Δήμων.

Weihung an (Artemis und) den Demos.

Nach Nr. 205. 206 wird man annehmen dürfen, dass auch Artemis Leukophryeo genannt war, zumal der Stein im Sturzfeld ihres grossen Altars (vgl. zu Nr. 105) gefunden worden ist. Wohl aus dem Anfang des I. Jhdts. v. Chr.

208. Schräger Marmorblock vom Ostgiebel des Zeustempels (Süddecke). Buchstabenh. 0,05; Zeilenabst. 0,01—0,02. Archaeol. Anzeiger 1894 S. 83.



Θεόφιλος Θεοφίλου τῶ
θεοδότη ὁ ἱερεὺς τῶ
δήμου ἀνέθηκεν.

Weihinschrift für ein Schmuckstück des Zeustempels.
Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

209. 'Quadratische Basis von gelblichem Kalkstein, 0,94 lang und tief, 0,16 hoch, profiliert, oben mit zwei rechteckigen und zwei runden Dübellöchern (zur Befestigung des Weihgeschenks). Gefunden nahe der nördlichen Orchestraecke. Buchstabenh. Z. 1: 0,05, Z. 2: 0,06 hoch' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 35 Nr. 33. In Magnesia.

Φάνης Ἡροστράτου
ἱερεὺς Διὸς ἀνέθηκεν.

Weihinschrift des Zeuspriesters Phanes.
Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

210. 'Basis aus weissem Marmor, L. 0,62, H. 0,40, T. 0,89; aus zwei Stücken zusammengesetzt. Rechte obere Ecke fehlt. Schrift mit übertriebenen Apices, sehr ungleich, hoch 0,015 — 0,025, Φ 0,035. Gefunden nahe am äusseren nördlichen Eckpfeiler des Zuschauerraums. Auf der rauhen Oberfläche Standspuren.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 35 Nr. 34. In Magnesia.

Φάνης Ἡροστράτου
ἱερεὺς τοῦ Διὸς
ἀγωνοθετῶν
Λευκοφρυγῶν
ἀνέθηκεν.

Weihinschrift des Zeuspriesters Phanes
als Agonotheten der Leukophryena.
Schrift wie Nr. 209.

211. 'Grosse Marmorquader, in zwei Stücke zerbrochen, links gebrochen, an den drei anderen Seiten erhalten. Gesamtlänge der beiden Fragmente 0,61 + 0,42. Tiefe (nur beim rechten Fragment erkennbar) 1,33. Gefunden an dem äusseren Eckpfeiler des südlichen Zuschauerraums, nur etwa 1^m unter dessen gegenwärtigem oberen Rande. Die Vermutung von R. Heyne, dass der Block oben auf dem Eckpfeiler gesessen hat, wird dadurch sehr wahrscheinlich. Da diese Pfeiler, wie wir wissen, 1,42 lang sind, kann man dem Block noch 1,42 — (0,61 + 0,42) = 0,39^m zusetzen, von denen nur ein kleiner Bruchteil auf die Mitte, der grösste Teil auf den linken Rand kommen würde (wo ja auch in einer Zeile 5 Buchstaben mit Sicherheit zu ergänzen sind).' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 36 Nr. 35. In Magnesia.

Φάνης Ἡροστράτου ἱερ[εὺς] Διὸς] ἀ[γ]ωνο-
θετ[ή]σας τοὺς σατυρισ[κ]οὺς ἀνέθη-
κεν ἀπετέλεσεν δὲ καὶ τὰ δι[α]λείπον-
τα τῶν κ[ε]ρκίδων.

Der Zeuspriester Phanes weihet Satyrischen
im Theater.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.; aber von anderer Hand
als Nr. 209. 210. 'Vielleicht standen die σατυρισκοί ehe-
mals auf den Eckpfeilern des Zuschauerraums, auf jeder

Ecke einer' v. Hiller. Die Reste von zwei Satyrstatuen
sind im Theater gefunden. Nr. 212 ist ein Fragment des
Gegenstücks von der Nordecke. Weihung eines Satyriskos
an Dionysos im Theater von Delos Bullet. de corresp.
hellén. XIII (1889) S. 371.

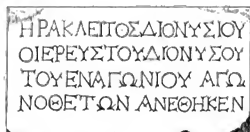
212. 'Quader, oben, links, rechts gebrochen; unten und hinten erhalten. Blauer Marmor von der Marmorverkleidung [des Theaters], etwa 0,90 lang, 0,40 hoch, 0,63 tief. Nicht weit von dem τόπος Φιλῶτα [Nr. 249] gefunden. Buchstabenh. 0,03—0,042.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 36 Nr. 36. Fragment des Gegenstücks zu Nr. 211. In Magnesia.

— — — — τῶν
— — κ[ε]ρκίδων

Der Schrift nach etwas später als Nr. 211.

213. 'Quader von weissem Marmor, 0,93 lang, 0,318 hoch, 0,60 tief. Auf der oberen Fläche Standspuren für eine Bronzestatue. Hinter der Thür des südlich an das Skenegebäude angebauten Ganges, in der Nähe der Freitreppe gefunden, wo der Block anscheinend als Begrenzung des

römischen Pflasters vermauert war; die Statue war also vorher verschleppt. Das Äussere geben die von R. Koldevey nach Aufnahme von R. Heyne und Abklatschen gemachten [hier nach v. Hiller's Publikation wiederholten] Zeichnungen.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 37 Nr. 37. In Magnesia.

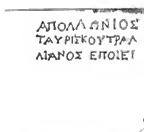


a. Ἡράκλειτος Διουσίου
ὁ ἱερεὺς τοῦ Διονύσου
τοῦ ἐναγωνίου ἀγ-
νοθετῶν ἀνέθηκεν.

a Z. 1 ⊙ für O.

a Weihgeschenk des Dionysospriesters Herakleitos b Künstlerinschrift des Apollonios aus Tralles.

b Ἀπολλώνιος Ταυρίσκου Τραλλιανός gebürt gewiss der Künstlerfamilie an, aus der Apollonios und Tauriskos, die Künstler des toro farnese, stammten, vgl. Plinius hist. n. XXXVI 34. Der Charakter der Schrift spricht nicht dagegen, in Tauriskos, dem Vater des Apollonios, geradezu



b. Ἀπολλώνιος
Ταυρίσκου Τραλ-
λιανός ἐποίηι.

den Künstler des farnesischen Stiers zu sehen. Denn dieses Kunstwerk, das sich im Besitze des Asinius Pollio († 4 v. Chr.) befand, ist wahrscheinlich vor 43 v. Chr. auf der Insel Rhodos entstanden (C. Robert und v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 38, Robert bei Pauly-Wissowa Realencyclopädie II 1, 162.) Die Weihinschrift (a) ist entschieden jünger als die Künstlerinschrift; etwa Mitte des I. Jhdts. n. Chr.

214. Altar aus weissem Marmor; H. 0,84; Br. 0,46; D. 0,46; Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. etwa 0,02. Oben schlechte Profilierung; unter der Inschrift, an allen vier Seiten herumlaufend, Guirlanden mit Bakranien an den Ecken. Von der Mitte jeder Guirlande hängt eine Weintraube herab. Nur die Vorderseite mit der Inschrift ist sorgfältig gearbeitet. Kondoleon *Ἀνέκδοτοι Μικρασιατικοὶ ἐπιγραφαί* S. 8 Nr. 8. Ich fand den Altar im J. 1892 auf dem Bahnhofe von Balatchyk wieder. Aber er war bereits stark verstümmelt (ein jetzt im Magazin von Balatchyk befindliches Fragment der Inschrift fand ich später noch bei den Schienen der Eisenbahn) und ist bald darauf völlig verschwunden. Vgl. P. Wendland und O. Kern Beiträge zur Geschichte der griechischen Religion und Philosophie S. 97, (wo die Zugehörigkeit des Fragments noch nicht erkannt war, wie die dort gesetzten Klammern zeigen).

Διονύσῳ καὶ Σεμέλῃ
Ἄριστεὺς Ζήνωνος.

Z. 1 giebt Kondoleon fälschlich: Σεμέλῃ. Ein Altar des Dionysos und der Semele ist nach der Ergänzung von

E. Maass Orpheus S. 44 Anm. 45 auch die Basis von Akraï IGSI. Nr. 905.

215. Marmorplatte (H. 1,40 m.; Br. 0,57 m.), welche unten in einen in der Höhenangabe mit enthaltenen Zapfen endet. Oben sieht man die Spuren eines Dübels, welcher den Stein an die Wand oder an einen Pfeiler befestigte. Zusammen mit dieser Platte (a), welche sich jetzt in der Vorhalle des Tschinili-Kiosk zu Konstantinopel befindet und vorher eine Zeitlang in Aidin bei dem Schuhmacher Batasis aufbewahrt wurde, ist eine Basis (b) gefunden, auf deren Oberfläche sich ein viereckiges, 0,14 m. breites, 0,27 langes und 0,065 tiefes Einsatzzloch befindet, welches zur Aufnahme der Platte bestimmt war. Beide Inschriften sind bereits vor dem Beginn der Ausgrabungen gefunden worden, und zwar wahrscheinlich wenige Schritte westlich von dem sogen. römischen Gymnasium, wo noch heute die Mysterieninschrift (Nr. 117) unter den Resten eines antiken Marmorbaues, wahrscheinlich eines Dionysosheiligtumes, liegt. Sie sind veröffentlicht von A. E. Kondoleon Athen. Mitth.

XV (1890) S. 330 und S. Reinach Revue des études grecques III (1890) S. 349 (mit einer Heliogravure), besprochen von E. Maass Hermes XXVI (1891) S. 178 und nach neuer Revision eines der Freundlichkeit von Alfred Koerte verdankten Abklatsches von O. Kern in den von P. Wendland und ihm herausgegebenen Beiträgen zur Geschichte der griechischen Philosophie und Religion Berlin 1895 S. 79; vgl. H. Pomtow Jahrb. für klass. Philologie 1896 S. 754. 767. Von b hat die erste zuverlässige Publikation F. Hiller von Gaertringen gegeben Athen. Mitth. XVI (1891) S. 248.

a) Ἀγαθὴ τύχη.
 Ἐπὶ πρυτάνεως Ἀκροδῶμου τοῦ Διοστειμοῦ ὁ δῆμος ὁ Μαγνήτων ἐπερωτᾷ τὸν θεὸν περὶ τοῦ σημείου τοῦ γεγονότος ὅτι πλατόνως κατὰ τὴν πόλιν κλασθεῖσθαι ὑπὸ ἀνέμου ἐμβέθῃ ἐν αὐτῇ ἀφείδριμμα Διονύσου, τί αὐτῷ σημαίνει ἢ τί ἂν ποιήσας ἀδεῶς διατελοῖη δι' ὃν θεοπρόποι 10 ἐπέμφθησαν ἰς Δελφοῦς Ἑρμῶναξ Ἐπικράτους = Ἄρισταρχος Διοδώρου.

Θεὸς ἐχρήσεν.
 Μαιάνδριοιο λαχόντες ἐφ' ὕδασιν ἱερὸν ἄστυ = Μάγνητας κτεάνους 15 ἐπαμύνοτες ἡμετέριστιν, ἤλαθετε πεισῶμενοι στομάτων ἀπ' ἐμεῖο, τίς ὑμῖν = μῦθος, ἐπεὶ Βάκχος ἄβανω ἔνι κείμενος ἰσφρη. ἐξεφάνη δὲ ἐτι κοῦρος, ἐπεὶ πολί- 20 αῖθρα τιθέντες = νηοῦς οὐκ ψκίσασατ' ἐυτμήτους Διονύσου. = ἀλλὰ καὶ ἄς, ὡ δῆμε μεγασθένης, ἴδρυε νηοῦς = θυρσοχαροῦς ἱερῆα τίθει δὲ εὐάρτιον ἀργῶν = ἐλάθετε δὲ 25 ἐς Θήβης ἱερὸν πέδον, ἄφρα λάβητε Μαινάδας, αἱ γενεῆς εἰνούς ὅπο Καδημείης = αἶ δ' ὑμῖν δώσουσι καὶ ὄργα καὶ νόμιμα ἐσθλά = καὶ θεῶσους Βάκχιοιο καθειδρῶσουσιν 30 ἐν ἄστυ. = Κατὰ τὸν χρησμόν διὰ τῶν θεοπρόπων ἐδόθησαν ἐκ Θηβῶν Μαινάδες τρεῖς = Κοσκῶ = Βαυβῶ Θετταλῆ = καὶ ἡ μὲν Κοσκῶ συνήγαγεν θίασον τὸν Πλατανιστηνῶν. 35 ἡ δὲ Βαυβῶ τὸν πρὸ πόλεως, ἡ δὲ Θετταλῆ τὸν τῶν Καταιβατιῶν θανουσαι δὲ αὐταὶ ἐτάφισαν ὑπὸ Μαγνήτων, καὶ ἡ μὲν Κοσκῶ κείται ἐν Κοσκωβούνῃ, ἡ δὲ Βαυ- 40 βῶ ἐν Ταβάρνει, ἡ δὲ Θετταλῆ πρὸς τῷ θεάτρῳ.

b) Θεῷ Διονύσῳ
 Ἀπολλώνιος Μοκόλλης
 ἀρχαῖος μύστης ἀρχαῖον
 χρησμόν ἐ[πι] στήλης ἀνα-
 5 γράψας σὺν τῷ βωμῷ [ἀν]έβη-
 κεν.

a 10 ΕΡΜΩΝΑΣ Kond. Reinach 19 ΕΠΙΚΟΥΡΟΣ
 Kond. Reinach 21 ΕΥΤΜΗΤΟΥ ΔΙΟΝΥΣΩ 36
 ΚΑΤΑΙΒΑΤΩΝ

Weihung des Apollonios Mokolles an Dionysos.

Die Inschrift gehört in die Mitte des I. Jhdts. n. Chr., ist aber vielleicht nur die Erneuerung einer Urkunde aus älterer Zeit. H. Pomtow a. a. O. setzt die Entstehung des Orakels in dieselbe Zeit, in der die Orakel der sogen. κρισις Μαγνησίας (Nr. 17) gedichtet sind; wahrscheinlich mit Recht. Für die prosaische Einleitung (Z. 1ff.) vgl. Demosthenes c. Macarlatum § 66 Ἀγαθὴ τύχη. Ἐπερωτᾷ ὁ δῆμος ὁ Ἀθηναίων περὶ τοῦ σημείου τοῦ ἐν τῷ σάρανθ' γενομένου, ὅ τι ἂν ᾕρῳσιν Ἀθηναῖος ἢ ἕτω θεῷ θῶσιν ἢ εὐχομένους εἴη ἐπὶ τῷ ἄστυον ἀπὸ τοῦ σημείου (Pomtow N. Jahrb. f. Philol. 1893 S. 352). Vgl. Ph. E. Legrand Quo animo Graeci — — — divinationem adhibuerint Paris 1898 S. 13. Nach Pösis (Zeugn. Nr. XL1) hätte bereits Themistokles das Choenfest des Dionysos in Magnesia eingeführt.

9 διατελοῖη δι' ἔ(ν)? 14 Die Magneten als Verteidiger des delphischen Heiligtums auch im Psephisma der Epidamnier Nr. 40 Z. 9. 32 Kosko hat ihren Namen wohl von Κοσκωβούνο, dem Siebberge (Z. 39), dessen Lage sich nicht bestimmen lässt. A. Dieterich Abraxas S. 149 leitet ihn von der κοσκωμαντεία ab und vergleicht Papyrus Paris. 2908 οκθὸς παλαιὸν κοσκῶν μου σύμβολον (von Hekate). 36 Der θίασος τῶν Καταιβατιῶν lässt auf eine ähnliche Kultbehandlung schliessen, wie sie für den Apollonkult von Hyal bezeugt ist Zeugn. Nr. XIV. b 3 Apollonios Mokolles nennt sich ἀρχαῖος μύστης statt παλαιός, weil er lange schon eingeweiht war, aus lediglich rhetorischer Antithese zu ἀρχαῖος χρησιστός.

216. Vier Architravfragmente eines Rundbaus mit Weihinschrift auf den beiden oberen Fascien, alle gefunden in der Orchestra nahe den Logeionsäulen. In einem Loche am Ostrande der Orchestra fand sich die zugehörige Sima mit Löwenkopf. Dm. des Rundbaus etwa 3,38 m.; die Länge der Inschrift betrug ungefähr 2,20 m., nahm also etwa den fünften Teil des Umfangs ein. Der Bau hat wahrscheinlich auf der Hügelkuppe oberhalb des Theaters gestanden, wo Humann im November 1893 bei seiner Aufnahme des Stadtgebietes die Reste eines Rundbaus konstatiert hat. Bereits veröffentlicht Athen. Mitth. XIX (1894) S. 46 Nr. 49; danach die Abbildung. In Magnesia.



Ἀπολλώνιος Ἐπιράτου ἀνέθηκεν τὸν θόλον
Ἀθηναίων Πολιούχῳ.

1 ὁ θόλος vgl. Sextus Empiricus πρὸς τραυματικούς p. 633, 148 Bekk. τὰ δὲ αὐτὰ ὀνόματα εἰς πᾶσιν ἐστὶ τὰ αὐτὰ, ἀλλὰ τοῖς μὲν ἄρρηκτὰ, τοῖς δὲ θηρικὰ, τοῖς δὲ οὐδέτερα. οἷον Ἀθηναῖοι μὲν τὴν στάμον λέγουσιν ἄρρηκτῶς, καὶ οἱ μὲν τὴν θόλον οἱ δὲ τὸν θόλον, καὶ οἱ μὲν τὴν βάλον

οἱ δὲ τὸν βάλον. θόλος ἐν τῇ ἀγορᾷ πρὸς τῇ βυβαίῃ τῶν βώδεκα θεῶν Nr. 98 Z. 8. 43.

2 Der Kult der Athene ist für Magnesia nur durch Fossis (Zongu. Nr. XLI) und durch Münzen bezeugt. Statt Πολιούχῳ konnte man auch an Νυκτῆρῳ denken; vgl. Artemis Νυκτῆρος Nr. 100 b Z. 41.

217. Marmorkonsole (H. 0,22; Br. 0,39; T. 0,56); sie endet in einen Zapfen, der in die Wand eingelassen werden konnte. Buchstabenh. 0,02, Zeilenabst. 0,01. Gefunden wenig östlich von der Südwestecke der Agora. In Balatchyk (Magazin).

Ἐπὶ στεφανηφόρου
Ἀριστολάου οἱ κο-
μάκτορες καὶ οἱ
κῆρυκες καὶ οἱ διὰ
5 κοινοὺν τὸν Ἑρμῆν
ἀνέθηκαν.

Weihung eines Hermes.

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. 2 κομάκτωρ schon bei Rhinthon in der Μεσσία (Hesych. s. v.) vgl. Völker Rhinthonis fragm. p. 41, 11, der das Wort fälschlich von κομᾶω ableitet.

217a. Votivrelief aus weissem Marmor. H. 0,32; Br. 0,27; D. 0,03. 'Das Relief stellt Kybele thronend dar, mit dem Chiton und dem Himation bekleidet, den Modius auf dem Kopfe, Tympanon und Schale in den Händen; beiderseits ihr zugekehrt sitzt ein Löwe, der zur Rechten sehr zerstört. Links von der Göttin ihr zugewandt, in flacherem Relief etwas im Hintergrunde dargestellt, steht der jugendliche Begleiter [sog. Hermes-Kadmilos] in der Chlamys. — Rechts von der Göttin steht der bärtige Alte im Mantel.' Conze Athen. Mitth. XIII (1888) S. 203. Das Relief 'soll aus Magnesia am Maiandros stammen'. Humann sah es 1887 in Smyrna im Besitz des Eisenbahndirektors Purser; nach seiner Photographie die Abbildung bei Conze.

Unter dem Relief die Inschrift:

Ἀρτεμισία Μητρὶ θεῶν.

218. Bekrönung einer Marmorbasis im Opisthodom des Zeustempels. Buchstabenh. 0,03. In Magnesia.

Τύχη τῆς πόλεως φιλοσόβαστος

Die Bekrönung muss ursprünglich zu einer Basis gehört haben, welche die Fortsetzung der unvollständigen Inschrift trug.

219. 'Rechteckige Basis von Marmor, 0,365 lang, 0,30 hoch, 0,28 tief, auf der Oberseite mit einer 0,07 tiefen rechteckigen Einarbeitung, die bis zum hinteren Rande geht. Gefunden im nördlichen Skenengebäude' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 42 Nr. 41. In Magnesia.

K A
ΕΘΗΚΕΝΤΗΥ
Λ Μ

K α
ἀν]έθηκεν τῇ 'Υ-
[τείᾳ?

Weihinschrift für Hygieia?

Man könnte auch an ἀν]έθηκεν τῇ(ν) ἑ[ρ[σ]ῆ(ν) denken; vgl. Nr. 221.

220. Marmoraltar mit Skulpturenschmuck. H. 1 m; T. 1,37. Buchstabenh. 0,028; Zeilenabst. 0,007. Aus zwei Stücken gearbeitet. Archaeolog. Anzeiger 1894 S. 83. Vgl. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 94. Gefunden in einem der östlich an den Säulenhof im Süden der Agora anstossenden Zimmer (Prytaneion?). In Magnesia.



Θεμίσιων Ἀπολλωνίου καὶ ὁ υἱὸς αὐτοῦ Νικάτωρ προεδρεύσαντες
τὸν μῆνα τὸν Ζημισῶνα τὸν ἐπὶ Κλεαίνου τῆν ἐστίαν ἀνέθηκαν.

Weihung einer Hostia.

Der Schrift nach Anfang des I. oder Ende des II. Jhdts.

221. 'Kapitellförmiger Untersatz einer vermutlich als Eckakroterion dienenden Hydria, unten der Dachschräge entsprechend abgeschrägt (Neigung 1:5). Gefunden in der südlichen Hälfte des spätrömischen Logeion zwischen den Säulen. Auf der Oberseite ein 0,14 tiefes, 0,09 breites, nach oben erweitertes Einsatzloch für die (eiserne?) Hydria. Die 0,02—0,025 hohe Schrift steht auf der Vorderseite; die rechte Seite des Kapitells ist dekoriert, etwa nach dem Muster der Antenkaptelle des Artemistempels von Magnesia. Auch die Hinterseite hat ein Rankenornament.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 41 Nr. 40. In Balatchyk (Magazin).

Κλεάνος Κλεαίνου
ἀρχιεργεῦτος ἀνέ-
θηκεν τὴν ὑδρί-
αν.

Weihung einer Hydria.

Kleinos Sohn des Kleinos als ἀγωνοθετὴν Nr. 88c 2.
Hier die gewöhnliche Schrift des I. Jhdts. v. Chr.; nur
auffallend kleines Omikron. Vgl. Nr. 219.

222. 'Rechteckige Basis (Altar?) 0,63 lang, 0,92 hoch, 0,60 tief, Buchstaben 0,03—0,025 hoch. Wahrscheinlich vom südlichen Logeion; lag zwischen den Säulen etwa 1^m über dem antiken Boden.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 41 Nr. 38. Auch bei Kondoleon Ἀνέκδοτοι μικρασιατικὰ ἐπιγραφαί S. 6 Nr. 4. In Magnesia.

Πάνταυχος
Διονυσίου
ἀγνοθετῶν
ἀνέθηκεν.

Weihung des Agonotheten Pantauchos.

Pantauchos ist vielleicht ein Bruder des Dionysospriesters Herakleitos (Nr. 213a. 1).

223. 'Rechteckige Basis, profiliert, 0,64 lang, 0,87 hoch, 0,56 tief, Schrift 0,025 hoch, sorgfältig. Vorderseite rechts abgebrochen. Gefunden vor dem (zerstörten) Mittelportale des nördlichen Zuschauerraumes.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 41 Nr. 39. In Magnesia.

Ἀθηναγόρας Ἐξ — — —
ἀντιγραφεὺς ἀνέθηκεν.
Weihung des Athenagoras.

224. Elf Steine des oberen Profils einer oder mehrerer Mauern oder Basen, von dem gleichen gelblichen Kalkstein und gleicher manierter Schrift. a—e sind an verschiedenen Stellen des Theaters gefunden (vgl. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 47 Nr. 54), f—k an der Südwestecke der Agora, wo sie meist in die byzantinische Rampe verbaut waren; l fand sich auf dem Friedhof von Üzümlü. Gleichartige Steine ohne Inschriften sind sowohl im Theater und an der bezeichneten Stelle der Agora als auch auf dem Hügel über dem Theater in einem Weinberg gefunden worden. Buchstabenh. schwankt zwischen 0,05—0,065; die Höhe der Schriftfläche zwischen 0,065—0,085 (e: 0,11).

a) L. 0,96 Μητροδώρο[ς]? —

b) L. 1,14 — σονησο —

c) L. 0,545 — ἀν[έ]θηκε[ν] —

d) L. 0,90 ἀν[έ]θηκεν —

e) L. 0,62; rechts gebrochen . . . ικο . .

f) L. 1,28 — ος ἀρω[σ]θετήσας? — — —

g) L. 0,94 — κ]ατὰ τὸ ψήφ[ισμα] —

h) L. 0,54; links gebrochen — μυα —

i) L. 0,21 — ν —

k) L. 0,28 — α —

l) L. 0,35 — van (zu c oder d?).

Weihung eines Gebäudes.

225. Auf einer kleinen Marmorkonsole, die im Opisthodom des Zeustempels gefunden ist, (Zeilenabst. 0,05; Buchstabenh. 0,02):

— — — —
καὶ χρυσοφο-
ρήσας τῇ θεῷ.

Chrysophoren im Dienst der Artemis Leukophryene auch Nr. 119 Z. 8. 23. Der Gegenstand, den dieser Chrysophoros der Göttin geweiht hat, hat den ersten verlorenen

Teil der Inschrift getragen. Chrysophoren in Ephesos: Inscriptions in the British Museum III 2 p. 85.

226. Rest einer Weihinschrift auf dem Kapitell einer dorischen Säule; gefunden nicht weit von Nr. 11. Buchstabenh. 0,03.

— — — τὸν κ[ι]ονα ἀνέθηκε[ν].

Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

227. Bläulicher Marmor (H. 0,20; Br. 0,32; D. 0,26). Auf der Oberfläche ein 0,12 breites, 0,18 langes und 0,07 tiefes Loch. Buchstabenh. etwa 0,025; Zeilenabst. 0,025—0,04. Die beiden Seitenflächen sind geglättet; die untere und die hintere Fläche sind rau. Gefunden auf einem Weinberg westlich vom Theater, nicht weit von Nr. 99. Jetzt in dem Hause eines Tscherkessen in Tekke. Vgl. Archaeolog. Anzeiger 1895 S. 116; Bulletin de correspond. hellénique XX (1896) S. 70.

Φίλητος ὁ παρὰ
Χαριδίου ἀ-
νέθηκεν τῷ Μη-
νί.

Weihinschrift für Men.

Wohl aus dem Ende des II. Jhdts. n. Chr. Men bezeugt auf Münzen des Caracalla, Alexander Severus und Maximinus. Da die Inschrift nach der Aussage des Tscherkessen, auf dessen Weinberg der Stein gefunden ist, zusammen mit Nr. 99 zum Vorschein gekommen ist, darf

man die Vermutung aussprechen, dass auch in Magnesia Serapis- und Menkult verbunden waren. Für ihre Kultverbindung vgl. z. B. das kleine Votivrelief an Men aus Athen (jetzt in Berlin; Besch. der antiken Skulpturen S. 162 Nr. 706).

228. Platte aus weissem Marmor H. 0,51; Br. 0,63; D. 0,20 in Sari Kemer (am südlichen Rand der Maeanderebene, nördlich vom Eingang in den alten Golf von Herakleia, 2 Stunden von Priene entfernt) im Hofe des Ourou Kouyé, in dessen Nähe sie auch gefunden sein soll. Zuerst gesehen und abgeklatscht von Dr. H. Schrader am 30. April 1896, dann am 19. Juni 1896 von B. Haussoullier. Beide Gelehrte haben mir ihre Abschriften freundlichst zur Verfügung gestellt, H. Schrader auch einen unter ungünstigen Verhältnissen verfertigten Abklatsch.

αὐτῇ εἶπας Ἥραν ἱλάσασθαι ποίαν
ἱλάσῃται; Θεὸς ἔχρησεν
ἐνθα μακροῖσι χρόνοισι σεβάσμιος
5 εἶθισεν αἰὼν λουτροῖσιν χρισθῆαι τε-
τιμημένα σώματα γήρωσ, οὐ χορὸν
ἰστᾶσιν κοῦραι θαλάμων ἀμύητοι
ἐρρύθμωσ λωτοῖσιν πρὸς εὐφρογγοῦ
μέλος ἡδύ, θηλυπρεποῦσ φατοῦσ
10 μελάθορισ Ἥραν προσεβάζου.

Freier Raum.

1 Nach Haussoullier 'dubia litterarum vestigia'; gegen Ende sei ein Σ deutlich. 5 χρῆσασθαι Haussoullier χρῆσθαι Schrader 8 λωτοῖσ Schrader ἰδύσσο Haussoullier.

Orakel über den Ort eines Herakults.

Schrift vom Ende des II. Jhdts. n. Chr. Zu den Weihungen gerechnet wegen Nr. 215. Hera soll verehrt werden, wo sich die altersmüden Leiber baden (Z. 4), am Spielplatz der Jungfrauen (Z. 6), im Hause des weiblichen Mannes (Z. 9. 10: eines Eunuchen?). Z. 2 oder ποῖ ἢ ἰδύσθαι?

III. Aufschriften.

229. Marmorblock (H. etwa 0,80; Br. 0,64; D. 0,58); unten scheint ein Profil gewesen zu sein. Der Block ist oben gebrochen, jedenfalls war aber über der Inschrift mindestens 0,08 m. freier Raum; unten haben keine Buchstaben gestanden. Buchstabenh. 0,03. Wahrscheinlich der Pfeilerrest eines Heiligtums der Dioskuren, das nach dem Fundort der Inschrift in der Thalmulde südlich vom Theater gelegen haben muss. In Magnesia.

Διοσκόρων.

Schrift des 1. Jhdts. v. Chr.

230. Auf einer Säulentrommel von der Südhalle der Agora. Buchstabenh. 0,07—0,085. In Magnesia.

Ὅρος
ἱεροῦ.

231. Auf der Wand der Südhalle der Agora. Buchstabenh. 0,07—0,011. In Magnesia.



Ὅρος ἱε-
ροῦ.

232. Auf der Magazinwand im Nordwesten der Agora zwischen zwei Thüren. Buchstabenh. 0,085—1,125. In Magnesia.



Ὅρος ἱεροῦ.

Welches ἱερόν in Nr. 230—232 gemeint ist, lässt sich aus dem Standort der Inschriften nicht bestimmen; es könnte auch der ganze Marktplatz als Festplatz für die Leukophryena gemeint sein. Vgl. die ἱερά σιτόν auf dem Marktplatz in Priene Archäolog. Anz. 1897 S. 182 und über die sonst bekannten ἱερά ἀγορῶν Archäolog. Anz. 1894 S. 81.

233. Im Theater auf der Vorderseite des südlichen Thürpfostens des Mittelganges zum südlichen Zuschauerraum. Buchstabenh. 0,05. Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 44 Nr. 46. In Magnesia.

Ὅρος ἱεροῦ.

Schrift wohl noch aus dem 1. Jhd. v. Chr. Unter dem ἱερόν ist das Theater zu verstehen. Dieselbe Inschrift

wird auch auf dem nicht vollständig erhaltenen, linken Thürpfosten vorhanden gewesen sein.

234. 'Ἐπὶ τετραγώνου πλακῶς, ὕψ. 1,95, πλ. 0,55, πῆχ. 0,25, κειμένης ἐν τῷ σταθμῷ τῆς Πούντας [Station Smyrna der Eisenbahn Smyrna Aidin—Dinair]' Kondoleon 'Ανέκδοτοι μικρασιατικὴ ἐπιγραφαὶ S. 10 Nr. 13. Von mir nicht gesehen.

Ὅρος ἱεροῦ.

235. Weisser Marmor; der Stein scheint nur rechts gebrochen zu sein. An den anderen Seiten ist er absichtlich roh gelassen oder oberflächlich geglättet. H. 0,05; Br. 0,215; D. 0,105; Buchstabenh. 0,025. Genauerer Fundort unbekannt; wahrscheinlich aus dem westlichen Teile der Stadt. In Magnesia.

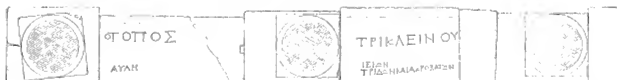
Ὀρος.

236. Weisser Marmor. H. 0,34; Br. 0,155; D. 0,07; Buchstabenh. 0,012—0,02. Oben sehr stark abgerieben. Lag auf einem Acker zwischen der westlichen Stadtmauer und dem sogen. römischen Gymnasium. Abschrift von F. v. Hiller. In Balatehyk (Magazin).

Ὁ τοῖχος — —
ἄροι [τ]οῦ — —

237. Auf dem Stylobat der Säulenhalle im Süden des Artemistempels. S. die beistehende Skizze nach einer Aufnahme von R. Heyne. Die Säulenhalle ist aus später Zeit; in ihrem Stylobat war Nr. 12 verbaut. In Magnesia.

Ὁ τόπος τρικλείνου
ἱερῶν
ἀλητρίδων καὶ ἀκροβατῶν.



Ein Triclinium in dem Peribolos des Tempels der Arehegetis von Chalkis ist durch die Inschrift Athen. Mittheil. VI (1881) S. 167 bezeugt. Zu dem Tempelpersonal der Leukophryene gehörten Akrobaten (vgl. Nr. 119 Z. 17;

Nr. 122 a Z. 2), wie in Ephesos (Hesyeh s. v. ἀκροβατῶν ἀρχὴ τις παρὰ Ἐφεσίων τῆς Ἀρτέμιδος θεῶν, Greek inscriptions in the British Museum III S. 85).

238. Inschriften auf den Architraven der Westhalle. Abbildung nach Abklatschen. Die Inschrift begann auf dem südlichen Teile. Buchstabenh. 0,11—0,125. In Magnesia.

- a) Ε Φ Α Ν Η Φ Ο Ρ Ο
b) Θ Ο Σ Μ Ε Ρ Ο Σ
c) Κ Ε Υ Α Σ Ε Ν Ε
d) Κ Τ Ω Ν Ι Δ Ι

a) Ἐπὶ στῆφανηφόρου b) — τὸ καταβεβρι?θὸς μέρος
c. d) κατ? ἐπ? ἐσ?κίωσεν ἐκ τῶν ἰδίῳν.

239. Auf einem Pfeiler im Süden der Agora, noch in situ. Buchstabenh. 0,025; Zellenabst. 0,01. Ungenau publiziert von S. Reinach Revue archéol. Série III Bd. XXI (1893) S. 95. In Magnesia.

a) Τόπος ὑπερ-
τῶν οἰκοδόμων
ἐπὶ Παλλίουος
τοῦ ἀρχιερέος
δ καὶ γραμματέος.

Gute Schrift der Kaiserzeit (Hadrian?).

b) auf der Rückseite die Kritzelei eines Christen:

+ΚΑΚΑΤΑ ΕΤΙΤΟΥ

240. Kalksteinstele; stark durchlöchert. Die Profile oben und unten stark bestossen. H. 0,96; Br. (in der Mitte) 0,32; D. 0,22. Buchstabenh. 0,025—0,03; Zeilenabst. 0,01—0,015. Die Stele hat an der linken Schmalseite oben und unten ein 0,045 breites Dübelloch, welches das Profil beide Male unterbricht; sie war also in späterer Zeit mit ihrer linken Seite an einer Wand befestigt; vielleicht am Brunnenhäuschen der Agora, in dessen Nähe sie gefunden ist, westlich von der Rückwand der Magazine. In Magnesia.

Στατα-
ρίου

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Ein Grenzstein des Sklavenmarkts; vgl. die Inschr. aus Thyateira Athen. Mitth. XXI (1896) S. 282 Οἱ τοῦ σταταρίου ἐργασταὶ καὶ προειρητὰ σωματίων ἐτίμησαν καὶ ἀνέθηκαν Ἀλεξάνδρον Ἀλεξάν-

δρου σωματέμπορον, ἀγορανομήσαντα τετραμίσην ἀγῶν καὶ ἐπιδόντα ἐκ τῶν ἰδίων τῆ πόλει πολιτείας ἐν ταῖς ἐορτασίμοις τῶν Σεβαστῶν ἡμέρας.

241. Auf den Stufen der Westhalle der Agora wenig südlich vom sogen. Athenaheligtum. Buchstabenh. 0,05—0,09.

Ἀρεῦστ[ο]ῦ δούλου ΚΑ...ωνίας.

Der auf ΚΑ (ΚΑ[ουδία?]) folgende Buchstabe scheint I gewesen zu sein.
Die Inschrift giebt den Stand eines Verkäufers an.

242. Zwei in die östliche Seite des Monuments Nr. 180 eingebaute Marmorblöcke. Buchstabenh. 0,04. Die beiden durch Punktierung angedeuteten Buchstaben sind ansradiert; das Η ist einer auf dem zweiten Block befindlichen Abarbeitung zu Opfer gefallen, sodass aus dem τόπος Ὀνησίμου ein τόπος Σίμου geworden ist.

ΤΟΠΟΝ | CΙΜΟΥ

Τόπος Ὀνη]σίμου.

Vgl. zu Nr. 211.

243. Auf den Lehnen mehrerer Marmorsessel auf der östlichen Seite des Stadions. Buchstabenh. 0,12. Zwischen a und b sind die Sessel in einer Länge von 10,92 zerstört; ebenso noch ein auf b folgendes. L₁₂ breites Stück. Dann folgt eine Treppe und darauf c. Die Fortsetzung von c ist durch Zerstörung der Sessel vernichtet.

a) κυ b) ας c) καὶ Γάϊος Κλαύδιος Οὐέρου[λλανός]

C. Claudius Verullanus Marcellus Polydeukes Nr. 188 Z. 13 16.

244. Auf den Lehnen der Marmorsessel Nr. 243 steht eine Anzahl später, flüchtiger Kritzeleien; d auf einer Sitzfläche. Buchstabenh. 0,05—0,06. In Magnesia.

a) — νοκρίτου b) Ἀρτέμυνος Δ τόπο[ς] c) Ἀρτέμυνος d) λου

Vor a haben keine Buchstaben gestanden.

245. Etwa in der Mitte der östlichen Stufen des Stadions liegt ein stark zerfressener, an allen Seiten bestossener, 0,35 m. hoher, 0,54 breiter, 0,51 dicker Kalksteinblock, der die Inschrift trägt:

Κλαυ. Φα-
νοστράτης και

Die Fortsetzung muss auf einem anderen Stein ge-
standen haben.

246. Ausser den unter Nr. 244 mitgetheilten drei Namen finden sich an verschiedenen Stellen der Marmorbänke des Stadions (auch unten auf den Fussplatten) Buchstaben, die auch die Besitzer der Plätze angehen sollen:

a) ΚΕΛ b) ΚΛ c) Ε d) ΛΟΥ e) ΡΚΛ f) Λ g) ΜΑΡ

247. 'Auf dem unteren geglätteten Rande eines Blockes der nördlichen Marmorverkleidung [des Theaters], dem ersten Stein (von S) der untersten runden Schicht zwischen dem mittleren Eingang des Zuschauerraumes und dem Eckpfosten. — — Inschrift sehr dünn, ausgekratzt.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 43 Nr. 43. In Magnesia.

Τόπος Α.....

248. 'Επί πλακῶς κειμένης ἐν Βαλατικίῳ, ἐξ ἀντιγραφῆς κ. Δημοσθένους Βῆθ Βαλατιῶν' Kon-
doleon Athen. Mitth. XII (1887) S. 257 Nr. 28. Dazu bemerkt F. Winter, der den Stein 1887
in Balatehlyk gesehen hat: 'Wird aus Magnesia am Maiandros stammen: grosse Quader von weissem
Marmor 1,67 m. lang, 0,60 hoch, 0,33 dick. Oben drei Gusslöcher. Schöne Buchstaben des III.
Jahrhunderts.' Vgl. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 43 Nr. 45.

Τόπος Τροφίμωνος.

Nach Winters Abschrift wohl aus hadrianischer Zeit. | im Theater Athen. Mitth. XIX (1894) S. 2, wo der Name
Da der Stein von Baltazzi abgeschrieben ist, stammt er | des Ausgräbers freilich nicht genannt ist.

249. Im Theater auf einem Block der nördlichen Marmorverkleidung zwischen Mittelportal
und äusserem Eckpfeiler, dritte Schicht von unten. Auf dem oberen geglätteten Rande. Athen. Mitth.
XIX (1894) S. 43 Nr. 44. Auch bei Kondoleon Athen. Mitth. XIV (1889) S. 105 Nr. 51 und Bérard
Bulletin de corr. hellén. XV (1891) S. 539, I (abgeschrieben bereits im April 1889). In Magnesia.

Τόπος Φιλύτα,

Aus hadrianischer Zeit.

250. Aus dem Theater, jetzt in dem Dorfe Musaly. 'Le café de Athanasios Hadji Con-
stantinos est pavé de pierres provenant du théâtre de Magnésie du Méandre. Plusieurs portent des
lettres ou marques quelconques, ainsi: (a) ΤΟΠ (b) ΚΑΤΕΧΕΤΑΙ (c) —ΑΙΚΟΝ (d) *, etc.' Cousin
und Deschamps Bulletin de corr. hellén. XVIII (1894) S. 12 Nr. 9.

a) τόπος b) κατέχεται c) βα(σ)λικόν d) * (= δηνάρια).

Auch aus dem Theater stammt wohl die von Mich.
Perronkonstantinou ΑΙ Τράπεζαι ἔχου συλλογῆς Τραλιανῶν
ἐπιγραφῶν S. 57 Nr. 91 (niv. ἄρ. 91) veröffentlichte In-
schrift aus Karabunar: ἐπί πλακῶς κειμένης ἐκπροσθεν τοῦ

καρνείου Δαλικά ἐν τῷ χωρίῳ Καρβουνάρ: Βασιλικόν
*
oder ist dies Stück identisch mit c. d und jetzt noch
Karabunar verschleppt? Zu κατέχεται vgl. Inschr. von
Pergamon II S. 381 Nr. 616.

251. Von der Marmorfassung einer Randung, d. h. von dem Bassin des in der Inschrift er-
wähnten Brunnens. Gefunden im Nordwesten des Tempelbezirks. Die Inschrift steht auf der gerundeten
Fläche. Buchstabenh. 0,022—0,03; Zeilenabst. 0,015. P. Wendland und O. Kern Beiträge zur
Geschichte der griechischen Philosophie und Religion Berlin 1895 S. 95.3. In Magnesia.

Ἡ πόλις τὴν κρήνην καὶ τὰ ζῦδια καὶ τὸ ὕδωρ
ἐκ τῆς ἐν Ταβόρνει πηγῆς διὰ ἐργεπιστάτου
Αἰλίου Δημονεΐκου.

Aufschrift eines Brunnens.

252. Basis aus weissem Marmor. H. 0,60; Br. 0,43 [in der Mitte]; T. 0,23. Ober- und Hinterfläche sind rauh; unten ist die Basis stark bestossen. Buchstabenh. 0,025—0,045; Zeilenabst. sehr unregelmässig (0,02—0,05). Unter der Inschrift in Umrisen drei einander auffassende nackte Frauen. S. die nach einem Gipsabguss gefertigte Abbildung. Gefunden etwa 10 m. nördlich vom Brunnenhäuschen. In Magnesia.



Καλλιπαρθένιος
πηγῆ ἀίναος,
νόμι Νουφου
ἀνέκλειπτον.

Aufschrift einer Quelle.

253. Moreali (Dorf etwa anderthalb Stunden südöstlich von Tekke; auf Kiepert's Karte nicht verzeichnet), auf einem türkischen Friedhofe etwa fünf Minuten westlich vom Dorfe. Auf einem schlecht gearbeiteten Epistylon, das noch zum Teil in der Erde steckt, steht die Inschrift (Länge des Blocks etwa 1 m.; H. 0,38; Buchstabenh. 0,08):

σὺν τῷ περὶ? ἐπὶ κόσμῳ καὶ τῷ ὕδατι — —

Aufschrift eines Brunnens.

Der Schrift nach wohl aus hadrianischer Zeit. Vgl. Nr. 251.

254. Dorischer Architrav später Arbeit im Osten des Artemistempels, gehörig offenbar zu der Halle des Peribolos. L. 1,65. Nach einer Zeichnung von R. Heyne. Hinter der Inschrift Rasur. In Magnesia.



στοῖχος τῆς?

Schrift des 1. Jhdts. v. Chr.

255. 'L'inscription, d'après les renseignements transmis à M. Foutrier, est gravée sur une base (ἐπί βόθρου) de grandes dimensions. Il est évident cependant que c'est une borne milliaire trouvée à Azizié, la première station du chemin de fer d'Éphèse à Tralles.' Bulletin de corresp. hellén. IV (1880) S. 495 (auf Grund einer Mitteilung von Aristoteles Foutrier in Smyrna). Von mir nicht gesehen. CIL. III Suppl. I 7205.

M. Aquilius, M. f.
cos.

Ἰ
Μάνιος Ἀκύλλιος
5 Μανίου
ἕπατος Ῥωμαίων
ε.

Meilenstein.

Z. 4 M. Aquilius M. f. Consul 129 v. Chr., mit Ordnung der asiatischen Angelegenheiten beauftragt Strabo XIV p. 646. 126 triumphiert er: M. Aquilius M. f. M. n. pro cos. ex Ασία III idus Novembr. Aeta triumph. 928: CIL I² p. 176. Vgl. den Meilenstein aus Tralles CIL III, 479 (nach Cavendonis Wiederherstellung des schlecht überlieferten Textes): M. Aquilius M. f. cos. XXVIII Μάνιος Ἀκύλλιος Μανίου ἕπατος Ῥωμαίων κβ'. L. Aquilius M. f. Florus Ἀκύκιος Ἀκύλλιος Μάρκου.

256. L'inscription suivante, qui nous a été signalée par le docteur Comnénos (d'Aidin) a été trouvée en 1895, entre Magnésie et Tralles, au bourg de Deirmendjik, à un demi-kilomètre de la station, dans le verger de Nouri Tchaouchoglou Ali. — Colonne de marbre blanc haute d'environ deux mètres: diam. 0 m. 47; hauteur des lettres 0 m. 04.² Paul Perdrizet et Pierre Jonguet Bulletin de corresp. hellén. XIX (1895) S. 318 a. Ungenau publiziert von Mich. Παπακωνσταντίνου Συλλογή Τραλλιανῶν ἐπιγραφῶν S. 68 ἀρ. 161 'ἐπι στήλης'; schlechtes Facsimile πίν. 15 ἀρ. 151. Von mir nicht gesehen.

Imp. Caesar L. Septimius Severus Pius
Pertinax Aug. pontif. max. trib. potest.
VIII imp. XIII p. p. cos. II et imp. Caesar M.
Aur. Antoninus Pius Aug. pontif. max., [et
5 L. Septimius Geta nobiliss. Caesar], et
Julia Domna Aug. mater castrorum.
Αὐτοκράτωρ Καίσαρ Λούκιος Σεπτίμιος
Σεβήρος Εὐσεβῆς Περτίνιξ Σεβασ-
τὸς ἀρχιερεὺς μέγιστος δημαρχι-
10 κῆς ἔξουσίας τὸ θ' πατῆρ πατρίδος ὤ-
πατος τὸ β', καὶ Αὐτοκράτωρ Μάρκος
Αὐρήλιος Ἀντωνεινὸς Εὐσεβῆς ἀρχι-
ερεὺς μέγιστος, [καὶ Λ. Σεπτίμιος Γέτας
ἐπιφαν. Κοίσαρ], καὶ Ἰουλίᾳ Δόμνα
15 μήτηρ κάστρων.

Ἀπὸ Ἐφέσου Μ κ

Αἱ ὁδοὶ ἀποκατεστάθην ἐπὶ ἀν-
θυ. Λολλιανῷ Γεντιανῷ.

Meilenstein.

Z. 5, 13, 14 ist der Name des Geta durch Kasur ent-
fernt worden. Z. 18 Lollianus Gentianus Prosopographia
imperii Romani II p. 294, 223.

257. Säule aus porösem Kalkstein (H. 1,70; Dm. oben 0,54, unten 0,51) in der südlichen Nekropolis, wenig östlich von der Eisenbahn Balatehyk-Sokhia, wo offenbar die alte Strasse nach Priene führte. Buchstaben, sehr ungleichmässig, von 0,025—0,075. Zeilenabst. gewöhnlich 0,01; zwischen Z. 4 u. 5: 0,055—0,065; zw. 9 u. 10 etwa 0,05. Gefunden von F. von Hiller; von ihm auch die erste Abschrift und ein Abklatsch. Noch an der Fundstätte. CIL III, Suppl. 4 Nr. 12270.

Imp. Caes. M. Jul. Philippo Pio Fel. 211
Invicto Aug. et M. Jul. Philippo
nobilissimo Caes. et Marciae
Sjeverae Aug. matri castrorum.

5 Αὐτοκράτωρ Καίσαρ Μ. Ἰουλ. Φιλίπ-
πω Εὐσεβεῖ Εὐδοχεῖ Σεβ. καὶ
Μ. Ἰουλ. Φιλίπ(π)ω θεοφιλεστάτῳ
Καίσαρι καὶ Μαρκίᾳ Ὠτακελίᾳ
Σευήρῃ μητρὶ κάστρων.

10 ἐπὶ ἀνθυπάτῳ Λ. Ἐργατίου
Οὐίκτηρος Λολλιανῷ τὸ γ'.

Ἀπὸ Ἐφέσου

Μ

Die lateinische Schrift, die dem Steinmetzen Schwierigkeiten machte, nähert sich z. T. sehr der Cursive. Um die lateinischen Buchstaben deutlich von den griech. zu unterscheiden, hat die Inschrift statt A immer Λ und statt P stets Ε. Trennungspunkte glaubt man in der latein. Schrift an einigen Stellen zu erkennen; aber bei der Natur des stark durchlöchernten Steins sind sie sehr unsicher. F. v. Hiller. 11 Ὶ 13 Kein Zahlzeichen hinter Μ, wie ich mich auf Th. Mommsens Wunsch noch einmal vor dem Steine überzeugt habe.

Meilenstein.

L. Egnatius Victor Lollianus: Prosopographia imp.
Romani II p. 34, 30.

IV. Grabinschriften.

258. Kalksteinplatte oben gebrochen; H. 0,85; Br. 0,53; D. 0,21. Buchstabenh. 0,035; Zeilenabst. 0,02. Gefunden an der Südostecke der Agora. In Magnesia.



Ἀγησίλαος
Ἐρασίουπου.
Ἀχαιοῦς.

Schrift des IV. Jhdts. v. Chr.

259. Marmorplatte in Form eines Tempels, beiderseits eine Säule; darüber Giebel mit Mittel- und Eckakroterien. Unten gebrochen. H. 0,62; Br. 0,68; D. 0,08; Buchstabenh. etwa 0,015. Von F. von Hiller im März 1891 in einem Hause in Jeni-Kiöi (an dem Weg von Tekke nach Günlüsh-Kiöi; fehlt auf Kiepert's Karte) gesehen; von mir später vorgeblich gesucht.

Ἀθηνῶ Πρωτόνιος Σαυίη.

Nach F. v. Hiller 'noch aus dem IV. Jhd. v. Chr.'

260. Ἐπί πλακοῦς ἡ ἐπιγραφή αὕτη ἀνευρέθη ἐν τινὶ συκοπεριβάλλῳ παρὰ τῷ σιδηροδρομικῷ σταθμῷ Δερμεντζικ' Μιχ. Ρομπakοnstantinu Σουλ. Τραλλ. ἐπιτρ. 61 ἀρ. 104 (vergl. πν. τῆ' ἀρ. 104). Nur daher bekannt.

Ἀριστοφῶν
Τιμοκράτου.
Ναυγίς
Τιμοκράτου.

Nach dem Facsimile wohl noch IV. Jhd. v. Chr.

261. Drei aneinander passende Marmorfragmente. Oben profilierter Rand, unten gebrochen. H. etwa 0,43; Br. 0,45; D. 0,095. Buchstabenh. etwa 0,025; Zeilenabst. 0,015. Aus der südlichen Nekropolis. Jetzt im Magazin zu Balatchyk. Bulletin de corresp. hellén. XV (1891) S. 684.

Μενεκράτης
Διονυσίου
Ἡρακλήωτης.

Wohl noch III. Jhd. v. Chr.

262. Grabstein aus weissem Marmor. H. einschliesslich des oberen Profils und des unteren Zapfens 1,17 m.; Br. 0,40—0,48. Kondoleon Athen. Mittheil. XIV (1889) S. 105 Nr. 50 (ungenau). In einen Brunnen auf dem alten nach Azizie führenden Wege eingemauert, etwa eine Viertelstunde nordwestlich von der Eisenbahnstation Balatchyk.

Νάνιον Ἀρτεμιδώρου
Ἀναξάγορας Κρατέρου
Σωσιγένης Κρατέρου.
Schrift des II. Jhdts. v. Chr.

263. Grabstein aus weissem Marmor; oben gebrochen. Unten Profil und Zapfen. H. etwa 0,97; Br. (oben) 0,71, (Profil) 0,80, (Zapfen) 0,44; D. etwa 0,20. Buchstabenh. 0,02. In der südlichen Nekropolis.

Πιθώναξ Πυθώνακος τοῦ Πυθώνακος.
Wohl aus dem Ende des II. Jhdts. v. Chr.

264. Auf einem stark verwitterten Grabstein in der südlichen Nekropolis (H. 1,20 einschl. des Zapfens, Br. 0,37—0,45; Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,02):

Ζωπορίω[ν
Πλειστ — —

Wohl noch aus dem II. Jhd. v. Chr.

265. Auf einem etwa 0,75 hohen Grabstein, der in zwei Stücken auf dem Friedhof von Uzünlil liegt. Grösste Buchstabenh. 0,035. Rechts ist die Inschrift ausgeradiert.

Φ Ι Α /

266. Marmorplatte, die jetzt in einem Hause von Tekko-Tschiflik als Thürschwelle dient: H. 0,84; Br. 0,48; D. 0,13; Buchstabenh. 0,02—0,03; Zeilenabst. 0,015—0,02.

Ἐπίρατος Μελαίνππου.
Ἦγησαγόρη Ἀρτεμιδώρου,
γ]υνή δὲ Ἐπιράτου.
Μελαίνππος
δ Ἐπιράτου.

Unregelmässige Schrift aus dem I. Jhd. v. Chr.;
der Name des Sohnes ist erst nachträglich eingehauen.

267. Fragment aus weissem Marmor unten mit Zapfen. H. 0,98; Br. 0,53; D. 0,15; Buchstabenh. 0,03. Westliche Nekropolis.

— — πος Διονυσίου
I. Jhd. v. Chr.

268. Grabstein aus weissem Marmor. H. 1,18; Br. 0,61; D. 0,22. Buchstabenh. etwa 0,03. Eingemauert auf der Station Balatchyk in den Backofen des Osun Ibrahim.

Ἀθ[?]ηναίς Δημητρίου.
Ἄττικοῦ.

Schlechte, blüchtige Schrift, wohl noch des I. Jhdts.
v. Chr. Ἄττικος als Ethnikon kommt nicht vor, ist also
Eigennamen, wohl des Sohnes der Athenais.

269. 'Arvalia, près de la fontaine' Cousin und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 14 Nr. 14. Ein Ort namens Arvalia ist mir in der Umgegend von Magnesia nicht bekannt. Argavly wird gemeint sein, wo ich vergebens nach Inschriften gesucht habe. 'Belles lettres, mais mal conservées' C. und D.

Ἐπίκουρος
Ζωίλου

270. Grabstein, oben mit giebelartigem Abschluss, unten mit Zapfen. H. 1,85; Br. 0,48 - 0,53; D. 0,12; Buchstabenh. 0,025—0,04; Zeilenabst. 0,02. Eingemauert in eine Chausseehrücke wenig Minuten nördlich von der südlichen Nekropolis.

Ποσιδίππου
τοῦ Μενεκράτου
καὶ Καλλιτύχης
τῆς Πυθαράτου.

I. Jhdh. v. Chr.? Unregelmässige Schrift.

273. Nur aus Konidoleon 'Ανέκδοτοι Μικρασιανὰ ἐπιγραφαὶ S. 11 Nr. 18 bekannt. 'Ἐπί πλάκος:

Νεμονῆς Ἡρόδοτου
Θεμιστοκλῆς Νεμονίους.

Νεμονῆς Νεωνίους verloren für Νεοκλῆς Νεοκλήους?

275. Musaly vor der Kirche im Pflaster. Cousin und Deschamps Bulletin de corr. hellén. XVIII (1894) 11 Nr. 7.

Νυμφόλοχος Ἄρτεμιδάρου.

277. Grabstein aus weissem Marmor. H. 0,75; gr. Br. 0,65; D. 0,27. Oben freier Raum 0,36; unten 0,28. Links gebrochen. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,01. Gefunden in der byzantinischen Mauer nicht weit von der Djami, wo er sich noch befindet.

Τὸ μνημεῖον — —
καθ' Ἐρμίππου — —
Εὐβούλου Διοδώρου.

278. Grabstein aus Kalkstein. H. 0,55; Br. 0,90; Buchstabenh. etwa 0,03. Gefunden in der byzantinischen Mauer bei der Djami, nicht weit von Nr. 277 (noch am Fundort).

Τὰ μνημεῖα
ἧς Μενεκράτους τοῦ Σι —

Schrift des I. Jhdts vor Chr. oder etwas älter.

271. Marmor. Nur aus Konidoleon 'Ανέκδοτοι Μικρασιανὰ ἐπιγραφαὶ S. 47 Nr. 92 bekannt.

Δημῶ Ἀσκληπιάδης
Μόψου, Μενεκράτου,
'Ἀσκληπιάδης Σωτηρίας
'Ἀσκληπιάδου, Ἡρακλείτου.

3 ΜΟΥΟΥ

272. Nur aus Konidoleon 'Ανέκδοτοι Μικρασιανὰ ἐπιγραφαὶ S. 10 Nr. 14 bekannt. "Ἐπί ἐπιτεμβίου πλάκος ὕψ. 1,19, πλ. 0,60 πλάχ. 0,19. "Ἡ πλάξ κείται ἐν τῷ σταθμῷ τῆς Πούνας."

Πόσις Διοσκούριδου
Διοσκούριδης | Πόσις.

274. Musaly. 'Dans le champ de Constantin-Micropandreouénos.' Cousin et Deschamps Bulletin de corr. hellén. XVIII (1894) 11 Nr. 8.

Φιλίσκος Ζωπυριωνοῦς
Αἰλίχλος Ζωπυριωνοῦς.

276. Nur aus Konidoleon 'Ανέκδοτοι Μικρασιανὰ ἐπιγραφαὶ S. 10 Nr. 15 bekannt. 'Ἐπί μαρμαίρου:

Ποιητὴ χρηστὴ χάρις.

I am Schluss eine senkrechte Hasta, die nicht zu E ergänzt werden kann. Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Vgl. τὰ μνημεῖα Nr. 278.

279. In Azizie auf dem Bahnhof. Μουσεῖον καὶ βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς V (1884-85) S. 70 Nr. 106f. Als Fundort dieses Sarkophags wurde mir von den Bahnbearb. Tekke angegeben. Von mir nicht gesehen.

Τὸ μνημεῖον καὶ Γλαφύρας
τῆς Ἀπολλοδώρου, Ζώσιν.

280. Fragment aus weissem Marmor; unten, rechts und links gebrochen. H. 0,18; Br. 0,60; Dicke nicht messbar. Jetzt eingemauert in Musaly in der Thürschwelle des Hauses des Giovanni; aus dem Lethalos nicht weit von der südlichen Nekropolis.

Τὸ μνημεῖον
— — Κλαυδίου Πανκράτους? καὶ Κλαυδίου Ἀμμίου.

281. Marmorquader. H. 0,72; Br. 1,05; D. 0,42. Buchstabenh. 0,12—0,03; Zeilenabst. 0,03. Westliche Nekropolis.

Ἡ σορός καὶ ἡ προμνηστὶς
καὶ ἡ στήλη Ἀρτίμου τοῦ
Ζωσίμου καὶ τέκνων αὐτοῦ
καὶ Αὐφιδίου
Ἰ Μάρκου. Ἰθ.

Gute Schrift des 1. Jhdts. n. Chr.; Z. 3. 1 von späterer Hand nachgetragen. προμνηστὶς das Stirnblatt der Tiere (= προμνηστῖον) Athen. V 200; μετὰ δὲ τοῦτους ἐπορεύοντο ὄνον ἴλα πέντε, ἐφ' ὧν ἦσαν σελήνοι καὶ σάτυροι ἐστί-φραυμέναι. τῶν δὲ ὄνων οἱ μὲν χρυσαῖοι οἱ δ' ἄργυροὶ προμνηστῖδας καὶ σκουσσίαν εἶχον. Vgl. V 202a. Hier ist die Stirnseite des σορός gemeint, welche die Portraits der Verstorbenen trug.

284. Kleine Grabssäule aus Sandstein, unten gebrochen. H. 0,40; Dm. oben 0,25; unten 0,20. Oben ist ein 0,025 tiefes, quadratisches Loch eingearbeitet. Buchstabenh. 0,015—0,02. Gefunden in der westlichen Nekropolis in einer Tiefe von 4 m. CIL III Suppl. 4 Nr. 12250. In Balatehyk (Magazin). Vgl. Prosopogr. imperii Romani III p. 121 Nr. 33.

M. Quintio Diadumeno, Attici legati Augusti leg. IV Scythicae liberto, vixit anno XX h.
Ἰ s. f. curavit Επαφροῖτα Ἀττικῆς legati servus.
Δηλοῦμενε.

1. 5 h(oc) (sepulcrum) (scilicet). Statt des f kann vielleicht auch e gelesen werden; dann ε(rgend)um. Die Deutlichkeit der Schrift leidet daran, dass L. 1 und T durch dieselbe, oben und unten ein wenig verschobene Hasta, E nur durch Hasta mit kurzem Querstrich, der etwa in der Mitte rechts schräg ansetzt, bezeichnet werden.

Unlateinische Worttrennung. Die Vollschröbung (legatus, Augustus, libertus, servus, curavit) auch ungewöhnlich. Unlateinische Phraseologie. h. s. besser hic situm als hoc sepulcrum. Als Schluss offenbar Acclamation, mag χαιρὲ gestanden haben oder nicht? Th. Mommsen.

287. Μουσείον καὶ βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς περιόδου πέμπτη (1884/85) S. 71 Nr. 106. 'Ἐπὶ μαρμάρου ἐντετοιχισμένου ἐπὶ τῆς παρὰ τὸν σταθμὸν ἀποθήκης τοῦ σιδηροδρόμου'

282. 'Ἐπὶ μαρμάρου εὐρεθέντος πρὸ πινυν ἡμερῶν ἐν τῇ ἐπὶ Μαϊνδῶν Μαγνησίᾳ. Ἐξ ἀντιγραφῆς τοῦ ἐν Ἀδινίῳ φιλαρχαίου κ. Κ. Βατούση. Πρὸβλ. Νέα Σμύρνη 1889 ἀρ. 3798.' Kondoleon Athen. Mittheil. XIV (1889) S. 105 Nr. 53. Von mir nicht gesehen.

Ἡ προμνηστὶς Γναίου Δεκμίου Φιλέρωτος καὶ Κασσικε(λλ)ίας Πύλλης.

Ἰ ΚΑΣΣΕΚΕΜΙΑΣ

283. Nur aus Kondoleon Ανίκδοτοι Μικρασιατικά ἐπιγραφαί S. 11 Nr. 19 bekannt. 'Ἐπὶ πλακόσ':

Ἐπικράτης Ἐπικρά-
τους ἐπ' Ἀγαθοδικῆ
Χαρμοσύνη(σ) συνεχάρη-
σεν ταφήναι.

Epikrates gestattet dem Charmosynos das Grab neben der Agathodika, welche die Frau des Ch. gewesen sein wird.

285. Stele, deren unteres und zum Teil auch oberes Profil erhalten ist; H. 0,80; L. 0,45; T. 0,40. Gefunden in der westlichen Nekropolis. Abschrift von F. von Hiller CIL III Suppl. 4 Nr. 13671.

S. Ius[tus] — f. Pap.
Ο]πτατ[us].
Σ. Ἰαδ[us] —
— οὐ υἱὸς Πα[π]ι-
Ἰ ρί[us] Ὀπ[us].

Das Nomen fehlt. Mommsen schlägt vor: C. Ius[us] (?) [C. f. Pal. Ο]πτατ[us]. + Γάιος Ἰαδ[us] (?) | Γαί[us] υἱὸς Πα[π]ατ[us] Ὀπ[us].

286. Μουσείον καὶ βιβλιοθήκη τῆς εὐαγγελικῆς σχολῆς περιόδου πέμπτη (1884/85) S. 71 Nr. 107. 'Ἐπὶ μαρμάρου εὐρεθέντος ἐν Ἀζιῇ ἐντετοιχισμένου δὲ νῦν ἐπὶ τοῦ κρητιδίου τῆς τοῦ σταθμοῦ πλατείας'

... ὅπως πάτρων καὶ Γναίῳ Βαββίῳ Παμφίλῳ?
ἐπὶ ἐτέρου

... Γναίῳ Βαββίῳ Παμφίλῳ....

Γαῖο Φουφεικίῳ
Δαμιά θυγάτηρ
Φουφεικία Φαῦστα χαιρὲ.

288. Zwei Bruchstücke eines Sarkophags aus weißem Marmor; beide unten mit einem Blattornament versehen. a) H. 0,18; Br. 0,75; b) H. 0,18; Br. 0,62; Buchstabenh. 0,04. Westliche Nekropolis.

a) Ἡ σορός] Πλοπίας Αἰλίας — — κ|α| ἀποτόνων. ζώσιν.
b) ἡ μνηαῖος —

289. Marmorfragment. H. 0,35; Br. 0,22; D. 0,08; Buchstabenh. 0,02—0,035; Zeilenabst. 0,015. Westliche Nekropolis.

Ἡ σορός] Ἀμεύ|στου? Ἀμεύδου?

290. Kalksteinfragment; jetzt in einer Gartenmauer in der Nähe der westlichen Nekropolis. H. 0,50; Br. 0,50; D. 0,19; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,01. Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιατικά ἐπιγραφαί S. 9 Nr. 12.

— — — — —
καὶ Δημητρίου καὶ Ἀλκίμου ὀρθοκόπων. ζώσι
AAKINOY Kondoleon ὀρθοκόπος ist wohl Steinmetz

291. Nur aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιατικά ἐπιγραφαί S. 9 Nr. 10 bekannt. Ἐπι ἐπιγυβίου στήλης ἐκ λευκοῦ μαρμάρου. ὕψ. 0,93; πλ. 0,56; πῶχ. 0,16.

..... ΗΣ
..... Ω
ΗΜΗΤΡΙΟ
ΙΚΕΤΟΥ
δ ΗΣΟΡΟΣΚΑ
ΘΕΩΔΩΡΟ
ΡΙΔΑΜΟΥ

— — — — —
Δημητρίου
οἰκέτου
δ Ἡ σορός καὶ ἡ στήλη?
Θε(ο)δ(ώ)ρου τοῦ —
ριδάμου

4 Oder τοῦ Ἰκέτου?

292. Sarkophag aus schlechtem, verwittertem Kalkstein, der zum Teil noch in der Erde steckt. Buchstabenh. 0,02—0,025. Westliche Nekropolis.

δ ΡΥΤΥΧΙΔΕΣ Ἐ|(πι)τοχιδ(ος) scheint unmöglich.

Ἡ σορός Εὐπόρου τοῦ Εὐπόρου καὶ Εὐρυτοχιδ(ος) τῆς Εὐτόχου καὶ τῶν τέκνων αὐτοῦ.
ζῆ.

293. Jetzt in Asizie auf dem Bahnhof. Μουσεῖον καὶ βιβλιοθήκη τῆς ἐπιγραφικῆς σχολῆς V (1884/85) S. 70 Nr. 20a: ἐπὶ σαρκοφάγου ἐκ λευκοῦ μαρμάρου μετενεχθέντος ἀπὸ Τεκῆ (Μαγνησίας ἐπὶ Μασιάνδρου) εἰς τὸν σταθμὸν Ἀζιζιῆ ὑπὸ τοῦ ἀρχαιολόγου κ. Ε. Ριτσερ διεσθηντοῦ τοῦ σιδηροδρόμου Ἀιδίνιου.¹ Nach mündlicher Aussage der Bahnbeamten aus der südlichen Nekropolis.

Ἡ σορός καὶ τὸ ὑπὸ αὐτὴν κρηπίδωμά ἐστιν Ἰερκλέους τοῦ Ἰερκλέους, εἰς ἣν σορὸν οὐδὲν ἐτέρω ἐξέσται ταφῆνα ἢ μόνῃ τῇ μητρὶ αὐτοῦ Ἡλιοδώρα ἐάν δέ τις ὑπενατιὸν ποιῆση καὶ θάψῃ [τινά,] ἀποτίσει τῇ Μαγνητῶν βουλῇ * ε'. περὶ τούτου ἀντίγραφον ἀπεχρηματίσθη [ἐν] τοῖς ἀρχείοις ἐπὶ στεφανηφόρου Κλ. Μαρκέλλου νε., μη. Ληναῖνος.

δ νε. = νεωτέρου, μη. = μηνός.

294. Sarkophag aus weissem Kalkstein. H. 0,92; Br. 2,06; Tiefe nicht messbar, da der Sarkophag noch in der Erde steckt. Buchstabenh. etwa 0,025; Zeilenabst. 0,01—0,015. Südliche Nekropolis, jetzt in Tekke-Telüflük.

Ἡ σορός Ἰεροκλέους
β' καὶ τῶν τέκνων αὐ-
τοῦ. Ζῶσιν.

296. Kalksteinfragment. H. 0,33; Br. 0,60; Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,01. Südliche Nekropolis; jetzt eingemauert im Gehüft des Mussa Bei zu Tekke. Vgl. Nr. 118.

Ἡ σορός
Λυκίνου τοῦ
Δ[ι]ῶσκο[υ]ρῖδο[υ].

298. Musaly, also wahrscheinlich aus der südlichen Nekropolis. 'Chez Georgios Panagiotou Zervou. Pierre cassée en bas. La seconde partie de cette inscription funéraire est postérieure de quelques années à la première. Elles ont été évidemment gravées par la même main; mais dans la deuxième partie on voit le C carré alterner avec le C lunaire [während die erste nur C verwendet]' Cousin und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 11 Nr. 6.

Ὁ οἶκος Μητροδώρου
τοῦ Μητροδώρου καὶ Α-
ρισταγόρου τοῦ Μητρο-
δώρου. Ζῶσιν.
δ Τοῦ οἴκου ἡ μέση στῖβάς Ἀγα-
θόποδος τοῦ Παμφίλου
καὶ τῆς γυνακὸς αὐτοῦ Εὐτ-
υχίδος καὶ τέκνων αὐτῶν κ-
αὶ ἐκτρόνων καὶ ἀποτό[υ]ων.

δ στῖβάς das klingenartige Lager für die Leiche. Vgl. Reisen in Kleinkien S. 6 Nr. 13 A. B. (Adana); Μουσαιοῦ Διοσκοουρίδου κατασκευασέν τῆς κειμένης τῆν δεξιῶν στῖβῶν ἐ(α)υτῆ καὶ τοῖς γονεῶσιν κτλ. In B wird die ebénomios στῖβάς erwähnt.

301. Kalksteinfragment; oben und unten gebrochen. H. 0,32; Br. 0,525; D. 0,15; Buchstabenh. 0,02—0,035. Lag im Mühlbach im Dorf Tekke nahe der Brücke. Als Fundort wurde mir die südliche Nekropolis ausdrücklich angegeben.

295. Fragment aus sehr porösem, stark verwittertem Kalkstein. Rechts, links, unten gebrochen. Gefunden auf einem kleinen Hügel hinter dem von uns bewohnten Hause in Balatchyk, auf welchem früher eine griechische Kirche gestanden haben soll. H. 0,23; Br. 0,47; D. 0,11; Buchstabenh. 0,04; Zeilenabst. 0,02.

— — Λουκίου τοῦ Θεοῦ
— τοῦ Λουκίου
— τ[ρι]τουδείου

297. Sarkophag. H. 0,87; Br. 2,07; T. 0,80. Westliche Nekropolis.

Ἡ σορός
Μητροδώρου
καὶ Κουάρτου τοῦ
Κουίτου.
δ Ζῶ.

299. Platte aus Kalkstein, vermauert in einen Brunnen in Jeni-Küü. H. 0,39; Br. mindestens 0,44; D. 0,095; Buchstabenh. 0,025—0,03,

a) Ἡ σορός Μενά(ν)δ-
ρου. Ζῶ.

b) καὶ Ἰεροκλέους
Μενάνδρου.

b via Nachtrag anderer Hand. Sehr unregelmässige Schrift.

300. Beim Bau der Eisenbahnstrecke Balatchyk-Sokhia gefunden; also aus der südlichen Nekropolis. Nach der Abschrift eines φίλῳρχου, deren Kenntnis ich der Freundlichkeit Kondoleons verdanke. Nähere Angaben fehlen. Bull. de corr. hellén. XV (1891) S. 684.

Ἡ σορός Ὀνησίμου
τοῦ Παισιμάχου
καὶ Συντυχῆς
καὶ Τροφίμου καὶ τέ-
δ κνων αὐτῶν.
Ζῶσιν.

4 καὶ τέκνων Bulletin.

— — βόρου
 ζή.
 καὶ τῆς μητρὸς
 αὐτοῦ Σατορ-

δ νίλος τῆς
 β' ζή.
 Schlechte unregelmässige Schrift

302. Beim Bau der Eisenbahnstrecke Balatehyk-Soklia gefunden; also aus der südlichen Nekropolis. Nach der Abschrift eines φίλόχρατος, deren Κοιμητὶς ich der Freundlichkeit Kondoleons verdanke. Nähere Angaben fehlen. Vgl. Bulletin de corr. hellén. XV (1891) S. 684.

Ἡ σορὸς
 Συντόχου τοῦ
 Πυθαγόρου κ-
 αὶ Ἐλπίδος τῆ-
 δ ς γυναικὸς
 μου. ζῶσι.

304. Sarkophag aus porösem Sandstein, der schon zur Zeit, als die Inschrift angebracht wurde, grosse Löcher hatte. H. 1,15; Br. 1,15; D. 1,05; Buchstabenh. 0,03—0,035. Abschrift von F. v. Hiller. Südliche Nekropolis.

τέκνων αὐτῆς. ζῶσιν.
 Ἡ σορὸς Τρωφώσης τῆς Μητροδώ-
 ρου τοῦ Ἑρμολάου. ζή.
 καὶ τῶν τέκνων μου Ἀρισ-
 τοβούλου καὶ Ἐρευεῖδος
 καὶ Μοσχέιουος. ταύτης
 τῆς ἐπιγραφῆς ἀντίγραφον ἀπετέθη
 εἰς τὰ ἀρχεῖα. ζῶσι.
 * ΕΡΜΟΛΑΟΥ * ΖΩΕΙ

306. 'Trouvé à Magnésie du Méandre.' Jetzt im Louvre Magnésiasaal. Einen Abklatsch verdanke ich der Liebenswürdigkeit von B. Haussonllier. Der rechts gebrochene Stein hat die Form einer tabula ansata. 'Hauteur 0,21. Largeur 0,43' Froehner Inscr. grecques du Louvre (1865) S. 301 Nr. 254. Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. 0,005.

307. Schlussseite eines Sarkophags. H. 0,58; Br. 0,92. In der Mitte der Inschrift ein in Relief erhaltener Kreis. In der westlichen Nekropolis.

Unregelmässige, stark an die Cursive erinnerte Schrift. Ἡθεῖος z. B. CIG. II 3191 (Σμύρνα) Πομπηναῖος Κορνήλιος Αὐλιανὸς Ἡθεῖος.

303. Marmor. Nur aus Kondoleon Ἀνέκδοτοι Μικρασιατικῆ ἐπιγραφῆαι S. 47 Nr. 91 bekannt.

Τρωφῶσα Ἀβασκάντου ἀνδρῆ
 ἰδίῳ Τρωφῶνι Δημητρίου ὠθο-
 νιοπάλῃ κατεσκεύασε τὸ κρηπί-
 δωμα σὺν τῇ ἐπ' αὐτῆς σορῶν, οὐδ-
 ὲ ἐνὶ δὲ ἑτέρῳ ἐξέστα βαλῆθῆναι ἢ
 Τρωφῶσῃ καὶ τέκνοις αὐτῆς κ-
 αὶ ἐκγόνοις. ζῶσι.

305. 'In pago Yermensik s. Dsjermanschik [Djeimendjik], qui in proxima Magnesia ad Maeandrum vicinia est in via Sedla novâ Güzellissar versum; ed. Edmund et Heyman Itin. T. I p. 128.' Boeckh CIG. II 2918.

ΗΕΡΟΕΤΡΟ ΗΕΘΡΟΕ
 ΦΙΜΑΤΖΗ ΤΥΧΙΚΟΥ
 ΚΛΑΥΔΙΟΥ
 ΓΕΡΜΑΝΟΥ

Boeckh:

Ἡ [σ]ι[φ]ός] Τρο- Ἡ σορὸς
 φ[ιμ]α[ς].] ζή. Τυχικόου,
 Κλαυδίου
 Γερμαν(ν)οῦ? Γερμαν(ικ)οῦ?

Ἄ οἶκος σὺν τῇ ἐπικειμέ-
 νῃ σορῶν Μάρκου Τουρπιλί-
 ου Φλάριου Διογένους Μειλησίου
 Ἀνισκάρχου καὶ Κοῖντου Τουρπιλίου
 δ Φλάριου Ἀριστέα τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ
 Μειλησίου τῶν καὶ Μαργήτων [τέ-
 κνων Ἀριστέου. ζῶσι.

4 Ἀσάριου? Lesung sieher. 7 Froehner: Ζωσίου.

Ἡ σορὸς αὐτῆ
 Αὔρ. Ἡδιανοῦ
 καὶ γυναικὸς αὐ-
 τοῦ καὶ τέκνων
 δ ζώντων.

308. Nach der Abschrift eines φιλόρχαιος, welche mir durch Kondoleon im Januar 1891 vermittelt worden ist. Nähere Angaben fehlen. Beim Bau der Eisenbahnstrecke Balatchyk-Sokhia gefunden. Also aus der südlichen Nekropolis. Bulletin de corresp. hellén. XV (1891) S. 684.

Ἡ σορός
Ἀπολλωνίδος τῆς
Μιννίωνος τῆς
καλουμένης
εἰς Ἡδίας. ζῆ.

309. Kalksteinsarkophag in der westlichen Nekropolis. L. 1,90; H. etwa 1 m. Buchstabenh. 0,035—0,04. Abschrift von F. v. Hiller. Vgl. Bulletin de corresp. hellén. XVII (1892) S. 33.

Ἡ σορός Ἀυτερμόνης(?) τῆς Χλήτωνος ὑποτρόφου
θεῶν προαστιανῶν.

ζῆ.

ἀπ(η) Ἐπιόνης? ΧΑΚΗΕΙΥΤΩ v. Hiller, der dazu notiert: ΚΕΥ nicht zugehörig, also Χλήτωνος, Χαρίτωνος?

310. Rohrer Kalksteinsarkophag in der westlichen Nekropolis, in dessen Innern viele zierliche Glassachen gefunden wurden. H. etwa 1,00; Br. 2,32; Buchstabenh. 0,03.

Ἡ σορός Δ Υ C A C
τοῦ Ἐπι-
τόνου ἱεροῦ.
ζῆ.

Vgl. die ἄνδρες ἱσροὶ in Zongn. Nr. XIV.

311. Sarkophag aus Kalkstein. H. nicht messbar; Br. 2,30; T. 1,00. Hinter der Inschrift ein Epheublatt. Jetzt in Tekke-Tschiftlik vor dem Gehöft des Hossarian; aus der südlichen Nekropolis.

Ἡ σορός
Εὐτόχου δού-
λου Εὐφήμου.
ζῆ. Ἡ σορός [Μ]ούσης δούλης Εὐ-
φίμου. ἐς ἣν οὐκ ἐξέσται οὐ-
δενί [ἐ]π[ί]ερ[ω] ταφήναι, εἰ μὴ Τρο-
φίμω τῷ υἱῷ αὐτῆς καὶ τοῖς ἐκγό-
νοις καὶ ἀπογόνους αὐτοῦ.
ζῶσι.

312. Bruchstück eines Marmorsins. Oben, unten, rechts bestossen; links gebrochen. Oben Eierstab und Perlenschnur, unten Perlenschnur; dazwischen die Inschrift. H. 0,41; gr. Br. 0,76; D. 0,46; Buchstabenh. 0,05—0,06.

— — ζ ἐκ διαθήκης.

II. Hälfte des II. Jhdts. n. Chr.

313. Marmorfragment; H. 0,115; Br. 0,11; D. 0,02; Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. etwa 0,003. Unten freier Raum 0,04. Gefunden im Südwesten des Tempels nicht weit von der byzantinischen Mauer.

... ια
μνεί[α]ς χά-
μαν κατ'εσκέυ-
ασαν — —
Freier Raum.

314. Zwei Fragmente eines weissen Marmorsarkophags. a) H. 0,11; Br. 0,635; D. 0,14. b) H. 0,13; Br. 0,62; D. 0,15. α ist rechts, b links rauh gelassen. Buchstabenh. 0,03—0,04. Westliche Nekropolis.

a) Ἡ σορός κ. δ. σῆκος

b) κ. τὸ ὑπ' αὐτὴν κρηπέϊδωμα

a. κ = καί.

II. Hälfte des II. Jhdts. n. Chr.

315. Fragment aus weissen Marmor; unten und rechts gebrochen. H. 0,28; Br. 0,29; Buchstabenh. 0,03—0,04. Eingemauert in Musaly in die Treppe eines Kallechauses am Bazar.

Ἡ στήλ[η]
καὶ
ἡ σορ[ί]ος
Λο — —

Schlechte, unregelmässige Schrift. ζ und C

316. Allseitig gebrochenes Kalksteinfragment.
H. 0,125; Br. 0,155; D. 0,12; Buchstabh. 0,135;
Zeilenabst. 0,105. Gefunden nicht weit von der
südlichen Nekropolis bei der Eisenbahn Balarehyk-
Sokhia.

Ἡ σορ]δοξ
— — χίου
καὶ τῶν] τῆ]κνον αὐτοῦ

317. Kalksteinfragment. Allseitig gebrochen.
H. 0,18; Br. 1,49; D. 0,15; Buchstabh. etwa
0,035. Westliche Nekropolis.

— — σίου καὶ — —

318. Von einem Sarkophag nach einem
Abklatsch; der Sarkophag konnte später nicht
wieder aufgefunden werden. Buchstabh. 0,03;
Zeilenabst. 0,05. Westliche Nekropolis. Nähere
Angaben fehlen.

HETOMH
APIΩN

V. Graffiti.

319. Kritzeleien auf einer mit Putz versehenen Quader, gefunden in den Fundamenten der in byzantinischer Zeit erbauten Rampe an der Südwestecke der Agora. In Magnesia.

I J I
 Δ O C H I I
 ΕΙΚΑΤΙΑΔΑΙΣΕΣΙC
 Δ Δ Σ ΜΟCΧ Ν ΟCΑ
 ΙΗΝ Α
 ΕΙΝΗΤΟΥΤΙ

Sieher nur Ζ. 4 Μοσχ[ί]νος.

321. Auf der rechten Seite von Nr. 107: vgl. v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 35 Nr. 32.

oben: Ἀλλέας	unten: σύζυγοι
σύζυγοι	...τος
φίλοι	...στράτος
Δαμῆς	

323. 'Spättrömisches Logeion, mittlere Säule der ersten Säulestellung von NO her. Porössäule, etwa 1 1/4 m hoch. In ungleich grossen (a bis über 5, b bis 8 cm hohen) Buchstaben.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 49 Nr. 56.

a	b
Π Ν	Ε
Υ Ε	ΑΓΑΘ 2 ^{cm} h.
Θ	
Α	(19 ^{cm} hoher Zwischenraum).
Γ	
Ο	Χ Ζ
Ρ	Υ Η
Ο	Λ Ν
Υ	Ε Α
	Α Σ
	Σ

a Πυθαγόρου | νε. b ...ε... | Αγαθ- | Χολέας | Ζηναῖς.
 Der Name Χολέας ist neu.

320. 'Spättrömisches Logeion, mittlere Säule der fünften Querreihe von N aus (1,95 hoch): Schrift 0,07—0,08 hoch.' v. Hiller Athen. Mitth. XIX (1894) S. 51 Nr. 59.

Α
 Ἀλεξίου Ψ

Damit wohl identisch Kondoleon 'Επεγραφαί S. 9 Nr. 11 επί στόλης κολωνάδος ὄψ. 1.15. πύχ. 0.45

Α
 ΑΛΕΞΑΝΔΡ

nach Abschrift eines φιλάρχου.

322. 'Am Treppeabsatz des südlichen Mitteleingangs zum Zuschauerraum [des Theaters] an der Wand in 0,025—0,03 hoher Schrift.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 51 Nr. 62.

Ἄνδρων

324. Kalkstein. H, 0,27; Br, 1,57; D, 0,61: stark durchlöchert. Rechts neben der unteren Zeile ein kleiner Dreieck und weiter rechts in grösserem Massstabe zwei den Kopf sich zuwendende Delphine, Gefunden vor der Ostfront des Artemistempels.

Ποσιδώνιος
 Ποσιδώνιος

325. Auf einer grossen durch F. Hiller von Gaertringen aufgedeckten, von C. Humann aufgenommenen Grabanlage in der westlichen Nekropolis steht die Kritzelei:

Πωλιανοῦ.

326. 'Μαγνησίας ἐπὶ Μαϊάνδρῳ, ἐπὶ μαρ-
μάρου. Ἐξ ἀντιγραφῆς τοῦ κ. Κ. Βατούση. Πρβλ.
Νέα Σμύρνη 1889 ἀρ. 3798' Kondoleon Athen.
Mittheil. XIV (1889) S. 104 Nr. 48.

Ἀπολλῶς
πραγματι-
κός Ἀστρά-
γαλος.

Ἀστράγαλος Männername z. B. IGSL 771.

328. 'Spätrömische Logeion, hinterste
Säule der vierten Querreihe von Süden her (1,33
hoch, oberer Durchmesser 0,53), aus Poros; Schrift
etwa 0,03 hoch' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX
(1894) S. 50 Nr. 58.

σῶζυγοι
Βαίβιος
Κάλλιππος.

Unregelmässige Schrift; wohl jünger als Nr. 327.

331. Auf einer Quader in der Nähe von
Nr. 110 steht der Name (Buchstabenh. 0,02—0,025)

Διοκλῆς.

Wohl Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

332. Auf einer Säule ohne Kanneluren (H.
1,20), welche auf dem nach Gümüsch-Kiwi führenden
Weg nicht weit von sogen. römischen Gymnasium
liegt, die Kritzelei (Buchstabenh. 0,03—0,036):

Εὐτράπιφος.

Späte Schrift: Ω Über die Verwechslung von ω
und ο Blass Aussprache des Griechischen³ S. 35.

327. 'In dem Gange, der im SW an das
Skenengebäude angebaut ist, steht an der Aussen-
mauer (0,015—0,025 m. hoch).' v. Hiller Athen.
Mitth. XIX (1894) S. 51 Nr. 61.

Ἀρεταῖδ.

Vor Δ eine halbkreisförmige Vertiefung, die wohl
nichts zu bedeuten hat. Hinter dem Δ folgte nichts mehr.
Unregelmässige Schrift; aber wohl noch I. Jhd. v. Chr.

329. Auf einer Wandquader im Süden der
Agora steht die Kritzelei (Buchstabenh. 0,015—
0,035):

Δημ.

330. Auf einer Wandquader dicht neben
Nr. 329 (Buchstabenh. 0,015—0,025):

Κόιντος.

334. Auf einer Marmorquader von der Ost-
mauer der Agora, nicht weit südlich von den
Propyläen steht die Inschrift (Buchstabenh. etwa
0,030; Zeilenabst. 0,015):

Κίρβων

Ἐσω . . ου.

Diese Kritzelei ist nur vom Tempelbezirk lesbar
gewesen.

335. Auf einem Thürpfeiler der Magazine
im Westen steht die Kritzelei:

Κίρβων.

Schrift wie Nr. 332.

336. Jetzt in Aidin (Tralles). Mich. Pappa-
konstantinu Συλλ. Τραλλῶν ἐπιγρ. 58 ἀρ. 95: 'εἰς τὰ
πλάγια εὐρείας πλακῶς ἀναρινώσκεται τὸ ὄνομα
Λογγίνου. Ἡ πλάξ αὕτη μετηνέχθη ἐν Αἰδινίῳ ἐκ
τῆς ἐπὶ Μαϊάνδρῳ Μαγνησίας λαεθευθεῖσα δὲ καὶ
τοποθετηθεῖσα παρὰ τὸ ἀναβρυτήμιον, ὅπερ κείτου
ἐμπροσθεν τοῦ Δημαρχείου, χρησιμοποιοῦται εἰς δεξα-
μενήν.' (Vgl. πίν. ιγ' ἀρ. 95).

Λογγίνου.

337. Marmorplatte. 0,11 im Geviert. Buch-
stabenh. etwa 0,01. Gefunden im Süden der Agora.



Μάρκου.

338. Auf einer gestürzten Wandquader nicht weit von Nr. 110 (vgl. Nr. 331) die späte Kritzelei (Buchstabenh. etwa 0,025):

Ξ (Z. 1) und Ц (Z. 2).

Τρόφωνος
Εὐδ. χ. ρον Σ . . . τ
. . . . τω
. . . τ

339. 'Spätrominisches Logeion, mittlere Säule der dritten Säulenstellung von Norden her (1,40 hoch, Poros). Inschrift ganz unregelmässig. Z. 3—5 unsicher. Der untere Rand der Kritzelei steht nur 0,11 über dem Boden. Nach Doerpfeld wurde dieselbe daher vielleicht zu einer Zeit gemacht, als die Säulentrommel in einem früheren Bau noch einen höheren Stand einnahm.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 50 Nr. 57.

Φάνης
Θεογένης
Μητραγ[άθης?
Τυ[χικός?
Απ[ολλ]ώνιος.

3 Μητραγ[άθης]? v. Hiller oder Μητρά Γ —?
Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

340. Auf dem nördlichen Pfeiler des Säulenhofs im Süden der Agora. Kritzelei aus später Zeit (Buchstabenh. etwa 0,025):

Φιλοκάλην

341. Kritzelei an der äusseren Westwand des Brunnenhauses (Buchstabenh. 0,027—0,05):

^H
Μ Λ Ε Υ μη λεύκ(ου?)
Κ

342. Auf einem Ziegel, der in einem Weinberg beim Theater gefunden ist, steht, wahrscheinlich mit einem Nagel eingekratzt, die Inschrift:

Χαι[ρήμων?
Πυθ[οδώρου?

Χαιρήμων Πυθοδώρου aus Nysa, geächtet von Mithradates 88 v. Chr.; vgl. die Inschrift aus Aktehe Athen. Mitth. XVI (1891) S. 95.

343. In Musaly 'devant la maison de Hadji Christou Nicolaos. Longue pierre. Les lettres sont monumentales (hauteur: vingt et un centimètres et demi), et le nom Νήκανθος fort lisible.' Cousin und Deschamps Bulletin de corresp. hellén. XVIII (1894) S. 11 Nr. 5.

Μ. Αὐρ. Νήκανθος

1 wird durch η vom Ende des II. Jhdts. n. Chr. an häufig ausgedrückt vgl. Blass Aussprache des Griechischen³ S. 37. Für θ = δ kenne ich kein Beispiel.

VI. Verschiedenes und Fragmente.

344. Fragment einer Basis von eigentümlicher Form, gefunden nachträglich (Januar 1893) im nördlichen Bühnengebäude. L. 0,91, H. 0,55, T. etwa 0,43. Da die Unterfläche nicht horizontal, sondern abgeschrägt und zapfenförmig bearbeitet ist, muss sie in eine ansteigende schräge Fläche eingelassen gewesen sein. Im Theater ist eine solche Fläche die Oberkante der ἀναλήματα. Dann würde die Basis etwas oberhalb der nördlichen Apollophanesbasis [Nr. 92b] stehen. Doerpfeld und v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 52 Nr. 63. Die Abbildung (von R. Koldewey nach einer Aufnahme von R. Heyne) ist aus den Mitth. a. a. O. wiederholt. In Magnesia.

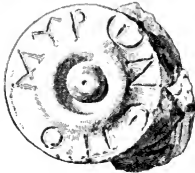


Δημήτριος Δημητρίου
ἔποιει.

Künstlerinschrift eines Demetrios.

Wohl aus dem I. Jhd. v. Chr.; also ist der Künstler Demetrios S. des Demetrios nicht identisch mit Loewy Inscr. griech. Bildhauer Nr. 347, 348, 349; dagegen könnte der Rhodier aus dem Anfange des I. Jhdts. v. Chr. IGIns. I 127 gemeint sein; vgl. v. Hiller Jahrbuch des arch. Instituts IX (1893) S. 32. Die Zugehörigkeit der Basis zur Architektur des Zuschauerraums macht es wahrscheinlich, dass sie mit einem der (erhaltenen) οὐρυσκοί in Zusammenhang stand (vgl. zu Nr. 211).

345. 'Gefunden Winter 1890/91 in der Gegend der südlichen Logeionsäulen. Auf einer Rosette fraglicher Bestimmung.' v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 53 Nr. 64. Die Abbildung (nach einer Zeichnung M. Lábke's) ist aus Mitth. a. a. O. wiederholt. In Berlin.



Μύρων ἔπο.

Künstlerinschrift eines Myron.

Es ist nicht zu entscheiden, ob dies Bruchstück zu dem Original eines späteren Künstlers Myron oder zu einer Kopie eines Werkes eines der alten Träger dieses Namens gehört.

346. Basis einer Marmorstatue, von welcher ein Rest des rechten Fußes erhalten ist; H. etwa 0,14; Br. etwa 0,36. H. der Plinthe 0,10; Buchstabenh. 0,022. In Balatchyk (Magazin).

Ἰππόκλειος oder Ἰπποκλείου.

Rest einer Künstlerinschrift?
Schrift des I. Jhdts. v. Chr.

347. Auf dem Rücken einer grossen männlichen Statue, die sich jetzt in Smyrna in der Türkischen Schule befindet. Die Inschrift steht auf einem bandartigen Streifen. Zeile 1 ist in guten, festen Zügen geschrieben, Zeile 2 offenbar erst später hinzugefügt, als das Stück links bereits beschädigt war. Buchstabenh. 0,03.

Νικ[άνο]ρο[ς] τού
Νικ[άνο]ρος.

Rest einer Künstlerinschrift?

348. Marmorbasis in der byzantin. Mauer östlich vom Tempel, in einer Höhe von 2—3 m. eingemauert. Sichtbar ist das schlechte Relief eines brennenden Altars und darüber die Inschrift. Br. 0,45—0,50; D. 0,44; Höhe nicht messbar; Buchstabenh. 0,033—0,04; Länge der Inschrift 0,32.

ΣΤΕΦΑΝΟΣ

Στέφανος.

349. Kopflose Herme aus weissen Marmor (auch unten gebrochen). H. 0,95; Br. 0,29 (oben) —0,24; D. 0,195; Buchstabenh. 0,015; Zeilenabst. 0,02—0,025. Gefunden etwa 20 Minuten nördlich von der Station Balatchyk beim Pflügen auf dem Acker des Kadi Ibrahim, wo ich sie noch im November 1892 gesehen habe. Im October 1893 sah ich sie dann im Dorfe Balatchyk im Hofe des Mollah Ibrahim. Dicht bei der Herme lag das Stücker eines spät-römischen Architravs. Bei einer von mir auf dem Acker vorgenommenen kleinen Nachgrabung stiessen wir nur auf moderne Hausmauern. Vgl. *Archaeol. Anzeig.* 1894 S. 84. Die Fundstelle ist vielleicht derselbe Ruinenplatz, den Poujoulat *Correspondance d'Orient* III (1834) S. 369 erwähnt: 'À un quart d'heure au-delà de Balachik, nous avons vu un amas de colonnes de marbre, dont la plupart sont dans une entière conservation; j'ai reconnu là des vestiges d'anciennes fondations, ce qui pourrait donner à penser que ces débris sont ceux d'un temple.' Ein anderer Ruinenplatz in der Nähe des Dorfes Balatchyk ist mir nicht bekannt geworden.

Λυκούργος
Λυκούφρονος
Ἀθηναῖος.

Sehr zierliche und sorgfältige Schrift: ΑΗΘΣ Die Inschrift stand unter einer Herme des berühmten Redners. Vgl. *IGIS.* 1178.

350. 'Inter reliquias Magnesiae ad Maeandrum (Inekbazar) ex schedis Koehlerianis' Boeckh *CIG.* II 2915.

ΟΛΥΔΕΥΚΟΥΤ
ΠΟΝΣΑΥΑΗΣΗ
ΠΟΛΕΜΟΚΡΑΤΗΣ
ΜΟΚΒΠΟΥΣ
5 ΕΣΙΑΧΧΒΙΟΝΩ
ΠΟΝΣ...ΙΟΒΠΟ
ΚΒΛΉΣΠΟΛΕΜΟ
ΡΑΤΟΥΣ...ΠΟΛΑΙΣ

Π]ολυδέυκου(ς?)
σ]πυγ(δ)αύ(λ)ης η
Πολεμοκρά[τ]ης [Πολε-
μοκ(ράτ)ους

5 — — — — —
πό]λεως? τ]ὸ β' Πο]λεμο-
κ(ρ)άτης Πολεμο-
κράτους .. Πόλ(λ)ις?

351. 'Ibidem [vgl. Nr. 350] ex schedis Koehlerianis' Boeckh *CIG.* II 2916.

ΟΥΘΕΟΔ:
ΑΙΣΤΙΜΑ:
ΟΙΓΗΣΑΡΕ
ΤΕΦΑΝΩΙ
5 ΟΛΕΩΣΔΙΑ
ΝΟΡΩΠΟΥ
ΗΝΚΑΙΔΙΑ
ΕΥΣΕΒΕΙ

— — ου Θεοδ(ύρου?)
— τ]αῖς τιμα(ῖς?)
— οι (τ)ῆς ἀρετ[ῆ]ς
— σ]τεφάνωι — —
5 τ]ῆς π]όλεως διὰ [τ]ὴν εἰς
τοὺς ἀ]ν(θ)ρώπων[ι]ς ἐνόμιαν καὶ ἀ-
ρετ[ῆ]ν καὶ διὰ [τ]ὴν εἰς τοὺς θε-
οὺς] εὐσέβει[αν].

352. Marmorquader. H. 0,60; Br. 0,80; Dicke nicht messbar; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. etwa 0,015. Oben ist eine Zeile völlig abgeschliffen, unten 0,44 freier Raum. Gefunden im Westen der Agora nicht weit vom sogen. Athenheiligtum. In Magnesia.

353. Ziegel vom Artemistempel. Buchstabenh. 0,08—0,12. In Berlin Fragmente von zwei Exemplaren.



Πρηγ(νέων)
Α]ριστόνου
oder
Πρηγ(νέως)
Α]ριστόνου
oder
Α]ριστόνου
Πρηγ(νέως).
Vgl. Πρηγέως Σό-
πιος CIA. II 815.

356. Nur aus Kondoleon Ανέκδοτοι Μικρα-
σναναί επιγραφαι S. 10 Nr. 16 bekannt. Έπι
πληθινς πλακός:

Ἀρχιτέκτονος.
Ἡ ἐπιγραφὴ ἐγκεχάρακτος ἐν κύκλῳ.

358. Bruchstück aus weissem Marmor. H. 0,09; Br. 0,36; D. 0,16; Buchstabenh. 0,04. Gefunden im Süden der Agora. In Balatчыk (Magazin). CIL. III Suppl. 4 Nr. 12249.

Α Α Γ Ν Ε Τ Ο Α

καὶ Ναννίς Μιθριδάτου
καὶ Φιλόξενος Θούαντος.
Rest einer Namenliste unbekannter Be-
deutung.
Schrift des 1. Jhdts. v. Chr.

354. 'Cols d'amphore' Bulletin de corresp.
hellén. XV (1891) S. 539 Nr. 2 (a) 3 (b).

- a) Δ Α Μ Ε Τ Ρ Α Ἀρτεμάς.
- b) Τ Ρ Υ Φ Ω Ν Ο Σ Τρύφωνος.

355. 'Ἐπι κεράμου εὐρεθέντος ἐν τῇ ἐπι
Μαϊάνδρω Μαγνησίᾳ. ἘΞ ἀντιγραφῆς τοῦ κ. Κ.
Βατούση. Πρβλ. Νέα Σμύρνη 1889 ἀρ. 3798.' Kon-
doleon Athen. Mittheil. XIV (1889) S. 105 Nr. 52.
Ῥούφου.

357. Bleigewicht von K. Humann in Smyrna
erworben; jetzt im Antiquarium des Berliner Mu-
seums, erwähnt Archaeol. Zeitung XXXVII (1879)
S. 104. Buchstabenh. etwa 0,01. Gewicht 944 Gr.

Μ Α Γ Ν Η
Τ Ω Ν Ξ

Rechts, unten, links gebrochen; oben bestossen.
Gefunden im Süden der Agora. In Balatчыk
Magnetum.

359. Marmorfragment; oben, unten, rechts und hinten gebrochen. H. 0,30; Br. 0,31; D. 0,11; Buchstabenh. 0,02—0,025; Zeilenabst. 0,002—0,005. Abbildung nach Abklatsch. In Magnesia.



κ(αί) —————
περὶ τιμῶν —————
ταῦτόν λαμ(πρότατον?) πολί(την) κ(αί) ἤ ———— καθὼς ἐ-
δοξ' ὑμῖν κ(αί) δέομαι τὰ —————
5 θηα καὶ προσκυνουμέ(ν) κελ —————
τῶν ἐπικιμέ(ντων) αὐτῇ πρότε[ρον] —————
το με(ν) ἅπαντας εὐεργ(?) οκ —————
φθάνει γὰρ τῶν —————
.. ἀγνώως —————
10 ενο —————

Inscripsi unbekannter Bedeutung aus byzantinischer
Zeit.

360. Kalksteinfragment, stark verwittert.
H. 0,13; Br. 0,15; D. 0,105. In Balatchyk
(Magazin).

ΟΥΕ
 \ ΟΥΞ ΑΙ
 ΤΟΧΡΗΞΙΜ το χρήσιμον
 ΤΟΙΞΕ
 ΝΚΛ
 Λ

Wohl noch Schrift des IV. Jhdts. v. Chr.
 Wahrscheinlich Bruchstück eines Proxeniedecrets.

361. Fragment aus weissem Marmor; rechts,
links und unten gebrochen (H. etwa 0,16; Br. etwa
0,24; Buchstabenh. 0,04). Gefunden im Osten
des Zeustempels. In Magnesia.

Λ]σοφία[ς
]ερεύ[ς

Schrift des I. Jhdts.; wohl von derselben Hand wie
Nr. 88 B.

362. 'Inter reliquias Magnesia ad Macan-
drium (Inekbazar)' Ex schedis Koehlerianis Boeckh
CIG. II 2917.

ΔΕΙΕ	— — —
ΑΡΤΝΙ	Ἄρτ(εμ)ι — —
ΤΡΟΣ·Μ	— — — — —
ΓΡΑΜΜΑ	γραμμα[τεὺς τοῦ
ΣΥΝΕΔΡΙ	5 συνεδρι[οῦ τῶν
ΝΕΟΠΟΙΩ	νε(ω)ποιῶ[ν —
ΧΙΑΝΟΥ...	χιανού
ΤΟΝΜΕΤΑ	τον μετα
— — — — —	— — — — —
— — — — —	— — — — —

363. Musaly. 'Chez Xenophon Psomas
Zournaki, Lettres petites et assez jolies. Cassé
à droite.' Cousin und Deschamps Bulletin de corr.
hellén. XVIII (1894) S. 10 Nr. 4.

ΣΥΝΕΔΡΙΟ	συνεδριο — — —
ΓΑΡΤΩΜΕΓ	γάρ τῶν μετ[ισ —
ΩΝΟΜΑΣ	(ὀ)νομαστ[— —
ΓΩΝΕΤΕ	(τ)ων ἐτε[— — ἀν-
ΘΥΠΑΤΟΝ	5 θύπατον — — —
ΩΝΥΠΕ	— — — — —
ΤΗΣΠΕΡ	τῆς περ[ι — — —
ΛΕΕΟ	— — — — —

364. 'Fragment einer viereckigen Basis,
grösste H. 0,32; L. etwa 0,68; Buchstabenh.
0,026—0,03. Gefunden zwischen den mittleren
Säulen des Logeion' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX
(1894) S. 32 Nr. 26. In Magnesia.

ΝΤΩΝ	— — ν τ(ου)
ΗΣΠΟΛΕΩΣ	τῆς πόλεως
ΠΑΦΕΩΣ	(τρ)αφέως.

365. 'Deirvendjik. Pierre trouvée en face de l'inscription précédente [Nr. 194], de l'autre
côté de la rue, près d'un café. Inscription cassée à droite.' Cousin et Deschamps Bulletin de corr.
hellénique XVIII (1894) 9 Nr. 2.

ΜΟΔΙΑΙΑΠΡΟΣΤΟ
 ΠΟΛΟΝΑΤΙΝΑΚΑΙ
 ΘΑΙΤΟΙΣΚΑΤΕΝΙ

ἀρ]μόδια πρὸς τὸ
 — — ον ἅτινα καὶ
 θαι τοῖς κατ' ἐν[αὐτὸν
 — — — — —

366. An der Nordostecke der Agora vor Beginn der Ausgrabungen im Sumpfe gefunden.
H. etwa 0,30; Br. 0,30; D. 0,36. Allseitig gebrochen; oben 0,085, unten 0,012 leer; Buchstabenh.
0,02—0,025. Späte und schlechte Schrift. In Magnesia.

εὐεργ]έτην Freier Raum
 εἰς τὸν δῆμον γερονό[τα

367. Rest einer stark verwitterten Marmorbasis vor der Südfront des Artemistempels. Buchstabenh. 0,02; Zeilenabst. etwa 0,01. In Magnesia.

Λ
 Ο Ν Τ
 Υ
 Τ Η Β
 5 Ν Η
 — — — —
 — — — —
 — — — —
 10 — — — —
 — — — —
 Ο Γ Ε Ν Τ Ο Σ
 Ν Ρ Ο Σ Ο Τ
 Τ Ο Ν Ι Α Ι Ε Μ Α
 15 Ϊ Α Ι Δ Η Λ Α

370. Fragment aus weissem Marmor. Gr. H. 0,15; gr. Br. 0,13; Buchstabenh. 0,0225; Zeilenabst. etwa 0,05. Gefunden an der Südwestecke der Agora. In Balatlyk (Magazin).

ἐ]ν ταβ[άρνει
 — νωσ — —

oder

γραμματεῦσα]ντα β[ουλής?

2 ~ Ν Ω Σ

372. Oberer Aufsatz mit Profil von einer runden Basis von 0,89 Dm., 0,305 H. Unterhalb des Profils steht zweimal

ὁ δῆμος

das eine Mal in etwa 0,06 hohen, 0,01—0,015 breiten, flachen Buchstaben, das zweite Mal in gezielter Schrift. Rührt vielleicht von doppelter Benutzung her. v. Hiller Ath. Mitth. XIX (1894) S. 33 Nr. 30. Gefunden in der Orchestra des Theaters. In Magnesia.

375. Bruchstück von der Bekrönung einer Basis aus weissem Marmor. Im Dorfe Tekke von einem Tscherkessenknaben gefunden, der den Fundort nicht mehr genau bestimmen konnte. H. etwa 0,20; Br. etwa 0,29; D. etwa 0,085; Buchstabenh. 0,03. In Balatlyk (Magazin).

Ἀγαθῆ τόχη.

368. In der Orchestra des Theaters; nachträglich gefunden, daher nicht in den Athen. Mitth. XIX. Buchstabenh. 0,028—0,04; Zeilenabst. 0,015. Nur Abklatsch. In Magnesia.

— — — —
 κοῖς τοῖς ἐσ-
 σομένοις.

I. Jhdt. v. Chr., vielleicht noch etwas älter.

369. Allseitig gebrochenes Marmorfragment. H. 0,60; Br. etwa 0,25; D. 0,17; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,025. Auf der Hinterfläche ein schlechtes Profil, das wohl später als die Inschrift ist. Gefunden im Lethaios nicht weit von der südlichen Nekropolis. In Balatlyk (Magazin).

— ος ῥῆσι

— ου leer

— ας

Schrift des I. Jhdts. v. Chr. Rest eines Gedichts?

371. Runde Bekrönung von einer Basis, die nicht gefunden ist. Auf der Oberfläche Standspuren. H. 0,25; Dm. 0,545; Buchstabenh. 0,03. Auf der Unterfläche eine 0,41 lange und 0,31 breite Einarbeitung (tief etwa 0,03) behufs Befestigung auf der Basis. Gefunden in einem Versuchsgraben vor der Südfront des Artemistempels. In Magnesia.

ὁ δῆμος

[ἐτείμησεν u. s. w.

373. Bekrönung einer Basis aus graublauem Marmor; zum Teil stark zerschlagen. H. 0,41; oberer Dm. 0,85; Buchstabenh. 0,03—0,035. Oben zwei runde Lübellöcher. Gefunden im Südwesten des Tempelbezirks nicht weit von der byzantinischen Kirche. In Magnesia.

Τύχη.

374. Rest einer Marmorbasis, gefunden im Westen des Artemistempels. Rechts, links, unten und hinten gebrochen; dick etwa 0,13. In Balatlyk (Magazin).

— Τ Υ Ἀγαθῆ τόχη.

376. Bruchstück einer Marmorbasis (H. 0,12; Br. 0,16; Buchstabenh. 0,04) gefunden im Theater. Nur Abschrift von F. v. Hiller. In Magnesia.

ἀγαθῆ τύχη
ἐπιμειληθέντος?

377. Marmorfragment. H. 0,16; D. 0,06; Buchstabenh. 0,03—0,045; Zeilenabst. 0,065. Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Balatchyk (Magazin).

ΟΥΛΗΚ
ΕΠΙΛ

Ἡ βουλή κ[α]ι ὁ δῆμος
ἐπιμειληθέντος?

378. Marmorfragment. Br. 0,17; H. 0,10; D. 0,06; Buchstabenh. etwa 0,02; Zeilenabst. Z. 1—2: 0,035; Z. 2—3: 0,005. Gefunden bei den Propyläen der Agora. In Balatchyk (Magazin).

ΞΗΒΟΥΥ
ΞΙ ΚΑΙΟΙ
Α ς Χ

379. Bruchstück aus weissem Marmor. Allseitig gebrochen; oben der Rest eines Profils. H. etwa 0,35; Br. 0,63; D. 0,20. Buchstabenh. 0,005; Zeilenabst. 0,02. Gefunden im Sturzfeld des Artemisaltars. In Balatchyk (Magazin).

Ἡ βουλή και ὁ δῆμος ἐτίμειλησαν
— — — — — Αὐτοκράτορα

380. Marmorfragment. H. 0,21; Br. 0,22; D. etwa 0,155; Buchstabenh. 0,03; Zeilenabst. 0,005. Gefunden vor der Südfront des Artemistempels. In Balatchyk (Magazin).

στ[ε]ρα[ν]ηφόρον?
ἕρ[ε]τα δὲ — —

381. Marmorfragment; gr. H. 0,11; gr. Br. 0,155; D. 0,03; Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. etwa 0,02. Oben freier Raum. Gefunden vor der Mitte der Nordfront des Artemistempels. In Balatchyk (Magazin).

ἑπὲρ τῆς πόλεως και τῆς Ἀρτεμίδος
τῆς Λευκοφραγῆνης — — — —

382. Marmorfragment. H. 0,07; Br. 0,16; D. 0,135; Buchstabenh. 0,03. Gefunden in einem von der Ausgrabung am Artemistempel stammenden Schutthaufen. In Balatchyk (Magazin).

ΡΩΙ

383. Marmorfragment. H. 0,18; Br. 0,12; gr. D. 0,13; Buchstabenh. etwa 0,025; Zeilenabst. 0,01. Gefunden vor der Westfront des Artemistempels. In Balatchyk (Magazin).

ΕΙΑΞΠ
ΥΚΙΣΣΙΙ
ΥΦΝΦ
ΑΓΟΛ
ΥΟΣ

384. Marmorfragment; gr. H. 0,19; gr. Br. etwa 0,20; D. etwa 0,17; Buchstabenh. 0,015—0,035; Zeilenabst. etwa 0,01. Gefunden in einem von der Ausgrabung am Artemistempel stammenden Schutthaufen. In Balatchyk (Magazin).

ΟΙΚΟΟ
ΑΙΟΥΠΟ
ΝΓΚ
Α Σ Α

385. Bruchstück eines Marmorpinax. Oben Rand; unten, rechts und links gebrochen. H. 0,08; Br. 0,105; D. 0,15; Buchstabenh. 0,04. Gefunden im Süden der Agora. In Balatchyk (Magazin).

βΡΥ
..

Λευκοφραγῆνης?

386. Bruchstück aus weissem Marmor. H. 0,18; Br. 0,14; D. 0,102; Buchstabenh. 0,005—0,025. Gefunden nicht weit von dem δρος ἱεροῦ Nr. 230. In Balatchyk (Magazin).

ΩΡΟΥ ΕΚ

387. Bruchstück aus grünlichem Marmor. H. 0,055; Br. 0,31; D. 0,195; Buchstabenh. 0,025—0,035. Gefunden in einem der auf der Agora gemachten Tastlöcher. In Balatlyk (Magazin).

Ι Δ Ι Ο Υ Τ Ο Υ

Χαρ?] Ἀρροβ?ήλου τοῦ oder Ἰσίου τοῦ vgl. Inscr. aus Priene Inscr. of the British Museum III Nr. CCCXXX.

388. Spättrömisches, schlecht gearbeitetes Giesins (Blätterstreifen, Eierstab, Perlschnur). H. 0,37; Br. 0,33. An beiden Seiten schräg zugeschnitten. Zwischen zwei Perlschnüren die Inschrift (Buchstabenh. etwa 0,08). Gefunden an der Südwestecke der Agora. In Magnesia.

Α Ν Θ Υ Π Α Τ

ἀνθονατ —

389. Stück eines verköpften Marmorarchitravs mit drei Fascien, darauf ein reicheres Profil als in Nr. 154. Links Ecke, rechts gebrochen. Schrift 0,06 hoch. Gefunden im Theater vor der nördlichen Marmorverkleidung, zwischen dem Mittelportal und der äusseren Ecke. Auf der rechten Seite der obersten Fascie die Inschrift. Athen. Mitth. XIX (1894) S. 46 Nr. 48. In Magnesia.

— και τοῦ —

Den Anfang der Inschrift enthielt der links anstossende Stein.

390. Bruchstück aus weissem Marmor. H. 0,145; Br. 0,195; D. 0,105. Allseitig gebrochen. Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,022. Gefunden beim Monument für P. Ailios Aristomachos (Nr. 180). In Balatlyk (Magazin).

Ι Α Ν Τ Α

Ρ Α

Τ Ε

391. Auf einem in der Nähe von Nr. 180 gefundenen, links gebrochenen Marmorblock (H. 0,22; Br. 0,32; D. 0,37) steht die Inschrift (Buchstabenh. etwa 0,06):

Ζ Ε Ι Α

392. Bruchstück eines Marmorpinax; rechts und links gebrochen. H. 0,15; Br. 0,25; D. 0,022; Buchstabenh. 0,10. Gefunden im Südosten der Agora. In Balatlyk (Magazin).

Ζ Ρ Ο

393. Auf einer in das Monument für P. Ailios Aristomachos (Nr. 180) eingemauerten Quader steht der Rest einer etwa aus dem ersten vorchristlichen Jahrhundert stammenden Inschrift (Buchstabenh. 0,045):

κατὰ τῆν διαθήκην

394. Bruchstück aus grauweissem Marmor. H. 0,20; Br. 0,23; D. etwa 0,12; Buchstabenh. 0,02—0,025. Rechts, links und hinten gebrochen. Vom Süden der Agora. In Balatlyk (Magazin).

Υ Π Ε

Ζ Ν Γ Ε

Υ Σ Α Ν Ε

395. Drei Bruchstücke von Marmorplatten, welche in dem Gemach gefunden sind, in dem die Bildsäule des L. Afranius (Nr. 143) stand. Wahrscheinlich stammen sie von einem und demselben Marmorpinax, obwohl die Dicke der Platten und die Buchstabenhöhe nicht genau dieselben sind.

a) Rechts gebrochen. H. 0,025; Br. 0,255; D. 0,03; Buchstabenh. 0,12. Oben und unten Anschlussfläche.

Κ Κ

c) Unten und rechts gebrochen. H. 0,16; Br. 0,22; D. 0,015; Buchstabenh. etwa 0,12.

b) Unten, rechts und links gebrochen. H. 0,22; Br. 0,20; D. 0,035; Buchstabenh. 0,13. Auf der Oberkante ein kleines, rundes Loch.

Κ Κ

Ν Ν

396. Tekke-Tschiflik in einer Mauer des dem armenischen Grundbesitzer Hossepian gehörigen Gehöfts. Allseitig gebrochenes Marmorbruchstück. H. 0,205; Br. 0,13; Buchstabenh. etwa 0,03; Zeilenabst. etwa 0,02.

∪ Λ ∪
 Σ Α Ο Υ
 Ι Κ Η
 Σ Τ Ι Ν Α
 Ο Λ Ο Υ

397. 'Fragment [aus dem Theater], grösste L. 0,27; grösste H. 0,28; T. 0,10; Buchstaben 0,035 hoch. Links Rand' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 32 Nr. 27.

Θ Ε C
 Α Η Σ Η Π Ο

398. Theater. 'Fragment von einer runden Basis, grösste L. 0,24; grösste H. 0,14; Buchstaben 0,02--0,022 hoch.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 32 Nr. 28.

Τ Η Σ
 Π Ο Λ Γ

399. Theater. 'Fragment von weissem Marmor, grösste L. 0,095; grösste H. 0,16; grösste T. 0,235; Buchstaben 0,028 hoch. Rechts Rand erhalten.' v. Hiller Athen. Mittheil. XIX (1894) S. 33 Nr. 29.

Δ Ι /
 Σ Ε
 ∨ Ο

400. Fragment eines Marmorpinax; unten und rechts gebrochen. H. 0,13; Br. 0,12; Buchstabenh. 0,025; Zeilenabst. 0,015. Westliche Nekropolis.

αγα —
 vet —
 το —

Hinter αγα und vet noch je eine senkrechte Hasta.

Ἀπάμεια ἢ πρὸς τῷ Σελεύει

von Eduard Schwartz.

Um die Lage dieses Aramea [Nr. 61 Z. 103] zu bestimmen, ist auszugehen von Steph. Byz. Ἀρῆσια p. 103, 5: ἔστι καὶ ἄλλη ἐν τῇ Μεσσηνίᾳ γῆ τῷ Πίγρητι περιχουμένη, ἐν ἣ ὀχεύεται ὁ Πίγρης ποταμὸς, καὶ ἐν μὲν τῇ δεξιᾷ μέρει περιέχεται ποταμὸς Σέλλας, ἐν δὲ τῇ ἄριστερᾷ Πίγρης ὀνομασθεὶς τῷ μεγάλῳ. Πίγρης ist natürlich nur Schreibfehler für Τίγρης, aber alter, schon von Stephanos vorgefundener Schreibfehler: Eustathios fand ihn in den Handschriften Julians und der arrianischen Anabasis [ad Dionys. per. 976 p. 387 Müll.].

Zu dem Artikel des Stephanos gesellt sich die Stelle aus der Beschreibung des Tigris bei Plinius 6, 129: Tigris ... circa Arameam Mesenes oppidum circa Seleuciam Babyloniam CXXXV p. divisus in alveos duos, altero meridione ad Seleuciam petit Mesenam profundus, altero ad septentrionem flexus eiusdem gentis fergo campos Chaenias secat, ubi remaneat aquae, Pasitigris appellatus, postea recipit ex Media Chouspen atque, ut diximus [6, 122], inter Scioniam et Otesiphontem vectus in lacus Chaldaicos so fundit eosque LXII p. europatidene implet, mox vasto alveo profusus dextra Characis oppidi infertur mari Persico X p. ore.

Ohne nähere Beschreibung erwähnt Ammian [23, 6, 29] Aramea Mesene cognominata unter den Städten Assyriens.

Aramea in Mesene lag also an einer Gabelung des Tigris in einen w. Arm, der bei Stephanos Σέλλας genannt wird, und einen ö., der nach Stephanos Tigris, nach Plinius Pasitigris hieß. Dasselbe Schwanken findet sich bei dem Kärñā wieder, der gewöhnlich von den Alten Pasitigris, vereinzelt [Diod. 17, 67, 2, 19, 17, 3. Curt. 5, 3, 1] aber auch Tigris genannt wird. Wie ferner nach Plinius Zeugnis der Name Pasitigris ausser dem Kärñā auch einem Seitennarm des grossen Tigris gegeben wurde, so bezeichnet nach Nöldekes Mitteilung der Name Duḡail — kleiner Tigris — vgl. ὀνομασθεὶς τῷ μεγάλῳ bei Arrian — im arabischen Mittelalter sowohl den Kärñā als auch einen Nebenarm oder Canal des Tigris, der sich oberhalb Baghdāds abzweigte und unterhalb wieder in den Tigris gieng.

Σέλλας und Σελεύει sehen sich so ähnlich, dass die Identifikation immerhin gewagt und Aramea am Seleus mit Aramea in Mesene identifiziert werden darf.

Μεσσηνία ist die hellenisierte Form des einheimischen Mašān oder Mēšān. Über die Lage der Landschaft bemerkt Nöldeke [Tabari 13 Ann. 5]: 'Mašān Mēšān arab. Mašan war bekanntlich ein kleiner Staat in der Gegend von Bagra am unteren Tigris ... der Hauptort war Σπασίονος Χάρᾶ, auch wohl schlechterweg ... Χαρᾶ genannt — Kurach-Mašān'. Mit dieser Lokalisierung stimmen die griechischen Berichte fast durchweg überein:

Strab. 16, 739 περιέχεται δ' ἡ χώρα τῶν Βαβυλωνίων ... ὅπῃ τῆς μεσημβρίας ὑπὸ τοῦ Περισκοῦ κόλπου καὶ τῶν

Χαλδαίων ὄχρη Ἀρῶν τῶν Μεσσηνίων, vgl. 2, 84. Joseph. A. J. 1, 145 (=: 6, 4) Μάρσα δὲ (κτίζει) Μηραναίους, Σπασίονος Χάρᾶ ἐν τοῖς νότις καλιταί.

Plin. 6, 132 erwähnt eine Seeschlacht, die der Statthalter des Küstens von Mesene den Persern im persischen Meerbusen lieferte.

Dio 68, 28 (in dem Bericht über Traians Partherkrieg) τὴν μὲν νῆσον τὴν ἐν τῷ Τίγρητι τὴν Μεσσηνίαν, ἣς Ἀθάμβλος ἐβασίλευσεν, ἀπόνους ἀνεκίλισται, ὅπῃ δὲ δὴ χυμῶνος τῆς τε τοῦ Τίγρητος ἐξότητος καὶ τῆς τοῦ Ὑκαενοῦ ἀναρροίας ἐκινδύνουντο: καὶ οἱ τὸν Χάρσα δὲ τὸν Σπασίονος καλοῦμενον οἰκούντες — ἐν δὲ δὴ τῇ τοῦ Ἀθαμβλοῦ ἐπικρατεία ἦσαν — φιλοκῆσιν αὐτῶν ὑπεδέξαντο.

Ptolemaeos [5, 19, 1. 6, 7, 19] nennt den nw. Winkel des persischen Golfs, an dessen Küste Babylonien mit Arabien zusammenstösst, den Golf von Mašān, Μαῖσωνίτης κόλπος.

Ammian. 24, 3, 12 ubi oriri arbores aduetae palmaram, per spatia ampla ad usque Mesenen et mare pertinent magnum.

Philostorg. 3, 7 πρὶν ἢ δ' ἐπὶ θάλατταν καταβαίνει, (ὁ Τίγρης) ὀχεύεται εἰς δύο μεγάλους ποταμούς, ἕπειτα δισὶ τοῖς ἐσχάτοις στόμασιν ἀλλήλων διεσπασμένους εἰς τὴν Περισκοῦ θάλατταν ποιεῖται τὰς ἐκβολὰς, τὴν ἐν μέσῳ πλείστην περιτρίμμενος καὶ νῆσον αὐτῆν πᾶσαν ποταμῶν τε ὅρα καὶ θαλάτταν ἦν ἔθνος ἐνοικεῖ τὸ Μεσσηνίων ἐπικαλούμενον.

Es kann nicht Wunder nehmen, dass sich die Etymologie ὀπὸ τοῦ μεσσηνίαι bei den Griechen einschlich; dagegen wird nie Μεσσηνία als Zwischenland zwischen Euphrat und Tigris aufgefasst: wo es der Fall zu sein scheint, liegt antike oder moderne Interpolation vor.

Geographisch, wenn auch nicht etymologisch, richtig giebt Strabon die Lage von Σπασίονος χάρᾶ an [584, 5]: πόλις ἐν τῇ μέσῃ τοῦ Τίγρητος Μεσσηνίᾳ. Ebenso ist vom geographischen Gesichtspunkt aus die Definition von Μεσσηνίᾳ selbst, wenn auch nicht genau, so doch nicht falsch [147, 18] χώρα Περισκοῦ Μεσσηνίᾳ δι' ἑνὸς ὁ, ὑπὸ τῶν δύο στομάτων αὐτοῦ [nämlich des Tigris] μεσσηνίᾳ ἢ Ἀσίωνος Κουδράρατος ἦσαι, wenn man nur der Lesart des Rhedigermanns und Vossianus folgt. Dagegen muss an den beiden Stellen über Adiabene eine Interpolation vorliegen, die ebenso zu beseitigen ist wie die Identifikation mit Mesene:

26, 15 Ἀδιαβηνὴν χώρα μὴν τῶν ποταμῶν Εὐφράτου καὶ Τίγρητος, ἣτις καὶ Μεσσηνίᾳ ὀνομάσθη

446, 22 Μῆσα τῶν ποταμῶν χώρα μεταδὲ Εὐφράτου καὶ Τίγρητος, καὶ Ἀδιαβηνὴ ἐκαλεῖτο ὡς ἱστορεῖ Κουδράρατος.

Adiabene = syr. Ḥdaijāb ist allerdings ein Land zwischen zwei Flüssen, aber nicht zwischen Euphrat und

Tigris, sondern zwischen dem grossen und kleinen Zab, dem Aókos und Kámpos der Griechen [Assenati BO 4, 708 ff. Justi Beitr. z. pers. Geogr. 1.24. Nöldeke Herm. 5, 458]. Es kann also sehr wohl *Méōn* *táu* *potamión* oder *Méōn* genannt worden sein, was dann Stephanos oder seinen Epitomator veranlasste Euphrat, Tigris und Mesene hineinzubringen.

Schliesslich erwähnt noch Ptolemaeos Mesene an einer verdorbenen Stelle, und zwar in Verbindung mit Apamea, 5, 18, 9/10:

Ἀπαμεία 79° 45'. 34' 20". ὄρη ἦν ἡ τοῦ Βασιλείου ποταμοῦ πρὸς τὸν Τίγριν συμβολή (ἤ) ἐγγὺς (ἤ) Μεση(νή) χώρα. ἐν δὲ τῇ ἁλλῇ [μῦθῳ] χώρα πόλις οἶδε, es folgt ein Verzeichnis der mesopotamischen Städte, die nicht am Euphrat und Tigris liegen, da diese schon vorher genannt sind. Will jemand annehmen, dass Ptolemaeos Mesene mit *Méōn* *χώρα* bezeichnet hat, so will ich nicht widersprechen; nur hat er sicher nicht Mesopotamien *méōn* *χώρα* genannt. Mit Ptolemaeos Notiz über die Einmündung des 'Königscannals' unterhalb Apamea ist vielleicht zu verbinden die Stelle bei Plinius 6, 146 quidam et alia duo oppida longis intervallis Tigri praenavigari tradunt, Barbatium mox Domatham [anders Ptol. 5, 19, 7]. . . et Apameam situm ubi restagnatio Euphratis cum Tigri confluit; doch dürfte es nicht geraten sein, weitere Schlüsse auf diese Kombination zu bauen. Der von Ptolemaeos hier und an anderen Stellen [5, 20, 2. 18, 8] erwähnte Königscanal, Nahr-al-Malik der Araber kommt in der klassischen Literatur oft vor und stammt schon aus babylonischer Zeit [vgl. Abyden. bei Euseb. PE 9, 41, 7. Polyb. 5, 51, 6. Strab. 16, 747. Isidor. mans. Parth. 1 p. 249. Plin. 7, 120. Ammian. 23, 6, 25. 24, 2, 7. 6, 1. Zosim. 3, 19, 3. 24, 2. Malal. 13 p. 330 Dind.]. Er zweigte sich vom Euphrat ab etwa an derselben Stelle wie der heutige Nahr Radwányi, sw. von Bagdad [Kiepert, ZGE 18 [1883], 13], über seine Mündung in den Tigris schwanken die Angaben. Nach Isidor muss sie n. von Seleukeia gelegen haben, die Historiker Julians berichten von einem Trajan zugeschriebenen Canal, der s. von Seleukeia den Königscanal mit den Tigris verband; arabische Geographen kennen ebenfalls eine Mündung 5 Farsakh s. von Al-Madāin d. h. Seleukeia und Ktesiphon [vgl. Ibn Serapion Journ. of the Asiat. Soc. 27 [1895], 70]. Doch brachelt darum Ptolemaeos Angabe noch nicht falsch zu sein; der Canal kann, unbeschiedet einiger zum Tigris führenden Seitenarme, noch weit über Seleukeia hinaus den Tigris auf der w. Seite begleitet haben, wie ja noch jetzt die Spuren eines alten Canals unter dem Namen Hābl ed Dheheb sich auf lange Strecken hin neben dem Tigris hinziehen. Nöldeke teilt mir mit, dass in der Blütezeit Baghlād's in dessen Gegend mehrere grosse Canäle vom Euphrat in den Tigris gegangen und wieder unter einander verbunden sind; vielleicht würde sich die Haupttrichtung, nicht das Einzelne, für das 9. und 10. Jahrhundert bestimmen lassen.

Es ist jetzt noch nötig, die Nordgrenze von Mesene wenigstens einigermaßen festzustellen; ziemlich erhebliche Schwankungen müssen natürlich zugegeben werden. Nach Plinius [6, 132] stiess Mesene n. an Sittakene, die Apolloniatis der hellenistischen Zeit [Strab. 11, 524. 15, 732]. Die Landschaft grenzte ö. an Susunia und wurde von der Strasse Babylon—Susa ihrer ganzen Länge nach durch-

quert: τοῖς ἐκ Βαβυλωνίως εἰς Σούσου βολέουσι διὰ τῆς Σιτροκνήης ἢ ὁδοῦ ὄπισθεν πρὸς ἑα. Die gerade Linie — und starke, die Gesamttrichtung ablenkende Umwege braucht eine Strasse in diesem absolut ebenen Lande nicht zu machen — zwischen Babylon und Susa schneidet den Tigris etwa unterhalb der grossen Biegung, die er bei Imām 'Alī-el-Gharbī nach SO. macht. Die Grenze zwischen Mesene und Sittakene dürfte also etwas s. dieser Linie zu ziehen sein. Ferner geben arabische Schriftsteller an, dass Al-Madhār, die damalige Hauptstadt von Malsān, 4 Tage-reisen n. von Bagra liege und Malsān ein grosser Landstrich zwischen Bagra und Wāsīt sei [Mitteilung Nöldeke's, vgl. auch Journ. of the As. Soc. 27, 302]. Nimmt man nun hinzu, dass nach der oben angeführten Stelle des Ptolemaeos Apamea in der Nähe von Mesene lag, also an oder etwas jenseit der Nordgrenze der Landschaft, so darf man schliessen, dass es ungefähr in der Gegend der jetzigen türkischen Stadt 'Amāra lag.

Dazu passt, dass Plinius es oberhalb der Mündung des Choaspes setzt; denn wenn auch diese nicht mehr genau zu bestimmen ist, da der Kerkak sich jetzt in Sümpfen verliert, so kann sie doch nach der Richtung des Flusses in antiker Zeit nicht nördlicher als 'Amāra gelegen haben. Dagegen hat Plinius einen argen Irrtum begangen dadurch, dass er 'diesseit Seleukeia als oberhalb statt unterhalb verstand, wie St. Martin [Recherches sur l'histoire et la géographie de la Mésène et de la Characène 83 ff.] gegenüber D'Anville's Theorie von einem doppelten Mesene und einem doppelten mesenischen Apamea richtig hervorgehoben hat. Nur macht auch St. Martin den Fehler, die Grenzen Mesenes zu weit nach N. zu schieben, da er Plinius Zahlen zu sehr vertraut. Die von Plinius angegebene Distanz zwischen Seleukeia und Apamea, 125 Millien = 1090 Stadien = 180 Kilometer, führt auf der genauesten Karte, der von Kiepert ZGE 18 [1883] am Lauf des Tigris abgemessen, nur bis Scheich Dja'ad, noch oberhalb Kūt el 'Amāra, und selbst wenn man die Krümmungen des Flusses abschneidet, nicht weiter als wie zu dem Punkt, wo der *Ṣajj el Hai* sich vom Tigris abweigt. So weit nach NW. kann aber Mesene nie geriecht haben; diese Gegend wird von den Arabern zu Wāsīt gerechnet.

Apamea Mesenes existierte noch in arabischer Zeit. Abulfelda [trad. par Guyard II 2, 33] berichtet, dass es ausser dem Fāmyāh in Syrien auch eins im 'Irāq (Babylonien) bei Wāsīt und Fam-as-Sīb [7 Farsakh oberhalb von Wāsīt nach NO. vgl. Journ. of the Asiat. Soc. 27, 44. St. Martin a. a. O. 106] gäbe. Aus dem Kitāb-Altenbī Mas'ādī's [10. Jahrh. n. Chr.] führt St. Martin [a. a. O. 105] eine Stelle in Übersetzung an — die richtigen Namensformen hat Nöldeke mir nach de Goejes Ausgabe S. 74 mitgeteilt — dass Spuren des alten 5. Tigrislaufes noch zu sehen seien zwischen Fam-as-Sīb, Habandaf, Bādārājā, Bākāsājā, Fāmyāat al 'Irāq bis Bādūbin, Dabarbī (?), Qerqūb, Tīb, Šāburzān, Dumarkān, Nahrğūr, Madhār. Zum Verständnis der Stelle ist nötig zu wissen, dass die Araber den w. Lauf des Tigris, der ungefähr dem heutigen *Ṣajj el Hai* entsprechen haben muss, als den Hauptarm des Tigris ansehen, den ö. als einen Seitencanal, der früher mehr Wasser gehabt hätte. Diesen, der etwa mit dem heutigen Tigrislauf zusammen-

fällt, beschreibt Ma'ndi. Das Verzeichnis läuft offenbar von N. nach S. und giebt nicht Städte, sondern nach Städten genannte Distrikte an. Von diesen Distrikten ist Tib durch den noch jetzt so genannten Fluss — die russische Generalstabskarte von Persien C. VI giebt daneben Gümrüsch Chaple an — bestimmt; eine Beschreibung des Flusslaufs, die einzige mir bekannte, hat Layard [Journ. of the R. Geogr. Soc. 16 [1841] 69f.] gegeben. Ganz zweifelhaft ist allerdings, ob die Ruinen, welche Layard 11 engl. Meilen vom Fluss entfernt fand und die nach ihm bei den Arabern Shaharich heissen — offenbar Tchchariz bei Kiepert, Wilai et Tschehart der russischen Karte — wirklich die der alten Stadt Tib sind, wie Layard meinte. Bâdarâjâ lebt noch in dem heutigen Dorf Bedré [Kiepert] Bedraï [russische Generalstabskarte] Bâdrûi [Layard a. a. O. 71. 97] fort, aber Layards Identifikation der Stadt Bâdarâjâ mit dem Ruinenhügel bei jenem Dorf kann nicht richtig sein, da dies, am Rand des Gebirges gelegen, vom Tigris zu weit entfernt ist, in dessen Nähe nach Nöldeke's Mitteilung die Araber Bâdarâjâ setzten. Es muss also, wie oft im Orient, der Distriktnamen sich an eine andere Lokalität geheftet haben. Dasselbe gilt von der, ebenfalls von Layard vorgeschlagenen, Identifikation des modernen Bâgh Shahî oder Bâghsâyeh, Baksâyâ auf St. Johns Map of Persia, Baksayê bei Kiepert, Baksal der Russen mit Bâkusâjâ, das ebenfalls nicht weit

von Tigris gelegen haben muss. So wenig sicher also das Einzelne ist, so ergibt sich doch nach Ma'ndi, dass Fâmi-jat al-'Irâq = Apamea Mesenes etwas s. von dem grossen Bogen des Tigris bei Imân al Gharbî lag, an der Nordgrenze Mesenes, so dass es noch zu Wâsîf gerechnet werden konnte. Wâsîf ist mit Sicherheit noch nicht wiedergefunden; ich weiss wenigstens nicht, ob man der russischen Generalstabskarte von Persien Blatt C. VI trauen darf, die es nebst einem Alabar Kaskar sw. von jenem Tigrisbogen verzeichnet. Wie mir Nöldeke mitteilt, entspricht nach de Goejes Ansicht Kieperfs Ansatz auf der Karte der asiatischen Türkei (Nouvelle Carte générale des provinces Asiatiques de l'Empire Ottoman. Berlin, D. Reimer) so ziemlich den Angaben der Araber.

Von dem Apamea in Mesene muss das Apamea in Sittakene bei Plin. 6, 132 ebenso unterschieden werden wie der Σάλα, an dem nach Isidor. mans. Parth. 2 Artemita = Χαλασιπ lag, von dem Σάλας Σελείας des mesenischen Apamea. Ob der Σελείας mit dem aus Fam-as-Şilb (= Mündung des Şilb) zu erachliessenden Canal Şilb zusammengebracht werden darf, ist fraglich, da in der griechischen Form dem h des arabischen Namens nichts entspricht.

Zum Schluss bleibt mir noch die angenehme Pflicht, meinem Collegen Th. Nöldeke den herzlichsten Dank für seine Unterstützung bei dieser Arbeit auszusprechen.

Register.

- I. Personennamen
 - II. Geographisches
 - III. Magnesia
 - IV. Griechisches Staatswesen ausser Magnesia
 - V. Römisches Staatswesen
 - VI. Sakralwesen ausser Magnesia
 - VII. Künstler (Dichter, Schauspieler, Bildhauer)
 - VIII. Gedichte
 - IX. Abkürzungen, Zahlen, Interpunktion
 - X. Steinmetzfehler
 - XI. Orthographisches und Grammatisches
 - XII. Wörterverzeichnis
-

Abkürzungen:

<i>M.</i> = Magnet;	<i>T.</i> = Tochter;
<i>S.</i> = Sohn;	<i>E.</i> = Enkel (Enkelin);
<i>N.</i> (numismatisches) = Münze.	

Die arabischen Zahlen bedeuten die Nummern der Inschriften,
die römischen die Seiten der Einleitung.

I. Personennamen.

Die römischen Kaiser s. in Register Nr. V.

Α. *M.* 247
 Ἀβάναντος *T. Τρωφῶδα M.* 303,₁
 Ἄγ — Grossvater eines magnet. Gesandten (in Mytilene?) 52,₅
 Ἀγαθ — *M.* 323 b
 Ἀγαθήνωρ Ἀριστάνκτος Ἐφέσιος Komödiendichter 88 d,₁
 Ἀγαθίας *M.* 117, 10
 Ἀγαθοῖκα (Fran des Χαρισμένου?) 283,₂
 Ἀγαθοκλῆς Ἀγαθοκλείου Μολίσιος ὀποκριτής 88 a,₂
 Ἀγαθοκλῆς Διοφάνου Δεκλεκτός (εἶπεν) 37, e
 Ἀγαθόπουκ Παμφίλου *M.* 298,₅
 Ἀγαμέμνις Ἀγαμέμνιος ἱερέω in Kreta (Ἀπέλλωνος Βαλκυνίω?)
 fingiert 20,₃₀
 Ἀγαμήστωρ *M.* Gesandter in Megalopolis 38,₂₄
 Ἀγρίππος *S.* Ἐπίκουρος *M.* 54, 1, 11, 89,₂₂, 30, 15, [45], 15
 Ἀγροῖαμος Μεσσηνίος νεκρὸν [ἀνδρῶν] πρῆγκρῆτιον in Olympion 16,₁₀
 Ἀγροῖαμος Ἐρασίππου Ἀχαῖος 258,₁
 Ἄγρις Gesandter von Megalopolis in Magnesia 38,₂₀
 Ἄγχιλαστῆς γραμματεὺς in Ithaka 39,₂
 Ἀγριππείνα 156,₅; Ἀ. μήτηρ 158,₅
 Ἀγριππιανός, χιλ. Ἀ. 122 b,₉
 Ἄδμητος *M.* *N.* XXII
 Ἄδμητος *M.* *S.* Γλαῦκος 97, 31, 31, 53, 56, 79, 30
 Ἄδμητος *S.* Νεοπτόλεμος 107, 18
 Ἄδ — *M.* 119,₂
 Ἄδῃ — *M.* 119,₂
 Ἀθηνάγορα *M.* 122 a,₂; b,₅
 Ἀθηναιόρας *S.* Πολύμαχος Σάμιος 6,₈
 Ἀθηναιόρας Ξε — *M.* ἀντιγραφεὺς 223,₁
 Ἀθηναιόρας Παμῆνου νικήσας Ῥωμαῖα ἄρματ *M.* 127,₄
 Ἀθηναῖς Δημητρίου *M.* 208,₁
 Ἀθίνας ἀδελφὸς τοῦ βασιλέως (Ἀττάλου Φιλαδέλφου) 87, 15
 Ἀθηνόδωρος *S.* Διομήδης Περγαμῶνος 88 b,₅
 Κλ. Ἀθηνόδωρος *M.* γραμματεὺς unter Gordian III *N.* XXIV
 Ἀθηνόκριτος *M.* πρυνάτειν 5,₁
 Ἀθῶν Πρωτάσιος Σαμῆ 259
 Αἴγυπτος Ἀναξίγηρος *M.* δικαστής in Κόρινθο, 15 a,₁₆
 Αἰδοῖχος Ἀπολλοδώρου *M.* δικαστής in Kreta zu 105,₅
 Παπία Αἰλία 288 a,₂
 Αἰλία κ. Φιλόκλεια, Χαρθημῆς
 Αἰλιανός κ. Διόφαντος, Δωμ.
 Αἴλιος κ. Ἀπολλίνιος, Ἀριστόμαχος, Δημοσείκιος
 Μάρκος Αἰμίλιος Μαῖρκου υἱὸς στρατηγὸς Ῥωμαίων 93 a,₍₁₎,
 20, b₁₂, 11, 16, 25, 28
 Αἰήγιος *M.* *N.* XXII
 Αἶριπος *S.* Ἀρχάλαος Μακεδόν 5,₁₂

Inschriften von Magnesia.

Αἰσχίνης στεφανηφόρος *M.* 111, 1; derselbe Αἰσχίνης 112,₂
 Αἰσχρίων *M.* *S.* Εὐκλῆς *N.* XXII
 Αἰσχρίων Ἀμίοντα Μακεδόν εἰ| Αἰγῶν 10,₁₁
 Αἰσχρων *S.* Ἀρτεμίδωρος *M.* 93 d,₁₁
 Αἰσχρῖων Ἐπικούου εἶπεν *M.* 10,₁₀
 Αἰσχρων Πυθοκλέους νεότερος χειροκρίτης φυλῆς Ημεριστιδῶν
M. 110 b,₁
 Αἰσχρῖων *M.* 107,₁
 Αἰσ[χ]ολῖνος [Ἄν]αξίγηρος νικήσας τὰ Βασιλεία τὰ ἐν Βοιωταῖς
M. 132 a,₂
 Αἰσχῖλος *S.* Ἀπολλοκρήνης *M.* 34, 1, 21, 37, 11, 47, 10, 48,₁
 Αἰσχῖλος Ζωπυρίου *M.* 274,₂
 Αἰτωλός *M.* 93 c,₂₅
 Ἀκρίσιος *M.* *N.* XXII
 Ἀκρόδημος Διοτέμου πρῶτανος *M.* 215 a,₂
 Φ. (Γ) Ἀκτιασός *M.* γραμματεὺς unter Maximinus *N.* XXIV
 Μάνιος Ἀκύλλιος Μανίου ὄπτατος Ῥωμαίων 255, 1; *M.* Ἀγριππίου *M.* *F.* 205,₁
 Ἀλέξανδρος (Herkunft unbekannt) 12,₁
 Ἀλ[ε]ξανδρος *M.* 89,₁₂
 Ἀλέξανδρος Μίθνης Verfasser eines Epigramms XIX
 Ἀλέξανδρος Ἀριστοκράτου *M.* ἔργατος 93 d,₁₂
 Ἀλέξανδρος Νεοκόου θεουπόδοκος in Ραῖος 59,₁₂
 Ἀλεξικλῆς *S.* Κλεῖθικος Κοκκυγαίης 44,₄₀
 Ἀλεξίων *M.* *S.* Εὐθύλους zu 105,₁
 Ἀλεξίων Ω — *M.* 329
 Ἀλέων *M.* *S.* Ἀπολλώνιος zu 105,₁
 Ἀλεξιάδης *M.* *N.* XXII
 Ἀλκιμος ὀρθοκόπος *M.* 290,₂
 Ἀλκίνοος *M.* *N.* XXII
 Ἀλκίνοος *S.* Ἐπίκουρος *M.* 93 d,₁₀
 Ἀλκίνοος *M.* *S.* Παγκρατίδης 9 a, 10 a, 11,₁
 Ἄλκις Ζωπυρίου *M.* Sieger Ζωπυρίας 107,₁₀
 Ἀλκίφρων Μηνόδοτου ὁ τῆς Ἀσίας ἀρχιερέως *M.* 159,₁; Ἀ. ὁ τῆς Ἀσίας ἀρχιερέως 158,₅
 Ἀλκίφρων Μίθνης τῆς παρὰ Μακιδόνων Μαγνησίας, φιλόσοφος XIX
 Ἀλλέας *M.* 321
M. Ἀδρ. Ἀμα. . . . ορατ — *M.* 119,₂₀
 Ἀμύραντος *M.* 122 a,₉
 Ἀμύραντος Μοσχίου *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III *N.* XXIV
 Ἀμέναρος κ. Λυε(μ)ῆτος
 Ἀμέναρτος *M.* στεφανηφόρος 120,₁
M. Ἀδρ. Ἀυσ(μ)ῆτος *M.* γραμματεὺς unter Caracalla *N.* XXIV, wofür fälschlich Ἀμέναρος gelesen wird.

- Κλαυδία Ἀμμων *M.* 280.₂
 Ἀμόντας *S.* Ἀλοχρίων Μαικεῖδων εἰς Αἴγιον 10.₁₁
 Ἀμόντας Μουσίου *M.* 131.₂
 Ἀμόντας *S.* Μουσίου *M.* 131.₂
 Ἀμύρστρατος *S.* Δημήτριος *M.* 50.₁₁, 50
 Ἀν — *S.* Ἀρίστων *M.* 107.₁
 Ἀν..... Ἡρακλείου Ἀνακτοριεύς συνεδρίου (τῶν Ἀκαρνανῶν) γραμματεὺς 31.₂
 Ἀναεργάρας Δημητρίου *M.* Ν. XXII
 Ἀναεργάρας *M.* *S.* Δημήτριος *E.* Δημήτριος 105.₂
 Ἀναεργάρας *M.* *S.* Διονύσιος 79.₂, 81.₂
 Ἀναεργάρας *M.* *S.* Εὐβούλος 25 b.₂, 34.₁, 25, 37.₁₂, 47.₁₂, 48.₂
 Ἀναεργάρας *M.* *S.* Ἡρόστρατος 110 a.₂
 Ἀναεργάρας Κρατίου *M.* 262.₂
 Ἀναεργάρας *M.* *S.* γραμματεὺς ἀπὸ εἰσῆς Μῆνας τῆς Ἰουλίας Μηνῆας Ν. XXIV
 Ἀναεργάρας *M.* *S.* Αἴγυπτος 15 a.₁₀
 Ἀναεργάρας *M.* *S.* Αἰο[χ]αλίους 132 a.₂
 Ἀναεργάρας *M.* *S.* Ἐκοτῆ(ω)ρος 196.₂
 Ἀναεργάρας Ἀναεργάστου καθαρῆδός *M.* 129.₂, V a.₂, XIX. ἱερῶν τῶν Σωσιπλίδου Διός V a.₁: Ἀναεργάρας καθαρῆδός XVI.₂ vgl. 22.
 Ἀναεργάρας Ἰερῆτου στεφανηφόρος *M.* 89.₂
 Ἀνωεργάρας Κωνίχου *M.* 129.₁
 Ἀνωεργάρας *M.* *S.* Ἀναεργάρας 129.₂
 Ἀνωεργάρας *M.* *S.* Δημήτριος 107.₁₀
 Ἀνωεργάρας *M.* *S.* — ἦμος 107.₂
 Ἀνωεργάρας Κλεομένης δομηρῆδός ἐν Πηλοῦ 36.₂
 Ἀνωεργάρας Πυθίου ἐγραμμάτευς *M.* 6.₂
 Ἀναεὐμβροτος *M.* Ν. XXII
 Ἀναεὐμβροτος Ἀντίχ υ χειροκρίτης φυλῆς Ἡρασιπιδῶς *M.* 110 b.₂
 Ἀναεὐμβροτος *M.* *S.* Δημήτριος 102.₂
 Ἀ(ν)θρε — *S.* Ἐπίγονος 13.₁₂
 Ἀνθρόμαχος *M.* *S.* Βόθιος 21 105.₂
 Ἀνθρομήδης *S.* Φάσκος ἱεροποιὸς ἐν Σαμῶ 35.₂
 Ἀνθρόνιος Ἀνθρόν[ι]κος *M.* 118.₂
 Ἀνθρότιμος *M.* 15 a.₁₂
 Ἀνθρότιμος *M.* *S.* Πρωτίων 93 d.₂
 Ἄνθρον *M.* 822
 Ἄνδρων Ἄνδρωνος τοῦ Κωλιανῶνος *M.* δικαστὴς ἐν Κωλίῳ 15 a.₁₂
 Ἄνδρων *M.* *S.* Ἀριστοκράτης 93 d.₁₂
 Ἄνθροπικός πρότινος ἐν Κορκυῶν 44.₂
 Ἀντισπέρης? 308.₂ *S.* Τουρπίκιος
 Ἄντα — *M.* *S.* Ἀρτεμίδωρος Ν. XXII
 Ἀντάων Κωλιανῶνος *M.* Gesandter bei den Akarnanen 31 a.₂, 21; bei den Epiroten 32.₁, 10.
 Ἀντέρως *M.* 118.₁₁
 Ἀντιθέσιος *M.* πρυτανεύων 4.₂
 Ἀντίλοχος μὲ ἐπόσηρ 208.₂
 Ἀντίλοχος (ΠΙ) βασιλεύς 18.₁; 61.₁, 20
 Ἀντίλοχος βασιλεὺς Σόων ἀπὸς νοτίων 19.₁; 61.₁
 Ἀγντίλοχος βασιλεὺς 60.₁₀
 Ἀντίλοχος Θεός 61.₂
 Ἀντίλοχος Σωτήρ 61.₂, 11
 Ἀντίλοχος *M.* P 112.₂
 Ἀγντίλοχος *M.* P 204.₂
 Ἀντίλοχος *M.* *S.* Ἀνεὐμβροτος 110 b.₂
 Ἀντίλοχος *M.* *S.* Ζωπυρίων Ν. XXIII
 Ἀντίλοχος ὁ ἱεροφάντης *M.* 117.₂
 Ἀντίλοχος Ἀρτεμίδωρου *M.* πρόεδρος ἐπιστάτης 6.₂
 Ἀντίλοχος *S.* Θεόδοτος *M.* Gesandter in Hierapytna XIV.₁, XX
M. Ἀδρ. Ἀντίλοχος *M.* 119.₁₂
 Ἀντίλοχος *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III Ν. XXIV
 Ἀντίπατρος Διονυσίου *M.* δικαστὴς ἐν Demotrius 104.₁₂, 10
 Ἀντιόχος der Triumvir V a.₁, XVI.₁, ff.
 Λεύκιος Ἀντιόχος — = Μητρούλλος *M.* 118.₂ vgl. 118.₂
 Ἀντιόχιος *S.* Ἀνθρόνικος, Λογνήσιος
 Ἄντιοθα irrig statt Ἀναεὐμβροτος Ν. XXII
 Ἀσίλοχος Πολυκ — *M.* Ν. XXII
 Κλ. Ἀπ. *S.* Τατιανή
 Ἀπελλεῖδων Vater des θεουπόδοτος ἐν Ἰασθλίκῳ ἀπὸ Λυκόων 59 b.₂₂
 Ἀπολ..... Κόνωνος Μήνης Πρόξενος ἀπὸς Ἐφέσου XIX
 Ἀπολλ — Σκυ — *M.* Ν. XXII
 Ἀπολλῶς πραγματικός *M.* 826.₁
 Ἀπολλῶς Ἐπιγόνου τοῦ Μουχίονος *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἐστιάδος 110 a.₂
 Ἀπολλῶδωρος *M.* P 128.₁
 Ἀπολλῶδωρος *M.* P 151.₁₁
 Ἀπολλῶδωρος *M.* Ν. XXII
 Ἀπολλῶδωρος *M.* στεφανηφόρος 85 a.₁
 Ἀπολλῶδωρος Ζωπυρίωνος τοῦ Πολεμοκράτους *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἐστιάδος 110 a.₁
 Ἀπολλῶδωρος Καλλιπράτου *M.* Ν. XXII
 Ἀπολλῶδωρος Κόνωνος ἐργαστήριος *M.* 4.₂
 Ἀπολλῶδωρος Λεοντεύς *M.* ἔγκλιος 93 d.₁₂
 Ἀπολλῶδωρος Λεοντεύς *M.* ἀγωνοθέτων 88 a.₂
 Ἀπολλῶδωρος *M.* *S.* Αἰδοχός 21 105.₂
 Ἀπολλῶδωρος *M.* *S.* Διονύσιος 107.₁₀
 Ἀπολλῶδωρος *M.* *T.* Γαυφῆρα *M.* 279.₂
 Πα. Ποπλίσιος Ἀπολλῶδωρος πραγματικός τῆς πόλεως *M.* 159.₂
 Ἀπολλῶδωρος vgl. κυρίων Ἀπολλῶδοτριανῶν *M.* 122 b.₁₀
 — ὡς Ἀπολλομένης *M.* 118.₁₀
 Ἀπολλομένης Αἰολίου *M.* Gesandter in Phokis 34.₂, 21;
 ἐν Ἀθῆναις 37.₁₁, 22; ἐν Χαλκίδι 47.₁₀; ἐν Ἐφεσίῳ 48.₂
 Ἀπολλομένης Ἀπολλομένηου *M.* πρόεδρος ἐπιστάτων 90.₂
 Ἀπολλομένης Ἀπολλομένηου *M.* 92 a.₂; b.₂, c.₂, 10.₁₂ δ.₂
 Δημήτριος 92 b.₂
 Ἀπολλομένης *M.* *S.* Ἀρτεμίδωρος 8.₁₀
 Ἀπολλομένης *S.* Πέλαγίτης πρόεδρος καὶ γραμματεὺς ἐν εἰσῆς pergamenischen Stadt 87.₂
 Ἀπολλομένης *M.* *S.* Πυθαγόρας 107.₁₂
 Ἀπολλώνιος *M.* *S.* Μητρούνης Π10 b.₂
 Ἀπολλωνία Ἀπολλωνίου Μαγνήτης, Δάμωνος Λυκαεταμιονίου τῆς XIX
 Ἀπολλωνία Ἐργαστῶρος Μαγνήτης XIX
 Πόπλιος Αἰλῖος Ἀπολλώνιος Γαλίτης ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 186.₁₂
 Ἀπολλώνιος *M.* Gesandter in einer pergamenischen Stadt 87.₂
 Ἀπολλώνιος Μήνης ἐπόσηρ XIX
 Ἀπολλώνιος *M.* 107.₁₆
 Ἀπολλώνιος *M.* 179.₂

- 'Αριστοκράτης *M.* 309.₆
 'Απολλώνιος 'Αλιεύωνος *M.* δικαστής in Kreta zu 105.₁
 'Απολλώνιος 'Απολλωνίου *M.* δικαστής in Kreta zu 105.₆ ;
 'Απολλώνιος 'Απολλωνίου *M.* XIX (weimal)
 'Απολλώνιος 'Απολλωνίου *M.* Sieger Zwergkampf 107.₁₁
 'Απολλώνιος 'Απολλωνίου ὑποκριτής 88._{2,5}
 'Απολλώνιος Διονυσιοφίλου *M.* δικαστής in Kreta zu 105.₈
 'Απολλώνιος 'Επιφροῦ του *M.* 216.₁
 'Απολλώνιος 'Επιφροῦ *M.* στεφανοφορέας τρίς 132._{1,2}
 'Απολλώνιος Μελανίππου *παις Τεως*, Gesandter in Magnesia 97._{27, 31, 32}
 'Απολλώνιος Μιννίνιος *M.* χειρουργὸς φιλῆς 'Εστιαδός 110._{2,6}
 'Απολλώνιος Μοκάλλης *M.* ἀρχαῖος μύστης 215._{1,2}
 'Απολλώνιος Πυσαγίου *M.* (προδρῶν ἐπιστατῶν) *M.* 15._{2,6}
 'Απολλώνιος Τασφίτου Τραλλιανός ἐποιεῖ 213._{1,1}
 'Απολλώνιος *M.* *S.* Οὐαίωνος *E.* Νικάνωρ 220.₁
 'Απολλώνιος Τεῖερ *S.* Μελανίππου 97._{2, 3, 79, 92}
 'Απολλώνιος *S.* Μητροδώρας 88._{1,1}
 'Απολλώνιος *M.* *S.* Μουσαίου XXI
 'Απολλώνιος *M.* *S.* Πυθόνειος 86.₁₁
 'Απολλώνιος *M.* *T.* 'Απολλωνία XIX
 'Απολλώνιος *M.* *S.* *M.* Αἰρ. Ἐπαφροδίτου 119.₁₄
 'Απολλωνίος Μιννίνιος ἡ κολομένη 'Ψόμα *M.* 308.₂
 'Απολλωνοφάνης *M.* πρωτεύων 2.₂
 'Απολλωνοφάνης (Αἰουανίου Μακεδῶν ἐγ' Ἀθητῆς 2.₁₀
 'Απολλωνοφάνης *M.* *S.* Μάνδρων 0.₁
 Ἄσπασ *S.* Φιλόκλεια
 Ἄσπρινός *S.* χωρίον 'Α. *M.* 122._{2,11, 12}
 Ἄσπρινός .εστρα? *M.* 122.₁₀
 Ἄσπρινός *S.* χωρίον 'Α. *M.* 122._{1,1}
 Ἄσπρινος Τραλλ(ιανός) ἢ Ἄσπριν Τραλλιανή? 122._{1,10}
 Ἄρ... νοῦν ἰγίσιε Lesung *N.* XXIII *S.* Κριτικός
 Ἄρσ — *M.* 78.₄
 Ἄριστ — *M.* *S.* Ζηνοδοτος 15._{2,1}
 Ἄριστ(όν?)ου 109.₂
 Ἄριστάρχος *M.* στεφανοφόρον 7._{4,22}
 Ἄριστάρχος .η. ο. *M.* δικαστής in Kreta zu 105.₁
 Ἄριστάρχοις 108.₁
 Ἄριστάρχος Ἄριστάρχου τῷ 'Ιννίωτος (Μιννίνιος?) *M.* 101.₂₁
 Ἄριστάρχος Δημητρίου *M.* 205.₁
 Ἄριστάρχος Μητροδώρας *M.* 208.₂
 Ἄριστάρχος Νεύμωνος *M.* δικαστής bei den Larbenern 101._{1, 10, 25, 10, 65}
 Ἄριστάρχη Νωνίχου *M.* 125.₁
 Ἄριστᾶνίγτος Πάλλιδος Dieliter oder Schauspieler 88._{1,1}
 Ἄριστᾶνθρος *M.* *S.* Ἄρτεμίδωρος XIX
 Ἄριστᾶρχος Διοδώρας *M.* θεοπρότος in Delphoi 215._{2,11}
 Ἄριστᾶς *S.* Διονύσιος 66.₁₁
 Ἄριστᾶς *S.* Ἡρήσιππος *M.* τραυματεύς unter Marcus Aurelius *N.* XXIV
 Ἄριστᾶς *M.* *S.* Ἐριπίππος XXII
 Ἄριστᾶς *M.* τραυματεύς unter Gallienus *N.* XXV
 Ἄριστᾶς Οὐλάου (στρατηγῆς) in Tralles 85.₂
 Ἄριστᾶς 300.₁ vgl. Τουρπίλιος
 Ἄριστᾶδης (Πολυμήνητου εἰςιν (Dieliter?) 49.₁
 Ἄριστ(ι)ός *M.* πρωτεύων 8.₁
 Ἄριστῶς *M.* Vater eines Gesandten in Syrakus 72.₁₂
 Ἄριστῶς Γοργύσου *M.* Gesandter bei den Akarnanen 31._{2, 12}; bei den Epiroten 32._{2, 20}
 Ἄριστῶς (Δημητρί)ου τοῦ ...ωνος *M.* στεφανοφόρος 98.₁
 Ἄριστῶς Ζηνοδότου Μίγνης Sieger im Pentathlon (in den Heraii auf Samos?) XIX
 Ἄριστῶς Ζήνωνος *M.* 214.₂
 Ἄριστῆπιος Ἄρχι — θεοπροκότος in Erestia 38.₂₂
 Ἄριστίων *M.* *T.* Πλουταρχῆς 131._{1,5}
 Ἄριστόβουλος *M.* 304.₁
 Ἄριστογένης *M.* *T.* Ἄρτεμισία XIX
 Ἄριστόδωμος Διοκλῆος (Διοκλέϊδος) *M.* Gesandter bei den Akarnanen 31._{2, 12}; bei den Epiroten 32._{(1), 20}; in Same 35._{2, 22}; in Ithaka 36._{2, 21}; in Korkyra 44._{2, 22}; in Apollonia 45._{2, 11}; in Epidaurus 46._{2, 21}; Ieronόμων bei den Amphiktionen 91._{2, 1, 2}
 Ἄριστόδωμος *M.* *N.* XXII
 Ἄριστόδωμος Φιλίου *M.* 133.₂ vgl. 118 Anmerkong
 Ἄριστόκλεια λακ(πρωτή) *Gen.* — εἰς *M.* 122._{1,5}
 Ἄριστοκλῆς *M.* *S.* Ἄριστόμαχος XIV._{12, 13, 14, 15}
M. Αἰρ. Ἄριστοκλῆς *M.* τραυματεύς unter Caracalla *N.* XXIV
 Ἄριστοκράτης *M.* *N.* XXII
 Ἄριστοκράτης Ἄριστοκράτου τοῦ Ἄρτεμίδωρος *M.* στεφανοφόρος 101.₂
 Ἄριστοκράτης Ἄνδρονος *M.* ἔθικος 93._{1,11}
 Ἄριστοκράτης Ἄρτεμίδωρος *M.* 101._{2,5}
 Ἄριστοκράτης *M.* *S.* Ἐδολῆς 88._{1,1}
 Ἄριστοκράτης *M.* *S.* Ἄλεξάνδρος 93._{1,11}
 Ἄριστόκλος *M.* στεφανοφόρος 217.₁
 Ἄριστόμαχος Ἄριστοκλῆος *M.* Gesandter in Hieraxynia XIV._{12, 13, 14}; ἐργάζητ 70.₂
 Π. Αἰλῖος Ἄριστόμαχος περιουσιεῖς Εὐπατέρης *M.* 180._{1,2}; τὴν ἀπὸ Μουσίου Μίγνης παῖς περικραταστῆς 181.₁
M. Αἰρ. Ἄριστόμαχος *M.* τραυματεύς unter Caracalla *N.* XXIV
 Ἄριστομέν — *M.* 78.₂
 ...ς Ἄριστομένους Μίγνης XIX
 Ἄριστομένης πρωτεύων in Apollonia 45.₂
 Ἄριστόνικος *M.* *S.* Λυκαμῆρος *N.* XXIII
 Ἀριστόνικος *M.* *S.* Δημοκράτης *E.* Δημοκράτης 149._{1,1}
 Ἄριστόνιος (Τρητεύς?) ἢ *S.* Πηρη(εύς?) 353
 Ἄριστ(όν?)ου 109.₂
 Ἄριστοπέμων Gesandter von Megalopolis in Magnesia 38.₂₂
 Ἄριστοπῶν Τυροκράτου *M.* 200.₁
 Ἄριστων Ἄρ — *M.* Sieger im κεραιφός 107.₂
 Ἄριστῶνᾶς *S.* Ἄραθίωρ Ἐρῆσιος 88._{1,1}
 Ἄριστωνίδας ἱερὸς in Rhodos 55.₁₂
 Ἄρσιόλαος 108.₂
 Ἄρσιόλαος *S.* Νικηράτος Megalopolit 38.₂₁
 Ἄρσιόλαος *M.* *S.* Συκράτης 101._{2, 2, 20, 65}
 Ἀρσῆδιος Ἀσκληπιδίου Τασφίτου ἀστέρων ποιητῆς 88._{1,1}
 Ἄρσιος δαμοφρῆς in Ithaka 36.₁
 Ἀρούντιος Ἐφ(έσιος) 122._{1,11}
 Ἄρτεμῆς ἱερ(εύς) Ὑψίστου *M.* 122._{1,11}
 Ἄρτεμῆς *M.* 354.₁
 Ἀρτεμισία Ἄριστογένους Μίγνησα XIX
 Ἄρτ(εμ)ι —? 362.₂
 Ἄρτεμῖδ. *M.* 327
 Ἀρ(τεμ)ίδωρος *M.* 107.₁
 Ἀρτεμίδωρος; vgl. χωρίον Ἄρτεμίδωρινόν 122._{1,11}

- Ἀρτεμίδ[ωρος] πρῶστας in Syrakus 72,4
 Ἀρτεμίδωρος Ἀδμήτου Μήνης ὁ ὑπὸ Τηϊνῶν ἀπὸ τοῦ παρ-
 ὠνίου Γλαύκος Ἀδμήτου προσαγορευόμενος 67, (51) 72, 73, 74
 Ἀρτεμίδωρος Αἰδύχωνος Μ. ἔγκλιος 93 d, 11
 Ἀρτεμίδ[ωρος] Ἄντι — Μ. Ν. XXI
 Ἀρτεμίδωρος Ἀπ[ο]λλοφῶνου Μ. 8, 10, 37
 Ἀρτεμίδωρος Ἀριστάνθου Μήνης XIX
 Ἀρτεμίδωρος Ἀρτεμίδου τοῦ Διοσκουρίδου ὀποκρήτης 88 e, 7
 Ἀρτεμίδωρος Δημητρίου Μ. ἐκαστῆς in Kreta zu 105, 7
 Ἀρτεμίδωρος Διοσκουρίδου 88 e, 7
 Ἀρτεμίδωρος Λυκαυγίδου Μ. Ν. XXII
 Ἀρτεμίδωρος Μοσχίου Μ. Σ. Ἐπίκουρος zu 105, 6
 Ἀρτεμίδωρος Πρωτεύου Μ. προδρῶνον ἐπιστάτης 11, 3
 Ἀρτεμίδωρος Μ. Σ. Ἀντίοχος 5, 6
 Ἀρτεμίδωρος Μ. Σ. Ἀριστοκράτης Ε. Ἀριστοκράτης 101, 5
 Ἀρτεμίδωρος Μ. Σ. Δημήτριος 104, 27
 Ἀρτεμίδωρος Σ. Λυκόφρων στρατηγὸς einer pergamenischen
 Stadt 87, 1
 Ἀρτεμίδωρος Μ. Σ. Μανθάνιος 100 b, 11
 Ἀρτεμίδωρος Μ. Σ. Μενόστρατος 98, 6
 Ἀρτεμίδωρος Μ. Σ. Νουφόλος 275
 Ἀρτεμίδωρος Μ. Τ. Ἰγυθάρχη γυνὴ δὲ Ἐπιφάνου 266, 3
 Ἀρτεμίδωρος Μ. Τ. Νίνιον 262, 1
 Ἀρτεμισία Μ. ? 217 a
 Ἀρτέμιον Μ. 244 b, c
 Ἀρτέμιον Ζωσίμου Γεν. Ἀρτέμιονος Μ. 281, 7
 βασιλεὺς Ἀρχέλαος Φιλιάπατος 138, 3
 Ἀρχάλοος Földherr des Mithradates XVI 28 ff.
 Ἀρχέλαος Αἰρήτου Μακεδῶν 5, 11, 10
 Ἀρχι — Ereticior S. Ἀρισταίππος 48, 11
 Ἀρχίος Μ. Υ. XXI
 Ἀρχικλῆς Χρηθίμου Ἐρχιεύς ἔγραμματούς 37, 2
 Ἀρχικλῆς Δοσίμου Μ. Σ. Ἐριδιμῶς XX
 Ἀρχιτέκτων Μ. 356
 Ἀσανδρος Ἐπίνου ταγεύων in Gonnos 83, 3
 Ἀσανδρος Σ. Γόρρατος ταγεύων in Gonnos 83, 1
 Ἀσανδρος Μ. Σ. Δαμιήτριος XIX
 Ἀσανδρος Μ. Τ. Δρακοντίης XX
 Ἀ[σ]κ[η]π[η] — Σ. Τιμοτένης 13, 13
 Ἀσκληπιῶδης Ἀσκληπιῶδου Μ. 271, 1
 Ἀσκληπιῶδης Ἐκαταίου τοῦ Δημητρίου γραμματεὺς τῆς
 βουλῆς καὶ τῆς ἐκκλησίας in Antiocheia in Persia 61, 7
 Ἀσκληπιῶδης Μενεκράτου Μ. 271, 1
 Ἀσκληπιῶδης Σ. Ἀρμόδιος Ταρσῶς 88 e, 1
 Ἀστράγαλος Μ. 326, 3
 Ἀστύκλεια Μ. 122 a, 10
 Ἀστύχοις XII a
 Ἀταρχιανὸς vgl. χωρίον Ἀ. 122 b, 10—13
 βασιλεὺς Ἄτταλος (I) 22, 1
 βασιλεὺς Ἄτταλος Φιλιάδαρος 87, 13
 Ἄτταλος ὁ υἱὸς τοῦ βασιλέως Ἐλιμένου 87, 10
 Ἄτταλος Μ. στεφανιφορῶν 88 e, 1
 Ἄτταλος ὁ ἄθλητῆς Μ. XIX
 Ἄττικός Μ. ? 268, 2
 Atticus legatus Augusti 284, 2, 3
 Αἴλος 118, 10
 Αἴλος 154, 1, α. Αἰρήλιος, Κλαύδιος
 Ἀβρηλία) α. Λαῖς
 Μ. Αἰρ., — 119, 17
 Αἴλος [Αἰρ]ήλιος 118, 60
 Αἰρ., Αἰρήλιος α. Ἄμια —, Ἀμεί(μ)ππος, Ἀντίοχος, Ἀριστοκλῆς,
 Ἀριστόμαχος, Δίπρονος, Διημέδης, Δημήτριος, Δημοκράτης,
 Δια —, Διοφιλήτος?, Ἐπαρράδετος, Ἐρμής, Ερμωτένης,
 Εὐβόλος, Εὐπομπος, Εὐτόχος, Ζωτικός, Ζωσίμος, Ἰδανός,
 [Θε]σπιάτης, Κάρπος, Μοσχίον, Νήκωνρος, Παύσας,
 Ποσειδώνος, Στρατόνικος, Σωτήριχος, Τατιανός, Τειμά-
 θεος, Τρ —, Τυχικός, Ἰλλος, Φιλοκράτης, Χαρίτιος
 Αὐτεριμνή? Χαρίτωνος? Μ. ὑπὸ τέρρορος θεῶν προσηταιῶν
 308, 1
 Αἰφίδιος Μάρκου 281, 3
 Λεικός Ἀρριανὸς Λευκίου υἱὸς 113, 2
 Ἀρροβεία Νι(ε)ῶ? μιννος, Δημοκράτης καὶ Μοσ(χι)ου τῆς
 Μοσχίωμονος θυγατρὸς, Ἰέρια Ἀρτέμιδος Λευκοφρονῆς
 Μ. 196, 2
 Ἀρροβεία Μαγνησίας XIX
 Ἀρροβείος Μ. 122 e, 1
 Ἀχόλιος Μ. 122 d, 10
 Ἀφείδης? στής? Μ. 289, 2
 Ἀφείστης α. Ἀφείδης
 Ἀφείστης δούλος Κ)... ονίας Μ. 211
 Ἀφείστης vgl. χωρίον Ἀφείστου Μ. 122 a, α.
- Γνώσιος Βάββιος Πάμφιλος 286, 1, 2
 Βαθικλῆς Μήνης 8ς τὸν θρόνον ἐποίησε τοῦ Ἀμικλαίου
 X 11, 10, XIX
 Βαβία Κοίντου Βαβίου θυγάτηρ 144, 1
 Κόντος Βάββιος Τ. Βαβία 144, 1
 Βάββιος 328, 2
 Βῆ[η]χιος Θρασ — Herkunf unbekannt 7 e, 12 [Βοκχ[αν] 7 e, 26
 Βῆ[η]χόλος Θεοφιλου Μ. ἔγκλιος 93 d, 10
 Βιλεριανὸς vgl. χω. Β. 122 b, 15
 Βιλεριανὸς Ρόμμος Μ. 122 a, 1; α, 17, 18
 Βιλέριος γραμματεὺς Μ. Σ. Μ. Αἰρ. Ζωτικός 119, 21
 Βαρβαρία Κα[η]π[η]τ[η] (vη) Πιστικῶ (Flurname) Μ. 122 d, 17
 Βαρβαριανὴ Πιστικῶ (Flurname) Μ. 122 d, 10
 Βαρβόλλος (Flurname) Γεν. Μ. 122 e, 0
 Βαρβόλλος (Flurname) Μ. 122 e, α
 Βαρνιανὴ Μ. 122 a, 10; b, 15
 Βαρνιανὴ Ἐφί(στα) Μ. 122 d, α
 Βαρύλλα α. Εὐδύρον 129 d, 3
 Βασιλεῖδης Μ. Σ. — όπως 122 h, 1
 † Βασίλειος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
 Βάσιος Βάσιος Μ. γραμματεὺς unter t'armanh A. XXIV
 Βάσιος Μ. γραμματεὺς unter Maxianus A. XXIV
 Βάσ(σ)ος Εὐτόχου 122 a, 6
 Βετταλίνος Μ. Σ. Λυκαυγίδης 6, 3
 Κλαύδια Οἰκτιμωδῆ Βερενείη νε. στεφανιγγέρως Μ. 116, 7
 Φλ. Βερενείη ἡμῶς στεφανιγγέρως τό δ' 182, α
 Βετταλίνος Flurname Μ. 122 e, 17
 Βικιανὸς Ἐπι — Flurname Μ. 122 d, 19 vgl. e, 1, 2
 Βίηθος Ἀνδρομάχου Μ. δικαστῆς in Kreta zu 105, 7
 Βίηθος Σίμωνος στρατηγὸς einer pergamenischen Stadt 87, 2
 Βωλιανὸς Flurname Μ. 122 e, 10
- Γαβδάτας Satrap des Dareios Hykatas 115 a, 3
 Γαβδάτης α. Ἀποκλιανός
 Γαβέστης Διονυσίου στρατηγὸς einer pergamen. Stadt 87, 2

- Γενναῖος κ. Λολλιανός
Κλαύδιος Γερμαν(ν)ός (Γερμανικός?) 305.₁
Γερωντῆς Γερωντῆος *M.* ἀγανοθητιῶν 88 b.₂
Γαβικός Μήνης XIX
Γλαβικός Ἀδμήτου Μήνης ὁ προσηγορευόμενος Ἀρτεμίδουρος 97. 7. 11. 10. 10. 30. 31. 28. 100. 80
Γλαύκων Γλαύκωνος Ἐφροῖς Τραγυδιέντιεχρ 88 b.₁
Βασιλισσά Γραφώρα Ὁ — βασιλέως Ἀρχελάου Φιλιππητῶδος μήτηρ 138.₂
Γραφώρα Απολλοδώρου *M.* 279.₁
Γόργιασος *M. S.* Ἀριστέος 31 b. 12; 32.₃
Γόργτος Μενεκκί[ο]ς βασιρόδοκος ἐν Σικυον 41. 18.
Γόργιος Ἀσάνδρου ταγῆται ἐν Κορινθ 33.₂
Διοσκοριδῆς Γρατοκλήτου —? *M.* γραμματέως ὑπὲρ Μάρκου Αυρολίου *N. XXIV*
Γράτος κ. Διοσκοριδῆς
- Δελιανός *M.* γραμματέως ὑπὲρ Septimius Severus *N. XXIV*
Δάμιλος *M. S.* Φιλιάσος 9.₀
Τι. Κλαύδιος Δαμαριῶν ἀρχιερέως καὶ γραμματέως τοῦ δῆμου 171.₉
Δαμῶς *M.* 321.₁
Γάιος Φουερκείος Δαμῶς *T.* Φουερκεία Παῖστα 287.₂
† Δαμῶς ἐπίσκοπος ἐν Μισσηνία XXVII
Δαματῆριος Ἀσάνδρου Μήνης XIX
Δάμων Συρακυσανῶν 72.₁₀
βασιλέως βασιλέων Δαριείος ὁ Ὑστάτου 115 a.₁
Δαριείδης = Δαριείος VI₁₀₀
Δαριείδης ὁ γραμματικῶς V₁₀. VI₁₀ π. Δαριείδης
Δάφνης *M. N.* XXII
Δάφνης Δομητιανοῦ *M.* γραμματέως ὑπὲρ Gallienus *N. XXV*
Δάφνης *M. S. M.* Αἰφ. Τυχεῖος 119.₀
M. Αἰφ. Δάφνης β' 119.₁₂
† Δάφνης ἐπίσκοπος ἐν Μισσηνία XXVII
Γνάιος Δέκιμος Φιλίππος *M.* 282.₁
Τιβέριος Κλαύδιος Δε[ξί]ππος ... ἄναξ [γραμματέως] [καὶ ἀρχιερέως] *M.* 173.₁₀
- Στρατωνείκης Δη... *M.* γραμματέως ὑπὲρ Severus Alexander *N. XXIV*
Δημ — — *M. S.* Χοιρονόος 14.₁
Δημ. *M.* 329
Δημογράφος Δημογράφος *M. N.* XXXII
Αἰφ. Δη[η]μῶς *M.* ἀρχιερέως καὶ γραμματέως 197.₀
Δημῶς *M.* γραμματέως ὑπὲρ Gordianus III *N. XXIV*
Δη[η]μῶς *S.* Φιλ[η]θῆρος θεωροδόκος ἐν Λυθιοcheia ἐν Πισιδίᾳ 80.₂₁
Δημήτριος κ. Δαμῆτριος
Δημήτριος Μήνης Verfasser der Schrift περὶ ὀνομάτων XIX
Δημήτριος *M.* 88 c.₁
Δημήτριος οἰκέτης oder ἱκέτου? *M.* 291.₃
Δημήτριος ἀρχιερέως *M.* 290.₁
Δημήτριος Ἀμμοστράτου *M.* Gesandter ἐν Ρατοῖς 50. 11. 14. 36; identisch mit Δημήτριος, dem Gesandten ἐν Βολοῖς(?) 49.₁₂
Δημήτριος Ἀναξαγόρου *M. S.* Δημήτριος 105.₅
Δημήτριος Ἀναξικράτου *M.* Sieger ἀριθμητικῆ 107.₁₀
Δημήτριος Ἀναξίμβροτος *M.* [εἶπεν] 102.₅
Δημήτριος ὁ υἱὸς Ἀπολλοφάνου, ἀδελφάδου δὲ Μαιανδρίου *M.* 92 b. 2. 1. 15
- Δημήτριος Ἀρτεμίδουρου *M.* δικαστῆς ἐν Demetrias 104. [10] 28
Δημήτριος Δημητρίου τοῦ Ἀναξαγόρου *M.* δικαστῆς 105.₅
Δημήτριος Δημητρίου τοῦ Ἡροπόδου *M.* δικαστῆς τοῦ 105.₅
Δημήτριος Δημητρίου *M.?* ἐπίαι 344.₁
Δημήτριος Δημοφρόντος *M.* Gesandter ἐν —? 79. 9. 81.₂
Δημήτριος Διο — —? *M.?* 201.₁
Δημήτριος Ευκατόδουρου *M.* χειροκρῆτης φυλῆς Ἐστιάδος 110 a.₁₁
Δημήτριος ὁ Εὐθύδημος υἱὸς τοῦ Βακτρῆων βασιλέως *M.* XIX
Δημήτριος Ἡροπόδου *M. S.* Δημήτριος 105.₄
Δημήτριος Πισαιανῶν *M.* χειροκρῆτης φυλῆς Ἡρασιτιάδος 110 b.₅
Δημήτριος *M. S.* Ἀναξίγору *M. N.* XXII
Δημήτριος *M. S.* Ἀμμοστράτου 205.₁
Δημήτριος *M. S.* Ἀρτεμίδουρος 105.₇
Δημητρί[ο]ς ... υἱος *M. S.* Ἀμμοστῆς 98.₁
Δημήτριος *M. S.* Δαυιδῆς 88 b.₁
Δημήτριος *M. S.* Διονόσιος *N. XXXI*
Δημήτριος *S.* Ἐκαταῖος *E.* Ἀσκληπιῆδος γραμματέως τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἐκκλησίας ἐν Λυθιοcheia ἐν Persis 61.₀
Δημήτριος *M. S.* Ἡγησίας 110 a.₁₃
Δημήτριος *M. S.* Κίλλος 105.₂
Δημήτριος *M. S.* Ὀνήσαν 110 b.₂
Δημήτριος *M. S.* Τρόφων ἰθοντιοπύλης 303.₂
Δημήτριος *M. S. T.* Ἀθηναῖος 268.₁
M. Αἰφ. Δημήτριος Εἰσιδίου 119.₁₁₈
Δημοκρῆτης Δημοκράτους [τοῦ Ἀριστοτονικοῦ] *M.* 119 a.₁: b.₉; vgl. XIX
Τιβέριος Κλαύδιος Δημοκράτου υἱὸς Κυρίη Δημοκρῆτης ὁ ἱερεὺς δια βίου τοῦ Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ καὶ χιλιάρχος λεγόμενος β', ὁ ἀποδεχόμενος τῆς Ἀσίας ἀρχιερέως 157 b.₁₁
(Δημοκρῆτης *M. S.* Δημοφῶν 97.₄₉)
Δημοκρῆτης *M. S.* Πυθόδωρος 93 d.₀
Αἰφ. Δημοκρῆτης τὸ β' *M.* γραμματέως ὑπὲρ Gordianus III *N. XXIV*
Αἰλιος Δημοκρῆτης *M.* ἐργετιστάτης 251.₃
.... Δημοκρῆτης *M.* γραμματέως auf einer Münze der Julia Domna *N. XXIV*
Αἰθ. Δημοκρῆτης Πρόδοτος? *M.* γραμματέως ὑπὲρ Gordianus III *N. XXV*
Δημοκρῆτης *M.* γραμματέως ὑπὲρ Gordianus III *N. XXV*
Δημόδοτος(τος)? *M.* γραμματέως ὑπὲρ Marcus Aurelius *N. XXIV*
Δημόδοτος(τος) Εὐτυχ — —? *M.* γραμματέως ὑπὲρ Philirpos *N. XXV*
Δημοφῶν Λυκαδέως *M.* Gesandter ἐν Antiocheia ἐν Persis 61.₁₁; bei Antiochos III 18.₄; bei seinem Sohn Antiochos 19.₂
Δημοφῶν *M. S.* Δημήτριος 79.₉; 81.₂
Δημοφῶν (Δημοκράτου *M.* εἶπεν 97.₁₀)
Δημόχαρις *M. S.* Δηματόρας *N. XXII*
Δημόχαρις 196.₃
Τίτος Φλαυῖος Δημοχάρδης υἱὸς Κυρίηθ, Δημόχαρις ὁ ἀρχιερέως καὶ γραμματέως τοῦ δῆμου 169.₁₁
Δημῶς Ζηνοδότου *M.* 125.₃
Δημῶς Μο(ψ)ου *M.* 271.₁
Δημῶς Συναφόρου *M. T.* Μελετινῆ 280.₁

- Μ. Αύρ. Δια — Στάχιος Μ. 110, 21
 Διαγόρας Μ. Ν. XXII
 Διαγόρας Μ. Gesandter in Rhodos 55, 5; in Kos? 57, 14
 Διαγόρας Δημητρίου Μ. άγωνοθετών 88 b, 1
 Διαγόρας Μ. Σ. Διαγόρας Ε. Ίσαγόρας Gesandter in Tralles 85, 5
 Διαγόρας Ζωτίρου Μ. πρόδρων έπιστατών 13, 5
 Διαγόρας Ίσαγόρου Μ. εἰπεν 100 a, 11; b, 32
 Διαγόρας Κρατίνου Μ. Gesandter in Gonnos 38, 4, 25
 Διαδοόμενος s. Diademeus
 Μ. Quintius Diadumenus Attici legati Augusti leg. IV Selytheco libertus 284, 1; Διαδοόμενε 284, 1
 Δικαιάρχος στρατηγός τών Αιτωλών 91 d, 2
 Δικτυν. Γιδίτιν? s. Διογενεινός η. Register III
 Διό — Σ. Δημήτριος Μ. 204, 1
 Μάρκος Τουρπίλιος Φλόριος Διογένης Μελιήσιος Άντοκάρης(?) ό και Μάγνης S. des Άριστέας 306, 4
 Διογένης Μ. Σ. Τηλόστρατος 103, 2. [s. 11. 20. 29. 40]
 Διογενεινός Δικτυν. Μ. 122 c, 4
 Διόδωρος Ήρακλείου Μάγνης XIX
 Διόδωρος Μ. Σ. Άριστάρχος 215 a, 11
 Διόδωρος Μ. Σ. Εύβουλος 277, 5
 Διόδωρος Έφραίος Σ. Πολεμίας 88 c, 4; d, 1
 Διοκλής ταμίας der Achaie 39, 2
 Διοκλής Μάγνης Verfasser der βίαι φιλοσόφων XIX
 Διοκλής Μ. 331
 Διοκλής Μ. Σ. Άριστόδομος 31, 9, 11; 32, 2; 85, 3; 96, 5; 44, 9, 32; 45, 6; 46, 2; 91 c, 7; S. Σισσακλής 35, 1; 39, 5; 44, 9; 45, 4; 46, 4; 91 a, 7; c, 5
 Διοκλής Διονυσιοκλέους Μ. Σ. Έπικράτης zu 105, 5
 Διοκλής Ποιδάος [στρατηγός] in Tralles 85, 9
 Διοκλής Μ. Σ. Παμμένης 113, 4
 Διομέδων Διονυσίου Μ. Gesandter in (Klazomenai?) 53, 11, 26, 47
 Διομήδης Αθηνοδώρου Περιηγητής Κομψιδένδιχτερ 88 b, 1
 Διονόσπαρος Αναξαγόρου Μ. Gesandter in? 79, 9; 81, 2
 Διονόσπαρος Αδάμειου Μ. άγωνοθετών 88 b, 2
 Διονόσιος Μάγνης ποιητής XIX
 Διονόσιος ό Μάγνης Rhetor, der Lehrer Ciceros XIX
 Διονόσιος Μ. 122 E, 2
 Διονόσιος Frieneer 93 c, 19
 Διονόσιος Απολλοδώρου Μ. Sieger κισσαροβία 107, 10
 Διονόσιος Άριστέος, θεωρός einer unbekannten Stadt in Magnesia 66, 11
 Διονόσιος Δημητρίου Μ. Ν. XXII
 Διονόσιος Διονυσίου τού Σωσικράτου Μ. έγδικος 93 d, 4
 Διονόσιος Εΐο — Μ. Gesandter in (Nytelene?) 52, 1
 Διονόσιος Έπικράτου Μ. έγδικος 93 d, 15
 Διονόσιος Ήρακλίου Μάγνης από Μαιάνδρου Sieger in Larisa XX
 Διονόσιος Ίκα Μ. εἰπεν 11, 6
 Διονόσιος Ίκα — Μ. Ν. XXII
 Διονόσιος Μιννίνιος Μ. Σ. Μιννίων zu 105, 5
 Διονόσιος Μ. Σ. Άντίπατρος 104, 25
 Διονόσιος Σ. Γαλέστης στρατηγός einer pergamenischen Stadt 87, 9
 Διονόσιος Μ. Σ. Διομέδων Gesandter in (Klazomenai?) 53, 12
 Διονόσιος Μ. Σ. Έπίγονος 110 b, 5
 Διονόσιος Μ. Σ. Ήρακλείτος 213 a, 1
 Διονόσιος Σ. Θεόδωρος 88 a, 2
 Διονόσιος Μ. Σ. Κόνων 38, 2; 40, [s. 12. 12. 43. 1; 76, 2
 Διονόσιος Σ. Μενεκράτης Ήρακλήτης 261, 2
 Διονόσιος Μ. Σ. Πάνταρος 222, 1
 Διονόσιος Μ. Σ. Σείδιος 6, 1
 Διονόσιος Μ. Σ. Φλοκράτης 101, 3, 5, 10, 65
 Διονόσιος Μ. Σ. —τος 267
 Διονόσιος Μ. Τ. Χρούσις XXI
 Διονυσόδ[ω]ρος Μ. Σ. Απολλώνιος zu 105, 4
 Διονυσιοκλής Μ. Σ. Διοκλής Ε. Έπικράτης zu 105, 4
 Διοπέθης Μ. Gesandter bei Ptolemaios IV Philopator I 23, 5
 Διοπέθης Μ. Ν. XXII
 Διοσκοουρίδης Διοσκοουρίου Μ. χειροκράτης φύλης Έστιάδος 110 a, 10
 Διοσκοουρίδης [Πόσιος Μ. 272, 2
 Διοσκοουρίδης Σ. Ε. Άρτεμιδαρος 88 c, 1
 Διοσκοουρίδης Μ. Σ. Διοσκοουρίδης 110 a, 10
 Διοσκοουρίδης Μ. Σ. Ζύβιος 191, 3
 Διοσκοουρίδης Μ. Σ. Λυκίος 296, 5
 Διοσκοουρίδης, Σ. Πόσιος 272, 1
 Διοσκοουρίδης Γρατικοκλιαντ? Μ. γραμματικός unter Marcus Aurelius Ν. XXIV
 Α. Διοσκοουρίδης Γράτος Μητη(οδώρου) Μ. γραμματικός unter Antoninus Pius XXIV
 Διότειμος Μ. Σ. Άνρόδωμος 215 a, 2
 Διότιμος s. Διότειμος
 Διότιμος Διότιμου όποκράτης Μ. XX
 Διότιμος Μ. Σ. Αρχικλής Ε. Έρμώτιος XX
 Διότιμος Λυκομυβίας Μ. Gesandter in Gonnos 33, 5, 25
 Διότιμος Μηνορίου Μ. Gesandter in Same 35, 5, 25; in Ithaka 36, 5, 21; in Korcyra 44, 10, 28; in Apollonien 45, 9, 11; in Eridanios 46, 9, 21; in Syrakus 72, 12, 56
 Διοφάνης Σ. Άγαθοκλής Δεκελεύς 37, 6
 Κλαύδιον Τιβέριου Κλαυδίου Πανκρατίου θυγάτηρ Διοφαντίς ήρεο γεννημένη Άρτέμιδος Λευκοφρυγής εις κατά τό έθης 161, 5
 Διόφαντος Μ. γραμματικός unter Marcus Aurelius Ν. XXIV
 Διόφαντος (Ναννίχου) Μ. 126, 2 s. Αναξήτωρ Ναννίχου
 Διόφαντος Μ. Σ. Πανκρατίδης Πανκρατίου [160, 1]
 Διόφαντος Μ. Σ. Πανκρατίδης 113, 2
 Τηέριος Κλαύδιος Τιβέριου υιός Κορίνη Διόφαντος Αικιανός γραμματικός τού συστήματος τών προφύτερων Μ. 116, 1
 Διοφάντης? 197, 5 s. Anmerkungen
 Γν. Δ. α. Μα. [υιός] ΑΙ[γ]ί[μ]ανός ό άρχικέρυς και γραμματικός τής Μαγνητιών πόλεως και τής χιλιάρχης 198, 6
 Διομετιανός Σ. Δάφνης Μ. γραμματικός unter Gallienus Ν. XXV
 Δρεκοντίης Άσδάνδρου Μήνησια XX
 Δρόκων Σ. . . . τας Πολιεύς 91 c, 12
 ΔΥCAC Έπύγονος Μ. ήρως 310, 1
 Δρ[ο]ύ[σ]θη[ι]λλα [ν]ίκα θεά Αφραδίτη . . . αδραν . . . Γαίου Καίου[ρο]ς Γερμανικού υιού Σεββαστού τού αυτοκράτο[ρο]ς άδελφός, Γερμανικού Καΐσαρος και Άρτυμπίνης θυγάτηρ 154, 1
 Δύρος Μ. Σ. Θεόδωρος 2, 9
 Ε? 246 v
 Ε — Φιλίππου Μ. άρχιμύστης 117, 1
 Ε — Σ. Θεσσαλός 13, 11

- Α. Ἐγνάτος Οὐκίτωρ Λαλιανός ἀνόπαιτος τὸ γ' 257.¹⁰
 Εἰρηναῖος Μανθραγόνη Μήγνης XX
 Εἰσιθότος Μ. Σ. Μ. Αἰθρ. Δημότριος 119.¹²
 Ἐκατοῖς Δημητρίου Σ. Ροκλιμωδίας γραμματεὺς τῆς βουλῆς
 καὶ τῆς ἐκκλησίας ἐν Ἀντιόχεια ἐν Persis 61.¹
 Ἐκατόδ(ω)μος [Ἄνω]Εὐθνηρος Μ. στεφανηφόρος τριζ(ε) 196.²
 Ἐκατόδωμος Μ. Σ. Δημήτριος 110 α.¹¹
 Τιβ. Κλ. Ἐλαπιδηφόρος Τ. Αἰῶν Χωροδημῆς Ἰβρέα Ἀρτέμδος
 Λεοκορνηθῆς 178.³
 — Ἐλαπιδηφόρος Μ. 119.¹²
 Ἐλαπς Μ. ἡ ὀπτόροπος 117.¹⁰
 Ἐλαπς Μ. 302.¹
 Ἐραμῆρα Ἀττίει legati servus 284.²
 Μ. [Α]ῖ[ρ]. Ἐπαρρόβειτος Ἀπολλωνίου 119.¹²
 Ἐπε... θεωρόδοκος ἐν Delos? 49.¹²
 Ἐπίματος ... μου Μ. (ἐρραμῆτες τῆρ βουλή) 15 α.¹
 Ἐπίματος Μελανίππου Μ. Σ. Μελάντιπος 260.¹, 2.³
 Ἐπιμήρατος Μ. Σ. Ἀπολλώνιος 216.¹
 Ἐπι — Flunname 212 α.¹, 12.
 Ἐπίτρητος Ἀνθρε —? 13.¹²
 Ἐπίτρητος Διονυσίου Μ. χειροκρίτης φυλῆς Ἡρασιτιώδος
 110 β.⁶
 Ἐπίτρητος Μοσχίονος Μ. Σ. Ἀπολλῶς 110 α.²
 Ἐπίτρητος Νικίου Μ. χειροκρίτης φυλῆς Ἐστιαθῶς 110 α.¹
 Ἐπίτρητος τετρατῆς Ὀλυμπιονίκης Τ. Κλαυδία Περγενίς
 102.¹
 Ἐπίτρητος Μ. Σ. Ἀπολλωνίου 132 β.²
 Ἐπίτρητος Μ. Σ. Δ ΥΣΑC 310.⁹
 Ἐπίτρητος Ἀγαρίστου Μ. Gessandter bei den dionysischen
 Techniten 54 (1), 21; 89.11, 26, 16, 42, 72
 Ἐπίτρητος Ἀλέξων Μ. Ἐγδικος 93 α.¹⁰
 Ἐπίκοβ(υ)ρος Ἀρτεμιδῶρου τοῦ Μοσχίονος Μ. δικαστῆς ἐν
 Κρετα zu 105.⁶
 Ἐπίκορος Ζωΐλου Μ. 269.¹
 Ἐπικράτης Διοκλέους τοῦ Διονυσιοκλέους Μ. δικαστῆς ἐν
 Κρετα zu 105.⁶
 Ἐπικράτης (Ἐπικράτους τοῦ Τιμάρχου) Μ. 134.²
 Ἐπικράτης Ἐπικράτους Μ. 283.¹
 Ἐπικράτης Ἐκούθου Μ. χειροκρίτης φυλῆς Ἐστιαθῶς 110 α.¹²
 Ἐπικράτης Τιμάρχου Σ. Ἐπικράτης 134.¹
 Ἐπικράτης Μ. Σ. Διονύσιος 83 α.¹²
 Ἐπικράτης Μ. Σ. Ἐρμιόναθε ὀπτόροπος ἐν Delphoi 215 α.¹¹
 Ἐπικράτης Σ. Μ. Αἰθρ. Ὀλλος Μ. γραμματεὺς unter Caraca-
 calla Ν' XXIV
 Ἐπίκτητος Μ. 122 β.²
 Ἐπικῶνης Ἐεν — Συρακῶναγορ 72.²
 Ἐπιμενίδας Μνε — θεωρόδοκος ἐν Συρακῶν 72.²²
 Ἐπίνοος Μ. Σ. Αἰθρῶν 10.¹⁰
 Ἐπίνοος Σ. Ἀσάνδρος ταρτέων ἐν Γοπῶν 33.³
 Κλ.(?) Ἐπιτύχωνος Μ. γραμματεὺς unter Antonianus Pius
 Ν' XXIV
 Ἐρίσπιπος Ἀριστοῦ Μ. Ν' XXII
 Ἐρίσπιπος Σ. Ἀγησίλαος Ἀγαθός 258.²
 Ἐρμιόρας Μ. Τ. Ἀπολλωνία XIX
 Ἐρμιέας ὁ Μήγνης XVI α.¹², 20
 Ἐρμιέας Μ. 114.¹⁰
 Ἐρμιέας Μ. 304.⁵
 Ἐρμιέρος Μ. γραμματεὺς unter Gordianus III Ν' XXV
 Ἐρμιέριος [Εῶ?]πόρος Μ. 117.²
 Ἐρμιῆς τὸ β' Μ. γραμματεὺς unter Severus Alexander Ν'
 XXIV
 Μ. Αἰθρ. Ἐρμιῆς ἑταρὸς γερούσιος Μ. 119.¹⁰
 Ἐρμιόβηλος Ἐρμιόβηλου θεωρόδοκος (ἐν Κλαζομεναί?)
 53.⁷
 Ἐρμιῆς Σ. Θέρσανδρος αὐα Τεον? 89.¹⁰
 Ἐρμιῆς Μ. Ν' XXII
 Ἐρμιππος Μ. 277.²
 Αἰθρ. Ἐρμιόνης Μ. γραμματεὺς unter Gallienus Ν' XXV
 Herculaneus (Alabandensis) Erbauer des Artemistempels in
 Magnesia XIV 2.¹¹
 Ἐρμιοκράτης Κ. Μ. Ν' XXII
 Ἐρμιόλαος Μ. Σ. Μητροδῶρος Ε. Τρυφῶσα 304.³
 Ἐρμιότιμος Ἀρχικλείου τοῦ Διοτίμου Μήγνης ἀπὸ Μαιάνδρου
 Σατύρων ὀποκρίτης XX
 Ἐρμινακτιανὴ λαμπροτάτη Μ. 122 α.⁵
 Ἐρμιόναθε Ἐπικράτους Μ. ὀπτόροπος ἐν Delphoi 215 α.¹⁰
 Ἐρμιόναθε Μ. Σ. Ζωΐνος 33.⁵
 Ἐσω... οὐ θέν, Μ. Σ. Κέρωνος 334.²
 Εἰθ — Μ. Σ. Διονύσιος 52.¹
 Εὐάθριον Βαρίλλα προφήτης Τραλλ(ιανῶν) 122 α.²
 Εὐάθριος? Μ. 122.²
 Εὐανδρήτης Εὐανδρίου Μ. ἀγνοουμένων 88 α.¹, δ.¹
 Εὐανδρος Μ. Σ. Πολύμαχος 89.¹⁰
 Εὐάθριος Νικίονος Φαληρέως προκέρων ἐπεφθάρην 37.³
 Εὐβουλίδης Μ. Τ. Καλλίδωλι XX
 Μ. Αἰθρ. Εὐβουλος Μ. γραμματεὺς unter Caracalla Ν'
 XXIV
 Εὐβούλιος Μ. γραμματεὺς auf einer Münze der Julia Maesa
 Ν' XXIV
 Εὐβούλιος Ἀλέξανδρος Μ. δικαστῆς ἐν Κρετα zu 105.²
 Εὐβούλιος Ἀναξάγγρα (Ἀναξάγρου) Μ. Gessandter beim könig-
 lichen Botschaften 25 b.²; bei den Phokern 34.¹, 21; ἐν Ἀθήναις
 37.¹¹, 22; ἐν Chalkis 47.¹⁰; ἐν Eretria 48.⁴
 Εὐβούλιος Μ. 102.²
 Εὐβούλιος Διοδώρου Μ. 277.³
 Εὐβούλιος Μένδρονος Μ. δικαστῆς ἐν Κρετα zu 105.⁶
 Εὐθγυμιόνιος Μ. Σ. Τυχεῖος 122 α.¹; f.⁶
 Εὐδ... χ... ρ... σ... τ... Μ. 338.²
 Εὐδ(η)μου 194.²; vielleicht Εὐφύμιου? s. 194.¹²
 Εὐθύμος Νικίονος ταρτέων ἐν Γοπῶν 33.¹
 Εὐθύρος Μ. 122 α.²
 Εὐθηρίδης Σ. κρῆτης Ε. Φαλακρίων ὄρων ἐν Same
 35.²
 Εὐθύδημος Μήγνης Κόνιγ του Βακτρῆν XIX. XX: Σ. Δη-
 μήτριος Βακτρῶν βασιλεὺς XIX
 Εὐκλη — falsch für Τριτόνου Ν' XXIII
 Εὐκλής Μ. Ν' XXII, XXIII
 Εὐκλής Αἰσχρίνου Μ. Ν' XXII
 Εὐκλής Ἀριστοκράτους Μ. ἀγνοουμένων 88 α.¹
 Εὐκλής [Σω]θρῆνος Μ. Ν' XXIII
 Εὐκλής s. Πολυδέκης
 Εὐκτιμόνος Ἀθροίτης 11.⁷
 Εὐμόρης? Μ. 107.¹⁰ s. — μῦθος
 Εὐμένης βασιλεὺς 83.³; 87.¹²; Σατύρ καὶ Εὐκέρτης 86.¹⁰
 Εὐπόλεμος Μ. Σ. Λευκομήνης zu 105.⁶
 Μ. Αἰθρ. Εὐπομῆπος 118.²⁴
 Εὐπόρος Εὐπόρος Μ. 292.¹
 Εὐπόρος Μ. Σ. Ἐρμιέριος 117.²

- Εὐρύπιδος ἀπὸ τῆς Ἰταλίας ἀφικόμενος ἐπὶ τὴν Μαγνησίαν ἐν
Μαλιανδρῶν Χ11₁₆
- Εὐρύλοχος *M.* Feldherr der Ägypter gegen Antiochos III
im Jahre 217 v. Chr. XX
- Εὐρύπυλις (ὄδερ Εὐρύπυλις?) Εὐτόχου *M.* 292,3
- † Εὐσέβιος ἐπίσκοπος ἐν Μαγνησίᾳ ΧΧVII
- Εὐσώ[τρατος] [Φα]υσσοστράτου *T.* Ἰουλιανῆ 158,3
- Εὐστράτιος ἑταίρος διὰ τὴν ἀποστολὴν ἐπὶ τὴν Μαγνησίαν *M.* 202,1
- Εὐστράτιος *M.* 122 d,16
- Εὐστράτιος *M.* 332
- Δημοστράτους Εὐτόχου — *M.* γραμματεὺς ὑπὸ Φιλίππου Ν.
XXV
- Εὐτόχεως (ἰου.) Μηνοκρίτου *M.* 122 d,2
- Εὐτόχης (ὄδερ Εὐτόχης) ἀμ(πρότατος) 122 d,15
- Εὐτόχης (ὄδερ Εὐτόχης?) *M.* S. P. Βάσιδος 122 g,5
- Εὐτόχης (ὄδερ Εὐτόχης?) δούλος Εὐφρήμου 311,2
- Εὐτόχης (ὄδερ Εὐτόχης?) *M.* T. Εὐρυπύλις 292,2
- M.* Αἰθ. Εὐτόχης Τυκίω *M.* γραμματεὺς ἀπὸ τοῦ Μάνου
ἐν Οὐακίᾳ ΧΧV
- Εὐτόχης *s.* Εὐτόχου
- Εὐτόχια 'Εφ(εσία) 122 f,5 vgl. Εὐτόχης 'Εφ(εσία)
- Εὐτόχια Φρόντωνος *M.* 122 e,16
- Εὐτόχιανός *M.* 333
- Εὐτόχιος δ' καὶ Τυγίνιος 122 h,4
- Εὐτόχης 'Εφ(εσία) 122 d,11; e,13
- Εὐτόχης Frau des Αγαθέτου *M.* 298,3
- Εὐτόχης *s.* Εὐρυπύλις
- Εὐτόχιων ἀφροδίτης(?) *M.* 122 a,2
- Εὐτόχιων *M.* γραμματεὺς ὑπὸ Septimius Severus Α'. ΧΧIV
- Εὐτόχιων *M.* S. M. Αἰθ. Ζωτικός 119,10
- Εὐτόχης *s.* Εὐτόχης
- Εὐφρημῶν *M.* Ν. ΧΧIII
- Εὐφρημος *M.* (στρατηγὸς ἀφ' Ἰουδαίας) 110 b,1
- Εὐφρημος *M.* 311,3,4
- Εὐφρημος Παισαίνου *M.* Α'. ΧΧIII; νευκέρως *M.* 94,1,15;
Εὐφρημος τοῦ [Παισαίνου] νευκέρως τῆς [Ἀ]ρτέμιδος
τῆς Λευκοφρηγῆνης *M.* α. 103,2 καὶ S. 99 Α3α.
- Εὐφρημος *M.* S. Παισαίνος Α'. ΧΧIII; ἀλ' ἐξ ἄλλου *M.* 93 d,2
- Εὐφρημος *M.* γραμματεὺς ὑπὸ Augustus Α'. ΧΧIV
- Εὐφρημος Εὐφρήμου εὐσεβῆς φιλοκόσμου φιλοεὐσεβαστοῦ [φιλό]-
[παι]τρῆς ἕως πάλαι νευκέρως Ἀρτέμιδος Λευκοφρηγ-
ῆνης ὁ ἀρχιπρεσβευτὴς ἐν Ῥώμῃ *M.* 156,10
- Εὐφρημος δις εὐσεβῆς ἄγωνοετῶν *M.* 193,12; *s.* Εὐδὲ(μ)ου
- Ἐχε — *S.* Νίκαιος Κορονταῖος στρατηγὸν τῶν Ἀκαρινῶν
31,1
- Ζηνῶς *M.* 923 b
- Ζηνοφ[άνης] Ζηνοδότου *M.* 8,11
- Ζηνοδότος *M.* σφεραγφορὸς im J. 221/220 v. Chr. 16,12,20
derselbe Ζη[νοδό]της Ἀμυ[ν]ταίου? (στρατηγὸς Ἰουδαίας) 15 a,1
- Ζηνοδότος *M.* S. Ἀριστέως ΧΙΧ
- Ζηνοδότος *M.* T. Δημῶ 125,4
- Ζηνοδότος *M.* S. Ζηνοφάνης e,11
- Ζηνοδότος *M.* S. Μόσχος 101,4, 10, 41, 40
- Ζηνοδότος *M.* S. Φιλ[ίπ]π[ου] 82,3
- Ζηνοδότος Pricener 93 e,13
- Ζήνων *M.* S. Ἀριστέως 214,2
- Ζήνων *M.* S. Μηνοκρίτης 101,102, 65
- Ζήνων *M.* S. —βιος 120,2
- Ζήνων (ὄδερ Ζηνωνῆς ὄφρ.?) *M.* 122 e,2
- Ζηνωνῆς ὄφρ(επὶ) 122 a,4
- Ζω — *M.* 103,36
- Ζώβιχος κόσμος ἐν Κρήσῳ 67,3
- Ζώβιος Διοσκουρίδου *M.* νομοθέτης 191,3
- Ζωῆς (ἰου.) Ζωεύου, S. Ἡράκλειτος ἱερεὺς Ἐλεῦθεο κτλ. ἐν
Antiocheia ἐν Persis 61,20
- (Ζωῆς) (ἰου.) Ζωεύου(?) Σείρου 122 f,2
- Ζώλιος *M.* S. Ἐπιφάνους 269,2
- Ζώλιος Μ[α]γ[ν]η[σ]ί[ου] *M.* Gesandter in unbekannter Stadt
78,22
- Τιβέριος Κλαύδιος Ζωπῆς *M.* 163,15
- Ζωπυρίων Πλειστ — *M.* 264,1
- Ζωπυρίων Ἀντιάχου *M.* Α'. ΧΧIII
- Ζωπυρίων Π. *M.* Α'. ΧΧIII
- Ζωπυρίων Παλιμακρότου *M.* S. Ἀπολλόδωρος 110 a,1
- Ζωπυρίων S. Αισχύλος *M.* 274,2; S. Φίλιππος 274,1
- Ζωπυρίων *M.* S. Ἡρόντιος Α'. ΧΧIII
- Ζώπυρος *M.* Α'. ΧΧIII
- Ζώπυρος Ἐρμιανακτοῦ *M.* Gesandter in Thopos 33,3, 22
- Ζώπυρος *M.* S. Ἰλλας 107,10
- Ζώπυρος *M.* S. Διογένης 13,5
- Ζώπυρος *M.* S. Κυλλιστράτος 107,15
- Ζώπυρος *M.* S. Ἀρτέμιου 281,5
- Αἰρήλιος Ζώπυρος φιλοεὐσεβαστοῦ ἀρχιρεῦς καὶ γραμματεὺς
τοῦ δήμου καὶ τοῦ μεγάλου ἀγῶνος τῶν Λευκοφρηγῆνων
193,3, 13; derselbe? 194,2
- Ζώπυρος Πολύ — *M.* γραμματεὺς ὑπὸ Maximinus Α' ΧΧIV
- M.* Αἰθ. Ζωπυτικός Βαλερίου γραμματεὺς ὄντ τῶν ἀφρο-
[σ]ί[βισ]των ἐξ Ἰουδαίας τῆς Λευκοφρηγῆνης Ἀρτέμιου
χρ[ι]στ[ο]φόρου? 119,21
- M.* Αἰθ. Ζωπυτικός Εὐτόχιωνος ἐξ Ἰουδαίας τῆς Λευκοφρηγῆνης
'Αρτέμιου χρ[ι]στ[ο]φόρου? 119,22
- Ἡγέλοχος *M.* S. Ἡγήσιππος 133,2
- Ἡγησαγόρη Ἀρτέμιδώρου, θυγὴ δὲ Ἐπιφάνου *M.* 268,7
- Ἡγ[η]σαγόρη? Vater des Θεωδοσίου ἀπὸ Μαγνητίων ἐν
Antiocheia ἐν Persis 61,20
- Ἡγησίας *M.* Α'. ΧΧIII
- Ἡγησίας ὁ ῥήτωρ V 30 vgl. VI 4,2
- Ἡγησίας Δημητρίου *M.* χειροκρίτης φωνῆς Ἐστιαδῶν 110 a,12
- Ἡγησιππος Ἡγέλοχου *M.* 135,1
- Ἡγησιππος Ἡλοκράτου *M.* γραμματεὺς 5,2
- Ἡγησιππος Ἀριστέου *M.* γραμματεὺς ὑπὸ Marcus Aurelius
Α'. ΧΧIV
- Ἡγησιππος Ἡγησιπποῦ *M.* νομοθέτης 14,5
- Ἡγησιππος *M.* S. — παρ 14,5
- Ἡγησιππος *M.* S. Πυθ[α]γόρευος 98,1
- Ἡδῆ ἡ καλομένη ἡ Ἀσπιδωνίς
- Αἰθ. Ἡδωνῶν *M.* 307,2
- Ἡκιδώρια *M.* θυγὴ τοῦ Ἡεροκλῆ 293,2
- Ἡκιδώριος Σωκράτους *M.* χειροκρίτης φωνῆς Ἐστιαδῶν 110 a,12
- Ἡλοκράτης *M.* S. Ἡγησίας 5,2
- Ἡρακλῆδης φιλοεὐσεβαστοῦ *M.* 122 g,2
- Ἡρακλῆτιος *M.* Gesandter in Rom 93 b,2
- Ἡρακλῆτος *M.* 122 b,13
- Ἡρακλῆτος Διονυσίου ὁ ἱερεὺς τοῦ Διονυσίου τοῦ ἐπιγεωμῆτου
M. 213 a,1

Ἡράκλειτος Ζωῆως ἱερέως Σελεύκου Νικητόρος καὶ Ἀντιόχου Σωτήρος καὶ Ἀντιόχου Θεοῦ καὶ Σελεύκου Καλλιπικοῦ καὶ βασιλέως Σελεύκου καὶ βασιλέως Ἀντιόχου καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ βασιλέως Ἀντιόχου in Ἀντιοχεια in Persis 61.,

Ἡράκλειτος *S.* Ἀν. Ἀνακτορεῖς συνθηρίου 31.,

Ἡράκλειτος *M. S.* Διόδωρος XIX

Ἡράκλειτος Καλλιπικόνος Μίθνης ἀπὸ Μακινδύρου XX

Ἡράκλειτος Μηνοθύρου Μαλλάτης ὀποκριτῆς 88 b.,

Ἡράκλειτος *M. T.* Σωτήρης 271.,

Ἡράκλειτος *M.* 122 a.,

Ἡράκλειτος *M. S.* Διονόσιος XX

Ἡρακλειανός *s.* Παύλιαν

Ἡρακλείτης Ξένωνος Μίθνης XIX

Ἡρόδητος Ζωπυριανός *M. S.* XXIII

Ἡρόδοτος *S.* Νεμμονῆς (Νεοκλής?) 273.,

Ἡροπίδης *M. S.* Δημήτριος *E.* Δημήτριος *zu* 105.,

Ἡροπίδης *M. S.* Πασικρατῆς *zu* 105.,

Ἡρόστρατος Ἀναζαγόρου *M.* χειροκρῆτης φωλῆς Ἐστιαῖδος 110 a.,

Ἡρόστρατος *M. S.* Φόνης 209., 210., 211.,

Ἡρότιος Κλαυδίου Ἡραστατίου *S.* Τιβέριος Κλαυδίου Παύλιαν

Ἡρακλειανός 102.,

Θεμιστὴ Τραλλιανῆ 122 b.,

Θεμιστοκλῆς *V. XI. N. XXII. XXV*

Θεμιστοκλῆς Νεοσσῆρος (Νεοκλήμους?) *M.* 273.,

Θεμιστοδὸς [ἱεραμάνης] ἐν Ἄρτει 17.,

Θεμισίων Ἀπολλωνίου προχρηθῶρας *S.* Νικάνωρ *M.* 220.,

Θεμισίων Τραλλιανός 122 b.,

Θεοφείτων Σίμου Μίθνης πρόξενος in Ἀρτεμια auf Kreta XX *s.* Θεοφείτων

Θεοφάνης *M.* 339.,

Θεόδωτος Μίθνης 93 e.,

Θεόδωτος samischer Gesandter in Magnesia 103., (10) a.,

..... πρὸς Θεοδότου Μίθνης XX

Θεόδωτος Ἀντιόχου (Μίθνης) Gesandter in Hierapytna XIV.,

XX (Ἀντιόχου) in Kreta 70.,

Θεόδωτος *M. S.* Θεόφιλος Θεοφίλου 208.,

Θεόδω(μος?) 351.,

Θεόδωρος Διονυσίου ποιητῆς καινῶν δραμάτων 88 a.,

(*zweimal*)

Θεόδω(μος) — ρόδου *M.* 291.,

Θεός *s.* Ἀντίοχος

Θε[ό]φιλος *S.* *ur* .. *aus?* 58.,

M. Ἀπρ. [Θε]οφίλιτος ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 197., 11.; *s.* Διοφίλιτος

Θεόφιλος Ομοφίλου τοῦ Θεοδότου ὁ ἱερεὺς τοῦ Δήμου *M.* 208.,

† Θεόφιλος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII

Θεόφιλος *M. S.* Βα[κ]χίλλος ἐγδικός 93 d.,

Θεόφρανθος Ἐρμίου ποιητῆς, προσβεβηθῆς des κοινῶν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τευχμάτων 89., 21., 30

Θεσσαλός *E* — 13.,

Θε — *S.* Λούκιος 295.,

— ος Θεοδόσιος 118.,

Θεόδοτος *S.* *ur* *spiel* *delictor* 88 μ.,

Θεόδωρος Διόρου *M.* *ci* *en* 2.,

Θήρων XII 15.,

Inschriften von Magnesia.

Θήρων? hoiotischer Aeneas? 25 b.,

Θοφείτων Σίμου *M.* πρόξενος in Knossos 67., 11.; *s.* Θεοφείτων

Θόας Μηνοθύρου (oder Μανδροθύρου) Μίθνης Πτολεμαχ Alexanders des Grossen, Satrap in Gadrosien XX

Θόας Τριχόνιος στρατηγὸν πρὸ δεξιτέρου (τῶν Αἰγυπτῶν) 91 c.,

Θόδας *S.* Φιλθένης *M.* 352.,

Θρασίφ. Πρωσιδιανὸς Μίθνης πρόξενος der Epheresier XX

Θρασ — *S.* Βάκχιος 7 c.,

Θρασύβουλος Μενεδήμου πρόξενος ἐπεστίται *M.* 2.,

Θρασιφ[ί]ν] ἀρχὸν ἐν Ἀθήναις 221 29 v. Chr. 16.,

Θράσιων *M.* ἔπειν 4.,

Ἰαζήμιος *S.* Μυροδάτης 137.,

Ἰάσιων Ἰάσιονος Samier 103.,

Ἰ. Ἰαθόςτος — Ἰου υἱὸς Πατριπ[ί]ν] Ὀππάτος oder Γ. Ἰαθόςτος Γαῖου υἱὸς Πιζαρεν[ί]ν] Ὀππάτος (*s.* Iulius) 258., mit Ann.

Ἰέρτας Πραβλου ἑταροδόκος in Ithaka 36.,

Ἰο — *M. S.* Φιλθέμιος 104.,

Ἰεροκλῆς Ἰεροκλήρος φάσις δὲ Φιλάτου Τραλλιανός ὀποκριτῆς 88 d.,

Σιλίκιος Ἰεροκλῆς, υἱὸς Λευκίου Σιλίκιου Φρίμου παγκρατιστοῦ, πολισταῖος, ἱεροκλῆος παροδῶκος, γραμματεὺς τοῦ δήμου *M.* 199., 1.; derselbe ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς 197., 1.; *s.* Μανδροθύνης

Ἰεροκλῆς Ἰεροκλήρος *S.* der Ἡλιούδωρα *M.* 293.,

Ἰεροκλῆς β' *M.* 294.,

Ἰεροκλῆς Μενεθύρου *M.* 299 b.,

Ἰέρων Μοσχίουος ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς *M.* 184.,

Ἰθαλίδης *M.* Gesandter bei Ptolemaios IV Philopator 1 23.,

Ἰώας *M. S.* Διονόσιος 11.,

Ἰέε — *M. S.* Διονόσιος *N.* XXII

Ἰκέτης *s.* Δημήτριος

Ἰκέτης *M. S.* Π[ι]ν[ί]θων 8.,

Ἰννίαν *M. S.* Ἀρισταγόρας *E.* Ἀρισταγόρας 101., 1.; *vgl.* Μιννίαν

Ἰουλα Ἐρ[εί]σια 122 d.,

Ἰουλιανῆ (Ἐδσ?) τρῖτον τοῦ Φα[ί]νοστράτου, γυνὴ [Ἰ]ν[ε] Ἀλ[κί]φρονος ἀρχιερεῖα γενομένη τῆς Ἀσίας, πρώτη τῶν γυναικῶν, γυμνασιαρχος, [(Ἰ]ο[μ]ε[ι]α Ἀσ[κ]ροβ[ί]ε[ι]τ[η] καὶ Ἰθάς Ἀσ[κ]ροβ[ί]ε[ι]τ[η]ς [μ]η[τ]ρ[ὸ]ς διὰ [β]ί[β]λου?), ἱέρεια δὲ καὶ ἐν Ἐφέσῳ Διήμητρος [διὰ] βίβ[ου] 158.,

Κλαυδῖος Τατιανός Ἰουλιανός *S.* des Τατιανός Κλαυδῖος Χαριθμῖος Τατιανός 183.,

Ἰουλιανός *s.* Ἰούλιος

Ἰούλιος *s.* Μοσχίαν

Γαῖος Ἰούλιος Γαῖου υἱὸς Φαβ[ί]ο Κάρου 150.,

Γάιος Ἰούλιος Γαῖου υἱὸς Φαβ[ί]ο Ἰουλιανός, ἀρχιερεὺς τῆς Ἀσίας, σιταφανηφόρος, [ἱε]ρεὺς Διονυσίου 151.,

S. Γα[ί]ος — *f.* Pap. Orlantus 285., *s.* Ἰούλιος

Ἰοφάν Ἰοφάντων *M.* πρόξενος in Knossos 67.,

Ἰπποφίμων Θεσσαλός, ἐκ Κρήτης, Μίθνης γένος, Αἰμόνιος υἱὸς VIII., XX

Ἰπποφάνης Φ — ἑταροδόκος der Magneten in Apollonia 45., 14

Ἰπποφάρχος ὁ ταυρὸς (Ἀκαρόν) 31., 21., 30

Ἰππίας *M.* Gesandter in unbekannter Stadt 62.,

Ἰππόλυτος ὁ ἐργ[ι]στατῆς in Antiocheia (in Karien?) 90.,

Ἰπποπόνηκος Kinsler? 846

Ἰπποπόνηκος *M.* (ἀγνωσθετῶν) 88 f.,

- Ἰππόνικος (Μάγνης) Gesandter bei den Aiolern XV. 3. XX
 Ἰσαγόρας Μ. Σ. Κολίας XXIII
 Ἰσαγόρας Διογύρου τοῦ Διαγύρου Μ. Gesandter in Traïlon
 85, 80
 Ἰσαγόρας Μ. Σ. Διαγύρου 100, 11; b, 22
 Ἰσαυρικός α. Σερωνίδιος
 Ἰφικράτης Μ. Σ. Ἀναΐωνος 89, 15
 Ἰφικράτης Μ. Σ. Καλλιμάτης 50, 12, 31
- K. προβαυτής der Magneten unter Hadrian XVII 40
 K. a 219, 1
- Καλιάνναε Τρίτου Μ. Ν. XXIII
 Καλλιδική Εὐθουλοῦ Μάγνησσα Μ. XX
 Καλιθεΐνης Νήσιος εἰπεν Parier 50, 2, 7
 Καλλικρήτης Μ. Ν. XXIII
 Καλλιμάτης Μ. Σ. Ἀπόλλουρος Ν. XXII. XXIII
 Καλλιμάτης ἀπὸ τῆς ἐπὶ Ἀρσίου Μάγνησσα ἐπὶ τῷ ὄπλιτῃ
 δρόμῳ στεφανίου δύο ἀνηγήμενος XX
 Καλλιμάτης Ἰφικράτου Μ. Gesandter in Ρατος 50, 12, 11, 30;
 ἀνεΐθε in (Iulius?) 49, 1
 Καλλιμάτης Χαρθήμου Μ. χειροκρίτης φυλῆς Ἐστιάδος ὁ
 καὶ καθεσταμένους πρόβουλος 110, 22
- Κάλλιππος Μ. 328, 2
 Κρίβλιππος Μ. Σ. Μόνιμος 8, 2; 10, 2
 Καλισθένης Μ. Σ. Ἡράκλειτος XX
 Καλλίστρατος Ζωπύρου Μ. Sieger Zwitteria 107, 115
 Καλιτέχη Πεθαμάτου Μ. 270, 3
 Καλιπύριον Μ. Σ. Μολιστός 50, 11, 55
 Λεόκιος Καλοπόρνος Ασκιου υἱὸς Πελαῶν στρατηγὸς ὄπατος
 zu 195, 11, 20; 105, 30
 Καίπε[τ]μα[λ](εἰνή?) α. Βαρβαρία 122 d, 17
 Καπε[τ]μαλίνος λαμ(πρόπατος) 122 d, 16
 Καρεκλής Κρατίνου ἱερίε für Εὐκόλης Κρατίνος XXIII
 Κάρωνος Μ. Σ. Ἀπολλόδωρος 4, 9
 Κάρως α. Ἰσθίος
 Μ. Αἰρ. Κάρως Μ. τραυματεύς auf einer Münze der Julia
 Mamaea XXIV
- Κάσανδρος Σ. Σουβίος Larisaler? 26, 32
 Κασκελλία Πύδα Μ. 282, 2
 Κεβράμιος ἱερίε für Κυθροκλής XXIII
 Κελ? 246 f
 Κέρων Μ. 335
 Κέρωνος Ἔσω . . . ου 334, 1
- Τι. Κλ. Σάμιος Κρητοβλάνος ὁ ἀρχιερέως καὶ τραυματεύς 185, 11
 Κίλιος Δημητρίου Μ. δικαστής in Kreta zu 105, 2
 Κλ? 246 f
 Κλ. υνία, ihr δοῦλος Ἀρεῖσθης 241
- Κλαυδία α. Ἀμμιον, Βενερέϊα, Διοφαντῆς, Περιγενέας, Τατιανή,
 Φανουράτρη, Φιλόκλεια
 Τιβέριος Κλαύδιος Κυρῆνιος — 157, 6, 7
 Κλαύδιος α. Ἀθηνόδοτος, Γερμανός, Δισαρίων, Δέσιππος,
 Δημοκράτης, Διόφαντος, Ἐκπιθηφόρος, Ἐπιτόνχιος,
 Εὐκόλης, Ζωπιάς, Ἡρασιτίων, Ἰουλιανός, Κοδράτος, Οὐε-
 ρουλλανός, Ἰουλιανός, Κρητοβλάνος, Μάρκελλος, Μόδεστος,
 Μυριμάδος, Πανκρατίδης, Παλθεύκης, Πωλλίαν, Σάμιος,
 Σκαυδιανός, Τατιανός, Τείμων, Τύραννος, Φίνης, Χαρί-
 δαμος, Χαρθήμος
 ἐπὶ Κλεαίνου Μ. 220, 2
 Κλεαίνος Κλεαίνου ἀγωνοθετῆων Μ. 221, 1
- Κλεαίνος Κλεαίνου Μ. ἀγωνοθετῆων 88 c, 2
 Κλεαίνος Μ. Σ. Μανθρόδωρος 88 a, 2
 Κλεαίναε Κλεάνικτος Μ. (προδύων ἐπιστάτων) 14, 3
 Κλεομένης Σ. Ἀναΐλος δαμοιγτὸς in Ithaka 30, 2
 Κλεοφάνης Σιμάκου Μ. θεοπόδος in Sathe 35, 32
 Κλεόνυμος Ἀμειφ[ο]κου ἱερότης (τῶν Ἀσπρινῶν) 31, 2
 Κλεόνομος Κλοῦσιος Μανίου υἱός Μ. 135, 2
 Αἴλος Κλαύδιος Κοδράτος ὁ τραυματεύς τῆς πόλεως Μ. 174, 11
 Κοδράτος α. Συνέριος 122, 11
 Κρηλία Πύλλ[α] 148, 2
 Κόιντος = Φιλίππος α. Diadumenus
 Κόιντος 330
 Κόιντος Τ. Σολτικία 140, 2
 Κόνων Διονυσίου Μ. Gesandter in Megalopolis 38, 2 Κ. Διο-
 νυσίου Gesandter in Argos 40, 1, 12; in Sikyon 41, 2;
 in Messenien 43, 1; in unbekannter Stadt 76, 2
 Κόνων Μ. Σ. Ἀπολ — XIX
 Τ. Φλ. Κορνιδίος στεφανιοφόρος ἥρωσ τὸ β' Μ. 178, 2; ἥρωσ
 στεφανιοφόρος τὸ δ' 179, 2
 Κοῦαρτος Κοῦήτου Μ. 297, 2
 Κοῦήτος Μ. Σ. Κοῦαρτος 297, 4
 Κούρτιος α. Πρίσιππος
 Κρατ — Μ. Ν. XXIII
 Κράτερος Σ. Ἀναΐωνος Μ. 262, 2; Κράτερος Σ. Σωπαγένης
 Μ. 262, 2
 Κράτης Κράτητος τοῦ Κρίβ[ι]τιτος τραυματεύς Μ. 15, 22
 Κρατίνος Μ. Ν. XXII. XXIII
 Κρατίνος ἀρχιτέκτων Μ. 163 a, 17
 Κρατίνος Μ. Σ. Διαγύρου 33, 9
 Κρηθέος Μ. Ν. XXIII
 Κρητίνος ὁ Μάγνης XVI 29, 31, 32. XX
 Κρίσιπος Ἀσιόχνης λογασιεύων Μ. 197, 11
 Κρίσιων στραταγός der Eriroton 32, 2;
 Κρίσιπος Μορίμου Μ. Sieger Kithorubia 107, 11
 Κρήτος Τ. Αἰρ. Λίε 193, 6. (:)
 Κρή(ῶ) Κόδων(ο)τος 105, 99
 Κῶδας Κυρῆνιος (Γορτυνίος) κώσιμος in Kreta fingiert 20, 6
 Κωδῆ[ω]νος Μ. Ν. XXIII
 Κωδίας Μ. Ν. XXIII
 Κωδίας Ἰσαγόρου Μ. Ν. XXIII
 Κυθροκλής Μ. Ν. XXIII
 Κόνινος Σ Κῶδας (Γορτυνίος) fingiert 20, 6
 Κωλυτίων Μ. Σ. Ἀντίωνος 31, 2, 32, (1)
 Κωλυτίων, Μ. Σ. υ. Ε. Ἀνδρην 15, 2;
 — — — — — υος Κῶδος Μ. 118, 10
- Λ. ? 246 f
 Λανίτιος α. Πονίλιος

- Αἰρ. Λυῖς Κρήτου, ἀδελφὴ Ἀδρήλιων Ζωσίμου καὶ Τατιανοῦ, [Ἔρεια 193,4; Αἰρ. Λυῖς [Ἔρεια? τῆς Λαικόμορμηνῆς [Ἄρταμῶρος? 194,4
 Αἰαίσιος Ακατῆανος Σ. Κλειώνιος 31,2
 Αἰάπιτος [Πυθαγόρῃ] M. Gesandter in Megalopolis 88,4;
 Α. Πυθαγόρου Gesandter in Argos 40, [2], 12; in Sikyon 41,3; in Korinth 42,2; in Messenien 43,4; in unbekannter Stadt 76,2
 Αἰμίαν M. (στεφανηφόρος) 97,30
 Αἰμίαν Μυδροβόρου M. γραμματεὺς τῆς βουλῆς 89,2; 90,2
 Αἰμίαν Φανίου M. Gesandter in Rhodos 55,1; in Knidos 56,4, [23]; in Kos? 57,11; in unbekannter Stadt 58,2
 Αἰμίαν M. S. Διονυσίου 88 b,2
 Αἰσός ὁ Μείνης Verfasser von Φαινόμενα XX
 Αεον — Samier 103,30
 Αεόντιος M. S. Ἀπολλωνίου 93 d,11; ein anderer 88 a,2
 † Αεόντιος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
 Αεόντιος Μελ[ι]ν[ο]βόρου M. Gesandter in unbekannter Stadt 78,22
 Αεόντιος M. S. Κλειώης 5,11
 Αεόντιος M. Gesandter in einer pergamenischen Stadt 87,6
 (Αε[λί]πιπος) ὁ Αἰσός ὁ καθηγέμεν τεμένος εἰς τὴν Ἄσιαν · 20,2; * Register II)
 Αεύκιππος Μικίωνος M. Gesandter in Gortyn 65 a,26; b,11
 Αεύκιππος M. S. Πλείστρατος 2,6
 — — Αἰγιαλὸς XVII 10
 Αο — — 315,1
 Αογγίνος M. 396
 Κόιντος Ἀντώνιος Λουκίου υἱὸς Σεργίῳ Λογγίνος ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου M. 170,12
 Αολλιανὸς Γεντιανὸς ἀνόπιστος (200/201 n. Chr.) 256,14
 Αολλιανὸς α. Ἐγνάτιος
 Αου? 246 d
 Αούκιος 295,2
 Αούκιος Θεο — 295,1
 Αουρία M. ἱερεὺς 361
 Αουδέος M. S. Δημοφάνης 61,21
 Αουίνος οργάνητ Βοαντῆρ in Megalopolis 88,18
 Αουίνος Διοσκουρίδου M. 296,2
 Αουίνος Αούκος ἕρην in Samo 35,1
 Αουκο].. ανον.? M. N. XXXII
 Αουκομ[ι]δ[ι]της M. N. XXXII
 Αουκομ[ι]δης M. Gesandter bei Attalos I 22,2
 Αουκομ[ι]δης Ἀριστοφ[ι]λου M. N. XXXII
 Αουκομ[ι]δης Βαυβαλίμου M. προδρην ἐπιστάτης 6,1
 Αουκομ[ι]δης Εὐπολείου M. δικαστῆς zu 105,4
 Αουκομ[ι]δης Αουκομ[ι]δου τοῦ ...ου M. ἀρχιερεὺς in Antiochia in Pisidien? 81,1
 Αουκομ[ι]δης Χαίριστου? M. Sieger im κισαρφισμῶς 107,6
 Αουκομ[ι]δης Χαρίστου M. Gesandter beim κοινὸν τῶν Βοιωτῶν 25 b,2; bei den Phokern 34,1, 26; in Athen 37,11, 22; in Chalkis 47,11; in Eretria 48,1
 Αουκομ[ι]δης M. S. Ἀρκευβουρος N. XXII
 Αουκομ[ι]δης M. S. Διότιμος 33,9
 Αούκος Θυβέριος S. Νικάνδρος 31,4
 Αούκος S. Αουκίος Σαμῆρ 35,1
 Αουκόβριος Αουκόβριος Ἀθηναῖος 349
 Αουκόβριος S. Αουκόβριος 349,2
 Αουκόβριος Ἀρτεμίδ[ι]ου στρατηγῶς einer pergamenischen Stadt 87,1
 Αουάνδρος M. N. XXXII
 Αουάνδρος Πληγνέος 93 e, 12, 13, 19
 (Αου)σάνιος S. Ἀπολλωνοφάνης Μακεδὼν ἐν Λιγύῃ 2, 11
 Αουσίμειχ Αουσίμειχ Μαργήτης XX
 Αουσίμειχος βασιλεὺς XII. XIII
 Αουσίμειχος S. Μένης θεαροκόπος in unbekannter Stadt 64,22
 Αουσίμαχος M. T. Αουσίμειχ XX
 ἐπὶ Αούκιος στεφανηφόρος M. 9,1; ἐπὶ στεφανηφόρου Αου[κί]ου 10,1; ἐπὶ Αούκιος στεφανηφορόντος 11,1
 — — ος Ἀντώνιος Μη — — 118,2
 Μείνης ἀνὴρ Σαυρηγῶς X 25
 Μαιάνδρος M. S. Φαίλακος N. XXXII
 Μαιάνδρος M. 92 b, 1, 3
 Μαιάνδρος Ἀρτεμίδου M. 100 b, 11
 Μαιάνδρος Μανδρόβριος i. J. 327 Trierarch Alexanders des Grossen M. XX
 Μαιάνδρος M. N. XXXII
 † Μαιάκιος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
 Τίτος Μάλλιος Φαβ[ι]μ[ι]τ[ι]ν[ος] λέργη? 98 b,6
 ἐπὶ στεφανηφόρου Στ. Φηρ. Μανδρόβριος 290,1; Αούκιος Σάλικος Φίρμος Μανδρόβριος πεπρασιαστῆς περποδικῆς ἀλειπτος, εὐστράτης, στεφανηφόρος S. Σάλικος Τριτοκλής 199,6
 Μανδρόβριος M. S. Εἰρηναῖος XX
 Μανδρόβριος M. S. Μαιάνδρος XX
 Μανδρόβριος φιλοσεβ. M. 122 a,9
 Μανδρόβριος Κλειώνου M. ἀγωνοθέτης in Magnesia 88 a,1
 Μανδρόβριος M. S. Ζώλιος und Αεόντιος 78,22
 Μανδρόβριος α. Μηνώβριος
 Μανδρόβριος M. S. Αεμίαν 89,2; 90,2
 Μανδρόβριος M. S. Μαιάνδρος XX
 Μανδροcles M. (unter Artaxoxenes II i. J. 375) XX
 Μανδροκλής — — M. Sieger im κισαρφισμῶς 107,6
 Μανδροκλής M. S. Νικόδημος 85,2
 Μανδροκλής M. S. Νικόδημος νεώτερος 85,2
 Μάνδρος? M. N. XXXII
 Μάνδρω[ν] Ἀπολλωνοφάνους M. προδρην ἐπιστάτην 9,1
 Μάνδρων M. S. Εὐβουλος zu 105,6
 Μάνιος S. Νεμάρκος Κλαύδιος M. 139,1
 Cn. Manlius (Volus) i. J. 198 in Magnesia XVI 9 g.
 Μάνιος falsch für Μάνδρος? XXXII
 Μεσημανδὸς διασημ[ι]στ[α]τος 122 a,6
 Φλ. Μάξιμος M. γραμματεὺς unter Severus Alexander N. XXIV
 Μαρ? 246 g
 Μαρκελεῖνος M. 114,1;
 Μάρκελλος s. Πολυδεύκης
 Κλ. Μάρκελλος νε. στεφανηφόρος M. 293,6
 Μαρκανδὸς M. γραμματεὺς unter Μαξιμιανῶ N. XXIV
 Μάρκος — τομίας (Quaestor) 155,1
 Μάρκος 897
 Μάρκος S. Αούφιδος M. 281,5
 Μάρκος M. γραμματεὺς auf einer Münze der Livia XXIV
 Μαρφέλλος s. Ἀντινότος

- Μαθουσιλος Πλοῦ ἐκ Γερβίων 4, 1, 12
 Μείανδρος *M. N.* XXIII, wohl Νιάνδρος
 Μελάνπιπος Ἀπολλωνίου *Talier* 97, 2, 2. 30. 31, [27]
 Μελάνπιπος *Talier* S. Ἀπολλώνιος 97, 20, 21
 Μελάνπιπος Ἐπιφάντου *M.* 296, 1
 Μελάνπιπος S. Ἐπιφάντος *M.* 296, 2
 Μελέγτρος *M.* (στεφανηφόρος) τὸ δεύτερον 110 a, 1
 Μελέγτρος S. Τιβέριος Κλαύδιος Κυρίνη Χαρίδμιος Φιλομή-
 τωρ 188, 2
 Μελιτινή Μακεδονιαῖο θυγάτηρ καὶ Δημοῦ τῆς Συνφόρου
 γενομένη ἱέρια τῆς Λευκοφρυγῆς Ἀρτέμιδος 290, 2
 Μελιτινιαῖος *T.* Μελιτινή ἱέρια τῆς Λευκοφρυγῆς Ἀρτέ-
 μιδος 290, 2
 Μελιτινίς *M.* 122 d, 12
 Μέιμιον *M.* XII 1
 Μένου(ν)δρος *M.* 290 a, 1
 Μένανδρος *M. S.* Ἡεροκλῆς 299 b, 2
 Μένανδρος β' *M.* 122 c, 8
 Με]γνάς Λυσιάχου θεωρηδός in unbekannter Stadt 64, 22
 Μενέδημος *M. S.* Θρασύβουλος 2, 2
 Μενεκλής Sikyonier S. Γόργος 41, 15
 — *ων* Μενεκρ[άτου] Μείγνης XX
 Μενεκράτης Διουσιόου Ἡρακλήμης 261, 1
 Μενεκράτης Πολυάρκου *M.* Gesandter in (Klasonomai?)
 53, 12. 27. 28
 Μενεκράτης Στ — — *M.* 278, 2
 Μενεκράτης *M. S.* Αἰκαληπιδῆς 271, 2
 Μενεκράτης *M. S.* Παύδιππος 270, 2
 Μενεσ — θεωρηδός in unbekannter Stadt 64, 22
 Μενόστρατος Ἀρταμίδου *M.* πρόεδρος ἐπιστολιῶν 98, 2
 Μένιππος ὁ Μίγνης Ραυκατίνης XX
 Με]γαν] Πρὸς]οι] Λα... 9, 10
 Μηγονένης Ἀπολλωνίου *M.* χειροκρῆτης φιλῆς Ἡρασιτιά-
 δος 110 b, 2
 Μηγονένης Ζήνωνος προσβευτής der Larbener in Magnesia
 101, 22. 25
 Μηγ[ογ]ε? σφδ?νης *M. P. S.* Μηγόδοτος *E.* Αλ[κίφ]ρων 159, 2
 Μηγόδοτος Μηγιτέ? σφδ?νης *S.* Αλ[κίφ]ρων *M. P.* 159, 1
 Μηγόδοτος Μητροδίου Περγαμηνῆς ὀνοκρητῆς 88 b, 2
 Μ[η]γ[ο]δ[ω]μ[ο]ς Μείγνης XXI
 Μηγόδοτος S. Ἡρικήκετος Μαλλύτης 88 b, 2
 Μηγόδοτος *M. S.* Θύας XX; σφδ. Μενόδοτος?
 Μηγόδοτος *M. S.* im Genet. Εὐτεχῆς 122 d, 2
 Μηγ[ο]σφ[ο]γ[ο]γ[ο]νης *M. P. S.* Μηγόδοτος 159, 2
 Μηγόφιλος *M. S.* Διότιμος 85, 2; 36, 2; 44, 10; 45, 2; 46, 2;
 72, 12
 Μητρά Γ — ? 339, 2
 Μητραγ[ά]θος *M. P.* 339, 2
 Μητροδωρος *M. N.* XXXIII
 Μ[η]τροδωρος *M.* 107, 1; 2
 Μητροδωρος 221 a
 Μητροδωρος *M.* 297, 2
 Μητροδωρος διασημ[ά]τατος *M.* 122 a, 5
 Μητροδωρος Ἀπολλωνίου Κομβιδιενδichter 88 a, 1
 Μητροδωρος Ἐρασιλάου *M. T.* Τρωπιόα 394, 2
 Μητροδωρος Μητροδίου *M.* χειροκρῆτης φιλῆς Ἡρασιτιά-
 δος 110 b, 2
 Μητροδωρος Μητροδίου *M.* 298, 1
 Μητροδωρος *M. S.* Ἀριστογάρου 298, 2
 Μητροδωρος *M. S.* Αἰουκοῦρητος Γρότος γραμματεὺς unter
 Antoninus Pius *N.* XXIV
 Μητροδωρος S. Μηγόδοτος Περγαμηνῆς 88 b, 2
 Μητροδωρος *M. S.* Μητροδωρος 110 b, 2
 Μητρόλαος *M. S.* Παισιάνης *N.* XXXIII
 Mithridates (Eupator) XVI 1, 2 a
 Μιθριδάτης Ἰαζήμος 137, 2
 Μιθριδάτης *M. T.* Νινυῖς 351, 1
 Μικλάν *M. S.* Λεβόκιππος 65 a, 20; b, 11
 Μίκκος S. Κλ[ά]ρχος θεωρῶς(?) einer unbekannton Stadt 68, 2
 Μικκαίαν Φουκάος γραμματεῖον τοῖς [ἀνδρ]οῖς (τῶν Αἰτω-
 λῶν) 91 a, 2
 Μικου[ο]ς *M. N.* XXXII
 Μίκυθος Παρμενίανος ταρτέων in Gonnos 33, 2
 Μιννίς κ. Πλουταρχίς
 (Μ)ιννίαν σιστ[ί] Ἰννίαν 101, 21?
 Μιννίαν *M.* Πρυτάνης 6, 1; 7 c, 26
 — φρούκ[ι] Μιννιάνος Σαλιέρ 103, 22
 Μιννίαν Διογ[εν]ισίου τοῦ Μιννιάνου *M.* δικαστῆς in Kreta
 zu 105, 2
 Μιννίαν *M. S.* Ἀπολλώνιος 110 a, 2
 Μιννίαν *M. S.* Διονόσιος zu 105, 2
 Μιννίαν *M. T.* Ἀπολλωνίης ἡ καλομένη Ἥδη 308, 2
 Μιν[α]σπολέβας Κορινθίης *S.* Πανταίνετος 42, 1
 Μινασπτόλεμος *M.* Gesandter bei den Aitolern XV 2; XXI
 Μινάσιον Στρατόνος προσβευτής προβούλων in Korcyra 44, 2
 Μινέ — Syrakusaner *S.* Ἐπιμανίδης 72, 21
 Μινησιπολλία *T.* δεῦς Θεμιστοκλῆς ἱέρια Διωνυμῆης XI 2; 3
 Μνησιπτόλεμος S. Σέλιουκος προσβευτής des κοινῶν τῶν
 περὶ τὸν Διόνυσον τευχιστῶν 89, 10
 Κλ. Μόδοστος πρόεδρος *M.* 114, 10
 Κόντος Μόδιος Κόντου υἱός 152, 2
 Μοκάλλης κ. Ἀπολλώνιος
 Μοιραγῶρος *M.* (στεφανηφόρος) 16, 22; Μοιραγῶρος Στεφαν[ύ]ου
 (στεφανηφόρον) 16, 22
 Μο[ι]τ[ί]ων[ίδ]ου [σ]τεφανη[φο]ρο[υ]τος *M.* 13, 1
 Μολοσσός Καλλιφάντος *M.* Gesandter in Paros 50, 11. 11. 22;
 in Dulos? 49, [2]
 Μόν[ι]β[ε]τος Κ[α]λλίππου *M.* 8, 2; Μόνιμος Καλλιππου *M.*
 πρῶτος ἐπιστάτης 10, 2
 Μόριμος *M. S.* Κεάτος 107, 11
 Μοσχέιον *M.* 304, 2
 Μόσ[χ]ιον Μοσχίωνος 196, 2
 Μοσχίον *M. N.* XXXIII
 Μοσχίον *M.* 319, 1
 Λεύκιος Ἰούλιος Μοσχίων Μείγνης XXI
 Αἰρ. Μοσχίων δεῦς *M.* γραμματεὺς unter Maximus *N.* XXIV
 Μοσχίων Μοσχίωνος *M.* ἀρχιμετρεῖταις καὶ γραμματεῖσας τῆς
 πόλεως κτλ. 164, 2
 Μοσχίον S. Ἀμμαναντῶς *M. N.* XXIV
 Μοσχίον *M. S.* Ἀρταμίδου *E.* Ἐπίκομ[ω]ρος zu 105, 2
 Μοσχίον *M. S.* Ἐπίγονος *E.* Ἀπολλῶς 110 a, 2
 Μοσχίον *M. S.* Ἰέρων 184, 12
 Μοσ[χ]ίω]ν *T.* Μόσ[χ]ιον 196, 2
 Μόσχος Ζηνοδότου *M.* γραμματεὺς bei den Larbenern 101, 11,
 20. 25. 21. 20
 Μόσχος δούλη Εὐφρόμου 311, 2
 Μουσαῖος Ἀπολλωνίου Μείγνης χοραγῆς XXI
 Μώμος *M. T.* Διμῶ 271, 2

Τιβέριος Κλαύδιος Μυρμιρό, Σιωρναίος καὶ Μείνης τραπι-
κῆς ἑγρήθου κινήσεως ὀποκρίτης 165,2

Μύρων ἐπο(ια) 315

Μυωνίδης Ἀσίντου Μ. 131,2

Μυωνίδης Μ. Σ. Ἀμύντας 131,2

—ιος Ν...ου Μείνης XXI

Νάνιον Ἀριτεμίδου Μ. 202,1

Ναννίς Μηθιδίου Μ. 352,1

Ναννίς Τιμοκράτου Μ. 200,4

Νάνιχος Μ. Σ. Ἀνοξήγωρ 126,1

Νάνιχος Μ. Τ. Ἀρισταγόρη 125,7

Νάνιχος Μ. Σ. Διόφαντος 120,1

Ναριασός Μ. 122 d,11

Νάυθος Νεαῖθου Μ. Gesandter in (Klazomenai?) 53,14, 27, 28

Νεάνθρος Μ. Ν. XXI11; ε. Μάνθρος

Νεακλῆς ε. Νεμονῆς

Νεμοσῆς (Gen. Νεμοσῆς (Νεακλῆς?) Ἡρόδοτος Μ. 273,1

Σ. Θεμιστοκλῆς 273,2

Νεοκλῆς Parier Σ. Ἄλεξαρχος 50,12

Νεοπτόλεμος Ἀμήτου Μ. Sieger ἀριθμητικῆς 107,15

Νέφμων Μ. Σ. Ἀρισταγόρας 101,1, 10, 10, 20

Νι(ε)ΐμων Μ. Τ. Ἀρροδεσία 190,2

Νέων Σ. Πολέμων 88 b,5

Μ. Ἀθρ. Νήκανθρος 843

Νήης Parier Σ. Καλλιόβης 50,2, 5

Νι — Μ. Ν. XXI11

Νικα — Μ. Σ. Νικόμαχος Ε. Χαρίσιος 65 a,21; b,12

Νικαγόρας Μ. Ν. XXI11

Νικαὸς Ἐχε — [Κ]ορονταῖος στρατηγὸν τῶν Ἀκαρινῶν 31,1

Νικαὸς Νικάρου ταγέων in Γιόνιος 33,1

Νικάνθρος Λόκου Θυβρίσιος προμηθῶν (τῶν Ἀκαρινῶν) 31,2

Νικάνθρος Τριχόνιος [πιπαραχῶν] (τῶν Αἰτωλῶν) 91 e,1

Νικάνθρος ε. Νήκανθρος

Νικασυρ Μ. Ν. XXI11

Νικασυρ (Θεμισίωνος τοῦ Ἀπολλωνίου) Μ. προεδρεύσας 220,1

Νικάνωρ Νικάντωνος Μ. Künstler? 347

Νικάνωρ Σ. Εἰθίος Φιλιππεῖς 37,5

Νικάνωρ Σ. Εἰθίος ταγέων in Γιόνιος 33,1

Νικάνωρ Μ. Σ. Φωσφόρος 110 b,11

Νικάρχος Σ. Νικαὸς ταγέων in Γιόνιος 33,2

Νικίτωρ ε. Σελεύκος

Νικράτωρ Μ. Ν. XXI11

Νικῆματος Ἀρκεοῦθου θεαροδόκος in Megalopolis 58,5,1

Νικίας Μ. Ν. XXI11

Νικίας Μ. Σ. Ἐπίγονος 110 a,2

Νικέθριμος Μανδρακλείους τοῦ — Μ. Gesandter in Tralles

85,2, 20

Νικόνιμος Μανδρακλείους νεώτερος Μ. Gesandter in Tralles

85,2, 20

Νικόμαχος Νικα — Μ. Σ. Χαρίσιος 65 a,21; b,11

Νισαῖος Μ. Ν. XXI11

Νισμφόλοχος Ἀρτεμίδου Μ. 275

Νόσιος Μ. 122 E,5

Ξε — Μ. Σ. Ἀθηνάγορας 223,1

Ξετ — Συρακασανερ Σ. Ἐπικόλης 72,2

Ξενυλλός προφίχων ἐν [Δαλ]φείοις τὴν ἐγ[να]τηριδα 17,15

Ξένων Μ. Σ. Ἡρόγειτων XIX

Ξω — δίκωνος 109,5

Ο — — Τ. Γλαυβόρα die Königin von Karpathos 138,2

Ὀλυμπικός Μ. (στεφανηφόρος) zu 105,2

Ὀνή[η]σιμος Μ. 242

Ὀνήσιμος Πανοσημαίου Μ. 300,1

Μ. Ὀνήσιμος Μ. γραμματεὺς unter Caracalla N. XXIV

Ὀνήσιων Δημητρίου Μ. χειροκρίτης φύλης Ἡρασιπείδου 110 b,7

Ὀνήσιων Μ. Vater eines ἀγνωμοετῶν 88 e,2

Ὀπίπτος ε. Ἰαύτος

Ὀργίλιος ε. Τίλεφος

Πάλλα Οὐαλερία θυγατέρα Λουκίου Οὐαλερίου Λουκίου [σοῦ

Φαί]κ[η]σοῦ 116,1

Οὐαλέριος ε. Φιλίκοος

Οὐαυδοανή (Οὐαυμοεινή?) ε. Βαρυμείκη

Γάιος Κλαύδιος Οὐαυροφλάωνος 243 e u. ε. Πολυδέκτης

Γάιος Οὐ[λ]βίου Πύσιτος (Κοῖντου υἱός, ἀδελφός Κοῖντου Μελβίου) 152,1

Οὐδέκτωρ ε. Ἐγνάτιος

Οὐάλλης Σ. Ἀρατίος στρατηγός in Tralles 85,2

Οὐάλλης Σ. Πανοσημαῖος Ἀλινδρέας 3,2

Οὐάλη[δ]βη[ς] . . . [ζ. υφ. . . .] Aug. . . . 9,10

τ(6) β' Οὐάλη[δ]σοῦ Μ. γραμματεὺς auf einer Münze der Julia Maesa N. XXIV

Α. Οὐάλλιος Πάβλος Μ. γραμματεὺς unter Maximinus N. XXIV, wohl identisch mit 1.(?) Οὐάλλιος Πάβλος γραμματεὺς unter Maximus N. XXIV

Μ. Οὐάλλιος νίστης Μ. γραμματεὺς unter Caracalla N. XXIV

Π Μ. Σ. Ζωπυρίων Ν. XXI11

Π — — [στρατηγός] in Tralles 85,2

Παγ[η]β[ρα]τίδης Ἀλκίου Μ. (γραμματέων) 9,5; Παγ[η]β[ρα]τίδης Ἀλκίου ἐγραμμάτεων 10,5; Παγ[η]β[ρα]τίδης Ἀλκίου (ἐγραμματεὺς) Π, 1

Παγ[η]β[ρα]τίδης Παγ[η]β[ρα]τίδου τοῦ [Διοφάντου] ἡμῶς Μ. Σ. Τιβέριος 160,2 ε. Τιβέριος Πανκρατίδης Διοφάντου

Τιβέριος Πανκρατίδης Διοφάντου στεφανηφόρος Μ. 113,1

Τιβέριος Κλαύδιος Πανκρατίδης Τ. Διοφαντίς ἡμεῖς γενομένη Ἀρτέμιδος Λευκοφρονῆς ἐκ κατὰ τὸ ἐξῆς 161,1

Τι. Κλ. Τιβέριου υἱός Κυρηνε Παγ[η]β[ρα]τίδης, seine Frau Διοφαντίς 161,10

Κλαύδιος Πανκρατίδης? oder Πανκράτης? Μ. 280,2

Παλλιαναῖς fideles für Καλλιανῶς XXI11

Παμμένης Μ. Σ. Ἀθηναγόρας 127,7

Παμμένης Διοκλέους Μ. γραμματεὺς τοῦ δήμου καὶ ἀρχιερεὺς τῶν πατρῶν θεῶν καὶ τῶν Σεβαστῶν 113,6

Παμμένης Μείνης ἀπὸ Μαϊάνδρου Ολυμπιονίκου Ol. 196 XXI Παμμένης Μ. γραμματεὺς unter Gordianus ΠΙ Ν. XXV

Πάμφορος ἀπὸ Μαϊάνδρου Μείνης Schüler des Karneades XXI

Πάμφορος Μ. ? 136,5

Πάμφορος Μ. Σ. Ἀγαθόπους 298,6

Πάμφορος Μ. Σ. Πυρρ[η]β[ος] Ν. XXI11

Γνάιος Βάββιος Πάμφορος 286,1, 2

- Πάμφιλος *M. T.* Στρατονίκη XXI
Σεμπρόνιος Πανώλης *M.* χειροκρίτης φιλῆς Ἡρασιτύδος II 3b,2
- Πανκράτης *s.* Παγκρατίδης
Πανκράτιδης *s.* Παγκρατίδης
Παντινέντος Μη[α]θικελίδα θεοδόκος in Korinth 42,11
Πάνταχος Διονυσίου ἀγνοηθέντων *M.* 222,1
Παρμενίου XII 19, 12
Παρμενίου *S.* Μιχαῆλος ταγέων in Gonnos 33,2
— ἄρχου τοῦ Παρμενιαίου *M.* 63,2
Αἴρ. Πασι[ας] ἀρχιερέως καὶ γραμματεῦς 197,10
Πάπλιος Πατοόλοκος Λευκίου(?) υἱὸς φιλῆς Διδῶος, γραφεύς, πρόβαλλος (πὺν χειροκρίτων?) *M.* 111,1
† Πατρικίος ἐπίσκοπος in Magnesia XXVII
Πατρικλῆς Vater eines Ierēts in Laodikeia am Lykos 59 a,2
Πατριεὶν 122 b,1 (zwiefmal); g,2
Πατριεὶν 122 b,12
Φαίκοκος καὶ Παλιένιος *M.* γραμματεῖς unter Scripinus Severus und Elagabalus *N.* XXIV
- Παύλλος *s.* Φάβιος
Παύλος *s.* Οὐλίπιος
Παύλος φιλοσόφ(ιστος) *M.* 122 a,7; f,7; g,1 Παύλος *M.* 122 d,1
Παυσανίας ὁ νεώτερος τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Ἀσκουρημηγῆς *M.* 99 a,26
Παυσανίας Ἐδούμιος *M.* N. XXXII; ἔθnikos 93 d,7
Παυσανίας Μητρώβουρος *P.* *M.* N. XXXIII
Παυσανίας Μητρούλου *M.* N. XXXIII
Παυσανίας Παυσανίου *M.* N. XXXIII
Παυσανίας *M.* S. Ἀπολλώνιος 15 a,2
Παυσανίας *M.* S. Δημήτριος 110 b,2
Παυσανίας *M.* S. Εὐφώμιος *N.* XXXIII; 94,1; zu 105,2; *Ant.* S. 99
Παυσίμαχος Οὐλίβου Ἄλυθός 8,2, 9
Παυσίμαχος *M.* S. Ὀνήμαχος 800,2
Παυσοκράτης Ἡρασιτύου *M.* δικαστῆς in Kreta zu 195,2
[Πειθαρχίας ἄρχων ἐν Δελφοῖς] 91 a
Πέσιον *s.* Καλοπόνητος
Περιγένης *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Octavia *N.* XXV
Κλαυδία Ἐπιγόνου τετρακτίς Ὀκτωμηνοῦκου θυγάτηρ Περιγενῆς 162,9
Πεβρικόκος *s.* Φάβιος
Πιστικός *M.* 122 b,12, 14; *T.* Βαρβαριανή? 122 d,16; *T.* Βαρβαρία? 122 d,12
- Πιθίου *M.* N. XXXIII
Πίσιστ — *S.* Ζωπυρίων *M.* 264,2
Πίσιστανος Πάλλδος *M.* δεκάστῆς in Thesetrias 104 a, 26
Πίσισταρχος Λευκίππου *M.* ἐγραμμάτειον 2,
Πλοῦς *S.* Μαύσπουλος ἐκ Γερθίων 4,1, 12
Πλουταρχῆς Ἀριστιάνου Μινῆς 131,2
Πλουτίων *M.* S. Φιλῆσιος 110 b,10
Ποινῆ *M.* 276
Πολεμαῖος *M.* κρομάνων der Magneten in Delphi XXI
Πολεμαῖος Διοδώρου Ἐφέσιος ποιητῆς 88 c,1; d,1
Πολέμαχος Ἀθηναγόρου Σάμιος 6,2
Πολέμαχος *M.* S. Φιλῆσιος 110 b,10
Πολέμοκρῆτος Εὐάνδρου προδρῶν ἐπιστάτων *M.* 89,10
Πολέμοκρῆτος Πολέμοκρούτος *M.* 350,3,2
Πολέμοκρῆτος *M.* S. Ζωπυρίων *E.* Ἀπολλώδωρος 110 a,1
Πολέμων Νέονος Σατυριελιδιότης 88 b,5
- Πόλλης *M.* N. XXXII
Πόλλιμος? *M.* 350,2
Πόλλις Ἀπολλορονίου προδρῶν καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου einer römisch-ionischen Stadt 87,2
Πόλλης *S.* Ἀρθησιάνειτος 88 k,2
Πόλλης *M.* S. Πελοπίωνος 104,26
Ζώσιμος Πολύ — *M.* γραμματεὺς unter Maximinus *N.* XXIV
Τυχικός Πολύ — *M.* γραμματεὺς unter Maximinus *N.* XXIV
Πολυάριος *M.* S. Μενεκράτης 53,12
Πολύ[γ]ωντος Samier 109,20
Πολυδέκιος *M.* στ[α]φιανφορήσας? 199,2
Πολυδέκιος [στ]οιγ(δ)αύλιος *M.* 350,1
Γάιος Κλαύδιος Οὐρουλλανός Μάρκελλος Πολυδέκιος 188,12
Τι. Κλ. Πολυδέκιος Μάρκελλος Ἀσπίρης 187,10
Τι. Κλ. Εὐκλής Πολυδέκιος ὁ ἀπὸ Μουσίου *M.* 189,1
Πολύ — *M.* S. Ἀΐσιος *N.* XXXII
Πολυκελεῖς Πετοδύλου *M.* στεφανηφόρος 100 a,1, 27, 2; b, 26
Πολυκράτης der Tyrann von Samos X,2 a,
Πολύμητος Delier? *S.* Ἀριστέλης 49,2
Πολυεὐβήλιος Φιλοθέου ἐρωματη Beamter in Syrakus 72,1
Μάρκος Παπύλλιος Μάρκου υἱὸς Λαβίντος? προσβίτηθς 123,2
- Ποπλίσιος *s.* Ἀπολλώδωρος
Ποσειδίππος *M.* N. XXXIII
Ποσειδώνιος Στράτωνος *M.* S. 49
Ποσειδώνιος 128,2
Ποσειδώνιος *M.* S. Ὄρας XX
Ποσειδῶς *S.* Διοκλῆς στρωτηγὸς in Tralles 85,2
Ποσειδῶπος *s.* Ποσειδῶπος
Ποσειδῶπος Μενεκράτου *M.* 270,1
Ποσειδωνία ἡ Κῆρα καὶ στεφανηφόρος (Διονύσου?) *M.* 117,1
Ποσειδῶνος *M.* 924 zweifmal
Ποσειδῶνος *s.* Ποσειδῶνος
Μ. Α[ὐρ.] Ποσειδῶνιος *M.* 119,25
Πόσις Διοσκουρίδης *M.* 272,2
Πόσις *M.* S. Διοσκουρίδης 272,2
Πόσις *M.* Gesehlechtschreiber XXI
Πόστωρος *s.* Οὐλίπιος
Πρωῖλος *S.* Ἴγέρτας θεοδόκος in Ithaka 36,12
Πρῆμ(νός)? Ἀριστόνου *M.*? 953
Πρυσκαλλανός λαμ πρώτατος *M.* 122 a,12, 12
Αἰά. Δημοκλείης Πρόδος *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III *N.* XXV
Πρόβηθος *S.* Μένων Λα . . . 9,10
Πρόβενος Gesandter von Megalopolis in Magnesia 68,26
Πρῶτανος Πυριανίου *M.* Gesandter bei den dionysischen Techniten 54,12, 27; 89,11, 31, 32, 36, 24; in einer unbekanntem Stadt 82,9
Πρῶτανος *M.* S. Πυριανῆς 93 d,2; *M.* S. Πυριανῆς 124,2
Πρῶτανος *T.* Ἀθηνῶν Σαμῆ 259
Πρῆπιλος Κοβρίτιος [Πρῆπιτιανός] 111,2
Πρωτεύσιος *M.* S. Ἀρτέμιδωρος 11,2
Πρωτίων Ἀνδριότιου *M.* ἔθnikos 99 d,2
Πρωτοπρόδης Μάγγης (ἀπὸ Μαυάνδρου) Οὐλυμπιακοὶ πάλιν καὶ παρρητῶν τέταρτος ἀπ' Ἡρακλέους XXI
βασιλεὺς [Πτολεμαῖος] (wahrscheinlich IV Philopator I) 28,1; derselbe 65 a,20; 75,11
Πτολεμαῖος ὁ Ἀγρίππου βασιλεὺς [Φιλομήτωρ] 105,12, 12, 24, 97, 98; vgl. Πτολεμαῖοι οἰκία 105,99

- Πτολεμαῖος κ. Πολεμαῖος
 Πτολεμαῖος *M.* Ολυμπιονίκης ΟΙ 120 u. 121 XXI
 Πτολεμαῖος νεότερος *M.* 325a
 Πτολεμαῖος Ἀπολλωνίου *M.* Singer κθαρωβία 107,12
 Πτολεμαῖος *M. S.* Ἀδμήτου 38,2; 40,12,21; 42,2; 43,1; 76,2;
 S. Φίλικος [38,2]; 39,1; 40,12,12; 43,1; [76,2]; 78,2
 Πτολεμαῖος *M. S.* Συντόχης 302,3
 Πυθέρατος *M. T.* Καλλιγῆ 270,1
 Πυθών *M.* Gesandter bei Attalos I 22,1
 Πυθόβιος *M. S.* Ἀνείδας 6,5
 Πυθόδηρος *M. S.* Πολυκαίτης 100a,2
 Πυθόδημος *M.* Gesandter in Rhodos 55,1; in Kory 57,15
 Πυθόδοτος Χαρισίου *M.* Gesandter bei den dionysaischen
 Techniten 54,12,12; 89,12,12; 125,12; 126,23; derselbe
 Richter in Antiocheia in Karien? 90,7,10,19,22
 Πυθόδωρος *M.* Gesandter in Rom 93b,2
 Πυθόδωρος Δημοκρότου *M.* ἑτάκος 93 d,1
 Πυθόδωρος? *S.* Χαρήμων? 312,2
 Πυθόκληϊδης Ἡγησιππου *M.* γραμματέων τῆς βουλῆς 98,1
 Πυθόκλης *M. S.* Αἰσχριν 110b,4
 Πυθόνικος Ἀπολλωνίου θεωρὸς einer unbekanntenen Stadt
 in Magnesia 96,10
 Πυθωναί Πυθώνικτος τοῦ Πυθώνικτος *M.* 203
 Πυθ[?]ίας Πασφίλου *M. N.* XXIII
 Πυθῆρος *M. S.* Τείδων 153,2,5
 Πυρρινίδης Πρωτόδικος *M.* ἑτάκος 93 d,6; Πυρρινίδης Πρω-
 τόνικος προστάτης *M.* 194,2
 Πυρρινίδης *M. S.* Πρώτατος 54,12,12; [82,4]; 89,1,12,12;
 90,71
 Πυτιών falsch für Πιτιών XXIII
 Πύλα (Πύλλα) κ. Κασσεκία, Κούλα, Ουατέρια
 Πύλλανος 325
 Πύλλα κ. Πύλα
 Πύλλανος *M.* γραμματέος unter Septimius Severus X. XXIV
 Πύλλων ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματέος 239 a,2
 Τιβέριος Κλαύδιος Τιβέριος Κλαύδιος Ἡρασιππιανὸς υἱὸς
 Κυρέως Πύλλων Ἡρωκουλανὸς 162,2
 Πύλλων φιλοστέφανος 122 d,1
 Ρ[?] (γῶνον Ἰκέτος *M.* 8,27
 Ρκλ?? 246 a
 Ρο — 118,10
 Ρούφορος 355
 Ρῶμος κ. Βαλεριανός
 Σ... τ — *M. S.* oder *T.* Εἰδὼ .χ.ρον 338,2
 Σάμος Διονυσίου *M.* εἶπεν 6,
 Τε. Κλ. Σάμος Κηρυλλιανός ὁ ἀρχιερεὺς καὶ γραμματέος
 185,12
 Ζωῆς Ἐδρος 123 f,2
 Σατορνίλια β' *M.* 801,4
 Σάτωρος *M.* προδρων ἐπιστάτης 4,
 Σεβ[?]στου? 119,11
 Σε[?]κουβ[?]α *M.* 153,2
 Τε. Κλ. Σκεουδιανός *T.* Αἰλ. Κλαυδία Φλαβιανή Ἄππια Φιλώ-
 κεια 182,5
 Σκοθόνος *M.* γραμματέος unter Caracalla X. XXIV
 βασιλεὺς Σάλευκος 61,4
 Σάλευκος Καλλίνικος 61,5
 Σάλευκος Νικητωρ 61,2
 Σάλευκος Μηγαί[?]τολ[?]μου πρεσβευτὴς ἀπὸ κοινῶν τῶν περὶ
 τὸν Δάριον τεταγμένων 89,12,20
 Σεμηνίανος κ. Πανθῆρας
 Σεουριανὸς τριβόθος? 122 b,1,2,2; d,1; e,2
 Ποπίλιος Σεουρέλλιος Γα[?]ου υἱὸς Ἰσαυρικός 142,1
 Π[?]όπλιος (Σεουρέλλιος Ποπίλιος υἱὸς) 142,1
 Σθένολος ὁ ταμίης in Mormalopolis 38,10
 Σιλκία κ. Χαυρμανός
 Σιλκίος κ. Ἰεροκλῆς καὶ Μανδρογίνης
 Σίμακος *S.* Κλεομένης θεωροδότης in Same 35,22
 Σίμος *M. N.* XXIII
 Σίμος (falsch Σίμων) ὁ μολοποῦς *M.* XXI
 Σίμος *M. S.* Ουαγείτων XX; Ουαγείτων 67,21
 Σίμων κ. Σίκος
 Σίμων *M. N.* XXIII
 Σίμων *S.* Βόθρος στρατηγὸς einer pergamonischen Stadt 87,2
 Σίμωνιδης Στρατισταῖος 72,10
 Σίνδων *M.* 14,6
 I. Cornelius Sulpio in Magnesia XV,1, XVI,2
 Σκυ — *M. S.* Ἀπολλ — *N.* XXII
 Σκόθης *M. S.* Ἐπικράτης 110a,12
 Σκολλίμων *M. N.* XXIII
 Σκυλλίμων? *M. N.* XXII
 Σκυλλίων 93 e,25
 Σολπικία Κόντου (γυνὴ Ποπίλου Τερεντίου) 140,2
 Σορόδος Σολπικίος (πρεσβευτὴς Ῥωμαίων) 105,20,21
 Σουδαίος Κασάνδριος θεωροδότης (in Larisa)? 26,22
 Σοφῆια θυγάτηρ Λευκίου Σοφῆίου, γυνὴ Λευκίου Ουαλερίου
 Λευκίου υἱοῦ Φιλίκου τοῦ ἀνομπάτου 145,1
 Λεόκιος Σοφῆιος *T.* Σοφῆῖα 145,2
 — Φουβρίκιος Σπίνθηρ 118,13
 Στ — — *M. S.* Μενεράτης 278,2
 Στάχης *M. S. M.* Αἰφ. Δια — 119,25
 Στάφανος *M.* 348
 Στάφανος *M.* 122 f,1
 Στάφανος *M. S.* Μοισατόρας 16,25
 Στάφρατος Διότολης. Vater eines thearodokos 28,4
 Στάφριππος *M. S.* Φιλίππος 8,15
 Στρατοκλ[?] [?] ανα. . *M. N.* XXIII; wohl identisch mit
 Στρατοκλῆς *M.* στεφανογράφος 90,21
 Στρατοειρέης Δη... *M.* γραμματέος unter Severus Alexander
 X. XXIV
M. Αἰφ. Στρατόνικος ἀρχιερεὺς καὶ γραμματέος [83,10]; 197,6
 βασίλισσα Στρατόνικη 86,12; 87,10
 Στρατόνικη Παμφίλου *M.* XXI
 Στράτων *S.* Μνάων προστάτης προβόλος in Korkyra 44,2
 Στράτων *M. S.* Ποσειδώνιος 8,20
 I. Cornelius Sulla in Magnesia XVI,2
 Στάμαχος — — τοῦ — νοκ[?]οῦς *M.* γραμματέων 13,6
 Συνέριμος παραγματικός Κοδράτος 122 a,11
 Συστήχη *M.* 800,2
 Συστήχη; Πυθαγόρου *M.* 802,2
 Συσφάρος *M. T.* Δημῆ Ε. Μελτίνη 290,4
 Συσφάτης *M.* στεφανογράφος 88b,1
 Συσφάτης Ἀρκεσίλου *M.* δικαστής bei den Iarbenen 101,1,
 9,21,40,45
 Συσφάτης *M. S.* Ἡλιόδωρος 110 a,6
 Συσφάμανθιδης Στρατισταῖος 72,10

- ος Σωθῆνης *M.* 118.₆
 Σωτήρης Κρυτήρου *M.* 262.₃
 Σωσικλῆς Διοκλέως *M.* ἀρχιθῆρος in Same 35._{1, 27}; in Ithaka 36._{1, 21}; in Korkyra 44._{1, 32}; προσβυτάς καὶ θεωρὸς in Apollonia 45._{1, 18, 60}; ἀρχιθῆρος in Epidaurion 46._{2, 121}; ὁ ἐπιστολαεὶς ὑπὸ τῆς πόλεως τῆς Μεγίστης ἱερουπόλεω [91 a._{1, 1}; b.₂; c._{1, 2}; d.₁₀]
 Σωσικράτης *M.* Σ. Διονόσιος *E.* Διονόσιος 93 d.₃
 Σωσιπάτριος Συγκακασεῖ 72.₉
 Σωτοκος Σαυαίε *S.* Τίμων 85.₇
 Σωτήρ κ. Αντιλοχός
 Σωτήρης Ἡρακλείτου *M.* 271.₃
 Σωτήριος *M.* XXI
M. Αἰρ. Σωτήριος Τριφύμιος φιλοσόφιστος *M.* 119.₁₀
 ἐπὶ ... τοῦ Σωτικοῦ *M.* γραμματεὺς unter Carnealla *N.* XXIV
 Σωτῶν ὁ ἐπιβασιτορὸς in Ithaka 36.₁₀
 Σωτήριον *M.* *S.* Εὐλάης XXIII
- Ταγῆσιος 122 b.₄ κ. Εὐτόχιος
 Τασκομένης Τασκομένου *M.* Pankratistoi XX1
 Κλ. Απ. Τατιανῆ *M.* στεφανηφόρος 117.₁
 Τατιανός κ. Χαρίθιμος Ἰουλιανός
 Τατιανός *M.* 122 b.₁₁
 Κλαύδιος Τατιανὸς Ἰουλιανός 183.₆
 Τιβέριος Κλαύδιος Τατιανός 169.₃
M. Αἰρ. Τατιανός *M.* 119.₁₀
 Ἀνθήλιος Τατιανὸς φιλοσόφιστος ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου 193.₁; δεσπόητο? 194._{1, 11}
 Ταύροκος *S.* Ἀπολλωνίου Τραλλιανός 213 b.₂
 Αἰρ. Τυμῆσιος ὁ *M.* γραμματεὺς unter Maximianus *N.* XXIV;
 ... *T.* unter Maximianus *N.* XXIV
 Τιβέριος Κλαύδιος Τιβέριον υἱὸς Κυρίνη Τέμων ὁ ἱερεὺς (Νέρωνος Κλαυδίου Καίσαρος Δροσίου Γερμανικοῦ) διὰ βίου ὁ ἀποδοκιμασθεὶς τῆς Ἀσίας ἀρχιερεὺς 157 b.₁₀
 Τελσῶν Πυθρίχου γυναικισαρχῆσις τῶν προσβυτέρων καὶ ἀγωνοθετήσις τῶν νέων *M.* 153.₇
 Τελσῶν? *M.* *N.* XXIII κ. Τρίσιον
 Πόπλιος Τερέντιος 140.₄
T. Φλ. Τερέντιος *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Julia Maesia XXIV
 Τηλε — *M.* στεφανηφόρος 100 c.₅
 Τηλοστρατος Διογένους [Μεγίστης ὑπὸ Μαινδύρου 163._{11, 5, 11, 1};
 164._{124, 28, 29}; 27._{32, 28, 70}]
 Τήκερος Ὀρτίλιος *M.* 122 c.₁₀
 Τιβέριος Παγκρατίου 160.₁
 Τιβέριος Τραλλιανός 122 b.₅
 Τιβέριον Gen. *S.* Τέμων
 Τιμ — *M.* 1.₁
 Τιμῶνιστρος βασιτορὸς in Ithaka 36.₁
 Τιμαρχος *M.* *S.* Ἐπικράτης 134.₁
 Τιμῆ[α]ς (aus Oikladai?) [ἐπισημῆ[τ]ιθε 30.₂
 Τιμοκλής Ἀ[ο]ξ[α]λη — 13.₁₂
 Τιμοκράτης *M.* *S.* Ἀριστοφάν 260._{1, 2}; *T.* Ναννίς 260.₁
 Τίμων Σωτοκος γραμματεὺς in Same 35.₇
 Τόνιος *M.* (στεφανηφόρος?) 94.₁₀
 Κόντος Τουρπίλιος Φαῖρος Ἀριστέας Μειλῆσιος ὁ καὶ Μείγνης *S.* δεσ. Ἀριστέας 306.₁
- Μάρκος Τουρπίλιος Φαῖρος Διοτένης Ἀνισκάρχη(?) Μειλῆσιος ὁ καὶ Μείγνης *S.* δεσ. Ἀριστέας 306.₁
M. Αἰρ. Τρ — 119.₁₃
 Τρίσιον *M.* *N.* XXIII; wahrseinlich Τέμων
 Τριτάτος *M.* *S.* Καλλιόναξ *N.* XXIII
 Τροφίσιον? *M.* 305.₁
 Τροφίσιον 248
 Τρόφιμος *M.* 309.₁
 Τρόφιμος *M.* 311.₁
 Τρόφιμος *M.* 122 b.₅
 Τρόφιον *M.* 338.₁
 Τρόφιον *M.* 354 b
 Τρόφιον Δημητρίου ὀθωνοπόλεως *M.* 303.₂
 Τρόφιον *S.* *M.* Αἰρ. Σωτήριος *M.* 119.₁₀
 Τροφίσιον *S.* Τιβέριος Παγκρατίου 160.₃
 Τροφίσιος Ἀρισκάντου *M.* 303._{1, 2}
 Τροφίσιος Μητροδόρου τοῦ Ἐριολαίου *M.* 304.₂
 Τυ — *M.* 339.₁
 Τόλλ(ισ) *M.* 122 a.₉
 Τόρνανος? *M.* 122 c._{1, 1}
 Τόρνανος Ἀσπάρχη(ος) 122 c._{10, 11, 12}
 Τιβέριος Κλαυδίου Σεβαστοῦ ἀπικλεθρὸς Τόρνανος *M.* Arzt 113._{7, 10}
 Τύχη? 373
 Τυχιός *M.* 305.₇
 Τυχιός *M.* 122 b.₈
 Τυχιός φιλοσόφιστος *M.* 122 a.₁₀
M. Αἰρ. Τυχιός Δάφνου *M.* 119.₁₀
 Τυχιός Εὐθυμίου *M.* 122 c.₁; *L.*
 Τυχιός Πολυ — *M.* γραμματεὺς unter Maximianus *N.* XXIV
 Αἰρ. Τυχιός *M.* γραμματεὺς unter Maximianus *N.* XXIV;
 unter Severus Alexander XXIV
 Τυχιός *S.* *M.* Αἰρ. Εὐτόχιος *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Otaellia *N.* XXV
 Τυχιός β' νε(φ)ερος? *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Otaellia *N.* XXV
- M.* Αἰρ. Ὑλλος Ἐπικράτους *M.* γραμματεὺς unter Carnealla *N.* XXIV; Ὑλλος *M.* γραμματεὺς unter Carnealla *N.* XXIV
 Ὑστίσιον Gen. *S.* Δαρείος βασιλεὺς βασιλέων 115 a.₂
- Φ — *S.* Ἰππῆσιος in Apollonia 45.₁₀
 Κόβιντος Φόβιος πραιβυτέρις der Römer in Kreta 195._{10, 1}
 Παύλλος Φόβιος [Πελοποννησιακὸς ἀνθρώπος 157 a.₁₀
 Φαλακρίων κράτου τοῦ Ἐδῶ[ρ]θου ὄρχων in Same 35.₁
 Φόβιος ὄρχων in Magnesia *N.* κ. XXI
 Φουσιος? *M.* *N.* XXIII
 Φόνης *M.* 339.₁
 Φόνης Ἡροστράτου *M.* ἱερεὺς Διὸς 260.₁; ἱερεὺς τοῦ Διὸς ἀγωνοθετῶν Λευκοφρυγητῶν 210.₁; ἱερεὺς Διὸς ἀγωνοθετήσις 211.₁
 Τι. Κλ. Τι. Κλ. τῆς πατρῆδος υἱὸς Κυρ. Φόνης ὁ ἀρχιερεὺς *M.* 167.₅
 Φονίας *M.* *S.* Ἀδμῆον 56.₁; [58.₂]
 Φονίας φιλοσόφιστος *M.* 122 f.₁
 Κλαυ. Φανοστράτη 245
 Φανῶστρατος *S.* Εὐδοκίματος *E.* Ἰουλιανῆ 165.₇

- Φαρσαλ — ? 99,3
 Φαύστα s. Φουρεϊκία
 Φερεκίδης ὁ Σόριος *X* 12, π.
 Φέριος Φέριτος *M.* Gesandter in Antiocheia in Persis 61,31;
 bei Antiochos III 18,3; bei seinem Sohn Antiochos 19,3
 Φιλ — — — 265
 Φιλάδερος s. Ἀπταλός
 Γνώιος Δέκιμος Φιλέριος *M.* 282,1
 Φιλήμων ὁ ἄσπας Διονύσιου *M.* 117,3
 Φί[λ]ήμων Ζηρο[δ]έτου *M.* Gesandter in unbekannter
 Stadt 82,3
 Φίλητος ὁ παρὰ Χαρθήμου 227,1
 Φίλητος *M. S. E.* — 117,3
 Φιλίνος Φιλίνου Μίγνης XXI
 Φί[λ]ί[τ]ινος Δ[η]μήτριου *M.* Gesandter in Antiocheia in Pasi-
 dien 89,33
 Φίλιος *M. S.* Αριστόδημος 136,2
 Φίλιος *M. S.* Φιλίσκος 61,31
 Φίλιππος *M.* 122b,27
 Φίλιππος ὁ βασιλεύς (V) 47,3
 Φίλιππος Κλεάνκτος *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἑστιάδος 110a,3
 Φίλιππος Στρατίππου *M.* 8,35
 Φίλιππος Τραλλιανός 122b,34; Τραλλιανός) g,1
 Φίλιππος *M. N.* XXIII
 Φίλιππος Ἀν[δ]ρομάχου ἱεροποιεῖ in Same 35,2
 Φίλιππος Ζωσιμάνιος *M.* 274,1
 Φίλιππος Φίλιου *M.* Gesandter in Antiocheia in Persis 61,31;
 bei Antiochos III 18,3; bei seinem Sohn Antiochos
 19,3
 Φίλιππος [Πυθα]γόρου *M.* Gesandter in Megalopolis 38,27
 Φ. Ποθαγόρι bei den Achaern 39,3, 32; Φ. Ποθαγόρου
 in Argos 40,3, 11; in Sikyon 41,3; in Messenien 43,3;
 in unbekannter Stadt [76,3]; 78,3, 29, 31
 Φίλιππος *M. S.* . . . τ. ε. 7, 23
 Philletio *M.* mimeographus XXI
 Φιλόδημος Ἰω — *M.* δικαστής in Demetrias 104,30, 27
 Φιλόκλη *M.* 340
 Φιλοκρίτης Συγκυσανερ 72,3
 Φιλοκρίτης Διονυσίου *M.* δικαστής bei den Larbenen 101,1,
 121, 40, 67
 Αὐρ. Φιλοκρίτης β' *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III *X.*
 XXV
 Φί[λ]όλο[ος] Δαμάλου *M.* εἶπεν 9,3
 Φιλομήτωρ s. Πτολεμαῖος Χαρθήμος
 Φιλόθεος Οὐάνας *M.* 352,3
 Φιλόθεος Πλαυτίωνος *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἡρασιτιάδος
 110b,10
 Φιλόθεος Συγκυσανερ *S.* Πολυεξί[δ]ης 72,1
 Φιλόπατρις s. Ἀρχέλαος
 Φιλομενὸς β' *M.* γραμματεὺς unter Gordianus III *XXV*
 γραμματεὺς auf einer Münze d. Julia Maesa *XXIV*
 Φιλότας *M.* 249
 Φιλώτας s. Ἱεροκλῆς
 Φίριος s. Μανδρογόνης
 Αἰλ. Κλαυδία Φαί[α]βανῆ Ἄππα Φιλόκεια ἱερασαμένη τῆς
 Λευκοφρονῆς Ἀρτέμιδος 182,3
 Αἰλ. Φαβιανὴ Φιλόκεια 182,3
 Λεκιος Οὐαλέριος Λευκίου ὁδὸς Φλάκκος ὁ ἀνθύπατος 144,3;
 145, 1; 146, 1

Inschriften von Magnesia.

- Φί[λ]όκο[ος] *M.* γραμματεὺς unter Elagabalus *N.* XXIV; καὶ
 Παυλίσιος γραμματεὺς unter Septimius Severus und
 Elagabalus *N.* XXIV
 Φλόβια s. Βερενίκη
 Φλόσιος (Φλόσιος) s. Βίσσιος Δημόχαρος, Κορδιανός, Μάμιμος,
 Τερέντιος
 Φλόριος s. Ταυριπίαιος
 Φοῖβη *M.* 122a,11
 Φο[ν]ητικός Κοῦφατος Παπειρίμ 93b,3
 Φουρεϊκία Φαύστα Γαῖου Φουρεϊκίου Δεμῆ θυγάτηρ 287,3
 Γάιος Φουρεϊκίος Δαμάς *T.* Φουρεϊκία Φαύστα 287,1
 Φου[ρ]εϊκίος s. Σπίνθηρ
 Φρήτωρ *M.* στεφανοφόρος 50,1
 Φρόντων *T.* Εὐτυχία *M.* 122e,34
 Φυλακὸς Μπαγ(θ)ρίου *M. N.* XXIII
 Φυσφόρος Νικάνορος *M.* χειροκρίτης φυλῆς Ἡρασιτιάδος
 110b,11
 Φωτεινός *M.* γραμματεὺς auf einer Münze der Julia Maesa
N. XXIV, unter Severus Alexander *N.* XXIV; Φ. β'
 unter Gordianus III *N.* XXV

Σιλκία Χαρθήμος (Λευκία Σιλκία Φίριου Μανδρογόνηος
 θυγάτηρ) ἀρχιερεὶα καὶ στεφανοφόρος ἡ ἀετιολογομένη
 199,11

Χα[ρ]μήμων? Πυθόδοτος? 342,1

Τι. Κλ. Χαρθήμος *S.* Χαρθήμος *M.* 168,3

Αἰλία Τιβ. Κλ. Ἐλπίδοφόρος θυγάτηρ Χαρθήμου ἱέρεια Ἀρτέ-
 μιδος Λευκοφρονῆς 178,1

Χαρθήμος *M.* 227,2

Χαρθήμος *S.* Ἀρχιελεῖς Ἐρχιεὸς 37,2

Χαρθήμος *M. S.* Καλλικρίτης 110a,2

Τι. Κλ. Χαρθήμου υἱὸς Χαρθήμος *M.* 168,7; Τι. Κλαύδιος
 Χαρθήμος Τατιανὸς γραμματεὺς τῆς βασιλῆς 175,11;
 Τιβέριος Κλαύδιος Χαρθήμος Τατιανὸς *S.* Κλαύδιος
 Τατιανὸς Ἰουλιανὸς 183,3

Τιβέριος Κλαύδιος Μελέγγου υἱὸς Κυρεῖνη Χαρθήμος Φιλο-
 μήτωρ ἀρχιρατεύσας τῆς Ἀσίας κτλ. *S.* Γάιος Κλαύδιος
 Οὐκουλλανὸς Μάρκελλος Πολυδεύκης 188,4

Χαρθήμος *M. N.* XXIII

Χαρσίσιος Νικομάχου τῷ Νικα — *M.* Gesandter in Gortyn
 65a,20

Χαρσίσιος *M. S.* Λυκαμῆδης [25b,2]; 34,3, 20; 37,12; 47,11;
 48,3; identisch mit Χαρθήμος? *M. S.* Λυκαμῆδης 107,3?
S. Πυθόδοτος 54,1, 37; 89,2, 31; 121, 66, 14; 90,7, 10

M. Αὐρ. Χαρθήμος *M.* 119,16

Χαρθήμος *T.* Αὐτεριμένη(?) 309,1 s. Χλήτων

Χαρμάσιος *M.* 283,3 s. Ἀγαθοδίκαι

Χαρπίδας ὁ ἐπισημασμένος γραμματεὺς συνέδριου (τῶν
 Ἀπειραντῶν) 32,25; ὁ γραμματεὺς τῶν συνέδριων 32,25

Χαρπίτιος Δημ — — *M.* (στεφανοφόρος) 14,1

Χέρσιος Μεδιάνιος γραμματεὺς στρατηγῶν (τῶν Ἀκαρνάνων)
 31,3

Χίμαρος *M. N.* XXIII

Χλήτων οφειλῆταρ verlesen für Χαρθήμων 309,3

Χρῆσιος Διονυσίου Μά[ν]υ[ρ]ινησα XXI

Χυλάς *M.* 529b

Ω — *M. S.* Ἀλέτιων 320

- Στρατοκλ... α να... *M. N. XXIII*
 ανίας *M. N. XXIII*
 Λυκο]... αν...? *M. N. XXIII*
 — δου *M. 107,13*
 — άρχου του Παρμενίου *M. 68,2*
 — βίου Ζήνωνος *M. 120,2*
 — βόρου *M. 301,1*
 — βου *79,2*
 — γένου Samier *103,23*
 — γνύτου Samier *103,21*
 — — δου *M. Vater eines stephanographos 103,25*
 ... δάρας [Ιερείας] τής θεοῦ *M. 120,6*
 ... εατρα? *122 h,10*
 ἐπι... νου Σωτικοῦ *M. γραμματεὺς unter Caracalla N. XXIV*
 ... λου...]... ε λ... α τ... *M. N. XXIII*
 — — η Μενεκρίτους τοῦ Στ— *M. 278,2*
 — ημος Αναεικρίτου *M. 107,2*
 . η . ο *M. S. Αβριαταγάρας zu 105,1*
 — — ης Gen. *278,2*
 ... να *313*
 ... ιανός, Τιβήριος Κλαύδιος Δεΐπιπος, γραμματεὺς καὶ ἀρχιερέως *173,11*
 — ιανού Κολοφ(ωνίου) *122 h,5*
 — ιας Ν... ου Μήνης *XXI*
 — Ιου *M. 107,2*
 — Ιου *V. des strategos einer pergamenischen Stadt 87,2*
 — Ιου *M. 107,12*
 ... ιος *321*
 — Ισίου τοῦ 387
 — Ιτος Διονυσίου *M. 267*
 — κλείου Vater eines Ιερέως(?) in Antiocheia in Persis *61,10*
 ... κρέτης Εὐφροδία *S. Φαλακρίων ἀρχων in Same 85,2*
 . κυ *M. N. XXIII (Σκουλλίων?)*
 — λακρ — φώντος Αρχον? in Εφρίδαμνος *46,2*
 — λιος (römische Namen) *118,16 z. Kόμμος*
 ... λου...]... ε λ... α τ... *M. N. XXIII*
 — μάρου *M. (wohl von Εὐζώνης) 107,10*
 — μης ἀκροβότης *M. 119,17*
 — μιος εἶπε *M. 1,2*
 ... μμ... γράρα *Syrakusaner 72,2*
 ... μου *M. S. Ἐπύρατος 153,3*
 — νιος *118,10*
M. Οὐλπιανός νίστης M. γραμματεὺς unter Caracalla N. XXIV
 — νοκλ[ίου]ς *M. E. Σύμμαχος 13,7*
 — νοκρίτου *244 a*
 — — νοντο(ς) Ἐρε(σίου) *122 h,2*
 — νου *M. 107,2*
 — — — γου λαμ(προτίτου) *122 e,2*
 — — — νου Τραλλιανού) *122 e,3*
 — νους *Syrakusaner 72,2*
 — νων Ἐρε(στος) *122 h,2*
 — — — Εὐφώρας ὁ ἄπιος *117,11*
 ... ζ... σ... *S. Οὐλιανὸς Δια... 9,10*
 — — ὄπας Βασιλεί(ου) *M. 122 h,1*
 ... ορατ — ? *119,26*
 — — ορίου *130,1*
 — — — ὁς Ἀπολλοφάνης *118,15*
 ... ος Βοσπίτιος κισαροῦδης Πρωία νικῶν *16,15*
 — — ὁς (Gen.) *M. 107,11*
 — — ὁς Σιωβόνης *118,6*
 — ὁς *122 e,5*
 — ὁτος πάτρων *286,1*
 ... ος... ου Βουτίου *16,11*
 ... ος *M. S. Λυκομήδης Λυκομήδου 81,1*
 ... ος... ου *190,1*
 — — — ου *M. 107,6*
 — — — ου *M. 107,10*
 — — — ου Αντωνίου Μετ— *118,2*
 — — — ου... ου *122 h,1*
 — — — ου Θεοδ(όρου)? *351,1*
 ... ος Ἡγησίππου *M. 14,3*
 ... ος Θεοδότη *M. πρόξενος der Arkader XX*
 ἐπι... ρ... ο... ο... *M. γραμματεὺς auf einer Münze der Julia Maesa XXIV*
 ρθωμος *S. Θεόδωτος M. 291,1*
 ρίνου γραμματεὺς δήμου in Trales *85,3*
 ... ο... ρ... ο... ο... *M. γραμματεὺς unter Septimius Severus N. XXIV*
 — — — εἶπεν *M. 13,10*
 — — — — — *130,1*
 — — — — — *312*
 — — — — — *Αλοχύλλου M. 107,2*
 ... — — — — — *Ἀριστομένου Μήνης XIX*
 — — — — — *Θεόδωτος 118,11*
 — — — — — *317*
 — — — — — ? *224 b*
 — — — — — *Syrakusaner 72,9*
 ... — — — — — *321*
 ... — — — — — *358,4*
 ... — — — — — *τῶς Δρακίωνος Πολιεύς 91 e,12*
 ... — — — — — *τῶς Φιλίσκου M. εἶπεν 7 d,33*
 — — — — — *του υἱός Pρ — 118,10*
 — — — — — *τουδίσου 295,1*
 ... — — — — — *338,2*
 ... — — — — — *Θε[ο]τίμου θεωροδός in unbekannter Stadt 58,10*
 — — — — — *φώντος Vater des Archon(?) — λακρ — in Εφρίδαμνος 46,2*
 — — — — — *χίανθ 362,1*
 — — — — — *χίου 316,2*
 — — — — — *χον M. Gessadter in unbekannter Stadt 62,12*
 — — — — — *ων Μενεκρίτου M. XX*
 ... — — — — — *ωνος M. S. Δημήτρι[τιος] E. Ἀριστέως 98,1*
 — (?) — — — — — *ωνος M. Gesandter in (Mytilene?) 52,1*
 — — — — — *ωνος... ου Ἀπολλωνίου 179,1*

Römische Namen.

I. Praenomina.

Αἰλῶς 118,10; 154,1; 174,12
 Γάϊος [142,1]; 150,1, 1; 151,2, 2; 152,4; 156,1; 188,12; 243,0;
 (285,2 Ann.); 287,1; 285 Ann.
 Γναύς 118,2; 282,1; 286,1, 2; Γν. 198,6
 Ἰ. (?) Ν. XXIV
 Κόκρτος 93 b,6; Κόιντος 105,10; 140,2; 144,1; 152,2 zweimal;
 170,12; 306,1; 330
 Κόρητος 297,2
 Λαίκιος XXI; 105,10, 11, 20, 20; 111,14; 118,8; 143,1; 144,2
 zweimal; 145,2, 2; 146,2, 2; 199,5; A. XXIV zweimal;
 [256,12]; 257,10; Λαίκιος 170,12; [192 a,9]; 256,1;
 295,1, 2
 Μάρκος 93 a,2, 20; b,2, 11, 16, 25, 24; Μάρκος XXIV; 129,2,
 2; 155,14; 185,11; 186,11; 256,11; 281,5; 300,2; 337;
 Μάρ. 187,1; M. XXIV oft; XXV; 119 oft; 197, a, 6, 8;
 257, 2, 2; 284,1; 343
 Μάνιος 139,4; 295,1, 2; M. 257,1 zweimal; Μq. 198,6
 Νεμ[ρ]ιος 139,2
 Ποντία 288 a,2
 Πάπλιος 111,2; 140,1; 141,2; 142,1, 1; 186,11; Πο. 189,0;
 Π 180,1
 (Σέτος) Σ. 285,2; S. 285,1
 Σέρονος 105,20, 21
 Τιβέρτιος 113,1, 2, 10; 116,4; 122 b,2; 157 b,2, 11, 17; c,2, (1), 7;
 160,1; 161,2, 2; 162,3 zweimal; 163,12; 165,2; 166,2;
 168,6; 173,10; 183,2; 188,2; Τιβ. 178,2; Ττ. 161,2;
 167,1 zweimal; 171,9; 175,10; 182,2; 185,12; 187,10;
 189,1; Τιβερτίων υἱός 157 b,18
 Τίτος 93 b,6; 169,0; 183,2; 184,5; T. XXIV; 178,2; 179,0
 Φ. XXIV .
 -ος 118,2
 -τος 118,12

II. Nomina gentilia.

Αἰλία 178,2; 288,0, 2; Αἰ. 188,0, 0
 Αἰλιος 180,1; 183,2; 184,2; 185,11; 186,1, 11; 251,2; Αἰ.
 XXV
 Αἰμίλιος 93 a,2; b,2, 11, 25, 29
 Ἀκάλιος 253,1; Aquilius 255,1
 Ἀντώνιος 118,1, 2, 8; 170,12
 Ἄπριος 122 b,16
 Ἀρόντιος 122 c,15
 Ἀύρη(λία) 193,6; 194,2
 Αὐρήλιος 118,20; 185,2; 186,2; 187,1; 256,12; Αὐρ. XXIV
 oft; XXV zweimal; 118,20; 119 oft; 197, a, 6, 8, 10;
 307,2; 843; Αὐρηλίαν 193,2
 Αὐρήλιος 281,4
 Ἀφρύνιος 143,2
 Βάββιος 286,1, 2

Βαβία 144,1
 Βαβίος 144,1; 328,2
 Βαλέριος 119,21 s. Ουαλέριος
 Δέκιος 282,1
 Δομ. 198,6
 Ἐγνέτιος 257,10
 Ἰάσιος? 285,2 Ann.
 Ἰουλία 122 d,1; 256,11
 Ἰουλιος XXI; 150,2; 151,2; Ἰουλ. 257,2, 7
 Καλοπύργος zu 105, (1), 20; 105,20
 Κλαυδία 116,2; 161,2; 162,7; 182,1; 280,2; Κλαυ. 245; Κλ.
 117,1; 178,2
 Κλαύδιος 113,1, 10; 116,1; 157 b,2, 11, 17; c,2, 4, 7; 161,2;
 162,2, 1; 163,12; 165,2; 166,2; 171,9; 173,10; 174,12;
 175,10; 183,7, 0; 188,2, 12; 189,1; 243,0; 280,2; 305,2;
 Κλ. XXIV. XXIV?; 114,10; 161,2; 167,1 zweimal;
 168,2; 178,2; 182,0; 185,12; 187,10; 201,2; 298,2
 Κλαύδιος 239,2
 Κουλία 148,2
 (Κοίντιος) Quintius 284,1
 Κούρτιος 141,2
 Μάλλιος 93 b,6
 Μόδιος 152,2
 Ουαλέρια 146,1
 Ουαλέριος 144,2; 145,2; 146,2 s. Βαλέριος
 Ούββιος 152,4
 Ουά(πιος) XXIV zweimal
 Πατούκιος 111,1
 Ποπόλιος 123,2
 Ποπλικίος 189,0
 Σαμπρύνιος 110 b,2
 Σεραυλίος 142,1
 Σιλκία 199,11
 Σιλκιος 197,7; 199,1, 2; Σι. 200,2; Σ. 285,2
 Σολπίκία 140,1
 Σολπίκιος 105,20, 21
 Σοφία 145,1
 Σοφίτιος 145,2
 Τερέντιος Ν. XXIV; 140,1
 Τουρπίλιος 306,2, 4
 Τόλλ(τος) 122 a,9
 Φαβία 93 b,6
 Φάβιος 105,20, 22; [157 a,1]
 Φλ. 182,6
 Φλάσιος Ν. XXIV; Φλαουτίος 169,10; Φλ. Ν. XXIV zweimal
 178,2; 179,2; 201,2
 Φο[?]γνήσιος 93 b,6
 Φουρεκία 287,2
 Φουρεκίος 287,11; Φου[?]ρίκιος 118,11
 -λιος 118,12

III. Cognomina.

- Ἄγριππείνα 156, 8; 158, 8
 Ἄγριππιανός 122 b, 9
 Αἰλιανός 116, 3; 198, 2
 Ἀκτιακός Ν. XXIV zweimal
 Ἄπ. 117, 1
 Ἀπριανός 122 a, 11, 12
 Ἀπριανός 122 b, 1, 10
 Αἰτίσιος 284, 2, 6
 Βαλεριανός 122 a, 1; b, 10; e, 17, 18
 Βαριανή 122 a, 10; b, 10; d, 8
 Βαρύλλα 122 d, 3
 Βάισος Ν. XXIV; 122 g, 3
 Βεττιανός 122 e, 17
 Βικιανός 122 d, 14; e, 1, 2
 Γεντιανός 256, 18
 (Γρατοκλήμαντ —? Ν. XXIV)
 Γράτος Ν. XXIV
 Δομετιανός Ν. XXV
 Ἰαύστος s. Iustus
 Ἰουλιανή 158, 2
 Ἰουλιανός 151, 1; 183, 16
 Iustus 285, 1; Ἰαύστος 285, 1
 Ισαυρικός 142, 2
 Κα[πε]τ[ωλ]ι[ε]ν[ι]ός? 122 d, 12
 Καπε[τ]ωλίνοις 122 d, 6
 Κάρος 150, 3
 Κασκελλία 282, 2
 Κοθράτος 122 a, 11; 174, 12
 Κορβιανός 178, 5; 179, 3
 Κουάρτος 297, 2
 Κρίσιος 197, 11
 Λαγινάτος 123, 2
 Λογγίνος 336
 Λογγείνος 170, 12
 Λολλιανός 256, 13; 257, 1
 Μαξιμανός 122 e, 9
 Μάξιμος Ν. XXIV
 Μαρκελλείνος 114, 12
 Μάρκελλος 187, 11; 188, 13; 189, 4; 293, 7
 Μαρκιανός Ν. XXIV
 Μήδρολλος 118, 8 vgl. 7
 Μόδεστος 114, 16
 Οἰσευδιανή (Οἰσευδιανή?) 116, 9
 Οἰσευδιανός 188, 12; Οἰσευ[διανός] 243 e
 Οὐίκτωρ 257, 12
 Οὐλπτιανός Ν. XXIV
 Ὀπτιάτος 285, 2; Οἰπτάτος 285, 2
 Παυλείνος Ν. XXIV zweimal
 Παύλλος [157 a, 8]; Παύλος Ν. XXIV zweimal; 122 a, 2; d, 7;
 f, 7; g, 1
 Πείσιον zu 106, 11, 21; 105, [22]
 Πε[τρ]οικός 157 a, 8
 Πέστωμος 152, 6
 Πρεσβυλιανός 122 a, 12, 13
 Πρωπινικός 141, 3
 Πύλλα 282, 2; Πύλλα 146, 1; 148, 3
 Πωλιανός 325
 Πωλιανός Ν. XXIV
 Παύλλιων 122 d, 1; 162, 3; 239 a, 1
 Ροόρος 355
 Σατορνία 301, 4
 Σεκοῦνθα 153, 6
 Σεκοῦνθος Ν. XXIV
 Σεκουδιανός 182, 4
 Σεσηριανός 122 b, 1, 2, 9; d, 3; e, 7
 Σπίνθηρ 118, 12
 Τατιανή 117, 1
 Τατιανός 119, 10; 122 b, 11; 166, 5; 175, 12; 183, 8 2; 193, 2;
 194, 6, 11
 Τρ —? 119, 16
 Φαύστα 287, 2
 Φέρμος 199, 6; Φέρ. 200, 5
 Φλαβιανή 182, 2, 9
 Φλίκκος Ν. XXIV dreimal; 144, 3; 145, 4; 146, 3
 Φλόρος 306, 2, 5
 Φρόντιων 122 d, 16

II. Geographisches.

Ἀρβήριτης 11,2

Ἀθήναις ἐν, ἀρχ[ο]ντος Ὁρασηφάντος 221/220 v. Chr. 16,12
τοῦ δήμου τῶν Ἀθηναίων 37,7; ἐν τῷ βήματι τῶν
Ἀθηναίων ἀναθήματι (ἐν Δωδώνῃ) 32,36; Ἀθη-
ναίος (Λυκοῦργος Λυκοῦργος) 349,5

Psephisma ---- ἀρχ[ο]ντος ἐπὶ τῆς ἑπ[ι]στρατιάρχου
πέμπτης πρωτανείας Ἀρχικλῆς Χρισπίδμου Ἐρι-
χίδος ἑτραμμάτου βουλῆς ψήφισμα Πυανοσηφάντος
ἔκτε ἰσταμένον (ἑβ[δ]ομ[ε]ν) τῆς πρωτανείας βουλαί
ἐμ βουλευτηρίῳ τῶν προέδρων ἐπεψήφισεν Εὐθύς
Νικάνωρος Φαληρέως καὶ συμπρόεδρος Ἀριστοκλῆς
Διοφάνους Δεκελεύδος εἶπεν 37,1

ἀγαθεὶ τόχει δέδοχθαι τεὶ βουλαί 37,22
τοὺς προέδρους οἱ ἂν λίσσασιν εἰς τὴν ἐπιτοῦσαν ἐκκλη-
σίαν χρηματίζοι 37,23

γνώμην ἐμβολοῦσθαι τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον 37,21
δοκεῖ τ[ε]ῖ βουλαί 37,25

τόγ γραμματῶν τὸγ κατὰ πρωτανείαν ἀναγρῆσαι τὸ
ψήφισμα καὶ σφῆσαι ἐν τῷ ἱερῷ 37,27
καλέσαι εἰς τὸ πρωτανεῖον ἐπὶ ἔνια 37,31
τὸν ταμίαν καὶ τοὺς ἐπὶ ταδικῆσαι μέρησι τὸ ἀνή-
λωμα 37,41

Παναθήναια s. Register VI

Αἰγῶν, Μακεδῶν ἐξ) 10,12

Αἰγυπιαί 50,53

τὸν Αἰγυπτίου βασιλεύσαντα Πτολεμαῖον 105,11

Αἰολεῖοι XVII 58

τῶν ἐν Αἰτωλίαι κατοικούντων XV 10

Αἰτωλοὶ 28,1; εἶδε τοὺς Αἰτωλοὺς XV 1; ἱερονομηνοῦν-
των Αἰτωλῶν 91a; δέδοχθαι Αἰτωλοὺς 91a,6; τῶν
ἔθνεσιν τῶν Αἰτωλῶν 91c,6 (vgl. XV 4; α,11); ποτὶ τὸ
κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν XV 1; παρὰ τοῦ κοινοῦ τῶν Αἰτω-
λῶν 91c,1; τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν 91c,10; παρὰ τὸ
στρατηγὸν τῶν Αἰτωλῶν 91d,1; μνησθὲν Αἰτωλῶν XV 10

Psephisma der Aiolier Strategen des Atelaidou
Ναυπακτίου τὸ δεύτερον, ἱππαρχόντος Πολυμά-
ρχου Θουρικαίου, γραμματέοντος Σκάπια Τριχονέος,
εἶδε τοὺς Αἰτωλοὺς XIV 25; 26; Στρατηγόντος Θῦα
Τριχονίου τὸ δεύτερον, Θερμικλοῦς ἱππαρχόντος
Νικαίνωρου Τριχονίου, γραμματεῦντων τοὺς συνέ-
δρους [...] Υπατιῶν Μικακίλωνος Φυσικός 91c
Brief παρὰ τοῦ στρατηγῶν Αἰγυπίων Δικαίπαρχος
Μαγητῶν τῶν βουλαί καὶ τῶν δώριον χαιρεῖν 91d
τὸν στρατηγὸν τὸν ἑναρχον XV 10

τοὺς συνεδρῶν XV 11

τοὺς νομο[τ]ράφοις τὰς πόλιος (Kalydon?) 28,4
οἱ κτίσται τὰς πόλιος 28,7

θεοροδόκος ἀρ[ε]θ[η] 28,5

τὸ ἱερὸν τὰς Ἀρτίφιδος τὰς Λαυρίας 28,6

ἐπὶ τὰς βίβλους ἢ ἂ Ἀρτεμῆς 28,7

ἔγγυος 91c,11

(Ακαρνάνες) Psephisma der Akarnanen: Στρατηγόντος
[τῶν Ἀκαρνάνων] Νικαίου τοῦ Ἐρχ[ο]ντος [...] Κλο-
ρονταίου, ἱπάρχου Κλεωνίου τοῦ Λαμίσκου [...] τοῦ
γραμματέος στρατηγῶ Χίρσιος τοῦ [...] Μελι-
νίου, συνεδρῶν γραμματέος Ἀν[τ]οκλῆος [...] τοῦ Ἡρακλεί-
ου Ἀνακτορίου, προνομῆστος δὲ Νικαίνωρου τοῦ Λόκου
Θυβρίου, μνησθὲν Παγνάμου ἔκτε εἰς ἑκάστῃ 31
τοῦ κοινοῦ τῶν Ἀκαρνάνων 31,41
ἔκδοσαν πόλιν τῶν Ἀκαρνάνων 31,39
ποτὶ τοὺς [Ακ]αρνάνας 31,12
δέδοχθαι τὰ βουλαί τῶν Ἀκαρνάνων καὶ τοὺς χιλοὶ 31,26
τὸν ταμίαν, δόμεν εἰς ἄπαρχὴν 31,34; ἀναγρῆσαι τὰ
δεδογμένα εἰς στυλῶν λιθίων 31,28
θεοροδόκος καταστῆσαι ἔκδοσαν πόλιν τῶν Ἀκαρ-
νάων 31,30

ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ [Ακ]τιοῦ 31,40

τοῦ [Ακ]τιοῦ, ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Ἀπόλλωνος 31,41; s. Register
VI u. Ἄκτια

Ἀεόταις 38,65

Ἀλ[ε]ξανδρείῳ τοῖς· 61,102; δραχμῶν Ἀλεξανδρείας 78,22;
82,12

Ἀλινθεὶς 8,2; Ἀλινθεὶς 50b,25

Ἀλαριώται 21,5

Ἀλοεῖς 31,20

Ἀμανθίου αἰπὸ βέβρον dicht. 17,25; vgl. Μανθῶν ἐν πεδίῳ
dicht. VIII 12

Ἀμαζώνες IX 12

Ἀμβρακικοὶ 28,6

Ἀμρακτιῶνες 91d,7; [παρὰ τῶν Ἀμρακτιῶνων?] 91a; [πο-
τὸ συνεδρῶν τῶν Ἀμρακτιῶνων] 91a,5; [ποτὶ τοὺς Ἀμ-
ρακτιῶνας] 91a,9

Psephisma der Amphiktionen 91a

ἀναγορεύομαι τὸν [στ]άφανον Συπτηρίος 91a,6

δέδοσθαι (Αἰτωλοὺς) ψήφον ἱερονομικῶν ἐν τοῖς Ἀμ-
ρακτιῶνας XV 11

Ἀμφίλοχοι, Ἀργεῖοι οἱ 28,10

Ἀμφισεῖς 28,19

Ἀνακτομῶς 31,5; Ἀνακτομῶς 31,46

Ἄνθητι 50,77

Androlitia s. Mandrolitia

Ἀντικυρεῖς? 28,14

Ἀν[τ]ι[σ]χῆσιν τοὺς πρὸς --- 61,105

Ἀντιοχῶν τῶν πρὸς Δάφνην 192b,7

- Ἀγτιοεῖς (οἱ πρὸς τῷ Μαϊνδρωί) 59b, 28
 ἐν Π[αν]θ[έ]μῳ τῷ(1) Ἀγτιοχῶν, ὁ ἄγνων 59a, 17
 Ραερθισμα τοῦ ἰσησ? παρὰ Ἀντιοχῶν 90a
 Ἀντιοχῶν δῆμον 90, 36
 δεδόχ[θ]αι τῷ δήμῳ 90, 31
 ἐργ[ε]σισταῖς 90, 39
 ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ — 90, 39
 ἐν τῷ ἄγνῳ τῷ συντελοσ[μ]ῶνι ἐν τοῖς Διηνοσίοις 90, 37
- Ἀντιόχεια ἢ πρὸς Πισιδίᾳ XVII, 79
 Ἀ[ντιο]χῶσιν τε καὶ Μαίγνησιν 80, 15; ὁ δ[ί]ημος ὁ Ἀντιοχῶν 81, 12; τῆ(1) πόλει τῶν Ἀντιοχῶν 80, 12
 Ραερθισμεν daber? 80, 81
 ἐ[π]ὶ στρα[τ]ηγ[ο]ῦ 81, 11; δεδόχ[θ]αι τῆ(1) βουλῆ(1) καὶ τῷ δήμῳ 81, 5
 τοὺς στρατηγούς μετὰ τῶν γραμματέων 80, 16; τοὺς στρατηγούς καὶ βουλευτάς μετὰ τε τῶν γραμματέων καὶ τοῦ ἐξ[ε]στ[ε]ροῦ κατὰ μῆνα θέσασθαι τοὺς Οὐ[ρ]σ[ε]μ[ε]δ[ε]σ[ε]ρ[ε]σ[ε] καὶ Ἀρτέμειδ Σωτεροῦ καὶ Ἀρτέμειδ Λευκοφρονῆ 80, 12
 τοὺς τ[ε]μ[ε]ν[ε]ς, χρηρήσῃσι ἐς τὴν θυσίαν 80, 22
 θεωροδόκος, ἐπεδύχῃ 80, 22
 εἰς τὴν κοιλίην[1] ἐστὶν καλεῖται τοὺς θεωροὺς 80, 20
 τῆς [ἀ]τ[ρ]ορῆς ἐν [τῷ] ἐπιφανιστάτῳ τόπῳ 80, 20
 τοὺς Θεσοφ[ο]σοῦσ[ε] 81, 9
 μ[ε]τ[ρ]ός Σισιάνῳ 81, 7
- ἐν Ἀντιόχειᾳ τῆς Περιοδῆς 18, 9; παρὰ Ἀντιοχῶν τῶν Π[ε]ρσοῦν 61, 1; τὸν δῆμον τὸν Ἀντιοχῶν 61, 21; τὸν τῶν Ἀντιοχῶν δῆμον 61, 26
 Ραερθισμα: ἐπὶ ἱερώς Σελεύκου Νικητοροῦ καὶ Ἀντιόχου Σωτήρος καὶ Ἀντίοχου Θεοῦ καὶ Σελεύκου Καλλιπικοῦ καὶ βασιλέως Σελεύκου καὶ βασιλέως Ἀντίοχου καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ βασιλέως Ἀντίοχου Ἰρακλείου τοῦ Ζευλοῦ τῆς πρώτης ἑξαμήνου δόγματα ἐκκλησίας κυρίας τὰ ἀνερχόμενα ὑπὸ Ἀσκληπιοῦ τοῦ Ἐκαταίου τοῦ Δημητρίου τοῦ γραμματέως τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἐκκλησίας μνησῶν Πανθίου τρίτη φθινοῦντος ἔδοξε τῆ(1) ἐκκλησίᾳ πρυτάνων ἐπιτάμναι 61, 1
 ἐπιλάθοντες ἐπὶ τε τὴν βουλήν καὶ τὴν ἐκκλησίαν 61, 32
 ἀμυθῆ(1) τύχη(1) δεδόχ[θ]αι τῆ(1) βουλῆ(1) καὶ τῷ δήμῳ 61, 17
 τοὺς πρυτάνεις 61, 38
 μνησῶ — 61, 76
 διδοσ[θ]αί(1) ὑπὸ τῶν ταμῶν ἐ[ν]εκέχρησ[ε]ν? 61, 71
 ἀπὸ τῆς ἐστίας τῆς 61, 72; ἐπὶ τὴν κοινὴν [ἐστίαν?] 61, 55
 ἐπὶ —] ἱερώ(1) κῆρ[ε]σ[ε]ν 61, 99
 ἀρεθῆναι δι' ἐλ καὶ θεωροδόκον 61, 31; τὸν θεωροδόκον 61, 99
- Ἀντιόχεια 52, 42
 παρὰ Ἀσημῶν? 74: Ἀσημῶσιν τοῖς πρὸς τῷ Σελείᾳ 61, 199
 (Ἀπειρώται) τοῦ ἔθνους τῶν Ἀπειρωτῶν 32, 12; [τῶν Ἀπειρωτῶν] 32, 2; τῶν Ἀπειρωτῶν 32, 21; παρὰ Ἀπειρωτῶν 32, 45; τοὺς Ἀπειρωτάς 32, 21; τοὺς ἄλλοις Ἀπειρωτάς 32, 47; τοὺς Ἀπειρωτάς 32, 55, 17
 Ραερθισμα 32
 δεδόχ[θ]αι τοὺς Ἀπειρωτάς 32, 20
 ἐπιμεληθῆεν ὅπως τρέψῃ(1) τὸ φάρισμα) Κρίσωνα τῶν στραταγῶν καὶ τοὺς ἀναρχόντων 32, 47

- τὸν ἐπικαθησάμενον τραυματῆ(1) 32, 34; τὸν τραυματῆ(1) τῶν συνδραμῶν 32, 43
 τὸ φάρισμα, ἀναγράφει ἐν Διωδῶνι ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διὸς τοῦ Νόου ἐν τῷ βιβλίῳ τῷ Ἀθηναίων ἀναθήματι 32, 35
 θεωροδόχους, καθίστασθαι 32, 26
 (Ἀπολλωνίαται) παρὰ Ἀπολλωνιατῶν 45, 1; παρὰ Ἀπολλωνιατῶν? 74; Ἀπολλωνιατῶν 45, 30; τὰς Ἀπολλωνιατῶν πόλεις 45, 41
 Ραερθισμα Πρω[τ]ο[γ]νήστος Ἀριστομένους Ἀλοτροπίου τρίτῃ 45, 1
 ἔδοξε τῷ δήμῳ τῶν Ἀπολλωνιατῶν 45, 26
 εἰς τὸ πρυτανεῖ[α] εἰς [τῶν] κ[ο]ινῶν ἐστίαν 45, 42; πρυτανεῖαν 45, 37
 τοὺς δὲ τοιαύτας ἐπιμελεῖται ποιήσασθαι, [ἔ]δοξε ἀναγράψῃ(1) εἰς χιλύσμα τὸ φάρισμα καὶ ἀνατεῖθ[ε] εἰς τὸ ἱερὸν τῶν Ἀπολλωνιατῶν 41, 40
 ταμίω 45, 25
 θεωροδόκων ἐίμην 45, 42
- Ἀπταρταῖοι 21, 2
 Ἀργεῖοι οἱ Ἀμφίλοχοι 28, 18
 (Ἄργος) ἱερουμένης ἐν Ἄργει Θεμιστοῦ 17, 11
 Ραερθισμα 40
 τὸ ἀντίγραφον τοῦ φάρισματος, τοῦ δοχθέντος τῷ δήμῳ 40, 8
 ἔδοξε τῷ δήμῳ συντελεῖν τὰν θυσίαν κοινῇ μετὰ τῶν Ἀχαιῶν 40, 11
 παρὰ τῶν ταμῶν δοθῆμεν ἐνεκέχρησ[ε]ν 40, 10
 τοὺς ἄλλους Ἀρκάσιον 38, 30
 Ἀρκεσινεῖς 50, 91
 Ἀρκεσινεῖς auf Kreta 21, 2; αιολισχε 28, 11; unbekannte Insel 50, 76
 (Ἀσία) ἐβδόμη τῆς Ἀσίας (Μαγνησία) V, XXV; τὰ κείνη τῆς Ἀσίας με[τ]ρῆ 115a, 12; κοινὸν Ἀσίας 149b, 1; 189, 12; ἀρχιερεὺς τῆς Ἀσίας 151, 3; 158, 1; 159, 2; ἀρχιερεῖτος τῆς Ἀσίας 188, 6; τῆς Ἀσίας ἀρχιερεῖς 157b, 21; τῆς Ἀσίας πρώτη τῶν γυναικῶν 158, 6; εἰς τὴν Ἀσίαν, πρῶτος Ἑλλήνων διαβάντες Μάγνητος XVII, 51; εἰς (εἰς) τὴν Ἀσίαν 29, 8, 10, 25; τῆ(1) κατοικούντων τὴν Ἀσίαν 18, 11; Ἀσίδι δισχ. 181, 10; Ἀσίδιρχης s. Register V
 Ἀσκληπείδης 50, 92
 δι' Ἀτρώνα, τὰς ἔδοξε τὰς ἀρσάσας, bei Itanos und Iraisos auf Kreta 105, 23
 Ἄτιτικός αἰσθητικὸς Ἐθιλικὸς 268, 2
 Ἀδωνδην φησὶν ἀνερεκόμεν δισχ. 181, 3
 Ἀχαιοὶ 258, 3; οἱ Ἀχαιοὶ 39, 32; 41, 11; τὸ κοινὸν τῶν Ἀχαιῶν 39, 12; ποτὶ τὸ κοινὸν τῶν Ἀχαιῶν 39, 2; τῶν Ἀχαιῶν 39, 23, 25, 44; κοινῇ μετὰ τῶν Ἀχαιῶν 40, 10; τοὺς Ἀχαιοὺς 39, 25, 26, 27, 42; τοὺς Ἀχαιοὺς 39, 15
 Ἰαερθισμα δεῦ κοινῶν τῶν Ἀχαιῶν 39
 δεδόχ[θ]αι τοὺς Ἀχαιοὺς 39, 37
 τοὺς διαμορφοῦς τῶν Ἀχαιῶν ἀναγράφει τὸ φάρισμα τὸ παρὰ τὰς πόλεις τῶν Μαγνητῶν καὶ τὸ δόγμα τῶν Ἀχαιῶν εἰς στάλιν λιθίων καὶ ἀναθῆμεν εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς τοῦ Ἀμφίλοχου 39, 31
 τοὺς νομογράφους καταχωρεῖται τὸ δόγμα τῶν Ἀχαιῶν εἰς τοὺς νόμους 39, 33
 τὸν ταμῶν δόμεν ἐξῆνα τὰ μέγιστα ἐκ τῶν νόμων 39, 47

Βηρυτίων 192 b, 6

ἐξ Βίκαινα 29, 3; Βικαίνιος α. Κρήτη u. Register VI u. Απόλων Βουσιώ 16, 14; παρά τὸ κοινὸν τῶν Βοιωτῶν 25 a, 3; τὸ κοινὸν Βουσιῶν 25 b, 1; τῆς Βουσιῶν 25 b, 17; τὰ Βασιλεια τὰ ἐμ Βουσιῶς 132 a, 6

Psephisma des κοινὸν τῶν Βουσιῶν 25

ἐκ Γερθίνων 4, 1, 11

Γερμανικός α. Register V

(Γόννος) τῆς πόλεως τῆς Γοννέων 33, 1; τοὺς νικῆσαντες Γοννέων 33, 21; οἰκίαι καὶ συγγενεῖς Γοννέων 33, 5; Γοννέσιον 33, 16

Ἰσρηθισμα von Gonnos ταυτοῦντων τῶν περὶ Ἐθθιμον τῶν Νικαίωρος, Νικαιον τῶν Νικαίχρου, Μικαθον (τῶν) Παρμηνίωρος, Γόρβασον τῶν Ἀσάνθρου, Ἀσιάνθρον τῶν Ἐπίνω ἔδοξεν τῆς πόλεως τῆς Γοννέων 33, 1

δέδοχθαι τῆς πόλεως 33, 16

τοὺς ταμίαις δοῦναι τὸ ἑκατέρωθεν ἐκ τῶν κοινῶν προσόδων δραχμῶς Διμητηρίαις 33, 1

ἀναγράμματα τὸ ψήφισμα τοῦδε εἰς τὰ κοινὰ γράμματα καὶ ἀναγνεῖν εἰς τὸ νομοφυλάκιον 33, 26

ἀπεδίχηθαι θεουρόκοτος ἡ πόλις 33, 26

(Γόρτυν) Γόρτυνος 17, 7; ἐκ [Γόρτυνος] 65 b, 26; [ἐν Γόρτυν] 65 a, 37; Γορτύνοι 105, 21; Γορτύνοι καὶ Κνωσῖοι 65 a, 22; Γορτύνοι καὶ οἱ] σύμμαχοι καὶ Κνωσῖοι 65 b, 12; ἀπομύμων Γορτυνίων ἐπὶ κόσμου (?) Κίδααντος τῶν Κυνύων 20, 3; ὑπὸ Γορτυνίων ἐπιστολῆν 105, 8, 1, (98-102); Γορτυνίων οἱ κόρμοι καὶ ἡ πόλις [65 a, 16]; 105, 22; περὶ τῶν Γορτυνίων τῶν ἀπ' αἰσικωμένων εἰς Μίλητον 65 b, 21; [Γορτυνίων τοῖς μετ' ἄδοντας εἰς Μίλητον 65 a, 21; Γορτυνίους 65 a, 21, 22, 25; 65 b, 21, 21, 121]

Psephisma von Gortyn 65

ἔδοξεν [Γορτυνίων] τοὺς κόρμοις καὶ τὰ πόλις 65 a, 22; b, 21; δ' ἐδόχθαι 65 a, 20

περὶ Γορτυνίων [ἐκ] ἠρσαν 65 a, 20

Δακικός α. Register V

Ἀντιογέντων τῶν πρὸς Δάφνην 192 b, 8

Δεκαλέως 37, 6

(Δελφοί) Μίγνητες Δελφῶν ἀπόγονοι V 10; ἱεροὶ τοῦ θεοῦ Δελφῶν ἀποικοὶ VIII 58; περὶ Δελφῶν 91 b, 11; [ἀρχων ἐν Δελφοῖς] 91 a; οἱ ἀρχοντες Δελφῶν 91 b, 2; ἐν Δελφοῖς 91 a, 14; ἐν [Δελφοῖς προειρητοῦς τῶν ἐξ ἰγυατηρία] Ξενόλλου 17, 14; ἐν Δελφοῖς XV 10; [εἰς Δελφοῖς] 17, 19; [εἰς Δελφοῖς] IX 2; [εἰς Δελφοῖς] 215 a, 10; s. ferner Register VI u. Απόλων

(Δῆλος) Ἰσρηθισμα? 49

ἔδοξε τῆς βουλῆς καὶ τῆς δήμου 49, 1; δέδοχθαι τῆς βουλῆς καὶ τῆς δήμου 49, 6

εἰς τὸ πρυτανεῖον 49, 10

τοὺς ταμίαις 49, 11

ἡ πόλις ἡ Διμητηρίων 104, 121, 22

Psephisma 104

ἐν τοῖς Διονυσίαις ἐν τῆς π[ο]σηθ? 104, 21

Δικτυός α. Register VI u. Ζεὺς

ἐκ Δορβήνας ἐπὶ τὸν λικκῶν Grenze zwischen Itanos und Praesos auf Kreta 105, 26; ἐκ Δορβήνας ἐπὶ τὸν λικκῶν 105, 24, 26

(Δορβήμοι) τῆς (χώρας) πρότερον μὲν ὄσαν Δραγμαῖων 105, 29

πρὸς τοὺς πρότερον ποιοροῦντας αἰτίους (Ἰτανίους)

Δραγμαῖος 105, 29

ἤβ[ρ]ιστο γερση δια Ἰανίης 105, 29-31

ἐς τὴν στεφάνων, ἢ στεφάνω 105, 30

ἐκ Δορβήνας ἐπὶ τὸν λικκῶν 105, 30; [ἐπὶ τῶν]

λικκῶν 105, 31

ἐς τὸν Μόλων 105, 31

ὁ Σάβανος 105, 30

ἐς τὸν ἰδὸν 105, 31

ἐν Διωδῶνι ἐν τῆς ἱερῶν τοῦ Διὸς τοῦ Νέου ἐν τῆς βήματα τῆς Ἀθήνας ἀναθίεται 32, 22

Δωριεῖσι XVII 52

Ἐλία α. Ἰτανίος

Ἐλευθερωσίος 65 b, 26

κατὰ πᾶσαν τῆς Ἑλλάδος 61, 65

(Ἑλλανες, Ἑλληνες, Ἑλληνίδες, Ἑλληνίδες) πρῶτος Ἑλλήνων, Μίγνητες [βασιβάντες εἰς] τῆς Ἀσίας XVII 52; τῶν βασιλέων καὶ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων ἀπάντημα 16, 29; μετὰ τῶν ἄλλων Ἑλλήνων 66, 7; τοῖς λοιποῖς Ἑλλασίον 39, 20; τοῖς [Ἑλληνῶν] 61, 12; τοὺς Ἑλλαντας 46, 21; εἰς τοὺς ἄλλους Ἑλλαντας 46, 22; ἐν τῆς Ἑλλαντας 25 b, 9; τοὺς Ἑλλαντας 83, 16; εἰς (ἐξ) τοὺς Ἑλλαντας 31, 14; 32, 16; 48, 10; 44, 14; 45, 22; εἰς τοὺς ἄλλους [Ἑ]λλαντας 46, 18; ἐν τοὺς Ἑλλαντας 34, 16; 35, 2; 39, 4; ἐν τοὺς ἄλλους Ἑλλαντας 35, 21; ἐν τοὺς Ἑλλαντας 38, 12; εἰς τοὺς Ἑλλαντας 47, 21; 48, 1; 53, 20; 54, 21; 58, 10; 63, 10; 73 b, 2; ποτὶ τοὺς Ἑλλαντας 36, 12; 39, 15; 49, 22; πρὸς τοὺς Ἑλλαντας? 61, 16; πρὸς τοὺς Ἑλλήνων 86, 6; πρὸς ἀπάντας τοὺς Ἑλλαντας 61, 21; αἱ λοιπαὶ πόλεις αἱ Ἑλληνίδες 44, 17; πολλαὶ τῶν Ἑλληνίδων πόλεις 61, 27

Ἐλάντιοι 31, 2

(Ἐνδομῶν = Λίτμος) Μ[ο]κίλης ὄρος αἰπὸ ἀπεναντίον Ἐνδομῶνος δειχθ. 17, 29

(Ἐπιδομῶν) παρὰ Ἐπιδομῶν 46, 1; Ἐπιδομῶν 46, 20; τῶν Ἐπιδομῶν 46, 2; τὰς πόλεις τῶν Ἐπιδομῶν 46, 2; ὁ δῆμος ὁ τῶν Ἐπιδομῶν 46, 21

Psephisma λακρ

. φρόντος ἰσθ[μ]ῶς Ἀλι[ο]τροπίου 46, 9

ἔδοξε τῆς βουλῆς καὶ τῆς δήμου τῶν Ἐπιδομῶν 46, 22 (S. 46, 7)

τὰ ἐψηφισμένα ἐπ' ἀγαθῶν συντ[η]λῆται τῶν τε Μαγγήτων καὶ Ἐπιδομῶν 46, 23

τὰ Ἐστία 46, 30

τὸν πρῶτον 46, 30

εἰς τὸ πρυτανεῖον ἐπὶ τὸν κοινὴν ἱστ[ο]ρίαν 46, 40

θεαυ —? 46, 45

ἀναγράμματα τὸ ψήφισμα εἰς βουλευτηρίῳ 46, 36

ἀργυρίου Κορινθῶν 46, 41

(Ἐρετριεῖς) ἐκ πάντων Ἐρετριέων 48, 31; τοῦ δήμου τοῦ Ἐρετριέων 48, 14, 23; Ἐρετριέων 48, 10; τοῖς ἄλλοις Ἐρετριέων 48, 27

Psephisma ἐπὶ τῆς στρατηγῶ — — 48, 1

ἔδοξεν τῆς βουλῆς καὶ τῆς δήμου 48, 11

τοὺς ἀρχοντας τοὺς οὐκ ἐν ἀρχῇ ὄντας, ἐπιμελειῶται 48, 20

εἰς τὸ πρυτανεῖον ἐπὶ ἔνια καλῶσαι 48, 21

(Ἐρετριεῖς) ἀναγράψαι τὸ ψήφισμα καὶ στήσαι ἐν τῇ ἑστρίᾳ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Διοφραδόρου 48,23

ἔλθουσι θευροδόκον ἐκ πάντων Ἐρετριέων 48,31;
ἡμῶθ θ. 48,33

πρὸς τῇ ἐρυθρῇ θαλάσῃ, Σελευκεῖσιν τοῖς 61,100

Ἐρυθραῖοι 53,77

Ἐρχεύς 57,9

Ἐστιαεῖς 48,30

πρὸς τῇ Ἐρυθραίᾳ, Σελευκεῖσιν τοῖς 61,100

Ἐβρυπεῖς 59 b,57

τοὺς πέριον Εὐφρατίτου καρπούς 115 b,10

(Ἐφεσος) ἀπὸ Ἐφεσίου 250,10; 257,12; ἴδουσα [ἐν Ἐφραῷ] Δήμετρον 168,10; Κρητικῶσιν ἐν τῇ Ἐφεσῷ IX 52;
s. Register VI a. Ἐφεσῶνα

Ἐφεσῶσι 88 b,4; e,47 d,4 (xvciimnl); Ἐφε(σίου) 122 b,2; 2

Ἐφ(εσίου) 122 e,32; Ἐφ(εσίας) 122 d, e, s, 11; e, 13;

f,9; Ἐφεσῶσι X 2; 58,40; Ἐφεσῶσιν Δ. XXV; 192 b,6

Ἡκίοι 39,10

Ἡπειρώται s. Ἀπειρώται

Ἡρακλῶσιν 58,65

Ἡρακλεῶται 28,13

Ἡρακλήταις 261,3

Θελορουσίαι 38,42

Θεσσαλίᾳ, Μίγνητος ἄποικοι τῶν — XVII 23

Θετταλή (Μαϊνάς) 215 a,35, 36, 40

ἐν Ἐθίρῳ XV 10

(Θήβα) Θήβης ἑρῶν πέδιον dicit. 215 a,52; ἐς Θήβων 215 a,31

Θρακίαις 50,79

Ορβίνιοι 28,13

Ουμβρία κώμη Καρχη VI 22

Ουρβείας 31,40; Ουρβείος 31,40

Ουραε V a. VI 34; Ουρακα V 15. XII 24; Ουράρηκος σκάπελον dicit. 17,40

Ἡραποῦντιοι XIV 13 p.; 105 oB; Ἡραποῦντιῶν sB 105,107; 105,14, 40, 41, 67; ὅπῃ Ἡραποῦντιῶν 105,154, 160; Ἡραποῦντιοῖς 105,30, 107; Ἡραποῦντινῶσι, Κρησῖν sB 105,67; Ἡραποῦντων — 105,130

Ἡραποῦντιῶν οἱ [κόμοις κ]αὶ ἡ πόλις 105,97

περισρισμός [οἱ ἔροι] τῆς χώρας 105,36-38

ἐς τὰν θη[μ]ῆδα 105,37

ἐπὶ τῶν λῆκκων 105,30

ὁ Σέβανος 105,37; ἐγλ. u. ἴδιονιοι

τῆς Πραισῶν πόλις τῆς κειμένης ἀνά μέσον Ἰτανίων τε καὶ Ἡραποῦντων 105,10

τὴν χώραν [Πραισῶν, κατοχ]εμένην δὲ νῦν ὅπῃ Ἡραποῦντιῶν 105,30

τὸ ἐνωκοδομημένον] ὅπῃ Ἡραποῦντιῶν χωρίον ἐν τῇ κρησῶν χῆρᾳ 105,68

(Ἰθάκη) ἐν Ἰθάκῃ 35,37

τὰς πόλεις τῶν Ἰθάκων 30,3, 37

Ἰσορήματα ἐπὶ δαμογράν Ἀρνίσκου u.

Τ]λιανορος — — — Ἀναεῖκλου τοῦ Κλειομήδους,

[ἐκκλησία ἐν] τῇ Ὀυδοσί[μ]ῃ, γραμματέος Α]γλωτέλους 38,1

δεδοῦσθαι τὰ ἑοκλήοιαι 36,13

καλεῖν ἐν τῶν προεβῶν τοῖς Ὀδυσειοῖς 36,15

ἀναγράψαι τοῦτο τὸ ψήφισμα ἑστικῆς δύο καὶ ἀναθεῖναι τὰ μὲν ἐν τῇ [Ὀδο]σεσίᾳ, τὰν δὲ ἐν τῇ ἑστρίᾳ τὰς Ἀθηνῶν, ὁ δὲ ἐπιδαμογράφος Σωτῆων τὰν ἐπιμαθῶν ποιησῶσθαι 36,29

ἔλθουσι θευροδόκον 30,22; ἀμῶθ (θ.) 36,23

καλέσει ἐπὶ ἑνῆα ἐπὶ τὰν πατρῶν ἐστῖαν 36,31

Ἰτανιοῖ 105 oB; Ἰτανίων sB 105,104; 105,77, 83, 88; Ἰτανίων

105,65, 111; Ἰταν[ί]ων 105,30; Ἰταν[ί]ων 105,97; Ἰτανίων

105,63; Ἰταν[ί]ων sB 105,104; Ἰτανίων] 105,57; ὅπῃ Ἰτανίων

105,90, 73; Ἰτανιοῖς 105,15, 118, 91, 29, 67, 97, 110; Ἰτανιοῖς],

Κρησῖν sB 105,67; τὸς Ἰτανιοῖς 105,64; κατὰ Ἰτανιοῖς

105,33

Ἰτανίων τοῖς κόμοις καὶ τὰ πόλιν 105,34; Ἰτανίων

τοῖς κόμοις καὶ τὰ πόλιν 105,97

Ἰσορήματα der Ἰτανίων und Πραισῶν 105,32-36; περιρισμός derseiben ebenda

πόλιν αἰκοῦντες ἐπιμαθῶσθαι 105,9

τὴν Ἰτανίων χώραν 105,30

χώραν ἔχοντες προνοητικῶν γειτονήσων τῇ τοῦ (Δ)ῶτος

τοῦ (Δ)ῶτικαίου ἑρῶ 105,10; vgl. 10, 23

ἐκτός τῆς διαμοιρηθησομένης χώρας 105,40

χώρας τῆς αὐτῶν τῆς καλουμένης Ἐλεῖας 105,10

ἔχοντες [καὶ νήσους] καὶ νεμῶμενοι ἐν αἷς καὶ τὴν

καλουμένην Λεῶκίῃν 105,11; συντηρεῖν Ἰτανιοῖς

τὴν τε χώραν καὶ τὰς νήσους 105,11, 16; νήσου

Ἰλιάς Λεῶκῆς 105,20; τὰ τε μὴν περὶ τῆς νήσου

τῆς καλουμένης Λεῶκῆς 105,20; τὸ καὶ τὴν —

νήσον Λεῶκῆν εἶναι] Ἰτανίων 105,70; ἐπὶ τὴν

νήσον αὐτῶν (Ἰτανίων) τὴν [καλουμένην] Λεῶκίῃν

105,91; τὴν νήσον αὐτῶν τὴν Λεῶκην 105,36;

οἱ Πραισῶν οἰκονομῶνται περὶ τῆς Λεῶκῆς 105,32;

ἐκ τῶν ὁμῶν νήσου Λεῶκῆς 105,32

τῆς Πραισῶν πόλις τῆς κειμένης ἀνά μέσον

Ἰτανίων τε καὶ Ἡραποῦντιῶν 105,10; (Ἰτανιοῖ)

δαμῶμενοι ὅπῃ τῶν παρορόντων Πραισῶν

105,11, 12

περισριστῶς τῆς χώρας 105,32; ἀμῶθ gegen die Διμά-

ρχιοῖ 105,29-31; πρὸς τοὺς πρότερον παροροῦντας

αὐτοῖς (Ἰτανιοῖς) Διαρχίωσι 105,30

Grenzen:

ἐν τῶν θηράδα 105,23

ἐς Διοβρῆνας ἐπὶ τὸν λῆκκων 105,10; ἐς Διοβρῆνας

ἐπὶ τὸν λῆκκων 105,31, 32

ἐς Καρβῆας 105,30, 32

ἐπὶ τὸν λῆκκων 105,31, 32

ἐς τὰν Μόλων 105,31; ἐς Μόλιον 105,32; ἀπὸ τῷ

Μόλιον 105,25

ἐς τὰν Ἰδῶν 105,21; ἀπὸ δὲ Ἰδῶς ποτὶ μέσονβρῆαν τὰς

ὁδῶ τὰς ἀρῶσας δι' Ἀτρώνα 105,25

ὁ Σέβανος 105,30, 37, 37

ἀπὸ ἀστεφῆνα 105,30, 31, 32; ἐς τὰν στεφῆνα 105,30, 31;

ἐς τὰν στεφῆνα] 105,31

ἐξ Ἰκάρου], Οὐνῶσι 50,13

Ἰουλίται 50,79

Ἰσορήκῶς 142,9

Ἰσορήματα s. Register VI

Ἰωνοι XVII 30

Καυίη κώμη κ. Register III, 2
 Καυσιρέζης 112.2 Ann.; Καΐσιουρίων 192b.2
 Καλίαις 28.10
 Καλλισταίεις 41.20
 πρὸς Καλιανή?μαι, Πτολεμαίεις 59b.20
 κοινὸν Καππαδοκίας 149b.2
 Καρταίεις 50.20
 Καρχή σ. Θυμβρία
 ἐς Καρχίας Grenze zwischen Dragernern und Itanern, Itanern und Praisiern, Hieraxymtiern und Praisiern 105.20.
 22. 22
 Καρυνησίον 38.27
 Καρσισημαίται 32.21
 Καυσιεσίον 38.21
 Κεραιίται 21.2
 ποτὶ Κεφαλλῆνας 35.13 κ. Κραίνιοι, Παλιεῖς, Πρώνοι, Σαυαῖοι
 Κιμῆριοι V 19.11 σ. Τρήρες
 Κιμῆλιοι 50.21
 (Κλαζομένιοι) Psephisma von Ithien 53?
 ἔδοξεν τῷ δήμῳ γνῶμην τῶν πολλῶν μυχρῶν καὶ τῶν
 ὀτρυντῶν 53.1
 ἀγαθὴ τὸχρη δεδόχθαι τῇ βουλῇ καὶ τῷ δήμῳ 53.27
 πρὸς τὴν ἐκκλησίαν 53.2
 ὁ δήμος ἐψηφίσθη 53.2
 τοὺς στρατηγούς καὶ τοὺς πολεμάρχους καὶ τῶν ταμίων
 ἐπιμεληθῆναί τῆς ἀποστολῆς τῶν ἑσίων 53.20
 τῶν ταμίων δοῦναι τὸ ἀνάλωμα ἐκ τῆς διοικήσεως
 53.21
 οἱ ἔξεστατοὶ ἀναγραφείσων τὸ ψήφισμα 53.27
 θεωροδοκοῦς ἠρηθῆναι 53.27 ἀποδοῦναι θεωροδοκῶν
 53.22
 τὸν ἀνωθεῖτον ἐπιμεληθῆναί τῆς ἀναγείας τῶν
 στεφάνων τοῖς πρώτοις Δριονοῖσι ἐν τῷ θεύματι
 53.21
 Κλειτορίας 38.22
 Κλίβων σ. Register III, 2
 (Κνίδιοι) παρὰ Κνιδίων 15b.13.20; ἡμὰ Κνιδίων 15a.2
 παρὰ Κνιδίων 15b.11; τῶν Κνιδίων δήμου 15b.2; Κνιδίους
 15b.27 ποτὶ Κνιδίους 15b.22
 Psephisma 15a.2; 56
 ἔδοξε τῷ δήμῳ γνῶμην προστατῶν 15a.2
 δεδόχθαι τῷ δήμῳ 15b.22; 56.22
 ψήφισμα καὶ πρεσβευτῶν ἀποστελεντος [τῷ δήμῳ]
 15a.9 vgl. 15b.20. 11. 12
 περὶ θεωρίας ὅπως ἀποστ[έλλεται, οἱ] νομογράφοι περὶ
 ταύτων εἰσαγγέτωσαν ἐν τοῖς χρόνοις τοῖς ἐκ τῶν
 νόμων] 56.21
 καλέοι ἐπὶ Εἰνίχῃ εἰς τὸ θεαμοργίον 56.21
 τοὺς στρατηγούς μετὰ τῶν προστατῶν] πέμψαι
 58.20
 Κνώσιοι 65b.20; 67.12; Γορτόνιοι καὶ Κνώσιοι 65a.20; Γορ-
 τόνιοι καὶ οἱ] σύμμαχοι καὶ Κνώσιοι 65b.29; Κνωσίων
 67.12; Κνωσίοις 65b.27; πρὸς Κνωσίους 65a.10
 ἐπὶ τῶς ἀρχῆς κοσμιόντων τῶν σὺν Ζωίρχῳ ἔδοξεν
 Κνωσίων τὰς κόμους καὶ τὰ πόλι 67.9
 ἐν τῷ ἱερῷ τῷ Ἀπέλλωνος τῷ Δελφίδῳ 67.9
 Κολοφώνιοι οἱ τῆν] ἀρχαίαν πόλιν οἰκοῦντες 53.27; Κολο-
 φώνιοι ἀπὸ] θαλάσσης 53.25
 Κολοφ(ωνίου) 122h.2
 Inwärdigen von Magnesia.

(Κορινθιοὶ) ἀργυροὶ Κορινθῶσι 44.27; 46.21; τῶν πόλιν τῶν
 Κορινθίων 42.2
 Psephisma 42
 ἔδοξε τῷ ἐκκλησίᾳ 42.10; δεδόχθαι 42.11
 ἐλάσθαι θεωροδοκὸν ἀρέθῃ 42.17
 (Κορκυραῖοι) παρὰ Κορκυραίων 44.27; ἀ πόλις ἀ τῶν Κορκυ-
 ραίων 44.27; τῶν πόλιν τῶν Κορκυραίων 44.27; τοῖς Κορ-
 κυραίοις 44.20
 Psephisma ἐπὶ πρωτανεῖον Ἀνθυράσκου μινός Φοινι-
 καίου ἡμέραι πέντε(ται) ἐπ' εἰκαθ, προστάτας προ-
 βούλων Μνάδων Στράτωνος 44.2
 ποτὶ τῶν ἐπεὶ ὀκλήτων 44.10
 δεδόχθαι τοῖς Κορκυραίοις 44.20
 προβούλους τοὺς γνομόνους ἐν ὄρχῃ κατὰ τὸν χρόνον
 τὸν συνικοντα ἐπιμεληθῆμεν 44.20
 τοὺς ἀρρημένους νομιστάτας τράφαι καὶ καταπέσει ἐς
 τοὺς ἱεροὺς νόμους 44.22
 ἐν τῷ πρωτανεῖον καλοῖσι (τοὺς θεωροὺς) 44.10; τὸ
 ψήφισμα ἀναθῆμεν πρὸ τοῦ πρωτανεῖου 44.22
 θεωροδοκὸν εἶμεν 44.20
 ἀργυροὶ Κορινθῶσι 44.22
 Κιορρονταίεις 31.2
 Κιράνιοι 33.20
 Κρήτη VIII 22; IX 20.20; Κρήτα? ἐς πάσαις πόλεις 20.20; Κρήτης
 ἀποψήρι τραπέζτες διέτι. 17.20; τῆ Κρήτι 65a.27;
 b.12; ἐν Κρήτῃ 105.22; εἰς Κρήτην 105.22. 21. 22; κατὰ
 τὴν Κρήτην 105.21; κατὰ πάσαις Κρήτι 20.22; πρὸς
 πάντας Κρηταίους τῶν 105.22; Κρηταίων πάντων 20.22; περὶ
 τῶν Κρηταίων τῶν ἐς Μίλητον] ἀποικισθέντων 65a.21;
 τὸ κοινὸν τῶν Κρηταίων] 40.11; παρὰ τὸ κοινὸν τῶν
 Κρηταίων] 105.20; Κρηταίων τῆ κοινῆ 20.22; πᾶσιν
 Κρηταίοισιν 65a.12
 Κρησὸν Ἰτάνιος τε κοί] ἡεραποτινοῖς τε 105.9
 Gefäßsichtes Psephisma παρὰ τὸ κοινὸν τῶν Κρη-
 τῶν 20
 ἔδοξεν Κρηταίων τῆ κοινῆ συνελθούσων τῶν
 πόλιν πασῶν ἐς Βίκωνα ἐς τὸ ἱερὸν τῷ
 Ἀπέλλωνος τῷ Βικωνίῳ, ἀποπέμψαν Γορ-
 τυνίων ἐπὶ κόσμῳ(ς) Κόδαντος τῷ Κιννώ
 20.2
 τὸ ψήφισμα τῷ ἐπὶ ἱεραῖς Ἀγαμέμνος τῷ
 Ἀγαπίῳ 20.20
 τὸ ψήφισμα τὸδε εἰσάδαν λιθίνον ἀναγράφοντα
 ἀναθῆμεν εἰς τὸ ἱερὸν τῷ Ἀπέλλωνος
 τῷ Βικωνίῳ 20.25
 ἐμ πρωτανεῖον σίτηνον 20.21
 Vgl. Ἀλλαριῶται, Ἀπαραῖοι, Ἀριονεῖς, δι' Ἀτρύνα,
 ἐς Βίκωνα, Βικωνίους, Γόρτυν, Δικταῖος, ἐς Δορ-
 θάνους, Δοργίμοι, Ἐλεία, Ἐλευθερμαῖοι, Ἐλάντιοι,
 Ἰεραπότινοι, Ἰουλίται, Ἰτάνιοι, ἐς Καρχίας,
 Κεραιίται, Κνώσιοι, Λακπῆσιοι, Λεῖκη, Μιλῆτιοι,
 Μόλλοι, Πολυβήρητιοι, Πραῖσιοι, Σέδωνος, Στρίλιται,
 Φαιστοὶ, Φυλασάντιοι, ἰοῖς
 Κρητινῶν αἱ Μαργήτων IX 22
 Κρητινῶν, ἐν τῇ Ἐρεσίᾳ IX 22
 Κιζικηνῶν Εὐσταχίου 180.20
 Κιθόνιοι 50.22
 Κυναθεῖσιν 38.22
 (Κῶς) Psephisma daher 57?

ἰΚαίς) ἐπελθόντες ἐπὶ τὰν βουλάν καὶ τὸν δῆμον 57.13
 τύχαι τὰ ἀραθὰ δεδόχθαι 57.20
 ἃ [ἐκ]κλή[θη]σα ἀ[γ]ρε[ί]σθω θεωροῖς 57.25
 οἱ ἄνδρες οἱ αἰρή[ε]μοι ἐπὶ τὸν διοικήσιν τὰς πόλεις
 57.23
 κ[α]λέσαι ἐπὶ [ἔ]ν[η]μα εἰς τὸ πρῶ[ν]ταεῖον 57.30

ἐν Λυκαδαίμονι, Οὐράνια 180.11 vgl. 181.11; Λαοδαμοπολί
 VIII 26
 Λαμικεῖς 28.14
 (Λαοδικεῖς ἰσὶ ἀπὸ Λόκου) [δὲ] δῆμος ὁ Λαοδικε[ῖ]ων 59 a. 20; [b. 4]
 Psephisma 59
 ἐπὶ ἐρέ[φ]ω· - τοῦ Πα[τ]ρ[ο]κλείους, τοὺς ἐσομένους
 59 b. 0
 ἐπὶ τῆν ἐκαλή[σ]ιαν 59 a. 13
 περὶ τῆς ἀναγορεύσεως τοῦ στεφάνου ἐπιπέλειαν ποι-
 εῖσθαι [τὸν] ἀγνοεῖτην καὶ τοὺς πρωτύτες καὶ
 τὸν - 59 a. 20
 τὸν ταμί[αν] 59 a. 22; εἰς τὸ ταμειῖον 59 b. 13
 θεωροδόκον 59 b. 22
 ἐν τῷ ἀρ[χ]εῖου ἐτάγησαν 59 b. 30
 εἰς τὸ Πάνθ[ε]ρον, καλέσαι τοὺς πρεσβυτάς 59 a. 6
 ἐν τῷ ἀγῶνι ἀν σπ[ε]λοδομεῖν ἐν Π[ι]ανθ[ε]ρίῳ τῷ[τ]
 Ἀγιοκλήϊων 59 a. 12
 στήσαι (τὸ ψήφισμα) ἐν τῇ [ἀ]γορᾷ ἐν τῷ ἐπι-
 φανεστάτῳ τόπῳ 59 b. 12

(Λαυπαῖος) τῷ Ἀ[σ]π[η]σιαῖ 20.30
 (Λαυρήνιο) παρὰ Λαυρήνιον 101.4; παρὰ Λαυρήνιον πρεσ-
 βυτεῖς 101.25; τὸ ψήφισμα τὸ παρὰ Λαυρήνιον ἀπεσταλ-
 μένον 101.27; πρὸς τὸ Λαυρήνιον 101.24; Λαυρήνοῖς
 101.21
 Psephisma 101.1
 ἴσασεν τῆ βουλῆ καὶ τῷ δῆμῳ ἀρχόντων τρεῖσι
 101.7
 δεδόχθαι τῆ βουλῆ καὶ τῷ δῆμῳ 101.17
 οἱ ἄγοντες, [δ]ότωσαν τὸ ἀνάλωμα 101.17
 στήσαν ἐν προτανεῖσι 101.22
 ἐπὶ τῆν κοινῆν ἔσταν 101.42
 ἐν ταῖς συντελουμένους γυμνακοῖς ἀγῶσι 101.19. 23
 ἐν τῷ τοῦ Διὸς ἱερῷ, στήσαι τὸ ψήφισμα 101.22

(Λαυραῖοι) Psephisma von Iliene 26?
 Ἔνια ἐν [τ]ῷ [π]ρ[ι]β[ι]τανεῖ[ον] 26.19
 τὸς ταμίης δόσει τὸ ἀνάλωμα 26.20
 θεωροδόκον, ἐλέσθαι 26.20
 πᾶρ τὸν τῷ βασιλέος εἰκόνα, θ[έ]ν[ε]ν τὸ ψήφισμα 26.20

(Λέτιος) [Μ]υκαλῆς ὄρος αἰπὸ ἀπετανῆσιν Ἐνδυμνίως dieht.
 17.19

Λεβθιοί, οἱ πρότερον καλούμενοι σ. Πτολεμαεῖς 53.11
 Λευκάδιοι 31.12
 Λεύκη σ. Ἰνδαίαι
 Λευκοφρυγῆ σ. Register III
 Λευκοφρυγῆ VII 6; XII 20
 Ληβαῖος V 4; VI 27. 30; VII 23. 22; 23. 22; XI 1; Ἀμανθῖος (= Ἀρ-
 θούσιον) αἰπὸ βέβρον 17.19
 ἐγ Ἀητῆς, Μακεδὸν 2.11
 Ληγ... 9.10
 Λουσιάταις 38.22
 κοινὸν Ἀκίας 149 b. 2; Ἀκίοι 20.22

Μαινιέριος VIII 25
 Μαιναυροπολίτης VIII 21
 Μαιναυρος V a. 12; VI 20; ἐβολή τοῦ Μαινιέριου VI 14; τὸ
 Μαινιέριον πέδιον V 8; VIII 25; X 22; ἢ περὶ τὸν Μαιναυ-
 ρον χώρα VII 20; Μαινιέριον λαθόντες ἐφ' ὄψειν ἱερὸν
 ἄστυ dieht. 215 a. 12; πολλοῖσι κτείνουσι πολυστρεφῶς
 ποταμῶ dieht. 17.22; s. Register III, 2

Μαιναυροπολίς VIII 22; Μαιναυροπολίτης VIII 21
 Μακεδὸν 5.12; Μακε[δ]όν ἐγ Ἀγῶν 10.11; Μακεδὸν ἐγ Ἀητῆς
 2.12; Μακεδόνων 47.2

Μαλλύ[ε]της 88 b. 28
 Μανδρῶλυτια VI 28 Μανδρῶλουτοῦ δόμος ὄλιθος ἐν περιωπῆ
 πολλοῖσιν κτείνουσι πολυστρεφῶς ποταμῶ dieht. 17.22;
 Μ[α]νδρῶλουτοῦ δόμον ὄλιθος οὐκ ὀμοῖοις Μ[α]νδρῶν[ε]ς dieht.
 17.20

Μανθῖσι ἐν πέδιψ dieht. VIII 21 s. Ἀμανθῖος αἰπὸ βέβρον
 (Μεγαλοπολίται) Psephisma von Iliene 38?
 ἐν τὸν τεχνισμὸν τὰς πόλεις 38.28
 ὡς οἱ πόλιται βαυλεύονται περὶ τοῖν 38.26
 οἱ νομοτρήσι οἱ ἐν τὰ ἐπὶ Ἀκκί[σ]ου κτεῖται τρέφον-
 τες 38.25; οἱ v. (χωρασάντων) ἐν τὸς νόμοις 38.11
 ὁ ταμίης δότω 38.30
 θεωροδόκος κατοπέτη 38.32
 ἐπὶ τὸν κοινὸν ἱστῖαν τὰς πόλεις 38.22

(Μεδιάνιος) Μεδιάνιοι 31.1; Μεδιάνιοι 31.10
 Μεθαρῶσιον 38.21
 Μεληρῖοι 306.2. 0

(Μεσάνιος, Μεσσηνῖος) Μεσσηνῖοι 16.12; τὸ κοινὸν τῷ
 Μεσσηνῖον 41.2. 12; παρὰ Μεσσηνῖον 43.1
 Psephisma 43
 οἱ ταμίαι δότων 43.12

Μη[θ]υμνοῖσι 52.12
 (Μιλήτος) ἐν Μιλήτῳ (?) XVII 1; Μιλήσιος 88 a. 2; Μιλήσιοι
 (ὄροισι) 88 a. 2; Μιλήσιοι V 22; VI 28
 (Μιλῆτιοι, Μιλήσιοι auf Kreta) Μ[ι]λήτιοι 21.2; ἐκ Μιλήτων
 65 a. 22. 26; b. 22; περὶ τὸν Γορτυνῖον τὸν ἀπικτιζόμε-
 νων εἰς Μιλήτων 65 b. 22; μετακτικῶσιον εἰς [Μιλήτων]
 65 b. 22; πρὸς τὸ Μιλήσιου καὶ Γορτυνῖον τοῖς μετα-
 θόντας εἰς Μιλήτων, ἀποστελεῖται ψήφισματα 65 a. 11; μετ-
 ἀκτικῶσιον εἰς Μιλήσιον 65 a. 22; περὶ τὸν Κρηταίῶν
 τῶν ἐς Μιλήτων ἀπικτιζομένων 65 a. 22

ἐν Μυνοῖαι, Σάμοσι οἱ 20.20
 Μόλλος σ. Ἰνδαίαι ἀπὸ Πραῖσιον
 (Μυτιληνῖοι) Psephisma von Iliene 52?
 ἔργω ὁ δῆμος 52.1; ἀ[γ]γ[α]θὰ τὰ δεδόχθαι τῷ δῆμῳ
 52.25
 ὁ δῆμος χειροτονήτω τῷ μηνὸν τῷ [Ο]ρρεῖσι τὰ ὀκ-
 τωκαδικὰ δῖα ἔξ ἀπάντων τῶν πολιτῶν 52.1;
 Μυκαλῆς ὄρος αἰπὸ, ὑπὲρ dieht. 17.21; Μυκαλῆς ὄρος αἰπὸ
 ἀπετανῆσιν Ἐνδυμνίως 17.19

Μυκ[ε]ν[ε]ῖσι 50.25
 Μυλασεῖς 93 a. 2; τὴν Μυλασῶν ἀπόκριση 93 a. 22; τὴν Μυ-
 λασῶν πόλιν 93 a. 2; Μυλασῶν τὸ δικαστήριον 93 a. 20;
 ἐπὶ Μυλασῶν δικαστήριον 93 a. 20; [Μ]υλασῶν βουλῆ καὶ
 δῆμοι 93 b. 2; πρὸς Μυλασεῖς 93 a. 20; τοῖς Μυκ[ε]ν[ε]σιν --
 93 a. 2

Μυσοῖ XV 26; VI 17; XVII 22; XVIII 1; ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ
 Ἀπόλλωνος τοῦ ἐν Μυσοῖσι 93 a. 11; Μυσοῖται τὴν ἐν
 Μαγηρῖσι XV 20

Νησίαι 50, 12;
 Ναυπάκτοι 28, 12
 (Νεάπολις) Σεβαστά ἐν Νεοπόλει 180, 2; Σεβαστό ἐν Νεοπόλει 192 a, 2; Νέας πόλεις στέφος ἐκείτης διείθ. 181, 2;
 Νεμέης ὅλα Ἰωνοβοτοῦ διείθ. 181, 2; Νέμεα (Νέμεια) s. Register V)
 Οἰνησίαι ἐκ Ἰκάρου 50, 22
 Ὀλύμπια, Ὀλυμπίαι, Ὀλυμπίος s. Register VI
 Ὀρχομενίος 38, 20
 Παλαίρεις 31, 1;
 Παλεῖς 35, 20
 Παμφίλων ἐπ' ἄρουραν ὑπὲρ Μικαλῆς ὄρος αἰπό διείθ. 17, 21
 ἐπὶ Παμφίλῳ κώπων, διείθ. 17, 10
 εἰς Πανονίαν 180, 21
 Παρθικός s. Register V
 (Πάρσι) παρὰ Παρίων 50, 1; ὁ Παρίων δῆμος 50, 21; τοῦ δῆμου τοῦ Παρίων 50, 10; τῆς πόλεως Παρίων 50, 65
 Περσίστα ἐδοξεν τῆ βουλῇ καὶ τῆ δῆμῳ Κλυκλιθεῖδης Νήσιος εἰπεῖν ὑπὲρ ὧν οἱ ἀρχόντες καθεστράναντο ὑπὲρ τοῦ ψηφισματος δεδῶσθαι 50, 22
 τὰ μὲν ἄλλα τῶν τῆς βουλῆς 50, 2; τὴν [βουλήν] καὶ τὸν [δῆμον] 50, 11
 τοὺς ἀρχόντας ἐπὶ τὸν δῆμον ἄγειν τοὺς θεωροὺς 50, 2; τοὺς ἄ. αναγκῶσαι 50, 41; τοὺς ἄ. πραγμάσασθαι 50, 22; τοὺς ἄ. καλεῖται ἐπὶ ἔνια εἰς τὸ πρυτανεῖον τοὺς θεωροὺς 50, 64; τοὺς ἄ. μετὰ τοῦ γραμματέως [ἀναγράφειν] τὸ ψήφισμα ἐν τῷ δημοσίῳ 50, 20
 τὸν ταμίαν δοῦναι τοὺς θεωροὺς ἐκείρειν 50, 22
 ἀπὸ τῆς π[α]ρ[α]στάσεως τῶν δη[μ]οσίων 50, 64
 ἐν τῷ θεάτρῳ ὅταν πρῶτον ἄγωμεν [τὰ Διο]νύσια τὰ μεγάλα τραγῳδιῶν τῶν ἀγῶν 50, 11 vgl. 50, 61
 τὸν πρέσβρον ἐλάσθαι θεωροῶσαν 50, 20; τῶν ἀειθένητι εἶναι ἠ[ε]υ[μ]νοδοκίαν 50, 22; ἡμῶν θεωροδότης 50, 21
 τοῦ μηνὸς τοῦ Ποσειδώνου 50, 10
 ἐν Πείσῃ Ζηνὸς κωτιηφόρον ἄλλων διείθ. 181, 4
 Πελαγονίος 38, 61
 Περγα[ί]ων, ὁ δῆμος ὁ 75, 12
 Πέρταλον εὐκτέανον διείθ. 181, 11; Περταμονός 88 b, 5, 6;
 Περταμῶνις 22, 21
 Περσίσταται περσικαίσι Städte 83, 86, 87
 τὰς ὑπ' ἡμέ (Ἄτταλον I) πόλεις 22, 12; οἱ πόλεις αἰ π[ε]ριθόμ[ε]ναι ἐμὲ 22, 10
 δεδῶσθαι τῆ βουλήν 83, 2;
 τοὺς στρατηγούς προνοήσασθαι 83, 10
 ἔδοξε τῷ δῆμῳ 86, 2
 εἶπε τὴν ἐκκλησίαν 86, 6
 ἔδοξε τῷ δῆμῳ στρατηγῶν γνώμη — — 87, 1
 πρῶτον καὶ γραμματέως τοῦ δῆμου 87, 1
 τῶν ἄγαθῶν δεδῶσθαι 87, 11
 ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 87, 11
 θεωροδότησαν, ἐλάσθαι 87, 21
 Πέρσιαι 115 a, 22; ἐν Ἀντιοχείᾳ τῆς Περιοδῆς 18, 10; Ἀντιοχέων τῶν Περσικῶν 61, 1
 Πήλων αἰπό διείθ. 17, 21

Πηνειὸς διείθ. 17, 22
 Πισιδία α. Ἀντιοχεια ἡ πρὸς Πισιδίᾳ
 Ἐλευθέρια τὰ ἐν Πλαταιαῖς 149 b, 2
 Πλευρώνιος 28, 9
 Πολιεῖς 91 a, 12; Πολιεῖς 28, 10
 Πολυβήνιοι 21, 6
 εἰν Ποτεβίλοις, Εὐσεβεία 192 a, 2
 Πρασίον οἰκονομοῦνται περὶ τὰς Λέουσας 105, 20; Πρασίον 105, 20, 208; ἀνεργημένης τῆς Πρασίον πόλεως τῆς κειμένης ἀνάσκειν Ἰταλίων τε καὶ Ἰερρασιῶν 105, 17; (Ἰταλίου) θλιβόμενοι ὀπό τῶν παρορρόντων Πρασίων 105, 12; τῶν [Πρασίων] (χθῶν) 105, 20; Πρασίαις 105, 131, 22, 20
 Περσίσταται der Πρασίαι ὑπὲρ Ἰταλίου 105, 22—26
 περιουσιῶς οἱ [ἔροι] τὰς χώρας 105, 20—25
 ἔγνασαν:
 ἐν τῶν ἐρηδῶν 105, 22; ἐς τὰν δη[μ]οῖα 105, 47;
 ἐς Διοβόνας ἐπὶ τὸν Ἰάκκον 105, 41
 ἐς Καρύσας 105, 22, 47
 ἐπὶ τὸν Ἰάκκον 105, 41, 20
 ἐς Μόλιον, ἀπὸ τῶ Μόλλων 105, 21
 ὡς ἂ ἐδός[ε] ποτὶ μεσημβρίαν τὰς ὁδοὺς τὰς ἀτάσας δι' Ἀτρώνα 105, 22
 ὁ Σέουσιος 105, 21, 47
 ὡς ἂ στεφάνια 105, 21, 28; ἐξ τῶν στεφάνων 105, 21, 27
 (Περσικός) Περσικός 93 c, 11; Περσικῶν οδοὺ Περσικῶν 353; Περσὴ 93 c, 12; Περσικῆ XII 22; 53, 21; 93 a, 26; 10, 22; c, 22; [Περσικῆ] 93 b, 2; Περσικῶν 93 b, 19; [τὸν δῆμον τῶν] Περσικῶν 93 a, 12; δῆμον Περσικῶν 93 b, 12; οἱ Περσικῶν ἔθνη 93 c, 11, 17; ὑπὸ Περσικῶν 93 c, 22, 21; Περσικῶν 93 b, 10
 ἐν τῇ Περσίδι 93 c, 10
 Περσῶν 35, 20
 Πτολεμαῖοις [αἰ] πρὸς Καλλικαῶν[α] 39 b, 20
 Πτολεμαῖοις οἱ πρότερον κολομένη Λεβῆσι 58, 20

Ἰ Ρόδοι Περσίσταται νοι ἴθνη 55?
 ἔδοξε τῷ βουλή καὶ τὸν δῆμον 55, 1
 ἐπὶ τὸν βουλήν καὶ [τὸν ἐκκλη]σιῶν 55, 1
 ἐς τὸν βουλήν καὶ τὸν δῆμον, τραφαντες εἰσφερόντων οἱ πρυτάνεις 55, 21
 οἱ πρυτάνεις οἱ κα ἄρχοντες τὰν [πρ]ιταν ἐξέμμερον ἐπὶ ἡφ[ε]ρ[ε]ως Ἀριστοκράδα καὶ οἱ ἄλλ' ἐναρχοὶ εὐντες καθ' οὗς κα χρόνους σφιντελάντι Μαγνήτων τὰν θυσίαν 55, 17
 καλεῖται ἐπὶ ἔνια εἰς τὸ ἱεροθυτεῖον 55, 20
 ἐμ μηνί Ἰακινθίου 55, 22
 Ἰ Ρώμαι ἐν Ρώμῃ 156, 10; Καπετώλεια ἐν Ρ. 180, 1; εἰς Ρώμην 93 c, 20; εἰς τὴν βασιλῆα Ρώμην 180, 22; Ρωμαίων XVII 12; κα 105, 22; 105, 131; 192 a, 2; 255; ὑπὸ Ρωμαίων 93 a, 7; 105, 22; τοῦ δῆμου τοῦ Ρωμαίων 93 b, 21; Ρωμαίων πολιτείας 180, 14; τῶν παρὰ Ρωμαίων πρεσβευτῶν 105, 20; τοῦ στρατηγῶν τῶν Ρωμαίων 93 a, 3; παρὰ τῆς συγκλήτου Ρωμαίων 93 b, 1; Ρωμαιοὶ (Ἰγῶν) s. Register III. Ἀριστοκράτης Ἰγῶν Ρωμαίων 192 a, 7

Σαμαίῳ ἡ πόλις τῶν Σαμαίων 95, 12; τὰς πόλεις τῶν Σαμαίων 35, 27, 29; Σαμαίος 95, 16; ποτὶ τοὺς Σαμαίους 35, 18

Περὶ ἄρχοντων Λυκίου τοῦ Λύκου, Φαλακρίωνος τ[οῦ] . . . κράτου τοῦ Εὐ[φ]ροδία, γραμματέος Τιμῶνος τοῦ Σωτάκου, ἱεροποιῶ Φη[λ]ίσκου τοῦ Ἀνδρ[ο]μοχθοῦ 35,2

δεδοῦμαι τὰ πόλει τῶν Σαμίων 35,16

τοὺς ἄρχοντας ἀναγράψαι τὸ φέρισμα τοῦτο ἐν στήλων καὶ ἀνα[θ]έμεν ἐν ταῖς ἀγορὰς παρὰ τὸ ἱερόν τῆς Ἀρτέμιδος 35,21

τοὺς τε ἄρχοντας καὶ τοὺς νομογράφους καταχωρεῖται (τὸ φέρισμα) ἐν τοῦς νόμοις 35,30

ἐμ[ε] πρωτανεῖον ἐπὶ τὸν κοινὸν ἐστὶν καλεῖσθαι ἐπὶ ἔνια 35,32

ἐλεῖσθαι θεαροδόκον 35,32; ἀ[π]ρέ[τ]η 35,33

καλεῖν τὸν δάμον τῶν Μαγνήτων ἢ προεδρίαν Διονυσίας καὶ ἐν τῶν θυσιῶν καὶ τὸν αἰῶνα τοῦ Κεφαλοῦ, ὃν τίθητι ἡ πόλις 35,34; κατὰ τὴν συγγένειαν τῶν Μαγνήτων καὶ Κεφαλοῦ τοῦ Δημόνοιο 35,34

Σάμιος θ., Σαμῆ 269; Σάμιος 58,32; [Σάμιος] 103,30; Σαμίων 103,74; ὁ δῆμος ὁ [Σαμίων] 108,1; παρὰ Σαμίων 103,2; Σαμίων 103,40; Σαμίων 103,21

Περὶ ἄρχοντων 103,2

ἔδοξεν τῶν δήμων 108,20

γνώμη πρωτανεῖον 108,2

ὁ γραμματεὺς τῆς βουλῆς 103,21, 25

καθ' ἐκαστὸν καὶ γένος 103,21, 25

Διονυσίων τραγυδιῶν 103,27; ἴσταν τοῦς πρώτους χοροὺς ἀ[π]τυμεν τῶν Διονύσιων? 103,22

Σάμιοι οἱ ἔμ Μινναῖοι 50,20

Σάμωνος 105,30, 32, 33

Σελεύας Ἀπαμεῖον τοὺς πρὸς τῶν ἑλλείας, 61,101 vgl. S. 171

[Σε]λεύας(εὐ) τῶν πρὸς τῶν -- 61,110

Σελευκεῖον τοὺς πρὸς τῆς ἐπιθροῦς θαλάσσης 61,102

Σελευκεῖον τοὺς πρὸς τῶν Ἐλλάδων 61,100

Σελευκεῖον τοὺς πρὸς τῶν Τύρροι 61,101

Σέρφιοι 50,21

(Σικυώνιοι) παρὰ Σικυωνίων 41,1

Περὶ ἄρχοντων 41

δεδοῦμαι τῶν δῶμων 41,11

τὸν τροφὴ τῆς βουλῆς δόμον ἐνεκείριμα τὰ ἐμ τὸν πινακίδων 41,17

ὁ θεαροδόκος 41,17; θεαροδόκον καταστῆσαι 41,18

Σκαπρῶδες 28,6

Seythia leg. IV 284,2

(Συδῶν) ἐν Συδῶν κοινὸν Ἀσία 180,11; Συδῶν ἐκτιμένον διέχ. 181,11; Συδῶν 165,2; Συδῶν 53,52

Σπάρτη ἐν Λαθέρ, Λακαδαίμωνος ἐν ἴνα τύρρις — Ούρανα διέχ. 181,12; Ούρανα Fest in Sparta 180,12

(Στηλίται) τῶν Στηλιτῶν 105,35; κατὰ Στηλιτῶν 105,102

Στρίτιοι 28,11

Στυμφαλίδες 38,22

(Συρακοῦσι) Σ[υ]ρακοῦσι 72,21

Περὶ ἄρχοντων ἐπὶ Πολοεὐνίδῃα τοῦ Φιλοεὐνοῦ . . . ἵσταμένου, προστάτας Ἀρτεμίδωρος — [τριτα πέμπτῃ] 72,21

ἔδοξε τὰ σ[υ]γκλήτῃ 72,7

δεδοκῆσθαι τῶν δῶμων τῶν Συρακοῦσιν καὶ τῶν συγκλήτῃ 72,25

εἰς τὸν κοινὸν ἵσταν, καλεῖται 72,12

ἐλεῖσθαι θεαροδόκον 72,22

κοινὸν Συρίας 149,12

Ταρσοῦς 88,6

Τεγεάταις 38,20

[εἰς Τέων] 89,22

Τῆιοι 53,72; 97,50; ὁ δῆμος ὁ Τῆίων 97,51; τῶν δῶμων τῶν (τῶν) Τῆίων 97,52, 72; παρὰ Τῆίων 97,52; παρὰ τῶν αὐτῶν (Τῆίων) 97,20; τὸ φέρισμα τὸ παρὰ Τῆίων 97,50; πρὸς τὸ Τῆίων 97,52; ὑπὸ Τῆίων 97,50; Τῆϊος 97,50

Περὶ ἄρχοντων 97,21, 22

δεδοῦμαι τῶν δῶμων 97,21

τοὺς ἄρχοντας καὶ τὴν ἐκκλησίαν 97,21

τιμῶν καὶ στρατιῶν γνώμη 97,30; τοὺς τιμωχοὺς, ἐπιμεληθῆναι τῆς ἀναγγελίας 97,30; τοὺς ἐκαστοτε γινομένους τιμωχοὺς, ἐπιμελεῖσθαι τῆς ἀναγγελίας τοῦ στεφάνου 97,32

ἐν τοῖς Διονυσίαις οἰς τοὺς χοροὺς συντελεῖσθαι τῶν Διονύσιων 97,30; ἴσταν τοὺς χοροὺς συντελεῖσθαι τῶν Διονύσιων 97,15

S. Register VI unter ὁ περὶ Διονύσιων τεχνίται

Τῆιοι 50,15

πρὸς τῶν Τύρροι, Σελευκεῖον τοὺς 61,102

Τραλλιανὸς 88,2; 213,12; Τραλλιανῶν 122,11; 2,3 (στατὶ Τραλλιανῶν); Τραλλιανῶν 122,12; 2,3; 2,12; παρὰ Τραλλιανῶν 85,1; ὁ δῆμος ὁ Τραλλιανῶν 85,2; Τραλλιανῶν 122,1,2

Περὶ ἄρχοντων 85

ἔδοξε τῶν δῶμων στρατιῶν γνώμη 85,2; τύχη ἀγαθὴ δεδοῦμαι 85,22

γραμματεὺς δῶμου 85,2

ἐπὶ τὸν κοινὸν ἐστὶν τὸ δῆμον, κληθῆναι τοὺς θεαροῦς 85,23

ὅπου τῶν ταυρίων [δοθῆναι] εἰς ἀπαρχὴν τῆς θεᾶς δραχμῆς ἑκατὸν 85,22

Τρῆρες Κυμνηκῶν ἔθνος V 22

Τριταεῖον 38,20

Τριχόνιοι 91,2, 3; Τριχόνιοι 28,10

Τρω[α]δῶν 192,1,2

*Υαί VII 20

*Υπαταῖοι 91,2; *Υπαταῖοι 28,12

Φαιστού 17,2

Φαλαναῖοι 33,21

Φαλασάριοι 21,1

Φαλαρῶδες 37,25

Φενεάταις 38,20

Φιλιεῖον 38,21

Φιλασῶδες 38,22

Φρυγίης, Μάγνης ἐκ διέχ. VIII 13

Φυοκέος 91,2, 3; Φυοκέος 28,11

Φυτιεῖς 28,11

Φυκαῖες 53,12; Φυκαῖων 7,12; Φυκαῖοι 7,12, 2, 3

(Φυκέες) τὸ κοινὸν τῶν Φυκῶν 34,11; παρὰ τοῦ κοινῶν τῶν Φυκῶν 34,1; ποτὶ τὸ κοινὸν τῶν Φυκῶν 34,21; τὸ κοινῶν τῶν Φυκῶν 34,22; Φυκέων 34,2, 20; Φυκέοι 34,1; τοὺς Φυκέες 34,11

Ἐσθησία des κοινὸν τῶν Φωκῶν 34	δεβόχθαι τῆς βουλῆς καὶ τοῦ δήμου 47, 17
δέδωχθαι Φωκεῖσι 34, 17	ἐκ Χαλκίδος dicit. 203, 1
τοὺς [Φω]κάρχας ἀναγράψαι τὸ ψήφισμα ἐν σταλαίαι λιθίνοι καὶ ἀναθεῖναι ἐν τῷ ἱερῶν τὰς Ἀθανᾶς τὰς Κραναιᾶς 34, 31	Χιοί 53, 26
τὸ ἀνέλωμα δίδου τοὺς [Φ]ωκάρχας καὶ τοὺς χρ[η]μα- τιστὰς τὰς πύλοισ 34, 32; καλεῖσθαι τοὺς Φωκάρχας καὶ ἐπὶ ἔνια τοὺς θεαροὺς 34, 35	Ψωφιδίους 38, 66
τοὺς νομογράφους καταχωρεῖται τὸ ψήφισμα τοῦτο ἐν τοῦς νόμοις 34, 31	Ἐβ[η]κίους 44, 16
(Χαλκιδεῖς) Χαλκιδ[ι]β[ι]ών] 47, 27 ου akarnna. Städtenamen (Gen. des Adjekt.) 31, 2
Ἐσθησία οἱ στρατηγοὶ εἶπεν [περὶ ὧν ὁ βασιλεὺς Φίλιππος ἔγραψε]ν τῆς βουλῆς κ[αὶ] τοῦ δήμου] 47, 11	-- ίος Stadt auf Kreta 65 b, 35 ... λε[ι]τ[ε]ρ 31, 19 ... κρες 31, 25 παρὰ — —]των 25 c

III. Magnesia am Maiandros.

I. Name.

Μαγνη — 16,23
 Μαγνησία Vff.: ἀπὸ Μαγνησίας 50,4; ἐν Μαγνησίας 46,12;
 50,100; 90,2; ἐκ Μ[αγνησίας] 50,2; ἐν Μαγνησία 7 b,2;
 7 b,21; ἐν Μ[αγνησία] 91 a,11; ἐν Μαγνησία] 91 a,12;
 ἐν Μαγνησία 54,23; ἐν Μαγνησίαν 35,23; ἐς Μαγνησίαν
 7 b,2; 61,25; 79,20; 83,1; 89,21; 97,2,9; ἐς Μαγνησίαν
 15 b,2; ἐς Μαγνησίαν 54,23; ἐς Μαγνησίαν 72,23;
 ἐς Μαγνησίαν 45,22; [ἐς Μαγνησίαν] 103,9
 Μαγ — 72,28; Μάγνη — 78,8; Μάγνης 7 b,10; Μάγνης
 97,10; 101,20; 165,2; Μαγνησίς VII,2; Μάγνησσα VI,20;
 Μάγνησσα XXI η. Χρωσίς Μαγνητίς VII,2; Μάγνητος
 93 a,26; Μάγνητα dielit, 17,22; φρέσπιον λαόν ἀγαγε
 M. εὐσοτήγονο dielit, 17,21; Μάγνητα 97,21,22; Μάγνη-
 τος Δελφῶν ἀπόστοι VI,10; Μάγνης ἐκ Φρυγίης dielit,
 VIII,23; Μάγνητες 5,29; 7 b,2; 15 a,11; dielit, 17,10;
 20,2; 33,21; 34,20,22; 37,24; 38,27,21; 41,21; 43,20;
 46,2,9; 50,25; 52,21; 53,24; 54,1; 55,2,10,20; 56,2;
 57,1,10,13; 63,25; 70,1; 89,21; 93 b,12,21; 92,22; 97,20;
 M. κτεάνους ἐπαύροισις ἡμετέροις (Delphoi) dielit,
 215 a,12; Μάγνητ[ι]ς 3,1; Μάγνητ[ι]ς 93 b,10; Μάγνη-
 τ[ι]ς 78,2; [Μάγνητες] 11,29; Μάγνητ[ι]ς dielit, 17,21;
 Μάγνη(τες) 93 b,7; τὸ Μαγνητῶν κοκκ V,20; VI,20;
 IX,20; Μάγνητες ἄποικοι Μαγνητῶν τῶν ἐν Θεσσαλίᾳ
 XVII,22; Μαγνητῶν καὶ Ἐρεσίων ἡμίονοι X, XXV;
 τὸ κοινὸν τῶν Μαγνητῶν 31,12; Μαγνητῶν XVII,20;
 2,12; 4,12; 5,21, 21; 6,10; 7,9,2; 9,22; 10,13; 11,21;
 13,10; 32,7, 13, 20, 23, 29, 22; 33,3, 12, 19, 20; 36,14, 15;
 37,21; 38,17, 21; 39,9, 29, 25; 40,1; 42,2; 43,20; 44,22;
 45,11, 22, 29, 27, 10; 46,11, 20, 20, 22, 20; 48,10; 50,22, 22;
 52,2; 53,24, 29, 20, 20; 54,100; 37, 29; 55,10; 59 a,12; b,10;
 60,12; 61,27, 25; 62,21, 20, 10, 21; 63,13, 20; 66,2; 70,22;
 [72,2]; 73 b,10; 79,10, 24, 24; 80,2; 83,10; [85,14]; 80,1,2;
 87,21, 20; 89,20, 20, 20, 22, 25; 91 a,4; b,2; 97,10, 20;
 100 a,20; 101,9, 15, 20; 115 b,20; 198,9; 201,10; dielit, 202,1;
 215 a,21; 293,4; 306,2; 357; M[αγνητῶν] 122 d,12; Μαγ-
 νητῶν 81,2; Μαγνητῶν 115 b,1; Μαγνητῶν 91 a,2;
 ἀπὸ τῶν Μαγνητῶν 32,12; παρὰ τῶν M. 91,24; 35,22;
 36,21; [31,2]; 44,11, 21; 47,27; 49,2,9; 52,20; 55,9;
 57,20; 59 b,17; 61,20; 80,17, 21; παρὰ Μαγνητῶν 25 b,2;
 παρὰ Μαγνητῶν 52,22; ὅπο τῶν Μαγνητῶν 63,12; ὅπο
 Μαγνητῶν 47,2; 50,24; 53,20, 20, 22; 54,12; 55,10;
 73 b,2; 79,22; 83 b,22; 215 a,25; Magnesium 358; Μάγνησιον
 7 b,17; 9,22; 16,20; 20,20; 31,22; 32,21; 33,15; 38,20;
 14,26; 46,21; [58,21]; 61,24; 62,16; 63,10, 20; 73 b,22;
 79,10; 80,10, 12; 87,22; 89,27; 93 b,10; 92,16; 100 a,20;

Μαγνητίος 35,12; Μάγνητας 15 a,10; 50,12; 52,20, 20;
 53,22, 20; 56,20, 22; 86,10; 90,20; 91 a,9; [Μάγνητας]
 15 a,20; ἐς τοὺς Μάγνητας 7 a,2; παρὰ Μάγνητας 15 a,9;
 παρὰ Μάγνητας 32,22; 84,7, 12; 87,10; παρὰ M. 70,11;
 πρὸς M. 37,20; 48,12; 53,20; 73 b,2, 10; 85,12, 20; 103,2;
 ὡς Μάγνητες ἀνώμοτοι dielit, 17,20
 Μαιάνδρου λαχόντες ἐφ' ὕδασι ἱερὸν ὄστυ dielit, 215 a, 12
 τῶν ἀπὸ Μαιάνδρου Μάγνης παῖς παγκρατιαστῆς dielit,
 181,1; [Μάγνητα ἀπὸ Μαιάνδρου] 103,2, 20, 20; Μάγνητες
 οἱ ἀπὸ Μαιάνδρου 50,9; 61,21; 91 a,25; M. οἱ ἀπὸ
 Μαιάνδρου 36,2; [Μάγνητες ἀπὸ Μαιάνδρου] 58,1;
 Μαγνητῶν τῶν ἀπὸ Μαιάνδρου 38,22; M. τῶν ἀπὸ Μαι-
 άνδρου 81,2; Μάγνητας ἀπὸ Μαιάνδρου 67,12; M. [τοὺς
 ἀπὸ Μαιάνδρου] 28,2; M. [τοὺς ἐπὶ Μαιάνδρου] 58,2;
 M. οἱ ἐπὶ Μαιάνδρου 33,1; 46,2; 47,20; 48,1; 87,1; 104,10, 22;
 M. οἱ ἐπὶ Μαιάνδρου 34,9; 37,2; Μάγνητες οἱ ἐπὶ
 Μαιάνδρου 32,2; Μαγνητῶν τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου 16,2;
 38,2; 42,2; 43,2; 45,1; Μαγνητῶν τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου
 25 b,2; παρὰ Μαγνητῶν τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου 47,9; παρὰ
 Μαγνητῶν τῶν ἐπὶ Μαιάνδρου 31,2; 35,2; 38,2; 42,2;
 M. τῶν παρὰ τῶν Μαιάνδρου 39,2; M. τῶν παρὰ τῶν
 Μαιάνδρου 40,11, 20; 44,2; 101,2

2. Gegend (vgl. im Allgemeinen S. V - VII).

Λιανθίου αἰὸν ῥέοντο dielit, 17,24; vgl. Μάγνηον πλῆον
 Androlitia s. Mandrolitia
 Διδασσαί? Ortschaft 122 g,
 Ἐρωτὸ ὕδατα VII,9
 Ἐζήρηκος οὐκίτων dielit, 17,24
 ἐν Κοσκυβῶν 215 a,20
 ἐπὶ τῆς χώρας ἧς κληθεὶ Καδύη 113,22
 ἐν τῇ ἱερῇ οἰκῇ τῶν ἐν Κιλδικῶν 117,2
 Κρόκη Ortschaft 122 a,
 Λεοκόρρις ἐνθα ἦν Ἀρτίουδος ἱερὸν VII,2
 Ληθαῖος s. oben Register II S. 202
 Λύνη VII,2
 Μαιάνδρος s. oben I unter Μάγνητες
 Mandrolitia (statt Androlitia der Hdschr.) VI,20 s. Μυ-
 νδρόλιτος (anteo S. 216)
 Λαυρηφὸν Μανθῖον ἐν πλῆον dielit, VIII,14 s. Ἀγνεθίου
 ῥέεθρον
 τῶν ἐν Μυρσίλει ἀγρῶν 116,20
 καλλιπαρθένος πηγῆ ἀένους 252,2; τὸ ὕδωρ ἐκ τῆς ἐν
 Τυβάροις πηγῆς 251,27; πηγῶν 164,12
 πρὸς (τῇ) παλαιᾷ π(όλει) 122 d,14

τὴν ἐν προασίῳ πανήγυριν 163,3; θεῶν προαστιανῶν
 399,2; ἵασον τὸν πρὸ πόλεως 215 a,22
 ἐν Ταβέρναι 215 a,10; τὸ ὄσωρ ἐκ τῆς ἐν Ταβέρναι πηγῆς
 251,1; εἶν Ταβέρναι? 370
 Ὑλαι (mit einer Hühle des Apollou) VII,60
 χῆρα κρίσις ὑπὲρ τῆς χ— ας ζωίσεια Magnesia iud
 Friebe 93; ὄρα (ταύτης τῆς χώρας) 93 b,29; ἐκ τῆς
 ἱερᾶς χώρας 93 a,11

Flugnamen (χωρία, ἀγροί, τόποι)

Ἀγριππιανός 122 b,2
 Ἀδρόης 116,12, 22
 Ἀ.ἰητρίδης 122 a,2
 Ἀθιναγόρα 122 a,2
 Ἀβζίραν? δοικον 122 a,1 (vielleicht Αβζή[π]ταν?)
 Ἀκωνῶν s. Πλοῖον
 Ἀκίωνων 116,100
 Ἀμαία 122 a,11
 Ἀμαῖος γ' 122 a,11
 ἀγρῶν Ἀμαρόντου ἢ Τυλλίου) 122 a,2
 Ἀμισοσύριον 116,10, 10, 64
 Ἀνθίσιν? 122 a,1
 Ἄντυγας προίκ(α) Ἀστυκλεί(α) 122 a,10
 Ἀπολλοδωριανόν 122 b,10
 Ἀπολλωνάριον Σάξοντι 122 b,1
 Ἀπολλωνάριον ἐνθιβαρῶν 122 b,2
 Ἀπολλων(δ)ρειον ἔξ (ἀποτραπῆς) Πατρακίνης) 122 b,1
 Ἀπολλωνάριον πρὸς χω. Ἀθιναγόρα 122 b,2
 Ἀπολλωνάριον ὃ κτ φιλόλοτος 122 b,1
 Ἀπολλωνάριον 122 b,2
 Ἀπριανός 122 a,11; ἀπριανῶν Ἀπριανός 122 a,12
 Ἀπριανός 122 b,1
 Ἀρτίμιδος πρὸς σούρα) μονοπορτου Ἡρακλείτου 122 a,2
 Ἀρτεμυδριανόν 122 b,11
 Ἀσκήπιον 122 a,2
 Ἀταραχινός 122 b,10—11
 Ἀταραχινός ἦτοι Βολερισνός 122 b,12
 Ἀτεμητιανός s. Καρήας
 Αὐλῶν 122 b,11
 Ἀυρῆστου 122 a,2

[B —] 122 d,1
 ἀγρῶν Βαβειν 122 d,2
 Βαίς 122 e,1—2; Β[αῖ]ός 122 e,11
 Βοκ[?]χοῖς? 122 d,9
 Βαλεριανός s. Ἀταραχινός
 Βαρβαριανῆς Πιστικῶ 122 d,10
 Βαρβαρίας Κα[?] τ[?]α[?]εῖνης? Πιστικῶ 122 d,11
 Βαρβόλλας 122 e,2
 Βαρβόλλας 122 e,2
 Βάρων 122 d,2
 Βάρων Ἐπίπιον 122 d,2
 Βάρης πρὸς Ἐκαδίας 122 d,1
 Βάρων καὶ Δόνου 122 d,2
 Βελλιανός 122 e,10
 Βεττιανός 122 e,11
 Βικιανός 122 e,1
 Βικιανός δοίκος) 122 e,2
 Βικιανός Ἐπι— 122 d,12

Βιργίλιον s. Βολθιανόν
 Βολθιανόν καὶ Βιργίλιον 122 e,12
 Βορ. . . κα 122 d,11
 Βόρθιον 122 d,10
 Βόρθα β' 122 d,2
 Βοόκοπρον ἐν χω. Λυγνῶν 122 e,12
 ἀγρῶν) Βουλή πρὸς (τῆ) παλαιῇ πόλει) 122 d,11
 Βουλή[?] Μ(αγνήτων)? 122 d,12
 Βουθῶν 122 d,12, 11
 Βυλιανός 122 e,15
 τό(πος) Βυλιανός 122 e,16
 τόπος) Βυμοί πρὸς Κρόκη 122 e,1
 Βωνιτώ 122 e,11
 Βυπαιῖον 122 e,12

Γρυλλίης 116,12, 20
 σιμυκτινίη(?) περὶ Διδασσός 122 g,1

Ἐκάθια s. Βάρης
 ἘπινῆΞ 122 f,1
 Ἐπιτήριον 122 f,1, 2, 2
 Εἰόλιον 122 f,9
 Εἰορμειανόν 122 f,2, 2

Καρήας καὶ Ἀτεμητιανόν 116,20, 10, 60
 Κεπριανός 122 g,2
 Κοκκίρου 116,20, 10, 62
 Κυβισθῆς 116,10, 10, 62

Λεοντίης 116,20, 10, 20
 Λυγνῶν s. Βοόκοπρον
 Λύγαν 116,20, 10, 60

Οἰρών 116,10, 10, 60, 60
 Πετρεῖνος 116,20, 11, 60
 Πλοῖον Ἀκωνῶν? 116,20, 10, 62

Ῥωσῆμας 116,11, 11, 61
 — ἐνδραῖ 122 g,9
 — κίων μεικρῶν 122 g,4
 — νίνεον 122 g,2

3. Stadt.

ἔδωκε τῆς Ἀσίας Ν. XXV; in byzantinischer Zeit
 XXVII

ἱερὸν ὄσωρ δισχ. 215 a,12 ἐν ὄσωρ δισχ. 215 a,20
 ἢ (ὁ) Μαγνήτων πόλις (ἢ πόλις ἢ τὸν Μαγνήτων) 32 a,22;
 39,29; 42,22; 44,1, 22; 89,18; 201,10; 251,1
 τῆς πόλεως (τὸς πόλεις) 15 b,24; 31,10; 82,29, 31; 37,10;
 38,00; 82,2, 11, 22; 43,12; 45,1, 7, 30; 46,10; 50,10, 31;
 52,11; 53,2; 54,01; 61,20; 62,11; 72,01; 87,0; 89,29, 30;
 91 a,1; 92 a,1; 94,11; 98,21, 07, [00]; 99,11; 100 a,13;
 c,1; 101,72, 02 [104,12]; 116,12, 11; 156,12; 163,1, 12;
 164,5; 174,12; 189,10; 198,10; 215 a,20; 218; [350,0];
 364,0; 381; [398]; τῆ) πόλει (ταὶ πόλι) 8,2; 26 b,2;
 38,0, 01; 46,10; 53,02; [61,02]; 62,20; 89,29, 05; 98,10;
 114,2; 179,21; 188,10; 193,02; ἐν τε τῆ) πόλει καὶ τῆ)
 χωρία 98,20; παλαιοκον Μαγνήτων πόλιν δισχ. VΠΠ, 12;
 εἰς τὴν πόλιν [τὴν Μαγνήτων 54,00; τὰμ Μαγνήτων πόλιν

95_{a,11}; b₁; πρὸς τὴν πόλιν 50_{a,6}; πρὸς τὴν πόλιν τὴν Μαγνητῶν 80_{1,12}; ἐν τὴν πόλιν αὐτὴν 91_{6,7}; πρὸς τὴν ἡμετέραν πόλιν 93_{a,4}; πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν τε πόλιν καὶ τὴν χώραν 100_(b,13); b₂; τὴν πόλιν 142₁; τὴν ἐς τὴν πόλιν κόσμον ἀναστροφὴν 179₄; ἀλείφονται τὴν πόλιν 179_{1,6}; ναύτας τίσειεν καὶ πόλιν ἡγαθήην dieht. 202_{1,6}; κατὰ τὴν πόλιν 215_{a,6}
τὴν ἀουλίαν τῆς πόλεως καὶ τῆς χώρας τῶν Μαγνητῶν καὶ τὴν καθιέρωσιν 50_{1,20}; τὴν ἀουλίαν καὶ τὴν καθιέρωσιν τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας τῆς Μαγνητῶν 50_{1,20}; 73_{a,11}; τὴν ἀουλίαν τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας 58_{1,20}; τὴν ἀουλίαν 57_{1,20}; τὴν πόλιν καὶ τὴν χώραν τὴν Μαγνητῶν ἱερὰν καὶ ἀουλίαν κτλ. 16_{1,10}; 23_{1,17}; 25_{b,14}; 31_{1,20}; 32_{1,20}; 33_{1,20}; 34_{1,10}; 35_{1,21}; 36_{1,17}; 37_{1,10}; 38_{1,17}; 39_{1,20}; 42_{1,11}; 43_{1,20}; 44_{1,20}; 45_{1,11}; 47_{1,20}; 48_{1,20}; 49_{1,20}; 52_{1,20}; 53_{1,21}; 54_{1,11}; 56_{1,20}; 59_{a,19}; 62_{1,20}; 63_{1,21}; 71_{1,21}; 72_{1,21}; 78_{1,21}; 79₁ vgl. unten 8 S. 214
Πόλεως? Ν. XXV; πολιοῦθρα τιθέντες dieht. 215_{a,10}; ἀμφοτέρων τῶν πόλιν (πόλεων) 45_{1,21}; 46_{1,21}; 53_{1,21}; 55_{1,21}; 101_{1,21}; ταῖς πόλιν 53_{1,21}; 56₁; 58_{1,14}
ποιτ— J₁; πολείας ἡμέτερος 113₁; † λαμ(πρότανον?) πολείατην? 359₁; πολεία 103_{1,14}; 209_{1,22}; τῶν πολεϊτῶν 94₁; 96₁; 98_{1,21}; 100_{b,11}; τοῖς πολείταις 113_{1,11}; περὶ πάντας τοὺς [πολείας] 130₁
πολετεύμενον τὰ κράσινα 133₁
τῆν πύργον πολείαται 61_{1,11}; τῶν ἀνπαντι πλῆθει τοῦ πολιτεύματος 100_{a,13}
τῶν ἄλλων τῶν κατοικούντων ἐν τε τῆ πόλει καὶ τῆ χώρα 98_{1,20}; ὅφ' ἐκοίτου τῶν κατοικούντων 100_{a,11}; πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν τε πόλιν καὶ τὴν χώραν 100_{b,6}; πάντας τοὺς κατοικούντας πόλιν καὶ χώραν τὴν Μαγνητῶν 100_{a,21}; ἐναεῖ ἐμ Μαγνησίᾳ 7_{b,11}
τὸ πλῆθος 93_{a,11}; εἰς τὸ πλῆθος ἡμῶν 100_{b,11}; τὸ πλῆθος ἡμῶν 103_{1,10}; παντός τοῦ πλῆθους 100_{a,12}; τῶν ἀνπαντι πλῆθει τοῦ πολιτεύματος 100_{a,12}; τῶν πλῆθει τῆ Μαγνητῶν 100_{a,20}

πατρίς vgl. Register XII; ἡ πατρίς τὸν αὐτῆς εὐεργέτην κτλ. 180_{1,11}; τῆ γλυκερῆς πατρίδι τοὺς αὐτοῦ ἀνδριάντας 180_{1,11}; ὁ δῆμος — εὐεργέτην τῆ πατρίδι 137₁; εὐεργέτην τῆς πατρίδος 132_{b,2}; τῆς πατρίδος υἱὸς 167₁; φιλώπαιον 163₁; Μαγνητῶν πατρίδος ἐρειπωμένης dieht. 202₁

(Agora) πλῆθος ἄγορας 160_{a,3}

Θεμιστοκλῆος ἠμυμίον ἐν τῆ ἀγορῇ XI_{1,20}; γραπτῆ εἰκὼν Ἀναξίνορος ἐν τῆ ἀγορῇ V_{1,20}; παρὰ εἰκόνα (Ἀπολλοφάνου) τὴν ἐν τῆ ἀγορῇ 92_{a,12}; [ἐν τῆ ἀγορῇ] στήσι (ἀναθεῖναι) στήλην 92_{a,12}; 101_{1,20}; ἐν τῆ ἀγορῇ ἀναστέλλεται τόποι τῆς ἀγορῆς 101_{1,20}; ἐν τῆ ἀγορῇ ἀναστέλλεται τόποι τῆς ἀγορῆς 103_{1,20}; ἐπὶ τῆ ἀγορῇ [Kaufmarkt] 114₁; τὸν ταῖσιν ἀτέται εἰς τὴν ἀγορῆν 98_{1,20}
πηνύτω ὅλον ἐν τῆ ἀγορῇ πρὸς τὴν βωμῶν τὴν δωδεκα θεῶν 98_{1,22}; πηνύσθαι ὅλον ἐν τῆ ἀγορῇ 98_{1,22}
δρος ἱεροῦ 230, 231, 232 Ann.
παρὰ τῆς ποιήσαντος ἐν τῆ μεκάλῳ ἐν τῆ ἀγορῇ ἀγορῆς 179_{1,21}
σταταρίου 240

πληθὸν τῆς προὔπαρξουσας ἑρασταθῆς (auf dem Markt) 93_{a,11}; ἐπὶ τῆς παραστάδος τῆς νοτίως 93_{a,23}; εἰς τὴν παραστάδα 93_{a,23}; εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς στοῆς τῆς βορείως ἐφ' ἧς ἔκεινται τὸ βουκεφάλιον 100_{b,22}; εἰς τὴν αὐτὴν παραστάδα 100_{b,22}; ἐν τῆ στοῇ 64_{1,21}; ἐς τὴν στοῶν 67_{1,20}
παρὰ τῶν ἄλλων ἀγορῶν 98_{1,20}
μὴ λείκουσ(ε) (Brunnenhaus der Agora) 341

τόποι auf der Agora 230, 241, 242

κἀουσευ βαλάνειον 116_{1,11}

Βου[λῆ] Μαγνητῶν? 122_{d,12}

πρὸ τοῦ βουλευτηρίου 100_{a,11}

ἐν τοῖς γυμνασίοις 179_{1,21}; s. unten 8 S. 210.

τὸ Ἰδριον 251₁

(Theater) ἐν τῆ θεάτρῳ, χαλκῆ εἰκὼν Ἀναξίνορος V_{1,20}; vgl. 129; τῆς εἰκόνας (Ἀπολλοφάνου) τῆς ἐν τῆ θεάτρῳ 92_{a,12}; ἐν τῆ ἐπιφανιστάτῳ τόποι τοῦ θεάτρῳ στήσι εἰκόνα 92_{b,12}; ἐν τῆ θεάτρῳ στήσι στήλην 92_{a,12}; ἐμ Μαγνησίᾳ (ἐν θεάτρῳ) στήσι τὸν σταθῶν 91_{a,11}

πρὸς τὴ θεάτρῳ 215_{a,11}

(ἡ κατασκευὴ τοῦ θεάτρῳ) 92_{a,11}; b_{1,11}

ἄρος ἱεροῦ 233 Ann.

τὰ δεξιὰ μέρη τῶν κρηίδων 211₁; vgl. 212₂

βασιλικῶν 250₁

τοῖς σταγυρίσκουσι 211₁

τόποι am Theater 247, 248 Ann. 249, 250_a; κατέχευται

250_b; s. ὅλος

ἀνέθηκε[ν] τὸν ὅλον Ἀσσηνῶν Πολιτεύου (im Theater) 216₁;

s. Agora

τὴν κρήνην 251₁; vgl. 252, 253

ὁ οἶκος? 394₁

ἐν τῆ πωλιστῶν 102₁

ἐμ πρυσανίῳ 11_{1,11}; εἰς τὸ πρυσανίον 15_{b,22}; 89_{1,21};

[97_{1,20}]; 101_{1,21}; 103_{1,21}; vgl. 220

(Stadion) τόποι 243, 244, 245, 246

στογῆς τῆς (heim Artemistempel) 254; s. Agora κίονα,

κίονα καὶ τὸν κόσμον 118; vgl. 119, 120, 229

ὁ τοῖχος 236₁

ὁ τόπος ἔστω τῆς πόλεως 90_{1,11}; ἐν τῆ ἀγορῇ ἀναστέλλεται τόποι οὗ ἀν (Μαγνησί) φαίνεται 97_{1,10}; ὁ τόπος τρικλήνου ἱερῶν ἀσθητῶν καὶ ἀεροβῶν 237₁; τόπος ὑπερετῶν οἰκοδομῶν 239_{a,1}; s. Agora, Stadion, Theater, δρος 235; δροι τοῦ — 236₁; s. Agora und Theater, Heiligthümer, Altäre u. s. w. s. unter Nr. 8

4. Rat und Volksversammlung.

ἡ βουλή 166 Ann.; τῆ βουλή? 367_{1,11}; ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος 113_{1,11}; 123_{1,11}; 129_{1,11}; 183_{1,11}; 141_{1,11}; 150_{1,11}; 152_{1,11}; 153_{1,11}; 156_{1,11}; 190_{1,11}; 377_{1,11}; τὸν ἐκείν μιν κῶδων ὁμειβουμένη περὶ πάντας βουλή καὶ δῆμος dieht. 202_{1,11}; ἡ φιλοσέβαστος βουλή καὶ ὁ δῆμος 169_{1,11}; 170_{1,11}; 171_{1,11}; 173_{1,11}; 174_{1,11}; 175_{1,11}; 184_{1,11}; 185_{1,11}; 186_{1,11}; 187_{1,11}; τῆ φιλοσέβαστος βουλή ἐπὶ τῆ ἀναστέλλεται τοῦ ἀνδριάντος δόντα διανοῦσιν 179_{1,20}; ἔθηκεν ἡ ἔδρα τῆ φιλοσέβαστος βουλή τὴν σπιριδα 198_{1,21}; ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος ἐτίμησαν (ἐτίμησαν, ἐτίμησαν, ἐτίμησαν) 131_{1,11}; 139_{1,11}; 151_{1,11}; 158_{1,11}; 160_{1,11}; 161_{1,11}; 165_{1,11}; 166_{1,11}; 178_{1,11}; [179_{1,11}]; 188_{1,11}; 191_{1,11}; 379_{1,11}; ἡ βουλή καὶ ὁ δῆμος καὶ ἡ θεοῦσι ἐτίμησαν (ἐτίμησαν) 102_{1,11}; 164_{1,11}

ἔδοξεν τῆρ βουλῆ καὶ τοῦ δήμου 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, [13, 14]; 98, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114; δεδόχθαι τῆρ βουλή καὶ τοῦ δήμου 5, 11; 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114; κατὰ δόξαντα καὶ ψηφισθέντα τῆρ βουλή καὶ τῶ δήμῳ 179, 201; βουλευσάντα — 100, 101; Μαγνήτων τῆρ βουλή καὶ τοῦ δήμου (Briebe) 18, 21, 19, 22; 22, 23, 24; 40, 41; [91, 92]; d, 2; βουλῆς ἀπομνηστικὸς τίς ἄλλο μέρος 114, 16 ἐπέλοδον ἐπὶ τῆρ βουλή καὶ τὸν δήμον 102, 6 ἀποτείσει τῆ Μαγνήτων βουλή 293, 5 γραμματικὸς u. s. w. n. Nr. 5

(γεροῦσαι) ψηφισῶν 116, 202; ψηφισαμί 116, 278, 280; δεδόχθαι 116, 104; ἔδοξεν τῆρ βουλῆ(σι) τῶν πρεσβυτέρων 116, 2; τῆρ γεροῦσαιν οὐσιπομπείων 98, 20; ἡ βουλή καὶ ὁ δήμος καὶ ἡ γεροῦσαι ἐτέλεσαν (ἐτελοῦσαν) 162, 2; 164, 1; τῆ φιλοξείστωρ γεροῦσαι δόντα τὸ εἶ ἔθους ἐπὶ ἡμῶρ δόδωμον ἕλιον 179, 201; ὅπερ τῶν γερύοντων 102, 6; ὅπο τῶν γερύοντων 102, 11, [16, 20] γεροῦσαι γραμματικῶρῶντα 161, 4; ἐπονομοῖον(τα) τῆρ διανομῆρ γραμματικῶν 116, 21; ὁπέθονον εἶναι τῆ γεροῦσαι β βφρ 116, 29 πρόσδοι καὶ ἔδοθι 116, 25

Beamt: ὁ ἀντιγραφεὸς 116, 17, 18, 31, 32 γραμματῆ, τὸν κατ' ἐνωπῶν ἐδόμων 116, 22; γραμματῆ 116, 22; γνώμη — — τὸ γραμματικὸς 116, 2; τὸν μεταψηφισόμενον (ταῦ)τα γραμματικὰ 116, 2; γενοασίρχος a. o. 100 ἐπάρτος γ - ας 119, 10 λειτουργῆς 116, 11, 18, 21, 22 πραγματικὸς 116, 10, 11, 31, 32

φιλένηρματα εἰς ἀντιγραφεὸς, λειτουργῆς, πραγματικὸς 116, 16

ὁ δήμος ὁ Μαγνήτων (ὁ δήμος, ὁ δήμος) XVII, 12; 18, 1; 19, 1; 22, 2; 26, 21 (?); 38, 1; 40, 10; 43, 20; 45, 12; 50, 11; 53, 4; 92, 17, [9]; 93, 20; 97, 70; 101, 12; 103, 19; καὶ 105, 21; 124, 1; 127, 1; 132, 1; b, 1; 135, 1; 137, 1; 138, 1; 143, 1; 147, 6; 148, 1; 167, 2; [200, 1]; 215, 3; 371; 372; τοῦ δήμου 18, 1; 19, 1; 21, 2; 35, 2; 38, 1; 40, 10; 42, 1; 53, 11, 21, 26 (?); [63, 12]; 71, 1; 83, 12; 86, 12; [87, 20]; 89, 20, 30, 32, 36, 38, 42; 92, 1; 93, 19; 101, 11, 12, 17; 100, 2, 1; b, 1; καὶ 105, 2; 170, 1; τῶν δήμου 32, 26; 53, 12; 63, 21; 73, 10; 90, 21; 97, 5; 99, 13, 10; 100, 2, 10; 101, 6, 20; 103, 2; 106, 0 (?); 113, 2; 133, 1; τὸν δήμον 22, 1; 31, 19; 35, 17, 18; 36, 11, 13; 37, 21; 46, 19, 20; 48, 10; 53, 2, 20; [59, 27]; b, 1; 92, 2, 10; 70, 12; 72, 2; 80, 2; [85, 1]; 89, 22, 11, 25, 12; 92, 10; 94, 3; [101, 2, 18, 30, 35, 70; [104, 1, 22]; 114, 3; 138, 6; 369, 2; τοῦτων δήμον (Magnesia und Priene) 93, 10; ὡ δήμῳ μετὰθίνενς dicit. 215, 0, 22

ἔδοξεν τοῦ δήμου 97, 19; 101, 21; ἔδοξεν τοῦ δήμου] συλλήγοσθαι κῆριον γενομ]ένου 1, 1; δεδόχθαι τοῦ δήμου 3, 4; 6, 12; 7, 25; 9, 11; 10, 13; 11, 11; 12, 3; 15, 8; 89, 70; 92, 10; 94, 1; 97, 60; 101, 2; ὄδμητος 105, 22, 23; τοῖς ὄφ' ἡμῶν] δεδογματισμένους 93, 6; τὰ περὶ τούτων ἐποδο] [βομητισμένα 93, 12; ὁ δὲ καὶ δεδόχθαι 103, 10, 20; ἡ βουλή, γνώμη δήμου 98, 10; γνώμη στρατηγῶν καὶ τοῦ γραμματικὸς τοῦ δήμου καὶ ἀρχιρέως κτλ. 113, 2; γνώμη — — τοῦ γραμματικὸς 116, 2; α. γεροῦσαι

Inschriften von Magnesia.

ἐπὶ σωτηρία τῆς τῆ πόλεως ἡμετέρας καὶ τοῦ δήμου τοῦ Μαγνήτων 53, 20; ἐπὶ σωτηρία καὶ ὑγιαία καὶ ὁμονοία τῶν γενητῶν καὶ τοῦ δήμου τοῦ Μαγνήτων 54, 20; ἐφ' ὀριεῖται καὶ σωτηρία τοῦ τῆ [μετώρου δήμου καὶ τοῦ τῶν Μαγνήτων 62, 20; ἐπὶ [σωτηρία τῶθ τῶν Μαγνήτων] δῆμου 66, 1; ἐπὶ σωτηρία τοῦ τῆ δήμου καὶ τῶν ἐκονούων τῶν πλήθῆ τῶν Μαγνήτων 109, 10

ἐόνους καὶ πρόθεμος (χρήσιμος) περὶ τὸν δήμον (τῶν δήμου) 2, 13; 9, 2; 4, 12; 5, 22; 6, 2; 7, 21; 9, 11; 11, 2; ἐπεργετὸν τὸν δήμον 10, 12; 139, 1; 154, 3; ἐνοῖας ἣς ἔχει πρὸς τὸν δήμον 3, 11; 5, 20 γραμματικὸς τοῦ δήμου u. s. w. S. 210 Nr. 5; ἀπογραφεύμενον τοῦ δήμου ἐν Ρώμῃ διὰ — ἀρχιπρεσβυτοῦ 156, 2 (ἐκκλησία) ἐκκλησία κυρία γενομένη ὑπὲρ ἑξακοσίων (ἐκ-ἑξακοσίων) 4, 10; 9, 2; 10, 2; 11, 1; [13, 2]; ἐκκλησία νομαία κυρία γενομένη ὑπὲρ ἑξακοσίων 5, 2; ἐν νομαία ἐκκλησία 15, 2; 89, 2; 90, 1; 98, 1; εἰς τῆν ἐκκλησίαν ἐπάγει τὸς πρεσβυτροῦς 7, 5; ἐπὶ τῆν ἐκκλησίαν 103, 11; συλλογῶν κυρίῳ γενομ]ένου 1, 1; προφθον ἐπάττει 2, 4; 2, 6; 5, 1; 6, 2; 9, 2; 10, 4; 11, 2; 13, 1; 14, 1; 15, 1; 89, 2; 90, 1; προεδρεύονταες τὸν μήνα τὸν Ζωιστῶνα 220, 1; οἱ πρόδροι 92, 9, 11; 98, 2

εἶπεν 2, 10; 4, 12; 5, 11; 6, 1; 7, 4, 2; 9, 2; 10, 10; 11, 2; 13, 10; 89, 20; [97, 10]; 98, 2; 100, 2, 1; 101, 2; [102, 5]; 114, 1

(αἰρεῖσθαι u. s. w.) ἥ(τ)ρόθη 100, 1, 1; ἥ(τ)ρόθων ἐγκαια 95, 4; αἰρεθῆναι 101, 2; ἐλεῖσθαι 103, 1; τὸν ἀρημον 106, 2; ὁ αἰρε[θ]ισθόμενος ἀνῆρ ἐπὶ τῆ ἀναγραφῆ 100, 34; τῆν ἀρεσίαν τοῦ δικαστηρίου καὶ 105, 2; τῆν αἰ. τῆς τῆς λείρας καὶ τοῦ στεφανηφόρου 100, 20; ἀποδειχθέντος κριταί καὶ 105, 60; τὸν ἀποδειχθόμενον ἀν[τιγραφεά] 92, 4; τὸν συναπαθείσει ἐπὶ τῆς κατασ[κ]εῦῆς τοῦ θεήτορ] 92, 11; κατασθεῖς ἐπὶ τῆς χρωμαῖως τοῦ λεπτο καλοῦ 164, 1; τοῦς τῆ χειροτονητοῦ καὶ τοῦς κληρωτοῦς (ἀρχοντα) 98, 21; ἐπικληρώσαι S. 212 Nr. 6; ὁ χειροτονηθόμενος 98, 20; χειροτονηθέντος ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς ἀν[θ]όρος 100, 2; [χειροτονηθέν] ἀθῶρα [93, 10]; ὅπο τῶν χειροτονηθόμενων ἀεὶ ἀνανοθετῶν 15, 1; χειροτονημένων ὁπό τῶν δήμου δικαστῶ Κρησῶν καὶ 105, 2; χειροκρῆται φυλάξ 110, 2

ψηφισῶν 101, 2; τῶν ψηφισαμί (ψηφισαμί) 45, 18; 86, 1; 100, 2; ἐν τῶν ψηφισαμί 18, 12; [25, 1]; 38, [1], 10; 39, 10; 40, 2; 42, 1; 43, 12; 52, 20; 54, 10; 57, 2; 73, 2; 87, 12; 100, 10; τὸ ψηφισῶν 18, 10; 19, 10; 22, 2; 23, 1; 25, 1; 26, 2 (?); 31, 15; [32, 3]; 34, 1; 35, 6; 98, 4; 59, 1, 2; 40, 1, 1; 42, 3; 43, 2; 44, 10; 45, 7; 46, 7; 47, 19; 48, 2; 50, 10, 20; [52, 3]; 53, 2; 55, 2; 56, 2; [57, 3]; 59, 10; 61, 2; 64, 12; [70, 2]; 72, 12; [76, 2]; 85, 1; 87, 0; 89, 17; 92, 2, 1; b, 1; 93, 0, 10; 98, 2, 20; 100, 2, 2; 101, 2, 1; 101, 2, 2; 102, 17; [103, 14]; κληδοναί δὲ καὶ εἰ τι φ. ἐναντίον ἐστὶ τούδε τῶν ψηφισαμί 92, 2, 1; b, 1; 94, 12; [102, 2]; κατὰ τὸ ψηφισῶν 15, 10; 42, 10; 97, 60; 101, 20; 224; παρὰ τὸ ψηφισῶν 163, 11; ὄπερ τοῦ ψηφισαμένου τοῦ ἐκ Μ[αγνη]τοῦ[ς] 50, 1; τὰ ψηφισαμί 73, 2; 89, 10, 27, 80; ἀναγραφῆ τῶν ψηφισαμένων 15, 12; 44, 15; 46, 15; 89, 20; 92, 2, 1; 100, 12; ἐψηφισάντω (Μαγνήτων) 89, 13; ψηφισάσθαι 103, 7; ψηφισόμενοι 37, 2; 61, 17; ἐψηφισάτω ὁ δήμος (ἡ πόλις) 18, 6; 19, 2; 44, 1; 45, 12; 50, 16; 53, 2; ἐψηφισόμενοι

έντι 52,10; ἐψηφίσθη τὸν δῆμον 81,10; 40,10; 50,11; [63,6]; τὸν στέφανον τῶν ἐψηφισμένων 102,10; ἐκ τῶν ἐψηφισμένων πόρον 15 b,10; ἐκ τῆς προσόδου τῶν ἐψηφισμένων 92 a,2; ἐκ τῶν προεψηφισομένων πόρον 101,00; τῆς π. τῆς προεψηφισμένων 92 b,13; τὰς ἐψηφισμένας τιμὰς 18,22; 19,10; 32,10; 45,04; 47,10; 50,23; 53,13; 56,18; 57,12; 58,5; 73 b,2; 102,1; τὰ ἐψηφισμένα 55,11; [58,11]; 62,13, 24; 63,22; 92 a,31; b,10; 103,44; κατὰ δόξαν καὶ ψηφισθέντα τῆ τε βουλῆ καὶ τῶ δήμῳ 179,24; τῆς προεψηφισμένης εἰκόνας 92 a,2; α. βουλῆ α. γερουσίας

ὄπισθρημα Γερον (ψηφισμα) ἕως τῆς ἀναφορᾶς 99,20
ψηφοφορίαν ποιῆσαι τοὺς προέδρους 92 a,10, 12; ψ. π. τ. ἀρχοντας 92 b,12; ψηφὸν ἐπιπέχεσθαι τετρακισχίλια ἐξ]ακόσια ἐβουλήσονται ἄνω 92 a,12; ψ. ἐ. διαχίλια ἑκατὸν δεκατρεῖς 92 b,10; ψ. ἐ. τριχίλια πεντακόσιοι ὄρθου]σονται 94,11; τῆ]ν [ψηφον ἐπιπεπλομένη 105,2;

5. Stadt- und Kult-Beamte und deren Gehilfen.

ἀγορανόμος 179,13; ἀγορ]ινός 15 b,10; ἀγορανομίας 164,1; 179,7; ὁ τῆς ἀγορανομίας χρόνος (καρπός) 179,16, 22, 23

ἀκοροβίτης 119,11; 122 a,2; ἱεροὶ ἀκοροβῆται 237,3

ἀνδρες ἱεροὶ VIII,11; α. ἱερός Nr. 8 D S. 217 und θεουρός, ἀντιγραφόμενος [92 a,1; 98,20; 100 a,40; b,20, 24; 229,2; α. γερουσία unter Nr. 4 S. 209

ὁ δῆμος 117,11; ὁ Διονύσιος 117,3

ἀγορανομίας 164,11

ἀρχὴ 163,24; ἀναρχία [100 b,11]; 103,25; ὁ ἀρχαντες 92 b,15; 98,21; ἀνήρ ἀρχικός καὶ στεφανοφόρος 193,2

ἀρχιερεὺς καὶ στεφανοφόρος 199,12; ἀρχιερεὺς τῆς Ἀσίας 158,2; ἀρχιερεὺς 167,2; 194,1; ἀρχιερεὺς τῶν πατρίων θεῶν καὶ τῶν Σεβαστῶν 113,2; ἀρχιερεὺς καὶ γραμματεῖς τοῦ δήμου 169,10; 170,11; 171,10; 173,10; 184,12; 185,11; 186,12; 187,0; 198,7; 239 a,1; φιλοσόφιστοι ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς γεγενημένοι τοῦ δήμου 193,10; ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς 197,11; ἀρχιεργετέων 221,2; ἀρχιερατέουσας 164,15 ὁ τῆς Ἀσίας ἀρχιερεὺς 151,2; 158,1; 159,2; ἀρχιερατέουσας τῆς Ἀσίας 188,2; ὁ ἀπαλοθεγμῶν τῆς Ἀσίας ἀρχιερεῖς 157 b,21

ἀρχιθέρος 3. θεουρός

ἀρχιμύστης 117,2

ἀρχιτέκτων 93 a,12, 20; 100 b,21

αἰλιχταί 15 b,11; vgl. 98,12

ἱεροὶ αἰλιχθίδες 237,3

γραμματεῖς 119,21; γραμματεῖς 194,1; γραμματεῖς τῆς βουλῆς 98,22; 100 a,10; b,20, 22; γ. τὸ β' 175,12; γραμματέων τῆ βουλῆ (τῆς βουλῆς) 15 a,2; 89,7; 90,3; 98,21; γραμματεῶν [13,5]; γραμματέουσας τῆς βουλῆς 163,12; [370]; ἐγραμμάτεων 2,7; 4,2; 5,2; 6,2; 9,5; 10,6; [11,4]; γραμματεῖς τοῦ δήμου 189,1; γραμματεῖς γεγενημένοι τοῦ δήμου 198,12; γνώμη — τὰ γραμματεῖς τοῦ δήμου καὶ ἀρχιερεὺς τῶν πατρίων θεῶν καὶ τῶν Σεβαστῶν 113,1; γραμματέουσας τῆς πόλεως 164,1; γραμματεῖς τῆς πόλεως 174,12; ὁ τῆς πόλεως γραμματεὺς 364,2; ἀρχιερεὺς καὶ

γραμματεῖς τοῦ δήμου 169,12; 170,15; 171,11; 173,11; 184,12; 185,12; 186,11; 187,0; 198,7; 239 a,2; φιλοσόφιστοι ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς τοῦ δήμου 193,11; 197,13; γραμματεῖς τοῦ μεγάλου ἀγῶνος τῶν Λευκοφρονῆτων 193,14; γραμματεῖς τοῦ συνδρίου τῶν νεύ]ο]ποιῶν 362,3; γραμματεῖς (τῶν δικαστῶν) 15 a,7, 11, 22, 25; 101 a,10, 25, 26, 27, 28, 29, 30; 104,1, 21 α. γερουσία and N. XIV. XXV τυμισιαρχος (Frau) 158,1; τυμισιαρχίας τῶν προσφ]οιτέρων καὶ ἀνανοστήτας τῶν νέων 153,2; γ. ἐναύστην 163,6; γ. τετραμήμιον τῆς πόλεως εκ τῶν ἰδίων 164,2; δῆμιον γερουσίας γ. 164,1; τυμισιαρχία ἰσθμίου 188,12 α. γερουσία

τυμισιαρχία 98,20

δικάσιμος 109,21; ὁ δικαστὸς 217,1

δικασταί 15 a,7, 11, [10]; 40,10; 90 a,7; 101 a,8, 22, 30, 30, 30, 31; 104,1, 7; 106,20, [20]; τὸ καθ' ἑξῆς ἐξιμῶν παραγινόμενον δικαστήριον 99,46; τῶν ἀφῶν τῶ δικαστηρίου εκ 105,25; δικαστὴν 15 a,10; 101,11, 11; 21 103,0; Σωθῆρα δικαστοῦ περιβήματος δικητ. 202,2; — δικητ' 93 a,2; d,1

ἐθτικοὶ 93 a,15, 25, 27; 4,5

ἐπιμηθέντος 156,11; 169,10; 170,21; 171,25; 173,0; 174,11; 175,10; 184,10; 186,10; 189,0; 376; 377

ἐργεπιστάτης 251,2

ἐργολαβίας 98,01

εὐθνοὶ 98,25; 99,12; 100 b,20; ὁ εὐθνοὶ καὶ οἱ εὐθνοί — 99,12 θεοπρότοι ἐπιμηθέντας εἰς Δελφοῦς 215 a,2; διὰ τὸν θεοπρότοιον 215 a,2

(θεουρός) ἄσμητ' 46,11; θεουρός 80,12; θεουροί (θεουροί, θεουροί, θουροί) 18,5; 19,5; 20,22, 22; 31,22; 32,27; 34,21, 22, 25; 35,5, 22, 26, 31; 39,11; 57,11, 23; 58,21, 20; 41,10; 43,20; 44,31, 32; 45,10; 46,21; 47,21, 25; 48,2, 21; 50,0, 25, 26, [5]; 61; 62; 62,32, 30, 30; 65,2; 68,2; 69,21; 61,7, 01; 64,22; 78,22; 79,21; 80,21; 81,2, 0, 10; 82,1, 10; [83,11]; 85,10, 22, 2; 86,5; 87,21; 89,10, 16, 27, 30, 26, 06, 12; ἀρχιθέρος 35,4, 28, 28; 36,21; 44,22; 46,25; 81,1, 10; προσφ]οιτῆς καὶ θεουρός 39,1, 22; 42,1; προσφ]οιτῆς καὶ θεουροί 38,1, 22; 40,2; 41,2; 44,2; 45,2; 46,2; 46,11; [64,11]; 72,2, 10, 20; 87,2, 10, 20; θεουρία 35,23; 80,25; 38,40, 11; 41,21; προσφ]οιτῆς 39,12; 83,2; προσφ]οιτῆς 28,4; 31,7; 32,2, 10, 20; 35,2; 40,10; 43,1; 52,10; 54,2, 48; 59 a,8, 10; 61,10, 20; 62,2; 63,10; 65 a,10, 10; b,10, 21; 70,0, [11]; 72,20; 73 b,17; 79,2; 80,2; 81 b,7, 21; 97,21; πρόσφ]οις 54,11; πρόσφ]οιτῆς καὶ ἐπιπεπλομένης 30,1; ἀρχιπροσφ]οιτῆς (εἰς Ῥώμην) 156,12; ἐπρόσφ]οιτον 14,21; πρόσφ]οιτος πρὸς τοὺς αὐτοκρατορας εἰς — Ῥώμην καὶ εἰς Παννονίαν 180,12; ὁ πρὸς ἡμᾶς [πρ]οσφ]οιτῆς 83,2; ὁ πρ]οσφ]οιτῆς ὅτι Μαγώνων 53,20; ὁ ἀποπεφ]οιτῆς 23,1; παραγενομένης 49,0 (vgl. 2); 50,11; 57,20; 80,10; ὁ ἡμῶν ὅσο Μ. περὶ τῆς ἐπιπεπλομένης τοῦ ἀγῶνος 47,0; ὁ ἀπρόσφ]οιτῆς ἄνδρες ὅσο Μ. περὶ τῆς ἐπιπεπλομένης τοῦ ἀγῶνος 53,12; ἄνδρες 33 a,25; 47,7; 50,10; 55,2, 27; 61,12; 63,2, 20; 85,01; 101,20, 26, 05, 20; ὁ ἀποσταλῆς 50,10; 78,22; ὁ ἀποσταλῆς 53,00; 58,2; ἀρ]χινομήν ἑπιπεπλομένης 61,10; περὶ (ὅπερ) ἄν ἐπέσταλται Μ. 55,10; 57,20

ὄπισθης ὁ ληγοῦρην τῆς πόλε 98,10

λατρός γεροῦσίας 119,10

ἱερεὶ τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρονῆς 98,10, 22, 23, 25; 100 a,21, 02; b,30; [120,5]; 161,2; 178,5, 0; 183,10; [194,2]; 195,0; 196,1; 200,5

Ίέρεια τῆς Ἀρτέμιδος:

Ἀφροδείσια Ν[ίτ]υμνος, Δημοκρί[ιδος] καὶ Μουσ[χίου] τῆς Μουσ[χίων] θυγατέρας 190,^a
 Κλαυδία Τύρροιο Κλαυδίου Πατκρατίου Διοφαντῆς
 Ἰέρεια γενομένη Ἀρτέμιδος δις κατὰ τὸ ἐξῆς 161,^a
 Ἰουλιανή [Ἐδῶς] τ[ρα]π[οῦ] τοῦ Φα[ύ]νοστράτου, γυνὴ δι
 Αἰκίφρονος ἀρχιερέα γενομένη τῆς Ἀσίας πρώτη
 τῶν γυναικῶν, γυν[ισ]τῆρος [η] (ἔ) [ρι] α Ἀφρο
 δειτῆς κατ[ὰ] θεᾶς Ἀρμι[στει]νῆς [μ]ητρὸς διὰ (β) [ι]ου[τῆς],
 Ἰέρεια δι' κατ[ὰ] ἐν Ἑβ[ρο]ύται Δ[η]μ[η]τ[ρο]ῦς [διὰ] βίου
 158,^a
 Λύρ. Λαίς Κρήτου, ἀδελφῆ Αὐρήλιου Ζωσίμου καὶ
 Ταρσιανῶ 193,^a; Λύρ. Λαίς [Ἰέρεια?] τῆς Λευκο
 φρου[τη]νῆς [Ἀρτέμιδος] 194,^a
 Μελίτινη Μελιτιναιῶ θυγάτηρ Δημοῦς τῆς Συνήρου
 200,^a
 Αἰά. Κλαυδία Φλ[α]βη[μ]βίη Ἄππα Φιλώκεια 182,^a
 Σιλκία Χαρημονίς (Λεσκίου Σιλκίου Φίλιπου Μανδρο
 γήνου θυγάτηρ) ἀρχιερέα καὶ στεφανηφόρος ἡ
 ἀπλολογιστὴρ 199,^a
 Αἰλία Τιβ. Κλ. Ἐλπιδοφόρου θυγάτηρ Χαριδμίας 178,^a
 ... διάρα 120,^a
 Ἰέρια καὶ στεφανηφόρος (Διονύσου) 117,^a
 ἱερ[τ]έος 361,^a; 380; οὐ ἱέρεις 98,^a; 1,^a
 ἱερέως des Apollon 98,^a
 ἱερ Artemis λευκοφρυγῆο 98,^a s. στεφανηφόρος
 διὰ βίου τοῦ Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ 157 h,^a
 τοῦ Δόμου 90,^a
 Διονύσου 151,^a; τοῦ Διονύσου τοῦ Ἐπιφανίου 213 b,^a;
 ἱερεῖα (Διονύσου) θῆκη ἐσάβιον ἄγνων dieht. 215 a,^a
 des Zeus Sisipolis V,^a; 98,^a; 11, 22, 22, 23; wahrseinlich
 361,^a
 Διδὸς 269,^a; 210,^a; 211,^a
 Νέβριμος Κλαυδίου Καίσαρος Δρουσίου Γερμανικοῦ διὰ
 βίου 157 h,^a
 des Sarpis 99,^a
 Ἐγύστου 122 d,^a
 ἱεροκρήσῃ 98,^a; 17, 27; ὁ νόμ[ος] καὶ ὁ κατ[ὰ] ἐνιαυτῶν ἀεί 100 a,^a
 ἱερονόμων 91 a,^a; [h,^a]; d,^a
 ἱεροφάντης (μιστῶν τῶν ἐν Κλάβην) 117,^a
 ἱεραρχία 97,^a; 98,^a; 100 b,^a
 κήρυκες 217,^a; τοῦ μουσικοῦ (ἀγῆνος) 89,^a
 κομμάτορες 217,^a
 κριταὶ zu 105,^a; der Demos der Magneten κριτῆς zu 105,^a
 λαιουτῆρας s. γερουσία, λαιουτῆρας ὅστις τῆς πόλεως 98,^a;
 τοὶ λαιουτῆροι 98,^a
 λογιστῶν 197,^a
 μήτρος 109,^a
 νεοποίηρος 164,^a; νεοποίηρος 98,^a; συνέδριον τῶν νεοποητῶν
 362,^a
 νεοκῶρος τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοφρυγιῆς 93 a,^a; (94,^a);
 100 a,^a; 21, 27; zu 105,^a; 156,^a; Μαγνητῶν νεοκῶρον τῆς
 Ἀρτέμιδος N. XXVI
 νομικός 191,^a
 νομοθέται 14,^a
 οἰκδομοί, ὑπηρεταί 299 a,^a
 οἰκονομὶ 12,^a; 89,^a; 94,^a; [97,^a]; 98,^a; 10, 21, 26, 26, 26,
 25, 26; 99,^a; [a,^a]; 100 a,^a; 101,^a; 2, 26; 103,^a
 πανδιόνιος 98,^a

πολεμήρχη 15 b,^a; 97,^a; 98,^a; 21, 27; 100 a,^a
 πραγ[μα]τικός 122 a,^a; 329,^a; τῆς πόλεως 189,^a; s. γερουσία
 πρεσβεταί s. θεορός
 πρόβουλος, ὁ καὶ καθοριστῆρος (des χειροκρίται) 110 a,^a; 111,^a;
 πρόδρομοι s. N. 209 Nr. 4
 πρρηγῆτις 124,^a
 πρ[ο]ρήτης(?) 122 d,^a
 πρ[ο]στάνης (προτανεύων) I,^a; 2,^a; 4,^a; 5,^a; 8,^a; 114,^a; 215 a,^a

Πρυτάνεις (vgl. N. XXII).

Ἀθηνοκρίτος 5,^a
 Ἀκρόδημος Διοτεύμου 215 a,^a
 Ἀντιδόμος 4,^a
 Ἀπολλωνοφρυγῆς 2,^a
 Ἀριστέος 8,^a
 Μινιάν 6,^a; 7 c,^a
 Κλ. Μόδιστος 114,^a
 σείτάνης 164,^a
 σπον(δ)αί(η)ς 350,^a
 στεφανηφόρος (στεφανηφορῶν) (τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκο
 φρυγιῆς) X1,^a; 7 d,^a; 9,^a; 10,^a; 11,^a; [13,^a; 14,^a];
 15 a,^a; b,^a; 16,^a; 25, 25; 88 a,^a; b,^a; c,^a; e,^a; h,^a;
 89,^a; 91; 90,^a; 97,^a; 98,^a; 17, 22, 22, 23, 26; 100 a,^a, 21,
 23, 26; b,^a; 26, 21; 101,^a; 103, 1; (τὸ δεύτερον) 94; (τὸ
 δεύτερον) 110 a,^a; (Ἔραυ) 117,^a; 129,^a; (τρίς) 132 h,^a;
 151 a,^a; (Ἔραυ) 158,^a; 163,^a; (τὸ δεύτερον) 178,^a; (τὸ δ'
 179,^a; (Ἔραυ τὸ δ') 182,^a; 190 a,^a; 193,^a; 196,^a; (Ἔραυ)
 199, 13; (τὸ δεύτερον) 200,^a; 217,^a; 238 a,^a; 293,^a; 390;
 στ. καὶ ἱέρια μιστῶν τῶν ἐν Κλάβην 117,^a

Στεφανηφόροι (vgl. N. XXIII).

Αἰσίνης 111, 112
 Λιαντος 120,^a
 Ἀναξίγνωρ [ἠ]κ[ρ]ατ[οῦ] 89,^a
 Ἀπολλώμορος 88 a,^a
 Apollon s. θεός
 Ἀπολλωνίος Ἐπιφανίου τρίς 132 h,^a
 Ἀριστ[α]γόρης 7 d,^a
 Ἀριστέος τοῦ Δημητρίου τοῦ ... φνος 98,^a
 Ἀριστοκρίτης Ἀριστοκράτου τοῦ Ἀρτεμιδοῦ 101,^a
 Ἀριστέος 217,^a
 Ἄτταλος 88 a,^a
 Κλαυδία Οὐκαυδανὴ Βερενεΐη νεωτέρα 116,^a
 Φλ. Βερενεΐη ἠραιὴ στεφανηφόρος τὸ δ' 182,^a
 Κατω(ὠ)μορος [Ἀ]να[Ε]πιφανορος τρίς 196,^a
 Εὐφῆμος 110 b,^a
 Ζηνόδοτος στεφανηφόρος im J. 221/220 v. Chr.
 16, 10, 26; derselbe Ζην[ο]δο[τ]ος Ἀρισ[τ]έους? στε
 φανηφορῶν 15 a,^a
 Θεμιστοκλῆς X1,^a
 ὁ θεός (Ἀπόλλων) ὁ μετὰ Φρήγορα 90,^a
 Γάιος Ἰούλιος Γαῖου ἔως Φαββία Ἰουλιανῆς ἀρχιερέως
 τῆς Ἀσίας, στεφανηφόρος, [ἱε]ρέος Διονύσου 151,^a
 ἐπὶ Κλαύδιου 229,^a
 Τ. Φλ. Κορνανδὸς ἦνος στεφανηφόρος τὸ β' 178,^a;
 ἦμος στεφανηφόρος τὸ δ' 179,^a
 ἐπὶ Λάμπωνος 97,^a
 ἐπὶ Λάκιος στεφανηφόρος 9,^a; ἐπὶ στεφανηφόρου
 Λίξιμος 10,^a; ἐπὶ Λάκιος στεφανηφοροῦστος 11,^a

ἐπί στεφανηφόρου Σι. Φιλ. Μανθραγένης 200, 6; Λεϊκίος Σιλίκιος Φίρμος Μανθραγένης παγκρατιαστής, περιόδικος ἀλλεπιτος, εὐατήρχης, στεφανηφόρος 193, 6. Κλ. Μάρκελλος νε. στεφανηφόρος 293, .
Μιλ(ά)τρος (στεφανηφόρος) τὸ δεύτερον 110, 6;
Μορπατόρας Στεφανί(ων) οὗς ἔστιν τέ(τ)ρα(τ)ίος [καὶ δόκατος] ἀπὸ Ζηροδότου 16, 20, 20.
Μο(ί)ων(ιδ)ες 13, 4
Ὀλυμπικός τὸ 105, 2
Τιβέριος Πιακρατίδης Διοφάντου 113, 1
Πολυδεύκης στεφανηφόρος? 190, 9
Πολυκλείδης Πυθολόλου 100, 11, 22, 45; 13, 20
Ποσειδωνία ἡ Ἱέρρα καὶ στεφανηφόρος (Διονύσου?) 117, 4
Στρατοκλή(ης)? Ἄνα... Ν. XXIII; wohl identisch mit Στρατοκλ. 99, 27
Σουκρίτης 88, 1
Κλ. Ἀπ. Τατιανὴ στεφανηφόρος 117, 1
Τηλε — 100 c, 2
Τόνιος 94, 10
Φρήτωρ 90, 1
Σιλίκια Χαίρημονις (Λευκίος Σιλίκιος Φίρμος Μανθραγένης θυγάτηρ) ἀργύρεα καὶ στεφανηφόρος ἡ ἀξιολογώτατη 199, 11
Χαρσίνιος Διμ — 14, 1
στρατηγός 98, 20; 100, 10; τυνάμη στρατηγῶν 113, 4; στρατηγός 164, 7
ταμίας 5, 25
ὀπτότροπος θεῶν προασιτιανῶν 509, 1; (μιστῶν τῶν ἐν Κλιδυν) 117, 10
φταυρογῶ ἱερὰ Ἀπόλλωνος 115, 22
χειροκρίται φυλῆς Ἐοσιθῶς 110, 6, 1; φυλῆς Ἡρασιτωίδος 100, 11; s. πρόβουλος
χρυσόφορος (ἐχρυσόφορος, χρυσοφορήσας Ἀργεμίδη Λευκοφρονῆ) 119, 4, 22; 225, 1

6. Phylon.

Ἀπολλωνιάς 4, 3
Ἄρηις 9, 3
Ἀτταλίας 89, 7; 198, 2
Ἀφροδισίας 11, 4
Διός 5, 25; 10, 22; 14, 3; 111, 2
Ἐρμηῆς 8, 3; 10, 4
Ἐστίας 110, 11; Ἰοτίως 2, 6
Ἡρασιτωίδ 110, 11
Πασειδωνιάς 90, 2
Σελκεϊκός 5, 4
— δ)ος ὄση. 13, 1
φυλῆς προεδρευούσης — — 15, 4

Καίσαρος ἐπίσης ἐκόστης φυλῆς 116, 22, 22;
ἐπικληρώσει εἰς φυλὴν ἦν ἀν αὐτὸς βούληται [2, 21]; 5, 24;
9, 27; 10, 27; 12, 22; ἄλαχον φυλῆν 5, 22; 9, 21; 10, 22

7. Ehren und Privilegien.

ἐπὶ τῆ ἀνοστίοι τοῦ ἀνδράμιντος ἔλαιον ἔθηκεν ἡ Ἱέρρα 193, 26
ἀσυλὸς καὶ ἀσπονδὸς s. πολιτεία

ἀτέλειαν πάντων τῶν τελῶν ἠν κατεσκεύαζε ἐργαστηρίων ἐπὶ τῆς χιρῶς ἢς κληθὴ Κἀδυία 113, 22; ἀτέλειαν εἶναι ἐν Μαγνησίᾳ ἀπ[άντων] ἐξόντων ὅσα ἂν εἰς τὸν θιαῶν οἶκον εἰσῆσαν, εἶναι δὲ καὶ εἰσαγωγῆν καὶ ἐξαγωγῆν καὶ ἐν πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσυλὸς καὶ ἀσπονδὸς καὶ ἔφερον ἐπὶ τὸ κοινὸν πρώτους μετὰ τὰ ἱερὰ 7, 1, 2; vgl. πολιτεία

Ἐγκτησιον εἶναι] γῆς καὶ οἰκίας καὶ τῶν ἄλλων αὐτῶν μετέωρα πᾶντων ἂν καὶ τῶς Μάγνησιον, τῆς τελοῦντι ὅσα ὁ Μάγνης τελεῖ 7, 1, 15; s. πολιτεία
(εἰκῶν) ταῦτεκαὶ μιν κἀνερν ἀμειβομένη κερὶ πάντας βουλή καὶ δῆμος εἰκόνη λαϊνὴ diehl. 202, 15; παρὰ τὴν εἰκόνη τὴν ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ εἰς τὸ βῆμα [τῆς εἰκόνης τῆς ἐν τῷ θεάτρῳ 92, 1, 22; εἰκόνη γαλκῶν ἐν τῷ ἐπιπροσεστάτῳ τόπῳ τοῦ θεάτρου 92, 1, 22 vgl. 12, 1; τὸ εἰς τὴν εἰκόνη ἀνήλωμα] 94, 10; εἰκόνη στήλαι [ἴσων ἂν εἶν τῶν ἱερῶν τοῦ Ἄνακτος βούληται 94, 2; τὴν εἰκόνη 102, 9, 21; ἄλλων γραπτῶν εἰκόνη 102, 10; vgl. V, 25

εἰσαγωγῆν καὶ ἔξωγῆν καὶ ἐν πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσυλὸς] καὶ ἀσπονδὸς — 1, 2; s. ἀτέλεια, πολιτεία
ἔταιπε 103, 21; ἐπανόσια ἀργύρεα καὶ ἐνόσια 3, 2; 5, 12; 11, 12; ἐπινηγ[ί]σθαι ἐπὶ τῆς ἐνόσια καὶ τῆς ἀιρέσια ἦν ἔχει πρὸς τὸν δῆμον 12, 2; ἐπινηγῶσαι 15, 1, 20; 89, 21, 22, 27; 92, 1, 10; 93, 1, 15; 94, 2; 97, 2, 20; 101, 20
ἐσφργέτην 137, 2; ἐσφργέτην τῆς πατρίδος 132, 1, 2; ἐσφργέτην γεροντά τοῦ δήμου 133, 2; ἐσφργέτην [εἰς τὸν δῆμον γεροντά 306; τὸν τῆς πατρίδος ἐσφργέτην καὶ κτιστῆν καὶ ἀπὸ Μουσειῶν 159, 2

ἰσοπολεῖται 103, 27
κτιστῆν 189, 2
(λιτοῦρτια) πᾶσαν τε λειτουργίαν καὶ ἀρχὴν ἀπὸ πρώτης ἡλικίας τελέσαντα τῆ πατρίδος αἰσθητάς 163, 15
ἔξων ἀποσταλῆναι ἀπὸ τῶν οἰκονόμων 101, 21; ἔξων τὸ κατὰ τὸ ψήφισμα 15, 2, 22; ἔ. κατὰ τὸ ψήφισμα 97, 2, 9; τὰ ἔξων 103, 20

πολιτεῖαν καὶ ἐγκτησιον καὶ ἱερῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων μετοχῆν ἂν καὶ οἱ λοιποὶ Μάγνητες μιστέ[χουσι]ν 3, 12; προ[ε]νίν, πο[λι]τεῖαν, ἐγκτησιον, ἀτελείαν] πάντων, εἰσαγωγῆν καὶ ἐξαγωγῆν] καὶ ἐν πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ] ἀσυλὸς καὶ ἀσπονδὸς καὶ προεδρίαν ἐν [τοῖς ἀφῶσι καὶ ἔφερον] ἐπὶ τῶς] ἀρχῆς καὶ τὸν δῆμον πρώτῳ μετὰ τὰ ἱερὰ 2, 11; προεδρίαν καὶ πολιτεῖαν καὶ προεδρίαν ἐν τοῖς ἀφῶσι καὶ εἰσαγωγῆν καὶ ἐξαγωγῆν καὶ ἐν πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσυλὸς καὶ ἀσπονδὸς καὶ ἔφερον ἐπὶ τὰ ἀρχαία πάντα καὶ τὸν δῆμον πρώτῳ μετὰ τὰ ἱερὰ καὶ ἀτέλειαν πάντων ἂν ἀν εἰσῆγ[η] ἢ ἐξῆγ[η] ἡ διάχη εἰς τὸν ἴδιον οἶκον 6, 21; προ[ε]νίν καὶ πολι[τε]ίαν καὶ ἐγκτησιον καὶ προεδρίαν ἐν ἴσων [τοῖς ἀφῶσι καὶ ἀτέλειαν πάντων ἂν εἰς τὸν ἴδιον οἶκον εἰσῆγῆται ἢ ἐξῆγῆται ἢ διάχηται καὶ ἐν πολέμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσυλὸς καὶ ἀσπονδὸς — καὶ ἔσται [αὐτῶν] ἐν πρῶτῳ στήσῃ — καὶ ἔφερον ἐπὶ τῆς [βουλήν καὶ τῆς ἀρχῆς] πᾶσας καὶ τὸν δῆμον πρώτῳ μετὰ τὰ ἱερὰ, καὶ μετέπειτα δὲ αὐτῶν τῶν [ἱερῶν [ἢν καὶ οἱ λοιποὶ] [Μάγνητες μετέχουσι]ν 11, 15; προ[ε]νίν, πολιτεῖαν, ἐγκτησιον, ἀτελείαν πάντων καθὸς καὶ τοῖς ἄλλοις προέξοντες, ὑπάρχον καὶ εἰσαγωγῆν καὶ ἐξαγωγῆν καὶ [ἐξαγωγῆν] ἀσυλὸς καὶ ἀσπονδὸς καὶ ἐν [πολ]έμῳ καὶ ἐν εἰρήνῃ καὶ προεδρίαν ἐν τοῖς ἀφῶσι καὶ ἱερῶν μετοχῆν καὶ τῶν ἄλλων πάντων καθὸς καὶ τοῖς ἄλλοις Μάγνησιον καὶ

ἔφρονον εἰς τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον πρῶτοι μετὰ τὰ ἱερά, καὶ ταῦτα εἶναι καὶ αὐτοὺς καὶ ἑκτόνους 9, 12; προσέειπεν αὐὰ πολιτείαν καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις εὐεργετίας εἶναι δὲ καὶ ἔγκτησιν καὶ ἀπέλειπεν ἀπάντων ὧν ἂν εἰς τὸν ἴδιον οἶκον εἰσάγῃ ἢ ἔξωτι καὶ ὑπάρχειν αὐτῶν καὶ ἔσαυγῃ καὶ ἔσαυγῃ ἀσπυλὴ καὶ ἀσπονδὴ καὶ ἐμὴ πόλει καὶ ἐν εἰρήνῃ, εἶναι δὲ αὐτῶν καὶ προσέειπεν ἐν τοῖς ἀπίστοις καὶ ἔφρονον ἐπὶ τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον πρῶτοι μετὰ τὰ ἱερά 10, 14; προσέειπεν αὐὰ πολιτείαν καὶ ἀπέλειπεν] καὶ εἰσάγουσι καὶ εἰσάγουσι] καὶ ἐμὴ πόλει καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσπυλὴ καὶ ἀσπονδὴ] καὶ ἔφρονον εἰς τὴν] ἐκκλησίαν 7, c. 10; κατετίθειν ἐφ' ἑσθι καὶ ἄσπυλῃ καὶ αὐτῶν καὶ ἑκτόνους καὶ ἔγκτησιν καὶ προσέειπεν ἐν τοῖς ἀπίστοις καὶ εἰσαυγῇ καὶ ἔσαυγῇ ἀσπυλὴ καὶ ἀσπονδὴ καὶ ἐμὴ πόλει καὶ ἐν εἰρήνῃ 12, 7; προσέειπεν αὐὰ πολιτείαν καὶ ἔγκτησιν καὶ ἀπέλειπεν πάντων καθότι καὶ τοῖς ἄλλοις προσέειπεν καὶ εἰσαυγῇ καὶ ἔσαυγῇ καὶ ἐμὴ πόλει καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσπυλὴ καὶ ἀσπονδὴ καὶ προσέειπεν ἐν τοῖς ἀπίστοις καὶ ἔφρονον ἐπὶ τὰς ἀρχαὶς καὶ τὸν δῆμον πρῶτοι μετὰ τὰ ἱερά 4, 18; προσέειπεν καὶ ἀπέλειπεν καὶ ἔγκτησιν πάντων καὶ ἔφρονον ἐπὶ τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον πρῶτοι μετὰ τὰ ἱερά, ὑπάρχειν δὲ αὐτῶν καὶ εἰσαυγῇ καὶ ἔσαυγῇ καὶ ἐμὴ πόλει καὶ ἐν εἰρήνῃ ἀσπυλὴ καὶ ἀσπονδὴ, εἶναι δ' αὐτῶν καὶ ἱερῶν μετοχῶν ἢν ἂν καὶ οἱ ἄλλοι Μάγνητες μετέχουσιν, 5, 22

προδορία σ. πολιτεία

προξενία σ. πολιτεία

στεφάνου 102, 12; τὴν ἀναγγελίαν τῆς στεφάνου] ποιεῖσθαι 97, 2; τὴν ἀναγγελίαν τοῦ στεφάνου κατὰ τὰ διδασκόμενα] ποιήσασθαι 89, 14; τῆς ἀναγγελίας τοῦ στεφάνου τὴν ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι 89, 2; 97, c. 1; χρυσῶν ἀριστέων στεφάνου 189, 2; [τὸν στεφάνου τὸν ἐρησιζομένον 102, 12; τιμαὶ τε καὶ στεφάνου εἰς δόξαν ἀνίκοντα (ταῖς) [πῶ] [εἰ] 46, 10; τὴν ἀναγγελίαν τῶν στεφάνου ποιεῖσθαι καθ' ἑαυτὸν ἐνιαυτὸν τῆς ἀγῆναι τῶν συντελουμένων παρ' ἡμῶν [Λευκοφρονῶν] 15 b, 1; τὴν ἀναγγελίαν τῶν στεφάνου γινέσθαι ὑπὸ τῶν χειροτονηθῆσομένων ἀεὶ ἀγνοουμένων ἐν τοῖς Λευκοφρονῆσι ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρῃ τῶν αἰλητῶν 15 b, 12; δόξης στεφάνου 109 a, 20; στεφανωθῆναι ἐν τοῖς Διονυσίοις 89, 7; στεφανωθῆναι ἐν τοῖς πρώτοις Διονυσίοις χρυσῶν στεφάνου 94, 2; στεφανωθῆναι] τοῖς Διονυσίοις χρυσῶν στεφάνου 102, 7 τιμῶν κτλ. s. S. 208 Nr. 4 a. βουλῆ, αἰτίως τηρηθῆναι εἰς τὸν δῆμον εὐεργεσίῃν 92 b, 5; τιμηθῆναι 113, 1; τιμηθῆσθαι καὶ εἶναι ἐν ἀποδοχῇ τῆς δῆμου 113, 10, 21; τιμαὶ τε καὶ στεφάνου εἰς δόξαν ἀνίκοντα (ταῖς) πόλει 46, 10; ὑπὲρ τιμῶν τῶν δῆμου καὶ τοῖς ἀποστασιασῶν δικαστικῶν καὶ τραυματικῶν 15 a, 1; ὑπὲρ τιμῶν τῶν δῆμου καὶ τοῖς δικαστικῶν καὶ τῶν τραυματικῶν 101, a; τῆς ἀναγγελίας τῶν τιμῶν ἐπιμέλειαν ποιήσασθαι 102, 5; τῆς ἀναστάσεως τῶν τιμῶν, ἐπιμεληθέντος τοῦ πραγματικῶς τῆς πόλεως 189, a (φιλιππησια) τοῖς ὑπάρχουσιν ταῖς πόλεσι (Magnesia und Kaiῖος) καθ' αὐτὰς οὐδὲν ἄλλο φιλιππησια 15 a, 12; τῶν προγεγενημένων καθ' αὐτοὺς φιλιππησια 89, 22; ἀκολούθως τοῖς προπάρχουσιν πρὸς αὐτάς τὰς πόλεις (Magnesia und Klezomenai) διὰ προτόνων φιλιππησια 53, 22

ἰών πόλεως 163, 1; τῆς πορείας τῆς 167, 4

S. Religion und Kultus.

A. Götter und Heroen.

Ἄγαθὴ Τύχη 116, 3; 195, 1; 201, 3; 215 a, 1; 371. 375. 376; Τύχη ἀγαθὴ 50, 31; 169 a, 10, c. 2; 116, 10

Ἀθηνά [Πολυούργος οὐδὲρ [Νικηφόρος] 216, 2 s. Πανούθια X. 1. 1. ὅλας 216, 1

Ἀκραιός N. XXV s. Ζεὺς

*Ἄντι 94, 9

ἱερὸν τοῦ Ἄνακτος 94, 9

οἶκος ὁ ἱερός 94, 10, a

Ἀπόλλων ὁ Μάγνητον 115 b, 19 Anm.

αὐτομαργῶς ἱεροῦ Ἄ -- ἰωος φρόνον ἔπρασσε 115 a, 22

Ἄ -- ἰωνι ἀνείτα σπῆλαιον ἐν Ἰγλαί VII, 20

ἄνδρες ἱεροῦ VIII, 1; anf Münzen VIII.

Ἀολάτης N. XXV

Λιτῶος falseho Lösung für Ἀκραιός N. XXV; XXVI

Πόθος 16, 1; 98, 10, 20, 22; Πόθος ἐν Μάγνητι VIII, 6;

ὄβλιον Ἀ -- ἰωνι Π -- ἰωνι ἀνείτα ἐπὶ τοῦ βομοῦ τῆς

Ἀρτέιδος 98, 11, 21 vgl. Register Nr. VI

Ἀρτίω N. XXV

*Ἀρτ s. φυλῆ Ἀρτ s. 219 Nr. 6

Ἀρτεμῖς Λευκοφρονῆ

Ἀρτ(ε)μῖς 362, 2; τῆς Ἀρτέιδος 5, 22; 9, 20; 10, 22; 12, 17; [116, 10]; 36, 2; 46, 2; 49, 2; γ' Ἀρτέιδος 122 a, 2; τῆς Ἀρτέιδος 25 b, 12; 50, 22; 64, a, 9; 66, 2; 104, 17; τῶν Ἀρτεμῶν 44, 20; τῆς Ἀ. 48, 12; δόξασιν Ἀρτεμῖ ἠερῶν διέλιθ. XI; Ἀρτέιδος Λευκοφρονῆς (Λευκοφρονῆς) 16, 2; 33, 2; 38, 20, 20; 48, 10; 59 b, 10; 79, 22; 80, 10; 85, 10; 89, 22; 97, 20; 100 a, 2; 133, 2; 142, 2; 351, 1; Λευκοφρονῆ Ἀρτέιδου XI, 20; Ἀρτέιδος τῆς Λευκοφρονῆς 22, 7; 23, 11; 33, 31; 47, 1; 48, 9; 49, 5; 50, 20, 21; 54, 8; 58, 7; 61, 06, 74; [63, 7]; 82, 11; 85, 20; 87, 9; 89, 25; 93 a, 20, 4, 1; 98, 10; 204, 2; 205, 2; 206, 5; Λευκοφρονῆς 37, 11, 22; Λευκοφρονῆς 32, 1, 21; 96, 10; 38, 10; 39, 20; 41, 11; 44, 2; Λευκοφρονῆς 39, 10; Ἀρτεμῖ Λευκοφρονῆ 16, a, 20, 22; 53, 1; 54, 10; 63, 4; 79, 2; 83, 4; 85, 10; 100 a, 20, 20; 139, 4; Ἄ. Λευκοφρονῆ 31, 17; 32, 12; 36, 10; 38, 9; 39, 7; 43, 9; 45, 20; 16, 1; Ἄ. Λευκοφρονῆ 39, 1; 52, 2; 56, 9; τῆς Ἀρτέιδος 35, 6; τῆς Ἀρτέιδος τῆς Λευκοφρονῆς 48, 21; 44, 21; τῆς Ἀρτέιδος τῆς Λευκοφρονῆς 54, 12, 25; 55, 11, 21; 42, 9; 43, 10; 46, 20, 20; τῆς Ἀρτέιδος τῆς Λευκοφρονῆς (Λευκοφρονῆς) 55, 11, 21; Ἀρτῶμειτ? - 78, 20 τῆς ἀρχηγέτιδος (ἀρχαγέτιδος) τῆς πόλεως Ἀρτέιδος Λευκοφρονῆ 18, 1; 19, 1; 37, 10; 41, 6; 50, 10; 52, 12; 53, 7; 54, 2; 60, 10; 64, 10; 89, 20; 100 a, 18; Ἀρτέιδος ἀρχηγέτιδος 64, 10; τῆς ἀρχαγέτιδος τῆς πόλεως Ἀρτέιδος 46, 10; τῆς Ἀρτέιδος τῆς ἀρχαγέτιδος τῆς πόλεως 56, 22; ἀρχηγέτιδος (τῆς πόλεως) 16, 21; 62, 5; 79, 5 τῆς ἐπεργέτιδος τῆς πόλεως Ἀρτέιδος Λευκοφρονῆ 31, 10; 45, 17; 52, 1; 31, 22; 52, 10; 53, 10; τῆς ἐπεργέτιδος καὶ καθαρῶν τῆς πόλεως 58, 25 Ἀρτέιδος Λευκοφρονῆς Νικηφόρου 100 b, 11; Λευκοφρονῆ N. XXV; Λευκοφρονῆς N. XXVI; τῆς θεᾶς Ἀρτέιδος Λευκοφρονῆς 48, 9 τῆς θεᾶς Ἀρτέιδος 34, 2; τῆς θεᾶς (τῆς θεᾶς) 33, 20; 37, 10; 38, 11; 43, 12; 44, 11; 47, 12; 50, 12; 53, 10, 20;

54,11; 61,25; 62,0; 72,14; 86,0; 89,22; τῆ θεῶν
18,11, 23; 19, 11, 20; 30,00; 50,21; 53,11; 56,19; 58,20;
59,7; 72,25; 85,20; τὴν θεὸν 34,20; 37,25; 50,20;
85,12, 20; 100 b, 5; τῆς (τῆς) θεῶν 31,20; 32,15; 39,11
45,10; [63,12; 89,02]; 100 a, 23; b, 16; τῆς θεῶ Ἀρτέμιδος
Λευκοερμηγῆς 25 b, 8; τῆ θεῶν 31,25; 32, 10, 21; 58,0;
119,0; τῆ θεῶ 38,20; τὰν θεῶν 25 b, 20; 44,20
σγγόμεναι (des Apollon) dicht. 17,21

τοὺς σεβούσας Ἀρτεμιν Λευκοερμηγῆν (Λευκοερμηγῆν,
Λευκοερμηγῆν) 36, 12; 38, 8; 39, 1; 43, 9; 45, 10; 46, 11;
52, 2; 53, 1; 54, 12; 56, 9; 63, 1; 79, 1
τὴν τῆς θεῶ Ἀρτέμιδος Λευκοερμηγῆς (oder ähnelich)
ἐπιφώνειαν 25 b, 8; 31, 20; 32, 11; 34, 2; 35, 8; 36, 1;
37, 12; 38, 11; 39, 11; 43, 11; 44, 12; 45, 10; 46, 8; 47, 12;
48, 7; 50, 12; 54, 19; 54, 11; 61, 25; 62, 0; 71, 12; 72, 14;
86, 0; 89, 22, 22; τῆς Ἀρτέμιδος ἐπιφώνους γενομένης
16, 10

(βωρὸς) εὐν ἐπὶ τὸν [ἀγνόν ἀργη]μένοι βωμὸν
ἀρχιτέτιδι γέρα κοίμισαν 18, 21; ἀναβήσας ἐπὶ τὸν
β—ὸν τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοερμηγῆς ἀργη-
σθέντους ἱερῶν υἱόσσιαν καθ' ἱερῶν τα 105, 20; ἐπὶ
τὸν βωμὸ τῆς Ἀρτέμιδος 98, 25; ἐπὶ τὸν κατασκευ-
ασθσομένων (τῆ Α, Λ) σπ' αἰτῶν βωμῶν 100 a, 10;
κατασκευάσασιν βωρὸς πρὸ τὸν θυρῶν καὶ κοινῶ-
σασιν, ποιήσασιν δὲ ἐπιγραφῆν Ἀ. Νικηφόρου 100 b, 20
Λευκοερμηγῆς ἱερῶν Ἀρτέμιδος V, 20; τὰν ἱερῶν τῆς
Α. τ. Α. 133, 1; ἐν τῶν τῆς Α. τ. Α. ἱερῶν XIII 12;
στήλην, ψῆφισμα ἀνεθεθῆναι ἐν ταῖς ἰ. oder ähnelich
5, 32; 10, 32; 59 b, 14; 80, 12; 89, 10, 22; παρεδραύεωσαν
ἐν τῶν ἱερῶν τῆς ἐπιβάλλουσιν ταμῶν καὶ παρεδραῖν
ποσειδων τῆς θεῶ 100 a, 22; καθίστασιν ἐν τῶ ἱερῶ
τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοερμηγῆς 105, 1; εἰς τὸ ἱερὸν
τῆς Ἀρτέμιδος (ἀναθῆναι oder ähnelich) 9, 20; 12, 11;
50, 12; 97, 20; τὰς εἰς τὸ ἰ. τ. Α. Α. γεγενημένας ἐσω-
τεσίας 142, 2; τυνασῶν ἔξωδος εἰς τὸ ἱερὸν 100 a, 20;
Templ des Heptapogenes XIV 2 p. 1 τὴν ἀποκατάστασιν
τὸν ναοῦ 100 a, 13; τὸν κατασκευάσασιν (Ἀρτέμιδι) τὸν
Παρθενῶνα 100 a, 5; ὁ Παρθενῶν ἀντεκλείαν ἐλίφην
100 a, 14; τὸν Παρθενῶνα 100 a, 22; ὅπῃ τῆς καθιέρω-
σεως τοῦ ἑσῶου τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοερμηγῆς
100 a, 5

ἀερόφεται, ἀολήται, ἀιλήφριδες, ἱεραὶ, νεοκόρος,
χρσοφόρος α. Nr. 5

ἄγαλμα χάλκον Ἀρτέμιδος Λευκοερμηγῆς auf der Burg
von Athen XI, 2; XVII 120; Weichschriffen für
Artemis La aus dem Heiligtum des Zeus Panamarios
XVII, 2; aus Paladati in Mysien XVII, 12

Feste, Opfer u. s. w.:

Ἰστῆρα, ἱερά ἡμέρα προαγορευομένη 100 a, 25; ἐπὶ
καλοῖς Ἰστῆρας 100 a, 21; ἐν τοῖς προαγορευομένοις
[Εἰσιτρίβιος] 100 b, 8; ἐν τοῖς Εἰσιτρίβιος 100 b, 21;
περὶ τῆς τὸν Εἰσιτρίβιον διοικήσεως 100 b, 22; χοροῦ
παρθένων ἄδουσῶν ὕμνον εἰς Ἄ. Α. 100 a, 22; μετὰ
θυσίας τῆς ἐπιφανεστάτης 100 a, 22; θυσίας συντελέ-
σθαι πρὸ τὸν θυρῶν 100 a, 9; vgl. b, 20

Λευκοερμηγῆν 73 a, 0; 98, 20; ὁ ἄγνυ τὸν Λευκοερμηγῆ-
ν [15 b, 2; 23 a, 2]; 40, 7; 45, 20; 47, 2; 61, 2; 62, 20;
70, 25; οἱ ἄγνυες τὸν Α. 47, 20; μετρίλιων Λευκο-

ερμηγῆν? 119, 2; Ἀσκού[ερμηγῆν? 204, 2; ἐν τοῖς
Λευκοερμηγῆς ἐν τῆ προδ[?] ἡμέραι τὸν ἀάλητῶν
15 b, 11; τοῖς Λευκοερμηγῆς 20, 2; τὰ Λευκοερμηγῆν
73 a, 10; 87, 20; Ἀσκού[ερμηγῆν] 149 b, 10; τραυεατίας
τὸν μετρίλιον ἀγνόν τὸν Λευκοερμηγῆν 193, 11;
Λευκοερμηγῆν [ἐν τῶ Μαγνησίῳ] XVII 2; Λευκοερμηγῆνα
192 a, 2

τὸν ἀγνοθεθῆν τὸν Λευκοερμηγῆν 91 a, 12; οἱ
ἀγνοθεθῆναι 101, 25; ἀγνοθεθῆν 15 b, 11; τοῖς ἀγνοθε-
θέτας τοῦ μουσικοῦ [97, 25; ἀγνοθεθῆν Α. (Particip.)
210, 2; ἄ. 222, 2; ἀγνοθεθῆντος 193, 16; ἀγνη[θε-
τήσας? 224 f.; τοῖς κήρυκας τὸν μουσικὸν 89, 20;
γροματίας τὸν μετρίλιον ἀγνόν τὸν Α. 193, 11
(δὲχεσθαι, ἀποδέχεσθαι, προσδέχεσθαι, συντελεῖν,
τιθέναι, ἐπαγγέλλειν, νικῶν, μετρίβη τὸν—, ἀποστῆλκειν
ἐπὶ κτλ.; a. daz. Register XI)]; τῆν τε [θυσίαν καὶ τὴν
παγήφην καὶ] τὴν ἐκχειρίαν καὶ τὸν ἄγνυ ἰσοπόθην
μουσικῶν] καὶ [γυμνικὸν καὶ ἱππικὸν 58, 2; τῆν τε
ἀσπλῆν τῆς πόλεως καὶ τῆς χίφρας τῶν Μεγνητῶν
καὶ τὴν καθιέρωσιν καὶ τὰς θυσίας [καὶ τὸν] ἄγνυ
στεφανίτην 50, 23; τὰν θυσίαν (τὰς θυσίας) καὶ παγή-
φην καὶ ἐκχειρίαν (ἐκχειρίας) καὶ ἄγνυ στεφανί-
την ἰσοπόθην μουσικῶν τὸν καὶ γυμνικὸν καὶ ἱππικὸν
41, 7; 45, 12; 50, 20; 52, 12; 53, 22; 56, 12; 61, 20, 20; 63, 2;
82, 7; 87, 2; θυσίαν καὶ παγήφην καὶ ἐκχειρίαν καὶ
ἄγνυ ἰσοπόθην (ἰσοπόθης τιμῆς) μουσικῶν καὶ
γυμνικὸν καὶ ἱππικὸν 57, 7; 79, 2; τὰν τε θυσίαν καὶ τὸν
ἐκχειρίαν καὶ τὸν ἄγνυ στεφανίτην ἰσοπόθην τὰς
τριάς 31, 2; 35, 11; 46, 21; 51, 22; θυσίας καὶ παγήφην
καὶ ἄγνυ στεφανίτην ἰσοπόθην μουσικῶν τὸν καὶ
γυμνικὸν καὶ ἱππικὸν 31, 20; 44, 2; 46, 20; 85, 0; 89, 7;
τὴν θυσίαν καὶ τὸν παγήφην καὶ τὸν ἄγνυ στεφανίτην
ἰσοπόθην 33, 11; 60, 15; τὴν θυσίαν καὶ τὴν παγήφην
καὶ τὸν ἄγνυ 33, 10; τὴν παγήφην καὶ ἐκχειρίαν καὶ
τὸν ἄγνυ στεφανίτην ἰσοπόθην τὸν τε μουσικὸν καὶ
γυμνικὸν καὶ ἱππικὸν 38, 12; 39, 16; 43, 11; 62, 1; τὴν
παγήφην καὶ τὴν ἐκχειρίαν καὶ τὸν ἄγνυ 79, 20; τὰς
τε σπονδάς καὶ τὰς θυσίας καὶ τὸν ἄγνυ στεφανίτην
ἰσοπόθην 37, 2; τὰς [θυσίας] καὶ τὰν ἐκχειρίαν καὶ
τὸς ἄγνυας στεφανίτας ἰσοπόθης, τὸν τε μουσικὸν
καὶ γυμνικὸν καὶ ἱππικὸν 43, 27; τὴν θυσίαν καὶ τὴν
ἐκχειρίαν καὶ [τὰς] ἄγνυας 81, 3; τὰν θυσίαν καὶ τὰν
παγήφην καὶ τὸν ἐκχειρίαν 41, 9; τὰς θυσίας τὰς
Ἀρτέμιδος τῆς Λευκοερμηγῆς καὶ τὸν ἐκχειρίαν καὶ
τὸς ἄγνυας στεφανίτας ἰσοπόθης τὸν τε μουσικὸν καὶ
γυμνικὸν καὶ ἱππικὸν 38, 22; τὰν θυσίαν καὶ τὰν ἐκ-
χειρίαν καὶ τὸς ἄγνυας τὸν τε μουσικὸν καὶ τὸν
γυμνικὸν καὶ ἱππικὸν ἰσοπόθην 42, 7; τὴν θυσίαν καὶ
τὴν παγήφην καὶ τὸς ἄγνυας ἰσοπόθης 85, 11;
τὰν τε ἀσπλῆν καὶ τὸν ἄγνυ καὶ τὰν θυσίαν 57, 20;
θυσίαν καὶ ἄγνυα στεφανίτην ἰσοπόθην μουσικῶν
καὶ ἱππικὸν καὶ γυμνικὸν 37, 9; τὴν θυσίαν τε καὶ τὸν
ἄγνυ ἄν τιθέσιν Μεγνητῆς μουσικὸν καὶ γυμνικὸν
καὶ ἱππικὸν 36, 12; 54, 2; τὰν τε θυσίαν καὶ τὸν ἄγνυ
στεφανίτην ἰσοπόθην ἄν τιθεῖται ὁ πόλις τῶν Μεγ-
νητῶν τὰ Ἀρτέμιδι τὰ Λευκοερμηγῆν 84, 20; 44, 20;
72, 10; τὰς τε θυσίας καὶ τὸν ἄγνυ ἰσοπόθην 52, 20;
τὰν θυσίαν καὶ τὸν ἄγνυ 32, 20; 44, 11; 45, 20; τὸν

ἀγῶνα καὶ τὰς τιμὰς 45.20; τὸν ἔκχειρᾶν καὶ τοὺς ἀγῶνας ἰσοποῦθαι 42.11; τὸν θυσιᾶν καὶ τοὺς ἀγῶνας 51.10; 55.21; ἀγῶνα μουσικῶν καὶ γυμνικῶν καὶ ἱππικῶν, στεφανίτην ἰσοποῦθον 22.2; 32.6; 41.12; τὸν ἀγῶνα στεφανίτην ἰσοποῦθον (ταῖς τιμῶν) 18.14; 19.14; 23.12; 26.9; 32.27; 34.11. 19; 35.21; 37.16; 46.20; 48.9. 12; 49.1; 58.20; 72.29; πρῶτον στεφανίτην ἀγῶνα θεῖον τῆν κατακοκοῦνται τὴν Ἀσίαν [ἐπελευθέρω]το 16.1; στεφανίτην ἀγῶνα 23.21; 47.1; 61.20; 73.12; vgl. 71.10; 78.1. 10; τὸν ἀγῶνα 18.14; 19.14; 22.11. 22; 27.1; 45.21; 46.31. 11; 48.10; 49.1; 50.20. 21; 53.22. 26; 57.22; 60.12; 71.11; 78.9; τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀγῶνος καὶ τῆς πανηγύρεως 50.12; τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀγῶνος 41.22; 47.9; 50.7; 53.11; 56.2; ἐπεὶ κε καθήκη ὁ ἀγῶν 52.23; ἐν τῷ γυμνασίῳ ἀγῶνι 54.1; τὸς ἀγῶνας τοῖσιν γραψάντων (οἱ νομοθέται) πᾶς τὰς ἄλλος στεφανίτης (Μεγαλοπόλις) 38.20; ἐν τοῖς κατὰ πενταετηρίδα ἀγῶσι οὗς τίθεισι Μάγνητες οἱ ἐπὶ Μαχιδόνου τῆ Ἀρτέμιδι 104.10; καλῆται εἰς προεδρίαν ἐν τοῖς ἀγῶσι τοῖς μουσικοῖς οἷς τίθεισιν ἢ πόλις 89.15; εἰσέρχουσιν ἐν τοῖς ἀγῶσι εἰς προεδρίαν 7 b. 11; 92.2; h. 12; ἐν τοῖς περὶ [ἐμ]έθῃ ὅπ' αὐτῶν ἀγῶσι 101.20; ἐμ (ἐπὶ) πᾶσιν τοῖς τιθεμένοις ὑπὸ τῆς πόλεως ἀγῶσι 101.7. 11; στέφανον ἰσοποῦθον ἀπὸ πενήτη[οντα] χ[ρ]υσίου 16.20 τὰ ἄλλα [καὶ τὰς τιμὰς] 41.11; ἄλλα καὶ τιμὰς τετάρχαι τοῖς νικούντοισι 34.21; τὰ ἄλλα καὶ τὰς τιμὰς 48.11; περὶ τῶν ἄλλων καὶ τῶν τιμῶν 56.27; 57.22 καθ' ἑκάστην σίνουδον 33.29; τὴν [ἐ]μ[ε]θῆν, ἀν συντελεσθῆν τὰ Ἀρτέμιτι τὰ Λευκοερμαῖα 55.11 τὰς τε σπονδὰς καὶ τὰς θυσιάς καὶ τὸν ἀγῶνα βεβήκωσι 37.27; μεταβιβάσθαι σπονδῶν τε καὶ θυσιῶν καὶ τῶν ἄλλων τιμῶν τῶν ἀνηκόωντων εἰς τὸ θεῖον 61.29; ἐπιτελεῖσθαι σπονδὰς καὶ θυσιάς 100.2; vgl. b. 11; εἰς ἀπορχὴν δίδουσι A. 59.2. 4; 83.12; 87.20 πανηγύρεω σ. ἀγῶν; τὸν θυσιᾶν καὶ τὸν πανηγύρεον καὶ τὸν ἔκχειρᾶν 41.10; μετέχρη τῶν θυσιᾶν καὶ τὰς πανηγύρεωσιν καὶ τὸν ἔκχειρᾶν 52.10; τῆς πανηγύρεωσιν μετεχέτωσαν οἱ ἑσπεροὶ τῶν τεχνιτῶν 54.20 χοροὺς πορβέντων ἀδοῦσάων ὄμιλους εἰς A. A. 100.2. 28 θυσία, θύειν κτλ. der A. 1. 25 b. 11; 31.21. 27. 31. 25; 32.20; 33.21; 35.25; 36.11; 38.22; 40.15; 43.20; 44.19. 25. 21; 52.19; 53.12; 57.21. [10]; 61.19. 23; 86.15; 89.21; s. u. ἀγῶν; ἐπιτελεῖσθαι σπονδὰς καὶ θυσιάς 100.2; θυσιάς συντελεῖσθαι πρὸ τῶν θυσιῶν 100.2; μετὰ θυσιάς τῆς ἐπιμαρτυρίας 100.2; θυσιᾶν καὶ πομπὴν συντελεῖν 100.2; κ[ε]χαρισμένην θυσιᾶν συντελεῖν A. A. 100.2. 25; θυσιάς συντελεῖσθαι 100 b. 11; οἷρα θύειν A. A. 98.20

Ἀρχιτέτης σ. Ἀρτεμῖς Λευκοερμηθῆ
(Ἀσκληπιός)

χω. Ἀσκληπιῶν 122.2. 2

Αἰαλίτης σ. Ἀπόλλων

Ἀσποδίτη Μήλειο V. XXV

Βάικχος ἄθμων ἐν κείμενον ἀρφή dieht. 215.2. 12; θιάσους B — οἱο καθιέρωσασιν ἐν δαστε dieht. 215.2. 20; Βαίκ?]χο[ς]? 122.2. 2; vgl. Διόνυσος
Βαυβῶ (Μαινὰς) γενεῆς Ἐθνοῦ ἀπο Καθημέρης dieht. 215.2. 20. 22; σπηγαίτην θιάσον τὸν πρὸ πόλεως 215.2. 22; κείται ἐν Ταβάρναι 215.2. 10

Γλαύκου γένος = Λεβωπίου dieht. 17.20 vgl. IX.20

Δῆμος 205.4; 206.1; 207.2

ὁ ἱερεὺς τοῦ Δῆμου 208.2

Δικτύωνος? 122.2. 6

Δινυμῆτης ἱερὸν Μητρός θεῶν V. 27; Μητρίθ θεῶν 217.2 (Διονύσος) ἀρεθῆμα Δ — σου 215.2. 7; ἱερ[ῆ] Δ — σου 151.7

Δ — σου 215.2. 21; θεῶν Δ — σου 215.2. 1; Δ. καὶ Συμῆθ 214.1; Πιουγῶσι auf Müssen V. XXVI

Διονόσια (ἀγῶν) 89.42. 75; 94.7; 97.20. 22; 102.2. 22; 104.2; s. N. 216 unter B.

Δ — ω νηοῦσ ἀν ψήσασα? ἐπιπέλους dieht. 215.2. 21; ἴδρω νηοῦσ θυροκαρπῶσ dieht. 215.2. 22; ἱερῆ θύει ἐδέρτιον ἀγῶν dieht. 215.2. 21; ὄργια καὶ νόμια ἐσθλ dieht. 215.2. 22; θιάσους ὁ Πλατωνιστῶν 215.2. 21; ὁ (θ.) πρὸ πόλεως 215.2. 25; ὁ (θ.) τῶν Καταβατῶν 215.2. 32; ἀρχαίος μύσθη 215.2. 3; vgl. Βάικχος

Ἐναγώνιος 213.2. 2

ἱερεὺς 213.2. 2

ὁ ἱερεὺς οἴκος ὁ τῶν μωτῶν τῶν ἐν Κίδωνι 117.2

ὁ ἀρχμύστης 117.2

ὁ ἄπιας Διονύσου 117.2; vgl. 21

ἢ ἱέρμα καὶ στεφανηγύρεος 117.2

ὁ ἱεροπότης 117.10

ἢ ὑπέρτορος 117.10

Χοοπίτης, ἢ Χοῶν ἐορτῆ XI.25

Διοσκόρων 229

Ἐναγώνιος σ. Διόνυσος

(Ἐρμῆς) Ἐρμῆν ἀνέθικαν οἱ κομμάτορες καὶ οἱ κήρυκες καὶ οἱ δίκαιοι 217.2. 4; φυλῆ Ἐρμῆς

Τόχων, ἐκ Χαλκιδῶσ οὗτος ἐκείνος dieht. 203.1

(Ἐστία) σ. φυλῆ Ἐστίας

Ζεὺς Μαιγνήτων V. XXV; ἱερεὺς (τοῦ) Διὸς 209.2; 210.2; 211.1; vgl. φυλῆ Διὸς

Ἀκραιὸς V. XXV

(Σωσιπόλις) ἱεραμένους τοῦ Σωσιπόλιος Διὸς V. 21;

τὰ Διὶ τῶν Σωσιπόλι 98.14

ὑπὲρ τοῦ ἀναεικένουθαι ἐκάστω ἐνιαυτῷ τῷ Διὶ ταύρων ἀρχομένου σπόρου καὶ ὑπὲρ κωτερχῆς καὶ πομπῆς καὶ θυσιάς καὶ ὑπὲρ τοῦ πηγυθῆσαι ἄδων ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ στρώνυσθαι στρωμένους 98.6; ἀναεικένουσι (ταύρων) τῷ Διὶ ἀρχομένου σπόρου μηνὸς Κρονίου ἐν τῇ νομητῆν 98.14; [Διὶ] θύει κρινὸς ἄς καλλίστων ἐπὶ τοῦ βαμῶθ τοῦ Σωσιπόλιος 98.20. 21. 22; ἱερὸν τοῦ Διὸς 98.25; εἰδέγειν τῆς πομπῆς τοῦ μινός τοῦ Ἀρτεμισίου 98.21; ἐν τῇ πανηγύρεϊ ἐκάστω ἔτους 98.23

(Ἡρα) Ἡραν Ἰλάσασθαι dielt. 228_a; προσβέβου 228₁₀
(ἦραος) ἦραος 178_a; 179_a; ἦρα 160_a; ἦραϊδος 182;
(Ἡραστός) vgl. φωνή Ἡραϊστιάς

θεά (θεός) s. Ἄρτεμις Λευκοφρυγῆ
(θεός) θ. [ἄραθός] zai 105₁₁; τοῦ θεοῦ (Ἀπόλλωνος) τοῦ μετὰ
Φρήτορα στεφανηροφάντος 90₁; θεῖν Διονύσου 215 b₁;
τῆς θεῶν (Σαρπίδι) 99₄; ἐν τῷ τευμένει τῷ ἀνατεθέντι
τῷ θεῷ (Σαρπίδι) 99₁₀; Θεοί 2₁₁; 4₂; ἕσινα πάντων
τῶν διδύκα θεῶν 98₄₂; πρὸς τῷ βωμῷ τῶν διδύκα
θεῶν 98₄₄; πῶσιν τοῖς θεοῖς 100₁₁; τοὺς ἱερεῖς τῶν
θεῶν τοῦτων (Ἀπόλλωνος, Ἀρτέμιδος Λευκοφρυγῆς, Διός)
98₅₁; ἀρχιερεῖς τῶν πατρῶν θεῶν 113₅; θεῶν προ-
αστιανῶν ὑπότροφος 309₂; Μητρίν θεῶν 217_a s. Διου-
μένην; κοινοὺς θεοὺς Ἀντιοχείων καὶ Μαγνήτων 61₁₆
Θετταλή (Μαινιάς) γενεῆς Εἰνόδος ἀπο Καδυμείης dielt.
215_{a.22}; 22; (συνήγαγεν θίασον) τὸν τῶν Καταφύτων
215_{a.22}; κείται πρὸς τῷ θεῷ τῶν 215_{a.10}
Θυρακομοῦς (Διονύσου), ἴθρυ νηρός dielt. 215_{a.22}

Καίσαρος ἐστίας ἐκδοσις φωνῆς 116₂₂; 22

Κόλποι Μαγνήτων X. XXV

Κόρη X. XXV

Κορκύ (Μαινιάς) γενεῆς Εἰνόδος ἀπο Καδυμείης dielt. 215_{a.22};
συνήγαγεν θίασον τῶν Πλατανιστῶν 215_{a.21}; κείται
ἐν Κοσκωβοῦν 215_{a.22}

Λεύκιππος XVII₂₂; Α. ὁ Κάρ VIII₂₂; Ξανθίου παῖς γένος
τῶν ἀπὸ Βαλεροφάντου IX₁₂; ὁ Λουκίας καθηγεῖν
γενόμενος εἰς τὴν Ἀσίαν 20₂₇; = Γλαύκου γένος dielt.
17₂₂; A. 17₁; Λεύκιππε 17₂₂

Λευκοφρυγῆ Μανδρόλουτου θυγάτηρ IX₅₁; Λευκοφρυγῆς τῷ
μνημῆον ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρτέμιδος IX₆₂

Λευκοφρυγῆ s. Ἄρτεμις

Λιταῖος s. Ἀπόλλων

(Μίγνης) κατὰ τὴν συγγένειαν τῷ Μίγνητος καὶ Κερῆλου
τοῦ Δημόνος 85₁₁

Μαινιάδες τρεῖς Κοσκὸν Βαυρῶν Θετταλή 215_{a.22}; Μαινιάδος
αἱ γενεῆς Εἰνόδος ἀπο Καδυμείης dielt. 215_{a.22}

Μάνδρης ὁ Μανδρόλουτος IX₇₂; 72

(Μανδρόλουτος) Μανδρόλουτου θυγάτηρ IX₅₂; s. Μάνδρης,
Μανδρόλουτου δόμος ἄλλιος dielt. 17₂₂; Μανδρόλουτου
δόμον ἄλλιος οἰκισσάμεν Μίγνητις dielt. 17₂₂

Μήλαρα s. Ἀφροδίτη

(Μήν) ἀνέθηκεν τῷ Μηνί 227₁

Μητρίν θεῶν 217_a; s. Διουμένην

(Μουσα) ἐμ Μούσαις (?) 22₁₂; τὸν ἀπὸ Μουσείου 189₁

Νικηφόρος s. Ἀθηνά, Ἄρτεμις
(Νήμφαι) νῆμα Νημφῶν ἀνέκλειπτον 252₂

(πάτριος θεοῦ) ἀρχιερεῖς τῶν πατρῶν θεῶν 113₅

Παλιόχος s. Ἀθηνά

θεῶν προαστιανῶν, ὑπότροφος 309₂; vgl. τὸν θίασον τὸν
πρὸ πόλεως 215_{a.22}

Πρόβος VIII₂₂; IX₅

Πόσιος s. Ἀπόλλων

(Σάρμας) τῷ πριεμένω τῆν ἱερειουμένην τοῦ [Σαρπίδος
99₂₂; βωμῶν Σαρπίδος 99₁₂; τῷ θεῷ 99₁; 10₁₂;

ἐν τῷ τευμένει τῷ ἀνατεθέντι τῷ θεῷ 99₁₀; ἐν τῷ
τευμένει 99₁₁; Σέρμας X. XXVI

Σατορί[α]κος ἀνέθηκεν 211₂

τὸν Σεβαστιῶν, ἀρχιερεῖς τῶν πατρῶν θεῶν καὶ τῶν S.
113₅

Σεμάλη, Διονύσω καὶ 214₁

Σόνελιων X. XXVI

(Σφζών?) Σφζόντι 122 b₂

Σωσιπόλις s. Ζεὺς

τῶν κοινῶν Σωτήρων 64₁₁

Τύχη X. XXVI; 373; Τύχη τῆς πόλεως 218 s. Ἀγαθὴ Τύχη
Τόχων s. Ἐρμῆς

(Υγεία) ἀνέθηκεν τῷ Υγείας? 219₁

(Υψοτος) ἱερεῖς Υ· -ου 122 d₁₂

Χαρίνιον VI₂₂; VII₁₁

Χοσκότης s. Διονύσου

χορηγός, πόλιτις πᾶσιν (Ἐρμῆς Τόχων) dielt. 203₂

B. Feste.

(Διονύσου) ἐν τῷ ἄθῆνι τῶν Διονυσίων 89₁₂; ἐν τοῖς
Διονυσίοις 89₁₂; 97₂₂; 102₂; 102₂; ἐν τοῖς πρώτοις
Διονυσίοις 94₁; Διονυσίους? 109₂

Ειστήρια (Ἰατήρια) s. unter A. S. 214

(Μεγάλα Κλαυδία) ἀγνοηθεῖσάντα τῶν Μεγάλων Κλαυδίων
163₂

Λευκοφρυγῆ s. Ἄρτεμις Λευκοφρυγῆ

Πόσιος ἐν Μαγνησίᾳ X. VIII₁₂

Παναθήρεια XI₂₂

τὸν ἀφῆσαν τῶν Ρωμαίων ἐνιαυτοῦ 88_{a.2}; b₂; c₂; [b₂];
νικήσαντα Ρωμαῖα ἄρματι τελείω 127₂; ἀγνοηθεῖσάντων
88_{a.1}; b₁; c₁; e₁; h₂

ἢ Χοῖν ἐορτῆ XI₂

C. Chronologie

ἱερεῖαι, πριετῆες, στεφανηφόροι s. oben Nr. 5.

Tago

μηνός Ἀγνημῆνος διχομ? νομ? μῆνης I₂

Κρονῆος ἐν τῇ νομημίᾳ 98₁₂

μηνός Ἡραϊνός δευτέρῃ νομημίᾳ 6₂

νομημίᾳ ἐν — 14₂

μηνός Ἀρτεμισιόνος — Ἰσταμένου 10₂

μηνός Κοιρμῆνος δευτέρῃ Ἰσταμένου 4₁; vgl. 15_{a.2}; 4

τοῦ μηνός τοῦ Ἀρτεμισιόνος τῆς δευτέρῃ 100 b₂₂

Ἡραϊνός δευτέρῃ 101₂

μηνός Κλαυδῆνος δ' 114₁₀

Σημισιόνος s. Ἰσταμένου zai 105₂

μηνός Ἀγνημῆνος πέμπτῃ 13₂

ἐμ μηνί Ἀρτεμισιόνος τῆς ἑκτῆς Ἰσταμένου 100_a; e. 22.

[27]; b₂

τοῦ Ἀρτεμισιόνος τῆς δευτεκτῆς 98_{a.1}; 1

μηνός Παλλεῖνος διχομημίᾳ 2₂

μηνός Γενεσιόνος ἢ 118₂

μηνός Ἡραϊνός ἑπτακαθε[κ]ατῆ 9₂

μηνός Σωσιόνος [... καὶ δεκτῆς 11₁

μηνός Ἀρτεμισιόνος δεκτῆς ὀπίστος 5₂

τετραῖο ἀπόντος, Λευκαθεῖνος 89,4; Ποσιθεῖνος 90,11;
 Ζησιθεῖνος 98,4
 τῆ θε' τοῦ Ἀρτεμισίου μηνός 179,22
 (τῆ τριμ(α)κίδι τοῦ Ἀρτε(μ)σιθεῖνος μηνός 116,23
 μηνός Κουρεῖνος Σεβαστῆ 113,9

ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρῃ τοῦ ἑναυτοῦ 160 a, 20
 ἐν τῇ ὑπ' ἐκατέρων τριημέρι(σπ) ἡμεράσι καὶ 105, 23
 ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρῃ τῶν ἀδελφῶν, ἐν τοῖς Λευκοφρηνοῖς
 15 b, 11
 τὸ δίδόμενον παρὰ τῆς πόλεως ἐφ' ἑκάστη ἡμέρᾳ ἑλαίου
 116, 12 vgl 21; ἑκάστην ἡμέραν [121, 9, 11, 12]
 τὸ ἐξ ἑσθῆς ἐπὶ ἡμέρᾳ δίδόμενον ἑλαίου 179, 14
 ποιήσαντα νομομαχῶν ἡμέρας τρεῖς, ἀποτάμους ἀρξάμενον
 πρώτον, παρὰ τὸ ψήφισμα τὴν τρίτην ἡμέραν 163, 10
 ἡμέρας κ', καθάνατα πρώτον τῶν ἄλλων ἀγορανόμων τὴν
 βαίτην 179, 12
 πλείονας τῶν ἐξ ἑσθῆς ἡμερῶν 163, 2

Μονατο

Ἀγηνοῖν 1,2; Ἀγρεῖν 100 a, 2; b, 20; 111, 2
 Ἀνεσθηροῖν 7 d, 32; 8, 2
 Ἀρτεμισίαν 5, 2; 10, 2; 98, 21, 17; 100 a, 6, 22, 107; b, 7, 20;
 116, 22; Ἀρτεμισίον 179, 22, 22
 Γενεσίαν 116, 2
 Ζησιθῶν 220, 2 s. Ζησιθῶν
 Ἡρατιῶν 6, 11; 9, 2; 15 b, 12; 98, 12; 101, 5
 Κλαριῶν 114, 10
 Κουρηῖαν 4, 1; Κουρεῖν 15 a, 2; 110 a, 1; 113, 2
 Κρονηῖν 98, 12
 Λευκαθεῖν 89, 6
 Ληραῖν 13, 2; 293, 2; Ἀγηνοῖν 117, 2
 Παλλεῖν (Παλλεῖνος) 2, 1; Παλλεῖν (Παλλεῖν) 110 b, 1
 Ποσιθεῖν 90, 2
 Σησιθῶν 8, 1; 11, 1; (81, ?); 98, 2; [αὐ 165, 2]; s. Ζησιθῶν
 μηνός ... 7 a, 20; μηνός ... 103, 20
 ἐν τῇ Ἀρτεμισίῳ μηνί ὄμψ 179, 22
 δῆμιον 164, 2
 τὴν τρίτην τετράμην(ον) 179, 2
 τετράμηνον 164, 2, 2
 καθ' ἐξάμηνον 99, 16

J a h r

ἐν τῇ ἑναυτῷ 99, 2; ἐν τῷ καθ' ἑαυτοῦ ἑναυτῷ
 100 a, 20
 ἑναυτῶν, γμνοσπαρχήσαντα λιμπρῶς 163, 2
 μετὰ τῶν ἑναυτῶν τοῦ ἀλεξίματος 116, 22
 καθ' ἑναυτῶν 100 a, 21; b, 5; 365, 2
 ἑκάστου ἑναυτοῦ 98, 7; ἑκάστου ἔτους 98, 12; καθ' ἑκατόν
 ἑναυτῶν (ἔτος) 97, 11; 100 a, 2; b, 20
 ἐν τῷ ἑναυτῷ ἑναυτῷ 100 b, 20
 δεκτῖαν 164, 12
 διὰ πέντε ἔτων, διὰ πεντατηρηθῶν a. s. w. s. oben A. unter
 Ἀρτεῖς Λευκοφρηνη und Register Nr. XII

τῇ τῆς ἀγορανομίας χρόνῳ πλείονας ἡμέρας 179, 12; ἐν τῇ
 τῆς ἀγορανομίας αὐτοῦ καιρῷ 179, 22; τοῦ βίου καιροῦ
 inehrten von Magnesia.

τῆς ἀγορανομίας 179, 22; ἐν ἐσπεμένῳ τῇ περί τὸ ἑλαίου
 καιρῷ 179, 22
 ὅταν καθήκοναι οἱ ἀγῶνες τῶν Λευκοφρηνοῖν 47, 25; εἴν
 [ἔτι καὶ χλῆροναι συντελεσθῆναι Μάρτυρας τῶν θυσιῶν 57, 20
 ἀρχομένου σφόδρα 98, 7, 11

D. Cultus.

ἀγῶν, ἱερὰ διελθί. 215 a, 22; ὁ ἀγῶν 359, 9
 αἶτα, ὅταν Ἀρτέμειδι Λευκοφρηνη 98, 20; τὴν αἶ. διανεμέ-
 τωσαν 98, 20
 ἀκρόματα παρέχέτω (ὁ στεφανηφόρος) αὐλήτην σωριστήν
 κισαρστήν 98, 12
 ἀμφιβλαβεῖ, παιδὲς ἑνέα 98, 19; παρόνοιν ἑνέα 98, 20
 ἀναδείκνυσθαι τῷ Διὶ ταῦρον 98, 6, 21; τ. ἀναδείκνυσθαι τῷ
 Διὶ 98, 11; ὅταν ἀναδείχθῃ ὁ ταῦρος 98, 20; τὸν ταῦρον
 τῶν ἀναδεικνύμενων 98, 20
 ἀνέθικεν (ἀνέθικεν) 131, 2; 135, 2; 149 a, 2; 161, 12; 169, 10;
 168, 9; 169, 2; 170, 10; 171, 2; 173, 9; 174, 10; 175, 2;
 184, 9; 185, 10; 186, 9; [204, 2]; 205, 2; 208, 2; 209, 2;
 210, 2; 213 a, 2; 222, 1; 224 e, 2; τῷ Μηνί 227, 2; τῇ
 Ὑγίειῳ 219, 2; τὴν ἐστῖαν 220, 2; τὸν θόλον Ἀθη[ναί]
 Παλιούχῳ 216, 1; τὸν κίβωνα 220; τοὺς σατυροσκῶς
 211, 2; τὴν ὄβριαν 221, 2; ἀρχῶν χρησῶν σὺν τῇ βασιφ
 215 b, 1

ἀσπλά, ἀσπλος s. Nr. 3 u. πόλις, Register XII u. Ein-
 leitung XVI.; XVII.; Asylie des Hekateheiligtums
 in Lagina XVI a

ἀττήτων, θῶν Ἀπάλλων 98, 21; τὸν δ. διανεμέτωσαν 98, 20
 βέβηλον, χύρον [σικανεύειν 115 a, 20

βοῖς s. ταῦρος

(βασιός Ἀρτέμειδος Λευκοφρηνη) εἶν — ἐπί τῶν [ἀγῶν
 ἀφῆτ]μένοι βοῶν ἀρχηγέται γέρα [κομισάσιν 16, 21; ἐπί
 τοῦ βασιοῦ τῆς Ἀρτέμειδος 98, 20; ἀναβάντες ἐπὶ τὸν βασιῶν
 τῆς Ἀ. τῆς Ἀ. σφραγισθέντες ἱερέου, ὄψασσαν καθ'
 ἱερῶν καὶ 105, 20; ἐπὶ τῶν (τῆς Ἀ. τ. Ἀ.) κατασκευασθη-
 σαμένων βασιῶν 100 a, 10; κατασκευάσασιν βοησῶς πρὸ
 τῶν θυρῶν καὶ κωνιάσιν 100 b, 12; πρὸς τῷ βασιῶν
 τῶν δώδεκα θεῶν 98, 12; τὸν χρησῶν σὺν τῇ βασιφ
 ἀνέθικεν Θεῷ Διονῶσι 215 b, 2; βασιφῶν Σμυρῆτιδος 99, 12;
 τάπος) Βουλι πρὸς Κρόνῳ 122 c, 2

γέρα κεχωρισμένα ἀρχηγέται (Ἀρτέμειδι Λευκοφρηνη) 16, 21;
 λαμβάνειν τὰ γέρα τὰ ἰθυσμένα 98, 22

δόφνης στεφανῶς 100 a, 20

ἐκχειρίαν δέχσθαι 31, 10, 27; τὴν ἐκχειρίαν 25 b, 11; ἐκχει-
 ρίαι πᾶσι πρὸς πάντων 100 a, 25; vgl. A. u. Ἀρτεῖς
 Λευκοφρηνη

ἐορτή s. Ἀρτεῖς Λευκοφρηνη. τῶν ἐορτῶν 99, 2; παρα-
 πρίσεις ποιήσαντα ἐν τῇ μακελῶν παντὸς εἰδους ἐν ταῖς
 ἐορταῖς ἐν τῇ τῆς ἀγορανομίας αὐτοῦ καιρῷ 179, 22

θεῖας ἐπιπολίς καὶ παραστάσεως γενομένης 100 a, 12
 τὴν ἐστῖαν ἀνέθικεν 220, 2; Κάισρος ἐστῖας ἑκάστης φυλῆς
 119, 22, 27

εὐφρημῖαν κατανηθῆσαντα (τὸν ἱεροκλήρικα) 100 a, 11
 εὐχὰς καὶ θυσιᾶς ποιησάμενον 61, 2; κατευχῆν καὶ παρὰ κλήρον
 παντὸς τοῦ πλήθους ποιησάμενος 100 a, 12; ὕπερ κατευχῆς
 98, 2; ὁ ἱεροκλήρικα κατευχῶς 98, 22; σπονδὰς καὶ κατευ-
 χῆς 100 b, 12

θάλασος Βάκχιου καθεβήσουσιν ἐν ὄσει διελθί. 215 a, 20;
 28

τόν θ. τόν τῶν Καταβατῶν 215 a. 26; τόν θ. τόν τῶν Πλατιστηριῶν 215 a. 21; τόν θ. τόν πρὸ πόλεως 215 a. 25
 θείαν, θυσίαν α. σ. w. s. A. anter den einziehen Göttern
 und Register XII; θείαν τὸν τῶν τῶν ἀναδεικνυμένων
 98, 25; τὰ θεύητα καταναλισκώσων 99, 7; μετὰ τοῦ
 λειτουργήσαντος θύτου τῆ πόλει 98, 11; τὰς καταξίας θυσίας
 καὶ τῆς ἀπομένειν τοῖς σέλις 100 a. 27
 (ἰβρίων α. σ. w.) ἴβρις νηρός dieht. 215 a. 22; ἀπειδύριαι
 Διονύσου 215 a. 7; ὑπὲρ τῆς καθιέρσεως τοῦ ἑοῦνου
 100 a. 2; καθ' ἰβρίουσα 100 b. 2; καθιέρωσασιν, θύσεως
 Βάχχου ἐν ἄσται dieht. 215 a. 29
 (τὰ ἱερὰ) σφραγισθέντος ἱερείου ἀνάσσειν καθ' ἱερῶν αἰ
 105, 27; προσαιθροῦσασιν τὰ ἱερὰ οἱ οἰκονόμοι 96, 5
 ἱερείου σφραγισθέντος αἰ 105, 27; ἀπ' ἐκάστου ἱερείου σέλιος
 99, 11; ἱερεία τρία παριστανίτων 98, 20
 τῆν ἱερευσιάνου τοῦ [Σαπίδος], τῆν κρημνίσαν 99, 22 vgl. 27
 ἱερῶν α. Ἀρτεμῖς Λευκοφρησῆ ἄρος ἱεροῦ (Agona) 230; 231;
 232; (Theater) 233; (musestimon) 234; ἐν τῶν ἱερῶν
 τοῦ Ἄνακτος 94, 17; εἰς τὸ ἱερόν τοῦ Διὸς 98, 65; α. ἱερός
 (ἀνήρ) 310, 23; ἀνδρῶν ἱεροῦ VIII, 1; ἱεροὶ τοῦ θεοῦ
 Δεκλῶν ἀποικοὶ VIII, 25; ἱερόν ἄσται dieht. 215 a. 14;
 εἰς τὸν οἶκον τὸν ἱερόν (τοῦ Ἄνακτος) 94, 14, 2; ἐν τῷ ἱερῷ
 οἴκῳ τῶν ἐν Κλῆβων 117, 5; πρῶτος τῶν ἱεροῦ Ἀπόλλωνος
 115 a. 21; ἡμέραν ἀναδείξειαι ἱερόν 100 a. 22; ἐν τῇ
 ἀποδείξιμα ἱερά ἡμέρα 100 a. 25; ἱερός δραχμῶν 100 b. 23
 καθιέρωσις α. Nr. 3 π. πόλις, καθιέρωσαν, οἱ ἀποδείξιμα
 τῆς Ἀσίας ἀρχιερέως 157 b. 22
 ἐν καταξίαι, ἴβριον (ἢ ἱερίαι) τῆν σπιρίδα 193, 22
 κρητῆρα κρηνά ἐν τῶν τεμεῖν (τοῦ Σαπίδος) 99, 27
 κρηὸν ἢς κάλλιστον θείον Δίῃ 98, 26; διανεμέτωσαν 98, 22
 νιός α. Ἀρτεμῖς Λευκοφρησῆ; νηρός οἶκ φίσουα? ἐπιμήτους
 Διονύσου dieht. 215 a. 28; ἴβρις νηρός θυρακαροῦς 215 a. 22;
 νεωκόρος, νεωποιός α. σ. w. s. Nr. 5
 Ἐσάων α. Ἀρτεμῖς Λευκοφρησῆ καὶ ἰβρίων; Ἐσάνα πάντων
 τῶν διδρακα βίων 98, 43
 οἶκος ὁ ἱερός τοῦ Ἄνακτος 94, 12, 1 α. 5; ὁ ἱερός οἶκος ὁ ἐν
 Κλῆβων (μυστῶν) 117, 7
 (ἰόνισμα) ἀνάσσειν καθ' ἱερῶν, ἀναβάντες ἐπὶ τὸν βωμόν τῆς
 Ἀρτέμιδος τῆς Α., σφραγισθέντος ἱερείου αἰ 105, 27
 ὄργια καὶ νόμισμα ἐσθλά dieht. 215 a. 25
 πανήγυρις α. Ἀρτεμῖς Λευκοφρησῆ; τῆν ἐν προσείψῳ πανή-
 γυριν, ἀλείφειν πλείονος τῶν ἐξ ἔτους ἡμερῶν 163, 61
 πανηγυριαρχήσαντα 164, 10
 πλατύων κατὰ τῆν πόλιν κλισθήσεως ὁπὶ ἀνάσσειν (mit einsem
 ἀπειδύριαι Διονύσου) 215 a. 5; θύσαν τὸν Πλατιστηριῶν
 215 a. 24
 ὄργων τῆν πομπῆν (τῶν Διὸ) 98, 41; ἔξάγειν τῆν π. 98, 21;
 συμπομπεῖν 98, 26; τοῖς συμπομπεῖσασιν 98, 25; θυσίαν
 καὶ πομπῆν συντελεῖν (τῆν Ἀρτέμιδι τῆς Α.) 100 a. 22
 † προσαιθροῦμεν 359, 5
 σέλιος, ἀπ' ἐκάστου ἱερείου 99, 11
 σπονδῆς 37, 21; σπονδῶν 61, 22; σπονδῆς καὶ κατευχῆς 100 b. 17
 τῆν σπιρίδα, ἴβριον ἢ ἱερίαι τῆ φιλοσεβίστου βουλή διὰ
 τῶν τούτων ἐν καταξίαι 193, 22
 στρηνότου στρηνιάδος τριεὶ ὡς καλλίστας (ὁ σφραγηνόρος)
 98, 41 vgl. 9
 σφραγισθέντος ἱερείου αἰ 105, 27
 ταύρων ἀναδεικνύσασιν τῶν Διὸ 98, 7 vgl. 23, 25, 50; τ. ὡς
 κάλλιστον ἀγοράζειν 98, 11; τρέφεται ὑπὸ τοῦ ἔργολα-

βήσαντος 98, 26; τὸν βοῶν ἐταν θύσασιν 98, 54
 ἐν τῶν τεμεῖν ἀνατεθέντι τῶν θεῶν (Σαπίδος) 99, 10, 11, 17;
 θύσασιν εἰς Ἀρτεμῖν Λευκοφρησῆν 100 a. 29
 οὐ χορὸν ἰσάσιν κοῦρην βαλάνων ἀμύγῃται dieht. 228, 2

9. Münzen und Maasse.

ἀργύριον = δηνῆρα 116, 22; δ. ἐκ τῶν ἰδίων δόντα 163, 13
 Δαρειακὸς τριακοσῖος ὄσκακ ἐν τὸν τεχισμῶν (von Mega-
 lopolis) 38, 22
 * = ἐρνῆρα 116, 19 ff.; 117, 9, 10, 11; 118, 2; 179, 12; 250 d;
 293, 2
 δηνῆρα πεντακισχίλια 164 a
 (δραχμῆ) δραχμῆ μῆνιν 99, 15; δραχμῆ 8 οἴτ; δραχμῆς
 99, 11; δραχμῆς τριεὶ 98, 11; ἱερός δραχμῶν Π 100 b. 23
 χιλίων ἀβολῶν, χ— οὐς ὀ σός 121 a οἴτ; ὀβολοῦς 121 b;
 καταστάθεις ἐπὶ τῆς χαρῆσεως τοῦ λεπτοῦ χαλκοῦ 164, 12
 κρημνίσαν 188, 11
 κρημνίσαν, ἀπὸ πενήτηζοντα, 16, 29

ἐξέρχου ἐχει (τεμεῖν) 116, 12
 ἰσχυδων καίλθωνον ὀδον καίλθωνον 116, 27, 21, 22, 21; ἡμικαλ-
 θων 116, 22, 11
 μ⁶ = μῶμιον, μῶμιονος τῶν κρημνῶν, 116, 50 ff.
 μετρητός (ἐάλου, ὀδον) β' 116, 11; μετρητός α' 116, 61, 62
 οχοῖος 8 οἴτ

10. Grabwesen.

ἀντίγραπον ταύτης τῆς ἐπιγραφῆς ἀπετέθη εἰς τὰ ἀρχεῖα
 304, 6; περὶ τούτου ἀντίγραπον ἀπερηματίσθη ἐν τοῖς
 ἀρχείοις 293, 2
 ἀποτέθει τῆ Μαγνήτων βουλή * ε' 293, 1
 βληθῆναι ἐξέσται ὀδον ἐτέρω 303, 5 vgl. ὄδω
 ἐκ διαθήκης 312; κατὰ τῆν διαθήκην 126, 4; 303; κρητά
 [διαθ]ήκην 128, 3
 ἐπιγραμῆ α. ἀντίγραπον
 27 281, 5; 292, 2; 297, 5; 299 a, 2; 301, 2, 2; 304, 2; 305, 2;
 308, 2; 309, 2; 310, 1; 311, 1; 312, 1; 313, 1; 314, 1; 315, 1; 316, 1;
 294, 2; 298, 1; 300, 6; 302, 6; 303, 2; 304, 1, 1; 306, 1;
 311, 2; 312, 2; 313, 2
 (ὄδω) ὄδω 293, 1; θανάσιος δι' ὄδω ἐτάφισαν 215 a. 27;
 συνεχάρησαν ταφῆναι 283, 1; ὀδον ἐτέρω ἐξέσται ταφῆναι
 293, 2; 311, 2 vgl. βληθῆναι
 κτεσκεῖσασιν τὸ κρημνίσαν σὺν τῇ ἐπ' αὐτῶ σφῶν 303, 2;
 κατεσκεῖσασιν μνεῖας χλῆρον 313, 2
 κείται 215 a. 29
 τὸ ὄπ (τῆν σφῶν) κρημνίσαν 298, 1; 314 b; τὸ κρημνίσαν
 σὺν τῇ ἐπ' αὐτῶ σφῶν 303, 2
 μνεῖας χλῆρον 313, 2
 τὸ μνημῆον 279, 1; 280, 1; τὸ μνημῆον 277, 1; τὸ μνημῆον 278
 ὁ οἶκος 298, 1; ὁ οἶκος σὺν τῇ ἐπικεμνῆν σφῶν 306, 1; ἢ
 σφῶν καὶ ὁ οἶκος 314 a; τοῦ οἴκου ἡ μνεῖα σφῶν 298, 2
 ἢ προμνημῆς 281, 1; 282, 1
 ἢ σφῶν [288 a, 1]; 289; 292, 1; 291, 1; 296, 1; 297, 1; 299 a, 1;
 300, 1; 302, 1; 304, 2; 305, 1; 308, 1; 310, 1; 311, 1, 1;
 316, 1; ἢ σφῶν αὐτῆ 307, 1; 309, 1; εἰς ἢν σφῶν 298, 2;
 τὸ κρημνίσαν σὺν τῇ ἐπ' αὐτῶ σφῶν 303, 1; ἢ σ. καὶ

τό ὑπό αὐτῶν κρηπίδωμα 293,1; ἡ σ. κ(α) ὁ οἶκος 314a; ὁ οἶκος σὺν τῇ ἐπίκαισῃ σαφῆ 306,2; ἡ σ. καὶ ἡ προμετωπίς καὶ ἡ στήλη 281,1; ἡ στήλη καὶ ἡ σ. 315; ἡ σαφῆ καὶ ἡ στήλη? 291,2

στήλη σ. σαφῆς

ἡ μέση στῆβῆ τοῦ οἴκου 298,2

χαίρε 287,2; χρηστέ χαίρε 276

b. s. f. curavit = h(oc) (re)perum) (faciendum)? e. oider = h(ic) stitum)? f. o. 284,1. Ann.

vixit anno XX 284,1.

II. Verschiedenes.

τοὶ ἀγοράσιον (τὴν γῆν) εἰσόδους καὶ ἐξόδους εἶναι κοινὰς 8,21

ἀλείφειν πλείονας τῶν ἐξ ἔθους ἡμερῶν τὴν ἐν προσησίμῳ πανήγυριν 163,1

ἀντήγαρον ἀπεχρημάτισθαι ἐν τοῖς ἀρχαίοις 293,5; ταύτης τῆς ἐπιγραφῆς ἀπετέθη εἰς τὰ ἀρχαία 304,1; ἀντιθετρίψαντο 103,6.

ἀποτόνων 288a,2; ἐκτόνων καὶ ἀποτόνων 298,2; τοῖς ἐκτόνοις καὶ ἀποτόνοις 311,1. s. ἐκτόνοι παρ ἐπιγινόμενοις ἐξ ἀπογραφῆς 122 off. mit Ann.

τὰν ἀπογραμῶν ἐποίησαντο (οἱ προσβευταί) 55,2; ἀπογραφωμένοι τοῦ δήμου ἐν Πύρῳ διὰ — ἀρχιπροβευτοῦ 156a ἀρθωτικῆ 107,11

ἀρτοκόποι 114,1

ἐν τοῖς ἀρχαίοις 293,2; εἰς τὰ ἀρχαία 304,1

καθεῶς βαλανίου ἑκατοστή 116,11, 12

(glanla) quam nec meliore nec cessiore ornis est VII,2

γνωφῶς 111,2

γοργύλη ὑπερμεγέθης γλυκεία καὶ εὐστόμαχος VII,2

τὴν διαγραφὴν καθ' ἡν ἐπρίστω 89,22

ῥ' ὄσο' οὖν 359,1

εἰς δόξαν ἀνίκαντα τὰ πόλει 46,16

δοῦλη 311,1; δοῦλαι 100a,21

δοῦλος 311,2; 241; δοῦλοι τε καὶ δοῦλαι 100a,22; οἰκέτου

291,2; ὄνηρετῶν οἰκοδόμων 239,1; τὴν οἰκτείαν 100b,12

ἑκατοστή, καθῶς βαλανίου 116,12; ἐκδόσεως λεντίων

ἑκατοστή 116,23; πανδοκίου μαγειρίου ταριχουπώλου

πιθῶνος ἑκατοστή 116,25; τῶν πωλουμένων καὶ μισθου-

μένων καὶ ἐκρίθουσιων ἑκατοστή 116,25

αὐτὸς (αὐτοί) καὶ ἐκτόνοι 4,25; 5,20; 10,25; 12,25; 44,25;

48,22; ἐκτόνων καὶ ἀποτόνων 298,2; τέκνοις καὶ ἐκτόνοις

303,2. s. ἀπότονοι παρ ἐπιγινόμενοις

τοῖς ἐπιγινόμενοις 93a,15; τὴν ἐπιτόνην μακαρίαν 100a,14

ἐργαστήρια, τοῖς κεκτημένοις οἰκίαις ἢ ἐργαστήρια 100b,20;

ἢν κατεσκεύαζε ἐργαστήριον ἐπὶ τῆς χώρας ἢς κῆλη

Κυθῆ 113,22

κατ' ἐταίριαν, συνήρχεσθαι τοὺς ἀρτοκόπους 114,2

εἰτύχος 290,9; 291,11; 292,10

τοὺς ἐρήβους 98,22; τῶν εἰσφερόμενων ἐρήβων καὶ μοιρῶν

ἑκάστου 116,21, 26

Συγγραφία (Dativ) 107,11

τὰ ζῆλια 251,1

πρὸ τῶν θυρῶν 100b,9; b,10

(ἱατρὸς) 113,16. s. γερούσια

ὅπα τῶν θιωτῶν 99,20

[ἴπποι IX,22; vgl. X]

διὰ τῶν ἱστοριογράφων τῶν συγγραφοτάτων τὰς Μαγνητῶν

πράξεις 44,12

ἰχθυοκῆς, μαγειρικής καὶ — 116,10

ἢ καλομένην ἡδῆν 308,2

καταπρακτοῦ, λαχανικής καὶ — 116,22

κθαρισωῖν 107,5

κθαρισωδία (Dativ) 107,20; κθαρισωδός 129,2; s. Register I

unter Anzählung

κολοῦνται κάλλιστα περὶ Μαγνητῶν VII,1

τῆ ὑπὲρ τῆς χώρας κρίσει 93a,20 vgl. a,12; ποιούμενοι τὰς

κρίσεις ἀπὸ τοῦ δικαίου 101,12; κριθόμεν 93a,1

κόνες X,20

λαχανικής καὶ καταπρακτοῦ 116,22

μάξιμος XVI,76 (s. auch Nr. 5 S. 211); μαγειρείου 116,22;

μαγειρικής καὶ ἰχθυοκῆς 116,12

μάχη, νικασάντων τοὺς βαρβάρους τοὺς ἐπιστρατεῦσαντας

ἐπὶ διαπραγῶν τῶν τοῦ θεοῦ (Ἀπόλλωνος τοῦ ἐν Δελφοῖς)

χημαῖων 46,9

μελοτριφία (Dativ) 107,4

ἀπὸ τῆς μεθίσσεως τῶν ἐν Μυραλιῶ ἀγρίων παρασπορῶς

ὄνοματι 116,25; τῶν — μισθουμένων — ἑκατοστή 116,26;

προμισθοῦσθαι τὸν ἐπὶ 90,5

τῶν εἰσφερόμενων ἐρήβων καὶ μοιρῶν ἑκάστου 116,21, 26

μονομαχίαν, ποιήσαντα ἡμέρας τρεῖς ἀπότομους ἀπέδμενον

πρώτον παρὰ τὸ ψήφισμα τὴν τρίτην ἡμέραν 163,10

ναύτας τέισεν καὶ πόλιν ἠγαθὴν dieht. 302,9

τοῦ νέου 98,22; ἀνωποθετήσαντα τῶν νέων 153,5; νεότερος

110b,1; νεώτερον 293,2; νεώτερας 116,2

ὁ νόμος [92a,11]; 92b,10; ὃν δεῖ καταχωρισθῆναι [εἰς τὸν

νόμον] τῶν παλαιμαχῶν 14,2; τὸν νόμον 103,22; κατὰ

τὸν νόμον 92a,10, 15; b,12; ἀκαλοῦσθαι τοῖς νόμοις 15a,20

τῶν ζῶντων τῶν κατοικούντων περὶ 14,2

τὴν οἰκτείαν 100b,12

οἰκίας, τοῖς κεκτημένοις οἰ. ἢ ἐργαστήρια 100b,22; κατ'

οἴκου δόναμον 100a,9; κατὰ δόναμον οἴκου 100a,11;

(vgl. b,10)

τὴν περὶ τῶν ὄνων οἰκομένων 100a,23

(οἶνος) Μάγνης μεγαλοερχομος VII,2

ὀρθοκόπων 290,9

ὄνωνου 116,25

ἐν τῇ παλαιστέρῳ 102,5

πανδοκίου 116,23

ποῖς πανκρητιστῆς, Μάγνης ἀπὸ Μαινήδρου dieht. 181,1;

vgl. Register VI

πιθῶνος 116,23

διὰ τῆμ ποιητῶν ἐμφανιζόντων (τῶν τὰς Ἀργείτους ἐπι-

φειντων) 35,2; 36,2; 44,15; 46,12

ἐκ τῶν ἐμφερούμενων πόρων 15b,76; ἐκ τῶν πόρων 89,22;

ἐκ τῆμ πόρων τῶν ἀποτεταμένων εἰς τὴν κατασκευὴν

τοῦ θεάτρου τῶν προσψηφισθῶμενων 92b,12; ἐκ τῶν

προψηφισθῶμενων πόρων 101,20; ἐκ τῶν πόρων ἢν

ἔχουσιν εἰς πόλεως διοίκειν 94,11; 98,2

τὰς Μαγνητῶν πράξεις, τῶν ἱστοριογράφων τῶν συγγρα-

φοτάων 46,11

πρῶτος τῆς γῆς τῆς ἡμέρης ἢ λέως ἐν τῇ ὄντο[κ]ῆ 8,2

τὰ πρόβατα ἐν Μαγνησίᾳ VII,1

- πρωτόνων 64,1; τῶν πρ. 103,11; ἀκόλουθα πρῶσσοντας τῆς τῶν πρ. αἰρέσει 39,11; 53,20; ἀπό πρ. 151,4; 163,9; 164,2; διὰ πρ. 53,22; 97,12,26; ἐκ πρωτόνων 48,12; τὰς γεγενημένας ὑπὸ τῶν πρωτόνων εἰς τοὺς Ἑλλήνας εὐεργεσίας (oder ähnlieh) 34,9; 85,7; 86,7; 98,12; 39,11; 43,25; 44,12; 45,22; 46,9; 48,9; 58,12; 62,9; 72,15; (τοῦ νοθοῦ) τοῦ ἀποικισθέντος ἡμῖν τὸ παλαιὸν ὑπὸ τῶν πρωτόνων 100,16
- ἐκ τῶν προσόδων τῶν ἐφηρισμένων 92,2; ἐκ τῶν ἐσομένων προσόδων ἐκ τῆς ἱερᾶς χώρας 93,21; ἐκ τῶν τῆς γερουσίας προσόδων 116,14; ἐκ τῶν πρῶσόδων τῶν ἐν τῷ ἐνεστώτι ἐνιαυτῷ 100,25
- τῶν πωλουμένων ἐκατοστή 116,25
- βῆθιον VII,29
- σαλαριοῦ 116,25
- παρὰ τῶν στοπωλῶν 98,2
- συγγενεῖς ὄντες (Μάγνητες) (oder ähnlieh) Αντιοχῶν τῶν Περσικῶν 61,21; Γοννίων 33,2; Γορτυνίων 65,22; Ἐπιδαμνίων 46,9; Κηλίων 15,11; Λαβητῶν 101,29,31; Μακεδόνων 47,2; (Μεγαλοπολιτῶν) 88,29,32; (Μυτιληναίων?) 82,2; vgl. 21; Τῆσιον 97,12,25; (unbestimmt) 64,2,20; (kretische Stadt) 70,2; (Συρακοσίων) 72,22;
- τὴν συγγενεῖαν (Μαγνητῶν) πρὸς τὸν Λεύκιππον 17,12; κατὰ τὴν συγγενεῖαν τοῦ Μάγνητος καὶ Κεφαίου τοῦ Διήνορος 85,11
- σὺζογοι 821; 328,1
- σῦκα XV,29
- τῶν συμμάχων 86,12
- συνθήκαι 114,2
- ταρειχοπιώμου 116,25
- (τέλη) ἀτάκτιαν πέντων τῶν τελῶν ἂν κατεσκεύακε ἐργαστηρίων ἐπὶ τῆς χώρας ἢς κίθη Καδοῆ 113,22; s. u. ἀτάκτια S. 212 Nr. 7
- τραπεζωνίας 116,21
- τριβ(ό)νου) oder τριβ(ό)νου) 122 b,1,2,9; d,1,1
- φάσις εἶναι τῷ βουλομένῳ τῶν πολιτῶν 100 b,25
- φιλόλογος Name eines χριστῶν 122 b,2
- φιλόπατρις 163,1
- φιλοσβαστος s. Register XII
- ψήφος der Dikasten 105,1; [τῆς ψήφου τὴν κρίσιν βραβεύθητι 105,2
- ἄθροιστάλης 303,2
- τὴν περὶ τῶν ἀνίων οἰκονομίαν 100,2,2

IV. Griechisches Staatswesen

ausser Magnesia.

I. Könige und ihre Verwandten.

Aegypten

Ptolemaios IV Philopator I

βασιλεὺς [Πτολε]μαίω[ς] Μεγνήτων [τῆ] βουλή]η και τῶ] δήμω] χειρῆ]ιν 23,1; βασιλ]εὶ Πτο]λεμαίω] 75,18; βασιλεὶ Πτο]λεμαίω] κριτῶ] ἐπιτραστῶ]μενοι 65a,25

Ptolemaios VI Philometor

τῶ]ν Αἰγύπτω] βασιλεύ]σαντα Πτολεμαίω]ν 105,12; τελευτῆ]σαν]τος τοῦ [Φιλομή]τορος βασιλέ]ως Πτολεμαίω] 105,11, 15; τῆ]ν τοῦ βασιλέ]ως Πτολεμαίω] προστασί]αν 105,20; τῆ] βασιλ]εὶ 105,97; τῶ]ν τε βασιλ]εὶ και τοῖ]ς τῶ] βασιλέ]ως φίλοι]ς και συμμ]εχοῖ]ς 105,94
τῆ]ν Πτολεμαίω]κῆ]ν αἰκί]αν 105,99

Baktrien

Εὐδότ]μος Μή]νης Koenig von B. XIX, XX
Δημή]τριω]ς ὁ Εὐδοτή]μου υἱό]ς, Βακτρι]ων βασιλέ]ως XIX

Karpatolien

βασιλ]ισσα Γλαυ]φρα Ο -- — βασιλέ]ως Αρχελά]ου Φιλοπ]άτρι]δος μή]τηρ 138,2
βασιλέ]ως Αρχελά]ου Φιλοπ]άτρι]δος 138,4

Makedonien

Φαι]ππο]ς V im J. 201 in Magnesia XV, 21
ὁ β]ασιλεύ]ς Φαι]ππο]ς ἔγραψεν τῆ] βουλή]η και τῶ]ν δήμω]ν (τῶ]ν Χαλκιδ]έων) περὶ Μεγνή]των τῶ]ν ἐπὶ Μακ]εδόνω]ν 47,1
παρ τῶ]ν τοῦ βασιλέ]ως εἰκό]να 26,25

Pergamon

τοῖ]ς βασιλ]εὶσι 87,25
βασιλέ]ω]ς Ἄττα]λο]ς Μεγνή]των τῆ] βουλή]η και τῶ]ν δήμω]ν χειρῆ]ιν 22,1
βασιλέ]ω]ς Εὐμ]ένου]ς και τῆ]ς τυναϊκό]ς ἀσ]ήτω] βασιλ]ισσῆ]ς Στρατονικῆ]ς και τῶ]ν ἀδελ]φῶ]ν 83,9; τοῦ βασιλ]έω]ς Εὐμ]ένου] 87,12
βασιλέ]ω]ς Εὐμ]ένου]ς Σωτή]ρο]ς και Εὐεργέ]του 86,16
βασιλ]ισσῆ]ς Στρατονικῆ]ς 86,16; 87,16; s. [83,16]
βασιλέ]ω]ς Ἄττα]λο] Φιλαδέ]φω] 87,15

Ἄθηνά]ω]ν τοῦ ἀδελφ]οῦ τοῦ β]ασιλέ]ω]ς (Ἄττα]λο] Φιλαδέ]φω] 87,15
Ἄττα]λο]ς Ἀθή]να]ο]ς XVI,10,11
Ἄττα]λο] τοῦ υἱό] τοῦ βασιλ]έω]ς Εὐμ]ένου] 87,16

Persien

βασιλέ]ω]ς [βα]σιλέ]ω]ν Δαριέ]ω]ς ὁ Ὑστά]σπευ] 115a,1

Syrien

ἐπὶ] ἱερέ]ω]ς
Σελεύ]κου Νικ]ητο]ρο]ς 61,2
Ἀντί]οχου Σωτή]ρο]ς 61,2 vgl. 11
Ἀντί]οχου Θεο]ῦ 61,2
Σελεύ]κου Καλλι]νίκου] 61,2
βασιλέ]ω]ς Σελεύ]κου 61,1
βασιλέ]ω]ς Ἀντί]οχου (III) 61,11; βασιλέ]ω]ς Ἀντί]οχου Μεγνή]των τῆ] βουλή]η και τῶ]ν δήμω]ν χειρῆ]ιν 18,1; πρὸ]ς τοῦ βασιλ]εῶ]ς Ἀντί]οχου 61,20; ἐπὶ σωτη]ρί]α]ι τοῦ τε βασιλέ]ω]ς και ἀμφοτέρω]ν τῶ]ν πόλε]ω]ν 61,25
τοῦ υἱό] (Ἀντί]οχου III) βασιλέ]ω]ς Ἀντί]οχου 61,2; βασιλέ]ω]ς Ἀντί]οχου Μεγνή]των τῆ] βουλή]η και τῶ]ν δήμω]ν χειρῆ]ιν 19,1 Athn.
unbestimmt: βασιλ]έω]ς [Ἀντί]οχου] 60,18; πρὸ]ς τὸν βασιλ]εῶ] Ἀντί]οχου] 60,15; τῶ]ν — 64,12 (ein ver-götterter Seleukide)

Unbestimmt

βασιλ]έω]ς 24,1
βασιλέ]ω]ν υἱό]ς ἢ ἀδελφ]οῦ]ς ἢ προσή]κου]τος 14,9
βα]σι]λι]κῶ]ν 250c

2. Rat und Volksversammlung.

ἡ βουλή] (βουλῆ] (Athen) 37,a, 22, 25; (Sikyon) 41,17; (unbestimmt) 64,10; (Pergam. Stadt) 83,7; τα μέν ἄλλα τῶ]ν τῆ]ς βουλή]ς (Paus) 50,2; ἡ βουλή] και ὁ δήμω]ς; (Athen) 37,12; (δῆμω]ς) (Epidamnus) 46,7, 20; (Chalkis) 47,2, 17; (Eretria) 48,11, 24; (Delos?) 49,1, 7; (Paros) 50,9, 13; (Klazomenai?) 53,22; (Rhodos) 55,1, c, 22; (Kos?) 57,13; (unbestimmt) 58,10; 62,7; 63,11, 10; (Mylasa) [93b,3]; (Larbenae) 101,7, 12, 22; ἡ βουλή] και ἡ ἐκκλησία

(Rhodos) 55, 87; (Antiocheia in Persia) 61, 97; ἀ βουλή τῶν Ἀκαρῶντων καὶ οἱ χιῶται 31, 26
 τοὺς βουλευτάς (Antiocheia in Persia) 80, 19; βουλευ-
 σανται περὶ τῶν (οἱ παῖτα) (Megalopolis) 38, 16; ἐμ
 βουλευτήριον Ἀθῆν 37, 1; (Epidamnus) 46, 10
 δῆμος (δῆμος) (Knidos) 15 6, [14] 15, 22; h, 2; (ὁ Ἀθηναίων)
 37, 7, 26, 28, 29; (Argos) 40, 2, 9; (Epidamnus) 46, 21;
 (Eretria) 48, 2, 21; (Paros) 50, 25, 25, 25, 25; (Mylitene?)
 52, 1, 16, 22, 22, 25; (Klazomenai?) 53, 25, 24, 21, 29, 67;
 (Rhodos) 55, 2, 2, 10, 27; (Knidos) 50, 17, 27, 21; (Kos)
 57, 10, 19, 21, 27; (Laodikeia) 59 2, 7, [14] 15, 20, [17]; h, 6;
 (Antiocheia in Persia) 61, 12, 26, 26, 21, 26, 29, 27; (un-
 bestimmt) 62, [18] 14, 19; (unbestimmt) 63, 15, 17; 68, 2;
 (kretische Stadt) 70, 26; (unbestimmt) 71, 1 (9), 2; 73 2, 2, 7;
 h, 2, 16; (Perge) [75, 12]; (unbestimmt) 79, 22, [12] 24;
 (Antiocheia in Persia) 80, 12; 81, 12; (unbestimmt)
 82, 15; (pergamensische Stadt) 83, 11; (Tralles) 85, [2] 1
 2, 16, 11, 12, 22, 25; (pergamensische Stadt) 86, 2, 11, 17;
 87, [1] 2, 2, 17, 19, 26; (Antiocheia in Karien) 90, 2, 16, 14,
 25, 26; (Priene) 93 2, 1, [18]; h, 10, 12, 20; (Mylasa) 93 3,
 [16, 25, 27]; (Teos) 97, [7] 11, 11, 19, 21, 25, 21, 22, 20, 21, 22, 21;
 (Larbenor) 101, 12, 16, 29, 27, 26, 11, 15, 27, 21, 24; (Samos)
 103, 11, 9, [28]; (Demetria) 104, 25; τὸν θρ—? (Teos)
 97, 23; vgl. βουλή und σύγκλητος
 ἐπὶ κόμῳ (Gortyn) 20, 2; Ἰορτανῶν οἱ κόρμω καὶ ἀ πόλις
 65 2, [16] 22; h, 22; 105, 24; Ἰερραπυτῶν οἱ κόρμω καὶ ἀ
 πόλις 105, 27; Ἰτανῶν οἱ κόρμω καὶ ἀ πόλις 105, 24, 27;
 ἐπὶ τῶς ἀρχαίας κοσμήτων τῶν σῶν — ἔδοξεν τῶς
 κόσμων καὶ τῶς πόλι (Knidos) 67, 2
 τοὺ ἔθωνος τῶν Ἀσιρῶντων 32, 2; τῶι ἔθωνε τῶν Ἀιτωλῶν
 91 2, 2; παρὶ τῶ ἔθωνε 91 2, 11
 τὸ κοινὸν (κοινὸν) τῶν Ἀιτωλῶν 91 2, 11, 16; τῶν Ἀκαρῶντων
 31, 11; τῶν Ἀχαιῶν 39, 2, 12; Βονατῶν 25 6, 1, 1; τῶν
 Κρητῶν 20, 2, 2; τῶν Κρητικῶν 46, 11; 105, 29; τῶν
 Μυρνήτων 31, 12; τῶν Μεσσηνῶν 43, 6, 16; τῶν Φαιακῶν
 34, 2, 2, 11, 28; τὸ κ. τῶν περὶ τῶν Διόνυσον τεχνιτῶν
 s. Register VI
 (συνέδριον, συνέδριον) (Akarnanen) 31, 1; τῶν Ἀσιρῶντων
 91 [2, 1]; 2, 2; 4, 2; (Epiroten) 32, 29, 24
 ἐκκλησία (Ithaka) 26, [1] 12; (Athen) 37, 22; (Korinth) 42, 10;
 (Klazomenai?) 53, 25; (Rhodos) 55, 7; (Kos) 57, 22, 1;
 (Laodikeia) 59 2, 11; (Antiocheia in Persia) 61, 2, 2, 10; (Gortyn)
 65 2, 2; (unbestimmt) 73 2, 1; (pergamensische Stadt)
 86, 2; 87, 11; (Teos) 97, 1
 ἐπιτελεῖστος (Korkyra) 44, 10
 (σύγκλητος) (Syrakus) δόγμα τῆς σ. 72, 1; ἔδοξε τῶι συγκλή-
 τῶι 72, 1; τῶι δῆμῳ καὶ τῶι συγκλήτῶι 72, 26
 ψήφισμα, ψηφισθεῖσσι u. s. w., ψήφισμα (ψήφισμα) (Knidos)
 15 2, 1; 2, 15; (Kreter) 17, 1; 20, 22, 29; (Larissa?) 26, 21, [27];
 (Aitolen) 28, 2; (Epiroten) 32, 25; (Iosianos) 33, 27; (Phokia)
 34, 21, 21; (Same) 35, 21; (Ithaka) 36, 29; (Athen) 37, 2, 29;
 (Argos) 40, 2, 4; (Korkyra) 44, 15, 12; (Apylonia) 45, 26;
 (Epidamnus) 46, 16; (Eretria) 48, 22; (Paros) 50, 22;
 (Klazomenai?) 53, 25; (Laodikeia) [59 2, 10]; (Knidos)
 67, 1; (κοινὸν τῶν περὶ τῶν Διόνυσον τεχνιτῶν) 83, 12, 21;
 (Antiocheia in Karien) 90, 20, [12] 25, 27; (Mylasa) 93 2, 20;
 (Teos) 97, 16, 19, 20, [27] 27, 74; (Larbenor) 101, 21, 5, 20,
 19, 28, 87; (Samos) 103, [28]; τὰ ψηφιστά (Gortyn)
 65 2, 2; ὄσον ἂν ὁ δῆμος ψηφίσῃται (Antiocheia in Persia)

61, 22; ἔψηφιστον (Aitolen) 28, 2; (unbestimmt) [29 b];
 (Akarnanen) 31, 25; (Korhallenen) 35, 20; (Sikyon) 41, 19;
 Νάβιοι κτλ. 59, 7, 4; (Lesbos) 52, 11; Ἀντιοχεῖς, Ἐθρωπεῖς
 κτλ. 59 2, 25; ψηφισθῆσθαι (Phalania) 33, 23; (Arkader)
 38, 26; (Grieken) 44, 15; ἔψηφισον — (unbestimmt) 60, 22;
 ἔψηφισαίν — (Antiocheia in Persia) 61, 20; (κοινὸν τῶν
 περὶ τῶν Διόνυσον τεχνιτῶν) 83, 26; τὰ ἔψηφισμένα
 (Epidamnus) 46, 21; τὰς τιμὰς τὰς ἔψηφισμένας (Apylonia)
 45, 26; τὰ ἔψηφισμένα τιμὰ (Larbenor) 101, 26;
 (Samos) τοῖς ὅπ[ο] τοῦ δῆμου ἔψηφισμένους 103, 12; ἐπε-
 ψήφισ[ε] (Oiniadae?) 30, 2; ἐψηφίσαι τῶι προέδρῳ
 (Athen) 37, 2; π[ρο]ψηφισμένους (Antiocheia in Persia)
 61, 22; προψηφισμένους 61, 26
 (γῆσι) [δῆμου] γν. (Antiocheia in Karien) 90, 2; ἀρχόντων
 γν. (Larbenor) 101, 2; (Knidos) γῆσι προστατῶν 15 2, 2;
 γν. πριτανῶν (Samos) 103, 2; τηλοῦσθαι καὶ στρατηγῶν
 γν. (Teos) 97, 20; γῆσι γῆσι ἐπιτελεῖσθαι τῆς βουλῆς ἐπὶ τῶν
 δῆμων (Athen) 37, 21; ἔθων ὁ δῆμος (Mylitene?) 52, 1
 εἶπεν (Athen) 37, 2; (Delos?) 19, 2; (Paros) 50, 2, 2; (Teos)
 97, 2; εἶπεν (Chalkis, οἱ στρατηγῶι) 47, 1; (Samos) 103, 22;
 εἰπόντων (Antiocheia in Persia, πριτανῶν) 61, 10
 δοκεῖ τεῖ βουλεῖ (Athen) 37, 22
 ἔδοξεν (Antiocheia in Persia) 61, 100; τοῖς Ἰτανῶσι καὶ
 τοῖς Πραξιόσῃσι 105, 22; ἔδοξεν ψηφισθῆσθαι ἀκολούθως
 33, 22; 38, 26; 44, 25; 44, 25; 44, 25; ἔδοξεν τῆ βουλή καὶ τῶν
 δῆμων (τῶ βουλή καὶ τῶν δῆμων) (Epidamnus) 46, 22;
 (Eretria) 48, 12; (Delos?) 49, 1; (Paros) 50, 1; (Rhodos)
 55, 1; (Larbenor) 101, 12; ἔδοξε τῶν δῆμων (δῆμων)
 (Argos) 40, 14; (Apylonia) 45, 25; (pergamensische Stadt)
 86, 2; (Samos) 103, 10, 16; ἔδοξε τῶν δῆμων γῆσι
 προστατῶν (Knidos) 15 2, 2; ἔ. τ. δ. στρατηγῶν γῆσι
 (Tralles) 85, 2; (pergamensische Stadt) 87, 11; ἔδοξε τῶι
 ἐκκλησίῳ (Korinth) 42, 10; (Antiocheia in Persia) 61, 16;
 ἔδοξεν Κρητικῶν τῶν κοινῶν 20, 2; ἔδοξεν Γορτυνῶν
 τοῖς κόρμω καὶ τῆ πόλι 65 2, 2; ἔδοξεν Κουσιῶν
 [τ]οῖς κόσμοις καὶ τῶ πόλι 67, 10; ἔδοξεν τῆ πόλι τῆ
 Γορτυνῶν 33, 2; ἔδοξε τῶ συγκλήτῶι (Syrakus) 72, 1;
 δεδόχθαι (Boioier) 25 2, 13; (Epiroten) 32, 29; (Phoker)
 34, 27; (Achaien) 39, 27; (Korinth) 42, 11; (Korkyra) 44, 20;
 (Paros) 50, 2; (Kos) 57, 20; (Gortyn) 65 2, 20; (kretische
 Stadt) 70, 12; (unbestimmt) 79, 22; (Tralles) 85, 14;
 (pergamensische Stadt) 87, 11; (diogenische Techniten)
 89, 16; (Aitolen) 91 2, 2; δεδόχθαι τῆ βουλή (Athen) 37, 22;
 (unbestimmt) 79, 22; (pergamensische Stadt) 83, 1; δεδόχθαι
 τῆ βουλή καὶ τῶ δῆμῳ 47, 2; (Delos?) 49, 2; (Klazomenai?)
 53, 25; (unbestimmt) 63, 10; (unbestimmt) 73 2, 12;
 (Antiocheia in Persia) 81, 6; (Larbenor) 101, 11;
 δεδόχθαι τῶ βουλή τῶν Ἀκαρῶντων καὶ τοῖς χιῶσις 31, 26;
 δεδόχθαι τῶ δῆμῳ (δῆμων) (Knidos) 15 2, 20; (Sikyon)
 41, 2; (Paros) 50, 29; (Mylitene?) 52, 25; (Knidos) 56, 22;
 (unbestimmt) 58, 20; (unbestimmt) 62, 11; (Antiocheia in
 Karien) 90, 22; (Teos) 97, 2, 21; (Samos) [103, 22]; δεδόχθαι
 τῶ ἐκκλησίῳ (Ithaka) 36, 13; δεδόχθαι τῶ κοινῶ τῶν
 περὶ τῶν Διόνυσον τεχνιτῶν 54, 27; 83, 12, 20; δεδόχθαι τῶ
 πόλι (Gortyn) 33, 12; (Same) 35, 16; δεδόχθαι τῶ δῆμῳ
 τῶν Συρακοῶντων καὶ τῶι συγκλήτῶι 72, 20; τῶ ψηφισ-
 μένος τοῦ δοχθέντος τῶ δῆμῳ (Argos) 40, 2; τῶ δεδωμένα
 (Aitolen) 28, 2; (Akarnanen) 31, 26; (Epiroten) 32, 24;
 κατὰ τὰ βλεπόμενα τῶ κοινῶ τῶν περὶ τῶν Διόνυσον

τεχνιτών 89, 12; τὰ δεδογμένα (Αμφικτιονεῖς) 91 α, 13; τὸ δόγμα τῶν Ἀχαιῶν 39, 33, 11; δόγματα ἑκκλησίας (Antiocheia in Persia) 61, α; δόγμα τῆς συγκλήτου (Syracus) 72, 1.

(ἀείρειν u. s. w.) ἀείρεσθαι (Kos) 57, 24; ἄλεισθαι (Larisa) 26, 30; (Samos) 35, 32; (Ithaka) 36, 22; (Korinth) 42, 17; (Eretria) 48, 31; (Laodikeia) 59 α, 24; (pergamenische Stadt) 86, 13; 87, 10; κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89, 10; (Antiocheia in Karlen) [90, 21]; (Larbenere) 101, 22; (Samos) [103, 1]; ὁ ἀειρέμενος γραμματεὺς (Larbenere) 101, 21; ὁ ἄνδρες οἱ ἀειρέμενοι (Kos) 57, 23; τοὺς ἀειρέμενους νομοθέτας (Korkyra) 44, 32; ἀρείη (ἠρείη) (Larisa?) 26, 12; (Aitolos) 28, 2; (Samos) 35, 32; (Ithaka) 36, 22; (Korinth) 42, 17; (Eretria) 48, 32; (Delos?) 49, 12; (Paros) 50, 21; (Klazonemai?) 53, 25; (unbestimmt) [58, 3]; (Antiocheia in Persia) 61, 10; (Larbenere) 101, 22; ἠρεθῶσαν (unbestimmt) 60, 10; (unbestimmt) 68, 0; κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89, 20; (Teos) 97, 27; ἀειρέθωντι (Korkyra) 44, 20; ἀειρέθησι (Antiocheia in Persia) 61, 22; τῶν ἀειρέθωντι (Paros) 50, 22; τῶν ἀειρέθωντα (50, 21); τοὺς ἀειρέθωντι (Kos) 57, 30.

ἀποδέξαι (Klazonemai?) 53, 12; (Teos) 97, 2; (Samos) 103, 12; ἀπεδέχθη (Gomnos) 35, 20; (Antiocheia in Pisidien?) 80, 22; ἀπεδέχθησαν (Samos) 103, 10.

καταστάσι (Sikyon) 11, 17; καταστάθῃ (Megairopolis) 38, 12.

λῆγων (Athen) 87, 23.

χειροτόνησαν δικαστοὺς (Μολαισίς) 93 α, 0; χειροτονήτω (Mytilene?) 52, 2; χειροτονήθηςεν (θεωροὶ des κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54, 2.

3. Beamte.

(ἀρχων ἐν Ἀθήναις δὲ ἀρχιχρηστὸς Ὀμοσφύκτος 16, 12 vgl. 37, 11; οἱ ἀρχόντες (Samos) 37, 1, 22, 20; (Eretria) 48, 32; (Paros) 50, 2, 5, 11, 10, 60, 27; (Delphoi) 91 α; b, 2; (Teos) 97, 2; (Larbenere) 101, 1; 2.

(γραμματεὺς) (Samos) 35, 2; (Ithaka) [36, 2]; ὁ κριτὴ πρυτανεὶαν (Athen) 37, 30; (Paros) 50, 21; γραμματεὺς (Antiocheia in Pisidien) 80, α, 12; (Larbenere) 101, 21; τὸν γραφεὴ τῆς βουλῆς (Sikyon) 41, 17; γραμματεὺς τῆς βουλῆς (Samos) 103, 11, 15; γραμματεὺς τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἑκκλησίας (Antiocheia in Persia) 61, 12; πρόεδρος καὶ γραμματεὺς τοῦ δήμου (pergamenische Stadt) 87, 2; γρ. δήμου (Tralles) 85, 2; γρ. στρατιῶνος (Akarnanen) 31, 2; γρ. συνέδριου (Akarnanen) 31, 1; (Epeiros) 32, 20 vgl. 12; γραμματεῶν τῶν τοῖς [συνέδριος (Aitolos) 91 α, 2; ἔπιτωμίδευσ (Athen) 37, 2.

δικμορτοὶ (Ithaka) 36, 11; (Achaier) 39, 22; τὸ δικμορτοῖν (Klidos) 56, 22; α. ἐπιδικμορτοῖς δικασταὶ (Mylasa) 93 α, 0, 27; δικαιοτήριον (Mylasa) 93 α, 1, α, 21; τῶν δικαιοτακτικῶν ἀνδρῶν 93 α, 22; s. unten Nr. 8 Ἔγδοιο, οἱ τὸν Πριηνῶν 93 α, 12.

ἐξετασταὶ (Klazonemai?) 53, 22; ἐξε[ταστ]ῶν (Antiocheia in Pisidien) 80, 10.

ἐπιδικμορτοῖς (Ithaka) 36, 30.

ἐπι[ε]πιτάτης (Antiocheia in Karlen) 90, 22.

ἠγεμόνες s. unten Nr. 4.

θεωρ. ? (Epidamnus) 46, 15.

θεωρία (Kos) 57, 20, 31.

θεωροδοκία (Paros) 50, 22.

θεωροδόκος (θεαρόδοκος, θεαροδόκος, θεαροδόκος, Θεαροδόκος) (Larisa?) 26, 30; (unbestimmt) 27, 41; (Aitolos) 28, 2; (Akarnanen) 31, 21; (Epeiros) 32, 20; (Gomnos) 33, 30; (Samos) 35, 22; (Ithaka) 36, 22; (Megairopolis) 38, 22; (Sikyon) 41, 12; (Korinth) 42, 17; (Korkyra) 44, 20; (Apollonia) 45, 12; (Eretria) 48, 31, 32; (Delos?) 49, 12; (Paros) 50, 20, 21; (Klazonemai?) 53, 22, 25; (unbestimmt) [58, 25]; (Laodikeia) 59 β, 22; (Antiocheia in Persia) 61, 10; (Syracus) 72, 12; (Antiocheia in Pisidien?) [80, 22].

θεωρός (θεορός, θωρός) (Akarnanen) 31, 20; (Epeiros) 32, 20; (Gomnos) 33, 24; (Phokis) 34, 22; (Samos) 35, 21; (Korkyra) 44, 18, 20; (Apollonia) 46, 22; (Chalkis) 47, 22; (Eretria) 48, 12; (Paros) 50, 12, 21; (Mytilene) 52, 20; (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54, 21; (Kos) 57, 22; (Laodikeia) 59 α, 24?; (unbestimmt) 60, 2; 68, 5; 69, 11; (Tralles) 85, 22.

ἐπί ἐπερώ, ἐπερωτοῖ s. Register VI

ἱπάρχει s. unten Nr. 4.

κριτής (κριτῆς) 95 α, 20; 93 β, 12, 16, 20, 22; s. unten Nr. 8

οἱ κριταὶ τῆς πόλεως (Aitolos) 28, 1.

μερισταὶ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 54, 20.

οἱ νομοτρίποι (Apollonia) 28, 1; (Phokis) 34, 22; (Samos) 35, 20;

(Megairopolis) 38, 12, 21; (Achaier) 39, 11; (Klidos) 56, 22.

οἱ νομοθέται (Korkyra) 44, 22.

(τὸ νομοφύλακτον 33, 20.)

πολεμάρχαι s. unten Nr. 4.

προβεία εἰς Μεγαρίους (Teos) 97, 5.

προβευτήεις (Klidos) 15 β, 11, 20; (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89, 21, 22, 27; (Πηργινεῖς) 93 β, 9, 22;

(Teos) 97, 2, 27, 20, 60, 27; (Larbenere) 101, 22, 23, 24, 25, 26, 27;

(Samos) 103, 12, 19, 20, 15, [104, 20]; προβέουσι εἰς Ῥώμην 93 α, 20; προβέουσι (Megairopolis) 38, 20.

προβούλους τοὺς γενομένους ἐν ἄρχῃ (Korkyra) 44, 20;

προστάτας προβούλων (Korkyra) 44, 2.

πρόεδρος (Paros) 50, 20; προ[έ]δρου καὶ γραμματεῶς τοῦ δήμου (pergamenische Stadt) 87, 2; πρόεδρος (Athen) 37, 1, 22;

(unbestimmt) 73 α, 21 α, συμπρόεδροι

προμνηῶν (Akarnanen) 31, 2.

προστάτας (Syracus) 72, 2; π.ρ. προβούλων (Korkyra) 44, 2;

τῶνμια προστάτων (Klidos) 15 α, 1; μετὰ τῶν προστάτων 56, 30.

(πρότινος) ἐπί πρυτανίος (Korkyra) 44, 2; πρυτανεούτος (Apollonia) 45, 2; τὸμ πρῶτον (Epidamnus) 46, 20; οἱ πρυτανεῖς (Rhodos) 55, 17; πρυτανεῖς (Laodikeia) 59 α, 21;

(Antiocheia in Persia) 61, 10; πρυτανεὺς εἰσίντων (Antiocheia in Persia) 61, 10; τῶνμια π.ρ. (Samos) 103;

πρυτανεῖς πύ[ε]πιτης (Athen) 37, 1; ἑβδόμης τῆς πρυτανείας (Athen) 37, 2; τὸγ γραμματεῖα τὸμ κατὰ πρυτανείαν (Athen) 37, 20; τὸ πρυτανεῖον (Gortyn) 20, 11; (Larisa?) 26, 12; (Samos) 35, 22; (Athen) 37, 22; (Korkyra) 44, 10, 12;

(Apollonia) 45, 22; (Epidamnus) 46, 20; (Eretria) 48, 31;

(Delos?) 49, 10; (Paros) 50, 27; (Kos) 57, 22; (unbestimmt) 60, 20; (Larbenere) 101, 22.

στρατιγῆς s. unten Nr. 4.

συμπρόεδροι (Athen) 37, 5.

οι συνάρχοντες (Ἐπίροτοι) 32, 27;
 πετεινῶν τῶν περὶ — (Γίοννος) 33, 1
 ὁ ταμίης (Akarnanon) 31, 21, 26; (Athēn) 57, 11; (Megalopolis) 38, 10; (Achaier) 30, 17; (Paros) 50, 20; (Klazomenai?) 53, 20; (Laodikeia) 59 a, 12; (unbestimmt) 71, 10; (Amphiklionei) [91 a, 12]; τὸν ταμίην τῆς πόλεως (unbestimmt) 82, 10; οἱ ταμίαι (Larisa?) 26, 29; (Γίοννος) 33, 16; (Argos) 40, 1; (Messenei) 43, 17; (Apollonia) 45, 10; (Delos?) 49, 11; (Antiocheia in Persis) 61, 21; (Antiocheia in Pisidien?) 80, 20; (Tralles) 85, 22; ταμιεῖον? (unbestimmt) 68, 5
 οἱ τεταμίονοι, οἱ ἐπὶ τῶν πραγμάτων (Syrien) 18, 20
 τιμολόγος καὶ στρατηγὸν γνώμη (Teos) 97, 20; τοὺς τιμολόγους 97, 10; τοὺς ἐκαστοτε τιμολόγους τιμολόγους 97, 12
 Φωκίαι 34, 20, 22, 25
 τοὺς χρωματιστὰς τῆς πηλός (Phokis) 34, 12

4. Kriegswesen.

τῶν δυνάμεων (pergamensische Stadt) 86, 17
 Ἰππάρχοις (Akarnanen) 31, 41; [Ἰππάρχοντες] (Aitolier) 91 c, 2
 πολεμάρχει (Klazomenai?) 53, 1, 10
 τὸν ἐμφύλιον πόλεμον (auf Kreta) 46, 11; ἐναγάντος κατὰ τὴν Κρήτην πολέμου καὶ μετῴων 103, 12—27; vgl. 70; πολεμίειν (auf Kreta) 65 b, 12, 22
 (στρατηγὸς u. s. w.) τὸν στρατηγὸν καὶ τοὺς συνάρχοντες (Ἐπίροτοι) 32, 27; ἐπὶ στρατηγῷ (Eretria) 48, 11; (Antiocheia in Pisidien?) 81, 11; παρὰ τὸν στρατηγὸν τῶν Αἰτωλῶν 91 d, 1; στρατηγιστῶν τῶν Ἀκαρνανῶν 31, 1; vgl. 2; στρατηγιστῶν (τῶν Αἰτωλῶν) τὸ δεύτερον 91 c, 2; στρατηγὸν (Chalkis) 47, 11; [Κλαζομεναί?] 53, 1, 60; (Κνίδος) 26, 20; (Antiocheia in Pisidien?) 80, a, 20; (unbestimmt) 82, 12; (pergamensische Stadt) 83, 12; 87, 11; τιμολόγους καὶ στρατηγὸν γνώμη (Teos) 97, 20
 στρατῆραμένους, [παρὰ τὴν ἐβάν?] πατρίδα 70, 22; τοὺς βυρβάρους τοὺς ἐπιστρατεύσαντας ἐπὶ διαπραγμῆ τῶν τῷ θεῷ (ἐν Δελφοῖς) χρημάτων 46, 10
 στρατιωτῶν γραμμῶν τὸ ἀποστολάρις (nach Leuke von Ptolemaios Philometor) 105, 21; vgl. 12, 71
 τοὺς κατὰ? τῆν νήσον φρουρίαν (des Ptolemaios Philometor in Leuke) 105, 22

5. Phyen.

Ἰπποβοῦντις (Athēn) 37, 11

6. Ehren und Privilegien.

ἀνίσαι (Κνίδος) 26, 22; a. ἐπανεῖν
 ἀνδράμων ἀναστρέψαντες τεμι[θέντα] ὄπῃ Ἐρεσίων, Τριμ[α]δίων, Ἀντιόχων τῶν πρὸς] Δάφνην, Βηρυτίων, Καί[σ]αρῶν 192 b, 5
 ἀσπλι καὶ ἀσπανδέ (Kreta) 20, 12; ἀσπρίλων καὶ ἀσπλίων καὶ πολέμου καὶ εἰρήνης (Eretria) 48, 20

ἀσπρίλων παρὰ Ἀπειρωτῶν καὶ πολέμου καὶ εἰρήνης 32, 11; a. ἀσπλι
 ἀνέλια (Kreta) 20, 12; (Ἐπίροτοι) 32, 10; (Eretria) 48, 20; (Teos) 97, 11; (Larbenor) 101, 22; (Demetrias) 104, 11
 ἔγκρησις (Kreta) 20, 11; (Eretria) 48, 21
 εἰ[θ]όνι γαλκῆ (Demetrias) 104, 19; εἰθόνι γαλκῆν (Larbenor) 101, 22, 23
 ἔκκεθρον (Γίοννος) 33, 17; ἔκκεθρον (Ἐπίροτοι) 32, 17; (Paros) 50, 21; ἔκκεθρον (Same) 35, 11; (Korinth) 42, 21; (Epidamnus) 46, 21; ἔκκεθρα (Argos) 40, 12; (Sikyon) 41, 10
 ἐνέλια παρὰ Ἀπειρωτῶν 32, 10
 ἐπανεῖν (Giortyn) 65 b, 10; ἐπανεῖν (ὁ δῆμος ὁ Κλαζομενίων) 53, 20; ἐπανεῖσθι (οἱ περὶ τὸν Διόνυσον τεχνίται) 89, 21; [ἐπανέονται] (Γαργήνιοι) 65 a, 11; ἐπανέσαι (Κνίδος) 15 a, 20, 26; (Larisa?) 26, 11; (Ἐπίροτοι) 32, 20; (Γίοννος) 33, 21; (Phokis) 34, 22; (Same) 35, 11—20; (Ithaka) 36, 13, 20; (Athēn) 37, 20, 22; (Korkyra) 44, 20; (Apollonia) 45, 10; (Epidamnus) 46, 20, 22; (Eretria) 48, 10; (Paros) 50, 25; (Mylisene?) 52, 21; (Klazomenai?) 53, 21; (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54, 20, 40; (Κνίδος) 56, 21; (Antiocheia in Persis) 61, 12; (unbestimmt) 62, 12, 25; (Syreus) 72, 20, [25, 1]; (unbestimmt) 73, 21; (Antiocheia in Karien?) 90, 22; (Ἀμφικτιόνες) [91 a, 6]; (κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν) 91 c, 2; (Teos) 97, 11; (Samos) 103, 11; ἐπήνεσεν (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89, 20; ἐπηγήσθαι (Laodikeia am Lykos) 59 a, 10; (unbestimmt) 60, 21; (Tralles) 85, 11, 20; (pergamensische Stadt) 86, 11; 87, 22; (Larbenor) 101, 17, 21; (Samos) 103, 20; (Demetrias) 104, 1
 [ἐπανών] (Aitolier) 91 d, 1
 ἐσπρίται a. πρῶτον; ἐσπρίτων γετηριέμων (ὄπῃ Ἀττίκου I) 22, 13
 ἰσπολάτας (Phokis) 34, 22; (Samos) 103, 10
 ἔνιον (unbestimmt) 62, 12; (Larbenor) 101, 12; ἔνιον (Boioter) 25 b, 27; (Larisa?) 26, 10; (Phokis) 34, 21; (Same) 35, 32; (Ithaka) 36, 21, 20; (Athēn) 37, 22; (Achaier) 38, 16; (Korinth) 42, 12; (Apollonia) 45, 12; (Eretria) 48, 21; (Delos?) 49, 10; (Paros) 50, 20; (Mylisene?) 52, 22; (Klazomenai?) 53, 10, 27, 28; (Rhodos) 55, 20; (Κνίδος) 56, 21; (Kos?) 57, 20; (unbestimmt) 63, 25; (unbestimmt) 78, 20; (Antiocheia in Pisidien) 80, 25; (unbestimmt) 82, 12; (pergamensische Stadt) 83, 11; (Tralles) 85, 22; (pergamensische Stadt) 86, 10
 πολερεῖ (Kreta) 20, 11; (Antiocheia in Karien) 90, 21, 22; (Aitolier) 91 c, 11; (Larbenor) 101, 22; πολερεῖ[ταις] τεμι[θ]έντα ὄπῃ Ἐρεσίων, Τριμ[α]δίων, Ἀντιόχων τῶν πρὸς] Δάφνην, Βηρυτίων, Καί[σ]αρῶν 192 b, 1
 προδρίαν ἐν πάσι τοῖς ἄνεσι (Eretria) 48, 21; π. τοῖς Ὀθουσεῖος (Ithaka) 36, 10; πόσις προδρίαις (Antiocheia in Persis) 61, 21; προδρία (Larbenor) 101, 21, 22, 23, 26, 29
 προένια (Korkyra) 44, 20; (Aitolier) 91 c, 11; (Demetrias) 104, 12; πρῶτον (Ἐπίροτοι) 32, 20, 21; (Phokis) 34, 22; (Apollonia) 45, 11; (Paros) 50, 25; (Laodikeia am Lykos) 59 a, 11; πρῶτον καὶ ἐσπρίται (Aitolier) 28, 2; (Akarnanen) 31, 11; (Phokis) 34, 20, 20; (Same) 35, 27, 20; (Ithaka) 36, 20, 22; (Epidamnus) 46, 20; (Eretria) 48, 22; (Paros) 50, 22; (Knossos) 67, 12; (Demetrias) 104, 11
 στέφανος (Teos) 97, 19, 20; στέφανον (Laodikeia am Lykos) 59 a, 20; (unbestimmt) 73 a, 12; (Teos) 97, 10; (Samos)

103,23; στεφάνου (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89,27; (unbestimmt) 351,11; τὸν στεφάνου (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54,21; (Αμφικτιόνες) 91a,2; στεφάνου (Ἐπίδαμνος) 46,12; τῶν στεφάνου (Κλαζονηαῖ?) 53,21; (Λαβερνοι) 101,21; ἄδραφ στεφάνου (Φοκία) 84,25; θαλλοῦ στεφάνου (Athen) 37,27; (Eretria) 48,29; χρυσοῦ (χρυσῶν) στεφάνου (Λαοδικεῖα am Lykos) 59a,17; (unbestimmt) 73a,2; (Antiocheia in Karien?) 90,26; (Αμφικτιόνες) 91a,1; (Teos) 97,22, 25; (Larbenoi) 101,27, 28, 31, 32; (Demetrias) 104, 9, 22; στεφανοῖ (Λαοδικεῖα am Lykos) (59a,22); στεφανοῦσι (Knidos) 15a,2, 7, 20; (Phokia) 34,25; (Paros) [50,27]; (Athen) 37, 21, 21; (Eretria) 48,29; (Κλαζονηαῖ?) 53,20; (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54,20; (unbestimmt) 58,21; (unbestimmt) 73a,2, 6; (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 89,11; (Antiocheia in Karien?) 90,22; (Αμφικτιόνες) 91a,1; (Teos) 97,22; (Samos) 103,120; 21, 21; (Demetrias) 104,12; στεφανοῦσθα (Λαοδικεῖα am Lykos) 59a,17; (Teos) 97,14; (Larbenoi) 101,26, 21.

σίτησιν εἰς πρωτανείω (Kreta) 20,11; (Larbenoi) 101,32; γλ. ζένων

τιμῶν (Teos) 97,10; τιμῶν (Larbenoi) 101,10; τετίμηκεν ὁ δήμος (Teos) 97,10; ἐτίμηκεν ὁ δήμος (Larbenoi) 101,11, 15; ἐτίμηκεν (Samos) 103,21; ἐτίμησαν (Aitoloi) 91d,1; τετίμηται (Teos) 97,12, 22, 26, 27; τετιμηθέντα ὑπὸ Ἐφοσίου, Τρωαδῶν κτλ. 192b,2; τιμῶν (Knidos) 15a,22; (Achaier) 39,27; (Ἐπίδαμνος) 46,12, 20; (Antiocheia in Karien?) 90,2; (Aitoloi) 91d,2; (Teos) 97,2, 22, 27; (Larbenoi) 101,27, 28, 31, 32; (Samos) 103,20; τὰ τιμα (Ionnos) 33,20; (Larbenoi) 101,31, 32.

φιλιθέρωσα (Knidos) 15a,12; (Phokia) 84,25; (Samo) 35,20; (Ithaka) 36,22; (Ἐπίδαμνος) [46,11]; (Κλαζονηαῖ?) 53,22, 21; (Samos) 103,21.

7. Münzen.

Ἀλεξάνδρειαι δραχμαῖ α. δραχμαῖ (ἀργύριον) ἀργύριον (Λαοδικεῖα am Lykos) 59b,21; (Kreta) 105,106; ἀργύριον Κορινθίου (Ἐπίδαμνος) 46,11; ἄ. Κορινθίου δραχμαῖ ἑκατὸν πενήκοντα (Korkyra) 44,22; ἑκατὸν [βρ]χμαῖ ἀργύριον (pergamensische Stadt) 87,27; ἀργύριον δραχμαῖ ἑκατὸν πενήκοντα (Akarnanen) 31,12; ἀργύριον ἡμιναῖον (Ἐπίδαμνος) 46,12; (Samo) 35,21; ἀργύριον τάλαντα (Kreta) 20,10; ἐπ' ἀργύριον 16,22.

Δρακεῖαι τριακοσίας δρυκαν (Μήγνητες) ἐν τὸν τεταξισμὸν τὰς πόλεις (Megalopolis) 38,29.

Δημητρεῖαι δραχμαῖ α. δραχμαῖ δική[σ]α, τὰ ἐν νόμῳ (Mytilene?) 52,10.

(δραχμαῖ) δραχμαῖ — (Tralles) 85,27; δ. ἐπιχωρίαι δεκαπέντε (Ithaka) 36,20; δ. Ἀκ[α]δημαῖ[σ]αῖ δικαῖ (unbestimmt) 82,12; — κλοντα δ. Ἀλεξάνδρειαι (unbestimmt) 78,25; δραχμαῖ Δημητρεῖαι εἰκοσίν (Ionnos) 33,26; δ. τριάντα (Antiocheia in Pisidien?) 80,22; δ. ἑκατὸν (unbestimmt) 60,25; (unbestimmt) 73a,2; (Antiocheia in Pisidien?) 81,11; (Tralles) 85,22; (Pergamensische Stadt) 87,20, 27; δ. τριακοσίας; καὶ μισθὸν τὸν εἰς πόλιν ἀεράν Inschriften von Magnesia.

τριάντα (Kos?) 57,22; ἀπὸ δραχμῶν [ακ]οσίων (Tralles) 85,22 ἡμιναῖον α. ἀργύριον Κορινθίου ἀργύριον α. ἀργύριον στατήρας δύο (Olinthoi?) 30,1 ἀπὸ χρυσῶν ἑκατὸν (unbestimmt) 58,22.

S. Verschiedenes.

ἐν τῇ ἀγορῇ παρὰ τὸ ἱερὸν τὰς Ἀρτέμιος (Samo) 35,25 ἐν τοῖς ἀγῶσιν = Γενεσσε (Antiocheia in Karien?) 90,12 ἀδικῶνται (Eretria) 48,20 τῆς ἀνακομίδης (τῶν δικαστῶν) π[ρο]νοή[σ]αι (Larbenoi) 101,21.

ἀντράριον, κῆτ τῶν ὄλων (Larisa?) 26,26 ἀντράριον τοῦ ψαριματός (Aigina) 40,2; ἀντράριον μετ' ἐπιστολαῖ βασιλικῶν ἐν Λευκὴ σὺν Ἰτανοσ 105,20 τῶν ἀποτ[ρα]ρῶν ἐπολιόματῶν (Ithaka) 55,2 ἀποδείξει [πο]η[τῶν] καὶ ἱστορησάμεν 105,22 ἀποικίαν στελασθῆναι (Kreta) 20,10; περὶ ἀποικίας, πέμψαντος (Antiochos Soter) 61,12; τῶν Κρητῶν τῶν ἀποικισθέντων ἐν Μίλητον 65a,21; b,23.

ἐν τῇ ἀρχῇ ἐπὶ ἑσθῆσαν (Λαοδικεῖα am Lykos) 59b,20 ἐπὶ τὰς ἀρχαίας κοσμάστων (Kassos) 67,2 ὄσθη[τ]εῖτος (Μαγνητες) ὑπάρχοντες τῆς πόλεως (Tralles) 85,2.

τοὺς βαρβάρους τοὺς ἐπιστ[ρα]τεύοντας ἐπὶ διαπραγὰ τῶν τοῦ θεοῦ Ἀπόλλωνος χρημάτων 46,10 βασιλικαῖς ἐπιστολαῖς (Polyemier) 105,20; s. oben S. 221 Nr. 1.

κατὰ γένος, καθ' ἑκατόστην καὶ (Samos) 103,25, 30 τράματα, εἰς τὸ κοινὸν (Ionnos) 33,27; στρατιῶτων γραμμάτων τε ἀποστολαῖς (sive Philometor nach Leuke) 105,11; τράφεται ἐν τῶν θεωρίαν (ὁ ταμίας) (Megalopolis?) 38,12; ἐτραφ[ε]ν τῆ βουλῇ καὶ τῇ δήμῳ (Βασιλεὺς Φίλιππος V) 47,2.

δαιμοκρατία πολιτεῦσθαι (Iortyn) 65a,15; b,2 δαιμοπρατίας γενομένης 105,20.

δαιμόσια εἶμα (Iortyn) 65a,21; b,20; ἀπὸ τῆς παραστάσεως τῶν δημόσιων (Paros) 50,20; ἐκ τῶν δημοσίων πραγμάτων 93b,11; ἐν τῇ δημοσίῳ ἀναγράφει (Paros) 50,20 διήρησιμα 105,20.

δικαῖα καὶ 105,20 = Register III Nr. 3 unter δικασταῖ; δικαστήριον ἐν Magnesia für Itanos und Hierapytna καὶ 105,22; ἐπὶ [Μυ]λασσῶν δικαστήριον 93a,22; τῶν δικῶν 101,11; περὶ τῶν δικῶν καὶ παραγραφῶν κα[ὶ] ἀναθ[ε]τικῶν (Antiocheia in Karien?) 90,11; τῶν διαδικαζομένων καὶ 105,2; δικασταῖς 105,21; ἐκ τῆς δικασταῖς (Κλαζονηαῖ?) 53,21; (Teos) 97,26; τοὺς ἐπὶ τῇ δικασταῖς (Athen) 37,41; οἱ ἄνδρες οἱ ἀμείωντες ἐπὶ τῶν δικαστῶν τὰς πόλεις (Kos?) 57,25.

τὸ διάρθρωμα τὸ κυρωθὲν ὑπὸ τοῦ δήμου (Antiocheia in Karien?) 90,6.

[ζ]ητος (Aitoloi) 91c,11.

πρὸ τῆς ἐγβίβης 93c,11; α. ἐγβίκα s. S. 223 κατὰ ἔθνη καὶ πόλεις 16,21; s. oben Nr. 2 S. 222 εἰρήραν ἔχειν (Kreta) 65b,12; ἄθετον εἶ, (Bianoi and Prasiter) 105,22.

- καθ' ἑκατοστὸν καὶ γένος (Samos) 103, 21, 43
 ἐλευθεροῦσάντας (Gortyna) 65 a, 14; b, 2
 ἐπέδειξαν τὰ πόλεις (οἱ νομιστῆραι) (Megalopolis) 38, 16
 ἐπιστολαὶ βασιλικαὶ (der Ptolemäer) 105, 10; -- ὑπὸ Γορτυνίων ἐπιστολῆν 105, 11, (88--91, vgl. 90; (Ἰερραπυντίων) 105, (97--102); (Ἰτανίων?) 105, 11
 ὄπρ' ἂν καθεστῆραντο οἱ ἀρχόντες (Ράσιος) 50, 1
 εἰς τὰν κατα , τὸ γενομένον ἀνάλομα (Korkyra) 44, 11
 ἢ καταδικῆ 93 c, 12, 16, 18; καταδικῆ τῆς παρορίας 93 c, 11
 τῶν κατοικοῦντων τὴν Ἀσίαν 16, 11; κ' μετὰ τῆς κατοικῆ (Kreta) 65 a, 2
 κοινῆ μετὰ τῶν Ἀχαιῶν 49, 11; εἰς τὰ κοινὰ τριτάτα, ἀναγράψαι τὸ φέροισμα 33, 27
 τὰ κρίματα 93 b, 29
 κρίνειν u. s. w.) κρίνει 93 b, 26; κρίν' ἴνα 93 b, 26; κρίνεται 93 b, 30; κρίνόντων τὸς κρίσεις 90, 11; κρίθησαν 93 b, 11; κρίτην 105, 10; ἐπὶ τῆς κρίσεως 20, 105, 10
 διὰ λευκαμάτων ἄντια τὰς ἐνιστάσεις εἶχεν τῶν τετρατένων διοικ[η]σεις 105, 11
 λογίαις σιτικαῖς 105, 12
 μετιπέθεσαν εἰς Μιλῆσιον -- 65 a, 12; μετιπέθεσαν 65 b, 20
 (νόμοι) ἐκ τοῦ νόμου (Oiniasidai?) 39, 11; (Ἰθάκιαι) 47, 21, 21; (κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διώνυσον τεχνιτῶν) 54, 30; 89, 11; (Larbenai) 101, 10; ἐκ τῶν νόμων (Megalopolis) 38, 11; (Achaiar) 39, 11; (Apollonia) [45, 10]; (Klazomenai?) 53, 11; (Kydros) 56, 11; (Antiocheia in Persis) 61, 11; (unbestimmt) [62, 11]; ἐν νόμῳ (Mytilene?) 52, 11, 10; ἐν (ἴν) τοῖς νόμοις (Megalopolis) 38, 12; (Apollonia) 45, 30; (Paros) 59, 11; εἰς (ἴν, ἴν) τοῦς νόμοις (Aitolier) 28, 11; (Phoker) 34, 11; (Samos) 35, 10; (Megalopolis) 38, 11; (Achaiar) 39, 11; (Korkyra) 44, 11; (Kos?) [57, 11]; κατὰ τὸν νόμον (Akarnanen) 31, 11; (κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν) 91 c, 11
 δ[ι]ον] δόμοις τοῖς προσβόταισι τὰ ἐν νόμῳ διοκῆσαι 52, 10
 τὰ τῶν θυδγενειαν (Lariss?) 26, 11
 ὄρα (von Iasos und Priasos) 103, 11--16; ὄροι Ἰερραπυντίων καὶ Πρασίων 105, 10--11; ὄροι (der Dragenier und Iasier) 105, 20
 περὶ τῶν παραγομένων (Antiocheia in Karien?) 90, 11
 παρὶ κληροῦ (τοῦ δίδου) (Kydos) 15 a, 25
 παραπορεύει (τοῦς θεουραῖς ἐν Ἰθάκῃ (Samos) 35, 10
 ὅπρ' παρορίας 93 c, 11
 περικτίονουσαν, πωλιῆσι dieht. 17, 11
 περιορισθῆς, ὁ Ἰερραπυντίος καὶ Πρωτοσίος γενεθῆς 105, 11--15; περιορισμὸς τῆς χώρας (Itanos) 105, 21
 ἐκ τῶν πινακίδων, τὰ ἐνεκείνην (Sikyon) 41, 11
 πλοῖον, τοῖς θεουραῖς (Larisa?) 26, 22
 τὸ πολίτευμα (Larbenai) 101, 11; τοῖς πολιτεύουσιν ἐν Μιλῆσιον 65 a, 10; b, 25
 εἰς πόριον, τὸν μισθόν (Kos) 57, 12
 πόρην, ὅπρ' ἂν ἴν ὁ δῆμος ἀποτάξῃ (Larbenai) 101, 11
 πρῶβεια? (unbestimmt) 78, 21
 προγράμμασι τοῖς ἀρχόντας περὶ τῆς ἀποστολῆς (τοῦ θεουραῖ) καὶ τοῦ ἀναλόματος τοῦ εἰς ταῖρα (Paros) 59, 11; προγράμματον (Samos) 103, 11
 ἐκ τῶν κοινῶν προσόδων (Goiunus) 33, 10; ὅπρ' ἂν χερίζουσιν προσόδων (unbestimmt) 96, 10
 πρῶτη τῶν νομισμῶν 15 a, 1
 σιτικαῖς u. λογίαις
 συγγενεῖς u. Register III Nr. 11 S. 220
 οἱ σύμμαχοι (Gortyna) 65 b, 10; (paganaische Stadt) 80, 11; (die Ptolemäer VI Philometor) 105, 10
 τὰ συνητημένα (Laodikeia am Lykos) 59 b, 1
 εἰς τὸ ταμιεῖον (Laodikeia am Lykos) 59 b, 11; ταμιεῖον (Apollonia) 45, 12
 ὄπαρκοῦσαν 47, 1
 ὄπισθεγράμματος τὸ ἀντίγραφον τοῦ φαισίματος (Sikyon) 40, 1
 εἰς χάλκεα, ἀναγραφή τὸ φέροισμα (Apollonia) 45, 10
 χρηματῆσι (Athen) 37, 11; χ. τοῖς Ἀχαιοῖς 39, 11
 ὄροι τὰς χώρας (zwischen Dragenier und Ἰτανίων) 105, 10; u. ὄρα

V. Römisches Staatswesen.

I. Kaiser und deren Verwandte.

Tiberius?

— Καίσαρα — το πύργων [Σε]βαστού
Καίσαρος — — Σεβαστού 157_{α,1}

Agrippina

θεάς Αγριπ[πίνης] [μετ]ρός διὰ [βί]βιον? [τέτρα] 158... s.
Irenilla

Drusilla

Δρ[υ]σ[ί]λλα νέα θεά Ἀφροδίτη... ἄθην.. Γαίω
Καίσαρος Γερμανικὸς υἱὸς Σεβαστοῦ τοῦ αὐτοκράτορος
ἀδελφῆ, Γερμανικὸς Καίσαρος καὶ Αγριππίνης θυγάτηρ
156.₁

Claudius

Τιβέριος [Κλαύδιος] Γερμανικός ὁ [ἐμφανέ]σταντος θεός
157_{ε,1}; vgl. Nero

Nero

Νέρων Κλαύδιος Καίσαρ Δρούσος Γερμανικός ὁ υἱὸς
τοῦ μερίστου θεῶν Τιβερίου Κλεβιδίου Καίσαρος
Σεβαστοῦ Γερμανικὸς τοῦ αὐτοκράτορος 157_{λ,1}

Vespasianus

Αὐτοκράτωρ Καίσαρ Θεσ[σα]λιανός Σεβαστός 167.₁

Nerva

Αὐτοκράτωρ Νέρου Καίσαρ Σεβαστός, πατὴρ πατρίδος
ἀρχιερέως μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας, ὄπατος τὸ
τρίτον (97 π. Chr.) 168.₁; 169.₁

Traianus

[Αὐτοκράτωρ Νέρου Καίσαρ θεοῦ Νέρου υἱός] Τραϊανός

Σεβαστός Γερμανικός, πατὴρ πατρίδος, ἀρχιερέως
μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας | ὄπατος | τ[ε]λ[ό]. 170.₁

Αὐτοκράτωρ Νέρου Καίσαρ θεοῦ Νέρου υἱός Τραϊανός

Σεβαστός Γερμανικός Δακικός, πατὴρ πατρίδος, ἀρχι-
ερέως μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας, ὄπατος τὸ ἔ 171.₁
— θεοῦ Νέρου υἱός Τραϊανός — Γερμανικός, πατὴρ
πατρίδος, ἀρχιερέως 172.₁

Hadrianus

Αὐτοκράτωρ Καίσαρ ἐξ-ου Τραϊανὸς Παρθικός [υ]ί[ος]
[θεοῦ Νέρου]α υἱανός, Τραϊανός Ἀδριανός Σεβαστός,
ἀρχιερέως μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τ[ό]υ,
ὄπατος τὸ γ', [αὐτ]οκ[ράτωρ] 1. Januar 119; 173.₁

Αὐτοκράτωρ Καίσαρ, θεοῦ Τραϊανὸς Παρθικός υἱός, θεοῦ
Νέρουα υἱανός, Τραϊανός Ἀδριανός Σεβαστός, ἀρχιερέως
μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσίας τὸ ε, ὄπατος τὸ γ 174._{1,1}
175.₁

τοῦ Αὐτοκράτορος Τραϊανὸς Ἀδριανὸς Καίσαρος Σεβαστοῦ
114._α

προσέθετος πολλὰκις πρὸς τοὺς αὐτοκράτορας εἰς τε τὴν
βασίλειαν Ρώμην καὶ εἰς Παννονίαν (Hadrianus imp[er]
-or in Aioptinasiā li. Aelius Caesar) 180._{2,2}

Πανεβήθαι τὰ πρῶτα θεῶντα εὐλαστικά ὑπὸ θεοῦ
Ἀδριανὸς 180._{1,1}

δωρεάν ἐξαιρέτων ταχόντες (Μάγνητες) ὑπὸ θεοῦ
Ἀδριανὸς πατρός Τ. Αἰλίου; Καίσαρος [αὐτοκράτο]ρος
Ἀδριανὸς Αντωνίου XVII.₃

ὑπὸ θεοῦ Ἀδριανὸς τευθελίς Ῥωμαίων πολιτείας 180._{1,1}
— θεοῦ Ν[έρου]α Τραϊανὸς Ἀδριανὸς — [δεσπ]οτ[ί]α ?
176.₁

— θεοῦ Ἀδριανὸς 177.₁

Statue des Hadrian von den Magneten in Athen gewidmet
XVII.₂

Antoninus Pius

Αὐτοκράτωρ Καίσαρ, θεοῦ Ἀδριανὸς υἱός, θεοῦ Τραϊανὸς
υἱανός, θεοῦ Νέρουα ὑπόγονος, Πίτος Αἰλίου Ἀδριανός
Ἀντωνίνος Σεβαστός Εὐσεβής 183.₁; 184.₁

Antoninus Pius, Commodus, Lucius Verus, Faustina

τευθηθέντα] ὑπὸ τῶν κυρίων Ἀντωνίνου καὶ Κομόδου
καὶ Λουκίου Οὐέρου καὶ [θεῶν Φα]υστινῆς 192_{α,1}

Marcus Aurelius

Μάρκος Αἰλίου Ἀδριάνου Οὐέρου Καίσαρ, Αὐτοκράτωρ
Ἀντωνίνου Εὐσεβῆς ὄς (139 π. Chr.) 185._{1,1}; Μάρκος
κτλ., θεοῦ Ἀδριανὸς υἱανός 184.₁

Αὐτοκράτωρ Καίσαρ] Μάρ. Ἀδριάνου Ἀντωνίνου
Σεβαστός θεοῦ Ἀντωνίνου υἱός, δημαρχικῆς ἐξουσίας
τὸ ιε, ὄπατος τὸ γ' (162 π. Chr.) 187.₁

Caracalla

Αὐτοκράτωρ Καίσαρ ὁ γῆς καὶ θαλάσσης δεσπότης Μ.
Αὐρ. Αντωνίνου Εὐσεβῆς Εὐτυχῆς Σεβαστός 197._{1,1}
198.₁

Septimius Severus, Caracalla, Geta, Julia Domna

Imp. Caesar L. Septimius Severus Pius Pertinax Aug.
[πο]λιτ[ί]α] nos. trib. pot[est.] VIII imp. XIII p. p.
29*

eus. II et imp. Caesar M. Aur. Antoninus Pius Aug. pontif. max., [et L. Septimius Geta nobiliss. Caesar], et Julia Domna Aug. mater castrorum. Αὐτοκράτωρ Καίσαρ Λούκιος Σεπτίμιος Σεβήριος Εὐσεβῆς Περίναξ Σεβαστός, ἀρχιερέως μέγιστος, δημοκρατικῆς ἐξουσίας τὸ ὄ, πατὴρ πατρίδος, ἑπτατος τὸ β, καὶ Αὐτοκράτωρ Μάρκος Αἰμίλιος Αντωνείνας Εὐσεβῆς ἀρχιερέως μέγιστος, [καὶ Α. Σεπτίμιος Γέτας ἑπτατον. Καίσαρ,] καὶ Ἰουλία Δόνα μητὴρ κάστρων 256

Philippus Arabs, Philippus Solus, Otacilia

Imp. Caes. M. Jul. Philippus Pius Fel. Invictus Aug. et M. Jul. Philippus [n]obilissimus Caes. et Marcia [N]onata Aug. mater castrorum. Αὐτοκράτωρ Κοίσαρ Μ. Ἰουλ. Φίλιππος Εὐσεβῆς Εὐτυχῆς Σεβ. καὶ Μ. Ἰουλ. Φιλίπ(πος) Θεοφιλέστατος Καίσαρ καὶ Μαρκα Ἰτακίλια Σεουήρα μητὴρ κάστρων 267

Julianus

ὁ θεοτάτος καὶ μέγιστος καὶ φιλανθρωπώτατος βασιλεὺς ὁ νεκρητῆς καὶ τρωσεύχος καὶ παντὸς ἀνθρώπων ἔθνους ἀγαθὸς δεσπότης Φλ. Κλ. 291,2

Unbestimmt

- ἀπόγραφῶν 379,2
Augusti 281,2
Καίσαρος ἐπίτης ἐκάστης φυλῆς 116,2,2
Σεβαστῶ (Claudius oder Nero) ἀπελευθερωτῶν 113,1
ἀρχιερέων τῶν πατρῶν θεῶν καὶ τῶν Σεβαστῶν 113,3
δεδοκιμασμένοι τῶς θέλοις κριτηρίοις τῶν Σεβαστῶν 113,6

2. Senat, Beamte und Verschiedenes.

ἀνεπίτατος 144,3; 145,1; 146,1; 157 a,2; 263,1; 288
ἐξ ἀπογραφῆς 122 Anm.
ἀρχιερέως μέγιστος = pontifex maximus s. Register V Nr. 1
ἀπαίτης 187,12; 197,11; (306,4 Anm.)
εἰς τὴν βασιλίδα Ῥώμην προσβέβησος 180,21
βρίων (Monat) 93 b,3
τρωφεύου παρῆσιον 93 b,3
δημοκρατικῆς ἐξουσίας s. Register V Nr. 1
τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμαίων, εἰς τὴν φυλὴν 93 b,21
δηνάριον (⊛) 116 off; 117, n-11; 118,1; 293,3
δισσημιότατος 122 a,2; e,9
διατάξ(μα)τι 114,6
τοῦ δόγματος καθ' ὃ ἐκρίνανται (die Magnoten) τοῦ τρωφεύου καὶ ἐπὶ τῶν ἐλευθέρων εἰς Κρήτην πρῶσβευτῶν τῶν περὶ Κόλιντον Φάριον 105,12; [δόγματα] 105,22;
s. σφραγιστός; τοῖς ὄπ[οι]ς [Ῥωμαίων] δεδομηματιώμενος 93 a,8; ἔδοξεν 93 b,12; ὄπ[οι]ς ἔδοξεν 93 b,11,22
ἐπιστολή 93 a,10; [αὐ 105,10]
ἐν κομῆτιν 93 b,5
τῶν κομῆν Ἀντινεύλου καὶ Κομῶου καὶ Λουκίου Οὐήρου καὶ [θεῶς Φω]στεινῆς 192 a,8
λαμπρότατος 122 a,12,12; d,4,12; λαμπροτάτης 122 b,3; d,5
λεγιὼν ἕβ 157 b,16; s. leg. IV Scythica

πατὴρ πατρίδος s. Register V Nr. 1; πατέρα καὶ κτιστήν? 177,4

πάτρων 286,1
πολεμείας, τευρηθῆς ὑπὸ θεῶ Ἀδριανῶ 180,15
πρῶσβευτῆς 123,1; 148,1; τῶν ἐλευθέρων εἰς Κρήτην πρῶσβευτῶν τῶν περὶ Κόλιντον Φάριον 105,12; τῶν παρὰ Ῥωμαίων πρῶσβευτῶν τῶν περὶ Σέρονον [Σ]ολυπικίον 105,20; Σχῆρους Σολυπικῆς κἀκείνη ἡ πρῶβεία εἰς Κρήτην ἀπεσκόλησαν 105,21

Ῥωμαίων, τῶν κοινῶν ἐφευτετῶν. διὰ παντὸς τρωφεύου, τοῖς ὄπ[οι]ς zu 105,22; Ῥωμαῖο (Argon) 88; 127,2

Σεβαστοὶ s. Register V Nr. 1; Σεβαστὶ Ταγ in Magnesia = 1 Κουρεῖν 118,2

στρατηγῶς τῶν Ῥωμαίων Μάρκος Αἰμίλιος Μάρκου υἱὸς 93 a,1; [b,2]; b,11,16,23,26; μετὰ τῆς τοῦ σφραγιστοῦ δικαιοσύνης 93 a,11; στρατηγὸς ἀδεκκίπαι ἕτε στρατηγῶς ἑπτατος (Λεκιος Καλοπῶριος Λεκιου υἱὸς Πείων) zu 105,20; vgl. zu 105,12; 105,20; στρατηγὸς ἑπτατος s. ἑπτατος ἢ σφραγιστός ἐπίταξεν 105,20; τῆς σφραγιστοῦ zu 105,12; σφραγιστον 93 b,4 (anewinal); 105,12,26; τὸ δόγμα τῆς σφραγιστοῦ 93 a,12; b,1,12; zu 105,16; κατήνησαν ἐπὶ τὴν σφραγιστον 105,21 vgl. X. XXVI

ταυίας = quaestor 155,2

τευρηθέντα ὄπ[οι]ς τῶν κυρίων Ἀντινεύλου καὶ Κομῶου καὶ

Λουκίου Οὐήρου καὶ [θεῶς Φω]στεινῆς 192 a,2;

τρωφεύου? 122 b,1,2; τρωφεύου 122 b,6; d,3; e,2

ἑπτατος Ῥωμαίων (Μίνιος Ἀελλίος Μανίου) 275; στρατηγὸς ἑπτατος (Λεκιος Καλοπῶριος Λεκιου υἱὸς Πείωνος) zu 105,21

φιλόκαισαρ 156,15

φιλοσεβαστός s. Register XII

τρεῖς χειλιάρχος 198,10; χειλιάρχος λεγιῶνος ἕβ 157 b,12; χειλιάρχοντα 185,2

σοσ 255,2

invictus 257,2

legatus Augusti 281,2,2

leg. IV Scythica 284,3

libertus Attiei legati Augusti 284,3

mater castrorum 256,2; 257,1

novissimum 257,3

pontif. max. 956,2,1

sextus Attiei legati 284,4

vgl. dazu Register III Nr. 10 am Schluss (S. 219) und Register V Nr. 1

3. Tribus.

Κυρεῖνα 157 e,2; 161,6; 192,2; 166,2; 169,11; 188,4; Κυρεῖν(ον)

167,5; Κυρῖνα 116,2; 157 b,12,15

Πα[λατιν]ῶν 285,1 Anm.; vgl. 285,1

Παπειρία 93 b,2; Παπειρία? 285,1; Παρ[θία]? 285,1

Σαργία 170,15

Φαβία 150,2; 157 a,11; Φαβία 151,4; Φαβία? 98 b,8

Φαλέρνα? 93 b,2

— a 136,2

VI. Griechisches Sakralwesen ausser Magnesia.

I. Götter und Heroen.

Αργαθή τόχη (Αγαθή τόχη) (Antiocheia in Persis) 61,17;
(Klazomenai?) 59,21; (Knidos) 56,21; (τό κοινόν τῶν
περὶ τὸν Διόνυσον τεχνητῶν) 54,22; (Korkyra) 44,1;
(Mytilene?) 52,22; (pergamensis Stadt) 86,12; τόχη
ἀργαθῆ (τόχη ἀργαθῆ) (Antiocheia in Persis) 61,16; (Κοῦρ?)
57,20; (Paros) 59,20; (Rhodos) 55,16; (Troas) 85,11;
(unbestimmt) 49,2; 66,2; τόχαις ἐπὶ τῆς ἀρίστης (Eri-
dhanos) 46,21; τόχαις τῆς ἀρίστης (unbestimmt) 79 a, 3
(Ἀθήνα)
ἐν τῇ ἱερῇ τῆς Ἀθήνας (Ithaka) 36,10
ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀθήνας τῆς Κραναιας (Phokis) 34,42
Παναθήναια κ. S. 231 Nr. 3
Ἄκτιος κ. Ἀπόλλων
Ἀυρίος κ. Ζεὺς
(Ἀπόλλων, Ἀπόλλων)
Ἀπόλλωνος τοῦ Ἄκτιου, ἐν τῇ ἱερῇ (Akarnanien) 31,10
τῷ ἱερῷ τοῦ Ἀπόλλωνος ἐν Ἀρρολῶνι 45,21
ἐς Βίλικου ἐς τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπέλλωνος τοῦ Βίλικου (Kreta)
20,17; εἰς τὸ ἱερὸν τοῦ Ἄ. τ. Β. (Kreta) 20,27;
τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ Δαφνηφόρου, ἐν τῇ ἱερῇ (Eletrien)
48,23
ἐν τῇ ἱερῇ τοῦ Ἀπέλλωνος τοῦ Δελαφῶν (Knosos) 67,2.
Ἀπόλλων ὁ ἐν Δελοφῶς κ. Ἄπ. Πύθιον
ἐν τῇ ἱερῇ τοῦ Ἀπόλλωνος τοῦ ἐν Μουσῶν 93 a, 11
(Πύθιος) Ἀπόλλων Π. 16,7; 32,10; 54,12; 85,4; 89,20, 01;
κ. Register III Nr. 8 A
Ἀπόλλων 44,2; 53,1; 59 a, 2
Ἀπόλλων ὁ ἐν Δελοφῶς 35,21; 36,11; 38,2; 43,2;
16,12; 71,11, 1;
ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελοφῶς 31,10; 32,10; 33,12; 34,11; 37,10;
39,2; 45,9; 16,11; 48,11; 52,7; 54,12; 56,7; 63,2;
87,10; θεὸς 17,22, 26, 27, 27, 27; 73 b, 11; 80,2; 91 b, 2;
105,21; ἐπερωτῆ ὁ δῆμος ὁ Μαγνητῶν τὸν θεόν
215 a, 2; κ. ἡ τοῦ θεοῦ μαντεία, χρησμός κ. κ. ν.
ἀνέρωσαν, Ἄ. ὁ ἐν Δελοφῶς 35,21; 36,1;
τῆμ βοῶλην τοῦ θεοῦ 17,10
ἐξέωσαν, ὁ θεὸς ὁ ἐν Δελοφῶς 54,10
κατὰ λόγια τοῦ θεοῦ 73 b, 10
ἡ τοῦ θεοῦ μαντεία 32,10; 39,21; 44,2; 53,23; 62,25;
[85,12]; κατὰ τὸν τοῦ Ἀπόλλωνος μαντεία 44,2;
κατὰ τὴν τοῦ Ἀπόλλωνος μαντεία τὸν ἐν Δελοφῶς
71,1; ἐπὶ τῆμ τοῦ Πυθίου Ἀπόλλωνος μαντεία
85,23; αἱ τοῦ θεοῦ μαντεία 32,9; 37,20; 53,15;
54,12; 58,12; [62,2]; 79,10; 87,10; τὰς τοῦ Ἀπόλ-
λωνος μαντεία 79,11; κατὰ τὸ μαντεῖον 41,11
διὰ τῆμ παρακλήσιν τοῦ θεοῦ 16,22
τὸ βρῆεν ὑπὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον 17,2
(ὁ τοῦ θεοῦ χρησμός) 16,11, 25, 26; 17, [10], 21; 23, 9;
32,10; 33,12; 36,11; 38,2; 39,2; 42,15; 43,7;

44,26; 45,2; 54,26; 56,27; 61,25, 26; 72,22; 85,9;
215 a, 20; ἀρχαῖον χρησμός ἐπὶ στήλης ἀναγράφας
215 b, 1; χρησμοί 16,21; 35,9; 36,9; 44,12; 46,12;
κτ 105,21; ᾄδουσι 52,2; [83,2]; ᾄδουσαντος τοῦ
Ἀπόλλωνος 53,1; ᾄδουσαντος τοῦ θεοῦ 31,16; 46,17;
56,7; ὁ θ. ἔχρησεν 34,11, 20; 37,10; 38,27; 43,20;
48,11, 17; 215 a, 12; (228 a); χρηστηρίζεται 17,15
Orakel; gefällste der κτίσις Μαγνησίας;
17,10, 25, 26, 10; λύσιον εἶμεν καὶ θεῖον
τοῖς σεβασμοῖς Ἀπόλλωνα Πύθιον καὶ
Ἄρτεμιν Λεοκορομένην καὶ τὰμ πόλιν καὶ
τὰν χῆραν τὰ Μαγνητῶν τῶν ἐπὶ Μαυδι-
ῶν ἱερῶν καὶ θεῶν κοινῶν (oder in
abgekürzter Form) 16,7; 31,10; 32,11;
36,11; 38,2; 39,2; 43,2; 45,2; 46,12; 52,7;
53,1; 54,12; 56,2; 62,1; 63,2; 79,2; wegen
der Gründung eines Dionysostempels
215 a, 12; den Heraklit betreffend 228 a,
στοιματῶν ἀτ' ἐπιθε πνεύματων dicht
215 a, 10; τὸν θεόν ἐπερωτῆ ὁ δῆμος
ὁ Μαγνητῶν 215 a, 2; ἱς Δελοφῶς
θεοπρότοι ἐπέωρησεν 215 a, 10
Δελοφῶν ἀπόγιον (Μαγνητῶν) V, 10; ἱεροί
τοῦ θεοῦ Δελοφῶν ἀποκαί (Μαγνητῶν)
VIII, 29 vsq. 25; Μάγνητες ἀνθρώπων
ἰαρχαῖς διαρρομένοι τὸν θεόν
VIII, 25
τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελοφῶς 35 a, 20; 36,2; 44,12; 45,22;
16,9, 20; 91 a, 12; τὰν γενημένων βοδῶνων ὑπὸ
τῶν (Μαγνητῶν) εἰς τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελοφῶς
νικάσαντων ἰαχίη τοῖς βαρβάρους τοῖς ἐπιστρατεύ-
σαντας ἐπὶ διαρροατῶν τὸν θεοῦ χρημάτων
46,9; Μάγνητες κτείνους ἐπαμύνορες ἡμετέροιον
dicht. 215 a, 11
νῆον ἐμούμ dicht. 17,10; πάρος νηοῦ θυραῖον dicht. 17,20
ἐν τευέει dicht. 17,25
κ. ferner Register II unter Δελοφί
Πύθια, Σωτήρια κ. unten S. 231 Nr. 3
(Ἄρτεμις)
ἐν τῷ ἱερῷ τῆς Ἀρτέμιδος τῆς Λαφῶν (Aitolier) 28,2;
ἐπὶ τῆς βάσιος ἀτ' Ἄρτεμις (Aitolier) 28,7;
παρὰ τὸ ἱερὸν τῆς Ἀρτέμιδος ἐν τῇ ἀγορᾷ (Same) 35,2;
Ἀρτέμιδι Σωτήρια (Antiocheia in Pisidien?) 89,10
(Ἀφροδίτη)
Δροφί(δ)ισ(τ)ίλλαν [ν]εῦν θεῶν Ἀφροδίτην 156,2; ἱερεῖαν
Ἀφροδίτης καὶ θεᾶς Ἀρτεμιδίνης [μη]τρός διὰ
βίου 158, 4
Βιλκίνιος κ. Ἀπόλλων
Δαφνηφόρος κ. Ἀπόλλων
Δηῖον (Same) 35,14

(Δρυήτηρ) ἱέρειαν [ἐν Ἐφέσῳ Δεῖ(μη)τρος [διὰ] βίου 158.10
 Δικταίος s. Ζεύς
 (Διονύσιος) vgl. Nr. 3 unter Διονύσια

[τῆν Διονύσιαν?] (Samos) 103.22; τῆν Δ. (Τεοῦ) 97.17.15
 τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διονύσιον τεκτινῶν 54: 89
 ἐν πανηγύρεϊ τῶν τεκτινῶν 54.92; ἀγρωθεΐτης 54.21;
 s. σύνθετος Register VI, 5 S. 292

Εἰνώθεσ ἀπο Καθηγέτης dielit. 216 a.26
 Ἐνθαμίσιος, ἀπενοστῖον dielit. 17.10

ταῖ Ἐστία (Εἰδάμμιος) 46.20
 (Ζεύς) πατρί δ' ἄμῃ sagi Apollon dielit. 17.22
 τὸ ἱερόν τοῦ Διὸς τοῦ Ἀσπιρίου (Actinior) 39.22
 (Δικταίος) ἐν τῇ ἱερῇ τοῦ [Διὸς τοῦ Δικταίου] 105.22;
 κελπε νόμοι ἱεροῦ u. s. w. 105.22.21; τὸ τε ἱερόν κ' αἰ
 τῶν περιβολῶν αὐτοῦ ἴδιος σημεῖος καὶ περιτοδο-
 ῦμασιν περιχώμεον 105.16 vgl. 11; τοῦ ἱεροῦ τῆσ
 Διῆς 105.10; τὴν χύραν εἶναι ἱεράν τοῦ Ζηγῶς [τῆσ
 Δικταίου 105.10 vgl. 17.18.20; Ἰτόναια — χύραν ἔχοντες
 γνηστῶνθον τῆ τοῦ (Διὸς τοῦ (Δη)κταίου ἱερά 105.10

(Δουδιναίος) s. Νόος
 ἐν τῆν τοῦ Διὸς ἱερίῳ (Lathener) 101.22
 ἐν Δουδιναίῳ ἐν τῆν ἱερίῳ τοῦ Διὸς τοῦ Νείου 32.23
 (Νέμιος) s. Nr. 3 unter Νέμια

Ὀλίμπιος dielit. 17.25; ἐν Πείσῳ Ζηγῶς κοτινηγρόν
 ἄθλον dielit. 181.17; s. Nr. 3 unter Ὀλίμπια
 (Θεμιστῆ) [ἱεραμένη] ἐν Ἄρτεϊ Ο — οὐς 17.11

Θεῶς ἔχρησεν 228.2; ἀγνοῦν ἐμίον προγόνων εἰς τὸν θεῶν
 νοῦν, ὅς Πέρσαις εἰπε [πᾶ]σαν ἀτρέκ[ε]σαν καὶ
 (Dareiosbrief) 115 n.27; τὴν ὑπὲρ θεῶν μου διδόντων
 ἀραναίεζ 115 n.28; θεοὺς πᾶσαν καὶ πάσαις (Antiocheia
 in Persia) 61.22 [vgl. πάντες θεοὶ]; τοὺς κοινούς θεοὺς
 (Ὀλίμπιου) καὶ καὶ Μαργήτων (Antiocheia in
 Persia) 61.10; vgl. oben unter Ἀπόλλων Πύθιος, Register
 IV. 1. V. 1 und im allgemeinen Register XII

τοὺς Θε[ε]μοφ[ι]δ[ο]ροις (Antiocheia in Pisidien?) 81.2; τοὺς
 Θε[ε]μοφ[ι]δ[ο]ροις καὶ Ἀρτέμει Σωτ[ε]ρ[ί]α καὶ Ἀρτέμει
 Λε[υ]κοφ[ρ]ων[η]ν[η] (Antiocheia in Pisidien?) 80.10

Καθηγέτης, Εἰνώθεσ ἀπο dielit. 216 a.26
 Κεφαλος Διήσιος (Name) 35.11

Κριναῖα s. Ἀθῆνα
 Λαφρία s. Ἄρτεμις
 Μίθνης 35.11
 Νόος s. Ζεύς
 Ξενολλος (Δελφοί) προδρῶν ἐν [Δελφοίς τὴν ἐνένοστρηδα
 17.12

(Ὀδυσεΐος) τοὺς Ὀδυσεΐσις (Hikala) 36.14; ἐν τῆν Ὀδυσεΐσις
 (Hikala) 36.2.20

Ὀλίμπιος s. Ζεύς
 (Πίντες θεοί) τὸ Πάνθειον τὸ Ἀντιοχεῶν (Laodikeia am
 Lykos) 59 a.11; vgl. 9; s. θεός
 Σώτεραι s. Ἄρτεμις
 τῶν κοινῶν σωτ[ε]ρ[ί]ων (unbestimmt) 64.11
 Τύχη s. Ἀγαθαί τύχη

2. Kultusbeamte.

ἀγρωθεΐτης (Κλαμομένη) 53.21; (τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν
 Διονύσιον τεκτινῶν) 54.23; ἀγρωθεΐται der Pithien in
 Delphi 91 [u. 2] d. 6

ἀρχιερεὺς τῆς Ἀσίας s. Register III, 5 S. 210
 ἐν[σ]τή[ρ]ος (Syraeus) 72.10

ἱέρτα Ἀγ[ρ]οβ[ι]κήτης καὶ θεός Ἀγρηπ[ε]νής διὰ βίου 158.2;
 ἢ ἐν Ἐφέσῳ Δεῖ(μη)τρος διὰ βίου 158.14; ἱέρτα (Κρέτα)
 29.21; (unbestimmt) 79 b.11; (Antiocheia in Pisidien?)
 80.1.11

ἱερέως ἐπὶ ἱερέως (Κρέτα) 29.20; (Kholos) 55.1.; Laodikeia
 am Lykos) 59 b.2; (Antiocheia in Persia) 61.20.29; τοὺς
 ἱερέας 61.21; τοὺς νῦν ἱερέας καὶ τὰς ἱερέας (unbestimmt)
 79 b.12; τοὺς ἱερέας καὶ τὰς ἱερέας (Κρέτα) 29.22;
 (Antiocheia in Pisidien?) 80.1.11

ἱε[ρ]ο - (unbestimmt) 63.22
 ἱερανομιανόντων [91 a]; τοὺς ἱερανομιανούς 78.22; τῶν
 συντερομιανῶν 91 a.2; d. 4

ἱεροποιός (Same) 35.2
 ἱεραμένη] ἐν Ἄρτεϊ Θεμιστοῦ 17.11
 συντερομιανούς s. ἱερανομιανόντων

3. Feste und Spiele.

Ἄκτια τρίς 149 b.12; Ἄ. νεκήσιος 180.9; Ἄ. ἔχον dielit. 181.
 Ἀλγέδνηρα 16.2

Ἀρσανταβ[ι]δ[ε]ν[ε]α] Ῥωμαιῶν 192 a.
 κοινὸν Ἀσίας διὰ 149 b.1; κοινὸν Ἀσίας 180.11; Ἀσθί κοινοῦς
 Σέρμων ἐόκτιενγν, Πέρμαν ἐόκτιενγν ἔχον dielit.
 181.10

Ἀσόνδην φηγὸν ἀκερεκόμη, ἔχον (Lgion des Jupiter
 Capitolinus) dielit. 181.2
 τὰ Βασιλῆα τὰ ἐν Βουστοί, [νικ]ήσαντα 132 a.1

(Διονύσια)

Antiocheia in Karieu?: ἐν τῆν ἀγνῆν τοῦ συντελο-
 υμένου ἐν τοῖς Διονυσίσις 90.2

Κεκομένη: Διονυσείσις ἐν τῆν πρῶτη? 101.21
 Κλαμομένη: τοὺς πρώτους Διονυσείσις ἐν τῆν θεατήρι
 μετὰ τὰς σπονδὰς 53.21

Ἄτος: τὸ Διογύσιον τὰ μεγάλα τραγηδῶν τῆν ἀγνῆν
 50.22

Name: Διονυσίσις ἐμ προδρῆαν καλὴν τὸν δῆμον τῆν
 Μαργήτων 35.10

Name: Διονυσίσις τραγηδῶν 103.2

Τεοῖ: ἐν τοῖς Διονυσίσις οἷς] τοὺς χροῦς συντελέμων
 τῆν Διονύσιαν 97.20
 (unbestimmt) Διον[υσ]ίσις 79.20

Εἰσελαστικά s. Παναθήναια

Ἐλεσθήρα τὰ ἐν Πλαταιήτῃ δις 149 b.
 ἐνένοστρηδα, προδρῶντος ἐν [Δελφοίς τὴν 17.11

Εὐσάβεια ἐ[ν] Ποτέβ[η]κος 192 a.2
 Ἐφέσα τὰ πρώτα 192 a.1

Ἡραία δις 149 b.
 Θερμικήσις 91 e.2

(Ἰσθμια) τοὺς τὰ Ἰ. ἐπαγγέλλουσι 42.11; τοὺς ἐπαγγέλλουσι
 τῶν ἀγνῆν τῶν Ἰσθμίων 72.20; Ἰσθμια 192 a.2; Ἰ.
 νεκήσιος 180.12; Ἰ. δις 149 b.11; τὸ δεύτερον νεκήσιος)
 Ἰ. ἀγνεύσιον πανκρίτιον 180.11; Ἰ. δις, πᾶσαν μὲν ἀπᾶς,
 τὸ δ' ἀπᾶς ἀγνεύσιον dielit. 181.15

Καισάρισα? 112.1 Ann.
 Καισάτεια ἐν Ρόμῳ, νεκήσιος 180.1; Ἀσόνδην φηγὸν
 ἀκερεκόμη, ἔχον dielit. 181.22

κοινόν Καππαδοκίας τρίς 149_b.
 τὸν ἀγῶνα τοῦ Κεράλου ἐν Σομῆ 35.10
 κοινόν Λυκίας δις 149_b.
 Νέας πόλεως στέφος ἐοικέας, ἔσχον dieht. 181.1: κ. Σεβαστά
 (Νέμει) τοῖς τῶ Νέμει ἠ. παργάλοισι 40.12; Νέμει, νεκρήσας
 180.12; Νεμῆς ἀθά λεντοροστοῦ dieht. 181.1; Νέμει
 δις 149_b.6
 τοῖς Ὀλοσείοις (Ὀλοκία) 30.10
 (Ὀλόμπια) Ὁ. δὲ τῶν οὐτέρων ἐ. τ. τὴν [ἐκατοστήν] καὶ
 τετρακοστήν Ὀλυμπιάδα νεκίντος [ἀνδρῶν παγκράτιον
 16.11; νεκρήσας Ὀλύμπια παίδων πανκράτιον Ὀλυμπιάδι
 οὐδ' 180.1; ἐν Πελοῦ Ζηγῶν κοτινηρόρον ὄλων dieht.
 181.1; Ὀλυμπίον 180.2; Ὀλύμπια τρίς 149_b.1; τετράκις
 Ὀλυμπιονεῖκος 192.
 Οὐράνη ἐν Λεκαθαίμονι νεκρήσας 180.12; Ὁ. ἀθλων κῶδιμον,
 Ἐπάρη ἐνι Ζυθῶ, Λεκαθαίμονος ἐνθ' ἵνα τύρσις 181.12
 Παναθηναῖα τὰ πρῶτα δόθεντα εἰσελιστικῶ ὑπὸ θεῷ
 Ἀρκαίου 180.4; Παναθηναίων ἱερὸν στέφος dieht. 181.10
 Πέρφων ἐοικέσιον dieht. 181.13; κ. κοινόν Ἀσίας
 [Πόθια] τοῖς τὰ Πόθια ἑπαργάλοισιν 32.14; 30.22; 53.12;
 [43.11]; 52.31; Πόθια δὲ καθαροῦ νεκίντος —
 16.11; τοῖς τὰ Π. νεκίντος 33.22; 34.21; 41.21; 45.31; 46.11;
 47.11; 48.11; 50.11; 53.10; 62.11; 87.1; τοῖς ἀγῶνας
 τῶν Πόθιων 41.12; τὸν ἀγῶνα τ. Π. 91.9; κ. Πόθια
 149_b.4; Πόθια 192.2.3 κ. Register XII ὑπερ-ἰσοπέθως
 Ρωμῶν, Ἀρκαυατοβίβη νεκ' 192.2.4; vgl. Register III
 Nr. 8 B S. 216
 Σεβαστά ἐν Νεαπόλει 180.2; vgl. Νέας πόλεως στέφος 181.1;
 Σεβαστά ἐν Νε[από]λει 192.2.2
 ἐν Σμύρῃ κοινόν Ἀσίας, νεκρήσας 180.11; Σμύρην ἐκτι-
 μένην ἔσχον dieht. 181.11
 κοινόν Σπυρίας γ' 149_b.
 Συτηρίας ἐν τῶν ἀγῶνι τῶν [μυσο]κεῖσι 91.2.2
 (ἀγῶν) τὸν ἀγῶνα τῶν —? (unbestimmt) 91.11. Ἀμμ.:
 τραχηλῶν τῶν ἀγῶν, ὅταν πρῶτον ἀγῶνα [τὰ Διο]νόσια
 τὰ μεγάλα 50.12; ἐν τῶν ἀγῶν, ὡς συν[ε]λομένῃ ἐν
 Π[αν]θη[να]ίων τῶν Ἀντιοχίων (Amoikeia am Lykaos?)
 50.1.10; προεδρίαν ἐμ. πᾶσι τοῖς ἀγῶσιν οἷς ἡ πόλις (ὁ
 δήμος) τίθησιν (Eretria) 48.20; (Τεῶν) 97.12; (Antiocheia
 in Karien?) 50.25; (Antiocheia in Persia) 61.2.3; ἀγῶνας
 συγκρατισκοῦσων τὸ δήμος ὁ Παρίων 50.30; τοῖς
 [ἐν νό?]μῃ τετραμειμένους ἀγῶνας 192.2.1; τὸν ἄλλον
 ἀγῶνα τὴν ἀρχὴν μὲν ἐπ' ἀργήρασι τεβόντων, χρόνου
 δὲ ὅτεμιν στεφανίταις τῆς τοῦ νόμου 16.22; τὸς ἄλλας
 στεφανίτας ἀγῶνας (Megaloipolis?) 38.10; (Magnaesia)
 58.10; τοῖς λοιποῖς ἀγῶνας (Thokis) 54.21; (unbestimmt)
 149_b.11; πολλοὺς καὶ μεγάλους ἀγῶνας (Kluzonipai?)
 53.21; ἐν τοῖς συντελουμένους τρισκοῖς ἀγῶσιν (Larchener)
 101.10.23
 τοῖς ἀγωνισαμένοις τῶν πολιτῶν (Kluzonipai?) 53.2;
 ἀγωνοθέτης κ. οὐκ Nr. 2
 μῆτε ἱερὰν ποτε ποιήσας μῆτε συνελεθῶν 180.12
 ἱερονείης παράδοτος 190.
 καθαροῦ νεκίντος, [Πόθια] δὲ 16.13
 ἑποτάρις 180.2; 199.2; τὴν Κυζικηνῶν ἑποτάριον 180.20
 παγκρατιστοῦ 199.7; παῖς πανκρατιστοῦ dieht 181.2
 (παγκράτιον, πανκράτιον) παγκράτιον, νεκίντος [ἀνδρῶν
 Ὀλύμπια] 16.12; Ὀλύμπια παίδων πανκράτιον 180.2.2

παργάριον? 192.2.10; κοινόν Λυκίας) [πανκράτιον]
 δις 149_b.10; πανκράτιον τρίς 149_b.10
 παλασθῆς 199.2
 πᾶλην (κοινόν Λυκίας) 149_b.
 περοδοικῆς ἑποτάρις πρῶτος καὶ μόνος τῶν ἀπ' αἰθῶν
 180.2; περοδοικῶ ἀλείπτου 190.
 τὴν περιβίβησιν ἀνδρῶν περιβίβη πρῶτον τῶν ἀπὸ τῆς
 οἰκουμενῆς, νεκρήσας 149_b.1
 περιβίβη (κοινόν Λυκίας) 149_b.2; vgl. περιβίβη
 ἐν σταδίοις πᾶσιν ἀεικτος ἔμιν dieht. 181.1;
 στεφανίται κ. ἀγῶνας
 (στέφος) Νέας πόλεως στέφος ἐοικέας, ἔσχον dieht. 181.1;
 Παναθηναίων ἱερὸν στέφος dieht. 181.10; ἄστεφοσην
 ἀθλων κῶδιμον Οὐράνια dieht. 181.12

4. Chronologie.

Tage
 εἰς σελήνην δευτέρα (pergamensis Stadt) 86.2
 Ἀλιουτροπίου τρίτη (Apollonia) 45.2
 τρίτη? πέμπτη? (Syrakus) 72.2
 πέμπτη κ. τρίτη
 ἕκτη — Ἀπολλωνίου — [ισταμένου (Syrakus) 72.2
 Πισνοφιάνος (ἐκτε ἰσταμένου (Athen) 37.2
 τῶ ἀγῶνός τῶ [Ὀ]ρρηίου τῶ ὀκτωκαθεκῆτα (Mytilene) 52.2
 ἀγῶς Φοινικαίου ἀγῶσι πέμπτη (ἐπ. εἰκοθι (Korkyra) 44.2
 ἀγῶς Παιώνιος ἕκτη (ἐπ. εἰκοθι (Akarnanen) 31.2
 ἀγῶς Πανσέου τρίτη ἀθλων τῶ (Antiocheia in Persia) 61.2
 Monate
 Αλιουτρόπιος (Eridanios) 46.2
 Αλιουτροπίος (Apollonia) 45.2
 Ἀπολλωνίος (Syrakus) 72.1
 Ὀρρηίος (Mytilene?) 52.1
 Παιώνιος (Akarnanen) 31.2
 Πάνθιος (Antiocheia in Persia) 61.2 vgl. 59.2.2
 Ποσειδῶν (Paros) 50.10
 Πισνοφιάνος (Athen) 37.1
 Σαπίων (Antiocheia in Persia?) 81.2
 Υακίνθιος (Rhodos) 55.22
 Φοινικαῖος (Korkyra) 44.2

μηνός (Antiocheia in Persia) 61.20
 κατὰ μῆνα (Antiocheia in Pisidien?) 80.10
 πόμῃον ἀμερῶν τριάντα (Kos?) 57.12
 τῶν πρῶτων ἐξήμισιον (Rhodos) 55.15; τῆς πρώτης
 ἑξαμῆνος (Antiocheia in Persia) 61.2
 εἰς σελήνην (pergamensis Stadt) 86.2; εἰς σελήνην
 δευτέρα (pergamensis Stadt) 86.2

Jahr

τῶν προτέρων ἔτει 16.12; τῶν οὐτέρων ἔτει 16.11; περὶ
 ὀχλοῖκον? ἔτη 17.11; καθ' ἑκάστον] ἐνωστῶν
 50.2.10; οἱ νομογράφοι οἱ ἐν τῶ ἐπὶ Λυκίν[ου] ἔτει
 38.15; vgl. Register XII
 Für die Datierung nach den Eponymen ἀρχοντες, ἱερεῖς,
 κῶδιαι ο. s. w. s. das geographische Register (II)
 und Register IV, 3.
 Ὀλυμπιάδα τὴν [ἐκατοστήν] καὶ τετρακοστήν 16.10;
 Ὀλυμπιάδι οὐδ' 180.2

5. Verschiedenes.

ἀναθίβειν (ἀναθίβειν und kühlend) 29, 26; 31, 26; 34, 21; 35, 34; 36, 31; 39, 26; 44, 22; 45, 31; 85, 22; ἀνάθεμα s. βήμα; ἀνάθεσιν 37, 10

ἀντίφρων s. Nr. 1 unter Απόλλων Πύθος

ἀνοίειν τὸς ναοὺς 73 b, 12; 86, 11

ἀπαρχὴν δόματα (εἰς ἀπαρχὴν [ἀπαρχός] δόματα, δόμεν oder kühlend) 22, 14; 80, 1; 31, 21; 36, 19; 47, 20; 59, 20; 66, 21; 82, 10; 85, 22, 27; 87, 20

ἀραιὸς 105, 22; ἀρά[ση] 80, 13

ἀσ[κ]λαί, ἐπ' ἀσφαλείᾳ τε καὶ κη, 9

ἐπὶ τὰς βήσους αἱ ἄ Ἄρταιες (Aitolier) 28, 7

ἐν τῇ βήματι τῆς Ἀθηναίων ἀναθίβειν, ἐν Δωδωνίᾳ ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Διὸς τοῦ Νείου 32, 20

τὸς [ἐν]χί[ρι]στος 73 b, 12; ἐκχείριον εἰς τὴν θυσίαν καὶ πᾶσα τὰ νομιζόμενα 44, 21

ἐνεκέρων, ἴνιστιον 38, 21; ἐνεκέρων καὶ ἴνιστιον 42, 12

εἰς τὴν ἐντολήν καὶ ἐφάστιον καὶ ἔνια, διδύματα τοῖς θεοῦροισι 52, 23

ἑνούστοστη, ἵνα μῆσις ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ [Διὸς τοῦ Δικταίου] — μῆτις 105, 21

ἑνώστιον (ἑνώστιον) ἴνιστιον δότω ὁ ταμίης 38, 21; ἴνιστιον ἐνεκέρων 38, 21; ἐνεκέρων καὶ ἑνώστιον 42, 12; τὸ ἑνώστιον θύμα 36, 20; ἱερῶν ἑνώστιον τέλειον 44, 21; ἑνώστιον οἶν 35, 21; ὁ ἑνώστιον (Syrakus) 72, 10

ἐνώπιον, ἵνα μῆσις ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ Δικταίου μῆτις ἐνώπιον 105, 21

ἐπιτοκῆ, ἵνα μῆσις ἐν τῷ ἱερῷ [τοῦ Δικταίου Διὸς] μῆτις ἐπι[τοκ]ῆ 105, 21

ἐπιτιμῶς (sakrale Strafandrohung) 105, 21

(τοῖα) ἀπὸ τῆς ἐστίας (Antiocheia in Persis) 61, 72; κοινὴ ἐστία (κοινὰ ἐστία, ἐστία) (Sanie) 35, 22; (Megalopolis) 38, 22; (Apollonia) 45, 22; (Epidaurios) 46, 20; (Antiocheia in Persis) 61, 22; (unbestimmt) 70, 21; (Syrakus) 72, 22; (unbestimmt) 80, 20; (Tralles) 85, 22; (Larbenor) 101, 22; ἐπὶ τὸν πόριον ἐστίαν (Ithaka) 36, 21

εὐχονται 73 a, 22; εὐθεσθαί 61, 22; 80, 11; εὐχομαι ἑνοῦς 73 b, 12

κατεῦθμένοι 86, 10; 89, 22

ἐφάστιον 46, 20; 52, 33

τὸ θεῖον s. Register XII: θεῖος κριτηρίος τῶν Σεβαστῶν 113, 10; θεορασκιδῶν (Philippus Arabu) 257, 1; τὸν θεοῦτον (Julianus) 201, 2

ἐθύσσειν s. oben Nr. 1 unter Απόλλων Πύθος

ἑθῖν (θύμα, θύμα, συνθῖν) s. Register XII; ἐπιθύματιν s. λιθανῶν

τὰ ἱερὰ 20, 20; πρώτους μετὰ τὰ 1, 48, 22; 59 a, 12; 101, 21

μῆτις ἱερῶν ποτε περὶ αὐτὸς μῆτις συνελεύθων von einem Athleten 180, 12

ἱερῶν ἑνώστιον τέλειον 41, 21; ἰ. ἐφάστιον 46, 20; ἱερῶν 20, 11; ἱερῶν τέλει 72, 20

τὸ ἱεροῦστέον (Rhodos) 55, 20

(τὸ ἱερὸν) ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ — (Antiocheia in Persis) 90, 20; ἐν τῷ ἱερῷ (Athen, ohne Angabe des Gottes) 37, 20; ἐν τῷ ἱερῷ — (Demetrius) 104, 21; ἐν τῷ ἱερῷ — (unbestimmt) 27, 2

(τὸ ἱερὸν):

τὰς Ἄθνας (Ithaka) 86, 20; τὰς Ἀ. τὰς Κραυαίας (Phoker) 34, 22

τὸ Ἀπόλλωνος; τὸ Βιθυνῶν 20, a, 20; τοῦ

Ἀπόλλωνος τοῦ [Ἀκτίου] 31, 26; τοῦ Ἀπόλλωνος (Apollonia) 45, 21; τοῦ Ἀ. τοῦ ἐκ Μαιούνη 93, 11

τὰς Ἀρτάμιος ἐν τῇ ἀγορῇ (Sanie) 35, 25

τοῦ Διὸς τοῦ Αἰαπίου 39, 21; τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου bei Itanos 105, 10, 20—22, 26—20, 25; τοῦ Διὸς (Larbenor) 101, 22; τοῦ Δ. τοῦ Νείου 32, 20

ἱερὸν s. νόμος; χώρα ἱερὰ τοῦ Ζηνός τοῦ Δικταίου 105, 10, 24, 47—49, 20, 22, 25; Θῆβης ἱερὸν πέδον διέχθ. 215 a, 22; Παναθηναίων ἱερὸν στέφος διέχθ. 181, 10

Ἰδασσῶν, Ἥραν 228, 2; ποίαν Ἰδασσῶν 228, 2

κόρακες ἐφάησιον οἱ κωκοί 17, 12

κοτινηρόν ἄλλο, ἐν Πελοῦ Ζηνός διέχθ. 181, 1

λιθανῶν ἐπιθύματιν 73 b, 12; vgl. a, 6

ἐκ τῶν υφῆστων, ἀρέναι τὸς παῖδας (am Fest der Artemis Lenkopharyene) (unbestimmt) 73 b, 12; (Antiocheia in Psidien?) 80, 10

μαντήα a. s. w. s. oben Nr. 1 unter Ἀπόλλων Πύθος

τὸ νάκος, τὰ σκέλη καὶ 46, 21

ναός s. oben Nr. 1 unter Apollon Pythios; ἀνοίειν τὸς ναοὺς 73 b, 12; 80, 11

τὰ νομιζόμενα s. Register XII

(νόμος) ἐς τὸς ἱεροὺς νόμους κατατάξαι (Konkreta) 44, 22; νόμοις ἱεροῦ καὶ ἀραιὸς καὶ ἐπιτιμῶς (des Zeus Diktaios) 105, 21

οἶν ἑνώστιον 35, 21; 36, 21; vgl. a, 6

οἰωνοῦ περιόχου σὺν ἀργαγγίῳ ἰδόντες [εἶ] μάλανος διέχθ. 17, 12

ἐν τῇ πυνηγρῶν τῶν τε[χι]νῶν 54, 22

πεπρωμένον διέχθ. 17, 20

τὸν περὶβλον (τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου) 105, 10

περισκοδουήματιν (des ἱερῶν τοῦ Διὸς τοῦ Δικταίου) 105, 11

(vgl. 10, 26) 10

(πομπή) ἐν τῇ π[ρο]μ[η]ῃ? 104, 21; [συμμομπεύοντες] 54, 21; συμμομπεύευσαν 54, 20

πρόβατα 91 b, 1

προσεβάζου, Ἥραν διέχθ. 228, 10

σημεῖον τὸ βῆθιν ὑπὸ τοῦ θεοῦ (Ἀπόλλωνος Πυθῶ) 17, 22

περὶ τοῦ σημεῖου τοῦ γεγονότος ἐπικρατὸς ὁ δῆμος ὁ Μαργήτων 215 a, 2

τὰ σκέλη καὶ τὸ νάκος 46, 21

σπέτρ, ἵνα μῆσις ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ [Διὸς τοῦ Δικταίου] μῆτις 105, 21

μετὰ τὰς σπονδὰς 53, 22

(στέφος) Νέας πόλεως στέφος εὐκελές διέχθ. 181, 1; Παναθηναίων ἱερὸν στέφος διέχθ. 181, 10; ἄστερσην ἄλλοθεν κώδιον διέχθ. 181, 11; s. Register Nr. XII

ἡ σὺνοδος (τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν) 54, 2; 89, 21, 22, 20

τέλειος, τέλει s. ἱερῶν

φρηγὸν ἀκερεκόμην (ἔσχω) Αἰσωνίδην διέχθ. 181, 1

φ[υ]λῆν, ἀναθίψωσαν 55, 22

χαριστήριος, θυσίαι 17, 12

τοῦς χοροὺς συντελέμεν τῆς Διονυσίας (Τεός) 97, 21, 22

πρώτους χοροὺς ἄξιμεν τῆς Διονυσίας? (Sanie) 103, 22

χρῆσθαι, χρησάς a. s. w. s. oben Nr. 1 unter Απόλλων Πύθος; χρυ[μ]ζένου 113 b, 22

χρήματα τὰ τοῦ θεοῦ s. Nr. 1 unter Απόλλων Πύθος

χώρα ἱερὰ (des Zeus Diktaios) s. unter ἱερὸς

VII. Künstler.

1. Bildhauer.

- 'Αντίλοχος μ' ἐποίησε πολίτας πᾶσι χορηγόν (Statue des Hommes Tychon in Thalkis) 293.₂
 Ἀπολλώνιος Ταυρίσκου Τραλλιανός ἐποίησ' 213 b.₁
 Δημήτριος Δημήτρου] ἐποίησ' 344
 Ἴππόμενος? 346
 Μύρων ἐποίησ' 345
 Νικάνωρ Νικάνωρος? 347

2. Dichter.

- 'Αγαθήνωρ Ἀριστάνωτος Ἐφέσιος δρᾶματι Μιλησίᾳ (κουμφίᾳ) 88 d.₁
 Ἀρμόδιος Ἀσκληπιάδου Ταρσέως δρᾶματι Πρωτεσίλαμ (σαυτήροις) 88 e.₁
 Γλαύκων Γλαύκωνος Ἐφέσιος Τρωδοειδηχτής 88 b.₁
 Διομήδης Ἀθηνοδίου Περιτραμηνός Κομοειδηχτής 88 b.₁
 Θεόδωρος Διονυσίου δρᾶματι Ἐριμόνη (τραγωδίᾳ) 88 a.₁;
 Οὔτηρ (σαυτήροις) 88 a.₅
 Θέριππος δρᾶματι Ἐριμόνη ποιητής 89.51. 59

- Θεόδωρος δρᾶματι Παλαμίδῃ (σαυτήροις) 88 g.₁
 Μητροδωρος Ἀπολλωνίου δρᾶματι Ὀμοίσις (κουμφίᾳ) 88 a.₁
 Πολεμιάς Διοδώρου Ἐφέσιος δρᾶματι Κλυταιμήστρα (τραγωδία) 88 e.₁;
 δρᾶματι Αἰώνι (σαυτήροις) 88 d.₅
 Πολέμων Νέωνος Satyrspielichter 88 b.₅
 Σέλευκος Μνησιππολέμου 89.51. 79. Διαιτ.
 ποιηταὶ κανῶν δραμάτων 88: διὰ τῶν ποιητῶν 85.6: 86.9;
 44.15: 46.13
 τραγωδῶν τῶν ἁγῶνι (Παιος) 50.42; τραγωδῶν 103.47

3. Schauspieler (ὑποκριταί).

- 'Αγασκλῆς Ἀγασκλείου Μιλήσιος 88 a.₅
 Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου 88 a.₅
 Ἀρτεμίδωρος Ἀρτεμίδωρου τοῦ Διοσκουρίδου 88 e.₆
 Ἡράκλειτος Μηνοδώρου Μολλίβιτης 88 b.₅
 Ἱεροκλῆς Ἱεροκλέως, φῶσις δὲ Φιλύτου, Τραλλιανός 88 d.₆
 Μηρόδοτος Μητροδίου Περιτραμηνός 88 b.₆
 Τιβέριος Κλαύδιος Μυρμιόνης Σμυρναίος καὶ Μόνης, τραγικῆς ἐνθύσιου κινήσεως ὑποκριτής 165.₂

VIII. Gedichte.

- Ἐἶρεθ' ὦ Μόνητες ἀμύμονες, ἔνθα νήσθε (χρησμός) 17. 28
 Ἐνθα μακροταὶ χρόνοισι σεβάσιμος εἶθισεν αἰῶν (χρησμός) 228.₁
 Ἐρμῆς εἰμι Τύχων ἐκ Χαλκίδος οὔτος ἐκεῖνος 203.₁
 Ἔστι τις ἐν ταμένει Γλαύκου γένος ἄλκιμος ἀνήρ (χρησμός) 17. 30
 Εὐτρόπος Σιθέσι δικαστολάως περίβωτος 292.₁
 Ἥ τοι μὲν πόδε καλὸν ἀκούεμεν ἐστίν ἀσίδου 129. 6. νηλ. V. 67; XVI. 65
 Ἥλαθε Μόνητες Κρήτης ἀπόνοσφι τραπέν]τες (χρησμός) 17. 10
 Μαῖνδροιο λαχόντες ἐφ' ἴθυσιν κερῶν ἄτυ (χρησμός) 215 a. 12
 Στέλλ' ἐπὶ Παιφρόλωγ κόλπων, Λεύκιππε, φέροπλον (χρησμός) 17. 66
 Τῶν ἀπὸ Μαῖνδρου Μόνης παῖς πανκρατιστῆς 181.₁
 Reste zweier Gedichte viellecht 368; 369

- κουμφίᾳ (ποιητῶν κανῶν δραμάτων), s. dazu Register VII Nr. 2
 Μιλησία 88 d.₁ (s. Ἀγαθήνωρ Ἀριστάνωτος Ἐφέσιος Ὀμοίσις 88 a.₁ (s. Μητροδωρος Ἀπολλωνίου) αἰτήροι (ποιητῶν κανῶν δραμάτων)
 Αἴας 88 d.₅ (s. Πολεμιάς Διοδώρου Ἐφέσιος) Οὔτης 88 a.₅ (s. Θεόδωρος Διονυσίου) Παλαμίδης 88 g.₁ (s. Θεόδωρος) Πρωτεσίλαμος 88 e.₆ (s. Ἀρμόδιος Ἀσκληπιάδου) τραγωδία (ποιητῶν κανῶν δραμάτων) Ἐριμόνη 88 a.₁ (s. Θεόδωρος Διονυσίου) Κλυταιμήστρα 88 e.₁ (s. Πολεμιάς Ἐφέσιος)
 ἐ]γρημ[ον —] ποίησεν 192 b.₃

IX. Abkürzungen, Zahlen, Interpunktion.

Für die Vornamen und sonstigen Abkürzungen in der Titulatur der römischen Kaiser s. Register V, 1.

ἀτρ(ῶν) 122, 10
 Αἰ(ῶν) 182, 1; Αἰ(ῶς) 182, 6
 Αἰ(ος) Ν. XXV
 ἀβου(πάτου) 256, 15
 Ἀβρυ(ῶς) 193, 4; 194, 4
 Ἀβρυ(ῶς) Ν. XXIV oft; Ν. XXV dreimal; 118, 26; 119 oft;
 197, 4, 6, 8, 9, 10; 307, 2; 343
 β' bezeichnet die Gleichnamigkeit des Vaters 119, 12; 122 e, 4;
 294, 2; 301, 6
 Γ(άος) 198, 6
 * = δηρία, δηριαίων 116, 10 oft; 117, 6—11; 118, 8; 179, 12;
 250 d; 298, 5
 διαστρη(σάτου) 122 a, 5
 Δου. 198, 6
 δραχ' 100 b, 25
 ε' = ε' (ἀπογραφή) 122 oft
 † ἐπικτι(νυν) 359, 6
 ἐπο(ίει oder ἡσε) 345
 Ἐρ(είας) 122 öfter
 ζω. = ζωρά 122 oft
 κ(αί) 198, 6 vgl. 7; κ = καί 197, 7—11; 314 a, b; κ † 359, 1, 2, 4
 κε(φάλαιον) 122 oft
 Κ(αυβία) 117, 1; 178, 2; Κλου(βία) 245
 Κ(αυβιος oder αυβίου) Ν. XXIV; 114, 10; 161, 5; 167, 1 zweif-
 mal; 168, 2; 178, 2; 182, 2; 185, 12; 187, 10; 189, 1; 201, 1;
 293, 7
 Κολοφ(ωνίου) 122 h, 2
 Κορ(είν) 167, 2
 λαμ(πρότου) oder (προπίτης) 122 öfter; λαμ(πρότου?)
 † 359, 2
 λε(οου?), μή 341
 Μ' = Μαγνήτων? 122 d, 15
 Μ(ήσιος) 198, 6
 Μ(άρκος) Ν. XXIV oft; Ν. XXV; 119 oft; 197, 2, 6, 8;
 257, 2, 7; 284, 1; 343; Μάρκος 187, 2
 μ' = μέλιων, μέλιων 116, 20 ff. oft
 Μ' = μέλια 256, 16; 257, 15
 μ' (ρος) 122 e, 18
 μ' = μετρητήν 116, 61, 62, 63, = μετρητής 116, 61 zweimal
 μη(νός) 293, 5
 νε(ωτέρως) 116, 2; νε(ωτέρου) 293, 5; 323, 6

ὄρρ(ανής) 122 a, 1
 π(όλε) 122 d, 13
 † πολί(την) 359, 3
 Π(ολίου) 189, 6; Π' 189, 1
 προτ(ματικοῦ) 122 a, 11
 Π(ρη(νέων?)) 353, 1
 προκ. für προ(ίει) 122 a, 10
 Σι(κίου) 290, 2
 Τι(έρος oder βέρου) 161, 2; 167, 1 zweimal; 171, 9; 175, 10;
 182, 2; 185, 12; 187, 10; 189, 1; Τι(έρου) 178, 2
 Τί(τος) Ν. XXIV; 178, 6; 179, 6
 † = τό 175, 8, 11; 257, 11
 τό(πος) 122 e, 7, 16
 Τραλλ(ανής) 122 b, 11; d, 2; Τραλλ(ανού) 122 b, 10; g, 1
 τριβ. τριβ. = τριβούων 122 öfter
 φλοσ(β(άτου)) 122 öfter
 Φί(ρμου) 290, 2
 Φλ(αβιανής?) 182, 6
 Φλ(άουος) Ν. XXIV zweimal; 178, 2; 179, 2; 201, 2
 χ' = χυρίων 122 oft

Unverständlich:

MP 102, 23
 QK N. XXII
 T 357

Alphabetische Zahlen:

114, 10; zu 105, 2; 116 oft; 117, 6—11; 118, 2; 122 oft;
 149 b, 7; 157 b, 10; 171, 2; [173, 7]; 174, 2; 175, 8, 13;
 178, 9; 179, 9, 10, 15, 22; 180, 2; 182, 7; 187, 6; 255, 1;
 256, 10, 11, 16; 350, 6
 Π 100 b, 25
 Brüche 116 oft; 122 oft

Lateinische Abkürzungen:

cos. 255, 2
 fillius) 255, 1; [285, 1]
 h. s. f. 284, 1 Anm.
 leg(ionis) 284, 2

Mianus und anii) 255,1	— 113,2
M(areo) 284,1	65 a, 33
N? 285,1	+ 117 oft
römische Zahlen s. Register V. 1 und 255,2	~ 16,16, 21, 28; 17,1; 85,114; 116 oft; 161,8; 168,11, 6;
	176,4; 178,3; 179,8, 15, 32; 181 oft; 187,4, 10;
	(194,8); 215 a oft
Distinktion und Interpunktion:	~ 188, 9, 11; 193,1
ἐκθεσις der Zeilen angewandt 16; 17; 18; 19; 22;	5 161,2, v. Anm.
23 (danach zu corrigieren das auf S. XXXI über	§ 171,9
die ἐκθεσις Gesagte)	§. 171,2; Anm.
Sinnesabschnitte sind oft durch leeren Raum be-	§ 116,10, 30; 161,12; 190,3, 11
zeichnet z. B. 35. 36. 37	

X. Steimmetzfehler.

Auswahl.

Auslassungen:

Ganze Zelle ausgelassen 101, 65; Nam., einzelne Wörter: 37, 20 (fehlt Name eines Gottes); 57, 26 (fehlt Verbum); τῆ 46, 14; τόν 33, 2; einzelne Buchstaben ausgelassen: Ἀβροῦ 186, 4; ἄλις 179, 6; Ἄλοτροπίου 43, 2; ἀνν für ἄν νόν 109, 23; ἀποκατόχησι 97, 20; Ἄυθλος 93 b, 16; Ἀπολλωνριον 122 b, 4; βα]θακόν 250 c; γραμ - für γραμματεῖ 101, 6; Διοκλέο für Διοκλέος 31, 12; ἀποστολήν 101, 22; ἐπίτλον für ἐπίτλην 15 b, 2; ἐκλήσιον 103, 24; Ἐλιον 179, 20; εἰ]λθερον 93 b, 22; ἐπί für ἐπεῖ 113, 1; ἐ]π Μελεάτρου für ἐπ Μ. 110 a, 1; ἐπιτρεφόμεθα für ἐπιστρεφόμεθα 105, 104; Ἰνίλιος für Μινίλιος 101, 64; κοσέιν für κοσμεῖν 116, 10; Λευκοφραγῆς 98, 22; Μάγνης für Μάγνητες 93 b, 7; με ἐπιγραφῆς für μετ' ἐπιγραφῆς 93 a, 95; μέστιν für μέστειν 101, 20; μνος für μνός 116, 2; οὐδέχεται für ποτὲδέχεται 32, 21; περισσέθα μετὰ für περισσέθαι μετὰ 116, 2; σποδῆς für σποδῆς 101, 61; στήκει für στήσιον 101, 12; τμῶν für τμῶνι 32, 12; ταυτο für τούτος 93, 21; ὕρισμον für ὕρισμένου 116, 21; ausgelassenes σ nachträglich zugefügt 215 a, 21; ausgelassenes τ adscriptum s. Register XI (Lautlehre)

Dittographieen:

Ἀρρέτινος 161, 6; δέ ε 58, 10; Κτήτου Κτήτου 193, 1; Ἀκυλίου αυ 111, 4, 5; προσσῆνην 93 a, 17? s. Register XI [Lautlehre]; πρώτιστε ἐπιέεται 17, 20; συγκλήτου υ 93 b, 1

Überflüssig:

ἄλις 34, 27; δέ 31, 25; 105, 110; 113, 29; τοῦ 104, 27; ης in γεννήσιος 105, 20; hybrides τ adscriptum s. Register XI (Lautlehre)

Andere Versehen:

Nicht aufgenommen sind die zahlreichen Versehen in 116, da sie höchst wahrscheinlich sämtlich der mangelhaften Abschrift zur Last fallen, ebensowenig die vielen Versehen des magnetischen Schreibers in 38 und 67 und die Fehler, die höchst wahrscheinlich bei der Reinigung der Steine vom Sinter entstanden sind.

α für ε ἀρχαγῆτι 56, 12
α für λ in Ἀσόνιου 2, 11; αἰθῶν 26, 27; ΤΟΥΑΙΟΣ ΤΟΥΑ. ΚΤΑΙΟΥ 105, 10; ἐπαθόντες 103, 11; χλακῆν 93 a, 25

α für ν συγκρήνη 52, 11
α für ο συνθόσαντας für συνθόσαντας 72, 31
α für ω τόν 52, 29
δ für λ πόδει 90, 20
ε für ο τετράμηνον 179, 10
ε für σ ζῶει für ζῶσι 304, 9
η für ε ἀνευρήσαντο 48, 5; π[ροχορη]ήσονται für π[ροχορη]ήσόμενα 93 a, 27
θ für ο Χαροπίνου 11, 1; Ἡρακλειθῆς 213 a, 1
ι für ν τῆ für τῶν 39, 2
λ für α ΛΗΤΟΥΣ für αἰτός 105, 11; χλακῆν 93 a, 22; Χλήτωνος für Χαρίτωνος 309, 1
λ für δ Ληκοκράτου 97, 10; ἐφάλιον 97, 24
μ für λ φινάνθρωπα 65 a, 12
μ für λλ Κασοκελάς 282, 2
ν für ι δημοσίον 50, 10
ν für μ συντελοῦμεν für συντελοῦμεν 97, 20
ν für π ἐνωχέει 53, 12
ν für σ Μάγνητον für Μάγνητες 70, 11; Ῥιθῶν für Ῥίνθων 8, 27
ο für ω ῤημοθέτου 164, 2; μετέχοντι 31, 22; Νικουάου 65 a, 21; (so für ω Δημοκροντο 61, 31)
σ für ε πόλις für πόλις 105, 22
σ für ι πέμπτος für πέμπτι 44, 2
σ für κ οσι für και (53, 11); 73 b, 5
τ für ι ἐπιε für εἰμε[ν] 72, 20; στεφ[έ]ωντ für στεφάνωτ 101, 2
τ für υ ἔνονν für εἶνονν 103, 20; τοῦ für οὐό 144, 2
χ für κ ἐχ Χαλκίδος 293, 2
ω für ο ἐμπατῆς 179, 22; φιλοδώει 163, 1
ΑΗΙ für ΤΑΙ 32, 10
βουλεῖ für βουλή 37, 4
διελεγείν für διελέγιν 35, 20
Ε[ὐ]ρητυχίδης für Επιτυχίδος? 292, 2
ἀγνωρισμένος für ἀγνωρισμένος 53, 21
ΚΑΤΑΚΤΑΠΟΠΛΑΣΙΣΤΟΚΥΔΑΝΟΤΟΣ für και ἰ ἀπάκωσι τῶ Κόθαντος 105, 20
νομῶζοντι für νομιζόντος 43, 10
οσα für ὄσα 34, 23
ΠΕΡΙΑΝΤΑ_ für περηνπαῖς 105, 20
τῆς χαρμῆς für τῆς χάρας 105, 12
τοῦς für τὰς 80, 14; τῶς für τοῦς 105, 20
Χλήτωνος für Χαρίτωνος 309, 1

XI. Orthographisches und Grammatisches.

Vollständigkeit ist nicht erstrebt. Für die einzelnen Worte s. Register XII.

Inschriften in bemerkenswerten Dialekten.

ionisch:

Magnesia a. M.: 1; 2; 8; 259; einzelne Formen 6, 27; 98, 13, 32 (λέρω); 115 a (Dareiosbrief); 116 (Ortsnamen Gion auf — ης). -- Genetiv auf ρου είουσ u. s. w. 88, 99, 273 u. s. w.; Klazomenai?: κείους 53, 53

attisch: 37

dorisch:

apolloniatisch: 45; argivisch: 40; epidaurisch: 46; ithakosisch: 36; kephallenisch: 35; knidisch: 15 a; 56; koisch?: 57; korinthisch: 42; korkyräisch: 44; kreisch: 21, 65, 67, 70, 105. [psendokretisch: 29]; messenisch: 43; rhodisch: 55; säkyonisch: 41; syrakusanisch: 72; unbestimmt: 78

äolisch:

aehäisch: 39; aitolisch: 28; 91 c, d, auch a (amphiktionisch); akarnanisch: 31 (vgl. 30); boiotisch: 25; dephisch: 16, 7; ff.; 91 b; epeirotisch: 32; lesbisch: 52; rhokisch: 34; thessalisch: 26 [aber Gonpos 33 und Demeitrias 104 gebrauchen die κοινή]. Einzelne Formen in 35 (kephallenisch) und 36 (ithakosisch).

Lautlehre.

Vokale.

ä für ε: Ιαρόι (kret.) 67, 8

ä für η: in allen dorischen und 'äolischen' Inschriften; s. auch A-Deklination

ä für ω: s. Register XII θεαρός, θεαροδόκος u. s. w.; gen. plur. der A-Deklination (dor.)

η für α: s. A-Deklination (ion.) νησί 17, 20; νηός 17, 20; νηός 215 a, 20, 22 (alles dieht.)

η für αι: κή (böot.) 25; (rhok.) 34, u. 20 ἀποδεξι[θη] (böot.) 25 b, 11

η für ε: ἡμαῶν 15 b, 2

η für ει: δηρίδα (kret.) 105, 22; ἐνεκέχηρον (kephall.) 35, 31; (korinth.) 42, 12; ἐκεχηριαν (ark.) 38, 30; Ἡρακλήτης 261; λιτωρπρόντος 98, 12; später: Ἡβής 308, 2; Κλαυθίην 163, 0; μνημήα 278

ι für ε: θιαρός, θεαροδόκος, aber ἀρχ(θ)εωρος (kork.) 44 und (epidamn.) 46; Θιαγέτων (kret.) 67, 11; κοσμιάντων,

κορμιάντων (kret.) s. Register XII; ἐπίστιον (kork.) 44, 31; Ιστία οἴλ, s. Register XII

ι für τε: Ἰρίν (lesb.) 52, 20

ο für α: γραφή (säkyon.) 41, 12; ἀντίτροπον (kret.) 67, 0; ὄγγραφ[ιν] (thess.) 26, 20

ο für ω: Ἀρτέμιος 281, 2; νεότερος 110 b, 4; Παλλήσιος 110 b, 11; Μασχίσιος 110 a, 2; Πλουτίσιος 110 b, 10

υ für ου: ὄν 185, 0; 186, 0; 187, 4; ὀωνόν 186, 7

υ für οι: βῆοτ.: αἰ[τι] 25 b, 4; κινόν 25 b, 7; ὀκειότατα 25 b, 2

ω für ο: Εὐτρόπιος 332 Ann.

ω für ου: ὀηῖσας (kret.) 105, 25; βωλάς (säkyon.) 41, 12; βωλεύσανται (ark.) 38, 10; ὤν (kret.) 70, 10; ὤγροι (kret.) 105, 20

ει für η: ἔκειαι dieht. 17, 42; προγεγενημένος (apollon.) 45, 21

ει für ηι: attisch, s. A-Deklination

ει korrekt in σωμα(ε)ντες 18, 2

ευ = εω: dorisch: διατελεῖντι (knid.) 15 a, 22; εὔντες (rhod.) 55, 10; π[η]ρακαλ[ε]ῖντι (koisch?) 57, 10; ποιούμενος (rhod.) 55, 0; προαι[θ]εῖντι (koisch?) 57, 2; συντελεμ[ε]ντων 57, 11; συν[τε]λεῖντων (koisch?) 57, 20; ionisch: Νεῶων 101

ηι = ει: Αἵγγωνίος I, 2 (Maku. ion.); ἀρχιάς (kret.) 67, 0

οι = ο: ὀδοῦκονθ' 17, 11

ου = υ: ἄσπιλον (böot.) 25, 14; (rhok.) 34, 12, 20

ου = ω: θεουρός, θεουροδόκος (thess.) 26

υι = οι: υἱοκίατα (böot.) 25 b, 18

ωι = οι: στυπών (kret.) 67, 0

Itacismus u. s.

ι = ει: ἀποδεξιμένους 157 b, 20; ἐπικείμενους 359, 0; ἰέρια 117, 0; ἰθιαῖνα 98, 21; ἰς 113, 19; 114, 2; 179, 1; 215 a, 10; ἰστίρια 100 a, 20, 11 (aber Eia. 100 b, 27); φθάνει 359, 0

ει = ἴ: ἡμῖν 101, 71; 105, 74; ἰσοπολεῖται 108, 27; ἐτείμμεν 103, 2. In der Kaiserzeit oft.

αι = ε̄: Ἀπολλώνσιος 110 b, 9; ἐπιγραφῆς 304, 2

η = ι: Νήκανθος 343

αι = ε̄: ἀρχαίρος 184, 12; πτοκίαθρα 215 a, 11

ε = αι: γυνεός 307, 27; τροπολογον 201, 2

Sogenanntes *ι adscriptum* fehlt aus Schuld des Steinmetzen
n. A.: 28,7; 45, a. 30; 54, 11. 01. 20; 59, 11; 93d, 2;
204, 2; 214, 2

nicht im Lesbischen: 52

hybrid, zum Teil durch Steinmetzschuld: ἀπάνω
32, 20; αἰθούς 101, 3; ἀποβέβλησθαι (ἵδωτ.) 25 b, 11;
βουλή 175, 9; γραμματῆ (Acc. epigr.) 32, 20, 12;
τὰ δῆμου 97, 7; δῆα (I. Per. Sing.) 93 b, 1;
ἐκτενή 86, 12; ἐπληρώσθαι 12, 2; ἐπιτήδεια 56, 32;
ἐπι κόσμου 20, 2; ἄλιφθινον 116, 11; Ὀρρεῖον
(Gen.) 52, 28; ἡ στήλη 80, 8; Σωισκλητ Acc. 41, 9, 37;
45, 41; Genetive Sing. auf ωι (ark. ?) 38 Ann.

Αρκοκρα πότ τῶν (ἵδωτ.) 25 b, 20; πότ τὸ (phok.) 31, 12;
κάτ τῶν, πᾶρ τῶν (Thess.) 26, 26, 25; πᾶρ Μαργήτων (Lesb.)
52, 22; πᾶρ τῶν 263, 2

Synizesse αἰτω ἀπεναντίον (dicht.) 17, 10

Krasis κάκτων (St.) 105, 21; κἀρωπιάντων (kret.) 97, 11;
κἀ πόλις (kret.) 70, 10; τοῖνομα 101, 12

Aspiration ungewöhnlich: ὀρθοῖκονθ' ἔτη 17, 31; ἀφαστά-
κασιν 87, 6; ἀφαστά[κ]αγινη (epidamn.) 46, 2; καθεγρά-
φωμετο (par.) 50, 2

vermaehlichsig: κἀ πόλις (kret.) 70, 10; [τᾶν τ' ἴ]θ[ρ]θ[ν]
(rhod.) 55, 11, wo aber vielleicht τ[ε] ἴθ[ρ]θ[ν]
zu lesen ist; κατ' ἐταπράν 114, 2; ὄπ' ἑκατέρων zu
105, 21; 105, 25; ὄπ' ἑνός 48, 20
falsch: ὄπ' αὐτοῦ 113, 15

Konsonanten.

γ für κ: s. Register XII ἐγθλος, ἐγδιωμα, ἐγδικος,
ἐγλείπω; ἐγ μέλιαν (dicht.) 17, 13; ἐγ Μαρτη-
σίας 46, 15; 50, 20

κγ für κ: ἐγδόσεως 116, 22; ἐγδοδομένων 116, 20

χ für κ: ἐχθεον 105, 20

χξ für ξ: ἐχξωδιων (Magn.) 4, 11; 10, 2

κ für π: Κύρνωτος (Magn.) 4, 9

κ für χ: ἐχθρος zu 105, 17

τ für δ: dorisches s. Formen von Ἄρτεμις in Register III
Nr. 8 A

ττ für σσ: (attisch) ἑλαί(τ)ων 179, 26; Οὐκταλή 215 a; τετρα-
κοστήν 16, 22; τέττατος 16, 25

θ für δ: Νήκωνθος 343; οὐθέν 105, 106

ζ für σ: Συνθῆσωντας 31, 21 (Steinmetzfehler?)

τ für σ: δαμομηρίας (kret.) 105, 20

εἰστήλην s. Register XII προστήτων 93 a, 10

σσ vor Konsonanten statt σ: Αἰσχύου 111, 1, 2

ρ für σ: (Ithacensis) s. Register XII κόρμος n. s. w.

v an Wortende für ς: (kret.) 67, 1, 7 Ann.

vv für v: lesbisch: ἠγνός 52, 27; ἠγνί: φθίνω 359, 6

v ἀφελουστικός fehlt 59 a, 9

v assimiliert, besonders oft im Artikel und bei ἐν (s. Register
XII)

vor β zu γ: τῆς Βουσιτῆς 25 b, 17

vor γ zu γ: χροῖγ γαίης 17, 20; τῆς γραμματῆς 37, 20

vor κ zu γ: αἰλιγ καὶ 32, 16; αὐτῆ καὶ 92 a, 6; αὐτῆ
καὶ 34, 19; δίκαση καθύπερ 32, 22; ἱερῆγ
καὶ 32, 13; θελιγ κῆ 25 b, 10; νίχηγ καὶ
17, 26; πάσση Κρήτης καὶ 20, 24; τῆγ

κατοικεῖν 92 b, 14; τῆγ κατὰ 37, 28;
τῆγ Κορκυραίων 44, 2

vor χ zu γ: τῆγ χάρων 32, 15; 34, 11, 19; 36, 12; 44, 26;
46, 22; 78, 21; τῆγ χρησάνων 32, 10

vor μ zu μ: oft im Artikel (τῶν, τῶν, τῶν); femor
ἀπὸ μῆγιν 17, 21; ἐν Μοῦσῶν 22, 16;
βύλου Μάγνητα 17, 27; ἐπὶφθγγου μέλος
228, 2; τίθεσσι Μάγνητες 37, 26; τρίτου
μέρους 8, 28

vor β zu μ: τῆς βόλων 92 b, 11; τῆς βόλησιν 17, 10, 13;
οἰωνῶν πτερόγεσσι 17, 31; χειροτέρω
βύλου 17, 27; ἐμ βουλοκτηρίῳ 37, 2; 46, 20

vor π zu μ: sehr oft im Artikel; femor ἐμὸν προλι-
ποῖσι 17, 20; ἐπεὶδὸν παρακλητῶν ἵ, 10;
στίμα πεποννησίων 20, 11; ἐμ ποῖσι 46, 26

vor φ zu μ: τῶν Φωκίων 34, 5 [vgl. 15 b, 25]

vor φ zu μ: τῶν φηροσιάντων 33, 2; τῶν φηροφωρίων
92 a, 12

pp aus pr assimiliert?

Γόρρασον (Γουρασι) 33, 2

v für b im Lateinischen: ἡ-βηλλισμο 257, 2

Flexionslehre.

Deklination.

A-Deklination.

ionisch:

Nominativ Σουλῆ 250

Genetiv νομηγῆν (Magn.) [I. 1]; 6, 2; ἠρ(ε)ρήσῃ
(Magn.) 8, 2; Ἄδρηος, Γρωλλῆος, Κυμωσῆος, Λεον-
τίου, Φιρνασίων in hadrian. Zeit 116; τελεῆς,
Κυμωσῆος (dicht.) 215 a, 20; Ἀριστοκλείης 122 b, 2;
Ἰουστάστω (Dareiosbrief) 115 b, 2

Dativ ἄρ[ρ]οκίη (Magn.) 8, 2; διχομήνη (Magn.) 2, 1;
(οἰρήν 50, 21, s. Nachträge); λαίνῃ (dicht.) 202, 25

Accusativ πολυτέρην (Magn.) 2, 11; ἠγυσῆν (dicht.)
202, 10; μέτρην (dicht.) 17, 10

Dat. Plur. ἀρτενησῶν (dicht.) 17, 17; Ζαρέσῃν (dicht.)
202, 1

attisch: Dative Sing. auf εἰ: 37

dorisches und äolisches:

Genetiv Sing. ἠπάδηα (akarn.) 81, 2; προβευτᾶ (Lesb.)
39, 1; (korinth.) 42, 1

Dativ Sing. lesbisch auf α (ohne *ι adscr.*) 52, 11
n. s. w.

Gen. Plur. ἀμείρων 57, 22; ἀμφοτέρων 45, 27; 46, 26, 26;
55, 26; Ἀπευπτόν 32, 25; ἐσπερέτων 28, 2; παυθῶν

20, 2; πομπῶν 35, 6; 44, 12; 46, 19; προβευτῶν 31, 2;
35, 2; 38, 1; 40, 10; 45, 2; 65 b, 29; 72, 10; συνελθοῦσῶν

20, 2; τομῶν 40, 15; τᾶν τωῶν 56, 28; 57, 31

Dativ Plur. τοῖς προβευτῶται (Lesb.) 52, 40

Accusativ Plur. τὰς θυσίας(?) (Lesb.) 52, 25; ἐσπερέτωνς
(kret.) 67, 13

Dichterisch Gen. Plur. ἑσπῶν 17, 25

Vgl. unten Dritte Deklination (γυναικων).

O-Deklination.

Genetiv auf οἷο dieht.: δόλοιο 17, 23; λαοῖο 228, 2; Μαι-
νάνοιο 215 n. 23; νηῖο 17, 29; ποταμοῖο 17, 28
auf ω kretisch: 20; 67; 105 oft: ἐπί κόσμου(ς)
20, 6; akarnanisch: ἄργυροιο 31, 25; lesbisch:
τῶ μηνός τῶ Ὀρφέω(ς) 52, 3;
auf ωi arkadisch: 38?

auf ᾧ thessalisch: τῶ 27, 25
auf εω (Nominativ εως) (Magn.) 98, 15, 22
Dativ τοῖ Ἀπόλωνι (ark.) 38, 5; νόμου (lesb.) 52, 25;
Nominativ Plur. ἀσπίδοι (biot.) 25 b, 1

Dativ Plur. dieht. auf οἰσίν: ἀνωμονοῖσι 17, 21; κτεάνοισι
17, 22; μακροῖσι χρόνοις, λαοτοῖσι 228, 1, 2 lesbisch:
θεῶνοισι 52, 22

isländisch vom Würtel der III. Deklination: ἄρμω-
ζόντοισι (ark.) 38, 12; νυκόντοισι (phok.) 34, 21, 22;
νομιζόντοισι (dielph., Orakel) 16, 12; 36, 12; τοῖς πόλιοις
(kerphall.) 35, 10; (ithak.) 36, 10

Accus. Plur auf ος kretisch: ἄξιους 67, 1; αἰτόνες 67, 13;
προξένους 67, 12

auf οἰς ἔν τοις Ἐλλαντας (ark.) 38, 12; τοῖς
θέοις (lesb.) 52, 22; θεούροις (lesb.) 52, 23

auf ος: τῶς (biot.) 25 b, 9
auf ος arkadisch: ἀπροσμάτιστος, φίλος, τὸς
ἐσθρμένος, τὸς πάρος u. s. w. 35;
thessalisch: τὸς 26, 20; θεουρός 26, 11

Dritte Deklination.

Genetiv

auf -ης εὐς: κιο Κλειομήθεος iPh. u. B. 30, 2—4; 45, 2, 2;
16 n. s. w.

auf -ης εὐς: Ζωεύς 61, 6

auf -ης εὐς: Διοκλεῖος 85, 2; Στρατοκλεῖος 99, 21

auf -ης εὐς: Ἐτόνυξ 129 d, 8

auf εὐς εὐς: ἄρχιερός 169, 12; 239, 14; βασιλέος
(thess.) 26, 22; γραμματέος (akarn.) 31, 2;
(Magn.) 119, 21; 169, 13; 174, 12; 239, 12;
πολιστρατέος (dielch.) 17, 22; Φυσικός
(ait.) 91 e, 1 und oft.

auf ις ἰος: Ἀγαμέμνιος (ps.-kret.) 29, 20; βόσιος
(ait.) 28, 1; Ἰαζήμιος (Magn.) 137, 2;
(psar.) Νήσιος 50, 2; παναγύριος (lesb.)
52, 12; πόλιος (biol. u. dior.) 28, 2;
92, 29; 95, 29, 20; 36, 1; 38, 27; 39, 21;
44, 23; 45, 1; 46, 10, 20; 56, 13; 91 a, 2
u. s. w.; (lesb.) 52, 11; Πρωτίσιος (ion.)
259; πρωτίσιος (kork.) 44, 2; — μιτος
(Magn.) 1, 2

auf ων ὄνος? Παλλένος (Magn.) 110 b, 1

Dativ πόλι (biot.) 25 b, 4; (ark.) 38, 2, 15

Accusativ γραμματῆ (knid.) 15 a, 11; (Koine) 116, 23;
γραμματῆ(ς) (epir.) 52, 20; γραφή (sikyon.)
41, 17; ἱερῆ (dielch.) 215 a, 23
nach der A-Deklination: γυναικῶν 145, 2

Nominativ Plur. πόλιες (kork.) 44, 1;

Genetiv Plur. ἐτέων (akarn.) 81, 20; (lesb.) 52, 15; (koisch?)
57, 7; (ps.-kret.) πολλῶν 20, 3; (epidamn.)
46, 15

Dativ Plur. διαλεχθέοις (ark.) 38, 2; ἐπαγγέλλοις (ark.)
38, 20; ἐπαγγέλλοις und — οισι (arg.)

40, 16, 10; ἐπαγγέλλοντες (lesb.) 52, 22,
vgl. 21; νυκόντοισι (epidamn.) 46, 20; νομῶ-
ζοισι (ark.) 38, 2; νομιζόντοισι (epidamn.)
46, 18; νομισσάντες (lesb.) 52, 2; πάνσιον
(ark.) 38, 2; πολίεσσιν περιτόνεσιον (dielch.)
17, 21; πτερόγεσι (dielch.) 17, 1; τιμᾶ(σιν)
(epir.) 32, 11

auf οἰς s. O-Deklination

Accusativ Plur. γῆρα 16, 21; συγγενέας (ark.) 38, 20

Konjugation.

Praesens, Ind. Coni. Opt.

έγοντι (ait.) 28, 2; ἄξιουσιν (ark.) 38, 2; ἄξιους (lesb.)
52, 21; ἀξιούνη (rhod.) 55, 15; ἄρχοντι (rhod.) 55, 17;
διατέλλοντι (knid.) 15 a, 25; διατέλλουσι (ach.) 93, 40;
δίδοντι 42, 13; ἐμφωνίζουσι (lesb.) 52, 2; ἐντι (kret.)
29, 2; ἐπαγγέλλοντι 72, 21; έγοντι (ait.) 91 e, 10;
(kret.) 105, 22; ἴστασι (coni.) (dielch.) 17, 12; καθήκη
(lesb.) 52, 25; παρακαλείσθαι (lesb.) 52, 16; παρακα-
λεῖσθην (koisch?) 57, 10; παρατρέλλουσι 34, 22; ποιῶσι
(ark.) 38, 11; ποιῶντι (mess.) 43, 20; ποιεῶντι (rhod.)
45 b, 1; συντελούντι (sikyon.) 41, 10; (epidamn.) 46, 29;
συντελούντι 55, 20; 57, 20; συντελούντι (rhod.) 55, 11;
τίθητι 52, a, 22 u. oft. s. Register XII; τίθησι 34, 12, 10,
s. Register XII

Participii έντα (lesb.) 52, 1; έντες (rhod.) 55, 10; έσσο-
μένοις (dielch?) 368; ἄρσους (kret.) 105, 20; διατηρῆζον
(lesb.) 52, 21; νομίζοντι — οισι (mess.) 43, 10;
παρακαλέωντες (= τῶν) (ark.) 38, 12; ποιεῶντες (rhod.)
55, 2; προημῆροντες (koisch?) 57, 3; [Part. Dak. auf
οντοῖς s. O-Deklination]

Infinitiv έροντο sehr oft s. euid Register XII; ήεν (kret.)
67, 12, 10; ήμενοι (lesb.) 52, 10, 20; άκουέεν (Homer)
129, 2; μετέχην (lesb.) 52, 12; συντελήην (lesb.) 52, 11;
χαίρον (kret.) 105, 20; ὀποδεξίγησθι(ς) (biot.) 25 b, 11;
διδουσα (lesb.) 52, 21

Imperfectum

ἄξιουσ (epirot.) 32, 10

Perfectum

ἄπαστάκωντι (phok.) 34, 2; ἄφαστο[άκωντι] (epidamn.)
46, 2; ὄπισστροφάμεσ (arg.) 40, 7; κατασχρότες
έλισαν 105, 22; εἰσχημένα 93 b, 21, n. Augment: γερωνό-
σαν (ark.) 38, 12; ἄρμονον 56, 2; ἄρμονος 44, 23;
ἐσθρμένος (ark.) 38, 22; ἀνεμῆρας 105, 1; προγε-
γενεμένας (apollon.) 45, 21; ἐπιτεθεκότων 93 a, 12;
έσπευμῶν 179, 22

Plusquamperfectum

καταεχώριστο (ach.) 39, 2; κατεεχώριστο (mess.)
43, 7; (apollon.) 45, 7; πεποηέκισαν 93 B, 22

Futura

έγγυαλίζει (dielch.) 17, 20; πρῶξοντι (ach.) 39, 22; συναό-
νοντι (ach.) 39, 22; συνουδοντι, συναυησοντι
(kerphall.) 35, 20; τὸς κοινωνησοντας (kork.) 44, 19;
έλευθεροσοντας (kret.) 65 a, 12; b, 2; ὀποδεξόμενον
(ithak.) 36, 21; passivi: ἀποσταλῆσι (rhod.) 55, 22

Aorist

I activi

ἤξιουσιν (eub.) 47, 1; διακατέχουσιν 93 e, 31; ἐνεφάνισαν (epir.) 32, 30; (epidamn.) 46, 10; ἐμφανίσαντες 46, 7; ἐμφανισάντων (apollon.) 45, 18; καταχωρίζαι (rhok.) 34, 33; (sch.) 39, 13; (kerhall.) 35, 35; κατακουσάν 17, 2; κομίσαντων (apollon.) 45, 7; ἐλέγχεσαν 93 a, 11; φέισατ' (dicht.) 215 a, 30; ἔθγκαμεν (kerf.) 67, 7; χρη]ματικά (sch.) 39, 15; ἀνατίμεν 20, 26; 31, 40; 3^a, 29; δόμεν 20, 15; 32, 35 n. s. w.; s. δίδομαι Register XII; δόμεναι (leob.) 52, 39

modii:

ἀπολογίζαντο 32, 14; 36, 2; 44, 11; ἀπολογίσασθαι 72, 27; ἀπολογισμένοι 34, 7; ἀπολογισμένων 72, 15; βωλεύσανται (eosl.) (ark.) 38, 40; ἐπερίδαντο 105, 18

I passivi ἀπρέθη 28, 5; 35, 35; 36, 12; 42, 12; αἰρέθωντι (kork.) 44, 24; διελέχθην (plural) (epidamn.) 46, 7; δια]λεχθήμεν (apollon.) 45, 11; ἐπιμοληθήμεν (epir.) 32, 16; (kork.) 44, 30; κ]ληθήμεν (apollon.) 45, 10; ἀψήθησαν 89, 16

II passivi διελέγην (epir.) 32, 11; διελέγεν (arg.) 40, 5; (rhod.) 55, 7; (koisch?) 57, 13; ἀποσταλῶντι (eosl.) (kork.) 44, 30, 30; καταφυχῶναι 103, 35

Augment

ἄξιουσ' s. Imperfectum; ἀπρέθη, ἐαρήμενος, ἀνειρημένως (zu ἀναίρω) s. Aorist u. Perfectum; εἰσχηρέναι 93 b, 21; διακατεσχέρθηαι 105, 77
fehlt in στήσιν (dicht.) 202, 5 und den oben angeführten Plusquamperfecten.

Partikeln s. Register XII

Wortbrechung s. Einleitung S. XXXI

bei Proklisis der Praeposition 19, 2; 43, 2; 45, 32; 53, 55; 142, 3; 227, 2

Besonderheiten: Ἀρισ]τοβόλου 304, 4; β]ουλή 169, 2; δ']πότης 5, 27; ἐ]νιαυτὸν 163, 2; Εὐ]τυχῆτος 298, 7; κ]ιδ 298, 2; 302, 2; 303, 2; σὺ]ν ἐνὶ 303, 1; τῆ]ς 302, 1; Φλα]βινῆν 182, 1; χ]ρήσιμος 6, 12

XII. Wörterverzeichnis.

(Αγροθός) θεός [α—]ός zu 105, 1; ἀ[ν]ήρ κ[α]λός καὶ ἀ—[ός
 εἰς τῶν οἰκῶν κτλ. καὶ ἰδιῶν ἐκάστῳ 94, 2; ἀ—σο
 δῆμον 93 b, 8, 10; ἀ ἦν τόχη 53, 22; 54, 22; 61, 17;
 73 b, 11; 79, 22; 81, 2; 86, 14; 116, 1; 195, 1; 201, 1; 215 a, 1;
 374; 375; 376; τόχη ἀ—ἦν 48, 6; 62, 17; 63, 10; 66, 2;
 85, 12; 87, 12; 89, 17; 100 a, 19; c, 2; 110, 10; τόχη τῆς
 ἀ—ἦν 50, 31 (s. Naehrig); 89, 22; ἀ—αἱ τόχη 44, 2;
 54, 24; τόχη ἀ—αἱ 55, 16; ἀ—ἀ τόχη 52, 26; τόχη τῆς
 ἀ—αἱ 57, 26; ἀ—εἰ τόχη 37, 22; ἐπὶ τόχη ἀ—ἦν 61, 22;
 ἀ—όν 124, 2; ἀ—όν δεσπότην 201, 7; ἀνδρα καλὸν καὶ
 ἀ—όν 90, 22; οἱ τι ἀ—όν 70, 90; [ἀνδρες καλοὶ κἀγαθοὶ]
 93 b, 2; ἀνδρες καλοὶ καὶ ἀ—οὶ καὶ φίλοι 93 b, 10; πάντα
 τὰ ἀ—[ἀ 80, 12; [πάντα τὰ ἀ—ἀ 80, 2; τὰ] γερον[τῶν]
 ἀγαθ[ά] 73 b, 12; τοῖς ἀ—οῖς 65 a, 11; τοῖς ἀ—οῖς [τῶν
 ἀνδρῶν] 90, 20; τοῖς καλοῖς καὶ ἀ—οῖς τῶν ἀνδρῶν
 92 a, 2; b, 2; τοῖς ἰδίῃς ἀ—οῖς κτλ. καλῶς χρώμενοι
 61, 2; τοὺς ἀγαθοὺς ἀνδρῶς 101, 16; καλοὺς κἀγαθοὺς
 ἀνδρῶς 15 a, 15; 93 a, 11; 97, 20; 101, 20; δικαστὰς καλοὺς
 καὶ ἀγαθοὺς 93 a, 2

ἀερίφωτο παρὰ τῶν σιτοπωλῶν 98, 22
 ἀερίωνος πακέρσιον 182, 11; (*θισμα) ἀπαεῖ ἀ—ων (dicht.)
 181, 10

(ἀερίφωτος) ἡ χώρα οὗκ ἦν ἱερά οὐδέ ἀ 105, 20; [χώραν
 ἐνε]ργησαν καὶ οὐκ... ἑρπεν κ[α]ὶ ἀε[ρ]ε—ον 105, 11
 ὀγήμερον φυλῶν 20, 11

ἀερίφωτο, πολλ[ῶ]σσι περικτιόνεσσι (dicht.) 17, 51

(ἀερίφω) ἀ—όν βυβλῶν 16, 20; ἑρῆμα τίθει εὐδέρσιον ἀ—όν
 (dicht.) 215 a, 22; ἀ—ως καὶ φιλοδόξως 163, 12; ἀ—ως
 καὶ ἀνεμπύως 164, 12; ἀ—ως † 359, 2

(ἀερόα) πληθυντικός ἀ—ός 100 a, 22; τῆς ἀ—ός ἐν [τῷ
 ἐπιφανιστάτῳ τόπῳ] 80, 2; ἐν τῷ ἐπιφ. τόπῳ τῆς
 ἀ—ός 101, 20, 21; 103, 22; ἐν τῇ ἀ—αἱ 85, 20; 92 a, [2.] 12;
 98, 9, 22; 101, 70, 22; ἐπὶ τῇ ἀ—ός 114, 4; εἰς τὴν ἀ—αν
 98, 22

(ἀερόαω) ὅπως ἀ—ωσιον ταῖρον 98, 12; ἀ—ωσιον ταῖρον
 98, 11; τοῖς ἀ—ωσιον 8, 51

(ἀερόαω) παρὰ τῶν σιτοπωλῶν καὶ παρὰ τῶν ἄλλων
 ἄγοραίων 98, 22

ἀγορανομήσαντα τετράμηρον 164, 2; ἀ— τῆν τρίτην τετρά-
 μην(ον) 179, 7

τῆς ἀγορανομίας 179, 22, 22

ἀγορανομοῖ 13 b, 10; τῶν ἄλλων ἀγορανομῶν 179, 11

τῆν ἀγορασίαν 116, 20

(ἀγορεύω) πάντων ἄν ὁ νόμος ἀ—ει 92 b, 10

(ἀγορεύω) ἐν τῇ ἀγροκίῃ 8, 1

Insehrift von Magnesia.

ἀγορῶν 116, 22; 122 a, 9, 12; d, 2, 11

(ἀγω) ἀγοντι (αἰτω) 28, 2; ἀγομεν τοὺς πρῆτους χοροὺς
 103, 22; ἀ τῷ Διονύσῳ τα μεγάλα τραγηδῶν τῷ ἀγῶνι
 50, 11; ἀγέτω τὸν ταῖρον εἰς τὴν ἀγορῶν 98, 61; ἐπὶ τῶν
 δῆμον ἀγειν τοὺς θεατροὺς 50, 2; εἰρήναν ἀγειν πῶτ' αὐταὺς
 65 b, 12; ἀγων τὴν πομπήν 98, 11; λαὸν ἀγω Μένειτρα
 (dicht.) 17, 41; ἀγὼ τὰς ἀγῶνας δι' Ἀτρώνα (kret.)
 105, 22; ἐπὶ τ' ἄλλοι ἀγορεύει τὴν ἐπαγγελίαν 92 b, 2; βουλή
 ἀγορεύει κατ' ἄλλο μέρος 114, 10; [τῆν χώραν τῆν]
 ὑπὸ τὴν διαμνησθήσαν ἡγεμένην 105, 20

(ἀγωρή) ἦθει καὶ ἀ—ῆ κόσμον 164, 2

ἀγῶν 52, 22; ἀγῶνος 46, 41; 193, 15; (ἡ ἐπαγγελία) τοῦ
 ἀγῶνος 44, 22; 47, 2; 50, 1, 22; 53, 12; 56, 6; τοῦ ἀγῶνος
 (μετρίων) 44, 1; 62, 2; τῶν ἀγῶνι 15 b, 2; 50, 20, [61]; ἐν
 τῷ ἀγῶνι 54, 21; 59 a, 10; 84 c, 2; 89, 42; 90, 27; 91 a, 10;
 τὸν ἀγῶνα 16, 22; 18 a; 22, 6, 22, 22; 23, 9, 12; 27, 1;
 31, 21, 22; 32, 6, 22; 39, 11, 17; 34, 11, 10; 35, 11, 10, 22;
 37 a, 10, 22; 38, 12; 39, 12, 22; 41, 2, 22; 49, 1; 44, 2, 2;
 45, 12, 21, 22, 22; 46, 22, 22, 22; 47, 4, 10, 22; 48, 9, 10, 22;
 49, 2, 2; 50, 20, 22, 22, 22; 51, 2; 52, 11, 22; 53, 9, 22, 22; 54, a, [21];
 56, 11, 22; 57 a, [20.] 21; [58, 6, 22]; 60, 12; 61, 27, 22, [27, 7];
 62, [6.] 22, 22; 63, 6; 64, 12; [70, 15]; 71, 22; 72, 6, 22, 22, 22;
 73 a, 12; 78, 6; [79, 2, 22]; [82, 2]; 85, 6; 86, 2; 87, 2;
 88 a, 2; b, 2; 91 a, 2; d, 2; οἱ ἀγῶνες 47, 22; τῶν ἀγῶνων
 16, 22; ἐν τοῖς ἀγῶσι [2, 12]; 4, 22; 6, 12; 7 b, 12; 9, 22;
 [11, 12]; 48, 20; 89, 15; [90, 12] 22; 92 a, 7; b, 12; 97, 22;
 101, 20, 22, 22, 22; [104, 16]; ἐπὶ τοῖς ἀγῶσι 101, 22; ἀγῶνας
 33, 22; 34, 22; 38, 22, 12; 41, 12; 42, 6, 12; 43, 22; 50, 22;
 53, 22; 54, 22; 55, 22; 61, 22; [81, 1]; 85, 12, 22; 98, 22;
 149 b, 11; 192 a, 2

(ἀγωνίζομαι) τοῖς ἀγωνισμένοις τῶν πολιτῶν 53, 22; ἡγωνι-
 σμένο(ι)ς πολλοῖς καὶ μετρίοις ἀγῶνας 53, 22

(ἀγωνιστέω) ἀγωνιστέων 91, 2; 213 a, 2; 222, 2; ἀ—όντος
 δις 193, 16; ἀ—όντων 88 a, 1; b, 2; c, 2; d, 2; h, 2; l, 2;
 ἀ—ήσοις 211, 2; 224 l; ἀ—ήσαντα 153, 2; 163, 2

(ἀγωνιστέω) ἀγωνιστέων 54, 22; ἀ—ην 53, 22; [59 a, 22];
 ἀ—ον [91 a, 22]; ἀ—οἱ 101, 22; ἀ—όν 15 b, 22; ἀ—ον
 91 a, 6; d, 2; ἀ—ας 97, 22; 102, 4, [12]

ἀδελφῶν 193, 7; Σβραστο τοῦ αὐτοκράτορος ἀ 156, 7

ἀδελφικός 92 b, 1

ἀδελφὸς 152, 4; 306, 2; τὸν ἀ—οῦ τοῦ β[ασιλέως] 87, 12;

τὸν ἀ—όν 126, 2; τὸν θιον ἀ—όν 166, 12; 199, 12; τὸν

ἀ—όν 83, 16; [86, 12]; ἀ—οὺς 14, 6; 180, 20

ἀδούς 215 a, 2

ἀδελφίππος θένα τὸ ἐλαιον 163, 7

(ἀδικεῖν) ἀδικεῖται 105,99; ἀ-ήσθητε 105,100; μηδ' ὄψ' ἐνός
 ἀ-ὄντα 48,90; δάσωσιν αὐτὸν πείραν ἡθικῆ[μ]ῆς ἡμῶν
 115,21
 (ἀδικημα) κρινεῖ ταῦτα ἀ-ματα 93b,95; περὶ ἀ-μείτων
 93b,94
 (ἀδύνατος) ἀ-τὸν ἦν] κατανοεῖν 93c,10
 (ἀεθλος) ὄστεραμην ἄ-ον κόβημον (dicht.) 181,11; τοῦδε
 κλυτοῦ δ-ους ἔχον Ἀριστόκλητον (dicht.) 181,3
 ἀεὶ 15b,11; 31,25; 59b,15; 61,92; 70,20; 95,21; ἐπιμελεῖσθαι
 οἱ δὲ ἀπροσήμερος γραμματέας 101,21; ἀ τοῦδε τοῦ μόνου
 ἐν τῆι ... ἡμέραι 100a,27; ἀεὶ ποτε 100a,17; πρῶτε]σο]ν
 δεῖ] 93,21; εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον 40,20; [73a,21]; 89,13;
 100a,24; εἰς τὸν ἐνεσθόμενον χρόνον ἀεὶ ... ὑπάρχουσιν
 33,20; τὸν στεφανοφόρον τὸν ἀ γινόμενον 98,22; τὸν
 ἀ κατασταθρόμενον 100b,24; οἱ πρῶτείνεις οἱ ἀ ἔναρχοι
 εἴστε; 55,19; οἱ ἀ καθιστάμενοι 98,11; τοῖς ἄλλοις ἀ
 τοῖς παραγινόμενοις 44,21; τὰς ἀ παρῆμιον θεωρίας
 36,22; 44,11; πρὸς τοὺς ἀ ὄσ- 103,22; τοὺς ἀρχοντας
 τοὺς ἀ ἐν ἀρχῆι ὄντας 48,29
 ἀνάως πηγῆ 25,29
 (ἀόλων) ἔχον ἐν Πείσει Ζηνὸς κατονηρόν ἀ (dicht.) 181,11;
 περὶ τῶν ἀ-ων 56,27; 57,22; τὰ ἀ-α 41,11; 48,12;
 τεταῖθα τοῖς νικητοῖς (δελικα) ἄλλα 81,21; τὰ ἐκ
 τῶν νόμων ἀ-α 53,24; ὑπάρχουσιν δὲ τοῖς νικῶσιν ...
 ἀ-α 83,10; ἔχον Νεμέης ἀ-α λεοντοφότου (dicht.)
 181,9
 (ἀόλιος) ἐν τὸν ἀΐδιον χρόνον 91a,12
 (ἀόω) χρόνος παρόντων ἀδύσων θύνας εἰς Ἄρτεμον 100a,20
 (ἀόω) Μάρτηας φίλους ὄντας ἀνάως 56,22
 (αἰε) αἰτα 98,30,56
 (αἰτο) (dicht.) ὄρος αἰ. 17,31, 40; Πήλιον αἰ. 17,22; αἰ βρέθρον
 17,44
 (αἰρεσις) περὶ δὲ τῆ] αἰρέσεως 63,22; τῆς φιλοδ[ό]σου αἰ.
 ἀντελημμ[έ]νους 62,20; ἀκόλουθος προϊστάσσης τῆ τῶν
 προτόνων αἰρέσει 39,20; 53,50; ἀκόλουθος τῆ τοῦ δέμου
 αἰ. 98,2; ἐπὶ τῆ ἐνοσίαι καὶ τῆ αἰ. 12,11; 89,22; ἐπὶ τῆ
 αἰ. 91c,10; αἰρεσὶν ἔχιν 38,25; 39,20; 57,22; ἐπισηματὸ τῆν
 αἰρεσὶν τοῦ δικαστηρίου κα 105,22; μετὰ τὴν αἰ. τῆς
 τε Ιερέας καὶ τοῦ στεφανοφόρου γενέσθαι 100b,50
 (αἰρεῖ) αἰρεῖσθαι 57,24; ὁ αἰρεσῶνος γραμματέας 101,21;
 οἱ ἄνδρες οἱ αἰρεῖσῶνοι ἐπὶ τὴν δικαστὶν τὰς πόλεις
 57,25; τὰ καλλίστα αἰρεσίμων τῶν κατ' ἀνθρώπου 46,21;
 τοῖς φιλοδοξίαν αἰρεσίμων 92b,21; ἔλεσθαι 59a,21; [90,22];
 109,28; ἔλεσθαι θεωροκόλον 26,20; 85,22; 96,22; 42,17;
 50,20; 72,22; ἔ θεωροῦς 60,22; 89,15; ἔ θεωροῦσιν
 101,22; ἔ θεωροῦσιν 89,10; ἔ θεωροῦσιν] τούτων
 (τοῖς) [παραγινόμενοις] [θεωροῦς] 87,22; ἔ θεωροκόλον
 ἐκ πάντων Ἐρριτέιων 48,21; ἔλεσθαι 15a,11; τὸν
 ἀρημονίον ἐπὶ τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ ἀπώου 56,2; οἱ ἡρη-
 μῶνοι περὶ τῆς ἐπαγγελίας τοῦ ἀπώου 47,2; τοὺς ἀρη-
 μῶνος νομοθετοῦς 44,21; ἡμέρη 48,22; 49,12; 50,21; 53,72;
 61,99; ἐπὶ τῆ] αἰρέσει 101,22; ἐπὶ τῆ] ἀναγραφῆς
 100b,44; ἀρεθῆ (thesm) [26,22]; (aitol.) 28c,1; (Same) 35,22;
 (ithak.) 36,22; (korinth.) 42,17; (syrakus.) [72,12];
 ἡμεθῶνα 66,10; 68c,1; 89,20; 93d,2; 97,21; αἰρεθῶντι
 44,22; τὸν αἰρεθῶντι 50,22; τὸν αἰρεθῶνα 50,21; οἱ
 αἰρεθῶντες ἄνδρες περὶ ἐπιγγελλίας 53,10; τοῖς αἰρεθῶσι
 57,20; αἰρεθῶνα 61,99; 101,22; ὁ αἰρε[θ]ο[μ]ῶνος ἀνὴρ
 ἐπὶ τῆ ἀναγραφῆς 100b,30

[αἰρέται 22,22]

(αἰρησις) ἐπὶ τῆ] αἰ-ιν τοῦ δικαστηρίου 93a,6
 (αἰτία) κατανοεῖν διὰ τίνα αἰτίαν οὔτε ἐφομ[ά]ττετο αἰτεῖ ---
 93c,10
 (αἰών) ἀβέβαιος αἰ. (dicht.) 228,2; πρῶτος καὶ μόνος τῶν
 ἀπ' αἰῶνος 180,1; πρὸς τὸν αἰῶνα 189,9
 (αἰώνιος) αἰετὶς γραμματικῶν αἰ-ων 188,19
 (ἀκερκόμητος) ἔχον Ἀδωνίην φηρῶν ἀ-ην (dicht.) 181,4
 ἀκόλουθῆν τῆ προαιρέσει αὐτῆ] 19,11; ταῖς τῶν θεῶν
 μαντείας ἀ-ὄντες [54,11]; ἀ-ἴσαντες τοῖς ὑπάρχουσι
 ταῖς πόλεις ποσ' αὐτὰς αἰδέσθην φιλανθρώπως 15a,12;
 ἀ-ἴσαντες 58,14
 ἀκόλουθα 71,2; ἀ. πρῆταιν τὰι- 39,22; ἀ. προϊστάσσης τῆ
 τῶν προτόνων αἰρέσει 39,20; 53,22; ἀ. προϊστάσσης τῆ
 κωλοκαταβία 99a,6; ἀ. πρῆταιν τῆ τοῦ θεοῦ μαντείας
 32,20; ἀ. πρῆταιν τοῖς τοῦ θεοῦ μαντείας 53,12; [58,12];
 τοῖς [γγραμμ]ῶμοις ἀ. πρῆταιν 79,13; ἀ. προϊστάσσης τῆ
 φιλία 97,12,14,15
 ἀκόλουθῶν 18,27; 76,1; ἀ. προϊσθον ποιησόμενοι 47,2; ἀ.
 ἔδοξεν φηρῶσθαι 33,22; 38,24; 44,11; 65b,21; ἀ. τοῖς
 (γγραμμῶμοις oder ähnlich) 18,12; 19,11; 22,11; [25b,11];
 39,10; 40,2,11; 42,1; 52,19; 54,20; 57,10; 73b,11; 87,11;
 97,22; ἀ. τῆ τοῦ δέμου [αἰ]ρέσει 68,2; ἀ. τῆ τοῦ θεοῦ
 μαντείας 53,22; ἀ. τοῦ νόμου 15a,20; ἀ. τούτων 103,21;
 ἀ. τοῖς προϊστάσσης ... φιλανθρώπως 53,21; [ἀ. πρῆ]σων
 τῆ ... φιλία [97,11]; ἀ. τῆ ἀποστῶν τῶν πόλιν
 φιλοτιμία 85,13; ἀ. τῆ τοῦ θεοῦ χρησῶν [56,27]; 85,9;
 ἀ. τῆ φηρῶσται 15,11
 ἀκόνημον (Hom. Od.) 22,20; ἀκόνημοντες 103,10
 (ἀκριβῆς) ταῖ ἀ-εὶ τῆς φηρῶν 103,2
 ἀκροάσται, παρεγῆται 98,15
 ἀκροβήτηρ 119,12; ἀ-ου 122a,2; ἀ-ὄν 237,2
 (ἀκρημα) μετὰ τὸν ἐνωσῶν τοῦ ἀ-ατος 116,22
 (ἀκρημα) ἐν σταθμοῖς πᾶσιν ἄ. ἔφιν (dicht.) 181,17; περίοδο
 νόμου ἀ-ου 192,20
 ἀλείρειν πλείσων τῶν ἔξ ἔθους ἡμερῶν τῆν ἐν προσημῶν
 πανήγυριν 163,1; ἀλείφοντα τῆν πόλιν τῆ] ἀγαπη-
 νομίας χρόνους πλείσων ἡμέρας 179,11
 κατ' ἄλκιαν 20,22
 (ἀλίσκουμαι) ἀν ἄλλο τῆ] --- ἢ συνῶν --- ἢ --- ἐξάχων 114,10
 ἄλκιμος ἄνηρ (dicht.) 17,20
 ἄλλὰ (dicht.) 17,20; 65a,27; b,20; 93c,9; 105,2, (207); (dicht.)
 215a,21
 (ἄλληλο) πρὸς ἀ-ατος 105,2; κα 103,11,12; πρὸς ἀ-ατος
 97,20, 23, 24
 ἄλλοις νείσθαι (dicht.) 17,20
 (ἄλλος) ἐν ἄλλου τόποι 99,12; τὸν ἄλλου χρόνον 64,17; εἰς
 τὸν ἄλλου χρόνον 92c,1; κατ' ἄλλου τινὰ τρόπον 93c,10;
 καὶ ἄλλην γραμμῶν εἰκόνα 102,10; εἰς ἄλλο τὴν χρησῶσιν
 ἢ εἰς 116,22; κατ' ἄλλο μέρος 114,11; οἱ ἄλλοι Μήγνητες
 5,22; οἱ ἄλλοι εὐεργετὰ 92b,15; τὰ μὲν ἄλλα τῶν τῆς
 βοουλῆς 50,2; τῶν [τῆ] νομ[ί]α 64,12; ἄλλου-ἄλλου
 8,22, 22; ἢ ἄλλου 65a,22; τὸν ἄλλου 7b,12; κατέπερ καὶ
 τὸν ἄλλου 64,22; τὸν ἄλλου πίντων 9,22; 101,20; τὸν
 ἄλλου ἄρτων 16,22; τὸν ἀ. Ἐλλῶνων 16,20; τὸν ἀ.
 τιμίων τῶν ἀνηκόωντων 61,22; μετὰ τὸν ἄλλου 64,20;
 μετὰ τὸν ἀ. Ἐλλῶνων 60,27; μετὰ [τὸν ἀ. εὐεργε]τῶν
 92a,6; τὸν ἀ. ἀγοραίων 92,22; τὸν ἀ. τὸν κατοικοῦστων
 98,20; τὸν ἀ. καρπῶν 98,20; καθέπερ τὸν ἄλλου

- 64,22; τὸν ἄλλον εἶναι 63,29; πρῶτον τὸν ἄλλον ἀγορανομήων 179,14; ἄλλως 16,27; τοῖς Ἄ. Αἰπυρίαις 82,17; τοῖς Ἄ. Ἀρκίαις 38,20; τοῖς Ἄ. Ἐρετριεῦσι 48,27; τοῖς Ἄ. ἐφεργεταῖς 10,17; 97,14; τοῖς Ἄ. Μήγρησιν 9,21; τοῖς Ἄ. αἰ τοῖς παραγινόμενοις 44,33; τοῖς Ἄ. πολιταῖς 101,20; τοῖς Ἄ. προένοις 1,20; 9,17; 50,21; τοῖς Ἄ. προσένοις καὶ ἐφεργεταῖς 36,25; 104,11; τοῖς ἄλλαις τιμαῖς 139,4; ἐν ἄλλοις πολλοῖς ὀνηροῖσι 179,4; τοῖς ἄλλοις Ἑλλήνοισι 35,21; 46,10,25; τοῖς Ἄ. ἐφεργεταῖς [91 a,10]; 97,11; τοῖς Ἄ. θεοῖς 83,14; τοῖς Ἄ. τοῦ κινύουτος 98,10; τὸς ἄλλος στεφανίτας (ἀγῶνας) 38,10; ἄλλας τιμὰς 132 b,6; ἄλλας τὰ (od. ἄλλα ὅσα : v. auch ἄλλὰ) 105,22; τὰ ἄλλα ἢ 18,4; τὰ Ἄ. τὸ νομαζόμενα 86,12; 87,10; τὰ Ἄ. πάντα 82,10; τὰλλα 29,19; 55,12; 63,15; τὰλλα ἢ 19,4; τὰλλα τὰ νομαζόμενα 44,22; 68,1; τὰλλα πάντα 73 a,12; τὰλλα τίμα 85,10; τὰλλα τὰ προτετραμμένα 81,10
- ἄλλοτε μὲν — ὅτε δὲ 93 a,20, (21)
 ἄλλως 16,10; 65 b,22
 ἄμα θυσίας χρηστέρους 17,12
 τὰς ἁμὰς πόλεις 72,22
 ἀμειβόμενι περι πάντας βουλῆ (dicht.) 202,12
 ἀμεινον εἶναι τοῖς κεκτημένοις κτλ. 100 b,20; ἢ εἶναι τοῖς διδοῦσιν 98,20; μὴ ἂ. εἶναι αὐτοῖς 100 b,22; v. διδοῦν ἀμειπτως 161,11
 ἀμείρα πύματ(α) ἐπ' εἰκάδι 41,2; μισθὸν τὸν εἰς πόρον ἢ — ἂν τριάντα... τετραμμένων 57,22
 ἄμεις (91 b,7; [91 d,7]; 105,101; ἄμεις 67,7; ἄμην 15 a,11; ἄνιν 67,2; 72,11; ἄνι 15 a,17; 36,20; 38,22; 46,21; ἄμμε 38,22
 (ἀμειπτότος) εἶναι δὲ ἀσέλκτον καὶ ἂν — ὃν τὴν περι τοῦτων διδοῦναι 116,26
 (ἀμειπτοῖ) τὰ πόλι τὰ ἰ — αἰ 38,10; ἐν τῷ ἂ — α (kret.) 105,20
 (ἀμειπτοῖ) κοῦρα θυλάδιον ἄ. (dicht.) 228,7
 (ἀμειπτοῖ) ἢ Μήγρητες ἄ. (dicht.) 17,20; ἀμειπτοῖ θεόκελα ἔρτα (dicht.) 292,7
 ἀμειπτοῖσι (dicht.) 17,23
 ἀμειπτοῖσι, παῖδας ἄ. 98,20; παρθένους ἄ. 98,20
 (ἀμειπτοῖσι) τὴς τε νήσου καὶ τὴς χῆρας ἄ. ἰωνοῖσι 105,10; [ἐπὶ τὰς χῆρας ἀμειπτοῖσι] 105,20; (νήσον) μὴ ἂ — ὁμειπνῆν 105,21
 ἀμειπτοῖσι τὸν πόλεον 53,28; 61,20; 64,15; 73 a,10; 79,22; 101,12; ἂ — ἂν τὸν πόλεον 45,22; 46,22; ἂ — ἂν πόλεον 55,20; τὸν πόλεον ἂ — ἂν 46,45; ἂ — ἂν τὰς πόλεις 58,11
 (ἂν) ἦν ἂν 4,27; 5,25; 9,20; 10,20; 12,13; ὄν ἂν 37,23; ὄν ἂν 5,20; 6,20; 10,20; 11,15; ὄν εἰς ἂν 18,22; 19,22; ὄσον ἂν 54,32; 59 a,1; 61,08; 93 b,2; ὄσα ἂν 7 b,1; ὄσ' ἂν 20,17; τὶς οὖν ἂν 105,20; τί ἂν 215 a,27; ὡς ἂν 17,27; 44,20 ἂν — ἂν 114,10
 ἂν ἂ μέσον 17,1; 105,10
 ἀναβίντες ἐπὶ τὸν βυθὸν 20 105,20
 ἀναβίντες τὴς ἂ — ας τοῦ στεφανίου ἐπιμελεῖσθαι ποιῆσθαι 89,21; 97,21; τὴς ἂ — ας τοῦ στεφανίου ἐπιμελεῖσθαι 97,20; τὴς ἂ — ας τὸν στεφανίου ἐπιμελεῖσθαι 59,20; τὴς ἂ — ας τοῦτων ἐπιμελεῖσθαι 97,20; τὴς ἂ — ας τὸν τιμῶν ἐπιμελεῖσθαι ποιῆσθαι 102,2; τὸν ἐπιμελεῖσθαι τὴς ἂ — ας ποιῆσθαι 91 a,11; τὴν αὐτῆς ἐπιμελεῖσθαι τῆς ἂν | — αἰ 101,21; τὴν ἂ — ἂν 96,2; ποιῆσθαι τὴν ἂ — ἂν 15 b,4; 54,22; 84,12; 97,21; 102,10; τὴν ἂ — ἂν τὸν στεφανίου ἡγενοῖσθαι 15 b,12
 ἀναβίλλουσιν, τὸν στεφανίου 102,21; ἀναβίλλει τὴν δῆμον 90,21; ἀναβίλλει τὸν στεφανίου 54,21; ἀναβίλλει 97,10,21
 ἀναβίλλουσιν, ἢ ἔνεκα ἂ. [ἐπελεῖσθαι] 65 b,20
 (ἀναβίλλουσιν) τὴν ἂ — ἂν τοῦ ἄρθου ἔρτασιν 114,2; πρῶτον ἂ. 114,2; τὸν ἐλαῖου χρῆσις ὅτι κατάλληλος καὶ ἀνεκαίωται 116,10
 (ἀναβίλλουσιν) ἐν μὴ ποιῆσθαι τὴν ἀνεκῶν αὐτοῦ 100 b,20
 (ἀναβίλλουσιν) ἰα — ἦ ἂ γίνεσθαι τὸν τιμῶν 101,21; τὴς ἂ — [ου]ς τὸν στεφανίου ἐπιμελεῖσθαι 101,21; γινόμενης τὴς ἂ — εως ἐν τῷ ἄρτι 90,22; περι τὴς ἂ — εως τοῦ στεφανίου ἐπιμελεῖσθαι ποιῆσθαι 59 a,10; περι τοῦ τὴν ἂ — ἂν γίνεσθαι 101,20
 (ἀναβίλλουσιν) ἀνεκῶν ὅτι 101,20; ἀναβίλλουσιν τὴν ἀσπίδα καὶ τὴν καθύρσιν 50,20; ἂ — σαι τὸν στεφανίου 91 a,20; ἂ — σαι τὸν 101,21, 21
 (ἀναβίλλουσιν) τὴν ἔρτασιν τὴς στήλης καὶ τὴς ἂ — ἦς τοῦ φέρματος 90,21; ἐπὶ τὴς ἂ — ἦς 15 b,12; 100 b,22, 20; τὴν ἂ — ἦν 15 b,14, 10; 58,21(7); 89,21; 92 a,10; 97,20; 103,20
 ἀναβίλλουσιν ἐν τῷ δῆμον 50,20; ἀναβίλλουσιν — ἐν στήλαι 67,20; ἀναβίλλουσιν 103,15; ἂ — φῆται 93 a,10; ἂ — φῆσιν 53,12; ἂ — φῆσιν ἐν τῷ ἱερῷ 28,6; ἂ — φῆται 50,12; 59 b,10; [109,21]; ἂ — φῆται ἐν τῷ ἱερῷ 32,21; ἂ — φῆται ἐπιμελεῖσθαι 46,10; ἂ — φῆται ἐν στήλῃ 37,27; ἂ — φῆται ἐν στήλαι 34,21; ἂ — φῆται τὴν παραστάδα 100 b,10, 20; ἂ — φῆται εἰς τὸ κοινὸν γράμματα 33,20; ἂ — φῆται εἰς τὸ ἱερῷ εἰς τὴν παραστάδα 98,22; ἂ — φῆται εἰς στήλῃ 9,20; 10,20; 48,22; 59 b,10, 10; 80,2; 101,21; ἂ — φῆται εἰσότηλῃ 5,20; 15 b,6; ἂ — φῆται εἰς στήλαι 31,20; 39,21; ἂ — φῆται ἐν στήλαι 35,21; ἂ — φῆται ἐν στήλαι δὲ 91 a,12; ἂ — φῆται ἐστὶς δὲ 90,22; ἐπὶ στήλης ἂ — φῆται 215 b,4; ἂ — φῆται ἐς τὴν στήλαι 67,2; ἂ — φῆται εἰς στήλῃ 80,7; 97,16,20; ἂ — φῆται εἰς στήλῃ 101,20, 21; ἂ — φῆται ἐν τῷ στήλαι 54,21; ἂ — φῆται χίλιον 45,20; ἂ — φῆται 102,12; ἂ — φῆται εἰς τὴν βίβιν 92 b,10; ἂ — φῆται εἰς στήλῃ 89,10, 20; 90,20; 92 a,11; 101,15; ἂ — φῆται εἰσότηλῃ 102,10; ἂ — φῆται εἰς τὴν αὐτὴν παραστάδα 100 b,10; τὸ φῆται ἂ — φῆται εἰς στήλῃ 97,21; στήλῃ εἰς ἦν ἂ — φῆται 101,20
 ἀναβίλλουσιν τὴν Διὶ τὸν ταῦρον 18,12; ἀναβίλλουσιν κατὰ πάσαν τὴν Ἑλλάδα συντελούντες θυσίας καὶ πανηγύρας κτλ. 61,25; ἀναβίλλουσιν 103,12; θυσίαν τὸν ταῦρον τὸν ἂ — νύκτον 98,22; ὅτι τοῦ ἂ — νύκτου τὴν Διὶ ταῦρον 98,22; ἐν τῷ ἂ — νύκτου τὸν ταῦρον 98,21; τὴν ἡμέραν τῆς ἀναβίλλουσιν ἱερῷ παραπροσέουσιν ἱατῆρα 100 a,21; ὅταν ἀναβίλλουσιν ὁ ταῦρος 98,59
 (ἀναβίλλουσιν) πάσαν ἂ — χόμενοι κακοψῆσιν 105,0
 ἀναβίλλουσιν τὴν Ἄθην 32,20
 (ἀναβίλλουσιν) ποιῆσθαι τὴν ἂ — ἂν τοῦ ἀνδρῆντος 175,21; ποιῆσθαι τὴν ἂ — ἂν τὴς στήλης 97,10; ἀνάλωμα — εἰς τὴν ἂ — ἂν [15 b,17]; 37,10
 (ἀναβίλλουσιν) ἀνεκῶν 105,17
 ἀνάκα 38,20
 [ἀνακαρῶσθαι] 79,20; [ἀνακαρῶσθαι] 104,10
 (ἀνακαρῶσθαι) [πρὸς] τὴς ἂ — ἦς αὐτῶν, [δυσ] ἀνακαρῶσθαι 101,01
 ἀνακαρῶσθαι 22,11; ἀνακαρῶσθαι εἰς τὴν [δύ] 101,01
 (ἀνακαρῶσθαι) ἐκ δὲ δει ἂ. 116,22; ἂ — ἔτῳσιν εἰς τῷτα ἐκ τῶν πόρων 98,00

ἀνάλογον πεποιήται τὴν ἐπιδημίαν τῆ σεμνότητι 113,12
 (ἀνάλογμα) περί τοῦ ἀναλόγητος τοῦ εἶς ταῦτα προγράψασθαι
 50,48; τὸ ἐσόμενον ἀνάλογμα 15 b,12; τὸ ἀ. 82,88; 94,38;
 44,48; 49,11; 50,67; 53,70; 89,88; 91 a,15; 92 a,5; b,15;
 [93 a,29]; [94,10]; 101,16; [103,06]; εἰς τὸ ἀνάλογμα b,33;
 ἀνάλογμα 37,46

ἀνάμνησκόμενοι πατρίαν 16,36

ὄν ἀνάμνησιν . . . ἐποιήσαντο 105,5

(ἀναμνη[λεξ]τος) ἡ ἀρπαγῆ — ὑπὸ Περσίων ἀ. γεγενη-
 μένη 93 e,23

ἀνανοουμένου τὰν οικειότητα καὶ φιλίαν 42,5; ἀ—ουμένων
 τὰν φιλίαν 31,12; ἀ—ουμένων τὰν οικειότητα 11,3;
 ἀνευδύσαντο τὴν οικειότητα 34,6; 48,5; ἀνευδύσαντο
 τὴν — οικειότητα καὶ φιλίαν 82,5; 83,14; 87,13;
 ἀ—όσωσθαι οικειότητα καὶ φιλίαν 31,86; 32,21; ἀ—όσω-
 σθαι τὴν συγγένειαν καὶ φιλίαν 61,34 vgl. 17,43

ἀναψη[β]εῖσθαι τὴν ἑσθίαν κτλ. 61,50

(ἀναστῆσαι) ἐπιμεληθέντος τῆς ἀ. τὴν τελευτὴν 189,; vgl.
 156,15; ἐπὶ τῆ ἀ—σαι τοῦ ἀνθρώπου 179,20; 193,35;
 εἰς [τὴν ἀ—σιν] τῆς — εἰκόνας 92 a,5; ἀνθρώπων ἀ.
 ἀ—σιν 192 b,5

ἀναστρεφόμενοι 103,40

(ἀναστρόφῃ) ἐπὶ τε τῆ ὑπὲρ τῆς πατρίδος φιλοτιμία καὶ
 [ἀναστρόφῃ] δι' ἐπισημίας 46,32; τὴν ἀ— ἴν ποιησόμενοι
 85,12; τὴν ἰς τὴν πόλιν αὐτοῦ κόσμον ἀ— ἴν 179,25;
 ἐπὶ τῆ πεποιήσῃ τὴν [ἀ—ῆν] 103,80; τὰν ἀναστ[ρο-
 φῆν] πεποιήσῃ 51 b,6; διὰ τὴν τοῦ ἡθους κόσμον
 ἀναστρόφῃν 145,6

(ἀναστήσει) ἀνέστηκεν 135,2; 161,12; 166,10; 168,5; 175,9;
 184,9; 185,10; 186,5; 203,2; 208,8; 209,7; 210,5; 211,2;
 213 a,4; 215 b,7; [216,1]; 219,9; 221,2; 222,1; 223,3;
 224 e,4; 226; 227,9; ἀνέστηκεν 131,7; [149,9]; 169,7;
 170,10; 171,8; 173,9; 174,10; 217,6; 220,2; ἀναστήσαν
 85,22; ἀναστήσει 9,50; 15 b,7; 84,31; ἀναστήσει 20,96;
 31,10; 85,22; 86,99; 89,28; 44,12; ἀναθήνα χρῆματα εἰς
 ἑρμηνεύσασθαι αἰώνων τῆ πόλε 188,10; ἀναθήβῃ 97,82;
 101,80,25; ἀναθήβῃ 89,18,82; 101,86; [102,9]; τὴν ἀνα-
 τεθέντι 99,10

(ἀνασφῆρα) [ἀνο]βῆσι τὰς τιμὰς 97,8; ἀνοσίου τὴν δῆμον
 τοῦ ψήφισμα 97,9; τοὺς ἀνοσίου πρὸς [ἡμᾶς τὰς] —
 τιμὰς 97,82; τὸ ψήφισμα ἀνεγκέειν εἰς τὸ νομοφύλακτον
 33,27; ἀνεγκέειν τοῦ ψήφισμα 89,12

(ἀνασφράξ) ἔως τῆς ἀ. 99,40

πρὸς τὴν ἀ[νασφράξ]ων 17,6

κάτ τὸν ὅλον ἀντραψίων (thess.) 26,36; α. uel. ὄτρησις
 ὁ ἀνδρῆς ἀνεστῆθ 179,28; τὴν ἀνάσιν τοῦ ἀ—άντος
 175,11; ἐπὶ τῆ ἀναστίαι τοῦ ἀ—άντος 179,28; 193,36;
 ἀ—άντων ἀναστάσεων 192 b,5; τοὺς ἐαυτοῦ ἀνδρῆντας
 180,20

(ἀνεκλήτους) ἐπὶ τῆς γεγενῆαι ἀ. ἐν τῇ — 104,20

(ἀνεκλείπτον) νόμα Νουμῶν ἀ. 252,4

(ἀνεου) πλουτίου ἐπὶ ἀνέμου κλασέλης 215 a,6

(ἀνευθεῖς) τὴν ἀναγκαίαν τοῦ ἄρτου ἐργασίαν ἀ— ἡ παρέχειν
 τῆ πόλε 114,10

(ἀνήκω) ἀνεῖρω — ἀ — εἰ εἰς τὴν τροφήν 98,63; τῶν
 ἀ—όντων τὴν πόλε πρὸς τὴν ἡ χρίτος ἄποδosis
 53,65; τῶν ἄλλων τμήτων τῶν ἀ—όντων εἰς τὸ ἔθον
 61,24; ἀνηκουσῶν 61,11

ἀνήλωμα s. ἀνώλωμα

ἀνήρ (dicht.) 17,20; ἄλωμος ἀ. (dicht.) 17,25; ὁ ἀ. οὔτος ὁ
 καθηγησόμενος 17,20; ἀ.] κ[α]λῶς καὶ ἀγαθῶς εἰς — 94,2;
 ὁ ἀρ[ε]θ[ο]σ[φ]ο[σ]μ[ο]ς ἀ. 109 b,27; ἀ. δεδοκιμασμένος 113,2;
 χειροτονήσων — ἀνδρῶν 100 b,22; χειροτονήσασθαι
 ἀ. 15 b,16; ἀνδρῶν ἀρχαῶν καὶ περὶ τὴν πατρίδα ἐν πᾶσιν
 φιλοτελεῖται 193,2; ἀνὴρ [ὄμι] 303,3; τὸν ἀνδρα — eum
 113,17; ἀνδρα 93 a,12; 101,85; ἀνδρα καλὸν καὶ ἀγαθόν
 90,23; ἀνδρα φιλοτελεῖται καὶ ἐνέριον καὶ ἀπὸ προφάνων
 ἐσχημάτων καὶ ἦται καὶ ἀγαθῆ κοσμον 164,2; ἀνδρῶν καλοὶ
 καὶ ἀγαθοὶ καὶ φίλοι 93 b,10; [ἀνδρῶν καλοὶ καγαθῶ]οι
 93 b,7; οἱ ἀνδρες οἱ ἀρεθόμενοι 57,23; οἱ ἀρεθόμενοι
 ἀνδρῶν 53,10; τὴν δικαιοσυνολοκροῖσιν ἀνδρῶν 98 a,22;
 τῆς τῶν ἀνδρῶν ἀρετῆς 101,50 vgl. 55; τοὺς ἀγαθοὺς [τῶν
 ἀνδρῶν] 90,90; τοὺς καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς τῶν ἀνδρῶν 92 a,5;
 b,8; νικητοὺς [ἀνδρῶν] π[ε]ρὶ κ[α]ρ[τ]ῶν 16,12; νικησόμενα
 τὴν περιόδο[ν] ἀγῶνων π[ε]ρὶ ἡμῶν 149 b,4; τοὺς ἐξαστο-
 σταλ[α]μένους ἀπὸ αὐτοῦ ἀνδρῶν 101,26; ἀνδρῶν 90,25;
 93,2; 50,10; 63,11; ἀνδρῶν π[ε]ρὶ ἡμῶν καὶ ἀρετῆ
 διαφέροντας 61,16; ἀνδρῶν καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς 15 a,11;
 93 a,25; 101,26; τοὺς ἀνδρας 53,3; τοὺς ἀνδρας τοὺς
 ἀπεσταλμένους 47,7; τοὺς καλοὺς καγαθούς [ἀνδρας] 97,60;
 τοὺς ἀγαθούς ἀνδρας καὶ ἀρετῆ διαφέροντας 101,10; τοὺς
 ἕκοντας ἀνδρας 63,82; 85,21; τοὺς ἀνδρας τοὺς παρὰ
 Μαγνήτων 53,82; εἰς ἀνδρας 103,25; εἰς πεντακόσους
 ἀνδρας 90,25; πρὸς τοὺς καλοὺς καὶ [ἀγαθούς] ἀνδρας
 93 a,14

(ἀνδραρεῖν) τῆς φιλοδοξίας ἀρεθῶν ἀνεκλήμ[ε]νος 62,20

ἀνδραρεῖται θεῶν κ.ἀ. 67,11; τὰ ἀνδρα — 70,14

ἀνδραρεῖται 103,100; παντός ἀ — un ἐθους 901,6; τοὺς
 σῶμασιν τῶν ἀ. καὶ πᾶσιν τοῖς τῶν γερόντων 118,10;
 ἀ — οἱ 70,11; τῆ παρὰ πᾶσιν ἀ. εἰδησι κα 105,21;
 τὰ ἐχρήσθη τοὺ ἀ. 116,2; τὴν εἰς τοὺς ἀ. — οἱς ἐθουσι
 καὶ ἀρετῆν 351,6; τῶν κατ' ἀ. 46,5; πρὸς ὅπαντας ἀ.
 [πῃ 105,10]

τοῦ ἀνθρωπίνου 144,2; 145,2; 146,1; ἐπὶ ἀ. 157 a,7; 256,17;
 257,10; ἀνθρώπων 363,2; ἀνθρω — 388

ἀνέριον, ὁ Ἀπόλλων ὁ ἐν Δελφοῖς 35,21

ἀν[ι]εσθαι τοὺς παῖδας ἐκ τῶν μαθημάτων 100 b,11; ἀ — [ε]σθου-
 σαν οἱ παῖδες ἐκ τῶν μαθημάτων καὶ ἀπὸ ζῆρων δοῦλαι
 τε καὶ δοῦλαι 100 a,20

(ἀνέκοντα) εἰς δόξαν ἀ. (τῶν) πόλε 46,16

ἀνέκτορε 136,2; ἀ — un 197,12; ἀνεστῆθ 179,28; ἀν[ι]εσθαι [ε]σθου-
 ῆται 90,20

ἀνο[ι]ξῆται τοῦ νοῦς 80,11; ἀνο[ι]ξῆται τοῦς νοῦς 73 b,11

(ἀνεμερτῆς) τοὺς συγγένους καὶ φίλους ἀ. 38,30

ἀντιβολήσας (dicht.) 17,20

ἀντιπαρεῖς 116,12,21; 223,2; ἀ — οἱς [100 a,40]; 116,21; τοῦ
 ἀ. 98,86; τῆ ἀ — εἰ 116,10; τὸν ἀ — εἰ 100 b,25; πρὸς
 τὸν ἀ. 109 b,25; τὸν ἀποδειχόμενον ἀντιπαρεῖς τῆς
 κατασκευῆς τῆς θεάτρο 92 a,1

ἀντιπαρα 40,2; 293,5; 304,7; ἀντιπαρα 67,5; ἀντιπαρα
 105,70

ἀντιπερὶφάνου 103,60

ἀντιλογίαι 105,52

ἀντίλα [ἀντιλα?] 105,90 ἢ ἀντιλαμῖναισθαί?

ἀνωθεν 105,22,68

(ἀξίαν) παρὰ τὴν ἀ. τοῦ καθ' ἐαυτὸν μετέθους 113,15

ἡ ἀξιολογητῆ 199,14

(ἀξιος) ἀξίαν 104,2; παρεπιδρῖαν καλὴν καὶ εὐσχημονα καὶ ἀ.

ἀμφοτέρων τῶν πόλεων 101,10; ἄνδρας καλοῦς καὶ ἀγαθοῦς] καὶ ἀξίους ἀμφοτέρων τῶν πόλεων 101,21; vgl. 15 a,12; ἀξίους 67,1; ἄξια γίνεσθαι τῶν πόλεων 40,10; ἀξίως mit d. Gen. 15 a,10; 52,21; 83,30; 85,77; 89,11; 46,12; 46,22; 53,22; 72,27; 85,10; 89,10,11; 90,17; [91 a,1]; 92 b,7; 101,11; [103,66]; [104,22]
 (ἀξιό) ἀξιόσιν ἡμᾶς ἀποδέξασθαι 50,22; 53,23; ἂ. τὸν [ἡμέτερον δῆμον] προσδέξασθαι 92,12; ἂ. ἡ 56,26; καθότι α. 97,72; καθὼς Μιγνήτης ἄξιος 52,21; καθὼς ἄξιος οἱ παραγγελλόμενοι καὶ θεωροὶ 38,27; καθὼς ἀξιόσιν 55,15; ἀξιὸν Μιγνήτης ἀναγρῆσαι 50,72; ἦξιον 22,12; 58,20; ἀξίως 32,16; ἀξιόσουσιν ποιήσασθαι τὴν ἀναγγελίαν 89,12; ἦξιουσιν τὸν ἀγῶνα προσδέξασθαι 47,1; ἀξιόσαι τὸν Μιγνήτην δῆμον ἀναγρῆσαι 80,9; ἀξιόσυντων τὴν σφάκλιον ἴνα (lat. rogantibus ut) 105,22; καθότι ἦξιον τὸ κοινὸν 89,22; καθὼς ἡμᾶς οὖσαν 53,21; ὅτι ἐπὶ κέρῳ χίρας ἦξιον τὴν σφάκλιον 105,12; τὸ ἀξιόμα 55,16; τοῖς ἀξιωμαίοις [πακολουθεῖν 39,22; [50,22]; vgl. 53,11; πάντα τὰ ἀξιόμα 59 b,12; ἀποδεξιόμενον τὸ α. 57,12; [πατακόμην εἰς τὰ α. 63,10; τὸ ἀξιωμα ὑπακούει 38,22
 διά τοῦ ἀξιωματος 105,10
 οὐδοῦ (Hom. Od.) 129,6
 ἄσικον 122 a,2
 διά τὴν ἀρασίαν τὴν ἄρτοκόπην 114,2
 ἀπαγορεύω μήτε — μήτε — δέ — καὶ 111,7
 ἀπαλλεγόντων 105,16
 ἀπαξ (dicht.) 181,10 zweifeln
 ἀπαράκλητος 53,22
 ἀπαρχὴ 47,20; 83,12; 85,2; εἰς ἡ. 59 a,10; 82,10; 85,27; 87,20; εἰς ἡ. ἀν 31,22; ἐν ἡ. ἀν 36,10; ἂ — ἀς 39,1; 53,10; 60,22
 (ἀπας) μετὰ ἀπάσης ἀσφαλείας 101,20; εἰς τὴν ἀπάντα χρόνον 31,22; 32,22, 23; 50,20; [54,22]; 61,55,102; εἰς ἄπαν τὸ συμπόριον 53,10; ἀπάντων 10,10; 52,20; ἀπάντα 16,20; ἀπάντα 11,12; ἀπάντας [zu 105,10]; † 359,7
 (ἀπειτα) ἀπίαντος (μηρός) 5,2; 89,2; 90,1; 98,1
 (ἀπελεύθερος) Σέβαστο δ. 113,7
 (ἀπεναντίον) ὄρος ἡ. Ἐνδομάτος (dicht.) 17,10
 ἀπὸ τῆς ἀρχῆς 105,22; zu 105,22; α. παντός τοῦ βελτίστου 101,12; τράχης ἡ. πατρίδος (dicht.) 17,20; ποιοῦμενοι τὰς κρίσεις ἡ. τοῦ δικαίου 101,12; κατασκευασθῆναι φιλίαν ἡ. δριμυτῆν 85,22; εἰς τὴν περὶ σφάκλι τὴν α. δυσμῆς τῆς σταδῆ 190 b,22; ἀνίσταται ἡ. παντός ἔργου 190 b,12; ἀνίστασθαι ἡ. τῶν ἔργων 190 a,20; ἀπὸ τῆς ἑστίης 61,72; ἡ. Ἐφέσου 256,10; 257,12; ἡ. Ζηηδότου 16,20; ἡ. πρώτης ἡλικίας 163,10; Κοροῖνιοι ἡ. θαλάσσης 53,72; εἰσὶν ἄπο Καδμητῆς 215 a,20; Μιγνήτης ἡ. Μανδῆρου 91 c,5; vgl. 103,12,13,14,15; Μιγνήτης οἱ ἡ. Μανδῆρου 36,2; 50,9; 61,11; vgl. 28,2; 38,22; 72,11; 81,2; ἀπειταλμῶν ἡ. Μιγνήτης 50,2; τὰς γεγεννημένους ἡ. τῶν Μιγνήτων εἰς τοὺς Ἑλλάνους ἐκρήσται 32,12; ἡ. τῆς μασιθώσεως 116,22; ἡ. τῆς Μόλλης (κεντ.) 105,22; τὸν ἡ. Μουσεῖον 189,1; τὸ ἡ. τοῦδε = νοι ναυ αἰ 114,11; ἡ. τὴν τῆς πόλεως 68,2; ἡ. τῆς οἰκουμένης 149 b,5; ὁ ὅπου Τῆλην ἡ. τοῦ παρωνόμου ἡ. [προσ]αγορευόμενος 97,20; ἡ. τῆς [πατρίδος? 193,10; ἡ. προγόνων 151,2; 163,2; 164,2; τῆ ἡ. τῶν φίλων ἐν[ο]φ[ο]ν 105,12; ἡ. χρυσῶν ἐκείνων 58,22; ἡ. πενήτη[ον]τῶν [φουσῶν] 16,22; ἡ. τῶν 96,2

ἀπ' αἰῶνος 180,1; ἡ. ἐμῷ (dicht.) 215 a,10
 ἀπ' ἄν 66,2; 101,22; ἡ. ἐκατέρως πόλεως zu 105,22; ἡ. ἐκίστου κέρου 99,21
 (ἀποργνήσκω) ἀποτόνους τὴν — ἐπιπόδον 17,22
 ἀπόσπον 183,2; 184,2; ἂ — von 288 a,2; τέκνον καὶ ἐγγόνων καὶ ἡ. 298,9; ἀπόσπον 311,2
 ἔξ ἀποργνήξ 122 off; τὸν ἂ — ἀν ἐποιήσαντο 53,5
 ἀποργνημῶν τοῦ δήμου ἐν Ῥόμῃ διὰ Ἐφθίμου 156,9
 ἀποδεικνύοντες 105,22; ἀπέδεικνον 105,12,22; ἀπέδεικτον 93 c,12; ἀποδείξει 37,20; 53,22; 97,2; 103,11; ἀποδεικνύμενοι 54,10; 89,22; ἂ — ἐάντο 86,7; ἀποδεικνύμενος 18,12; ἐν τῆ ἡ. — μνήμη κέρῳ ἡμέραι 100 a,22; καλέσαι δέ αἰ[τ]ήτους ἐπὶ τὸν δῆμον ὅσον τὸν ἂ — μένον ὅπου τοῦ [β]ήμου 82,12; οἱ ἀποδεικνύμενοι τῆς Ἀσίας ἀρχιερεῖς 157 b,20; ἀπέδειχθη 33,20; ἀπέδειχσαν 103,20; ἀποδείχθentes zu 105,20; τὸν ἂ — χηρῶν ἀνομιαν ἀντιπαρῆρα 92 a,4
 (ἀποδεικτικῶς) λέγοντες ἡ. καὶ σημείους περιλαμβανόντων 105,11
 (ἀπόδεικν) καλῶν καὶ κέρπουσαν ἡ. ποιούμενους τῆς περὶ τὸ μέγιστον σπαθῆς 53,20; ἐρήμην ἀποδείκτον 105,10; π[ο]λλὰς ἡ. — εἰς [ποιοῦνται] 85,21; ἐπιπολογνημῶνες εἶχεν τὰς ἡ. 105,22; ἰσχυρίζεσθαι τὰς ἡ. 105,70; ποιητῶν καὶ ἱστοριογράφων ἡ. 105,22
 ἀπόδειγμα 11,10; 22,12; ἂ — χεῖρα 15 b,9; 38,22; 53,22; 55,12; 57,22; 62,22; 63,22; 87,12; 101,72; 103,20; ἀποδείχεται 18,22; 70,10; 71,22; ἀποδείχεται 38,12; ἂ — χεῖρα [19,7]; [54,22]; 86,7; ἀποδείχονται 113,12; ἀπέδειξαν 103,20; ἂ — ἐάντο 39,22; 48,22; 53,72; 86,7; ἀπέδειξαν 43,12; ἀπέδειξαν 18,22; ἀποδέξασθαι 15 b,2; 18,12; 19,12; 20,22; 22,22; 23,12; 32,20; 33,12; 34,12; 37,12; 38,12; 39,22; 41,22; 42,22; 43,12; 45,22; 46,22; 47,22; 48,22; 50,22; 52,22; 53,12; 54,2; 56,12,20; 61,22; 72,10,12; 79,12; 101,22,24; ἀποδέξ[ω]θη(ν) (biolot.) 25 b,12; ἀποδείξμενον 37,12; ἂ — εἴμενοι 91 d,2; ἂ — εἴμενοι 16,20; ἀποδείξμενοι 23,22; ἀποδείκται [58,20]; 73 b,12; ἂ — γμένον ἐντι 41,12; ἂ — χεῖρα 53,22; ἀποδεικνόμενον 19,12; ἂ — γμένον 70,12
 (ἀπόδειγμα) καταφῆλα χηρῆτας ἀποδίδων τὴν εὐεργεσίαν 92 a,9; ἀποδοῖν τιμῆς καὶ — [χρητῆς] 15 a,22; δικαίαν ἂ — οὗς χηρῆν τῆ εὐεργετίας 53,10; δικαίαν ἂ — ὄντες χηρῆν τῆ εὐεργετίας 61,20; vgl. 38,22; 52,22; δικαίαν ἂ — ὄντος χηρῆν τῆ εὐεργετίας 31,22; ψ[η]φισμα ἀποδοῖσθαι 101,22; ψήφισμα ἡ. — ὄσους ἐν 64,12; φ. ἀπιδεκεν 42,10; ψήφισμα ἀπιδεκεν 52,22; 61,22; ἡ. τὸ ψήφισμα 18,10; 19,9; 23,7; 71,2; ἡ. τὸ ψήφισμα 25 b,12; 36,9; 40,22; 43,2; 44,12; 46,7; 70,9; ἡ. τὸ ψήφισμα 89,10,22; ἐκ τῶν [β]ήμων ἡραχμῆν μίαν ἀποδοῖσθαι τὴν κέρῳ 99,12; ἂ — ὄντος τὸ ψήφισμα 39,12; 42,2; τὸ ψήφισμα ἡ. — ὄντες 47,12; ἂ — ὄντων τὸ ψήφισμα 31,12; 35,2; 38,1; 40,12; vgl. 72,12; τὰ ἀποδοῖσθαι ἡμῖν ὅπ' ἐκατέρων γρήματα zu 105,20
 (ἀπόδοσι) πρὸς τῶν ἡ. χηρῆτος ἡ. 53,20
 ἀποδοχῆς τῆς — 103,22; εἶται ἐν ἡ. — θ τὸν δῆμον 113,21
 (ἀποδοκ) πέμψαντος πρὸς αὐτοῦς περὶ ἂ — ἀς 61,12; ἂ — ἀν στελεθῆσαι 20,9
 ἀποκαθόμενος 65 a,22; ἡ. 22
 (ἀποκαθιτάντες) εἰς ὄμιοναν ἡ. τὸ πολιτεῖα 101,12; ὄπιος εἰς [τῆν π]ρῆξ ἀποδοκ ὄμιοναν ἀποκατασθῶν 90,12; ἀποκατασθῆται? 106,12; ἂ — ἡσται ἡ. τῆς διοικήσεως 97,22

ε[ί]ς [τὴν ἕξ ἄρ]χῆς ἄ — ἦσαι φίλιαν 105,41; ἀποκτα-
στάται? 65,8,10; αἱ ὀδοὶ ἀποκατεστάθησαν 256,17; ἄ—θῆναι
αὐτῶν πάντα 98,8,32

εἰς τὴν ἀποκατόστατον τοῦ ναοῦ 100,8,12; συντελεσά τὴν
δ. τῆς θεοῦ εἰς τὸν Παρθενῶνα 100,8,25

(ἀποκειμένη) τὰς παρά τοις πολλοῖς ἄ, αὐτοῖς ἐθερσεύεις 53,53

ἀποκρίνασθαι 15,9,9; 44,21; 46,22; 63,44; 55,2; 57,21; 58,24;
62,82; 63,20; 65,8,10; 67,1; 87,11; 97,107; δ. δι[ό]τι 103,19;
τῆς χύφρας τῆς παρά Πριηνέων ἀποκεκρυμένης οὐδῆς
93,8,10; ἀποκριθῆναι — διότι 101,21

(ἀπόκρισις) τῆς παρ' ἡμῶν ἀποκρίσεις 15,9,10; τὴν Μυλα-
σίαν ἄ — in 93,21; γενομένην ἄ. 103,50

(ἀποκρίπτω) τὴν πόλιν ἐνεδρεύειν ἄ — ψα αὐτὸν [σα, nicht
αὐτόν!] 114,13

(ἀπολείπω) διαφύων τοῦ ἀπολειφθέντος ἡμῶν ὑπὸ τὴν
πρότῳν 100,8,15

ἀπολιγνύμενων τὰς ἐθερσεύεις 31,13; ἀπολιγνύονται [71,9];
ἄ, τὴν τῆς θεᾶς — ἐπιφάνειαν καὶ τὰς — ἐθερσεύεις 48,9;
δ. διὰ πλειόνων τὴν τε τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ τὰς
χρεῖας 61,25; ἄ [τὴν ἐπιφάνειαν] τῆς [θεοῦ] καὶ τὰς
— ἐθρησκίας καὶ τὴν [φίλιαν] 63,11; [τὴν προσφάρ-
χουσαν] ἡμῶν οικειότητα (καὶ φίλιαν πρὸς Μῆ]γνητας ἄ.
73,8,5; ἄ — ἔαυτο τὰν — ἐπιφάνειαν καὶ τὰς — ἐθερσεύεις
36,6; ἄ τὰν ἐπιφάνειαν 32,14; ἄ τὰν τε — ἐπιφάνειαν
καὶ τὸν οικειότατα — καὶ τὰς — ἐθερσεύεις 44,11; ὅπως
τὰς — μαντίας ἄ σωτα 79,11; ἐπὶ τῷ ἄ — ἔασθαι
αἰῶς τὰς τε πόλεις αὐτῶν καὶ τὰς ἡμάς] πόλεις 72,30;
ἄ — κίεμονι τὴν τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν 37,14; ἄ τὴν τε
— ἐπιφάνειαν καὶ τὰς ἐθρησκίας 47,12; 54,10; [62,8]; ἄ
τὴν τε τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν καὶ περὶ τὴν συνηγημένον
ἐχαρίστησαν 63,13; ἄ — ἔξιμενοι τὰν πλειόνων τὰν τε — ἐπι-
φάνειαν καὶ τὰς ἐθερσεύεις 34,7, vgl. 25,8; ἄ — ἔξιμενων
72,21; ἀπολιγ]νύμενων τὰν τε — ἐπιφ]άνειαν καὶ
τὰς — ἐ[θρησκίας] 72,13; [ἐπὶ τῷ] — ἀπολεγοῖσθαι
πε[ρὶ] — 62,30

καθὼς ἀπεμαρτυρεῖται αὐτοῖς 91,8,9

(ἀπώνευσι) ὅπως τὰς προ]βόσας ἄ — ωσιν τῆ θεοῦ τιμῆς
100,8,8; τὰς καταξίας θεοῦς καὶ καὶ τιμὰς ἄ — εἰν 100,8,10

τῆς ἀπώσεως τῶν ἐργαστηριακῶν 114,17

Κρήτης ἀπώσεσι τραπύ]τε[ς] (dieht.) 17,10

ἀποπεμφθέντες 23,15

ἀποπλέουσιν 20,15

ἄ ἀπόπλουςι τ(ῷ) Κίδα(ν)τος ἐκ τὰς νόσῳ (κρετ.) 105,90

ἀποπέλλειν θεωροῦς 31,20; 32,20; 33,22; ἄ. θεωροῦς ἐν
Μαγνησίαν 35,24; ἄ. θεωροῦς 44,19; ἄ. θεωροῦς 34,22;
ἄ, παρὰ τὰς πόλεις θεωροῦς εἰς Μαγνησίαν ἐπὶ τὰν θεσίαν
45,21; ἄ. θεωροῦς καὶ θεσίαν ἐπὶ τὸν ἀγῶνα 48,10; ἄ.
[εἰς Μαγνησίαν] τοῦ συνθηθέντος 72,20; ἄ. παῖδας —
ἄ. — ἄ. θεωροῦς 98,12,10; ἀποπέλλειν ἄνδρας 101,20;
ἄ — ἄν ἄνδρας 15,8,11; 61,12; τὸ ψάφισμα καὶ τοὺς
ἄνδρας ἄ. 55,2; [ἴνα ἀποπέλλωσι δικασ]τήρων 93,8,11;
ἀποπέλλει 105,90; ἄνδρα ἀποπέ]λλει 90,23; ἄ. θεωροῦν
50,45; ἄ. δικαστοῦ καὶ γραμματικῶν 15,8,10; τὰ ψηφίσ]ματα ἄ.
65,41; ἀποπελλάντος 15,8,9; 101,21; τῆς πα]τρίδος τῆς
ἀποπειλάσας 90,10; 103,60; τὰς πόλεις τὰς ἄ — εἰλάσας
39,11; ἀποπειλάντες ἄνδρας 33,5; πρῶστειτὰς ἄ. [97,30];
πρῶστειτὰς ἄ. τοὺς δὲ αὐτοῦ καὶ ἐπαγγελτήρας 36,4;
ἄ. ψάφισμα καὶ τὸν ἀρημένον 50,4; ψάφισμα ἄ. 57,5;
ἄ. ψήφισμα τε καὶ πρῶστειτὰς 89,31 vgl. 65,8,7; 32,9;

ἀπέσταλκε πρῶστειτὰς καὶ θεωροῦς 44,9; ἀποπέσταλ]κεν
πρῶστειτὰς 54,3; ἄ — καὶ πρῶστειτὰς 61,10; ἄ ψήφισμα
καὶ ἄνδρας 50,10; ἄφ — κασιν θεωροῦς 37,11; ἄφ — κασιν
ψηφισμα τε καὶ πρῶστειτὰς καὶ θεωροῦς 87,4; ψάφισμα
καὶ θεωροῦς ἀποπέσταλκταιν (I)οκίος 34,9; ἀποπέσταλκταιν
πρῶστειτὰς 46,3; περὶ θεωροῦς, ὅπως ἀποπέσταλταιν 50,31;
θεωρία καὶ θεοῦ ἄ. 57,27; ἄ — εἰσὶν θεωροῦς 47,21;
54,31; τοὺς ἄ — ὁμῶνος θεωροῦς 47,20; τοὺς θεωροῦς
τοὺς ἄ — ὁμῶνος ἐπὶ τὰς θεσίαις 89,16; ἔν τῷ
ἀποσταλμένῳ [ψηφισ]ματι 15,8,10; τῆ ἀποσταλμένη
πρὸς αὐτοὺς ἐπι[στο]λῃ 93,8,10; τὸ ψήφισμα — τὸ —
ἀποσταλμένον 101,27; οἱ ἄ — μένοι ὑπ' αὐτὸν θεωροῦ
47,21; τοὺς ἄνδρας τοὺς ἄ — μένους 47,21; τοὺς θεωροῦς
τοὺς ἄ — μένους 50,6; τοὺς πρῶστειτὰς καὶ ἄ — μένους
89,20; τοὺς ἄ — μένους — πρῶστειτὰς καὶ θεωροῦς 87,22;
ἀποσταλ — 105,31; ἀποσταλ — 25,8,23; ἀποσταλ —
105,21; ἀποσταλ — 44,20,30; ἀποσταλ — ἔντων
101,41; ἄ. — ἔντων [15,8,23]; 82,12; [89,19]; 97,82; ἄ. πρῶ-
στειτὰν 97,2; ἄ. ἀποσταλ — 39,22; [55,12]; 78,22; [τὸν —
ἄ — ἔντων] 91,8,2; ἄ — εἰσὶν ἐπιστολῇ] καὶ 105,10;
ἄ — ἔντες 89,20; οἱ ἄ. 58,9; 101,2; οἱ ἄ. πρῶστειτὰ 23,1;
οἱ ἄ. θεωροῦ 89,20, 23; τοὶ ἄ. 57,12; τὸν ἄ — ἔντων 105,15;
τοὺς ἄ — εἰσὶν [15,8,12]; τοὺς ἄ — ἔντες 53,20; 59,11;
ἄ θεοῦ ἀποσταλ — 55,22; ἄ ἀποσταλ — ὁμῶνος — θεωροῦ
85,22

τῆς ἀπο]στολῆς? 53,15; τῆς ἄ. τῶν ἔντων ἐπιμειβήθη
59,20; περὶ τῆς ἄ. (τοῦ θεωροῦ) καὶ τοῦ ἀναλυμένου
προηγουμένου 50,11; στρατιωτῶν γραμματίων τε ἀποστα-
λαῖς 105,21

(ἀποτίσσω) ἀφ' ἄν ὁ δῆμος ἀποτίσῃ πό]λιμ]ον 101,22; ἔκ
τῶν πόρων τῶν ἀποτεταμένων εἰς τὴν κατασκευὴν τοῦ
θεῖτρου 92,8,11

(ἀποτέλω) ἀπετέλεσαν τὰ διαλείποντα τῶν ἐξε]κρίθων 211,3

λόγον ἀποτίσσει τὰν πρῶστειτὰν καὶ ἔξωθεν 116,20; τὸ
ἀντίγραφον εἰς τὰ ἀρχαῖα ἀπετέ]θη 304,1

(ἀπότομος) ποσῆσθαι μοναχικῶν ἡμέρας τρεῖς ἀπότομος
163,10

ἀ[πό]μοις καὶ 105,22; τὴν ἀπο]φρασαν τὰν δικασ]τῶν 93,8,21;
διὰ τὴν ἀπομοίωσιν 93,8,2

(ἀποφύρω) ὅς ἀποφύει τὸ ψήφισμα 90,23; δόγματα — τὰ
ἀπενυχθέντα 61,7

ἀπεχρηματίσθη, ἀντίγραφον ἐν τοῖς ἀρχαῖοις 223,3

ἄ ἄπικς 117,8,11

ἀπροσάφιστος φρασίαις εἶναι φίλος (Aeus.) 38,21

ἄρ — ...? 56,22

(ἀρῆ νόμοις ἐρῶσι καὶ ἀρῆσι καὶ ἐπίμοις 105,23

ἀρ[ό]ση[α] κωνί]χη πάντα τὰ ἀτμ[ό]α] Αἰγιοσιχθέν τε καὶ
Μεγνησίαν 80,15

(ἀργεννήσιν) περὶτόσι σὸν ἄ. ἐγ' μέλανος (dieht.) 17,17

ἀργυροῦ 35,21; 44,20; 46,11, [20]; [59,8,21]; [87,27]; 105,100;
ἄ — ἡ 20,16,20; 31,20; ἀργύριον 92,6,6; 116,22; 163,15

ἐπ' ἀργύριον τε]θέντων 16,22

ἀργυρομακίαν γενόμενον 164,11

τῆς ἀρετῆς 551,2; τῆς — τῶν ἀνθρώπων ἄ. 101,20; ἄ. ἔνεκα
141,3; ἄ. ἔνεκεν 159,4; πόσις ἄ. ἐνεκεν 158,11; ἄ. ἔνεκα
καὶ εὐνοίας 5,19; 11,12; 155,3; ἄ. ἔνεκεν καὶ εὐνοίας
3,10; 94,2; 97,20; ἄ. ἔνεκεν καὶ δικαιοσύνης 101,25, 22;
ἄ. ἔνεκεν καὶ ἐπιμειλίας 101,27; ἄ.] ἔνεκεν καὶ τῆς πρὸς
τοὺς θεοὺς εὐσεβείας 58,21; ἄ ἄς ἔνεκα καὶ εὐνοίας

- 15 a, 22; ἀ — ἀς ἔνεκεν καὶ ἐνόησας 56, 25; [91 a, 8]; ἀνδρας ἀ — ἤμ διαφέροντας 61, 120; 101, 17; ἀ — ἤμ διενέκωντα 131, 4; ἐπὶ τῆς περὶ [μοσῆ] ἀ — ἤμ 138, 5; ἐπὶ τὰ ἀ — ἀ [15 a, 22]; τὴν τῶν ἀνδρῶν ἀ — ἤμ 101, 25; διὰ — τὴν περὶ τὴν πατρίδα ἀ — ἤμ [59 a, 12]; διὰ τὴν ἰδίαν αὐτοῦ ἀ — ἤμ 129, 1; [ἴ]α τὴν ἰδίαν ἀρετὴν 112, 3; διὰ τὴν περὶ αὐτὸν ἀ — ἤμ 140, 1; διὰ τὴν εἰς ἀνθρώπους εὐνοίαν καὶ ἀ — ἤμ [83 a]
- ἀρβυλαίη 107, 12
- ἀρσιτεμὴ στεφάνου χρυσοῦ 139, 2
- (ἀρσοταί) τύχαις ἐπὶ ταῖς ἀ. 46, 22; τύχαις | ταῖς ἀ. 73 a, 2 (ἀρματα) νικῶσάντα Ῥωμαῖα ἀ. τελευτῆ 127, 1
- ἀρβύδια πρὸς — 365, 1
- ἀρμολόγιον 59 b, 18; ἀ. τοῖς ἐν τῷ φασμάτι καταγεγραμμένους 43, 12; ἀ — οἱς (ἴατ ἀ — ως) τοῖς ἐν τοῖ φασμάτι γεγραμμένοις (αἰκαδ.) 38, 10
- ἀρμυλ[ε]ιν 63, 12; ὡς ἀρμυλῶν ἦν 91 b, 2 (ἀρμυραν) Παμφόλον ἐπ' ἀ. (diecht.) 17, 21; χέρσου πολύπυρον ἀ. (diecht.) 17, 21
- (ἀρπατῆ) ἦ τὴν κτηνὴν ἀ. γεγεννημένη ἐκ τῶν τόπων τούτων καὶ — ἀναμφίλεκτος γεγεννημένη 93 c, 22
- τὴν ἀρτοκόμων 114, 12; τοὺς ἀ — οἱς 114, 7
- (ἀρτου) τὴν ἀναγκαίαν τὸν ἀ. ἐργασίαν 114, 10
- ἀρχαῖος μύστης, ἀ. — οἱ χρησάων 215 b, 4; τὴν ἀ — αἶαν πόλιν 53, 20
- ἐν τοῖ ἀρχαῖοις 59 b, 20; ἐν τοῖς ἀ — οἱς 293, 6; ἐπὶ | τὰ ἀ. — α 6, 10; εἰς τὰ ἀ. — α 804, 5
- (ἀρχή) ἀπὸ τῆς ἀρχῆς κυ 105, 23, 24; 105, 27; εἰ ἀ. 18, 10; 33, 11; [105, 5]; τοὺς ἀρχοντας τοὺς ὅλοι ἐν ἀρχῇ ὄντας 48, 30; ἐν ἀ. — ἀι 44, 22; τὴν ἀρχὴν μὲν — χρόνῳ δὲ ὄστρον 16, 22; πᾶσιν τὸ λαουτήριον καὶ ἀ. — ἦν ἀπὸ πρώτης ἡλικίας τελευτῶντα 163, 14; ἐρωδον ἐπὶ τὰς ἀ. — ἀς [2, 20]; 4, 22 vgl. [11, 12]
- ἀρχιτέτιδι 16, 22; τῆ ἀ. τῆς πόλεως 18, 1; 19, 1; 50, 14; 53, 1; [54, 1]; 60, 16; 61, 20; [62, 2]; 63, 7; 79, 5; 87, 9; 89, 25, 31; 100 a, 12; τῆ ἀ. [αὐτῶν 85, 5; τῆ ἀρχιτέτιδι τῆς πόλεως 37, 10; Ἀρτέμιδι ἀρχιτέτιδι 64, 10; τὰ ἀρχιτέτιδι τὰς πόλεις 46, 10; τὰ ἀρχιτέτιδι τὰς πόλεις 52, 11; τὰ Ἀρτέμιδι τὰ ἀρχιτέτιδι αὐτῶν 41, 6; τὰ Ἀρτέμιτι τὰ ἀρχιτέτιδι τὰς πόλεις 56, 12
- ἐπὶ τὰς ἀρχαῖας 67, 2
- ἀρχιερπετόσσαντα 164, 1; ἀ. τῆς Ἀσίας 188, 5; vgl. ἀρχιερπετῶν ἀρχιερπε 189, 12; ἀ — αν γενομένων τῆς Ἀσίας 158, 5
- ἀρχιερπεὶς καὶ γραμματεῖς 198, 1; ἀ. μέγιστος 256, 9, 10; τοῦ τῆς Ἀσίας ἀ. — ἑως 158, 1; [159, 1]; ἀ — ἑως τῶν πατρίων οὐσῶν 113, 1; ἀ. — ἑως καὶ γραμματεῖς 171, 10; 167, 2; γραμματεῖς καὶ ἀ. — ἑως [173, 12]; τοῦ ἀ. — ἑως καὶ γραμματεῖς 169, 12; 170, 11; 185, 11; 186, 13; 230 a, 4; τοῦ ἀρχιερπεὶς καὶ γραμματεῖς 184, 12; ἀ. — ἑμ μέγιστον 168, 4; 169, 4; 170, 11; 171, 1; [173, 2]; 174, 4; 175, 1; ἀ. — ἑμ τῆς Ἀσίας 151, 2; οἱ ἀποδεδειγμένοι τῆς Ἀσίας ἀ. — εἰς 157 b, 21; οἱ ἀ. — εἰς καὶ γραμματεῖς 197, 11; φιλοσεβίωτων ἀ. — ἑων 193, 10
- ἀρχιερπετόσσαντα 221, 2; vgl. ἀρχιερπετῶν
- ἀρχιέρωρον 36, 24
- ἀρχιούρωρος 35, 22; [81, 1]; ἀ — οὐ 35, 1; ἀ — οὐν 14, 2; [81, 12] (ἀρχικῶ) ἀνδρὸς ἀ. 199, 2
- ἀρχιμύστης 117, 2
- τοῦ ἀρχιερπετῶτου 156, 12
- ἀρχιτέκτων 93 a, 22; ἀ — ονος 356; μετὰ τοῦ ἀ — ονος 93 a, 22; 100 b, 21
- (ἀρχω) οἱ πρῶτους ὄκ κα ἀρχωντι τὸν πρῶτον ἐξέδηρον 55, 12; ἀρχοντος 16, 10; ἀρχοσύνης 106, 25; ἀρχοσι δόλου (diecht.) 17, 24; ἀρχομόνον σφόδρα 98, 1, 12; ὁ πάλειος ἤρθετο 105, 22; [6]ς γ' οὐκ ἄρξαιτο καὶ ἤρξαιτο κελύθου (diecht.) 17, 20; ἀρξάμενον πρῶτον ἀλξίρειν κτλ. 163, 1; ἀ. πρῶτον περὶ τὸ ψήφισμα τὴν τρίτην ἡμέραν 163, 11
- (ἀρχων) ἀρχοντος 37, 11; ἐπὶ — ἀρχοντος 91 a Auf.; οἱ ἀρχοντες 50, 3; [91 b, 2]; 101, 12; ἀρχόντων τῶνμ 101, 7; ἐπὶ ἀρχόντων 35, 1; τοὺς ἀρχοντας 48, 20; 50, 21, 22, 26, 27; 92 b, 12; 97, 1; 98, 22
- εἶνα [2] (σάλευτο) καὶ ἀμειψέθων — τὴν — δάτασιν 116, 20
- ἀσάφωρον 187, 12; 197, 11
- ἀσάμενος ἐπύκουσεν 17, 11
- ἀσουλός s. ἀσουλός
- ἀσπασάσθαι 94, 22
- ἀσπονδία s. ἀσπεί
- ἐν ἄσπε (diecht.) 215 a, 20; ἱερὸν ἄσπε (diecht.) 215 a, 11
- ἀστυτέιτονος ὑπάρχοντες 85, 5
- ἀσπεί καὶ ἀσπονδία [1, 11]; 2, 11; 4, 22; 5, 22; 6, 12; 7 b, 7; 9, 20; 10, 22; 11, 17; 47, 12; ἀ. — ἰ καὶ ἀ. — ἰ 12, 11
- (ἀσπεί) ἐπ. ἀσφαλεία τε καὶ ἀσπεί 80, 9; εἶνα ἀσφαλείαν καὶ ἀ. — αν καὶ πολέμου καὶ εἰρήνης 48, 20; ἀναγορεύσαι τὴν ἀ. — αν 50, 20; ἐπαγγέλλουσιν τὴν τε θῆσιν καὶ τὴν ἀ. — αν τῆς τε πόλεως καὶ τῆς χώρας αὐτῶν 58, 1; vgl. 85, 12; ἀποδέχεται τὴν τε ἀ. — αν καὶ τὸν ἀρῶνα κτλ. 57, 25; vgl. [58, 7]; 50, 22; τὴν ἀ. — αν προσδέχεται 73 a, 12
- ἀσπλον (πόλιν καὶ χώραν) [16, 22]; [54, 12]; ἱερὸν καὶ ἀ. (πόλιν) 62, 22; ἱερὸν καὶ ἀ. (χώραν) [78, 21]; 79, 1; ἱερὸν καὶ ἀ. (πόλιν καὶ χώραν) [16, 9]; 31, 12, 30; 32, 12, 25; 33, 9; 35, 21; 36, 12; 37, 10, 20; 38, 1, 12; 39, 1, 20, 31; 42, 12; 43, 10, 21; 44, 20; 45, 12, 24; 46, 12, 22; 48, 10, 18; 53, 22; 54, 20; 56, 11; [62, 2]; 63, [6, 2]; 71, 20; [72, 22]; ἱερὸν καὶ ἀ. (πόλιν καὶ χώραν) 52, 10, 20; κή ἀσουλόν (πολις) 25 b, 11; ἱερὸν καὶ ἀσουλόν (πόλιν καὶ χώραν) (Ptoleus) 34, 12, 20 (ἀσφαλείας) μετὰ ὑπᾶσθαι ἀ. 101, 20; ἐπ' ἀ. — ατ 48, 27; 80, 9; ἀ. — αν 52, 11; 48, 22
- ἀσφαλῶς 97, 9; [13 b, 21]
- ἄτε 16, 22; 103, 12
- ἀτάλειαν 4, 10; 6, 20; [7 b, 2]; [9, 27]; [9, 10]; 10, 10; 11, 12; 20, 12; 22, 15; 48, 20; 97, 12; 101, 22; [104, 12]; 113, 22; [ἀτελείη] 2, 15
- (ἀτακος) προσηγορεύεται τὸ ἀργύριον δοκοῦν 92 b, 2; vgl. b, 2
- πάσαν ἀτρέκ[ε]σαν 115 a, 20
- ἀττηθῶν 98, 20, 26
- αὐθῆ (Hom. Od.) 129, 7
- αὐθαμέτης 163, 17
- αὐθαμέραν 38, 22
- (αὐλητήν) ἀκρομάτια αὐ. οὐρησθῆν καθαριστῆν 98, 25; τῶν αὐλητῶν 15 b, 12
- αὐλητρίδων ἱερῶν 237, 2
- (αὐδῶν) αὐδῆσιν τὰς τιμὰς 57, 4; αὐδῆν τὴν ἑαυτοῦ εἰνοίαν πρὸς τοὺς συγγενεῖς 61, 11; πάντα — ἐπὶ τὸ κρέσσον αὐ[ε]σθῆν 116, 2; τὰν πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσεβῶν αὐδῶν 52, 22; τὴν φιλίαν ἐπὶ πλείον αὐδῶν 50, 10; 73 b, 11; αὐδόντες τὴν πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσεβῶν 33, 1; αὐλητῆν 70, 22
- εἰς ἀφῶν 37, 27

(αὐτάρ) πρώτα μὲν — δεύτερον — εἶτα αὐτάρ ἔπειτα (dicht.) 181, a. s. 7-5
 ἀταρκαὶ οὐκ ἔσ(τη) 116, 33
 αὐτοκράτωρ 256, 7, 11; ἀο—ορας 156, 6; 157 b, 7; 185, 2;
 186, 5; ἀο—ορι 257, 6; ἀο—ορα 167, 1; 168, 7; 169, 1;
 [170, 1]; 171, 1; 173, 1; 174, 1; 175, 1; 183, 1; 184, 1; 187, 1;
 197, 1; 198, 2; 379, 2; πρὸς τοὺς ἀο—ορας 180, 22
 (αὐτοῦ) τοὺς κοινοὺς θεοὺς αὐτὰν τε καὶ Μεγαρήνων 61, 46;
 ὄψ' αὐτοῦ 113, 15; τὴν πόλιν αὐτοῦ ἐξουσιαν 61, 16;
 αὐτὸν (so für αὐτόν!) 114, 15; αὐτῶν 15 a, 15; ὄψ' αὐτῶν
 97, 33; τὴν [καθ'] αὐτοῦ χρεῖαν 93 a, 21; τὰν καθ' αὐτὸν
 χρεῖαν 15 a, 22; εἰς [τὴν πρὸς αὐτοῦ θέσαν] 90, 11;
 ποθ' αὐτοῦ 89, 24; πρὸς αὐτὰς 63, 22; ποθ' αὐτὰς 15 a, 12;
 ποθ' αὐτὰς = ποτ' ἄλλως 56, 21; s. auch ἑαυτοῦ
 αὐτὸς [2, 22]; 4, 27; 5, 25; 10, 25; 12, 11; 19, 15, 21; 40, 27; 62, 11;
 καὶ αὐ. 17, 25; αὐτὰ 44, 25; αὐτὸν 15 a, 25; 19, 19; 61, 25;
 83, 6; 92 a, 1; b, 2, 11; 94, 4; 100 b, 25; 101, 22; 102, 21;
 129, 4; 157 b, 19; 179, 1, 22; 220, 1; 281, 21; 292, 41; 293, 2;
 294, 9; 298, 1; 301, 1; 306, 2; 307, 2; 311, 4; περὶ αὐτοῦ
 91 b, 2; ἀ, 2; τὸς αὐτοῦ 121, 20; αὐτῆς 105, 17; 175, 12;
 308, 6; 304, 1; 311, 1; στ' αὐτῆς 50, 22; 62, 22; 100 b, 20;
 τῆς αὐ. 122 e, 5; f, 2; αὐτὰ 2, 11; 3, 12; 3, 17, 22; ὄ, 21, 22;
 25, 29; 6, 18, 22; 7 b, 15, 16; c, 22; 10, 15, 17, 21, 22; 11, 15, 18;
 12, 1, 2; 46, 25; 50, 22; 53, 22; 56, 25; [62, 16]; 63, 15; 91 d, 2;
 92 b, 1; 93 a, 22; b, 17, 22; 97, 31, 112; 100 b, 12; 101, 21;
 102, 10, 20; 103, 28; αὐτῶ [97, 45]; 113, 21; 215 a, 4; εἰ
 αὐτῶ 303, 4; αὐτῶ (i. d. S.) 25 b, 1; οἱ = αὐτῶ s. οἱ
 αὐτῆ 100 a, 4, 5; αὐτῆ 228, 2; † 259, 2; αὐτὰ 44, 2, 26;
 [τῆ] αὐτῆ τιμωρίᾳ 114, 15; ἐν αὐτῆ 100 a, 25; ἐν αὐτῆ
 ταύτῃ τῆ ἡμέρᾳ 100 a, 21; ἐν αὐτῆ 215 a, 1; αὐτὸν 5, 21;
 10, 22; 11, 20; 12, 15; 23, 26; 47, 2; 92 a, 6, [4]; b, 12;
 97, [102] 21; 101, 21, 17; 101, 22; 108, 24; 118, 11; 116, 23;
 132 b, 2; τὸν αὐτὸν ἔθνον 93 b, 20, 28; αὐτῶ 2, 22; 4, 22;
 92 a, 2; εἰς αὐτὸν 22, 15; περὶ αὐτὸν 160, 2; † πατῶν
 359, 2; μιν = αὐτὸν s. μιν; ὅπο αὐτῆν 293, 1; τῆν αὐτῆν
 ἐπιτηρήσῃ 101, 21; εἰς τὴν αὐτῆν κεραιστὶ τῆς 100 b, 42;
 τὰν αὐτὴν ἀφρῆσιν 89, 20; 57, 21; αὐτὸ 259; τῆ (αὐτῶ)
 τοῦτῳ 80, 17; τοῦτῶ 47, 2; κατ' αὐτὸ τοῦτῶ καθ' ὃ
 92 a, 14; b, 12; 94, 12; αὐτοῖ 9, 28; 18, 11, 22; 20, 18; 22, 10;
 23, 21; 30, 6; 38, 24; 40, 2; 42, 12; 46, 7; 51, 1; 60, 10;
 67, 12; 72, 15; 73 a, 12; 84, 11; 101, 22; 105, 6, 22; 70, 21, 27, 28;
 21 105, 22; 20, 23; 81, 15, 22, 29; 84, 9, 15, 22; 95, 7, 22; 96, 2;
 26, 27; 37, 10, 18, 29, 31; 38, 1, 27; 39, 20, 21; 41, 6; 42, 15;
 44, 12, 25; 45, 22, 28; 46, 2; 48, 10, 16, 21, 29; 52, 12; 53, [6, 1]
 22, 14; 54, 14, 27; 56, 10, 12; 58, [3, 1] 27, 27; 60, 22; 62, [1, 1] 7;
 64, 22; [65 b, 22]; [70, 14]; [72, 31, 27]; 79, 11; 80, 19; 82, 24;
 86, [10, 10] 28; 91 c, 7; 100 b, 21; 101, 10, 25, 26, [23, 22, 23, 1]
 10, 21, 22; 109, [11, 1] 20; 104, 12; 105, 70, 22, 23; 114, 10; 117, 2;
 298, 2; 300, 5; κεραιστονομίαν καὶ αὐτὸν 21 105, 2;
 δι' αὐ. 105, 70; μετ' αὐ. 104, 24; παρ' αὐ. 52, 29; 55, 3; 56, 20;
 57, 24; 59 a, 11; 85, 22; ὄψ' αὐ. 15 b, 10; 31, 25; 47, 21; 55, 11;
 56, 25; 62, 7; 63, 22; 87, 22; 100, 21, 22; 105, 77, 112; τὸν αὐτὸν
 35, 11; παρὰ τὴν αὐ. 97, 29; αὐτοῖς 9, 15, [11] 20; 16, 24;
 20, 22; 82, 11; 84, 12, 16, 20; 85, 16, 29; 90, 10, 21; 87, 19;
 41, 4; 44, 12, 20; 46, 15; 48, 11, 24, 27; 50, 20; 53, 10, 25;
 54, 27, 28; 56, 2; 56, 11; 57, 21; 58, 27; 59 a, 12; 61, 25, [27];
 62, 22; [63, 6]; 65 a, 10, [3]; b, 7, 20; 97, 17; 72, 22; 82, 12;
 86, 10, 22; 91 e, 8, [10]; 93 b, 22; 97, [17, 21, 70, [20]]; 100 a, 46;

101, 27, 28, 60; 102, 2; 104, 13, 14; 105, 2, 26, 28, 111; 117, 2;
 ἐν αὐτοῖς 93 b, 15; 105, 22; παρ' αὐ. 44, 20; 107, 27; αὐτὰς
 22, 21; αὐτοῦ 7 b, 10; 9, 27; 15 b, 22; 20, 29; 32, 43; 34, 28, 27;
 35, 27; 36, 21, 26; 37, 26; 45, 26; 46, 4, 10; 48, 22, 20;
 49, 6; 50, 22; 53, 22; 54, 12; 59 a, 11, 12; 64, 12; 65 a, 6, 28;
 72, 11; 82, 10; 83, 11; 86, 22; 89, [26] 21; 97, 10; 101, 27;
 [10, 20]; 105, 2, 5, [22], 24, 25; 114, 7; πρὸς αὐτοῦ 15 a, 7;
 61, 16; 98 a, 1; 101, 27, 20; 103, 12; ποτ' αὐτοῦ 65 b, 12;
 τοὺς δι' αὐτοῦ καὶ 96, 1; πρὸς αὐτοῦ 38, 22; αὐτῶν 67, 11;
 τὰς αὐτὰς τιμὰς 44, 22; [43, 20]; τὰς αὐ. 61, 7, 10; τὰ σπῆ
 61, 22; τὰ αὐ. τίμα 101, 22; κατὰ τὰ αὐ. 28, 4; 31, 22;
 [32, 20]; 35, 24; 41, 10; 50, 70; 52, 11; 59 b, 25
 (ἀφανίζω) τὴν ὄψρ θεῶν μου διαφθεῖν ἀφανίζεις 115 a, 10
 ἀφρατεύς γενομένης 93 e, 16
 ἀφρόνας 179, 20
 ἀφίπλησι τοῦ παιδὸς ἐκ τῆς μαθηματικῆν 73 b, 17; ἀ. δι
 [x] καὶ [τῶν] [παιδείας] καὶ [τῆ] (τῶ) παιδείας ἐκ τῆς μαθη-
 ματικῆν 80, 16
 ἀφικνούμενοι 61, 20; τοὺς ἀφικνούμενους 63, 22; 86, 9; τοὺς
 ἀφικνούμενους ἐν τὴν πόλιν (αἰτοῦ) 91 e, 1; ἀφικνούμενος πρὸς
 Μάγνητον 101, 22; ἀφικνούνη [εἰς] 103, 9; ἀφικνούμενοι 86, 25;
 ἀ. εἰς Μεγαρήναιαν 54, 25; [89, 20]; 97, 2; [ἀ. πρὸς] 103, 12;
 ἀφρῆμῶν ἐπὶ τὸν 16, 20
 μετὰ τὴν ἀφρῆν 17, 11
 (ἀφίστημι) ἀθέσως ἀποστρέφεται τὴν ἀνηκόντων τῆ πόλει
 πρὸς τιμὴν ἢ χρίστος ἀπόδοσιν 53, 65; [αἰδένω] ἀ. [τοῦ]
 πρὸς 80, 5; αἰδένω ἰσπέτι τὴν χρῆσιμον 58, 25
 τὴν ἀφροδον (ποιῶνται) 15 b, 24

(βαίτη) τὰ ψευδῆματα ὅπερ τῆς καθύσεως τῆς β—ης * χ' 179, 22;
 καθύστα πρῶτον τὴν ἄλλων ἀφροδονῶν τὴν β—ην
 179, 15

καθύσεως βαλάντων 116, 31, 33

(βῆλλω) βληθῆναι 303, 6

(βῆρφορος) τοὺς ἐπιτροτείας αὐτῶν εἰς τὸ ἱερὸν τὸ ἐν Δελφοῖς
 β—ουσι 16, 10

βασιλεὺς 18, 11; 19, 1; 22, 1; 23, 1; 24, 1; 47, 1; β. βασιλέων
 115 a, 1; β—εως Ἀντιόχου 60, 9; β. Ἀρχαίου 138, 2; β.
 Ἐμαμένους 83, 9; β. Σελεύκου καὶ β. Ἀντιόχου καὶ τοῦ
 υἱοῦ αὐτοῦ β. Ἀντιόχου 61 a, 2; τοῦ [Φιλομήτορος] β.
 Πτολεμαίου 105, 15; ἐπὶ σωτηρίᾳ τοῦ τε β. [61, 60]; 86, 15;
 87, 15; τὸ ἀδελφῶ τοῦ β. 87, 11; vgl. 86, 17; τοῦ υἱοῦ
 τοῦ β. 87, 17; τὴν τοῦ β. προστάσιν 105, 10; τοὺς τοῦ
 β. φίλους καὶ συμμαχίους 105, 22; ἐμ. β. οἴκῃ 115 a, 10;
 τοὶ βασιλεῖς (hess.) 29, 22; β—εἰ Πτολεμαίου [65 a, 2];
 75, 12; τῶ τε β. καὶ τοὺς τοῦ βασιλέως φίλους καὶ συμμαχίους
 105, 22; τὸν θεῖστων καὶ μέιστων καὶ φιλανθρώπων τῶν
 β—εἶ 291, 1; πρὸς τὴν β. Ἀντιόχου 61, 20; β—εἰ υἱοῦ
 ἡ ἀδελφῶ ἢ προσήκοντα 14, 9; τὸν β. 16, 20; τοὺς
 β—εἶσι 87, 25

(βασιλεύουσα) τὸν Ἀγρίππου β. Πτολεμαίου 105, 15

βα[σ]ιλικὸν 250; ἐπιστολαὶ β—αὶς 105, 10

βασιλίδα εἰς τὴν β. Ῥώμην 180, 29

βασιλίση 83, 10; 86, 12; 87, 12; βασιλίση 198, 2

(βῆσις) ἐπὶ τὰς βῆσις 28, 7; εἰς τὴν βῆσιν τῆς εἰκόνης 92 b, 12

(βῆρβηρον) χώραν [σκαπανοῦ] β. 115 a, 25

βῆρβηρον ὑπελάβαιν 105, 99; συνέλυσαν (κρίσεις) ἀπὸ παντὸς
 τοῦ βελτίστου 101, 13

(βήματα) ν τῷ β. 32,26; εἰς τὸ βήμα [τῆς εἰς]όνος 92 a,12
(βίος)  ἐρεῖς διὰ βίον 137 b,11,20; ρειμαν — διὰ β. 158,9,11;
βίον 103,55; λιπὸντος αὐτοῦ τῷ βίον 92 b,3

χρῆν βοήθειαι καὶ φιλίας 105,22; τὰν γεγενημένων βοήθειαν
44,9

Κυψίσσιος βοηθοῦντι 65 b,28

(βόρειος) εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς στοῦς τῆς
βορρῆας 100 b,22

βόρρην 122 d,10; βόρρη 122 d,9

(βουκεφίλιον) εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς στοῦς
τῆς βορρῆας ἐφ' ἧς ρειπεται τὸ β. 100 b,22

(βουλόκομα) βουλευσάσταναι περὶ τοῖν 98,16; βουλευουσιν 100 e,1
πρὸ τοῦ βουλευεῖσθαι 100 a,41;  β. — αἰ 37,4; 46,40

βουλεύεται 80,15

βουλή 113,10; 122 d,11,15; 123,11; 129,11; 131,2; 133,1; 139,1;
141,1; 150,11; 151,11; 152,1; 153,1; 154,2; 158,1; 169,11;
161,1; 162,1; 164,1; 165,1; 166,1; 166 Απαιτ.; 169,1;
170,9; 171,1; 173,1; 174,9; 175,6; 178,1; [179,1]; 184,3;
185,9; 186,2; 187,7; 188,1; 190,1; 191,1; 202,14; 377,1;
[378,1]; β — ἦς 37,2,23; 50,1; 61,9; 90,2; 98,25; 100 a,16;
β,29,28; 103,22; 114,10; 163,12; βουλῆς 41,12; βουλή 2,9;
4,9; 5,10,12; 6,6; 7 e,21; d,33; 9,3; 10,1; [11,9]; [13,9];
15 a,3; 18,2; 19,2; 22,2; 23,2; 47,2,12; 48,14; 49,1,7;
50,2; 53,23; 61,26; [63,16]; 64,10; 73 b,12; 79,22; 81,2;
83,7; 89,7; 95 a,15; [b,3]; 98 a,10,21; 100 a,31,21;
101,7,17; 103,7; 113,9,10; 179,30,22; 193,21 β — αἰ 31,20;
40,1; 46,22; 55,1; [91 b,2]; d,2; β — εἰ 37,1,2; εἰς τὴν β. — ἦν
9,22; [58,10]; ς τὰν β. — ἦν 55,22; λι τὴν β. — ἦν,
5,22; 10,25; 11,10; [90,13]; 61,12; [62,7]; 101,31; [102,4];
ἐπὶ τὰν β. — ἦν 55,6; 57,12; πρὸς τὴν β. — ἦν 37,12; 48,21;
63,11; ποτὶ τὰν β. — ἦν 46,7

τὴν βουλήν τοῦ θεοῦ τὸν κατὰ [τὸν χρησμένον 17,10; παρὰ
τῆν β. αὐτῶν 17,13

βουλιται [2,22]; 4,2; 5,22; 10,20; 12,14; 94,4; βουλιναί
9,20; βουλιεσθαι 53,16; βουλιμας 53,25; 92 b,15; 97,7;
[99,12]; τὴν βουλιμαίαν 100 b,25; βουλιμαίον 18,20;
93 a,7; ἡβουλιμαίη 93 e,21; 105,5

βουιον 122 d,12,13

τὸν βῖον ταν θῆσασιν, διανεμέουσιν τοῖς σωματικεῖσασιν
98,21

βραβεύη[ν]αι τὴν κρίσιν 105,1; τῆς κῆρας τὴν κρίσιν β.
105,9

τοῖς βω — 104,4

χρησιτέρα βω[λ]ομ (dicht.) 17,22

ἐπὶ τοῦ βωμοῦ 98,31,22; πρὸς τὴν βωμῆν 98,12; σὺν τῷ
βωμῷ 215 b,5; βωμῶ? 99,12; ἐπὶ τὸν βωμῶν τὴν 105,20;
ἐπὶ τὸν [ἀγνόν] βωμῶν 16,31; ἐπὶ τὸν κατασκευασθρο-
μῶν ὑπ' αὐτῶν βωμῶν 100 a,10; κατασκευασσῶν [κα]τὰ
δύναμιν βωμοῦ 100 b,16

γαίης ἀπὸ πηκτρῆδος (dicht.) 17,20

(γῶ) καὶ κατὰ γῶν καὶ κατὰ θαλάσσης 67,14; π. γῆ
γῶ 22,21; 38,26; 53,14; 54,18; 65 b,21; 67,7; 103,53,70,110;
115 a,22; † 359,9; οὗτε γ. 105,102; τι μὲν γ. — τι δὲ
115 a,5; τὸ γ. περιφρονῶν στῶν (dicht.) 17,16; τὰ γ.
ρεπλο[μ]ενα 93 e,14; καὶ τὶ γ. (dicht.) 181,20

(γϜ) καίτοι γ 105,42,54; τὸ γε μὴν 93 e,21; τὸ γε μὴν
105,66; ς γ' ὅμιν (dicht.) 17,20,29

Inscriften von Magnesia.

(γινόμενοι) κόλλοβοι οἱ γ. Λεοντήης 116,20

(γειτονόσταν) χῆραν γ. τῆ — ἱερῶ 105,10

γενῆς (dicht.) 215 a,26; γενῶν τὴν τὸν ὑπάρχουσιν 100 a,47
γ(ένος) γένει 131,2; καθ' ἑκατοστὸν καὶ γένος 103,35,161;
στι τις ἐν γενέει Γλαύκου γ. ἀλόχομος ἄνθρω (dicht.) 17,22

(γῆρας) κλυθῆναι τὰ γῆρα τὰ ἱθυσμένα 98,22; γ. κηριασμένα
16,21

(γερουσία) ἡ βουλή καὶ ὁ δήμος καὶ ἡ γ. τειμασιν 162,2;
164,1; ἱστῶς γ — αἰ 119,10; κ τῶν τῆς γ — αἰ προσδῶν
116,11; δειμον γ — αἰ γυμνασάρχῆραντα 164,6; ὁπεῖθῶν
ονομαί τῆ γ — αἰ β* 98* 116,20; τῆ φιλοσεβῆστω γ — αἰ
179,12; τὴν γ — αἰ 98,50

(γῆραν) τοῖς σῶμασιν τῶν ἀνθρώπων καὶ πλέον τοῖς τῶν
γῆρώνων 116,11; ὁπερ τῶν γῆρῶντων 102,6; ὁπὸ τῶν
γ. 102,11,16,20

(γεωργία) κατὰ χώρας γεγεωργημένης τε καὶ γεωργηθησο-
μένης 105,21

(γῆ) τῆς 7 b,12; τῆ γ. 8,2; τὸν γ. καὶ θαλάσσης δεσποτῆ
197,2; τῆν ἑμὴν ἑκόντες [τῆν] 115 a,10; 8, γὰ
(γῆρας) τετυμμένα σῶματα γῆρας (dicht.) 228,6

γένετα 100 a,22; γίνονται 8,9,18,17,22,22; 105,26; στα
γίνετα τὰν πολλῶν 46,12; ἀμαρῶν γ. τοῖς Μάγνησιν
38,20;  προειρησῆς φανερά γ. 57,12; ἡ ἀνατρέψαι γ.
τὸν τιμῶν 101,22; ν δαύλογοι [μὴ] γίνετα ἐν αὐτοῖς
93 b,12; γίνεσθω γυναικῶν ἔξοδος 100 a,20; περὶ τοῦ
τὴν ἀναγῆρεσσαν γίνεσθαι 101,22; τὸν στεφανοφῆρον
τὸν εἰ γινόμενον 98,22; τὸ γ. ἀνόλημα εἰς τὴν ποῖσταν
τῆς στήλης καὶ τὴν ἀνάσταν 37,20; τὸ γ. διαπύγμα
χῆριν τῆς ἀνατροφῆς 100 b,14; τὰν ὅν' αὐτῆς γεγενημένων
τε καὶ γινόμενων διὰ παντός εἰς τὸ πλῆθος εἰσπερεῖσιν
100 b,16; τοῖς γινόμενῶν 17,9; τοῖς ἑκαστοτε γινουμένων
τιμωσῶν 97,12; τὸς γινόμενας ἱερέας 100 a,23; αὐτοῖς
ἔγνετο ὁ χρησῶς 16,20; φανερόν τοῦτο [ἔγνετο] 105,22;
ὁπεδούτος γενήσεται 114,15; ἱερέα ἔγνετο 195,2; 196,1;
ἔγθηλος γένετα 85,12; γενέσθαι 15 b,12,16; 65 b,22;
93 e,12; ὁ χρησῶς ὁ γένόμενος ὁπὸ τοῦ Ἀπόλλωνος 43,7;
γενομένης 4,10; 5,9; 9,7; 10,2; 11,2; 15,10; 17,2; 53,12;
[90,20]; 99 e,10; 100 a,12; ὡς βασιλευσῆσται γενομ[έ]νας
105,66; γ 101 a,29,20; γ 104,15; 124,2; 162,10;
164,9,11; γενομῆσιν ἀποκρισιν 103,22; τὴν ἄστω γ — ἦν
γυναικῶν 161,11; ἀρχέικων γ — ἦν 158,5; ἱερέων γ.
Ἀρτέμιδος δις κατὰ τὸ ἔξῃς 161,6; γ — ἦν ἱερέων 200,25;
τὴν ἔδουσας γ — ἦν 15 b,12; προβαούσας τοῦς γ — οὐς
ἐν ἀρχῇ 44,20; τὰ γ — αἰ εἰς ταῦτα διαπυγμένα 68,2;
κόλλοβοι οἱ γεινόμενοι Λεοντήης 116,20; γῆγῶνεν 105,112;
γεγονένη 105,61; ἐπὶ τῆν γ. ἀνεκλήστω 104,22;
ὁ χρησῶς ὁ γ. — ὡς ὁπὸ τοῦ Ἀπόλλωνος 38,5; τῶ γ — ἄς
αὐτῶν ὁπὸ τῶν — 102,20; τοῦ σημείου τοῦ γ — ὄτος
215 a,5; εἰσῆγγῆν γ — ὄτα 132 b,2; 133,2; 154,22; 166,2;
τὰν γεγενησῶν ὁπὸ τοῖς προσῶν ἐν τοῖς ἑλλασσῶν
εὐχρησῆσται(?) 38,12; γ — ὄς ὁπὸ τῆς συγκαλήτου δότῃ
τὰ 105,10; εἰ γ — ὄτα εἰσὶν ὁπὸ Μαγνητῶν 93 b,26;
γ — ὄτων 16,22; 38,26; γεγονῶσιν? εὐρηγῆσσαν [σ]π
Μαγνητῶν εἰς 73 b,6; γ — ὄτα 103,61; διὰ τὰ [γε]γ[ο]νῶσιν
ἀπαθ(ῶ) 73 b,12; ὁ χρησῶς ὁ γεγενημένος ὁπὸ τοῦ θεοῦ
39,5; ἡ ἀρηγογῆ γ — ἦν ἑκ τῶν τόπων — καὶ ὁπὸ —
ἀναμυ[λ]έκτωσ γ — ἦν 93 e,22,22; τὰν γ — ἦν βοήθειαν
ὁπὸ τῶν προσῶν — εἰς τὸ ἱερὸν 46,2; γ — ἦν 22,12;
γρῆματων γ — ἦν 193,11; τὰν ὅν' αὐτῆς γ — ἦν τε κα

γιο[μένον διά] παντός εἰς τὸ πλήθος — εὐφρασιῶν 100 b, 20; τὸν γ — ἂν ὄν' αὐτὸς ἐπιφαι[νῶς] εὐφρα[τη]μάτων 82, 11; τὸν γ — ἂν καλῶν τα 105, 22; γ — ας (εὐφρασία) 44, 22; 46, 1; 48, 7; 142, 5; γ — ας (εὐφραστίας) 59, 15; 48, 11; 47, 11; 54, 11; 58, 11; 62, 5; 63, 11; 72, 11; τὰς γ — ας ἀπὸ τῶν Μαγνύτων εἰς τοὺς Ἑλληνας εὐφραστίας τε καὶ εὐφραστίας 83, 10; τὰς γ — ας ἐπὶ τὸν προγόνων ἐν τοῖς Ἑλληνας εὐφραστίας 34, 9; 35, 1; 36, 7; τὰς γ — ας τοῖς [Μα]γνήσιον παρὰ τοῦ θεοῦ μοναξίας 70, 10; τὰς γ — ας τιμῆς 101, 26 τgl. 25; διὰ τὰ γ — α περι αὐτοῦ; 105, 62; αὐτοῖς ἁμολογος γενιῆθ 93 b, 15; γ — ὄθηαι 105, 7, 27; γ — ὄθεις 105, 20, 31, 24; γ — ας ἐπὶ τὸν ἑκατέρων γ — ὄθισις ἑξικολογίας 105, 22; ἐν τῇ γ — ὄθισιθ ἁμολογίη ἡμεῖρα τα 105, 25

γινώσκει 91 b, 3; ἴνα — γινώσκων ἕως — ἔστιν 100 b, 20; γινώσκοντι διὰ πλείωνων 103, 15; ἔγνω δ' ἄδωος 52, 4; ἔγνωεν 105, 25; γινώ[σκει] χρῆσται τὸν θεὸν 52, 4; γ. ὄτι [89, 20]; [105, 22]; ἔγνωκα [39, 11]; εἰ[γ]νωσμένων τῶν καθόλου προ[γ]αίτων 105, 26; γνω[σ]τῶν δέγμαι 114, 11

τῇ γλυκυτέρῃ πατρίδι 180, 20

γνωφῆς 111, 4

γνωφίσι προσηύσαντα 188, 9

γνωφίη 83, 9; 87, 11; 90, 9; 97, 20; 101, 7; 103, 5; 113, 1; 116, 11; γ. — α 15 a, 9; γ — ἦν Ευμαλίδαθ τῆς βουλῆς εἰς τὸν ὄμιον 57, 21; ἐγνωφῆσι ὁμείων τὰς γ — ας 105, 4

(γνωφίη) διὰ τῶν γ. 193, 21

(γρῆματι) τ[ῆ] ἀπαρτέθοντα ἡμῖν περὶ τοῦτιμ]ν γ. 105, 12; τὰ ἀποδοθέντα ἡμῖν ὄν' ἑκατέρων γ. κα 105, 91; γ — ἂν ἀποστολαῖς 105, 7; ἀπεδείκνυντο καὶ δ' ἑτέραν πλείωνων γ — ἂν 105, 42; ὅπως περὶ τοῦτων — γ — α 105 a διὰ 89 b, 20; κα[τ]α[τ]ε[δ]ε[ι] —] εἰς τὰ δημόσια γ. 103, 27; ἀναγρῆται εἰς τὰ κοινὰ γ. 83, 27

γρῆματιῶς 15 a, 20, 22; 101, 20, 21, [21]; 103, 11; 198, 2; 562, 2; γ — ἕως 15 a, 20; 61, 2; 85, 2; 87, 5; 100 a, 20; 101, 27, 28, 22; 113, 2; 116, 1; 170, 25; 171, 11; 173, 11; 175, 12; 183, 21; διὰ τοῦ — γ. 187, 20; μετὰ τοῦ γ. 50, 71; 98, 25; γ — ἕως 31 a, 1; [36, 2]; 169, 12; 174, 12; 184, 11; 185, 10; 186, 14; 239 a, 2; γ — εἰ 15 a, 7; 101 a, 20; γ — εἰ 87, 26; 100 b, 20, 22; 101, 28; 103, 21; 104, 21; 116, 27; 159, 4; γ — ἦ 15 a, 11; 32, 20, 22; 116, 22, 27; γ — εἰς 197, 11; γ — ἔων 193, 11; 194, 1; μετὰ τῶν γ. 80, [6], 15

(γρῆματιῶν) γρῆματιῶντος 63, 2; θ, α; 15 a, 2; 89, 7; 90, 2; 98, 3; γ — ὄντα 101, 25; γ — ὄντων 91 c, 2; ἔγραμματιεω 2, 7; 4, 1; 6, 2; 10, 6; [11, 1]; 37, 9; γρῆματιῶσαντα 163, 12; 164, 1

(γρῆφῶς) τοῦ τῆς πόλεως (γρῆφῶς) 364, 3; α. γρῆφῶς γρῆφη — 93 e, 1

(γρῆφῶν) γρῆφῶντων βήρτης 105, 22; ἔγρῆμα [22, 20]; ἔ — ἐν 47, 2; 60, 22; ὅς ἐ — ἂν οἰδῶν 105, 11; τὰ ἴσα γ — ἄτω ἐν τὰν θεωρίων 38, 22; γ — αὶ ὄν 105, 26; [γ. πρὸς] τὸν ὄμιον 70, 12; γ. περὶ αὐτοῦ 91 b, 2; ὄ, α; περὶ πάντων πότων γ. 44, 21; γ. — ἂντος περὶ τὴν πόλιν ἦν κριθόμεν 93 a, 1; γ — τες 105, 21; οἱ νομαγρῆραι οἱ ἐν τὰ ἐπὶ Λυκίον ἔτεται γ. 38, 15; γ. εἰς τοὺς νόμους 57, 25; γ. εἰσπερόντων ἐς τὰ βούλων καὶ τὸν ὄμιον 55, 22; τὸς ἀγῶνας ποσῶν γρῆφῶντων πρὸς τοὺς ἄλλος στεφανίτας 38, 48; γρῆφῆραμεν 18, 25; γρῆφῆ[σαι] περὶ τῆς —] ἠήσου 105, 20; γρῆφῆραι 101, 70; γρῆφῶντος παρῆσαν 93 b, 2; τοῦ καρ[π]η[ζ]εσθαι γρῆφῶντος κατὰ χώρας γεωγεγρημένης

105, 21; τοῖς διὰ παντός γ — ας τα 105, 22; ὄσα γέγραπται 41, 22; 52, 22; καθότι γ. 99, 21; γεγραμμεν — 26, 27; περιορισμὸς γεγραμμένος οὕτως 105, 24; τὰ ἐν τοῖς νόμοις γ — α ἦν διδοῖσι 38, 22; τὸν γ — ἂν 20 b, 12; 95, 11; τὸς γ — ας 22, 11; 25 b, 2; 58, 10; 40, 12; 54, 10; 57, 11; 79, 12, 14; [97, 21]; γ — οἱσι 58, 20; ὄπερ τῆς ἠήσου κατὰ τινων ὄπ' ἰταλίων γ — ας 105, 71; γ — α μῦθους ἀγῶνας 192 a, 1; τὰς τιμῆς τὰς ἐν τοῖς νόμοις γ — ας τοῖς νόμοισιν 50, 22; τὰ γ — α 15 b, 2, 10; εἰς μόντα τὰ γ — α ἐν — τῷ ψηφισματι 110, 22; εἰς ταῦτα πάντα τὰ γ — α 96, 64; τοῦ δόγματος — τοῦ γρῆφῶντος 105, 42; τὴν [εἰ]μα[τ]ῆ[σ]ιν τῆν γρῆφῆσαν ὄπ' — πρὸς — 93 a, 20; καὶ ἄλλην γρῆπτήν εἰκόνα 102, 10

(γρῆφῶς) τὸν γρῆφῆ τὰς βουλῆς 41, 11; α. γρῆφῶς γρῆματιῶσαντα ἐναυτὸν λαμπρῶς 163, 4; ὁμιον γερομ — σίς γ. 164, 4; γ. τετραγῶνον τῆς πόλεως 164, 5; γ. τῶν προσηφῆρων 153, 2

(γρῆματιῶν) ἐπονυμῶντα τὴν διανομήν γ. 116, 21

γρῆματιῶντων 158, 2

(γρῆματιῶν) ὄντα πάλιν ἔλαιον ἐν τοῖς γ — ας 179, 21

γρῆματιῶν (ἀγῶν) 54, 21; γρῆματιῶν (ἀγῶν) 22, 2; 31, 22; 32, 2; 33, 11; 37, 9; 38, 10, 21; 89, 10; 41, 2, 12; 42, 10; 43, 15, 20; 44, 2; 45, 14; 50, 21; 52, 15; 53, 2; 54, 7; 56, 10; 57, 9; 58, 2; 61, 20, [22]; 62, [10], 20; [63, 9]; 79, 2; 82, 1; 83, 6; 86, 2; 87, 4 ἐν τοῖς συντελεσμοῖς γ — οἰς ἀγῶσιν 101, 19, 25

τοὺς γρῆματιῶντος 98, 20

γρῆν 266, 5; γρῆματιῶς [83, 2]; 288 b; 298, 2; 302, 2; γρῆματιῶς 307, 2; γρῆματιῶς 140, 5; 158, 5; 161, 11; γρῆματιῶν 145, 2; γ — ἂν 81, 5; 98, 25; 100 b, 20; πρώτη τὸν γ. 108, 6; ὄν γ. — εἰ καὶ τέκοντος τοῦ τινος 100 a, 20; γ — κας 17, 9; 20, 22

(δαμογρῆτων) καλέσται ἐπὶ ἔναα εἰς τὸ δ. 56, 22

ἐπὶ δαμογρῆν 36, 1; τοὺς δ — ὄσος 39, 25

δαμοκρατία πολιτεῦσθαι 63 a, 11; b, 9

δαμογρῆταις γενομῆνας 105, 20

δαῖος α. α. w. α. δημος

(δαῖος) τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῖς — δαῖοσια 65 a, 2; b, 20; α. δημόσιος

(δαπάνη) τὴν ἐσομένην δ. 66, 2; 101, 20

(δαπάνη) τὸ γινόμενον δ. χῆρην τῆς ἀναγραφῆς 100 b, 22; τὰ γενομένα εἰς τοῦτα δ — ατα 68, 4

δαῖοσια (βῆλομ) (dieht) 17, 22

δαῖρως στεφανίτες 100 a, 20; δαῖρως στεφανίτων 84, 22

(δαῖρως) τῆς ἀπονοίας τῶν ἐρωτησθησῶν γνωσῶν δ. 114, 19

(δαῖρως) δαῖζει (dieht) 17, 11; ἐδαῖων 72, 15

δαῖρως 22, 10

δεκαπένη 36, 20

(δέκατος) τέταρτος [καὶ δ.] 16, 22; δεκάτη 5, 2; 11, 2

δεκατρεῖς 92 b, 19

δέομαι 359, 1; ἐν τίνος δέονται 48, 25; τὰς δεσφίσεις τῶν πόλεων 53, 10

(δεσφίτης) παντὸς ἀνθρώπων ἔθνους ἀγῶσιν δ — ἦν 201, 7; τὸν γῆς καὶ θαλάσσης δ — ἦν 197, 1

(δεῦτερος) δ — ἦν 4, 1; 6, 2; δ — α 15 a, 4; 86, 6; τοῦ μῆνος τοῦ Α. τῆς δ — α 100 b, 12; πρώτη μὲν — δεύτερος (dieht) 181, 4; τὸ δ — ὄν 103, 22; νικήσας τὸ δ. 93 a, 22 τgl. 160, 10; στεφανοφῆρας τὸ δ. 207, 2; στρατ[η]γεῶντος τὸ δ. 91 c, 2; ἐπὶ Μελεάτρου τὸ δ. 110 a, 1

(δέχομαι) (τάς τιμάς) [δέχεται] 97,24; δέχεσθαι 81,α; δ.
τόν ἀγώνα 35,21; 46,20; [δέχεται] τήν τε δούλαν —
καί τήν καθέρωσαν καί τὰς θυσίας καί τόν ἀγώνα 50,22;
δ. (θυσίαν καί ἀγώνα) 36,19; [δ. τὰς τῆς] Ἀρτέμιδος
τιμᾶς 62,21; δ. τὰς τε συνοδείας καί τὰς θυσίας καί τόν
ἀγώνα 37,26; δ. παρ' ἀντύων ταῖς τε θυσίαις καί τόν
ἀγώνα 52,25; δέκεται 61,α; δέβηχθαι τὴν ἐξ' ἄγγελιαν
83,7; δ. δέ] τήν θυσίαν καί τήν πανήγυριν καί τοὺς
ἀγώνας 85,10

(δεῖν) α) δεῖ εἰσπράξαι αὐτὸν καί ἂν δεῖ ἀναλίσκειν 116,20,25;
ποιεῖ δ. δ. τοὺς φίλους 65,14; β.) δεῖ δεῖ δίδωσθαι 38,15;
ὄν δ. καταχωρησῆναι 14,6; δεῖν μὴ αὐτ. ε. inf. 44,10;
61,21; 89,16; 97,1; εἰς τὸν καιρὸν τὸν δέοντα 44,22; τὰ
δέοντα 58,37

(δη) περιῖ δὴ τούτων 47,11; 48,11
τόν δη. μένον 97,25
δηλοῦντες] τῶν — οὐκείατα 25,6,25; δ. [τὰ] ἐμφηρομένην καί
τάς — εὐ]χρηστίας 58,13; δ. αὐτοῖς διότι — πρᾶξουσιν
97,21; δεδῆλωκεν εἰς 105,89; μέχρι τοῦ δηλουμένου διὰ
τοῦ δήματος 105,64

δην — 24,ε
δημαρχίης ἔξουσίας 168,1; 169,4; 170,6; 171,5; 173,6;
174,7; 175,7; 187,1; 256,9

δημιος 15,9,2; 18,7; 19,7; 59,19,25; 59,6,2; 59,7,1[20]; β,α;
61,10,6,2; 62,5,1[21]; 63,17,26; 73,α; β,9; [75,10];
79,2,25; 80,11; 81,12; 85,9,2; 86,11; 87,11; 90,10,25;
92,6,7,2; 93,1,20,26; 97,11,1,70; 101,16,1[26]; 11,21,7,7;
103,1; 105,22; 113,11; 123,1; 124,11; 127,1; 129,1;
131,1; 132,1; β,1; 133,1; 135,9; 137,1; 138,1; 139,1;
[141,1]; 143,1; 146,1; 147,6; β; 148,1; 150,2; 151,1;
152,3; 158,1; 156,6; [158,1]; 160,1; 161,1; 162,1; 164,1;
165,1; 166,1; 167,3; 169,7; 170,10; 171,9; 173,9; 174,10;
[178,1]; 184,9; 185,10; 186,9; 187,1; 188,1; 190,1; 191,1;
[200,1]; 202,14; 215,9,2; 371; 372; [377,1]; δῆμος 15,α,2;
26,24; 40,12; 43,20; 45,12; 46,11; 52,1,22,22; 55,6; 56,21;
57,21; δῆμου 18,17; 19,12; 23,6; 37,7; 48,2,22; 50,9,2;
53,11,21,26,27; 54,25; 59,α,12; 61,12,22; [62,21]; [63,12];
66,4; 68,2; 71,α,12; 82,7,12; 83,11,12; 85,9,12,19,25;
88,17; 87,α,17,26; 89,10,79,36,32; 90,29,31,37; 90,12,7,9;
19,28; 92,6,7; 93,α,9; β,α,70,21; 97,7,12,25; 100,α,10;
β,15; 101,α,12,20,27,31,34,36,77; 103,9; [37,12]; 104,23;
24; 105,9; 113,4; 139,8; 154,1; 156,10; 169,12; 170,10;
171,15; 193,12; 199,4; Δήμου 208,2; δῆμος 15,α,10;
35,α; 49,10; 42,1; 55,7,16,22; 57,18,27; 72,11; δῆμου 2,9;
3,2,3; 4,10; 5,10,18; 6,2,2; 7,9,11[21]; 26; [4,21]; 9,6,12;
10,α,10; 11,6,9,11; 12,2; 15,α,4; β,α,25; 18,2; 19,2;
22,α; 23,α; 47,2,14; 48,14; 49,1,7; 50,2,6; 53,10;
206,4; 61,α; [62,12]; [63,20,21]; 73,α; β,19,16; 81,2;
[85,2]; 86,2; 87,1,11; 89,7,1; 90,20,21; 92,6,9; 93,α,10;
β,15[11]; [94,4]; 97,9,21,31,39,60,61,71; 98,10,12; 99,12,10;
100,α,7,10,21; β,12; 101,6,7,17,61,66,75; 103,70,72,10,26,
21,27; [106,4]; 133,7; δῆμῶν 113,19,21; 179,30; Δήμου
206,4; 206,1; 207,4; τῶν] δι[μῶν] 13,9; δι[ὸ]μου 97,1;
δέμας 15,α,2,24,26; 32,20; 40,1,11,6,21; 41,7; 45,6,2;
46,23; 52,25; 55,2; 56,20; 70,26; [72,23]; 91[β,2]; 4,2;
δῆμον 2,18,1[20]; 3,12; 4,14,25; 5,11,20,74; 6,10; 9,12;
10,13[26]; 11,18,12; 12,4; 22,11; 37,11,26,26,31; 48,19,20;
50,5,23,25; 58,24,29,30; [54,23]; 58,11; 59,α,1[18]; β,12;
61,20,30,31; 62,8,13,11; 63,11,12; 73,β,7; 79,1,12;

14,17,21; 80,9; 85,10,11; 86,14; 87,14; 89,29,41,42,72;
92,β,9; 93[9,11]; β,11,16,25,28; 94,α,7; 97,23; 101,2,3,1;
18,31,56,58,1[60,3]; 70; [102,4]; [104,17,22]; 105,20;
114,2; 138,4; [150,1]; 366,2; δῆμον 31,19; 35,17,18;
36,12,15; 46,7,20,26; 52,12; 56,21; 57,16,16; 70,15;
72,27; ὁ δῆμος μετὰστος (dicht.) 215,α,22; ἄποτέρων
τούτων δῆμον 93,β,20

(δημόσιος) ἀναγράφειν τὸ ψήφισμα ἐν τῷ δημοσίῳ 50,70;
ἀπὸ τῆς παραστάσεως τῶν δημῶν 90,α; ἐκ τῶν δ —
ων πραγμάτων πιστεύεις τε τῆς ἰδίας 53,25; καὶ τῶντα
εἶς τὰ δημόσια γράμματα 103,12,27

δημόρια πεντακισχίλια 164,α; vgl. Register IX

ἐξ τὸν δη[γράβ]α 105,37; ἐν τῶν δ.] 105,29

διὰ τὸ αἰνῆματος 105,100; δ. τὸν ἀποκρίων 93,α,5; δ. τοῦ
ἀρχιερέως καί γραμματέως 187,α; ὁ ἱερέως δ. βίου
157,β,11,12; ἱέραν — δ. βίου 158,9,10; δ. τὸν ἑαίναν
193,15; τοῦ δηλουμένου δ. τοῦ δήματος 105,64; δ.
ἐργεσιτάτου 251,2; (ἀπεδέκταν) καί δι' ἑτέρων 105,15;
διὰ πέντε ἐτών 31,20; 45,11; 52,10; 57,6; δ. πέντε ἐτών
50,18; 53,α; 56,14; 63,α; 87,10; ἀγοραμνησίου τοῦ
δῆμου δ. Εὐφῶμου 156,10; δ. Ζυγῶ 121,12,28; δ. τὸν
ἐσπέρων 215,α,30; δ. Λευκαμένου 105,74; δι' ἧξ 105,32;
δι' ὧν 103,7,9; διὰ παντός 56,21; [190,β,20]; 105,22;
δ. πενταετηρίδος 18,15; 19,2; 44,7; 61,2; vgl. 82,2;
γνήσκοντι δ. πλείων 103,25; ἀπαλογίεσθαι δ. πλείων
34,7; 61,25; γενέσθαι τὸν δισυλον δ. τὸν — πρεσβυτέων
65,β,22; δ. προτόνων 15,α,12; 53,22; 97,12,26; τὸν δ.
προτόνων ἀπὸ τῆς ἀρχῆς γεγενημένων 105,25; τὰν δ.
προτόνων ὀπίσθων οὐκείατα 34,6; τὸν πρὸς προτραμ-
[μένον 93,α,2; δ. τέλεος 91,α,2; δ. τοῦ τούτου τρόπου
105,22; διὰ τε τῶν χρησῶν καί δ. τῶν ποιητῶν καί δ.
τῶν φασίμων 35,α; 36,9; 44,14; vgl. 46,12; δι'
αὐτῶν — εὐδυνάτων ὑπᾶρχεν 105,72; διὰ τῶν — [χορο]-
γγραμῶν εὐδυνάτων ἦν] 105,12; δ. τοῦ 105,α,2; δ. τῆς
105,12

[διὰ τὴν] γα[γο]ν[δ]α[ν] (ἄν) ἀν[α]θ[η] 73,β,12; δ. τὴν αἰτίαν 93,ε,12;
διὰ τὴν τοῦ θῆκος κόσμον ἀναστροφὴν 163,5; δ. τὴν
— ἀρετὴν 129,1; 142,2; δ. τὴν — ἀρετὴν καὶ σωφροσύνην
καί τὰς — φιλοτιμίας 160,3; τὰς δὲ τὰς ἀνάσας δι'
Ἁτρώων 105,35; διὰ τὰ γεγενημένα 105,65; δ. τὸ —
[εὐεβῆς] δι[α]κρίσεια 73,α,9; [δ. τῆς] διόρρωμα 90,9; δ. τὸ
ἐνοσταθῆαι 105,4; δ. τὰς — ἐπαιτίαις 142,2; δ. τὴν
ἐπίαιαν 18,12; δ. τὴν — ἐπίαιαν καὶ ἀρετὴν 351,3; δ.
τὴν — εὐοβείαν 351,7; δ. τὴν εὐοβείαν καί τὴν —
ἀρετὴν 59,19; διὰ τε τὸ ἦθος καὶ τὴν ἰσὴν πόλιν
αὐτοῦ κόσμον ἀναστροφὴν 179,3; δ. τὸ διελθρῆναι
53,α,9; δι' ὅν 215,α,9; διὰ ταῦτα 63,9; 115,11,2; δ. τῆμα
παράκλητον 16,2; δ. τὸ πάτριον 61,60; δ. τὸ προαίρειον
73,α,2; διὰ τε τὴν — σπανιότητα καὶ τὴν — εὐγένειαν
163,3; δ. [τὸ] συμβεβηκὸς 105,90; δ. τὴν — ὑπερχεῖν
129,4; δ. [τὸ] συμβεβηκὸς 17,25; δ. χρησῶν 16,2; δ. τὴν
— 114,3; δ. τὰς — 152,3

(διαγορέειν) παρὰ τὰ δηγορέμενα 114,11

(διαγραμῆμα) καθότι τὸ παρατεθέν ἡμῶν δ. [περι]έχεν 105,20
τῆ]ν διαγραμῆν καθ' ἣν ἐπρίστω 99,26

(διάγω) δ — ἦ 6,21; δ — ἦται 11,26

δι[α]γατῆ]ν 9,19

τῶν διαδικαζομένων ἀπ' ἐκατέρως πόλεως 105,22

(διάθεσις) τὴν ὑπὲρ θεῶν μου δ — ἵν ἀρηνίσεις 115,α,19

(διαθήκη) ἐκ δ—ης 312; κατὰ [διαθ]ήκην 128,2; κατὰ τὴν δ—ην 129,2; 393
 διακαίτων τοὺς τύπους 105,14; διακατείχσαν 93 e,22; οὐτε ἐφ(ε)λίττετο οὐτε διακαίχεται ὑπ' οὐ[δ]ήβινος 93 e,11; τὴν νήσον — διακατείχθησάτι ὑπ' αὐτῶν 105,77; [τὴν χώραν —] διακατεύρησεν ὀπ' Ἰταλίαν 105,38
 (δικαίεια) [εὐσεβῆς διακίβηθε πρὸς τὸ [θεῖον 89,55; πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβῆς δ — σβαι 48,21; 73 a,9; εὐσεβῆς δ — μένος πρὸς (ποτὶ) τὸ θεῖον 46,95; 62,15,16; [63,17]; εὐνόως δ. τῆ πόλει [62,95]; οὐκίως δ. 63,91; πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβῆς δ — αι 100 a,10; εὐσεβῆς δ — ον πρὸς 139,6; [εὐνόως] δ — οί 71,14; 87,4; εὐσεβῆς δ — οί [46,4]; 89,12; δ — οί πρὸς τοὺς 103,11; ποτὶ τὸ θεῖον εὐσεβῆς δ — οίς 39,39
 διακόσις 109; οἱ δ — οί 217,4
 (δικαίωμα) τετρακοσίχλιδι δ. τριάντα τρεῖς 8,22; τὰ ἐν νόμῳ δ — α 52,10
 (δικαίωσι) δίκηνουεν 103,30; δ — σαμεν [τὸν δι]αφερομένῳν [105,1]; ἡ[μ]ῶρα καὶ πλείνας δ — σαν 93 a,10
 (δικαίωσι) ἀνωθεν δικαίωσάντο ἵνα μὴβῆτε — μῆτε ἐννεμῖ, μῆτε — μῆτε — μῆ[τε] — 105,23
 (δικαίωσι) ὅπως περὶ τζούτων διαλάβῃ 65 a,20; διεληφῆναι καλὸν εἶναι καὶ τίμων 53,51
 διαλεγόμενα ἀκολούθως 42,3; δ — ον 31,10; διελέχθησαν 18,11; 19,10; 22,10; 23,17; 52,10; 54,0; [60,10]; 73 b,6; διελέχθη μετὰ πάσης πολιτικῆς 46,7; ἐπὶ ταῖς διαλεχθῆσιν ἀπὸς ἀμφοτέρων τῶν πολιῶν 45,11; δ — χύλινος 76,4; δ — χόλινον 43,11; 45,17; 63 a,20; περὶ τῶν λοιπῶν πᾶσιον διαλεχθῶσι 8e,4; διελέγη 56,15; δ — ἴτησαν 15 b,2; 25 b,4; 65 b,15,22; 79,14; 85,10; 87,11; 89,10,25; 97,6a; 103,14; διελέγην 32,11; διελέκον 40,5; 55,7; 57,13; [70,3]; διελέγξ(ε)ιν 35,22; διαλεγῆσαι 53,27; δ — γέντος 39,9; δ — γέντων 49,13
 τὰ διαλείποντα τὸν κερκιδίον 211,3
 (διελίπει) τὴν φανερῶσιπότην δ — ιν 18,17; 19,10
 (διελίπει) ταχίστην γενέσθαι τὸν δ — ιν 65 b,22
 διακίειν πα 107,16; δ — οντες 65 a,1; δ — σαντες τὸν ἐμῶλιον πόλεμον 46,11; δ — σαμόους 65 a,9
 (διακίειν) ἵνα τοῖς ἐπιτιμωμένοις [δι]ψάμενῳ ὀπ[η]σημα 101,40; δ — ιν Μα[τρ]ῆσιν εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον 61,54
 (διακίειν) ἐκτός τῆς διαμ[ε]ρισθῆσάμενης χώρας 105,10; τὴν διαμ[ε]ρισθῆσάμενην χώραν 105,14; τὰ δ οἰόμενα 105,63
 (διακίειν) τὴν χώραν τῆν ὑπὸ τὴν δ — ιν ἡγεμένην 105,66
 (διακίειν) τὸν — βούδ ὅταν θύσῳιν δ — ἔτωσκιν τοῖς συμπομπέουσι 98,25; τὸν κρῶν — δ. τὴν — στεφανηφόρῳ 98,20; δ. 98,24; τὸ — ἀργῶν διανέ[μ]ε(ν) 116,24
 (διακίειν) ἐπὶ τῆ ἀναστάσει τοῦ ἀνδράμντος δόντα δ — ἦν τὴν φιλοεξόστῳ βουλῇ 179,20; ἐπουμῶζοντα τὴν δ — ἦν γουνασπαρχίην 116,24
 (διακίειν) οἰκονομῶν τῶν δ. 100 b,11
 ἐπὶ διαπρατὰ τῶν τοῦ θεοῦ χρημάτων 46,10
 διασφῆσαν ὅτι — 105,81; διασφῆσαν — 67,3
 διασφῆσαντο 117,3
 διασφ(οτάτω) 122 a,5 e,9; εἰς διάσφασιν τὴν πρὸς ἀ[μ]ήλους ἐξάουσι) να 103,16
 δια[σ]φ[η]μα[τ]ος 96,4; δ — [α]στ[η]σ[ι]ν αὐτοῖς σωφρονισμῶν 114,6

(διάταξις) εἶναι [ἀ]σ[φ]αλευτο(ν) καὶ ἀετιάθεται τὴν περὶ τούτων δ — ιν 116,27
 (διατίειν) τὰ ἄλλα —] τὰ δ — οντα πρὸς τὴν — [εὐσέβ]ειαν 100 b,10
 διατελεῖ 3,4; 4,12; 5,30; 6,15; [7 e,23]; 10,12; 11,1,12; 44,25; 61,40; [62,90]; 91 a,1; 94,4,6; 97,32,30; δ — οἰσι 9,14; 89,10; δ — οντι 39,24; δ — οντι 15 a,20; δ — ἠ 103,27
 δ — οἱ 215 a,9; διατελεῖ 55,9; 62,22; 93,22; [εὐ διατελεσε] 91 a,5; [εὐ δ — ε]ν 91 d,5; διατελέσσαν 54,15
 (διατρέφω) δ[ια]τρεφῆ τῆν τε] συ[τ]ρεφῆναι καὶ τὴν οἰκ[ε]λ[ι]ότητα [κα] φιλίαν 80,12; ἴν πρὸς Μάγνητας συγγένειαν καὶ φιλίαν δ — ἔων 52,22; τὴν — [εὐσέβ]ειαν δ — ἔων 73 b,10; δ — οντες τὴν — εὔνοαν 61,30
 (διατρίβω) ὅσον ἀν καλὸν καὶ δίκαιον φαίνεται δ — ἡσάσθω 93 b,27
 διατρέφουεν 103,62; πλείστον δ — ον τοῦ ἀπολειφθέντος 100 a,12; ἀρετὴ δ — οντες 61,10; 101,17; διενέκναινα 131,11 [ὅταν περὶ λεῖρας τιμῆς χυρῆς διατρέφουεν 105,55; δ — ἴμενος 65 a,20; δ — μένος 105,27; δ — ούς 65 a,6
 διαφυλάσσοιεν τὴν πατριον πολιτείαν 61,55; δ — εν τὴν οὐκείότητα 48,11; δ — ἔων ἐνοσιν ἐν 105,11; δ — ττων τὴν — εὐσέβειαν 50,20; διαφύλασσον τὰ καθ' αὐτοῦς 105,16
 (δίδωμι) δίδουσι 38,36; δίδοντι 42,12; δίδονα τὰ ἴσα ἄλλα 47,22; δ. ὑ[τ]ρεφῆσιν 100 a,16; δ. εἰς ἀπαρχὴν τῆς θεῆς [59 a,6]; 87,10; στέφανον δίδοντες 14,20; τοῖς δίδουσι 98,44; δίδωσι οὐ — πέραν ἡδικαμῶν θυμῶ 115 a,10; δίδωσι 121 a,1; δίδουσι ὄργη καὶ νόμιμα ἐσθλά (dieht.) 215 a,22; στέφανον δίδωμι 93 b,4; ἐ — εν τῆ — βουλῇ τὴν σπυρίαν 198,12; ἐ — αν ἴν τὸν τεχισμὸν τῆς πόλεως Δαρεϊκοῦ τριακοσίους 38,27; ἐξῆμιν Μάγνητας θυμικεῖσι 7 b,1; στέφανον δίδ(ε) 93 b,4; ὅπως — περὶ τούτων γράμματι δίδ 93 b,20; ὅπως ἔζημον ἐξεῖθεον κριτὴν κατὴν 93 b,16; ὅπως δίδωεν ἐξέουθεν κριτῆν τῆν εἰς τοῦτους τοὺς λόγους 93 b,16; δίδωι δ ταυλαί — συμφορῆς ἐπίστον 38,40; δίδωναι 43,31; (τὴν διαπίνην) δίδωσαν 60,9; τὰ — διαπίνεμα δ. τοῖς θεουρῶς 88,4; [τὸ ἀνάμωσι δ. 103,66; [δ.] ἀφ' ἄν — π[ο]ρ[η]σιν 101,47; δίδωναι 59 b,13; 86,10; ἀπαρχὴν δίδωναι 22,10; τὸ ἐκέχειρον ἐκ τῶν — προσβῶν δ. 33,12; δ. τοῖς θεουρῶς ἐκέχειρον 50,22; τὸ ἀνάμωσι δ. ἐκ τῆς διοικήσεως 53,11; δ.] αὐτοῖς εἰς θυσιαν ἄσων [ἔν τῆσῃ ἡ] σόνουος 54,30; δ. ἐξίνου 62,11 vgl. [80,22]; (δοθῆναι — εἰς ἀπαρχὴν — θροαχῆς 82,6; δ. τὸ προσήκον 90,25; τὸ τυχθῆν δ. 97,22; τῆσῃ [τὸσπον δ.] 102,0; δόμενα δίδωμι τοῖς προεβούταισι τὰ ἐν νόμῳ δικασία 52,20; δόμεναι 20,15,27; 78,21; δ. ἀνάμωσι 26,20; 82,25; 84,32; 91 a,15; ἴμεν[ε]ν ἀπαρχῆς 30,12; δ. εἰς ἀπαρχὴν τὰ θεῖα εἰς τὰς θυσιὰς 31,22; δ. ἐν ἀπαρχῶν 36,12; δ. ἐξίνου 39,16; δ. — ἴσα καὶ — 72,24; δ. ἐκέχειρον 32,4; δ. ἐνεκείρωι 41,12; δ. ἐνεκείρων 35,20; δ. ἐνεκείρωσι καὶ ἐνέστωσι καὶ ἐξίνου 42,12; δ. ἐκεῖνον ἐπίστον τέλειον καὶ ἐκέχειρον 44,20; δόσεις κριτῆν αἰτίσθαι τὸν — πα 105,19; δόντα 163,13; δόντα τὰ ἐξ ἔθους καὶ φησάμενα 179,10; ἐπὶ τῆ ἀναστάσει — δ. διανομῆ τῆ — βουλῆ 179,29; ὅπῃ ἄν ἡμερῶν δ. καὶ τῆ — γερούσι τὸ ἐξ ἔθους καὶ ἡμερῶν δίδωμεν ἔλαον 179,10; ὁ μόνον τὸν τῆς ἡμέρας δόντες αὐτοῖς χρόνον 105,2; δίδουσι 33,22; 40,19; 63,11; [61,21; 62,25]; δίδουσι 33,20; 38,42; 47,21; 50,51; 59 a,21; b,22; 61,02,27; 79,21; δ. τὴν ἀπαρχὴν 47,24; δ — τὰς

ἀπαρχός καὶ ἔνια 53,30; διδῶσθαι — εἰς τὴν ἐναρχὸν καὶ ἐφέστιον καὶ ἔνια 52,31; τὸ διδόμενον παρὰ τῆς πόλεως ἐφ' ἐκίστην ἡμέρην ἑλισίω 116,11; [δέδοται] 104,16; δ—σθαι 2,11; 2,11; 4,12; 5,21; 6,11; [7 ε,20]; 9,10; 10,16; 11,13; 12,61; 91,10; 104,12; 113,21; ὅς ἀν—δεδομένος ἢ 93,24; ἦν τι — δ—ον 105,11; τὰς δ—ας τισὶς 91,4,2; 97,20,21; ἐδόθη—σθαι—καὶ τὰ θεῶν δίδουσι — καὶ ἔνια 38,21; ἐδόθησαν 215,21,22; δοθῆ (τὰ ἄλλα καὶ τίμα) 57,21; ὅπως κριτήριον δοθῆ 93,11; δ.—[πολιτεία] 103,22; δοθῆναι 16,2; 60,21; [85,21]; δοθῆναι ἐνεκείρατος τὴν ἐπαγγέλλασθαι 40,11; δοθεῖς 105,21; Παναθήναια τὰ πρῶτα δοθέντα εἰσαλαστικά ὑπὸ θεῶν Ἀθηνῶν 180,10

σπαρὸς διεκρίθοντων τὴν — χῆραν καὶ τὴν — 105,30 (δικταία) γενόμενον ἐπὶ τὴν ἐπί — πηγῶν δ—αν 164,12

διζήσῃτε — εἰ λύθων ἔστιν (diecht.) 17,10

τῆς διεκρίτου εἰσνοίας] 130,2

(δικαίω) τὰς δικαίαι δικασίαν ὁρῶν 15,10; τὴν δικαίαν ἄς ἐ—αν 101,11; κερκεροτηγμένων — δικασίαι Κρησίων 201,10,11; δικασίαι ἰσως καὶ [δικαίαι 101,11

τὴν δικαιοσύνην 93,22

τῆς δικαιοσύνης 105,11; ἐκ τῆς ὑπ' ἐκατέρων γενηθείσης δικαιοσύνης 105,22; δ—α 105,20

(δικασίαι) ὅσον ἂν καλὸν καὶ δ—ον φαίνεται 93,1,22; ποιούμενον τὰς κρίσεις ἀπὸ τοῦ δ—ον 101,1,12; χῆραν τοῦ [η]θέντος σοφιστήριον δ—ον ἠρῶνα 105,12; τὸ δ—ον 32,22; δ—αν (ἀποδοῦναι) χῆραν τῆς ἐνέργειάς 31,22; 38,22; 52,12; 53,10; 61,20; ὅπως — προστάτῃται τὴν δ—ον 90,21; ὅπῃ τὸν τῆς πατρίδος δ. 93,1,10; τὰ δ—ον 11,10; δικαίαι 15,10,11; 90,11; 101,1,10; 104,11,20

δικαιοσύνη 103,12; μετὰ τῆς — δ. 93,1,11; ἀρχτὴς ἔνεκεν καὶ δ. 101,20,12; [τῆ] [π]ρὸς ἅπαντας ἀνθρώπους δ—ον η—τα 105,19; δ—ον 101,22

(δικαστολογία) Ζαθέροι δ. περίωτος (diecht.) 202,2

δικαστήριον 98,21; ἐπὶ τῆν αἰτίαν τοῦ δ—ον 93,2,1; ἐπὶ Μυκασίω δ—ον 93,2,1; ἴνα ἀποστείλαι δικαστήριον 93,1,1; εἰς τὸ καθ' ἑξῆς μὲν παρατηνόμενον δ. 99,10

(δικαστῆς) δικασταὶ 90,10; 93,2,1; 101,9,20; δ—ων 15,20,21; 93,2,22; 101,20; τὴν ἀπόφασιν τὴν δικαστῆν 93,2,21; περὶ τὴν ἐξουσιοδοτήν τὴν δ. 101,24; δ—αι 15,1,12; 101,9,21; δ—αι 15,1,12,13; 93,2,1; 104,18,24,25

τῶν δικαστοφυλακῆσάντων ἀνδρῶν 93,2,22

δικῆν ὑποσχέιν 114,11; τὴν δικῆν 101,11; περὶ τὴν δ. 90,11; τὰς δικαίαι δικασίαν 15,10

διήμων 164,10

διῶ 31,10; 32,10; 38,20; 103,10,20

(διοκίσις) ἐκ τῆς διοκίσεως 53,21; 97,22; περὶ τῆς τῶν Εἰσαγγελλῶν δ. 100,2,21; μερῖσι τὸ ἀνώματον τὸν ταμίαν καὶ τοὺς ἐπὶ τῆς διοκίσεως 37,11; ἐπὶ τὴν δ—ον τὰς πόλεις 57,25; εἰς πόλεις δ—ον 89,20; 94,11; 98,21; τὰς ἐναρχίας τῶν τετραμενῶν διοικήσεις 105,11

(διορθωσις) διὰ τῶ δ. τὸ κωρυθῆν ὅπῃ τὸ δῆμον 90,9

διότι 39,20,26; 44,21; 50,21; 61,21; [65,12]; 6,21; 89,27,28; 94,20,22; 97,22; 99,11,12; 103,22; ἀποκρίνασθαι δ. 103,22; ἀποκρίθησθαι δ. 101,21

δις 149,2,9,10,11,12; 163,15; ἴερανα γενόμενῃ δ. κατὰ τὸ ἐξῆς 161,2; ἴσθμια δ. 181,15

διοχλῆται ἑκατὸν δεκατρεῖς 92,10

διοχημῆνις 1,1; δ—ον 2,4

δόγμα [93,1]; δ. τὰς συλλήτου 72,2; τοῦ δ—τος περιέχοντος 105,22; ἐκ τοῦ δ—τος 105,22; διὰ τοῦ δ—τος 105,22; [ἀναγράφειν] τὸ δ—ον 39,22; 91,2,12; 93,1,10; καταχωρεῖται εἰς τοὺς νόμους τὸ δ. τῶν Ἀχαιῶν 99,11; κατὰ τὸ τῆς συλλήτου δ. 93,1,12 vgl. zu 105,20; κατέστη; κατὰ τῆς [π]ραξις τῆς ἡμῶν ἐπ' ἐπ' ἔργων δ—ον ἀπαγγέλλειν 105,22; δ. ἀκαλασίας κυρίας τὰ ἀνερχόμενα 61,10

δοκῆσαι τὴν 98,2,1

δοκεῖ τὴν βουλήν 37,22; ἐδοξεν 20,2; 98,10,12; 105,22; 113,2; οὕτως ε. 93,1,12; οὕτως ε. ὅπως 93,1,22; ἀκολούθως ε. [44,12; 65,1,2]; ὁμοίως ε. 61,1,20; ἐδοξε τῆν βουλήν καὶ τὴν δῆμῳ 2,2; 3,2; 4,2; 5,20; 6,2; 7,2,21; 4,22; 9,2; 10,2; 11,2; [13,2]; 46,22; 48,12; 49,21; 50,2; 55,1; 98,10; 100,2,11; 101,2; 103,21; ε. τὴν δῆμῳ [15,2,3]; 40,12; 45,22; [85,2]; [87,2]; [97,20]; 101,2; 103,10,20; ε. τῆν ἐκκλησίαν 42,10; 61,1,20; ε. τὰ συλλήτου 72,1; ε. τὴν κοινὴν 20,2; 89,10; ε. Κνωσίων τοὺς κόμους καὶ τὰ πόλιν 67,10; ε. Γορτυνίων τοὺς κόμους καὶ τὰ πόλιν 65,20; 6,21; ἐδοξεν τῆν πόλιν 33,2; ε. τὸ συστήματι] 116,2; † ἐδοξ' οὖν 359,2; κατὰ δόξαν καὶ ἠρησθέντα τῆν βουλήν καὶ τὸν δῆμῳ 170,22; δεδόχθαι 25,1,2; 32,20; 34,12; 34,22; 42,1,2; 44,20; 50,2; 57,20; [65,10]; 70,12; 79,22; 85,12; 87,12; [89,22]; [91,2,3]; 109,20,20; 116,1,2; δ. τῆν βουλήν καὶ τὸν δῆμῳ 5,12; 47,12; 49,2; 53,20; 61,2; [63,10]; 73,1,22; 81,2; 92,1,2; 98,21; 100,2,1; 101,12; 113,10; δ. τῆν βουλήν 31,20; 37,22; 79,22; 83,1,2; δ. τὴν δῆμῳ 3,2; 6,12; [7,2,22]; [9,12]; 10,12; 11,12; 12,2; 15,2,22; 6,2; 41,2; 50,22; 52,2,2; 56,2,2; 58,20; 62,12; 72,2,22; 89,2,2; 93,1,2; 92,1,2; 94,1; 97,2,2,2,2,2; 101,2; 103,22; δεδόχθαι τὰ ἐκκλησίαν 39,1,2; δ. τὴν κοινὴν 54,22; 89,22,22; δ. τῆν πόλιν 33,1,2; 35,1,2; τὰ δόγματα 28,2; 32,3,4; 91,2,12; κατὰ τὰ δ. τὴν κοινὴν 89,12; τοῦ φησίσματος τοῦ δοχῆντος τῆν δῆμῳ 4,2

(δοκμαίω) ἀνήρ δεδοκμασμένος τοὺς θεοὺς κριτήριος τῶν Σεραστῶν ἐπι τῆ τῆν κτλ. 113,2

(δόλος) ἀμνομένοιαι καὶ σὺκ ἄρχουσι δόλοιο (diecht.) 17,22

δόμος ὄλοιο (diecht.) 17,22; δ—ον 17,20

δοε 105,21

(δόξα) ἔνεκεν εὐφρασίας καὶ δόξης 53,12; δόξῃ 131,2; 138,2; εἰς δόξαν ἀνίκοντα (τῆ) πόλιν 46,11; πρὸς δόξαν 59,2,2; (δορπον) καλῶσαι δὲ αἰτήσους ἐπὶ τῶν ἄλλοιων τῶν ἀποδεγμένων [ὑ]πὸ τοῦ [δ]ήμου 82,11

(δορμ) δόματα κρησίντες 105,100

(δορῖν) ὄργουσι δ. 104,10; τὴν τῆς πόλεως δ. κοσμίειν 116,15

δόλοιο 311,1; δολοῖται καὶ δολοῖται 100,2,1

δοῖλοιο 241; 311,2; δ—ον 115,1,1; δ—οῖ τὴν καὶ δ—αι 100,2,20

ἡμῶν 88,2,1,2; 9,2; 4,2; 6,2; 5,2; οἷς ἐνίκων τὸν ἄνωμα τῶν Ρωμαίων πομπῆν κοινῶν δ—ον 88,2,2; δ—ον 8,2

ἡμῶν μὲν 99,12; δ—αι 8,10,12,17,20,22,22; δ—ον 81,11; 85,22; δ—αι 8,2,12,10,21,22,22,22,22,22; 33,20; 34,20; 41,22; 57,21; 60,22; 78,20; 80,22; 82,11; 85,22,22; 87,20,22; [99,11,12]; ἱερὰς δραχ. π 100,2,22

(δύναμις) ὅσον δύνηται — κοσμεῖν 116,11; ἡδυνήσαντων 93,2

κατὰ δόματα 100,2,10; κατὰ δ. τῆν ἴδιαν 100,2,1; κατὰ δ. οἴκου 100,2,11; κατ' οἴκου δ. 100,2,11; (ἐπὶ σωτηρίαι) τῶν δ—ον 86,12

(δυνατός) ἦν δ. ὁ δῆμος 59 b, 4; καθὺς κα δ — ὄν ἦν
ταί πόλει 72, 35; εἰ κα δ. ἦ ταί πόλει 44, 30; κατὰ τὸ δ.
116, 15
δύο 16, 2; θεωροί δ. εἰ ἀπάντων τῶν πολιτῶν 52, 28; προ-
σβητάς δ. 89, 50; 97, 57; στίχας δ. 36, 40; [91 a, 13]; στατήρας
δ. 30, 1
(δυσμῆ) εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δ — ἦς τῆς στοάς τῆς
βορέας 100 b, 32
(δύδεια) πρὸς ταῖς βουαῖς τῶν δ. θεῶν 98, 11; Ἐδῶνα πάντων
τῶν δ. θεῶν 98, 48
τῆς δουδακῆτης (τοῦ Ἀργεμισθίου) 98, 21, 22
ἐάν 7 b, 13; 48, 25; 293, 3; εἰάν — μή 93 b, 10; 100 b, 38, 41;
ἀν — τις — εἰάν δέ τις 114, 16, 19; εἰμ 16, 20
(ἐαρημένος) πρὸς πάντας τὸς καὶ ἀμὲ ἐ. 38, 22
(ἐαυτοῦ) τὴν ἐ. ἐνοιαίν 61, 11; τοὺς ἐ. ἀνδράντας 180, 25;
τὴν ἐ. γενομένην γυναικῶν 161, 10; τῆς ἐ. πατρίδος 101, 60;
ὄψ' ἐ. zu 105, 21; τὸν ἐαυτῆς υἱὸν 160, 2; τὴν ἐ. θυγατέρα
129, 2; τὸν ἐ. εὐεργετήν καὶ κτιστήν 189, 2; ἐαυτοῦ
101, 75; παρ' ἐαυτῆς [zu 105, 10]; ἐαυτὸν 53, 61; 86, 12;
[97, 81]; τοῦ καθ' ἐ. μεγέθους 118, 16; περὶ ἐ. 109, 55;
τῆς περὶ ἐ. — σεμνότητι 113, 12; ἐαυτῶν 104, 5; 105, [10, 100];
131, 6; περὶ χήρας τῆς ἐ. 105, 10; τοῦ ἐ. δήμου 104, 25;
τῆς ἐ. προαίρεσιν 18, 21; τὸν ἐ. υἱὸν 153, 6; ἐ. εἶναι 105, 64;
τοὺς γινουμένους ἐξ ἐ. 17, 10; ὄψ' ἡμαῖν 15 b, 6; ἐαυτοὺς
17, 25; 52, 6; ὅσον ἐρ' ἐ. zu 105, 14; παρ' ἐ. 103, 15; ἐαυτοὺς
93 b, 19; ἐπιδουλοκῶτας ἐ. προθύμως 53, 50; εὐκρίστους ἐ.
παροικεῖσαν 89, 21, [50]; προθύμως ἐ. παροῦσαν 89, 26;
διεφύλασσον τὰ καθ' ἐ. 105, 17; ἐν ταῖς καθ' ἐ. ἐναυτοῖς
100 a, 23; τῆς [ὑπαρχούσης περὶ] ἐ. καλοκλιθῆσαι 93 a, 7;
πρὸς ἐ. 105, 64; s. auch selbst
(ἐβουλοῦντο) τετρακλιχίαι ἐξακόσιαι ἐ. ὀκτὸ 92 b, 10
ἐβόαι τῆς πρυτανείας 37, 5
ἐγ α. ἐκ σφῶν ἐν
ἐγγύσιον αὐτῶν καὶ ἐ. 50, 22; αὐτοὺς καὶ ἐ. 67, 17; καὶ
αὐτοὺς καὶ ἐ. — οὖς 59, 25; αὐτῶν καὶ ἐγγύσιον 67, 13
(ἐγγυαλίω) νικῆ καὶ μέγα κινδὸς Ὀλύμπιος ἐ. — ζεῖ (dicht.)
17, 55
[ἐγγυος] 91 e, 11
(ἐγὼ) ὅπως ἢ — σπουδῆ ἐ. γέννηται 85, 12
(ἐγδιδυμῆ) ἄνδρα ὅς ἐγδύσει κατασκευασίαν στήλην 93 a, 17;
101, 85; ἄνδρὸς ὅς ἐγδύσει μετὰ τοῦ ἀρχιτέκτονος
χορηγῆσαι τὸν δωδεκάμην 100 b, 24; ἐγδουθέντες αὐτοὺς
χρησμοῦ 61, 24
ἐγδικασάντων τῶν — [ἐγδικῶν] 93 a, 27
πρὸ τῆς ἐγδικῆς 93 e, 11
οἱ — ἐγδικοί 93 e, 12, 17; ἐ. 93 d, 15; τῶν ἐγδικῶν 93 a, 22, 27;
τοὺς ἐγδίκους 93 a, 15
ἐγδοσιν (ποιεῖσθαι) 90, 21; 98, 20; τῶν ἐ. — εὖν 15 b, 18
ἐγκρίσιν 2, 105; 3, 11; 8, 12; [7 b, 15]; 9, 12; 10, 12; 11, 11; 12, 2;
20, 14; ἐγκρίσθαι 4, 10
ἐγλιπτόντων αὐτῶ τῶν θῶν 92 b, 8
ἐγὼ 22, [12, 14]; 23, 14; 93 b, 1; γυναικῶς μου 302, 6; τῶν
τέκνων μ. 304, 1; τὴν ὑπὲρ θεῶν μ. διδάθειν 115 a, 12;
πυθοῖσιν στοματῶν ἀπ' ἐμῶ (dicht.) 215 a, 14; ἐμῶ
(dicht.) 17, 21; 22, 20; μ' ἐποίησε πολίτας πάσι χορηγῶν
(dicht.) 208, 1; πρὸς ἐμὴ 19, 1; πρὸς μ. 22 a,
(ἐβλῶ) εἴθεον (dicht.) 228, 5; ὡστε τὰ [εἰρησθέντα αὐτοὺς
προσφέρεσθαι 117, 15; λαμβάνειν τὰ γέγρα τὰ ἱσθημένα 98, 22

(ἐθνος) τὰς τε πόλεις τῶν Μαγνήτων καὶ τοῦ ἔθνους τῶν
Ἀπειρωτῶν 32, 12; παντὸς ἀνθρώπων ἐ. 201, 1; παρὰ τοῦ
ἔθνους 91 e, 12; τῶν ἔθνοι τῶν Αἰτωλῶν 91 e, 6; κατὰ
ἔθνη καὶ πόλεις 16, 31
(ἔθος) τὴν ἐξ ἔθους 193, 27; τὸ ἐξ ἐ. — διδόμενον ἔλαιον
179, 10; τὰ ἐξ ἐ. καὶ ἄριστά — * χ' 179, 10; τῶν ἐξ
ἐ. ἡμερῶν 163, 15; κατὰ τὸ πλεῖστον ἔθος 100 b, 12
ἐ — εἰον (κρῆν) 93 b, 24; ἐἰ τι ἐναυκοδομηται 105, 30; ἐἰ τι κα
σφαιβῆν (kret.) 105, 10; ἐἰ κα — ἦν 44, 20; ἐἰ δέ μή
70, 12; 99, 12; ἐἰ μή 311, 4; ἐἰ — μήτε 105, 112;
διζήσθε εἰ λυθῶν ἐστιν ἰκέσθαι (dicht.) 17, 19; τὸ λεγόμε-
νον — ἐἰ ἦν 93 e, 25; κελύσθαι — ἐἰ τι ψήφισμα ἐναυτῶν
ἐστίν 92 a, 15; 94, 12; 94, 12; [102, 21]; παριώνων — ἐἰ —
ἐχετε 105, 01
(εἶδος) παραπρόσειε — παντὸς εἶδους 179, 21
(εἰκόδι) ἐκτ' ἐπ' ἐ. 81, 7; ἀμείραι πένταται ἐπ' ἐ. 44, 7
εἰκοσι 8, 12, 11; 82, 101; εἰκοσὶν 93, 20
(εἰκών) [εἰς τὴν ἀνάστασιν] τῆς προεφηρημένης εἰκόνας
92 a, 3; εἰς τὴν βῆσιν τῆς ἐ. 92 b, 11; εἰς τὸ βῆμα [τῆς
εἰκόνας τῆς ἐν ταῖς θεατρῆται 92 a, 22; τῆς κατασκευῆς [τῆς
ἐἰ καὶ τῆς ἀναστάσεως 156, 11; εἰκόνα λαυθῆν (dicht.) 202, 12;
ἐἰ χαλκῶ] 104, 10; [ἀνατεθῆναι δέ καὶ] ἄλλην γραπτὴν
εἰκόνα 102, 10; στήλαι — αὐτοῦ εἰκόνα χαλκῆν 92 b, 21,
vgl. 94, 8; 101, 22, 25; [102, 0]; τὸ [εἰ] τῶν ἐἰκόνας
ἀνάσταμα] 94, 10; τὸ ἀνάσταμα τὸ ἐόδιμον εἰς τὴν ἐἰ.
92 b, 12; παρὰ τὴν ἐἰ. τῆν ἐν τῇ ἀγορᾷ 92 a, 12; στήλαι
παρὰ τὴν ἐἰ. αὐτοῦ 102, 21; παρ τὰν τοῖς βασιλέσιν ἐ. 26, 25
εἰμ (dicht.) 208, 1; ἐστίν (Homer Ol.) 129, 6; εἰδους καὶ
πρόθυμῶς ἐστὶ περὶ τὸν δῆμον 2, 12; 4, 11; 5, 12; 6, 6;
ἀστάρκας οὖκ ἐ. 116, 12; πατρίων ἐ. 34, 10; 35, 10; 38, 19;
39, 25; 43, 22; 44, 20; 46, 25; 48, 12; 54, 12; 54, 12, 13;
100 a, 20; ἐναυτῶν ἐστὶν 92 a, 12, 13; b, 30, 21; 94, 12, 13;
102, 20; καθ' ἑκὸν ἐ. 93 a, 12; 100 b, 10, 27; ἐστίν ἱερακίως
293, 1; ἐ. ἐρ' ἡμῶν προσπο — 58, 12; ἐἰ λυθῶν ἐ. (dicht.)
17, 10; εἶναι καὶ πρόθυμοι [εἰς] ἡν 9, 11; φίλοι καὶ οἰκέτοι
ἐ. 57, 2; ἐἰ γεγονηται ἐ. 93 b, 2; προκερησθέντων ἐ.
33, 11; ἐψηφισμένους ἐ. 89, 50; οἰκέτοι ἐντι καὶ φίλοι 20, 7;
ἀποδεχόμενοι ἐντι 41, 12; ὅσον] ἦν δυνατὸς ὁ δῆμος 59 b, 2;
εἰ κα δυνατὸν ἦν 44, 20; καθὺς κα δυνατὸν ἦν 72, 35; ἴνα
(ὅπως) φανεροῦς ἦν 37, 20; [56, 1]; ὅπως (ἴνα) φανεροῦς ἦν
39, 27; 80, 31; ὅπως (ἴνα) φανεροῦς ἦν [91 a, 15]; 92, 2;
ἔξ ἂν δεδουμένῳ ἦ 93 b, 20; ἐξ καιρῶν ἦν 46, 13; ὅτι ἴσθων
εἶη καὶ βουνοῖν 45, 2; καταχορηγῆσαι ἔχουσαν 105, 21; ἐστὶν
(αἰτήσις) 11, 12; ἔξουσία ἐ. τῶ[π] δῆμου 94, 10; ὁ τόπος
ἐ. τῆς πόλεως 99, 11; ἔπιστατον 100 a, 25; εἶναι 7 b, 21; 81, 20;
65 b, 4; 101, 22; εἶναι μὴ Dativ 4, 22; 5, 27; 7 b, 14; 8;
8, 25; 9, 20; 10, 12, 21, 22; 48, 27; 61, 24; 86, 22; 101, 31;
εἶναι φθισὶν τῶν βουλομένων 100 b, 25; εἶναι πρόθυμους
48, 22; 59 a, 14; εἶναι φίλος 38, 22; ἐ. τὸ δέκα καὶ τὰς
τιμὰς 48, 12; [εἶναι] τὰν ἀρεβέντι θεωροδοκίαν 50, 31;
κύρια ἐ. 92 a, 11; b, 16; (ἴερων, ἄσθλων) εἶναι (πόλις,
χώραν) 37, 20; 38, 12, 27; 48, 12; 54, 11, 27; 79, 4; (ἄλιον,
ἄσθων) εἶναι 53, 3; 62, 12; 63, 1; 98, 04; 100 b, 28, 21; καλὸν
ἐ. καὶ τιμῶν 53, 22; ἐ. mit Gen. possess. 105, 27, 21; 83, 29;
τὸ ψήφισμα τοῦ ἐ. ἐἰς φυλακὴν 98, 20; εἶναι ἐν ἀποδοχῇ
τοῦ δήμου 113, 21; εἶμει 41, 22; 44, 20, 44; 45, 20, 14; 56, 27;
65 a, 35, 28, [27, 12]; b, 30; 72, 27; (ἴερων, ἄσθλων) εἶμει
(πόλις, χώραν) 31, 12, 20; 32, 26; 34, 15, 20; 36, 21; 36, 26;
39, 21; 42, 16; [43, 11]; 44, 32; 46, 32; ἄλιον ἐ. καὶ βουνοῖν

16,7; 31,17; 36,21; 39,4; 48,8; 48,17; 56,4; εἶεν (προ-
 ἔξουσι π. κ. ω.) 31,11; 32,43; 34,27; 55,12; 86,26; λίπυ
 καί δικαιοσύνη ἐμαρτυρεῖ 52,7; ἱράν καί ἄσπυλ κ. 52,10,20;
 ἦεν 67,16; προκίονες ἦεν 67,15; λίπυ ἱεν καί
 ἄμεινον 38,6; ὠν 3,1; 4,1; 6,12; [7 c, 23]; 10,15; 11,2;
 62,17; 92 κ. 8; ὄντος 105,11; ὄστος 93 κ. 10; ὄντα 93 κ. 12;
 97,23; ὄντα 52,17; ὄσταν 61,15; 105,27,30,32; [ἄσταν
 25 κ. 4; ὄντες 9,12; 15 κ. 17; 32,1; 33,2; 34,2; 36,3;
 37,1; 46,2; 47,2; 50,9; 58,2; 61,11; 65 κ. 11; b. 20; 87,1;
 90,12; [103,27]; εὐντες 52,19; ὄνταν 49,2; 105,20;
 εν — — — σαιν ὄνταν 15 κ. 2; ὄσιν 101,7; σὺ ἐν φιλίαι
 zu 105,16; ὄντας 46,21; 48,20; 56,22; [64,20]; [72,21];
 90,22; 97, [12,16]; 101,22; [103,27]; λόγος ἡν πολὺς 93 κ. 12;
 ἱκανὸς ἦν λόγος 93 κ. 22; [ἀδύνατον ἦν] κατακοινὸν 93 κ. 10;
 εὐκτὸν ἦν zu 105,11; εὐδυνάτον ἦν 105,12; ἦν τε αὐταῖς
 δεδωμένοι 105,11; ἦν καταγεγραμμένα τυχαί καὶ στέφανος
 16,22; κατακυριεύσαντες ἦν 36,11; ἦν πεπιστευμένους
 93 κ. 20; ὡς ποδοῦν ἦν 91 κ. 5; ὡς ἀμύζων ἦν 91 κ. 7;
 εἰς ἡν πέτριον 105,4; ἐν αὐτὸν ἦν καὶ ἄμεινον 32,11;
 τὸν κατ' ἐναυτὸν ἐσόμενον γραμματῆν 116,22; τὸ εἰς
 ταῦτα ἀνάλωμα 101,20; vgl. 15 κ. 17; 89,21; 92 [a, 2]; b. 13;
 [103,66?]; τὴν ἐ— ἡν διαπάνην 66,7; 101,22; ἐκ τὴν
 ἐ— ἡν προσδῶν 93 κ. 21; τοῖς ἐσσομένοις (dichi.) 36 κ.
 ἐσόμενοι 59 κ. 2; 102,12

εἴπερ ἡβουλοῦμαι 93 κ. 21

εἴτε 15,22; ε — ν 4,12; 5,11; 6,7; 7 δ,21; 9,2; 10,10; 11,2;
 13,10; 49,2; 50,2,4; 89,23; 97,2, [4,9]; 100 κ. 11; 101,22;
 [102,5]; 114,12; εἴπαν 47,12; 103,22; αὐτὴ εἴπας 228,7;
 πρωταῶν εἰσάτων 61,1

εἰρεσθ' ἔνθα νήσθε (dichi.) 17,28

(εἰρήνη) καὶ πολέμου καὶ ε. 48,24; [104,12]; μετ' εἰ zu 105,12;
 ὅπερ εἰ καὶ πλοῦτου 98,20; καὶ πολέμου καὶ εἰ—σας
 67,17; καὶ πολέμου καὶ εἰρήνης 32,25; καὶ ἐμ πολέμου
 καὶ ἐν εἰρήνῃ 1,10; 2,17; 4,22; 5,27; 6,17; 7 β,17;
 9,29; 9,21; 10,22; [11,22]; 12,12; εἰ—σας ὅτιεν 65 κ. 12;
 θέσται εἰ 105,22

(εἰς) ὅμ' ἑνὸς 48,30; ἐν ἡμέρη [οἴ]οντα [μ]αν] 8,12; ὀρθόκοντα
 μίαν 8,21; πεντήκοντα μίαν 8,21; δραχμῆν μίαν 99,15

εἰς 26,18; 58,20; 59 β,20; 60,1; 63,25; 105,12; ε. τὰ ἀπιο-
 ῦμενα 63,10; ε. ἄνδρας 103,25; συμπέριον τοῦστας ε.
 πεντακοσίους ἄνδρας 20,21; ε. ὀρθόν 37,21; ε. τὸ
 γεννηθῆναι 105,7; ε. τὸ δικαιοῦσθαι 90,10; ε. τὸν καιρὸν
 τὸν δέοντα 44,22; ε. τὸ λοιπὸν 53,22; 80,1,17; ε. τοῦς
 Μάρτυρας 7 α,17; ε. Μαργησαν 61,21; 79,20; 83,17; ε.
 τὴν παραστάδα 93 α,20; ε. προστασία 105,20; ε. εσλήνην
 83,2; 86,27; ε. τὸ ταμειὸν 59 β,12; ε. φιλίαν 65 κ. 12; ε.
 φιλοκίαν zu 105,12; [εἰς χρ]ῆσιν 19,21; ε. τὸν αἰ-
 χρόνον 46,27; [73 κ. 21]; 80,15; 100 κ. 21; ε. τὸν ἄλλον
 χρόνον [92,1]; ε. τὸν ἄπαντα χρόνον 31,20; 32,23; 33,2;
 50,20; 54,25; 61,25, [92]; ε. τὸν ἐσόμενον χρόνον
 53,24; ε. τὸν μετὰ ταῦτα χρόνον 37,25.

ἀγέτω ε. τὴν ἀγορὰν 98,22; ἀναγραφῆναι ε. τὴν βίβιν
 92 β,12; ἀναγράψαι ε. τὰ κοινὰ γράμματα 38,22; ἀναγράψαι
 — ε. τὸ ἱερὸν ε. τὴν παραστάδα 98,20; (ἀναγραφῆναι) ε.
 τὴν παραστάδα 98,20; 100 β,22,27; (ἀναγραφῆναι) ε.
 στήλην 9,22; 10,20; 12,12; 48,22; 59 β, [11,17]; 80, [7,16];
 89, 28, [21]; 90,20; 97, 12, 20, 21; 101, 22, 29, 72, 21; vgl.
 101, 20; ἀναγράψαι ε. στάλαν 31,20; 39,20; ἀναγραφῆ
 ε. χάλκωμα 46,20; ἀναλιεῖσθαι ε. ταῦτα πάντα τὰ

γεγραμμένα 98,22; ἀναθῆντα χρήματα τῆ πόλει ε. γυ-
 μνασιαρχῶν αἰδίων 188,12; (ἀναθῆναι) ε. τὸ ἱερὸν 9,20;
 20,20; 39,16; 97,22; ε. τὸ νομοφύλακον ἀνεκτελεῖν 83,25;
 ἀγερω — ἂ ἀνίκη ε. τὴν τροφήν 98,21; τὴν τροφήν
 τὴν ἀνθρώπων, ε. τὸ θεῖον 61,22; περὶ τὸν ε. τὸ θεῖον
 ε. τὴν [πλὴν ἀνθρώπων?] 92,20; ε. δόξαν ἀνίκου
 (τὰ) πόλει 46,22; (ἀποδεικνύσαι) εὐνοίαν ε. ἁμὰς 18,10;
 (ἀποδεικνύσαι) εὐνοίαν ε. τὴν πλὴν 54,20; ἀπαικωμένων
 ε. Μίλητον [65 κ. 11]; b. 21; (ἀποκαθίσταναι) ε. δυνάμει
 50,12; 101,12; ε. [τὴν] ἔξ ἀρχῆς ἀποκαταστήσαι φιλίαν
 105,2; ἀποκαθισθῆναι ε. τὴν θίαν 101,21; ἀποστελεῖται
 θεωρῶν ε. τὸν ἄρταν 50,12; ἀποσταλῆναι ε. Κρήτην
 105,22; ἀποστελεῖν ε. Μαργησαν [72,22]; 97,25; τὸν
 ἀποστατημένον ε. τὴν κατασκευὴν τοῦ θεάτρο 92 β,12;
 ἀπετέη ε. τὰ ὄρχηα 304,2; (ἀπικεῖσθαι) ε. Μαργησαν
 [54,20]; 89,21; 97,2; [103,21]; γενομένου ἀνάλωμα ε. τὴν
 ποίησιν τῆς στήλης 37,20; vgl. 44,12; τὰν θεωρούντων
 ε. τὸ ἱερὸν βούθαιον 46,9; γενομένη ε. ταῦτα διαπανήματα
 68,1; (γεγενημένα π. κ. ω.) εἰς (αὐτὸν, τοὺς Ἕλληνας, τὸ
 πλῆθος, τὸ ἱερὸν) (εὐεργεσία, εὐχαριστία, εὐχρηστία)
 22,12; 32,12; 44,12,13; 46,12; 47,12; [48,7]; 54,10;
 [58,12]; 63,12; 73 β,1; 100 β,11; 142,21; τὰς εὐεργεσίας τὰς
 προσγενομένας ε. τε τὸ ἱερὸν — καὶ ε. τοὺς Ἕλληνας
 45,22; τὰν κατασκευῶν γενομένων ε. τὸν ἄσταν 92 β,22;
 ἀποκαταίεσαι καὶ παραστάσεις γενομένης τῆς πλῆθης ε. τὴν
 ἀποκατάστασιν 100 κ. 12; γενέσθω γυναικίον ἔξουσι ε.
 τὸ ἱερὸν 100 κ. 22; γράψαντες ε. τοὺς νόμους 57,21; (διδόναι)
 ε. ἀπαρχὴν 31,21; 59 α,2; 82,10; 85,22; 87,20; δόξα ε.
 τὰς τῆς πόλεως ἐπισκοπὰς 163,11; [ε.] τὸν δῆμον γράμ-
 ματα διὰ 93 β,20; ἄμειν ε. θυσίαν 20,12; 31,25; 44,21;
 διδωσθαι ὅσα καὶ ε. τὸ ἐνορχῆν καὶ ἐστέριον καὶ ἔνια
 52,23; ὅπως δῆμον κρήνην διὰ] ε. τοὺς λόγους 93 β,17;
 δεδωσθαι ἔξουσι ε. τὴν ἐκκλησίαν 7 β,21; τὸ ἀνάλωμα τὸ
 ἐσόμενον ε. (στήλην, ἀνάστατον, εἰκόνα, ἀνίστατον π. κ. ω.)
 [15 β,12]; 89,21; 92 [a, 12]; b. 12; τὸ ἐσόμενον ε. ταῦτα
 ἀνάλωμα 101,16; τὴν ἐσόμενὴν διαπάνην ε. τοὺς θεωροὺς
 καὶ τὴν θυσίαν 96,21; εἰς εἰσαγωγήν καὶ ἐξαγωγήν
 ε. Μαργησαν 7 β,2; τὸ ψήφισμα εἶναι εἰς φυλακὴν 98,22;
 εἰσάτη ἢ ἐσάτη ἢ διατή εἰς τὸν ἴδιον οἶκον 6,21; 10,20;
 ἡλλήκην 11,25; (εὐεργεστῆν) ε. προεβρίαν 7 β,12; 92 α,2;
 οἰθὲν ἐλλείπει ε. τὸ συναυτεῖον 89,20,21; ε. διδαστῆναι —
 [ἐδῶσαι] zu 105,12; ἐξάμηναι ε. τὸν ἴδιον οἶκον 7 β,2;
 ἐπάγειν ε. ἐκκλησίαν 7 β,12; ἐπιδικωθῆσαι εὐτοὺς — ε.
 ὅταν τὸ συμφέρον 53,24; ἐπικληροῦσθαι — ε. φυλὴν 2,22;
 4,27; 5,22; 9,22; 10,20; 12,12; ἐληλυθῶσιν ε. Κρήτην
 105,12; (ἀρετὴ, εὐνοία, ἀφροσύνη) ἦν (ἔχουσι) ε. τὸν δῆμον
 π. κ. ω. 89,27,27; 94,2; 97,20; πόρνον ὡν ἔχουσι εἰς
 πόλεις διοικῆσαν 89,20; 94,11; 96,27; τὴν ποσὴν ἦν
 ἔχων διατελεῖ [ε.] τὸ συμφέρον 61,27; στήσι ε. τὸ βῆμα
 92 α,12; στήσι ε. τὸ ἱερὸν 12,22; καλέσαι ε. τὸ (θαυ-
 ροῦσιον, ἱεροθυτεῖον) 56,21; 55,22; καλέσαι ε. τὴν κοινὴν
 ἴστίαν 80,20; vgl. 72,21; κληθῆσθαι [ε.] τὸ πρῆστασιον
 ε.] τὴν κοινὰν ἔστιαν 45,17; (καλέσαι) ε. τὸ πρωταεῖον
 13 β,22; 37,27; 46,10; 48,31; 49,10; 50,27; 57,20; [90,22];
 78,20; 89,27; 97,20; 101,23; 109,22; καλέσαι ε. τὸ Πάτριον
 59 α,2; καλέσαι ε. τὸ — 83,22; (καλέσαι) ε. προεβρίαν
 84,12; 101,22; [98,20]; καταλιπόντας ε. μνήμην 117,27;
 κατατάξαι ε. τὸ δημόσιον γράμμα 103, [11,27]; κατα-
 χωρισθῆναι [ε.] τὸν νόμον] 14,7; καταχωρεῖται ε. τοὺς νόμους

39, 11; τούς προέδρους οὐ δὲ λέγων ε. τὴν ἐπιόσαν ἐκκλησίαν 37, 21; μετεβόθνας ε. Μίλητον 65 a, 17; μετήκισαν ε. Μίλητον 65 a, 21 vgl. b, 20; προβόμους ἐαυτοῦ παρήσαν ε. τὰ συμφέροντα 89, 107; παραίνεσις ε. πόλις, πόλις καὶ χώρα, Τέων, Κρήτην) 90, 107; 48, 25; 89, 57; 105, 30; ὅτε ε. τὴν φύλιν παρεγένετο 93 b, 21; παρ' ἐκθόντες ε. τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον 58, 10; προσβόων ε. Ῥώμη 93 c, 20; προσβόσας ε. τὴν βασιλίδα Ῥώμην καὶ ε. Παννονίαν 180, 22; προπέμια μέχρι τῶν Ἀσίων 20, 19; παρακαλέν ε. προεδρίαν 97, 11; περὶ τὴν συνιτημένον — ε. τοὺς Ἕλληνας εὐχαριστίων 53, 20; γνῶμην εὐριβαλέσθαι τῆς βουλῆς ε. τὸν δῆμον 37, 23; συμπελομεύσασιν [ε. τε] τῆς βουλῆς καὶ τὴν θυσίαν 54, 30; εδερφείαν συγκελεύσαντο ε. τὸ κοινὸν 46, 13; ε. ἢν σοφῶν ταρῆναι 293, 2; μισθὸν τὸν ε. πο. οὐ ἀμερῶν τρεῖσιν καὶ . . . τετραμένον 57, 22; τῶν πόρων τῶν τετραμένον ε. τῆς κατασκευῆν τοῦ θεάτρου 92 b, 14; θείνα ε. τὸ ἱερὸν 50, 13; σ[τ]α καὶ ε.] τοὺς ἀπώνας ὑπάρχει 85, 19; ὑπάρχειν [ἐπρόου ε.] τῆς βουλῆν κτλ. 94, 2; ε. τὸ ἀνάκλιον τὸ μέρος ὑπερητίαι 5, 22; ε. τὴν στήλην ὑπερητίαι 12, 15; χρηρήσασιν ε. τὴν θυσίαν 80, 22; ε. ἄλλο τι χρησόμενον ἢ ε. 116, 25; τὰ λοιπὰ χυρεῖν ε. τὴν ἀγορασίαν 116, 30; προσδῶν ἐμνηριμένον ε. τὴν κατασκευὴν 92 a, 2. ἀ[ν]ή[ρ] κ[α]λῶς καὶ ἀγαθῶς ε. τῶν οἴκων — καὶ ε. τὸν δῆμον 91, 2. τὸ ε. τὴν [ἐκ]νά ἀνύλιμα] 94, 10; τοῦ ἀνάκλιματος τοῦ ε. ταῦτα 50, 16; τὴν ἀποκατώσειν τῆς θεοῦ ε. τὸν Παρθενῶνα 100 a, 21; (ἢ) ε. τὴν ἰδίαν (ε. οἶκον) ἐπ' ἀνοδος 17, 13, 21; τὸν ε. τὸν δῆμον ἐμνησιῶν 92 b, 9; τὴν ε. τοὺς ἀνθρώπους ἐνόησαν καὶ ἀρετῆν [851, e]; (ἢ) ε. (τοὺς θεοὺς, τὴν θεάν) ἐδόξεβα 351, 3; 85, 20; εὐσεβείας τῆς ε. (τὴν θεάν, τὸ θεῖον) 37, 25; 44, 35; 51, 31; ἐρεφείαι τὰ τε ε. τὸ ἱερὸν — καὶ ε. τοὺς ἄλλους Ἕλληνας 46, 28; ε. τὸν θεόν [γ]σθὼν 115 a, 27; καθήρθευσε — ε. τὸν — Παρθενῶνα 100 a, 4; παρακοιμήθη ε. τὰ Λευκοφρησῆν 73 a, 10; πολείετας ε. τὴν πατέρα καὶ τὴν μητέρα καὶ τοὺς ἀδελφούς καὶ τὴν Κυζικηνῶν Εὐσταχίαν 180, 10; παρθένων ἀδουάνων ἄουος ε. Ἄρτεμιον 100 a, 29; τῆς ε. τὴν πατέρα φιλοτίμας 37, 20; 44, 30; 160, 2. ἀναγράφαι εἰστέλην 5, 22; 15 b, c; 102, 10; 103, 50; εἰστάλαν 20, 20

ἰς παραχρῆ ἐνπίστη 114, 2; παραγενομένος ἰς τὴν πατρίδα 113, 12; ἐπιμύθησαν ἰς Δελφούς 215 a, 10; τὴν ἰς τὴν πόλιν αὐτοῦ κόσμιον ἀναστροφῆν 179, 1

ἰς καιρὸν 46, 13; ε. πάντα τὸν χρόνον 67, 11; 105, 22; ε. ε. πο. locl 105, 31—39 olf; ἀναγράφηαι [ε. στήλην] 92 a, 12; ἀναγράφαν[τες] ε. τῶν στωίων 67, 05; τὰς γεγενημένας ε. τοὺς Ἕλληνας ἐκρητήσας 43, 15; εἰμην [ἐπ' ἀνοδος] τὴν ἰδίαν 65 a, 10; εἰσφερόντων ε. τὴν βουλὴν καὶ τὸν δῆμον 55, 20; ἐπαυκέθιν ἐξ τῶν ἰδίων 65 b, 20; ἐλάτει ε. Θήβης ἱερὸν πέθον (diob.) 215 a, 25; κατατίθει ε. τὸς τοὺς νόμους 44, 25; ἐρεφείας ἄς πεποιήται ε. τοὺς Ἕλληνας 31, 14; ε. τὴν Ἀσίαν ἀποικίαν στελεσίαν 20, 2; συνελθοῦσάν ε. Βίλικυα ε. τὸ ἱερὸν 20, 2; ε. ἢν ταρῆναι 31, 15

ἐστάλας δύο ἀναγράφαι 36, 20

εἰστήη 6, 21; 10, 20; περὶ τοῦτον ε. — ἔτωσον ἐν τοῖς χρόνοις καὶ ἐκ τῶν νόμων 56, 22; ε. — ὄντι 7 a, 22; ε. — οὐσιν 20, 12; 48, 25; 101, 20; ε. — ἦται [11, 16]

εἰσαγωγῆν 1, 2; 5, 20; 6, 10; 7 b, 5; 9, 12; 10, 22; 12, 10; ε. — ἦτ 2, 14; 4, 21

(εἰσελαστικός) Παναθηναία τὰ πρῶτα δοθέντα ε. — ἀ ὕπο θεοῦ Ἀδριανοῦ 180, 10

τῶν εἰσερχομένων ἐρήβων 116, 21, 22

εἰσκ — 105, 109

εἰσεφρόσειν ε. προεδρίαν 7 b, 11; ε. — εἶσθαι 92 b, 12; ε. εἰς προεδρίαν 92 a, 6

εἰσόδους 8, 22

ἂ δεῖ εἰσφρόσειν 116, 22; εἰσπραχθεῖσας τῆς καταδικῆς 93 a, 10

εἰσφερόντων ἐξ τῶν βουλῶν καὶ τὸν δῆμον 55, 22; πάντων σπουδῆν καὶ φιλοτιμίαν εἰσενεγκάμενοι 85, 11; τὸ ψήφισμα τὸ εἰσνεχθέν 190 b, 22

εἶτα (dicht.) 181, 1

εἶτε καὶ 93 c, 11

ἐκ Γερθίνων 4, 11, 12; ε. [Γόρτυνος 63 b, 22; ε. διαθήκης 312; ἐργασίαν ε. τῆς δικαιοσύνης 105, 22; ὄνται τὸ ἀνάκλιον ε. τῆς διοικήσεως 53, 21; (τὸ ταχθέν) ἀποκατώσει τοῦ [ε.] διοικήσεως 97, 20; φερῶν [ἐγίνετο — ε.] τοῦ δόγματος 105, 45; ἀδόντων ἢν ε. τὸν ἐξομῶν κτεταίνων 93 c, 9; ε. Θηβῶν 215 a, 20; ε. τὸν ἰδίαν 180, 21; 157 a, 12; 163, 12; 164, 6; 168, 2; 173, 12; 205, 2; 238, c, d; κατασκευασθῆ στήλην ε. λευ[κ]οῦ λίθου 93 a, 12; τὸ ψήφισματος τοῦ [ε.] Μαργησίας 50, 4; (ἀνίσταθαι τὴν ε. τὸν νόμον 47, 22; (ἔσονται) ε. τὸ τῆς νόμου 101, 12; vgl. 86, 10; στεφάνου τῆς ε. τοῦ νόμου 51, 20; 89, 27; ε. τὸν νόμον εἰδο[γ]ται 62, 25; ε. τῶν νόμων σπάρχει 61, 20; τὰ ε. τὸν νόμον 38, 27; τὰ ε. τὸν νόμον ἄθλα 53, 20; ἔγνα τὰ [μέστω] ε. τὴν [νόμον] 45, 26; ἐν τοῖς χρόνοις τοῖς ε. τὸν νόμον 56, 22; οἱ ε. τὸν παρ — 57, 22; ε. πάντων 48, 21; 54, 25; 57, 22; 89, 20; ε. τῆς πατρός 151, 2; ε. τῆς ἐν Τερθίναις πηγῆς 251, 2; ε. τὴν πικραδὸν 11, 12; ε. τὰς — πόλεις 32, 20; ε. τὸν πόρον 15 b, 10; [89, 25]; 92 b, 11; [94, 11]; 98, 27; 101, 20; 116, 22; κωθὸς ἀν αὐτῶν ε. τὸν δημοσίον πραγμάτωσιν —] φοιητήν 93 b, 17; ε. προσόντων 16, 25; 25 b, c; [48, 2]; ε. τὴν προσόντων 33, 12; 24 a, 5; 100 b, 20; 116, 15; λογισάσθω ε. τὸν ἐξομῶν προσόντων 93 a, 21; ἢ ἀρπατῆ γεγενημένη ε. τὸν τύπον τοῦτον 93 c, 22; ἐμνησιῶν γεγενημένας ε. τοῦ υἱοῦ 142, 2; ε. τὴν φιλοτιμίαν 116, 10; ε. φιλοτιμίας ἰδίας 179, 12; ε. Χαλκίδος 203, 2; ἐπεδεδίκεντο ε. χρηματίων 93 c, 20; (πρόαρκος) ε. πάλαιων χρόνων 83, 12; vgl. 38, 22; ὀσάδων ε. τῆς — χώρας 93 a, 21; λαμβάνετωσιν ε. τὸν — ἀνὸν — καὶ ε. τὴν — ἀνὸν 94, 12, 10

ἔξ ἀπογραφῆς 122 olf; ε. ἀρχῆς 18, 16; 33, 14; τοῖς τινούχοις ε. ἔσονται 17, 10; ε. ἔθους 163, 5; 179, 10, 20; 193, 27; Οἰνεοῖ ε. ἴκιστρο 50, 22; ε. ὄψιν κατέλιπον 117, 6; δύο ε. ἀπάντων τῶν πολιτῶν [52, 25]; ε. ἕξ χώρας — ἐκκεκρωρημένοι 93 b, 10

ἐγ Ἀθηῶν 2, 11; ἐγ Μαργησίας 46, 20; 50, 20; 90, 2; ἐγ μέλας (dicht.) 17, 10

ἐκαστοῖς 32, 27; 44, 10

ἐκαστος αὐτῶν 101, 11; 117, 2; αὐτῶν ἐκαστος 101, 13; ε. ἐναυτοῦ 98, 2; ἐν τῇ πανηγύρει ε. ἔτους 98, 12; τὸν εἰσερχομένον ἐρήβων καὶ μοιρῶν ε. 116, 21, 22; ἀρ' ε.

Ιερέω 99, 11; ὄφ' ἐ τὸν κατοικούντων 100_{a, 2}; ἐ --ης φυλῆς 116, 22, 23; μετὰ [προθυμίας] ἐ 90, 10; ἐ --ω 73_{a, 10}; ἐ αὐτῶν 62, 11; αὐτῶν ἐ 101, 14; ὅ[μοι] ἐ --[μ] τὴν πόλιν 91, 1; καθ' ἑἴαν ἐ 61, 12; ἐφ' ἐ --η ἡμέρα 116, 21; F --αν αὐτῶν 15_{a, 20}; 37, 21; 50, 22; 101, 16; 104, 12; καθ' ἑ, ἐνιαυτῶν 15_{b, 1}; 50_{a, 10}; 91_{a, 10}; 100_{a, 6}; καθ' ἑ, ἔτος 97, 11; 100_{b, 20} καθ' ἑ --η 61, 11; ἐ [ἡμέραν 121, 20, 11, 12]; καθ' ἑ, πεντατημέρα 77, 12; ἐ --αν πόλιν 31, 10; ἐ --μ πόλιν 20, 12; παρ' ἐ --[μ] πωλούντων 121, 2; διαλεγῆσαι περί ἐ 53, 2; ἐδίητε περί ἐ 49, 2; διαλέγησαν περί τούτων ἐ 55_{a, 22}; τὰς τιμὰς τὰς παρ' ἐ οὐς 39, 20

τοὺς ἐκείσδε γινόμενους τιμοχοῦς 97, 11; τοὺς θεωροῦς τοὺς ἐ, πορευομένους 53, 20

ἀφ' ἐκατέρως πόλεως καὶ 105, 22; ἐ ω[ι] τῶν θεωρίων 83, 11; αὐτῶν ἐ --ω 15_{b, 22}; αὐτῶν ἐ --ον 100_{b, 21}; ἐ οὐ 105, 22, 23; ἐ -- πρὸς ἐ --ον 83_{b, 20}; ἐ --ον τῶν 104, 22; ὄφ' ἐ --ον 105, 22; ὄφ' ἐ, καὶ 105, 21; 105, 22; ἐ οὐς 105, 2

ἐκατόν (δραχμαί) 8, 22; 60, 22; 73_{a, 10}; 81, 11; 85, 22; 87, 20, 22; ἀπὸ χρυσῶν ἐ 58, 21; ἐ πεντήκοντα 31, 20; 44, 12; διαχίλια ἐ, δεκατρεῖς 92_{b, 10}

(ἐκατοστὸς) καθόσως βαλυνόμεν (ἐκατοστῆ, ἐκέρδοσες λευτίων ἐ, πανδοξέ[σ]ω μακρῆσιν ταριχομασίω πῆθονος ἐ, 116, 22--26; τῶν πωλουμένων καὶ μεταπωμένων καὶ ἐκέρδομένων ἐ, 116, 22; τὴν [ἐκατοστῆ] καὶ τετρακοστῆν Ὀλυμπία 16, 11

(ἐκατοστὴ) καθ' ἐ --ὸν καὶ γένος 103, 11, 12[1]

ἐξόντων καὶ ἀπόντων 25_{a, 2}; τοὺς ἐ οὐς [90, 22]; [101, 22]; αὐτοὶ καὶ ἐ --οὐς 4, 20; 5, 20; 6, 22; 10, 20; 12, 20; αὐτοὶ καὶ ἐ, 9, 20; 44, 20; 101, 20; 104, 11; τοὺς ἐ, καὶ ἀπόντους 311, 2; τέκοντες καὶ ἐ 308, 2; αὐτοὺς καὶ ἐ οὐς 32, 11; 34, 2; 48, 22

(ἐθαύνα[σ]ται) θίνα ἐ ἐ 117, 11

(ἐκδηρὸς) μάλλον ἐ --ον ἀπάγειν τὴν -- σπουδὴν 100_{b, 10}

ἐκέρδοσιν ἐκατοστῆ 116, 12

ἐκέρδοσες λευτίων ἐκατοστῆ 116, 11

τὴν ἐκοχῆν τοῦ χρησμοῦ τούτου λαβόντες 14, 12

(ἐκείνος) οὗτος ἐ, (dieht.) 203, 2; κάκην ἡ προσβία 105, 21; μετὰ τὴν ἐ --ον τελευταίην 92_{b, 1}; ἐν ἐ ἡ τῆ ἡμερὰ 100_{b, 11}; κείνος 53, 22

ἐκέρχισαν 62, 11; 79, 20; 82, 2; (ἀξέσθαι, ἀποδέχσθαι, ἀναποδέχσθαι, προσδέχσθαι, ποτιδέχσθαι) τὰν ἐ, 31, 15, 27; 38, 11; 39, 10; 41, 10; 42, 11; 43, 11, 27; 46, 22; 61, 22; 87, 2; (ἐμφάσις) ἐκέρχισαν 45, 10; (ἐπιτρέλλειν) τὴν (τὸν) ἐ, 41, 2; 43, 20; 58, 2; 81, 2; 85, 2; (συντελεῖν) ἐ, 50, 20; 52, 12; 53, 27; 57, 2; 61, 22; 63, 2; χωρασάντων οὐ νοσητροῦ ἐν τοῖς νόμοις καὶ ταννὴν τὸν ἐ, 38, 12; ἔστωσαν ἐ οὐ πάσι πρὸς πάντων 100_{a, 25}; μετέχην τὰν ἐ -- ἂν 52, 12; τὰς ἐ --ας 79_{b, 10}; (ἀποδέχσθαι) τὰς ἐ --ας 84, 21; (τελεῖν) ἐ --ας 58, 11; κ. ἐκέρχισα η, ἐκέρχισατ

τὸ ἐκέρχισον δοῦναι ἐκ τῶν κοινῶν προσόδων 33, 15

(ἐκέρχισον) δοῦναι τοῖς θεωροῖς ἐ, 50, 21

(ἐκέρχισα) τοὺς ἐπιτρέλλοι -- ἐ --αν 38, 20; (ἀποδέχσθαι) -- τὰν ἐ --αν 85, 11; 88, 22

ἐκέρχισατ 25_{b, 1}

ἐκθεσιν κ. ἐχθεσιν

(ἐκθεσ[ί]ς) τὰς ἐπιμηλυθίας ἐ, καὶ 105, 12

(ἐκκλησία) ἐκκλησία ἐν τῷ Ὀυσουσίω 96, 2; ἀ ἐ, 57, 20;

Inschriften von Magnesia.

(ἐ[κ]κα[λ]η[σ]ί[α]ς γενομένης ὁπ[ι]σ[τ]ο[ρ] ἐ[κ]κα[λ]η[σ]ί[α]ς 13, 2; ἐ --ας κυρίας γενομένης ὅπ[η]ρ ἐκούσων 4, 10; 9, 2; 10, 2; 11, 2; ἐ νομαίας κυρίας γενομένης ὅπ[η]ρ ἐκούσων 5, 2; τραυματεύς τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἐ, 61, 2; δόγματα ἐ, κυρίας 61, 2; ὄψεσ τὰ ἐ --αὶ 42, 10; ὄψεσ τῆ ἐ, 61, 10; δόδοχαί τὰ ἐ, 30, 12; ἐν νομαίαι ἐ, 15, 2; 80, 2; 90, 4; 98, 4; ἐς τὴν ἐ --ον 7_{b, 1}; 7, 21; ἐπὶ τῆν (τὴν) ἐ, 65, 2; 69_{a, 11}; 61, 11; 73_{b, 1}; 86, 2; 87, 12; 97, 1; ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 103, 12; πεῖθ[α] Γορτυνίων ἐκκλησίαν 65_{a, 10}; πρὸς τὴν ἐ, 53, 2

(ἐκπλοῦν) ἦμεν δὲ καὶ ἐπλοῦν καὶ ἐ, 67, 10

(ἐκπονεί) τῆν ἐξήν 4, [7]ῆν 115_{a, 2}

(ἐκτίνα) πολλὰς ἀποδείξεις -- σπουδῆς καὶ ἐ --ας πεποινηται 85, 1; τὰν ἔχονεν ἐ --αν 38, 22; τὰν πᾶσῶν σπουδῶν καὶ ἐ --αν παρεχόμενοι 91_{e, 5}

(ἐκτενής) ἔχον ἐ --ῆ[τ] καὶ πρῶ[θ]ιμο[ν] ἐαυτῶν 86, 12; ἐ --ὸς καὶ προσβῶντες 86, 20; ἐ --ὸς καὶ εἰσῶς 103, 42; πλείον καὶ ἐκτενέστερον φροντίσιν 100_{b, 12}

ἐθεόσθαι 93_{e, 2}

ἐκτός τῆς [--] κύρας 105, 10

(ἐκτος) ἐν μηνί Ἀρτεμισίην τῆ ἐκτῆ Ἰσθμίου 100_{a, 2}; τοῦ ἠρώς τοῦ Α, τῆ ἐ, Ἰσθμίου 100_{a, 22}; κατ' ἐνιαυτῶν τῆ ἐ, Ἰσθμίου τοῦ Α, μηνός 100_{b, 2}; ἔσται ἐπὶ εἰκοτὶ 31, 2; ἔκτα 72, 2; Πυανομῆτος ἔκτε Ἰσθμίου 37, 2

Ἐσφάνη (dieht.) 215_{a, 10}

Ἐσφάρθων 93_{b, 12} ἀεῖσται; ἐκεχωρησέναι 93_{b, 20}

οὐς ἐκόντες 65_{b, 14}

(ἐλαία) ἐλαίην μέγιστον α' 116, 11, 12

(ἐλαον) ἐς τὴν ἀφροδίαν τοῦ ἐπ' ἐκαστῆ ἡμέρᾳ ἀφροσίνου τριχοῦ ἐλαίου 116, 22; τὸ δόδοχον ἐ --ου 116, 12; ἐ, μετρητῆν α' 116, 20; ἐ, μετρητῆς β' 116, 12; ἡ τοῦ ἐ, χρήσις 116, 2; θέντα τοῦ ἐλαίου ἡμέρας τε καὶ νυκτὸς 103, 2; θέντα πάλιν ἐ, τῆ πάλιν ἐν τοῖς γυμνασίοις 179, 21; ἐ, ἐθῆκεν τῆ πάλιν 193, 20; τὸ ἐξ ὄψεσ ἐπὶ ἡμέρᾳ δόδοχον ἐ, 179, 20; παραπαλάσθαι ἐ, ἀφρόνους ἐλαί(τ)ον παραπαλὸ τῆς ἐνεσπῆσος τιμῆς ἐν ἐσπευμένῳ τῷ περί τὸ ἐ, κτισθ' 179, 25, 26

(ἐλασοῦ) ὅπως -- κατὰ μνήνᾳ τῶν ἐλα[σ]ομαθῶσιν 90, 10

(ἐλάσων) οὐδὲν ἐλασον 164, 20; ἐλατίον παραπαλὸ 179, 20

(ἐλαόθερον) δῆμον ἐ, 93_{b, 12, 14}

ἐλευθεροῦσάντες 65_{a, 11}; 65, 2

(ἐλλείπει) φιλοτιμίας οὐδὲν ἐλλέ[ι]πει τὸ κοινὸν -- ἐς τὸ συναίεσιν 89, 27, 28; οὐτε πρότερο[ν] εἴ[ν]ο[ι]ς ἐ --ων] 73_{a, 2}; οὐδ[έ]ν ἐ --οντες σπουδῆς 25_{b, 2}; φιλοτιμίας οὐδὲν (οὐδὲν) ἐ --οντες 52, 21; [79, 10]; σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας [ρό]δ[ε]ν ἐ --οντες 87, 12; οὐδὲν ἐλλείπειν τῆς ἐν τούτοις - 73_{a, 10}

(ἐμός) πατρὶ δ' ἐμῆ (dieht.) 17, 21; νηὸν ἐμός (dieht.) 17, 20; τὴν ἐμὴν ἐκπονείσ τῆν 115_{a, 9}; τὴν ἐμὴν ἐπιταμίωσαν 115_{a, 6}; ἐμὸν πρόστων 115_{b, 20}

τὰ ἐπιπρ[ο]σθέν[τ]α ἐν τῇ Πριανίῳ 93_{e, 10}

(ἐμπρησῶν) λόγος ἀ κατὰ τὸν ἐ, 91_{e, 22}

τὸ ἐμπρησάτωσ θεοῦ 157_{e, 6}

ἐμπρησῶσι οὐτὶ 89, 20; ἐ --οισι οὐτὶ 52, 8; ἐνφ[αν]ίζε[σ]σαν 89, 26; ἐμφ -- ὄντων τὰν -- ἐπφάνεισ καὶ τὰς -- εἰρηφάνιζ 39, 12; ἐ -- ὄντων τὰν ἐπφάνεισ 31, 20; 85, 6; ἐνεφφάνων τὰν -- ἐπφάνεισ καὶ τὰς -- εἰρηφάνιζ 43, 12; τὴν -- ἐπφάνεισ ἐπὶ 86, 6; ἐ, τὰν τε οικειότητα καὶ τὰν φιλίαν 43, 4; ἐ τὰν -- εἰσῶν 89, 20, 20; ἐ, [δ]τι 97, 20; ἐνφάνεισ

τὰν ἐπιφανείων καὶ τὰν — εὐχρηστῶν 38,11; ἐμφανεί τὴν — ἀρετὴν κτλ. 101,55; ἐμφανίζων τὰς — εὐεργεσίας 46,11; ἐ τῆς χρημάτων 32,10; ἐμφανισθέντες τὴν — ἐπιφανείων 50,12; ἐ — ζῶντες τὰν ἐπιφανείων καὶ βοήθειαν — καὶ τὰν εὐεργεσιῶν 46,2; ἐ — ἔδωτον τὰν — ἐπιφανείων — καὶ τὰν οὐκείωτάτα — καὶ τὰς εὐεργεσίας 45,15; ἐ. περὶ τὰς οὐκείωτάτας μετὰ πάσης φιλοτιμίας 35,12; τὸν ἐμφάλοον πόλεμον 46,11; (ἀμφωσθεῖ) ἐνεφωσθεῖσαν [τοῖς γινόμενοις] ἐξ ἑαυτῶν τὴν βούλησιν τοῦ θεοῦ 17,2

ἐν 14,5; 15^a,20; 23,10; 59^a,25; 93^a,2; 99,30; 104,22; ἐν τε τοῖς — 104,20; (ἀναθέμεν) ἐ. τῆς ἀγορᾶς 35,25; 101,70,20; στήσαι ἐ. τῆς ἀγορᾶς 59^b,12; 92[^a,2],12; (πύγρυσθαι) ὄλλων ἐ. τῆς ἀγορᾶς 98^a,12; ἐν τῇ ἀφροσύνη 8,2; ἐ. τῆς ἀγῶνι 54,22; 59^a,14; 88^a,2; 89,12; 90,22; 91^a,20; ἐ. τοῖς ἀγῶσι 2,10; 4,2; 6,10; 7^b,12; 9,21; 10,25; 11,12; 12,2; 89,15; 90,14,25; 92^a,2; 12,2; 101,15,25; 104,12; ἐ. Ἀθήνην 16,12; ἐ. τῶν ἀναδέκνουσθαι τὸν ταβήρον κατεχέλοσθαι 98,22; ἐ. Ἀντιοχείαν 18,2; εἶνοι ἐ. ἀποδοχῆ τῶν δῶμα 113,22; τοὺς ἀεὶ ἐ. ἀρχῆς ὄντας 48,20; τοὺς γενουθῶνας ἐ. ἀρχῆς 44,20; ἐ. τῶν ἀρχέων (ἐγγύθων) 59^b,20; ἀνεκρηματισθῆ ἐ. τοῖς ἀρχέσις 29,2; ἐ. ἄσπετι (διεχθ.) 215^a,20; ἐ. ἀσπῆ (θηέρω) 100^a,22; (πλατάνω) 215^a,2; ἐ. ἀσπίος ὁμόστροφος (γίνεται) 93^b,25; ζῶσθαι; ὁ πόλεμος ἐ. ἀσπίος ἡρώτων 105,22; ἐ. τῶν βήματι 32,20; ἐ. (ῥότυπι) 85^a,20; θένεται πάλιν ἄλλοις ἐ. τοῖς γυναισίν 179,22; ἐ. (Ἀπόλλων ὁ) ἐ. Δελφῶν 35,22; 36,12; 43,2; 46,22; 71,21,22; (ὁ θεός) ἐ. Δελφῶν 32,10; 33,12; 34,12; 37,12; 39,2; 45,2; 48,12; 52,2; [54,12]; 56,2; 63,2; 87,10; τὸ ἱερὸν τὸ ἐ. Δελφῶν 35,20,20; 36,2; 44,12; 45,22; 46^a,20; ἐ. Δελφῶν 91^a,12; ἀναγρῆσθαι τὸ ψήφισμα ἐ. τῆς δημοσιεύσεως 50,20; ἐ. τοῦ Διονυσίου [89,1]; [90,2]; 94,2; 97,20,20,21; ἐ. Δωδώνη 32,22; καὶ ἐν πόλεμον καὶ ἐ. εἰρήνην [1,1]; [2,1]; 4,22; 5,2; 6,2; 7^b,2; [20,2]; 9,22; 10,22; 11,22; 12,22; ἐ. τοῖς εἰσιτηρίοις 100^b,20,22; ἐ. ἐκαστοῖς τῶν καπρῶν 53,22; ἐ. νομίαις ἐκκλησίαις 15^a,2; 89,2; 90,2; 98,2; ἐ. τῶν ἐναυτῶν 99,2; ἐ. τῶν καθ' ἑαυτοὺς ἐναυτῶν 100^a,22; ἐκ τῶν πρῶσθῶν τῶν ἐ. τῶν ἐναυτῶν ἐναυτῶν 100^b,20; ἐ. τῶν ἐ(ο)ρταῖς 179,22; ἐ. τῶν ἐπιτηδεύματι 129,22; ἐ. ἐσθῆσιν 98,20; 100^a,20; ἐ. Ἐρῶσω 158,20; ἐ. ἀσπῆ ταῦτη τῆς ἡμέρας 100^a,21; ἐ. τῆς — ἡμέρας [15^b,12]; 100^a,24,26,27; 21^a,105,25; ἐ. τῆς τῆς ἡμέρας 20,20; ἐ. ἡ ταῦτα ἡμέρας συντελεσθῆσθαι 100^a,21; [ἐ. θεῶσιν] 91^a,25; ἐ. τῶν θεῶτων 50,12; 92^a,2,12; [ἐ. τῶν θέρων] 89,20; ἐ. τῶν ἱερῶν 27,2; 104,22; 105,22; ἀναγρῆσαι — ἐ. τῶν ἱερῶν 32,22; (ἀναθέμεν) ἐ. τῶν ἱερῶν 31,20; 89,20,20; ἀνασταθῆναι ἐ. τῶν ἱερῶν 90,20; στήσαι ἐ. τῶν ἱερῶν [5,22]; 10,22; 37,20; 48,22; 59^b,12; 89,12; 91^a,12; 94,2; 101,20; καθίστασθαι ἐ. τῶν ἱερῶν 105,12; παρεφθῆσθαι ἐ. τῶν ἱερῶν 100^a,2; ἐθῆκεν ἐ. τῶν ἱερῶν 87,2; ἐ. τῶν καθήκοντι καπρῶν 75^a,22; ἐ. τῆς τῆς ἀγορῶντων αὐτῶ καπρῶν 179,22; ἐ. ἐσπεμῶν τῆς περὶ τὸ ἴσον καπρῶν 179,22; ἐ. οἱς καπρῶν 93^a,22; ἐ. τοῖς εὐτυχεστάτοις καπρῶν 116,2; ἐ. τῆς καταδρομῆς 96^a,2; ἐ. κατακλίσι 193,22; ἐ. κληθῶν 117,2; ἐ. Κοκκωβόων 215^a,22; ἐ. Κρήτῃ 105,22; ἐ. Λακεδαιμόνι 180,22; ἐ. τοῖς Λευκοφρηγῶν 15^b,12; ἐ. Μαγνησίῳ 54,22; [89,22]; ἐ. τῆς μακεδῶν 179,22; ἐ. τῶν μηνῶν 98,12; 179,22;

ἐ. μηνῶν 100^a,2; τῶν ἐ. Μυρολίαι ἀγρῶν 116,22; ἐ. Νεοπίλει 180,2; 192^a,22; τὰ ἐ. νόμιαις διακῶσι 52,20; ὅσα ἐ. νόμιαις γέγραπται 52,22; ἐ. τοῖς νόμοις 32,20; 45,20; 50,22; Κρονίου ἐ. τῆς νομισματίας 98,12; ἐκκλησίαις ἐ. τῶν Ὀδυσσείων 96,2; (ἀναθέμεν) ἐ. τῶν μὲν ἐ. τῶν ἱερῶν τὰς Ἀθήνας, τὰν δὲ ἐ. τῶν Ὀδυσσείων 96,20,20; ἐ. ἡ 29,2; 36,21; 39,12; 43,2; 45,2; 52,2; 61,22; ἐ. ἡ 179,10,22; ἐ. οἱς 18,22; [19,22]; 46,12; ἐ. οἱς 105,12; ἐ. τοῖσιν 73^a,10; ἐ. τῆς παλαστῆρας 192,2; ἐ. τῆς πανηγύρεως 51,22; 98,12; ἐ. Πανόου 59^a,12; ἐ. τῶν παρόντων 53,22; ἐ. πῶσι 113,12; 193,22; ἐ. Πείσῃ (διεχθ.) 181,2; ἐ. Πλαταισίς 149^b,2; ἐ. τῆς πόλεως 87,22; ἐ. τῆς πηλοσφῆς 104,22; ἐ. τῆς Ποσειδῶν 192^a,2; ἐ. τῆς Πριηνῆς 93^a,10; τῆς ἐ. προσπίπτον πανηγύρεως 163,22; ἐ. Ῥώην 156,10; 180,2; ἐ. Σαφῶν 180,12; ἐ. σταδίου (διεχθ.) 181,12; ἀναγρῆσαι ἐ. στάλια 34,22; 37,20; 67,22; ἀναγρῆσαι ἐ. τῆς στάλι 64,22; ἐ. Ταβήρων 215^a,20; 251,2; ἐ. τῶν τεμνῶν 99,2,12,22; (ἀναθέμεν) ἐ. τῶν ἐπιπρανότων τόπων 15^b,2; 89,22; 101,20,22; (στήσαι) ἐ. τῶν ἐπιπρανότων τόπων 59^b,12; 80,2; 92^b,12; 97,12,20; 101,22; 103,22; ποιήσθαι — [τῆν ἀνάθεσιν] — ἐν τῶν ἐπιπρανότων τόπων 97,22; ἐ. τοῖς πόλεσι τοῖσιν 93^a,20,22; φιλοτιμησόμενον ἐ. ἄλλαις τολαῖς ὑπερσπῆσι 179,22; τὸν ὄσον ἐ. φιλίας 21^a,105,12; οἱ ἐ. τῶν φιλοτιμίας ὄντες 90,22; ἐ. πάσις τῶν τῆς πατρίδος χρεῖαις γενήσασθαι προνοήσαντα 188,2; ἐ. τῶν πρότερον χρόνῶν 57,22; ἐ. [ἡ] κα χρόνῶν 57,22; ἐ. τοῖς χρόνοις 56,22; ἐνκοσμοῦμενον — ἐ. τῆς — χιμῆρ 105,22; ἐ. τῶν χωρίων 105,20; ἐ. τῶν ψηφισμάτων 15^b,10; 18,12; [25^b,1]; 39,20; 40,2; 42,2; 43,12; 54,10; 57,10; 87,12; 97,20; 100^b,10; ἐ. τοῦτον (τῶν ψηφισμάτων) 19,12; ἐ. τῆς τῆς ψηφισμάτων 116,20; ἐν πᾶσι τῶν ἀγῶσιν 48,20; 101,22; τὰ Βασιλείαις [τῆς] ἐ. Βοιωτοῖς 192^a,2; ἐ. παντι καπρῶν 87,20; 52,22; 57,12; 79,22; ἐ. πᾶσι τοῖς καιροῖς 18,12; 83,12; ἐ. Μαγνησίῳ 7^b,2,22; 91^a,12,12; ἐ. μηνῶν 15^b,12; 55,22; ἐ. Μιλήτῳ 65^a,22,22; 62^a; Σόμοι ἐ. ἐ. Μινωίαι 50,20; ὀμοκόντα ἐ. Μούσας 22,12; τὸν Ἀπόλλωνος τοῦ ἐ. Μουσῶν 93^a,12; ἐ. βασιλείας οὐκ 115^a,12; ἐ. πρωτοπῆ (διεχθ.) 17,20; ἐ. πολέμῳ ἐ. ἐν εἰρήνῃ; ἐ. πρωτοπῆς [11,12]; 20,12; 101,22

ἐν κομίστη 93^b,2

(ἐν) θάμῳ ἐ. κέμενος (διεχθ.) 215^a,22; Σαφῶν ἐν τῶσθῆ (διεχθ.) 181,22

(ἐν) ὅπῳ τοῖς Ἀπόλλωνι τοῖς ἐ. Δελφῶν 38,22; ἐ. τῶν ἐπὶ Λυκίῳ ἐταῖς 38,22; ἐ. ἡ 58,22; τοῖς ἐ. τῶν ψηφισμάτων γεγραμμένοις 38,20; τὰ ἐ. τοῖς νόμοις γεγραμμένοις ἦν 38,22 ἐν τοῖς λοιποῖς ἀγῶσιν 34,22; ὅμοι; ἐ. ἀπαρῶν 36,22; ἐ. τῶν ἠερῶν 105,22; ἐ. τῶς Ἑλλαντας 25^b,2; ἐ. τοῖς Ἑλλαντας 34,10; 35,2,22; 36,2; ἐ. τὸ ἱερὸν 28,2; 34,2; 35,20,20; 36,2; ἐ. ἰθακῶν 35,22; ἐ. τοῖς νόμοις 28,2; 34,20; 35,20; ἐ. τῶν ὄργων 24,20; τὸς ἐ. τῆς πατρίδας φιλοτιμίας 84,22; ἐ. τῶν προεβλάν τῶν Ὀδυσσείων κληῶν 36,10; ἐ. τῶν πόλιν 91,2; ἐ. τὸ πρωτεύον 26,12; 44,20; ἐ. στάλων 26,22; ἐ. στάλων ἀναγρῆσαι 35,22; ἀναγρῆσαι — [ἐ. στάλων] 91^a,12; τὸ ἀνάλωμα τὸ ἐ. τὰς στάλιας 91^a,12; ἐ. τῶν πίντων χρόνων 28,2; ἐ. τῶν ἀγῶσιν χρόνων 91^a,12; ἐ. τὸ χωρίον 105,20

ἐν Μαγνησίῳ ἀποσταλέντι θεωροῖς 35,22
(ἐν) τοῖς Ἑλλαντας 38,12; ἐ. τὰν θεωρίαν τῶν 38,12; ἐ.

ἄ τὸ λοιπὸν 38,12; ἰ. τὸν τερισμὸν τῆς πόλιος 38,27;
 ἰ. τοῦ νόμος 38,42; ἴν τὸ φαίνεσθαι 34,21
 (ἐναγώνιος) τοῦ Διονύσου τοῦ ἐ—ου 213,25
 (ἐναύκισμα) χλῖμα ε. 8,10; χῆλ[ί]μα ε. ὀδοῦκοντα 8,10
 ἐναυλικὸν (Homer Od.) 129,1
 (ἐναγνίον) κλεισθῆαι ἐπὶ τὴ φρήματα ε. ἐστὶ τῆδε ταῦ φρη-
 σματι κατ' αὐτὸ τοῦτο καθ' ὅστιν ε. 92 a,11; b,12;
 94,12 vgl. 102,22; τὸν ἐ—ωμ 105,112
 (ἐναποκένωμα) κοινῆ πᾶσιν ἐναποκείσεται τὴν σπουδὴν
 61,40
 ἐνάριον 164,1
 (ἐναργὴν) διδασθῆαι εἰς τε ἐ. καὶ ἐφέσειον καὶ ξένια 52,33
 (ἐναρχοί) οἱ πρῶταις οἱ ἀεὶ ἐ. εὐντες 55,19
 (ἐναυλοστατῆα) ἵνα μηθεῖς ἐν τῷ ἱερῷ — μήτη ἐ—η 105,54
 ἐναβαρῶν 122 b,6
 ἐναγρῶν 105,1,29
 (ἐνάμια) τὰ ἐ—αι κεχρημένους ἦν 91 d,3; [τὸν ἐ—αν]
 (ποσειδῶ) 91 a,2; b,5
 (ἐνάδωσθα) ἐπὶ τῆς ἱερᾶς χώρας οὐκ ἦν ἐ[—]όμενον 105,107;
 ὅσα ἐνάδωστο ἐπρωται 65 b,22 vgl. 65 a,22
 ἐνάδων 194,2; φρασιμῶν καλῶν τε καὶ ἐ—ων 35,10;
 36,10; 44,10; μνησθένους τῶν γενηθέντων καλῶν καὶ ἐ—
 —ων zu 105,91; καλὰ καὶ ἐ—α φησάμενον 61,17;
 συναυθεῖν τὰ τ[ί]μα καὶ ἐνάδωσα 89,29,42; προείπειν καὶ
 συναυθεῖν τὰ τε ἐ. καὶ τὰς τιμὰς 94,22; καλῶς καὶ ἐνάδωσθαι
 89,29,42; 91 a,5
 (ἐνάδωσθαι) τὴν πόλιν ε. 114,15
 (ἐνεμῖ) εἰς τὸν ἐνεσθῆμενον χρονον 33,20
 (ἐνεκα) ἀρετῆς ε. 141,1; ἀρετῆς ε. καὶ ἐνοίας 5,10; 11,10;
 15 a,27; [φιλοτιμίας ε. καὶ ἐνοίας] 89,20; ὡν ε. 65 b,20
 τοῦνεκα (dicht.) 202,10
 ἐνεκεν εὐρημίας καὶ δόξης 58,22; ἐ τοῦ ἐπαγγελία 18,5;
 19,5; ε. τοῦ συναυθεῖν 86,11; ἀρετῆς ε. 158,11; 169,7;
 ἀρετῆς (—ἀς) ε. καὶ ἐνοίας 3,10; 56,20; 91 a,4; 94,2;
 97,20; ἀρετῆς ε. καὶ δικαιοσύνης 101,25,42; ἀρετῆς] ε.
 καὶ τῆς — [εὐσεβείας 58,22; ἀρετῆς ε. καὶ ἐπιουκίας 101,27;
 εὐσεβείας ε. 34,20; 37,22,25; 54,30; εὐσεβείας ε. καὶ
 εὐσεργίας 35,20; εὐσεβείας ε. καὶ ἐνοίας [59 a,14]; εὐσε-
 βείας ε. — καὶ φιλοτιμίας 44,25; vgl. 34,20; οὐ] πολέμου
 ε. 105,21; φιλοτιμίας καὶ σταυδῆς ε. 48,21; ὡν ε. 17,5
 ἐνεκείρων 38,42; ἐ—α 40,10; 41,10
 ἐνεκείρων 35,21; 42,12; [46,41]
 ἐνεγ[ί]σ[σ]α[ν]τα 8,12
 (ἐνεγρον) χόρον ε. καὶ οὐχ — ἱερῶν κ[αὶ] ἀγ[ε]ύρηγον 105,11
 ἐνόστιον 42,12; ἐ τοῦ ἠομῶν ἰν 36,20; ἐ ἰν 35,21; ἐνόστιος
 72,10; ἴν[σ]θ[ι]ον 38,41; ἐ. ἐνεκείρων 38,42
 ἐνέγυρο — 25 b,10; wohl für ἐνεκείρων verschrieben.
 ἐνθα (dicht.) 17,28; 228,2; ε. δε (dicht.) 17,22,24,26; ἐνθ'
 ἵνα 181,12
 ἐνί σ. ἐν
 ἐνωσίους — δικησίους 105,7,1
 (ἐνωστί) ἐκάστω ἐ—οῦ 98,7; ἐν τῆς πρώτης ἡμέρας τοῦ
 ε. 100 a,20; ἐν τῆς ἐ—α 99,2; ἐν τῆς ἐνωστί ἐ—οῦ
 100 b,20; ἐν τῆς καθ' ἑαυτοῦ ἐ—οῦ 100 a,22; γυναιμαρ-
 χήσαντα ἐ—όν λαμπρῶς 163,6; κατ' ἐ. 100 a,27; b,2;
 116,22; 365,4; καθ' ἑαυτον ε. 15 b,4; 59 a,10; [91 a,10];
 100 a,4; μετὰ τὸν ἐ. τοῦ ἀλείματος 116,22
 ἐνόστιε 114,4
 (ἐνόστημα) ἐνοστήτως πολέμου 105,17; περὶ οὐ ἡ πρᾶξι;

ἐνόστηκεν 105,22; τῆς ἐνεσθῆσης ταυθῆ ἐν ἐσομένω
 τῷ περὶ τὸ ἔλαον καθῶ 179,27; ἐν τῷ ἐνοστί ἐνω-
 σιῶ 100 b,20; οἱ ἀκονοῦσι ἐνοστήτως 98,11; οἱ ἐ.
 ταυθῆ 98,5; τοῦς ἐνοστήτως ἀκονοῦσους 97,21;
 διὰ τὸ — αὐτοῦς τῆν — φιλονικίαν ἐνοστίσθαι 105,8
 ἐνόστιον 8. ἐνόστιον
 (ἐνόστηριδα) προάρχοντες τῆν ε. 17,11
 ἐνότα 98,20,20
 (ἐνότω) ἵνα μηθεῖς ἐν τῷ ἱερῷ [μ]ήτη ἐ—η 105,54
 ἐνωικῆ ἢ Μαργηται 7 b,11
 ἐνωκοδμήται 105,22; τὸ ἐ—μημ[ε]νον] — χωρίον 103,20
 (ἐνώπιον) ἴς ταραχῆν καὶ θορόβους ε. 114,5
 (ἐνωρθος) τραχὴς ἐ—ου κεινήσεως ὀσκριτῆς 165,4;
 ἐνωρθ[ε]ον —] ποιήσιν 192 b,2
 (ἐντέλειαν) ἀτελεῖαν ε. 32,20
 τὰς ἐντολάς 23,20; εἶχον τὰς ε. 43,12; τὰς ἐντολάς 38,9
 τοῦς ἐντεχνάσιον 103,22,11; τοῦς ἐ. τῶν πολιτῶν 3,4; 4,10;
 5,10; 6,11; 7 c,25; 9,12; 10,14; 12,1; [103,20]; τῶν πολιτῶν
 τοῦς ε. 11,9; 97,22
 ἐξ σ. ἐκ
 ζε 8,17; 121 a,10; b,2
 [ἐξήρουν] zu 105,15; ἐξήρην 6,21; 10,21; ἐξήρουν 7 b,5;
 ἐξήρην τῆς πομπῆν 98,22; ἐξήρην [7 c,25]; ἐξήρουν
 20,49; 48,21; 101,20; ἐξήρουν 7 b,4; χείρας ἐξήρην
 17,1; ἐξήρην 11,10
 ἐξήρην 93 c,12; ἐ—ήν (—ήτ) [1,10]; [2,10]; 4,21; 5,20;
 6,17; 7 b,4; 9,19; 10,22; 12,10
 (ἐξήκωσιον) τετρακωκίλια ε. ἐξήκωκοντα ὀκτώ 92 a,26; ὅπερ
 ἐ—ων 5,9; 9,2; 11,2; 13,2; ὅπερ ἐξήκωσιον 4,21; 10,9
 (ἐξήκωσιον) τῆς πρώτης ε. 61,9; οἱ πρῶταις οἱ κα ἀρχαῖται
 τῶν [πρῶτων ἐξήκωσιον 55,12; τὸ καθ' ἐ. παραμυθόμενον
 99,10
 ἐξήκωσιον 93 a,2; τοῦς ἐπὶ τὰ τοιαῦτα ἐξήκωστολο-
 γίμους 91 b,7; ὀπ' αὐτῶν ἐξήκωστολῶν — 103,22; ὁ
 ἐξήκωστολῆς 91 d,2; [a,2]; ἐξήκωστολῆτες? 103,74;
 τοῦς ἐ—εἶσιν 101,27,25
 (ἐξήκωστολῆν) περὶ τῆν ε. 101,20
 (ἐξήκωσιν) τῆν τῆς πόλεως δόσον κοσμεῖν καὶ ἐ. ποιεῖν
 πᾶσιν — τοῦς μετέχουσιν 116,15
 (ἐξήκω) ἀν ἀλλὰ τ[ί]ς —] — θορόβου τινὸς [ἢ σταίσεως ε.
 114,12
 ἐξήκωσιν εἶναι (τ[ί]σιν) 116,12
 (ἐξήκω) εἶναι φρήσι τὰ βουλευμένα τῶν πολιτῶν, οἷς ε.
 100 b,25; [μ]η ἐκίνα ἐπαλειθεῖν 265 b,27; ε. c. anc. e. inf.
 105,25; ὁδὸν ἐτέρω ἐξήκω 293,2; 303,3; 311,5
 (ἐξήκω[τ]ο[σ]το[σ]) μετὰ τὸ ε. 80,10; οἱ ἐ—α 53,7
 ἐξήκωτα 72 8,1;
 (ἐξήκω) κατὰ τὸ ε. 180,7; ἱέρειαν γενομένην δις κατὰ τὸ ἐ.
 161,8
 (ἐξήκω) γινώσκω γυναικῶν ε. εἰς τὸ ἱερὸν 100 a,20; λόγον
 ἀποσθῆσαι τῶν προσώπων καὶ ἐξήκω 116,22; εἰσόδους
 καὶ [ἐξήκω] 8,22
 (ἐξήκωσιν) ἐξήκωσιν ἐξήκωσιν εἶχον τὰς ἀποδε[ί]ξεις 105,4;
 ἐξήκωσιν ὅσων τῶν] δ[η]μῶν 99,10; δημοκρίτης ἐ—α 168,4;
 169,5; 170,2; 171,4; 173,4; 174,5; 175,7; 187,5; 256,10
 (ἐξήκω) ἐκ φωνητικῆς θήσας ε. 179,12
 τῶν ἑορτῶν ἀν συντελεσθῆαι ἀποδέχεται 55,21; τῶν ἑορτῶν
 99,4; ἐν τῆς ἐορτῆς 179,22
 ἐξήκω[τ]ο[σ]το[σ] 71,2; γενομένης — ἐ—α περὶ τούτων 58,12;

(οἱ ἀρθεύοντες) περί τῆς ἐ. τοῦ ἀγῶνος 47,9; 53,1; τοὺς ἀπειταμένους θεωροῦς ὑπὲρ τῆς ἐ. τοῦ ἀγῶνος 50,7; ἐπὶ τέλος ἀγαγὲν τὴν ἐ. — τὸν πατρός 92b,4; ἐπιτελεσθῆναι τὴν ἐ. — τὸν θεοῦ 17,35; δὲ βόλῃθαι τὴν ἐπαγγελίαν 83,5; (ποιεῖσθαι) τὰν ἐ. τοῦ ἀγῶνος 44,25; 50,10; τὴν ἐ. τοῦ στεφάνου παρισπασμούς 73a,17; τὸν ἀρμεμένον ἐπὶ τὰν ἐ. τοῦ ἀγῶνος 50,4; τοὺς — πορευομένους ἐπὶ τὰς ἐ. 53,40
 ἐπαγγέλλει 78,22; τὸν ἀγῶνα ὄν ἐ. — τε 71,23; ἐ. οὐσι 86,15; τὸν ἀγῶνα κτλ. ἐ. [58,9]; 81,8; 82,2; καθΰπερ ἐ. 47,21; καθΰπερ — ἐπαγγέλλοντι 70,24; καθότι ἐ. 72,23; ἐ. — ωσι 52,26; ἐ. — εἰν τὸν ἀγῶνα 53,16; τίς ἐ. — οντι 42,13; 78,22; [ἐπι]οργίζ[ουσιν] 79,55; ἐ. τὸν ἀγῶνα 49,11; ἐ. — ὄντων τὰν θυσίαν Ἀρτέμιδι 72,5; ἐπαγγέλλοντων τὰ Ἀρτέμιδι τὰν θυσίαν κτλ. 41,5; τοὺς τὰ Πύθια (τὰ Ἴσθια) ἐ. — οσι 32,10; 39,19; 45,27; 53,31; 42,14; τοὺς ἐ. τὸν ἀγῶνα 59,31; [72,23]; τοῖς ἐπισημ[ε]ν[ο]ύλοισι τὰ [Λευκοφρο]νῆ 87,19; τοὺς θεωροῦς τοὺς ἐπαγγέλλουσι τὰν θυσίαν 38,20; τοὺς ἐ. — οσοι 40,19; τοὺς ἐ. — οσι 40,15; τοὺς τὰ Πύθια (τὰν θυσίαν κτλ.) ἐ. — ὄντων 49,20,22; τοὺς τὰ Πύθια ἐ. — ὄντεσσι 52,31; τοὺς ἐ. — ὄντεσσι θεῖωσι 52,33; ἐ. — ὄντας τὰν θυσίαν 32,22; τὴν θυσίαν κτλ. ἐπήγγελλον 33,10; καθὼς ἐπαγγέλλων 35,22; καθότι ἐπήγγε[λ]εν 92b,5; ἐπαγγέλλει τὸν ἀγῶνα 18,5; 19,3; οἷον ἡμῶν ἐπήγγε[λ]εσθαι αἰ]τόν 23,12; ἐ. — ασιν [τὴν ἔκκεκρίσιν 85,17; ἀποδοῦσθαι — τὰ ἐπαγγελώμενα 45,26; ἀποδοῦσθαι — τὰ ἐπήγγελλόμενα 87,14
 ἐπαγγελλόμενος 86,5
 ἐπαγγελλῶν ἢ αὐτοὺς τοὺς προέδρους εἰς τὴν ἐκκλησίαν 7b,9
 (ἐπαῖσι) ὅτι — ἐκποῖσι —, ἐ. σὴν πρόθεσιν 115a,12; ἐ. — εἰ Μάγνητας 63,20; ἐ. — ἐπὶ τὴν 103,21; τοὺς — προεβουτάς ἐ. — ὄμην 65a,20; τὰν — πόλιν ἐ. — ὄντι 65a,17; ἐ. — ὄσι τοὺς θεωροῦς ὅτι 86,65; τὰν πόλιν ἐ. — ἄντι — διότι] —, [ἐ. — εἰν δὲ καὶ τοὺς — προεβουτάς 65b,9,10; ἐφ' οἷς — ἐπήνευσεν τε αἰθίστον 89,90; ἐπαίνεσσι [15a,29]; 20,11; 35,20; [54,40]; 62,33; 103,41; ἐ. — ἔσαι (ἀρετῆς, εὐσεβείας κτλ.) ἔνεκεν (ἔνεκα) 3a,5; 5,12; 11,11; 15a,22; 34,23; 37,20,22; 54,20; 54,25; 61,12; [91a,6]; ἐ. — ἔσαι ἐπὶ (τῆς φιλοτιμίας, τῆς εὐσεβείας κτλ.) 33,24; 35,12; 36,12,22; 46,22,22; 48,19; 52,22; [53,21]; [72,20]; 91,9; ἐ. — ἔσαι ἐπὶ τῶν (βαλεγγῶν, φιλοτιμηθῶν, πεποιθῶσι κτλ.) 45,20; 53,20; 63,20; [72,21]; [90,22]; [103,20]; ἐ. — ἔσαι ὅτι 62,12; ἐ. — ἔσαι acc. — ὄντα 97,21; ἐ. — ἔσαι] acc. — [σπάρχοντα 103,21; ἐπινηθῶσι ἐπὶ τῆς φιλοτιμίας 97,20; ἐ [ἐπὶ τῶν τιμῶν 97,20; ἐπινηθί]σθαι ἐπὶ τῆς εὐνοίας 12,2; ἐπινηθῶσι 89,12; 104,7; ἐ ἐπὶ (τῆς καλοκαγαθίας, εὐσεβείας, ἐπιδημίας, αἰρέσεως, προαιρέσεως κτλ.) 85,16,20; 86,11; 87,20; 89,7; 92b,10; ἐ. ἐπὶ τῶν (ποιήσῃ, πεποιθῶσι) 15b,20; 93a,15; 101,20; ἐ. ἀρετῆς ἔνεκεν 94,5; 101,21; ἐ. διὰ τὴν εὐδαιμονίαν 59a,10; ἐ. ὅτι 101,17; ἐ. εὐδον ὑπάρχοντα 103,25
 τὸν [ἐπαῖσι] — ἀποδοῦσθαι 91d,8
 ἐπακολοθεῖ 44,27; ἐ. — ὦν τοὺς ἀδουμένους 50,25; ἐ. — ἵσονταις τοὺς ἀδουμένους 39,20
 τοὺς ἐπακούσασσι τὰ [π]αρακαλοῖσι 15a,24
 (ἐπαμύνητορες) κτείνας ἐ. ἡμετέροισιν (διεθ.) 215a,15
 ἐπάναγ[ε]κ[ε]ς 100b,31
 ἐπαυλαῖον ἐ[κ] τῶν θῶν 65b,20
 (ἐπαυδο[ύ]σθαι) περί τῆς εἰς τὴν θῶν ἐ. 17,13; τὴν εἰς οἶκον ἐ. — ὄν 17,24; [ἐ. — ὄν ἐς] τὰν θῶν 65a,20

ἐπαυθῆσαι τὴν πόλιν 61,20
 (ἐπαύθησι) τῆ [χ]ατὰ μέρος ἐ. — ἐ τὸν ἔργων 100a,14
 ἐπεῖ [17,6]; 91a,4; [4,6]; 101,7; 111,5; 116,4; 215a,17,19; ἐπεῖ κα 44,19,20; ἐπεῖ κα 52,55
 ἐπεῖθι 5,10
 ἐπεῖθι 2,10; [3,1]; 4,10; 5,11; 6,1; 7c,22; 4,02; 9,02; [10,10]; [11,7]; 13,10; 15a,6; 20,6; [32,1]; 33,1; 31,2; 35,20; 36,2; 37,02; 43,2; 44,2; [46,3]; 49,2; 50,3; [56,2]; [57,1]; [70,1]; 85,2; 87,5; 89,11,20,21; 90,3; [91a,1]; 93a,22; [94,1]; 97,20,21; 101,02; [103,20]; κα 105,11
 (ἐπεισι) ἐφ' ἧς ἐπιστῆν 100b,22
 (ἐπεισι) εἰς τὴν ἐπιόθσαν ἐκκλησίαν 37,22
 (ἐπεσπλήτων) ποτὶ τὰν ἐ. 44,10
 (ἐπ[ε]στ[ε]ρα) 92b,2; μάλιστα μὲν — ἐ. δὲ 38,20; πρῶτα μὲν — δεύτερον — εἶτα αὐτὰρ ἐ. (διεθ.) 181,1,3,7,8
 (ἐπέρχομαι ἐπεκθῶν ἐπὶ τοῖς ἄρχοντασ καὶ τὴν ἐκκλησίαν 97,5; ἐ. ἐπὶ τὸν δῆμον 101,31,02; ἐ. ἐπὶ τὴν βουλήν καὶ τὸν δῆμον 102,2; ἐπεκθῶντες 103a,6; ἐ. ἐπὶ τὴν βουλήν καὶ τὸν δῆμον 50,12; 57,12; ἐ. ἐπὶ τὴν βουλήν καὶ τὴν ἐκκλησίαν 61,22 vgl. 55,2; ἐ. ἐπὶ τὸν δῆμον 89,11; ἐ. ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 103,12; ἐ. εἰς Μαγνησίαν [15b,2]; ἐ. [ἐπὶ τὴν χῆρον 93a,6]; ἐ. περί τῆς ἐπαγγελίας 53,10; τὰς ἐπεκλήμυθιας (ἔθμασ καὶ 105,11
 ἐπερωτᾷ τὸν θεόν περί — 215a,5; ἐπιη[ρ]ώτη[σ]ησθε κατ' ἄλλαν τὸν θεόν 17,12; ἐ. — ἀμ πᾶντωντες ὅσῳ σκέλλων καὶ πῶς 17,20; ἐπερωτησάντων τῆς — ἔστιν — καὶ πῶθεν 17,20
 (ἐπευ[χ]ομ[ε]ν) ἀβανω[τ]ὸν ἐπιθυμῶν ἐ. 73b,15
 (ἐπέχου) ὅς γ' οὐκ ἐπιπρῆσ[ε] ἐπέεστα ἀντιβόλῃσ (διεθ.) 17,20
 ἐπὶ 45,20; [61,04]; 73a,21; χειροτονηθέντος ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς 100b,22; vgl. 15b,11; ἡρέθη ἐπὶ τῆς ἀναγραφῆς 100b,12; ἐπὶ ἀνυπόστατο 107a,2; 256,7; 257,10; ἐ. — ἄρχομεν καὶ γραμματικῶς 239a,2; τὸν μῆνα — τὸν ἐ. Κλαυδίον 229,21; [ἐ. — ἄρχοντος] 91a, Anf.; ἐ. ἄρχοντων 35,1; ἐ. τὰς ἀρχαίς 67,02; ἐ. τὰς βάσεις 28,1; (θῶντες) ἐ. τοῦ βωμοῦ 98,51,22; συντελέσθηθαι θυσίας ἐ. τὸν βωμόν 100a,0; ἐ. δαιτυροὺν 36,1; [ἐ. —] δικαστήριον 93a,20; ἐ. ἱερέω 20,20; 55,12; 61,2; τοὺς ἑομοίους ἐ. ἱερέω 59b,9; τοῦ ἀνεπιδοκίμου — ἐ. τῆς κατασκευῆς 92b,1; ἐπὶ κόσμω 20,2; συνταρῶντες ἐ. τῆς κρίσεως 105,22; ἰν τὰν ἐ. Λυκίωυ ἑτέια 38,22; (Μάγνητας οἱ) ἐ. Μουδῶνρον 31,2; 33,1; 35,4; 38,2; 42,7; 43,2; 45,4; 46,2; 47,20; 48,2; [104,12]; ἐ. Μινυίωνες 6,1; 7c,20; στρατοῦ ἐ. τῆς παραστάδος 93a,22; γενόμενον δὲ καὶ ἐ. τὸν ἐπὶ — πηγῶν διετίαν 164,11; ἐπὶ Πολυεῖνδρα 72,1; τοὺς ἐ. τὸν πραγμάτων τεταρμίους 18,20; ἐ. τῆς ἴπρωθων- τῶν κῆμτην πρυνταῖος 37,1; ἐ. — πρυνταῖόντων 2,2; 4,2; ἐ. πρυνταῖος 114,12; 215a,2; ἐ. πρυνταῖος 44,2; ἐ. στεφανοφόρου (στ — ὄδοντος) 9,1; 16,12,104; 100b,20; 111,1; 112,1; 113,1; 116,2; 117,1; 120,2; 178,1; 179,2; 182,2; [196,1]; 208,2; 217,1; [238a,1]; 293,7; vgl. 11,2; 97,20; 99,20; 101c,3; 101,5; κα 105,2; 110a,1; b,1; ἀναγράφας ἐ. στήλης 215b,1; ἐ. στρατηγὸς 48,1; 81,1; ἐ. τὸν τόπων 103b,10; τὸν [σ]φραγῶν τὸν ἐ. τῆς φραγῆς 15b,20; κατασπαθῆς ἐ. τῆς χρυσαῖος τοῦ λεπτοῦ χαλκοῦ 164,12; ἐ. τῆς χύρας 105,20; 113,20; ὄπερ ἐ. τῆς ἱερέω χύρας οἰκ ἰν ἐνδύχόμενον 105,22; ἐπιγραφῆναι ἐφ' ἐκίστηρης — [ἐπὶ τῆς τῆς] 101,14,44

τῆ [--- ἐφ' ἑτέρον δάγματι 105,55; ἐφ' ἧς ἐπιστίν 100 b, 22; ἐφ' ἧς καὶ ἐπιγραφῆται 101,25;
 τὴν ἀναγ[ί]φρασαν γίνεσθαι ἐπὶ πόσιν τοῖς --- ἀγ[ί]φω]ν 110,124;
 ἐπὶ τῇ ἀναστάσει τοῦ ἀνδράντος δόνα διαμονῆν 179,226;
 τὸ εἶ ἔθους ἔ. ἡμέρας διδόμεον ἔλαιον 179,226; δικοσμη-
 σμῶνός --- ἐπὶ τῇ τέχνῃ κτλ. 113,100; ἐπαίνει ἐπὶ ε. d. πατ. 12,1; 15 a, 22; 1 b, 60; 33,22; 35,17; 36,22, 23; 45,41;
 46, 20, 21, 31; 48, 20; 52, 60; 53, 22, 27; 62, 20; [61, 20];
 72, 27, 106; 85, 15, 21; 86, 32; [87, 22]; 89, 72; 120, 22; [91 a, 6];
 92 b, 10; 93 a, 16; 97, 100, 128; 101, 20; 103, 20; ἐπιστρα-
 τεύσαντος ἔ. διαπρατὴν 46, 10; παρακαλῶ πάντας --- ἔ.
 καλοῖς [οἰτηρίοις --- [θυσίαν συντέλειαν 100 a, 11; ἔ. τῆ]!
 --- μαντείαι --- θυσίαι --- πεποιθήσαν 83, 2; ἐπ' ἀργύρια
 τε[θ]έντων 16, 22; θέσαι εἰρήναν [ἐπὶ] ταῖς χώρας 165, 22;
 ἔλαιον ἔθηκεν ἔ. τῇ ἀναστάσει τοῦ ἀνδράντος 193, 22;
 τεμνηθῆς ἔ. τοῦτος 180, 12; ἐπ' Ἀγαθοῦ κτλ.
 Χιρμῶσυν συνεκέρθησε ταφήν 283, 27; ἐπὶ τῇ ἀγορᾷ
 114, 1; ἔ. τῆ --- ἀρετῆ 138, 2; τοῖς ἀμικροσμομένοις ἐπ'
 ἀσφαλείᾳ 86, 20; συν τῇ ἐπ' αὐτῷ σοφῷ 803, 2; ἐπὶ τῆσι
 γρῶσιν 104, 22; τοῦς ἔ. πεί διοικήσει 37, 11; ἐκτίει ἐπ'
 εἰκόσι 31, 2; ἀμέρι πέντατοι(ι) ἔ. εἰκόσι 44, 2; ἐπὶ τῆς ἐνοσίαι
 10, 12; ἔ. τῶν ἡμῶσι [90, 11]; 100 b, 20; Μόνητος ἔ. οἱ.
 Μακάνδρον [32, 1]; 34, 2; 37, 2; 47, 2; 87, 1; [104, 22]; ἔ.
 τῶν --- [πεποθήσαι 104, 10; ἔ. σωτηρία 53, 22; 54, 25;
 61, 60; 66, 2; [73 b, 11]; 79, 22; [86, 16]; 87, 15; 100 a, 10; ἔ.
 τόχη ἀγῶθῃ 61, 25; τόχαις ἔ. ταῖς ἀρίστας 49, 22
 ὅσον ἐφ' ἑαυτοῖς αὐ 105, 10; τὸ διδόμεον --- ἔ. ἐκδότη
 ἡμέρα 116, 12; τοῦ ἔ. ἐκδότη ἡμέρα ἠρωσόμεον --- ἔλαιον
 116, 21; ὅστιν ἔ. ἡμῖν προσπο --- 58, 16; πολίταις ἔ. ἰση
 καὶ ὁμοίαι 12, 2; πολίταις ἔ. ἰση καὶ ὁμοίαι 101, 20; ἔ.
 ὁμοιογενεῖς καὶ κεκμημένους τῆ[ν] [ψῆρον ἐπινοησύναι
 105, 2; ἐφ' οἷς προσκομὴν ἤρηται 113, 10; ἔ. οἷς
 ἐπὶνθεν 82, 20; ἔ. οἷς ὁ θεὸς ἐθέσπειν 51, 12; ἔ. οἷς ἔχρη
 δίσαν ὑποσχέιν 114, 2; ἔ. ὁθασι (dicht.) 215 a, 12; [ἐ.
 οἷς]ται καὶ σωτηρία 62, 20
 ἐπὶ τέλος ἀγαγῆν 92 b, 1; ἔ. τὸν δῆμον ἀγειν τοὺς θεωρούς
 50, 2; οἱ ἀβρέμενοι ἔ. τὰν διοικῆσαν τὰς πόλεις 57, 22;
 τὸν ἀρημίον ἔ. τὰν ἐπιγρῆταιν τοῦ ἀγῶντος 56, 2;
 ἀναβάντες ἔ. τὸν βουῶν αὐ 105, 20; ἀποστῆλαιν ἔ.
 (τὰν θυσίαν, τὸν ἀγῶνα, τὴν ἐκκλησίαν) 43, 22; 48, 10;
 59 a, 11; 89, 12; ἔ. πλεῖον αἰῶν 50, 22; 73 b, 11; ἔ. τὸ
 κρείσσον αἰῶν 116, 2; (ἐποστῆλαιν) ἔ. (τὰ τοιαῦτα,
 τὴν αἴτησιν τοῦ δικαστηρίου) 91 b, 2; 93 a, 2; ἐπελθόντες
 ἔ. τὴν βουλῆν, τὸν δῆμον, τοὺς ἀρχοντας, τὴν ἐκκλησίαν) 50, 12;
 55, 2; 57, 12; 61, 22; 89, 11; 97, 2; 101, 25; 102, 0;
 103, 12; ἐπελθόντες [ἔ. τὴν χώραν 93 a, 2; εἰσθόντες ἔ. τὴν
 βουλῆν καὶ τὸν δῆμον, τὴν ἐκκλησίαν] 62, 0; 87, 11;
 καλοῖσι ἔ. τὴν δῆμοσιν 82, 12; (καλοῖσι) ἔ. τὰν κοινῶν
 ἰστίαν (ἐπὶ τὴν κοινῆν ἰστίαν) 46, 20; 85, 22; 101, 12;
 καλοῖσι ἔ. ἔνια 34, 22; 37, 22; 48, 22; 49, 10; 50, 60; 55, 22;
 56, 22; 57, 20; 63, 22; 78, 22; [103, 22] vgl. 25 b, 22; ἔ. ἔνια
 καλοῖσι ἔ. τὰν κοινῶν ἰστίαν 35, 22; 36, 22; (καλοῖσι) ἔ.
 τὴν τῆς πόλεως ὑποδοχῆν 15 b, 22; 101, 20; καθήνησαν
 ἔ. τὴν σύγκλητον 105, 21; τοὺς --- καρποὺς ἔ. τὰ --- μέλη
 καταπορεύσων 115 a, 11; ἔ. τὸν --- βομῶν --- κομισῶσιν
 16, 20; παρελθόντες ἔ. (τὴν ἐκκλησίαν, τὸν δῆμον) 73 b, 2;
 85, 10; τοὺς παρεμειμένους ἔ. τὰς ἐπιγρῆταις 53, 20; στέλλ
 ἔ. κά[λ]ηπον (dicht.) 17, 20; συντελεσάντων τοὺς ἀρεταῖσι
 δραχμῆς ἔ. τὰν θεωρίαν 57, 20

θάλασσαν 105, 20; ἔφοδος ἔ. (τὴν βουλῆν, τὰς ἀρχὰς
 κτλ.) 2, 10; 4, 22; 5, 22; 6, 12; 7 b, 2; 10, 22; 11, 19; 101, 20;
 ὁ ἔ. τῆ[ν] κ[ο]ινῶν 61, 22 ἔ. τὴν ἐκκλησίαν
 86, 0; ἔ. τὸν κοινῶν ἰστίαν 38, 0; ἔ. τὸν λέκον 105, 20,
 31, 22; ἔ. τὴν νῆσον 105, 22; ἔ. ταῦτα 44, 20
 ἐπ' ἄρουραν (dicht.) 17, 21; [ἐφ' ἰκανὸν προσκείμενον 105, 4
 (ἐπὶ --- ἐπὶ τὸν ἐπὶ --- πηγάδων διετίαν 164, 11
 τὴν ἐπιβάλλουσαν τιμῶν καὶ προεδρίαν ποιοῦμεν τῆς θεοῦ
 160 a, 22; ἀμφο[β]ητικῆ --- ἐπὶ [π]άλαντο 105, 12; ἔ --- ον[τ]
 --- θεῖαν [16, 12]; ἐπιβαλλόμενα παρακοίσθησαν 16, 22
 (ἐπιβαρῆσθαι) καὶ μεθῆνα ὄφ' αὐτὸν παρὰ τὴν ὄξαν τοῦ
 καθ' ἑαυτὸν μεγέθους ἔ. 113, 10
 τοῖς ἐπινοημένοις 98 a, 12; 101, 20
 τὴν ἐπινοῆν 100 a, 12
 (ἐπιγραφῆ) μετ' ἔ. [ἧς] τῆσθε 93 a, 20; ταύτης τῆς ἐπι-
 γραφῆς ἀντίγραφον 304, 1; ἐπιγραφῶσιν τὴν αἰτήν
 ἔ --- ἡν 101, 22; ποιήσαν [ἐ] --- ἡν 100 b, 20
 (ἐπιγράφω) ἐπιγράφαντες ὅτι 85, 22; ἐπιγραφῆται ἐφ'
 ἐκδότη[ς] τοῦτοῦνα πατρόθεν καὶ τε 101, 22; ἐφ' ἧς
 τὸν αἰτή[ν] ἐπιγραμῆθην 101, 22
 ἐπιδομορτός 36, 20
 (ἐπιδέκνυμι) ἐπιδέκνυμαι (ἰμφορ.) τὰ πόλει φε 38, 22; ἔ.
 (Part.) τοὺς γραμῶσι 17, 22; τὸν ἐπιδεκνυμένων τόπων
 93 e, 0; διὰ τὸν ἔ. ἡμῖν [χ]ρω[σ]τῶσιν 105, 22; ἐπιδέκνυτο
 ἐκ χρηματισμῶν οὐκ ὀφάρων ἐν τοῖς τόποις 93 e, 10;
 ἐπεδεικνύω 16, 22; οἱ ἐπιδέχ[η]θέντες ἡμῖν ὄφ' ἑκατέρων
 περιορισμῶ 105, 20
 (ἐπιδημία) ἐπὶ τῆ, ἐπιδημία 87, 22; ἀναλογον πεποήται
 τὴν ἔ --- αν τῆ --- σενάτητι 112, 12; ποιήθω ἔ --- αν
 15 b, 22; τὸν ἐπιδάμιν ποιούμενον 15 a, 20
 (ἐπιδημία) ἀπαρκαίοντες ἑαυτὸν ἐπιδάμει 53, 22; ἔ. ὅταν
 τὸ συμφέρον ἐπιδεκνύσθαι ἑαυτοῦ προθύμως 53, 20
 (ἐπιδικάσασιν) πλὴν οἰκοθέντες ἔ. 105, 10
 (ἐπιθυμία) ἀγαπητῶν) ἐπιθυμῶν ἐπιτυχῶσιν 73 b, 12
 τὸν ἐπισκοπῆσων γραμματικῆ συνέδριον 52, 20
 (ἐπιτελεῖν) σὺν τῇ ἔ. σοφῷ 306, 1; τὸν ἐπιτελε(ῶν) αὐτῷ
 πρότερον 350, 0
 ἐπικληροῖται ἔ. φηλῆν 2, 22; 4, 20; 5, 22; 9, 22; [ἐπι-
 κληροῖται] ἔ. φηλῆν 12, 22
 (ἐπιμελείας) τῆς προσκοῖσης ἔ. τυχεύσων 53, 12; ἀρετῆς
 ἔνεκεν καὶ ἔ, ἢν ἐποιήσαντο 101, 22; ἔ --- αν (ποιεῖσθαι)
 15 b, 20; 36, 20; τῆς ἀναγρῆταις τῆς ἔ. (ποιεῖσθαι) 89, 22;
 91 b, 11; 97, 22; 102, 2; τὴν ἔ. ποιησάσθαι, ὅπως 45, 12;
 80, 2; 97, 11, 22; τὴν ἔ. ποιήσθαι ἵνα 97, 22; 101, 22; περὶ
 τῆς ἀναγορεύσεως ἔ. ποιήσθαι 59 a, 20; ἔ. ποιούμενος
 περὶ ὦν 55, 0
 (ἐπιμελομαι) τῆς [π]ροεδρίας καὶ τῆς ἀναγορεύσεως ---
 ἐπιμελίσθω 101, 22; τῆς ἀναγρῆταις τοῦ στεφάνου
 ἔ --- ἐ]ροῖται 97, 22; ἔ. αὐτῶν, ὅπως μὴ ὄφ' ἑνὸς ὀκιάωνται
 --- 18, 20; τὰν ἀγνοουμένων --- καλοῖς ἐπιμελήθη 91 a, 2; d, 4;
 (τῆς ἀναγρῆταις, τῆς ἀποστολῆς, τῆς παραπομπῆς) ἐπιμελή-
 θηται 53, 21, 00; 82, 12; 97, 10; ἐπιμεληθῆμεν, ὅπως 32, 20;
 ἔ. ὡς ἂν 44, 20; ἔ --- ἄνετος 169, 2; 170, 11; 171, 2; 173, 2;
 174, 11; 175, 10; 184, 10; 186, 10; 376?; 377?; ἔ. (τῆς
 κατασκευῆς, τῆς ἀναστάσεως) 156, 11; 189, 0
 ἐπιμελῆς [π]οιουσάσθαι, ὅπως 97, 22
 ἐπιμελῆς (kret.) 105, 20
 ἐπιμῆνα ἐφ[έ]θη --- καὶ μέτρι τοῦ νόου χρόνον ὄντα 98 e, 12
 ἐπινοῶ 19, 22; ἔ --- ὤμεν 18, 22

- (ἐπιελεύω) ἵνα μηθεῖ ἐν τῷ ἱερῷ μή[τε] ἐπι[ε]ῦ[λ]αῖς 105,14
- (ἐπιπνοία) βίας ἐ—αυ καὶ παραστάσεως γενομένης 100 a,12
- (ἐπίσημος) ἐν ἐσθήσ[ιν] ἐ—οις 100 a,20
- (ἐπισηκωῖω) ἐπ' ἐσθ[η]κωῖον 238 e
- (ἐπισκευή) εἰς τὰς τῆς πόλεως ἐ—αὐς δόντια ἀργύριον 163,14
- ἐπισπᾶντο τὸν — 105,10
- (ἐπιστατοῦντος) προδρῶν ε. 5,2; 9,1; 13,1; 14,1; 15 a,2; 89,2; 90,2; 98,2; προδρῶν ἐπιστάται 2,2; 4,2; 6,2; [10,1]; [11,2]
- (ἐπιστάται) οὗς κ' ἐ. (liesa.) 26,22
- (ἐπίστευαν) περὶ ὧν ε. 55,10; ὕπερ ὧν ε. 57,22
- ἐπιστολή 93 a,26; 105,14; τῆ ἀποσταλένη πρὸς αὐτοὺς ἐ—ἡ 93 a,2; στείλαντες ἐ—ἦν 105,21; τὴν [ἐ]πι[στο]σ[α]λῆν τὴν γραφεῖσαν 93 a,19; τὴν ὑπογεγραμμένην ε. 105,27; κατ' αὐτὴν τὴν ἀποσταλείσ[α]ν ἐπιστολὴν καὶ 105,16; ἐ—αἱς βασιλικαῖς 105,26
- (ἐπιστρατεύω) τοὺς βαρβάρους τοὺς ἐπιστρατεύσαντας ἐπὶ διαρπαγὰ 46,10
- ἐπι(σ)τρεφόμεθα 105,101
- ἐπιστροφῆν τινα ποιησόμενοι (κερ) 105,100
- (ἐπιταμίωμαι) τὸν ἐμὸν ε. 115 a,6
- (ἐπιτάσσω) χώραν [σ]καπανεῖον βέβηλον ἐπι[έ]τασσε 115 a,22; ἐπάτασεν 105,12; ἐπιτάσσοντας σπονδὰς — συντελείσθαι 100 b,12; πευβαρχεῖν — τοὺς ὕπερ τοῦ κοινῆ συμφέροντος ἐπιταττομένους 114,9
- (ἐπιτελέω) ἄνδρ' ἐτις μὴ ἐ—έσθ 100 b,41; τῆν τε θυσιὰν ἐ—σωσαν 86,12; περὶ τοῦ ἐ—εἰσθα αὐτῆ — σπονδὰς καὶ θυσιὰς 100 a,5; ἐ—σθῆσαν τὴν ἐπιταμίαν 17,22
- (ἐπιτρέπω) δσα δοκεῖ ε. εἶμεν 56,22
- τῷ ἐπιτρηδέματι 129,5
- (ἐπιτήρημα) τὴν θεῶν — ἐπιτηρεῖσθαι τέλος τῆς κρίσεως 93 a,12
- (ἐπίτιμος) νόμοις ἱεροῖς καὶ ἀραιῖς καὶ ἐπίτιμος 105,22
- (ἐπιτρέπωμαι) βασιλεῖ Πτολεμαίῳ κριτὰ ἐπιτραπέμειναι — ὅπως 65 a,29
- ἐπιτραπομένης 16,6
- (ἐπιρρίπτει) τὴν ἐπιρρίπτειναι 71,12; τὴν (τὰν) τῆς (τῆς) θεᾶς (τῆς θεοῦ, τῆς Ἀρτέμιδος κτλ.) ἐπιρρίπτειν (ἀπολογίζεσθαι) 25 b,2; 32,12; 34,2; 36,2; 37,12; 44,12; 47,12; 48,2; 53,19; 54,11; 61,22; [62,2]; 63,11; 71,7; 72,11; τὴν τὰς θεοῦ τῶν Ἀρτέμιδος, τῆς θεᾶς ε. (ἐμφανίζειν) 81,22; 36,7; 38,11; 39,12; 42,11; 45,19; 46,2; 50,11; 86,2; τιμῶν (τιμῶντες) τὴν τῆς θεᾶς ε. 89,22, [62]
- (ἐπιρριπνῆ) ἐπιρριπνῆς δὲ γενομένης [τῆς Ἀρτέμιδος] 16,12; ἐ—εἰς καθίσταται τὰς τῆς θεᾶς τιμὰς 53,22; πολλὰς καὶ ε. χρεῖας παρεσχόμενοι τοῖς Ἑλλησιν 61,12; γερμελῶν ὕπ' αὐτῆς ἐπιρριπνῆς εὐκέρ[ε]τ[ε]ρ[ε]ματιόν 22,22; ἐπιρριπνῆς 256,11; μετὰ θυσιᾶς τῆς ἐπιρριπνῆς 100 a,24; ἐν τῷ ἐ—στάται τόποι 15 b,2; 27,2; 59 b,12; [80,2]; 89,22; 92 b,11; 97,12, 29, 26; 101, 26, 27; [103,22]
- (ἐπιρριπνῆ) ἐπὶ ὁμολογουμένων καὶ κερμελῶν τὴν [ψῆφον ἐπιρριπνῆς] 105,22; ψῆφοι ἐπιρριπνῆσαν 92 a,10; b,19; [94,14]
- (ἐπιρριπνῆ) δραμαῖς ἐπιρριπνῆς δεκαπέντε 36,26
- (ἐπιρριπνῆ) τῷ προδρῶν ἐπιρριπνῆσαν 37,2; ἐπιρριπνῆ[ε] 30,2
- ἐποννομ(ζ)τα 116,24
- ἐπτακαίδ[ε]κατη 9,2
- (ἐπώνυμον) τῆμ πόλιν ἡμῶν οὖσαν αὐτὸ ε. 61,16
- (ἐργασίαν) τὴν ἀ[να]γα[γ]καίαν τὸ ἄρτου ε. ἀνευθεῖ παρῆεν τῆ πόλει 114,10
- (ἐργαστηριαρχῶν) τῆς ἀπονοίας τῶν ε. 114,17
- (ἐργαστήριον) ἡν κατασκεύαζε ἐ—ων 113,22; τοῖς κερτιμῶν οἰκίας ἦ ἐ—α 100 b,20
- διὰ ἐργαστήριον 251,2; τὸν ἐρ[τ]—ἡν 90,22
- (ἐρτολαβήσαντος) ὅπο τοῦ ε. 96,21
- (ἐρτων) ἀνίβουσαι τὴν οἰκείαν ἀπὸ παντὸς ἐρτων 100 b,12; τῆ κατὰ μέρος ἐπαυθεῖαν τῶν ἐρτων 100 a,12; ἀνι[ε]σ[θ]ῶσαν ἀπὸ τῶν ἐρτων δοῦλοι τε καὶ δοῦλαι 100 a,20; τεῖθε δὲ οἱ κατὰ μῆτιν ἀάθωμα ἄσκελα ἐργα (diecht.) 202,2
- (ἐρτωντες) κατοπαθίαν ε. 65 a,20; b,14
- (ἐρειπώνης) πῆτρης ε. (diecht.) 202,5
- (ἐρ[τ]α) πωλοῦσ[ι]ν λινα ἦ ε. 121,5
- ἐρίπτον 122,2
- (ἐρτοβρά) πρὸς τῆ ε. θαλάσση 61,100
- (ἐρχομαι) ἦλθετε (diecht.) 17,12; 215 a,12; ἦλθον 17,22; ἐλθετε ἐς Θῆβης ἱερὸν πῶδον (diecht.) 215 b,22; ἐ[λ]θ[ή]σ[θ]οντες? 104,2; ἐ—ἦτε ἐπὶ τὴν [βουλήν] καὶ ὄνον 62,2; ἐ, ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν 87,11; τῶν ἐληλυθόντων εἰς Κρήτην πρεσβευτῶν 105,45
- ἐρωτήσαντες περὶ τῆς — — 17,12
- (ἐρύ[ε]την) πρὸς τῆν ε. 16,6
- ἐν ἐσθήσ[ιν] ἐπάσημοις 100 a,22; φερέτω ἑάνα — ἐν ε. ὡς καλλίσταις 98,12
- (ἐσθλα) δώσωσι ὄργα καὶ νόμα ε. (diecht.) 215 a,22
- (ἐσθλοῦ) ἦμεν δὲ καὶ ε. 67,10
- ἐσσημον (liesa.) 26,22
- (ἐστία) Κασσάρος ε. ἐκίστης φυλῆς 116,22, 27; ἀπὸ τῆς ε. τῆς 61,22; τὴν ἐστίαν ἀνεῖθκαν 280,2; (καλέσαι) εἰς τὰν κοινὰν ε. 45,22 vgl. 80,22; (καλέσαι) ἐπὶ τὰν κοινὰν ε. 35,22; 46,22; (καλέσαι) ἐπὶ τὴν κοινὴν ε. 85,22; 101,12; καλέσαι ἐπὶ τὰν πῆτρων ε. 36,21; s. auch ἱστία
- (ἐταίρια) συνέρθεσθαι κατ' ἐταίριαν 114,2
- ἐτε — 363,2
- (ἐταίρι) ἵν τὰ ἐπὶ Λυκίον ε. 38,12
- (ἐτερος) οὐδενὶ ἕτερον 293,2; 303,2; 311,2; ἕτερον 99,20; [τῆμ μὲν ἐτέρων, τῆν] δὲ ἐτέρων 92 a,1; καὶ δι' ἐτέρων πλειῶν τραμμά[τ]ων 105,12; τά[—] ἐφ' ἐτέρων δόγματι 105,22; ἐτέροις πηλοῖον ἀποδεικτικοῖς 103,41
- ἐτι δὲ 102,12; τίς σὺν ἂν ε. προσδέεται 105,102; ε. δὲ καὶ 31,12; [100 b,12]; 105,12; 164,2
- (ἐτος) ἐν τῆ πανηγυρῆ ἐκάστον ἔτους 98,12; τῷμ προτέρωμ ἐτ[ε]α 16,12; τῷμ ὕστερωμ ε. 16,12; καθ' ἕκαστον ἔτος 97,12; 100 b,22; διὰ πέντε ἔτων 50,19; 53,22; 56,12; 63,2 [87,10]; διὰ πέντε ἔτων 31,22; 45,11; 52,12; 57,2; περὶ ὀρθοῦκρον? ἐτι 17,11
- εὐ διετέλεσαν [ἦ] α. 5; d,3; εὐ οὖν ποιήσετε 67,2; 91 d,2
- (εὐδάρτην) ἱερὰ τιθεῖ ε. ἄγνων (diecht.) 215 a,22
- (εὐγένειαν) τὴν ἀπὸ προτόνων ε. 163,2
- (εὐνομίμων) μεμνημένα πὰς τε συγγενείας καὶ φιλικὰς καὶ πάντων τῶν γεγονότων ε. — ὄνον τὰ πόλι 38,20
- (εὐδαμν[ί]ως) καταδικουσαν ε. 17,2
- (εὐδοκῆσιν) παρὰ τὸ κοιν[ῶ]σ[ι]ν — ἔλαβον ε. 105,22
- εὐερετ — + 859,2
- (εὐεργεσία) εὐεργεσίας ἔνεκεν καὶ ε. τὰς ἐν τὸ ἱερὸν 35,22; τῶν ε. — αὐ τὰ εἰς τὸ ἱερὸν καὶ εἰς τοὺς ἄλλους Ἑλληνας 46,27; ἐμφανίζαντες τὰν ε.—αν, ἂν συντελέσαντο εἰς

- 46,11; τῶν ε. -ων 92a,10; τῶν εἰς τὸν δῆμον ε. 92 b,10; γρενημένον ὅπ' ἐμοῦ εἰς αὐτὸν ε. 22,13; vgl. 100 b,11; περὶ τῶν γρενημένων ἐπερὶ γλαυῶν 73 b,4; ἀπολογίζεσθαι, ἐμπαροῦναι τὰς ε. -ας 31,11; 32,10; 34,10; 35,4; 36,2; 44,12; 45,21; 46,12; 48,2; 53,30; 86,7; διὰ τὰς — ε. 142,2.
- (ἐοργετώ) ἐοργετῶν διαιτελεῖ 10,12; τοῖς — [αὐτὸν ἐοργετῶσιν 92 a,9
- (ἐοργετῶμαι) γρενημένον ὅπ' αὐτῆς ἐπαρῆνός ε. 62,20 ἐοργετῶν 97,25; 132 b,3; 137,7; 139,7; 154,2; 189,9; 369,1; οἱ ἄλλοι ε. — αἱ 92 b,12; τῶν κοινῶν ε. — ὧν zu 105,92; μετὰ [τῶν ἄλλων ε. —] ἄν 92 a,7; ε. — ὧν 28,2; (δοσ, καθότι, καθότι) καὶ τοῖς (ἄλλοις, λοιποῖς n. ἕλλη.) ε. αἱ 10,12; 34,20; 35,30; 36,20; 97,23; 104,15; ε. -ας 50,62; (εἶμεν, εἶναι) ε. — ας 31,21; 34,28; 35,27; 36,20; 48,22; 101,27; καθότι τοῖς ἄλλοις ε. [91 a,10]; 97,41; ε. -ας 67,13
- ἐοργετῶ (ἀπ' τὰς πόλεις ἀπ' ἕλλη., von Athenis) 31,19, 21; 38,32; 45,12; 52,16; 53,10; 61,29
- εὐόλιον (Flutiano) 122,9
- (εὐομέρια) τῆ ε. τῆς πόλεως καλῶς χροῦμενοι 61,52
- εὐόως 17,12
- (εὐών —) οἱ εὐώνοι καὶ οἱ ε. 99,12
- εὐώνοι 99,12; εὐόνοιοι 98,28; πρὸς τοῦ ε. — οὐς 99,12; 100 b,30
- εὐοωρίη ἐπὶ θάλασσαν (κεν.) 105,25
- (εὐοκλέε) Νέας πόλεως ἀσφόρος ε. (dieht.) 181,7
- (εὐοκμας) μετὰ πάσης ε. [15 b,22]; [85,11]; 87,22
- (εὐοκτέανον) Πέργαμον ε. (dieht.) 181,12
- (εὐοκτινῆ) Σωθραν ε. (dieht.) 181,11
- (εὐοκτινῆ) πρὸς Μαγνήτας ε. 85,26; ε. — ας 73 a,2; τῆς διηγε[σθαι] 130,2; οὐτε πρότερο[ν] εὐοκτινῆς ἄλλοιμον 73 a,7; (ἀρετῆς, εὐοκμας κτλ.) ἔνεκεν καὶ ε. 3,11; 5,10; 11,12; [15 a,27]; [56,25]; 59 a,19; 61,20; [89,26]; [91 a,4]; 94,5; 97,25; μετὰ πάσης εὐ[νοίας] 15 b,2; μετὰ τὰς τῶν θεῶν ε. — ας 46,20; 73 a,20; τῆ ἀπὸ τῶν φίλων ε. — αἱ συγχρό[μνοι] 105,10; ἐπὶ τῆ ε. — αἱ 12,4; 60,12; 89,12; ἐπὶ τῆ πρὸς κ. α. α. ε. — αἱ 35,12; 44,27; 53,22; 85,12; [86,11]; 138 a, vgl. 52,27; τῶν πάσων ἀποδεικνύμενοι [ε. — α]ν — εἰς τὴν πόλιν 54,10; ἀπολογισμένοι [τῆν ε. τῆς πόλεως] 62,11; αὐτεῖν τὴν [εὐνοτῶ] ε. πρὸς τοὺς συγγενεῖς 61,12; διατηροῦντες τὴν πρὸς ἅπαντας τοὺς Ἑλληνας ε. 61,21; διαφυλάσσειν τὴν πρὸς ἄλλους ε. zu 105,11; ἐνεπαρῶν τὴν τοῦ — ε. 89,20,20; διὰ τὴν ε. 18,12; διὰ τὴν εἰς τοὺς ἀνθρώπους ε. [351,6]
- τῶν εὐνοῶντων διὰ πλάθει 100 a,10
- (εὐνοιοί) τοῖς συγγενεῖσι καὶ φίλοις καὶ ε. 38,52
- εὐνοῶς 2,12; 3,2; 4,10; 5,12; 6,9; 7 ε,21; 11,4; 101,10; εὐνοῶν 103,25, [20]; εὐνοῶν 9,11; 15 a,12; 103,7; εὐνοῶς 101,24; [εὐνοῶν] 101,24; εὐνοῶς 38,23,26; [62,23]; [71,13]; 87,4; 91 d,9; 103,42
- (εὐορῆσται) ὁπότερον — ε. ταῦτην χίμαρ εὐορῆσται 93 b,20; εὐορῆθι 215 a,4; ἐπιμονα εὐορῆθι —] ὄντα 93 ε,17
- εὐορῶμας (dieht.) 228,9
- (εὐορῆβια) ἢ εἰ; τὴν θεῶν εὐορῆβ[ια] 85,20; ἀρετῆς] ἔνεκεν καὶ τῆς πρὸς τοὺς θεοὺς ε. — ος 58,22; ε. ἔνεκεν 84,10; 35,20; 37,20,20; 44,30; 54,30; [59 a,13]; 61,19; μετὰ πάσης ε. 91 b,4; χάριν τῆς πρὸς τοὺς θεοὺς ε. 73 a,4; [ἐπὶ —] ε. — αἱ 72,12; ἐπὶ ταῖ (τῆ) πρὸς τοὺς θεοὺς ε.
- 35,12; 36,14; 40,27; 53,25; [85,12]; [86,14] vgl. 48,20; 52,20; (αὐτεῖν, συναΐειν) τὴν (πρὸς τοὺς θεοὺς, πὸτ τὸ θεῖον, πρὸς τοὺς θεοὺς) ε. 33,2; 34,15; 52,22; τὴν πρὸς τοὺς θεοὺς ε. (διηγοῦν, διαπαροῦσθαι) [73 b,3]; [50,23]; διὰ τὴν ε. 59 a,12; 531 a,2; τὰ διατείνοντα πρὸς τὴν τῆς θεοῦ εὐορῆβ[ια] 100 b,16
- εὐορῆβ[ια] 256, ε, 12; ε. — οὐς 156,11; 185,5; 186,5; 193,12; ε. — ἡ 183,7; 184,7; 197,2; 198,5; τὸν ε. — ὄστατον 201,2; εὐορῆβ[ια] 58,26; ε. (διακείσθαι) 48,12; [62,12,10]; 63,17; 89,11, [15]; 100 a,16; 139,5; ε. (εἶχεν) 16,20; 53,26; 80,11; προσιρούμενος διὰ παντός ποτὶ τὸ θεῖον ε. 56,22; εὐορῆβ[ια] διακείμενος 46, ε, 21
- εὐοῦνοπτον ἦν] 105,12; ε. ἡμῖν ὄπηρχεν 105,20
- (εὐοχῆμα) ἀπὸ προγόνων ε. 164,2; παρεπίδημα καλῶν καὶ ε. καὶ ἄξιον 101,12; εὐοχῆμας 91 d,4
- (εὐμήτορος) νηοῦ ε. (dieht.) 215 a,22
- εὐμήχην 100 a,10
- εὐμήχη 197,2; 198,2; εὐμήχως 200,2; 201,11; 202,12; ἐν τοῖς ε. — ἐστάτοισι καιροῖς 116,2
- (εὐμήχαι) εἰσι αὐτημῆα καὶ ε. ἀμφοτέρων πόλιν 55,20
- (εὐμήχαι) ἔνεκεν ε. καὶ δόξης 59,12; ε. — αἱ καταγέλαστα 100 a,41
- (εὐμνηγοῦμαι) λυτοῖ πρὸς ε. μέλος ἤδ' (dieht.) 228,4
- εὐμνηστία 92 b,7; ὑπόμνημα — τῆς τοῦ ἡμετ[ροῦ] δῆμου ε. — ας 101,51
- εὐμνηστὸς ἄν 92 a,2; τὸ πλήθος ε. — ὠν φαίνεσθαι πρὸς τοὺς 93 a,11; περὶ τῶν συνητημένων ὑπὸ Μαγνήτων εἰς τοὺς Ἑλληνας ε. — ὠν 53,40
- εὐμάς καὶ θείας ποιησόμενοι 61,17
- εὐματῶν 73 a,22; εὐματῶν 61,22; 80,12; εὐματῶν ἦν zu 105,11
- εὐμνηστῶν 38,12; εὐματῶν ε. — ας 72,12; ἀπολογιστῶν τὰς ε. — ε. 32 a,10; 47,2; 54,12; 62,10; δηλοῦντες τὰς ε. — ε. 58,12; (ἐμπαροῦναι) τὰς ε. 39,12; 43,12; τὰς γρενημένους ὑπὸ τῶν Μαγνήτων] εἰς [τοὺς Ἑλληνας] ε. — ας 63,12
- εὐμνηστὸς ἑαυτοῦ παρεσκεύασαν 89,21, 20; πάντα προσήκει τὰ ε. — α τοῖς ἀνθρώποις — αἰ]εῖν 116,8
- εὐμνηστὸν διδύσθαι 52,22; κερῶν ἡσοῦν ε. 46,10
- (εὐμήχων) τῶν εὐμνηστῶν ε. καὶ ἰσὺρον ἐκόστω 116,21, 22; τοὺς εὐμήχους καὶ τοὺς νέους καὶ τοὺς παῖδας 98,28
- εὐμνησμένοι 61,22
- εὐμνηστῶν τοῖς πρεσβυταῖς τῆδεα 97,22
- εὐμνηστὸν ἐπὶ (τὰς ἀρχαί, τὸν δῆμον, τὴν βουλὴν κτλ.) 2,19; 4,21; 5,22; 6,11; 7 b,2; [ε,20]; [9,21]; 10,22; 11,20; 59 a,12; 101,20
- (εὐμνηστῶν) τὴν καθήκουσαν ε. πεπομῆστα 105,9
- εὐμνηστῶν ε. ἑκατόσιοι
- (εὐμνη) (προσφραση, εὐνοῖαν, φίλιαν) ἦν ἔχει (πρὸς τὸν κτλ.) 12,2; 57,10; 62,21; 63,11; τῆ ἀίρεσις ἢ ἔχει εἰς τὸν δῆμον 89,72; ἀρετῆς — ἦς ε. πρὸς — ε, 11; εἰκόμων ε. (τρεμῶν 116,12; χώρας ἢ Πηνειοῦ ε. (dieht.) 17, 22; καλῶς ε. 116,12; τὰς κατὰ τῶν τόπων ἔχουσι κυριείας ἢ 105,100; ἐκ τῶν πόρων ἂν ἔχουσι εἰς πόλεις διοικήσιν 94,11; 98,27; τὰ αἰρήσει ἂν ἔχοντι ποτὶ τὸ — 91 c,10; τὰ χίμαρ ἂν ε. (κετ.) 105,22; χρεῖαν ἔχετε ἐν τὸ χωρῶν 105,21; τρῶνασεν ἴνα ἔχουσι κατέχουσιν ε. καρπιζοῦσθαι τε 105,21; τὰν ἔχουσι ἐκτένεια καὶ αἰρεσιν 38,24; [ἔχουσι] κατέχουσι ε. καρπιζοῦσθαι ε. ἔπεινα 105,25; εἰχλῶν 80,22; τὸν αὐτὸν ἀρεσιν [ἔχουσι] 57,22; (τὴν σπουδῆν) ἦν ε.

διατελέει 61,10; 94,8; εὐνοίας ἤς ζ. διατελέει 5,20; 11,12; [97,38] vgl. 91,8,2; εὐσεβῆς κἀτα φιλ[οβ]ή[σις] πρὸς τοὺς θε[οῦ]ς εἶχαν 80,11; ἔχοντες ... περὶ τοῦ δῆμου τὴν φιλανθρωπιστικὴν διαίτην 19,15; χίραρον ἔχοντες ... ἔχοντες [-ν]ήσουσι 105,10; ἔ. τὴν πάλιν καὶ τὴν χίραρον λεράν καὶ ἄουλον 33,5; τὴν αὐτὴν ἀφρασην ε. 39,30; ἔ. τὴν φιλανθρωπιστικὴν διαίτην 18,10; εὐνοίαν ἦν ἔ. διατε[λοῦσι] 89,50; [εὐνοίας] ἄς ἔ. δι[τα]τελέουσι 15,28; ἔ. εὐνοίας πρὸς ἄμμε 38,23; ἀ[λ]λ[ω]ς πρὸς τὸ θεῖον εὐσεβῆς ἔ. 16,20; εὐσεβῆς ἔ. ἄς πρὸς τὸ θεῖον 53,26; λικυμμάτων ἄτινα — εἶχον τὰς — διαίχουσι 105,71; ἔπισηλο- γημένους ε. τὰς ἀποδε[λ]ή[σεις] 105,62; εἶχον τὰς ἐντολάς (ἴντ.) 38,9; 43,12; τοῦδε κλυτοῦς ἀέθλους ἔχον Ἀριστομάχου (dicht.) 181,2; τὴν προσηρσίαν ἦν ἔσχεν εἰς 92 b,10; χίραρον εὐχρησάται 93 b,21; ἔσχηκός τὴν χίραρον 93 a,2; ἔκ τὴν ἐχούσαντων ἀδύνατον ἦν κατανοεῖν 93 e,27
 τῶς τῆς ἀναφοράς 99,20; ἔ. τῶσθ' ἡγενηθήσονται 105,27

(Ζῆδος) Σπάρτη ἐνὶ Ζαθέῃ (dicht.) 181,12; Ζαθεῖα δικασπολείς (dicht.) 292,1

Ζημιωθέντα θηνάρια πεντακταχέλια 164,9
 ζῆ 281,2; 292,0; 297,5; 299 a,9; 301,2,0; 304,2; 305,2; 308,2; 309,2; 310,1; 311,1; Ζῶια 290,2; 302,0; 303,2; 304,2; 306,7; 311,9; Ζῶιον 279,2; 288 a,2; 294,2; 298,1; 300,2; 304,1; Ζῶιον 307,2; Ζῶιαντα κοσμήας 191,2; Ζ. σωφροσύνη καὶ κοσμήας 162,0

διά ζυγοῦ 121,12,15; vgl. Register IX u. Ζυγῶν
 Ζυγορραία 107,12
 τὰ Ζῶια 251,1

ἦ τοι (Homier Od.) 129,0
 ἦ 8,2; 10,21; 19,23; 65 a,22; 99,20; 100 b,20; 114,29; zweifimal: 122 a,9; 215 a,9; 293,2; [303,5]; ἦ ἦ 11,10; 14,0; 65 b,27; 93 e,12; 121 a,12; ἦ — ἦ — ἦ 105,103,0; 114,11

ἡμαῦν 15 b,0 vgl. ἐαυτοῦ (ἡγυθέην) πόλιν ἦ. (dicht.) 292,10
 ἡγεμῶνας 14,10
 (ἡγρομέθα) προσῶνον ἦ. 105,0; ἡγροσμένη αὐτοὺς σφραγίσαι 114,0; ἡγροσάται κλεῖθρου (dicht.) 17,20; προσῶνον ἡγρῆναι 113,16

ἡρῆ 114,2; ἀπο[ε]ίθει] προσηρταῖς δύο ἦ. 97,2; 106,12; ἀνεπληρῆνης ἦ. 105,12

ἡδεται 59 b,1; 80,2
 (ἡδῶ) μέλος ἦ. (dicht.) 228,9

(ἡθός) διὰ τὴν τῶν ἡθῶν κόσμον ἀναστροφῆν 165,2; ἡρεῖ καὶ ἀγαθῆν κόσμον 164,2; διὰ τὸ ἡθὸς 179,2; τὴν ἡδὴν σεμνότητα 163,2; τὴν κοσμητικὴν τὴν ἦ. 113,11

(ἡκας) παρὰ Λαερτιάδων ἦ. — [ἐπὶ] τὸν 101,0; [ἡκόντων?] 72,10; τοὺς ἡκόντας ἀνδρας 63,20; [85,30]

(ἡλικίας) ἀπὸ πρώτης ἦ. 163,10
 ἡμέρας δέ 71,12; ἡμῶν 59 a,16; 61,12; [62,12]; 63,11; 73 b,12; 80,31; 86,14, [10,7]; 89,25; 90,19; 100 b,11; 101,10,20; 103,30, [10,37,22,79]; 103,7; παρ' ἦ. [15 b,13]; 59 a,2; [89,22]; [ὑπ' ἦ. 93 a,2; 101,35]; ἡμῶν 17,37; 18,23; 23,10; 73 b,2; 93 e,3,27; 100 a,12; zu 105,21; 195 a,13,29,29,55,55,90,22; ἔστιν ἐφ' ἦ. προσοο — 56,14; παρ' ἦ.

15 b,2,21; 97,51; ἡμῶν 105,10; παρ' ἡμῶν 101,22; ἡμᾶς 50,22; 53,12; 83,0; 80,2; [95,21]; 97,25; εἰς ἦ. 18,10; πρὸς ἦ. 16,5; 79,2; 89,1; 85,7; [97,52]

τῆς ἡμέρας τὸ δ. 99,20; ἦ. τε καὶ νυκτὸς 163,20; οὐ μόνον τὸν τῆς ἦ. δόντες αὐτοῖς [χρ]όνον, [ἀ]λλὰ καὶ τὸ πλεῖον [τῆς νυκτὸς] 105,27; ἡμέραι 102,2; ἐν τῆρθε τῆ ἦ. 80,12; ἐν τῆ πρώτῃ ἦ. 15 b,11; 109 a,20; ἐν ἑκάστῃ τῆ ἦ. 109 b,12; ἐν αὐτῇ ταύτῃ τῆ ἦ. 100 a,31; ἐν τῇ ὑπ' ἑκατέρων ἡμερῶν (dicht.) διαλύεται ἦ. zu 105,20; ἐν ἡ ταῦτα ἦ. συντελεσθήσεται 100 a,21; ἐν τῇ ἀποδοδεγμένην λεράν ἦ. 100 a,24; τῇ πρὸ τοῦ ἡμέρῃ ἦ. ὁ πόλεμος ἤρξατο 105,22; τὸ ἔξ ἑσθῶς ἐπὶ ἦ. διδόμενον ἔλαον 179,10; ἐφ' ἐκείτῃ ἦ. 116,12,21; ἡμέραν κρήναι 93 b,20; τὴν ἦ. τῆρθε ἀναδέχεται — ἡμέτερα 100 a,22; τὴν τρίτην ἦ. 163,12; ἐκείτῃ ἡμέραν 121,9,12; πρὸς ἦν ἂν ἦ. παραγίνονται 93 b,29; πλείονας τὸν ἔξ ἑσθῶς ἡμέραν 163,2; ὑπὲρ ἂν ἦ. δόναται καὶ — τὸ — ἔλαον 179,12; πλείονας ἡμέρας 179,12; καθάσαντα πρῶτον τὴν ἄλλων ἀγορανόμων τὴν βαίτην ἡμέρας κ' 179,15; ποιήσαντα μονοαχίαν ἦ. τρεῖς ἀποτόμους 163,10; ἦ. καὶ πλείονας διήρωςαν 93 a,2

(ἡμέρος) πρὸς τῆς τῆς τῆς [ἡ]μ[ε]ρῆς ἦ. λέι[α]ς 8,2
 (ἡμέτερος) πολίτης ἦ. 113,2; τὸν ἡμέτερον δῆμον 59 a,15; [62,21]; 60,21; 85,10; 87,12; 101,12,20,20; [103,2]; 154,2; [τὸν δῆμον τοῦ ἦ.] 103,22; δῆμον — σμαίχου τε ἦ. 93 [b,2,11]; τῆς ἡμέτερας πόλεως [103,01]; 105,21; τῆς πόλεως τῆς ἦ. [50,21]; 53,20; ταῖς ἡμέτερας πόλεωσι 103,10; 100,2; τὸν ἦ. -ον δῆμον [62,13]; [79,17]; [89,02]; τὴν ἦ. — ἀν ἡμῶν 90,20; 85,12; 95 a,1; κτείνου ἐπιτιμήτορες ἡμέτεροισιν (dicht.) 215 a,15

(ἡμικαλιῶν) ἰσχυρὸν ἦ. 116,28,17
 (ἡμιναιῶν) ἀργυροῦ ἦ. 35,21; 46,12
 (ἡμισυ) ἐπὶ ταῖς ἡμίσει 99,12; 109 b,20
 ἡμυθός 182,2
 ἦρμος 178,2; 179,0; ἦρμα 160,2
 ἦτοι 93 e,12; 122 b,15

(θαλίμων) κοῦρα θ. ἀμύθητα (dicht.) 228,2
 (θάλασσα) τὸν γῆς καὶ θαλάσσης δεσπότην 197,2; Κολοφώνιοι ἀπὸ 0,53,20; Σκελευμένον πρὸς τὴν ἐρυθρὰν θ. π. 61,10; ἐπὶ θαλίμων 105,20; καὶ κατὰ γὰν καὶ κατὰ θ. 67,10

θαλλοὶ στεφάνωι στεφανωσῶσι 37,22,21; 48,21; στεφάνωι ἀλλοῦ στεφανωσῶσι 59,20

θαμνὸν ἐνι κείμωνι ἐφείθει (dicht.) 215,10
 θαῦμα κατασηρτοῖσιν ἀφάνθη (dicht.) 17,10

(θάπτω) θάψη [τινᾶ] 293,21; ἐτάφησαν 215 a,32; ταφήναι 283,21; 293,21; 311,0

(θεά) τὴν τῆς θεᾶς ἐπιφάνειαν 37,12; 47,12; 50,11; 53,10; 54,11; 61,22; [62,0]; 86,0; 89,22; τὴν τῆς θ. ἐπιφάνειαν 38,11; 43,12; 44,11; 72,11; τὴν τῆς θ. Ἀρτέμιδος Λευκοφρονῆς (τὸν τῆς θ. Ἀρτέμιδος) ἐπιφάνειαν 34,0; [48,1]; τὸς [τῆς] θ. τιμᾶς 58,20; θ. Ἀγραιοπέτης 158,2; θ. Φουλατίνης 192 a,10; ἀβίως τῆς θ. 33,20; τῆς θεᾶς 18,13,20; 19,12,20; 50,21; 53,11; 58,20; 63,11; 83,12; 85,20; 86,12; τὰ θ. 36,20; 56,20; 57,20; 72,20; τὴν θεῖν 50,20; νέαν θ. Ἀρροδίτην 156,2; ἦ. εἰς τὴν θ. (εὐσεβῆ) 37,20; 85,20; εὐσεβῆς τὰς ποτὶ τὸν θ. 34,20; ἦ. — πρὸς τὴν θ. δαΐτης 85,12

Ξεαρδός u. s. w. s. θεαρδός u. s. w.
 (θάρατος κατασκευή τῶ θ — an 92 a. 2. 2; 11, 11; ἐν τῶν
 ἐπιφανιστίται τόποι τοῦ θ, 102 b, 17; [ἐν θ — ωι 91 a, 13];
 ἐν ταί θ, 50, 11; 53, 22; 92 a. 2. 13; πρὸς τῶ θ — ω 215 a, 11
 (θίος) θίος ἐπινομίος καὶ παρατίσεις γενομένης 100 a, 12;
 τὸ θίον 38, 20; εἰς τὸ θ, 51, 11; 61, 21; 62, 10; πρὸς τὸ
 θ, 16, 20; 48, 12, 27; 52, 21; 53, 21; 61, 10; 62, 13, 10; 63, 15;
 [73 a, 1]; 80, 17, 55; 109 a, 16; ποτὶ τὸ θ, 39, 35; 46, 1, 21;
 56, 22; 57, 10; ποτὶ τὸ θ, 34, 11; ποτὶ τὸ θεῖον 25 b, 10;
 μετὰν θεῶν 67, 11; τοῖς θεοῖς κριτηρίοις τὴν Σεβαστιῶν
 113, 6; τὸν θεότατον 201, 7
 θεῶν 19, 15; θεῶντι 39, 11; θεῶσιων 20, 11; θελόντες 61, 22
 θεοποιοῦν 215 a, 1; διὰ τὸν θ an 215 a, 21
 θεὸς 10, 1; Θεὸς ἀγαθός; κα 105, 1; ὁ θ, ἔκρησεν 17, 57, 11;
 31, 20; 43, 20; [48, 12]; 215 a, 12; 228, 12; ὁ θ, ὁ ἐν Δελφοῖς
 ἔκρησεν 34, 11; 37, 10; 48, 11; [θ θ, ὁ ἐν Δελφοῖς]
 ἔκρησεν 54, 12; θεοῖ [170, 2]; [171, 2]; [172, 1]; 173, 2, 11;
 174, 2, 11; 175, 2, 11; 179, 11; 177, 2; 183, 2-11; 181, 2-11;
 185, 11; 186, 2; 187, 2; τοῦ θ, (μαντεία) 32, 10; 37, 30; 39, 42;
 53, 15, 55; 54, 12; 58, 10; [62, a, 20]; [85, 15]; τοῦ θ, ἡχορῶσι,
 χρῶσιν ἀληθῆ) 35, 5; 44, 11, 20; 16, 11; 54, 25;
 56, 21; 61, 10; 72, 11; 73 b, 11; 85, 10; κα 105, 21; τῆς βοήθου-
 ρου τοῦ θ, τὴν κατά [τὸν χρῶσι] 99, 1; τὴν ἐπαγγεῖλαι
 τοῦ θ, 17, 2; παρὶθου τοῦ θ, 16, 21; τὰν τοῦ θ,
 χρῶσιν 16, 10; καταξίως τοῦ θ, 91 b, 5; τοῦ θ, τὸν ἐν
 Δελφοῖς 32, 2; 39, 27; 87, 10; τοῦ θ, τοῦ ἐν Δ. χρῶσιν
 56, 1; τοῦ ἐν Δ. θ, 34, 11; 71, 11; τοῖς ἐπιφανιστίται θ,
 157 c, 1; τοῦ θ, τοῖς μετὰ Φηρότρο 99, 1; [παρὰ τοῦ θ, 79, 11];
 παρὰ τοῦ θ, τοῦ ἐν Δελφοῖς 45, 2; ὅπο τὸ θ, 17, 2;
 89, 2; ὑπὸ θ, Αβραμὴν 189, 11; Θεῷ Διονύσιω 215 b, 1;
 τὸν θ, 99, 12; τὸν θ, παραστήσοισιν 99, 1; ἐν ταῖς τεμένει
 τῶν ἀνατρέπει τῶν θ, 99, 10; τὸν θεὸν 17, 12; 215 a, 11;
 τὸν θ, τὸν ἐν Δελφοῖς ὁμοί ἄληθ, 52, 2; 63, 2; εἰς τὸν θ,
 [νῶν 115 a, 2]; Θεοῖ 2, 1, 4, 2; τὸν θεόν 93 a, 11; μετὰ τῆς
 τὸν θ, ἐνομίας 45, 11; 73 a, 20; τὰς τὸν θ, βυσίας 38, 21;
 τὰς τὸν θ, τιὰς 35, 11; τὸν ἴδων τοῦ μεγίστου θ, 157 b, 11;
 τοῖς ἱερέϊς τὸν θ, τοῦτον 98, 15; ἀρχιερέϊς τὸν πατριῶν
 θ, 115, 1; πρὸς τὰ βασιλῆϊ τὸν δίδουσι θ, 98, 21; εἴωνα
 πάντων τὸν δίδουσι θ, 98, 11; πεποίηται (φρονησῶν καὶ
 σποδῶν) περὶ τὸν θ, καὶ τὸν πλεκτὸν 48, 22; τὴν
 ὑπὲρ θ, κωδοθεῖσιν 115 a, 1; τὰς τὰν θεῶν τιὰς (ἀρκεί) 38, 10
 θεοῖς 26, 5; θ, (Homer Od.) 129, 1; τοῖς θ, 86, 10;
 91 d, 1; θ, πῶν καὶ πάσις 61, 55; πάσις τοῖς θ, 109 a, 11;
 σέβουσι τοῖς κοινῶς θ, εὐτὸ τὸ καὶ Μακρινῶν 61, 20;
 τὴν εἰς τοῦ θ, εὐσέβειαν [51, 1]; ἡ πρὸς τοῦ θ, εὐσέβειαν
 33, 1; 56, 21; 53, 22; [58, 22]; 73 a, 1; h, 10; [86, 14]; πρὸς
 τοῖς ἡκούθ(ις) (εὐσέβουσι ἔχου) 80, 12; τὰ ποτὶ τοῦ θ,
 εὐσεβείαν 35, 11; 36, 11; 46, 27; τῆ [πρὸς] τὴν Ἄρτευν
 — καὶ τοὺς ἄλλουσι θ, εὐσεβείαν 85, 13; τὰν πρὸς τοῖς
 θεοῖς εὐσέβειαν 52, 25
 (ἡ θεὸς) ἱερεῖα τῆς θεοῦ 120, 2; τὴν ἐπιβάλλουσιν τιμῆν
 καὶ παρεδρίων ποιοῦσι τῆς θ, 109 a, 10; τὴν τῆς θ,
 εὐσεβείαν 100 b, 14; τὴν ἀποκαταστήσων τῆς θ, εἰς τὸν
 Παρθένω 109 a, 23; τῆς (τῆς) θ, (ἐπιφανίται) 31, 20;
 32, 12; 33, 12; 45, 10; [63, 12]; [89, 22]; τὰς θεῶ (βοῖσι)
 25 b, 1; τὰ θεῶι 31, 25; 32, 10, 21; 35, 23; 44, 20; 45, 20;
 57, 23; τῶν θεῶν 58, 2; [73 b, 3]; [79, 13]; 87, 20; 100 b, 2;
 τῆς θεῶ 119, 27; χρυσοφορέϊς τῆ θ, 225, 2; τὰ θεοῖ 38, 20;
 εἰς τὰν θεῶν 44, 8; ποτὶ τὸν θ, 25 b, 20

Inchriften von Magnesia.

θεοπρῶς u. s. w. s. θεοπρῶς u. s. w.
 θεοπρῶστατον 257, 1
 ἀμάμονα θεοκέλα ἔργα (diecht.) 202, 1
 (ἐθίσσιον) ὁ θ, ὁ ἐν Δελφοῖς ε, 54, 12
 εἰς θετ — 26, 15
 (θεορίω) θεορίων 22, 11; 53, 11
 θεορία καὶ θυσία ἀποτίλλονται τὰ θεῶι υπὲρ τοῦ δήμου
 57, 26; οἱ νομαγγεῖροι εἰσεγγεῖσων περὶ θ — ος, ὅπως
 ἀποτέλλεται 56, 31; ἴν τὸν θ an 38, 13; ἐπὶ τὸν θ,
 57, 11; τὰς παρατινοῦσι ὁ ἀσ παρὰ τῶν Μακρινῶν
 35, 10
 τανὶ τὰ θεορία 38, 11; τὰς αἰ παρατινοῦσι θεορίας
 παρα τῶν Μακρινῶν 39, 22
 τὰς αἰ παρατινοῦσι θεορίας 44, 11
 θεορδοσκογῆσι τοῖς ἐπαγγεῖλοι 50, 50
 (θεορδοκῶν) εἶναι τὸν ἀιρεθέντι θ, 59, 52
 θεορδοκός 27, 11; 33, 20; 48, 21; 50, 21; 53, 21; [58, 20]; [80, 21];
 θ — ον 48, 21; 50, 20; 53, 22; 59, 20; 61, [93, 100]; 87, 21
 θεορδοκός 28, 5; 38, 55; 41, 10; θ — ον 35, 32; 36, 22; 41, 10;
 42, 21; [45, 15]; 72, 12; θ — οος 31, 11 θεορδοκός
 32, 20
 θεορδοκῶν (theos) 36, 30
 θεορδοκῶν 44, 10
 (θεορῶς) πρεσβυτικός καὶ θ, 39, 21; πρεσβυτα παρενομοῦσι
 καὶ θ — ο 42, 1; θ — ὀν 50, 25, [11]; 89, 10; θ οἰ 19, 21;
 35, 21; 47, 21; 52, 10; 61, 21; 66, 10; 81, 21; 82, 2; 85, 21;
 89, 10, 27; 86, 50, 51; πρεσβυτικὸν καὶ θ, 38, 10; 87, 19; ὁ ἴων
 35, 2; ἐκτερόμη πρὸς θ, 89, 11; πρεσβυτικὸν καὶ θ, 45, 2;
 τοῖς θ οἰς 35, 11; 38, 55; 47, 21; 50, 55, 21; 53, 55; 68, 2;
 69, 1; 79, 2; 82, 10; 85, 25; 87, 21; τοῖς Πρωτοῖσι 52, 22;
 θ οἰς 31, 20, 11; 32, 30; 33, 21; 35, 21; 37, 10, 11; 45, 22, 10;
 47, 25; 48, 21; 50, 55, 21; 54, 11; 57, 21; 59 a, 11; [61, 11];
 64, 11, 21; 86, 1; 78, 21; [80, 21]; 81, 10; [85, 2]; 86, 5, 25;
 89, 10, 25, 21; τοὺς θ, τοὺς ἐκαστάκις παρατινοῦσι
 32, 2; πῶντιν καθ' ἑαυτὴν πεντητηρία θ, τοὺς
 συντέλλουσας τὴν θεοσίαν 87, 10; πρεσβυτικός καὶ θ, 87, 21;
 φήρησῶν καὶ πρεσβυτικός καὶ θ, 87, 21; φήρησῶν φηροῖ,
 καὶ θ, 31, 1; 38, 21; θ, καὶ θεοσίαν 18, 10; θεοσίαν καὶ θ,
 58, 22; εἰς τοῖς θ, καὶ τὸν θεοσίαν 66, 1; θεορῶς δύο ἔξ
 ἀπάντων τὸν ποταυν χειροτόνιοι ὁ δήμος 52, 15
 θεορῶς πρεσβυτικὸν καὶ θεορῶς 39, 1; πρεσβυτικὸν καὶ θ οἰ
 40, 1; πρεσβυτικὸν καὶ θ — ὀν 38, 1; 41, 2; 72, 11; υπὲρ
 πρεσβυτικὸν καὶ θ, 72, 2; θ οἰς 38, 24, 25; 11, 16; 43, 20;
 τοὺς θ οἰς 41, 22, 21, 25; 36, 21; πρεσβυτικός καὶ θ, 72, 20
 (θεορῶς) θεορῶς (diecht.) 39, 11; τοῖς θ οἰς 29, 22
 (θεορῶς) οἰ θεορῶς 44, 15; τοῖς ἴων παροῦσι θ — οἰς 44, 21;
 τοῖς πρεσβυτικός καὶ θ, 14, 21; θ οἰς 41, 1; τὸν ἀρχι-
 θεορῶν — καὶ τοῖς θ, 44, 27; πρεσβυτικός καὶ θ, 44, 2;
 10, 1
 θεορῶς πρεσβυτικός φηροῖς (diecht.) 228, 0
 θεορῶς u. s. w. s. θεορῶς u. s. w.
 (θίσιος) συνήγηται θίσιον τὸν Πλατισσιῶν 215 a, 21;
 θ — οος Βάχιοιο καθιεθροῦσι ἂν ὄστικ (diecht.) 215 a, 20
 θλιβόμενοι ὑπὸ τῶν 105, 11
 (ἐνήθου) βανοσῶν 215 a, 27
 (θόλων) πηγινοῦθ, ἐν τῆ ἀγορῶν 98, 15; πηγινοσθαι, ἐν τῆ
 ἀγορῶν 97, 2; ἀνέθηκεν τὸν θ, 216, 1
 θοροῖων πῶνός [ἡ στήσιος] ἐξάρου 114, 11; ἰς ταραχὴν καὶ
 θ — οος ἐνήπιτιν 114, 3

(θραύσιον) προσεχτικότητα θ. 114.
 θυγατερῆ(δος) 190.
 θυγάτηρ 162.₁; 287.₂; θυγατέρι 125.₃; 140.₄; 144.₁; 145.₁;
 146.₂; 148.₃; 156.₄; 161.₁; 178.₁; 182.₁; 200.₁
 (θύμα) τὸ ἐνέστιον θ. σίν 36.₂₀
 (θυμῶς) θύωσσι· πεῖραν θηκ[υ]μ[ε]νου θυμῶ 115.₂₁
 (θύρα) πρὸ τῶν θυρῶν 100.₂; θ. ἴνα; πόρος νηῖο θυρίων
 (thicht.) 17.₂₀
 (θύρακαρπός) θύρα νηρός θ. (dieht.) 215.₂₁
 ἢ θυσία ἀποσταλθεῖ 55.₂₁; θυσία καὶ θυσία ἀποσταλλεται
 τὰ θεῖα ὅπερ τοῦ δάμου 57.₂₁; τῆς θυσίας 59.₂₁; μετέχειν
 τὰς τῆ θ. καὶ τοῦ ἀτύτου 41.₂₁; τοῦ κοινωνήσαντας τῆς
 θ. 33.₂₁; τοῦ κοινωνησάντων τὰς θ. τε καὶ τῶν λοιπῶν
 τυτῶν 44.₂₁; μετὰ θ. τῆς ἐπιφανεστάτης 100.₂₁; ὅπερ
 κτεχευῆς καὶ ποιητῆς καὶ θ. 98.₂₁; θυσίαν καὶ θυρωρός
 58.₂₁; θ. καὶ πατήρησιν κτλ. [79.₂₁]; 82.₂₁; θ. καὶ παρα-
 κούβην 73.₂₁; τὴν θ. καὶ τὴν πανήγυριν, ἀτύτου κτλ.)
 δέχεσθαι (ἀπο·, παρα·, ἀναπο·, πρὸς·, ποτιδέχεσθαι)
 25.₁₁; 31.₂₁; 33.₁₁; 35.₁₁; 36.₁₁; 39.₂₁; 41.₁₁; 42.₁;
 44.₂₁; 46.₂₁; 54.₂; 57.₂₁; 61.₂₁; [72.₁₁]; 85.₁₁;
 86.₁; 87.₁; θευρωός καὶ θ. ἀποσταλλεῖν ἐπὶ τὸν ἀτύτου
 48.₁₁; τὴν θ. κτλ. ἐποτρύνειν 38.₁₁; 38.₂₁; 41.₁; 43.₂₁;
 58.₁; 72.₂₁; 81.₂₁; τὸν θ. συνθεῖν 31.₂₁; 35.₂₁; τὸν θ.
 τεθυκότα πλήρη θ1 θ. ἑσθίον κτλ. (ποιεῖν) 44.₂₁; 85.₂₁;
 τὴν θ. κτλ. τελεῖν, ἐπιτελεῖν, συντελεῖν 37.₂₁; 40.₁₁; 46.₁₁;
 52.₁₁; 55.₂₁; [55.₂₁]; 56.₁₁; 57.₂₁; 60.₁₁; 65.₁₁; 66.₂₁;
 68.₁₁; 86.₁₁; [87.₁₁]; 100.₂₁; κχιχρησμένη θυσίαν
 συντελεῖν 100.₂₁; ἐμάρτυρα θ. κτλ. 45.₁₁; εἰς θ. 29.₁₁;
 51.₂₁; εἰς τὴν θ. (εἰς τὴν θ.) 31.₂₁; 44.₂₁; 54.₁₁; 66.₂₁;
 80.₂₁; ἐπὶ τὴν θ. κτλ. 45.₂₁; μεταδόξασιν· θυσίαν
 61.₂₁; τὴν θ. μετέχειν 53.₁₁; [80.₁₁]; τὴν θυσίαν κτλ.
 μετέχειν 31.₂₁; 52.₁₁; τυτῶσιν τὸν ἄρτιον θυσίαν
 14.₂₁; ἄμα θ. χρηστηρίῳ 17.₁₁; ἐν τοῖς θ. 89.₂₁; 90.₂₁;
 τὰς καταβῆς θυσίας τε καὶ τοῖς ἀπονέμειν 100.₂₁;
 θ. κτλ. ἀποδέξασθαι, δέχεσθαι 37.₂₁; 38.₂₁; [43.₂₁];
 56.₂₁; 52.₂₁; θ. (ποιεῖν) 31.₂₁; 61.₂₁; τὰς τῶν θεῶν
 θ. συναρξῆ 38.₂₁; θ. κτλ. συντελεῖν 50.₂₁; 61.₂₁;
 89.₂₁; 100.₂₁; 109.₂₁; θ. ἴνα; ἐπὶ τὰς θ. 59.₂₁; 89.₁₁; τὸ
 κατὰ τὸ θ. 91 [α.]; δ. 1.; τὰς θυσίαν ἀποδόξασθαι 70.₁₁
 (θύτης) μετὰ τοῦ λητωροῦντος ὅτου τῆ πόλει 98.₁₁
 (θύω) θύειν 34.₂₁; 98.₂₁; ἱερεῖα [θ] θύσασιν 98.₁₁; ἔταν
 ὁθυσίαν 98.₂₁; ἐπὶ τὴν κοινὴν ἱστίαν τὰς πάλιος θύσαι
 οἱς 38.₂₁; ἱερίων θύσαι ἐφέστιον 46.₁₁; τὰς θυσίαν τεθυ-
 κότα 91.₁₁; θύσασθαι 89.₁₁; τὴν τεθυκόσασιν [ἐν τῷ
 τελεῖν] [99.₁₁]; τὰ θύσθαι καταναλοῦσασιν 99.₁₁

(ιατρική) ἐπὶ τῆ τέχνη τῆς ἱ. 113.₁₀

ιατρῶς γερουσίας 119.₁₀

ἡ ἱθια = ἡ πατρίς θ. θιος

(ἱδιος) τοῦ ἰδίου καιροῦ τῆς ἀγορανομίας 179.₂₁; νῆσον ἱδίας
 105.₂₁; ἐκ τῶν δημοσίων πραγματικῶν πιστέτης τε τῆς
 ἱ. 93.₁₁; παρὰ τὰς ἱ. πόλεως 43.₁₁; ἐκ φιλοτιμίας ἱ.
 179.₂₁; ἀνθρῖ ἱδίου 303.₂ (κοινή) καὶ ἱδία 3.₂; 4.₁₁;
 5.₁₁; 6.₁₁; 9.₁₁; 11.₁₁; 63.₂₁; 97.₂₁; ἱθια ἐκδύσθαι 94.₂₁;
 ἱ. τοῖς ἐντυγχάνουσιν 103.₁₁; 103.₂₁; παρὰ τὰ ἱ. πόλι
 38.₂₁; (τῶν) (ἱδίων = eundem 116.₂₁; τὸν ἱ. ἀδεκρὸν
 166.₁₁; 199.₁₁; εἰς τὸν ἱ. οἶκον 6.₂₁; 7.₂₁; 10.₂₁; 11.₂₁;
 τὸν ἱ. πατέρα 163.₁₁; τὸν ἱ. ὄν 162.₂₁; εἰς τὴν ἱθια =

πατέρα 17.₁₁; [101.₂₁]; ἐς τὸν ἱ. 65.₂₁; θ. 29; κατ' ἱ.
 17.₂₁; κοινὰ τε [καὶ κατ' ἱ. 91.₂₁]; καθ' ἱδίου 61.₁₁;
 ποτὶ τὸν ἱ. = πατέρα 65.₂₁; τὴν ἱ. ἀρτήην 129.₂₁;
 142.₂₁; κατὰ δύναμιν τὴν ἱ. 100.₂₁; πορτὶ τὸν [?] πατέρα
 79.₂₁; τὸν ἱθια προφασίν 91.₂₁; ἐκ τῶν ἱδίων 136.₁₁;
 157.₂₁; 163.₂₁; 164.₂₁; 168.₂₁; 175.₂₁; 205.₂₁; 238.₂₁;
 ἱδιος ἀγασθῆς 61.₂₁; ἱ. σήμεριος καὶ περιουχοῖσμήσιον
 105.₁₁

(ἱβαστῶν) φερῶμενον ὑπὸ τῶν ἱ. 99.₂₁

ἱβρε νηρός (dieht.) 215.₂₂

(ἡ ἱερά) μήτε ἱερίων ποτε ποιήσας μήτε συνελεύσασιν 189.₁₁
 (ἱεράσιον) ἱεραμένης 17.₂₁; σέμιον καὶ φιλοτέλειμας ἱερα-
 σέσην τῆς Λευκορρηθῆς Ἀρτέμιδος 182.₁

ἱερατέσασιν 178.₂₁

ἱερατῆ 193.₁₁; 195.₂₁; 196.₁₁; ἱ. — αἱ τῆς θεοῦ 129.₂₁; τὴν
 αἰρήσιν τῆς — ἱ. 100.₂₁; κατὰ τῆς ἱ. 98.₁₁; 99.₂₁; τῆ
 ἱ. αἱ 98.₁₁; ἱ. — αἱ 100.₂₁; 158.₂₁; 161.₂₁; 178.₂₁; τὰς
 ἱ. — αἱ 73.₁₁; 80.₁₁; 100.₂₂ ἡ ἱερία καὶ
 στεφανηφόρος 117.₂₁; ἱεράτων 200.₂₁

(ἱερίον) λήφεται ἀπ' ἐκάστου ἱ. — οὐ σκότος καὶ 99.₁₁;
 σφραγισθέντος ἱ. καὶ 105.₂₁; ἱ. σὺν θεοῖς ἐφέστιον
 64.₂₁; ἱ. — εἰς 29.₁₁; ἱ. τελεῖα 72.₁₁; ἱ. τρία 98.₁₁

ἱερός 209.₂₁; 301.₂₁; δ ἱ. 213.₂₁; ὁ ἱ. διὰ βίου 157.₁₁; 161.₁₁

ἱερίους 122.₂₁; ἐπὶ ἱ. 20.₂₁; 55.₁₁; 59.₂₁; 61.₂₁; 99.₂₁;
 τὴν ἱερά 99.₁₁; ἱερίῳ 151.₁₁; 389; ἱερατῆ τρεῖς ἐφύρτων
 ἱερῶν (dieht.) 215.₂₁; τὴς ἱερείς 61.₂₁; 80.₁₁; 111;
 98.₂₁; τὸς ἱ. ἱ. 73.₂₁

(ἱερέω) μετὰ τοῦ ἱερω 98.₁₁; 25.₂₂

(ἱεραυσίονη) τὴν πρῆμειναι τὴν ἱ. 96.₂₁; ὅταν παραβῆται
 τὴν ἱ. 99.₂₁

τὸν ἱερω — 63.₂₁

(ἱεροθυτεῖον) καλέσαι ἐπὶ Ἐνία εἰς τὸ ἱ. 56.₂₁

ἱεροκήριε 98.₂₁; μετὰ τὸ ἱ. — κοός 98.₁₁; τὸν ἱ. — κα
 [τὸν] ἴν καὶ τὸν κατ' ἑνιαυτὸν 100.₂₁

[ἱερομνησκόντων 91 ἂν Anf.]
 ἱερομνήμων 91 [α.]; δ. 1.; τὸν — ἱ. — οὐα 91.₁₁; τοῖς
 ἱ. — οὐα 78.₂₁

ἱερονομία περὶ 199.₂₁

(ἱερόν) τοῦ ἱεροῦ τῆσθε Διτῆς 105.₁₁; ὄρος ἱεροῦ 230.₂₁; 231;
 232; 233; 234; τὰ ἱερόα 133.₁₁; χύβαν γειτονίαν
 τῶν — ἱερά 105.₁₁; τὴν χύβαν τῶν ὁμοῦν τῶν ἱ. 105.₁₁;
 ἡ παροῦσα χύβη τῶν ἱ. 105.₁₁; ἐν τῷ ἱερόν 5.₂₁; 10.₂₁;
 27.₂₁; 31.₂₁; 36.₂₁; 37.₂₁; 48.₂₁; 59.₁₁; 80.₁₁; 89.₂₁; 92.₂₁;
 99.₂₁; 91.₂₁; 93.₁₁; 94.₂₁; 100.₂₁; 101.₂₁; 104.₂₁;
 105.₁₁; 111.₂₁; ἱεροκρέτες τὸ τε ἱερίων καὶ τῶν περιβόλων
 αὐτῶ 105.₂₁; εἰς τὸ ἱ. 9.₂₁; [12.₁₁]; 29.₂₁; 39.₂₁;
 45.₂₁; 46.₂₁; 46.₂₁; 50.₂₁; 97.₂₁; 98.₂₁; [142.₁₁]; τρεσκῶν
 ἔξοδος εἰς τὸ ἱ. 100.₂₁; εἰς τὸ ἱ. 20.₁₁; ἐν τὸ ἱ. 28.₁₁;
 34.₂₁; 35.₂₁; 36.₂₁; παρὰ τὸ ἱ. 35.₂₁ ἐν τῷ
 ἱερόν 67.₂₁

(τὰ ἱερά) ἱερίων μετοχῆν 9.₁₁; 5.₂₁; 9.₂₁; ἱ. μετέχιν 11.₂₁;
 τὰ ἱερά, — μεθεσθῶσιν 66.₂₁; σφραγισθέντος ἱερίου
 ἀμύσασιν καθ' ἱ. καὶ 105.₂₁; ὄπαρηκτον ἱερόν πρὸς τὸν
 δῆμον μετὰ τὰ ἱερά 59.₂₁; πρῶτος μετὰ τὰ ἱ. 2.₂₁;
 4.₂₁; 5.₂₁; 6.₂₁; 10.₂₁; [11.₂₁]; πρῶτος μετὰ τὰ ἱ. 7.₂₁;
 9.₂₁; 101.₁₁; προσμοθοῦσασιν τὰ ἱ. 99.₂₁; ἱερά 96.₂₁
 (ἱερός) ἱερό 810.₂₁; ἐκ τῆς ἱερῆς χύβας 93.₂₁; ἐπὶ τῆς ἱ.
 χύβας 105.₂₁; περὶ ἱ. τῆς χύβας 105.₂₁; ὄπερ ἱ. χύβας
 105.₂₁; τῶν ἱερά 117.₂₁; ἐν τῇ ἀποδεξεί[με]ν[η]

ἱερά ἡμέραι 100_{a,28}; ἱερόν ὄστυ (dicht.) 215_{a,14}; εἰς
 τὸν οἶκον τὸν ἰ. 94_{a,13}; 117_b; (Θέβης ἰ. πέδον (dicht.) 215_{a,27};
 Παναθηναίων ἰ. στέρας (dicht.) 181_a; τὴν ἡμέραν τήνδε
 ἀνάδεξιθα ἱεράν προσηγορευομένην Ἱστανίη 100_{a,23};
 τήν χύραν εἶναι ἰ. τοῦ Ζηνός 105_{a,10}; χύραν ἐνεβρηγον
 καὶ οἴκ ἰ. καὶ ἀγεῖοργηγον 105_{a,11}; ἰ. καὶ ἄουλον, πόλιν,
 χύραν 16_{a,10}; 81_{b,10}; 82_{a,28}; 83_{a,17}; 84_{b,18}; 85_{a,22};
 86_{a,18}; 87_{a,19}; 88_{a,17}; 89_{a,20}; 91_{b,21}; 92_{a,15}; 93_{b,21};
 44_{b,1}; 45_{b,1}; 86_a; 46_{a,18}; 47_a; 48_{a,10}; 53_{a,28}; 54_{a,28};
 56_{a,16}; 92_{a,22}; 93_{b,13}; 94_b; 97_{a,10}; 97_{a,11}; 97_{b,11}; 97_{b,12};
 ἱεράα καὶ ἄουλον 32_{a,12}; ἱερά ἡτῆς — Ἀρτέμιδος χρ[υσο-
 φόροι?] 119_{a,22}; ἱεράν ἀολήτριον 237_a; νομοὶ ἱεροὶ
 105_{a,23}; εἰς τοὺς ἱεροὺς νόμοις 44_{a,35}; φουραγοῦς ἰ. Ἀπό-
 λωνος 115_{a,25}; ἱεράς θρηξ. 100_{b,31} ἱράν καὶ
 ἄουλον 52_{b,30,30}
 ὁ ἱεροδότης 117_{b,10}
 ἱκανός ἠ. ἐπίωυ
 ἱκανός ἦν λόγος ὁ . 93_{c,22}; ἐπ' ἰ. — ἠ. προσκείμενοι 105_{a,2};
 ἄνθρωπος πλήθεις ἰ. — οὗς 61_{a,15}
 (ἱκανόμα) ἔπερ λόγος ἦν πολλὸς καὶ ἱκανόμας τοῖς
 Μαγνήταιν 93_{c,12}; ὡς ἂν ἱκαναί (dicht.) 17_{a,11}; ἱκανοῖα
 (dicht.) 17_{b,10}
 (ἱλίσθημα) ποίαν ἱλίσθημα 228_a; ἧσαν ἱλίσσασθαι 228_a
 ἴνα σ. ἐπιπ. 97_{a,20}; 53_{a,11}; 59_{a,24}; 61_{a,22}; 89_{a,11}; 92_{a,7}; 93_{b,7};
 100_{b,26}; 101_{a,26}; 103_{b,12}; ἀπισσομένη — ἴνα — καθαρῶθ
 105_{a,5}; ἴνα ἔχωσαν 105_{a,11}; γράψαντες ἴνα ἴνα
 93_{a,12}; διευκαλίωτο ἴνα ἀφελεί — μῆτε μῆτε — μῆτε
 — μῆτε — 105_{a,15}; ἐπιμαχεῖν ποσειδά. ἴνα 97_{a,11}; 101_{a,1};
 für die Verbindung mit οὗν σ. οὖν; ἐνθ' ἴνα (dicht.) 181_{b,12}
 ἱστίον σ. ἐνέστιον
 [ἱπαρχοῦνος 94_{c,2}]
 ἱπαρχοῦνος 100_{a,10}; μετὰ τῶν ἰ. 98_{a,21}; τοὺς ἱπαρχαὺς
 15_{b,25}; 97_{a,2}
 ἱπυκόν (ἀγνάν) 22_a; 31_{a,22}; 32_a; 33_{a,11}; 37_a; 38_{a,20}; 44_a;
 39_{a,12}; 41_{a,12}; 42_{a,10}; 43_{a,18}; 44_{a,7}; 45_{a,17}; 50_{a,22};
 52_{a,1}; 53_{a,10}; 54_{a,7}; 56_{a,12}; 57_{a,1}; 58_a; 61_{a,20}; 61_{a,17};
 62_{a,8}; 63_{a,10}; 79_{a,1}; 82_{a,1}; 85_{a,6}; 86_a; 87_a
 ἱραν σ. ἱερός
 ἱς σ. εἰς
 ἰσοπολεῖται 103_{a,1}; ἰσοπολεῖται 34_{a,28}; 103_{b,11,11}
 ἰσοπέθων 26_{a,2}; 71_{b,10}; 78_{b,10}; ἰ. (ἀγνάν) 18_{a,11}; 22_{a,10};
 33_{b,12}; 34_{b,12}; 37_{a,12}; 38_{a,12}; 39_{b,12}; 41_{b,12};
 42_{a,10}; 43_{a,1}; 45_{a,11}; 46_{a,20}; 47_{a,20}; 48_{a,21}; 49_{a,2};
 50_{a,21}; 52_{a,11}; 53_{a,1}; 54_{a,25}; 56_{a,12}; 58_{a,13}; 61_{a,27};
 62_{a,20}; 63_{a,2}; 72_{a,20}; 78_{a,6}; 79_{a,7}; 82_{a,1}; 85_{a,8}; 86_{a,8};
 87_{a,1}; (ἀγνάν) ἰ. τὰς τιμαὶς 23_{a,15}; 31_a; 32_{a,22}; 35_{a,12}; 37_a;
 38_{a,10}; 44_{a,22}; 46_{a,22}; 72_{a,21}; ἰ. στέφανον 16_{a,20}; ἀγνάν
 ἰ. οὐκ τιμαὶς 67_{a,1}; τοὺς ἰ. — οὐς ἀγνάνας 42_{a,11}; 85_{a,12};
 τοὺς ἀγνάνας . — ἰ. — ἰος 38_{a,23}; τοὺς ἀγνάνας . — ἰ. — ἰως 44_{a,28}
 (ἴσος) πολιτεῖαν ἐπ' ἴση καὶ ἰσότητα 101_{a,22} vgl. 12_{a,7}; τυχόντες
 τὴν ἴσην 90_{a,14}; τὸ ἴση 38_{a,22}; δίδονται τὰ ἰ ἀλά 47_{a,22};
 (ἰσμία) χόρον ἰσάσιον (dicht.) 228_{a,7}; ἰ. [ἴσμιον] — οὐ στήσομαι
 [τῆν εἰκόνα 102_a; στήσιον εἰκόνα 101_a; ἐστῆσον
 126_{a,2}; ἔπωες ἴδρια στήση 93_{b,22}; στήσιωυ πλησίον
 τῆς παραστάθης 93_{a,15}; στ. ἐπὶ τῆς παραστάθης 93_{a,25};
 στήσιον εἰς τὸ ἱερόν 12_{a,10}; στ. ἐν (τόπω, ἱεράω κτλ.) 5_{a,28};
 10_{a,1}; 37_{a,20}; 48_{a,28}; 59_{b,12,12}; 80_{a,10}; 92_{a,1}; 93_{b,11};
 101_{a,22}; 103_{b,58}]; στ. παρὰ τῆν εἰκόνα [102_{b,20}];
 στ. παρὰ τῆν εἰκόνα καὶ εἰς τὸ βῆμα 92_{a,12}; στ. — ἴδπου

ἂν εἴην τῶν ἱεράω βούληται 94_{a,1}; [σῶσαι τῶν μὲν — ἐν
 Δελφοῖς ἐν τῶν ἱεράω, τῶν δὲ ἐμ Μαγνησίῃ ἐν θεάτρῳ]
 91_{a,14}; σῶσαντες 26_{a,2}; ἔσονται (dicht.) 17_{b,22}; ἰσάσιωυ
 72_a; ἰσάσιον Ἀρτεμειδιόνοσ . — ἰ. 10_{a,12}; ἰσάσιον Κορινθίου
 δευτέρῃ ἰ. 4_{a,2}; τοὺ ἰσάσιον τοῦ Ἀρτεμειδιόνοσ τῆ ἔκτρι ἰ.
 100_{a,22}; τῆ ἔκτρι ἰ. τοῦ Α. ἰσάσιον 100_{b,25}; Σμιοῦσιος
 ε ἰ. καὶ 105_{a,2}; Πανομοῦνοσ (ἔκτρι ἰ. 37_{a,1}; ἐν μὲν
 Α. τῆ ἔκτρι ἰ. 100_{a,27}); ἔπωες σῶσιω — ἐν τόπωι
 80_a; 97_{b,10,10}; σῶσιωσιν 61_{a,7}
 (ἰστία) κοινὰ ἰ. 70_{a,21}; εἰς τῶν κοινὰ ἰ. 72_{a,2}; ἐπὶ τῶν
 κοινὰ ἰ. τὰς πόλεις θῆσαι 38_{a,55}; σ. auch ἐστία
 (ἱστογραφοῦνος) ποίησιν καὶ ἰ. ἀποδείξει 105_{a,25}; διὰ τῶν
 ἰ. τῶν συγγραφοῦνοσ τὰς Μαγνήταιν πράξει 6_{a,11};
 ἰσάσιον καλίστιον 116_{b,17}; εἰς ἴσασιν ἰ. ἡμοκαλίον 116_{b,17};
 ἰσχυρ[ίσθησιν] τὰς ἀποδείξει ἐπιστολὰς 105_{a,20}
 ἰσχυρότεραν πίστιν τῆς 105_{b,10}; ἰσχυρότεραν τεκμήριον
 105_{a,20}
 (ἴσως) δικάζοντα ἰ. καὶ δικασίω 101_{a,11}; γραμματεῖοντα] ἰ.
 καὶ δικασίω 101_{a,10}
 ἰχθυόσθης 116_{a,22}

(κ') οὐκ σ. ἐπιστεύεται (ἱσθ.) 26_{a,21}
 (κα) εἰ καὶ δυνατόν ἢ 44_{a,20}; εἰ τί καὶ συμβῆται 105_{a,10};
 ἐπεὶ καὶ πῶσάντων 44_{a,22}; ἐπεὶ καὶ ἑκαστὸν δὲ χρόνος
 περίω 41_{a,22}; καθὼς καὶ δυνατόν ἢ 72_{a,22}; ἐν αὐ [κα]
 χρόνω συντελεσθί 57_{a,20}; οὐκ ἀρχαντι 55_{a,11}; καὶ οὐκ
 καὶ χρόνος συντελεσθί 55_{a,10}
 καθ . . . — 23_{a,21}
 καθὼ 42_{a,12}; 43_{a,11}; 48_{a,12}; 49_{a,2}; 61_{b,11,11}; 61_{b,7};
 καθαιρέτοι, τῶν 20_{a,22}; τοῖ ἐκαρέτοι καὶ κα. τὰς πόλεις 88_{a,20}
 καθαιρέθ 105_{a,20}
 καθάτερ 32_{a,2}; 34_{a,22}; 47_{a,20}; 48_{a,27}; 52_{a,20}; 53_{a,22,22}; 102_a;
 55_{a,11}; 56_{a,10}; 62_{a,12}; 63_{b,12}; 64_{a,22}; 70_{a,11}; [104_{a,11}]
 καθαρὰ 121_a
 ὁ καθηγηρόνομος ἦσαν 17_{a,20}
 (καήκει) ὅσπερ κ. δίδοσθαι 47_{a,21}; ἐπεὶ κα κ — ἡ ὀ γνῶν
 52_{a,11}; ὅταν κ — ὡσιν ὀ ἀγνῶνες 47_{a,25}; κ ὄν ἐστι
 93_{a,12}; 10⁹ 11_{a,27}; τῆς κ οὐσῆς τετελεχίω ἐπισητῆς
 93_{c,12}; ἐν τῶι κ ὄντι καρὰ 73_{a,11}; τῆν κ — ὡσιν
 ἔχουσιν 105_{a,2} κατὰ τὸ κ — ὡσιν 103_{a,10}
 (καθίρωςιν) ὀπείρα κ — εὖσ το ἔσδιον εἰς τὸν Παρ-
 θεῶσιν 109_{a,2}
 (καθεδρόσοσιν) θάσοσ Βισκοσ κ. ἐν ἀσται (dicht.) 21_{b,20};
 καθίβρεσθαι 100_{b,5}
 καθίρωςιν 157_{b,22}
 τῆν καθίρωςιν (διχέοσται) 50_{a,21}; τῆν κ. τῆς τε πόλεω
 καὶ τῆς χύμασ (ἀναγροῦσθαι, προσδεδέκται, ἐπιγραμείσιν) —
 50_{a,20}; 73_{a,11}; 85_{a,18}
 (καθίσω) καθίσαντες ἐν τῷ ἱερῷ 105_{a,1}
 (καθίσταναι) ἐμφρανεῖν κ. τὰς τῆς θεὰς τιμαὶς 53_{a,2}; τὸ
 συμφέρον καθίσταν] τες 65_{a,1}; καταστῆσθαι 59_{a,2}; καταστή-
 σωσιν 93_{a,20}; καταστήσθαι θεαρρόδοκωσ 91_{a,22} vgl. 41_{a,17};
 καθίστασθαι θεαρρόδοκωσ 82_{a,26}; οἱ ἀεὶ καθίσταμενοι
 98_{a,11}; καθίσταμενός προβόλωσ 110_{a,2}; θεαρρόδοκωσ
 κατεσῆθη 38_{a,53}; καταστήσθαι ἐπὶ τῆς χαροῖωσ τοῦ
 λεπτοῦ χαλκοῦ 164_{a,12}; τὸν γραμματέα — τὸν ἀεὶ καταστα-
 θερόδοκωσ 100_{b,20}
 τὸν καθόλω πρα]γματιον 105_{a,56}

καθό 38, 47

καθό [176, 16]; 34, 16; [49, 41]; 54, 37; 55, 91; 58, 80; 62, 39; 69, 23, 29; [72, 30]; 85, 12; 89, 23; 92, 16; 97, 17, 21; 99, 9; 100, 11; 101, 7; 102, 12; 105, 26, 28, 30; 105, 27; κ. καί 4, 20; 9, 17, 22; 10, 17; 31, 13; 37, 19; [48, 11]; 89, 26, [30]; [91, 24, 5]; 92, 16, 17; 97, 11, 12; 99, 2; 105, [27, 17, 22]; vgl. καθ' ὅτι

καθός 31, 23; 35, 18, 27, 28; 36, 12; 38, 32; 39, 12; 43, 29; 44, 30; 72, 23; 78, 27; 91, 28; 93, 14, 17; κ. καί (καί) 32, 16; 34, 20; 41, 12; 44, 17; καθ' ὅςδε 63, 13]

ποιητὴν καινῶν δραμάτων 88, 2, 7; b, 1

(καρπὸς τὸ ἴδιον καρπὸς τῆς ἀγορανομίας 179, 21; ἐν παντὶ καρπὸς 37, 20; 52, 22; 57, 10; [79, 13]; ἐν τῇ τῆς ἀγορανομίας ἀστάδι καρπὸς 179, 21; ἐν ἐπισημαίῳ τῶν περὶ τὸ ἔλεον κ. 179, 28; καρπὸν 105, 102; κ. [μυθῆν] παρ[α]ί[λ]η[σ]ειν 61, 11; εἰς τὸν κ. τὸν ἰδιότα 41, 28; ἐς κ. ἢ 46, 13; οἱ καρποὶ τὰ 105, 112; ἐν ἐκστάσει τὸν καρπὸν 53, 23; ἐν πᾶσι τοῖς καρποῖς [8, 10; 85, 1; ἐν τοῖς εὐτυχιστοῦ κ. 116, 2; ἐν οἷς τε κ. ἐλέγτο — ἐναι 93, 1; κατὰ τινος καιροῦ 105, 11

Καίσιον s. Register V

καίσιον γε ε. γεν. nbsl. 105, 14, 31

(καίσι) καίσιοντα πρώτων τῶν ἄλλων ἀγορανομῶν τὴν βαίτην ἡμέρας κ. 179, 17

(κακοπαθῆν) πάσαν ἀνάθεμα κ. 105, 41; κ. ἔργοντες 65, 20; b, 31

καίλαθον 116, 3, 41, 20, 21

καλάθων καλέει εἰς προεδρίαν 101, 10; [καλέω] — εἰς τὸ πρῶταν[ι]ον ἐπὶ τὴν τῆς πόλεως ο[ρ]θ[ο]χ[ο]ν 15, 11; [κ.] εἰς [τὸ] πρῶταν[ι]ον 97, 20; καλέων τὸν δῆμον — ἐν προεδρίαν 95, 12; 36, 12; καλέωμαι εἰς τὸ πρῶταν[ι]ον 89, 24; καλ[α]θ[ῆ]σθαι 79, 20; [κ.] εἰς τὸ 89, 11; κ. ἐν τὸ πρῶταν[ι]ον 44, 02; κ. ἐπὶ τῶν δῆμων 82, 21; κ. ἐπὶ ἔξῃνα [31, 22; 49, 8]; κ. ἐπὶ ἔξῃνα εἰς τὸ ἰσαγορευτῶν, ἰεροθυτῶν, πρῶταν[ι]ον 37, 10; 48, 10; 50, 21; 55, 28; 56, 21; [57, 39]; 63, 22; 78, 20; [103, 22]; κ. ἐπὶ [εἰς] τὴν [τὴν] κοινὴν ἔστιαν (ἔστιαν) 72, 12; 80, 20; [101, 11]; κ. [εἰς] τὸ πρῶταν[ι]ον ἐπὶ τὸν κοινὴν ἔστιαν 46, 20; κ. ἐπὶ ἔξῃνα ἐπὶ τὸν κοινὴν ἔστιαν 35, 21; κ. ἐπὶ ἔξῃνα ἐν πρῶταν[ι]ον ἐπὶ τὸν κοινὴν ἔστιαν 35, 21; ἐπὶ ὁμοίᾳς κ. — [εἰς] τὸ Παιν[θ]ῆ[σ]ιν 59, 2; καλῆσαι εἰς πρῶταν[ι]ον 89, 11; καλῆσθαι [εἰς] πρῶταν[ι]ον 101, 10; καλῆσθαι εἰς πρῶτ[ο]δ[ρ]ῆ[σ]ιν 101, 21; τῆς καλαμένης 102, 10; 308, 1; τὴν κ — ἢν 102, 11, [51]; οἱ πρότερον κ. οἱ Ἀρβητοὶ 53, 20; κληθῆναι — εἰς τὸ πρῶταν[ι]ον ἐπὶ τὴν κοινὴν τῆς πόλεως ὑποδοχὴν 101, 22; κ. ἐπὶ τὴν κοινὴν ἔστιαν 85, 22; κληθῆναι εἰς τὸ πρῶταν[ι]ον εἰς τὸν κοινὴν ἔστιαν 15, 10

καλλιπαρθένος πηγή 252, 1

(καλοπαρθία) τῆ [ὑπο]αροσῆσι περὶ ἑαυτοῦς κ. — 93, 2; ἐπὶ τῆ (τῆ) κ. 36, 12; 85, 10, 21

(καλός) ἀν[ι]σ[τ]ῆς κ. καὶ ἀγαθός ἐς — 94, 2; καλὸν ἐστί (Homer Od.) 129, 8; ὅσον ἂν κλῶν καὶ δικαίον φαίνεται 93, 27; παρὰ δῆμον καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ καὶ φίλοι 93, 28; καλὸν εἶναι καὶ τίμων 53, 22; ἄνδρα κ. καὶ ἀγαθὸν 90, 22; καλὴν καὶ πρόστατον ἀποδοῖεν ποιομαίοντες 53, 60; ἐπισημαίνον τὴν παρεπιδήμιαν κ. καὶ ἐσθλαίον καὶ ἀξίαν 101, 15; ἄνδρες καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ καὶ φίλοι 93, 10; ψροσιμαίων καλὸν (τε) καὶ ἐνδοξόν 35, 10; 36, 10; 44, 10; μωνυμένους τῶν γεγενημένων καλὸν καὶ ἐνδοξόν 21 105, 22;

τοὺς καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς τῶν ἀνδρῶν 92, 2; b, 1; ἐπὶ κ. [ἰατρῆς] 109, 21; ἄνδρες καλοὺς καὶ ἀγαθοὺς 93, 2; 101, 20; πρὸς τοὺς κ. καὶ ἀγαθοὺς ἀνδρῶν 93, 11; δικασταὶ κ. καὶ ἀγαθοὺς 99, 2; τοὺς κ. κατὰ τοὺς [ἀνδρας] 97, 20; ἄνδρες [κ. κατὰ τοὺς] 15, 11; κατὰ καὶ ἰδιότα ὑπερῆσμενοι 61, 12; καλὸς 105, 20; κ. ἐπι-καλῆθ[η]ν 91, 2; [1, 4]; τῆ ἐπιμερίᾳ τῆς πόλεως κ. χροίματον 61, 20; κ. ἔχει 116, 12; κ. καὶ δικαστὴς 104, 17; κ. καὶ ἐνδοξὸς 89, 22; 91, 2; κ. καὶ ἐσθλαίοντες 91, 4; κρῶν ὡς καλλίστων 98, 20; ταῖρον ὡς κ. 98, 19; εἰκόνα χαλκῆν ὡς κ. ἢν 101, 22; κατὰ τὸ κ — ὄν 104, 20; ἐν ἐσθλαίον ὡς κ. — ὡς 98, 12; στρατιῶν τρεῖς ὡς κ. ὡς 98, 12; τὸ κ. α. αἰροῦμενον τῶν κατ' ἀνθρώπου 46, 1; τὸ κ. παρωμαρῆσθαι 103, 21 (καρπ[ο]ζῆμα) ἵνα ἔχοντα κατέχουσι τε καρπ[ο]ζῆματι τε 105, 27; ἔχειν κ[α]τέχειν τε κ. — εσθλαί τε ἐξῃνα 105, 22; τὸ κ. γερωσιμαίων κατὰ χώρας γερωσιμαίων τε καὶ γερωσιμαίων 105, 21

(καρπός) ὄπ[η]ρ — τὸν ἄλλων καρπῶν πάντων 98, 20; τοὺς περὶν Εὐρώπῃν καρποὺς 115, 21

(καίσιον) μήτηρ κίστρον 256, 13; μήτηρ κ. 257, 1

κατ — 105, 101

(κατὰ) γενομένου ἀνάμνησι εἰς τὸ κ. 44, 33

(κατὰ) κατὰ τινων γεγενημένων 105, 22; τὸ καρπ[ο]ζῆματι γερωσιμαίων κ. χώρας γερωσιμαίων 107, 21; κ. τῆς κατοικο 65, 20; κ. Σηρατῶν 103, 102; τὰς κ. τὸν τόπον ἔχουσι καρπ[ο]ς 105, 105 κατὰ τὸ δε 104, 20; τὰ κ. τὸν ἄγωνα 91, 20; d, 1; τὰ ἀστάδι ἐμνησάντο 28, 2; 31, 12; 32, 20; 35, 11; 41, 10; 58, 21; 52, 11; 59, 12, 25; καὶ κ. γὰν καὶ κ. ἔβλασαν 67, 18, 19; κ. τῆν διαθήκην 129, 2; 128, 2; 893; κ. τὸ δόγμα 93, 11; [καὶ 105, 11]; κ. δόξαντα καὶ ψηφισάντα 179, 12; κ. τὰ βέβαιοντα 89, 11; κ. δόξαν 109, 20; κ. δόξαν τὴν ἰδίαν 100, 6; κ. δόξαν οἴκου 100, 21; πάσι κ. τὸ δυνάτον τῶν μετεχόντων 116, 21; κ. ἔθνη καὶ πόλεις ἀποδεξάμεναι 16, 21; κ. τὸ πῆθρον ἔθος 109, 12; κ. πάσι τὴν Ἑλλάδα 61, 2; Ἄργος ὁ κ. τὸν ἐμνησάντων 99, 22; κ. τὸ ἐξῃ 161, 2; 189, 6; κ. τὴν [ἐπιστολὴν] 95, 105; τὰ κ. τὰς θουσίας 91, 10, 11; d, 1; τοῦ κ. Ἰταυῖνος συμπερίοντος 105, 22; κ. τὸ καθῆστον 103, 21; κ. τινος καιροῦ 105, 11; κ. τὸ καλλίστων 104, 10; κ. τῆν καταδίκην 93, 12; κ. κοινὸν 17, 2; κ. τὴν Κρήτην 105, 11; κ. πῶσαι Κρήται 29, 12; κ. τὰ λόγια τοῦ θεοῦ 73, 11; κ. τὴν μακρίαν 41, 0; 62, 27; [71, 11]; 85, 15; κ. τὰς μακρίαις 92, 9; 37, 20; 87, 10; κ. τὸ μακρίαν 41, 11; τῆ κ. μέρος ἐπισημαίων 100, 21; κ. ἡγήρα 80, 10; τοῦδε οἱ κ. μίτην (dicit.) 202, 2; κ. τὸν νόμον 12, 10; 31, 12; 91, 11; 92, 16, 10, 11; b, 23; κ. τὰ νομίσματα 55, 22; κ. τὰ νοῦν [τὴ] 17, 2; κ. οἱ πάντα πεθαρχεῖν 115, 21; κ. τὰ παρακαλούμενα 15, 17; κ. τὰ πάτρια 34, 20; κ. πενταετηρίδα 32, 1; [81, 2]; 85, 2; 104, 10; κ. πολεικὴν περίστασι 105, 106; κ. τὴν πόλιν 215, 2; κ. πόλεις 105, 02; κ. πρόσπων 93, 10, 20; τὸ γερωσιμαίων τὸ κ. πρῶταν[ι]ον 37, 20; κ. τὸ ἄρθρον 17, 22; κ. τὴν (τῶν) συγγενίαν 35, 11; 79, 22; κ. συνθήκας 111, 2; κ. μῆναι τῶν 90, 12; κ. πολλοῦς τρόπους 132, 11; 137, 2; 139, 2; κ. τὴν ὑποδοχὴν 92, 106; κ. τὸν χρῆσμον [17, 10]; 23, 0; 33, 12; 42, 16; 44, 20; 54, 20; 61, 20; [72, 22]; 215, 20; κ. τὸν χρόνον τὸν συνικονα 44, 20; κ. τὸ ψήφισμα (ψηφ.) — 42, 10; 97, 00; 101, 22; 224, 2; ἔξῃνα τὸ κ. τὸ ψήφισμα 15, 02; κατὰ τὸδε τὸ ψήφισμα 116, 23

(κατ') τὰ καλλίστα αἰροῦμενον τὸν κ. ἀνθρώπου 46, 2; κ.

- αὐτὸ τοῦτο καθ' ὃ 92a.11; b.30; 94.12; κ. ἐνιαυτὸν 100a.22; b.2; 116.22; 363.2; συναρκεῖσθαι κ. ἐταίριον 114.2; κ. θῖαν 17.12; [91.ε.]; βουλήσ' ἠγομένης κ. | ἄλλο μέρος 114.12; κ. οἰκον θύομαι 100a.2; κ. ἄλλον τινά τριτόν 93ε.12
- (καθ') ἀφ' ὁμοῦ καθ' ἕκαστον 105.22; καθ' αὐτὸν 15a.22; καθ' | αὐτοὺς 93a.22; καθ' ἑκατοστὸν καὶ τέως [103.11.15]; κ. ἄλιαν 20.22; παρὰ τὴν ἄλιαν τοῦ κ. ἑαυτοῦ μισθός 113.12; τὰ κ. ἑαυτοῦς [105.12]; ἐν τῷ κ. ἑαυτοῦ ἐπιταῖτι 100a.22; κ. ἑκατόν ἐνιαυτὸν 15b.11; 59a.12; 91a.10; 100a.2; εἰς τὸ κ. ἐξάμηνον παρεπιτόριον Νικαστήριον 99.12; κ. ἑκατόν ἔτος 97.11; 100b.20; κ. ἑκάστην 61.01; κ. ἰδίαν 61.11; κ. ὃν ἐρίνοτο 16.20; τὴν διαγραφὴν κ. ἦν ἐρίοτα 99.21; τοῦ δόγματός κ. ὃ 105.12; 17.1) ψήφισμα κ. ὃ 92.1; 81.11; 93a.20; 97.15.12; κατ' αὐτὸ τοῦτο καθ' ὃ 92a.11; b.12; 94.12; κ. οὗς 16.1; κ. οὐς καὶ χρόνος συντελείται τὸν ἕταρον 55.12; κ. ἴσον 22.22; τὸ ψήφισμα κ. ὅτι 97.10.11; καθ' ὅτι 12. καθότι; κ. ἑκάστην πενταετηρίδα 87.12; κ. ἑκάστην σύνονον 103.21; κατ' τὰν ὅταν ἀνταφ' ἦν (thesa.) 96.20; κ. τὰν δωστέριον (thesa.) 20.22; κ. τὴν τὰ πόλι[ς] ἐκεί[η] 70.10
- καταβλήσασθαι (τὴν τιμὴν) 8.1
τὸ καταβῆ[ρ]θ[ῆ]σθαι μέτρος 238b
τὴν καταγγεῖαν ἐποιήσαντο πρεπόντως 87.11
(καταγγέλλω) ἐόρησαν καταγγέλλαντα 109a.11
(καταγγέλλω) ὅπερ ὄν ὁ ἀρχόντες καθ' ἑαυτοῦ 50.11; ἐν οἷς ἦν καταγγελλομένη τιμὰ τε καὶ στέφανος 46.11; τοῖς ἐν τῷ ψήφισματι κ. οἷς 42.1; 43.11
(καταχθῆναι) πλοῖον — κ. 105.20
ἡ καταβίη 93ε.12; εἰς ἀποχρήσιν τῆς κ. ἦς 93ε.10; κατὰ τὴν κ. — ἦν 93ε.12
(κατάδικον) τρέφει κ. ὑπερ πατριῆς 90ε.11
ἐν τῇ καταδρομῇ 93ε.1
καταδρηγοῖται (dichl.) 17.1
Καταβαίνων 215a.26
ἐν κατακλίσει 193.22
κατακομθεῖν τοῖς — δεδηγματιουμένους 93a.2; κ. ὡν τῆι 19.21; κατακολουθῆσαντες τοῖς ἀξιωματικῶν 53.11
(καταλαμβάνω) ἂ καὶ θεοῦ χρησμοῖς καὶ τῆς παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις εἰδήσει κ[α]τεβλήθηται 105.21
(καταλείνω) ὅπως ἑκατοστὸν αὐτὸν κατέλειπε 117.1; εἰ ὄν κ. ὡν τῷ ἱερῷ οἴκῳ 117.1; τοὺς καταλιπόντας ἀπίστ[οι]ς εἰς νήπιον χρέματα 117.1
(κατάλλω) ἡ — χρεῖσ' ἔσσι κ. ἡδίστα καὶ ἀναγκασιεῖτη 116a
τὰ καταλοιπα 46.12
(καταναοικεῖ[τ]ω) τὰ θεσθέντα κ. 99.1
(καταναοικεῖ) ὀδόντων ἦν | κα. [τὰ ἐπι]ρησθέν[τα] 93ε.10
κατήχησαν ἐπὶ τὴν σύνοκτον 105.21
(κατάσσει) τὰς καταξίας θεοῖς τε καὶ τιμᾶς 100a.11; κ. χρεῖστας ὀδοδύοντων τὴν ἐβερρεσίαν 92a.20; καταξίως τοῦ θεοῦ 91b.2; κ. τὴν ἐβερρεσίαν 100b.10; κ. ἀμφοτέρων τῶν πόλεων 73a.10
καταπρακτικὸν 116.12
κατασκευάσει 905.1; κατ' ἵεσκεθασον 238ε.1; κ. ἴσιν 313.2; στήλην κατασκευαστήν | χ(α)λκῆν 93a.20; κ. — ἴσασι στήλην ἐκ λευκοῦ λίθου 93a.12; 101.20; τοῖς κ. — ἴσασιν βωμῶν 100b.20; ἀτέλειαν — τελῶν ὡν κατασκευακὲ ἔργαστηριον 118.22; εἰς τὸν κατασκευασμένον
- αὐτῆν νῦν Παρθενῶνα 100a.1; κατασκευασθῆναι φιλίωλον ἀπὸ δρυῶν 85.12; ἐπὶ τὸν κατασκευασθῶσαν ὡν αὐτὸν βωμῶν 109a.10
(κατασκευῆ) τὸν ἀποδειχθῶσαν ἀντίγραφοῦ τῆς κ. — ἦς τῆσ' αὐτῶν 92a.2; ἐπιεικῶς τῆσ' κ. — ἦς [τῆς] εἰκόνας καὶ τῆς ἀναστάσεως 156.11; ἐπὶ τῆς κατασκευῆς τοῦ αὐτῶν 92b.1; εἰς τὴν κ. — ἦν τοῦ αὐτῶν 92[a.2]; b.11
καταξέει 103.10.11; κ. ἐς τοὺς ἱεροῦ νόμους 44.22; κ. τὰ ἄρησιον — εἰς τὰ θεμόσια γράμματα 103.10; καταταχθῆναι ἐν τοῖς νόμοις τὸν τε ἄρωνα καὶ τὰς τιμᾶς 45.22
(καταρτεῖται) τοὺς — καρποῖς ἐπὶ τῷ — μέρῃ κ. 115a.12
καταχ 103.20
καταχρησάσθω 93a.22
καταχρησάσθω 105.22; καταχρησάσθω τὸ δόγμα — εἰς τοὺς νόμους 39.12; κ. τὸ ψήφισμα ἐν τοὺς νόμους 34.22; 35.22; τὰ τε ὅλα κ. — ἴσασιν ἐν τῇ ψηφισματῶ 109b.12; κατακεχρηστω (κατακεχρηστω 99.21) ὁ χρησμός (ἐν τῷ ψήφισματι) [98.11]; 43.1; 45.2; κατακεχρησμένον ἦν ἐν τῷ χρησμῶ 39.11; ἀκολούθως τοῖς ἐν τῷ ψήφισματι κ. μένος 18.12; 19.12; 39.10; 40.1; 73b.2; 87.12; καταχρησάσθω [εἰς τὸν νόμον 14a
καταχηχῆται, [π]ρὸ αὐτῶν 103.11
ὅπερ κατεχῆς 98.1; κ. — ἦν καὶ παρὰ κληρον παντός τοῦ πλοῦτος ποιεῖσθαι 110a.12; σπουδᾶς καὶ κ. ἄς — συντελεῖσθαι 109b.12
κατεχέσθω ὅπερ 98.21; κ. εἶσαι ἐν ταῖς θεσίαις Ἀρτέμιδι 89.21.100; κ. — εἰσ[ε]λθόντι τοῖς θεοῖς 86.10
κατέχρεινι ἔχριν κ. τε καρπύσασθαι τε εἴξιναι 105.22; ἴνα ἔχουσιν κ. ὡσὶν τε καρπύσωνται τε 105.21; ἐν τῶντον καταχεχρηστέες εἴσαν 105.22; κατέχρειται 250b; καταχερμένην ἔχρειναι 105.20
(κατοικεῖω) ποιεῖσθαι οἰ κ. — ἴσωντες τὴν τε πόλιν καὶ [τὴν] χώραν 101b.2; τὸν κ. — ὡν 14.2; τὴν κ. — ὡν τὴν Ἄσιαν 16.12; τὸν κ. ἐν τῇ πόλει καὶ τῇ χώρα 98.22; ὅπ[ο]ς ἑκατοστὸν τὸν κ. 100a.1; πόντος τοὺς κ. — ἴσας πάλιν καὶ χιμῶν 100a.11; κατῆκουσαν 17.2; κατὰ τῆς κατοικοῦ 65a.1
τὴν κατοχὴν ταύτης τῆς χώρας ἐδεχέθησαν | δήμοι Πριγκύων 94b.12
(καίτω) ἐπὶ τὰ κ. τῆς Ἀσίας μέρῃ 115b.12
καόσως βαλάνειον 116.12; κ. βαλάνειον ἑκατοστῆ 116.12; ὑφ' ὡσὶν ὅπερ τῆς κ. τῆς βαίτης * χ' 179.11
(καί ἐπὶ κ. 52.25
ὁ κέ 122b.1
κείνησ' κ. κείνησ'
κείνος κ. κείνους
κεῖται 215a.20; ὄσων ἐνὶ κείρωνος (dichl.) 215a.12; τῆς — πόλι[ς] τῆς κ. — ἦς ἀνὰ μέσον — 103.12; σοὶ κείσεται μεγάλη χρεῖς ἐν βασιλείᾳ οἴκῳ 115a.10
κῆ κλ. — ? 359.2
(κελεύω) ὅς γ' ὄνιν ἄρπειτα καὶ ἠρήσασθαι κ. (dichl.) 17.20
(κελεύω) ὅπως τὸν δῆμον [κρίν]ηται κ. — σ[η]τ[η] 93b.20; κελεύομαι εἰρήνην ἄρειν 65b.11
κεκίδων [211.1]; 212.2
κε(φ)άλων 122 of
κῆ (βοῖα) 25b.1f.; (ρῆοκ.) 34a.20
οἰ κήρους 217.4; τῆς δὲ ἀναγέλλας τοῦ ὀφειμένου τῆσ' κ. — ἴσας τοῦ μουσικοῦ τῆς ἐπιεικῶς ποιήσασθαι 89.12

κίθαριστήν 98, 44
 κίθαρωδάαι (Dativ) 107, 9
 κίθαρο[σάμ] 107, 8
 κίθαρινοὶ 16, 137; κίθαροῦδον 129, 3
 (κίθαρις) τραχηλῆς ἐνρόθιοι κεινήσεως ὑποκρίτην 165, 4
 κίονα 118, 1, [α.] 9, 11, 16, 17; 226
 (κίρα) κρηθρα κ. 99, 22
 (κλασεθίος) Πλατών κ. ὑπὸ ἀνέμου 215, 8, 8
 (κλιματώδ) τοὺς ἀρχόντους τοὺς τε χειροτονητοὺς καὶ τοὺς κ. κτλ. 98, 30
 (κλυτός) τοῦθε κλυτοὺς ἀέθλους (dielct.) 181, 2
 τὸ κοινὸν τῶν περὶ τῶν Διόνυσον 54, 10; τὸ κ. τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89, 13, 21, 28, [45,] 88, 75; τὸ κ. τῶν Μιγαρήτων 81, 14; τὸ κ. τῶν Μεσσαρίων 43, 16; τὸ κ. τῶν Φυκίων 34, 11; ἀέθως - τοῦ κοινοῦ τῶν Ἰαχίων 39, 22; ἀέθως τοῦ δήμου καὶ τοῦ κ. τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89, 52, [67]; παρὰ τοῦ κ. τῶν (Αἰτωλῶν, Βοιωτῶν, Κρητῶν u. s. w.) 20, 1; 25, 8, 11; 34, 1; 88, 8, 9; 91, 5, 11; 105, 29; ὑπὸ τῶ κ. τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89, 78; τῆσι κοινῶσι τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 54, 22; 89, 16, [24,] 28, [34]; τὸ κοινὸν τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89, 51; [εἰς τὸ κ. τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν 89, 11; ἐροθον ἐπὶ τὸ κ. 7, b, 4; πρὸς τὸ κ. τῶν περὶ τὸν Διόνυσον τεχνιτῶν [89, 12, 29, 34]; ποτὶ τὸ κ. (τῶν Αἰτωλῶν u. s. w.) 31, 2; 43, 6; 81 c, 10; ποτὶ τὸ κοινὸν Βοιωτῶν 25, b, 5
 (κοινός) κοινά μετὰ τῶν Ἰαχίων 44, 11; κ. τε - [καὶ κατ' ἴδιον 91, 5, 6; κοινή 80, 12; 89, 22, 70; καὶ κοινή (καὶ ἴδια) 8, 2; 4, 10; 5, 11; 6, 11; 9, 12; [11, 9]; 97, 28 vgl. 93, 22; κατ' ἴδιον ἐκτίσται κτλ κ. πᾶσαν 61, 11; ὑπὲρ τοῦ κοινῆ συμπερόντος 114, 2; ὁ ἐπὶ τῆν κοινήν 61, 17; κ[ο]ινῶν ἰστίων 70, 21; ἐπὶ τῆν κοινήν τῆς πόλεως ὑποδοχῆν 101, 10; εἰς (ἐπὶ) τῆν κ. ἰστίων [89, 30]; 85, 21; 101, 11; ἐπὶ (εἰς) τῶν κοινῶν ἰστίων [ἰστίων] 35, 22; 38, 25; 45, 12; 46, 10; 72, 12; κατὰ κοινὸν 17, 2; τῶν κοινῶν εὐεργετῶν καὶ 105, 22; ἐκ τῶν κ. προσδύων 83, 12; τῶν κ. συτήρων 41, 11; τοὺς κοινούς θεούς 81, 10; Αἰθία κ. Σιώνην ἐπιτημένην Πέρσων ἐκτίσαν (dielct.) 181, 10; εἰσόδους καὶ εἰσόδους εἶναι κοινὰς 8, 5; ἀναγρίαι - εἰς τὰ κοινὰ γράμματα 33, 22
 τοὺς κοινωμένοντας τῆς θυσίας 33, 22; τοὺς κοινωμένοντας τὰς τε θυσίας καὶ τῶν λοιπῶν τιμῶν 44, 10
 (κοιλίω) μεταπεμφίς τῆ προσκοχόση τεμμερῆ κοιλίω[θ]εται 114, 12
 κόλληθον οἱ γερμένους Λεοντίης 116, 30
 (κόλον) ἐπὶ Παιφούλω κ. (dielct.) 17, 16
 οἱ κομιακοί 217, 2
 ἐγ κομειται 98, b, 20
 (κομίζω) ἐκομίσεν (Δαρεικοὺς τριακοσῶς) 38, 29; [κομιοσίων 16, 32]; κομίσεντων ψήφισμα παρὰ τὰς πόλεις 45, 7; κομ[ί]ζω 83, 2; [δῶγμα τὸ κομιοθέν παρὰ τῆς συκλήτου 93, b, 1
 κομισσάν 100, b, 10
 (κόρυκος) [οἱ λευκοί] κ. 17, 12
 οἱ κόροι καὶ ἡ πόλις [65, a, 10]; 105, 98, [97]; τοῖς κόρομας καὶ τῶν πόλεϊ 85, a, 22; b, 22; 105, 98, 99; s. αὐθι κόρομα (κοομέω) τῆν - ἄδσον κοσ[μ]εῖν καὶ ἐ[ξ]εμαρκεῖν ποιεῖν 116, 25; ἐπὶ τὰς ἀρχαίας κομμόντων τῶν οὖν Ζωάρχει 67, 9
 (κόσμος) ἦρθε καὶ ἀγρυχ κ - ὀν 164, 2; διὰ τὴν τοῦ ἡθους

κ - ὀν ἀναστροφήν 165, 8; τῆν ἰς τὴν πόλιν κ. ἀναστροφήν 179, 3; κόσμους (Ζήσαντα) 162, 8; 191, 8
 (κοσμοτής) ἐπὶ - τῆ κ. ἡτι τὸν ἦθον 113, 11
 (κόσμος) ἐπὶ κόσμω[ι] 20, 8; κόσμω 253; τὸν κόσμον 118, 5, 16, 32, 1; τοὺς κόσμω[ι] καὶ τὰ πόλῃ 67, 10; s. αὐθι κόροι
 (κοπιηφόρον) ἰσχυρον ἐν Πελοῦ Ζηνός κ. ἄθλον (dielct.) 181, 1
 κορραὶ θαλάμων ἀθύρη (dielct.) 228, 1
 κορρος (dielct.) 215, a, 10
 κρατούντων 105, 41; ἄδοται κρατήσαντες 105, 300
 κρατήρα κινάει ἐν τῶν ἱερέων 99, 22
 τὰ κράτιστα 133, 1
 (κρείσσον) ἐπὶ τὸ κ. πῆξιν 116, 4; παρὰ τινος τιν κ - ὄνω[ν] 105, 100
 κρήνην 251, 1
 κρηθημα 293, 1; 314 b; τὸ κρηθημα 293, 1
 κρηθῶν 116, 20-20 off
 (κρηθη[σ]α) παρατίναται πρὸς ἑκάτερα τὰ κ. 93, b, 20
 (κρίνω) κρίνωμα - γράμμα 91, a, 2; [κρίνον 93, a, 20]; κρίνωσι 93, b, 20; 105, 22; ὅς κρινεὶ Μήνησον καὶ Πρινηεῖσιν περὶ τοῦ[τ]ης τῆς χήρας 93, b, 11; ὅς κ. ταῦτα ἀδικήματα 93, b, 20; ἐκρίνονεν 105, 11, 2, 100; [κρίνωμας] γράμμα 91, b, 2; ὅπως τὸν - ἴδιον [κρίνην] κελύθη 93, b, 20; τὸν φιλοπόνη[σ] καὶ δικαιοῦς κρινάτων τὰς κρίσεις 90, 17; [ἐν τῆ κρινώσῃ χήρῃ 105, 20; μῆρνα τῶν κρη - τῶν 105, 2; ἐγ' ἄλογοιμοῖσι καὶ κεκρινώσῃ 105, 2; ἴνα κρηθῶεν 93, a, 1
 κρῶν 98, 10, 25
 (κρίσις) συνπαρόντων ἐπὶ τῆς κρίσεως 105, 21; ἐπιτεθεικότων τέλος τῆς κρίσεως 98, 12; νυκθίας τῆς ὑπὲρ τῆς χήρας κ. 93, a, 20; βραμύθηται τῆν κρίσιν 105, 7, 2; τῶν κρινάτων τὰς κρίσεις 90, 17; καλῶς καὶ δικαιοῦς πεποιησθαι τὰς κ. [104, 11]; ποιοῦμενοι τὰς κ. ἀπὸ τοῦ δικαιοῦ 101, 12
 (κριτήριον) ὅπως κ. δοῦν 93, b, 21; δεδουκωμένοι τοῖς θεοῖς κ. οὐς τὸν Σεβαστῶν 113, 0
 (κριτή) περὶ χήρας κ. 93, b, 20; βασιλεῖ Πτολεμαίου κριτῆ ἐπιτραπέζωσι 95, a, 20; εἰς [τὸν αὐτὸν δῆμον κριτῆν 93, b, 20; ὅπως - ἴδιον ἐλεῦθερον κ. δὴν 93, b, 12, 10; 20; δόσης κ. αὐτῶσι τὸν ἡμετέρο[ν] δῆμον καὶ 105, 20; ἀποτεχθέντες κριταὶ καὶ 105, 20
 κρύμμα 121, 12
 (κρύμμα) τοῖς κ-κτιμῶσι οὐκίαις ἢ κρηθημα 100, b, 10
 (κτέανον) κτείνους ἐπαμύνοτες ἡμετέροτων (dielct.) 215, a, 11; ὄλιθος - πολλοὶ κτείνουσι πολυπληροῦς ποταμοῦ (dielct.) 17, 28
 κτηνῶν ἢ τῶν κ. ἀρπαγῆ 93 c, 22; ὅπερ - τῶν κτηνῶν 98, 21
 (κτησίσι) εἰ ἦν - πεπιστευμένους κ. ἐν τοῖς τόποις τούτοις 93 c, 22
 (κτίσις) τὸν εαυτῆς εὐεργετήν καὶ κ. ἦν 189, 21; οἱ κ - ἡ τὰς πόλεις 28, 2
 κώρηον εἰκόνη λαίνῃ (dielct.) 292, 11
 (κώδιον) ἐστεφάνωσεν ἄεθλον κ. 181, 11
 (κώδος) νίκη καὶ ἀγία κ. ἐγγυλλεῖν (dielct.) 17, 35
 κύνος s. κόνων
 (κυρία) τὰς κατὰ τῶν τόπων ἔχουσι κ. ἢ παρὰ προτόνων ἢ κρηθρήσαντες κτλ. 105, 200
 κυριεύοντος 105, 88
 (κύριος) ἑκακτοῖς κυρίας 4, 10; 5, 9; 9, 10; [11, 12]; 61, 1; κύρια εἶναι τὰ ἐφημερίσμων 92, a, 11; b, 10

τειμηθέντα ὑπὸ τῶν κυρίων 192_α; (κυρία τὸ κεκρυμμένον ψήφισμα 100 h.₂₀ vgl. 102_β; διὰ τὸ διάρρημα τὸ κρυπτόν ὑπὸ τοῦ δήμου 90_γ κἀμῆ 113_α κωμικῶν 88d.₂; κωμικῶν 88b.₂; h.₁)

ΛΑ . ΑΓΓ 105_α:

(λαχέω) ελάχε φυλή Διάς 5_α; ἔ. φυλήν Διάδα 10_α; ελαχον φυλήν 9_α; λαχόντες ἱερόν ἄστυ (diele.) 215 n.₁₂ (λαϊνή) εἰκόνη λ. (diele.) 202_α

(λαῖκον) ἐπὶ τὸν λ. 105_α; εἰ, εἰς; λαμβάνω? ἔσαν ἐκ τῶν ἰσθμῶν 99₁; λ εἰν τὰ γέγρα τα ἴθιμα 98₂; ἐλάμβαν χρόνον 17₁; οὐπείθῃ ἃ ἐλάμβαν φυλάνθρωπα 116₂; ἐκ τῶν φυλάνθρωπων ἄν ἐλάτ' ἔμβανον 116₁; λήψεται [τῶν τεθειμένων] ἄρ' ἐπίστου ἱεροῦ σκελεῶ 99₁; λήψεται 121 n.₁; εἰ, εἰς; παρά τοῦ — ἐλαβον εὐδοκῆσιν 105_α; ὄρω λαβήτε Μαινάδες (diele.) 215_α; τοῦ πολέμου λόφιν λαβόντος 105_α; τῆς λαβῆσός τῆς δικαιοσύνης 105_α; τὴν ἐδόχθην τοῦ χρημοῦ ταύτην λαβόντες 16₁; [λ.] τὰς προσκοκούσας τιμὰς 90_β; συντέλειαν εὐληθεν 100 n.₁₂

(λαμπρῆς) τιμωσαρχήσαντα ἐναυτῶν λ. 163₁; λαμπρῶτα (ταῦτο) 122 n.₁; δ.₂; λαμπρῶτα 122 h.₂; δ.₂; λαμπρῶτα 7₁ 359₁

(λαῖν) φέρωπλον λ. ὄρωμ Μάγνητα διοιστῶρον (diele.) 17₁; λαϊνισθῆς καὶ καταπρατικό 116₁

(λαγνίονος) χλίσταρχος λ. ἠβ 157 h.₁₀

(λέγει) τῶν λ. 115 n.₁; [λέγειν 190 n.₁₂]; λαγόντων 105_α; εἰς ὅσον 93 ε.₁; τὸ γε μὴν λαγόντων 93 ε.₂; εἰς γο τὸ ἠ καταδείκναι . . . ἔνοι 93 ε.₁; εἰρμῶν ἀποδοίξεν 105_α; πρὸς τοῖς εἰρημαίους 105_α

(λαί(α)ς) τῆς τῆς τῆς ἡμῆς ἡμῆς ἡμῆς ἡ λ. 8_α; (λειτούργημα) πᾶσιν τε λ. καὶ ἀρχῆν ἀπὸ πρώτης ἡλικίας τελευσσάντα 163_α

ὁ λειτούργος 116₁; εἰ, εἰς; ἡ τοῖ 116₁; τῶ λ. ἠβ 116₁

(λεντιόγος) ἐκδόσεως λ. ἐκατοστὴ 116_α

(λεοντόβου) Νευίης ὄβαλ λ. (diele.) 181_α

(λεπτοὶ) κατασταθῆς ἐπὶ τῆς χωματέως τοῦ λ. χαλκοῦ 161_α

(λεκοῦ) ἐκ λ. λῖθου 103 n.₁; στήλην λ. λῖθου 89_α; εἰ, εἰς; 101_α; 100_α; [λεκοῦ] κόρακος 17₁

μὴ λῦκου? 311

διὰ λεικουμάτων 105_α

(ληγουρόντος) μετὰ τοῦ λ. θύτου τῆς πόλει 98₁; τοῖς λ. ἡσαν 98₂

λημαντῶν? ἐπιθῆσαν ἐπιχειρούμενος 73 h.₁₂

(λίθινος) ἐν στήλαι λ. αἰ 31_α; 67_α; ἐν στήλῃ λίθινῃ 37_α; εἰς στήλην (εἰστ.) λ. ἠν 7_α; 9_α; 10_α; 12_α; εἰς στήλαι λίθιναν α. ἡλια. 20_α; 26_α; 31_α; 39_α; 39_α; 48_α; 50 h.₁₂; 90_α; 92 n.₁₂; 97_α; 99_α; 103_α

(λίθου) στήλην λευκοῦ λ. 89_α; 101_α; στήλην ἐκ λευκοῦ λ. 93 n.₁

(λίνα) παλῶντην λ. ἡ ἔρια 121_α

λογίαις σιτακαῖς 105_α

λογημάθη ἐκ τῶν — προσδόν 93 n.₃₀

(λόγιμα) κατὰ τὰ λ. τοῦ θεοῦ 73 h.₁₂

λογιστέοντος 197_α

(λόγον) διὰ τὴν σ . . . λ. 114₁

λόγος ἢ κατὰ καὶ ἰκνομένους Μάγνητιν 99 ε.₁₂; ἰκανὸς ἦν λ. ὁ ὅτι τὸν ἐμπρησὶν 93 ε.₂₂; ὀρθῶμα περί ὡν ἂν χερίση λόγον πρὸς τὸν τραυματία 100 h.₂₇; (τὸν ἴδιον λ. ἀποτίσθαι τούτων τὸν προσδόν καὶ ἐξόδον 116_α; ἐπὶ τῆς ποιήσασθαι τὸν λόγον μετὰ πόσης σπουδῆς 101_α; περί ὡν — λ. ἐποίησαντο 93 h.₁; 112_α; ὅπως κρήνη δῶσε εἰς τοῦτους τοὺς λ. 93 h.₁₇

λοι — 93 ε.₁₆

τὸ λοιπὸν 58_α; εἰς τὸ λ. 53_α; 80₁ vgl. 38_α; οἱ λοιποὶ [9_α 11_α]; αἱ λοιπαὶ πόλεις und ἄλληλ. 44_α; 105_α; τὰ λοιπὰ, ε 45_α; 61_α; τὴν λοιπὴν τιμίαν 14_α; περί τῶν λ. πέντων 43_α; παρὰ τῶν ληϊστῶν τῶν πωλοῦντων 121_α; τοὺς λοιποὺς Έλλασιν 39_α; τοὺς λ. προσδόν καὶ ἐωφρέτας 35_α; τοὺς λοιποὺς ἀθάνας 34_α; 149 h.₁₁; τὰς λοιπὰς φιλοτέλειαι 161_α; διαλεκάντος πρεβυτά καὶ θαυρατὰ τὰ λοιπὰ 39_α; τὰ λ. χωρὶν εἰς τὴν ἀγοράσιαν 116_α

λοιτροῖσι χρηστῶν (diele.) 228_α

(λῶσιν) τοῦ πολέμου λ. λαρόντος 105_α

(λῶσι) ἐλυσίμα αὐτοῦς 105_α; λελόσθη εἰ τε ψηφισμα ἐναντίον ἐστὶ κατ' αὐτὸ τοῦτο καθ' ὅ ἐστιν ἐναντίον 92 n.₁₂; h.₁; [94_α] vgl. 102_α

λιόταν ἐστὶν ἰκόσθη (diele.) 17_α; λ. (καὶ ἄλλοι) 16_α; 31_α; 32_α; 34_α; 36_α; 39_α; 43_α; 45_α; 46_α; 52_α; 53_α; 54_α; 56_α; [63_α]

λιωτο πρὸς εὐφροσσημ μλοσθ' ἴδη (diele.) 228_α

λί = δέ (thesal.) 26 vlt (μετρίσιμος) παρδοκείσθη μ. ταριχουπλίου πῶσων ἐκατοστὴ 116_α

ματρίσκῆ ἢ ἐχρησκῆ 116_α

μαίρωμος 169

(μαθημαῖνον) ἀνίσθη (ἀρίωνι) τοὺς ποῦδας ἐκ τῶν μ. 73 h.₁₂; 80_α; 100_α; h.₁₂

(μακοριῶν) τὴν ἐπαιρηθῆν μ. 109 n.₁₂

μακορίσι χρόνονσι (diele.) 228_α; τοὺς μακορίσι νοσῶν 29_α

μῶλλον 93 ε.₂; [100 h.₁₂]; 114_α; μάλιστα 38_α; 43_α; 48_α; 56_α; 100 n.₁; 116_α

(μαντιά) ἀκόλουθα (α — ας) τὰ (τῆ) τοῦ θεοῦ μ. 32_α; 39_α; 53_α; ἐπὶ τῆ τοῦ Πυθίου Ἀπόλλωνος μ. 85_α

κατὰ τὴν (τῶν) — μ. αν 44_α; [62_α; 71_α; 85_α]; ἀκόλουθα κτλ. αἱ τοῦ θεοῦ μ. — ας 53_α; 54_α; 58_α; ὑποκόσων? [τα τὸν δῆμον τῆς τοῦ θεοῦ μ. 62_α; τὰς γερμανῆνας τοῦ Μάγνητιν παρὰ τοῦ θεοῦ μ. ας]

ἀπλορίζωσι 79_α; τὸς τοῦ Ἀπόλλωνος μ. συνδύσαντα 79_α; κατὰ τὰ μ. 32_α; 37_α; 87_α

(μαντίου) κατὰ τὸ μ. 11_α

(μαριῆρην) εἰς στήλην μ. 80_α

(μίχα) νικασάντων μ. τοὺς βαββήρους 46_α

μεγαλοπρεπείαι 109 n.₁₂

(μεγαλοφυνία) ἡ τοῦ δήμου μ. καὶ εὐχριστία 92 h.₂

μεγάλη χρεῖς 115 n.₁₀; τοῦ μ. — ου ἀπόνος 193_α; μέγα κῶδος Ὀλύμπου ἐγγυλαῖει (diele.) 17_α; τῶν μεγίστων Κλαυδιῶν 163_α; μ. — ὡν Λεκοφρητῶν? 118_α; πολλοὺς καὶ μ. — ους ἀγίνωσι 53_α; ἄρτωμα [τὰ Διο]νόστα τὰ μεγίστα 59_α

πάμωμ τοῦ μελλόνου 105_α; τῶν μετ[ισ] — 363_α; μέριστος 256_α; τὸν ὠλόν τοῦ μ. — ου θεῶν 157 h.₂; τὸν — μ. — ον — βασίλειά 201_α; ἀρχιρέα

- α. 168,2; 169,1; 170,6; 171,1; 173,5; 174,6; 175,6; τὸ πέντων μ—ον καὶ ἰσχυρότατον τεκμήριον 105,56; δύνειν ἔνια τὰ μ—α ἐκ τῶν νόμων 39,12; τῆς περὶ τὰ μ. σπουδῆς 53,31
 (μετρίους) ἢ δὴμ μ. (dicht.) 215 α,22
 (μετρίου) ὡς μὲν ἀναπύσασθαι ἀπὸ τοῦ παρὰ τὴν ἀλίαν τοῦ κατ' ἑαυτὸν μ. ἐπιβεβαιώσασθαι 113,16
 μεδίων, μ. — οὐς (μῆ) 116,20 ff. οἶ
 (μελιόεις) θηλυπνευστὸς φασίδ μ. (dicht.) 228,10
 (μῆλιος) αἰώνιος περιέργουσι σὺν ἀρτενηρίῳ ἰδόντες ἔτ μ. (dicht.) 17,12
 μελογραφία (Μελίη) 107,1
 (μῆλος) λυτοίσι πρὸς εὐφρόνητον μ. ἦθθ (dicht.) 228,9
 (μῆλι) (μελίαι) ἀδὲ μ. (dicht.) 17,21
 (μῆλιν) ἴσως μ. 17,14
 (μῆνω) μῆνη εἰς τὸν ἀπᾶντα χρόνον 31,12
 (μερίαι) τὸ ἀνίλωμα μ. τὸν ταμίαν 37,11
 τὸ ἐκ τοῦ μερισμοῦ 62,12
 (μεριστὰ) δοῦναι τὸν μ. εἰς θυσίαν 54,36
 μέρος 122 α,12; τὸ καταβροχίθως μ. 228,8; τὸ (μῆρος) ὑπερτήθει 5,32; τὸ τρίτον μ. 8,28; τῆς κατὰ μ. ἐπισυ-
 ἕσης 109 α,11; βουλήσιν ἀπομύνης κατ' ἄλλο μ. 114,12;
 τῶν θεῶν τὰ τρίτα μέρη 93,12; ἐπὶ τὰ κάτω τῆς Ἀσίας μ. 115 α,12
 μετὰ μεσανφρίαν τὰς ὁδοὺς 105,25
 ἡ μῆσι στηβὸς 228,12; ἀνὰ μέσον 17,2; ἀνά μ. Τιβανίον τε καὶ Ἰερραπτενίον 105,12
 μετὰ 69 α,1; μ. τὴν ἄλλαν 54,16; μ. τοῦ ἀρχιτέκτονος 83 α,11;
 100 β,21; μ. ἀπόσις ἀσφαλείας 101,102; κοινῶν μ. τὴν Ἀχαιοῖν 40,12; μ. τοῦ τραυματίου 59,20; μ. τὴν τραυμα-
 τιστὴν 189 α,14; μ. τῆς δικαιοσύνης 93 α,12; μ. τὴν ἄλλαν Ἑλλήνων 66,2; μ. τῶν ἄλλων ἐλαργετήριον 92 α,2;
 μ. πάσης ἐπισκοπίας 15 β,22; 85,11; 87,21; μ. τῆς (τάς) τῶν ἄστων ἐκνομίας 46,22; 173 α,20; μ. πάσης εὐνομίας 15 β,22; μ. πάσης ἐσθλότητος 91 β,22; μ. θυσίας τῆς ἐπι-
 φανεστάτης 100 α,22; μ. τοῦ ἱέρους 98,12,22,22; μ. Κλαυδίου 183 α,2; μ. τῶν παθῶν 100 α,12; μ. πάσης (πάσης) προθυ-
 μίας 53,22; 55,22; 90,21; 97,21; διόρθωσις κωμῶν — μ. [προθυμίας] ἐκείτης 90,2; μ. τὴν ἠρωσότητα 56,12; [οἶ μ. Πυθολόγου] 90,12; μ. σπουδῆς 18,11; 19,11; μ. πάσης σπουδῆς 23,12; 63,12; 101,12,12; μ. πάσης σπουδῆς 25 β,10; 34,10; 56,20; μ. πάσης σπουδῆς καὶ προθυμίας 93 α,21; μ. σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας καὶ 105,22; μ. πάσης (—ος) σπουδῆς (—ος) καὶ φιλοτιμίας 15 α,22; 37,12; 62,22; μ. τοῦ — [μῆσι] 92 β,1; μ. πάσης (—ος) φιλοτιμίας 35,11; 46,2; 97,20
 μετ' αὐτῶν 104,21; μ. εἰρήνης καὶ ὁμοσπονδίας καὶ 105,12; μ. ἐπιτροπῆς τῆσθε 89 α,22
 μετὰ τὴν ἀφάνειν 17,11; μ. τοῦ τῆν αἰεσὶν γενέσθαι 109 β,20; μ. τὸν ἐναντιὸν τοῦ ἀλεγματῆρος 116,22; ὑπαρχεῖν ἐφόρον μ. τὰ ἱερὰ 59 α,12; πρῶτον (πρῶτος) μ. τὰ ἱερὰ 2,21; 4,22; 5,22; 6,20; 7 β,1; 9,22; 10,20; 11,20; 48,22; 101,21; μ. ταῦτα 37,20; 93 α,10; μ. τὰς σπονδὰς 53,22; μ. στεφανηφόρον 109 α,22,22; μ. τὴν — τελευτήν 92 β,2; τοῦς ἀγκυλονόους τοῦς μ. Τόνιον 94,10; τοῦ θεοῦ τοῦ μ. Φοῖβου 92,1
 μετὰ Γορτυνίαν [ἐκ]βλήσιν 65 α,20
 μετὰ — 362,2
 (μεταβαλόντων) δῶσθε σοὶ αὐτὴ μ. πείραν 115 α,20
 (μεταδιδόναι) πᾶσιν τοῖς προσήκουσιν μ. ὅσων σπονδῶν τε καὶ θυσῶν καὶ τῶν ἄλλων τιμῶν 61,22
 μεταλλίζωντος 92 β,3
 (μεταπέμματα) τὸ δῆμον τοῦ μ. — φασίδου 90,12; μ. φασί-
 μνοι τέκνα καὶ τυνηαῖος 17,1; μ. — φασίδος κολασθῆναι 114,12; τοῦς μ. — θέντας 114,2; οἱ ἀπὸ τοῦ δῆμου μετ-
 πέμτοι δικασταὶ 101,20
 τὸν μεταφρασθέντων (ταῦτα) τραυματίαι 116,22
 (μέτεω) τὴν ἄλλαν πᾶσιν μετασῶν, ἢν καὶ τοῖς ἄλλοις πολίταις μέτεστιν 101,20; [μεταίει πᾶσιν] 7 β,10
 τοῦς μεταδόντας εἰς Μίλητον 65 α,12
 μετ᾿ αὐτῶν 8,22; ἄν — οὐσιν 13,11; 11,11; ἄν μ. — οντι 67,12; ἄν ἄν μ. — οσιν 5,20; μ. (ὠντι) τῶν θυσῶν 31,22; μ. ἔστωσιν τῆς πανηγύρεως 54,22; μ. εἰν 83,22; μ. θέλιν κἀνθρωπίνων 67,12; μ. τὰς τὲς θυσίας εἰς τὸν ἀγῶνος 44,12; μ. τῶν συντελειμένων θυσῶν 53,11; μ. — τὴν ἱερῶν 11,20; μ. τῶν συντελειμένων 37,10; μετέχον τῶν θυσῶν καὶ τὰς πανηγύρεως καὶ τῶν ἑσχαριῶν 52,12; τῶν τοῖς μετέχουσιν 116,10; τὴν ἱερῶν καὶ τοῦ ἀγῶνος μετέδοντας 61,2; ἀπὸς [πρωτῶν] μετ᾿ αὐτῶν τῶν θυσῶν 80,21
 (μετωκίω) μετωκίωσιν εἰς Μίλητον 65 α,12; μετωκίωσιν εἰς [Μίλητον] 65 β,20
 (μετωκίωσι) πάντων μ. 101,20
 (μετοχίω) ἱερῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀπᾶντων μ. 3,10 vgl. 9,22; ἱερῶν μ. 5,22
 μετρήθη — αὐ 116,1,20; μετρήθη β 116,12 zweimal
 μετρίη εἰς τὴν Ἀσίαν 20,12; μ. τοῦ δηλονότου 105,21; μ. ἄν [τότων] 17,12; μ. τοῦ — πολεμοῦ 105,7; καὶ μ. τοῦ νῦν χρόνου 92 α,12
 (μῆ) εἰς [μῆ] γήνηται 93 β,12; εἰς δὲ αὐ, ποιήσονται 100 β,12; εἰς δὲ τις μ. ἐπιτελέσθαι 100 β,12; μ. λέουσι 311; αὐ. [ποιεῖται] εἰ δὲ μ. 90,12,12; εἰ δὲ αὐ, 70,22; μ. ὁμοῖον εἶναι 100 β,12; μ. εἶναι 65 α,20; μ. εἶναι 65 β,20; μῆ τι — δίδασθαι (dicht.) 17,22; πρὸς τὸ — μ. ἀγῶνι 117,22; διδόναι μ. μεταβαλόμενα πείραν 115 α,20; καὶ [μ. ἀμφοβητομένην] 105,20
 μετρεῖ 93 α,21; 97,10
 μετρήνα 61,11; [καὶ] 105,12; 113,12; μετρήεις 105,12; μετρητός μετρήνα 105,1; μετρήνα 90,12; μετρηῶν 105,100
 (μῆν) εὐδὲ μ. 105,100; τὸ γε μ. λεγόμενον 93 α,22; τὸ γε μ. 105,100
 μετρός 11,11; 2,1; 4,1; 5,2; 6,1; 7 α,20; [d. 12]; 8,12; 9,11; 13,21; 15 α,22; 44,2; 46,2; 50,12; 61,20; 81,2; 80,22; 90,22; 98,2,12,11,11; 100 α,22,22; β,20,20,20; 103,20; 110 β,1; 111,22; 113,22; 116,2,21; 179,22; τὸ μετρός 52,2; μετρός 293,2; μετρεῖ 117,22; ἐν (εἰς, ἐν τῷ) μ. 55,22; 98,12; 100 α,2; 179,22; τὸν μετρεῖ 220,22; κατὰ αὐ, 80,20
 μετρηόντες ὁπόσον — κατέλασε 117,2; ἐμῆνον 105,20
 μετρεῖ — μετρεῖ 105,12; 114,2; 180,12; μετρεῖ — μετρεῖ μετρεῖ — μετρεῖ — 105,22
 μετρη κίοντων 256,12; μετρός 158,2; 301,22; τῆ μετρεῖ 293,2; Μετρεῖ ἄνω 217 α; μετρη κίοντων 257,2; μετρεῖα 138,2; 144,2; 180,10
 κατὰ μετρη (dicht.) 202,6
 ΜΙΒΡΔΕΟΝ (wahrscheinlich = μῆ πλῆον) 116,21
 [μετρός] μετρεῖν 122 α,6
 μεμνημένος τῶν — γεγενημένων αὐ 105,22; μ. τὴν προπαρχόντων — οὐκίον 53,22; μεμνημένα τὰς συμγέλειας

38,20; μεμνημένον τῶν — γεγενημένων — εὐεργεσιῶν 22,11; μ — οὐς τῶν γεγενημένων — εὐεργετημάτων 62,21
 μιν = αὐτὸν (dieht.) 292,11

(μισθόν) συντελούντων μ. τὸν εἰς πῆξιν ἰσέρων τριάκοντα τεταγμένον 57,31

(μισθομαεῖον) τῶν πωλουμένων καὶ μ. καὶ ἐκδιδομένων ἑκατοστή 116,30

ἀπὸ τῆς μισθώσεως τῶν ἀγρῶν 116,33

μνίας χάριν 313,2; ὅπως — φαίνεται μνείαν ποιούμενος τῶν — κρινάντων 90,10; ὅπῃ ἐρ χύρας μόνον ἐρα[ίνοντο μ. πεποιθμένοι 105,30

τὸ μνησίον 279,1; 280,1; τὸ μνησίον 277; τὰ μνησία 278 (μνήσιον) τοὺς καταλιπόντας ἀποεἰς εἰς μ. χρήματα 117,5

(μνημοεῖον) ἂν εἶπερ ἡβουλέμα μὲρ μ. 93 ε,31; τὸ κοινὸν τῶν Φωκῶν μνημονοεῖν τὰς οἰκίας τὰς καὶ φίλας 34,10

(μοιρῆν) τῶν εἰσερχομένων ἐργῶν καὶ μ. ἑκίστου 116,31,32

(μολιῶν) τὰ σπουδὰ τοῦ μ. ποθ' ἀμ 36,20

(νομομαχῶν) ποιήσαντα μ. ἡμέρας τρεῖς ἀποτόμους 163,10

μόνον 26,22; ὅπῃ ἐρ χύρας μόνον | μνείαν ποιησάμενοι 105,30; οὐ μ. — ἀλλὰ καὶ 93 ε,3; 105,2

(μόνος) κρητός καὶ μ. τῶν ἀτ' αἰώνος 180,2; μόνη 293,2; εἰς μόνα τὰ γεγραμμένα 116,30

τὸν ἀπὸ Μουσειῶ 189,1

μουσαῖο 162,11; τοὺς κίρκους τοῦ μ. 89,17; τοὺς ἀγρωθετῆς τοῦ μ. 97,22; ἐν τῶν ἀγρῶν τοῦ μ. — οἱ 91 α,10; μ — ὄν (ἀγρῶνα) 22,α; 31,21; 32,α; 31,12; 37,α; 38,15,11; 39,12; 41,α,12; 42,α; 43,14,21; 44,1; 45,10; 46,20; 50,21; 52,11; 53,α; 54,7; 56,10; 57,α; 58,α; 61,α,α,20; 62,5,20; [63,α]; 78,α; [79,7]; 82,1; [85,α]; 86,α; 87,α; ἐν τοῖς ἀγρῶσι τοῖς μ. — οἷς 89,15

μῦθος (dieht.) 215 α,17

μυρία τριχίλια πενήκοντα 8,20

ἀρχαῖος μῦστος 215 β,2; ὅπὸ τῶν μυστῶν 117. α, [11]; τοὺς μῦστας 117,5

ναΐτας τῆσιν καὶ πόλιν ἡραθῆν (dieht.) 202,0

(νάκος) τὰ σκίλη καὶ τὸ ν. 46,11

νάμα Νομῶν 252,3

(νοσὸ) εἰς τὴν ἀποκατάστασιν τοῦ ν. 100 α,12; ἀνοίσει τοὺς ναοὺς 73 β,12; 80,11; σ. απηθ νηῶς

(νοσῶν) ταῖς μακρὰς ν. 20,20

νεκη . . . 176,5

τὸν νεκητῆν 201,1

(νέμω) ἔχοντες [νήσου] καὶ νεμάμενοι 105,11; οἱ καὶ ταῦτα διακατεχόντες τε καὶ ἐνόμητο 93 ε,21

νεοποιήσαντα 161,5

(νησθε) εἰρεσθ' — ἐνάα ν. (dieht.) 17,20; ἄλλοι νεσίαι (dieht.) 17,30

νέαν θεάν Ἀαρθεῖτην 156,2; ἀγρωθετῆσαντα τῶν νέων 153,5; τοὺς ἐπρήξους καὶ τοὺς νέους καὶ τοὺς παῖδας 98,α; νε(ὑτέρω) 293,α; νε(ὑτέρα) 116,1; Νικόδη[μῶν] [τῆ] Μανδροκλείου νεώτερον 85,α; νεώτερος 110 β,4

νεωκρός 93 α,20; 91,1; 100 α,20; ν — οὐ πῶ 105,1; 156,12; τὸν ν — οὐ 100 α,21

(νε(ω)πιῶν) τοῦ συνεδρίου τῶν ν. 362,6; νεωπιῶς 98,25

(νησθ) πάρος ν. θυράων (dieht.) 17,29; νηῶν ἐνὸν (dieht.) 17,10; ἴπρω νησθ θυροσχαρῶς (dieht.) 215 α,01; ν. ἐστῆμῶσι (dieht.) 215 α,20

Inschriften von Magnesia.

(νήσου) τῆς τε ν. καὶ τῆς χώρας ἀμφοῖσθητεν 105,12; ἐκ τῆς [ν. 103,100; περὶ — ν. ἰδὸς 105,10; τὰ γε μὴν περὶ τῆς ν. τῆς καλοῦσ[νης] Λεύκης 105,04; περὶ τῆς προδεδη[λαμῆνης ν. 105,20; ὅπῃ ἐρ τῆς ν. 105,23; ἐκ τὰς ἡμῶς

νάσω Λεύκας 105,03; τὴν νησον 105,01, 02, 7, 12; τὴν ν. προηγοῦσθν ἐαυτὸν 105,19 vgl. 01, 04, 06; τὴν ν. ἀπὸν τὴν Λεύκην 105,02; τὴν προδεδη[μένην ν. 105,24; ἐπὶ τὴν ν. αὐτῶν τὴν [καλοῦσ[την] Λεύκην 105,25; τὴν νησον 105,13; τῆς τε χώραν καὶ τὰς] νήσους 105,10;

ἔχοντες [ν.] καὶ νεμάμενοι 105,11

νικατο 194,10

(νικαδ) νικάντος [δὲνδρον] περικρίτιον 16,15; Πόθια ν. 16,12; τοῖς νικαῖσι τὸν πολιτῶν 44,22; τοῖς νικαῖσι τὸν ἀγρῶνα 45,20; τοῖς ν. — σιν (τῶν πολιτῶν) τὸν ἀγρῶνα 46,20; 50,2; 56,20; 57,21; 61,24; 62,21; τοῖς ν. — σι τοὺς ἀγρῶνα 41,11; τοῖς ν. — σιν τὰ Λευκοκρημνὰ 87,22; τοῖς τὰ Πόθια ν. — σιν 33,22; 44,21; 45,21; 48,11; [56,20]; [62,21]; τοῖς ν. — σιν τὰ Πόθια 50,22; τοῖς νικάνεσσι τὸν ἀγρῶνα 46,20; τοῖς τὰ Πόθια νικάνεσσι 46,21; τοῖς τὰ Πόθια νικάνεσσι 34,22; τοῖς τὰ Λευκοκρημνὰ νικάντας καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ν. τοὺς — ἀγρῶνας 98,20—26; οἷος ἐνίκων 88 ε,2; οἷος ἐ. τὸν ἀγρῶνα τὸν Ῥωμαῖον 88 α,2; β,2; οἷος ἐ. ἐν τῶν ἀγρῶν 88 ε,2; νεωκρῶς Ὀλύμπια παιδῶν περικρίτων Ὀλυμπιαδῶ σδ' 180,1; νικῆσθ τοῦ δεύτερου τὴν κρίσει 93 α,20; τῶν νικῆσθν 61,22; νικῆσαντα [τὰ βασιλῆα 132 α,4; ν. Ῥωμῶνα 127,5; ν. τὴν περίδον [149 β,3]; νικασάντων μάχη τοὺς βορβόρους 46,2; τοῖς νικῆσθν 53,2; τοῖς ν. Γονέων τοὺς ἀγρῶνα 33,21; τοῖς ν. Χαλκιδέων τὸν ἀγρῶνα 47,22; τοῖς τὰ Πόθια ν. 47,22; 87,22; τοῖς ν. — σιν τὰ Πόθια 53,20; νεωκρησῶς πάλιν τοῦ δέμου 93 α,12

νίκητ — ἐγγυαλίει (dieht.) 17,33

νο . . . 13,23

(νομαῖος) ἐκκλησίας ν. κυρίας γενομένης 5,2; ἐν ν. — σι ἐκκλησία 15,α; 89,α; 90,1; 96,4

(νομῆι) τὴν πάλιν [— ἱερὰν καὶ] ἀπολον ν. 62,22; τὴν πάλιν [καὶ τὴν χώραν ἱερὰν καὶ] [ἄ]σ[σ]υλον ν. — ομεν 71,10; ν. — ειν ἱερὰν κτλ. [16,22]; 23,12; 45,20; [72,21]; ν. — σιν ἱερὰν κτλ. 82,11; 99,0; 45,12; 53,α; 56,11; [62,2]; [63,α]; [79,7]; ἱερὰν — νομῆσιν τὸν πάλιν 38,2; νομῆσιν τῶν ἱερῶν — τὰν πάλιν 16,10; 36,12; τοῖς σεβόμενοι καὶ — ν. — σιν τὰν πάλιν — ἱερὰν 43,10; ἱερὰν — ν. ὄστεσι 46,12; νομῆσόντεσσι τὸν γε πάλιν — ἱερὰν — 52,0; τὰ νομῆζιμενα 58,22; 68,1; ἄλλα τὰ ν. 44,22; 64,12; τὰ ἄλλα τὰ ν. 86,12; 87,19; κατὰ τὰ ν. 55,25

νομῆσιν 191,1

(νόημα) θέουσιον ὄρμα καὶ ν. εὐθλά (dieht.) 215 α,28

οἱ νομησῶροι οἱ ἴν τὴν ἐπὶ Ἀσπιδίον ἐπίει γρῶμασθες 38,12; χωρισάντων δὲ οἱ ν. ἰν τοῖς νόμος καὶ ταννὸν τὰν ἔκχεριαν 98,12; οἱ ν. περὶ τῶν εἰσα[γέτωσιν] 56,22; τοὺς ν. — σους 28,1; 34,21; 39,22

οἱ νομησῶται 14,1; τοὺς ἀμφοῖσθν ν. — ας 44,25

ὁ νόμος ἀγορεύει 92 β,10; [ὅ ν.] συντάσσει 92 α,11; ἐκ τοῦ νόμου 47,21; τὴν ἀπαρχὴν τὴν ἐκ τοῦ ν. 47,27; στεφάνου τῶν ἐκ τοῦ ν. 54,20; 89,27; ἐνία (ἔνιον) τὰ (τὸ) ἐκ τοῦ ν. [26,10]; 101,22; ἀπαρχὸς τὸ ἐκ τοῦ ν. 30,1; τὰ ἐν νόμῳ δικασία 52,20; δσα — [ἐν] νόμῳ γέγραπται 52,25; νόμον [14,2]; 103,25; [ἐκ τὸν ν. 14,7]; κατὰ τὸν ν. 31,22

91 ε, 92 α, 10; β, 10; ἐκ τῶν νόμων 38, 67; [45, 46; 53, 16]; [56, 31]; 61, 61; [62, 23]; ἀκόλουθως τοῖς νόμοις 15 α, 20; [v.] ἱεροὺς 105, 22; ἐν τοῖς ν. [32, 19]; 45, 39; 50, 23; τὰ [v τῶν] νόμων γεγραμμένα ἦν 38, 25; τριπύρατος εἰς [τοὺς ν. 57, 22; καταχωρεῖται εἰς τοὺς ν. [39, 11]; κατατίθει εἰς τοὺς ἱεροὺς ν. 44, 25; χωρασθέντων -- ἐν τοῖς νόμοις 38, 26; ἀναγράφει ἐν τοῖς ν. 28, 2; καταχωρεῖται ἐν τοῖς ν. 34, 21; 35, 50

(νομιαρχικὸν) ἀνενεγκεῖν εἰς τὸ ν. (τὸ ψήρισμα) 33, 2 (νομία) ἐπὶ τῆς παραστάσεως τῆς ν. 93, 22
νομιαγῆς 6, 2; ν — αὐτὴ 14, 2; ἐν τῇ ν. 98, 22
(τοῦ) ἀγνοῦν ἕμουν προτόνουν εἰς τὸν θεόν ν. 115 α, 22; [κατὰ ν. 17, 1]

νόν 19, 10; 37, 20; 46, 2; 53, 24; 54, 25; 55, 16; 57, 21; 59 β, 2; [52, 20]; 63, 27; [85, 6]; 87, 2; 90, 10; 20 105, 11, 21; 105, 22, 23, 10; τοὺς νόν ἱεροὺς 73 β, 12; τὰ ν. 103, 22; τοὺς ν. παροῦσι θεοῖσι 44, 21; μέχρι μὲν τοῦ νόν χρόνου 93 ε, 14; τὸν ν. καὶ τὸν κατ' ἐνάκιον 100 α, 27; εἰς τὸν κτεσκευασμένον αὐτῇ ν. Παρθένω 100 α, 2
νυνί 73 α, 2, 20; 89, 27

(νόε) ἡμέρας τε καὶ νυκτὸς 163, 2; οὐ μόνον τὸν τῆς ἡμέρας — [χρόνον, (ἀ)λλὰ καὶ τὸ πλείον [τῆς ν. 105, 2

(ἐν)νιον ἀποσταλῆναι αὐτῇ Ζ. τὸ κατὰ τὸ ψήρισμα 101, 2; δοῦναι Ζ. 62, 2; πέμψαι ἐκδοτῶν Ἐξίνιον τὸ ἐκ τοῦ νόμου πεντακλῶν 101, 2; τῆς ἀποστολῆς τῶν ἔννιον ἐπιμεληθῆναι 53, 60; ἔνια 26, 10; 83, 12; 103, 68; (ἀ)ποστῆλαιν Ζ. 82, 12; 86, 10; 97, 22; ἀποστῆλαιν Ζ. τὸ κατὰ τὸ ψήρισμα 15 β, 2; (διδόναι) Ζ. 98, 20; 59, 16; 42, 12; 45, 25; 52, 22; (καλέσαι κατ.) ἐπὶ Ζ. 34, 25; 35, 22; 36, 22; 37, 2; 48, 21; 49, 10; 50, 60; 55, 20; 56, 21; 57, 20; 63, 22; 78, 20; [103, 60] τῶν ἔννιον 14, 2

(ἐξ)νιον ὑπερ τῆς καθήρσεως τοῦ Ζ. τῆς — εἰς τὸν — Παρθένω 100 α, 2; φερῆται ἔξω πάντων τῶν διδῶκα θεῶν 98, 21

ἐκ τῶν Ευλίνων ἀζῖνον 99, 17

ἐπιβεβῆσθαι (γνώμην) τῆς βουλῆς εἰς τὸν δῆμον 37, 20

ἐπιστράχη 180, 2; Ζ — οὐ 130, 2

ἐπιστράχιν 180, 20

ὁ καὶ 110 α, 2; ὁ κέ 122 β, 2; τοὺ καὶ 122 β, 2; τῆ πρό τοῦ ἡμέρω ἡ -- ἡξῆτο 103, 2; τὸ ἀπὸ τοῦδε 114, 12; πρὸς τὸ τοῦ μούσας μὴ ἀγνοεῖν 117, 2; πρὸς τὸ Λαυβῆτιον 101, 62; πρὸς τὸ Τῆρον 97, 22; τὰ γε μὴν περὶ τῆς νήσου 105, 60; οἱ μὲν — οἱ δὲ 90, 10, 11; 105, 61, 62; οἱ [μετὰ c. gen. 90, 15; τοί = αὐτῶν 57, 12; τῶν περὶ 96 ε, 12; 105, 20, 22; τὰ νόν 103, 22; ταὶν τὰ θεαματὰ (arkad.) 58, 22; ταὶν τὸν ἐκεχειρίας (arkad.) 38, 22; τὸς ἀγῆνους τούτων (arkad.) 38, 20. Ann.

(ὀ)βαλόν χάλκινον ὁ. 121 α, 10, 10; χαλκῖνον ὀβαλοῦ 121 α, 12; ὁ. ΖΕ 121 β, 2

ἐν τὰν ὄθραφιν 26, 20; α. ἀντραφιν (ὀ)δύ(γοντα) χίλια ἐνοκτοῖαι ὁ. 8, 12; ὁ. μίαν 8, 21; ὁ. 8, 22; ὁ. τριῶν 8, 20; τρισχίλια πενήκοντα ὁ. 94, 14; ὀδύ(γον) κατ' ἔτη 17, 21

(ὀ)κτὸ τοῦ ψήρισμα 101, 20; τοῦδε τοῦ μινός 100 α, 27;

τὸ ἀπὸ τοῦδε 114, 12; τῆ[σ]δε τῆς 15 β, 12; μετ' ἐπιγραφῆς] τῆδε 93 α, 20; τῶδε τοῖ ψηφίσματι 92 [α, 11]; β, 20; 94, 12; 100 ε, 4; 116, 20; τῆδε 100 ε, 7; τῆδε τῆ ἡμέρα 80, 10; 100 α, 25; τῆν ἡμέραν τῆδε 100 α, 22; τῶδε 25 β, 22; τῶδε τὸ ὄνομα 91 α, 12; τῶδε τὸ ψήρισμα (ψήφ.) 28, 5; 36, 20; 37, 20; 48, 20; 50, 22; 92 α, 11; 100 β, 22; 101, 21; 116, 22; τὸ ψήρισμα (ψήφ.) τῶδε 5, 21; 9, 20; 20, 20; 59 β, 12; 90, 20; 92 β, 12; 93 α, 10; 96, 60, [62]; οἶδε 88 α, 2; β, 2; ε, 2; ο, 2; τοῖδε 105, 20; τῶδε 105, 22; τοῦδε κλυτοῦ ἀέλου (dieht.) 181, 2; τῶδε 5, 20; 9, 20; 16, 2; 115 α, 2

(ὀ)βιον] δέμεναι ὁ. τοῖς πρεσβύταισι τὰ ἐν νόμῳ διακόσια 52, 20

[ὁ ὀδός] 105, 22; τὰς ὀδὰς τὰς ἀγῆστας 105, 22; οὐδ' ὀδὸν 75, 12; ἐς τὰν ὁ. 105, 22; αὐτὸ ἀποκαταστήσαν 256, 17

ὄθεν 91, 4, 7; 93 α, 20; καὶ 105, 12; 114, 2

οἱ = αὐτῶν (dieht.) 292, 2

(οἶδα) ὄψασθαι εἶδητε 69, 2; ἴνα πάντες (εἰδῶσιν) 92 α, 2; πρὸς τὸ εἶδῶν 116, 22

οἶκαδε 26, 2

οἶκαι καὶ φίλοι (oidei khalieh) 20, 7; 31, 21; 32, 2; 34, 2; 36, 2; 37, 2; 57, 2; 87, 2; ὄντων ο — ἠν 49, 2; τὰς τῶν ο. τιμὰς 46, 2; τῶν προῦπαρχόντων ο, καὶ φιλανθρώπων 53, 20; πολλῶν ὑπαρχόντων ο, 56, 2; ο — οἰς 26, 12; 32, 20; ο — οὐς 46, 21; 53, 12; [65, 12]; 103, 2; οἰκείας 63, 21; 89, 10, 25; 103, 18

(οἰκίτης) iusist mit φίλια verbunden) ο — ατος 31, 10; 84, 16; 35, 12; 44, 2; ο — ἡτα 33, 12; 37, 12, 21; 48, 2, 12; 73 β, 5, 100; 80, 10; ο — ατα 20, 10; 31, 22; 32, 2, 21; 34, 2; 41, 2; 42, 2; 43, 1; 44, 12; 45, 20; ο -- ἡτα 16, 22; τὰν ὀκίτατα (βοίον.) 25 β, 6; οἰκίτοια 25 β, 12

οἰκτεῖται 100 β, 10

οἰκτέτω 291, 4

(οἰκόντες) πόλιν 53, 20; 105, 6; οἰκῶσιν (dieht.) 17, 20; ἀπὸ τῆς οἰκουμένης 149 β, 2

(οἰκός) τῆς καὶ ο. [τ]ατῆν 7 β, 12; τῆν Πτ[ρ]ομαίην οἰκίαν 105, 60; τοῖς κεκτιμένους οἰκίαις ἡ ἔρτασθρα 100 β, 20

(ὀκίσασθαι) γηροῦ οὐ φ. εὐτήρητος Διονόσι (dieht.) 215 α, 20 (οἰκόμενον) τύπος ὑπηρετῶν ο. 239, 2

οἰκ[σ]θεν 15 α, 12

οἰκονομ[σ]ιν τῶν διαπαιλουμένων 100 β, 12; τῆν περὶ τῶν ἄντων ο. 100 α, 25

οἱ οἰκονομῶν 98, 10, 44, 50, 60, 62; 99, 2, 12; 101, 20; 103, 67; ο — ἠν 100 α, 20; μετὰ — τῶν ο. 98, 22; ὄπὸ τῶν ο. 101, 20; ο — οὐς 12, 12; 89, 20; τοὺς ἐνε[σ]τηκάτας ο — ζους 97, 21; τοὺς οἱ -- οὐς τοῖς μετὰ Τόνιον 94, 2

οἰκονομῶντα(?) περὶ τὰς Λεούκας 105, 20

ὁ οἶκος 298, 1; 306, 1; 314; 384; τοῦ οἴκου 298, 2; κατ' ὁ. δόμον 100 β, 2; κατὰ δόμον ο. 100 α, 11; τῆ ἱερῶ οἶκῶ τῶν ἐν Κλιδον 117, 7; οἱ κείσεται μεγάλη χάρις ἐμὲ βασιλέως οἴκου 115 α, 22; εἰς τὸν θιον οἶκον 6, 21; [7, 2]; 10, 20; [11, 2]; τῆν εἰς ο. ἐπάνοδον 17, 20; εἰς τῶν οἴκων τῶν ἱερῶν 94, 2. vgl. 2

οἶκου με[τ]ρητήν 116, 61, 62

(οἶκου) οἶκου δειν 61, 21; 97, 12; οἰόμενος 100 β, 21; ὠνοντο 44, 10; ἀπῆρσαν δειν 89, 10

οἶος (Homer. Od.) 129, 2; οἶον 23, 15; τὰλλα τίμα οἶα 85, 20

(οἶν) ἐνόστιον ο. 85, 21; τὸ ἐνόστιον θῆμα ο. 36, 22; ἄουσι οἶς 38, 22

οἰονόμος πτερόγεσσι σὺν ἄρτευσθῆναι (dieht.) 17, 17
 ὀκ(α) παραγγέλλωντι 34, 28
 [ὀκτακόσι] χίλια δ. εἰκοσι 8, 14
 (ὀκτώ) τριάκοντα δ. 8, 9; τετρακκισχίλια ἐξῆκοσιαι ἑβδομηκοντα δ. 92 α, 10
 (ὀκτακαδικαῖα) τῷ μιννός τῷ Ὁρφέει τὰ δ. 52, 35
 (ὄλιθος) ὄλιθος δ. — παλαιοὶν κτείνουσι (dieht.) 17, 22; ὄλιθον ὄλιθον αἰκίωσιν 17, 30
 (ὄλω) ἐν τῷ Ἀρτευσθῆναι ἡμεῖ δ. 179, 22; κἀτ τὰν ὄλων ἄντρα(φ)ιν (thoss.) 26, 26
 ὀμλοῦντα ἐμ Μούσαις 22, 16
 (ὀμνῶν) ὀμνῶσμεν καθ' ἑρέων πη 105, 27
 (ὀμ[ό]λοι) ἐφ' ἴσῃ καὶ δ. 12, 7; 101, 24; ὀμλοῖαι 22, 13, 30; 39, 26; 44, 33; 48, 30; 58, 11; 61, 100; 93 α, 23; 101, 36; 105, 101; 161, 6
 (ὀμοκλήου) ὀμοκλήου[σεν] 92 β, 1; ἐφ' ὀ — ομνέουσιν καὶ κεκρήμενοι 105, 27
 (ὀμοκλήτος) ὄπως δῆξιμον ἐλθέσθων κριτῆν δὴν ἄν ἐν αὐτοῖς δ. γενεῇ 93 β, 10; ἐάν ἐν αὐτοῖς δ. [μὴ γίνη]ται 93 β, 10; ἐν τῇ ὑφ' ἐκείτων γενεῇ(σ)η δ — οὐ ἡμέραι πα 105, 36
 (ὀμονοία) μετὰ — τῆς πάσης δ. πα 105, 13; ἐπὶ σωτηρίαι καὶ θρησκίαι καὶ δ — οὐ τῶν τεχνι[τῶν] καὶ τοῦ δήμου 54, 20; εἰς δ — αν ἀποκαταίναντες τὸ πολιτεῖα 101, 11; ὄπως ἀποκαταστασῶσιν εἰς [τῆν] πη[ρ]ὸς αὐτοῦ δ. 90, 14
 ὀμορῶ 93 α, 2; τὴν χόρην τὴν ὄμορην τῶν ἱερῶ 105, 17
 (ὀμοσύγγονον) λαδὸν δ. (dieht.) 17, 17
 ὀμοσ[μ]ε[ν]τοινε 17, 22
 (ὀνάμια) παρασπορὰ δ. 116, 51; ἐπιγραφῆναι τῶν[ο]μομα πατρῶ[σεν] 101, 43; τὰ δ — τα πατρῶ[σεν] 98 α, 22
 (ὀνόμαστο) — 363, 3
 ὄσαι 70, 10
 (ὀπότερον) μιννόντες δ. ἑκατοστὸν — κατέλιπε 117, 7
 (ὀπότερον) τοῦτων δῆμον 93 β, 30
 (ὄπου) στήσι — εἰκόνα δ. ἄν ἐν τῷ ἱερῷ — βούληται [94, 2]; ἐπιρῶν(τ)η[σεν] — δ. στέλιον 17, 36
 ὄπως μετὰ Coni. 15 α, 11; β, 21; 18, 27; 28, 1; 31, 24, 28; 32, 25; 33, 29; 34, 11; 35, 15; 39, 27; 43, 16; 44, 28; 48, 30; 50, 24; 52, 21; 54, 16; 55, 10; 56, [90, 3] (98, 1); 57, 17, 26, 28; 58, 11; 62, 14; 63, 17; [65 α, 20]; 69, 1; [73 α, 20]; β, 8; 79, 10; 80, 7, 21; 85, 10; 89, [112, 1]; 90, 12, 15; 91 α, 22; 93 α, 7; [β, 17] 13, 24, 16, 22, 25, 27, (90); [100 β, 6]; 101, 16, 57, 61, 71; [102, 16]; 103, 27; 105, 24, [58, 1] (99, 1) 100; ὄπως μετὰ οὖν νεκρῶσιν α. π. οὐ
 (ὄρα) καλῆν καὶ πρῶτον ὄρων αὐτοῦ ἀπόδειξιν ποιούμενος 53, 40; ἰδόντες (dieht.) 17, 17; ἑμικρότες 106, 16, 27; ὄρθη (dieht.) 215 α, 18
 (ὄρα) δῶσοι δ. καὶ νόμιμα ἐπιθῆ (dieht.) 215 α, 24
 ὄροκόπων 290, 2
 ἐς ἄρδαν ἐς Δο[ρ]βάνος (kret.) 105, 20; ὄρδῶς 15 α, 19
 (ὄρζω) τὸ ἐφ' ἐκόστη ἡμέρῃ ἄρισμ(ένου) τριχοῦ ἐλαίου 116, 21; προφαιρουμένων τῶ — τῶν ὠ — ὠν (θηναῖων) 116, 19—20; τὰ ἐξ ἑθῶσι καὶ ὠ — ἀπὲρ τῆς καυσεῖς τῆς βούτης * χ' 179, 11
 ὄρια 105, 32; τὴν προειρημέν[ων] ὄριων 105, 28; ὄπως — ὄριά τε στήσι 93 β, 22
 ὄρος αἰθῶ (dieht.) 17, 31, 29
 ὄρος 235; δ. ἱεροῦ 230; 231; 232; 233; 234; ὄροι [τ]ο[ῦ]δ — 236, 1; [ὀ] δ. τὰς χόρας 105, 36

ὄρη(α)νή 122 α, 4
 ὄς 115 α, 22; [ὄ] πολ[έ]μου ἔνεκεν 105, 22; [περὶ οὐ ἡ πράξι]ς ἐνόστηρον 105, 22; [σ]ταθῆ[ν] ἐν τῷ — τῶν οὐ ἄν [αὐτοῖς] φαινίγται 97, 17; [τ]ῶσιν — — οὐ στήσουσιν [τῆν] εἰκόνα 102, 9; οὐ (dieht.) 228, 6; σποδῆς ἔνεκεν ἢς πεποιθῆναι 18, 91; χόρας ἢς Πηνειῶς ἔχει (dieht.) 17, 22; ἐνόσας ἢς ἔχον διχάτελι 97, 23; ἔξ ἢς χόρας — ἔρασαν ἐκεκρυμμένον 93 β, 10; ἐφ' ἢς καὶ ἐπιγραφῆναι 101, 22; περὶ ἢς 105, 2; περὶ ἢς χόρας ἐξέχ[ω]ρησαν 93 β, 11; ἄς (kret.) 105, 23; εἰθῶσις ἄς [χ] ἔχον διατελεῖ 91 α, 9; ἐν ἡτ 29, 7; 96, 11; 39, 4; 48, 6; 45, 4; [52, 5]; 61, 22; ἐπὶ τῇ εἰκόνα καὶ τῇ ἀφῆσις ἢς ἔχει εἰς τὸν δῆμον 89, 27; τῆ] ἐπιθῶμαι ἢ ἐπιθῶσθαι 87, 21; ἐν ἢ ταῦτα ἡμέραι συντελεσθήσεται 100 α, 23; ἀ[να]στροπῶ[ν] ἢ ἐπιθῶσαν 46, 30; ὄν 34, 12, 18; 44, 22; 61, 25, [30]; [71, 10]; 72, 20, [29]; 78, 19; 86, 8; 87, 9; 101, 30; β' δ. 215 α, 9; ἢν 12, 4; 61, 6; 83, 24; 89, 16; 101, 27; ἐπιθῶσθαι εἰς φῶλιν ἢν ἄν ἀποτελεσθῆται 2, 22; 4, 27; 5, 25; 9, 25; 10, 22; 12, 15; ἢγ καὶ 85, 21; πρὸς ἢν ἡμέραν — παραγίνωται 93 β, 29; ἀν' 105, 23; β' δ. καὶ δεδῶθαι 103, 29; τῶ] δόγματος καθ' ὅ ἐκρίνανε 105, 45; σ' 61, 22; 64, 22; [70, 7]; αἰ — αἰ β' (dieht.) 215 α, 22, 27; τὰ λοιπὰ ἄ 61, 22; ἐν 105, 28; ἀγ καὶ β, 10; πάντων — ὄν — ἀγορεύει 92 β, 16; ἐκ τὸν πόρον ὠν ἔχουσιν 89, 22; 94, 11; 98, 6; ἢ αἰτίων ὠν χειρ[ε]φ[ισεν] 105, 25; ἐκ τὸν φλαυθῶσιν ὠν ἐλάμβανον 116, 12; τὸν τελευτῶν κατεσκεύασε 113, 22; ὠν καὶ αὐτοὶ μετέχοντι 67, 15; πέντων [ὠν] συντάσσει 92 α, 10; ὄφ' ὠν δ. δῆμος ἀποτάσῃ πόρων 101, 42; ὄφ' ὠν χειρ[ε]φ[ισουσιν] προσδύων 64, 9; β' ὠν 105, 22; ὠν ἔνεκα 65 β, 20; ὠν ἔνεκεν 17, 2; ἄς ἡ[μ]ῶν κατέλιπον 117, 2; περὶ ὠν 73, 15; 93 β, 22; 100 β, 27; ὄρη ὠν — προειρημένον 103, 22; οἰς 93 α, 4; [97, 27]; ἐν οἰς τε καιροῖς ἐλέγχο 93 α, 10; ἐν τοῖς Διονυσίοις οἰς συντελεσθῆναι (— ὄσμεν) 97, 20, 21; ἐν τοῖς ἀρῶσιν οἰς τίθησιν 48, 20; 89, 16; 90, 20; 97, 12; ἐν οἰς 18, 24; [19, 22]; ἐφ' οἰς 89, 25; 113, 14; 114, 1; ἐν αἰς καὶ 105, 11; καθ' ὄδη 16, 1; ἄς 61, 20; τὴν δικὸν ὄς μὲν — τὴν δὲ 101, 11; ὄπετάτῃ — ἄ ἐλάμβανον φιλάνθρωπα 116, 30; ποιεῖ ἢ δεῖ 65 α, 16; β, 9; εἰδῶν ἢ δεῖ εἰσπράττειν αὐτὸν — καὶ εἰς ἄ δεῖ ἀναλίσκειν 116, 32, 22; τὰ ἄλλα (τάλλα) ἢ ἐψηφισται ὁ δῆμος 18, 7; 19, 6
 ὄσιω καὶ εἰσεβῶς 58, 26
 ὄσον ἢν καλὸν καὶ δίκαιον φαινίγται διατηρησάσθω 93 β, 27
 ὄσαπερ 47, 23
 ὄσηρ 93 α, 12; 105, 22
 ὄσις 15 α, 10; 59, 50; 61, 91; ἤτις 100 α, 21; 103, 9; 193, 10; καθ' ὄτι 97, 16, 15; α. auch κατέστι; οἰσίνες 15 α, 17; 84, 3; 85, 20; 36, 9; 48, 5; 59, 12; 86, 10; 89, 40; 97, 6; [103, 12]; 105, 44; ἄτινα [81, 1]; 104, 21; 117, 11; 365, 2
 ὄταν 15 β, 21; 47, 25; 50, 41; 64, 27; 80, 17; [97, 44]; 98, 64, 66; 99, 22; [103, 21]; [105, 51]
 ὄτε 93 β, 21; 105, 100
 ἄλλοτε μὲν — ὄτε δὲ 93 α, 21
 ὄτι 15 β, 4; 32, 40; 37, 95; 38, 51; 45, 9, 12; 52, 6; 55, 9; 57, 21; 61, 22; 62, 19, [21]; 63, 20; 65 α, 10; [70, 13]; 80, 11; 85, 20; 87, 24; 89, [52, 1] 62; 93 α, 23; 97, [63, 3] 70; 101, [56, 1] 24, 45; [104, 17]; 105, 50, 51, 60; ἐπεμῶτ' — περὶ τοῦ ὄσιου — ὄτι — εἰρήνη — ἀρεθῶσιν 215 α, 5; ἐπανοῦσι ὄτι 89, 24; ὄτι μὲν γὰρ ἐκπονεῖς —, ἐπανοῦ —, ὄτι δὲ — ἀρκαλίει, δῶσω σοι — πέραν ἡλικιμένου ὄσιου 115 α, 17
 85*

οὐ μόνον σ. μόνον
 οὐδαμῶς 93 α, 17; οὐθ' αὐμῶς 93 α, 20
 οὐδέ 105, 80, 111
 οὐδέ[ως] ἀπίσθη 58, 51; [vgl. 80, 41;] ὄπ' ο. 93 α, 111; 105, 56;
 οὐθένος ἀποστράφηται 53, 65; ο—1 ἐτέρω 293, 2; 393, 4;
 311, 5; οὐδὲν δὲ ἔλασαν 164, 10; ο. (ἐλλείπειν) 52, 21;
 [73 α, 16]; [87, 13]; οὐθέν(ἐλλείπειν) 25 β, 5; 79, 16; 89, 27, 28;
 οὐθ' αὐμῶν (- πεσθαί) 65 [α, 1]; β, 11; οὐκ ἔτρωσαν
 ο. 105, 48
 οὐν 17, 24; 18, 16; 19, 16; 40, 7; 47, 6; καὶ 105, 26; ἵνα οὐν
 87, 20; 92 β, 7; ὅπως οὐν 15 α, 21; 31, 11; 35, 15; 50, 21;
 52, 21; 54, 16; [56, 20]; 57, 17; [62, 11]; 63, 11; 73 β, 9; 85, 12;
 89, 21; [90, 12]; 101, 16; εὐ οὐν ποιήσετε 67, 6; 91 δ, 4; τίς
 οὐν ἄν 105, 102; τύχη οὐν τῆ ἀγαθῆ σ. εὐρήν 50, 21
 (οὐρήν) τύχη ο. ἀγαθῆ, vielmehr τύχη οὐ εὐρή ἀγαθῆ 50, 21;
 vgl. W. Dittenberger Sylloge 1^a 261, 21
 οὔτος (dicht.) 17, 41; τίς ὁ ἀνὴρ ο. 17, 36; ο. ἐκείνος (dicht.)
 203, 2; ἡ σφοδρὰ αὐτῆ 307, 1; τοῦτο 105, 41; τοῦτο τὸ ψήφισμα
 101, 86; τὸ ψήφισμα τ. 80, 7; περὶ τοῦτου 268, 5; περὶ τ.
 πράγματος 93 β, 22; περὶ τοῦτου τοῦ πράγματος 93 β, 12;
 πράξις τῆς ἐπειτραφῆς 804, 6; τ. τῆς χώρας 93 β, 12; περὶ
 τ. τῆς χώρας 93 β, 12; τοῦτ' τῷ τρώσῃ 105, 11; ἐν τούτῳ
 19, 12; ἐν αὐτῇ ταύτῃ τῆς ἡμέρας 100 α, 22; τὸν ἀνάνα
 τοῦτου 47, 22; 50, 37, 21; τὴν ἑκοστήν - ταύτην 16, 16;
 ταύτην χώραν 93 β, 20; τ. τῆς χώρας 93 β, 21; 105, 22;
 τοῦτο 93 α, 3; τὸ αὐτὸ τοῦτο 80, 12; τ. τὸ ψήφισμα 89, 15;
 τὸ ψήφισμα τ. 34, 21, 21; 35, 31; - ψήφισμα καὶ] τ. 89, 9;
 τὰ ψήφισματα τὸ τε] - καὶ] τ.] 89, 13; κατ' αὐτὸ τ.
 καθ' ὃ 92 α, 12; β, 13; 94, 12; οἵτου 85, 9; αὐτὰ 215 α, 27;
 ταῦτα 100 α, 21; τούτων 37, 21; [97, 22]; 100 α, 20;
 105, 106, 111; 114, 6; περὶ τ. 37, 12; 47, 12; 48, 11; 53, 12;
 56, 22; 65 α, 22, 20; 93 α, 21; 97, 06; καὶ 105, 20; 105, 06, 100;
 116, 25; ὅπερ τ. 47, 8; ὅ[π]οῦ τ. 80, 25; τὴν θεῶν τ.
 98, 24; τὴν θυσίαν] τ. 80, 21; ἐκ τῶν τόπων τ. 93 α, 22;
 ἐκ τ. τῶν πόρων 116, 22; ὁπότερον τ. δήμων 93 β, 20;
 περὶ τ. τῶν πραγμάτων 93 β, 22; περὶ πάντων τ. 44, 24;
 - τούτων φίλων 105, 22; τοῦτους 93 β, 1; 105, 61; ἐν
 τ. 73 α, 16; ἐπὶ τ. 180, 17; πρὸς τ. 105, [12, 1]; τ. τοῖς
 παραγνωμοῦσι θεαταῖς 87, 21; ἐν τοῖς τοποῖς τ.
 93 α, 20, 25; εἰς τοῦτους τοὺς λόγους 93 β, 17; τοὺς ἀνάνας
 τ. 83, 21; ταῦτα 4, 22; 6, 22; 10, 22; 12, 10; 18, 21; 19, 17;
 32, 16; 93 α, 19, 24; 97, 21, 21; 98, 20; 116, 27; διὰ ταῦτα
 63, 6; 115 α, 12; εἰς τ. 50, 44; 68, 4; 101, 16; ἐπὶ ταῦτα
 44, 26; μετὰ τ. 87, 26; [93 α, 10]; πρὸς?] τ. 93 α, 20; ταῦτα
 ἀδικήματα 93 β, 20; τὰ ψήφισματα 65 α, 20; εἰς τ. πάντα
 τὰ τετραμμένα 98, 66
 οὕτως 16, 19; 69 β, 11, 27, 21; 105, 16, 21, 29, 36; οὕτω 65 β, 21;
 92 β, 12
 ἀφελίτων τῶν δήμων β[ρα]χμαῖς 99, 12; ἀ—εν ἐκρὸς δραχ.
 100 β, 21; τὰ ἀφελίμ[ε]να 93 α, 12
 ὄφρα λήρητε Μαινάδας (dicht.) 215 α, 22
 ὄψινου 116, 24
 (παγκρατιστῆς) παῖς πανκρατιστῆς (dicht.) 181, 2; παγκ-
 κρατιστῶ 199, 7
 (παγκράτιον) π[α]γκράτιον? 192 α, 22; ἀνδρῶν παγκράτιον
 16, 16; πανκράτιον 149 β, [0, 1]; ἀνεύων π. 180, 14;
 παίδων π. 180, 5
 παιδονόμος 98, 12

παῖς πανκρατιστῆς (dicht.) 181, 2; ἀνεύωνται οἱ παῖδες ἐκ
 τῶν μαθημάτων 100 α, 20; παῖδων πανκράτιον 180, 5;
 ἴσθηται π. ἀπῆς (dicht.) 181, 15; μετὰ τῶν (τῶν) π. 98, 12;
 [100 α, 11]; παῖδας 20, 22; τοὺς ἐφίλους καὶ τοὺς νόμους
 καὶ τοὺς π. 98, 20; π. ἀμφοτέρω 98, 16; ἀνεύονται τοὺς
 π. ἐκ τῶν μαθημάτων 100 β, 12; ἀφελίμ[ε]να τοῦ] π. ἐκ
 τῶν μαθημάτων 73 β, 17; ἀρῆναι τοὺς π. καὶ τὰς π. ἐκ
 τῶν μαθημάτων 80, 12
 (παλαιὸς) πρὸς (τῆ) π.—ἄ π(όλει) 122 δ, 11; ἐκ π.—ῶν χρόνων
 85, 13; ἐκ π. χρόνων 38, 23
 παλαιστῆν 199, 9
 ἐν τῇ παλαιστῆν 102, 9
 πάλιν 149 β, 2
 πάλιν 17, 15, 20; [89, 2]; 93 α, 12; 105, 2, 21; 179, 11
 πανδοκ[ο]ιου μαγειρεῖοι ταριχευοῦσι πιδῶνος ἐκαστοῦ
 116, 25
 πανηγυριαρχήσαντα 161, 10
 τῆς πανηγύρεως 50, 42; 54, 29; τὰς πανηγύρεως 52, 10; ἐν τῇ
 πανηγύρῃ 54, 22; 98, 12; πανηγύριον 93, 16, 17; 50, 20; 55, 2;
 54, 6; [58, 4]; 61, 27, 26; [62, 1]; [63, 9]; 79, 6, 20; 82, 2;
 85, 2, 17; [89, 1]; 87, 7; 103, 6; πανόργον 31, 21; 38, 14;
 39, 16; 41, 2, 10; 43, 17; 44, 7; 45, 12; 46, 20; 52, 12;
 56, 11; 57, 7
 π[ἀ]ντων 114, 6
 ἐκ τῶν παρ.— 57, 22
 παρὰ 29, 22; ταῖς π. ἀρ.— 61, 72; ἀνερέτω π. τῶν σιτο-
 πωλῶν καὶ π. τῶν ἄλλων ἀγοράων 98, 22, 23; [π. τῶν
 Λαρκητῶν? 91 Anf.]; π. Ἀντιοχείων 61, 1; π. Ἀπ[ο]λι-
 μίων? 74; π. Ἀσιρῶν 32, 13; π. Ἀπολλωνιατῶν 45, 1;
 π. τῶν ἀσίων 97, 29; π. Δελφῶν 91 β, 1; π. (τοῦ) δήμου
 (δήμου) 35, 3; 40, 10; 42, 1; 53, 6; 72, 11; 82, 7; 93 β, 8, 10;
 δεξιόθια αὐτοῖς π.] τοῦ ἔθνους 91 ε, 11; π. Ἐπιδαμνίων
 46, 1; τὰς γενεαρχαῖς — [π. τῶν ἀσίων μαντιῶν] 79, 11;
 ὁ χρησμός δ. π. τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν Δελφῶσι 45, 4; π. Κνιδίων
 15 [α, 5; β, 1]; 12, 20; π. τοῦ κοινοῦ 50, 1; 25 α, 1; 34, 1;
 89, 2, 1; 91 α, 1; π. τοῦ καινοῦ —] Ἐλαβον εὐδοκίαν
 105, 29; π. Κορκυραίων 14, 1; π. Λαρκητῶν 101 α, 27; π.
 Λαρκητῶν ἴκει 101, 65; π. (τῶν) Μαγνήτων [25 β, 2];
 26, 21; 31, 24; 35, 22; 36, 23; 41, 2; 43, 2; 44, 21; 45, 27;
 47, 27; 49, 2; 57, 22; 61, 20; 89, 17; 87, 21; τοὺς ἀνδρας
 τοὺς π. Μαγνήτων 65, 22; τοὺς π. Μαγνήτων [θεωρο]ύ[σ]
 80, 21; ὁ θεωροῦσὶ ο. Μαγνήτων 52, 26; 81, 2; [τῶν π.
 Μαγνήτων]ων πρεσβεῦται 65 β, 22; τὸ ψήφισμα τὸ π.
 Μαγνήτων 44, 11; 59 β, 21; π. Μεσονήμιον 43, 1; π. πάντων
 17, 2; π. Παρίων 50, 1; π. τῆς (τῆς) πόλεως (πόλιος)
 [15 β, 2]; 35, 20; 39, 27; 39, [1, 2]; 43, 11; 44, 22; 45, 2, 2;
 46, 21; 47, 25; 116, 11; τῆς π. Πρυμνῶν ἀποκεκρυμμένης οὐσίας
 93 β, 19; π. προγράτων 105, 106, 107; π. τῶν [αὐλοῦντων]
 121, 11; τῶν π. Ῥωμαίων πρεσβεῦτων 105, 20; π. Σαμίων
 103, 5; π. Σικουρίων 41, 1; π. τοῦ στρατηγῶν τῶν Αἰτωλῶν
 91 δ, 1; δόγμα τὸ κομισθὲν παρὰ τῆς συγκλήτου 93 β, 1;
 δοθῆναι ἐνεκχεῖται π. τῶν ταμῶν 49, 16; τοὺς παρὰ
 Τηλῶν πρεσβεῖται 97, 27; τὸ ψήφισμα τὸ π. Τηλῶν
 [97, 26]; παρὰ τίνος 105, 100; π. Τραλλιανῶν 83, 1; παρὰ
 ὁμῶν 23, 10; Φιλήτος ὁ π. Χαριθίσιον 227, 1
 παρ' αὐτῶν 52, 22; 55, 4; 56, 20; 57, 11; 59 α, 11; 85, 21;
 [103, 42]; π. ἐκαστῶν 121, 7; π. ἡμῶν [15 β, 32]; 59 α, 2;
 [89, 32]; π. ἡμῶν 18, 4; 19, 2; 22, 41; 23, 2; 40, 2;
 91 β, 1; δ, 1

- τῆ παρὰ πᾶσιν εἰδήσει καὶ 105,21; τὸς π. τοῖς πολλοῖς ἀποκαίμενος ἐνθροῦσι 53,20; εἶχον τὰς ἰντολάς π. τὰ θία πόλι 38,9; πρῶτευτὸν καὶ θεοτῶν ἡραγοργόντων] πᾶρὰ τῆς δέξιμα 38,1; (τὰ ψηφίσματα τὰ ἀπαρχοντα) παρὰ τοῖς πόλεσιν (τοῖς πολλοῖς) 35,10; 36,10; 44,15; 46,10 παρ' αὐτοῖς 44,20; 101,32; π. ἀσπῆτῃ καὶ 105,14; π. ἐαυτοῖς 103,15; π. ἐκείστοις 39,20,42; π. ἡμῖν 101,71; π. ἡμῖν 15 b,21; τὴν π. ἡμῖν προσηγορευομένη 97,51; π. ἡμῖν 72,11; τὴν π. ἡμῖν τῶν 67,2
- ὡς μὲνδρα παρὰ τὴν ἀξίαν τοῦ καθ' ἑαυτὸν μετῆους ἐπιβεβαίωσθα 119,15; π. τὴν βούλησιν 17,15; π. τὰ διηγορευμένα 114,11; στήσι π. τὴν εἰκόνα 92 a,12; [102,21]; ἀναθέμεν ἐν τὰ ἀγορὰ π. τὸ ἱερὸν 35,21; ἀρῆξόμεν π. τὸ ψήφισμα 163,11 [παρ' αὐτ' 15 a,11]
- πᾶρ Μογγίτων 52,22; παρ τὸν τοῖ βασιλεῖς εἰκόνα (θῆμεν) (thes.) 26,29
- τὸν παρὰ — 61,24
- (παρεγγέλλω) ἐ(κ)κα παρεγγέλλωσιν] 34,22
- (παρεγγίνονται) τῆματα δύο πρὸς ἢν ἄν ἡμέραν ἐκτεροί π. πρὸς ἑκάτερα τὰ κρήματα 93 b,29; τοῖς παραγγινομένοις θεωροῖς 61,72; τοῖς ἄλλοις δὲ τοῖς παραγγινομένοις 44,31; τούτοις (τοῖς) παραγγινομένοις [θεωροῖς] [παρὰ] Μογγίτων 87,21; π. εἰς τὴν πόλιν καὶ τὴν χῆραν 18,25; τοῖς π. οὗς θεωροῖς παρὰ 31,24; τοῖς θεωροῖς τοῖς ἐκαστάκις π. 32,27; τὸς παρὰ] νός πόλιος 39,11; πρῶτευτὸ π. καὶ θεωροῦ παρὰ τοῦ — 42,11; (πρῶτευτὸ κτλ. π. — οἱ 15 a,17; 34,21; [40,3]; 33,2; 48,5; [55,4]; 63,10; 89,27,37; [103,21]; εἰς τὴν πόλιν — π. — οἱ 99,10; π. — ὡν πρῶτευτὸν (— ἂν) 31,2; 35,3; 40,10; 41,2; 45,3; π. εἰς — 105,29; τοῖς π. — οὗς [57,29; 61,22]; 65 a,10; b,10; [85,4]; παραγγινομένη παρὰ Μογγίτων 49,2; οἱ π. — ὄτες 38,22; 49,2; π. — ὡν 38,11; τοῖς π. — ὄσιν 89,10; τοῖς π. — ὄτας 15 b,20; 37,22; 59,24
- (παρεγραφοῦν) σπουδῆν ἐποίησται περὶ τὸν δικῶν καὶ π. καὶ] —] κῶν 99,11
- παροδῆσθαι τὴν τε θεοῖαν καὶ τὸν ἀγῶνα 44,20; π. — ἔα μένοος 44,16
- (παρὰβη[λίση]) ἔθεν ἂν — π. 59 a,20
- (παροδοῦν) ἱεροτέκην π. 199,2
- (παρῆται) εἰς τὸ συλλόσεως καὶ φιλοῖς αὐτοῖς π. γενηθήναι 105,7
- παρκαλιὸ πάντα 109 a,12; παρκαλιεὶ 42,12; π. — εἶτε 22,10,17; π. — ὄσαι 49,2; [85,9; 97,7]; 102,12; π. — ὄσαι 50,22; 54,2; 62,12; 63,14; 97,21; 103,22; π. — ὄσονται [56,16]; 57,10; π. — ὄσαι τὸν δῆμον μετῆχον τὰν θεοῖαν 52,10; π. — ἦτε 19,22; π. — εἶν αὐτῶν] εἰς προεδρίαν 97,10; π. — ὡν 22,22; π. — ὄσους 39,15; 42,6; π. — ὄσους 18,11; 19,12; 87,7; 95,2; 105,96; π. — ὄσονται 31,22; 35,10; 43,10; 45,20; π. — ὄσονται 72,10; π. — ἄντων (αὐτῶν) 38,12; τοῖς π. — ὄσων 44,22; παρεκλείει 39,22; 101,20,26; π. — ὄσων [15 b,2]; 31,10,17; 32,3,17; 44,16; 46,21; 47,12; 48,2; 53,20; 61,27; 64,7; 86,2; παρκαλιεῖσι 15 a,10; 101,26; 103,9; π. — ὄσονται 97,11; [103,11]; παρεκλίσειν 102,2; π. — ὄσων 25 b,10; 34,10; 37,15; [58,12]; [παρκαλιεῖσιν] 79,12; παρκαλιεῖσι 5,10; τὰ π. — ὄσονται 15 b,11; 103,17; [κατὰ τὰ π.] 15 b,27 [πρὸς τῆ] [παρκαλιεῖσιν] 86,10
- τὰ [πρὸς]καλιεῖσι 15 a,20; κατεχῶν καὶ π. — ἰν παντός τοῦ πλῆθους ποσῖθαι 100 a,12; διὰ τὴν παρκαλιεῖσιν τοῦ θεοῦ 16,22
- (παρκαλοθεῖω) παρκαλοθηρῶσι τοὺς προγόνους — τοῖς δευθῆσαις τὸν πόλεων ἐπιδοθεῖστας ἑαυτοῖς προθύμως καὶ πολλοὺς καὶ μεγάλους ἀγῶνας ἀπαινοῦσας 53,47
- παρκαλοθῆν εἰς τὰ Λευκορρημῶν δρακῆς ἑκατὸν ἐκαστῶν 73 a,14
- καρῆ[κο]θησαν 16,22
- (παρκαλιεῖν) ὄταν π. τὴν ἱερῶ[σύνῃν] 99,22; παρὰ προγόνων παρκαλιεῖστας 105,107
- καρῆ[λε]ῖσιν] καρῆ[ν] μὲνδρα] π. 61,11
- παρνογινούσκειν — τὸ ψήφισμα 100 b,21; παρνογίνωσιν τὰ ψήφισμα 46,11; π. τὸν χρῆσιν 36,10; ἢ παρνογινούσκειν] ἐπι[στολή] 93 c,20
- παρπῆσαι (τοῖς θεωροῖς) ἐν Ἰθάκην 35,22; παρπῆσαι 15 b,22; ἴνα — ἀφορμὴ π. — ὄν 97,91
- (παρπαλοῦ) ἐλατ(τ)ον π. 179,20
- (παρπαλοπῆ) τοὺς δὲ παρατῆτοὺς ἐπιμελήθησαν τῆς π. 82,10
- παρπαλοπῆ ποιήσαντα ἐν τῷ μακρῶν παντός εἶδους 179,20
- παρπαλοπῆσαντα ἔλαον ἀφῶνας ἐλατ(τ)ον παρπαλοῦ τῆς ἐνεστίους κτεῖς ἢ ἐσπεύμεν τὴν περὶ τὸ ἔλαιον καρῆ 179,25
- παρπῆσαι 99,25
- (παρπαλοπῆσαν) ἐκρήστας ἑαυτοῦ π. 89,22,70
- παρπαλοπῆ ὄνομα 116,53
- (παρπαλοπῆ) πλῆστον τῆς προπαρπαλοπῆς π. 93 a,14; ἐπὶ τῆς π. τῆς νοτίης 93 a,21; εἰς τὴν π. — α 93 a,20; 98,65; εἰς τὴν π. τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς στοῆς τῆς βορείης 65 ἢ εἰς τὴν π. τὴν βορροφῆλιον 100 b,22
- (παρπαλοπῆ) θεῖαις ἐπινοῦσαι π. α. γενομένης τῶν — πλῆθες εἰς τὴν ἐποκατόστατον 100 a,12; ἀπὸ τῆς π. τὸν δῆμοῖον 50,60
- τὸ παρετεῖν ἡμῖν διέφρασμα 195,20; τῆ] [παρπα]τεῖν]τῆ ἡμῖν — δόγματι 105,25; τὰ π. ἡμῖν — γράμματι 105,13
- παρπαλοπῆσαντα 164,1
- παρπαλοπῆ 99 a,10; καὶ 105,26
- (παρπαλοπῆ) τὴν ἐπιβάλλουσαι τιμὴν καὶ π. ποιοῦμενοι τῆς θεοῦ 100 a,28
- παρπαλοπῆσαν ἐν τῷ ἱερῷ 100 a,27
- (παρπα) ἐν τῷ παρπαῖσι 53,20; οἱ [παρπα]ῖσιν] παρὰ τοῦ [3] [μῆ]σιν θεωροῦ 82,7; π. — ὄν καὶ 103,22; τοῖς τὸν παρπαῖσι θεωροῖς 11,21; παρπαῖσιν 105,62; γραμμῆσιν π. S. O. 93 b,5
- παρπαλοπῆσαν 89,22; παρπαλοπῆσαν 92,40; 35,22; παρπαλοπῆσαντες 89,20
- (παρπαλοπῆσαν) ἐποίησαν τὴν π. καλὴν κτλ. 101,14
- (παρπαλοπῆ) παρπαλοπῆσαντες εἰς τὴν βούλην καὶ τὸν δῆμον 58,10; [π.] ἐπὶ τὴν ὀκλασίαν 73 b,11; π. ἐπὶ τὸν δῆμον 85,9
- παρπαλοπῆ ἀκρομάται 98,45; τὴν ἀν[α]κατῶν τοῦ ἄρτου ἔργασαν ἀνεθῆν π. — εἰν τῆ πόλει 114,10; προθύμως ἑαυτοῖς παρέδωκαν εἰς τὰ συμφέροντα τῆ] συνόδου 89,20; χρεῖαι παρπαλοπῆ 8,17; 11,10; πρὸ[θησιν] ἐμῶν πρὸς τῆ] [παρπα]λοπῆσιν] π. 86,12; χρεῖαι π. — ὄσονται 12,2

χρήσιμον καὶ φιλότιμον ἐαυτῶν] π. διατελεῖ 97,32; τὰν πάσῃν σπουδῇ καὶ ἐκτένειαν π. — οἱ 91 e,3; τὴν [καθ'] αὐτοῦς χρεῖαν παρέδοντο 93 a,14; τὰς χρεῖας, ἃς παρέσχονταί 61,30; πολλὰς καὶ ἐπιφανεῖς χρεῖας παρείχοντο τοῖς Ἑλλησιν 61,33

(παρόντων) συντελεῖται χοροὺς π. 100 a,29; μετὰ — τῶν π. — ων 98,32; π. — οὐς ἀμυβηλῆς 98,20

παροιστανέωσαν — κέρια τρία 98,48

παροιστάντες 99,4; παροιστήσαντες 99,4

(παρορῶ) παρῶρων εἰ — ἔχετε 105,91

(παρορῶ) ἢ παρορῶσα χίρα τῶν ἰερῶν 105,30; ὑπὸ τῶν π. — οντων Περσῶων 105,11; πρὸς τοὺς πρότερον π. — οντας αὐτοῖς 105,22

(παρορῶ) γενεθὰ κατὰδικον ὅτερ π. 93 e,13

(παρορῶ) τὰ κάλλιστα παρωμακοῖσι 103,54

πᾶρος νηῖο θυρῶν (dicht.) 17,20

(παρῶν) οὐκ ὀφείλομαι ἀπὸ τοῦ π. Γλαυκῶς Ἀδμήτου προσλαγορεύμενος 97,30

(παῖ) π. ἀνθρώπων ἔθνος 201,6; π. εἰδους 179,21; ἀπὸ παντός ἔργου 100 b,33; ἀπὸ π. τοῦ βελτίστου 101,33; π. τοῦ πλῆθους 100 a,12; διὰ π. 56,21; 100 b,31; zu 105,22; πρὸ π. οἰεῖται δὲν 61,44; ἐκ τῆς ἱερᾶς χώρας πάσης τῆς — 93 a,31; π. ἀρετῆς ἔνεκεν 158,12; μετὰ π. εὐκοσμίας 15 b,21; [85,11]; 87,21; μετὰ π. εὐνοίας 15 b,3; μετὰ πάσης εὐσεβείας 91 b,6; πάσης προεδρίας 61,91; μετὰ π. προημίας 53,23; 55,7; 90,21; μετὰ πάσης προθυμίας 97,74; (μετὰ τῆς πάσης ὁμοιοῦς zu 105,33; μετὰ π. σπουδῆς 23,31; 37,30; [62,2]); 63,107; 93 a,21; 101, [58,1]; μετὰ πάσης σπουδῆς 15 a,23; 25 b,10; 34,10; 56,20; μετὰ πάσ[ης φιλοτιμίας] 97,66; μετὰ πάσης φιλοτιμίας 35,14; 46,71; ἐπὶ παντὶ καιρῷ 37,20; 57,10; 79,32; ὑπὸ πάντα τὸν τόπον 103,112; ἐς πάντα τὰν χρόνον 106,32; ἐς τὸν π. χρόνον 67,10; ἐν] τῷ π. χρόνον 28,4; πάσῃων ἀνθρώπων 115 a,20; π. ἐπιμολίας 55,9; π. κατοκοθίαν 65 b,14; 105,3; κατὰ πάσῃς Κρήτης 29,14; πάσῃων λειτουργίῃν καὶ ἀρχῶν 163,35; π. σπουδῆν καὶ φιλοτιμίαν (προθυμίαν) 85,11; 89,19, [52]; π. φιλοτιμίαν 15 a,21; κατὰ π. τῆν Ἑλλάδα 61,25; τὴν π. ἀποδεικνύμενοι [εὐνοίαν 54,10; τὴν (τὴν) π. σπουδῆν(ὸν) καὶ ἐπιμολίαν κτλ. 57,22; 91,2; 97,13], [53]; πόντες 92 a,7; 93 a,22; 100 b,30; π. οἰ — ὄντες 90,12; π. οἰ κατοκοθόντες 100 b,6; π. οἰ — ἄνα τὰ] ἀγαθὰ 80,29; πόντων 157 a,2; τὴν ὅλων πάντων 17 b,12; ἀτέλειαν πάντων 2,10; 4,10; 6,20; 9,12; 11,15; 101,80; ἔγκρητιν π. 5,22; π. μετουσίαν 90,24; θεωροῖς ἐκ π. τρεῖς 57,2; περὶ π. 17,5; περὶ π. 32,41; τὸ π. μέριστον τεκμήριον 105,66; ἐκείνη πᾶσι πρὸς πάντων 100 a,25; ἐκ π. τῶν τεκμηρίων 54,95; 89,40; εἰσὶν π. τῶν διδασκάλων 98,41; π. τῶν τεκλῶν 113,22; ἐκ π. Ἐρετριῶων 48,21; π. τῶν γεγονότων ἐγγυμῶνων 38,205; περὶ π. τούτων 44,34; π. συντελεσθέντων 92 a,10; b,16; τῶν ἄλλων π. 9,22; 101,22; τῶν ἄλλων καρπῶν π. 98,30; Κρητικῶν π. 20,2; τὰς πόλιν πασῶν 20,3; πᾶσιν 80,12; π. ἀλειπτος ἔφρον (dicht.) 181,37; κοινῇ π. 61,45; π. τοῖς ὄντιν zu 105,14; ἐν πᾶσι 113,31; ἐν πᾶσιν 193,4; τῆν παρὰ π. ἀνθρώπιος εἰδησίης zu 103,24; π. Κρητικῶν 65 a,15; πᾶσι τοῖς ἀγῶσιν 48,20; 101,71; πᾶσιν τοῖς ἀγῶσιν 101,71; π. τοῖς θεοῖς 100 a,17; ἐμ πᾶσι τοῖς καιροῖς 18,19; 85,4; πᾶσιν — τοῖς καλοῖς 92 b,7; πᾶσι τοῖς φιλοτίμοις 113,14; πᾶσιν

τοῖς προσήκουσιν 61,22; π. κατὰ τὸ δυνατόν τοῖς μετέχουσιν 116,22; θεοῖς π. 61,61; Μήγρον π. 20,10; πολίτας πᾶσι (dicht.) 203,2; περὶ τῶν λοιπῶν πάντων διαλεχθῆσαι 88,9; θεοῖς πᾶσιν καὶ πᾶσας 61,51; ἐν πᾶσας ταῖς τῆς πατρίδος χρεῖας 188,9; μιν κίδωνεν περὶ πάντας (dicht.) 202,15; πρὸς π. 16,34; πρὸς π. Κρητικῆς zu 105,23; π. τοὺς κατοικοῦντας 100 a,13; π. τοὺς πολίτας 190,3; π. τοὺς καὶ αὐτὸν ἑαρημένους 38,22; π. τοὺς προειρημένους 16,32; πάσας πόλεις 20,25; τὸς ἀρχαίς π. 11,10; πᾶν ὄσα 50,44; ὅσα κατὰ πάντα πευβαρχεῖν 115 a,7; πάντα τὰ ἀγαθὰ 80,10; π. τὰ ἀποσπόμενα 59 b,14; [π. τὰ γεγραμμένα] τίμα 15 b,3; ἐξ ταῦτα π. τὰ γεγραμμένα 98,46; π. τὰ δίκαια 11,10; π. τὰ εὐχρηστά 116,7; π. τὰ [πορορηγ]ησόμενα 93 a,32; π. (τὰ συμφορῶντα?) 65 b,14; π. τὰ φιλόβρωστα [31,22]; 35,20; 36,27; τὰλλα π. 73 a,10; τὰ ἄλλα π. 62,10; τὰ ἄλλα τὰ νομιζόμενα π. 87,10; τὰ τίμα π. 33,20; ἐπὶ τὰ ἀρχαίς π. 6,20

[ὁ πατήρ] 92 b,2; π. πατρίδος 256,10; τοῦ πατρὸς 19,10, 92; 92 b,5; ἐκ? π. 151,4; πατρί δ' ἐφ' (dicht.) 17,21; πατέρα 159,3; 177,4; τὸν π. καὶ τὴν μητέρα καὶ τοὺς ἀδελφοὺς 180,10; τὸν ἐαυτοῦ π. 188,12; τὸν ἴσον π. 163,30; π. πατρίδος 168,2; 169,2; 170,4; 171,4; [172,3]; πρὸς τὸν π. 19,4

πάτηρς ἐρεπιτομένης (dicht.) 202,4; πάτηρην (dicht.) 17,10

πάτηρον 34,14; 35,10; 38,10; 39,20; 43,22; 44,20; 46,20; 48,11; 54,12; [62,10]; 63,10; 100 a,30; 105,4; τῆς π. πολιτείας 61,53; ἐπὶ τὰν π. ἐστίν 86,21; διὰ τοῦ π. 61,60; κατὰ τοῦ π. [ἔθος 100 b,12; ἀναμνησκόμενοι π. — ων 16,22; ἀριεργούς τῶν π. θεῶν 113,5; κατὰ τὰ π. — α 34,22

γαίης ἀπὸ πλῆθους (dicht.) 17,20

ἢ πατρίδ 189,14; τῆς π. — ὁς 15 a,10; 132 b,2; τῶν τῆς π. δικαίων 93 a,10; πατήρ π. 256,10; πατέρα π. 168,2; 169,3; 170,5; 171,4; [172,4]; τῆς π. υἱὸ 167,4; ταῖς τῆς π. χρεῖας 188,9; [τῆς — ἀποστειλῆς π. 103,41; τῆς τε πατρίδος τῆς ἀποστειλῆς 96,12; ἀπὸ τῆς [π.?] 103,10; ὅτερ τῆς (τῆς) π. 36,25; 46,24; 93 e,21; ὅσο τῆς π. 47,14; ὅσο τῆς ἐαυτοῦ π. 101,66; τῆν πατρίδα 137,4; 163,12; τῆ γλυκυτάτῃ π. 180,24; (ἢ) ἐξ τῆν (τῶν) πατρίδα (φιλοτιμία) 37,34; 44,20; 160,4; τὰς ἐν τῷ π. φιλοτιμίας 34,27; τὴν πατρί τῆν π. ἀρετῆν 59 a,10; εὐνοίας τῆς περὶ τὴν π. 130,4; ἀνδρὸς περὶ τὴν π. ἐν πᾶσιν φιλοτιμοῖν 193,4; τῆν πρὸς τῆν π. σπουδῆν 83,29; τῆς πορτὶ τῶν ἰδιων? π. στρατ[ισ]ομαχοῦν? 70,22

(πατρός) τοῦ τῶμα π. 101,44; τὰ ὄνομα π. 93 a,22

πατρῶν 286,1

(πέδον) ἐς Οὐλίης ἱερὸν π. (dicht.) 215 a,25

πειβαρχεῖν ἐπ' ἀνθρώπο τοῖς — ἐπιταττομένοις 114,9; οἱ τῶν ἐμῶν ἐπιταττομένων ὅσα κατὰ πάντα π. 115,7

(πειθῶσαι) τοῖς διὰ παντός γεγραμμένοις π. zu 105,22; π[ειθόμε]ναι οἱ 22,12; πειρασμένοι? 105,20

(πειραν) ἴδωσι σοι — π. ἠδικη[μέν]ων ὁμοῦ 115 a,21

(πειρομαι) πειροῦμαι 61,22; πειρασμοῖν 19,22

(πέμπτη) ἐπὶ τῆς ἴπποσυντροφίας π. πρωτανείας 37,1; π. — α 72,5; ἀμάρη πέμπτ(α) ἐν' ἐκάδι 44,2; μνησὸς Ἀπ[ι]ναῶνος πέμπτ[η] 13,2

(πέμψω) πέμψω — ὁμοίως 87,12; πέμψω αὐτῶν [ἔσα δοκεῖ] ἐπιταττο εἰμὲν 56,25; π. ἐνία παρὰ τοῦ δήμου 53,27; π. — ἐκαστωι — ἐνίον 101,46; π. — αντος πρὸς αὐτοὺς περὶ ἀποικίας 61,16; π. — αντες 17,20; [85,4];

πενού|ρασιον προβευτής 103,27; πέμ|πονται εἰς Δελ|φούς ἐρωτησάντες 17,12; ἐπέωρησαν 215 a,12; πεφ|θησι 73 a,11; 85,22; π — ἐνέες 18,4; 19,4; 62,7; 83,21; π — ἐντάς 53,20
 (πεντατηρίδος) ὁ χρόνος τὰς π. 44,1; διὰ π. 18,15; 19,1; 44,2; 61,25; δι|ῆ|ν πεν|τη|τηρίδος 82,2; πεντατηρίδα 64,2; κατὰ π. 32,4; 85,22; 104,10; καθ' ἑκάστην π. 87,12; κ|ῆ|τά πεντατηρίδα 81,5
 πεντακίχλια 164,10
 (πεντακσίον) τρισχίλιοι π. ὄδο|θή|κοντα 94,11; εἰς π — ους ἄνδρας 20,21
 (πενταπλόον) Ἐξίνων τὸ ἐκ τῆ|ὸ νόμου π. 101,49
 διὰ πέντε ἔτην (ἐτέων) 51,20; 45,41; 19,4; 50,19; 52,18; 53,9; 59,12; 57,2; 63,8; 87,10
 πεντήκοντα 8,20, 22, 24, 26; 16,20; π. μίαν 8,21; ἑκατόν π. 31,22; 44,22; μύρια τρισχίλιοι π. 8,20
 (πεπραμμένον) τὸ γάρ π. ἔστιν (dicht), 17,40
 πέραν 105,20, 21, (23,3) 22; τὸς π. Ἐδιφρίτου καρπούς 115 a,11 περ|ῆ — 363,1
 περὶ δὲ τῆς ἀειρώσεως τῆς — 63,32; π. τοῦ δήμου 87,25; π. τοῦ ἐπιτελείου 100 a,2; π. τῶν [Γορτυνίων 65 b,22; π. [τοῦ νομί|ν] 23,12; π. ὠν δὲ 75,15; π. τοῦτων ζα 105,20; 105,26; π. τημὸν ἧ 359,2; π. τῶν — 58,12; 65 a,12; τὸ γέ μιν π. τῆς νῆσου 105,20 (ἀειρεῖσθαι) π. τῆς ἐπαγ|γελίας 47,2; 52,12; ἠμεικό|των —] π. χώρας 103,19; ἀπολογισθῆαι περ|ῆ — 62,35; ἀπολογισμένοι π. τῶν — ἔδαφιστον 53,20; π. ὠν Μίγνης τὸ ψάφισμα καὶ τοῦ ἀφόρος ἀπ' ἵστε|ρίαν 55,1; ὀ ποιταὶ βουλευσάνται π. ται|νὶ 38,22; γενουμένης ἐπαγ|γελίας π. τοῦτων 53,12; π. τοῦτων τῶν πραγμάτων γράμματα διη|ρ 93 b,22; τὰ παρατεθέντα περ|ῆ τοῦτων γράμματα 105,12; γράμματα π. οὔτω 91 b,2; d,2; ἔγραψε — π. Μαγνήτων 47,2; γερφό|ματι π. τῆς —] — νήσου 105,25; π. πάντων τούτων γράμματα 44,21; ὅπως π. τῆ|ὸτων διαλιθῆ|ρ 65 a,20; (διαλέγεσθαι) π. (τούτων, τῶν λοιπῶν, Κρηταίων u. a. w.) 31,10; 32,11; 38,5; 43,10; 55,27; 65 a,22, 21; 73 b,2; 79,10; [97,66]; ὅταν π. ἱερὰς τιμῆς χώρας διαφάνται 105,22; ὅς δὲ π. χώρας κριτῆς δεδωμένος ἦ 93 b,22; π. το|ῆ|του τοῦ| πρώτιστατος οὕτως ἔδοξεν 93 b,12; π. διῆ τοῦτων (δοκεῖ) 47,47; 48,11; π. τῶν ἄθλων καὶ τῶν τιμῶν καὶ π. θεωρίας, ὀ νομογράφου π. τοῦτων εἰσαγγέ|των 56, 25, 21, 22; π. ἦς χώρας ἐξεχ|θή|ρησαν 93 b,12; π. τὰς οὐκατάτος ἔμνευσίνων 35,12; π. οὐ ἢ πράξι| ἐνέστηκεν 105,22; πᾶσαν ἐπιμελειαν ποιόμενος π. ὠν ἐπέστειλαν Μίγνης 55,107; ἔπρωτ|ρ π. τοῦ σημείου τοῦ γεγονότος 215 a,4; ἐρωτησάντες π. τῆς — ἐπανόσων 17,22; (ἐχεν) — π. τοῦ δήμου τὴν διαληφὴν 18,42; 19,15; τῶν κατοικούντων π|ερ|ῆ — 14,4; δς κρινεῖ — π. ταύτης τῆς| χώρας 93 b,12; ἄ|π|ως — εἰδῆτε π. ἐκάστην 69,2; οἰκονόμοςται π. τὰς Ἀλόας 105,22; πέμ|ψαντες πρὸς αὐτοὺς π. ἀποικίας 61,16; π. τῆς ἀνατο|ρε|ίδεως ἐπιμελειαν ποιέ|σθαι 59 a,10; ἐπιστορᾶν τῆν ποιηθῆσάντων π. τοῦτων 105,106; π. ἦς καὶ τὴν καθύκουσαν ἐχθεῖον πεποημέ|σθαι 105,9; π. ὠν — λόγους ἀκούσαντο 93 b,2, 2; π. ὠν — λόγους ἐποίησαντο π. ἀδικημάτων 93 b,22, 24; τὴν προσκοί|σαν σπουδῆν ἐποίησαν π. τῶν κτλ. ἰδικῶν 90,11; πεποη|σάντων φιλοτιμίαν καὶ σπουδῆν περ|ῆ τῶν θεῶν καὶ τῶν πολιτῶν 48,22; κατέτι προσήκει πράσσειν π. τῶν εἰς τὸ ὄρε|ϋ| [εἰ]ς τ[ὴ]ν [πολιν ἀνθρώκ]ων 62,40; π. τῆς ἀποστολῆς καὶ τοῦ ἀναλυμένου προτ|ρ

ψασθαι 50,42; π. τῶν ἄθλων καὶ τῶν τιμῶν — προνοεῖσθων 57,22; προνοήσῃ — π. τοῦ τὴν ἀναγρῆσιν γίνεσθαι 101,26; τὰ π. τοῦτων ὀμο|β|θή|ματιμῶνα 93 a,12; π. τῶν προφραμμένων φροντίδι 100 b,19; θέσθω — π. ὠν ἐν χειρῇ λόγῶν 100 b,22; χρηματίας π. τοῦτων 37,21; π. τοῦ|του| ἀντίγραφον ἀπερχματισθῆ|ρ 293,2 τῆν π. τοῦτων διατάξιν 116,20; τῆν π. τῶν οὐνίων οικονομίων 100 a,21; ὀ φραγία — τὸ π. τῆς τῶν Εἰσητηρίων διακοροεῶν 100 b,22
 π. ὄδο|θή|κων ἔτη 17,11; π. Διαδοσῆ|ρ 122,4
 ὀμειβουμένη π. πάντας (dicht.) 202,15; εὐνοὺς καὶ πρόνομος ἔστι π. τὸν δῆμον 2,12; 4,14; 5,19; 6,2; (9,11); ἀρετῆς — καὶ εὐνοίας ἦς ἔχων διατελεῖ π. τὸν δῆμον 6,20; π. ἐαυτῶν καταμαχέσθαι 103,24; ἐπιμελείας ἦν ἐποίησαντο — π. τῆν — 101,22; ἐν ἔσπευμένη ῶ φ. τὸ ὀλιον καρῶ 179,22; τῆ|ῆ|σπαροσῆσθαι περ|ῆ| ἑαυτοῦ καλοκάγαθια 93 a,2 ἄνδρος π. τὴν πατρίδα ἐν πάσιν φιλοτελειῶν 193,2; τῆν π. τὴν πατρίδα ἀρετῆν 59 a,12; 160,2; εὐνοίας τῆς π. τὴν πατρίδα π. τῆ|ρ πάντας 130,2; (οἱ) π. τὸν Διόνυσον (πυκνῆτα) 54,27, 26; 89,2, 11, 12, 14, 21, 24, 25, 28, 36, 39, 41, 47, 59, 64, 66, 68, 79, 75, 79, 81; π. τῶν ἐαυτῶν — οὐανότητι 113,12; τῆς π. τὰ μέγιστα σπουδῆς 53,22 τὸν π. Ἐδιφρῶν 33,12; τῶν [π. τὸν Ζη|ν|ό|δοτον 99 c,12; τῶν π. Κόρινθον 105,30; τῶν π. Σαρρόδον 105,20; τὸν π. Σιωακῆ|ρ 45,10
 περηνά|ρ 105,30
 περηνά|ρτις 105,21; [π — τ|ς] 105,27
 (περὶβόλον) τὸ ἱερὸν [καὶ τ]ῶν π. οὔτω — περιεχόμενον 105,40
 (περίωτος) Σιήτηρ δικασπολίτι π. 202,2
 (περιέχει) καθέτι τὰ — γράμματα π. zu 105,21; π — ων οὔτως 105,22; τὸ δόγματι π — ωτος 105,22; ψήφισμα π — |χον τιμῆς 100 b,21; 103,22; καθέτι τὸ — διαγράμματα περι|χέ|χεν 105,20; ὡς τὰ γράμματα π|ς] 105,22; καθέτι τὰ — [δόγματα ψ|ρ|χέ|χεν 105,20; τὸ ἱερὸν καὶ τὸ περι|β|ον αὐτὸ ἴδιος [σημείας καὶ περιεχο|θή|μασι] π — ὀμενον 105,37
 [περιέμενον 17,21
 (περικυη) ἐπέει καὶ ὁ χρόνος π. 44,19
 (περικτυεσθῶν) πολιέ|σθαι π. (dicht.) 17,21
 (περιλαμβουμένη|ου) (τοῦ ἱεροῦ) ἀποδεικτικῆς καὶ σημαίσιος π. 105,21
 περιπονοείης 180,2; περιπονοικού ἄλειπτου 199,2
 (περὶβ|ο|β) νικῶσαντα τῆν π. 149 b,4
 περιποδοιμῆσιον 105,21, 20
 ὀ περιωτισμὸς γεγραμμένων ὀ|τ|ως 105,20; π — ὀ τῆς χωρ|ς] 105,22
 τὸ περισσεῖσθαι ἐκ τοῦτων τῶν πόρων ἀρῆ|ρτιον 116,21
 (περισσῶν) κατὰ πολικῆν π. 105,109
 εἰ περιψῆ|ρ (dicht.) 17,22
 πηγνότη|ου ὅλων ἐν τῆ|ρ ἀγορῆ πρὸς τῶν βυμῶν 98,22; ὀπῆρ τοῦ πῆγνυσθαι ὅλων ἐν τῆ|ρ ἀγορῆ 98,2
 πηγῆ ἀνεοος 252,2; ἐκ τῆς ἐν Ταρῆναι πηγῆς 251,2; γενόμενον ἐπὶ τῶν ἐπὶ — πηγῶν διεταῖν 164,12
 (πιστεῖω) ὀν ἔρασαν πιστοποιῆσθαι τῶν Αὐσανθῶν 93 c,10; πιστοποιῆσαι ταῦτα πρότερον ὀπὸ τῶν — 93 c,12; εἰ — ἦν π — μένος κτήσιος ὀπὸ — 93 c,22
 (πιθῶν) πανδοκ|ο|ν μαγειρείου ταπεινοπολίτι π. ἑκατοστῆ 116,22

πρησθέντων στεγνών 93_{e,7}
 (πινακίδων) τὰ ἐνεκέχειρα τὰ ἐκ τῶν π. 41,17
 (πίστες) ἐκ τῶν δημοσίων πραγματικῶν πιστέμης τε τῆς
 ἰσθῆς 93_{b,17}; ἰσχυρότερην πίστιν τῆς τούτων ἀ—
 105,104
 πλατύνω κλασθείσης 215_{a,5}
 πλείστον διασπέρων 100_{a,18}
 πλεόν 118,115; οὐ πλεόν 99,96; [πλ. καὶ ἐκτε]νέστερον φρον-
 τισία 100_{b,19}; τὸ πλείον [τῆς νυκτός] 105,12; ἐπὶ πλείον
 αἰσίων 50,98; 73_{b,11}; π—ονες τῶν πολιτῶν 109,1;
 (ἀπολογίᾳσθαι) διὰ π—ων 84,8; 81,25; ἀποδέκνυον—
 καὶ δι' ἑτέρων π—ων γραμματικῶν 105,12; γινώσκοντι
 διὰ π. 103,73; π—οσιν ἡμέραις 179,12; [π]λέιστον ἀπο-
 δεκτικοῖς καὶ σημάσις 103,41; ἡμέρας καὶ π—ας
 δὴκουσαν 93_{a,10}; π. τῶν ἐξ ἔθους ἡμερῶν 103,5
 πλεονάζ— — π 105,12
 (πλήθους) παντός τοῦ π. 100_{a,10}; ἀνδρας πλήθει ἱκανούς
 61,15; τῶν π. τῶν Μαγνητῶν σὺν τυραεὶ καὶ τέκνους
 τοῦ τούτων 100_{a,20}; τῶν συναντιῶν τὸ π. τοῦ πολυτέματου
 100_{a,12}; τὸ πλήθος 93_{a,14}; παρακολούσιν τὸ πλήθος
 ἡμῶν 103,16; εἰς τὸ π. ἡμῶν 100_{b,11}
 πληθυντικός ἀγορᾶς 100_{a,29}
 (πλήρη) τῶν θυσίαν τελευτάτα π. πρόβατα τ— 91_{b,4}
 σιγητῶν πλησίον τῆς— — 99_{a,18}
 πλοῖον 26,22; 105,95 vgl. don Xamen Πλοῖου Ἀκονῶν 116
 (πλοῦτος) ὅπερ — εἰρήνης καὶ π. 98,20
 (πόθεν) ἐπερωτησάντων τίς — ἐστίν — καὶ π. 17,11;
 ποῖ ἂν ἰδούσῃ vgl. Ann. zu 228,2
 ποίσι — 105,72
 ποιεῖ δ' αἰεὶ 65_{a,4}; b,5; τοὺς ἀρῆνας οὐς ποιοῦντι οἱ Μήγνητες
 43,20; τὸν ἀρῆνα, τὸν ποιοῦσι οἱ Μήγνητες 38,51; καὶ
 [ποιεῖται βου]λὸν? 99,12; θυσίας καὶ πανάγωνα καὶ ἄρῆνα
 — ποιεῖν 31,22 vgl. 44,51; π. [τ]ῷ [αὐτῷ] τοῦ[το] ο[ε]ἰς τ[ὸ]
 λοιπὸν 80,17; φανερόν π. τὴν ἐαυτῶν προαίρεσιν 18,21;
 φανερόν π. ὅτι 61,22; τὴν τῆς πόλεως δόξαν κοσμίειν
 καὶ εἰσαρκεῖν π. πᾶσιν — 116,11; πάντα ποιοῦν τὰ δίκαια
 11,10; φανερόν ποιοῦντες 103,20; ἐποῖε 218_{b,3}; 344,3;
 ἐπο(ιε) 345; εὐ οὖν ποιήσατε 67,1; 91_{d,4}; ποιήσουσιν
 δοῦσας 22,20; ποιήσαν ταῦτ' 47,4; μ' ἐποίησας ποίλις
 πάσι χορηγῶν (diehl.) 208,1; ἐάν — ὕπεναντιον ποιήσῃ
 266,4; ποιήσαι ψηφοφορίαν 92_{a,20}; 91,10; τί ἂν ποιήσας
 215_{a,4}; μήτη ἱερῶν ποτε π. μήτη συνειλεχθῶν 180,23;
 παραπράξεις π—οντα ἐν τῷ μακίλλῳ παντός εἰδους
 179,20; π. νοουαχίων ἡμέρας τρεῖς ἀποτόμους 163,2;
 ταῦτα π—ήντες ἀκόλουθα κριζούσιν 97,22,82; π—όν-
 τῶν τῆν ψηφοφορίαν 92_{a,11}; συμφανέει π. τὰν
 ἔχον ἐκτένεια 38,22; ἄνευον εἶναι — π—οσιν [ε]πι-
 τερῆν 100_{b,40}; ταῦτα π—οντας 32,10; θυσίαν τε καὶ
 πανάγωνα καὶ ἄρῆνα — [πε]ποίησιν 85,1; τὸν
 ἀναστραφῶν πεποιθότα 91_{b,6}; ἐπὶ ἀδικημάτων ἂ
 αὐτοῖς — ποιεήσασιν 93_{b,21}; ὅταν ποιοῦνται τὴν ἄρῶν
 15_{b,22}; ἔρδον ποιεῖσθαι ὅπως τρέφεται 88,60; ἴνα
 — γίνηται —, τὴν [ε]πιμύλειαν π. 101,85; π—οσθα τὴν
 ἀναστραφῶν 15_{b,4}; π. — τὴν ἐπιμύλειαν 15_{b,21}; τὸν
 ἐπιμύλειαν τῆς ἀναστραφῶν π. 91_{a,13}; περὶ τῆς ἀναστ-
 ράσεως τοῦ στεφάνου ἐπιμύλειαν π. 59_{a,20}; καταεγγῆ
 καὶ παραέκρησιν — π. 190_{a,42}; μνείαν ποιομένου τῶν
 — κρινάντων 90,10; [π.] πρόνοιαν ἔνεκεν τοῦ συναψέσειν
 86,11; πᾶσαν ἐπιμύλειαν ποιομένου περὶ ἂν 55_{b,9}; ποιοῦ-

μενοι 93_{c,4}; π. τὰς κρίσεις ἀπὸ τοῦ δικαίου 101,12; πᾶσαν
 σπουδὴν καὶ προθυμίαν ὑπὲρ τοῦ δήμου π. 89,20, [20]; τὴν
 ἐπιβήλουσαν εὐταίην καὶ παρεδρίαν ποιοῦμετα τῆς θεοῦ
 100_{a,20}; καλὴν καὶ πρότασαν ἀποδείξιν π—οσας 53,82;
 τὰν πᾶσαν σπουδὴν καὶ προθυμίαν ἐποιεῖται ὑπὲρ ἂν—
 57,23; ἂν ἀνύμνησαν ἐποιή[ντο] 103,28; κοινή τῆς
 συνόδου πρόνοιαν ἐ. 88,25, 26; φανεράν ἐ. τὰν ἱβίαν
 προαίρεσιν 91_{c,7}; ποιήσατε — τὴν ἀναστραφῶν 97,11;
 καθὼς παρακολούσῃ π. τὴν ἀναστραφῶν 97,12; τὴν
 ἐναστραφῶν — ποιησομένους 73_{a,11}; ἐποιήσῃτο τὴν
 αἴρεσιν κα 105,23; [τὰν ἐνδομίαν ἐ. 91_{a,21}]; τὴν προσή-
 κουσίαν σπουδῆν ἐ. περὶ τῶν — 90,11; [ἀναστραφῶν]
 ἂν ἐ—ντο 19,25; τὸν ἀποστραφῶν ἐ. 55,5; τῆς ἐπιμύλει-
 ἂν ἐ. 87,21; ἐπιμύλειας ἦν ἐ—ντο περὶ τὴν 101,32; τὴν
 καταστραφῶν ἐ. 87,13; περὶ ἂν — λόγους ἐ. 93_{b,9}, 11, 25;
 ἐ. τὴν παρεπιμύλειαν 101,11; ἐὼν μὴ ποιοῦνται τὴν
 ἀναστραφῶν 100_{b,22}; ἐπεὶ καὶ τὴν ἐναστραφῶν — π. 44,21;
 ἐπιμύλειαν ποιησάσθαι 36,51; πο[η]ήσασθαι τὴν ἀναστραφῶν
 102,13 vgl. 89,12; τῆς] ἔρδον — π. 90,22; π. τὴν
 ἐναστραφῶν 50,12; ἐπιμύλειαν π. 15_{b,20}; [80,2]; 89,22;
 [97,11]; 102,1; τὴν πᾶσαν σπουδὴν καὶ ἐπιμύλειαν π.,
 ὅπως 97,11, 27; ἐπιμύλειαν π., [ὅπως 45,16; ἴνα —,
 [τῆς] ἐπιμύλειαν π. 97,22; ὅπως — ἀνατεθῆ, ἐπιμύλει-
 ας 97,23; τὴν ἀναστραφῶν π—ομῶν 54,22; π. τὴν ἀνώ-
 θεσιν τοῦ ἀνδρῆντος ἐκ τῶν βίβων 175,14; [τὰν ἐνδομίαν
 π—ομῶν 91_{b,4}; τὰν ἐπιμύλειαν π—οι 15_{a,11}; τὴν
 ἀναστραφῶν π. [85,11]; ἐπιστραφῶν τινα π. 103,100;
 εἰχῆς καὶ θυσίας π. 61,16; πρόσον π. 47,11; ἀνάστον
 πεποιθῆται τὴν ἐπιμύλειαν τῆς δεσποσύνης 113,12; τὴν —
 ἔχουσαν πεποιθῆσθαι 105,9; πολλὰς ἀποδείξεις — [πεποιθ-
 ῆται] 85,1; φιλοτιμία καὶ σπουδή περὶ τὸν θεὸν καὶ
 τῶν πολιτῶν ἦς π. 48,21; φιλοτιμία ἦν π. πρὸς τὴν πόλιν
 31,20; τὰν φιλίαν — καὶ τὰς ἐπιρροίας — ἂς πεποιθῆται
 τοῦ κοινῶν — ἐς τοὺς Ἑλληνας 31,13; ἐπὶ τῶν — ἦσθα
 τὴν [ἀναστραφῶν] 103,20; [π. τὰς κρίσεις 101,11; ἐπὶ τῷ
 π. τοὺς λόγους 101,20; ὅτι ἐπὶ χιώρα μόνον ἐφαίνοντο
 μνείαν πεποιθῆσθαι 105,51
 ποιήσῃ 112,2; [ἐ]νρηθῆσιν —] π—οσιν 192_{b,21}; τὸ γινόμενον
 ἀνήλυμα εἰς τὴν π. τῆς στήλης καὶ τὴν ἀνάσθιν 37,10
 (ποιητής) Θέρωνος π. 89,21; σαθῶν π. 88_{a,2}; π—αι
 88_{a,7}; b,2; d,2; [b,2]; π—[των καὶ] λατορητῶν ἀπο-
 δόσεις 105,25; διὰ τῶν (τῶν) π— — ἂν 35,2; 86,9; 44,11;
 46,11
 ποίαν ἰδούσῃ 228,2 vgl. ποῖ
 πολεΐτης ε. ποιήτης
 πολεμ— — 105,90
 (πολιερχής) τῶν (τῶν) π— — ἂν 53,11; 98,21; 100_{a,20}; τοῖς
 π—αι 98,21; τοῖς π—αι 15_{b,20}; 53,10; 97,99
 (πολεμαρχικός) εἰς τὸν νόμον] τὸν π. 14,7
 πολεμοῦντι Γορτυνίας 65_{b,11}; ἂν ἔνεκε ἀναγκάζομαι
 ἐπολέμων Γορτυνίας 65_{b,21}; πεπολεμημένοι τοῖς —
 103,110
 κατὰ πολεμικὴν περίστασιν 105,100
 ὁ πόλεμος ἤρξατο 105,23; τοῦ πόλεμου λύσαν λαβόντος
 105,20; ἐνστάτος π. καὶ μείζονος 105,17; καὶ π. καὶ
 εἰρήνης (εἰρήνης κτλ.) 52,13; 48,27; 67,10; [104,12]; οὐ]
 πολέμου ἔνεκεν 103,23; μᾶλλον τοῦ σπασίντος ἐν Κρήτῃ
 π. 105,28; καὶ ἐπ—οι καὶ ἐν εἰρήνῃ [1,10]; 2,12; 4,22;
 5,26; 6,12; 7_{b,2}; 9,22; [9,26]; 10,21; 11,22; 12,10; τὸν

προβασισαφμενον π. 105, 327; διαλύσαντες τὸν
ἐμφρόνι π. 46, 12

πόλις (οὐν verbunden mit χώρα) 32, 22; 35, 15, 20; 38, 11,
29, 25; 39, 20; 44, 4, 22, 25; 48, 20; [65, 8, 16]; 70, 10;
[89, 15]; 91 b, 2; 97, 24; [104, 17, 21]; 105, 28, 27; 201, 10;
251, 1; ἀπελιχθη θεωροδόκος ἢ π. 33, 21; τῆς πόλεως
61, 55, 29; 82, 2, 1; 100 c, 2; 105, 12; [250, 2?]; 351, 2;
[393?]; ἄλιος -] τῆς π. 104, 20; τῆς ἡμετέρας
π. [100, 61]; 105, 21; τῆς π. Παρίου 50, 63; τῆς Πρασηίων
π. [105, 11]; τῆ ἀρχηγεῖτα τῆς π. 18, 2; 19, 4; 37, 10;
50, 38; 53, 11; [54, 8]; 61, 20; [62, 3]; [63, 7]; [79, 3];
87, 2; [89, 25, 61]; 100 a, 12; τὴν ἀουλίαν τῆς π. 50, 22;
58, 1, 1; 205; (γραμμιατεύς) τῆς π. 174, 11; 198, 10; γραμ-
μιατευσάντα τῆς π. 164, 1; τοῦ τῆς π. (γραμμίας) 364, 2;
ποσειωναρχίσαντα τετραμήνου τῆς π. 164, 6; εἰς π.
δοκίμασι 89, 20; 94, 11; 98, 6; τὴν τῆς π. δόξαν 116, 11;
εἰς τὰς τῆς π. ἐπισκοπᾶς 163, 11; τὴν ἐπιμερίαν τῆς
π. 61, 50; τὴν ἐδουσαν τῆς π. 62, 11; τὴν καθιέρωσιν
τῆς π. 50, 26; [73 a, 11]; 85, 13; τοῦ πραγματικοῦ τῆς π.
189, 11; (σωτηρία) τῆς π. 53, 25; 98, 2; τὸν ταμίαν τῆς
π. 82, 10; ὁ τόπος ἔστω τῆς π. 99, 11; ἐν τῷ ἐπι-
[φυ]σεύσθαι τόποι τῆς π. 101, 21; Τόχην τῆς π. 218;
τόχην τῆ ἀναθήμης τῆς π. τῆς ἡμετέρας καὶ τῆς Μαγνητῶν
50, 21; υἱὸς π. 156, 12; ἐπὶ τὴν - τῆς πόλεως ὑποδοχῆν
[15 b, 21]; 101, 205; φίλοι καὶ ἀσπ[η]γίτες ὑπάρχοντες τῆς
π. 85, 4; εἶναι εἰς φυλακὴν [τῆς π.] 98, 20; ἀρ' ἐκα-
τέρας π. 20, 105, 22; παρὰ τῆς π. [15 b, 10]; 47, 25; 116, 12;
παρὰ τὴν θάλας π. 43, 12; πρὸς π. 215, 32; ὀψέρ τῆς [π.]
381, 1; ὄψο τῆς π. 82, 21; [86, 11]; 101, 7; τὴς πόλεως
35, 27; 38, 1; (ἀλιος) τῆς π. 32, 11; 35, 20; 39, 11; 72, 25/30;
91, 2; τὰ ἀρχηγεῖτα τῆς π. 46, 10; 52, 11; 56, 15; ἐπὶ
τὸν διεύκρησιν τῆς π. 57, 20; τὰ ἐπεργεῖτα τῆς π. 31, 10;
45, 13; τὰ ἐπεργεῖτα καὶ καθιστάμενοι τῆς π. 38, 26; οἱ
κτίσται τῆς π. 28, 1; τοὺς νόμους[γράφους] τῆς π. 28, 1;
προέστους τῆς Ἀπολλωνιανῆς π. 45, 25; προέξουσ καὶ
ἐπεξέτας τῆς π. 36, 27; ἰν τὸν ἑξῆς τῆς π. 38, 20;
τοὺς χρημαστίας τῆς π. [34, 25]; ἐν τῆς π. 32, 20;
παρὰ τῆς π. 35, 20; 36, 2; 39, 2, [31]; 44, 22; 45, 1, 2, 22; 46, 21;
ὑπὸ τῆς π. 91 a, 2; τῆ (τῶ) πόλις 8, 2; 33, 1, 10; 35, 16;
38, 44; 44, 20; [46, 10]; 53, 20; 58, 12; [61, 29, 60]; 62, 25;
65 [8, 22]; b, 25; [72, 25]; 89, 12; 87, 2; 89, 20, 22; [97, 2];
98, 14; [103, 25, 30]; 105, 20; 114, 3, 10; 179, 31; 188, 12;
193, 22; ἐν τῆ π. 87, 21; 98, 20; πρὸς (τῆ) πολιᾶ π (όλις)
122 d, 11; πόλι 38, 13; 67, 11; 70, 30; 105, 22; παρὰ τῶ ὅλιαι
π. 38, 29; ὄψο τῆ π. 38, 29; τὴν (τῶν) πόλιαν 16, 1, 21, 22; 20, 2;
31, 20, 22; 32, 15, 25; 33, 6; 34, 12, 10; 35, 22; 36, 12, 16;
37, 10, 22; 38, 7, 12, 30; 38, 3, 10, 20; 42, 11; 43, 9, [20]; 44, 20;
45, 11, 27; 45, 16, [23?]; 48, 10, 16; 52, 20; 53, 3, 21, 54, [11, 27];
56, 16; [59 a, 20]; 62, [1, 1]; 63, 3, 27; 71, 12; 72, 27; 79, 21, [25];
ἀλείφαντα τὴν π. τῆ τῆ ἀγρονουσίας χρόμω πλεισίου
ἡμῶν 179, 16; τὴν π. ἐνέδρησιν 114, 12; τὴν π.
(ἐπιμένειν) 65 [a, 17]; b, 4; ἐπαύθησθα τὴμ π. ἡμῶν ὅσων
αὐτοὶ ἐπίνομον 61, 10; π. (κατακινῶ) 17, 1; 100 a, 41; b, 2;
π. ἀκοφόντες ἐπιθαλγησίου 105, 9; ἰν τὴν ἀρχαίαν π.
202, 20; ἰερὸν τερήσθησιν π. [114, 1]; εἰς τὴν π. 48, 20;
54, 20; [62, 24]; 90, 10; [142, 1]; τὴν ἰς τὴν π. αὐτοὺ κόσμου
ἀναστροφῆν 179, 11; ἐν τῶν π. αὐτῶν 91 a, 7; κατὰ τὴν
π. 215 a, 4; πρὸς τὴν (τῆμ, τὸν) π. 83, 20; [50, 22]; 52, 47;
Inschriften von Magnesia.

[62, 18]; 63, 11; 80, 12; 85, 16; 93 a, 1 zweimal; ποτὶ τὰν π.
41, 2; αἱ πόλεις 18, 27; 22, 10; αἱ λοιπαὶ π. 105, 75; αἱ λοιπαὶ
πόλεις αἱ Ἑλληνίδες 44, 12; πόλεων 81, 5; ἀνά μόνον
π[ό]λεων 17, 2; ἄλλων π. [πολλῶν 61, 12]; ἀμφοτέρων τῶν
π. 64, 22; 79, 25; ἀϊων ἀμφοτέρων τῶν π. 101, 15; ἀλιος
ἀμφοτέρων τῶν πόλεων 101, 21; (ἀλιος) πόλις 61, 22;
π. [73 a, 12]; ἀλιος τῶν π. ἀμφοτέρων 53, 21; σωτηρία [-
ἀμφοτέρων τῶν π.] π. 61, 27; τῆς ἀμφοτέρων τῶν πόλεων
φιλοτιμία 85, 12; ταῖς δεηθείσαι τῶν π. 53, 22; πολλαὶ
τῶν Ἑλληνίδων π. 41, 27; ἀλιος ἀμφοτέρων τῶν πόλεων
[45, 12]; [46, 25]; ἀλια γίνονται τῶν π. ἀμφοτέρων 16, 13;
τὴ κοινὴ συνελθούσθαι τὸν π. πασῶν 20, 2; σωτηρία -
ἀμφοτέρων π. 55, 20; πόλις 15, 22; 58, 11; 97, 21, [22];
πόλις 37, 12; 44, 12; 53, 22; [56, 2]; 59 b, 2; [61, 22]; 97, 22;
[103, 15]; παρὰ τῆς π. 44, 15; 49, 12; πολίε[ιστι] περιετι-
νέσων (diehl.) 17, 23; παρὰ τῆς πόλιος (Name) 35, 10;
(litaka) 36, 10; πῶσας πόλεις 20, 29; τὰς ὄψ' ἐπέ π. 22, 12;
κατὰ π. 105, 20; κατὰ ἐθνη καὶ πόλεις 16, 33; für die
Verbindung πόλις καὶ χώρα vgl. χώρα

πολιτ - 1, 7

[πολιτεία 108, 25]; π - αν 3, 12; 5, 22; 6, 15; 7 c, 27; 9, 14;
10, 12; [11, 11]; 29, 11; 32, 21; 61, 54; 90, 21, 22; 91 c, 11; π.
ἐφ' ἵσθι καὶ θυσία 12, 7; 101, 20; π - αν 4, 10; π - ην
2, 11; πολιτείας (εταρθείς) 180, 12; 192 b, 2
(πολιτεύματα) τῶν ὄντωνται π[ό]λις τῶ π. 190 a, 15; εἰς
ὁμόνοιαν ἀποκαθιαντες τὸ π - μα 101, 14

τοῖς πολιτεύουσιν ἐν Μιλήτῳ 65 a, 22; b, 22; δημοκρατία
π - εσθα 65 a, 11; b, 2; π - ὁμενοι τὰ κρίσιστα τῶι τε
ἱερῶι - 133, 2

πολιτεῖα ἡμετέρα 113, 1; τὴν πολιτ[εί]αν ἡμῶν 103, 29, [100, 20, 6, 7];
τῶν π. αὐτῶν 108, [11, 16]; λαμ[π]ρότατον? πολι[τ]η
τ 3, 9, 21; οἱ π - αι 38, 14; π - ὶν 96, 1; τοῖς ἀγνοισα-
μένους τῶν π. 53, 47; τῶι βουλομένῳ τῶν π., οἷς ἔξουσι
100 b, 22; ἐξάστῃ τῶν π. [94, 1]; τοῖς ἐνετυγχάνουσιν τῶν
(τῶμ) π. 3, 7; 4, 10; 5, 15; 6, 11; [7 c, 25]; 10, 14; 103, 20
vgl. 9, 12; 11, 2; [12, 1]; τῶν π. τοῖς ἐνετυγχάνουσιν αὐτῶν
97, 22; τοῖς νεοκίτων τῶν π. [81, 12]; 85, 10; πλείους τῶν
π. [103, 7]; ὀψέρ - σωτηρίας - τῶμ π. 98, 27; περὶ τὴν
θεοὶ καὶ τῶν π. 48, 22; τοῖς νεοκίτων π. - ἴν 41, 2;
[45, 20]; θεωροί δῖοι εἰς ἀπίστον τ(ῶ)ν π. 52, 20; τοῖς
π - αι 90, 12; μ' ἑποιοῖς π. πᾶσι χρηστέων 203, 2; καὶ τοῖς
ἄλλοις π. 101, 20; πᾶσι τοῖς πολιτέας 113, 14; ἀποδεξά-
μένους τῶν π. ας 47, 12; τοὺς π. προσῆλκευστέων 47, 2;
περὶ τῆ πάντας τοῖς π. π. 130, 6

πολλάκις [20, 105, 11]; 105, 21; 163, 11; 180, 21
πολλυαλίως 85, 12

(πολύτροπος) χέρσου π. ἔρουραν (diehl.) 17, 11

(πολις) λόγιος ἦν π. καὶ Ἰκονουσίαν τοῖς Μάγνητον 93 c, 12;
πολλῶν μάλων [ἀδύτουον ἦν] κατοικούν 93 c, 4; πολλῶν
- 103, 10; πολλὰ 70, 2; ἄλλων πόλεων [πολλῶν] 61, 22;
π. ὁπιάρχωντων οὐκίτων 58, 25; [τοῖς πολλοῖς 100 b, 1]; π.
τῶν τεχνιτῶν 89, 21, 20; παρὰ τοῖς π. 53, 22; πολλοῖσιν
κτενέταισι (diehl.) 17, 22; πολλαὶ τῶν Ἑλληνίδων πόλεων
61, 27; ἐν ἄλλοις π. ὑπερησία 179, 6; πολλοὺς καὶ μεγάλους
ἀγῶνας 53, 20; κατὰ π. τρόπους 132 b, 4; 137, 2; 139, 2;
πολλὰ ἀποδείξει 85, 21; π. καὶ ἐπιμενεῖς χρεῖας 61, 12

πολυστρεφῶς ποτασοῖο (diehl.) 17, 20
(πολυτροπῶς) [πεπε[σο]υρησθ[ῆ]μι [τὰ συμφ[ε]ρ[ον]τα 63, 27
(πομπή) ὄψερ καταχρῆς καὶ π. καὶ θυσίας 98, 2; ἐν τῆ

πρόμη? 104,21; ἄτων τὴν πομπήν 98,11; ἐλαί[τ]ιν τὴν π. 98,22; θυσίαν καὶ π. συντελεῖν 100,11
 (πώνει) οἴτωμ πεπονήμενον 20,17
 (πορευομένους) τοὺς θεωροῦσι τὸ ἐκίστοτε π. ἐπὶ τὰς ἐπαγγελίας 53,35
 (πρόβ[ω]ν) μισθὸν τὸν εἰς π. ἡμέραν τριάκοντα . . . τεταρτέμνον 57,22 Anm.
 (πρόβ[ω]ν) ἀρ' ὧν ἂν ὁ δόμος ἀποτέξῃ π. 101,22; ἐκ τῶν π. τῶν ἀποτεταρτέμνων εἰς — 92 b,11; ἐκ τῶν π. ἂν ἔχουσιν [89,5]; 94,11; 98,27; τὸ περιπέσειαν ἐκ τούτων τῶν π. ἄρτῶρων 116,22; ἐκ τῶν προσηρηθησομένων π. 101,30; ἐκ τῶν ἐψηρησμένων π. 15 b,15
 πὸς s. πρὸς
 (ποταμοί) πολλοὶσι κτεάνοισι πολυστρεφέας π. (dicht.) 17,22 (ποτε) αἶ π. 100,11; μήτε ἱεράν π. ποιήσας 180,15
 ποτὶ s. πρὸς
 τὴν πρ. — 103,73
 (πράγματος) περὶ τούτου π. 93 b,22; περὶ τούτου τοῦ π. οὕτως ἐδοξέν 93 b,14; ἐλ[γ]νωσμένων τῶν καθόλου πραγμάτων ὑπὸ Ῥωμαίων 105,27; ἐκ τῶν δημοσίων π. [πίστε]ως τε τῆς θείας 93 b,12; τοὺς ἐπὶ τῶν π. τεταρτέμνους 18,20; περὶ τούτων τῶν π. 93 b,28; εἰς τε ἡμῶς καὶ τὰ π.—α 18,20; τὰ π. 105,6
 (b) πραγματικός 116,10,21; 326,2; π.—οὐ 116,25; 189,10; πραγμ(ατικό) 122,11; π.—φ 116,10
 πράξια — 60,9
 (πράξις) [περὶ οὗ ἡ πράξις] ἐνέστηκεν 105,22; διὰ τῶν ἱστορηγμένων τῶν συγγραμμάτων τὰς Μαθητῶν πράξις 46,11
 πράξις τῆς γῆς τῆς ἡμ[ε]τέρας ἡ ἐλαί[τ]ς τῆς ἐν τῇ ἀτροικίῃ 8,9
 πράξις 82,20; ἀκόλουθος πράξις τῆν — φιλικῇ 97,27; ἀκόλουθα π.—οντες (τῆ) — 39,20; 93,6; ἀκόλουθα π.—τας τῆ) — αἰρέσει 53,55; φησιουργός — φάρον ἐπρασος 115,10,21; ὅσα] ἐνέδεχτο ε.—ον 65,10,21; ἀκόλουθα πρῆξουσιν 97,22,63; ἀκόλουθα πρῆξοι 39,22; ἀκόλουθα πρῆξιν 32,10; 53,12; [58,12]; ὅσα ἐνέδεχτο ἐπρασῶν 65 b,12; ἀκόλουθα πράξις 79,12; πρῆξιντας 15 b,7
 πρε — 96,9
 πρεπόντως 87,13
 (πρέπουσαν) καλῆν καὶ π. ἀπόδειξιν ποιουμένης 53,60; τὰς πρέπουσας ἀπονύμων τῆς θεοῦ τιμῆς 100 b,7
 (πρεβεία) κάκενῃ ἢ π. 105,22; π.—αν ἐλεῖσθαι πρὸς] Μίγνητας 103,7; ἀπιστοαλῆται π. εἰς — 97,2
 πρεβίβια? 78,2
 πρεβητής 101,62,65,70; π.—ός 89,22; π.—οὐ 148,1; π.—ά 39,1; 42,3; τῶν πρεβητῶν] 89,10; π.—ὸν 85,7; 123,1; ἐλέσθαι π. 90,22; [101,11]; π.—άν 15,9; π.—αι 15 b,1; 23,4; 32,10; 38,25; 40,2; 43,2; 52,10; [62,4; 63,10]; [70,11]; 72,10; 73 b,1; 87,10; [89,10]; 93 b,1,7,9,22; 97,27,60; 103,11,21; π.—ὸν 65,10,20; 80,1; [105,10]; ὁπὸ τῶν π. 15 b,21; π.—ὸν 31,2; 35,9; 38,1; 40,10; [41,2]; 45,2; 65 b,22; 72,10; π.—αἰς 44,21; 80,22; 97,21; π.—ουσι 52,10; π.—ας 15 b,20; 32,4; 36,4; 44,2; 46,5; 54,1,2; 59,10; 70,10; 81,20,26; 65[10,10]; b,10; 70,10; 72,10; 79,2; 87,6,22; 89,10,[11]; 79,2; 97,6,20,27; 103,12,20,10,13,20; πρὸς Μίγνητας π. 93 b,22; s. auch πρεβύς
 πρεβυοῦν εἰς Ῥώμην ὑπὲρ τῆς πατρίδος 93 c,20; παρεγένετο πὸς αὐτὸς π.—οντες 38,22; πρὸς ἑκ ἐπρόσωπων 16,31;

π.—σας πολλάκις πρὸς τοὺς αὐτοκράτορας εἰς — Ῥώμην καὶ εἰς Παννώνιον 189,22
 (πρόβουτος) ὑπὲρ πρεβυῶν 72,21; τοὺς] πρεβύς 51,11
 (προβυτοῦν) τῆς συστάται τῶν π. 116,21; γυμνασθησάμενα τῶν π. 153,3
 (πρίατος) τὴν διατρεφῆν κατ' ἦν εἰ 99,22; ὁ πρίατος 99,22; τῶν π.—ων τὴν ἱερουμένην τοῦ — 99,22
 πρὸ τοῦ βουλευμένου 100,11; π. τῆς ἐγγίχης 93 c,11; τῆ π. τοῦ ἡμέρα ἡ — ἥρατο 105,22; π. τῶν θῶρων 100,10; b,20; (θίσιον) τὸν π. πόλεως 215,10,21; π. τοῦ πρυτανείου 44,22; π. πηγρῶς οἰεῖται δέιν 61,22
 πρῶτερον καὶ συναυεῖται τὰ τε ἐνθάδε καὶ τὰς τιμῆς 39,21
 πρῶφρως 67,22; τῆ π.—ει 19,22; τὴν ἑαυτῶν π.—ιν 18,22; τὰν ἴβλαν π. 91 c,2
 διὰ τὸ προαρεθῆσθαι 73,10; π.—όμενος αἰεῖν (συναυεῖται) 61,11; [62,20]; πειθόμεθα π. 105,22; π. διὰ πιστῶς ποτὶ τὸ θεῖον ἐσθλῶς — αἰεῖσθαι 57,21; προαρεθῆσθαι αἰεῖν τὰς τιμῆς τὰς Ἀρτεμίδας 57,21
 προάρχοντες — τὴν ἐντύπηθρα 17,11
 τῆν ἐν προσπίτη πανήγυριν 163,2
 πρόβατα 91 b,4
 πρόβουλος 111,3; ὁ δὲ καθεστῆται π. 110,1,2; προσῆτας π.—ων 44,2; π.—ους τοὺς γενομένους ἐν ἀρχῇ 44,20
 (προγίγνατος) τῶν προτεγενημένων ποτ' αὐτοὺς φιλιανθροῦν 39,22; τὰς ἐβερσείας τὰς προτεγεμενίας ὁπὸ τῶν προγῶνων εἰς τὸ ἱερόν — καὶ εἰς τὸ Ἑλλάμιας 45,21
 προτοκίην (νῆσον) 105,10,20,21; χίμαρ π. 105,10
 πρότων 64,1; 103,11; τῆ (τῶ) τῶν π. αἰρέσει 39,10; 53,20; εἰμὴν π. — νοῦν 115,10,21; ὁπὸ π. [151,2]; 164,2; τῆν π. εὐρέων 163,2; διὰ π. 18,10,21; 81,4; 53,22; 97,12,20; 21,10,22; ἐκ π. 25 b,27; 48,2; ἐκ π.—ω 16,22; παρὰ π.—ων 105,10,10,21; ὁπὸ τῶν (τῶν) π. 25 b,2; 34,9; 35,2; 36,7; 39,1; 43,15; 45,22; 46,9; 48,4; 58,12; [62,10]; 72,12; 100,10; τὰν γενομένων ὁπὸ τοῦ π.—οις ἐν τοῖς Ἑλλαντικῶν ἐχρηστίαν 38,12; τοὺς π.—ους αὐτῶν 53,22 (προγραυ) ὑπὲρ ὧν — προγρητανή[σ]ο 103,21; προγρησθαι περὶ τῆς ἀποστολῆς καὶ τοῦ ἀναλυματος τοῦ εἰς ταῦτα 50,10; προγ[ε]ραμ[μ]ένω] 86,2; διὰ τῶν π.—ων 93 c,9; πρὸ τῶν π. φροντίσι 100 b,10; τῶν π.—ας τῆμας 100 b,21; τάλια τὰ π.—α 86,10
 (προδ[ε]βηλαυμένη) [περὶ τῆς] π. νήσου 105,70; τὴν π.—ην νήσον 105,10
 τὸν προδαισασημένον πόλεμον 105,22
 (προδρευοῦσῃ) φυλαῆς π. 6,2; 9,2; 13,4; 14,2; 15,10; 89,4; 90,2; 98,2; φυλῆ προδρῶς 2,4; 4,4; 6,2; 10,1; 11,2; προδρῶσαντες τὸν μῆνα τὸν Ζωιαστῶνα 220,1
 (προδρία) τῆς προδρίας — ἐπιμελήσθαι 101,22; πάσης προδρ[ί]ας 61,10; δαδῶσαι π.—αν ἐν τοῖς ἀγῶσι 2,12; 4,22; 6,12; 9,21; 11,22; 12,2; εἶναι [προδρῶσαν 101,20; εἶναι π. ἐν τοῖς ἀγῶσι 10,22; 48,22; ὁπᾶρχειν π. ἐν τοῖς ἀγῶσι 30,22; (εἰσκαρτίτειν) εἰς π. 7,1,12; 92,10; (καλεῖν, παρακαλεῖν) π. εἰς 89,12; 97,11; 101,22,20,20; εἰ π. Διονυσίου καλεῖν 35,10; ἐν τὰν π. τοῦ Ὀδυσσεὸς καλεῖν 34,10
 προδρῶ 87,2; ἐλεῖσθαι θεωροδόντων τὸν π.—ον 50,20; προδρῶν 92,11; π.—ων ἐπιστατόντων 5,1; 9,1; 13,4; [14,2]; 15,1; 89,9; [90,1]; 98,2; π. ἐπιστάται 2,2; 4,4; 6,2; 10,1; [11,2]; τῶν π. ἐπεφύηται 87,1; τοῦ π.—οις 98,22; τοὺς π.—ους 7,10; 37,22; 73,10,21; [92,10]

προεισφέρειν τὸ ἀργύριον ἄτοκον 92*b*,₅; προεισενέγκας τὸ ἀργύριον ἄτοκον 92*b*,₅
καθὼτι προειστέθειμάθ 105,20
τῆς προθύμου ἡμίαν μη τελειομένης 105,7; ἐπανῶ σὺν
π — iv 115*a*,11
προ(θ)ομία 13,11
(προ)θμία μετὰ [προ]θυμίας ἐκάστης 90,15; μετὰ πάσης
πίας π. 53,20; [54,12]; 55,7; 90,21; 93*a*,21; 97,71;
πάσαν σπουδὴν καί π — αν ὑπὲρ τοῦ δήμου ποιούμενοι
89,19,54; τὰν πᾶσαν σπουδὰν καὶ προθυμίαν ἐποιεῖτο
57,22; τὴν πᾶσαν ἀποδεικνύμενοι εὐνοίας καὶ προθυμίας
εἰς τὴν πόλιν 54,10
προθύμως 2,12; 3,2; 4,12; 5,12; 6,9; 11,2; [62,17]; π — on
[86,12]; 106,7; π — οτ 9,11; π — οὐς 89,20; προθύμως
44,27; 53,20; 59*b*,22; [80,20]; 93*a*,10
προθ(α) 122*a*,10
(προ)στῆμι ἐπὶ τῆς προθύμης προ-σ'στῆναι ὑπὲρ τῶν
δικαίων 93*a*,10; προσεχρότης θρασυθεῖναι 114,7; προ-
σταται 70,14; ὅπως — προϊστανται τὴν δικαίαν 90,21;
ὁ προστη(σ)μ(ένος) 114,10
προκίται ἡμῖν συναυτεῖν 18,22
ὅπως προκ[ρ]ῖν[ω]σι 93*a*,2
(προ)λέγω τῶν προειρημένων ὀρίων 105,20; πάντας τοὺς
προειρημένους 16,2; τοὺς π. τοῖσιν 105,31
(προ)λοποιεῖ νῆον ἑμῶν π. (dieht.) 17,10
ἢ προματωπῆς 281,1; 282,2
προνομιῶνος (akara.) 51,2
(προνομι) προνοήσαι τὸ ἀναστήθηναι τὴν στήλην 101,27;
π — ορ τοῦ — γίνεσθαι 101,27; προνοήσαι 83,10;
π — οαι, ὅπως 101,27, [60,10]; γνησίως προνοήσαντα
188,10; [προ]νοεῖσθαι (ὅπως) 57,20; προνοοῦμενοι τοῦ
— συμφρονῶτος 105,20; τοῦ στεφάνου προνοηθῆναι
103,22
πρόνοια (ποιεῖσθαι) 80,11; 89,22,20; τὰ πρόνοια 103,71
πρόεναι 5,20; 6,11; 7*c*,21; 9,10; 10,10; [11,11]; 44,20;
91*c*,11; [104,13]; π — ατ 4,10; προξ[ι]νήν 2,11
πρόενον 28,2; τοῖς π — οῖς 82,12; 94,20; τοῖς ἄλλοις π.
4,20; [9,17]; 36,20; 50,20; 104,11; τοῖς λοιποῖς π. 85,20;
π — οὐς 31,21; 82,12; 84,22; 85,20; [45,11]; 48,22;
50,20; 60*a*,11; [π]ροξ[ι]νονος 47,20
προφάσμα 20,12,21
(πρός) οὐδέν[ος] ἀ[πο]στή[ξ]εται τοῦ π. 80,2; πρὸς τῆν 61,111;
π. τῆν βυβλίον 98,12; π. Ἐκαδῶς 122*d*,1; π. τῆν Εὐλαίαν
61,100; π. τῆν ἑσθρὰν θαλάσσην 61,100; π. τὸν θεάτρον
215*a*,21; [π. τοῖς ἐβρημέσις 105,71; τῆς Μίγνιτας π.
τῆν Μαιάνθηον 44,1; τῶν Μίγνιτων τῶν π. τῶν Μαιάν-
θηον 40,11,10; 101,2; π. τοῖσιν 105,12,72; Βουλή π.
τῆ παλαιῇ π[ό]λει 122*d*,11; π. τῆν Σέλειον 61,101; π.
συνόρι(α)? 122*a*,21; π. τῆν Τίγρει 61,100; π. χωρίων
122*b*,3
ἀρμόδια πρὸς τὸ — 365,1; πρὸς τὸ τοῦ — μὴ ἔργον
117,21; π. τὸν αἶωνα 139,2; [πρὸς] ἀπαντας ἀνθρώπους
20 105,20; π. αὐτοῦς 103,11; π. διῶν 59*b*,7; π.
ἐπιστολῆς 105,21; π. τῆν ἑκατέρωθεν 53,2; π. ἡμᾶς 79,2;
πράγματα διὰ π. ἢν ἄν ἡμῶν ἑκάτεροι παραγίνονται
— 93*b*,20; [π. τὸ κοινόν 89,20]; π. τὸ Λαβρινῶν
101,20; χωρὸν ἰστανὸν λυσιτοῦ π. ἐσθροτῶν
(dieht.) 228,2; π. σῶνον(α)? 122*a*,21; π. τὸ Τίγριν
97,20; Ἀντιοχῶν τῶν π. Δάφνην 192*b*,7;

[τὸ ἀνάλωμα τὸ π.] ταῦτα 93*a*,20; [τὰς π. τοὺς Ἑλληνας
ἐσθροτῆς 86,6; ἢ) π. (τὸν δῆμον, Μίγνιτας κτλ. εὐνοίας)
53,25; 61,21; 85,10,20; [π] 105,11; 138,2; (εὐνοία) π.
(τὰν πόλιν, τὸν δῆμον κ. α.) 52,27; 59*a*,18; 61,22; 155,11;
(ἢ) π. (τοὺς θεούς, τὸ θεῖον εὐσέβειαν) 33,7; [50,23];
55,21; 58,22; 61,20; 73*a*,21; *b*,21; 85,10; τῆν εὐσέβειαν
π. τὸ θεῖον 48,20 κτλ. 52,20; τὰν π. τοῖς θεοῖς εὐσέβειαν
52,20; τῆ] π. τοὺς θεούς εὐσέβειαν κα] π. τὸν δῆμον —
εὐνοία 86,11; ἐξάρτησον — π. τοὺς — [ἀνδρας 93*a*,11;
τὴν π. Μίγνιτας [οἰκειότητα κα] φιλίαν 73*b*,10; εἰς
[τὴν πρὸς αὐτοὺς ὁμόνοιαν 90,22; ἢ τὸν δῆμον π. τὴν
θεῖαν διοίκην 85,10; τῆ] π. τὴν πατέρα σπουδῆ 85,21;
τὰν π. Μίγνιτας ἀσφραγίσαν κα] φιλίαν 62,22; ἢ) π.
(τοῦ βασιλέως, Μίγνιτας φίλια) 37,22; 61,20; τὴν π.
ἀλλήλους φιλονικίαν 105,2; τὸ π. εἰς ψήφισμα 19,10
πρῆβειαν ἐλέσθαι π.] Μίγνιτας 103,7;
ἀνεκόμισαν π. με ψήφισμα 22,2; τὴν ἀσφραγίσαν π. τὸν
Λεβιτικὸν ἀναναβαρῶσιν 17,12; τὸν ἀνοδόνταν π.
[ἡμᾶς 97,22; τὸν ἀνοδόνταν τῆ πόλε π. τὴν ἢ χέρμας
ἀπόδοσαν 53,20; ἀρον ἀπο[κα]ταστῶσι? π. Κνωσίου
65*a*,10; οἱ παραγενομένοι πρῆβειαι [π. τὴν] βουλήν
ἀπολογοῦναι 63,10; (ἀποστῆναι) π. (αὐτοῦς, τὸν δῆμον
κτλ.) 15*a*,7; 61,20; 65*a*,11; 93*a*,21; ὀφικόμενοι π. 101,22
κτλ. 103,12; τῶν γεγενημένων π. πάντα — καλῶν καὶ
ἐνόμων π. 105,22; γεγενημένος — [π. τοὺς Ἑλληνας]
ἐχθροτῆς 62,10; (γράφει) π. 70,12; 93*a*,12,20;
διακείμενοι π. τοὺς 103,22; ἐνόμος πρὸς ἡμᾶς διακί-
μενοι [71,11]; εὐσέβει (διακίεσθαι) π. (τὸ θεῖον κτλ.)
48,12,10; 62,10,20; 63,10; 73*a*,20; 100*a*,10; 139,2;
εὐσέβει διακίμενοι π. τὸ θεῖον, οἰκίει δὲ καί π. τὸ
κοινόν 89,12,20,20; τὴ διατίεον π. τὴν [- οὐβείαν
100*b*,10; πρόσθον π. τὴν βουλήν — εἰν 48,22; εἶναι
φθῖον — π. τοὺς εὐθύνους 100*b*,20; (φίλον εἶναι) π.
38,21; 64,20; φιλοτιμίας οἰσὲν ἐ[λ]πίεσθαι π. τὸν]
δῆμον 79,22; εἰς διατίεον τὴν πρὸς [ἀλλήλους (εὐ)φροσίν]
π. 105,10; (ἐπιστολῆς) π. (Μυλασείας κτλ.) 93*a*,2;
101,27,20; αἰρέσει ἢν ἔχει π. τὸν δῆμον 12,2; ἀρετῆς
ἔνεκεν καὶ εὐνοίας ἢς ἔχει π. τὸν δῆμον 3,11; 11,12;
(εὐνοίαν) ἢν ἔχει π. [τὴν πόλιν 20,21; (φιλίαν) ἢν ἔχει
π. τῆς πόλιν 63,11; ἔχοντες εὐνοίας π. ἡμᾶ 38,22; [π.]
τὸ θεῖον εὐσέβει ἔχοντες 16,20; εὐσέβει καὶ φιλοδέει
π. (τοὺς θεούς ἔχων) 53,27; 80,21; τὸ ἡγθῆν — σμῆναι
π. τὴν ἀλγοφίρσην 17,2; παρεγίνονται π. τὸ κρίματα
93*b*,20; πρὸ[θ]ομιῶν ἐπιτῶν π. τῶν παρακαλούμενα παρέ-
χεται 86,12; (πέμψαι) π. (ἡμᾶς, τὸν πατέρα κτλ.) 18,2;
19,11; 61,10; [88,1]; 85,2; λόγους ἐπιστομον πρὸς
πρῆβειτῶς 93*b*,22; φιλοτιμίας πεποιθῆναι πρὸς τὴν
πόλιν 33,20; πρῆβείσαι π. (οὗς, τοὺς ἀποκρίταρος)
16,22; 180,22; π. τὴν βουλήν — προσελθόντες 37,12;
εὐσθω — λόγον π. τὸν — 100*b*,22; τὰν προσηχρότων
αὐτῶν π. Μίγνιτας οἰκίειν καὶ φιλιανῆρσην π. 53,22;
τῆ προσηχρόση φιλίαι τὰς πόλιν π. ἄλλῃσιν
97,20,21, [22] κτλ. 50,20; π. ἀπαντας —] παραχρῆσθαι
δικαιοσύνην π. 105,10; ἢ π. Μ.]γνιτῶν ὑπάρχουσα εὐνοία
85,12; οἰκειότητα τὴν ὑπάρχουσα π. τοὺς Μίγνιτας
48,12; (φιλία) ὑπάρχουσα π. — 16,21; 80,12; ὑπάρχειν
αὐτοῖς ἐφῶν π. τὸν δῆμον 59*a*,22; ὀπτετῶ — π. τὸ
εἶδναι 116,21; φανέντα — π. τοὺς εὐθύνους 99,21;
χρηστηρεῖται π. τὴν ἐρά[φ]την 10,8

ποθ' αὐτοῦ 89, 21; π. αὐτῆς 15 α, 12; τὰ σπουδαία τοῦ μολέιν π. ἀμ' 36, 22; πολλῶν ὑπαρχόντων οἰκίων ταῖς πόλεις π. αὐτῆς 36, 4

(ποτι) τῶν Μαγνητῶν τῶν π. τῶι Μαϊάνῳ 39, 2

ποτι μεσσηβίαν 105, 22; καὶ π. τοῦς (Σμαίους, Ἑλληνας) ἐνόησι 35, 12; 46, 21; (ἐνόησει ἂ) π. (τοῦς θεοῦσ ἀπὸ ἡλῆλ.) 34, 22; 35, 17; 36, 11; 46, 22; τὰ π. τοῦς Ἑλλανσ καλοκαγαθία 36, 12; τὰς οἰκείατοσ καὶ φιλίασ π. Μιγνητάσ 34, 22 τὰς γεγενημένας — εὐχρηστέασ π. τοῦς Ἑλλανσ 39, 11; εὐσιβόσ (— ἔωσ) (δικαιέμενοι) π. τὸ θεῖον 39, 22; 46, 21, 22; αἰρῆσει ἀν ἔχοντι π. τὸ κλισῶν 91 α, 10; ἐνόησ ὅσ ἔχοντεσ διητελεῦντι π. κνῖδιόσ 15 α, 22 vgl. [91 α, 3]; (ἔχει προαιρέσει) [πο]τῆ τε τὸ θεῖον καὶ π. Μιγνητάσ 57, 10; (παρτερομένοσι) π. τὸ κοινόν 34, 2; 39, 2; ποτελήοντεσ π. (τῶν ἐπεισκόλητον, τῶν βουλῶν καὶ τῶν δάμων) 44, 12; 46, 2; προαιρέθειμένοσ] — εὐσιβέωσ] π. τὸ θεῖον 56, 22; τοῖσ π.] τῶν ἰδιῶν στρατευσάμενοισ 65 α, 22; τῶν φιλιῶν τῶν προπαρχουσασ π. τὸ κοινόν 43, 2; (οἰκειότησ κτλ. ὑπερχουσα) π. (τοῦσ Μιγνητάσ κτλ.) 31, 12; 32, 22; 34, 2; 35, 12; 11, 2; 44, 2

πότ τὸ θεῖον (βοῖκότ) 25 β, 12; π. τῶν θεῶν (βοῖκότ) 25 β, 22 π. τὸ κοινόν (βοῖκότ) 25 β, 12; τῶν π. τὸ θεῖον ἐσθλῆσαι (ρηκότ) 34, 12; εἰρήναν ἔρειν π. αὐτοῦσ 65 β, 12; παραγενομένοισ π. ἀμ' 65 α, 12

ποτῆ Μιγνητάσ] 70, 11; [τοῖσ π. τῶν ἰδιῶν] πατρίδα στρατευσάμενοισ? 70, 22

(πόσ) παρεγένετο π. αὐτοῦσ παρεβόντεσ 38, 22; τὸσ ἀγῶνασ τοῦσιν γραυέντων π. τὸσ ἄλλοσ στεφανίτασ 38, 10

ποσ — ? 367, 12

προαχρηστέμενοισ] ὁ ὀπό] Τηῶν ἀπό τοῦ παρωνούμου Γλαύκοσ Ἀρημίτου π. 97, 21; Γλαύκιω Ἀδημίτῳ τῶι παρ ἡμῶν π — οἱ Ἀρτεμιδίου; Ἀδημίτου 97, 22; τὴν ἡμέραν — ἀναδεχίχθαι ἰσῶν π — τὴν Ἰσθίαν 100 α, 22; ἐν τοῖσ π. οἱσ] [εἰσιστηρίκοισ] 100 β, 2

προασητέιν 73 α, 22

(προστίγνομαι) τὰσ τιμάσ τὰσ ποπιτινομένασ τῶι θεῶι 44, 2; τῶι προστραφέντων ὀπέρ 72, 2

(προστίχομαι) ποτιδῆχσοσι (τὸν ἀγῶνα) 32, 21 vgl. 31, 22; ἐνόησ ποσδεῖξαντο 38, 22; τίσ θῶν ἀν ἔτι ποσδεῖξαντο τῶν — 105, 122; π. ἔσθθαι (τὸν ἀγῶνα κτλ.) [47, 2]; 62, 12; [63, 12]; 87, 2; π. — ἔξιμένοσ τὸτ χῆρῆσῶν 16, 11; π. οἱσ τὸσ ἀνδρῶσ 47, 2; τὴν τε καθῆρωσι καὶ τὴν ἀουλίαν ποσδεῖδεικται 73 α, 22

(προσεβάζω) Ἦρον π. 228, 10

προσελόντεσ 37, 12; ποτελήοντεσ 44, 12; 46, 2

προσηκί 62, 22; 116, 2; ἔσ ποθῶν ἦν 91 ὀ, 2; τὴσ προση[η]κοσθῆσ] ἐπιμῆλειάσ 53, 11; τῆ π — η τεμαριά 111, 22; τῆν π — [σασ σπουδῆ]ν 90, 10; δοῖναι τὸ πῆρ — ον 90, 22; π. (ἡγήσασ) 105, 2; 113, 12; πᾶνοι τοῖσ π — [ου]σιν 61, 22; βασιλεύσ — προσηκοντασ 14, 2; τὰσ π — οἱσασ τιμάσ 90, 20

προστίγμωσθῆσαι 114, 12

(προστίξμενοι) [ἐρ' ἰκανόν π. 105, 7

(προσπρίνῳ) ὅπωσ αὐτῶν π. 93 β, 22

προσκουόμεν(ι) † 359, 2

(προσποσῆσασιν) εἰς] τὸν ἄλλον χρόνον π. τὰ ἱερά 99, 2

πρόσδοον 47, 21; 48, 22; λόγον ἀποτίθεσσαι τοῦτων τῶν π — ον καὶ ἔξιδον 116, 22; ἀρ' ἀν χερσῶσιν π. 66, 10; ἐκ τῶν τῆσ γεροῖασ π. 116, 12; ἐκ τῶν ἐσομένων π. 93 α, 21; ἐκ τῶν κοινῶν π. 33, 12; ἐκ τῶν πῆροσῶν τῶν ἐν τῶι

ἐνωσῶι ἐνωσῶι 100 β, 22; ἐκ τῶν π. τῶν ἐφηρησμένων εἰς τῆν κατασκήν τοῦ θεατῆρον 92 α, 2

(προσπο —) ἔστιν ἐρ' ἡμῶν π. 58, 10

(προστασίαν) τὴν τοῦ βασιλέωσ — π. 105, 22; εἰς π. καὶ φυλακῆν 105, 22

προστασίαν τοῦ 100 β, 22; καθότι προστέτακτι 100 β, 22

προστυτάσ 44, 2; 72, 1; προστῆτῆ]ν 124, 2; γνώμαι π — ἂν 15 α, 2; μετὰ τῶν π. [56, 22]

προστέρηται ὀσόντεσ ἐκ τῶν τῆσ γεροῖασ προσδῶν 114, 22

(προσπερῆσαι) τοῖσσι — τὰ [εἰ]θιμίωσ αὐτοῖσ π. ὀπό τῶν μυστῶν 117, 2; πᾶσαν φιλοτιμίαν ποτιπερῆμενοι 15 α, 22; κε[ί]νοισ ἀ[ί]μωσ προσ[ε]φέρε]το ἐν ἐκαστοῖσ τῶν καρῶν 53, 22; φιλανθρώπωσ π. οντο τῆ πόλει 87, 2; προσεχγέτισ φιλανθρώπωσ πᾶσι — 113, 12

προσεφηρισμένωσ 92 β, 12; ἐκ τῶν προσηρησισθησμένων πῶρον 101, 22

κατὰ πρόσωπον 93 β, 10; 11, 22

τῆ]σ προτέρησ ἔξει 16, 12; πρότερον 53, 22; 55, 2; 61, 12; 62, 22; 73 α, 2; 87, 2; 89, 129, 22; 93 α, 122, 2; 105, 121, 22; 30, 22; † 359, 2; π. ἀε[ί] [63, 22]; ἐν τῶι π. χρόνοι 57, 22

(προτιμῶν) τὸ τῆ πόλει συμφέρο]ν τῆσ τοῦτων τιμωμῆσ ἄλλων π. 114, 2

(προσπαρχοσῆσ] πλῆσιον τῆσ π. παρασῶδ[ο]σ 93 α, 12; τῆ π — η]σ] φιλιῶν ταῖσ πόλεισ πρόσ ἄλληλάσ 97, 22, [14, 22]; π. — αν (φιλιῶν, οἰκειότητ) 37, 12; 42, 2; 43, 2; 48, 2; 50, 22; 73 β, 12; τῶν π ὄντων αὐτοῖσ πρὸσ Μιγνητάσ οἰκείων καὶ φιλανθρώπωσ 53, 22; τῶν π — οἱσιν πρὸσ αὐτάσ ταῖσ πόλεισ διὰ προγῶνων φιλανθρώπωισ 53, 22

προπαραιομένων τῶν — τῶν ὑπῶμένων 116, 12

προφερ — 86, 2

προφῆτόσ(η) 122 ὀ, 2

προχειρισμένα εἰσίν 83, 11

(προχορηγῆσῶσι) [τὸ ἀνάλωμα —] — π. 93 α, 22

τῆσ προεφηρισμένων εἰκόνοσ Απολωλομένοισ 92 α, 2; πόλεων [πολλῶν] τὰ αὐτὰ πῆρ ον 11, 22; π. οἱσ 61, 22

πριταν — 1, 2

(πριτανείασ) ἐξδόμε τῆσ π. 37, 2; ἐπὶ τῆσ Ἰπποκωνίδιοσ πύ[π]πτεσ π. 57, 22; τὸτ γραμματεῖα τὸτ κατὰ π — αν 37, 22

πρὸ τοῦ πριτανείασ 44, 22; π — αν 45, 22; ἔμ π — αν οἱσῆσ [11, 22]; 20, 22; 101, 22; (καλῆν) εἰς τὸ π ον 15 β, 22; 37, 22; 45, 12; [46, 22]; 48, 22; 49, 22; [50, 22]; 57, 22; 60, 22; 78, 22; 89, 22; [97, 22]; 101, 22; 103, 22; ἐν τὸ π, 26, 12; 11, 22; ἔμ π. καλῶσι 35, 22

πριτανέοντεσ 2, 2; 4, 2; 5, 2; 8, 2

ἐπὶ πριτανέωσ 114, 22; 215 α, 22; ἐπὶ π — ιοσ 44, 2; τῶι πρ — αν 46, 22; οἱ π — ιοσ 55, 22; γινῆ]σ π — σιν 103, 2; π. εἰπῆτων 61, 22; τοῖσ π — ιοσ 59 α, 22; 61, 22

πρῶτοσ καὶ μόνωσ τῶν ἀπ' αἰῶνωσ 180, 2; τῆσ πρώτῆσ ἐξαμήνοσ 61, 2; ἀπὸ π. ἡλικίασ 163, 22; πρῶται μετὰ τὰ ἱερά 2, 22; 4, 22; 5, 22; 6, 22; 10, 22; 11, 22; ἐν τῆ πρώτῆ] ἡμέρῃ [15 β, 12]; 100 α, 22; πρῶτων 16, 22; 56, 11; 149 β, 2; 163, 4, 12; π. τῶν ἄλλων 179, 12; πρῆται τῶ]ν γυναικῶν 158, 22; τῶν [πριταν] ἐξ]μῶνων 56, 12; πρῶτῆ]σ] 80, 22; πρῶτοσ μετὰ τὰ ἱερά 7 β, 2; 9, 22; 48, 22; 101, 22; τοῖσ π. Διονυσίοισ 53, 22; 94, 2; τοῖσ πρῶτοῖσ χοροῖσ 103, 22; πρῶται μὲν — δεῦτερον δὲ — εἰτα — αἰδᾶρ ζῆται — (dielct.) 181, 22

Παναθήνατα τὰ π. 180, 2; Ἐφέροσ τὰ π. 192, 2

πρῶτοσ(τ' ἐ) ἐπέτασ (dielct.) 17, 22

πτεργεοσι σὶν ἀργεννήων (dielct.) 17, 12

πολιάρχη τῶν ἄνδρων; (dicht.) 215 a, 19
 πυγμῆν 149 b, 1, 2
 πυνθόμενα 115 a, 2; πυνθόμενοι στοματῶν ἀπ' ἐμοῦ (dicht.)
 215 a, 10
 πυρῶν 116, 30—2 oft
 (πυλοῦντων) παρὰ τῶν π. 121, 11; παρ' ἐκείστων π... μιν
 121, 2; πῆρ(ά τῶν) ληϊστών τῶν π. διὰ τῆτος 121, 11;
 τῶν πυλοῦμένων 116, 6, 5
 (πῶς) ἐπὶ τῆ(η)σσι μῆτρ(η) στέλλοιεν καί π. 17, 27
 (πῶς) ἄλλως π. 65 b, 27
 (ῥέθρον) αἰπὸ β. (dicht.) 17, 14
 κατὰ τὸ ῥῆθ' ἐν 17, 12; τὸ β. σημειῶν 17, 2
 ῥῆθι 369
 ῥητῶς 195, 28, 55
 ῥρημοθε 18, 29; 19, 22; 40, 9; [67, 2]; [91 d. 9]; [105, 101]
 σαυαρίου 116, 25
 τοῦ σαυαρίσκου ἀνεύθηεν 211, 2
 σαυῶν 88 a, 2; b, 2; d, 2; e, 2; g, 1
 σαφῶς διεπ(ρ)τόντων 105, 25
 σεβάζωσι -- αἰὼν (dicht.) 228, 1
 Σεβαστὸς 256, 2; Σ -- ὄν 167, 2; 168, 9; 171, 2; 173, 1; 174, 2;
 175, 2; 183, 2; 184, 7; 187, 2; 197, 2
 σεβόμενος τοὺς κινουὺς θεοὺς 61, 10; σ -- οἰς (Ἀρτεμῖς,
 Ἀπόλλων) 16, 12; 31, 12; 36, 12; 38, 6; 39, 2; 43, 9; 45, 10;
 [16, 12]; 52, 2; [53, 2]; 54, 12; 56, 2; 63, 1; 73, 2
 σεστῶν γενόμεν 164, 2
 εἰς σελήην 83, 2; 86, 2
 σευασις ἱεραμαμένῃ τῆς -- Ἀρτεμίδος 182, 2
 (σεμνότητι) τῆς περὶ ἐαυτὸν ἐν πάσι σ. 113, 12; τῆν τῶν ἡρώων
 σ -- α 163, 2
 (σημαίνει) τὴ αὐτῆ σ. 215 a, 2
 (σημεῖον) περὶ τοῦ σημείου τοῦ γεγονότος 215 a, 2; σημεῖον
 τῆς γενομένης 17, 2; τὸ ῥῆθ' ἐν -- α, πρὸς τὴν ἀναχώρησιν
 17, 2; τὸ ἱερὸν -- ἰδίως σ[-- οἰς --] περιεχόμενον 105, 24;
 ἕτεροις πλείουσιν ἀποδεικτικῶς καὶ σημείοις περιλαμβανο-
 μένων 105, 21
 (σιτηρέσια) ἐπ' ἴσθμῳ τοῖς νικῶσιν -- σ. 85, 19
 ἐκ τῶν σιτηρῶν [ἄ]νω 99, 15
 (σίτησις) ἐμ πρῶτανέβησι σ. 11, 12; ἐμ πρῶτανέβησι σ -- ἰν
 29, 10 vgl. 101, 32
 (σικκιὰς) λογείας σ. 105, 22
 (σικκιανῶν) παρὰ τε τῶν σ. καὶ παρὰ τῶν ἄλλων ἀγοραίων
 98, 62
 ὕπ' εἰς αἰτοῦ φορέας 98, 20; οἴ]τοιο πεποιημένον 29, 10
 χύραν [σ]καματῶν (dicht -- ὠν) βῆθρον 115 a, 25
 (ὄσλος) ἀπ' ἐκαστοῦ ἱερέου σ. 99, 11; τὸ σκῆλη καὶ τὸ
 νόκος 46, 11
 (ὀκπέλιον) θῆ]θήρηκος σ. (dicht.) 17, 28
 ἡ σὸρος 291, 1; [288 a, 1]; 289; 291, 2; 292, 1; 293, 1; 294, 1;
 296, 1; 297, 1; 299 a, 1; 300, 1; 302, 1; 304, 2; 305, 1; 307, 1;
 308, 1; 309, 1; 310, 1; 311, 1; 314 a; 315, 1; 316, 1; οὐν
 τῆ ἐπ' αὐτῶ σαφῶ 303, 1; οὐν τῆ ἐπικειμένη σ. 306, 2
 σῆν πρῶσθεν 115 a, 14
 (σπεῖρη) ἴνα μηδέ ἐν τῷ ἱερῷ -- μῆτε σ. 105, 24
 σπειρόντες συναγαγῆν αὐτοῖς 105, 2; σ. ἐαυτοῖς ἐπιτελεσθῆναι
 17, 22; ἐν ὀπωμείω τῷ περὶ τὸ ἔλαιον καιρῷ 179, 27

σπονδαῶλης 350, 2
 (σπονδῶν) μεταδοῦσιν πᾶσιν τοῖς προσήκουσιν σ. 61, 22;
 ἐπιτελεῖσθαι αὐτῆ -- σ -- ἄς 100 a, 2; σ. καὶ κατευχῆ --
 συντελεῖσθαι 100 b, 12; τὰς τε σ. -- δέχσθαι 37, 22; μετὰ
 τὰς σ. 53, 22
 (σπόροι) ἀρχουσι σ. 98, 7, 31
 σπουδαζόντες συναυξήσιν τὸν -- δῆμον 61, 19
 (σπουδῆ) ὅπως -- ἡ τοῦ [δῆ]μου πρὸς τε τὴν θεῶν ἰσότητος
 τε καὶ σ. ἐκλήθη ἰσότητη 85, 12; σ -- ἦς καὶ φιλοτιμίας
 58, 22; σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας 70, 9; σ -- ἦς καὶ φιλοτι-
 μίας [οὐδ] ἐν ἐλλείποντες 87, 22; σ -- ἄς] οὐδ ἐλλείποντες
 25 b, 2; ἀποδείξειν ποιουμένους τῆς περὶ τὸ μέγιστον σ -- ἦς
 53, 22; πολλὰς ἀποδείξεις -- σ. καὶ ἐκτελείας πεποιήναι
 85, 1; συναυξήσθαι τῆς σ. καὶ φιλοτιμίας 53, 22;
 φιλοτιμίας καὶ σ. ἔσκεν 48, 21; μετὰ σ. 18, 11; 19, 12;
 21, 10, 22; μετὰ πάσης σ. (καὶ φιλοτιμίας) 23, 12; 37, 10;
 [62, 27]; 63, 10; 93 a, 22; 101, [205, 22]; μετὰ πάσης σ -- ἄς
 [15 a, 22]; 25 b, 10; 34, 10; 56, 22; ἐπὶ τῆ -- σ -- ἦς 85, 16, 22;
 ἐπὶ τῆ σ -- ἄι τοῦ μοδῆν τοῦ' αὐτῆ 36, 22; τῆν σ ἦν
 58, 12; 61, 14; 100 b, 15; πᾶσιν σ. 85, 12; 89, 10, 22; 97, 11, [205];
 τὰν πᾶσαν σ -- ἄν 57, 29; [91 a, 22]; τῆν προσήκουσαν
 σ -- ἦν 90, 11
 (σταυρῶν) ἔθενεν τῆ φιλοσεβίστων βουλῆ τῆν σ. 193, 22
 ἐν σταθῶν (dicht.) 181, 17
 στάλι κ. στήλη καὶ στα -- λῆθων 26, 12
 (στά]στα) θαρρόν τινὸς [ἦ] σ. ἐξάρχων 114, 21; σ -- ἰων
 114, 2
 σταταρίου 240
 στατήρης δύο 80, 1
 (στεγνῶν) -- πηρησέντων σ. 93, 27
 στελλ' (dicht.) 17, 14; ὅπως σ -- ἰων 17, 22; στειλάντες
 ἐπιστολῶν 105, 21; ἀποστον στειλασθαι 29, 2
 (στεφάνω) ἐξ τὰν σ -- ἄν 105, 30, 21, 27
 στεφανηφοροῦντος 7 d, 32; 11, 1; 13, 1; [14, 1]; 15 a, 1; 16, 2;
 88 a, 1; b, 1; c, 1; f, 1; [h, 1]; 89, 2; 90, 1; 98, 1; 100 a, 1;
 103, 1, [208]; σ -- ἦσας τὸ δεύτερον 207, 1; στεφανηφορή-
 σαντα 190, 2; σ. τῆς 132 b, 2; φιλοδοξίας 163, 2
 ὁ στεφανηφόρος 15 b, 22; 83, 22; 97, 20; 98, 11; ἡ σ. 117, 2;
 199, 12; σ -- ὀν 100 a, 22; 193, 2; τῆν ἀρεσκῆν -- τοῦ σ.
 100 b, 21; ἐπὶ σ. 9, 2; 10, 1; 16, 11, 22; [100 b, 20]; 111, 1;
 [112, 1]; 113, 1; 116, 2; 117, 1; 120, 2; 178, 2; 179, 9; 182, 2;
 196, 1; 199, 10; 200, 1; 217, 2; 238 a; 293, 1; μετὰ σ.
 98, 17, 22 ὑπὸ τοῦ σ. 101, 22; αὐτῆ σ -- ἰων 98, 26; σ -- ὀν
 151, 2; 158, 2; 380? τὸν σ. τὸν ἄν, τῶν ὀντων 98, 22; μετὰ
 σ -- ὀν 100 a, 22; τοῦ σ -- οἰς 100 a, 22
 στεφανῆν (ἀγῶνα) [16, 22]; 18, 12; 19, 11; 22, 6; 23, 14, 22;
 33, 12; 37 a, 17, 22; 47, 12, 29; 48 a, 12; 49, 2; 50, 21, 22;
 53, 9; 54, 22; [58, 22]; 61, 27, 28, [32]; [62, 2, 22]; 63, 9;
 [71, 10]; 73 a, 12; [82, 2]; 85 a; 86, 2; 87, 2; σ -- ἄν
 (ἀγῶνα) 26, 2; 31, 21, 27; 32, 22; 34, 11, 19; 35, 12, 22; 36, 19;
 38, 15; 39, 12, 22; 41 a, 12; 43, 10; 44 a, 22; 45, 10; 46, 20;
 22, 29; 52, 11; 56, 12; 72, [205, 205]; σ -- ἄς (ἀγῶνας) 38, 22, 20;
 43, 27; 98, 10
 στεφάνω 97, 16, 20; 102, 12; τῆς ἀναγο[β]ρέσεως τοῦ σ -- ὀν
 59 a, 22; (ἀναγγελίω) τοῦ σ. 89, [20, 17]; 97, 42, [22, 22]; τῆν
 ἐπαγγελίαν τοῦ σ. 73 a, 12; τοῦ σ. προνοηθῆναι 103, 22;
 σ -- ἰων 351, 1; στεφανῶσιν θαλλὰ σ. 37, 22, 22; 48, 22;
 53, 20; (στεφανῶν) χρυσῶ (- σείω) σ. 15 a, 9; 53, 29;
 59 a, 17, 27; 73 a, 2; 90, 22; [91 a, 2]; 94, 2; 101, 16, 27, 27, 42;

- [102,2]; 104,9; (στεφανού) σ. χρυσά 97,30, 42; 104,28; (στεφανού) σ. πᾶν ἐκ τοῦ νόμου 54,30; 89,29; στεφανώσαι — δάρινα σ. 34,30; ἐτίμασαν — χρυσάφι ἀριστίω σ — ω 139,25; τὸν σ — ον 54,21; 91 α,9; ἰσοπέθειν σ — ον 16,29; τῶν σ. πῶν ἐψηρασμένων 102,10; τιμαί τε καὶ σ — οί εἰς δόξαν ἀνίκοντα (τῶν) πόλει 46,12; (ἀγγελία) τῶν σ — ον 15 β, 1, 12; 53,30; ἀναποροφάσεις τῶν στεφάνων 101,22; δάρινας σ — οίς 100 α,30
- στεφανώ (χρυσάει στεφανών) [101,20]; 104,29; ἐστεφανώσεν στεφάνου τῶν ἐκ τοῦ νόμου 89,27; σ — ώσαι [50,27]; [58,20]; 73 α,6; 89, 41; 103, [26], 31, 41; 104, 111; σ — ώσαι (χρυσάει στεφάνου, δάρινας στεφάνου κτλ.) [15 α, 27, 30]; 34, 25; 37, 31, 32; 48, 20; 53, 29; 54, 20; [73 α, 2]; 91 α, 7; 97, 20; ἐ — ωκεν 97, 19, [20]; στεφανοσάω — [χρυσάει] στεφάνου 101, 11; σ — ούσαι (χρυσάει στεφάνου) 59 α, 15; 97, 44; 101, 18, 20; σ — ώθησαν 89, 22; σ. (χρυσάει στεφάνου) 90, 20; 91, 2; [102, 1]
- (στέρος) (έξον) Νέας πόλεως σ. εὐκαλῆς (diehl.) 181, 2; (έξον) Παναθηναίων ἱερῶν σ. (diehl.) 181, 10
- (στέρον) στέρομένη θεῶλον κόδιον (diehl.) 181, 14
- ἡ στήλη 281, 2; 315, 1; ἡ στήλη(τ) 80, 2; τὴν ἀνθήσει[ν] τῆς στήλης 97, 2; τὴν ἔθροισ τῆς σ. 89, 31; τὴν ποίησιν τῆς σ. 37, 40; ἀρκύν χρυσάον [τῆ] σ. ἀναγράφει 215 β, 4; ἀναγράφει — ἐν στήλῃ λιθίνῃ 37, 20; ἐν στήλῃ λιθίνα (ἀναγράφειν) 34, 21; 67, 2; ἀν[α]σ[τ]α[σ]τῆ[σ]ιν τὴν στήλην 90, 20; ἀναθεῶμαι τὴν σ. 101, 20; κατασκευάσει σ. 101, 20; στήλην κατασκευάσ[α]ται χιλιάκην 93 α, 2; κατασκευάσει σ. ἐν λευκοῦ λίθου 93 α, 12; (ἀναγράφειν) εἰς σ. (λιθίνην, μαρμαρίνην, ἐν λευκοῦ λίθου) 9, 20; 10, 20; [12, 12]; 48, 22; [59 β, 11, 12]; 80, 10; 89, 10, 22; [90, 22; 92 α, 13]; 97, 16, 29, 31; 101, 21, 22, 23; τὸ ἀνάλωμα τὸ ἐόσωμεν εἰς τὴν σ. 89, 42; εἰς τὴν σ. ὀπισθητικῇ 12, 11; ἀναγράφει εἰς στάλαν λιθίνων 31, 20; 39, 26; ἀναγράφει ἐν στάλαν 35, 21; ἐν στάλλαν (λιθίνων) (thes.) 26, 2; (ἀναγράφειν) εἰστήλην 5, 21; 15 β, 4; 102, 10 vgl. 103, 20; εἰστάλαν λιθίνων 20, 25; στα., λιθίνων 26, 12; τὸ ἀνάλωμα τὸ ἐν τὰς στάλλας 91 α, 12; ἀναγράφαι. | — ἐν σ. θεῶ 91 α, 12
- (στηθαί) ἡ μέση σ. 298, 5
- στοιβὲς τῆς? 254; εἰς τὴν παραστάδα τὴν ἀπὸ δυσμῆς τῆς σ. τῆς βορείας ἐφ' ἧς ἔπιστιν τὸ βουκεφάλιον 190 β, 22; ἐν τῇ στοδί 64, 21
- στοιχοῖ[σ]ης τῆ | — δικαιοσύνην τὴν 105, 10
- (στομάτιον) ψευδομένοι σ. ἀπ' ἐυδίο (diehl.) 215 α, 16
- (στρατευομένοι) τοῖς ποτὶ τὰν Ἰβαν πατρίδα σ. 65 α, 20; [70, 21]
- στρατηγείοντος - τὸ δεύτερον 91 ε, 2; σ - [ο]ντος [τῶν Ἀκαρῶν]των 31, 1; στρατηγήσαντα 164, 2
- στρατηγός 93 β, [7, 11], 18, 20, 22; σ — οὐ [93 α, 11]; 100 α, 20; τὸ 105, 20; τοῦ σ. τοῦ Ῥωμαίων 93 α, 2; ὀπάτου σ. 105, 11; ἐπὶ σ. 48, 1; 81, 1; μετὰ τοῦ σ. 98, 20; παρὰ τοῦ σ. τῶν Αἰγυπτίων 91 α, 1; | σ — ώι 105, 50; γραμματέος στρατηγῶν (ακαρῶν) 31, 2; σ — ὄν 32, 22; οἱ στρατηγῶ[ι] 47, 1; γνώμη σ — ὄν [53, 1]; 85, 2; 87, 1; 97, 20; 113, 2; τοῦς σ. οὗς 53, 20; 80, α, 18; 82, 15; [83, 13]; στρατηγός 56, 26
- στρατιάντων — ἀποστολαῖς 105, 21
- στροφή? 87, 25
- στρυμνὰς (στρύνυσθαι) 98, 2; στρύνόντω σ. 98, 44
- στρύνόντω — στρυμνὰς 98, 12; ὄπιρ τοῦ - στρύνυσθαι στρυμνὰς 98, 9
- (στυνί) ἀναγράφαντες ἐς τῶν σ. 67, 6
- (σού) σὺ 115 α, 10, 20; σ 115 α, 2
- συγγενείας 38, 20; περὶ τῆς (τῆς) σ. [95 α, 20]; 79, 10; σ αν 17, 42; 52, 22; 61, 21; 64, 2; 89, 12; κατὰ τῆ[ν] [σ]υγγέ[ν]ειαν 78, 21; κατὰ τὰν σ. τῶν Μάρτυρος καὶ Καφίλου τοῦ Διηόνος 35, 11
- συγγενῆς τοῦ ἡμετέρου δήμου 101, 20; συγγένῃ] 52, 12; σ - εἰς 15 α, 11; 33, 2; [46, 2]; 47, 2; 61, 11; [70, 2]; τοῖς σ — εἰς 38, 22; σ — εἰς 64, 20; [65 α, 1, 2]; [92, 20]; 101, 24; πρὸς τοῦς σ. 61, 12; σ — εἰς 38, 20; [72, 22]; τοὺς συγγενεστάτους καὶ 103, 12
- συγγόναι (diehl.) 17, 21
- (συγγράφω) διὰ τὴν ἱστορί[σ]τηράων τῶν συγγεγραφοῦτων | τὰς Μαγνήτων πρ[ῆ]ξις 46, 11
- συγκατασκευάζων (τοῦς ἀτόνας) 59, 20
- σησηκμένη(?) περὶ Διδασκου (?) 122 β, 1
- ἡ σύνκλητος 105, 20; σ — ον τὴν 105, 11; τῆς σ[υ]γκλήτου (δότμη) 72, 3; 93 α, 10; β, 11; παρὰ τῆς συγκαλήτου(σ) Ῥωμαίων 93 β, 1; ὀπό τῆς σ. τὴν 105, 10; (εἰσῆς) τὰ σ. μετὰ 72, 2, [20]; ἡ κωκλήτων τὴν σ — ον 105, 21; ἀἰ[σ]ωδόντων τὴν σύνκλητον 105, 20; σ[υ]γκλητον (θεῶναι) 93 β, 1; ζωοῖαι; κατήγησαν ἐπὶ τὴν σύνκα[λ]ητον 105, 21
- (συχρησώμεν) τὴ ἀπὸ τῶν φίλων εὐνοίῃσι σ. 105, 18
- (συχρησώω) συγχρησώσεν ταρῆναι 283, 2; συγχρησώσικτος 100 β, 12
- σὺ[σ]ητοι 321 ζωοῖαι
- συλλόγησιν κυρίω γενου[τ]ήνων 1, 1
- συλλόσεως καὶ φίλας αὐτοῖς παρτίται γενεθῶν 105, 9
- (συλλών) συνύλησαν (τοῦς νόμους) 15 α, 20; (δικαῖν) τινὰς σ. ἀπὸ παντῶς τοῦ βελτίστου 101, 11; συλλυθῆσεν 90, 13
- (συμβάινω) εἰ τί κα σ. τινι - τοῖσ[τ]ο 105, 101; συνῆδη — τὴν κρίσιν βραβεύθη 105, 2; συμβεβῆστος 105, 102; διὰ τὸ σ. 105, 20
- (συμμάχη) παρὰ δήμου καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ καὶ φίλου σ. τε ἡμετέρου 93 β, [1, 11]; οἱ σ — οί 65 β, 18; τῶν | σ] — [ω]ν 86, 12
- συμμεῖναιτες ἐν Ἀντιοχείαι (οἱ θεοραῖ) 18, 2
- συνπαρόντων 109 α, 20; 105, 1, 22
- τῶν σοναπεινὴ πλῆθει τοῦ πολιτεύματος 100 α, 12
- συμπέμψαι 20, 20
- συμπρομπεύσων εἰς τε τοὺς ἀτόνας καὶ τὴν θυσίαν 54, 20; σ - ειν 98, 26; | σ — οντες 54, 21; | σ — οντας 72, 21; σ — οσαι 98, 23
- συμπρόθεροι 37, 2
- συμπαρῆς γίνεται 38, 20; σ. ποιησάντων 38, 21
- (συμπαρῆς[τος] προνοούμενοι — τὸ κατὰ Ἰταλίου σ. 105, 20; ὄπιρ τοῦ κοινῆ σ. 114, 2; τὸ σ — ον 65 α, 2; 114, 2; εἰς τὸ σ. 61, 12; εἰς ἀπὰν τὸ σ. 53, 20; τὰ σ — οντα [93, 26]; 95 β, 12; 75, 12; εἰς τὰ σ. 89, 22; συνύοισαν 100 β, 11
- συμπαρῆς 38, 11
- σὺν τῷ βομῶ 215 β, 2; τῶν πλῆθει - σ. γυναικὶ καὶ τέκνοις τοῖς τούτων 109 α, 20; σ. καὶ Ἐμπερωτῆ 117, 2; περὶ τῶν σ. ἀρνησάντων (diehl.) 17, 12; σ. τῆ - σαρῶ 303, 1; 306, 1; τῶν σ. Ζωαφίαν 67, 9
- σὺν — 46, 11; 59 α, 1
- (συνάτω) συνῆγαγεν θίσιον 215 α, 22; συναγαγῆν σπεύδοντες αὐτοῦς 105, 5
- συνανησάντων 17, 12; τὰ συνανησμένα 59 β, 2; περὶ τῶν σ — ον ὑπὸ Μαγνήτων εἰς τοὺς Ἐλλαῶν εἰρηκρίτων 53, 10

(σ[υ]νυποδείχθ[εν]τος) μετὰ τοῦ σ. αὐτῆ ἐπὶ τῆς κατασκευῆς 92 b, 1
 (συμπαγής) ὑπὸ τῆς σ. 109 b, 17; 103, 65
 τοὺς συνάρχοντας 32, 87
 συναεῖς τὰς τιμὰς 44, 27; τὰς - θυσίας σ. 38, 51; σ ὄντι 39, 26; σ -- εἰν (τὰς τιμὰς υ. α.) 18, 25; 19, 27; 38, 10; 39, 11; 47, 24; 46, 26; 47, 12; 50, 25; 53, 13; 56, 17; 57, 12; 58, 9; 62, 26; 63, 21; 79, 12; 85, 9; ἔνεκεν τοῦ σ. 89, 11; εἰς τὸ σ. 89, 26, 61; σ -- οἴσα 33, 12; τιμὰς σ -- ἔονται 79, 15; σ -- ἦσαν τὸν ἀγῶνα 22, 23; σ -- ἦσονται τὴς τιμὰς τῆ θεοῦ 35, 25; σ -- ἦσονται τὰς τιμὰς τῆ θεοῦ 32, 26; σ -- ἦσαι τὰς τιμὰς τῆ θεοῦ 32, 17; σ. τὸν - δῆμον 61, 20; σ -- ἦσαντες τὰς Ἀρτέμιδος τὰς τιμὰς 39, 21; σ -- ἔσθαι τὰ ἐφαρισμένα 55, 13
 συνεδρίου γραμματέως 31, 1; τὸν -- γραμματῆ σ. 32, 30; γραμματέως τοῦ σ. τὸν νεωπύτων 362, 5; [τοῦ σ. τὸν Ἀριστοκλήων 91 a, 4]
 σνεδρῶν 91 d, 1; τὸν γραμματῆ τὸν σ -- αν 32, 16; γραμματεῶντων τοὶς [σ -- οἱ] 91 e, 2
 (σύνεμα) συνίων 111, 11
 (σύνεμα) συνῶσι 59 a, 9; σ -- ὄντων 99, 20
 τ[ῆ]σ[ι] συν[ε]π[ε]σταμένω ἀποὶς γραμματέ[ω] 101, 65
 συνεσθῶν 180, 14
 συνεπαύξεν 100 b, 27
 συνεπιληφῆσαι τῆς τοῦ δήμου σπουδῆς καὶ φιλοτιμίας 53, 20
 συνεπιμειλίαι τοῦ συναεῖσθαι 55, 13
 συνίχεσθαι τοὺς ἀρτοκ[ά]τους κατ' ἐταίριαν 114, 1; συνελ- θουσίαν 20, 2
 κατὰ συνήθειαν 114, 2
 συνήθειαν 59 a, 9; συνθεύσασαν 61, 12; σ -- εἰν 73 b, 2; σ -- οῦσιν τὸν θυσίαν 35, 25; σ -- οντας 31, 21; 32, 26; 72, 12; 73 a, 12
 τὸν συμπερομαθῶν 91 a, 6; d, 6
 (συνικοντα) κατὰ τὸν χρόνον τὸν σ. 44, 29
 (συνιστή) οὐδαμῶς ἦν σ. [ἂ ἐ]ποίησαν 93 e, 27; συστήσει ὄτι -- διακατεχούσιν τε καὶ ἐνέμοντο 93 e, 23; μέχρι τοῦ σωσάντος ἐν Κρήτῃ πολέω 105, 7
 ἡ σύνδοσις 54, 27; κοινή τῆς σ -- οἰ πρόνοιαν ἐπισηθοντο 89, 25, 7; τὰ συμφέροντα τῆ[ι] σ -- υ αὐ 89, 16; καθ' ἑκάστην σ -- ον 33, 23
 πρὸς σνόν(α) οὐδὲ συνόρ(σις) 122 a, 3
 (συντάσει) πάντων συντελεσθέντων, ὡ[ν] ὁ νόμος] σ. 92 a, 11
 συντελ -- 59 a, 7
 συντελεῖαν εὐφραν 100 a, 13
 συντελεῖαν 40, 16; 92 b, 4; ἐν ταῖς ἀγῶνι ἢ συν[ε]λομην] ἐν Πανθῶσι 59 a, 14; ἐν [τοῖς Διονυσίαις] οἷς σ. 97, 22; (ἀγῶνα) ὄν σ -- εἶτε 23, 10; ἐν ταῖς Διονυσίαις οἷς σ -- ὄσαν 97, 26; (ἀγῶνα) ὄν σ. 61, 25; 87, 45; (ἀγῶνα) [ὄν] σ -- [σι] 61, 26; τὰ νομιζόμενα σ. σιν 58, 23; ἄτινα] σ. [κ1, 1]; ἀγῶνα ὄν σ -- ὄντι 46, 29; τὰν ἐκχευρίαν ὄν σ. 41, 20; [ἀγῶνα, ὄν σ -- ὄντι 72, 23]; ἱερῶν ὄν σ -- εἰντι 55, 11; ἀγῶνι οἷς ἄν -- σ -- ἦ 92 a, 7; τοὺς χοροὺς σ -- ὄμεν τῆ[ι] Διονύσῳ 97, 27, 15; κα σ -- ὄντι τὸν θυσίαν 53, 27; 57, 29; συντελεῖται χοροὺς παρθένων 100 a, 29; τῆ[ν] τ[ῆ]ς θυσίαν καὶ τᾶλλα -- σ -- εἴσονται 68, 25; σ -- εἰσονται τοὶς ἀρτέμιδι ἐπὶ τὸν θεωρίαν δραματικῶν 57, 20; σ -- εἰν (ἀγῶνα, θυσίαν, πομπήν υ. α. κ.) 18, 7; 19, 7; 33, 11; 37, 9; 40, 12; 46, 16; [53, 7]; [57, 7]; [59 a, 5]; 60, 11; [63, 4]; 100 a, 23, 16; σ -- εἰν θυσίαν κτλ. 52, 11; σ -- ούντες

(ἀγῶνα, θυσίας κτλ.) [54, 26]; 61, 26; 64, 10; σ -- ἔσονται τὰν θυσίαν 96, 5; 87, 2; τὰ κατὰ τὰς θυσίας συντελεσθῶν [91 a, 7; d, 1]; σ. τὰν καθ' αὐτὸν χρόνῳ [15 a, 22]; τὰς θυσίας σ -- αν 89, 26, 62; συντελεῖται τὴν ἀποκατάστασιν τῆς θεοῦ εἰς τὸν Παρθένων 100 a, 22; σ -- ἦται 73 a, 21; σ. τὰ ἀλίσθησαν 55, 15; σ. τὰ ἐφηρισμένα 46, 55; σπουδᾶς καὶ καταχῆς ὑπὸ τῆς συνίχεσθαι] καὶ θυσίας σ -- εἴσται 100 b, 12; περὶ τοῦ σ. σ. ὅφ' ἑκάστου -- θυσίας -- ἐπὶ τὸν βωμῶν 100 a, 17; ἐν ταῖς ἀγῶνι ταῖς σ. συμ[ε]νῶν ἐν τοῖς Διονυσίαις 90, 27; τὸν ἀγῶνα τὸν σ. σ. 50, 16; 53, 23; τὸν ἀγῶνα -- συντελο[μ]ην[ον] ἐν[ον] 82, 5; τὸν συντελομηνῶν -- [Αἰσχροφρονῶν] 15 b, 2; τὸν σ. θυσίαν 53, 11; μετ' αὐτῶν τὸν σ. ἐμασῶν 57, 11; τὸν θυσίαν -- σ. συμ[ε]νῶν 31, 25; ἐν τοῖς σ -- οἷς ἀγῶνι 101, 29, 33; τὰς σ. ας τιμὰς [86, 11]; εἰεργεσίαν συντελεσάντων εἰς τὸ κοινὸν 16, 11; συντελεσθέντων 17, 3; 92 a, 16; b, 12; σ -- θήσται 100 a, 21
 (συντηρῆν) χάρη τοῦ σ. Ἰτανῶσι τῆν 105, 25
 (συστην) ἀκρομάτα ἀληθῆν σ. καθαριστῆν 98, 25
 (συστήματι) ἔδοξεν τῷ σ. τὸν πρεσβυτέρων 116, 4
 σφραγισθέντος ἱερῶν αὐ 105, 27
 σχοῖνον 8, 12, 16, 29, 27, 21, 30; σ -- ον 8, 6, 7, 11, 15, 26, 29
 σφ[ε]ροτι 122 b, 7
 (σώματα) τετυμῆνα σ. γήρους (idiota) 228 a; ἀνακασιότη τῶς σῶμασιν τὸν ἀνθρώπων καὶ πλὴν τοῖς τῶν γερῶντων 116, 10
 (συστήρων) τὸν κοινὸν α. 64, 14
 ὅπερ σφωτήρι 98, 27; ὅπερ τῆς σ. 59 a, 5; ἐπὶ σ -- α 53, 25; 54, 26; 55, 25; 61, 60; 62, 20; 69, 3; [73 b, 11]; 79, 22; [86, 12]; 87, 12; 100 a, 19
 (σφωρονιάσι) διατ[ῆ]ματι] αὐτοῦς σ. 114, 1; σφωρονῆν 131, 2; διὰ τῆν -- σ. ην [160, 2] (σφωρονῆς) Ζήσαντα σ. καὶ κοσμήας 162, 4
 ταπεινῶν τῶν περὶ -- 33, 3
 τάλαντον 20, 20; τ. α. 20, 16
 ταμίας 38, 16; 71, 15; ταμίαν 5, 25; 37, 11; 39, 12; 50, 25; 53, 19, 21; 59 a, 22; 82, 10; [91 a, 13]; 153, 2; 61 ταμίαι 43, 22; 66, 9; ὑπὸ τῶν ταμιῶν 61, 24; 85, 22; παρὰ τῶν ταμιῶν 40, 14; τοὺς ταμίας 33, 14; 45, 16; 49, 11; 80, 22; τὸς ταμίας 26, 29
 τα[μ]ικῶν 45, 25
 εἰς τὸ ταμειῶν 59 b, 15
 εἰς ταρχῆν καὶ θορβόδον ἐνπίπτιν 114, 1
 (ταρχηπαλίω) πανδικεῖον ταρχηρείου τ. πῶθως ἑκατοστῆ 116, 25
 τ[α]ρχῶς 121, 12
 (τάσσα) ἔσαν ἂν ὁ δήμος τῆ[ν] 59 a, 2; ἐφό(δ)ον τοῖς ημε- ρευσταῖς τῆ[δ]αι τῶν δῆμων 97, 21; ταρχῆαι τοῖς νικηθέντοις ὄθλι καὶ τιμὰς 34, 20; μισθὸν τὸν εἰς πόλιν[ον] ἡμερῶν τριάντα [... τετ[α]ρταμόν[ον] 57, 25; τῶν τ[ι] --]ων 105, 74; τοῖς ἐπὶ τῶν πραγμάτων τ. οἷς 18, 26; ἐν ταῖς ἀρχαῖς ἐτάχθησαν 59 b, 23; τὸ ταχθῆν (ἐφόδιον) 97, 25
 (ταυρὸς) ὄταν ἀναδειχθῆ ὁ τ. 98, 25; ἀγῶνα -- τὸν ταυρὸν 98, 61; ἀγορασίαν τ. 98, 11; ἀγορασίαν τ. οἷς καλλιστῶν 98, 12; ἀναδεικνοῦσθαι -- τῶν Διὶ τ. 98, 7; vgl. 98, 21; ἴθιν τὸν τ. τὸν ἀναδεικνομένου 98, 25
 ταχῶς 17, 5; ταχιστῶν γενεοῖν τὰν Νηλεῖων 65 b, 22

(τολήση) ἐν δέ τις τ. ἀποκρύφαι 114.₁₂
 τοῖσας 20.₂₀
 τόπος 250_a: τόπος) 122_{e,2}; ὁ τ. 99.₁₁; τ. Α 247; Ἀρτέ-
 μωνος ὁ τ. 244_e; τ. Ὀνησίμου 242; τ. Τροφίμου 248;
 τ. ὀπρῆτων ἐκδοχῶν 299_{a,1}; ὁ τ. τριακένου 237.₁₁;
 ἔν ἄλλαι τ. 99.₁₂; ἐν τῷ ἐπιφανεστάτῃ τ. 15_{b,1};
 59_{b,13}; [80.₈]; [89.₂₂]; 92_{b,12}; 97.₁₁; 100.₁₂; 101.₂₅.
 00.₂₁; [109.₂₂]; τῆζων δοχῶν — οὐ στήσιου 102.₂;
 ὁπὸ πάντα τὸν τόπον 105.₁₁₂; τὸν ἐπιδεικνύμεν τὸπον
 93_{e,1}; ἐκ τῶν τ. 98_{e,22}; ἐπὶ τῶν τ. 98_{a,10}; τὰς κατὰ
 τῶν τ. ἔχουσι κυρίας 105.₁₀₅; ἐν τοῖς τόποις τοῖσας
 93_{e,20}, 22; διακατεῖον τοὺς προειρημένους τόπους 105.₁₃
 τοσοῦτον — ὄσαν 116.₁₂
 τριετής ἐνθρόνου κεινήσεως ὀπρῆτην 165.₂
 τριετιδῶν 88_{a,2}; ε. 2; τριετιδῶν 88_{b,1}
 τριετιδῶν 103.₂₁; τριαετῶν 50.₁₂, 21
 τριακονταίη 116.₁₁
 (τριεὶ) τετρακονταίη διακόσιοι τριακοντα τ. 8.₂₁; Μαινάδες
 τ. 215_{b,27}; τριακονταίη τριακοντα τριῶν 8_{e,1}; ἀγδοκοντα
 τ. 8.₂₀; τρεῖς 90.₁₃; ἡμῶας τ. ἀποτόμου 163.₁₀; θεουδὸς
 ἐκ πάντων τ. 57.₂₂; ἐκ πάντων τὸν τεχνιτῶν τ. 54.₃₆;
 στραμῶν τ. ἄς καλλίστας 98.₁₁; τρία 91_{b,5}
 (τρία) Κρήτης ἀπόνορι τριαπέντες (diecht.) 17.₁₆
 (τριφῶνται) ἔδωσαν πασιθεῖσαν ὄπας τ. ὑπὸ τοῦ ἐργο-
 λαβῆσαντος 98.₂₀
 (τῆ) τριακάδι τοῦ — ἡνός 116.₂₃
 τριακοντα 8.₁₀; 57.₂₂; 80.₃₂; τ. ὀκτώ 8.₂; τριακονταίη τ.
 τριῶν 8.₂; τετρακονταίη διακόσιοι τ. τρεῖς 8.₂₃
 τριακονταίη τριακοντα τριῶν 8.₂; τ — σίος 84.₂₂; τ — ἀς 57.₅₁
 τριακόνου?) 122_{b,1}; τ. τριακόνου) 122_{b,2}; 0.₂; 6.₇;
 (τριακένου) ὁ τόπος τ. ἱερῶν ἀσκλητρίων καὶ ἀκροβατιῶν
 297.₁
 τρῖς 132_{b,1}; 149_{b,2}; κεινήσει. a. [10]; 198.₁₀; τριέξ) 196.₂
 τριακίλια πεντακόσιοι ἀγδοκίοντα 94.₁₁; μῦρια τ αἱ
 πεντήκοντα 8.₂₆
 τρίτη φήνοντος 61.₂; τρίτη 45.₂; 169.₂; τὴν τρίτην ἡμέραν
 163.₁₂; τὴν τ. τετραμῶν 179.₂₀; τὸ τρίτου μέρος 8.₂₉;
 ὄπαντο τὸ τρίτον 168.₂; τὰ τρίτα μέρη 99.₁₂
 τοῦ τριχοῦ ελαίου 116.₂₁
 τριακοῦτον 201.₂
 (τρίπου) τοσοῦτο τ. 104.₁; διὰ τοῦ τοιοῦτο τ. 105.₂₂;
 τοῦτῃ τῆ τρέφῃ 105.₁₁; ὄν τρόπον — κατεχρηστέας
 εἰσαν 105.₂₂; κατὰ μὴνῆνα τ. 90.₁₂; κατ' ἄλλον τινὰ τ.
 93_{e,16}; τῶν τρόπων 105.₁₀₀; κατὰ πολλοὺς τρόπους
 132_{b,1}; 137.₂; 139.₂
 (τροφή) ἀγεῖμεν — ἂ ἀνήκει εἰς τὴν τ. 98.₆₂
 (τυγχάνει) χροῖμος ὄν τ. 10.₁₂; τυγχάνει ἀποδεικνύμενος
 18.₁₂; τυχ. διακείμενος 46.₂₅; τῆς προσροδοῦσης ἐπι-
 μέλειας τυγχάνωσιν 53.₁₂; τυχόντες τῶν ἰσων 90.₁₂;
 τετυγνῶνα 93_{e,2}; τῆς καθηκούσης τ. ἐλατιγῆς 93_{e,12}
 τυρῶν 121.₂₂
 (τύρις) Λακεδαίμονος τ. (diecht.) 181.₁₂
 Τύχη s. Register III Nr. 8 A und VI Nr. 1

(ὄτρη) ἐπὶ σπιτῆρησι καὶ ὄ. 54.₂₂; ἐφ' ὀ [σι καὶ σπιτρηία
 82.₂₀; δίδονται ὄ [σαν 109_{a,10}
 (ὄδρα) ἀνέθηκεν τὸ ὄ. 221.₂
 τὸ ὄδρα 251.₁; τῆ ὄ[σι 259; ἐφ' ὄσαν (diecht.) 215_{a,12}
 Inschrift von Magnesia.

οἰκίστας s. οἰκιστής
 οἰός 92_{b,1}; 93_{b,12}; 94.₁₁, 22, 26; 111.₂; 118.₁₀; 157_{b,21};
 161.₂₇; 166.₂₇; [198.₂₇]; 220.₁; 285.₄; Τιβεριῶν u. 157_{b,14};
 ὄός 118.₂; οἰός [92_{b,1}]; 20 105.₁₁, 22; 116.₂; 148.₁;
 169.₁₁; 170.₁₃; 183.₁₁; τὸδ u. τοῦ βασιλέως 87.₁₆; τοῦ
 u. αὐτοῦ βασιλέως 61.₂; τῆς πατρίδος u. 167.₂; u.
 πόλεως 156.₁₂; οὐδὸ 143.₃; [146.₃]; ὄπρτ τοῦ u. 136.₂;
 τῆ οἰψ 811.₂; οἰόν 124.₃; 131.₆; 134.₂; 139.₂; 142.₂;
 143.₃; 150.₁; 152.₂; 162.₂; 166.₂; [170.₃]; 171.₂;
 [172.₁]; [173.₂]; 174.₃; 175.₃; 183.₂; 184.₂; 190.₅; τὸν
 ἐπιτήρ[u. 190.₂; τὸν ἐπιτήρ. u. 153.₆]; τὸν u. τοῦ μεγίστου
 θεῶν 157_{b,1}; ὄδν 136.₁; 151.₂; 185.₂; 186.₂; 187.₂;
 188.₁; τὸν ἴδιον u. 162.₂₀; οἰός 14.₉
 οἰώνων 173.₂; 174.₁; 175.₁; 183.₂; 184.₂; οἰώνων 185.₇;
 186.₂;
 οἰκίστας s. οἰκιστής
 οἰεῖς 18.₂₁; ὄμην 67.₂₀; τινὶ ὄμην 105.₁₀₁; καταῖος — ὄ.
 91_{b,5}; παρ' ὄ. 18.₁; 19.₁; 22.₄; 29.₃; 40.₂; 91_{b,5}; d.₂;
 παρὰ ὄ. 23.₁₂; ὄφ' ὄ. 18.₂₂; ὄμην (dieht.) 17.₂₀, 29;
 19.₂₂; 40.₂; 91_{b,4}; d.₂; 105.₂₀; 359.₂; ὄμην (kreel.)
 105.₂₀, 29; ὄμην 215_{a,11}; ὄμην (dieht.) 17.₂₀; ὄμās
 23.₂₁; [πρὸς ὄ. 71.₁₂]; ὄμην 105.₂₀
 ἐκ τῆς ὄμης νόσῳ 105.₂₀
 (ὄμους) χορὸς παθῶν ἀδούσαν ὄ. εἰς Ἄρτεμιν 109_{a,28}
 ὄπακοίη 34.₃₂; Μάγνησιν ὄ εἰν 62.₁₀; Μάγνησιν ὄ
 [ὄπακοῦσιν εἰς τὰ ἀειόμενα [63.₁₀]; ὄμους ὄπακοῦσιν
 17.₂₁; ὄπακοῦσιν? [τα 62.₂; τῆ — ἐπιση] το[λήη ὄ — σιντες
 93_{a,2}; ὄπακοῦσιν]. 80.₁; ὄπακοῦσιν 47.₂₀
 (ὄπαρχει) ὄσα καὶ τοῖς ἄλλοις — ὄ. 86.₂₀; 50.₂₅; ὄη καὶ
 εἰς] τοῦς ἄγνάθας ὄ. 85.₂₀; καθὰ κῆλ ἐκ τῶν νόμων
 ὄ. 61.₂₁; καθῆπερ τοῦ — νικισθῖν ὄ. 48.₁₄; ἴνα καὶ ἡ
 φύλια τοῦ πόλεως — ὄη 61.₂₀; ὄ. φανερά τὸ δούσιον
 32.₂₁; ὄπας εἰς τὸν ἐνεσόμενον χρόνον ἀεὶ ὄ — τὴν 33.₂₀;
 ὄ — εἰν 59_{a,22}; μετ Dativ d. Pers. 6.₂₅, 26; 6.₂₂; 9.₁₈;
 10.₂₁; 20.₁₀; 32.₂₁, 22; 34.₂₀; 35.₂₀; 36.₂₇; 44.₂₀
 46.₂₀; 50.₂₀, [64]; 53.₂₇; 59_{a,12}; 85.₁₀; 87.₂₂; 90.₂₄, 25;
 [97.₂₀]; 101.₂₇, 28; ὄ. δὲ ἐν αὐτῇ ταυτῇ ἡμέρῃ
 καὶ τῇ περὶ τῶν ὄντων οἰκουμένην 109_{a,21}; χῆρον τοῦ
 [τοῖς πολλοῖς μάλλον ἐκδήλον ὄ. τὴν σπουδῆν 100_{b,12};
 τῶν νήσων προσογκῆν ὄ. 105.₁₀; φανερά ὄ. 98_{a,11};
 ὄ — ὄν 101.₁₀; ἐπεδεικνύτο — οἰχ ὄ — ὄν ἐν τοῖς τοῖσας
 τοῖσας 93_{e,20}; ἡ πρὸς Μ]άγνητας ὄ — ὄσα — εἰσὶνα 85.₁₂;
 τὰς οἰκιστάσας τὴ ὄ — ὄς Μάγνησιν ποτὶ — 31.₁₂; τὰς
 ὄ — ὄς οἰκίστασας αὐτῶν ποτὶ — 44.₁; 21. 35.₁₂; τὰς ὄ.
 Γορτυνίους καὶ Μάγνησιν συγγενεῖας 65._{a,22}; τῇ —] πῆρος
 — ἀνηρῶσας ὄ — ὄρι δικαιοσύνην u. 105.₁₀; τῆ [u.
 περὶ ἐλατιγῆς καλοκαίριας 93_{a,2}; ὄ. ταῖς πόλειςιν
 φίλια 103.₁₅; ἐθῶν καὶ χρήσῳ ὄ — ὄντα τῆ πόλει
 103.₁₅, 16; γενεὴν τὴν τε ὄ — ὄσαν — 100_{a,47}; τῆ[η
 σμη]γνῆσαν τὴν ὄπα[ρχ]ουσαν 79.₂₁; τὰν ὄ.
 οἰκίστασας ταῖς πόλειςιν 44.₁₂; τῆν ἐξ ἄρχῃ ὄ. φίλιαν —
 Μάγνησιν τε καὶ Γοννεθῶν 83.₁₂; (οἰκίστητα) ὄ. πρὸς
 Μάγνητας 34.₆; 48.₁₂; (οἰκίστητα, φίλιαν κτλ.) ὄ. τοῖς
 — ποτὶ — 32.₂₁; 41.₂; 80.₁₂; ἀπεδεικνύον — ὄ. τὴν —
 [χῆρον ἐν]τογον 105.₁₂; φίλια, οἰκίστα] ὄπαρχῶντες [48.₂];
 55.₂; [85.₂]; πολλοὺν ὄ — ὄντων οἰκίστων ταῖς πόλειςιν
 ποτ' αὐτὸς 56.₂; τῶν φημισμάτων τῶν ὄ. αὐτοῖς παρὰ
 ταῖς (πόλειςιν) 35.₈; 90.₂₀; 44.₁₂; τοῖς ὄ — ὄσι 15_{a,12};
 ἰσοπαλῶτα ὄ — ὄντας 103.₁₂; τριαῖ ὄ — ὄσας 40.₂₀;

ὄ. - φιλίας 18,31; τὰ ψυφίσματα τὰ ὄ-οντα αὐτοῖς
 παρὰ ταῖς πόλεις 46,123; τὰ ὄ. αὐτοῖς εἶμεν δημοσία
 65 [a, 27]; b, 20; εὐσυνήτων ὄπαρχεν 105,72; ὄπαρξιν 62,32
 ὄπατος Ῥωμαίων 255,61 β. τὸ β' 276,100; στρατιῶν ὄπατου
 zu 105,113; ὄπατον 157 a, 6; 177,3; ὄπασιον τὸ --- 170,8;
 ὄ. τὸ τρίτον 168,4; 169,3; ὄ. τὸ γ' 173,3; 174,8; 175,4;
 ὄ. τὸ ε' 171,6
 ὄπεναντιον ποιήσθ 293,3
 ὄπρ 60,122; ὄ. τοῦ 100 e, 6; ὄ. ὠν 108, a, 21; ὄ. προσβέβω
 καὶ θεαρῶν ἐπαγγελλόντων 72,5; ὄ. τῆς πόλεως 381,12;
 ὄ. τῆς σωτηρίας 59 a, 2; ἐκκλησίας κυρίας γενομένης ὄ.
 ἑκακοσίων (ἐξΕ.) 4,11; 5,9; 9,6; 10,9; 11,3; 13,4; ὄ. τιμῶν
 15 a, 6; [90,7]; 101,6; 103,2; ὄ. τοῦ ἀναβείκυσθαι
 ταύρων --- καὶ ὄ. κατευχῆς --- καὶ ὄ. τοῦ πήγυσθαι
 ὄθλον --- καὶ στρατιῶν αἰστανῶν 98 a, 6; ὄ. τῆς
 καθήκοντος καὶ περὶ --- 100 a, 3 τὴν ὄ.
 ὄθων μου διδόνει 115 a, 28; ὄ. τῆς χώρας κρῖσει
 93 a, 26; ὄ. Μυκάλης ὄρος οἰκῶ (dicht.) 17,31; τὰ ὄ. τὰς
 πατρὸς φιλοτιμίαι 36,25; 46,31 ἀνὸςτροι
 ὄ. τοῦ οὐοῦ 134,42 (ἀποστρέλλειν) ὄ. (ταύτων, τῆς ἐπαγ-
 γελίας ο. s. w.) 47,8; 50,2; 57,22; ὄ. --- χύρασι --- ἐρφαων
 105,11; 3,15; ὄ. τῆς νήσου γεγραμμένης 105,72; ὄ. ὠν οἱ
 ἀρχοντες καθέγραψαντο 50,2; τῶν προσηρμένων ὄ.
 72,9; ὄ. ἂν ἡμερῶν δόνα καὶ --- τὸ ε' ἴθους ἐπὶ ἡμερῶν
 διδόμενον ἔλαιον 179,13; ὄ. τοῦ ψηφίσματος δεδύχθαι
 56,12; ὄ. τῶν γερώντων ἐπελαύν 102,3; τοῖς ὄ. τοῦ κοινῆ
 συμφέροντος ἐπιπαττομένης 114,9; κατευχῆσθαι ὄ. ---
 σωτηρίας 98,26; ὄρσιμειά ὄ. τῆς καθόσεως τῆς βίτης * χ' 179,11;
 ὄρσιμειά --- ὄ. προσβέβω --- ὄ. τῆς πατρὸς 93 e, 20; προση-
 σθῆναι ὄ. τῶν τῆς πατρὸς δικαίων 93 a, 16; προσητεῖ
 ὄ. τοῦ ἀνατραφῆναι τὸ ψήφισμα 101,2; γενοῦσθαι καταδικῶν
 ὄ. παρορίας 93 e, 12; ὄψέρ χώρας
 ἀνεῖαν πεποιθήμεν 105,26; πᾶσαν σποκῶν καὶ προσημαίν
 ὄ. τοῦ δήμου ποσοῦναι 89,18, 26 vgl. 57,23
 ὄπερβαλλόντως ἐνστάσθαι 105,5
 τὴν ἔν --- ὄπερχῆν 129,5
 (ὄπερθονος) τῆ] ἀπὲρ τιμωρίᾳ ὄ. γενήσεται 111,12; ὄ ---
 εἶναι τῆ γερούσθ * βρ' 114,29
 (ὄπέχω) τοῦς μεταπεμφθέντας - - δίκην ὄποχεῖν 114,5
 (ὄπηρσειας) φιλοτιμιῶν ἐν ἀλλοίαις πολλῶς ὄ. 179,2
 (ὄπηρσῶν) τόπος ὄ. οἰκοδόμων 259 a, 1
 ὄπρηρσῶσθαι 15 b, 16; ὄ --- ἴσθαι 5,24; 12,30; 89,32;
 92 a, 4; b, 12; 94,10
 (ὄπρηρσῶν) τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ πατρὸς ἦν ὄπρηρσῶ
 τὴν δῆμα 92 b, 6
 ὄπρ 25 b, 20
 ὄπρ Γαρτυνίων 105,51; ὄφ. τῆσθε 80,2; ὄ. Κρατυνίων
 105,100; ὄ. Μαγνήτων 79,23; ὄ. τῆς συναρχίας 103,66;
 ὄπρ βείμ Passiv 15 b, 21; 17,6; 47,9; 50,16; 53,16, 20.
 26,22; 55,22, 16, 24; 61,7, 24; 71,12; (80,5?) 82,30;
 85,22, 24; 86,11; 89,26, 62, 76; 90,4; 91 a, 2; 93 a, 7, 20;
 c, 12, 21, 25; 97, a, 100; 98, 40; 99, 26; 100 a, 10; b, 27, 32;
 101, a, 7, 27, 32, 33; 102, 11, [13]; 103, 10; zu 105, a, 16;
 105, 11, 20, 45, 55, 73; 117, e, 11; 180, 10, 17; 192 a, 6; b, 4;
 215 a, 28; ὄπρ βει γίνεσθαι, γεγενῶσθαι ο. s. w. 15 b, [12], 16;
 25 b, 6; 34, 9; 35, 7; 36, 2; 39, a, 15; 43, 7, 12; 44, 12; 45, 21;
 46, 9; 47, 11; 48, 6; 54, 12; 58, 12; 62, 9; 63, 10; 72, 12;
 73 b, 7; 93 b, 27; c, 22; 101, 00; 102, 20; zu 105, 10; πλατύνου
 κλασθῆσθαι ὄπρ ἀνάμω 215 a, 6

ὄπ' οἰδενός 105,82; ὄπ' αὐτοῦ βείμ Passiv 105,10; ὄπ'
 αὐτῆς b. Pass 50,29; 100 b, 10; ὄπ' αὐτῶν b. Pass 15 b, 10;
 31,25; 47,21; 55,14; 56,12; 62,7; 68,25; [87,23]; 100 a, 30;
 101,29; 103,30; 105,7; 111; ὄπ' ἐκατόν b. Pass.
 zu 105,27; 105,28; ὄπ' ἐνός b. Pass. 34,20; ὄπ' οἰδενός
 b. Pass. 93 a, 11; γεγενῶσθαι ὄπ' αὐτῆς 62,22; ὄπ' εἰμὸ
 γεγενῶσθαι 22,11
 ὄπ' (αὐτοῦ, ἡμῶν, ὁμῶν ο. s. w.) βείμ Passiv u. γίνεσθαι
 18,22; 19,20; [93 a, 7]; 97,28; 100 a, 9; [101,23]; zu
 105,21, 22; 105,23; 113,12; ὄπ' ἡμῶν 15 b, 4
 ὄπρ e. dat. βει γεγενῶσθαι (arkad.) 98 a, 12, 21, 22
 ὄπρ πάντα τὸν τόπον 105,112; τὸ ὄ. ἀπὴν κρηπίδωμα
 293,1; τὴν χώραν τῆν ὄ. τὴν διαμορφωθῆσαν ἡμῶν
 105,20 τὸ ὄπ' ἀπὴν κρηπίδωμα 314 b;
 τὰς ὄπ' ἐπὶ πόλει 22,12
 ὄπρηρσῶν 99,20; ὄ --- φαντες 105,100; ὄπρηρσῶν 67,4;
 ὄ αὐας 40,2; ὄπρηρσῶν 105,29; τὴν ὄ μῆσθ
 ἐπιστολῆν 105,97; τὰν ὄ --- ὠν [ἐγὶς ἡμῶν 93 a, 27
 ὄποδῆσθαι [26,30]; 61,20; ὄ --- ἔδομον τὰς --- θεωρίας
 35,33; τὸν ὄ --- ἔδομον τὰς --- θεωρίας 36,32; τοῖς
 ὄ. Ζουῖνος ἀεὶ τοῖς θεωροῦσι 31,21; 32,27; ὄ τὸν
 τοῦτοῦν ὄ --- ἔδομον 111,12
 (ὄπρ[δ]εδομησῶσθαι) τὰ περὶ τούτων ὄ. 93 a, 12
 τὴν ὄποδῆσθαι τὴν e - 103, 06; καλεῖται --- ἐπὶ τὴν τῆς
 πόλεως ὄ. 15 b, 21; κληθῆναι --- ἐπὶ τὴν κοινὴν τῆς
 πόλεως ὄ. 101,54; κατὰ τὴν τοῦ πατρὸς ὄ. [92 b, 6]
 ὄποκρῆς 88 a, 2; καλεῖται; b, 5, e; c, a; d, 2; τραγικῆς ἐνρῶσθαι
 κρηπίδωσθαι ὄ. 165,5
 (ὄπρ[δ]ομῶν) βῆσθαι ὄ. 105,96; οὕτω γὰρ ὄπρ[δ]ομῶσθαι
 ἀπὸν ταχιστῶν γενέσθαι τὸν διὰ δίκων 65 b, 21
 (ὄπρ[δ]ομῶν) ὄπρ[δ]ομῶν ὄ. τὰς [φρ]ασηματίας 65 a, 25; οὕθεν
 ὄ --- σθαι φιλοτιμίας 65 b, 14
 (ὄπρ[δ]ομῶν) ἵνα τοῖς ἐπιτιμῶσθ[α]νοῖς [δ]ι[κ]αῶσθαι ὄπρ[δ]ομῶν
 τῆς ἀρετῆς κτλ. 101,20
 ὄπρ[δ]ομῶν τῆ ψηφίσματι ἂ κλαίμενον φιλάνθρωπον 116,30
 ἢ ὄπρ[δ]ομῶν 117,10
 [ὄπρ[δ]ομῶν] χῆρην τοῦ μῆσθ ὄ. δικαῖον μῆσθ --- 105,5
 τὰ ὄπρ[δ]ομῶν ἔπει 16,14; χῆρῶν δὲ τὸ --- ὠν 16,22
 (ὄπρ[δ]ομῶν) τῆ τοῦ πρ[δ]ομῶ ὄ. 19,22
 φανῶν [ὄ βουλομένων ἐπὶ τῆ] ἡμῶν πρὸς τοὺς εὐθύνους
 94,12; ὄσων ἀν καλὸν καὶ δικαῖον φαίνετα διαπραχῶσθαι
 93 b, 2; οὕτως καθὼς ἀν αὐτοῖς ἐκ τῶν δημοσίων πραγ-
 ματων πιστεύει τῆ τῆς ἰδίας φ. 93 b, 12; φ. συναδέσθ
 34,12; φ. --- αὐτῶν καὶ --- διαπραχῶσθαι 52,22 vgl. 73 b, 9;
 φ. συναδέσθαι 35,35; φ. --- διακρίνωσθαι 62,11; 63,17;
 φ. διαπραχῶσθαι 50,22; φ. μείναν ποιοῦσθαι 90,16; φ.
 ταῦν 89,21; 101,10; οὐ ἂν αὐτοῖς φ. 97,10; φαίνετα
 ἀκολληθῶσθαι καὶ ἀποδομῶσθαι 54,12; τὸ πλῆθος
 εὐχάριστον φαίνεσθαι 93 a, 21; ἀπραχῶσθαι φ. εἶναι
 34,22; ἐφάπνισθαι μείναν πεποιθήμεν 105,26; ὄπρ[δ]ομῶν
 κατενηρῶσθαι ἐφῶσθαι (dicht.) 17,12; ἐφάπνισθαι οἱ λευκοῖ
 κόραες 17,11
 φανερῶς ἦ --- τιμῶν φ. --- φ. ἦ] --- προμῆσθαι 56,21;
 ἢ προμῆσθαι φ. --- γίνετα 67,20; ἵνα --- ἢ --- μεταλο-
 ψυχία καὶ εὐχαριστία πᾶσιν ἦ φ. 92 b, 7; φ. --- ἂν ἦ
 πᾶσιν ὄπρ[δ]ομῶν, φ. ἦ] τοῖς λοιποῖς Ἑλλασθιν διότι 39,27;
 φ. δὲ (τῶ) ὄπρ[δ]ομῶν [ἐγίνετο καὶ εἰ] τὸ δόγματος 105,11;

- φ ἄν (ποιεῖν) τήν — προείρασαν 18,20; 91 α,2; φ — ὄν ποιούντες 105,22; φ — ποιεῖν, διτι 61,22; φ — ὄ (ὑπάρχει, ἦ) τὰ δεδωμένα (δεδομαμένα) 32,24; 91 α,12; φ — φς 105,20.
- φράσιον εἶναι φ. τὰ βουλομένα — πρὸς τοὺς εὐθόους 100 β,25
- φράσκοντες μετ' αὐο. ε. inf. 105,21
- φροσπον λαόν (dicht.) 17,20
- φερτίτ' ἔσθαι 98,21; φερόμενον ὅπο τὴν 99,20; τὸ φήρισμα τὸ ἐνηγεμένον 15 β,2; ἄνεγραφήν τήν — [ἴων 103,70
- (φρογόν) ἔσθαι Ἀδωνίδην φ. ἀκερεκόρην (dicht.) 181,2
- (φρημ) ἔφασαν 93 β,20; ε,10; 105,110; φρήσαντες 105,22; φρέμετο 105,10
- φρήναι ἢ 59,2
- (φρήνοντος) τρίτη φ. 61,2
- φρῖτῶν 85,22
- φρῖλ — 194,12
- (φιλανθρωπίαι) μετὰ τῆς πώσης ὁμοιοσῆς | καὶ φ. zu 105,12
- φιλανθρώπινα 55 α,12; 79,2; 103,10, [10]; τῶν προτεγραμμένων ποσ' αὐτοῦ φ — ἄν 39,24; τῶν προδπαρχόντων αὐτῶν πρὸς Μάγνητας οἰκείων καὶ φ. 53,21; ἐκ τῶν φ. 116,16; φ οἱς 15 α,14; 53,22; πάντα τὰ φ. — α [34,29]; 35,29; 36,27; [46,21]; 116,20; τήν φ. ὁτῆν διάληξιν 18,17; 19,10; φ. ὁτῆτον 204,2; φ. ἄπικος 55,12; 87,2; 113,24
- φιλία (schr oft mit οικειότης u. εὐνοία, συγγενεὶς verbunden) 61,22; ἢ πρὸς Μάγνητας; ὑπάρχουσα ἐκ παλαιῶν χρόνων φ. 85,12; συλλήσεως καὶ φιλίας παραιοῖσι γεννηθῆναι 105,7; μεμνημένα τῶν — φ. 88,20; ἀμνημονήσαντες τῶν — φ. ποτὶ Μάγνητας 34,17; ὑπάρχουσα [— φ.] 16,21; τῆς πρὸς τὸν βυσσάλα — φ. 61,20; τῆ ἐτροππαρχοῦσῃ φιλίᾳ 97,27, α,1, 77; πᾶσιν τοῖς οὖσιν ἐν φ. zu 105,12; ὑπάρχουσα — φιλίᾳ 103,12; φιλίαν ἀγρήσαν (ὑπάρχων) 20,21; (ἀνανοοθῆναι) τὴν (τῶν) — φ. 31,12, α,2; 32,2,21; 33,12; 34,1; 37,11; 42,2; 61,22; φ. ἀπελοῦσαντο [43,12]; 73 β,2; τήν — φ. — ἐπὶ πλείον αἰῶν 50,2; 73 β,11; τῶν — φ. (διατηρεῖν) 52,21; 84,12; ἐνεφραίνων τῶν — φ. 43,2; τῆμ φ. τῆρῶν 37,21; εἰς φ. 45 α,11; εἰς τῆν φ. τοῦ δήμου τοῦ Ῥωμαίων παρεγίνοτο 93 β,21; εἰς [τῆν ἔξ ἄρ]χῆς ἀποκαταστήσαι φ. 105,2; φιλίας καὶ οἰκειότητος 16,21
- τοῖς — φιλοδοξῆσιν αἰρουμένων 92 β,2
- (φιλοδοξία) τῆ πρὸς τοὺς θεοὺς εὐσεβείᾳ καὶ φ. 53,22
- τῆς φιλοδοξίας αἰρέσεως 62,20; φιλ[οδ]οξίας πρὸς τοὺς θεοῦς ἔχων 80,11; φ. πρὸς τὸ θεῖον (ἔχοντες) 53,27; στεφανοφορήσαντα φ. 163,1; γραμματεῦσαντα — ὄργως καὶ φ. 163,12
- φιλοκαίσιμος 156,11
- φιλόλογοι 122 β,2
- (φιλομάτωρ) τὸ Φιλομήτορος βασιλέως 105,11; τὸν ἴδιον ὄν γενόμενον φ. 162,10
- (φιλονικίαν) τήν πρὸς ἀλλήλους φ. 105,2; εἰς μηδρείαν φ. 105,12; οἱ ἐν τοῖς φιλ[—]αῖς ὄντες 90,12
- φιλοπῆτριος [138,2]; [156,12]; φ — ἴν 103,2
- τῶν φιλοπονοῦς καὶ δικαιοσύνης κρινάτων 90,10
- φίλος καὶ εὐνοῦς καὶ συγγενεῖς 104,10; δῆμου καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ καὶ φίλου 93 β,2 [10]; φίλον εὐνοῖα 52,17; φίλοι 321; φ. καὶ (οἰκεῖοι, συγγενεῖς κτλ.) 20,2; 31,21; 32,1; 33,5; 34,2; [30,2]; 37,2; 46,2; 50,2; 55,2; [57,2]; 61,12; 83,2; 87,2; 99 β,10; 103,2; φίλων 61,22; 105,7; τούτων φ. 105,22; ὄντων οἰκείων καὶ φ. 49,2; ἐπὶ συγγενεῖσι — τῶν φ. 86,12; ἐκάστοις τῶν φ. 39,22; τῆ ἀπό τῶν φ. εὐνοῖαι 105,10; φίλος καὶ (οἰκεῖοι, εὐνοῖς κτλ.) 32,22; 38,22; 101,22; τοῖς τὰ βασιλέως φ. 105,20; φίλος (ὄντας) 46,21; 56,20; 64,20; 72,20; 90,22; 97,10; 101,22; [103,2]; τοῖς — φ. 53,11; ποιεῖ ἢ δεῖ τοῦς φ. 65 α,12; β,9; τοῖς συγγενεῖς καὶ φίλος ἀνεκπερηγῆν 38,20; φίλος πρὸς πάντας τὸς καὶ ἀπὲ ἐπαρμένους 38,21
- φιλοσβαστος 119,20; β,1; φ. βουλή 169,20; 170,9; 171,7; 173,2; 174,2; 175,2; 184,2; 185,2; 186,2; 187,2; φ — οὐ 156,12; 193,2; φιλοσβ(ίστου) 122 α,20; δ,12; Γ,2; γ,2, 1; 1, 2; τῆ φ — φ βουλή 179,20; 190,20; τῆ φ — φ τερουσῆ 179,10; φ — ἄν [119,1,22]; φ. ἀρχιερίων 193,2
- φιλοτεμησαντων καὶ ἐν ἄλλ(αῖς) πολλαῖς ὑπερησείας 179,2; φιλοτιμοῦμενον ἐπαύθησιν τῆ πάλιν 61,10; ἐπὶ τῶν φ. — ηβήσῃ — ἀποστῆλαι 90,22
- φιλοτιμία 58,12; [60,2]; σπουδῆς (σπουδᾶς) καὶ φ. 48,22; 58,22; 70,2; φ. οὐδὲν (οὐδὲν) ἐλλείπειν 52,21; 79,10; 87,12; 89,27; οὐδὲν (ὑπολείπει) ὑπολείπεισθαι φ. 65 α,22; β,12; συναπαιθεῖσθαι τῆς σπουδῆς καὶ φ. 53,21; ἐκ φιλοτιμίας ἰδίης 179,12; [φ. ἔνδοξ 89,10]; φ. (ἐνεκεν) 34,22; 37,20; 44,20; 45,22; μετὰ — φ. (ποῖσι μετ' σπουδῆς verbunden) 15 α,22; [25 β,10]; 34,11; 35,12; 37,10; 46,2; 62,27; [97,20]; zu 105,20; ἀκολούθησας τῆ — φ — α [85,11]; ἐπὶ τῆ φ. 39,22; 39,22; 46,21; [85,10]; 97,20; πᾶσαν φ. — ἄν 15 α,22; πᾶσαν σπουδῆν καὶ φιλοτιμίαν 85,11; τὰς εἰς τὴν πατρίδα φιλοτιμίας 160,12; τὰς λαϊκὰς φ. τελειώσαντα ἀγνοῶ καὶ ἀμέπτως 164,12
- (φιλοτιμία) ἀνδρῶν — περὶ τὴν πατρίδα ἐν πᾶσιν φ. 193,12; φ. ἴσῃ ἐπ' αὐτῶν παρεχόμενος 97,21; φ. — εἶπον 164,2; φιλ[ο]τιμίας 48,2; φ. — εἰμὺς ἱερασιμῶν 182,2
- φιλοφρόνης 103,20
- (φωρὰ) ὑπὲρ σίτου φ. 98,20
- (φρόν) φουρονητός — φ. ἐπ' αἰρέσεως 115 α,22
- φ[ρ]ογῆτι ὅπερ τὸ ἀναγραφῆναι τὸ φήρισμα 101,12; ἐφρόντισεν ὅπως 90,12; πλείον καὶ ἔκτελέστερον περὶ τῶν προτεγραμμένων φροντίσαι 100 β,10
- τοῖι φροσφραχον τῶν ἐπὶ τῆς φηλακῆς τῆς χώρας 15 β,25; φ — οὐς 14,10
- φρουρίον 105,72
- φριτοδύων 93 α,21
- (φω)λακῆς ἐπὶ τῆς φ. 15 β,20; χίρην βοηθεῖας καὶ φ. τῆς τε πόλεως καὶ φ. 105,21; εἰς φ. — ἄν 98,20; εἰς προστασίας καὶ φ. 105,20
- ἐφωλάττε το 93 α,10
- (φωλῆ) ἔλαξε φ. 5,21; φ. προήφρευε 2,1; 4,2; 6,1; 10,2; 11,2; φωλῆς 111,5; φ. προσημοσύνης 5,2; 9,2; [13,2; 14,2]; 15 α,2; 89,2; 90,2; 98,2; χειροκρίται φ. 110 α,21; β,1; ἐκίστης φ. 116,22, 25; ἔλαξε φω[λ]ῶν 10,22; [ἐλαχ]ων φ. 9,21; [ἐκτακμῶματα] εἰς φωλῶν 2,22; 4,27; 5,21; 9,27; 10,22; vgl. 12,21
- φύσει 88 α,2; 103,22
- φωτογράφος τοῦ Ἀπόλλωνος 115 α,22
- (ἐξων) ἐν σταθίῳ πᾶσιν ἄλειπτος ἔ. (dicht.) 181,12
- (φωτός) θηλυπροποῖς φ. (dicht.) 226,0
- χαίρε 276; 287,2; χαίρειν 18,22; 19,2; 22,2; [23,2]; 40,2; 91 [β,2]; α,9; χαίρειν (kret.) 105,22, 29
- χάλκινον ὄβολόν 121 α,10, 10; χ — οὐς ὄβολ[ο]ς 121 α,10

(χαλκού) κατασταθείς ἐπὶ τῆς χαρτίσεως τοῦ λεπτοῦ χ. 164,13
 (χαλκὸς) ἐλκόνι χ. 104,10; ἐκίνα χαλκῆν 92 b,11; 101,22,23;
 στήλην — χ(α)λκῆν 93 a,22
 (χαλκίως) ὄπως ἀναγράφῃ ἐς χ. τὸ φάσμα 45,50
 (χαρτίσεως) κατασταθείς ἐπὶ τῆς χ. τοῦ λεπτοῦ χαλκοῦ 164,12
 χαρτίσειθα 58,27; 97,5; χαρτίσειθα 97,50; χαρτίσειθι 97,27;
 χαρτίσειθα 15 b,2; 32,10; 53,13; 73,2; κει[χαρ-
 σιμένον] θωλίαν 100 a,11; γέρα κ — μένα 14,27
 χάρσις) σοι κείσεται μεγάλη χ. ἐν βασιλείᾳ οἴκου 115 a,14;
 πρὸς τιμὴν ἢ χάρσιτος ἀπόδοσι 53,66; δικαίαν ἀποδίδόντες
 (- οὐς, — ὄντας) χάρσιν 31,23; 38,82; 52,10; 53,10; 61,28;
 χ. βοηθείας καὶ φυλακῆς 105,12; χ.?) τῆς — [ἐνόμιος
 130,2; χ. τῆς] — εὐσεβείας 73 a,1; μνησὶς χ. 813,2; χ. τοῦ
 συντηρεῖν 105,15; χ. τοῦ — ὁπαρχεῖν 100 b,11; χ. τοῦ —
 ὑστερηθῆαι 105,2; χάρσιτας (ἀποδίδοντες) [15 a,20]; 92 a,4
 (χαρτίσειθι) ἅμα θωσίσει χ. 17,12
 χάρσις [ἐξήγγιστον] 17,1
 χειρίζουσι) ἀφ' ὧν χ. προσδοκῶν 66,2; ἄρῶμαι — περὶ ὧν
 ἂν χειρίσθω 100 b,27
 χειροτέριμι βωλόσμι (dieht.) 17,22
 χέρσου πολύμυρον ἄρουρον (dieht.) 17,11
 χειροκράτι φυλῆς 110 a,1; b,1
 χειροτονήτω ὁ δάμιος — θεωροῖς 52,27; ἐχειροτονήσαν δικαστῆς
 93 a,9; κχειροτονήσαν ὅπῃ τοῦ δέμου 21 105,9; χειρο-
 τονήσασθαι ἄνδρα 93 a,16; χ — θέντες ἐπὶ τῆς ἀναγράφῃς
 ἀνθρώπος ἐξ ἐγώσεως 160 b,22; οἱ χ — θέντες (θεωροῖ) 54,22;
 ὁ χ — θησόμενος 98 a,24; χ — θησόμενος ἀνδρὸς 15 b,14;
 τὸν χ — θησούσαντες ἀνθρωποκτόν 15 b,12; τοὺς
 ἄρῶντας τοὺς τῆ χ — ητοῦς καὶ τοὺς κληροδοτοῦς 98,27;
 χῆς 114,13
 χεῖλαρχήσαντα 188,1
 χιλιάρχος λεγόμενος π 157 b,12; τῆς χεῖλαρχος 198,10
 χίλια ἐκείσεται 8,10; χ [ἐκτακώσασθαι] ἐκείσθαι 8,12; χ ἐναίσεται
 ὀρθοκοντα 8,10; δεδόχθαι — τοὺς χίλιος 31,22
 χωρησάσασθαι [15 b,27]; 101,20; χ — ἦσαι 80,22; 100 b,21
 (χωρητὸν) πολιτῆς πάσι χ. (dieht.) 203,2
 χορὸν ἰσάσιον (dieht.) 228,2; τοὺς χοροὺς συντελεῖσαν
 97,27,28; συντελεῖται χ. παρῶντων ἀδούσαντων θύμων
 100 a,25; τοὺς πρώτους χ. ἄγγισαν 103,22
 χούν 99,28
 (χράσμι) λουτροῖσι χράσθαι (dieht.) 228,2; χροῖμ[ένο]μι
 115 b,22; τῆ ἐσθμῆσαι — κωλύς χ — οἱ 61,22; τὸν ταῖτα
 — ἢ εἰς ἄλλο τι χροῖσόμενον ἢ εἰς 116,22; τὰ ἐνάσιαται
 κει[χρημένους] ἦν 91 d,2
 (χρῖδι) ἐχρησεν (ὁ θεός) 17,27,28; 34,12,20; 37,20; 43,20;
 46,22; 48,11,17; 213 a,12; 228,2; (τὸν θεόν) χρῆσαι 52,4;
 63,2; τοῦ θεοῦ — χρῆσαντος [53,1]; 56,2
 χρεῖαν ἔχετε ἐν τῷ χωρίῳ 105,51; τὴν [καθ'] αὐτοῦς χ.
 παρέσχοντο 93 a,22; συνετέλεσαν τὰς [καθ'] αὐτὸν χ.
 15 a,22; ἐν πόσει ταῖς τῆς παρῶντος χρεῖας 188,2; χρεῖας
 (παρῶντα) ὄ,12; [11,12]; 12,2; ἀπελοκίσαντο τὴς χ.
 61,20; πολλὰς καὶ ἐπιφανεῖς χ. παριστοιχήμενοι τοὺς
 Ἕλλησιν 61,22
 (χρῆ) ἐχρῆν 114,1; χροῦτ — νεῖσθαι (dieht.) 17,20
 (χρημάτων) ἐπὶ διαπραγμά τὸν τοῦ θεοῦ χ. 46,10; ἦμεν
 ἐσπλον καὶ ἐκπλον αὐτοῖς καὶ ἐγγόνος καὶ χ — σιν τοὺς
 τοῦτον 67,12; ἀναθέντα εἰς γυμνασάρχην — τῆ πόλει
 χρημάτων 188,12; τοὺς καταλιπόντας ἀποσῆς εἰς μνήμην χ.
 117,5

χρηματῖα περὶ τοῦτον 97,22; χρηματῖται τοῖς ἄλλοις 39,22
 χρηματισμοῦ 93 e,2; ἐπεδικέοντο ἐκ χ. οὐκ ὑπάρχουν ἐν τοῖς
 τόποις τοῦτοῖς 93 e,20
 τοὺς χρηματιστάς τὰς πόλεις 34,22
 χρήσιμος ἐν διατέλει 4,17; 6,12; 7 e,22; χ. ὡν τυγχάνει 10,12;
 χ — ὄν 390,2; κατὰ πολλοὺς τρόπους χ. [137,2]; χ. —
 [ἐαυτὸν] παρεχόμενος 97,23; χ. ὑπάρχοντα 103, [25, 26];
 χ — οἱ ὄντες διατελοῦσι 9,12; ἀδελφῶν ἀπείτη τὴν
 χρῆσθμεν 58,29
 (χρησίς) ἢ τοῦ ελαίου χ. 116,9
 χρῆσιμος 16,20; 38,2; 39,2; 43,2; 45,2; ἐγθωθέντος αὐτοῖς
 χ — ὄν 61,22; τὴν ἐδοχθῆν τοῦ χ. ταῖτην λαβόντες 16,12;
 ἀκολούθως τῆς τοῦ θεοῦ χ. — ὡς 56,2; 85,9; ἄρχουσαν
 χ — ὄν 215 b,1; ἐνεργεῖται τὸν χ. 32,11; παραινέουσαν
 τὸν χ. 36,11; προσδεόμενοι τὸν χ. 16,11; διὰ τὸν χ. 17,22;
 κατὰ θεοῦ χ. 61,20; κατὰ τὸν (τοῦ θεοῦ) χ. [17,20];
 23,10; 39,12; 44,20; 54,22; 72,21; 215 a,20; διὰ τὸν —
 χ. ὡν 35,2; 98,9; 44,1; 46,12; θεοῦ χ. — οἱς 21 105,22;
 τοὺς χ. ὄν 17,21; διὰ χ. — οἱς 16,22
 χρηστηριεῖς 16,2; χ. — ἀτέτα 17,15
 (χρηστὸς) χροῖσθῆ χροῖσθῆ 276
 ὁ χρόνος περὶ τὰς πεντητηριὰς 44,12; μέτρι τοῦ
 χρόνου 91 e,12; χρόνιος δὲ ἄστερον 16,22; ἐν τῆς πρότερον
 χ. 57,22; ἐν ὧν καὶ χ. 57,20; τῆ τῆς ἀγορανομίας χρόνῳ
 179,10; τὸν χρόνον 59,20; τὸν ἄλλον χ. ὅταν 64,12;
 ἐλάμβανε χ. 17,2; τὸν τῆς ἡμέρας δόνητος αὐτοῦ χ. 105,2;
 εἰς χροῖσθ[ων] [wohl nicht richtig]; statt des v. lat. Kraus
 für zwei Baustellen 19,22; εἰς τὸν ἄλλον χ. 99,2; ἐν
 τὸν ἀΐδιον χ. 91 a,12; εἰς τὸν ἀεὶ χ. 46,22; [73 a,21];
 80,22; 109 a,22; εἰς τὸν ἐνεσόμενον χ. 33,20; εἰς τὸν
 ἄπαντα χ. 81,20; 22,21,22; 59,20; 54,22; 61,22,23; ἐξ
 τὸν πάντα χ. 67,12; ἐν] τοῦ πάντα χ. 28,2; εἰς πάντινα
 τὸν [χ.] 105,22; εἰς τὸν μετὰ ταῦτα χ. 99,2; κατὰ τὸν
 χ. τὸν συνίκανα 44,22; ἐκ παλαιῶν χρόνων 85,12; ἐκ
 παλαιῶν χρόνων 38,22; χρόνους 77,12; ἐν τοῖς χ. τοῖς ἐκ
 τὸν νόμων 56,22; κυκροῖται χρόνῳ (dieht.) 228,1; καὶ ἄ
 οὐς καὶ χρόνους 55,20
 ἀπὸ χρῆσιν ἐκατόν 58,22; ἀπὸ πενήτηντα χρόνων 16,22
 χρῆσιδι στεφάνου 53,20; 69 a,17,27; 90,20; [91 a,1]; στεφάνου
 χ. 97,20,21; 104,22; χρῆσθ[ω] στεφάνου 104,2; χρῆσάου
 στεφάνου 73 a,2; 94,2; 101,12,20, [27,22]; 102,2; χρῆσάου
 στεφάνου 15 a,22; 139,2
 χρῆσοσφῆρος ε 119,2; χρῆσοσφῆρος τῆ θεῶ 225,1
 (χρῆσοσφῆρος?) ἐλεῖθι τῆς [Ἀρετῆ]μοδος χ. 119,22
 (χῆρα) ἢ παρορῶσα χ. τῆς ἱερῆς οἰκῆς ἱερὰ ἀδὲ ἀτε[μῆρ]-
 ῆτος 105,20; χῆρας (dieht.) 17,22; τὴν ἀστυλίαν τῆς πόλεως
 καὶ τῆς χ. 50,22; [58,22]; τὴν καθῆρσαν τῆς τῆς πόλεως
 καὶ τῆς χ. 50,20; [73 a,10]; 85,10; τὴν κατοχὴν ταύτης
 τῆς χ. ἐεχθήρησαν 93 b,12; οἱ θροῖ] τῆς χ. 105,22;
 ἄθροισι — τῆς χ. 105,20; περιορισμοὶ τῆς χ. 105,22;
 σωτηρίας τῆς τῆς πόλεως καὶ τῆς χ. κτλ. 98,22; τοῦ
 [φροσφῆρον] τὸν ἐπὶ τῆς φυλακῆς τῆς χ. 15 b,20; χῆραν
 φυλακῆς τῆς τῆς [πύλῆ]ως καὶ τῆς χ(ῆρ)ως; ἐτι δὲ [καὶ
 τὸν νόμον] 105,22; τῆς τῆς νόμου καὶ τῆς χ. ἀμφι-
 ῆρηται 105,22; ἔξ ἧς χ. — ἔφρασαν ἐκκοσμησάντων 98 b,12;
 ἐκ] τῆς ἱερῆς χ. 93 a,22; ἐκτός τῆς διαμείσθησόμενης
 χ.] 105,22; ἐπὶ τῆς χ. 113,22; ἐπὶ — τὸς χῆρας ἀμφι-
 ῆρη[τοισι] 105,20; ἐπὶ τῆς ἱερῆς χ. 105,20; κατὰ χῆρας
 γεωμετρημένης τῆς καὶ γεωμετρησόμενης 105,22; περὶ χ.

105, 10; περί χ. κρητῆς 93 b, 20; περί ἱερῆς τιμῆς χ. 105, 25; περί ἕξ χ. ἐξ χιλιῶν 93 b, 12; περί ταύτης τῆς χ. τῆς παρὰ Πηγήων ἀποκεκρυμμένης οὐσίας 93 b, 10; σπέρ χ. 105, 20; ὄπιρ ἱερῆς χ. 105, 13, 14; τῆς ὄπιρ τῆς χ. κρητῆς 93 a, 20; ἐν τε τῆ πόλει καὶ τῆ χύρῳ 95, 20; ἐπὶ τὰ χ. 105, 21; ἐν τῆ κρινυμένη χύρῳ 105, 20; τὴν χύρῳ 79, 1; 105, 10; ταύτην τὴν χ. 93 b, 22; ταύτην τὴν χύρῳ καὶ τὴν νήσον 105, 22; τὴν τε Ἰταλίων χ. καὶ τὴν - ούσαν 105, 20; τὴν τε χύρῳ καὶ τὰς νήσους 105, 11; (τὴν, τὴν, τὰ πόλιν καὶ τὴν, τὰν) χ. 16, 9, 22; 31, 20; 32, 13, 25; 33, 2; 34, 12, 19; 35, 22; 36, 12, 16; 37, 18, 20; 38, 7, 10, 20; 39, 9, 20, 21; 42, 15; 43, 16, 21; 44, 20; 45, 11, 21; 46, 18, 22; 48, 10, 20; 48, 10, 16; 52, 9, 20; 53, 0, 21; 54, 12, 21; 56, 10; 59, 20; 62, 1; 63, 13, 21; [71, 16]; 72, 22; 78, 21; τὴν χ. τὴν ὅπο τὴν διαμορφώθησαν ἡγμένην διακατοχυμίσθησαν - 105, 25; ὀπαρχοῦσαν τὴν διαμορφωτομένην χ. ἐν ἴστρον καὶ οὗχ ἱερῶν κ' αὐ ἐμείρησαν 105, 15; χ. ἔχοντας προσωπικὴν γειτονίαν 105, 10; εὐχάρις τὴν χ. 93 a, 2; ταύτην χ. εὐχάριενα 93 b, 2; κατοικοῦντες πόλιν καὶ χ. 100 b, 12 [vgl. b, 7]; χ. [ο]κατακτείνον βέλῃων ἐπίστασες 115 a, 21; παραγινοῦσας εἰς τὴν πόλιν καὶ τὴν χ. 48, 20; ἀλιθότες [ἐπὶ τὴν χ. 93 a, 9
 χωρισμένοι οὐ νομοῦστροί ἐν τοῖς νόμοις καὶ τανῶν τῶν ἐκχερίων 38, 1;
 (χωρῶν) τὰ λοιπὰ χ. εἰς τὴν ἀγορασίαν 116, 20
 χωρίων) 122 ὄστ; τὸ ἐνοκαδομημένον] — [χ. ἐν τῆ κρινυμένη χύρῳ 105, 20; ἐν τῷ χωρίῳ 105, 20; ἐν τῷ χωρίον 105, 21
 (χίωρο) γραφῆν] διὰ τῶν ἐπιδεικτικῶν ἡμῶν χ. 105, 12

ψήφισμα ψ. ψήφισμα

ψηφίζωμαι 61, 20; ἐψηφίσαντο 89, 15; κατὰ τὰ αὐτὰ δέ ε. 28, 2; 31, 12; 35, 28; 41, 19; 50, 16; 52, 11; [59 b, 25]; ψηφισάσθαι 103, 22; ἀκολούθως δέ ἔδοξεν ψ. 33, 24; 38, 24; [44, 15]; 65 b, 21; ψηφισάμενοι 167, 2; ψηφισάμενοι 37, 2; 61, 1; ἐψηφίστα 18, 6; 19, 6; [50, 19; 53, 6]; ἐψηφίσθαι 93, 2; ἐψηφισάμεν — 61, 20; τὸν στέφανον τὸν ἐ - μένον 102, 10; ἐ - μένον εἶπον 89, 20; ἐκ τῶν ἐ - ων πόρῳν 15 b, 10; ἐκ τῶν ποσῶν τῶν ε. εἰς τῆν κατασκευὴν τοῦ θαλάτρου 92 a, 2; τοῖς ἐ - μένοις [103, 14]; τὰς ἐ - ας τῆμα 18, 22; [19, 20]; 32, 12; 47, 14; 50, 20; 53, 11; [58, 9]; [63, 15; 71, 12]; 73 b, 2; 79, 12; 85, 0; 102, 7; τὸ ε. α [46, 27]; 62, 12, 20; 63, 22; 92 a, 11; b, 10; 101, 20; 103, 12, 13; ἐψηφισ 60, 22; κατὰ δόξαντα καὶ ψηφισθέντα 179, 21; ἐψήφισται 44, 2; 45, 12; ε. ἴσθαι 31, 10; 46, 10; 56, 11; ε. μένοι ἐπι (lesh.) 52, 10; τὰς ε. μένας τῆμας 45, 22; 56, 19; 57, 22 vgl. 45, 22; τὰ ἐ - μένα 55, 11

ψήφισμα 38, 2; βουλή ψ. 37, 2; ἀναγραφῆ] τὸ ψ. 80, 2; [97, 13, 2]; 101, 22, 26; (ἀνακτεθῆ) τὸ ψ. 97, 74; εἰ τι ψ. ἐναντίον ἐστὶ 92 a, 13; 94, 12; 102, 22; ψηφίσματος 90, 37; (ἡ ἀναγραφῆ) τὸ ψ - ματος 15 b, 15; [90, 32]; 97, 72; ὅπερ τὸ ψ. 59, 1; ψ. ματι 80, 4; τῆδε τὴν ψ. [100 ε, 1]; εἰ ἐναντίον ἐστὶ τῆδε τὴν ψ. 92 a, 13; [94, 13]; ὁπερ τῆ ψ. 116, 30; ἐν τῷ - ψ. [15 b, 10]; 18, 12; [54, 19]; 73 b, 2; 87, 12; 97, 22; 100 b, 10; 116, 20; ψήφισμα 63, 1; τὸ ψήφισμα τῶδε] εἶναι εἰς φολακὴν 98, 20; ἀναγραφῆν] τὸ ψ. 5, 21; 9, 20; 10, 30; 15 b, 6; 33, 27; 37, 20; 48, 22; 50, 60, 72; 53, 27; 59 b, 10, 17; [80, 6]; 89, 15; 90, 28;

92 a, 11; b, 11; 93 a, 10, 20; 98, 21; 100 b, 27, 32; 101, 32, 70; [102, 15]; ἀναβ' εἰσαντες τὸ ψ. 103, 11; (ἀποδοθέν) τὸ ψ. 19, 10; 23, 7; 47, 12; 61, 22; 64, 12; [71, 8]; 101, 24; (ἀποστ' ἄλλων) καὶ ἀνδρα (θεωροῦσ' κτλ.) 48, 2; 50, 10; 87, 24; 89, 24; 97, 20; (ἀναφ' ἄν) τὸ ψ. 33, 27; 89, 21; [90, 21]; 97, 20; παραγινοῦσαν - τὸ ψ. τὸ εἰσενχθέν 100 b, 11; (πέμκειν) ψ. (καὶ προεκτεταῖ) 85, 7; [103, 12]; κατὰ τὸ ψ. 97, 20; 101, 22; 116, 23; 224, 6; ἔνατο κατὰ τὸ ψ. [15 b, 22]; ἀρῶμενον - παρὰ τὸ ψ. 103, 11; τὰ ψ - ματα 73 a, 1; ψ. - ων 17, 1; (ἡ ἀναγραφῆ) τῶν ψ. [15 b, 11]; 89, 22; [92 a, 1]; 100 b, 14; ἀναγραφῆναι τὰ ψ. ματα 89, 20; ἀπέδωκαν τὰ ψ. 84, 10, 22

τὸ ψήφισμα 20, 20; 26, 21; ἀναγρα[φῆ] - τὸ ψ. [καὶ ἀνακτεθῆ 45, 20; τὸ ἀντίγραφον (ἀντίγραφον) τὸ ψ. 40, 2; 67, 1; ἀκολούθως τὰ ψ. τι 45, 12; ἐν τῷ ψ. ματι 59, 10; 40, 2; 42, 1; 43, 12; 52, 20; 57, 12; ἴν τὸ ψ. 38, 10; ψ. ἴμα τὸ καὶ προεστ' 70, 2; (ἀναγράφειν) τὸ ψ. 29, 22; [26, 2]; 28, 5; 32, 22; 34, 21; 35, 11; 36, 20; 39, 11; 49, 10; (ἀναθεῖναι) τὸ ψ. 31, 21; 44, 12; τὸ ψ. (ἀποδοθέν) 25 b, 2; 35, 6; 36, 2; 38, 1; 39, 1; 40, 1, 12; 42, 4; 43, 2; 44, 10; 46, 7; [52, 2]; [70, 2]; 72, 12; ψ. (ἀποστ' ἄλλων) 15 a, 20; [32, 2]; 34, 2; 55, 2; 59, 2; [57, 2]; 65 a, 1; τὸ ψ. καταχωρῆσαι ἐν τοῖς νόμοις 34, 21; 35, 21; κομίσαντων ψ. 45, 7; κατὰ τὸ ψ. 12, 16; διὰ τῶν ψ. - μῶν τῶν ὀπαρχόντων αὐτοῖς παρὰ τοῖς πόλεσι καλίαν τε καὶ ἐνόδων 35, 0; 36, 2; 44, 12; παραγινοῦσαν τὰ ψ - ματα τὰ ὀπαρχοντα αὐτοῖς παρὰ τοῖς πόλεσιν 44, 12; ταῦτα τὰ ψ. - ματα ἀποστ' εἶλα 65 a, 10

(ψηφου) τὴν ἀκριβῆ τῆς ψ. 105, 1; τῆ ψήφῳ τὴν κρήσιν βραβεύθησαν 103, 2; τὴν [ψηφῶν] ἐπιπροσέλα 105, 2; [ψηφῶν] ἐπιπροσέλα (Zahl im Penultimatum) 92 a, 12; b, 10; [ψ. ἐπιπροσέλα] τὴν προελθόντα 94, 11
 (ψηφοφορίαν) ποιήσαι ψ. 92 a, 10 vgl. 12

ὡ Μάγνητες (diecht.) 17, 28

ὡδε μέλαθρον (diecht.) 17, 21

ὅποι ἄν κα πόλις 70, 10

(ὠνῶν) τὴν περὶ τῶν ὡ, οἰκονομίαν 100 a, 22

(ὠνῶν) ἐκ τῶν Ἑσθίων [d.] ἐκ τῶν σπηραίων ὡ. 99, 11, 12

ἄλλοι (kret.) 105, 20

ὡς 114, 10; = wie 92 a, 2; 105 a, 11, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28

ὡς ποσῶν ἢ 91 δέ ὡς ὄρη 105 ἠν 91 b, 7; ὡς κηθῶν

ἔστιν 100 b, 20; ὡς ἔρσαν 105, 17; ὡς ἔλεγον 93 ε, 11;

ὡς μετ' Superlativ 98, 12, 13, 14, 20; 101, 27; ὡς temporal

16, 21; 17, 11; ὡς μετ' Comj. diecht.) 17, 2; (ὡς ἄν) 38, 12, 13, 20; 44, 20 (ὡς ἄν); μετ' Particip. 105, 20; μετ'

Genet. absolut. 105, 20; ὡς μετ' Infinit. = ὡστε 113, 12

ἀλλὰ καὶ ὡς (diecht.) 215 a, 22

ἀψώπτης 93 b, 22

ἄσπερ 22, 2

(ὡστε) τοῖς καταλιπόντας - χρήματα, ὡστε 117, 1

— ἀγαρίστω 16, 6

— ἀκούσων 85, 21

— ἀλαστο - 77, 1

— ανωνπὸ - 99, 21

- — δημο...σ 71,4
 — δικαί 98 a, 38; d, 1
 — ἐπιθεῖο 52, 2
 — ετις 103, 25
 — εχον 105, 22
 — ἦδε — 14, 5
 — ἦδρ — 79, 22
 ἦθια? † 359, 5
 θηδομν 96, 5
 — ιεσθαι zu 103, 13
 — ινοντεν 67, 1
 — οβον 95, 23
 — ο...νόμενος 121 a, b
 — ποιο — 106, 1
 — ποτι — 46, 30
 — ριοντες 70, 4
 — ροσ...ετοι 93 a, 23
 — στρορη, ? 87, 25

- ...υθε...ξ...ημ — 71, 9
 — χ...σομ — 96, 4
 — ω...ους — 65 b, 29

Durch ein bedauerliches Versehen ist der Artikel δοος ausgefallen:

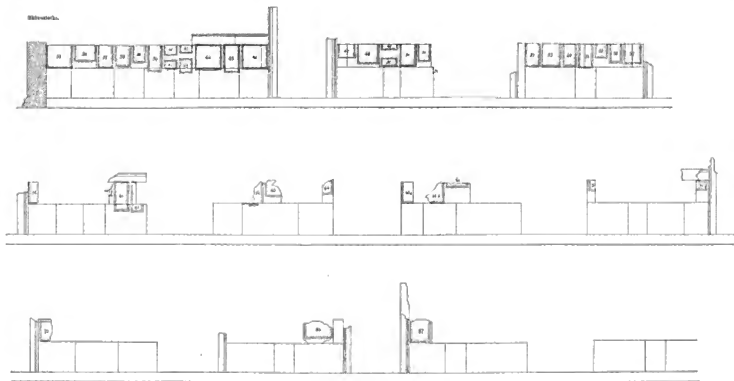
(δοος) δσον καί 32, 19; 33, 19, 21; 41, 19; 72, 28; δσον καί (Accus.) 38, 36; δσον [δν τάχη] 54, 37; 59 a, 1; δσον ἦ δυνατός — 39 b, 5; δσον ἄν — ψηφίζηται 61, 29; δσον ἐφ' ἑαυτοῖς zu 105, 16; τοσοῦτον — δσον δινήσεται κοσμεῖν 116, 11; καθ' δσον 22, 22; δσοι 39, 26; 65 a, 22; b, 25; δσοι καί 64, 4; δσα (meist mit καί) 34, 29; 35, 26; 36, 28; 41, 22; 43, 22; 46, 21; 52, 21; 62, 21; 63 a, 23 (statt δσαν). 26; b, 12; 75, 6; 87, 22; πάνθ' [δσα κ]αί 50, 21; δοα (Accus.) 7 b, 1, [18]; δσ' ἄν θε[λασ]την 20, 17

Ferner ist S. 263 zu εἶθωρία hinzuzufügen 105, 28

Nachträge und Verbesserungen.

- S. XIV Nr. LIV jetzt auch bei Ch. Michel Reueil d'Inscriptions grecques Bruxelles 1898 S. 36 Nr. 30
- S. XIV Nr. LIV a = Dittenberger Sylloge inscriptionum graecarum iterum ed. W. D. II Nr. 923, der Z. 17 $\kappa\upsilon\pi\lambda\omicron\varsigma$ in $\kappa\upsilon\pi\lambda\omicron\upsilon\varsigma$ verbessert.
- S. XVIII zu den Zeugnissen über Myus ist jetzt die in die ersten Jahre nach 392 v. Chr. gehörende Urkunde über einen Streit um Land zwischen Milet und Myus hinzuzufügen, die am Ende des vorigen Jahres bei den Ausgrabungen der Museen in Milet gefunden und von R. Kokule von Stradonitz in den Sitzungsberichten der kgl. preussischen Akademie 1900 S. 122 ff. soeben veröffentlicht worden ist.
- S. XX die koische Inschrift, in der Καλλιδική Μήνηρησσι vorkommt, jetzt bei R. Herzog Koische Forschungen und Funde S. 47 Nr. 12
- Nr. 7b = Dittenberger II² Nr. 480
- Nr. 7c, 22 ist zu lesen $\pi\rho\lambda\upsilon\gamma\epsilon\lambda\iota\omicron\nu\alpha\iota\ \kappa\alpha\iota\ \mu\omicron\lambda\alpha\rho\iota\epsilon\iota\alpha\iota$
- Nr. 9, 10 " " " " $\zeta\epsilon\iota\ \upsilon\psi\epsilon\iota\ \dots\ \chi\alpha\iota\ \mu\epsilon\lambda\epsilon\upsilon\sigma\iota\nu$
- Nr. 11, 10 " " " $\chi\rho\epsilon\iota\alpha\varsigma\ \pi\rho\sigma\epsilon\chi\epsilon\tau\alpha\iota$; 11, 18 $\epsilon\upsilon\ \mu\upsilon\epsilon\tau\alpha\upsilon\epsilon\iota\omega\iota$
- Nr. 13, 7 ist zu lesen — τοῦ —]νοκλιεύς
- Nr. 16 = Dittenberger I² Nr. 266, welcher Z. 21, 22 so ergänzt: τὰς ὑπαρχούσας πρὸς πάντας (αὐ)θιγὰς φίλιας καὶ οὐκ ἐπιτιμίας ἐκ προσώπου Μήνηρησιν —. Z. 20 lies ἐπὶ τὸν ἄγρον Vgl. zu der Inschrift auch B. Niese Hermes XXXIV (1899) S. 551 Anm. 2
- Nr. 17 = Michel S. 704 Nr. 835
- Nr. 19, 21 scheint εἰς χρῆσιν nicht richtig ergänzt zu sein, weil statt des ν Rann für zwei Buchstaben vorhanden ist.
- Nr. 25 b, 7, 8 ist zu lesen: ἀπολο[γ]ηθεῖσθε τοῖς τε
- Nr. 36 = Dittenberger I² Nr. 257; Z. 20 lies Αὐδάς
- Nr. 38 = Dittenberger I² Nr. 258; vgl. R. Niese Hermes XXXIV (1899) S. 549, der die Annahme eines κωνῶν der Arkador für das Jahr 207 b bestrittet; vielleicht mit Recht.
- Nr. 40, 17 ist das Komma hinter δὲ zu tilgen
- Nr. 45, 2 ist Ἀκροπόλιος offenbar Fehler des Steinsetzers für Ἀλ(ό)στρωλιος
- Nr. 46 = Dittenberger I² Nr. 259, der die angeführte Pausaniasstelle richtiger als Staehelin auffasst. Z. 21 ist]νοκλιεύσσει zu lesen.
- Nr. 47 = Dittenberger I² Nr. 290
- Nr. 50 = Dittenberger I² Nr. 261, der Z. 10 τῶν (οὐ) (τ)ῆ ἀγαθῆ verbessert anstatt des vorge-schlagenen τῶν (οὐ) τῆ ἀγαθῆ. Derselbe ergänzt Z. 27 τὸ δὲ ἀνάλομα [εἰς τὰτα εἶναι] ἀπὸ τῆς πηροστώσεως τῶν δημοσίων. Für die Naomensform Θραπειεῖ in Z. 70 verweist er auf CIG, Sept. I 262, 5 und nimmt auf Grund des parischen Psephisma seine dort vorge-schlagene Aenderung Θρηβιαία zurück. Vgl. F. Hiller v. Gaertingen Thera I S. 108.
- Nr. 56, 21 lies προσηρ[ε]όμενος für προσηρ[ε]όμενος
- Nr. 57, 25 lies ἀρ[ε]ύ[ε]νοι. Vgl. zu der Inschr. R. Herzog Koische Forschungen und Funde S. 11
- Nr. 59, b 20 lies προσηρ[ε]οῦ τὰς εἰς — —
- Nr. 61, 70 lies ἀθ[ε]ός —
- Nr. 65 a, 23 lies ὄσα für ὄσαν
- Nr. 72, 23 ist die Klammer vor ἐπαίνουσι zu tilgen.
- Nr. 80, 12 lies τῶν τε] συτ[ε]ρ[ε]ναι Z. 11: εἰς τὴν κοίτην
- Nr. 81, 1 lies . . . ὡ ἀρχιθ[ε]ύραος
- Nr. 82, 0 lies (δοῦ)ναι δὲ]
- Nr. 83, 0 lies βασιλεύς εὐθ[ε]νούς
- Nr. 86, 15 lies [ε]μ[ε]σθα θεω]σοῦς
- Nr. 87, 1 lies στρα]τηγῶν
- Nr. 88 = Dittenberger II² Nr. 699; 88a = Michel S. 746 Nr. 914
- Nr. 91 = Dittenberger II² Nr. 927, der folgende Ergänzungen vorschlägt: a, 10 στεφανούης für ἐπερ[ε]ταίς, b, 0 παρ' ἑμῶν für πεποικῶτα; anserdem lies a, 11 τὰς ἀνοτήμας für τῆς ἀνατήμας. Z. 12 ἀναμῶσθον und b, 1; ἀμῆς für ἡμῆς
- Nr. 92 b = Michel S. 803 Nr. 487
- Nr. 93 = Dittenberger II² Nr. 928, der eine ganze Reihe von Ergänzungen vorschlägt und namentlich das Verständnis von e sehr gefördert hat: e, 12 kann auch Μηνόδοτον ergänzt werden; e, 14 lies ἄλλον τινά
- Nr. 94, 11 lies ἀνάλομα für ἀνήλομα; 12]κοντα.]
- Nr. 97, 10 lies καθ' ὅτι; vgl. Z. 13
- Nr. 98 = Dittenberger II² Nr. 553, der Z. 48 τῆς χώρας für τῆς πόλεως vorschlägt.
- Nr. 99 = Dittenberger II² Nr. 554, von dessen Ergänzungen ich Z. 5 Φυροκλήσι οἱ τὰ ὄματα τῶν ἑλλ[α]νων ἐρωτῶν παρτοτόντες hervorhebe.

- Nr. 100 = Dittenberger II² Nr. 552 mit mehreren neuen Ergänzungen; b₁₀ ist wohl eher τὴν τῆς θεοῦ λατρείαν oder ähnlich zu ergänzen.
- Nr. 104,3 βο[μοίς]? Z. 7 τὸν π[] —
- Nr. 105 = Dittenberger II² Nr. 929 mit einigen Ergänzungen; Z. 30 lies οἰκονομῶνται; ausserdem ist Z. 101 [ἔφρουσ]θαι zu ergänzen.
- Nr. 113 = Dittenberger I² Nr. 371; vgl. S. 644
- Nr. 114 soll sich nach einer Mitteilung von Ad. Wilhelm jetzt in Konstantinopel befinden. Wegen des Prynianen Κλ. Μοδίστος (man würde στεφανηφόρος erwarten) und des Monatsnamens Κλαρεὼν ist mir die Herkunft des Steins aus Magnesia am Maiandros zweifelhaft geworden; Z. 2 lies ἐνίστε, Z. 12 αὐτόν?
- Nr. 115 = Dittenberger I² Nr. 2 vgl. S. 640; a₂₅ lies σκαπαναεῖναι; a₂₉ Πέρσαις
- Nr. 116,24 ist wahrscheinlich μὴ πλέον für ΜΙΒΡΔΕΩΝ zu lesen; Z. 30, 31, 41 Ἀκονῶν für ἀκονῶν
- Nr. 118 ergänze Κορνῆλιας wegen Λευκίου in Z. 5
- Nr. 122 d₁ lies Τραλλιανῆς) für Τραλλιανῶν)
d₂₀ Βόθρια β'
- d_{12, 17} Πιστικοῦ. Vgl. zu der Inschrift R. Herzog Koische Forschungen und Funde S. 56 ff.
- Nr. 153,3 lies Σε[κοινῶ]ν
- Nr. 160,2 will Ad. Wilhelm Areliaeiolog epigr. Mitth. aus Oesterreich XX (1897) S. 81,20 lesen; διὰ τὴν περὶ αὐτὸν ἀρετῆν καὶ δικαιοσύνην
- Nr. 176 ergänz F. Hiller v. Gaertzingen folgendermassen:
[Σαβείαν Σεβαστήν, γυναικί μὲν]
[Ἀδοκράτορος Καίσαρος, Θεοῦ]
Τραϊανῶ Παιρθικοῦ υἱοῦ, θεοῦ Νέ-
ρουα υἱανοῦ, Τραϊανῶ Ἀδρια-
νοῦ Σεβαστοῦ, θυγατέρα] δὲ Μαρ-
τίας Θεῆς Σεβαστῆς
ἐπιμεληθέντος —] νεκρῆ.
- Nr. 181,3 lies λεοντοφότου; Z. 11 ἀθλον
- Nr. 215 = Michel S. 706 Nr. 805; vgl. auch R. Herzog Koische Forschungen und Funde S. 152 Nr. 25 a
- Nr. 233 = Michel S. 642 Nr. 805
- Nr. 273 ist der Name Νευονῆς Νεμονῆρος nicht zu ändern; denn vgl. die thebanische Inschrift Bulletin de corresp. hellén. IX (1885) S. 510f. I, Z. 21 — ἀνδρος Νεμονεῖου[ς?]



LICH. G. DORNER.

Verteilung der Inschriften
an der Rückwand der
westlichen Agorahalle.

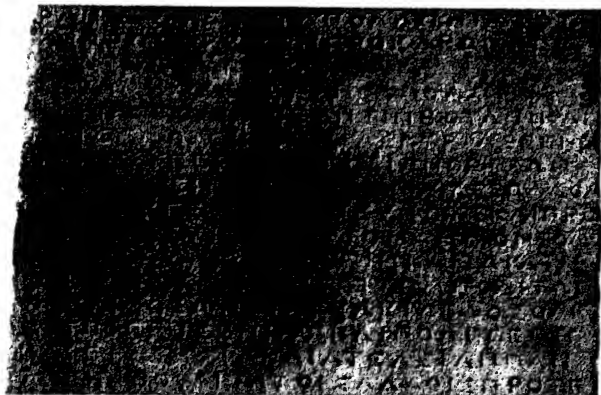
31. Sinae (Siphakont).
32. Athen.
33. Mykonia.
34. Arzoi.
41. Aigina.
42. Korinth.
43. Boeotien.

44. Boeotien.
45. Epizephyen.
46. Epizephyen.
47. Chalkis.
48. Eretria.
49. Siphakont.
50. Paros.
51. Siphakont.
52. Mytilene.

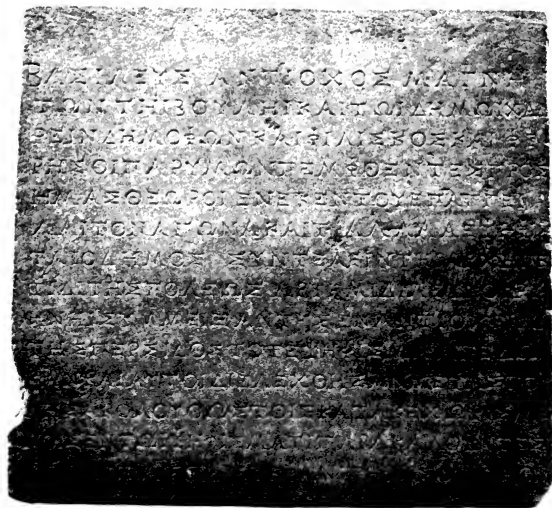
53. Fluvionaxos.
54. Propyläen-Turkolen.
55. Rhodos.
56. Karia.
57. Eos.
58. Siphakont.
59. Siphakont.
61. Siphakont (Pnyx).
62. Siphakont.

63. Siphakont.
64. Siphakont.
65. Gortyn.
66. Siphakont.
70. Siphakont.
71. Siphakont.
72. Syrakon.
73. Siphakontische Stadt.
77. Siphakontische Stadt.

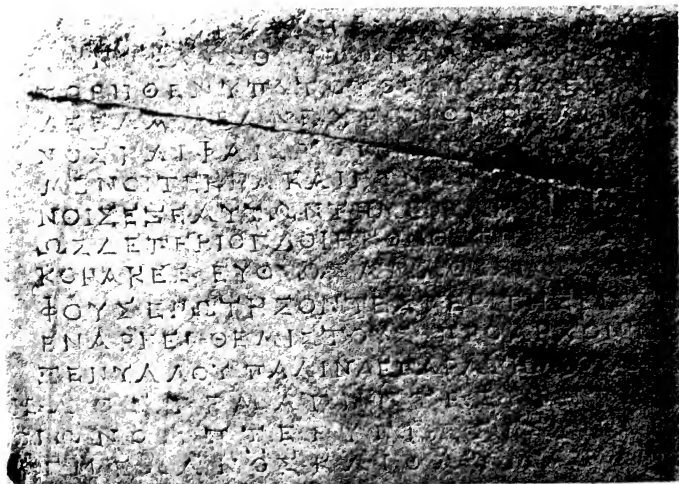




Nr. 4. Z. 5-20.



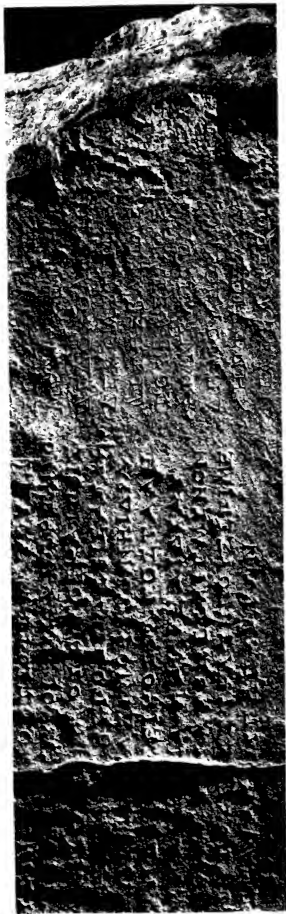
Nr. 18. Z. 1-15.



Nr. 17. Z. 4-18.



Nr. 97. Z. 24-49.

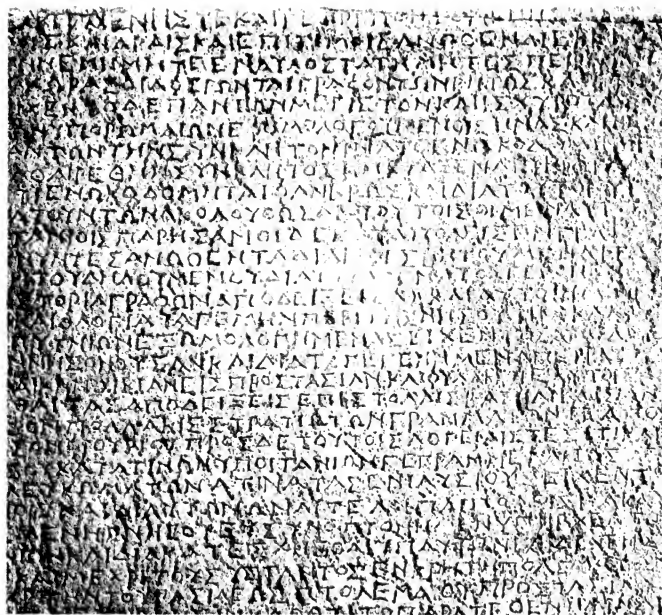


Nr. 82. Z. 7-10.

Nr. 83. Z. 5-14.



Nr. 85. Z. 1-10.



Nr. 105. Z. 52—80.



Nr. 129.



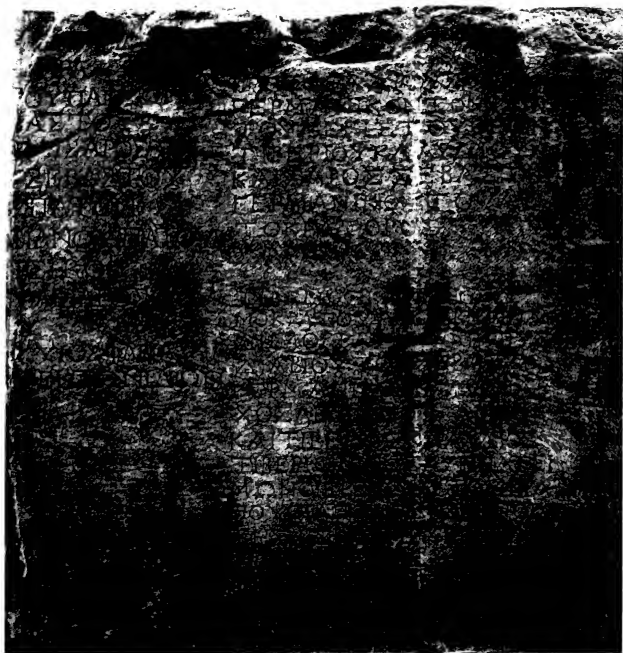
Nr. 88a. Z. 1-6.



Nr. 88d. Z. 1-7.



Nr. 138.



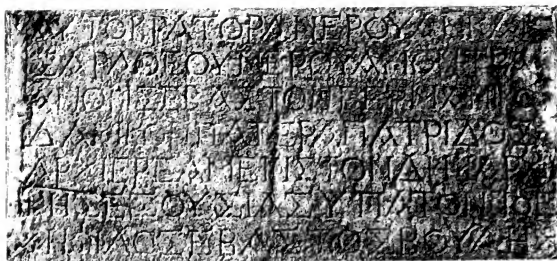
a

Nr. 157.

b.



Nr. 168.



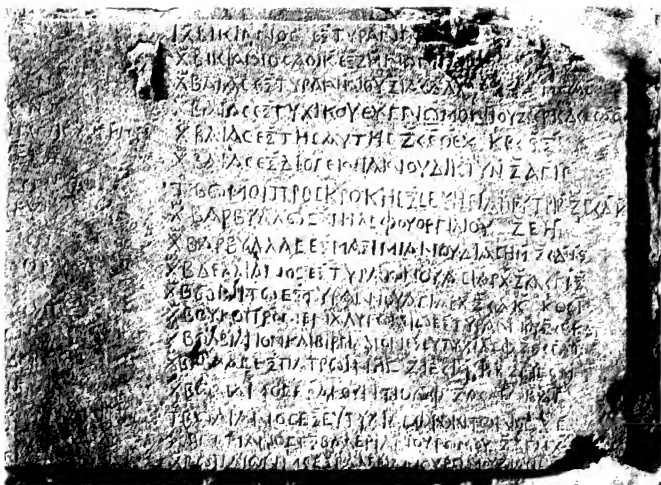
Nr. 171. Z. 1-7.



Nr. 197. Z. 1-7.



Nr. 201.



d.

Nr. 122.

e.

X 457



UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 01057 0193

